URKUNDENBUCH ZUR GESCHICHTE DER HERZÖGE VON BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG UND...

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

622 GH
3132 B 12
47
MBW
902

URKUNDENBUCH

ZUR

GESCHICHTE

DER

HERZÖGE VON BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG

UND IHRER LANDE,

GESAMMELT UND HERAUSGEGEBEN

VON

H. SUDENDORF,

WEIL. DR. PHIL., GEH. ARCHIVRATH UND STAATSARCHIVAR A. D. ZU HANNOVER.

KONINKLIJKE
BIBLIOTHEEK
'S GRAVENHAGE

ELFTER (REGISTER-) THEIL.

BEARBEITET

VON

C. SATTLER,

DR., ARCHIVAR ZU HANNOVER.

GÖTTINGEN.

VANDENHOECK & RUPRECHT'S VERLAG.

1883.

Digitized by Google

Hofbuchdruckerei der Gebr. Jänecke in Hannover.

Digitized by Google

Vorwort.

Der Herausgeber des Urkundenbuchs zur Geschichte der Herzöge von Braunschweig und Lüneburg und ihrer Lande, weil. Geh. Archivrath und Staatsarchivar Dr. Sudendorf, sprach in der Vorrede zum 8. Bande dieser Sammlung die Erwartung aus, mit dem Schlusse des 10. Bandes das Ende des Jahres 1407 erreichen und die Hoffnung, seine Arbeit soweit noch selbst vollenden zu können. Beides ist nicht in Erfüllung gegangen. Das von ihm selbst noch zum Drucke fertiggestellte Material für den 10. Band reichte nur bis zum Ausgange des Jahres 1406 und während des Druckes wurde er seiner Arbeit durch den Tod entrissen. Nur die 15 ersten Bogen waren unter seiner Leitung gedruckt, dann übernahm der Archivsekretär und Oberlehrer a. D. Dr. Gerss die Fortführung der Arbeit. Aber auch ihn ereilte der Tod, nachdem er den Druck von weiteren 15 Bogen geleitet. Das Landesdirektorium der Provinz Hannover übertrug dann mir die weitere Herausgabe des begonnenen Bandes und die Fortführung der von Dr. Gerss in Angriff genommenen Arbeiten zur Anfertigung eines Personen- und Ortsregisters. Vom 31. Bogen an bis zum Schluss des 10. Bandes habe ich sodann den Druck geleitet und glaube an dieser Stelle Rechenschaft darüber ablegen zu sollen, wie ich die mir gestellte Aufgabe aufgefasst.

Es verstand sich von selbst, dass ich mich dabei ganz dem von Gerss beobachteten Verfahren anzuschliessen und aller Aenderungen in denselben zu enthalten hatte. Wir Beide hielten uns nun für verpflichtet, die ganze Art und Weise, wie der verewigte Sudendorf die Arbeit zum Druck bestimmt hatte, zu respektiren und alle irgendwie tiefer gehenden Eingriffe zu unterlassen. Auch die von ihm geschriebenen und zur Herausgabe bearbeiteten Inhaltsangaben der einzelnen Stücke glaubten wir nicht ändern zu dürfen, so gern ich wenigstens dieses gethan hätte. Die Ehre für die Sammlung und Bearbeitung der veröffentlichten Urkunden und Aktenstücke gebührt also ausschliesslich Sudendorf und damit bleibt diesem auch die Verantwortlichkeit für das ganze dabei beobachtete Verfahren überlassen. Unsere Aufgabe war, für die Correktheit des Druckes zu sorgen, woraus sich hin und wieder eine nochmalige Collationirung der Vorlage zum Druck mit den Originalen als nothwendig ergab.

Ein stärkerer Eingriff in das Manuskript, wie es von Sudendorf herrührte, musste allerdings vorgenommen werden, indem 74 Urkunden gestrichen sind, die zum Abdrucke in den Noten bestimmt waren. Dazu war ich durch die Anordnung des Landesdirektoriums genöthigt, welches den Umfang des Bandes auf 50 Bogen festgesetzt hatte, ein Mass, das ja ohnehin etwas überschritten ist und nur durch stärkere Streichungen zu erreichen war. Nun ist es ja aber allgemein bekannt, dass die von Sudendorf in die Anmerkungen gesetzten Stücke zum bei weitem grössten Theile gar keine oder nur äusserst geringe Beziehung zu dem eigentlichen Thema der Sammlung, der Geschichte der Herzöge von Braunschweig und Lüneburg haben; an dieser Stelle liess sich daher am Leichtesten kürzen, ohne den Inhalt des Bandes in Beziehung auf seine eigentliche Aufgabe zu schädigen. In der That berührt denn auch ein Theil, der von mir aus dem Manuskripte entnommenen Urkunden erst die Zeit nach 1407, ein anderer betrifft das Bisthum und Domcapitel von Hildesheim, ein dritter beschäftigt sich mit Lauenburg, ein vierter mit dem Erzstifte Bremen, wieder ein anderer handelt von Lübeck und Schaumburg, alle diese Stücke konnten also ohne Schaden in dem vorliegenden Urkundenbuche entbehrt werden. Ebenso hielt ich den Abdruck der drei mit Nr. 128 gleichlautenden Schreiben des königlichen Hofrichters an Conrad von Weferlinge, Wilhelm von Sambleben und Siegfried von Wenden neben dem an der angegebenen Stelle abgedruckten nicht für zulässig und habe auch diese gestrichen.

Digitized by Google

Neben der weiteren Herausgabe des 10. Bandes übertrug das hannoversche Landesdirektorium sowohl Dr. Gerss, als nach dessen Tode auch mir zugleich die Anfertigung der nöthigen Register. Mein Freund Gerss hatte zunächst begonnen, die Zettel zur Herstellung eines Personenregisters zu schreiben, mir dagegen schien vor Allem die Lieferung eines chronologischen Verzeichnisses sämmtlicher von Sudendorf publicirten Urkunden und Aktenstücke das dringendste Bedürfniss zu sein, da es bei den zahlreichen unter dem Texte befindlichen Stücken sehr schwierig war, das für eine bestimmte Periode in Betracht kommende Material zusammen zu bringen. Die Nothwendigkeit eines solchen Verzeichnisses nach dem Abschlusse der ganzen Sammlung war schon in den Rezensionen der zuerst erschienenen Bände betont, ein weiterer Beweis dafür ist die Thatsache, dass man in dem „Correspondenzblatte für die deutschen Archive“ den Anfang eines chronologisch geordneten Verzeichnisses der in den Noten zur Veröffentlichung gelangten Stücke zu geben sich veranlasst sah. Durch die zuletzt erwähnte Arbeit konnte aber das von mir fertiggestellte Verzeichniss nicht überflüssig gemacht werden, da das Correspondenzblatt nur die in den Noten stehenden Stücke berücksichtigte, in meinem Verzeichnisse aber die Uebersicht sämmtlicher 4568 Urkunden und Aktenstücke geboten wird.

Unter diesen Verhältnissen wird man wohl allgemein dem Landesdirektorium unserer Provinz Dank dafür wissen, dass es die Anfertigung des vorliegenden Verzeichnisses genehmigte. Auch gegen die Anordnung desselben und die Kürze der Inhaltsangaben werden wohl kaum Bedenken zu erheben sein. Der Kürze wegen habe ich auch die immer wiederkehrenden Herzöge von Braunschweig und Lüneburg einfach als Herzöge ohne Wiederholung des Landes bezeichnet, ohne dass dadurch nach meiner Ansicht Missverständnissen Raum gegeben wird. Aufgenommen in das Verzeichniss habe ich alle abgedruckten, aber nicht die bloss citirten Stücke; auch die chronikalischen Aufzeichnungen habe ich nach Möglichkeit nach der Chronologie eingereiht, doch wusste ich dieses bei zwei Stücken, der Erzählung de adventu Saxonum vol. III. pag. 270 und des Chronicons episcoporum Verdensium IX. pag. 13, nicht fertig zu bringen.

Da meine Aufgabe darin bestand, eine Uebersicht der von Sudendorf bearbeiteten Sachen zu geben, musste ich mich auch bei der Einreihung der undatirten Stücke danach richten, welche Stelle er denselben angewiesen, doch war ich bei der Anlage des Verzeichnisses dazu genöthigt, an manchen Stellen Briefe und Akten mit einem Datum zu versehen, auch wenn Sudendorf dasselbe nur durch den ihnen angewiesenen Platz kenntlich gemacht hatte. Es würde unbillig sein, wollte man von mir verlangen, ich hätte prüfen müssen, ob alle undatirten Stücke von Sudendorf richtig eingereiht seien, dagegen glaubte ich mich einer Nachprüfung der Auflösung der Daten nicht entziehen zu dürfen, zumal da ich bemerkte, dass namentlich in den ersten Bänden wohl in Folge des Gebrauchs mangelhafter Handbücher mannigfache Irrthümer in dieser Beziehung vorkommen. Wo ich das Datum anders bestimmt, ist die Sudendorf'sche Angabe unter Hinzufügung der originalen Datirung in den Anmerkungen angegeben.

Was nun die eigentlichen Register betrifft, so lag es von vorn herein nicht in meiner Absicht, ein Sachregister nebst Glossar zu geben, denn eine solche Arbeit hätte meine Kräfte vollständig überstiegen, dagegen glaubte ich Ersteres durch ausführliche Angaben im Ortsregister einigermassen ersetzen zu sollen und habe zu dem Zwecke alle vorkommenden geographischen Bezeichnungen, nicht bloss die Ortschaften, in dasselbe aufgenommen.

Das chronologische Verzeichniss der Urkunden citirt nach Bänden und Seiten, das Personen- und Ortsregister aber nach Bänden und Nummern der Urkunden. Bei der grossen Ausdehnung einzelner Stücke hätte ich persönlich auch bei dem Personen- und Ortsregister lieber nach Seiten citirt, da Herr Dr. Gerss aber bereits die Zettel zu dem Personenregister aus den ersten 6 Bänden ausgezogen und nach Nummern citirt hatte, so war ich genöthigt, seinem Vorgange mich anzuschliessen. Die kleinen Ziffern zeigen die Nummern der Anmerkungen an und habe ich für den Fall, dass kein Missverständniss zu befürchten war, wie z. B. bei alleinstehenden Anmerkungen, auch dort Nummern derselben angegeben, wo Sudendorf dieses nicht gethan hatte, der Uebersichtlichkeit wegen und um Raum zu ersparen. Konnte jedoch ein Missverständniss befürchtet werden, so habe ich die Nummer der Urkunde citirt und dann Anm. hinzugefügt. Die auf das Wort Anm. folgende Zahl bedeutet aber niemals die Nummer einer Anmerkung, sondern stets einer selbständigen Urkunde. Wenn jedoch auf Anm. noch pag. folgt, so giebt die folgende Zahl die Seite des betr. Bandes an.

Sowohl bei dem Personen- als bei dem Ortsregister habe ich C und K vollständig mit einander vereinigt und wie ein C behandelt, nur ck habe ich hinter ch folgen lassen, weil eine andere Anordnung doch wohl zu

Digitized by Google

ungewöhnlich erschienen wäre. Ebenso ist F und V vereinigt und wie F behandelt, ferner I, J und Y wie J. Die Diphthonge ä, ö, ü habe ich wie a, o, u behandelt, nur wenn in der heutigen Form der Ortsnamen ae, oe, ue konsequent geschrieben wird, so habe ich danach auch für die Einordnung des betreffenden Namens mich gerichtet. Das überflüssige h hinter G, D etc. habe ich nicht berücksichtigt, wohl aber das h hinter T in th für die Einrangirung entscheidend sein lassen.

Bei der ausserordentlich grossen Ausdehnung des Personenregisters musste ich mich darauf beschränken, auch innerhalb der einzelnen Familien die Mitglieder alphabetisch zu ordnen. Ein Ersatz der in Folge davon wegfallenden Angaben über die Verwandtschaft derselben wird aber meines Erachtens in der für jede einzelne Stelle hinzugefügten Jahreszahl der betr. Urkunde geboten. Hätte ich aber für jede einzelne Familie eine förmliche Genealogie ausarbeiten sollen, so hätte eine solche Arbeit wiederum meine Kräfte überstiegen. Nur für die Familie der Herzöge von Braunschweig seit Heinrich dem Löwen ist dieses am Schlusse des Personenregisters geschehen.

Im Ortsregister habe ich die heute gebräuchliche Namensform vorangestellt, dann die alten Formen und die Bezeichnung des grösseren Verwaltungsbezirks, in dem der Ort liegt, hinzugefügt. Bei Ortschaften in Preussen habe ich die Angabe des Staats, bei solchen in der Provinz Hannover auch die der Provinz fortgelassen.

Ich verkenne nicht, dass Mancher Manches anders gemacht haben würde; in einem Punkte, nämlich in der Wiederholung sämmtlicher Namensformen eines nicht vollendeten Titels an der Spitze jeder Spalte, würde auch ich jetzt anders handeln, als ich es gethan habe, da ich davon überzeugt worden bin, dass mein Verfahren die Uebersichtlichkeit nicht erhöht. Hoffentlich wird man aber nicht in Abrede nehmen, dass die vorliegende langwierige und langweilige Arbeit, die drei Jahre lang im Wesentlichen die Beschäftigung meiner freien Zeit gebildet, wenigstens insofern ihren von dem Landesdirektorium unserer Provinz beabsichtigten Zweck erfüllt, als man jetzt doch finden kann, was in den von Sudendorf publicirten Urkunden enthalten ist. Sollte aber ein Benutzer der Register sich einmal über irgend ein nach seiner Ansicht verkehrtes Verfahren ärgern, oder noch mehr verlangen, so kann ich ihm nur den Rath geben, selbst einmal Register zu einem Urkundenbuche von 10 Bänden zu machen. Nachher wird er gewiss billiger urtheilen.

An dieser Stelle sei es mir zum Schlusse gestattet, meinen herzlichsten Dank auszusprechen an Herrn Dr. Kohlmann in Schleswig, der mich auf ein Versehen Sudendorfs aufmerksam gemacht, indem derselbe statt Büchen (Bokene), Vockfey (Vokeve) gelesen, vor Allem aber an Herrn Dr. Hänselmann in Braunschweig, der mit der grössten Liebenswürdigkeit und unermüdlicher Geduld sämmtliche Correkturbogen des Ortsregisters vor dem definitiven Drucke einer Durchsicht unterzogen und mich dadurch vor verschiedenen Missgriffen bewahrt hat.

Hannover, 30. Juni 1883.

C. Sattler.

Digitized by Google

Chronologisches Verzeichniss der Urkunden.

		Band	Seite
944 Mai 1.	Otto I. schenkt Frau Helmburg Güter in den Marken Hasalbeki, Weriside etc.	VIII.	346
956 Dec. 12.	Desgl. der Kirche zu Magdeburg Besitzungen zu Ost Rochastet	IX.	31
959 Aug. 26.[1]	Derselbe bestätigt dem Kloster Herasfeld verschiedene Schenkungen Karls des Grossen	IX.	31
965 April 17.[2]	Derselbe schenkt der Moritzkirche zu Magdeburg Besitzungen im Gau Morizani	IX.	32
966 Oct. 5.	Desgl. der Kirche zu Fallersleben Besitzungen und Leibeigene	V.	44
968 Oct. 3.	Otto II. bestätigt der Kirche zu Magdeburg die Schenkung seines Vaters betr. die Abtei Engern.	IX.	33
[968]	Pabst Johann XIII. bestimmt den Rang des Erzbisthums Magdeburg	IX.	34
[983 Nov.-Dec.]	Pabst Johann XIV. bestätigt die Errichtung desselben durch Otto I.	II.	79
1006 März 2.	Heinrich II. bestätigt das Nonnenkloster zu Uelzen	VIII.	335
1009	Desgl. die Besitzungen des Erzbisthums Magdeburg	IX.	34
1030	Aufzeichnung über die Schenkung von Swinesforde durch Petrissa an die Moritzkirche daselbst.	IX.	34
[Saec. XI]	Grenzbeschreibung zwischen Ostfalen und Engern und den Bisthümern Hildesheim und Minden .	VIII.	347
1110	Bischof Udo von Hildesheim verleiht Hof und Schloss zu Schladen an Aicho von Dorstadt gegen Güter in Dreileben, Seehausen und Twieflingen	II.	229
[1133—1137]	Bischof Thitmar von Verden verwandelt das Nonnenkloster zu Uelzen in ein Mannskloster	VIII.	336
1152 Oct. 13.	Bischof Bernhard von Hildesheim bestätigt die Gründung eines Klosters zu Bokel durch Liemar.	I.	1
1159 Juni 28.	Erzbischof Wichmann von Magdeburg erwirbt die Präfektur daselbst von Siegfried	III.	121
[1174]	Kaiser Friedrich I. bestätigt die von den Fürsten bestimmten Grenzen des Bisthums Verden gegen Halberstadt	I.	2
[1174][3]	Derselbe befiehlt dem Archidiakon von Seehausen etc. dem Bischofe von Verden zu geborchen wie vor dem Kriege des Herzogs mit den Fürsten	I.	2
1182 Febr. 27.	Aufzeichnung über die Verpfändung von Einkünften aus der Münze zu Magdeburg und der Kammer zu Halle an die Magdeburger Kirche durch Erzbischof Wichmann	IX.	34
1183	Abt Dietrich des Michaeliskosters zu Hildesheim bekundet die gerichtliche Wiedererlangung eines Waldes zu Wentzen von Ernst von Wickershausen	IX.	103
1194 Febr. 8.	Pabst Cölestin III. befiehlt den Grafen von Schwerin, Wölpe und Ratzeburg dem Stifte zu Bardowiek den Schaden zu ersetzen, welchen dasselbe durch die Verwüstung ihrer Leute erlitten	VII.	300
1195 Oct. 7.	Schutzbrief Pabst Cölestins III. für das Kloster in Uelzen	VIII.	336
1203	Erzbischof Ludolf von Magdeburg verleibt Lukkardis und Heinrich verschiedene dem Erzstifte aufgetragene Güter	IX.	188
1204 April 5.	Pabst Innocenz III. beauftragt den Bischof von Paderborn, Pfalzgraf Heinrich zur Rückgabe der Besitzungen des Erzstifts Bremen anzuhalten	I.	3
1209 Aug. 28.	Wilhelm von Lüneburg gründet eine neue Stadt Lowenstat nach Bardowicker Recht	I.	4
1210 Mai 15.	Schutzbrief Kaiser Ottos IV. für den Domherrn Burchard zu Hildesheim	I.	4
1213 Juli 29.	Erzbischof Albrecht von Magdeburg ernennt Albrecht von Arnstein zu seinem Vitzthum	IX.	188
[1217]	Klage eines fortgejagten Gehülfen des Magister Th. zu Hildesheim bei dem Bischofe	VIII.	86
[Um 1220]	Das Domcapitel zu Verden fragt das zu Hildesheim im Rath in Betreff eines wegen Ehebruchs getödteten und vor dem weltlichen Gerichte enthaupteten Domherrn	VIII.	173
1221	Bischof Siegfried von Hildesheim erklärt Schloss Winzenburg, die Vogtei zu Hildesheim etc. nicht als Lehn verliehen zu haben und weist die Ansprüche der von Escherte etc. zurück	I.	296

[1]) Stumpf Nr. 276 zu 960. [2]) Cfr. Stumpf Nr. 385. [3]) Stumpf Nr. 4548 zu 1168—1170.

Digitized by Google

		Band	Seite
[1221—1225][1]	Das Kreuzcapitel in Hildesheim verbietet die bisherigen Spiele der Schüler am 28. December	VIII.	87
1223	Gräfinn Cunigunde von Wölpe verkauft Schloss Rosenthal etc. an Bischof Conrad von Hildesheim.	I.	296
1224	Auseinandersetzung des Krenzstiftes zu Hildesheim mit seinem bisherigen Meier zu Achtum	IX.	48
1225 Juli 13.	Vergleich Bischof Conrads von Hildesheim mit den Brüdern von Escherte über Winzenburg Clauen, die Vogtei Hildesheim etc.	I.	297
1225	Pfalzgraf Heinrich befreit Besitzungen der Kirche zu Buxtehude von Abgaben	I.	5
1225	Derselbe vermittelt einen Vergleich des Klosters Zeven mit Hermann von Borg	I.	5
[1225—1247]	Die Brüder von Escherte bekunden ihren Vergleich mit Bischof Conrad von Hildesheim und erklären sich für Burgmannen desselben auf Winzenburg und Rosenthal	I.	297
1226	König Heinrich schenkt dem Kloster Walkenried seinen Antheil an Kemnade, Hilkerode etc.	I.	6
[Um 1226]	Lehnregister Luthards von Meinersen	I.	7
1227 April 15.	Pabst Gregor IX. zeigt dem Erzbischofe von Bremen den Frieden zwischen Kaiser Friedrich II. und den Lombarden an	VII.	301
1227 Aug. 16.	Bischof Conrad von Hildesheim verleiht Graf Hermann von Woldenberg die Güter des Grafen Ludeger von Werder ausgenommen das Schloss Poppenburg etc	I.	249
1227	Herzog Otto schenkt der Altstadt Braunschweig die Vogtei daselbst gegen eine Abgabe von 30 Pfund	VI.	106
1228 Mai 10.	Bischof Iso von Verden verleiht Otto von Lüneburg die früheren Lehen des Pfalzgrafen Heinrich und die Vogtei über Walsrode etc	I.	11
1228 Aug. 13.	Herzog Albrecht von Sachsen schenkt den Johannitern das Dorf Pogetz	X.	59
[1229] Aug. 15.	Vogt Lippold von St. Moritz in Hildesheim schenkt der Krenzkirche Güter zu Stemmen zu einer Darstellung der Himmelfahrt Christi	VIII.	88
1229	Herzog Albrecht von Sachsen schenkt den Johannitern das Dorf Disnak	X.	59
1230 Juni 2.	Bischof Conrad von Hildesheim erwirbt von dem Grafen Conrad von Lauenrode Pfandrecht und Vorkaufsrecht auf die kleinere Grafschaft desselben	I.	12
1230	Graf Lndolf von Hallermund überlässt Reinhard von Lechstedt dem Michaeliskloster zu Hildesheim als Dienstmann und erhält dafür Landold als Laten	IX.	245
[1231—1249]	Bischof Luder von Verden bittet Erzbischof Siegfried von Mainz um die Ehrenzeichen der Inful und Sandalen für den Abt zu Uelzen	VIII.	337
1232 Mai 7.	Pabst Gregor IX. ermächtigt den Erzbischof von Magdeburg zur Anwendung von Kirchenstrafen gegen die Räuber von Gütern seiner Kirche	IX.	188
1232 Nov. 12.	Derselbe gestattet dem Erzbischofe von Bremen, ketzerische Geistliche auch ohne die vorgeschriebene Anzahl von Bischöfen aus dem geistlichen Stande auszustossen und dem weltlichen Gerichte zu übergeben	VII.	302
1233 Febr. 8.	Derselbe befiehlt dem Probste, Scholaster und Cantor am Dom zu Münster, die dem Domcapitel zu Bremen entfremdeten Güter zurückzufordern	VII.	302
1235 Juni 1.	Bischof Conrad von Hildesheim erwirbt von dem Grafen Conrad von Lauenrode den Pfandbesitz der kleineren Grafschaft desselben etc	I.	13
1235 Aug. 11.	Pabst Gregor IX. befiehlt dem Abte und Prior zu Liesborn und dem Probste zu „Capella", Otto von Lüneburg zur Haltung des Vertrages mit dem Erzbischofe von Bremen zu zwingen.	VII.	302
1235 Aug. 17.	Derselbe beauftragt den Abt von Marienfelde etc. dem über Otto von Lüneburg verhängten Banne Wirksamkeit zu verschaffen	I.	14
[1235—1252]	Die Grafen von Dassel bitten Herzog Otto um seine Vermittlung mit Herrn Balduin	I.	14
1236 Febr. 17.	Bischof Conrad von Hildesheim kauft von dem Grafen Conrad von Lauenrode die kleinere Grafschaft, belehnt Frau und Brüder mit der grösseren	I.	15
1236 Febr. 22.	Bernhard von Dorstadt schenkt dem Domstift Hildesheim 4 Hufen in Adersheim	I.	16
1236	Vergleich des Erzbischofs von Bremen mit dem Herzoge von Braunschweig über Georgswerder, Finkenwerder, Ottersberg, Harburg, die Gaue Hittfeld und Hollenstedt	I.	17
[1236]	Das Blasiusstift zu Braunschweig resignirt Herzog Otto sein Recht an Gütern zu Bornum	IX.	87
[Um 1236]	Herzog Otto bittet die Domherren zu Hildesheim um Verwendung bei dem Mathiasstifte in Goslar für Kloster Lutter wegen Güter in Barnsdorf	I.	14
1238	Kloster Walsrode wählt Herzog Otto und Söhne zu Schutzherren	I.	18
1238	Gräfinn Clementia von Dassel und Söhne übertragen ihr Eigenthum in Wilsche dem Herzoge	I.	18
1239 März.	Kloster St. Aegidii in Braunschweig verkauft Herzog Otto Fischerei in Gifhorn	I.	18
1240 Oct. 24.	Das Domcapitel zu Lübeck bezeugt, dass die von Crummesse und Wittenburg dem Domherrn Amelung zu Verden Kirche und Dorf Rade und das Allod Dierstorf abgetreten haben	IX.	245

[1] Sud. 1221—1239, cfr. Doebner Urkundenbuch von Hildesheim I, Nr. 93.

Digitized by Google

		Band	Seite
1241 Aug. 4.	Erzbischof Siegfried von Mainz verleiht Herzog Otto die früheren Lehen Herzog Heinrichs	I.	19
[Um 1241—1242]	Herzog Otto schenkt der Kirche zu Osterode einen Wald	I.	19
1244 April 7.	Consens des Abts Thomas zu Lüneburg für den Vogt Segehand zum Verkaufe von Aeckern an die Stadt Lüneburg	I.	19
1244 Juni 29.	Erzbischof Siegfried von Mainz verleiht die von Herzog Otto resignirten Zehnten zu Gittelde und Elsdorf dem Kloster Osterode	I.	20
1244	Amelung von Wittenburg verkauft dem Probste zu Buxtehude Besitzungen zu Rade und Dierstorf.	IX.	246
1244	Der Johanniterkomthur zu Werben verleiht Eberhard Brake einen Theil von Pogetz und Disnak.	X.	60
1246	Graf Heinrich von Lichow überlässt Herzog Otto das Dorf Bokel	I.	20
[Um 1246]	Bündniss Nordheims mit Münden	I.	20
1247 April 28.	Herzogin Mathilde und Söhne Albrecht, Johann, Otto lassen ihre eigenen Leute in Lüneburg frei gegen eine Zahlung des Raths	I.	21
1248 Juni 19.	Indulgenz des Pabstes Innocenz IV. für Herzog Otto betr. Gottesdienst während des Interdikts.	I.	23
1248	Herzog Otto schenkt die Kirche zu Bokel dem Kloster Isenhagen	I.	21
1248	Derselbe überlässt demselben die Vogtei über dieselbe gegen den Zehnten zu Gamsen	I.	22
1248	Graf Heinrich von Lauenrode überlässt Herzog Otto seine eigenen Güter und seine Leben von Hildesheim und Minden gegen eine Leibrente	I.	22
1250	Bericht des Mönches Reinhold aus Marienthal über die Kämpfe des Grafen von Anhalt mit Markgraf Heinrich von Meissen um Thüringen nach dem Tode Heinrich Raspes und die Raubzüge Ottos von Hadmersleben	I.	23
1250	Zeugniss des Vogts und Raths zu Lübeck über den Verkauf von Pogetz und Disnak an Kloster Reinfeld seitens Eberhards Brake	X.	60
1251 Juni.	Bischof Luder von Verden schenkt der dortigen Andreas-Kirche das Haus Otberns von Stedebergen für den Herzog Otto überlassenen Zehnten zu Ergerthe	I.	26
1251	Herzog Albrecht bestätigt die Schenkung Pfalzgraf Heinrichs an Walkenried betr. Kemnade, Hilkerode etc.	I.	25
1252 Juni 27.	Der Johanniterpräceptor für Deutschland verkauft dem Kloster Reinfeld die beiden Dörfer Pogetz und die beiden Dörfer Disnak	X.	61
1253 März 4.	Bruno, erwählter Bischof von Osnabrück, überlässt dem Herzoge einige Ministerialen	I.	26
1254	Gunzelin von Hanfenhein überlässt dem Kloster Walkenried Holzung-, Rode- und Weidegerechtsamkeit in dem Hagen bei Imbshausen	I.	27
1255 Aug. 23.	Bischof Gerhard von Verden verleiht dem Kloster Buxtehude den von Herzog Albrecht resignirten Zehnten zu Wentzendorf	I.	27
1255	Das Bonifacinscapitel zu Halberstadt vertauscht mit dem Hauptmann Jusar zu Harlingsberg Güter zu Bistiden gegen eine Hufe zu Hodale	IX.	87
1256 Febr. 29.	Consens Herzog Albrechts von Sachsen zu der Verpfändung von Allendorf und Witzenhausen an den Herzog von Braunschweig	I.	28
1256 Aug. 6.	Pabst Alexander IV. ertheilt dem Herzoge von Braunschweig das Vorrecht, nur auf päbstlichen Befehl excommunicirt oder mit dem Interdikt belegt werden zu können	I.	28
1256 Aug. 7.	Derselbe beauftragt den Abt von Riddagshausen mit Durchführung der vorigen Urkunde	I.	28
1256 Oct. 26.	Erzbischof Gerhard von Bremen überträgt dem Kloster Harsefeld das Gericht zu Lühe	IX.	373
1256 Oct. 26.	Kloster Harsefeld räumt dem Domcapitel zu Bremen das Vorkaufsrecht an demselben ein	IX.	46
1257 Mai.	Erzbischof Gerhard von Bremen nimmt die Brüder von Bramstede zu Ministerialen an und verleiht ihnen Schloss Haseldorf	IX.	210
1257 Aug. 10.	Vergleich desselben mit Herzog Albrecht über Harburg und Langwedel	I.	29
1257 Dec. 22.	Herzogina Mathilde gestattet den Einwohnern Lüneburgs, nach Entrichtung des Zolls mit dem Salze nach Gefallen zu verfahren	I.	30
1258 Jan. 21.	Revers Burchards von Goslar für Bischof Johann von Hildesheim über seinen Theil von Depenau	I.	298
1258 Jan. 22.	Desgl. Johanns von Escherte	I.	298
1258 Jan. 22.	Lippold von Escherte verkauft dem Bischofe Johann von Hildesheim seinen Theil des oberen Schlosses Depenau und ein Viertel des unteren Schlosses	I.	298
1258 Jan. 28.	Bischof Johann von Hildesheim schenkt dem Kloster Mariae Magdalenae daselbst Besitzungen zu Sorsum	IX.	49
1258 Febr. 13.	Revers Burchards von Goslar für Bischof Johann über Depenau	I.	298
1258 Febr. 28.	Vergleich Herzog Albrechts mit Herzog Albrecht von Sachsen über Hitzacker, Bleckede, Artlenburg, Darzing, Allendorf, Witzenhausen	I.	31
1258 Mai 1.	Derselbe bestätigt die Urkunde der Herzogina Mathilde vom 22. December 1257	I.	32
1258 Mai 26.	Derselbe schenkt dem Kloster Lilienthal zwei zu Daverden gehörige Häuser zu Borgfeld	I.	33

Digitized by Google

		Band	Seite
1258 Juni 25.	Bischof Johann von Hildesheim bezeugt dem Bartholomäi-Kloster daselbst den rechtmässigen Erwerb des Zehntens zu Ahrbergen	IX.	49
1258 Juni 28.	Revers der von Wolfenbüttel für Bischof Johann über die Hälfte von Peine etc.	I.	33
1258 Dec. 15.	Empfehlung Herzog Albrechts für die Almosensammler des Hospitals zu Hannover an die Geistlichkeit	I.	34
1258 Dec. 17.	Derselbe gewährt Bischof Johann von Hildesheim und dessen Helfern Sicherheit bis zum 8. Juni	I.	34
1258	Auszug aus einem Güterverzeichniss Graf Siegfrieds von Blankenburg	I.	31
1260 Jan. 16.	Vertrag Graf Günzels von Schwerin mit dem Herzoge von Sachsen über den Zoll zu Boitzenburg.	VIII.	79
1260 Oct. 9.	Sämmtliche Mitglieder des Domcapitels zu Hildesheim erbitten den noch jungen Subdiacon, Herzog Otto, von dem päbstlichen Stuhle zum Bischofe	I.	34
[1260—1270]	Die Schuster zu Braunschweig theilen dem Vogte und Rathe zu Lüneburg ihr Recht und ihr Verfahren der Lederbereitung mit	I.	36
1261	Bischof Cono von Minden bestätigt der Stadt Wunstorf das Mindener Recht und den Appellationszug nach Minden	I.	36
1262 Febr. 11.	Bündniss der Herzöge Albrecht und Johann mit Herzogin Helene von Sachsen und Söhnen gegen die Grafen von Holstein und Theilungsvertrag über Holstein und Dänemark	I.	37
[1263] April 22.	Herzog Johann bittet Aebte, Prälaten etc. in Lüneburg um eine Abgabe von der Saline zur Bezahlung von Schulden seines Bruders Albrecht	I.	38
1263 April 28.	Revers desselben für die Bürger zu Lüneburg, wegen der einmal bewilligten Salinabgabe	I.	38
1265 Juli 15.	Graf Gerhard von Holstein verpflichtet sich, das Schloss Schaumburg an Herzog Johann nach dessen Hochzeit mit seiner Tochter Lutgardis zu übergeben	I.	39
1265 Aug. 23.	Vergleich des Bischofs Otto von Hildesheim mit Aschwin von Lutter über die diesem wegen des Schlosses Lutter verpfändeten Güter des Bisthums	I.	39
1266 Juni 11.	Das Capitel zu Bardowiek überträgt den Herzögen Albrecht und Johann das Collationsrecht seiner Präbenden mit Ausnahme von zwei dem Bischofe von Verden zustehenden	I.	40
1266 Juli 12.	Herzog Johann verleiht Johann von Bergen Rechte in der Saline Lüneburg	I.	41
1266 Aug. 13.	Pabst Clemens IV. beschränkt die gegen Bann und Interdict ertheilten Privilegien	IX.	189
1266 Sept. 27.	Vergleich des Andreas-Stifts zu Verden mit Wilhelm von Alethehusen, dem Vogte Herzog Albrechts, über Leute in Hassel	I.	41
1266 Sept. 27.	Wilhelm von Aldehusen verkauft demselben ein Haus in Hassel	I.	41
1267 März 31.	Theilungsvertrag der Herzöge Albrecht und Johann	I.	42
1267 Nov. 9.	Vollmacht Cardinal Richards für Kaufleute aus Florenz zur Einziehung und Verwaltung seiner Einkünfte im Königreiche Frankreich	VIII.	217
1268 März 23.	Quittung römischer und florentinischer Kaufleute für Erzbischof Hildebold von Bremen	VIII.	218
1268 März 24.	Desgl. des Thomas Spiliati im Namen Cardinal Richards über 100 Pfund	VIII.	218
1268 März 24.	Der Offizial von Paris transsumirt die Vollmacht Cardinal Richards vom 9. November 1267	VIII.	217
1268 Juli 1.	Die Herzöge Johann und Albrecht von Sachsen verleihen Hitzacker Zollfreiheit zu Hitzacker, Bleckede, Lauenburg und Mölln	I.	43
1269 März 5.	Bündniss der Markgrafen von Brandenburg mit Herzog Johann gegen die Herren von Wenden und die Grafen von Schwerin	I.	44
1269 nach Apr. 29.	Verzicht des Bischofs Conrad von Verden auf seine Präbende in Hildesheim	I.	44
1269 Nov. 25.	Vertrag Graf Gunzelins von Schwerin mit Herzog Johann und den Brüdern von Knesebeck zur Auslösung seines Sohnes Helmold	I.	44
1269 Nov. 25.	Graf Helmold bestätigt den vorigen Vertrag	I.	45
1270 Jan. 20.	Consens König Richards für Graf Ludolf von Dassel zu dem Verkaufe des halben Sollings, von Geleitsrecht und Zöllen an Herzog Albrecht	I.	46
1270 Jan 20.	Derselbe belehnt Herzog Albrecht mit den genannten Besitzungen	I.	46
1270 Juli 23.	Bischof Otto von Hildesheim ertheilt einem Hofe des Nonnenklosters daselbst zu Mermerssem Exemtion von dem Rechte der Freidinge	IX.	103
1270 August.	Erzbischof Hildebold von Bremen sichert der Stadt Wildeshausen Freiheit und Recht der Stadt Bremen zu	II.	153
1271 Oct. 8.	Derselbe verleiht Freiburg Stader Recht, Antheil an dem Gerichte und den gerichtlichen Strafgeldern	IX.	374
1271	Ober- und Untervogt und Rath zu Lüneburg bekunden einen Rentekauf aus einer Salzpfanne	I.	46
1272 Febr. 15.	Graf Ludolf von Dassel überlässt Herzog Albrecht die Grafschaft des halben Solling nebst Zubehör ausgenommen Lippoldsberg, Bodenfeld, Gotmaressen etc.	I.	47
1272 März 4.	Vertrag Herzog Johanns mit den Herzogen von Sachsen über den Zoll zu Eislingen und die Erhaltung der Deiche	I.	47

Digitized by Google

		Band	Seite
1272 Dec. 27.	Herzog Johann tauscht mit dem Kloster Uelzen das Patronatrecht der Kirchen zu Bleckede und Molzen	I.	48
1272 Dec. 27.	Gegenurkunde des Klosters Uelzen	I.	48
[Um 1272]	Vertrag Herzog Johanns mit den Herzögen von Sachsen über den Abbruch des Schlosses Bleckede, den Zoll zu Eislingen und die Erhaltung der Deiche	I.	48
1273 April 23-29.	Erzbischof Hildebold von Bremen verschreibt Adelheid von Gropelinge eine Rente zu Jever	IX.	73
1273 Sept. 24.	Verzicht Heinrich Grubos auf einen dem Kloster Osterode gehörigen Hof in Echte	I.	50
1273 Dec. 10. [1]	Herzog Johann verleiht Bürgern zu Uelzen seine dortige Mühle	X.	201
1273 Dec. 15.	Derselbe verleiht eine Mühle zu Borg der Waltrud, deren Sohne und Enkel	VIII.	337
1273	Derselbe stellt Bürgschaft für die Besiegelung der Verkaufsurkunde der neuen Saline zu Lüneburg an die Besitzer der alten durch seine Brüder und den Grafen von Holstein	I.	49
1274 Jan. 3.	Vertrag der Grafen von Nienover und von Dassel mit Herzog Albrecht über die Lehnshoheit von Nienover und den Solling und die Ansprüche an Einbeck und Billingshausen	I.	52
1274 Jan. 3.	Dieselben resigniren dem Könige Rudolf Schloss Nienover und den Solling zu Gunsten Herzog Albrechts	I.	53
1274 Mai 21.	Ablass Bischof Peters von Passau zu Gunsten des Domstifts Verden	I.	53
1274 Juni 22.	Pabst Gregor X. bestätigt dem Kloster Reinfeld den Vertrag mit Herzog Johann, welcher diesem die Anlegung einer neuen Saline untersagt	I.	54
1274 Juli 15.	Derselbe beauftragt den Domprobst zu Osnabrück mit Entscheidung der Klage des Erzbischofs von Bremen gegen die Bewohner von Kehdingen	VI.	262
[Um 1274]	Lehnregister Luthards und Burchards von Meinersen	I.	50
1276 Febr. 1.	Kloster Harsefeld verkauft Heinrich von der Osten das Freigericht zu Lühe	VI.	262
1276 März 31.	Erzbischof Gerhard von Bremen verleiht Graf Burchard von Wölpe sein Gericht jenseits der Elbe	IX.	210
1276 Oct. 24.	Bischof Otto von Hildesheim verleiht dem Kloster Georgenberg bei Goslar den Zehnten zu Vepstedt	IX.	222
1277 Mai 22.	König Rudolf verleiht Bischof Otto von Hildesheim die weltliche Gerichtsbarkeit oder Grafschaft	II.	262
1277 Juni 23.	Derselbe bestätigt der Herzogin von Sachsen ihr Leibgedinge zu Mölln	VII.	62
1277 Juli 15.	Der Johanniterordenscomtur zu Mirow und Werben verkauft dem Kloster Reinfeld eine von demselben zu entrichtende Haferrente	X.	61
1278 März 29.	Herzog Johann von Sachsen verschreibt seiner Gemahlin Ingebnrg Mölln etc. als Leibgedinge	VII.	62
1278 April 14.	Hilmar von Oberg verkauft Schloss Huda an Bischof Otto von Hildesheim	I.	56
1278 Mai 19.	Zeugniss der Vögte und Richter des Landes Norden über die Verpachtung des Peterszehntens daselbst seitens des Klosters Lilienthal an die Aelteriente des St. Petersgasthauses zu Norden	IX.	74
1278 Oct. 27.	Die Herzöge von Sachsen und der Burggraf von Magdeburg stellen Uelzen Lüneburg gleich bei den Zöllen zu Hitzacker, Bleckede, Lauenburg, Artlenburg, Drage, Eislingen, Mölln und Ratzeburg	I.	56
1278 Dec. 13.	Bestimmungen des Moritzcapitels zu Hildesheim über die Wahl eines sogenannten Bischofs aus den Schülern	VIII.	88
[Um 1278]	Zollrolle zu Eislingen	I.	55
[Um 1278]	Desgi zu Hamburg und Stade für die Lüneburger	I.	55
[Um 1278]	Aufnahmetaxe der Lüneburger Innungen	I.	56
1279 Jan. 27.	König Rudolf verleiht Arnold von Horst die Freigrafschaft in der Diöcese Osnabrück	X.	98
1279 Juni 11.	Vergleich Herzog Albrechts mit Erzbischof Giselbert von Bremen über Wildeshausen and Daverden	I.	57
[1279–1287]	Revers Baidnins von Wenden für Bischof Siegfried von Hildesheim über Besitzungen in Rosenthal	I.	298
[1279–1318]	Herzog Albrecht verleiht dem Kloster Marienthal Freiheit vom Brückenzoll zu Ofleben und Zollfreiheit	IX.	87
1280 April 7.	Vertrag Herzog Ottos mit Erzbischof Giselbert von Bremen. Cfr. Urkunde vom 11 Juni 1279.	I.	57
1280 Aug. 23.	Rath zu Boitzenburg bekundet einen Vertrag des Bischofs von Verden im Namen des Herzogs von Lüneburg mit dem Grafen von Schwerin betr. die Sicherheit der Kaufleute während des Krieges	I.	58
1280 Dec. 12.	Vergleich des Bischofs und Domcapitels zu Merseburg mit Herzog Albrecht über Besitzungen und Ministerialen zu Dettum	I.	58

[1] Sud. Dec. 9. (dominica qna cantabitur populus Syon).

Digitized by Google

		Band	Seite
[Um 1280]	Werner von Meding überlässt Herzog Otto Abgaben zu Rätzlingen und Laugeloh	I.	57
1281 Febr. 10.	Rath zu Boitzenburg bekundet einen Vertrag der Grafen von Schwerin mit Bischof Conrad von Verden und Herzog Otto über die Sicherheit der Kaufleute während des Krieges	I.	59
1281 Dec. 14.	Jacob von der Borch verkauft Martin von der Hude seine Besitzungen zu Burg	IX.	209
1282 Febr. 23.	Rath zu Lüneburg kauft drei dem Herzoge Otto zinspflichtige Hausstellen	I.	60
1282 April 5.	Herzog Otto verkauft Heinrich von Gardelage eine Salzrente zu Lüneburg mit Consens Bischof Conrads von Verden	I.	60
1282 April 22.	Die von Winninge resigniren dem Kloster Michaelstein ihr Recht an Schloss Winningen	IX.	88
1282 Juni 25.	Bischof Siegfried von Hildesheim bekundet einen Gerichtsspruch über den Besitz der Vogtei der Salzgitter des Michaeliskklosters zu Sachsenhof zu Gunsten des Klosters	IX.	222
1282	Herzog Heinrich und Bruder überlassen dem Kloster Walkenried den Wald Holenberg	I.	59
1283 Juli 22.	Die von Campe verkaufen ihr Recht an dem Zehnten zu Wahrenholz an die dortige Kirche	I.	61
1283 Nov. 22	Pabst Martin IV. beauftragt den Erzbischof von Mainz mit Ertheilung des Ehedispenses an Graf Günther von Schwarzburg und seine Gemahlinn Johanna von Sachsen	VII.	63
1283 Dec. 16.[1]	Vergleich Bischof Siegfrieds von Hildesheim mit Herzog Otto über Lauenrode, Hannover, Hallermund und Hude	I.	61
1283 Dec. 16.	Gegenurkunde Herzog Ottos	I.	62
1283 Dec. 16.	Herzog Otto verbirgt sich für seine Schwester und Mutter wegen des vorigen Vertrages	I.	64
1284 April 5.	Dienstvertrag der Markgrafen von Brandenburg mit den Herzögen von Sachsen	VII.	225
1285 Jan. 4.	Revers Gerlach Schultes für Kloster Harsefeld über das Gericht zu Lühe	IX.	374
1285 April 13.	Pfarrer Bodo zu Bettrum bekundet, dass die Wittwe Alburg dem Moritzstifte zu Hildesheim Besitzungen zu Bettrum resignirt habe	VIII.	372
1285 April 13.	Andere Urkunde desselben über denselben Gegenstand	VIII.	372
1285 Nov. 30.	Der herzogliche Vogt zu Göttingen bekundet den Verzicht Rogges auf den Hof zu Schneidershausen zu Gunsten der Brüder von Snitzgehnsen und des Klosters Amelunxborn	I.	64
1286 Juni 9.	Pabst Honorius IV. publicirt die Bulle Clemens' IV. vom 13. August 1266	IX.	189
1286 Dec. 31.	Bündniss Erzbischof Giselberts von Bremen mit Herzog Otto gegen den Herzog von Sachsen und die früheren Burgmannen in Lüneburg	I.	64
[Um 1286][2]	Convent zu Derstadt verleiht Herzog Otto die Confraternität	I.	184
1287 April 23.[3]	Der herzogliche Vogt zu Seesen bekundet die Verpfändung der Güter Heinrichs von Dorrevelde zwischen Oder und Sieber an Kloster Walkenried und Johan Copman	I.	66
1287 Aug. 29.	Erzbischof Heinrich von Mainz befiehlt dem Bischofe Siegfried von Hildesheim die Wiedereinlösung der Schlösser des Bisthums Winzenburg, Poppenburg, Empne, Hude etc.	I.	67
1287 Dec. 6.	Vertrag Herzog Ottos mit Herzog Albrecht von Sachsen betr. die Ritter und Knappen in Lüneburg, das Schloss Bleckede, die Zehnten des Bischofs Conrad von Verden etc.	I.	68
1287	Graf Johann von Roden verleiht der Stadt Wunstorf einen Jahrmarkt	I.	66
1288 Jan. 2.	Bischof Conrad von Verden verspricht Herzog Otto eine Salzrente durch Lehngüter zu ersetzen.	I.	68
1288 Febr. 17.	Graf Burchard von Wölpe bestätigt der Marienkirche zu Lüneburg Güter zu Dietrichshans	I.	69
1288 Mai 6.	Privileg König Rudolfs für Harburg	I.	69
1288 Aug. 7.	Huldigung Lüneburgs an die Herzogin Mathilde	I.	69
[1288—1300]	Bischof Conrad von Verden beauftragt Herzogin Mathilde mit der Bestrafung der ungehorsamen Mönche des Michaeliskklosters in Lüneburg	I.	70
1289 Febr. 10.	Herzog Otto erhält vom Kloster Uelzen verschiedene wendische Güter in Suhlendorf, Növenthien etc. gegen eine Salzrente	I.	70
1289 März 24.	Domcapitel und Stadt Hamburg transsumiren die Urkunde Herzog Johanns vom 12. Juli 1266.	I.	41
1289 Juni 12.	Lehns- und Dienstvertrag Heinrichs von Hodenhagen mit Herzog Albrecht von Sachsen	I.	72
1289 Juni 12.	Dienstvertrag desselben mit demselben	I.	72
1289 Aug. 27.	Heinrich von Hodenberg resignirt Herzog Otto Schloss Hodenhagen	I.	72
1289 Sept. 30.	Bischof Siegfried von Hildesheim schenkt seinem Domcapitel zwei Hufen zu Emmerke	IX.	104
1290 Jan. 12.	Revers Hermann Bocks von Nordholz für Bischof Siegfried von Hildesheim über Mahlerten, Besitzungen zu Burgstemmen und Schloss Poppenburg	I.	250
1290 März 25.	Herzog Albrecht verschreibt bei kinderlosem Tode sein Erbtheil dem Bruder Wilhelm	I.	72
1291 Aug. 1.	Graf Bernhard von Dannenberg verkauft die Hälfte von Domaliz an den Herzog von Sachsen	I.	73
1291 Aug. 6.	Fürst Otto von Anhalt schenkt dem Kloster Michaelstein Besitzungen zu Winningen und Herrekesdorp	IX.	88

[1] Snd. Dec. 10. (17 Kal. Jan.). [2] Snd. im Text um 1320, cfr. die Berichtigungen. [3] Snd. April 24. (in die St. Georgii).

Digitized by Google

		Band Seite
1291 Sept. 30.	Pabst Nicolaus IV. beauftragt den Bischof von Merseburg mit Untersuchung der von den Herzögen von Braunschweig gegen Bann und Interdict der Bischöfe von Hildesheim und Halberstadt angeführten päbstlichen Indulgenzen	I. 73
1292 Mai 2.	Revers Erzbischof Giselberts von Bremen für Kloster Lilienthal wegen Zahlung eines Beitrages zu den Reisekosten seiner Gesandten nach Rom	IX. 10
1292 Mai 24.[1])	Die Herzöge Otto und Albrecht bestätigen der Stadt Münden ihre Rechte, verleihen ihr Zoll- und Abgabenfreiheit etc.	I. 74
[1292]	Göttingen, Nordheim und Osterode versprechen Münden ihre Verwendung bei den Herzögen zur Erlangung von Schadenersatz	I. 74
1293 Jan. 6.	Herzog Otto und Gemahlinn Mathilde verkaufen die Münze zu Lüneburg an Prälaten, Ritter, Städte und Bewohner des Landes Lüneburg und überlassen den Münzbetrieb an Ritter und Rath zu Lüneburg	I. 76
1293 Febr. 25.	Bündniss Bischof Volquins von Minden mit Herzog Otto gegen Graf Gerhard von Hoya	I. 77
1293 Mai 1.	Herzog Albrecht verleiht Dietrich von Berge Schloss Staufenburg	I. 77
1293 Juni 24.	Derselbe verbietet seinen Vögten Ansprüche an den Hof Imbshausen des Klosters Walkenried	I. 78
1293 Nov. 25.	Herzog Otto und Gemahlinn Mathilde verkaufen eine Salzrente zu Lüneburg an Werner von Metzendorf etc.	I. 78
1293	Graf Heinrich von Woldenberg weist die gemeinschaftlichen Vasallen an seinen Oheim Heinrich zur Empfangnahme der Lehen	I. 250
1294 Febr. 10.	Herzog Otto und Gemahlinn Mathilde verpfänden die Hälfte der Vogtei zu Gandersheim an Johann und Conrad von Woldenberg	I. 79
1294 Febr. 23.	Consens derselben für Conrad von Boldensele zum Verkauf einer Salzrente in Lüneburg an den Zöllner Johannes	I. 79
1294 Juni 26.	Erzbischof Giselbert von Bremen bestätigt die Urkunde Erzbischof Hildebolds vom 8. Oct. 1271 für Freiburg unter Hinzufügung einer Vergünstigung betr. die Rathswahl	IX. 374
1294 Oct. 2.	Graf Gerhard von Hoya verspricht die Uebereinkunft Erzbischof Giselberts von Bremen mit den Herzögen von Sachsen über die Lande Hadeln und Wursten gleichfalls zu halten	IX. 28
1294 Oct. 9.	Johann von Aumund desgl.	IX. 232)
1294 Nov. 17.	Herzog Otto verleiht den Bürgern zu Uelzen einen mit Ellhard von Oberg streitigen Bruch	X. 171
1294 Nov. 21.	Bündniss Herzog Heinrichs und Herzog Ottos	I. 80
1295 Jan. 3.	König Adolf erklärt die Veräusserung des Patronatsrechts über die Katharinenkirche in Braunschweig seitens Herzog Heinrichs für nichtig	I. 81
1295 Jan. 20.	Markgraf Otto von Brandenburg schenkt Kloster Zeven sein Recht an dem Hofe Quelkhorn	I. 81
1295 März 12.	Bündniss desselben mit Herzog Otto	I. 81
1295 März 12.	Rath zu Lüneburg bekundet den Verkauf einer Salzrente seitens Johann Rofsacks an Woldeke	I. 82
[1295] Aug. 1.	Markgraf Otto von Brandenburg, Richter des Königsfriedens in Sachsen, schreibt Herzog Otto über den Friedensbruch Hildesheims gegen das Domcapitel	I. 82
1295 Aug. 14.	Derselbe verspricht Herzog Otto, keinen Frieden mit den Herren von Wenden zu schliessen vor Genügeleistung wegen der Mitgift seiner Schwester	I. 83
1295 Aug. 22.	Herzog Albrecht bekundet seine vergeblichen Beilegungsversuche der Streitigkeiten zwischen Domcapitel und Rath zu Hildesheim	I. 83
1295 Sept. 26.	Erzbischof Erich von Magdeburg und Markgraf Otto von Brandenburg versprechen dem Domcapitel zu Hildesheim Hülfe gegen die Stadt	I. 85
1295 Sept. 28.	Consens Herzog Ottos zum Verkauf eines Stückes Land an der Ilmenau seitens Wasmod Kinds an den Rath zu Lüneburg	I. 86
[1295 vor Nov. 24.]	Hildesheim bittet Bischof, Domcapitel und Rath zu Halberstadt um Unterstützung gegen das Domcapitel	I. 84
[1295 vor Nov. 24.]	Erzbischof Erich von Magdeburg fordert Rath und Stadt Hildesheim zur Beilegung ihrer Streitigkeiten mit dem Domcapitel auf	I. 84
[1295 vor Nov. 24.]	Markgraf Otto von Brandenburg bittet König Adolf um tüchtige Beisitzer bei dem Gerichte zwischen Domcapitel und Stadt Hildesheim	I. 85
1296 Jan. 15.	Schuldverschreibung Graf Gerhards von Holstein für seinen Bruder Adolf und Herzog Otto	I. 86
1296 Jan. 15.	Desgl. für Herzog Albrecht von Sachsen über 900 Mark	VII. 216
1296 Jan. 26.	Bürgschaft Graf Adolfs von Holstein wegen der vorigen Schuldverschreibung	VII. 217
1296 März 17.	Jordan von Wettmershagen verkauft seine Rechte an Wahrenholz der dortigen Kirche	I. 88

[1]) Feria pascha ante festum Pentecostes. [2]) Nach schlechterer Vorlage auch II, 173.

Digitized by Google

			Band	Seite
1296	Mai 29.	Die Markgrafen von Brandenburg, Herzog Otto, die Herzöge von Sachsen, die Grafen von Schwerin und Holstein geloben, das Schloss Hitzacker nach der Eroberung von dem Herrn Ribe niederzubrechen	I.	89
1296	Juni 19.	Die von Harlingberg überlassen der Kirche zu Wahrenholz den halben Zehnten daselbst	I.	90
1296	Juli 5.	Bündniss Bischof Conrads von Verden mit Herzog Otto	I.	90
1296	Sept. 17.	Herzog Otto und die Herzöge von Sachsen ernennen ein Schiedsgericht für ihre Zwistigkeiten	I.	90
1296	Dec. 3.	Herzog Otto schenkt dem Kloster Uelzen sein Recht über den Müller zu Borg	VIII.	337
1296		Privileg Herzog Ottos für die neue Colonie Lewenwerder bei Harburg betr. Richterwahl, Zollfreiheit, Erb- und Strafrecht etc.	I.	86
1297	Febr. 14.	Revers Graf Adolfs von Schaumburg für die Herzöge von Sachsen über Sachsenhagen	VII.	97
1297	April 23.	Rath zu Alfeld verleiht den Meiern des Domcapitels zu Hildesheim in Alfeld Weiderecht	VIII.	373
1297	April 23.	Desgl. denen des Bischofs von Hildesheim	VIII.	373
1297	Mai 5.	Bischof Conrad von Verden bestimmt, dass alle Testamente und Vermächtnisse der Lüneburger vor dem Rathe gemacht werden sollen	I.	91
1297	Mai 12.	Bischof Siegfried von Hildesheim schenkt dem Kloster Wöltingerode seinen Antheil an einem von den von Harlingsberg gekauften Walde vor Harlingsberg	IX.	89
1297	Aug. 17.	Bischof Hermann von Halberstadt desgl.	IX.	89
1297	Oct. 11.	Vertrag Erzbischof Giselberts von Bremen mit Herzog Otto und Bischof Conrad von Verden	I.	92
1297	Dec. 18.	Wilhelm von Gustedt etc. resigniren dem Herzoge Otto ihre Fischerei in Levermannsgrueve	I.	92
1298	Jan. 16.[1]	Erzbischof Giselbert von Bremen schenkt dem Kloster Altenwalde einen Zehnten zu Lüdingworth	IX.	132
1298	April 18.	Herzog Otto genehmigt die Erweiterung des Gottesdienstes in der heil. Geistkapelle zu Lüneburg	I.	93
1298	Oct. 23.	Erzbischof Giselbert von Bremen schenkt dem Kloster Altenwalde verschiedene Zehnten	X.	79
1298	Nov. 26.	Graf Gerhard von Hallermnnd bezeugt die Erklärung der Bewohner von Sehnde, dass sie kein Präsentationsrecht für die Pfarre besitzen	VI.	97
1298	Nov. 26.	Desgl.	VI.	97
1299	Febr. 2.	Tausch zweier Leibeigenen zwischen Wasmod Kind zu Lüneburg und Herzog Otto	I.	93
1299	Febr. 24.	Revers Albrecht Bocks für Bischof Siegfried von Hildesheim über Schloss Poppenburg	I.	250
1299	April 26.	Gebhard von dem Berge überlässt Herzog Otto das Eigenthumsrecht an einem Hofe in Haverbeck	I.	93
1299	Juni 11.	Der Convent zu Lüne erkennt das Eigenthumsrecht der Stadt Lüneburg an dem in ihren Hof fliessenden Wasserlaufe an	I.	93
1299	Juni 22.	Herzog Otto überlässt der Stadt Lüneburg das Verfügungsrecht über Gärten an der Ilmenau	I.	94
1299		Revers Conrads von Saldern für Bischof Siegfried von Hildesheim über Besitzungen in Ilten, Steinwedel und Burgdorf	I.	299
1300	März 5.	Erzbischof Burchard von Magdeburg bezeugt die Schenkung eines Waldes vor Harlingsberg an das Kloster Wöltingerode durch Markgraf Otto von Brandenburg und andere Fürsten	IX.	89
1300	März 11.	Revers Dietrichs von Selde für Bischof Siegfried von Hildesheim über Güter zu Haverlah	I.	250
1300	April 3.	Tausch von Leibeigenen in Barbeke zwischen Herzog Otto und dem Domstift Hildesheim	I.	94
1300	Mai 10.	Dienstvertrag der Herren von Meinersen mit Bischof Gerhard von Hildesheim unter Einräumung des Vorkaufsrechtes auf Schloss Latter	I.	94
1300	Mai 28.	Vertrag Bischof Ludolfs von Minden und Graf Johanns von Wunstorf über Schloss und Stadt Wunstorf	I.	95
1300	Juni 3.	Dieselben fordern die Stadt Wunstorf auf, Keinen von ihnen mit stärkerer bewaffneter Begleitung einzulassen	I.	96
1300	Dec. 17.	Vertrag Albrechts von Mecklenburg mit Herzog Erich von Sachsen	VII.	46
[Um 1300]		Burchard von Cramme resignirt dem Herzoge Otto seine Ansprüche an die Güter des Ritters Canne in Harber	I.	96
[Um 1300]		Zins- und Dienstregister des Bischofs und Domcapitels zu Minden	I.	115
1301	Jan. 25.	Der Convent zu Quedlinburg bestätigt einen Tausch des Caplaus Heinrich zu Dachtmissen mit Herzog Otto über Leibeigene	I.	97
1301	März 19.	Erzbischof Giselbert von Bremen überlässt Erp von Luneberg und Augustin von Osto Schloss Neuhaus am Balk See gegen die Anrechte ihrer Ehefrauen an Güter der von Bramstede	III.	15
1301	Mai 11.	Graf Nicolaus von Schwerin verbürgt sich gegen Herzog Otto und dessen Schwester Mathilde für Nicolaus von Werle	I.	97

[1] Sud. Jan. 9. (in quinta feria post octavam epyfhanie domini).

Digitized by Google

			Band	Seite
1301	Juli 13.	Herzog Otto überlässt Wilhelm von Stade sechs Morgen auf Georgswerder	I.	97
1302	Jan. 3.	Die Brüder Ribe bekunden die Erfüllung seines vor Hitzacker gegebenen Versprechens durch Herzog Otto	I.	98
1302	Jan. 30.	Graf Otto von Oldenburg verkauft die Grafschaft Wölpe an Herzog Otto	I.	98
1302	Mai 14.	Markgraf Otto von Brandenburg genehmigt im Namen der Theilnehmer den Landfrieden den Kauf von Westerhof durch Bischof Siegfried von Hildesheim	I.	98
1302	Mai 31.	Pabst Bonifax VIII. verbietet die Verhängung des Interdicts wegen Schuldforderungen	VII.	61
1302	Oct. 22.	Vertrag Graf Johanns von Wunstorf mit Herzog Otto und Ludwig von Endelingeborstelde	I.	100
[1302]		Die Brüder von Oldershausen verkaufen Bischof Siegfried von Hildesheim ihren Theil von Westerhof etc.	I.	99
[1302]		Desgl. in ähnlicher Weise wie in der vorigen Urkunde	I.	99
1303	Febr. 15.	Graf Otto von Waldeck verkauft Herzog Albrecht Schloss und Grafschaft Nienover	I.	101
1303	Oct. 3.	Bischof Ludolf von Minden schreibt den Herzögen von Sachsen über das Recht, den Gografen von Bogenstelle zu wählen	I.	265
1303	Oct. 23.	Bündniss und Dienstvertrag Graf Johanns von Wunstorf mit Herzog Otto	I.	103
1303	Oct. 23.	Die Stadt Wunstorf verpflichtet sich zur Aufrechterhaltung desselben	I.	103
1303	Nov. 1.	Friedensvertrag Herzog Ottos mit Herzog Albrecht und Erich von Sachsen	I.	103
1303		Graf Nicolaus von Dannenberg resignirt Herzog Otto Dannenberg und das Land bis zur Elbe und Jeetzel	I.	100
1303		Graf Conrad von Woldenberg bezeugt den Verzicht Heinrich Stoebrots auf Güter des Klosters Wöltingerode zu Hilwerdingerode	IX.	50
1304	März 15.	Bündniss der Markgrafen von Brandenburg mit Herzog Erich von Sachsen	VII.	11
1304	März 15.	Dieselben versprechen den Herzögen Albrecht und Erich von Sachsen 500 Mark	I.	104
1304	April 21.	Simon von der Lippe überlässt Herzog Otto die Kinder seines Ministerialen Conrads von Utzenburg	I.	105
1304	Juni 13.	Schuldverschreibung Markgraf Ottos von Brandenburg für die Herzöge Albrecht und Erich von Sachsen über 1222 Mark	VII.	11
1304	Juni 24.	Richter und Gemeinde des Landes Wursten verpflichten sich zu einer jährlichen Abgabe an Erzbischof Giselbert von Bremen	II.	121
1304	Juli 28.	Erzbischof Giselbert verspricht den Bewohnern des Landes Wursten die alte Freiheit zu lassen	II.	122
1304	Oct. 5.	Derselbe tauscht Ministerialen mit Herzog Otto	I.	104
1304	Oct. 13.	Stift Quedlinburg verkauft Soltau an das Domstift Verden	I.	105
1304	Oct. 13.	Dasselbe weist die Grafen von Schwerin als Vögte von Soltau an dasselbe	I.	106
1304	Oct. 13.	Aebtissinn Bertrade von Quedlinburg bekundet die Resultatlosigkeit ihrer Verhandlungen mit den Rittern von Hagen über den Verkauf von Soltau	I.	104
1304	Oct. 13.	Dieselbe weist die Unfreien zu Soltau an das Domcapitel zu Verden	I.	105
1304—1324		Auszug aus dem Lehnsregister Bischofs Gottfried von Minden	I.	106
1305	Juli 1.	Herzog Albrecht gestattet dem Kloster Walkenried den Erwerb verschiedener Besitzungen in Göttingen etc	I.	117
1305	Sept. 28.	Erzbischof Giselbert von Bremen gestattet den Anwohnern der Oste die Ausfuhr von Korn	III.	16
1306	Mai 9.	Revers Ottos von Boitzenburg, Pfarrers zu Modestorf, für die Herzöge Albrecht und Erich von Sachsen über die Hälfte der Einkünfte der Fähre zu Artlenburg	IX.	70
1306	Mai 11.	Herzog Otto genehmigt den Verkauf von Rodeland an Bürger zu Neu-Celle	I.	118
1306	Mai 14.	Bündniss Heinrichs von Mecklenburg mit den Herzögen Albrecht und Erich von Sachsen	VII.	47
1306	Juni 1.	Graf Gunzel von Schwerin belehnt Johann von der Hejde mit Gütern zu Soltau	I.	118
1306	Juli 6.	Vertrag Landgraf Heinrichs von Hessen mit Herzog Albrecht betr. die Jagd im Kaufunger Walde, die Schlösser Hesseburg und Friedau, die Leibzucht seiner Tochter Elisabeth	I.	118
1306	Juli 6.	König Albrecht bestätigt die vorige Urkunde	I.	119
1306	Juli 13.[1]	Herman Rike verkauft den Herzögen von Sachsen das Land Darzing, seine Güter an der Elbe, bei Hitzacker und in Bancke, die Dörfer Münchehof, Wilkenstorf und Bonatze	II.	283
1306	Aug. 9.	Bischof Gottfried von Minden verpfändet seinem Domcapitel Schloss und Stadt Wunstorf	I.	121
1306	Sept. 4.	Herzog Otto überweist wegen der Kosten im Lager bei Oberg eine Forderung an die Grafen von Holstein an Rutger von Gustedt, Heinrich von Walmoden und Gebhard von Bortfeld	I.	121
1306	Oct. 25.	Mitgiftsverschreibung Dietrichs von Bederkesa für seine Tochter Albera, Gemahlinn Johanns von Stotel	VI.	237
1306	Oct. 31.	Bündniss Herzog Ottos mit Graf Nicolaus von Schwerin gegen Nicolaus von Wenden	I.	122

[1] Sud. Juli 12. (in die Margarete).

Digitized by Google

		Band Seite
1306	Graf Gerhard von Holstein verspricht Herzog Albrecht von Sachsen 1300 Mark für seine Hülfe gegen die Dithmarschen	VII. 217
1307 März 11.	Die Herzöge Albrecht und Erich von Sachsen übergeben den Brüdern von dem Broke ihr Gut in Reinsdorf als Eigenthum	X. 87
1307 Mai 28.	König Albrecht bestätigt der Markgräfinn Agnes von Brandenburg die von den Markgrafen Heinrich und Otto überwiesenen Reichslehen	I. 122
1307 Aug. 11.	Heirathsvertrag Herzog Ottos für seinen Sohn Otto mit Mathilde, der Tochter Heinrichs von Mecklenburg	I. 123
1307 Aug. 11.	Gegenurkunde Heinrichs von Mecklenburg	I. 123
1307 Aug. 19.	Bischof Siegfried von Hildesheim verpflichtet sich, Schloss Ruthe nur mit Zustimmung des Domcapitels zu verkaufen, verpfänden etc.	I. 124
1307 Sept. 16.	Rath zu Goslar räumt Bischof Siegfried das Vorkaufsrecht auf seinen Theil des Schlosses Neu Wallmoden ein	I. 124
1307 Nov. 15.	Herzog Albrecht verbietet die Wiederabtrennung des neuen Marktes und der Goschaft von Helmstedt	I. 124
1307 Dec. 30.	Domcapitel zu Verden verschreibt dem Domherrn Albrecht das Dorf Mittelstendorf etc. für die Auslagen beim Ankaufe von Soltau etc.	I. 125
1308 März 12.	Herzog Otto verspricht Lüneburg Abgabenfreiheit auf drei Jahre für eine Geldzahlung	I. 126
1308 Juni 26.	Herzog Albrecht verleiht für den Kirchbauplatz in Allenbüttel eine Hufe daselbst an die Kirche zu Wettmershagen	I. 126
1308 Aug. 11.	Pabst Clemens V. gestattet die Umwandlung von Enthaltsamkeits- und Wallfahrtsgelübden in eine Steuer für die Johanniter zum Zwecke eines Kreuzzuges	IX. 189
1308 Oct. 3.	Bündniss Heinrichs von Mecklenburg mit den Herzögen Johann und Albrecht von Sachsen	VII. 47
1308 Oct. 28.	Kloster Diesdorf erklärt Herzog Otto seiner guten Werke theilhaftig für eine Begünstigung in Liedern etc.	I. 127
1308 Nov. 1.	Markgraf Waldemar von Brandenburg verkauft Bleckede an Herzog Otto	I. 127
1308 Nov. 11.	Kloster Diesdorf verschreibt Herzog Otto einen Zins zur Befreiung ihrer Güter von der Vogtei und Abgaben	I. 127
1309 Jan. 2.	Pabst Clemens V. macht seine Bulle vom 30. December 1308 gegen die Tempelherren bekannt.	VIII. 288
1309 Jan. 22.	Gerold, General der Augustinerinnenklöster, erklärt Herzog Otto aller guten Werke des Ordens für theilhaftig	I. 177
1309 Mai 25. bis Juni 1.[1]	Herzog Otto verzichtet auf Ansprüche an den Nachlass der Pfarrer von St. Galli in Lauenrode, St. Georgii, Aegidii und Spiritus zu Hannover	I. 128
1309 Sept. 8.	Herzog Otto schenkt dem heil. Geist Hospital zu Hannover einen Zins daselbst	I. 128
1309 Sept. 27.	Erzbischof Peter von Mainz Untersuchungsrichter gegen die Templer ernennt den Erzbischof und die Bischöfe der Erzdiöcese Bremen zu seinen Stellvertretern	VIII. 288
1309 Oct. 9.	Die Brüder Schulenburg verkaufen Herzog Otto Güter zu Suhlendorf	I. 129
1309 Nov. 8.	Vertrag der Markgrafen von Brandenburg mit Herzog Otto über Hitzacker, Vorsfelde etc.	I. 129
1309 Dec. 18.	Theilungsvertrag Herzog Ottos mit den Markgrafen von Brandenburg über das Herzog Heinrich abgenommene Gebiet Brome, Vorsfelde etc.	I. 129
[Um 1309]	Johann von Winnigstede resignirt Herzog Otto Barnstorf und Güter zu Osterode	I. 130
1310 Jan. 4.	Vertrag des Raths der Dammstadt Hildesheim mit Hannover über gleiche Behandlung der Schuldner etc.	I. 130
1310 Febr. 10.	Graf Simon von Dassel verkauft Bischof Siegfried von Hildesheim Hunnesrück, Dassel etc.	X. 280
1310	Gegenurkunde Bischof Siegfrieds	X. 281
1310 April 7.	Dienstvertrag Johanns von Brobergen, Vogts zu Stade, Arnolds von Stade und Gottfrieds, Vogts zu Stade, mit Herzog Erich von Sachsen	VII. 326
1310 Juni 9.	Albrecht von Clawenbeke resignirt Herzog Otto drei Hufen zu Weyhe zu Gunsten Dietrich Kleneocks	I. 131
1310 Juli 22.	Revers der Brüder Schack für Herzog Erich von Sachsen über Dorf Grabau	IX. 71
1310 Aug. 10.	Schiedsspruch über die Streitigkeiten des Probstes Erpo Mude mit den Bewohnern des Landes Wursten wegen des Patronats der dortigen Kirchen	VII. 31
1310 Oct. 3—9.	Verhandlung vor päbstlichen Commissarien über die Besetzung der Pfarre zu Otterndorf zwischen dem von Herzog Erich von Sachsen präsentirten Werner und dem Archidiakon von Hadeln	IX. 132
1310 Oct. 28.	Pfalzgraf Ludwig bestätigt den Vertrag seines Bruders Rudolf mit seiner Schwester der Herzoginn Mathilde über den Zoll zu Bacharach	I. 131
[Um 1310]	Die Brüder von Gustedt resigniren Herzog Otto vier Hufen zu Elvede	I. 130

[1] Sud. Juni 1. (infra octavas trinitatis).

Digitized by Google

		Band	Seite
1311	Jan. 28.	Friedensvertrag Erzbischof Burchards von Magdeburg mit Markgraf Heinrich von Brandenburg betr. Aufhebung des Bannes, Abtretung von Grellenberg und Rasperg etc.	I. 132
1311	April 4.	Tausch von Ministerialen zwischen den Grafen von Oldenburg und Herzog Otto	I. 132
1311	Mai 30.	Bündniss Bischof Heinrichs von Hildesheim mit dem Domcapitel gegen die Stadt	VIII. 109
1311	Juni 15.	Revers der von Lindede und von Knistede für Bischof Heinrich von Hildesheim über Schloss Wallmoden	I. 132
1311	Juni 23.	Die Herzöge Heinrich und Albrecht ernennen die Rechte der Pfarre und Kirche zu Wettmershagen.	I. 133
1311	Juli 9.	Friedensvertrag Herzog Erichs von Sachsen mit Graf Nicolaus von Schwerin	VII. 11
1311	Oct. 9.	Dienstvertrag Heinrichs von Mecklenburg mit Herzog Erich von Sachsen	VII. 12
1311	Oct. 14.	Revers Wilbrands von Rheden für Herzog Otto über Lauenau	I. 134
1311	Oct. 17.	Bischof Albrecht von Halberstadt bestätigt die Urkunde der Herzöge Heinrich und Albrecht vom 23. Juni 1311	I. 134
1311	Dec. 12.	Revers Wedekinds von Garssenbüttel und Wilhems von Oberg für Herzog Heinrich über Schloss Lutter	I. 134
[Um 1311]		Johann von Oberg mahnt Herzog Otto, ihm in Wahrenholz nicht zu schaden	I. 136
1312	Febr. 12.	Revers der Brüder von Ilten für Herzog Otto über Zehnten und Haus auf dem neuen Hagen	I. 136
1312	Juli 18.	Friedensvertrag des Grafen Johann von Wunstorf mit dem Bischofe von Minden	I. 136
1312	Aug. 3.	Bruno von Harlingsberg resignirt dem Kloster Wöltingerode sein Recht an von seinen Brüdern gekauften Gütern	IX. 104
1312	Aug. 16.	Revers Wilbrands von Rheden für Herzog Otto über die Mühle am Damme in Hannover	I. 136
1312	Aug. 24.	Hinko von Bederkesa verkauft und schenkt dem Kloster Altenwalde zwei Leibeigene	X. 80
1312	Dec. 15.	Massbestimmung Herzog Ottos für Lüneburg	I. 137
1312	Dec. 27.	Heinrichs von Wittorp etc. Bürgschaft gegen Herzog Erich von Sachsen für die Wiedereinlösung von Besitzungen zu Neuen-Gamme seitens Otto Holstes von dem Kloster Reinbeck.	IX. 182
1313	Jan. 21.	Graf Heinrich von Blankenburg überlässt den Herzögen Heinrich und Albrecht Besitzungen in Kattenstedt	I. 137
1313	Febr. 3.	Dietrich von Godenstede resignirt Herzog Otto den Zehnten zu Neustadt	I. 137
1313	Febr. 24.	Erzbischof Peter von Mainz gelobt Herzog Otto Burghut zu Gieselwerder	I. 137
1313	März 21.	Bischof Heinrich von Hildesheim überweist dem Kloster Marienrode die Besitzungen des Kämmerers Ludolf von Tossum im Bezirke Tossum	IX. 105
1313	April 10.	Otto von Schinlenburg verkauft dem Domcapitel zu Verden die Hälfte der Vogtei Soltau	I. 138
1313	April 15.	Revers Dietrichs von Stochem und Dietrichs von Preme für Herzog Otto über Schneeren	I. 138
1313	Juni 21.	Herzog Erich von Sachsen schenkt einen Altare zu Ramelsloh einen Hof zu Brakel	VII. 98
1313	Juni 24.	Die Brüder von Tossum verkaufen dem Kloster Marienrode ihre Besitzungen zu Tossum	IX. 106
1313	Juni 24.	Dieselben resignüren die genannten Güter zu Gunsten des Klosters dem Bischofe Heinrich von Hildesheim	IX. 107
1313	Juni 24.	Bischof Heinrich überweist dem Kloster die genannten Güter	IX. 107
1313	Juli 6.	Revers des Klosters St. Michaelis zu Lüneburg für Herzog Otto über die Vogtei eines Hofes zu Glüsingen	I. 139
1313	Aug. 10.	Revers der Gebrüder von Godenstede und von Dudinge für Herzog Otto über den Zoll zu Hannover	I. 139
1313	Sept. 7.	Revers Eilharts von Alden für Herzog Otto über den Zehnten zu Rodewald	I. 139
1313	Sept. 24.	Bischof Nicolaus von Verden verleiht Herzog Otto den Zehnten zu Uelzen	I. 140
1313		Bischof Heinrich von Hildesheim verpfändet dem Probste Otto vom Moritzberge Schloss Woldenberg zum Ankaufe von Bockenem und des Zehntens zu Harsum	I. 251
1314	Jan. 8.	Herzog Otto publicirt ein Urtheil seiner Mannen über das Veräusserungsrecht der Leibeigenen an ihren Sachen	I. 140
1314	Jan. 9.	Bündniss des Grafen Nicolaus von Schwerin mit Herzog Erich von Sachsen, Wizlaf von Rügen, Graf Heinrich von Schwerin, Heinrich von Mecklenburg, den Herren von Werle und den Grafen von Holstein	VII. 48
1314	Jan. 9.	Entsprechende Urkunde Heinrichs von Mecklenburg	VII. 48
1314	Jan. 9.	Desgl. der Herren Nicolaus und Johann von Werle	VII. 49
1314	März 25.	Herzog Otto bestimmt, dass an dem Bache zwischen Niendorf und Bienenbüttel etc. keine Mühle angelegt werden soll zum Nachtheil des Müllers in Bienenbüttel	I. 141
1314	März 26.	Amelung von Assel bittet die Herzöge Albrecht und Otto um Bürgschaft bei Otto von Nienover wegen eines Viertels von Nienover	I. 141
1314	April 23.	Johann von Meienberg verkauft dem Kloster Marienrode seine Besitzungen zu Tossum etc.	IX. 108
1314	April 23.	Derselbe resignirt die genannten Güter zu Gunsten des Klosters dem Bischofe Heinrich von Hildesheim	IX. 108

Digitized by Google

		Band Seite
1314 Mai 5.	Heirathsvertrag Graf Hermanns von Pyrmont für seinen Sohn mit einer Tochter Heinrichs von Homburg	I. 141
1314 Mai 5.	Der Rath zu Lügde verpflichtet sich zur Huldigung an die Herren von Homburg nach Einlösung aus dem Besitze Graf Gerhards von Hallermund	I. 142
1314 Mai 21.	Revers der Brüder Gose für Herzog Otto über Höfe in Wedderseh und Masel	I. 142
1314 Juni 23.	Herzog Heinrich schenkt der Kirche zu Wettmershagen eine Wiese	I. 143
1314 Juni 24.	Revers Wilhelms von Gustedt für Herzog Otto über Neendorf	I. 143
1314 Juni 24.	Eckhard von Estorf verkauft seinen Oheimen einen Hof zu Bretze	I. 143
1314 Juli 22.	Zeugniss des Hildesheimer Kämmerers Ludolf über den Kriegsschaden Volkmars v. d. Gowische.	I. 144
1314 Aug. 10.	Herzog Otto verpfändet Zehnten zu Neustadt an Herbord von Mandelsloh	I. 144
1314 Aug. 10.	Revers Herbords von Mandelsloh	I. 144
1314 Sept. 8.	Desgl. Ludolfs von Goltern über die Güter Morlant	I. 144
1314 Oct. 3.	Desgl. der Brüder von Estorf über Croitze	I. 145
1314 Oct. 16.	Desgl. Heinrichs von Wetberge über zwei Mühlen bei Lauenrode	I. 145
1314 Oct. 17.	Desgl. Johann Cannes und Albrechts Dus über die Mühle Grindau und Dorf Esperke	I. 145
1314 Oct. 27.	Desgl. Conrads von Bernebroke über die Vogtei über ein Haus zu Jettebruch	I. 145
1314 Oct. 27.	Desgl. Hartmanns Luscus und Albrechts Stave über eine Rente zu Otternhagen	I. 146
1314 Oct. 27.	Desgl. Bernhards von Rethen über eine Wiese zu Weenzen	I. 146
1314 Nov. 2.	Schuldverschreibung Markgraf Waldemars von Brandenburg für die Herzöge Johann und Erich von Sachsen über 77 Mark	VII. 13
1314 Nov. 21.	Verpflichtung mehrerer Ritter des Erzbischofs Johann von Bremen zur Aufrechterhaltung des von diesem zu Verden am 20. November mit Herzog Otto geschlossenen Friedens	I. 146
1314 Dec. 6.	Herzog Otto und Sohn Otto verpfänden die Vogtei über einen Hof zu Essel an Volbert von Bothmer	I. 146
1314 Dec. 20.	König Ludwig bestätigt der Wittwe Herzog Albrechts von Sachsen ihr Leibgedinge zu Ratzeburg etc.	VII. 63
1314 Dec. 20.	Dietrich v. Alten verspricht die Hütten vor dem Steinthore zu Hannover nicht wieder aufzubauen.	I. 147
[Um 1314]	Herzog Erich von Sachsen theilt dem Grafen von Wunstorf ein Urtheil seiner Mannen über das durch Verjährung erworbene Besitzrecht an liegenden Gütern mit	I. 140
1315 Febr. 16.	Revers Ludolfs von Medem und Burchards von Wildenstein für Herzog Heinrich über die ihnen verpfändete Vogtei zu Berka, Metlingerode und Eisdorf	I. 147
1315 Febr. 24.	Desgl. des Pfarrers Conrad zu Winsen für Herzog Otto über zwei Höfe zu Meissendorf	I. 148
1315 März 1.[1])	Markgraf Waldemar von Brandenburg verschreibt den Herzögen Johann und Erich von Sachsen 77 Mark aus dem Zolle zu Schnackenburg	I. 147
1315 März 6.	Die Grafen Johann und Ludolf von Wunstorf versprechen den von Herzog Otto mit dem Bischofe Gottfried von Minden geschlossenen Waffenstillstand zu halten und nach dessen Ablauf in die Gefangenschaft des Bischofs zurückzukehren	I. 148
1315 März 9.	Herzog Johann, Domherr zu Hildesheim, kauft die Curie des Scholasters Bernhard von Dorstadt daselbst	I. 149
1315 März 17.	Revers Ludolfs von Medem und Burchards von Wildenstein als Vögte Herzog Heinrichs zu Herzberg, Osterode und Gieboldehausen und Inhaber des Gerichts Berka	I. 149
1315 April 10.	Bündniss der Herren von Werle mit Herzog Erich von Sachsen gegen Markgraf Waldemar von Brandenburg	VII. 13
1315 April 29.	Balduin von Wenden und Söhne tragen Herzog Albrecht ihre Güter zu Tideren auf	I. 150
1315 Mai 18.	Revers Otraves [von Berverde] für Herzog Otto über einen Hof	I. 150
1315 Juli 4.	Kloster Mariensee verzichtet auf Schadenersatz gegen eine Landschenkung des Herzogs in Süddrebber	I. 150
1315 Juli 24.	Der Rath von Lüneburg sendet dem Herzoge Erich von Sachsen die Zollbefreiung Uelzens vom 27. October 1278	I. 56
1315 Aug. 2.	König Ludwig verleiht Herzog Otto die Reichslehen	I. 151
1315 Aug. 10.	Revers Dietrichs von Prome für Herzog Otto über die Hälfte des Zolls zu Hannover	I. 151
1315 Aug. 11.	Herzog Albrecht verleiht Heidenreich Strus das Dorf Schlarpe	I. 151
1315 Sept. 22.	Ludolf von Selzinge verschreibt den Herzögen Otto und Wilhelm seine Güter für den Todesfall.	I. 151
1315 Sept. 22.	Derselbe verkündet die vorige Urkunde	I. 152
[1315 nachSept.29.]	Balduin von Dalem und Jordan von Campe vermitteln einen Vertrag Herzog Ottos mit den Grotes.	I. 152
1315 Oct. 14.	Consens des Abts Thomas vom Michaeliskloster in Lüneburg zum Verkaufe von Besitzungen zu Bulleudorf seitens der Kirche zu Hittbergen an Herzog Erich von Sachsen	IX. 43

[1]) Sud. Febr. 22. (sabbato ante dom. Letare).

Digitized by Google

		Band Seite
1315 Oct. 23.	Revers Johanns von Ampleve für Herzog Albrecht über Güter zu Bornum, Lelu und Eitzum ..	I. 152
1315 Oct. 23.	Daniel von Borg resignirt dem Herzoge Otto einen Hof zu Narthauen	I. 152
1315 Oct. 25.	Quittung Siegfrieds von Rautenberg für Herzog Otto über 29 Mark.....	I. 153
1315 Nov. 2.	Revers Conrads von Kaleberg für Herzog Albrecht über Sauingen	I. 153
1315 Nov. 4.	Bürgschaften Ekharts von Estorf, Johanns und Ottos von Thune, Gottfrieds von Odhem, Johanns Pusteke und Heinrichs Ribe für Herzog Otto Vater und Sohn wegen des Vertrages mit Markgraf Johann von Brandenburg.....	I. 153
1315 Nov. 28.	Herzog Otto bestimmt von seinen Söhnen nur Otto und Wilhelm für den Laienstand und überlässt Ersterem die Verwaltung des Landes ausgenommen Lüneburg, Winsen und Celle.....	I. 154
1316 Jan. 13.	Revers Otravens (von Bervelde) für Herzog Otto über Hufen zu Lindedhe und Luttrum.....	I. 155
1316 Jan. 13.	Heinrich von Wenden schenkt Herzog Albrecht seine Güter zu Meine.....	I. 155
1316 Febr. 25.	Revers Wedekinds von Garssenbüttel und Johanns von Oberg für Herzog Heinrich über ein Burglehn zu Lutter.....	I. 156
1316 [März 13.]	Herzog Otto verpfändet den von Steuderem Güter zu Hemsen und Rohrsen.....	I. 157
1316 März 31.	Revers der von Ridhen für Herzog Otto über Häuser zu Bierde und Campe	I. 156
1316 März 31.	Desgl. über Häuser in Moddestinge und Sieverdingen	I. 156
1316 April 6.	Revers Ludolfs von Medem und Burchards von Wildenstein als Vögte Herzog Heinrichs zu Herzberg, Osterode und Gieboldehausen und Inhaber des Gerichts Berka etc.	I. 157
1316 Mai 17. [1])	Das Domcapitel zu Bremen ernennt seinen Scholaster, Herzog Johann, zum Administrator des Erzstifts	VIII. 51
[Um 1316]	Ludolf von Medem, Amtmann Herzog Heinrichs, verspricht Bischof Heinrich von Hildesheim die Erfüllung seiner Bitte.....	I. 155
1317 März 13.	Revers Hempos von Knesebeck für Herzog Otto über Wahrenholz	I. 158
1317 März 18.	Desgl. Heinrichs von Steinberg für Herzog Heinrich über die Grafschaft Westerhof.....	I. 158
1317 Juni 5.	Bischof Heinrich von Hildesheim verpfändet Domprobst Otto von Woldenberg Schloss Liebenburg.	I. 251
1317 Juni 11.	Revers Eckard Semeles für Herzog Otto über Güter zu Mesmerode.....	I. 159
1317 Juni 11.	Desgl. der Brüder Eckard und Bertold Semele.....	I. 159
1317 Juli 25.	Desgl. Heinrichs von Wenden über Schloss Wenden.....	I. 159
1317 Aug. 14.	Vertrag des Domcapitels zu Bremen mit Daniel von Borch über die Einlösung eines Hofes in Grohn und den Ban des Schlosses Haseldorf.....	V. 128
1317 Sept. 10.	Herzog Heinrich verschreibt dem Rathe zu Hameln einige Abgaben der Geistlichkeit daselbst ..	IX. 177
1317 Sept. 20.	Revers der von Malmenholz für Herzog Otto über die Vogtei über Höfe zu Gockenholz	I. 159
1317 Sept. 30.	Ludolf von Seising verschreibt Herzog Otto seine Güter nach seinem Tode.....	I. 160
1317 Nov. 23.	Rath zu Hildesheim ernennt einen Ausschuss zur Wahl eines Fürsten zum Schutze der Stadt...	VIII. 109
1318 Jan. 20.	Revers der von Marenholz für Herzog Otto über vier Höfe zu Wathlingen.....	I. 177
1318 Jan. 28.	Desgl. Eberhard Behrs über die Vogtei eines Hofes zu Bevensen und Dienstvertrag desselben gegen den Bischof von Minden.....	I. 160
1318 Febr. 19.	Herzog Otto erneuert die Urkunde Herzog Johanns vom 10. December 1273 über die Mühle zu Uelzen.....	X. 201
1318 März 24.	Revers Johann Pustekes für Herzog Otto über neun Leute zu Micklingen.....	I. 160
1318 April 16.	Vertrag Erzbischof Burchards von Magdeburg mit Markgräfinn Agnes von Brandenburg.....	I. 160
1318 Juni 18.	Dienstvertrag der von Dore mit dem Herzoge und Revers über ein Burglehn zu Dannenberg etc.	I. 161
1318 Juni 24.	Graf Gerhard von Hallermund verpfändet seinen Theil von Altenhagen seinem gleichnamigen Vetter.	I. 162
1318 Aug. 11.	Vergleich über die Ernennung des Capitelskoches zwischen dem Probste und den zwei Aeltesten des Domcapitels zu Bremen.....	IX. 201
1318 Aug. 13.	Urtheil Antons von Tzarensen in dem Streite der von Hedoren und von Muden über Güter....	I. 162
1318 Sept. 6.	Verpflichtung der Herzöge Johann und Ludwig, Geistliche zu bleiben, und Revers für ihren Vater und ihre Brüder wegen ihrer Abfindung.....	I. 176
1318 Sept. 7.	Revers Wedekinds von Garssenbüttel und Johanns von Oberg für Herzog Heinrich über Schloss Lutter.....	I. 162
1318 nach Sept. 22.	Lehnbrief Herzog Ottos.....	I. 164
1318 Oct. 22.	Herzog Erich von Sachsen bewilligt dem Kloster Scharnebeck Vorrechte gegen seine abziehenden Bauern und in Betreff der Einsammlung seines Zinses zu Kirchwerder und Gamme.....	IX. 182
1318 Nov. 14.	Desgl. dem Kloster Lüne für seine Mühle zu Kirchwerder und in Betreff der Einsammlung seiner Abgaben.....	IX. 182
[1318]	Verzeichniss der Lehen Graf Heinrichs von Blankenburg von dem Herzoge.....	I. 176
[Um 1318]	Bodo von Walstove resignirt dem Herzoge Besitzungen in Wallstave zu Gunsten seiner Frau..	I. 160

[1]) Sud. Mai 19 (a. d. 1316 decimo septimo die mensis Majii).

Digitized by Google

		Band	Seite
1319 Jan. 6.	Herzog Johann, Coadjutor von Bremen, gestattet dem Kloster Osterholz den Bau einer Scheune zu Steden	VIII.	52
1319 Febr. 18.	Die von Berge versprechen Herzog Otto die Wiedereinlösung von Salzgittern zu Lüneburg	I.	177
1319 April 1.	Waffenstillstandsversprechen Johann und Burchards von Hardenberg für Johann von Saldern und Friedrich Reiher zu Händen Herzog Ottos	I.	178
1319 April 15.	Herzog Erich von Sachsen schenkt einem Altar zu Ramelsloh einen Hof zu Brakel	VII.	98
1319 Mai 9.	Willekin von Celle resignirt Herzog Otto einen Hof zu Bücken für einen Hof in Westercelle	I.	178
1319 Juni 3.	Vertrag Hardekes von Endelingeborstel mit Bischof Otto von Hildesheim über die Zahlung von 1000 Mark, die Vermittlung eines Friedens mit dem Bischofe von Minden, die Streitigkeiten mit denen von Oldershausen über den Zehnten zu Weetze etc.	I.	178
1319 Juni 22.	Markgraf Waldemar von Brandenburg verspricht, Lüchow an Graf Günther von Kefernburg zu verleihen	I.	180
1319 Juni 29.	Kloster Marienwerder verzichtet auf alles Recht über verschiedene Bürger zu Hannover	I.	180
1319 Juli 17.	Markgraf Waldemar von Brandenburg verleiht Lüchow als Leibgedinge an Gräfin Mathilde von Kefernburg	I.	180
1319 Juli 21.	Derselbe verleiht die Grafschaft Lüchow an die Grafen von Kefernburg	I.	181
1319 Juli 22.	Erzbischof Burchard von Magdeburg transsumirt Markgraf Waldemars Urkunde vom 17. Juli.	I.	181
1319 Aug. 9.	Das Capitel zu Bardowiek vertauscht Korrenten zu Winsen und Lüneburg mit Herzog Otto	I.	181
1319 Sept. 8.	Revers der Gebrüder von Herre für Herzog Otto über einen Hof zu Wathlingen	I.	182
1319 Sept. 8.	Desgl. Johanns und Werners von der Heide über die Hälfte von Wrestedt	I.	182
1319 Sept. 21.	Dienstvertrag der Grafen von Wernigerode, Regenstein und Mansfeld mit Bischof Otto von Hildesheim zur Verhinderung des Wiederaufbaus von Herlingsberg	I.	182
1319 Sept. 22.	Bürgschaft Wilbrands von Reden und Gobhards von Berge für Herzog Otto gegen Gebhard von Alvensleben wegen 500 Mark	I.	183
1319 Oct. 4.	Quittung Rudolfs von Lübbeke für Herzog Otto über die Bezahlung seiner Forderungen durch Empfang zweier Höfe in Bohndorf	I.	183
1319 Nov. 20.	Dienstvertrag der von Kröchern und von Schepelitz mit Herzog Otto und Söhnen	I.	183
1319 Nov. 30.	Aebtissinn Sophie zu Gandersheim verleiht Graf Ulrich von Regenstein Güter zwischen Güntersberg, Bennekenstein, Elbingerode und Hasselfelde	I.	184
1319 Dec. 21.	Dietrich Ghyr resignirt Herzog Otto das Patronatrecht eines Altars in der Cyriakskirche zu Lüneburg für den Todesfall	I.	184
1320 Jan. 6.	Graf Günther von Kefernburg verkauft Herzog Otto Stadt und Land Lüchow	I.	185
1320 Jan. 6.	Bischof Otto von Hildesheim und Graf Otto von Hoya stellen die Bedingungen für die Uebergabe Lüchows an Herzog Otto fest	I.	185
1320 [Jan. 6.]	Graf Günther von Kefernburg erklärt Lüchow nicht von der Markgräfinn von Brandenburg als Lehn empfangen zu haben	I.	186
1320 Jan. 6.	Herzog Otto und Söhne verpfänden Neustadt und Wölpe an Graf Günther von Kefernburg	I.	186
1320 Jan. 8.	Revers Graf Günthers von Kefernburg, Bischof Ottos von Hildesheim, Graf Ottos von Hoya und Siegfrieds von Regenstein über Neustadt und Wölpe	I.	187
1320 Febr. 2.	Bischof Otto von Hildesheim entlässt die Stadt Hannover der Bürgschaft gegen Graf Günther von Kefernburg wegen 200 Mark	I.	188
1320 Febr. 29.	Herzog Otto verleiht den Brüdern von Lachtehausen die dortige Mühle	I.	188
1320 März 5.	Friedrich und Gebhard von Dannenberg versprechen Herzog Ottos und seiner Söhne Befehle über ihre Wohnung Müggenburg unbedingt zu erfüllen	I.	188
1320 März 17.	Vertrag Graf Adolfs von Schaumburg mit Herzog Otto über die Grafschaft zu Gehrden etc. nebst Bündniss gegen das Stift Minden	I.	189
1320 März 27.	Kloster Amelunxborn zeigt Bischof Otto von Hildesheim die Ernennung von Prokuratoren in seinem Streite mit Herzog Heinrich wegen der Zehnten in Tidexen an	I.	190
1320 April 8.	Dienstvertrag König Christophs von Dänemark mit Herzog Erich von Sachsen	VII.	217
1320 Mai 17.	Revers Johann Pustekes für Herzog Otto über Slaven zu Mücklingen	I.	190
1320 Juni 15.	Quittung der von Arneburg und Strevel für Herzog Otto und Wilhelm über 150 Mark	I.	190
1320 Juni 17.	Johann und Hildebrand von Hardenberg versprechen Hermann und Gottschalk von Plesse, die Vogtei Herzog Ottos und das Schloss zu Nienover mit ihnen zu theilen	I.	191
1320 Juli 2.	Hoyer von Woldenberg überlässt Herzog Otto seinen Hof zu Burgstall für das Amt zu Sierse	I.	192
1320 Nov. 5.	Die von Sudersen verpflichten sich, dem Bischofe Otto und dem Stifte Hildesheim keinen Schaden von Bredenbeck aus zu thun	I.	323
1320 Dec. 6.	Revers der von Saldern für Herzog Otto über Schloss Hallermund, die Hälfte von Eldagsen, den Zoll zu Hannover etc.	I.	193
1320 Dec. 6.	Bürgschaften der Ritter Otto von Boltessem etc. für die von Saldern	I.	193

Digitized by Google

		Band Seite
1320 Dec. 22. [1320—1330]	Herzog Otto verschreibt Bürgern zu Braunschweig eine Rente aus der Judensteuer daselbst... Herzog Erich von Sachsen bittet das Domcapitel zu Hildesheim ein durch den dortigen Rath vollzogenes Todesurtheil untersuchen zu lassen.....	I. 195 VIII. 75
1321 Jan. 13.	Die v. d. Gartow versprechen Herzog Otto, das Schloss Gartow zu bewahren.....	I. 195
1321 Febr. 9.	Friedrich v. d. Gartow verkauft Herzog Otto ein Viertel von Gartow nebst Zubehör.....	I. 196
1321 Febr. 15.	Die Grafen von Schwerin verkaufen dem Domcapitel zu Verden die Vogtei zu Soltau.....	I. 196
1321 März 24.	Revers Heinrichs v. Muden für die Herzöge Otto u. Wilhelm über das Leibgedinge seiner Frau.	I. 196
1321 April 1.	Herzog Otto ertheilt den Bewohnern von Hoppensen Erlaubniss zum Roden im Holtenser Holze.	I. 127
1321 April 11.	Derselbe verpfändet Heinrich Strus von Gladebeke das Dorf Bredenbeck.....	I. 197
1321 April 23.	Graf Gerhard von Hallermund verkauft Hufen zu Eldagsen etc. an die von Bodensen.....	I. 197
1321 Mai 14.	Segeband von Berge resignirt Herzog Otto und Söhnen alle Ansprüche an Hohenbostel.....	I. 197
1321 Mai 14.	Revers desselben mit zehn Bürgen für Herzog Otto über zwei Fuder Salz in der Saline Lüneburg.	I. 198
1321 Mai 17.	Werner von Bederkesa erkennt Herzog Erich von Sachsen als Herrn des Schlosses Elmiohe an.	II. 282
1321 Juli 1.	Die Herzöge Otto, Magnus und Ernst resigniren dem Bischofe Otto von Hildesheim vier Hufen in Solschen.....	I. 198
1321 Juli 16.	Bündniss der Grafen Nicolaus von Schwerin mit Heinrich von Mecklenburg.....	I. 198
1321 Aug. 7.	Revers der Brüder von Hagen für Herzog Erich von Sachsen über die höhere Gerichtsbarkeit zu Klempau etc.....	VIII. 342
1321 Sept. 8.	Friedensvertrag Erzbischof Burchards von Magdeburg mit Herzog Otto über Arneburg, Seehausen, Werben, den Zoll zu Schnackenburg etc.....	I. 199
1321 Oct. 31.	Schiedsspruch über die Streitigkeiten der Herzöge Johann und Erich von Sachsen wegen des Nachlasses Herzog Albrechts.....	VII. 218
1321 Nov. 1.	Herzog Erich von Sachsen verpfändet Johann von Crummesse die Wettegelder zu Crummess und Niemark.....	VIII. 342
1321 Dec. 6.	Urtheil Heinrichs von Mecklenburg über die Streitigkeiten der Herzöge Johann und Erich von Sachsen wegen Reichsleben und Herzog Erichs mit Graf Gerhard von Holstein wegen Friedensbruch.....	VII. 219
1321 Dec. 20.	Die von Rautenberg verkaufen den Herzögen Otto und Wilhelm Güter zu Didderse.....	I. 200
1321 Dec. 21.	Die Brüder Mugveid verkaufen den Wittes die Hälfte des Dorfes Albsfelde.....	IX. 111
1322 Febr. 2.	Herzog Otto verkauft der Ritterschaft und der Stadt Hannover die Münze daselbst, ordnet Münzrecht und -wesen und hebt die anderen Münzen auf.....	I. 201
1322 Febr. 2.	Die Herzöge Otto und Wilhelm bestätigen die vorige Urkunde.....	I. 201
1322 Febr. 15.	Die Brüder von Boidensen verkaufen dem Domcapitel zu Verden die Hälfte der verliehenen Vogtei zu Soltau.....	I. 202
1322 Febr. 24.	Revers Basilius' von Rössing für Bischof Otto von Hildesheim über Güter in Liebenburg, Othfresen, auf dem Kanstein.....	I. 252
1322 März 8.	Herzog Heinrich bittet Herzog Otto, statt seiner Schloss Bodenstein von den Grafen von Holstein einzulösen.....	I. 208
1322 März 17.	Revers Albrecht Bokmasta für Herzog Otto über eine Rente zu Nienwohlde.....	I. 203
1322 Mai 12.	Hermann und Gottschalk von der Piesse verkaufen Bischof Otto von Hildesheim die Dörfer Lindau und Bilshausen, das Patronat daselbst und in Wnlften etc.....	I. 208
1322 Mai 17.	Bürgschaft Engelbrechts von Hardenberg für die Töchter Hermanns von der Piesse gegen das Domcapitel zu Hildesheim wegen Bestätigung der Urkunde vom 12. Mai.....	I. 205
1322 Mai 28.	Johann von Werle bittet Volkmar von Gowisch und Heinrich von Werle um Hülfstruppen für König Christoph von Dänemark.....	I. 205
1322 Mai 29.	Bündniss Herzog Ottos und seiner Söhne mit den Herzögen Otto, Magnus und Ernst zur Behauptung der Leibzucht der Herzoginn Agnes, Wittwe des Markgrafen von Brandenburg, nebst Erbverbrüderung, Theilungsvertrag der beabsichtigten Erwerbungen etc.....	I. 206
1322 Juni 6.	Herzoginn Agnes schenkt dem Kloster Arendsee das Dorf Leppin.....	I. 207
1322 Juni 22.	Consens Herzog Ottos zum Verkauf einer Salzrente zu Lüneburg seitens der von Meding an Reiner von Repenstede.....	I. 208
1322 Juli 25.	Vergleich des Raths zu Hameln mit Heinrich und Bodo von Homburg über Dienstpflichtige ...	I. 208
1322 Sept. 21.[1])	Revers Gebhards von dem Berge für Herzog Erich von Sachsen über Höfe zu Dratnbbe und Niendorf.....	IX. 71
1322 Nov. 1.	Tausch der Herzöge Albrecht und Erich von Sachsen betroffend Neuengamme und Kirchwerder, Curslacke, Bergedorf und Geesthacht.....	VII. 64
1322 Dec. 28.	Herzog Otto verleiht dem Müller Johann zu Gerdau eine Hausstelle daselbst.....	I. 208

[1]) Snd. Febr. 24. (in die Mathei apost.).

Digitized by Google

		Band Seite
[Um 1322]	Klagen der Herzöge Rudolf und Erich von Sachsen gegen Herzog Otto betr. den Zoll zu Hitzacker etc.	I. 209
[1322—1330]	Herzog Otto bittet den Rath zu Lüneburg um Backsteine für den Vogt Ludolf	I. 200
1323 Jan. 16.	Anno und Baiduin von Bodenteich verkaufen Herzog Otto ihren Theil von Bodenteich etc.	I. 210
1323 Jan. 25.	Luder von Hude verzichtet auf seine Ansprüche wegen des vor Brobergen erlittenen Schadens an Herzog Otto, Herbord von Mandelsloh und Johann von Aumund	I. 211
1323 Febr. 11.	Schuldverschreibung Herzog Johanns, Administrators des Erzstifts Bremen, für die von Rautenberg über 770 Mark	VIII. 121
1323 Febr. 13.	Hermann u. Gottschalk v. Piesse weisen ihre Lehnsleute zu Lindan an Bischof Otto v. Hildesheim.	I. 211
1323 März 6.	Die Herzöge Ernst, Wilhelm und Johann verpfänden Bischof Otto von Hildesheim Schloss Lutter, Grafschaft Westerhof, Gericht Berka, Vogtei zu Berka, Mitlingerode und Eisdorf etc.	I. 211
1323 März 12.	Bischof Albrecht von Halberstadt verleiht Graf Albrecht von Regenstein Besitzungen in Ohrsleben, Alt-Godenhusen und Hon Nendorp	I. 213
1323 März 12.	Urkunde desselben Inhalts in kürzerer Form	I. 214
1323 Mai 5.	Kloster Reinfeld vertauscht mit Herzog Erich v. Sachsen Hufen zu Kirchwerder u. Neu Gamme.	IX. 183
1323 Juni 11.	Dietrich und Johann von Grone resigniren dem Könige Ludwig zwei Hufen zu Alt Grone und das Patronatrecht über die Capelle zu Burg Grone	I. 214
1323 Juni 15.	Johann von Grone schenkt dem Deutschordenshause zu Göttingen dieselben Besitzungen	I. 214
1323 Juni 26.	Dienstvertrag der v. Lunenberg mit Herzog Johann, Vormund des Stifts Bremen und Herzog Otto	I. 214
1323 Juli 6.	Desgl. der von Borg auf Horneburg	I. 215
1323 Aug. 9.	Zahlungsversprechen Hartwichs v. Bruckem über das Kaufgeld für Dorf Rott für die v. Homburg.	I. 215
1323 Aug. 21.	König Ludwig verleiht seiner Nichte Sophie, Tochter des Markgrafen Heinrich von Brandenburg die Reichslehen des Vaters auf Lebenszeit	I. 216
1323 Sept. 29.	Revers der von Oberg für Bischof Otto von Hildesheim über Schloss Waimoden	I. 216
1323 Nov. 8.	Die von Herbergen verkaufen den von Reden Besitzungen zu Herbergen	VII. 97
1323 Dec. 24.	Herzog Rudolf von Sachsen verpfändet Stadt und Schloss Hitzacker mit Zoll und Gerichtsbarkeit etc. an die Brüder von Warmstorf und Loser	I. 217
1324 Jan. 7.	Die von Warmstorf etc. versprechen den Herzögen von Lüneburg nicht zu schaden	I. 218
1324 Febr. 10.	Nicolaus und Johann Behr verkaufen den Herzögen Otto und Wilhelm Gefälle in Weetzen, Roissen und Nenndorf	I. 218
1324 Febr. 24.	Herzog Erich von Sachsen schenkt dem Kloster Egestorf eine Hufe zu Hemeringen	X. 88
1324 Febr. 25. (?)	Desgl.	X. 88
1324 Febr. 28. bis April 15.[1]	Revers der von Crummesse für Herzog Erich von Sachsen über Gericht und Fischerei zu Crummess und Niemark	VIII. 342
1324 Febr. 28. bis April 15.	Desgl. der von Dnvense über Gefälle und Dienste zu Lanckau	VIII. 343
1324 März 17.	Revers der Grote und Segebands von Wittorf für die Herzöge Otto und Wilhelm über die Wiedereinlösung einer Salzrente zu Lüneburg	I. 219
1324 März 25.	Heinrich und Bodo von Homburg verkaufen Hartwig von Bruchem das Dorf Rott	I. 219
1324 April 15–21.	Otto von Schwerin verspricht den Herzögen Otto und Wilhelm den Rückkauf einer Salzrente zu Lüneburg	I. 219
1324 April 30.[2]	Segeband von Berge trägt für ein Burgiehen in der Saline zu Lüneburg den Herzögen Otto und Wilhelm seine Erbgüter zu Jastorf auf	I. 218
1324 Mai 22.	Kloster Lutter überlässt Herzog Otto das halbe Schloss Wolfsburg und den Hof Berge bei Gardelegen für eine Rente im Dorfe Boimsdorf	I. 220
1324 Aug. 7–25.	Ausgaben Herzog Ottos zu Lichow	I. 220
1324 Aug. 15.	Rath zu Hannover zeigt Herzog Otto an, dass die Familie Nyenstat ihm für den Todesfall das Patronatsrecht über einen Altar in der Aegidien-Kirche überlasse	I. 221
1324 Sept. 8.	Revers des Domscholasters Bodo von Homburg im Namen Bischof Ottos von Hildesheim für Herzog Otto und Söhne über die Grafschaft über dem Moore, das Dorf Gr. Burgwedel etc.	I. 221
1324 Sept. 8.	Herbord von Mandelsloh spricht Engelbert von Stockem dem Herzoge Otto zu	I. 222
1324 Sept. 9.	Bündniss Graf Adolfs von Holstein und Schaumburg mit Herzog Otto	I. 222
1324 Sept. 28.	Herzog Otto weist Franz Doneldei und die Domherren von Bremen mit der Auszahlung einer ihm schuldigen Summe an den Kellner Ulrich zu Scharnebeck	I. 222
1324 Oct. 21.	Herzog Erich von Sachsen verpfändet Wolderich Lappe und Söhnen Wohlde und Groden im Lande Hadeln	II. 173
1324 Oct. 24.	Schiedsspruch Bischof Ottos von Hildesheim zwischen den Grafen Gerhard von Hallermund dem ältern und dem jüngern wegen der Ansprüche an Springe	I. 223

[1]) Sud. März 4 bis April 15. (in quadragesima). [2]) Sud. Febr. 25. in vig. b. Walburgis virginis).

Digitized by Google

		Band Seite
1324 Nov. 8.	Graf Ludwig v. Eberstein verkauft seinen Theil an Rühle etc. an Heinrich u. Bodo v. Homburg.	I. 223
1324 Nov. 13.	Brüning, Elekt von Minden, und Hardeke von Engelingeborstel nehmen Herzog Otto zum Schiedsrichter in dem Streite mit dem Elekten Ludwig und der Stadt Minden	I. 223
1324 [Um 1324]	Das Dominikanerkloster zu Hamburg beglaubigt die Urkunde Herzog Ottos vom 5. April 1282.	I. 61
	Bosse von Walstoven zeigt Herzog Otto an, dass er die Güter zu Waistave Dietrich von der Schulenburg überlasse	I. 218
1325 Jan. 25.	Helembert von Horst erkennt die Lehnshoheit Herzog Erichs von Sachsen über einen Hof zu Ankum an	VII. 98
1325 Febr. 22.	Revers des Klosters Scharnebeck für Herzog Erich von Sachsen über Land und Dienste zu Kirchwerder	IX. 183
1325 Febr. 24.	Alexander von Horne erkennt die Lehnshoheit Herzog Erichs von Sachsen über das Haus zu Intrup an	VII. 98
1325 März 9.	Herzog Otto bestätigt die Verfügung des Pfarrers von St. Johann in Göttingen über sein Haus und ein Vermächtniss zum Besten der dortigen Kirche	I. 224
1325 März 17.	Vergleich Herzog Johanns, Domherrn von Mainz und Münster, mit seinen Brüdern Heinrich, Ernst und Wilhelm über die ihm zu zahlende Leibrente	I. 224
1325 März 29.	Herzog Otto verleiht den Geschwistern von Oberg den Zehnten zu Seggerde	I. 224
1325 Mai 15.	Die von dem Berge resignirn den Herzögen alle Ansprüche an Besitzungen in Rammesborne und Hohenborstel	I. 225
1325 Mai 17.	Graf Simon von Dassel schenkt dem Bartholomäi-Kloster vor Hildesheim sein Recht an Gütern zu Lulene, Biedeln und Gödringen	IX. 50
1325 Juni 24.	Herzog Otto stiftet den Altar St. Crucis und St. Georgii in der Kirche zu Celle	I. 225
1325 Juli 25.	Tamme Loser und Hinze von Warmstorf verpfänden ihren Antheil an dem Schlosse Hitzacker den Herzögen Otto und Wilhelm	I. 226
1325 Sept. 29.	Herzog Wilhelm und Otto vereinigen ihre Lande für ihre Lebenszeit	I. 227
1325 Dec. 31.	Herzog Heinrich verzichtet auf Ansprüche an Schloss Lutter, Grafschaft Westerhof, Gericht Berka, Schloss Lindau bis zur Rückzahlung von 20 Mark an Bischof Otto von Hildesheim	I. 227
1326 Jan. 1.	Ludolf von Borsem resignirt Herzog Otto und Söhnen Besitzungen in Abstedt und Vardegötzen zu Gunsten Siegfrieds von Rautenberg und Conrad Marschalls	I. 227
1326 Jan. 21.	Giseler von Hadmerstorf resignirt Herzog Otto seine Ansprüche an Engelbert von Stockem	I. 228
1326 März 12.	Arnold Bock resignirt Herzog Otto die Lehen der Grafen von Wölpe zu Gunsten seiner Söhne und seines Oheims	I. 228
1326 April 1.	Nicolaus und Johannes Bar verkaufen ihren Hof zu Boltersen an den Juden Meyer in Lüneburg.	I. 228
1326 Mai 25.	Georg von Hitzacker und Söhne geloben den Herzögen Otto und Wilhelm die Wiedereinlösung einer Salzreute zu Lüneburg	I. 228
1326 Mai 29.	Siegfried von Cramm resignirt Herzog Otto 45 Mark zu Gross-Elbe	I. 229
1326 Juni 11.	Die fünf Schulzen des Landes Wursten bekunden die Gründung eines Altars zu Dedesdorf	IX. 24
1326 Juni 11.	Domherr Johann von Luneuberg zu Bremen bestätigt die vorhergehende Gründung	IX. 24
1326 Juni 14.	Vergleich Jordans v. Campe mit den Herzögen Otto u. Wilhelm über die Vogtei zu Fallersleben.	V. 451[1]
1326 Juni 15.	Johann, Vorsteher der Minoriten in Sachsen, erklärt Herzog Otto, seine Söhne Otto und Wilhelm, seine Schwiegertochter Mathilde aller guten Werke des Ordens für theilhaftig	I. 229
1326 Juni 24.	Revers Gebhards und Johanns von Kisleben für Herzog Otto und Wilhelm über Almke	I. 230
1326 Juni 25.	Bischof Ludwig von Minden überlässt den Herzögen Otto und Wilhelm sein Recht über die von Anderten	I. 230
1326 Juli 22.	Segeband, Schenk der Herzöge v. Lüneburg, verpfändet Ludolf v. Selzing einen Hof zu Soderstorf.	I. 230
1326 Juli 25.	Die von Schack verpfänden den Zehnten zu Barendorf an die Brüder Engelbrecht und Johann.	I. 230
1326 Aug. 5.	Revers Ludolfs von Medem und Burchards von Wildenstein für Bischof Otto von Hildesheim über einen Burghof zu Lindau	I. 231
1326 Aug. 20.	Jordan von Campe verzichtet auf alle Ansprüche an Schloss Campe und Schadenersatz gegen Bischof Otto und Domstift Hildesheim	I. 231
1326 Dec. 13.	Kloster Ballenstedt verkauft dem Kloster Wimmelburg Güter zu Besenstede	IX. 111
1327 Jan. 13.	Ludolf von Borsem resignirt Herzog Otto und Söhnen eine Hufe zu Chilinge zu Gunsten Siegfrieds von Rautenberg	I. 232
1327 März 1.	Luder von Hohnstedt, Vogt zu Lüneburg, überlässt den Herzögen Otto und Wilhelm einen Hof zu Boltersen gegen einen Hof zu Riestedt	I. 232
1327 März 22.	Heirathsvertrag Herzog Erichs von Sachsen für seinen Sohn Erich mit Agnes, der Tochter Graf Johanns von Holstein	VII. 64

[1]) Nach schlechterer Vorlage auch I. 229.

Digitized by Google

		Band	Seite
1327	März 28.[1])	Vergleich des Domprobstes Segeband von Serkeim und des Domherrn Hermann von Westerbeke zu Lübeck mit Heinrich Linowe und Wahl Herzog Ottos zum Schiedsrichter	I.	232
1327	April 4.	Revers der Grafen von Hohnstein für Herzog Heinrich und Duderstadt über Schloss Bodenstein.	I.	233
1327	April 17.	Das Domcapitel zu Bremen verdoppelt den Königszins für die säumigen Zahler desselben an den Domprobst	VIII.	369
1327	Mai 3.	Bündniss der Grafen von Holstein mit Herzog Erich von Sachsen	VII.	220
1327	Mai 13.	Revers der von Saldern für Herzog Otto über Schloss Calenberg	I.	233
1327	Mai 31.	Zeugnise Ernst Hakes und Richard Posts für den Herzog über die Bezahlung von 200 Mark auf Lasenau und Münder an Bodo von Uslingen und Conrad von Winninghusen	I.	234
1327	Juni 7.	Dienstvertrag Heinrichs und Johanns, Schenken von Vechtinge, mit den Herzögen Otto und Wilhelm unter Einräumung des Offen- und Vorkaufsrechts an Weferlingen	I.	234
1327	Juli 24.	Hermann und Otto Botze resigniren Herzog Otto Zehnten und Hof zu Harmstorf zu Gunsten Johann Arnsvlets	I.	234
1327	Oct. 28.	Revers Burchards von Bortveide und Dietrichs von Walmoden für Bischof Otto von Hildesheim über Schloss, Amtmannschaft und Zoll zu Latter, die Wälder Nettlingen und Tuterde	I.	235
1327	Nov. 12.	Segeband von Berge resignirt Herzog Otto und Söhnen alle Ansprüche an Hohenborstel, Lüdershausen und Besitzungen vor Lüneburg	I.	235
1327	Dec. 6.	Revers der von Muden für die Herzöge Otto und Wilhelm über einen Hof zu Nienwohlde	I.	235
1328	April 10.	Thile von Oldendorp trägt dem Bischofe Otto von Hildesheim seine Wohnung und Besitzungen zu Hildolveshusen auf	I.	236
1328	Mai 9.	Ulrich von Warmstorf und Hermann Cruch versprechen den Herzögen Otto und Wilhelm keinen Schaden von Hitzacker aus zu thun vor Rückzahlung der ihnen und Wasmod Kint daraus schuldigen Summe	I.	236
1328	Mai 16.	Bündniss Herzog Ottos, Herrn der Altmark, mit seinem Vetter Herzog Otto	I.	237
1328	Mai 21.	Vertrag Markgraf Ludwigs von Brandenburg mit Herzog Otto nebst Abtretung der Grafschaft Lüchow gegen Gartow und den Zoll zu Schnackenburg etc.	I.	238
1328	Mai 21.	Derselbe bestimmt die Gränzen seines Landes gegen Lüneburg	I.	239
1328	Mai 22.	Ludolf von Medem verpfändet Bischof Otto von Hildesheim ein Viertel von Wendhausen	I.	239
1328	Mai 22.	Friedrich und Johann von Gartow erklären ihre Forderungen an die Herzöge Otto und Wilhelm für berichtigt durch den vierten Theil des Schlosses Gartow	I.	240
1328	Mai 24.	Johann von Werle bittet Volkmar von Gowisch um Hülfstruppen	I.	240
1328	Mai 25.	Quittung Werners von Bodenteich für die Herzöge Otto und Wilhelm über die Bezahlung seines Antheils an Bodenteich	I.	240
1328	Juni 15.	Die Brüder v. Bodenteich verkaufen den Herzögen Otto u. Wilhelm ihren Theil von Bodenteich.	I.	240
1328	Juni 20.	Consens der Herzöge Otto, Magnus und Ernst für Herzog Otto und Söhne zur Erwerbung von Wendhausen, zum Abbruch von Schnega und Befestigung von Warpke	I.	241
1328	Aug. 25.	Vertrag der von Osterhagen mit Erzbischof Burchard von Bremen wegen Osterhagen	VI.	266
1328	Sept. 13.	Herbord von Mandelsloh erklärt seine Ansprüche an die Herzöge Otto und Wilhelm durch eine Leibrente zu Rodewald für befriedigt	I.	241
1328	Sept. 14.	Consens Erzbischof Burchards von Bremen für das Kloster Lilienthal zum Verkaufe des Zehntens zu Norden	IX.	74
1328	Sept. 29.	Derselbe befiehlt die Vögte und Richter des Landes Norden zur Genugthuung anzuhalten wegen der dem Kloster Lilienthal vorenthaltenen Zehnten	IX.	75
1328	Sept. 29. bis Oct. 6.	Revers Johanns v. Wrestedt für die Herzöge Otto u. Wilhelm über Güter zu Wrestedt.	I.	241
1328	Dec. 1.	Herzog Erichs von Sachsen Bürgschaft für Bertram und Zabel gegen Segeband von Wittorf	VIII.	91
1328	Dec. 1.	Bertram und Zabel versprechen Herzog Erich schadlos zu halten wegen obiger Bürgschaft	VIII.	91
1328		Lippold von Rössing verzichtet auf alle Ansprüche seiner Frau an zwei Hufen zu Ahrbergen	IX.	50
1329	Jan. 7.	Revers der v. d. Knesebeck für die Herzöge Otto und Wilhelm über Güter in Alt- und Neu-Carmitz, Breetze und Crummasel	I.	242
1329	Jan. 10.	Herzog Otto schenkt dem Mariä-Magdalenä-Kloster vor Hildesheim Besitzungen zu Abstedt	X.	310
1329	Febr. 9.	Bischof Ludwig von Minden bestätigt die vorige Schenkung	X.	310
1329	Febr. 24.	Tausch von Leibeigenen der Gebrüder Behr (Bar?) mit den Herzogen Otto und Wilhelm	I.	242
1329	März 3.	Dietrich Holtgreve resignirt Herzog Otto 1½ Hufen in Harenberg zu Gunsten der von Munslo in Hannover	I.	242
1329	April 4.	Quittung Antons von Rodenborch für die Herzöge Otto und Wilhelm über 125 Mark aus dem Meierhofe zu Garlstorf	I.	243
1329	April 4.	Desgl. über 125 Mark zur Auslösung eines Hofes zu Dorfmark	I.	243

[1]) Sud. April 4. (sabbato quo cantatur Sitientes).

Digitized by Google

			Band Seite
1329	April 4.	Mangold von Estorf resignirt denselben Güter zu Steddorf, Bienenbüttel, zum Brocke und zu Lüneburg	I. 243
1329	Mai 4.	Der Rath zu Hameln verleiht Graf Hermann von Eberstein Freiheit vom Brückenzoll	I. 243
1329	Mai 23.	Consens Herzog Ottos zur Beschenkung und Verleihung des Altars St. Eustachii in der Johannis-Kirche zu Göttingen durch den Pfarrer Berthold daselbst	I. 244
1329	Mai 28.	Die von Meding versprechen den Herzögen Otto und Wilhelm die Erstattung der verpfändeten Salzgerechtsame Segebands von Berge	I. 244
1329	Mai 31.	Die Herzöge bestätigen ein Statut des Raths zu Lüneburg über die Frauengerade	I. 245
1329	Mai 31.	Conrad und Ludolf von Estorf resigniren den Herzögen alle ihre Güter	I. 245
1329	Juni 9.	Vertrag Graf Heinrichs von Schwerin und Albrechts von Mecklenburg mit den Herzögen Erich und Albrecht von Sachsen	VII. 49
1329	Juni 11.	Revers des Klosters Scharnebeck für Herzog Erich von Sachsen über Besitzungen zu Kirchwerder	IX. 183
1329	Juni 15.	Bündniss Herzog Ottos von Braunschweig mit Herzog Otto von Lüneburg gegen Bischof und Stift Hildesheim	I. 245
1329	Juni 28.	Dienstvertrag König Christofs von Dänemark mit Herzog Albrecht von Sachsen	VII. 217
1329	Juli 22.	Die von Mandelsloh verkaufen den Herzögen Otto und Wilhelm ihre Güter zu Hoppenstedt	I. 246
1329	Juli 22.	Erzbischof Burchard von Bremen bethätigt die Wiedervereinigung des Archidiaconats des Landes Wursten mit dem des Landes Hadeln	VII. 32
1329	Aug. 1.	S. v. Roden resignirt Herzog Otto die Hälfte einer Mühle bei Hannover zu Gunsten Ludolf Knigges.	I. 246
1329	Aug. 15.	Dienst- und Pfandvertrag der Herzöge Otto und Wilhelm mit Hinze von Warmstorf über sein Drittel an Hitzacker	I. 246
1329	Aug. 15.	Gegenurkunde Hinzes von Warmstorf	I. 247
1329	Aug. 24.	Dienst- und Pfandvertrag des Grafen von Eberstein mit den Herzögen Otto und Wilhelm über Schloss Lenwenwerder bei Ohsen	I. 248
1329	Aug. 24.	Consens Graf Ottos von Eberstein, Domherrn zu Hildesheim, zu der vorigen Urkunde	I. 248
1329	Aug. 27.	Lehnbrief Bischof Ludwigs von Minden für die Herzöge Otto und Wilhelm über Besitzungen in Hoppenstedt	I. 248
1329	Sept. 1.	Herzog Erich von Sachsen verleiht dem Kloster Scharnebeck Vorrechte für seine Mühle zu Kirchwerder	IX. 184
1329	Sept. 28.	König Christof von Dänemark schenkt Herzog Albrecht von Sachsen Tasaing	VII. 219
1329	Sept. 30.	Quittung Bischof Nicolaus' von Verden für Herzog Otto über 600 Mark	I. 249
1329	Oct. 16.	Hermann von Mandelsloh vermacht den Herzögen Otto und Wilhelm alle seine Güter	I. 249
1329	Nov. 1.	Vertrag Herzog Heinrichs, Domherrn zu Hildesheim, mit Bischof Otto zum Schutze des Stifts nebst Revers über Schloss Woldenberg und Amt Söhlde etc.	I. 249
1329	Nov. 6.	Bürgschaft Herzog Ernsts, Domherr zu Halberstadt und Hildesheim, für Herzog Heinrich wegen des vorigen Vertrages	I. 253
1329	Nov. 13.	Herzog Heinrich, Domherrn zu Hildesheim, trifft Bestimmungen über Woldenberg für seinen und Bischof Ottos von Hildesheim Todesfall	I. 253
1329	Nov. 13.	Ingo von Ilsede, Vogt zu Woldenberg, verpflichtet sich das Schloss dem Stifte Hildesheim zu bewahren	I. 253
1329	Nov. 19.	Herzog Magnus verbürgt sich gegen Bischof Otto und Domcapitel zu Hildesheim für seinen Bruder, den Domherrn Heinrich, wegen des Schlosses Woldenberg	I. 254
1329	Dec. 4.	Bestimmungen Bischof Ottos von Hildesheim über das Anniversar Wedekinds von Garssenbüttel.	IX. 22
1329		Kloster Marise Magdalenae zu Hildesheim erklärt die Herzöge Otto und Wilhelm aller guten Werke seines Ordens für theilhaftig	I. 241
[1329]		Graf A. v. Schaumburg resignirt Bischof Ludwig von Minden den halben Zehnten zu Grindau zu Gunsten Herzog Ottos	I. 248
1330	Febr. 7.	Heinrich v. Hodenberg resignirt Herzog Otto die Güter zu Bierde zu Gunsten der Gebr. Schlepegrell.	I. 255
1330	Febr. 14.	Revers Luders von Huda für Herzog Erich von Sachsen über Elmlohe etc.	II. 283
1330	Febr. 21.	Desgl. Burchards v. Wildenstein für Bischof Otto von Hildesheim über die Vogteifreiheit seines Hofes zu Lindau	I. 255
1330	Febr. 24.	Die Grafen von Woldenberg und Woldenstein verpfänden Bischof Otto und dem Domstifte Hildesheim den vierten Theil von Woldenstein	I. 255
1330	März 20.	Revers Burchard Snows f. d. Herzöge Otto u. Wilhelm über die Mühle Langenbeck bei Harburg.	I. 256
1330	April 2.	Herzog Johann von Brabant bescheinigt die geleistete Genugthuung des Erzbischofs von Bremen für die Gefangenschaft Arnolds von Craynhem	VIII. 287
1330	Mai 1.	Die Herzöge Otto und Wilhelm verschreiben der Gemahlinn des Ersteren Mathilde den Salzzoll zu Lüneburg und den Zoll zu Uelzen als Mitgift	I. 257
1330	Mai 1.	Kloster Ebstorf erklärt die Seelen der Eltern Herzog Ottos aller seiner guten Werke theilhaftig.	I. 256

Digitized by Google

			Band	Seite
1330	Mai 1.	Desgl. Herzog Otto selbst	I.	257
1330	Mai 5.	Desgl. die Herzogin Mathilde	I.	257
1330	Mai 5.	Schreiben gleichen Inhalts	I.	257
1330	Mai 8.	Henning von Bodenteich verkauft Ludolf von Seltzinge Höfe zu Weyhe	I.	258
1330	Mai 15.	Das Marienkloster zu Minden verleiht den Herzögen Otto und Wilhelm die Confraternität etc.	I.	258
1330	Mai 25.	Kloster Diesdorf verleiht Herzog Otto die Confraternität etc.	I.	258
1330	Juni 10.	Dienstvertrag Johanns von Mandelsloh mit den Herzögen Otto und Wilhelm	I.	258
1330	Aug. 3.	Kloster Marienwerder erklärt die Herzöge aller guten Werke theilhaftig	I.	259
1330	Sept. 26.	Heinrich von Hodenberg verkauft den Herzögen seinen Hof zu Brase	I.	259
1330	Sept. 26.	Derselbe tritt denselben das Eigenthumsrecht an einem halben Hofe zu Schliekum ab	I.	259
1330	[Sept.]	Das Generalcapitel zu Citeaux erklärt die Herzöge und ihre Angehörigen aller guten Werke des Ordens für theilhaftig	I.	259
1330	Oct. 16.	Herzog Otto ernennt Jan von Stockhausen zum Amtmann in Sebönberg	I.	260
1330	Oct. 21.	Revers Johanns von Vulle für die Herzöge Otto und Wilhelm über Güter zu Benhorn	I.	260
1330	Nov. 11.	Desgl. Eyleman Beves, für dieselben und den Schenken Segeband über einen Hof zu Ochtmissen	I.	260
1330	Nov. 11.	Desgl. der Brüder von Schulenburg für die Herzöge über Schloss Preetze	I.	260
1330	Nov. 11.	Hinze von Warmstorf verpfändet den Herzögen die Hälfte von Hitzacker nebst Zubehör	I.	261
1330	Nov. 11.	Revers der Herzöge	I.	261
1330	Nov. 12.	Hinze von Warmstorf bekundet die Erhöhung der Pfandsumme von Hitzacker um die Schadenforderung der Herzöge	I.	261
1330	Nov. 16.	Revers Herzog Ottos für die Herzöge Otto und Wilhelm über das neue Schloss Gartow	I.	262
1330	Nov. 22.	Bürgschaft Gunzels von Bertensleve etc. für Herzog Otto wegen Gartow	I.	262
1330		Sander von Wallmoden und Sohn verpflichten sich zur Niederlegung der Befestigungen zu Gastedt auf Erfordern Bischof Ottos oder des Domherrn Heinrich zu Hildesheim	I.	254
[Um 1330]		Verzeichniss der Ortschaften, welche Antheil am Deisterwalde haben	VIII.	347
[1330—1340]		Rath zu Hildesheim bittet Johann von Oberg um seine Vermittlung mit Burchard von Steinberg	VIII.	75
1331	Febr. 10.	Revers Ludolfs von Campe für die Herzöge Otto und Wilhelm über einen Garten zu Neustadt	I.	262
1331	Febr. 18.	Bischof Otto von Hildesheim verleiht Herzog Otto die Leben des Stifts Hildesheim	I.	263
1331	März 17.	Otto Rone und Hartwig Rammekendorp bekunden die Wiedereinlösung von Wiershop durch Herzog Erich von Sachsen	IX.	71
1331	März 27.	Kloster Medingen tauscht mit den Herzögen Otto und Wilhelm Höfe zu Römstedt und Jastorf	I.	263
1331	März 31.	Die Herzöge verleihen der Stadt Hannover Beedefreiheit auf vier Jahre	I.	263
1331	April 1.	Die Grafen von Schwerin überlassen Ludolf von Seltzinge einen Hof zu Bodwede	I.	263
1331	Mai 1.	Revers Ludolfs v. Brokehovede f. d. Herzöge Otto u. Wilhelm über den Meierhof zu Dahlenburg	I.	264
1331	Mai 8.	Desgl. über zwei Höfe zu Hermannsburg	I.	264
1331	Mai 23.	Werner v. d. Berge verspricht den Herzögen die Wiedereinlösung einer Salzrente zu Lüneburg	I.	264
1331	Juni 10.	Herzog Otto präsentirt dem Cyriakscapitel zu Braunschweig Ludolf von Hollege als Probst an Stelle seines Bruders Heinrich, des Domherrn zu Hildesheim	I.	264
1331	Juni 29.	Herzog Heinrich, Domherr zu Hildesheim, bekundet, dass die Grafen von Woldenberg und Woldenstein drei Höfe zu Heersum dem Domcapitel zu Hildesheim resignirt haben	I.	265
1331	Juli 13.	Vertrag der Grafen von Hoya mit Bischof Ludwig von Minden über den Abbruch verschiedener Burgen, die Besetzung des Gerichts zu Bogenstelle etc.	I.	265
1331	Juli 25.	Die Snows resigniren den Herzögen Otto und Wilhelm ihren Hof auf der Insel Georgswerder	I.	266
1331	Juli 26.	Herzog Ernst verpfändet seinem Bruder Heinrich den vierten Theil von Brüggen	I.	267
1331	Aug. 28.	Wahlcapitulation Herzog Heinrichs, erwählten Bischofs von Hildesheim	I.	267
1331	Aug. 29.	Dienstvertrag der Brüder von Sudersen mit den Herzögen Otto und Wilhelm	I.	269
1331	Sept. 17.	Graf Ulrich von Regenstein verspricht den Vertrag mit den Herzögen zu halten	I.	270
1331	Sept. 22.	Die Herzöge verleihen der Wittwe Heinrich Trippens die Hamelnmühle zwischen Lauenrode und Hannover	I.	270
1331	Oct. 16.	Revers Segebands von Wittorp für Herzog Erich von Sachsen über Güter zu Hitbergen und den Zoll zu Eislingen	VII.	64
1331	Oct. 31.	Herzog Wilhelm räumt seinem Bruder Heinrich das Verkaufs- und Verpfändungsrecht über Herzberg und die gemeinsamen Besitzungen, sowie das Vorkaufsrecht auf seinen Theil ein	I.	270
1331	Nov. 11.	Johann von Mandelsloh schwört den Herzögen Otto und Wilhelm Sühne und Urfehde	I.	271
1331	Dec. 18.	Vergleich der Herzöge mit dem Kloster Loccum über Rehburg etc.	I.	271
1331	Dec. 18.	Gegenurkunde des Abts Dietrich und des Klosters	I.	271
1332	Jan. 6.	Hinze von Warmstorf verpfändet den Herzögen Otto und Wilhelm die Hälfte von Hitzacker	I.	272
1332	Jan. 6.	Desgl. die Hälfte des Zolles daselbst	I.	273
1332	Jan. 6.	Derselbe verpflichtet sich zum Ersatz der auf Hitzacker verwandten Baukosten	I.	273

Digitized by Google

		Band Seite
1332	Jan. 14.	Abt Heinrich zu Volkerode bestätigt den Vertrag des Klosters Loccum mit den Herzögen Otto und Wilhelm vom 18. December 1331 ..... I. 273
1332	Jan. 31.	Die Herzöge Heinrich, Ernst und Wilhelm verpfänden ihrem Bruder, dem Bischofe Heinrich zu Hildesheim das Geleit vor Nörten zu dem Schlosse Salzderhelden ..... I. 274
1332	Febr. 5.	Die Gebrüder von der Gartow geloben den Herzögen Otto und Wilhelm Sühne wegen des Vertrags über Hitzacker ..... I. 274
1332	Febr. 5.	Revers derselben für dieselben über die Hälfte von Gartow ..... I. 274
1332	Febr. 10.	Kloster Steterburg bittet die Herzöge um Unterstützung beim Wiederaufbau des Klosters und erklärt sie aller guten Werke theilhaftig ..... I. 274
1332	Febr. 25.	Walderich Lappe entschuldigt die Bewohner des Landes Hadeln und den Vicegrafen Johann Croel bei Herzog Erich von Sachsen ..... II. 174
1332	März 25.	Bischof Heinrich von Hildesheim verspricht seine Vettern, die Herzöge Otto und Wilhelm, binnen zwei Jahren nicht zu bekriegen etc. ..... I. 275
1332	März 29.	Revers Luders von Havekhorst für die Herzöge Otto und Wilhelm über Besitzungen zu Gifhorn und Endeholz ..... I. 275
1332	März 30.	Herzog Erich von Sachsen schenkt einem Altare in Wunstorf Besitzungen in Holtensen ..... VII. 98
1332	April 4.	Die Herzöge Otto und Wilhelm verleihen Jordan von Campe Fischerei zu Heiligendorf ..... I. 275
1332	April 19.	Dietrich von Grone verleiht dem Deutschordensconvente in Göttingen das Patronatrecht über die Pfarrkirche zu Burggrone und bestätigt ihm dasjenige über die Capelle zu Grone ..... I. 276
1332	Mai 2.	Derselbe resignirt dem Kaiser Ludwig das Patronatrecht über die genannte Pfarrkirche ..... I. 276
1332	Juni 23.	Werner und Gebhard Grote und Segeband von Wittorp versprechen den Herzögen die Wiedereinlösung einer Salzrente zu Lüneburg ..... I. 276
1332	Juli 21.	Otto und Heinrich von Schwerin tragen den Herzögen Otto und Wilhelm Besitzungen in Hohnstorf, Edendorf und Bavendorf zu Lehn auf ..... I. 277
1332	Juli 31.	Die Herzöge verleihen Albrecht von der Molen die Mühlen oberhalb der Abtsmühle zu Lüneburg als Erblehn unter Vorbehalt von Kornzehnten für sich und Stift Bardowiek ..... I. 277
1332	Aug. 16.	Die Grote verzichten auf alles Recht an den von den Herzögen dem Otto von Schwerin verliehenen Besitzungen zu Hohnstorf, Edendorf und Bavendorf ..... I. 278
1332	Aug. 30.[1]	Herzog Wilhelm verschreibt seinem Bruder Heinrich 145 Mark an seinem Theile von Herzberg. I. 278
1332	Sept. 15.	Bündniss Bischof Heinrichs v. Hildesheim mit Herzog Otto nebst Versprechen Rethmar abzubrechen. I. 278
1332	Sept. 28.	Werner von Boldensele resignirt den Herzögen Otto und Wilhelm einen Hof zu Marwede zu Gunsten Eberhards von Marenholz ..... I. 279
1332	Dec. 13.	Graf Johann von Wunstorf verleiht Ludolf von Campe Besitzungen zu Horst etc. ..... VIII. 14
1332	Dec. 13.	Der Sohn des Grafen verspricht die vorige Belehnung zu wiederholen ..... VIII. 14
1332	Dec. 25.	Die Brüder von Hemmige verzichten auf Ersatz des im Kriege des Herzogs gegen die Stadt Hannover erlittenen Schadens ..... I. 279
1332		Die Gebrüder von Wagenzelle resigniren den Herzögen Otto und Wilhelm eine Rente aus dem Wortzinse in Hannover zu Gunsten des Priesters Baldniu ..... I. 272
1332		Hugo und Johann v. Escherte desgl. einen Hof in Jeversen zu Gunsten Johann Sanders v. Otesse I. 272
1333	Jan. 5.	Pfarrer Johann zu Altenbruch und Gemeinde Hochwedel lösen den dortigen Zehnten von dem Kloster Altenwalde ab ..... X. 80
1333	Jan. 13.	Hempo v. d. Knesebeck bekundet die Wiedereinlösung von Gütern in Schnega und Kölan durch die Herzöge Otto und Wilhelm ..... I. 280
1333	Febr. 2.	Quittung derselben für dieselben über 340 Mark ..... I. 280
1333	Febr. 2.	Herzog Erich von Sachsen schenkt einem Altare zu Ramelsloh Höfe zu Brakel ..... VII. 98
1333	März 7.	Kloster Medingen überlässt den Herzögen Otto und Wilhelm Abgaben in den Kirchspielen Geesthacht und St. Dionys bei Bardowiek für die Vogteifreiheit des Meierhofs zu Bardowiek. I. 280
1333	April 7.	Der Rath von Hildesheim restituirt Bischof Heinrich Gericht, Zoll und Wortzins in der eroberten Dammstadt ..... I. 280
1333	Mai 12.	Conrad Haverber resignirt Herzog Otto einen Hof zu Esperke zu Gunsten Eilhards von Alten.. I. 281
1333	Mai 14.	Johann von Mandelsloh verpfändet den Herzögen Otto und Wilhelm eine Wiese zu Mandelsloh. I. 281
1333	Juni 3—10.	Vier Bewohner von Hochwedel versprechen dem Kloster Altenwalde die Rückheferung einer Urkunde Herzog Erichs von Sachsen über den Zehnten zu Hochwedel bei Nichtzahlung der Ablösungssumme ..... X. 80
1333	Juni 5.	Johann und Conrad von Saldern versprechen den Herzögen Otto und Wilhelm die Wiedereinlösung einer Salzrente zu Lüneburg ..... I. 281
1333	Juni 5.	Werner von dem Berge desgl. ..... I. 282

[1] Sud. Sept. 5. (des lateren daghes s. Joh. bapt. also he anthovedeht wart).

Digitized by Google

		Band	Seite
1333	Juli 13.	Otto von Eberstein, Domküster zu Hildesheim, verspricht Bischof Heinrich nicht zu unterstützen, wenn er den Befehl der Räthe zu Braunschweig und Goslar in Betreff der Stadt Hildesheim nicht ausführe	VIII.	340
1333	Juli 13.	Domdechant Hermann desgl.	VIII.	340
1333	Juli 25.	Die Herzöge Otto und Wilhelm bestimmen den Häringszoll zu Winsen a. d. Luhe für die Bürger von Hannover	I.	282
1333	Sept. 22.	Dienstvertrag Gebhards von Alvensleben zu Clötze mit den Herzögen	I.	282
1333	Oct. 12.	Bündniss Graf Adolfs von Schaumburg mit den Herzögen gegen den Grafen von Wunstorf	I.	283
1333	Oct. 13.	Graf Johann von Wunstorf überlässt den Herzögen Schloss Rieklingen	I.	283
1333	Oct. 27.	Die Theilnehmer des Gogerichts Rintein bitten den Herzog von Sachsen um Bestätigung des zum Gografen gewählten Conrad von Rottorp	VI.	119
1333	Nov. 2.	Bischof Johann von Verden transsumirt die Urkunde seines Vorgängers Conrad vom 5. Mai 1297.	I.	91
1333	Dec. 3.	Bischof Heinrich und Domcapitel zu Hildesheim verzichten auf ihr Recht am Schlosse Woldenstein wegen des von den Grafen von Woldenstein und Woldenberg erlittenen Schadens	I.	283
1333	Dec. 3.	Herzog Albrecht von Sachsen resignirt dem Erzbischofe Burchard von Bremen alle Ansprüche an die Güter Langenbrück	V.	128
1333	Dec. 3.	Derselbe und Graf Giselbert von Holstein versprechen den Consens Graf Gerhards von Holstein zu der vorigen Urkunde zu beschaffen	V.	129
1333	Dec. 13.	Heinrich Kind gelobt mit neun Bürgen dem Herzoge Erich von Sachsen aus der Feste Artlenburg keinen Schaden zu thun	I.	284
1333	Dec. 13.	Urfehde der Brüder Rantrider für die Herzöge von Lüneburg und den Rath zu Uelsen	X.	136
1333		Herzog Erich von Sachsen verpfändet den Zehnten zu Hochwedelthiel an dortige Bewohner, den Pfarrer und Kirchenprovisoren zu Altenbruch	IX.	132
1334	Jan. 7.	Herzog Ernst v. Braunschweig verpfändet seinem Bruder Heinrich ein Drittel v. Gieboldehausen.	I.	284
1334	Jan. 7.	Desgl. ein Drittel von Duderstadt	I.	285
1334	Jan. 7.	Revers desselben für denselben über ein Drittel von Einbeck und Osterode	I.	286
1334	Febr. 20.	Dienstvertrag Albrechts von Mecklenburg mit den Herzögen Otto und Wilhelm	I.	287
1334	Febr. 28.	Bestimmungen Herzog Ottos über die Befugnisse der Vögte und des herzoglichen Gerichts zu Lüneburg	I.	288
1334	Febr. 28.	Gegenurkunde des Raths und der Stadt Lüneburg	I.	288
1334	März 6.	Die von Wustrow überlassen den Herzögen Otto und Wilhelm das Offen- und Vorkaufsrecht an Wustrow	I.	289
1334	März 6.	Die Bewohner Essenrodes lösen die Abgaben an den Pfarrer von Wettmershagen ab	I.	290
1334	März 11.	Bischof Albrecht von Halberstadt bestätigt die vorige Urkunde	I.	290
1334	Mai 1.	Friedensvertrag der Grafen von Hoya mit Bischof Ludwig von Minden	I.	291
1334	Mai 22.	Kloster Mariensee überlässt den Herzögen Otto und Wilhelm einen Hof zu Hachmühlen	I.	292
1334	Mai 25.	Revers Marquards von Zecher für Herzog Erich von Sachsen über Güter zu Gudow	IX.	71
1334	Aug. 9.	Revers des Erzbischofs Balduin von Trier als Administrator des Erzstifts Mainz für Herzog Heinrich über die Hälfte von Gieboldehausen, Dunderstadt und Bernshausen nebst dem Versprechen von geistlichen Lehen für drei Söhne desselben	I.	292
1334	Aug. 17.	Graf Johann von Wunstorf räumt Bischof Ludwig von Minden das Vorkaufsrecht auf seine Grafschaft ein	I.	293
1334	Sept. 8.	Bündniss Stades mit den Burgmännern von Elmlohe gegen den Erzbischof von Bremen	III.	16
1334	Sept. 29.	Quittung der Gebrüder Schulte für die Herzöge Otto und Wilhelm über 240 Mark	I.	293
1334	Oct. 1.	Bischof Heinrich von Hildesheim verspricht seinem Domcapitel, Schloss Winzenburg in zwölf Jahren nicht einzulösen	I.	295
1334	Nov. 1.	Kloster Rastede verleiht den Herzögen Otto und Wilhelm die Confraternität etc.	I.	299
1334	Nov. 11.	Kloster St. Johannis zu Lübeck siehert Herzog Erich von Sachsen die Zahlung von Strafgeldern zu bei Nichtbesendung des Landdings von seinen Dörfern	VIII.	343
1334	Dec. 6.	Vertrag Herzog Albrechts von Sachsen mit seinem Vetter Erich wegen seiner Ansprüche auf den Zoll zu Lauenburg, Darzing, Redefin, Wehningen und das Land Hadeln	II.	174
1334	Dec. 20.	Quittung Ludolfs von Tossem zu Wendhausen für die Herzöge Otto und Wilhelm über 50 Mark.	I.	300
1334	Dec. 31.	Desgl. der Brüder Stockhausen für Herzog Erich von Sachsen etc. über die ihnen auf den Zoll zu Eisingen angewiesenen 1000 Mark	I.	300
[1334]		Johann v. Odem resignirt Herzog Otto den Hof zu Linzel zu Gunsten des Schenken Segeband.	I.	284
[Um 1334]		Schiedsspruch des Raths zu Braunschweig über die Klage des Bischofs Heinrich gegen den Rath zu Hildesheim wegen Aufnahme des Basilius von Rautenberg etc.	I.	294
[Um 1334]		Desgl. der Räthe zu Goslar und Braunschweig wegen einer Weide vor der Dammstadt etc.	I.	295
1335	Febr. 5.	Die Brüder v. Gartow resigniren Herzog Otto Güter in Leisten zu Gunsten des Klosters Arendsee.	I.	300

Digitized by Google

		Band Seite
1335 Febr. 24.	Bündniss Graf Claus' von Tecklenburg mit Rudolf und Conrad von Diepholz gegen Bisthum und Stadt Osnabrück und Graf Otto von Alt Bruchhausen	IX. 207
1335 März 19.	Die Schack bekunden die Wiedereinlösung der Vogtei zu Hitbergen mit Barförde, Gebhardsrode, Sassendorf, Witzendorf und Bullendorf durch die Herzöge Otto und Wilhelm	I. 300
1335 März 21.	Die von Dreileben verzichten auf Schadenersatz durch die Herzöge	I. 301
1335 April 27.[1]	Die Grafen v. Diepholz, Delmenhorst, Neu-Bruchhausen und Hoya erklären das Bündniss Stades vom 8. September 1334 gegen den Erzbischof für widerrechtlich	III. 16
1335 Juni 24.	Johann, Provinzialprior der Carmeliter in Deutschland erklärt Herzog Otto und Gemahlinn Mathilde aller guten Werke des Ordens theilhaftig	I. 301
1335 Juli 25.	Die Herzöge Otto und Wilhelm schenken dem Kloster Alt- Ueelen Waldweide zu Stoitze etc.	I. 301
1335 Aug. 1.	Vertrag der Herzöge von Sachsen mit dem Rathe zu Lüneburg über eine Niederlage bei Artlenburg für Salz, Holz etc. die Zölle zu Artlenburg, Geesthacht, Mölln etc.	I. 302
1335 Aug. 2.[2]	Herzog Erich von Sachsen bewilligt Zollfreiheit zu Artlenburg für das aus dem Sachsenwalde nach Lüneburg bestimmte Tannenholz	I. 302
1335 Sept. 1.	Die Söhne Johanns v. d. Osten bestätigen den Verkauf des Freigerichts zu Lühe an Marquard von Zesterfleth	VI. 262
1335 Oct. 31.	Schiedsspruch der Räthe zu Goslar und Braunschweig über Klagen des Bischofs Heinrich gegen den Rath zu Hildesheim betr. Gerichtsbarkeit über Mönche etc.	I. 303
1335 Dec. 9.	Quittung der Vormünder der Wittwe und Kinder Hinzes von Warmstorf für die Herzöge Otto und Wilhelm über 1500 auf Hitzacker verschriebene Mark	I. 303
1336 Jan. 18.	Johann Kule verkauft das Dorf Johannsdorf an Bürger zu Lübeck	VIII. 79
1336 Febr. 5.	Erzbischof Heinrich von Mainz ernennt eine Commission zur Bestimmung seiner Gegenleistungen für die von Herzog Heinrich, Herrn der goldenen Aue, zu leistenden Dienste	I. 304
1336 Mai 1.	Domcapitel zu Ratzeburg löst verschiedene Gülten und Dienste seiner Dörfer ab durch Ueberweisung anderer Einkünfte an Herzog Erich von Sachsen	VIII. 343
1336 Mai 17.	Bischof Heinrich von Hildesheim verleiht den Brüdern von Lindede ein Burglehn zu Woldenberg nebst Besitzungen in Badekenstedt	I. 305
1336 Juni 9.	Herzog Ernst verpfändet Friedrich Schultheiss die Abgabe der Stadt Hameln u. d. dortige Vogtei.	IX. 177
1336 Juli 6.	Engelbert v. Cichusen überlässt den Herzögen Otto und Wilhelm seine Güter nach seinem Tode.	I. 305
1336 Juli 14.	Quittung der Brüder von Meding für die Herzöge über den Empfang der Schuldförderung ihres Vaters	I. 305
1336 Sept. 8.	Hnner v. d. Odeme verpricht den Herzögen Wiedereinlösung seines Burglehns zu Lüneburg	I. 306
1336 Sept. 8.	Herzog Rudolf von Sachsen verpfändet den Herzögen Hitzacker mit Zoll und Gericht	I. 306
1336 Sept. 29.	Aebtissinn Lutgarde zu Fischbeck überlässt Herzog Otto einen Wachszinsigen	I. 307
1336 Oct. 18.	Bündniss der Städte Göttingen und Northeim mit Münden gegen Uebergriffe der Herzöge	I. 307
1336 Oct. 29.	Herzog Erich von Sachsen überlässt den Herzögen Otto und Wilhelm Dorf Ellvese	I. 307
1336 Nov. 3.	Revers Balduins v. d. Lobeke für die Herzöge über Kolepant und Gllenitz	I. 308
1336 Nov. 11.	Richter und Gemeinde des Landes Wursten einigen sich mit Erzbischof Burchard von Bremen auf die Zahlung von vier Mark jährlich	II. 122
1336 Nov. 18.	Heinrich von Dannenberg gelobt den Herzögen Otto und Wilhelm die Wiedereinlösung einer Salzrente zu Lüneburg	I. 308
1336 Nov. 21.	Herzog Rudolf von Sachsen verzichtet auf alle Forderungen an die Herzöge Otto und Wilhelm betr. die Einkünfte von Hitzacker seit seiner Einlösung von Hinze von Warmstorf	I. 309
1336 Dec. 1.	Bestätigung des Georgs-Altars zu Winsen und Verleihung des Präsentationsrechts an seine Gründer, die Herzöge Otto und Wilhelm, durch den Generalvikar von Verden	I. 309
1336	Rabodo und Johann von Harboldessen resigniren Herzog Otto Besitzungen zu Stücken	I. 304
1336	Hilmar v. Horenberge desgl. einen Hof in der Neustadt bei Lauenrode zu Gunsten Ludolf Knigges.	I. 304
[1336]	Johann von Mandelsloh desgl. zwei Hufen zu Helstorf zu Gunsten Heinrichs von Visbeke	I. 304
1337 Jan. 9.	Johann von Solvelde verkauft den Herzögen Otto und Wilhelm alle Güter in Melahotz	I. 309
1337 März 9.	Urtheil Herzog Erichs von Sachsen betr. die der Mutter Gerhards v. d. Odeme zustehende Leibzucht an Salzgütern in Lüneburg	I. 309
1337 März 17.	Herzog Wilhelm überlässt seinem Bruder Heinrich Schloss Herzberg gegen das Versprechen von 300 Mark und Unterstützung bei dem Bau eines Schlosses auf dem Kalkberge unter Vorbehalt der beiderseitigen Rechte	I. 310
1337 März 17.	Theilungsvertrag derselben über die zu Herzberg gehörende Börde	I. 312
1337 März 30.	Die v. d. Knesebeck erklären alle Forderungen an die Herzöge Otto u. Wilhelm für berichtigt.	I. 312

[1] Snd. April 20. (in d. neg. donresdaghe deme actenden daghe to paschen). [2] Snd. Aug. 3. (an dem anderen dage na s. Peters to den benden).

Digitized by Google

			Band	Seite
1337	April 6.	Die v. Ilsede verzichten auf Ersatz des an Sachsenhagen erlittenen Schadens durch die Herzöge.	I.	313
1337	April 15.	Herzog Wilhelm verspricht Hedwig, der Gemahlinn seines Bruders Heinrich, den Vertrag über das ihr als Leibzucht verschriebene Herzberg zu halten	I.	313
1337	April 15.	Derselbe bekundet die Art der Bezahlung der für Herzberg ausbedungenen 300 Mark durch seinen Bruder Heinrich	I.	313
1337	Mai 7.	Beglaubigte Zeugenaussage Wolfs von Swartenbeke über die Streitigkeiten der Herzöge von Sachsen wegen der Grafschaft Brehna und ihre Berechtigungen an Belzig, Gommern, dem Burggrafenthume zu Magdeburg und Schloss Sachsenhagen	I.	314
1337	Juni 15.	Vertrag der Grafen Johann u. Burchard v. Woldenberg mit ihrem Vetter Ludolf über Woldenstein.	I.	315
1337	Juni 24.	Die Grote tragen den Herzögen Otto und Wilhelm die Dörfer Sahlendorf, Növenthien und Nestau etc. zu Lehn auf	I.	316
1337	Juli 25.	Kloster Amelunxborn bescheinigt dem Herzoge Otto den Ersatz des in Aulosen erlittenen Schadens.	I.	316
1337	Juli 25.	Detlef von Tzule verspricht seine Feste zu Petzeke Herzog Erich von Sachsen auf Verlangen auszuliefern	VII.	167
1337	Oct. 16.	Die Grafen v. Woldenberg verkaufen den Herzögen Wilhelm und Otto Dorf Falkersleben, Stuhl und Gericht zu Grevenlah und die Grafschaft über den Papenteich	V.	451)
1337	Oct. 21.	Dieselben resigniren Erzbischof Ludolf v. Magdeburg die genannten Güter zu Gunsten der Herzöge.	I.	317
1337	Oct. 30.	Die Brüder von Münchhausen bitten wegen vieler Fehden Herzog Erich von Sachsen schriftlich um Belehnung oder um Frist für ihr Erscheinen	VII.	99
1337	Nov. 8.	Die von Campe verkaufen den Herzögen Otto und Wilhelm Schloss Wettmershagen nebst Dorf und Patronatsrecht	I.	317
1338	Jan. 7.	Die v. Wenden versprechen den Herzögen Höfe zu Ankensen und Eddesse wieder frei zu machen.	I.	318
1338	Jan. 28.	Die Schulte bekunden, dass der Probst zu Buxtehude den Schiedsspruch wegen des Gerichts zu Vogelsang und Schadewisch erfüllt habe	VIII.	101
1338	März 1.	Dienstvertrag Gottfrieds von Werpe, Hauptmanns des Stifts Verden, mit den Herzögen Otto und Wilhelm	I.	318
1338	März 6.	Quittung desselben für dieselben über 200 Mark	I.	318
1338	April 5.	Vergleich der Brüder von Wettbergen mit Hannover über Zerstörung des Steinhauses in Wettbergen etc.	I.	318
1338	April 19.	Ludolf, Kämmerer des Stifts Hildesheim, und Volkmar v. d. Gowisch erklären ihre Ansprüche an die Herzöge Otto und Wilhelm für befriedigt	I.	319
1338	Mai 31.	Revers Aschwins von Alten für die Herzöge über die Retbarg	I.	319
1338	Juni 24.	Desgl. Graf Johanns von Spiegelberg über Hachmühlen	I.	320
1338	Juni 24.	Bürgschaft der Grafen von Eberstein und Hallermund, Lippolds von Afferde und Rodes von Besczingeschen für Graf Johann von Spiegelberg	I.	320
1338	Juli 25.	Revers der von Knigge für die Herzöge Otto und Wilhelm über Bredenbeck	I.	323
1338	Aug. 15.	Desgl. des Klosters Ebstorf über den Zoll zu Uelzen und Besitzungen zu Otze, Kirchweyhe und Oldendorf	I.	324
1338	Sept. 8.	Hinner von Odem verspricht den Herzögen Salzgüter in Lüneburg wieder frei zu machen	I.	324
1338	Sept. 29.	Geleitsbrief Herzog Albrechts von Sachsen für alle Kaufleute	I.	324
1338	Oct. 6.	Graf Adolf von Schaumburg verspricht den Herzögen Otto und Wilhelm, einen ihrer Mannen zum Vogte von Lauenau zu ernennen	I.	325
1338	Dec. 7.	Burchard von Meinersen verkauft denselben Schwilper, Thiede, Volkse und Warxbüttel	I.	325
1339	Jan. 6.	Herzog Erich von Sachsen verkauft dem Geistlichen Johann Kramer eine Rente zu Basedow	IX.	71
1339	Febr. 14.	Revers der von Haus für die Herzöge Otto und Wilhelm über Schloss Lauenau	I.	325
1339	Febr. 21.	Schuldverschreibung der von Wrestede für dieselben über 100 Mark	I.	326
1339	März 11.2)	Burchard von Meinersen verspricht denselben wegen Schwilper Gewähr zu leisten	I.	326
1339	März 11.2)	Derselbe verpflichtet sich gegen dieselben zur Herbeischaffung einer Urkunde Johanns v. Rössing.	I.	326
1339	März 28.	Dienstvertrag der von Oberg mit den Herzögen betr. Oebisfelde	I.	326
1339	April 11.	Sühne der von Rheden mit denselben	I.	327
1339	April 11.	Das Kronstift zu Hildesheim verkauft denselben 14 Hufen zu Klein-Freden	I.	327
1339	April 23.3)	Busso und Werner von Bertensleben überlassen dem Herzoge von Lüneburg ihren Theil am Zehnten zu Süllfeld und verzichten auf Schadenersatz	I.	327
1339	Mai 25.	Heinrich von Borch erklärt alle Ansprüche an Herzog Otto und seine Söhne für berichtigt	I.	328
1339	Juni 1.	Erzbischof Otto von Magdeburg ernennt Schiedsrichter zur Entscheidung über die Beschatzung seiner Mannen durch Herzog Otto	I.	328

1) Nach schlechterer Vorlage auch I. 317. 2) Sud. März 4. (des donredaghes vor s. Alexanders daghe). 3) Sud. April 24. (in s. Jurien daghe).

Digitized by Google

		Band Seite
1339 Juni 5.	Revers Gottfrieds von Querenheim für die Herzöge Otto und Wilhelm über einen Sitz zu Vlotho.	I. 328
1339 Juni 5.	Godeward von Borch verzichtet auf alle Forderungen an die Herzöge	I. 329
1339 Juni 13.	Johann von Solvelde verkauft einen Meierhof zu Otze an Werner von Odbernshausen und Henning von Mahrenholz unter Vorbehalt der Rechte der Herzöge	I. 329
1339 Juli 1.	Revers der Herzöge für ihren Bruder, Bischof Ludwig von Minden, über die ihnen verpfändete Verwaltung des Stifts Minden	I. 329
1339 Juli 25.	Die von Bodenteich verkaufen den Herzögen die Holzherrschaft zu der Maged-ek	I. 330
1339 Aug. 27.	Die Burgmannen der Grafen von Waldeck zu Roden huldigen den Vertretern der Tochter Herzog Ottos Mathilde, der Braut des jungen Grafen Otto	I. 330
1339 Aug. 29.	Graf Heinrich von Waldeck verschreibt derselben Roden und Brabeck als Leibzucht	I. 331
1339 Aug. 29.	Derselbe verspricht, derselben vier Wochen nach der Verheirathung Schloss Brabeck einzuräumen.	I. 332
1339 Sept. 8.	Leibzuchtverschreibung Graf Hermanns von Eberstein für die Tochter Siegfrieds von Homburg nach ihrer Verheirathung mit seinem Sohn Otto	I. 332
1339 Sept. 8.	Ritter und Knappen zu Bederkesa und Elmlohe bekunden die Rechte der Pfarre zu Bederkesa.	VIII. 85
1339 Sept. 28.	Kaiser Ludwig belehnt Herzog Magnus mit den Reichslehen seines Vaters	I. 333
1339 Sept. 29.	Herzog Erich von Sachsen überlässt dem heil. Kreuzaltare im Schlosse Lauenburg Renten zu Kirchwerder für solche aus der Fähre zu Artlenburg	IX. 184
1339 Sept. 30.[1]	Herzog Ernst verkauft Hermann Ernstes eine Rente zu Avendshausen	I. 333
1339 Oct. 10.	Heirathsvertrag Herzog Rudolfs von Sachsen für seinen Sohn Otto mit der Tochter Herzog Wilhelms Elisabeth unter Verschreibung von Hitzacker als Leibgedinge	I. 334
1339 Oct. 10.	Derselbe verspricht mit seinen Söhnen dieselbe an ihrem Leibgedinge nicht zu hindern	I. 334
1339 Oct. 15.	Herzog Wilhelm verspricht seinem Vetter Otto, das von seinem Bruder Heinrich verpfändete Herzberg wieder einzulösen, bei Verlust des sechsten Theiles von Duderstadt	I. 334
1339 Dec. 20.	Der Rath von Wunstorf leiht den Herzögen Otto und Wilhelm als Verwaltern des Stifts Minden 60 Mark	I. 335
1340 Jan. 5.	Bündniss Bischof Heinrichs von Hildesheim mit seinem Bruder Herzog Otto	I. 335
1340 Febr. 5.	Revers des Knappen Hadeler für die Herzöge Erich von Sachsen über die Grafschaft zu Hadeln und Vresche	II. 174
1340 Febr. 16.	Herzog Ernst verpfändet seinem Bruder Heinrich und dessen Gemahlinn Hedwig ein Drittel von Netteirede bis zur Wiedereinlösung von Herzberg	I. 336
1340 März 2.	Derselbe nebst Gemahlinn Adelheid verschreibt seinem Bruder Wilhelm und Heinrich Pyl von Berckefeldt Schloss Osterode	I. 336
1340 März 26.	Sühne und Urfehde der von Salder für die Herzöge Otto, Magnus und Ernst	I. 337
1340 April 9.	Johan Bokmast verspricht den Herzögen Otto und Wilhelm die Wiedereinlösung des Burglehns Johanns von Doren in der Saline Lüneburg	I. 338
1340 April 16.	Revers der Schulte für die Herzöge über Harburg und Moisburg	I. 338
1340 April 20.	Marquard v. Zesterfleth verkauft dem Nonnenkloster zu Buxtehude eine Rente zu Hamelwörden.	IX. 46
1340 April 30.	Die Grafen von Holstein wählen Herzog Erich von Sachsen zum Vermittler mit König Waldemar von Dänemark	VII. 221
1340 Mai 19.	Schuldverschreibung König Waldemars für Herzog Albrecht von Sachsen über 1000 Mark	VII. 221
1340 Mai 21.	Derselbe erneuert die Schenkung von Taasing an denselben	VII. 220
1340 Mai 31.	Revers Graf Hermanns von Eberstein für die Herzöge Otto und Wilhelm über die Hälfte von Schloss Lewenwerder	I. 338
1340 Juni 4.	Desgl. Albrecht Bokmasts über Gifhorn und den Papenteich	I. 339
1340 Juni 14.	Die Bürgen Ficke Brockehovedes versprechen den Herzögen die Stellung von 20 Pferden und Aufrechterhaltung der beschworenen Sühne	I. 339
1340 Juni 21.	Zahlungsversprechen der Herzöge Ernst und Wilhelm für ihren Bruder über die Pfandsumme von Herzberg	I. 340
1340 Juli 6.	Manegold von dem Berge erklärt seine Ansprüche auf Schadenersats an die Herzöge Otto und Wilhelm für berichtigt	I. 341
1340 Juli 6.	Heinrich von Alvensleben verzichtet auf seine Ansprüche an die Herzöge wegen Löchowa	I. 341
1340 Juli 15.	Lehns- und Dienstvertrag Landgraf Heinrichs von Hessen mit Burchard von Steinberg und den Brüdern von Walmoden	I. 341
1340 Juli 22.	Der Rath von Hitzacker verspricht der Gemahlinn Ottos, des Sohnes Herzog Rudolfs von Sachsen, als Leibgedinge zu huldigen	I. 342
1340 Juli 25.	Revers der Brüder von Marenholtz für die Herzöge Otto und Wilhelm über Schwülper	I. 342

[1] Sud. Oct. 2. (des latern dages na s. Michaelis).

Digitized by Google

		Band	Seite
1340	Juli 31.	Die v. d. Knesebeck geloben den Herzögen Otto und Wilhelm und den Herzögen Rudolf und Otto von Sachsen Burgfrieden für Schloss und Dorf Knesebeck	I.	343
1340	Aug. 1.	Bertold v. d. Knesebeck verkauft denselben seinen Theil von Schloss und Dorf Knesebeck	I.	343
1340	Aug. 1.	Desgl. eine Rente aus Rodenbeck, Gladdenstedt, Boltzenhagen, Valdike und Vorhop	I.	343
1340	Aug. 1.	Derselbe verkauft den Herzögen von Sachsen Besitzungen zu Kuhsdorf	I.	344
1340	Aug. 8.	Herzog Heinrich belehnt die von Rorungen mit dem halben Zehnten zu Krebeck	I.	344
1340	Sept. 14.	Die v. d. Knesebeck verkaufen den Herzögen Otto und Wilhelm Besitzungen zu Valdike	I.	345
1340	Sept. 22.	Die von Meding überlassen den Herzögen Hohenhostel im Walde Wiebeck	I.	345
1340	Oct. 6.	Quittung Bertolds v. d. Knesebeck für die Herzöge über 100 Mark für Wittingen	I.	346
1340	Oct. 18.	Derselbe überlässt denselben und den Herzögen von Sachsen Höfe zu Schneflingen und Eyendorf.	I.	346
1340	Nov. 10.	Revers Herzog Wilhelms für seinen Bruder Heinrich über den halben Zehnten zu Berekefeld	I.	346
1340	Nov. 12.	Revers Kloster Medingens für die Herzöge Otto und Wilhelm über Güter zu Göddingen	I.	346
1340	Nov. 30.	Die von dem Berge versprechen den Herzögen das Burglehn Manegolds von dem Berge wiedor frei zu machen	I.	347
1340	Dec. 6.	Pardam von dem Knesebeck resignirt den Herzögen sein Burglehn zu Bleckede	I.	347
1340	Dec. 7.	Revers Johann Bokmasts für die Herzöge über den Zoll zu Bleckede	I.	347
1340	Dec. 17.	Die Brüder von Campe ernennen Harneyd von Mahrenholz und Heinrich Knigge zu Schiedsrichtern über ihre Streitigkeiten mit den Herzögen wegen Fallersleben, Süllfeld und Grevenlah.	V.	45
1341	Febr. 2.	Herzog Otto verzichtet auch im Namen seiner Brüder Magnus und Ernst auf die Vogtei über Höfe des Stifts Hildesheim in Barbeke	I.	348
1341	Febr. 8.[1]	Heirathsvertrag Fürst Bernhards von Anhalt für seine Tochter Sophie mit Herzog Wilhelm	I.	348
1341	Febr. 21. bis April 8.[2]	Otto von Roden und Söhne verkaufen den Herzögen Otto und Wilhelm und der Stadt Hannover Ländereien und Holzstücke zur Landwehr	I.	348
1341	März 5.	Vertrag Bischof Heinrichs von Hildesheim mit den Herzögen über den Abbruch der Retburg, Amt und Vogtei Müllingen	I.	349
1341	März 11.	Herzog Otto verbürgt sich für seinen Bruder Bischof Heinrich wegen Ausführung des vorigen Vertrages	I.	350
1341	März 11.	Das Domcapitel zu Hildesheim gelobt den Herzögen Otto und Wilhelm den Abbruch der Retburg.	I.	350
1341	März 30.	Balduin von Wenden verkauft den Herzögen die Grafschaft über den Papenteich	I.	350
[1341	März 30.]	Derselbe resignirt dem Bischofe zu Hildesheim dieselbe zu Gunsten der Herzöge	I.	350
1341	April 23.	Die von Ostenhagen verkaufen Erzbischof Burchard von Bremen das halbe Gericht zu Isensee.	III.	17
1341	Mai 5.	Desgl. ihre Besitzungen in Osterhagen	VI.	267
1341	Mai 13.	Das Domcapitel zu Hildesheim bestimmt den Zehnten zu Luttrum zur Stiftung einer Gedächtnissfeier für alle im Dienste der Jungfrau Maria gefallenen Ritter und Knappen	I.	351
1341	Juni 3.	Revers der Brüder v. d. Gowisch für Bischof Heinrich von Hildesheim über Westerhof	I.	353
1341	Juni 3.	Dieselben verkaufen demselben Schloss Wiedelah etc.	VIII.	7
1341	Juni 3.	Bürgschaft Bernds von Rostorf und fünf Anderer für die Brüder v. d. Gowisch	I.	354
1341	Juni 15.	Volkmar von Gronow und die von Crumesse versprechen Herzog Erich von Sachsen von der Bürgschaft gegen den Mann zu Lübeck zu befreien	IX.	225
1341	Aug. 8.[3]	Johann v. Bordesio überlässt den Herzögen Otto u. Wilhelm seine Leibeigenen in ihrem Lande.	I.	354
1341	Aug. 24.	Revers Ludegers v. Garssenbüttel und Burchards v. Weverlingen für die Herzöge über Schloss Wenden und des Ersteren über Wendhausen	I.	355
1341	Sept. 13.[4]	Dietrich v. d. Berge verspricht den Herzögen eine Salzrente zu Lüneburg wieder frei zu machen.	I.	351
1341	Sept. 14.	Albrecht Bokmast und Sohn erklären alle Forderungen an die Herzöge für berichtigt	I.	356
1341	Oct. 14.	Herzog Ernst bestätigt den Bürgern zu Northeim, welche Erbexen in Holtensen sind, ihre Rechte und Güter	VIII.	59
1341	Oct. 14.	Quittung Bertolds v. d. Knesebeck für die Herzöge Otto und Wilhelm über 212½ Mark	I.	356
1341	Dec. 2.	Das Capitel St. Blasii zu Brannschweig bekundet die Stiftung einer Memorie für Agnes, die Gemahlinn Herzog Ottos, durch diesen und seine Brüder Magnus und Ernst	I.	356
1341	Dec. 21.	Dienstvertag der von Boventen und Johann Remes mit Herzog Ernst	I.	357
1341	Dec. 25.	Die von Doren versprechen den Herzögen Otto und Wilhelm die Wiedereinlösung einer Salzrente in Lüneburg	I.	357
[Um 1341]		Vertrag des Domcapitels zu Hildesheim mit den von Saldern betr. die Wiedereinlösung von Ruthe, Hohenhameln etc.	I.	352
1342	Febr. 5.	Erzbischof Heinrich von Mainz verspricht, drei Söhne Herzog Heinrichs mit geistlichen Leben zu versorgen	II.	1

[1] Snd. Febr. 2. (dunresdaghes na vnser vrouwen daghe lichtwiginghe). [2] Snd. Febr. 25. (in der vasten). [3] Snd. Juni 21. (in s. Cyriakesdage). [4] Snd. Mai 10. (des negbesten donresdaghes vor Crucen).

Digitized by Google

		Band	Seite
1342	Febr. 5.	Desselben Zahlungsversprechen über 600 Mark für denselben für den dritten Theil von Duderstadt, die Hälfte von Gieboldehausen, Lanterberg, dem Harze und Rüdigershagen	II.	2
1342	Febr. 17.	Die Brüder v. d. Gartow verzichten auf alle Ansprüche an die Herzöge Otto und Wilhelm wegen des Dorfes Lomitz, versprechen Rückgabe der geraubten Kaufmannsgüter etc.	II.	3
1342	Febr. 20.	Herzog Heinrich verpfändet dem Erzbischofe Heinrich von Mainz die Hälfte von Herzberg und Lauterberg, ein Drittel von Hameln, Einbeck, Osterode und Duderstadt, seinen Antheil von Grubenhagen und Rüdigershagen etc.	II.	20
1342	Febr. 20.	Derselbe verpfändet demselben ein Drittel von Duderstadt und dem dortigen Zehnten, die Hälfte von Gieboldehausen und Lauterberg und seinen Theil von Rüdigershagen	II.	4
1342	Febr. 23.	Revers Conrads v. Marenholz für die Herzöge Otto und Wilhelm über einen Hof zu Schwülper.	II.	3
1342	Febr. 27.	Erzbischof Heinrich von Mainz heisst die Urkunde Herzog Heinrichs vom 20. Februar gut	II.	4
1342	März 10.[1]	Dienstvertrag und Sühne der Mindstede und Eckhorst, Hermanns von Weyhe und Conrads Capelle mit den Herzögen Otto und Wilhelm	II.	5
1342	März 31 bis April 6.	Die von Wenden verkaufen den Herzögen ihr Gut Wenden	II.	6
1342	April 14.	Revers der von Rössing für die Herzöge über eine Wohnung zu Rössing	II.	6
1342	April 14.	Bündniss des Raths von Braunschweig mit den Herzögen	II.	7
1342	April 19.	Die von Münchhausen und von Mandelsloh danken den Herzögen und dem Rathe zu Lüneburg für die Dietrich von Münchhausen ertheilte Erlaubniss zum Zweikampfe in Lüneburg und versprechen sie schadlos deshalb zu halten	II.	7
1342	Mai 9.	Revers Johanns von Rinteln für Graf Gerhard von Hallermund über Güter zu Adensen	II.	8
1342	Mai 25.	Dietrich von Hitzacker bekundet, dass er Eichdorf und Leute zu Oldendorf, Harmstorf, Köstorf und Radenbeek als Burglehn von Bleckede besitze	II.	8
1342	Juni 17.	Herzog Erich von Sachsen tritt seinem Oheim Albrecht Dorf Besenhorst ab	VII.	64
1342	Juni 24.	Otto u. Heinrich v. Schwerin verpfänden den Herzögen Otto u. Wilhelm einen Hof zu Rebenstorf.	II.	8
1342	Juni 24.	Die von Hahnensee verzichten auf alle Forderungen an die Herzöge	II.	9
1342	Juli 3.	Bischof Gauzelin von Albano überlässt dem Bischofe von Münster die Dispensation zu der schon vollzogenen Ehe Herzog Ernsts mit Elisabeth von Hessen	II.	9
1342	Aug. 10.	Ehedispens Bischof Ludwigs von Münster	II.	9
1342	Sept. 7.	Privileg Herzog Albrechts von Sachsen für Lüneburg betr. den Transport von Salz etc., die Zölle zu Mölln, Geesthacht und Lauenburg	II.	10
1342	Sept. 13.	Dienstvertrag der von Boldensen mit den Herzögen Otto und Wilhelm Holdenstedt betreffend	II.	11
1342	Sept. 28.	Desgl. der von Ambleben auf Ambleben	II.	11
1342	Oct. 17.	Zahlungsversprechen Jordans von Ilten, Bertolds von Knesebeck und Johann Arnsvelts für Herzog Wilhelm über 50 Mark	II.	11
1342	Oct. 18.	Revers der von Mandelsloh für die Herzöge Otto und Wilhelm über Schloss Bordenau, Besitzungen in Bordenau, Suttorf, Rethen, Adensen	II.	12
1342	Nov. 12.	Dietrich Blome bekundet, dass er von den Herzögen einen Platz zum Zweikampfe mit Dietrich Holtgreve erbeten und verspricht sie deshalb schadlos zu halten	II.	12
1342	Dec. 6.	Die von Schulte erklären ihre Forderungen an die Herzöge wegen ihrer Amtmannschaft zu Harburg und Moisburg für berichtigt	II.	13
[1342]		Erzbischof Peter von Lund theilt Herzog Otto die Antwort des Königs von Schweden auf seine Fürbitte für die im Kriege beschädigten Kaufleute mit	II.	1
[Um 1342]		Rudolf v. d. Horst und Ludwig von Endelingborstel übertragen ihre Forderung von 25 Mark an die Herzöge dem Pfarrer Artur zu Nenndorf	II.	13
1343	Jan. 7.	Die v. d. Knesebeck verzichten auf alle Ansprüche an die Herzöge Otto und Wilhelm wegen des Dorfs Ganse und des Hofes zum Steine	II.	15
1343	Febr. 2.	Revers der Brüder von Wederden und von Bertensleben für die Herzöge über Schloss Linder.	II.	15
1343	März 9.	Die Brüder v. d. Knesebeck verkaufen den Herzögen ihren Antheil an Knesebeck	II.	16
1343	März 9.	Dieselben gewährleisten denselben ihren Theil von Knesebeck	II.	16
1343	März 9.	Dieselben versprechen denselben, den früheren Antheil des alten Balduins v. d. Knesebeck an 2. Februar zu verkaufen	II.	17
1343	März 12.	Dieselben und ihren Mannen mit Ausnahme der von Bertensleben keinen Schaden zu thun	II.	17
1343	März 20.[2]	Graf Ludolf und Heinrich von Hallermund verkaufen ihren Theil des Spannes und des neuen Hofes an Conrad von Hameln zu Münder und Johann Soltkote	II.	17
1343	März 20.	Die von Bokmast und von Rheden bekunden, dass die Gebrüder v. d. Knesebeck den Herzögen Otto und Wilhelm Güter zu Vorhop, Emmen, Schöneworde und Ohrdorf verkauft haben	II.	18

[1]) Sud. März 6. (to midvasten). [2]) Sud. März 13. (des donredaghes vor mitvasten).

Digitized by Google

		Band	Seite
[1343 März 20.]	Urkunde desselben Inhalts in anderer Form	II.	18
1343 April 20.	Wilbrand von Rheden leistet den Herzögen Gewähr wegen Güter in Alvesen	II.	18
1343 Mai 2.	Die Hasselhorst verpflichten sich zum Abbruch des Bergfriedens in Hermannsburg auf Verlangen der Herzöge	II.	19
1343 Mai 5.	Urfehde der Brüder Leveste für den Herzog und den Rath zu Hannover	II.	19
1343 Mai 5.	Die v. Wettbergen verkaufen den Herzögen Otto u. Wilhelm den Platz des Schlosses Hachmühlen.	II.	19
1343 Mai 18.	Dieselben verzichten auf Forderung von Schadenersatz an die Herzöge	II.	19
1343 Mai 19.	Erzbischof Heinrich von Mainz verschreibt Herzog Heinrich eine Leibrente als Entgelt für die in der Urkunde vom 20. Februar 1342 verkauften Besitzungen etc.	II.	20
1343 Mai 22.	Heinrich von Hohnhorst verspricht den Abbruch des Bergfriedens zu Hohnhorst auf Verlangen der Herzöge Otto und Wilhelm	II.	23
1343 Mai 22.	Die Brüder von Boldensen versprechen den Herzögen Ersatz für das Eigenthumsrecht an dem Hofe zu Stederdorf	II.	23
1343 Mai 23.	Richter und Gemeinde des Landes Wursten bekunden die Gründung eines Altars zu Imsum	IX.	25
1343 Mai 31.	Revers Heinrichs von Wenden für die Herzöge Otto und Wilhelm über Neindorf, Almke, Barnstorf und Rhode	II.	23
1343 Juni 28.	Vögte etc. und Gemeinde von Dithmarschen bezeugen den Ankauf von Süderfelt seitens Erzbischof Giselberts von Bremen von Graf Heinrich von Holstein	V.	129
1343 Juni 29.	Revers Graf Ottos von Waldeck für die Herzöge Otto und Wilhelm über Vlotho	II.	24
1343 Aug. 1.	Desgl. über Vollbrechtinghausen	II.	25
1343 Aug. 9.	Kloster Neu-Medingen verkauft dem Rathe zu Lüneburg Mühlenstellen zu Wichmannsburg etc. und einigt sich mit demselben über Zugbrücken und Zoll zu Neu-Medingen	II.	25
1343 Aug. 20.	Vier vertriebene Bürger von Hildesheim versprechen dem Bischofe Heinrich Beistand zur Erlangung der Herrschaft und des Gerichts zu Hildesheim	II.	26
1343 Sept. 7.[1]	Die von Eldingen versprechen den Abbruch des Bergfriedens zu Eldingen auf Verlangen der Herzöge Otto und Wilhelm	II.	20
1343 Sept. 22.	Die Herzöge überlassen Ulrich von Etzendorf Güter zu Oitzendorf zu Eigen	II.	26
1343 Oct. 1.[2]	Die Grafen von Regenstein verkaufen den Herzögen Otto, Magnus und Ernst das Dorf Hessen nebst Zubehör, Kloster Stötterlingenburg nebst Besitzungen in Klein-Rhoden, Stötterlingen etc.	II.	27
1343 Oct. 15.	Quittung Marquards von Zesterfleth für Herzog Otto über 80 Mark	II.	27
1343 Nov. 1.	Die Brüder von Marenholz versprechen den Bergfrieden zu Wadlege auf Verlangen der Herzöge Otto und Wilhelm abzubrechen	II.	28
1343 Nov. 8.	Die v. d. Knesebeck verpfänden den Herzögen ihren Theil von Knesebeck und Wittingen	II.	28
1343 Nov. 10.	Revers der v. d. Knesebeck für die Herzöge über Schloss Warpke	II.	29
1343 Nov. 22.	Gebhard Schulte verkauft den Herzögen ein Feld mit Ziegelerde in Hollenstedt	II.	30
1343 Dec. 6.	Otto und Heinrich von Schwerin verkaufen dem Abte Otraven zu St. Michaelis in Lüneburg ein Haus daselbst	II.	30
1343 Dec. 6.	Schutz- und Dienstvertrag der v. Crumesse, v. Ritzerau, v. d. Duvensee, v. Parkenthin und v. Gronan mit Albrecht und Johann v. Mecklenburg	VII.	50
1343	Bürgschaft Rabodos von Harboldessen und fünf Anderer gegen die Herzöge Otto und Wilhelm, dass sie aus dem Zweikampfe Dietrich Blomes mit Dietrich Holtgreve keinen Schaden leiden sollen	II.	14
[Um 1343]	Aschwin v. Campe resignirt Herzog Otto Martinsbüttel zu Gunsten der Brüder v. Marenholz	II.	28
1344 Jan. 1.	Erzbischof Heinrich von Mainz weist Herzog Heinrich 100 Mark Leibrente auf die Münze in Erfurt an	II.	31
1344 Jan. 20.	Quittung der Brüder von Bertensleben für die Herzöge Otto und Wilhelm über 20 Mark	II.	31
1344 Febr. 5.	Desgl. der Brüder v. d. Knesebeck über 150 Mark	II.	32
1344 Febr. 5.	Hermann v. Meding erklärt alle Ansprüche auf Schadenersatz an die Herzöge für berichtigt	II.	32
1344 Febr. 10.	Herzog Erich von Sachsen erklärt alle Eide der Unterthanen des Stifts Hildesheim an Herzog Heinrich für ungültig, weil der Palast Graf Erich von Schaumburg als Bischof bestätigt habe.	VIII.	76
1344 Febr. 19.	Derselbe erkennt den Schiedsspruch Herzog Ottos über den Zoll zu Eislingen zu Gunsten Lüneburgs an	II.	32
1344 März 12.	Derselbe nebst Sohn überlässt den Herzögen Otto und Wilhelm das Gogericht zu Mandelsloh	II.	33
[1344 März 12.]	Dieselben weisen die von Mandelsloh wegen des Gogerichts an die Herzöge	II.	33
1344 März 14.	Harbert und Conrad von Mandelsloh verkaufen den Herzögen ein Viertel des Gogerichts	II.	33
1344 März 14.	Desgl. vier andere Brüder von Mandelsloh	II.	34

[1] Sud. Mai 18. (des sondaghes vor erucen als id to himmele vor). [2] Sud. Oct. 2. (des neghesten midweken na s. Mychelis daghe).

Digitized by Google

		Band	Seite
1344	März 14.	Quittung der Brüder v. d. Knesebeck für die Herzöge über die Kaufsumme für Knesebeck	II.	34
1344	März 28.	Vier Brüder Mandelsloh verkaufen den Herzögen ihren Theil des Gogerichts Mandelsloh	II.	34
1344	Mai 13.	Die Brüder v. Ahlden versprechen die Kemnade zu Ahlden auf Verlangen d. Herzöge zu brechen.	II.	35
1334	Juni 4.	Bürgschaft Wilbrands von Rheden für Hermann Knigge gegen die Herzöge wegen Bredenbecks.	II.	35
1344	Juni 5.	Die Brüder von Berskampe verkaufen den Herzögen den Zehnten zu Sinderburg	II.	36
1344	Juni 24.	Arnold von Haversvorde verkauft den Grafen Hermann und Otto von Eberstein die Hälfte der Vogtei und des Gerichts zu Bevern	II.	36
1344	Juni 28.	Die Herzöge Otto und Wilhelm schenken der Georgs-Kirche in Hannover Güter in Döhren	II.	36
1344	Juli 4.	Schiedsspruch Herzog Erichs von Sachsen über die Streitigkeiten zwischen Nen Gamme und Kirchwerder wegen der Verpflichtung zur Erhaltung des Elbdeiches	II.	37
1344	Juli 4.	Die von Campe verkaufen den Herzögen Otto und Wilhelm alle Besitzungen zu Fallersleben	V.	46
1344	Juli 7.	Consens dreier Brüder von Campe zu der vorigen Urkunde	V.	46
1344	Juli 13.[1]	Thileke Vrese und Hermann von Evessen bekunden einen Vertrag mit den Münzherren zu Hannover über die Ausprägung von Pfennigen	II.	37
1344	Juli 25.	Privileg der Herzöge Erich von Sachsen für die Bürger von Lüneburg	II.	38
1344	Aug. 1.	Hermann von Mandelsloh verkauft den Herzögen Otto und Wilhelm seinen Antheil am Gogerichte Mandelsloh	II.	38
1344	Aug. 10.	Herzog Erich v. Sachsen bekundet die Schlichtung des Zwistes seines Sohnes Erich mit Lüneburg.	VII.	65
1344	Aug. 24.	Die Grafen von Hallermund überlassen den Brüdern Hake einen Leibeigenen zu Hastenbeck	VI.	97
1344	Sept. 21.	Urfehde Pardams v. d. Knesebeck für die Herzöge Otto u. Wilhelm und den Rath zu Lüneburg.	II.	53
1344	Sept. 22.	Desgl. Anderer v. d. Knesebeck	II.	53
1344	Sept. 22.	Bürgschaft Huners v. d. Knesebeck und vieler Anderer für Pardam v. d. Knesebeck	II.	55
[1344	Sept.]	Verzeichniss des dem Kloster Scharnebeck aus der Mark und dem Knesebeckschen zugefügten Schadens	II.	53
1344	Nov. 1.	Kloster Loccum bekundet die Ablösung einer Rente durch die Herzöge	II.	56
1344	Nov. 1.	Revers Vickes von Hitzacker für Herzog Erich von Sachsen über Besitzungen zu Kirchwerder.	IX.	184
1344	Nov. 11.	Die Brüder von Sudersen nehmen Heinrich Nagel in ihren Schutz unter Anerkennung, dass er nicht ihr Leibeigener sei	IX.	296
1344	Dec. 6.	Die Herzöge Otto und Wilhelm verschreiben Ulrich Soltow eine Rente zu Hannover	II.	56
1344	Dec. 13.	Sühne und Dienstvertrag Basilius' von Dalem mit den Herzögen	II.	56
1344	Dec. 13.	Die Herzöge Magnus und Ernst verpfänden Dietrich Lude den Zehnten zu Sipplingen	II.	57
1344	Dec. 14.	Dieselben überlassen dem Cyriakscapitel zu Braunschweig das Patronatsrecht über einen von Friedrich von Renningen gestifteten Altar	II.	57
1344		Rath zu Pattensen bekundet, dass Seghert von Osterem zwei Höfe zu Osterem vor dem Freigerichte an die Herzöge Otto und Wilhelm überlassen habe	II.	31
1344		Herzog Ernst verpfändet Albrecht von Hottensleben und Dietrich Lude Besitzungen zu Esbeck.	II.	57
1344—1365		Lehnbuch der Herzöge Magnus und Ernst	II.	39
1345	Jan. 25.	Pardam v. d. Knesebeck und Sohn verkaufen den Herzögen Otto und Wilhelm Güter in Boltzenhagen, Piastan, Zasenbeck, Kuhstorf, Suderwittingen, Schönewörde und Wittingen	II.	58
1345	Febr. 2.	Dieselben verpfänden denselben ein Viertel von Knesebeck	II.	58
1345	Febr. 2.	Urfehde Rudolf Vreses für die Stadt Hildesheim	VIII.	76
1345	Febr. 6.	Die Herzöge Magnus und Ernst verleihen Henning Badelaken eine Hufe zu Jerxheim	II.	59
1345	Febr. 14.	Privileg derselben für Braunschweig betr. Errichtung von Klöstern, Gerichtswesen, Zölle etc.	II.	59
1345	Febr. 15.	Dieselben verpfänden dem Rathe der Altstadt, des Hagens und der Neustadt Braunschweig die Vogtei in Braunschweig und das Gericht in der Alten-Wiek und dem Sacke	II.	60
1345	Febr. 15.	Dieselben verpfänden Braunschweig Schloss Asseburg nebst Zubehör	II.	61
1345	Febr. 15.	Dieselben versprechen demselben 100 Mark zu zahlen, die es ihrem Bruder Otto geliehen	II.	62
1345	März 4.	Herzog Magnus verleiht den Söhnen des Meiers zu Woltorf drei Höfe daselbst	II.	63
1345	März 16.	Baldwin v. d. Knesebeck und Söhne danken den Herzögen Otto und Wilhelm für eine Gnade	II.	63
1345	April 3.	Revers Johann und Berthold Schultes für die Herzöge über Moisburg	II.	63
1345	April 3.	Die Herzöge Magnus und Ernst verleihen Heidenreich Strutz von Gladebeck das Gericht zu Gladebeck und Besitzungen in Schlarpe, Alt-Grone und Wollbrechtshausen	II.	63
1345	April 4.	Quittung Gerhards v. Wnstrow für den Herzog über 30 an Hans v. Ottersleben bezahlte Mark.	II.	64
1345	April 17.	Theilungsvertrag Herzog Ernsts mit seinem Bruder Magnus über ihre gemeinsamen Lande	II.	64
1345	April 17.	Gegenurkunde Herzog Magnus'	II.	66
1345	April 23.	Herzog Magnus bestätigt die Urkunde seines Bruders Ernst von 1344 für Albrecht von Hottensleben und Dietrich Lude	II.	67

[1] Sud. Juli 12. (to s. Margareten dagbe).

Digitized by Google

		Band Seite
1345 April 23.	Die Herzöge Magnus und Ernst versprechen ihrem Notar Hermann die erste Präbende am Stifte St. Blasii oder Cyriaci zu Braunschweig	II. 67
1345 April 25.	Herzog Magnus weist die Bewohner des Landes Oberwald an seinen Bruder Ernst	II. 67
1345 April 25.	Desgl. die Städte Göttingen, Northeim, Münden, Uslar und Dransfeld	II. 68
1345 April 25.	Herzog Ernst weist die Bewohner des Landestheils, in dem Braunschweig liegt, an seinen Bruder Magnus, ausgenommen die Bürger von Braunschweig	II. 68
1345 Mai 1.	Herzog Magnus verpfändet den Brüdern Buskisten den Zehnten zu Schöningen	II. 69
1345 Mai 4.	Vertrag Herzog Ernsts mit seinem Bruder Magnus über die alternirende Verleihung der Präbenden in Braunschweig	II. 69
1345 Mai 4.	Desgl. über gegenseitige Erbfolge	II. 71
1345 Mai 5.	Gegenurkunde Herzogs Magnus betr. die Verleihung der Präbenden	II. 71
1345 Mai 5.	Desgl. betr. die Erbfolge	II. 71
[1345]	Herzog Magnus unterwirft sich dem Spruche Gebhards von Weferlingen und Gebhards von Werberge wegen seiner Streitigkeiten mit dem von Bertensleben über Vorsfelde	II. 69
1345 Mai 14.	Dienstvertrag der von Bertensleben mit den Herzögen Otto und Wilhelm betr. die Wolfsburg, Vorsfelde und Linder	II. 72
1345 Mai 15.	Herzog Magnus verpfändet den Brüdern von Wedenlen Stadt und Schloss Calvörde	II. 72
1345 Mai 15.	Schutzbrief desselben für den Juden Jordan in Braunschweig	II. 74
[1345 Mai 15.]	Verzeichniss der zum Theil durch die von Alvensleben zerstörten Zubehörungen von Calvörde	II. 73
1345 Mai 25.	Herzog Magnus verspricht einigen Bürgern zu Braunschweig Schadloshaltung wegen der für ihn übernommenen Bürgschaft	II. 74
1345 Mai 25.	Desgl. einigen anderen Bürgern	II. 74
1345 Mai 29.	Derselbe überlässt Braunschweig seinen Antheil an der dortigen Münze auf drei Jahre	II. 75
1345 Mai 31.	Schutzbrief desselben für Heimstedt	II. 75
1345 Juni 20.	Das Domcapitel zu Hildesheim bestimmt die Einkünfte des Zehntens zu Luttrum und Gr. Beelte zu einer Gedächtnissfeier für die im Dienste der Jungfrau Maria Gefallenen	II. 76
1345 Juni 24.	Schiedsspruch Herzogs Magnus über die Streitigkeiten zwischen dem von Ambleben und Hans von Weferlinge wegen der Viehtrift Pesere	II. 76
1345 Juni 24.	Derselbe nimmt die v. Ambleben in seinen Dienst und erlangt das Vorkaufsrecht auf Ambleben	II. 76
1345 Juli 14.	Das Domcapitel zu Verden verspricht den Herzögen Otto und Wilhelm Freilassung der in Horneburg Gefangenen und Schadenersatz	II. 77
1345 Juli 22.	Die v. d. Lobeke verkaufen den Herzögen das Dorf Priveiack, die Häifte von Prüipp etc	II. 77
1345 Juli 22.	Herzog Magnus bekundet, dass Jutta, die Wittwe Conrad Königs zu Watzum, drei Hufen daselbst dem Kloster Riddagshausen übertragen habe	II. 78
1345 Juli 25.	Derselbe erkennt eine Hufe in Klein-Heiligendorf der Kirche zu Heiligendorf zu gegen die Ansprüche Heinrich Ackermanns zu Bornum	II. 78
1345 Juli 25.	Derselbe verleiht den Brüdern v. Utze das Dorf Celle für ihre Forderungen an Güter in Linden.	II. 78
1345 Aug. 6.	Revers desselben für Graf Heinrich von Regenstein über Rohrsen	II. 79
1345 Oct. 9.	Derselbe verleiht im Auftrage Kaiser Ludwigs dem Bischofe Heinrich v. Merseburg die Reichslehen.	II. 79
1345 Oct. 11.	Desgl. Roleke Schutte einen Hof zu Süpplingenburg	II. 81
1345 Nov. 10.	Herzog Ernst nimmt die Augustiner-Eremiten in seinen Schutz, verleiht ihnen Abgabenfreiheit und die Erlaubniss zur Gründung eines Klosters in Hameln	II. 81
1345 Nov. 10.	Vertrag desselben mit dem Provinzialprior derselben über Errichtung eines Klosters in Hameln.	II. 82
1345 Nov. 11.	Schutz- und Geleitsbrief Herzogs Magnus für Pfarrer Heinrich zu Oelper	II. 82
1345 Nov. 22.	Quittung der von Heimburg für die Herzöge Otto und Wilhelm über 100 Mark	II. 82
1345 Dec. 6.	Herzog Magnus verpfändet Graf Hermann von Eberstein die Häifte von Tonenburg und Hüxter.	II. 83
1345 Dec. 6.	Bündniss desselben mit demselben für den Fall des Kriegs gegen seinen Bruder Ernst	II. 83
1345 Dec. 11.	Die Herzöge Magnus und Ernst erklären, dass ihren Vettern Otto und Wilhelm durch die gemeinsame Präsentation des Jacob Hud zu einer Präbende des Cyriakasstifts bei Braunschweig kein Nachtheil erwachsen solle	II. 84
1345 Dec. 13.	Herzog Magnus verspricht Schadenersatz an Johann von Godenstide, Dietrich von Walmoden, Ulrich und Conrad von Weferlingen	II. 84
1345 Dec. 13.	Derselbe nimmt Hermann Tubeke mit seinem Hofe in Aivestorf in seinen Dienst	II. 85
1345 Dec. 13.	Derselbe verpfändet die Häifte von Jerxheim an Günzel v. d. Asseburg, Heinrich und Ludolf von Wenden	II. 85
1345 Dec. 13.	Desgl. Dorf und Amt Dettum	II. 85
1345 Dec. 21.	Derselbe verkauft den Testamentsvollstreckern seines Bruders Otto Renten zu Oelper und Rischan zur Stiftung einer Memorie bei dem St. Blasius-Stifte zu Braunschweig	II. 86
1345 Dec. 21.	Herzog Magnus der jüngere bestätigt die vorige Urkunde	II. 86

Digitized by Google

		Band	Seite
1345 Dec. 21.	Friedrich von Havesvorde bestätigt den Verkauf der Vogtei zu Bevern und des Sollings von Seiten seines Bruders Arnold an die Grafen von Eberstein	II.	87
1345	Das Generalcapitel der Cisterzienser erklärt die Herzöge Otto und Wilhelm aller guten Werke des Ordens theilhaftig	II.	79
1345	Hugo v. Goltern resignirt Herzog Otto Besitzungen bei Limmer zu Gunsten der Brüder v. Rheden.	II.	58
[1345]	Huldigungseid des Raths und der Bürger zu Braunschweig an die Herzöge Magnus und Ernst .	II.	61
[1345]	Die Brüder von Rantenberg resigniren dem Herzoge Güter zu Klein-Ilse, Siersse, Woltorf und Einkünfte aus der Münze zu Braunschweig	II.	87
1346 Jan. 5.	Herzog Magnus entlässt Dietrich Rubere von Wendeburg aus der Leibeigenschaft	II.	87
1346 Jan. 5.	Derselbe verpfändet an Braunschweiger Bürger Besitzungen in Lauingen, Rieseberg und bei Braunschweig	II.	88
1346 Jan. 21.	Desgl. Burchard von Sunstidde den Zins des Raths zu Schöppenstedt	II.	88
1346 Jan. 22.	Desgl. den von Bertensleben, von Honlage und von Papestorf Schloss Esbeck, Schöningen, das dortige Kloster mit Besitzungen in Wobeck	II.	89
1346 Febr. 2.	Dienstvertrag der von Honlage mit den Herzögen Otto und Wilhelm Weferlingen betreffend	II.	89
1346 Febr. 2.	Revers Ludolfs von Honhorst für die Herzöge über Meinersen	II.	90
1346 Febr. 2.	Bürgschaft Rotgers von Gustedt und Günthers von Bertensleben für Ludolf von Hohnhorst	II.	91
1346 Febr. 3.	Richter und Gemeinde des Landes Wursten bekunden die Gründung eines Altars zu Cappel	IX.	25
1346 Febr. 12.	Herzog Magnus verleiht der Wittwe Thiles von Tzerntz Jutta, Ehefrau des Hans von Hildesheim alle Lehngüter ihres verstorbenen Mannes als Leibzucht	II.	91
1346 März 10.	Herzog Ernst verleiht Heinrich von Stockhausen $1\frac{1}{2}$ Hufen zu Gross-Schneen	II.	92
1346 März 12.	Heirathsvertrag Fürst Bernhards zu Anhalt für seine Tochter Sophia mit Herzog Wilhelm	II.	92
1346 März 22.	Otto von Mahrenholz verspricht die Kemenade in Mahrenholz auf Verlangen der Herzöge Otto und Wilhelm zu brechen	II.	93
1346 März 26.	Die von Plesse verpfänden Heinrich von Bertolderode und den Brüdern Kuse die Hälfte von Nienover und Besitzungen zu Duderstadt	II.	94
1346 März 26.	Revers Heinrichs von Bertolderode und der Brüder Kuse	II.	95
1346 März 27.	Die Herzöge Otto und Wilhelm verleihen dem Grafen Hermann von Eberstein Schloss Lowenwerder bei Ohsen etc.	II.	96
1346 April 2.	Revers des Klosters Diesdorf für die Herzöge über die Vogtei eines Hofes zu Hanstedt	II.	96
1346 April 20.	Johann von Westfeld verspricht dem Rathe zu Hildesheim, sich wieder zu stellen bei Nichtbeschaffung von Bürgschaft für das Lösegeld	VIII.	76
1346 Mai 14.	Herzog Magnus nimmt die von Alvensleben mit ihrem Schlosse Erxleben in seine Dienste	II.	97
1346 Mai 14.	Derselbe verpfändet den Brüdern von Wederden eine Rente aus der Stadt Helmstedt und Zoll und Geleit zu Wolfenbüttel statt des Schlosses Calvörde	II.	98
1346 Mai 16.	Derselbe verschreibt der Frau Günzels von der Asseburg 100 Mark auf das Amt Dettum als Leibgedinge	II.	98
1346 Mai 25.	Derselbe befreit einen halben Hof zu Schöningen von der Vogtei und verleiht denselben zu Weichbildsrecht	II.	99
1346 Mai 25.	Herzog Magnus Vater und Sohn verpfänden Ludolf und Johann von Honlego die Hälfte des Schlosses Campen, der Dörfer Hattorf, Rotenkamp, des Vorwerks zu Flechtorf etc.	II.	99
1346 Mai 25.	Herzog Magnus gestattet, dass Ludolf von Bertensleben eine Präbende in der Burg zu Braunschweig tauschweise seinem Bruder Günzel überlässt	II.	100
1346 Juni 2.	Schuldverschreibung desselben für seinen Bruder Ernst über 400 Mark	II.	101
1346 Juni 15.	Derselbe entlässt Conrad Albertingen, Meier zu Wendeburg, der Leibeigenschaft	II.	101
1346 Juni 15.	Geleitsbrief desselben für seinen Diener Hermann von Sassenhusen	II.	102
1346 Juni 15	Derselbe mahnt den Bischof von Merseburg um 160 Schock Groschen	II.	102
1346 Juni 23.	Herzog Magnus, Vater und Sohn, weisen Ludolf und Johann v. Honlege eine Rente von 30 Mark aus der Beede der Stadt Helmstedt an	II.	102
1346 Juni 28.	Herzog Magnus überträgt dem neuen Hospitale vor dem Peters-Thore in Braunschweig Besitzungen zu Halchter und Bungenstedt	II.	102
1346 Juni 29.	Manegold v. d. Berge verspricht mit sechs Bürgen den Herzögen Otto und Wilhelm die Wiedereinlösung einer Rente in der Saline Lüneburg	II.	103
1346 Juli 13.[1]	Herzog Magnus verkauft den Söhnen Ludger Münzers eine Getreiderente	II.	103
1346 Juli 15.	Derselbe weist den v. Wederden eine Rente von 10 Mark auf die Beede der Stadt Helmstedt an.	II.	103
1346 Aug. 3.	Derselbe erklärt, dass die Herzöge Otto und Wilhelm das Präsentationsrecht auf die nächste Präbende am St. Blasii-Stifte zu Braunschweig haben	II.	103

[1]) Sud. Juli 12. (in die b. Margarete virg.).

Digitized by Google

		Band Seite
1346 Aug. 3.	Derselbe beknndet den Verkauf von Besitzungen in Quernheim an das Kloster Riddagshausen von Seiten Ludolfs Stengerdus	II. 104
1346 Aug. 23.	Derselbe entlässt den Hermann zu Siersse der Leibeigenschaft	II. 104
1346 Aug. 24.	Quittung Herzog Ottos von Sachsen für die Herzöge Otto und Wilhelm über 140 Mark, welche auf Knesebeck eingetragen waren	II. 104
1346 Aug. 25.	Herzog Magnus unterwirft seine Streitigkeiten mit dem Erzbischofe Otto von Magdeburg dem Schiedsspruche Herzog Rudolfs von Sachsen und der Grafen von Anhalt und Regenstein	II. 105
1346 Aug. 27.	Weiterer Vertrag über das Schiedsgericht	II. 105
1346 Sept. 8.	Herzog Magnus bekundet den Verkauf der Vogtei über Heiningen Seitens der von Asseburg an das Kloster Heiningen	II. 106
1346 Oct. 9.	Die von Afforde resignirn den Herzögen Otto und Wilhelm alle Ansprüche an Hachmühlen	II. 106
1346 Oct. 31.	Die von Dotessem versprechen von Hildesheim aus in vier Jahren Niemand zu schaden	VIII. 77
1346 Nov. 10.	Sühne Bischof Heinrichs und des Domcapitels zu Hildesheim mit der Stadt	II. 107
1346 Nov. 10.	Vertrag derselben über die Befestigung der Dammstadt und den Bau der Kirchen von St. Johannis und Nicolai	II. 109
1346 Nov. 10.	Der Rath von Hildesheim verspricht dem Domcapitel, dem gewählten Bischofe nach dem Tode Heinrichs zu huldigen ohne Widerstand	II. 110
1346 Nov. 17.	Bündniss Herzogs Magnus mit Markgraf Ludwig von Brandenburg	II. 110
1346 Nov. 25.	Derselbe verleiht Heinrich Polenen Besitzungen in Süpplingenburg	II. 111
1346 Nov. 26.	Desgl. die Lehne Dietrichs Scenehogen zu Benkendorf seiner Ehefrau Grete als Leibzucht	II. 111
1346 Nov. 29.	Derselbe entscheidet die Streitigkeiten des St. Blasien-Stifts zu Braunschweig mit den von Eddesse über ein Vorwerk zu Ahlum zu Gunsten des Stifts	II. 111
1346 Nov. 30.	Derselbe verschreibt den von Weslerden noch 30 Mark auf Calvörde	II. 111
1346 Nov. 30.	Derselbe verpfändet Luthard von Wenden und Hilmar von Steinberg die Hälfte von Jerxheim.	II. 112
1346 Dec. 6.	Schutzbrief desselben für die Juden in Braunschweig	II. 113
[1346—1348]	Privileg desselben für Schöningen betr. Wahl von Schulzen und Schöffen, Handel, Abgaben und Ansiedlung	IV. 97
1347 Jan. 13.	Herzog Magnus und Sohn verschreiben Hans von Papestorf und neun Anderen eine Rente von 10 Mark aus Borsum bei Latter	II. 113
1347 Jan. 31.	Dienstvertrag Graf Conrads von Bremen und neun anderer bremischer Adliger mit den Herzögen Otto und Wilhelm über die Stellung von 250 Gewappneten	II. 113
1347 Febr. 5.	Die von Bodenteich verkaufen den Herzögen den Hof Bodenteich etc.	II. 114
1347 März 4.	Die Herzöge sichern Johann Pichard die Vogtei von Neustadt auch nach dem Tode Ottos bis zur Bezahlung von 200 Mark zu	II. 115
1347 März 7.[1]	Revers Lange Beyenfleths für die Herzöge über Schloss und Vogtei Harburg	II. 114
1347 März 20.	Herzog Magnus verpfändet den Brüdern Scenehogen Landsberg mit Zubehör	II. 115
1347 März 29.	Johann v. Buxhoewden verpfändet dem Grafen Rudolf v. Stotel alle Besitzungen zu Bexhövede.	VI. 238
1347 April 1.	Probst, Dechant, Scholaster und Kellner des Domcapitels zu Hildesheim stellen die übrigen Domherrn wegen des mit Siverd Bock über Winzenburg geschlossenen Vertrages sicher	II. 116
1347 April 8.	Zahlungsversprechen der Herzöge Magnus für die Brüder v. Raspenberch	II. 116
1347 April 24.	Johann von Buxhoewden resignirt Graf Rudolf von Stotel alle Güter zu Bexhövede	VI. 238
1347 Mai 6.	Die Herzöge Magnus verpfänden den Brüdern von Tackenrode das Vorwerk Sangershausen	II. 116
1347 Mai 9.	Bürgschaft Alberich Schlepegrells etc. für Hermann Schlepegrell wegen Aufgabe seiner Ansprüche an Kettenburg gegen die Herzöge Otto und Wilhelm	II. 117
1347 Mai 23.	Die von Adelebsen überlassen Herzog Ernst Dorf Wellersen mit Gericht und Vogtei gegen das Gericht Asche mit Zubehör, die Vogtei zu Varmissen etc.	II. 117
1347 Mai 25.	Herzog Wilhelm verpfändet seinem Bruder Heinrich ein Zweiflel von Duderstadt	II. 118
1347 Juni 6.	Bündniss Erzbischof Ottos von Bremen mit den Herzögen Otto und Wilhelm	II. 119
1347 Juni 29.	Herzog Magnus schenkt Güter auf dem Felde Chynonwe dem Altar der Kaiandsbrüder in der Peters-Kirche zu Dalitz	II. 119
1347 Juli 4.	Quittung Wedekinds v. d. Berge, Vogts des Stifts Minden, über Ersatz alles im Dienste der Herzöge Otto und Wilhelm erlittenen Schadens	II. 120
1347 Juli 4.	Herzog Magnus ernennt die von Werberge und von Honlage zu seinen Amtleuten zur Besorgung der Kriegsrüstungen unter Verpfändung des Schlosses Dahlum	II. 120
1347 Juli 4.	Derselbe verspricht denselben und Heinrich von Veltheim Ersatz des in seinem Dienste erlittenen Schadens	II. 121
1347 Juli 8.	Derselbe verleiht Schöningen Beedefreiheit für zwei Jahre gegen Zahlung von 50 Mark	II. 121

[1] Sud. Febr. 28. (des midwekens vor midvasten).

Digitized by Google

		Band Seite
1347 Juli 22.	Derselbe weist Heneke von Pöhlde 6 Mark auf den Zoll zu Tide an	II. 121
[1347]	Richter und Gemeinde des Landes Wursten erkennen Herzog Erich von Sachsen als Herrn an.	IX. 264)
1347 Aug. 13.	Die Schulzen und Gemeinde des Landes Wursten versprechen demselben das Schuldige zu leisten und Geleit für seinen Grafen oder Gesandten	IX. 265)
1347 Aug. 17.	Die von Freden räumen dem Bischofe Heinrich und dem Domcapitel zu Hildesheim Offen- und Vorkaufsrecht an ihrem Schlosse Freden ein	II. 123
1347 Sept. 8.	Revers der von Campe für die Herzöge Otto und Wilhelm über Bokeloh und die Vogtei von Wunstorf	II. 123
1347 Sept. 14.	Pfarrer Eberhard von St. Georgii in Hannover gestattet dem Conrad von Oldenberg die Gründung einer Vikarie am Altare St. Simonis und Judae daselbst	II. 124
1347 Sept. 20.	Conrad von Oldenberg stiftet die Vikarie	II. 125
1347 Oct. 5.	Die Brüder von Ilten resigniren den Herzögen Otto und Wilhelm ihren Hof in dem Brühl bei Hannover zu Gunsten Johanns von Hiddestorf und Ludolfs von Reimwerdessen	II. 126
1347 Oct. 16.	Quittung Herzog Ernsts für seine Vettern Otto und Wilhelm über die Pfandsumme von Thune und Wendhausen und das wegen der von Honlage schuldige Geld	II. 126
1347 Nov. 1.	Burchard von Ilten überlässt den Herzögen Otto und Wilhelm Leibeigene zu Megdevelde, Hiddestorf und Thune	II. 127
1347 Nov. 23.	Die Brüder von Freden räumen den Herzögen Offenrecht in Gandersheim ein und versprechen die Einlösung der denselben gehörenden Hälfte von der Achtasinn daselbst	II. 127
1347 Dec. 4.	Revers Johann Sotmeesters für die Herzöge über Besitzungen zu Lildershausen	II. 128
1347 Dec. 4.	Johann von Hiddestorf und Ludolf von Reinboldessen verschreiben den Herzögen ihren Hof bei Hannover für den Todesfall ohne Erben	II. 129
1347 Dec. 5.	Die von Stedere quittiren den Herzögen über empfangenen Schadenersatz	II. 129
1347 Dec. 13.	Die Herzöge Magnus verkaufen ihren Vettern Otto und Wilhelm die Schlösser Bahrdorf und Supplingenburg	II. 130
1347 Dec. 18.	Friedensvertrag Herzogs Magnus mit dem Erzbischofe von Magdeburg unter Einräumung des Einlösungsrechtes an Hoetensleben mit Zubehör, Bahrdorf, Calvörde, Linder etc.	II. 131
1347 Dec. 18.	Derselbe weist seine Vettern Otto und Wilhelm wegen Bahrdorfs an den Erzbischof	II. 131
1347 Dec. 21.	Revers der Grafen v. Lutterberg für die Herren v. d. Plesse über ein Viertel von Nienover etc.	II. 131
1347 Dec. 24.	Herzog Magnus und Sohn verpfänden Bischof Heinrich von Hildesheim ihren Theil des Gogerichtes an der Pisser, die Besitzungen zwischen Fuse und Erse und Amt Sierse	II. 132
[1347]	Die Brüder von Sabbensen resigniren den Herzögen Otto und Wilhelm Besitzungen in Döhren zu Gunsten der von Oldenberg	II. 125
1348 Jan. 1.	Revers der Herzöge für ihren Vetter Magnus über Bahrdorf und Supplingenburg	II. 133
1348 Jan. 4.	Herzog Magnus bestätigt die Freilassung des Müllers Gernand zu Hilbleherode	II. 134
1348 Jan. 6.	Derselbe erhöht die Pfandsumme seiner Vettern Otto und Wilhelm auf Bahrdorf und Supplingenburg um 400 Mark	II. 134
1348 Jan. 6.	Derselbe verpfändet den Brüdern v. d. Knesebeck, Günzel von Bertensleben und Jacob von Ekendorp Schloss Escheck, Schöningen und Wobeck	II. 134
1348 Jan. 9.	Die Brüder von Boldensen räumen den Herzögen Otto und Wilhelm das Vorkaufs- und Pfandrecht auf ihren Theil von Holdenstedt etc. ein	II. 135
1348 Jan. 10.	Herzog Ernst bestätigt die Errichtung eines Altars in der Johannis-Kirche zu Göttingen	II. 136
1348 Jan. 20.	Quittung der Herzöge Magnus für ihre Vettern Otto u. Wilhelm über 600 Mark auf Bahrdorf etc.	II. 136
1348 Jan. 20.	Herzog Magnus verpfändet Johann Witte das Wester-Thor zu Schöningen	II. 136
1348 Febr. 2.	Die Herzöge Otto und Wilhelm überlassen dem Rathe zu Hannover den Wortzins, die Schnien und das Geleitsrecht daselbst	II. 137
1348 Febr. 13.	Schuldverschreibung des Viergrafen von Haseldorf, und der Vögte von Bremervörde, Ottersberg und Hagen für den Domthesaurar Johann zu Bremen über 13½ Mark zu den Begräbnisskosten Erzbischof Ottos	VIII. 289
1348 Febr. 25.	Die Herzöge Magnus verkaufen ihren Vettern Otto u. Wilhelm das Schloss Campen mit Zubehör.	II. 137
1348 Febr. 25.	Consens Herzogs Magnus für Mie Guntzeke zur Verpfändung ½ Hufe in Leiferde	II. 138
1348 Febr. 25.	Die Herzöge Magnus weisen Albrecht Boemast 50 Mark auf die Kaufsumme für Campen an	II. 139
1348 März 2.	Desgl.	II. 139
1348 März 9.	Quittung der Herzöge Magnus für ihre Vettern Otto und Wilhelm über 500 Mark	II. 139
1348 März 11.	Privileg der Herzöge Otto und Wilhelm für den Rath zu Lüneburg über die Schifffahrt, die Mühlen und den Zoll auf der Ilmenau zwischen Uelzen und Lüneburg und die Instandhaltung derselben	II. 140

1) Nach schlechterer Vorlage auch II. 121. 2) Nach schlechterer Vorlage auch II. 122.

Digitized by Google

		Band Seite
1348 März 12.	Revers des Raths zu Lüneburg	II. 140
1348 März 12.	Herzog Magnus verpfändet Heinrich von Godenhusen eine Rente aus der Saline Barnstorf	II. 142
1348 März 16.	Desgl. den Brüdern von Wendhausen Amt Bornum bei Lutter	II. 142
1348 März 16.	Derselbe verleiht denselben die Vogtei über acht Hufen zu Honrode	II. 143
1348 März 16.	Derselbe verpfändet Berthold von Veltheim das Dorf Schandelah	II. 143
1348 März 23.	Die Brüder Beygenviet bescheinigen den Herzögen Otto u. Wilhelm die Rückgabe von Pferden.	II. 143
1348 März 30.	Revers der Grafen von Schaumburg für die Herzöge über Schloss und Vogtei Lauenau mit Ausnahme von Münder	II. 144
1348 März 30.	Revers der Herzöge Otto und Wilhelm für die Herzöge Magnus über Schloss Campen	II. 145
1348 März 31.	Die Herzöge Magnus erhöhen die Pfandsumme von Campen um 100 Mark	II. 146
1348 April 6.	Quittung derselben über die Pfandsumme für Campen	II. 146
1348 April 6.	Dieselben verpfänden Dietrich Schonehoch und den Brüdern Kriwitz Stadt und Schloss Wiehe.	II. 146
1348 April 14.	Revers der Herzöge Otto u. Wilhelm für Bischof Gerhard v. Minden über die Vogtei zu Münder.	II. 147
1348 April 27.	Die Brüder v. Münchhausen verkaufen Gottfried v. Werpe, Domherrn zu Verden, und Heinrich Bochestere den Zehnten zu Tewel und lassen denselben dem Herzoge Otto auf	II. 148
1348 Mai 1.	Herzog Magnus verpfändet Lippold von Stembecke und Ulrich von Sunstidde Schickelsheim und Scheppau	II. 148
1348 Mai 11.	Heinrich Knigge, Albrecht von Boventen und Segeband v. d. Berge bekunden, dass Herzog Otto die 50 Mark seinem Vetter Ernst auf ihren Rath aus Gütte gegeben habe	II. 149
1348 Juni 1.	Herzog Magnus überlässt dem Rathe zu Braunschweig seinen Theil der dortigen Münze	II. 149
1348 Juni 14.	Schiedsspruch desselben über die Streitigkeiten des Abts Johann von Werden mit dem Convente von St. Ludgeri bei Helmstedt	II. 150
1348 Juni 18.	Derselbe verpfändet zwei Bürgern zu Braunschweig Besitzungen in Bornum bei Kissenbrück	II. 151
1348 Juni 24.	Desgl. den Brüdern von Adelebsen eine Rente aus dem Gerichte zur Fisser	II. 151
1348 Juni 29.	Herzog Erich von Sachsen zeigt Herzog Otto die Vereinbarung mit Lüneburg über den Salztransport an	II. 151
1348 Juli 2.	Quittung desselben für den Rath zu Lüneburg über 1100 Mark für den Salzzoll zu Lauenburg	VII. 65
1348 Juli 4.	Revers zweier Zöllner zu Lüneburg f. d. Herzöge Otto u. Wilhelm über Besitzungen zu Tellmer.	II. 152
1348 Juli 8.	Herzog Magnus verpfändet Johann von Werdesleben das Lonebruch bei Bornum	II. 152
1348 Juli 8.	Derselbe bestätigt die Schenkung einer Rente zu Süllfeld an den Kaland zu Papenteich	II. 152
1348 Juli 12 [1]	Derselbe ernennt Conrad von Weferlingen zu seinem Amtmann und Vogt	II. 152
1348 Juli 22.	Gerhard v. Wustrow erklärt alle Forderungen an die Herzöge Otto und Wilhelm für berichtigt.	II. 153
1348 Juli 24.	Moritz von Oldenburg, erwählter Erzbischof von Bremen, sichert der Stadt Wildeshausen die alten Rechte und dieselbe Freiheit wie Bremen zu	II. 153
1348 Juli 30.	Herzog Erich von Sachsen gestattet dem Lüneburger Salze freie Schifffahrt auf der Elbe während des Krieges gegen Entrichtung des Zolls zu Lauenburg	II. 154
1348 Aug. 9.	Revers Ludinger Drostes und Hans' von Honlege für die Herzöge Otto und Wilhelm über Wendhausen	II. 154
1348 Aug. 10.	Desgl. Friedrichs und Lutberts von Weuth über die Hälfte von Schunen	II. 155
1348 Aug. 10.	Bündniss Abt Dietrichs von Corvey mit Siegfried von Homburg	II. 156
1348 Aug. 15.	Die Grafen von Hoya verpfänden zwei Bürgern zu Bremen eine Rente aus dem Zolle zu Thedinghausen	VIII. 289
1348 Aug. 19.	Herzog Magnus überweist dem Kloster auf dem Marienberge bei Helmstedt 2 Hufen zu Süpplingen.	II. 156
1348 Sept. 1.	Derselbe weist den von Dalem eine Rente auf den Zehnten zu Schöningen an	II. 156
1348 Sept. 6.	Gese und Sohn Heinrich von Godinge verschreiben den Herzögen Otto und Wilhelm drei Höfe zu Seckendorf	II. 157
1348 Sept. 8.	Herzog Magnus ersetzt dem St. Lorenz-Kloster zu Schöningen einen Hof durch eine Rente	II. 157
1348 Sept. 9.	Die Brüder v. d. Lo nehmen alle Güter von den Herzögen Otto und Wilhelm zu Lehen	II. 157
1348 Sept. 21.	Schuldverschreibung der Brüder v. d. Schulenburg für die Herzöge	II. 158
1348 Sept. 29.	Sühne Engelbrechts von Rode mit Graf Rudolf von Stotel	VI. 238
1348 Oct. 18.	Die v. d. Berge verkaufen der Stadt Lüneburg ihr Holz oberhalb der Vyningeburg	II. 158
1348 Nov. 10.	Herzog Magnus räumt seinem Bruder Ernst die Verleihung der zunächst frei werdenden Vikarie in der St. Blasius-Kirche zu Braunschweig ein	II. 159
1348 Nov. 11.	Bündniss Bischof Gerhards von Minden mit den Herzögen Otto und Wilhelm	II. 160
1348 Nov. 25.	Herzog Magnus genehmigt die Zinsschenkung Heinrichs v. Veltheim für die Kirchen zu Destedt, Schulenrode, Hemkenrode und Kremlingen	II. 160
1348 Nov. 25.	Derselbe verleiht Eggeling Kogel den Zehnten zu Boimstorf	II. 160

[1] Sud. Juli 11. (in vig. b. Margarete virg.).

Digitized by Google

		Band Seite
1348 Nov. 25.	Derselbe überlässt Burchard von Marenholz das Patronatrecht zu Steimke beim Schlosse Vorsfelde und eine Wurt im Dorfe Weddendorf	II. 161
1348 Dec. 13.	Ludwig von Endelingeborstel erklärt alle Ansprüche an die Herzöge Otto und Wilhelm für befriedigt	II. 161
1348 Dec. 21.	Revers der v. d. Knesebeck und Huners von Bertensleben für die Herzöge über Schloss und Vogtei Knesebeck	II. 161
1348 Dec. 27.	Die von Bodenteich erklären alle Forderungen an die Herzöge für befriedigt	II. 162
[1348]	Herzog Magnus verpfändet zwei Bürgern zu Braunschweig Renten aus der Mühle zu Gross-Denkte und aus Drütte	II. 147
[1348]	Desgl. den Brüdern v. d. Horst eine Rente zu Bühne und Hoppenstedt	II. 150
[1348]	Derselbe verspricht Höxter im Falle der Huldigungsverweigerung seinem Bruder Ernst durch seinen Vogt offen halten zu lassen	II. 150
[1348]	Derselbe weist Höxter mit ihrer Huldigung an seinen Bruder Ernst	II. 150
[1348]	Desgl. Graf Hermann von Eberstein wegen Tonnenburgs	II. 149
[1348]	Consens Herzogs Magnus zur Verpfändung eines Hauses zu Braunschweig seitens seines Speisemeisters Otraven von Bodenrode	II. 149
1349 Jan. 3.	Bündniss desselben mit Erzbischof Otto von Magdebnrg gegen die von Ampleben	II. 162
1349 Jan. 6.	Bündniss der Stadt Verden mit den Herzögen Otto und Wilhelm	II. 163
1349 Jan. 18.	Revers Pardams von Plote und der Brüder v. d. Knesebeck für die Herzöge über Lüchow	II. 163
1349 Febr. 5.	Consens Herzogs Magnus für Otraven v. Bodenrode zur Verpfändung eines Hauses in Braunschweig	II. 164
1349 Febr. 10.	Die Brüder Bokmast bedingen sich 26 Mark von den Herzögen Otto und Wilhelm aus für die Grafschaft zu Gifhorn	II. 164
1349 Febr. 10.	Desgl. 30 Mark für das Dorf Mürse zum Schlosse Warpke gehörig	II. 164
1349 März 22.	Lippolt v. Freden verspricht Bürgschaftstellung für die Einlösung des den Herzögen gehörigen Antheils an Gandersheim	II. 165
1349 März 27.	Privileg Herzogs Magnus für die Juden zu Braunschweig	II. 165
1349 März 28.	Zahlungsversprechen desselben für Hermann Bock über 10 Mark	II. 166
1349 April 5.	Die Herzöge Erich von Sachsen versprechen der Stadt Hannover die Aufrechterhaltung der alten Rechte und Gewohnheiten am Zolle zu Eislingen	II. 166
1349 April 7.	Johann Greving resignirt den Herzögen Otto und Wilhelm zwei Lente zu Gross-Sachau zu Gunsten Gebhard Zwipekes	II. 166
1349 April 7.	Bündniss Herzogs Magnus mit seinem Bruder Ernst und Sohn Otto gegen das Stift Hildesheim	II. 167
1349 April 25.	Derselbe verleiht Detmar von Linde drei Hufen zu Dahlum	II. 167
1349 Mai 1.	Desgl. Günzel v. d. Asseburg drei Hufen zu Salzdahlum	II. 168
1349 Mai 17.	König Waldemar von Dänemark verleiht Herzog Erich von Sachsen das Land Giddesöre	VII. 221
1349 Mai 31.	Sühnevertrag der Herzöge Magnus mit den Grafen Bernhard von Regenstein	II. 168
1349 Mai 31.	Revers Aschwins von Saldern und Hempes v. d. Knesebeck für die Herzöge Otto und Wilhelm über Schloss Campen	II. 168
1349 Juni 1.	Dienstvertrag der von Oberg auf Oebisfelde mit den Herzögen	II. 169
1349 Juni 15.	Herzog Ernst verpfändet Johann von Lude das Dorf Wesebeke	II. 170
1349 Juni 24.	Consens Herzogs Magnus für Sye Bode zur Verpfändung einer Hufe zu Klein-Dahlum	II. 170
1349 Juni 24.	Die Herzöge Magnus verpfänden den von Cramme und von Saldern den Zoll zu Linden etc.	II. 170
1349 Juni 24.	Dieselben überweisen den Zoll ihren Bürgen gegen die von Cramm und von Saldern	II. 172
1349 Juni 24.	Herzog Magnus weist den von Saldern eine Rente auf die Zinsen von Fümmelsen an	II. 172
1349 Juli 4.	Basilius von Rössing resignirt Bischof Heinrich alle Rechte auf Liebenburg	II. 172
1349 Juli 12.[1])	Kloster St. Georg zu Stade verzichtet auf Ersatz des im Kriege der Herzöge Otto und Wilhelm gegen die Burgmannen zu Hornebnrg erlittenen Schadens	II. 173
1349 Juli 13.[2])	Walderich Lappe verspricht dem Herzoge Erich von Sachsen die Eintreibung der rückständigen Abgaben des Landes Hadeln und die Ablieferung der Hälfte derselben	II. 173
1349 Juli 22.	Vergleich der Brüder Krakow und v. d. Knesebeck mit den Herzögen Otto und Wilhelm wegen ihrer Ansprüche an Trabuhn	II. 175
1349 Juli 25.	Revers Hermann Spörckes für die Herzöge über Besitzungen zu Burg	II. 175
1349 Aug. 1.	Vergleich Herzog Erichs von Sachsen mit Lüneburg über den Inhalt der Salztonnen und den Zoll derselben zu Lauenburg	II. 176
1349 Aug. 1.	Bündniss des erwählten Erzbischofs Moritz von Bremen mit den Herzögen Otto und Wilhelm	II. 176
1349 Aug. 15.	Graf Heinrich von Schwalenberg resignirt Graf Hermann von Eberstein die Lehnshoheit über Lüntorf	II. 177

[1]) Sud. Juli 11. (in profesto virg. Margarete). [2]) Sud. Juli 12. (in s. Margarethen dage).

Digitized by Google

		Band Seite
1349 Aug. 24.	Bündniss der Markgrafen von Brandenburg mit den Herzögen Otto und Wilhelm unter Anerkennung einer Schuld von 5000 Mark und Anweisung auf Salzwedel und den Zoll zu Schnackenburg	II. 177
1349 Sept. 17.	Revers der v. d. Knesebeck für die Herzöge über Warpke	II. 179
1349 Sept. 17.	Herzog Magnus verleiht den von Heimburg Besitzungen in Süpplingenburg	II. 180
1349 Sept. 21.	Derselbe verpfändet den Brüdern von Dalem Besitzungen zu Salzdahlum etc.	II. 180
[1349 Sept. 21.]	Revers der Brüder von Dalem	VIII. 198
1349 Sept. 22.	Albert Bokmast und sechs Andere geloben den Herzögen Otto und Wilhelm die Einlösung von Warpke	II. 181
1349 Oct. 9.	Schuldverschreibung Herzogs Magnus für die von Werberge über 10 Mark	II. 181
1349 Oct. 16.	Quittung Hartwich Bogerds für die Herzöge Otto und Wilhelm über 10 Mark Dienstgeld	II. 181
1349 Oct. 16.	Burchard von Etzendorf verkauft seinem Vetter Ulrich die Hälfte der Mühle zu Oitzendorf	II. 181
1349 Nov. 11.	Herzog Magnus verpfändet Schloss Hessen an die von Saldern	II. 181
1349 Nov. 12.	Derselbe nimmt den Dechanten Conrad von St. Simonis et Judae zu Goslar in seinen besondern Dienst und Schutz	II. 182
1349 Nov. 19.	Dienstvertrag der Grafen von Hallermund mit Herzog Ernst Eidlagsen betreffend	II. 183
1349 Nov. 25.	Bürgschaft Annos von Heimburg für Card von Elvede und die von Alten wegen des Schlosses Ruthe gegen Bischof Heinrich von Hildesheim	II. 184
1349 Nov. 29.	Graf Burchard von Woldenberg verkauft den Herren von Homburg seinen Theil des Schlosses Woldenstein nebst Zubehör	II. 184
1349 Nov. 29.	Graf Ludolf und Heinrich von Hallermund versprechen mit zwei Hufen Vasallen Herzog Ernsts zu werden	II. 185
1349 Nov. 30.	Herzog Magnus bekundet den Revers Frickes von Uefingen für die von Dalem über Einkünfte aus der Mühle zu Rüningen	II. 185
1349 Dec. 13.	Johann von Saldern überweist Otto von Rheden eine Forderung von 12 Mark an Herzog Otto.	II. 185
1349 Dec. 21.	Herzog Magnus überweist der Kirche zu Sonnenberg Besitzungen daselbst	II. 185
1349 Dec. 21.	Desgl. der Kapelle St. Levini bei Harbke eine Hufe zu Harbke	II. 186
1349	Derselbe bekundet den Verkauf einer Hufe zu Watzum seitens der von Wattexem an die von Weferlingen	II. 168
1350 Jan. 5.	Bischof Daniel von Verden verzichtet auf alle Ansprüche an die Herzöge Otto und Wilhelm wegen 900 Mark und des Schlosses Kettenburg	II. 186
1350 Jan. 22.	Sühne der Nagel und Purrek mit dem Grafen von Stotel	VI. 239
1350 Febr. 12.	Erzbischof Gottfried von Bremen befiehlt die Verkündigung von Bann und Interdikt gegen den Domdechanten Graf Moritz von Oldenburg etc. wegen Occupirung erzstiftischer Besitzungen.	VIII. 291
1350 Febr. 16.	Friedensvertrag Karls IV. mit den Markgrafen von Brandenburg unter Beilehnung derselben mit der Mark	II. 187
1350 Febr. 19.	Die Markgrafen von Brandenburg treten den Herzögen Otto und Wilhelm Wittingen ab	II. 188
1350 Febr. 19.	Dieselben melden denselben ihren Frieden mit Karl IV. und bitten um ihre Vermittlung bei den aufständischen Vasallen im Westen der Elbe	II. 189
1350 Febr. 20.	Erzbischof Gottfried von Bremen verkündet die Exkommunikation des Domdechanten Moritz von Oldenburg wegen Invasion der erzbischöflichen Besitzungen	II. 189
1350 Febr. 23.[1]	Herzog Erich v. Sachsen resignirt König Waldemar v. Dänemark die Pflege der Stadt Lübeck.	IX. 7
1350 Febr. 24.	Die Brüder von Wrestede ersuchen Herzog Otto um Zahlung von 11½ Mark	II. 191
1350 März 3.	Herzog Erich von Sachsen etc. beglaubigen die Urkunde Karls IV. vom 16. Februar	II. 188
1350 März 7.[2]	Iwan und Pardam von dem Knesebeck verzichten auf alle Belästigung der Herzöge Otto und Wilhelm und ihrer Diener wegen der Vernichtung von Wittingen	II. 191
1350 März 17.	Georg von Hitzacker verkauft den Herzögen eine Besitzung in Harburg	II. 192
1350 März 21.	Johann v. Harboldessem resignirt Herzog Otto eine Kote zu Coldingen zu Gunsten der v. Reden.	II. 192
1350 März 21.	Herzog Magnus entscheidet Streitigkeiten des Klosters Marienthal mit Hermann Tubeken wegen eines Holzes bei Alvestorf	II. 192
1350 April 12.	Karl IV. befiehlt den Herzögen Otto und Wilhelm, die Markgrafen von Brandenburg gegen den falschen Waldemar zu unterstützen	II. 193
1350 April 22.	Vertrag Erzbischof Gottfrieds und des Domcapitels mit der Stadt Bremen über eine gemeinschaftliche Burg zu Lesum	II. 193
1350 April 22.	Derselbe befiehlt die Vorladung der gebannten und ihrer Aemter und Lehen verlustig erklärten Aufrührer, des Domdechanten Graf Moritz von Oldenburg etc.	VIII. 292
1350 Mai. 6.	Die Brüder von Remstede verkaufen der Stadt Lüneburg eine Mühle zu Emmendorf	II. 194

[1]) Sud. Febr. 24. (in s. Mathias auende). [2]) Sud. März 3. (to midvasten).

Digitized by Google

		Band Seite
1350 Mai 10.	Hermann von Meding verspricht den Abbruch seiner Burg zu Horn auf Verlangen der Herzöge Otto und Wilhelm	II. 195
1350 Juni 5.	Erneuerter Revers des Klosters Medingen für die Herzöge über Besitzungen in Göddingen	II. 195
1350 Juli 1.	Domdechant Moritz, erwählter Erzbischof von Bremen, entlässt Herzog Otto der für Bischof und Stift Verden übernommenen Friedensbürgschaft	II. 195
1350 Juli 12.[1]	Dienstvertrag der v. Saldern auf dem Schlosse Calenberg mit Herzog Ernst und Sohn Albrecht, Ernst dem jüngern und Sohn Otto gegen Bischof Otto und das Stift Hildesheim	II. 195
1350 Aug. 1.	Johann v. Edingerode überlässt den Grafen v. Hallermund seine Güter zu Boitzum auf fünf Jahre.	II. 196
1350 Aug. 14.	Everd von Wunstorf oder von Heydorn stiftet eine Vikarie in der Georgs-Kirche zu Hannover durch Ueberweisung von Gütern in Klein-Recklingen	II. 197
1350 Aug. 16.	Anno von Bodenteich und Sohn resigniren den Herzögen Otto und Wilhelm alle Ansprüche an Besitzungen in Wrestedt, Niendorf etc.	II. 197
1350 Aug. 17.	Andere Urkunde über die Stiftung der Vikarie in der Georgskirche zu Hannover	II. 198
1350 Aug. 23.	Revers Friedrich Schultes für Kloster Harsefeld über das Gericht zu Lilhe	IX. 375
1350 Sept. 21.	Quittung Herzogs Magnus für Heinrich von Alvensleben und Sohn Bosse über 60 Mark	II. 198
1350 Sept. 27.	Bündniss Bischof Daniels von Verden mit den Herzögen Otto und Wilhelm gegen den Domdechanten Moritz von Oldenburg und die Stiftsgenossen von Bremen	II. 198
1350 Sept. 29.	Die Brüder von Bordeslo überlassen den Herzögen die Hälfte des Hofes zu Kronsnest	II. 199
1350 Sept. 29.	Herzog Magnus bestätigt die Reservirung des Altars St. Stephani f. Abt Friedrich zu Königslutter.	II. 199
1350 Oct. 15.	Sühne der Lange zu Hamburg mit Herzog Erich von Sachsen wegen Güter zu Billwerder	IX. 185
1350 Oct. 16.	Herzog Magnus überlässt die Vogtei über zwei Höfe zu Barfeldo an das Domcapitel zum Besten des Johannis-Hospitals zu Hildesheim	II. 199
1350 Oct. 22.[2]	Herzog Magnus verleiht Agnes, Wittwe Heinrichs von Schellenberg, Güter zu Sangerhausen und Kyselhusen	II. 200
[Um 1350] Dec. 21.	Bürgschaft Ludwigs v. Endelingborstel und Dietrichs v. Goltern gegen Graf Otto v. Hallermund für Wibbe und Dorekop wegen Beobachtung des Waffenstillstandes	II. 186
[1350]	Urtheil Bischof Heinrichs von Hildesheim über die Ansprüche des Raths zu Braunschweig an Herzog Magnus wegen der an Asseburg verwandten Baukosten	II. 199
[Um 1350]	Johann von Harboldessen und Sohn resigniren den Grafen Wilbrand und Otto von Hallermund drei Höfe zu Altenhagen zu Gunsten Arnolds von Wettbergen	II. 186
1351 Jan. 9.	Revers Hermann Spörkes für Herzog Otto über Besitzungen zu Evensen	II. 200
1351 Febr. 1.	Herzog Magnus verleiht Heinrich von Evessem Güter zu Nord-Gleidingen	II. 200
1351 Febr. 22.	Graf Otto v. Waldeck verspricht den Herzögen Otto u. Wilhelm die Einlösung v. Gieselwerder.	II. 201
1351 Febr. 23.[3]	Herzog Magnus verleiht den Brüdern v. d. Molen Güter zu Bortfeld	II. 201
1351 Febr. 23.	Pfarrer Philipp zu Holtensen überlässt Herzog Ernst Hufen zu Hoppensen gegen Besitzungen zu Holtensen und Hoppensen	II. 202
1351 März 9.	Johann von Bordeslo trägt den Herzögen Otto und Wilhelm Höfe zu Hülsen und Otersen zu Lehn auf	II. 202
1351 März 11.	Anno von Heimburg resignirt Herzog Otto den Zehnten zu Boeckelse zu Gunsten Christians von Langelege	II. 202
1351 März 12.	Schuldverschreibung Herzogs Magnus für Hartung von Elze	II. 203
1351 März 21.	Quittung Johanns von Münchhausen im Namen des Domdechanten Moritz von Bremen für die Herzöge Otto und Wilhelm über 136 Mark	II. 203
1351 April 3.	Die Vreses versprechen den Rath zu Hildesheim wegen einer Bürgschaft schadlos zu halten	VIII. 77
1351 April 5.	Erzbischof Gottfried v. Bremen verleiht Graf Christian von Oldenburg den Zehnten in Stemmen.	VIII. 314
1351 April 10.	Herzog Magnus verpfändet dem Rathe zu Helmstedt die Vogtei daselbst	II. 203
1351 April 10.[4]	Die Herzöge Heinrich und Wilhelm überlassen Knesebeck ihren Vettern Otto und Wilhelm	II. 203
1351 April 10.	Dieselben weisen die Lehnmannen von Knesebeck an dieselben	II. 204
1351 April 19.	Herzog Magnus bestätigt die Ueberlassung einer Strasse zu Thiede an Hermann Seoboze	II. 204
1351 April 30.	Herzog Ernst verpfändet der Stadt Göttingen die dortige Münze	II. 205
1351 Mai 7.	Derselbe verleiht den von Holthusen ein Burglehn zu Münden mit halb Nienhagen etc.	II. 205
1351 Mai 8.	Revers Helwichs von Reinoldeshusen für Herzog Ernst über eine Kemnade zu Haarth	II. 206
1351 Mai 20.	Die Markgrafen von Brandenburg verpfänden den Herzögen Otto und Wilhelm Schnackenburg und den dortigen Zoll	II. 206
1351 Mai 21.	Bündniss Herzog Albrechts von Mecklenburg mit Herzog Erich von Sachsen	VII. 50
1351 Juli 2.	Revers der v. d. Knesebeck für die Herzöge Otto und Wilhelm über Schnackenburg	II. 207

[1] Sud. Juli 11. (in s. Margreten avende). [2] Sud. Sept. 22. (in die b. Severi). [3] Sud. Febr. 9. (4 feria ante carnisprivium). [4] Zwei Exemplare.

Digitized by Google

		Band Seite
1351 Juli 8.	Jordan v. d. Knesebeck erkennt eine Urkunde Herzog Ottos über das Pfandrecht der Gropen von Audorf an Warpke als richtig an	II. 207
1351 Juli 29.	Rath zu Lüneburg verspricht den Herzögen Otto und Wilhelm die Einlösung von Bleckede	II. 208
1351 Aug. 14.	Revers des Priesters Conrad von Oldenberge zu Hannover zu Gunsten einer Vikarie in der Georgs-Kirche daselbst über Besitzungen in Döhren	II. 208
1351 Sept. 8.	Zahlungsversprechen Jans von Ampleve für die Herzöge Otto und Wilhelm zur Einlösung von Wendhausen	II. 209
1351 Sept. 15.	Conrad von Elvede verspricht den Herzögen die Einlösung der Vogtei zu Pattensen	II. 209
1351 Sept. 20.	Revers der von Boventen und Hans Remes für die Herzöge über Gieselwerder	II. 209
1351 Oct. 19.	Bündniss des Domdechanten Moritz von Bremen mit den Herzögen	II. 210
1351 Oct. 23.	Herzog Erich v. Sachsen nimmt seine Klage gegen Lüneburg wegen genommener Pfänder zurück	VI. 152
1351 Dec. 18.	Dienstvertrag Heinrichs v. d. Linda mit Herzog Erich von Sachsen die Schlösser Dömitz und Redefin betreffend	IV. 190
[Um 1351]	Die v. Harboldessen resigniren dem Herzoge Besitzungen zu Ibbelstede zu Gunsten Brands v. Hans.	II. 200
1352 Jan. 21.	Urfehde Eckards von Estorf gen. von Veerszen und seiner Söhne für die Herzöge Otto und Wilhelm und Uelzen	II. 211
1352 April 3.[1]	Bischof Gerhard von Minden verpfändet den von Holte Schloss Bokeloh und seinen Theil der Vogtei zu Wunstorf	X. 62
1352 April 18.	Eckhard von Estorf gen. von Veerszen und Söhne verzichten auf Klagen gegen die Herzöge Otto und Wilhelm nach Freilassung ihres Vetters Heinrich	II. 211
1352 Mai 1.	Revers Conrad Segerdes für die Herzöge Otto und Wilhelm über Lüdersbausen	II. 212
1352 Mai 2.	Revers Herbords von Mandelsloh für die Herzöge über Rehburg	II. 212
1352 Mai 14.	Pardam v. d. Knesebeck räumt den Herzögen das Offenrecht in Brome ein	II. 213
1352 Juni 8.	Revers des Vogts Woldeke zu Lüneburg für die Herzöge über eine Salzrente	II. 214
1352 Juni 10.	Lehnbrief Karls IV. für die Herzöge	II. 214
1352 Juni 15.	Conrad Segerdes weist den Garlops 187 Mark auf Floss und Fähre zu Lüdersbausen an	II. 214
1352 Juni 23.	Dienstvertrag der von Barnekow mit den Herzögen Otto und Wilhelm	II. 215
1352 Juni 24.	Otto Grimpe verkauft den Grafen von Hallermund das Erbtheil von seiner Muhme	II. 215
1352 Juni 24.	Die Grafen von Hallermund verkaufen Otto Grimpe eine Rente	II. 215
1352 Juli 3.	Bischof Daniel von Verden gestattet den Abbruch des Kirchthurms zu Dahlenburg	II. 216
1352 Juli 13.[2]	Herzog Magnus verleiht dem Archidiakon Günther von Bertensleben Abgabenfreiheit für seine Besitzungen in Vorsfelde	II. 216
1352 Juli 15.	Revers der Brüder v. Iter für die Herzöge Otto u. Wilhelm über ein Burglehn zu Schöneberg	II. 216
[1352] Aug. 1.	Luder von Todendorpe resignirt den Herzögen Besitzungen in Strothe zu Gunsten der Wittwe Byntremen in Lichow	II. 217
1352 Aug. 10.	Revers Pardams v. d. Knesebeck für die Herzöge über Schloss Hoppenburg und Boitsingen	II. 217
1352 Aug. 10.	Stift St. Biasii in Northeim verkauft Herzog Ernst Besitzungen zu Hoppensen	II. 217
1352 Aug. 24.	Herzoginn Mathilde, Wittwe Ottos, überlässt Herzog Wilhelm ihre Leibzucht zu Uelzen	II. 217
1352 Sept. 29.	Marquard v. d. Bruke resignirt Herzog Wilhelm sein Gut zu Auhagen zu Gunsten Graf Adolfs von Schaumburg	II. 218
1352 Oct. 9.	Lehnbrief der Aebtissinn Jutta von Gandersheim für Herzog Otto	II. 218
1352 Oct. 18.	Herzog Wilhelm verleiht Bewohnern von Bahlburg Holzgerechtsame zu Wulfsen und Garstedt	II. 218
1352 Nov. 22.	Urfehde Heinrichs von Estorf für Uelzen	X. 136
1352 Dec. 13.	Bündniss der v. Bertensleben und Schulenburg mit Herzog Wilhelm gegen Gebhard v. Alvensleben, Jordan v. d. Knesebeck, Baldain von Bodenteich und Schloss Bierstedt	II. 219
1353 Jan. 24.	Bischof Daniel von Verden gestattet den Abbruch des Kirchthurms zu Hittfeld	II. 220
1353 Jan. 24.	Die Markgrafen v. Brandenburg erneuern die Verpfändung v. Schnackenburg an Herzog Wilhelm.	II. 220
1353 Febr. 14.	Die von Krakow und Hüner v. d. Knesebeck verkaufen den von Wustrow das Dorf Trabuhn	II. 221
1353 Febr. 17.	Die von Hitzacker überlassen ihren Vettern das Gländesmoor und ihre Rechte in Kirchweyhe, Rosche und Prielip	II. 221
1353 Febr. 25.	Revers Dietrich Slettes für Herzog Wilhelm über Zehnten zu Süderburg	II. 222
1353 März 3.	Schuldbrief Herzog Wilhelms für die Brüder von Ampleben	II. 222
1353 März 19.	Herzog Magnus gestattet den Geistlichen über ihren Nachlass zu verfügen etc	II. 222
1353 März 31.	Revers Ditmars von Hardenberg für Bischof Heinrich von Hildesheim über Lindau	II. 223
1353 März 31.	Bürgschaft Heinrichs von Gittelde und Johanns von Uslar für Ditmar von Hardenberg	II. 224
1353 März 31.	Desgl. Graf Ottos von Lauterberg und neun Anderer	II. 226
1353 März 31.	Die von Krakow bitten Herzog Wilhelm, Trabuhn an Gerhard von Wustrow zu verleihen	II. 226

[1] Sud. März 31. (des dinsedages na palmen). [2] Sud. Juli 12. (in die b. Margarete).

Digitized by Google

		Band Seite
1353 April 7.	Schuldbrief der Brüder von Oberg auf Oebisfelde für Herzog Wilhelm	II. 227
1353 Mai 11.	Vergleich Graf Ottos von Eberstein mit Siverd von Homburg über ein Wehr zu Ohsen	II. 227
1353 Mai 22.	Die Grafen von Wunstorf erkennen das Patronatsrecht Herzog Wilhelms über die Kirche zu Engelbostel an	II. 228
1353 Juni 2.	Vertrag des Raths zu Stade mit Herzog Wilhelm über das Verhalten gegen die Altländer	II. 228
1353 Juni 15.	Albrecht von Mandelsloh resignirt Herzog Wilhelm Besitzungen zu Gunsten Hannovers	II. 228
1353 Juni 24.	Graf Albrecht von Schladen verkauft Schloss Schladen nebst Zubehör an Bischof Heinrich von Hildesheim und erhält Wiedelah als Pfand	II. 230
1353 Juli 4.	Revers Ludolfs von Hohnhorst für Herzog Wilhelm über Schloss Wendhausen	II. 232
1353 Aug. 15.	Dienstvertrag Heinrichs von Wettbergen mit der Stadt Hannover	II. 233
1353 Sept. 17.	Revers Johann Pickards für Herzog Wilhelm über Mühlen zu Hannover und Wülfel	II. 233
1353 Sept. 17.	Desgl. über Besitzungen in dreizehn anderen Dörfern	II. 233
1353 Sept. 29.	Graf Albrecht von Schladen resignirt Schladen nebst Zubehör dem Domstifte Hildesheim	II. 234
1353 Nov. 11.	Bernhard v. Meinersen überlässt dem Domstifte die Besitzungen der v. Meinersen in Oelper etc. und erkennt dessen Lehnshoheit über Meinersen an	II. 234
1353 Nov. 11.	Die von Reden räumen Herzog Wilhelm das Vorkaufs- und Öffenrecht an Coldingen ein	II. 235
1353 Nov. 24.	Bündniss der Grafen von Tecklenburg mit Conrad von Diepholz	IX. 208
1353 Nov. 26.	Lippold resignirt Herzog Wilhelm die Pfarre zu Wartjenstedt zu Gunsten Wedekinds	II. 235
1353 Nov. 30.	Die Brüder v. d. Knesebeck desgl. Güter zu Elmstorf zu Gunsten Gerhards v. d. Odem	II. 236
1354 Jan. 13.	Kloster Ebstorf tauscht Leibeigene zu Alt-Uelzen und Alt-Ebstorf mit Herzog Wilhelm	II. 236
1354 März 12.	Die Grafen von Hallermund verpfänden Otto Grimpe einen Hof zu Eldagsen	II. 236
1354 März 23.	Die Brüder Pawenberg verkaufen der Stadt Lüneburg Besitzungen vor Bleckede	II. 237
1354 April 7.	Revers des Raths zu Braunschweig für Herzog Wilhelm über Schloss Campen	II. 237
1354 April 13–19.	Desgl. Günthers von Bertensleben und Heinrichs von Wrestede über Schloss Knesebeck	II. 238
1354 April 16.[1]	Herzog Magnus verkauft dem Hagen zu Braunschweig einige Wiesen	II. 244
1354 Mai 2.	Revers der Edlen von Homburg für Herzog Wilhelm über die Hälfte von Gieselwerder	II. 239
1354 Juni 1.	Desgl. Jan Pickards über Schloss und Vogtei Neustadt	II. 240
1354 Juni 1.	Desgl. über Schloss Wölpe	II. 243
1354 Juni 1.	Desgl. der von Plote über Schloss Lüchow	II. 241
1354 Juni 1.	Desgl. Heyne Moltzes und Wasmods von Medingen über Dannenberg und Pretzetze	II. 242
1354 Juni 12.	Quittung Achaz Grubes von Braunschweig für Herzog Wilhelm über 83 Mark	II. 245
1354 Juni 24.	Herzog Ernst tauscht Höfe zu Friedland mit Hugo von Stockhausen	II. 245
1354 Juni 27.	Dienstvertrag der von Bortfelde auf [Gebhards]hagen mit Herzog Wilhelm	II. 245
1354 Juli 2.	Vollmacht Cardinal Bertrands von Sabina für die Aebte von Hildagshausen und Marienrode und den Archidiakon von Sarstedt zur Absolvirung der Anhänger Bischof Heinrichs von Hildesheim	II. 246
1354 Juli 13.[2]	Verpflichtung Ludolfs von Hohnhorst, 200 Mark an Meinersen zu verbauen, und Revers für Herzog Wilhelm	II. 246
1354 Juli 13.[2]	Dienstvertrag Eustatius Busches auf Bokeloh mit Herzog Wilhelm	II. 247
1354 Juli 30.	Die von Rostorf überlassen Herzog Ernst ihre Besitzungen in Harste, Schnedinghausen etc. gegen Bestätigung aller Urkunden und Lehnbriefe seiner Eltern und seines Bruders	II. 248
1354 Aug. 9.	Die von Saldern, Gottschalk von Cramme und Aschwin Schenk verpflichten sich auf Ruthe noch 200 Mark an das Domstift Hildesheim zu zahlen nach Einlösung des Conrad von Elvede verpfändeten Theiles	II. 248
1354 Aug. 14.	Die Grafen v. Hallermund verpfänden Adelheid, Gemahlin Graf Ottos, die Vogtei zu Adenoys	II. 249
1354 Sept. 29.	Hermann von Meding und Sohn bescheinigen Herzog Wilhelm den Empfang von Schadenersatz	II. 249
1354 Oct. 13.	Herzog Magnus bestätigt die Leibzucht der Ilse von Heimburg	II. 249
1354 Oct. 18.	Urfehde der Brüder Munt für den Vogt Eberhard zu Harburg und Herzog Wilhelm	II. 249
1354 Oct. 18.	Bürgschaft Hermanns von Tossem, Dietrichs von Wülfingen und Burchards von Bennigsen gegen Herzog Wilhelm für die von Knigge wegen des zu Bredenbeck geschlossenen Vertrages	II. 250
1354 Oct. 18.	Die von Rostorf bitten Herzog Ernst um Bestätigung der Verpfändung von Fredewolde an die von Adelebsen	II. 250
1354 Oct. 19.	Cardinal Bertrand von Sabina wiederholt die Urkunde vom 2. Juli	II. 251
1354 Oct. 28.	Die Brüder v. Münchhausen überlassen Herzog Wilhelm Häuser zu Oster- und Wester-Mardorf	II. 252
1354 Dec. 7.	Vergleich des Vicomte Aimerich von Narbonne und der Brüder von Cochzi mit den Bewohnern des Dorfes Bergen über den für eine von ihnen veranlasste Feuersbrunst zu zahlenden Schadenersatz	II. 253

[1] Sud. Juni 4. (in den guden middeweken). [2] Sud. Juli 12. (in s. Margreten daghe).

Digitized by Google

		Band Seite
1354 Dec. 17.	Instrument des Cardinals Bertrand von Sabina über die Absolvirung und Anerkennung Bischof Heinrichs von Hildesheim seitens des Pabstes Innocenz VI.	II. 254
1354 Dec. 18.	Vollmacht desselben für die in der Urkunde vom 2. Juli Genannten zur Bestätigung der geistlichen Aemter und Würden der Anhänger Bischof Heinrichs	II. 257
1354 Dec. 19.	Karl IV. gestattet Bischof Heinrich die Regalien aus der Hand Bischof Dietrichs von Minden zu empfangen	II. 262
[1354]	Revers des Domherrn Johann Schenk zu Halberstadt für den Domprobst Herzog Johann über die Obedienz Adersleben	II. 236
[Um 1354]	Verzeichniss der Aktiv- und Passiv-Lehen Heinrichs und Annos von Helmburg	II. 258
1355 Jan. 8.	Stiftungsurkunde der Vikarie St. Andreae in der Kirche zu Dannenberg	II. 264
1355 Jan. 9.	Bischof Dietrich von Minden verleiht dem Bevollmächtigten Bischof Heinrichs von Hildesheim die Regalien	II. 262
1355 Jan. 22.	Die Brüder Ryke zu Hameln verkaufen Herzog Wilhelm Besitzungen zu Emmern	II. 265
1355 Febr. 18	Herzog Magnus verpfändet den Brüdern v. d. Knesebeck die Hälfte von Brome	II. 265
1355 März 1.	Quittung Graf Nicolaus' von Holstein für Herzog Wilhelm über die Mitgift seiner Frau	II. 266
[1355]	Desgl. über 100 Mark	II. 266
[1355]	Derselbe bittet denselben 30 Mark an Johann von Freden zu zahlen	II. 266
1355 März 19.	Bischof Dietrich von Verden bestätigt die Vikarie St. Andreae zu Dannenberg	II. 266
1355 März 22.	Consens Herzogs Magnus f. d. Brüder v. d. Knesebeck zur Errichtung von Holzbauten in Brome.	II. 267
1355 März 22.	Derselbe verpfändet der Stadt Braunschweig Schloss Hessen, Kloster Stötterlingenburg etc.	II. 267
1355 März 22.	Consens der Herzogin Sophie zu der vorigen Urkunde	II. 268
1355 März 22.	Herzog Magnus entlässt Lutbert von Dalem der Leibeigenschaft	II. 269
1355 März 22.	Desgl. die Gemahlinn Hermanns v. d. Polle	II. 269
1355 März 23	Schuldschein des Raths zu Lüneburg für die Brüder v. d. Knesebeck über 960 Mark	II. 269
1355 März 24.	Domkantor Gerlach von Honvela zu Magdeburg, Jacob von Eikendorf, Burchard v. d. Asseburg und Ludwig von Wanzleben versprechen Herzog Ernst die Auslieferung von Alvensleben, wenn Erzbischof Otto denselben nicht 750 Mark zahlt	II. 270
1355 April 4.	Revers Otto Mildehovets für Herzog Erich von Sachsen über die Wiedereinlösung eines Zehntens zu Billwerder von dem Domcapitel zu Hamburg	IX. 185
1355 Mai 10.	Die von Freden überlassen Herzog Ernst einen Fischteich zu Pedel	II. 270
1355 Mai 23.	Schutz- und Dienstvertrag der Stadt Wunstorf mit Herzog Wilhelm	II. 271
1355 Juni 15.	Herzog Magnus verpfändet Balduin von Dalem den Templerhof in Braunschweig etc.	II. 271
1355 Juni 15.	Desgl. fünf Braunschweiger Bürgern Dorf und Amt Dettum	II. 272
1355 Juni 23.	Erbfolgevertrag Herzog Wilhelms mit seinem Vetter Magnus u. Heirathsvertrag für ihre Kinder.	II. 272
1355 Juni 23.	Gegenurkunde Herzog Magnus'	II. 273
1355 Juni 23.	Herzog Wilhelm verkündet den Vertrag mit Herzog Magnus	II. 274
1355 Juni 28.	Herzog Magnus desgl.	II. 275
1355 Juni 24.	Die Edlen v. d. Plesse versprechen Herzog Ernst den Verkauf von Hedemünden, Ellerode etc.	II. 275
1355 Juni 24.	Quittung der Brüder v. Tzule f. d. Rath zu Lüneburg im Namen Herzog Wilhelms über 50 Mark.	II. 276
1355 Juni 24.	Herzog Magnus verpfändet den v. d. Asseburg und v. Wenden Schloss Esbeck, Stadt, Dorf und Kloster Schöningen, Besitzungen zu Elmsburg, Wobeck, Ofleben etc.	II. 276
1355 Juni 24.	Zahlungsversprechen desselben für dieselben über vier Mark	II. 277
1355 Juni 24.	Consens desselben zum Verkaufe von Holz im Bruche zwischen Wendeburg und Bortfeld an Braunschweiger Bürger	II. 277
1355 Juni 24.	Derselbe verpfändet den von Ampleben seinen Theil von Ampleben	II. 277
1355 Juli 2.	Das Domcapitel zu Bremen überlässt dem Dechanten Moritz die Verwaltung der Domprobstei, welche Bischof Petrus von Ostia für 200 Gulden verpachtet hat	VIII. 293
1355 Juli 3.	Dienstvertrag der von Mandelsloh mit Herzog Wilhelm	II. 278
1355 Juli 21.	Schutzvertrag des Domcapitels zu Verden mit denselben und Herzog Ludwig	II. 278
1355 Juli 22.	Quittung Herzogs Magnus f. Braunschweiger Bürger über 10 Mark f. Holz der Commende Lucklum.	II. 278
1355 Juli 28	Desgl. über 11 Mark	II. 278
1355 Aug. 15.	Die Edlen v. d. Plesse verkaufen Herzog Ernst und Söhnen Hedemünden, Plesse, Ellerode und Oberode	II. 279
1355 Aug 17.	Die von Reden versprechen Herzog Wilhelm die Einlösung von Hallermund und Eldagsen von den von Steinberg	II. 279
1355[1]) Aug. 24.	Erp von Luneberg verpfändet den Schinkos den Zehnten zu Ilienworth und Odisheim	IX. 133
1355 Sept. 22.	Consens Herzog Wilhelms zum Verkaufe eines Hofes zu Oitzendorf an Dietrich von Dahlenburg.	II. 279

[1]) Eine andere Abschrift hat 1325.

Digitized by Google

			Band	Seite
1355	Sept. 29.	Herzog Magnus verpfändet drei Braunschweiger Bürgern Besitzungen zu Bornum	II.	280
1355	Sept. 29.	Derselbe weist denselben 40 Mark auf den Zoll zu Lüdden an	II.	280
1355	Oct. 6.	Karl IV. verleiht den Herzögen von Sachsen das Herzogthum Lüneburg für den söhnelosen Tod Herzog Wilhelms	II.	281
1355	Oct. 20.	Alberich Lappe stellt sein Steinhaus im Lande Hadeln Herzog Erich v. Sachsen zur Verfügung.	II.	282
1355	Oct. 30.	Revers Wasmods von Meding für Herzog Erich von Sachsen als Amtmann des Landes Darzing.	II.	283
1355	Nov. 8.	Die Grafen von Regenstein tragen dem Domstifte Halberstadt ihr Viertel der Jagd und des Forstes auf dem Harze zu Lehn auf gegen gewisse Begabungen	II.	284
1355	Nov. 11.	Burchard von Etzendorf resignirt Herzog Wilhelm einen Hof zu Oitzendorf zu Gunsten Dietrichs von Dahlenburg	II.	285
1355	Nov. 30.	Revers der Brüder von Mahrenholz für Herzog Wilhelm über Schloss Brunsrode	II.	286
1355	Dec. 4.	Consens des Probstes Friedrich zu Dannenberg für Dietrich von Dahlenburg zur Errichtung der Vikarie St. Andreae in Dannenberg	II.	286
1355	Dec. 6.	Die von Uslar verkaufen Herzog Ernst ihre Holzberechtigung im kleinen Hagen	II.	286
1355	Dec. 8.	Consens Herzog Wilhelms zur Errichtung der Vikarie St. Andreae in Dannenberg	II.	287
1355	Dec. 15.	Revers Hennekes von Crumesse für Herzog Erich von Sachsen über 300 Mark zur Einlösung eines Burglehns in Ratzeburg	VIII.	186
[1355]		Herzog Magnus verspricht seinen Sohn Ludwig auf dessen oder Herzog Wilhelms Verlangen sofort zum alleinigen Erben seines Herzogthums Braunschweig einzusetzen	II.	287
1355	Dec. 9.	Herzog Ludwig verspricht, alle geistlichen und weltlichen Unterthanen und Corporationen des Herzogthume Lüneburg bei ihren alten Rechten zu lassen, wenn er dasselbe erbt	II.	288
1355	Dec. 18.	Desgl. der Gemahlinn Herzog Wilhelms ihre Leibzucht zu lassen	II.	290
1355	Dec. 22.	Aufzeichnungen über die Huldigung Hannovers u. der Burgmannen zu Lauenrode an Herzog Ludwig.	VIII.	95
1355		Die Brüder von Alten überlassen dem Herzoge und der Stadt Hannover Besitzungen an der Landwehr bei Döhren	II.	263
1355		Quittung der Brüder v. d. Knesebeck für Herzog Wilhelm über 58 Mark	II.	263
1356	Jan. 7.	Huldigungsversprechen der Stadt Münder für Herzog Ludwig nach dem Tode Herzog Wilhelms.	II.	291
1356	Jan. 9.	Schuldverschreibung des Domdechanten und Administrators zu Bremen Moritz für den Domküster Johann über 220 Mark	VIII.	294
1356	Jan. 16.	Herzog Ernst überlässt der Kirche zu Landwehrhagen die Fähre zu Spiekershausen	II.	292
1356	Jan. 31.	Dienstvertrag der Grafen von Wunstorf mit Herzog Wilhelm	II.	292
1356	Febr. 9.	Herzog Magnus verpfändet zwei Braunschweiger Bürgern Renten zu Süd-Gleidingen	II.	293
1356	März 12.	Zahlungsversprechen desselben für die von Wendhausen unter Verpfändung von Bornum	II.	294
1356	März 12.	Herzog Ernst verpfändet Hans Meyse das Dorf Wolfshagen etc.	II.	294
1356	März 21.	Bürgschaft Hans v. Dreinlebens gegen Herzog Wilhelm für die Brüder v. d. Knesebeck wegen der geschworenen Urfehde	II.	295
1356	März 30.[1]	Die Brüder von Gladebeck überlassen Herzog Ernst ihre Besitzungen zu Harste	II.	295
[1356	März 30.]	Dieselben resigniren dem Bischofe v. Hildesheim ihre Güter zu Harste zu Gunsten Herzog Ernsts	II.	296
[1356	März 30.]	Desgl. dem Grafen Otto von Eberstein	II.	296
1356	April 19.	Quittung der Brüder v. d. Knesebeck für Herzog Wilhelm über 115½ Mark	II.	296
1356	Mai 1.	Herzog Magnus verkauft Holz in der Holzmark bei Zweidorf	II.	296
1356	Mai 1.	Die Edlen von Plesse verpfänden den Brüdern von Brakel die Hälfte von Nienover	II.	297
1356	Mai 1.	Revers der Brüder von Brakel	II.	298
1356	Mai 3.	Dienstvertrag der Grafen von Neu-Bruchhausen mit den Herzögen Wilhelm und Ludwig betr. Schloss Langwedel	II.	298
1356	Mai 25.	Quittung Friedrichs von Wend und Sohnes für Herzog Wilhelm über 72 Mark	II.	299
1356	Mai 25.	Sühne und Blindniss Conrad Endewahs mit der Stadt Hannover	II.	299
1356	Juni 12.	Bürgschaft Hermanns von Hardenberg, Johanns von Grone, Heinrichs von Bertolderode für die von Gladebeck gegen Herzog Ernst	II.	300
1356	Juli 10.	Blindniss der Grafen von Tekelnburg und Schwerin mit den Herzögen Erich von Sachsen	VII.	51
1356	Juli 13.[2]	Kloster Lüne bekundet die Rechte und Pflichten der von Heinrich Viskule und dem Rathe zu Lüneburg erkauften Besitzungen daselbst	II.	301
1356	Juli 15.	Lippold von Mandelsloh bekundet die von ihm getroffenen Verfügungen über seinen Antheil an dem Gogerichte zu Mandelsloh	II.	301
1356	Juli 30.	Die Grafen Adolf und Simon von Schaumburg verbürgen dem Domcapitel und der Stadt Verden die Aufrechterhaltung ihrer Rechte durch ihren Bruder, den Administrator Gerhard	II.	302
1356	Aug. 1.	Herzog Wilhelm erneunt für seinen söhnelosen Tod einen Rath zur Mitregierung mit Herzog Ludwig.	II.	302

[1]) Sud. März 23. (des midwekens vor midvastin). [2]) Sud. Juli 12. (in s. Margreten daghe).

Digitized by Google

			Band	Seite
1356	Aug. 4.	Revers und Eid der von Herzog Wilhelm ernannten Räthe	II.	304
1356	Aug. 9.	Dienstvertrag der Brüder von Werberge mit Herzog Wilhelm betr. Schloss Warberg	II.	305
1356	Aug. 9.	Desgl. Heinrichs von Veltheim betr. Harbecke und Destedt	II.	305
1356	Aug. 15.	Vergleich Herzog Ernsts mit Bischof Heinrich v. Hildesheim über dessen Rechte am Solling etc.	II.	306
1356	Aug. 23.	Herzog Ludwig erkennt den von Herzog Wilhelm eingesetzten Rath an	II.	307
1356	Sept. 28.	Barthold von Lenthe gestattet Herzog Wilhelm die Einlösung von Besitzungen zu Engelbostel und vor Hannover nach dem unbeerbten Tode Ludwigs von Engelbostel	II.	308
1356	Sept. 29.	Revers Balduins von Wenden über Schloss Thune für Herzog Wilhelm resp. Ludwig	II.	309
1356	Oct. 6.	Bischof Franz von Florenz beauftragt den Bischof von Halberstadt mit der Ertheilung des Heirathsdispenses an Magnus von Sangershausen und dessen Gemahlin Katharina	II.	310
1356	Oct. 18.	Otto von Roden resignirt Herzog Wilhelm einen Werder vor dem Leinthore zu Hannover	II.	310
1356	Nov. 11.	Graf Hermann von Pyrmont verschreibt den Brüdern Proyt 85 Mark auf Ulrichshagen	II.	310
1356	Nov. 14.	Revers Ottos v. d. Lippe und Graf Adolfs v. Schaumburg für Herzog Wilhelm über Schloss Schune.	II.	311
1356	Nov. 22.	Herzog Erich von Sachsen erklärt, dass ein als Lehnsmann angenommener Bürger an keinen andern niedriger stehenden Lehnsherrn gewiesen werden dürfe	II.	312
1356	Nov. 25.	Quittung Wasmods v. Meding und Heinrich Moltzens für Herzog Wilhelm über 113 Mark	II.	313
1356	Dec. 13.	Desgl. Hans Moltzens über Empfang von Schadenersatz	II.	313
1356	Dec. 14.	Revers der v. Saldern, v. Wrestede und v. Honloge, Ludolfs v. Hohnhorst, Dietrich Slettes für Herzog Wilhelm resp. Ludwig über die Schlösser Lauenrode, Hannover und Pattensen etc.	II.	313
1356	Dec. 28.	Dienstvertrag König Waldemars von Dänemark mit Herzog Albrecht von Sachsen	VII.	223
[1356]		Herzog Magnus verschreibt der Wittwe Gebhards von Weferlingen eine Leibzucht	II.	292
1356		Desgl. der Magd seiner Gemahlinn	II.	293
1356		Derselbe verpfändet Gese von Klettingen ein Haus zu Braunschweig	II.	293
[1356]		Derselbe entlässt Heneke von Kissenbrück der Leibeigenschaft	II.	292
1356		Verzeichniss der von Herzog Wilhelm Lehen besitzenden Grafen und Dynasten	II.	290
1357	Jan. 2.	Bischof Heinrich von Hildesheim bestätigt das Testament Graf Simons von Dassel zu Gunsten des Klosters Amelunxborn und anderer geistlichen Stiftungen	III.	1
1357	Jan. 7.	Der Rath zu Alfeld verpflichtet sich, 30 Mark jährlich an die durch Graf Simon von Dassel testamentarisch bedachten geistlichen Stifter zu zahlen	III.	2
1357	Jan. 8.	Schutzbrief Herzogs Magnus für das Kloster Marienthal	III.	3
1357	Jan. 21.	Eid Johanns von Saldern als Mitglied des von Herzog Wilhelm ernannten Rathes	III.	3
1357	Jan. 22.	Consens Herzog Ernsts für Herzog Wilhelm zur Verpfändung seines Theils von Gandersheim	III.	4
1357	Jan. 27.	Urtheil Herzog Erichs von Sachsen über die Rechte der Lehnsherren an Gütern flüchtiger Bürger zu Lüneburg, die zugleich Meier gewesen sind	III.	4
1357	Febr. 3.	Revers zweier Ritter und zehn Knappen für das Domcapitel zu Bremen als Burgmannen zu Thedinghausen	VIII.	295
1357	Febr. 14.	Herzog Wilhelm entlässt die Rathleute von Lüneburg, Hannover und Uelzen aus dem Rathe für Herzog Ludwig	III.	5
1357	Febr. 24.	Bischof Heinrich von Hildesheim verpfändet Heinrich von Gittelde die Vogtei zu Hunnesrück und Dassel	III.	5
1357	Febr. 24.	Bürgschaft Bertolds von Oldershausen für Heinrich von Gittelde	III.	6
1357	März 5.	Revers der Brüder von Campe für Herzog Wilhelm über Schloss Wettmershagen	III.	7
1357	März 10.	Geleit der Gemeinden Lunden und Hemme in Dithmarschen für die Lüneburger Kaufleute	III.	8
1357	März 12.	Herzog Magnus verleiht Ulrich von Werle Güter zu Süpplingen	III.	8
1357	März 12.	Derselbe verpfändet Herzog Wilhelm Schloss Vorsfelde nebst Zubehör	III.	9
1357	März 12.	Revers Herzog Wilhelms	III.	9
1357	März 15.	Herzog Magnus überweist Braunschweig das Schutzgeld von Heimstedt auf 7 Jahre	III.	10
1357	März 23.[1])	Verpflichtung der Busche gegen Herzog Wilhelm zur Einlösung der Hälfte von Ohsen	III.	11
1357	März 26.	Bündniss der Mitglieder des von Herzog Wilhelm ernannten Rathes zum Schutze der Nachfolge Herzog Ludwigs	III.	11
1357	April 3.	Die von Lude versprechen Herzog Ernst als Pfandherrn über Wiensen und Wackenhosen anzuerkennen, wenn er diese Güter von Arnold von Portenhagen gewinnt	III.	12
1357	April 16.	Herzog Magnus verpfändet zwei Braunschweiger Bürgern eine Rente im Gerichte zur Fisser	III.	12
1357	April 29.	Schutzbrief Herzog Erichs von Sachsen für die Bürger Lüneburgs	III.	13
1357	April 30.	Revers des Rathe zu Braunschweig für Herzog Wilhelm über Schloss Campe	III.	13
1357	Mai 27.	Bertold und Alverich Lappe überlassen dem Domdechanten von Bremen, Moritz von Oidenburg, ihren Theil von Bederkesa	III.	15

[1]) Sud März 16. (des negesten donerdaghes na midvasten).

Digitized by Google

			Band	Seite
1357	Mai 28.	Herzog Ernst verpfändet der Stadt Göttingen die dortige Münze	III.	17
1357	Juni 3.	Vertrag der Landgrafen von Thüringen mit Bischof Albrecht von Halberstadt über die Nachfolge ihres Bruders Ludwig in dem ihm vom Pabste verliehenen Bisthume	III.	18
1357	Juni 4.	Herzog Magnus überlässt dem Rathe zu Braunschweig seinen Theil der dortigen Münze auf drei Jahre	III.	20
1357	Juni 24.	Bündniss Herzog Ernsts mit Magnus gegen ihren Bruder Bischof Heinrich von Hildesheim	III.	20
1357	Juni 24.	Herzog Magnus überlässt Friedrich von Veltheim für die Peters-Kapelle in Westendorfe zu Schöppenstedt eine Mühle daselbst gegen einen Zins	III.	21
1357	Aug. 10.	Derselbe bekundet, dass Aschwin Meyenberg 130 Mark an einer Kornrente aus einer Mühle vor Braunschweig besitzt	III.	21
1357	Sept. 7.	Revers der von Saldern für Herzog Wilhelm über Schloss und Stadt Vorsfelde	III.	22
1357	Sept. 8.	Bündniss und Dienstvertrag Herzog Wilhelms mit dem Administrator von Minden und Verden Gerhard von Schaumburg	III.	23
1357	Sept. 8.	Herzog Magnus weist seinem Sohne Ludwig eine Rente auf den Zoll zu Linden an	III.	24
1357	Sept. 8.	Derselbe behält sich das Einlösungsrecht eines Guts zu Linder vor, wenn Jordan v. d. Knesebeck es von dem Erzbischofe von Magdeburg erwirbt	III.	24
1357	Sept. 8.	Derselbe verpfändet den Brüdern von Wederden Schloss und Stadt Calvörde	III.	25
1357	Sept. 25.	Quittung Heyne Meltzens für Herzog Wilhelm über seine Forderungen	III.	26
1357	Sept. 27.	Bündniss Hamburgs mit den Herzögen von Sachsen gegen die Räuber im Lande Hadeln	III.	26
1357	Sept. 28.	Das Domcapitel zu Verden verzichtet auf alle Ansprüche an Dietrich Slette wegen Gefangennahme von Lenten der Domprobstei	III.	27
1357	Sept. 28.	Herzog Erich von Sachsen nimmt Kloster Scharnebeck in seinen Schutz	III.	27
1357	Oct. 9.	Burchard von Etzendorf verkauft Dietrich von Dalenburg Hof und Garten zu Oltzendorf	III.	27
1357	Oct. 28.	Herzog Magnus verpfändet drei Braunschweiger Bürgern das Dorf Glinde	III.	28
1357	Nov. 19.	Graf Johann und Adolf von Holstein versprechen die Ausführung ihrer Versprechungen an Herzog Ernst und Sohn Otto bei Vollziehung des Ehebündnisses des Letztern	III.	28
1357	Nov. 19.	Herzog Magnus verpfändet Günzel v. d. Asseburg Dorf Bornum	III.	28
1357	Nov. 30.	Revers der Edlen von Homburg für Herzog Wilhelm über die Hälfte von Giesclwerder	III.	29
1357	Nov. 30.	Herzog Ernst und Sohn Otto verleihen Gerhard v. d. Malsburg ein Burglehen zu Schöningen	III.	30
1357	Dec. 6.	Herzog Magnus verschreibt der Gemahlinn Günzels v. d. Asseburg Dorf Bornum als Leibzucht	III.	30
1357	Dec. 10. [1])	Herzog Wilhelm gestattet Hannover sich zu befestigen u. bestätigt demselben das Mindener Recht	III.	31
1357	Dec. 24.	Johann von Wenithusen verpfändet Graf Otto von Hallermund zwei weibliche Leibeigene	III.	31
1357	Dec. 28.	Vergleich Herzogs Magnus mit den Johannitern über Süpplingenburg und die Güter des Templerordens	III.	31
1[3]57		Schuldverschreibung desselben für Hans von Dreinleben über 10 Mark	VIII.	63
1358	Jan. 1.	Derselbe verpfändet Hildemar von Steinberg und Johann von Wenden Schloss Volgtsdahlum	III.	33
1358	Jan. 5.	Revers der Brüder Knigge für Herzog Wilhelm über die Hälfte von Gandersheim	III.	35
1358	Jan. 14.	Die Grafen v. Holstein versprechen den Herzögen Ernst u. Otto die Eintreibung von 1500 Mark von den Herzögen von Mecklenburg und die Einlösung des Bilwerders	III.	37
1358	Jan. 20.	Revers Dietrich Slettes für Herzog Wilhelm über eine Rente in Hannover und Güter zu Isernhagen.	III.	37
1358	Febr. 25.	Herzog Magnus schenkt dem Kloster Riddagshausen Besitzungen zu Allenbüttel	III.	37
1358	März 11.	Derselbe verspricht den von Wederden die Einlösung von zu Calvörde gehörigen Besitzungen nach Urtheil seiner Mannen und Ersatz der Bankosten	III.	38
1358	März 24.	Derselbe übereignet dem Hospitale vor dem Wendenthore in Braunschweig vier Hufen zu Veltheim an der Ohe	III.	38
1358	April 4.	Revers Petzolts von Oslu, Dietrichs von Witzleben und Hans' von Linzik für Herzog Magnus über Ruderstorf	III.	38
1358	Mai 1.	Herzog Magnus verpfändet Günzel von der Asseburg Besitzungen zu Watenstedt, Sottmer und Beyerstedt	III.	39
1358	Mai 7.	Herzog Wilhelm überlässt den von Dagevörden einen Kötner zu Abbenbüren	III.	39
1358	Mai 19.	Herzog Magnus weist Günzel v. d. Asseburg eine Rente auf seinen Amtmann zu Jerxheim an	III.	39
1358	Mai 20.	Derselbe verpfändet der Stadt Braunschweig Schloss Hessen, Kloster Stötterlingenburg etc.	III.	40
1358	Mai 20.	Derselbe erhöht die Pfandsumme der Stadt Braunschweig auf Asseburg um 230 Mark	III.	41
1358	Mai 27.	Derselbe entlässt Henecke von Bornum mit Frau und Kind der Leibeigenschaft	III.	41
1358	Mai 31.	Die von Rosdorf verleihen Reinhard Veker Besitzungen zu Lödingen	VII.	58
1358	Juni 24.	Herzog Magnus entscheidet einen Streit des Pfarrers Heinrich mit den Bauern zu Honstedt über eine Hufe zu Schöningen	III.	42

[1]) Snd. Dec. 9. (des negthesten sondaghes vor s. Lucien daghe).

Digitized by Google

			Band	Seite
1358	Juli 6.	Bürgschaft des Raths zu Lüneburg für Herzog Wilhelm gegen die Bürger Semmelbecker über 3000 Mark	III.	42
1358	Aug. 10.	Herzog Magnus verpfändet drei Braunschweiger Bürgern Dorf Scheppan nebst Zubehör	III.	42
1358	Aug. 15.	Otto Grote verkauft Herzog Wilhelm den Platz des Schlosses Lauenbrück im Dorfe Fallinghebrughe.	III.	43
1358	Aug. 19.	Herzog Magnus verpfändet Braunschweiger Bürgern den halben Zehnten zu Alvese	III.	44
1358	Sept. 11.	Hermann Schulte überlässt Herzog Wilhelm gegen den Zehnten zu Lühe im alten Lande Besitzungen in Stemmen, Wenkeloh und Grimshoop	III.	44
1358	Oct. 9.	Vertrag Graf Ludolfs von Wunstorf mit Stadt Wunstorf über die Herrschaft des Bischofs von Minden über die Stadt, das Miedener Recht derselben etc.	III.	45
1358	Nov. 25.	Herzog Magnus verpfändet Conrad von Weferlingen und Ludolf von Wenden Schloss Esbeck, Schöningen, Besitzungen zu Elmsburg, Wobeck und Ofleben	III.	46
1358	Nov. 25.	Derselbe verleiht der Ehefrau Werners von Oreleve einen Zehnten zu Schöningen	III.	46
1358	Dec. 13.	Herzog Ernst bestätigt die Schuhmachergilde zu Uslar	III.	47
1358	Dec. 21.	Herzog Magnus hebt das bisherige Erbrecht an der Franengerade in Helmstedt auf	III.	47
1358		Derselbe verpfändet Lippold von Steinbecke Dorf Schickelsheim	III.	33
1358		Stacina von Rethen resignirt Herzog Wilhelm Besitzungen zu Ibbelstede zu Gunsten Dietrichs von Harboldessen	III.	33
1359	Jan. 20.	Pabst Innocenz VI. beauftragt den Bischof von Osnabrück mit Ertheilung des Ehedispenses für Herzog Ludwig und die Tochter Herzog Wilhelms	III.	58
1359	Febr. 9.	Aschwin von Alten resignirt Herzog Wilhelm ein Haus in Hannover für Burchard von Hupede.	III.	48
1359	April 12.	Quittung Herzog Erichs von Sachsen für Prior und Kellner zu Scharnebeck über die Rückgabe seiner Reliquien und Kleinodien	III.	48
1359	April 14.	Herzog Magnus verpfändet Graf Gerhard von Woldenberg Schloss Lutter mit 11 Dörfern etc.	III.	48
1359	April 21.	Die Herzöge Albrecht und Erich von Sachsen schenken einer Capelle vor Bergedorf eine Rente aus dem Zolle zu Mölln	VIII.	187
1359	April 25.	Die von Saldern verpfänden Basilius Bock gen. Walvesberg ihren Theil von Calenberg	III.	50
1359	Mai 5.	Johann von Harboldessen überlässt Graf Otto von Hallermund das Recht das Koivenrod von den Knigges einzulösen	III.	50
1359	Mai 19.	Herzog Magnus bestätigt den Verkauf von Holz seitens seines Vogts Heinrich von Wenden an Braunschweiger Bürger	III.	50
1359	Juni 15.	Dienstvertrag der Brüder von Steinberg mit den Herzögen Wilhelm und Ludwig Schloss Bodenburg betreffend	III.	51
1359	Juni 24.	Herzog Magnus weist Burchard Vasolt eine Rente auf Einkünfte in Schöppenstedt an	III.	52
1359	Aug. 15.	Derselbe verkauft Johann Stapel Besitzungen zu Wedel	III.	52
1359	Aug. 18.	Bündniss des Administrators von Bremen, Moritz von Oldenburg mit den Herzögen Wilhelm und Ludwig	III.	52
1359	Aug. 18.	Vertrag der Stadt Bremen mit den Herzögen auf sechs Jahre	III.	53
1359	Aug. 24.	Herzog Magnus verkauft den Brüdern v. d. Damme Güter zu Schöppenstedt	III.	54
1359	Sept. 1.	Dienstvertrag der Grafen von Wunstorf mit Herzog Wilhelm betr. Wunstorf und Blumenau	III.	54
1359	Sept. 4.	Jan v. Saldern und Söhne versprechen keinen Frieden mit Card v. Saldern zu schliessen ohne Wissen und Zustimmung Herzog Wilhelms	III.	54
1359	Sept. 29.	Lndeke Tresseke verkauft den Brüdern von Dahlorpe eine halbe Hufe zu Wissendorf	IX.	111
1359	Oct. 9.	Herzog Ernst bestätigt Bodo von Adelebsen 30 Mark an dem Zehnten zu Robbedissen	III.	55
1359	Oct. 16.	Herzog Magnus überlässt Ludolf von Hohnhorst die Hufe der von Garssenbüttel zu Sülfeld	III.	55
1359	Nov. 3.	Derselbe verpfändet den von Saldern und von Hoolege das Dorf Bornum	III.	56
1359	Nov. 11.	Zahlungsversprechen dess. für Braunschweig über 100 Mark nebst Anweisung auf Schloss Hessen.	III.	56
1359	Nov. 17.	Revers Johanns von Mandelsloh für Herzog Wilhelm über Schloss Rehburg	III.	57
1359	Nov. 21.	Ehedispens Bischof Johanns v. Osnabrück f. Herzog Ludwig u. Mathilde, Tochter Herzog Wilhelms.	III.	58
1359	Dec. 15.	Die Bevollmächtigten der Grafen von Tecklenburg bekunden die Bescheinigung ihrer Vollmacht und ihrer Verhandlung mit Herzog Albrecht v. Mecklenburg über die Zahlung von 5000 Mark durch Herzog Wilhelm	III.	59
1360	Jan. 8.	Der Gograf zum Hassel bekundet die gerichtlichen Verhandlungen über Streitigkeiten der Brüder von Saldern wegen Besitzungen vorArstedt	IX.	51
1360	Jan. 25.	Die Herzöge Magnus und Ernst verpfänden ihren Theil des Zolles zu Braunschweig an Elhard von der Heide	III.	60
1360	Febr. 1.	Edler Otto zur Lippe ordnet die Erbschaft seiner Söhne Simon und Otto	III.	60
1360	Febr. 5.	Quittung der Brüder v. Hohnhorst u. Hermann Schultes f. Herzog Wilhelm über Schadenersatz.	III.	61
1360	Febr. 5.	Herzog Magnus befreit das Kloster auf dem Rennelsberge vor Braunschweig von der Verpflichtung Jäger und Hunde zu beköstigen	III.	61

Digitized by Google

		Band	Seite
1360	Febr. 22.[1]	Die von Schagen verpfänden Borchard von Bekelen Straassen- und Marktzoll in der Vogtei Wildeshausen	VI.	292
1360	Febr. 25.	Herzog Magnus verpfändet Günzel von Bertensleben und den von Knesebeck Schloss Brome	III.	63
1360	Febr. 25.	Revers Günzels von Bertensleben etc.	III.	64
1360	Febr. 25.	Ludolf von Hohnhorst resignirt Herzog Magnus Güter zu Süllfeld und Hilkerode zu Gunsten des Klosters Riddagshausen	III.	66
1360	März 12.	Herzog Magnus verleiht dem Kloster die Güter	III.	66
1360	März 15.	Revers Günzels v. d. Asseburg für Herzog Wilhelm über Schloss Alvestorf	III.	67
1360	März 18.	Bündniss der Herzöge Erich und Albrecht von Sachsen und Vertrag über eine Anleihe des Letzteren auf Bergedorf	VII.	65
1360	März 29.	Johann Krakow und Sohn verkaufen den von Plote das Dorf Trabuhn	III.	68
1360	März 29.	Dieselben resigniren dasselbe dem Herzoge zu Gunsten Pardam Plotes	III.	69
1360	März 30.	Revers Volkmars v. d. Weser für Herzog Wilhelm über den Salzzoll zu Lüneburg	III.	69
1360	April 12.	Martin v. d. Hude verpfändet Johann v. Ammund und den v. Recke seine Güter zu Borgfeld etc.	IX.	209
1360	April 19.	Die v. Wustrow räumen Herzog Wilhelm Offen- und Vorkaufsrecht an Wustrow ein etc.	III.	69
1360	Mai 6.	Vertrag der Stadt Lübeck mit Herzog Erich von Sachsen	VII.	237
1360	Mai 31.	Herzog Magnus überlässt Braunschweig seinen Theil der dortigen Münze auf drei Jahre	III.	70
1360	Juli 25.	Bündniss der Städte Braunschweig, Goslar, Lüneburg, Hannover, Einbeck, Hameln und Helmstedt.	III.	73
1360	Aug. 10.	Heirathavertrag Herzog Albrechts von Mecklenburg für seinen Sohn Magnus mit Herzog Erich von Sachsen für dessen Tochter Jutta	VIII.	80
1360	Aug. 24.	Bürgschaft Hildebrands von Hardenberg und Jans von Grone für die von Kerstlingerode und Bültzingslöwen gegen Herzog Ernst wegen Schloss Niedecks	III.	75
1360	Sept. 13.	Herzog Magnus verpfändet den von Gustedt Besitzungen zu Wentzen	III.	76
1360	Sept. 29.	Schutzbrief desselben für zinspflichtige Bewohner zu Gross-Denkte	III.	76
1360	Nov. 1.	Derselbe verpfändet den Johanniter-Orden das Gericht zu Emmerstedt	III.	77
1360	Nov. 18.	Graf Otto von Eberstein gelobt Herzog Wilhelm Burgfrieden auf Schloss Ohsen	III.	77
1360	Nov. 30.	Ludolf von Hohnhorst überlässt den Herzögen Wilhelm und Ludwig das Patronatrecht einer Kapelle zu Meinersen	III.	78
1360	Dec. 4.	Die von Gladebeck verzichten auf alle Ansprüche wegen Lüthorst an Siegfried von Homburg	III.	79
[1360]	Dec. 6.	Herzog Magnus verkauft Ludeke von Remlingen eine Rente zu Berklingen	III.	79
1360	Dec. 15	Sühne und Bündniss der Herzöge Wilhelm und Ludwig mit Herzog Erich von Sachsen	III.	80
1360		Herzog Magnus verpfändet den Brüdern von Utze Schloss Ampleben, Dorf Bornum etc.	III.	63
1360		Desgl. Heinrich von Wenden und Wilkein von Ampleve Schloss Jerxheim mit 10 Dörfern etc.	III.	62
[Um 1360]		Quittung Heinrichs von Woltorpe für Herzog Wilhelm über 30 Mark aus dem Zolle zu Gifhorn	III.	60
[Um 1360]		Verzeichniss der Activ- u. Passiv-Lehen Aschwins v. Meienberg, Stiftsecken von Hildesheim.	IX.	304
1360—1429		Auszüge aus Ganderscheimer Lehnregistern über die Belehnungen der Herzöge durch die Aebtissinn.	III.	71
1361	Jan. 6.	Aschwin von Alten verkauft Herzog Wilhelm Besitzungen zu Klein-Burgwedel und acht anderen Dörfern	III.	81
1361	Jan. 11.	Herzog Erich von Sachsen bekundet seine Sühne mit dem Kloster Scharnebeck	III.	81
1361	Jan. 12.	Bürgschaft Johanns von Plesse für Herzog Albrecht von Mecklenburg gegen Herzog Erich von Sachsen	VIII.	83
1361	Jan. 22.	Kloster Alt-Uelzen tauscht mit den Herzögen Wilhelm und Ludwig Leibeigene zu Stöcken und Masendorf	III.	82
1361	Jan. 22.	Revers der Hoye für Herzog Ernst über Höfe zu Hillerse	III.	82
1361	Febr. 1.	Marquard von Wersebe verspricht den Herzögen Wilhelm und Ludwig sein Eingreifen nach Lauenrode	III.	83
1361	Febr. 21.	Die von Saldern verpfänden Conrad von Linde ein Burglehen auf Schloss Calenberg	III.	83
1361	Febr. 22.[2]	Die von Estorf verkaufen dem Rathe zu Lüneburg einen Hof vor dem Lindenberger Thore	III.	82
1361	März 2.	Vertrag der Grafen Gerd u. Otto v. Hallermund über den gemeinschaftlichen Besitz ihrer Güter.	III.	84
1361	März 6.	Friedensvertrag Lübecks mit Herzog Erich von Sachsen auf drei Jahre	III.	85
1361	März 7.[3]	Thile und Otto von Kerstlingerode geloben Ernst von Uslar Burgfrieden	III.	84
1361	April 15.	Sühne und Urfehde des Administrators von Minden, Graf Gerhards von Schaumburg, und seiner Brüder mit dem Herzoge, der Stadt Hannover etc. wegen Johanns von Saldern	III.	85
1361	April 15.	Desgl. zwei anderer Brüder	III.	86
1361	April 22.[4]	Der Rath zu Lüneburg bekundet den Verkauf von Salzgütern seitens des dortigen Vogts Dietrich Schlette an Johann Semmelbecker	III.	86

[1] Snd. Jan. 18. (in s. Petersdaghe alze he panes wart). [2] Snd. Jan. 18. (in s. Peters daghe alse he gehoghet wart).
[3] Snd. März 3. (to mitvasten). [4] Snd. April 23. (in profesto b. Georgii martiris).

Digitized by Google

			Band	Seite
1361	Mai 17.	Quittung Volrads von Tzule für Herzog Erich von Sachsen über 350 Mark für die Hälfte von Wehningen	VII.	167
1361	Mai 21.	Haftgelöbniss Herberts de Cluvere für die Herzöge Wilhelm und Ludwig auf 25. Juli	III.	87
1361	Juni 24.	Schiedsspruch Herzog Wilhelms zwischen den Grafen von Wunstorf und Wallever von Rheden wegen des Amtes und Strassengerichtes zu Linden	III.	87
1361	Juni 24.	Der Gograf zum Klingenberge bezeugt den Verkauf von Gütern zu Ahrbergen seitens der Brüder von Bylem an das Domcapitel zu Hildesheim	IX.	51
1361	Juni 26.	Heinrich Boebester verkauft den Herzögen Wilhelm und Ludwig den Zehnten zu Tewel	III.	87
1361	Juli 30.	Sühne Ulrichs von Bothmer mit den Herzögen	III.	88
1361	Aug. 13.	Die Schacke verkaufen Otto Grote zwei Theile des Stillhorn	III.	88
1361	Aug. 15.	Dienst- und Schutzvertrag der Herzöge Ernst und Otto mit den von Steinberg zu Bodenburg gegen den Bischof von Hildesheim	VI.	219
1361	Aug. 15.	Revers der von Steinberg für Herzog Ernst über Schloss Bodenburg	III.	89
1361	Sept. 8.	Revers der Söhne Gerlachs v. d. Lobeke für die Herzöge Wilhelm und Ludwig über Kolepant und Glienitz	III.	89
1361	Sept. 19.	Schuldbrief Herzogs Magnus und seines Sohnes Albrecht, erwählten Erzbischofs von Bremen, für Dietrich Schlette über 100 Mark	III.	90
1361	Sept. 19.	Desgl.	III.	90
1361	Sept. 29.	Herzog Magnus verpfändet der Stadt Helmstedt eine Rente aus Besitzungen des Klosters Marienthal zu Emmerstedt	III.	90
1361	Oct. 6.	Statius Basche verspricht die Herzöge Wilhelm und Ludwig vor Anklagen Herzog Albrechts wegen Beschädigung Hamelns von Lauenau aus zu sichern	III.	90
1361	Dec. 6.	Revers der v. Freden für Herzog Wilhelm über die Hälfte von Schloss und Stadt Gandersheim.	III.	91
1361		Urtheil über die Bestandtheile der Frauengerade	III.	80
1362	Jan. 7.	Beschluss des Raths zu Hannover, dass die neuen Rathmannen Herzog Ludwig huldigen sollen.	VIII.	95
1362	Jan. 27.	Bündniss des erwählten Erzbischofs Albrecht von Bremen mit Herzog Wilhelm	III.	92
1362	Jan. 29.	Karl IV. bestätigt die Belehnung Bischof Heinrichs von Hildesheim durch Bischof Dietrich von Minden	III.	93
1362	Jan. 30.	Desgl. den Ankauf von Schladen und seine Inkorporation in das Stift Hildesheim	III.	94
1362	Jan. 30.	Derselbe bestätigt die Privilegien und Rechte des Stifts Hildesheim	III.	95
1362	Jan. 30.	Derselbe ernennt den Herzog von Sachsen, den Erzbischof von Magdeburg und den Bischof von Paderborn zu Beschützern des Stifts und des Bischofs Heinrich von Hildesheim	III.	96
1362	Jan. 31.	Derselbe fordert Alle zur Unterstützung Bischof Heinrichs von Hildesheim gegen den Strassenräuber Burchard von Steinberg und Schloss Bodenburg auf	III.	97
1362	Febr. 14.	Günzel von der Asseburg verspricht Herzog Wilhelm 20 Mark auf den Ausbau von Alvestorf zu verwenden	III.	97
1362	März 13.	Revers der von Schulenburg und von Bertensleben für Herzog Wilhelm über Prezetze	III.	98
1362	Mai 6.	Bündniss Herzog Ernsts mit Herzog Wilhelm und Ludwig	III.	99
1362	Mai 6.	Gegenurkunde der Herzöge Wilhelm und Ludwig	III.	99
1362	Mai 20.	Erzbischof Albrecht überlässt seinem Vater Herzog Magnus Bremervörde und sein ganzes Stift bis zur Bezahlung gewisser Geldsummen	III.	100
1362	Mai 25.	Quittung der Brüder von Wrestedt für Herzog Wilhelm über Ersatz der auf Bodenteich und Knesebeck verwandten Summen	III.	100
1362	Juni 4.	Quittung und Vergleich der Herzöge v. Mecklenburg mit König Waldemar von Dänemark über die Mitgift seiner Tochter Ingeborg	IX.	7
1362	Juni 14.	Herzog Johann resignirt dem Bischofe v. Hildesheim seine dortige Präbende zu Gunsten seines Bruders Ernst	III.	101
1362	Juli 10.	Das Domcapitel zu Ratzeburg überlässt Herzog Erich v. Sachsen Goldensee gegen Schlagbrügge und Restorf	IX.	85
1362	Juli 13.[1]	Revers der von Knigge und von Iten für Herzog Wilhelm über Schloss Hallerburg	III.	101
1362	Juli 16.	Vertrag Bischof Heinrichs von Paderborn, Administrators von Corvey, mit Herzog Wilhelm und Ludwig	III.	102
1362	Juli 24.	Verzicht der von Hohnhorst auf alle Ansprüche an die Herzöge wegen des Ludolf von Hohnhorst Geschehenen	III.	103
1362	Aug. 15.	Dienstvertrag der von Bertensleben mit den Herzögen Wilhelm, Magnus und Ludwig Schloss Wolfsburg betr.	III.	103

[1] Snd. Juli 12. (in s. Margareten daghe).

Digitized by Google

		Band Seite
1362 Aug. 24.	Consens der von Knigge zu der Leibzuchtsverschreibung Graf Heinrichs von Hallermund an Adelheid, Gemahlinn Hennings von Knigge	III. 105
1362 Aug. 24.	Die Blome und von Landsberg bekunden die Einlösung der Vogtei über das halbe Amt Barkhausen durch die Grafen von Wunstorf.	III. 105
1362 Aug. 26.	Die Söhne Gerolds und Hage, Sohn Rippergs, erkennen die Lehnshoheit Erzbischof Albrechts von Bremen für sich und Schloss Allwörden an	III. 105
1362 Sept. 21.	Die Brüder Marschalk resigniren Herzog Wilhelm Güter zu Meynerdissen zu Gunsten ihrer Mutter	III. 106
1362 Sept. 29.	Dienstvertrag des Raths zu Hameln mit Herzog Wilhelm und Ludwig	III. 106
1362 Oct. 16.	Bündniss Bischof Gerhards von Minden mit denselben	III. 107
1362 Oct. 18.	Vier Bürger zu Hannover überlassen Herzog Wilhelm das Patronatrecht eines Altars in der Aegidien-Kirche daselbst	III. 107
1362 Nov. 1.	Vergleich Ludolfs von Hohnhorst mit Dietrich dem Küchenmeister Herzog Wilhelms	III. 107
1362 Dec. 21.	Bündniss der Grafen von Regenstein und Wernigerode mit Herzog Magnus gegen Bischof Ludwig von Halberstadt	III. 108
1362 Dec. 21.	Die Brüder Moltke verzichten auf ihre Ansprüche an Kloster Scharnebeck wegen Güter der Herrschaft Schwerin	X. 130
1362 Dec. 21.	Herzog Albrecht von Mecklenburg verleiht dem Kloster Scharnebeck die Güter wieder	X. 131
[1362]	Quittung der von Bertensleben für den Herzog von Lüneburg über 150 Mark	III. 104
[1362—1363]	Bertold von Alten resignirt Herzog Wilhelm Besitzungen im Brühl vor Lauenrode zu Gunsten der von Rautenberg	III. 109
1363 Jan. 6.	Herzog Ernst verleiht Johann v. Heiligenstadt einen Altar in der Johannis-Kirche zu Göttingen und überlässt dem dortigen Pfarrer das Patronatrecht	III. 109
1363 Febr. 21.	Das Domcapitel zu Hildesheim beschliesst die Uebergabe der weltlichen Besitzungen des Stifts an drei Domherren bis zur Wahl und Bestätigung eines Bischofs unter gewissen Bedingungen.	III. 109
1363 Febr. 21.	Revers der von demselben erwählten Verwalter der weltlichen Besitzungen	III. 111
1363 Febr. 21.	Desgl. Siegfrieds von Gowisch eines ihrer Stellvertreter	III. 112
1363 März 27.	Herzog Magnus verpfändet dem Rathe zu Braunschweig Esbeck, Schöningen etc.	III. 114
1363 April 16.	Die Brüder v. Rostorf räumen Herzog Ernst und Söhnen Offen- und Vorkaufsrecht in Hardegsen und Moringen ein	III. 115
1363 April 17.	Sühne der von Saldern mit Domcapitel und Stift Hildesheim	III. 116
1363 April 26.[1])	Bündniss und Dienstvertrag der Herzöge Wilhelm und Ludwig mit den Verwaltern der weltlichen Besitzungen des Domstifts Hildesheim	III. 113
1363 April 26.[1])	Gegenurkunde der Verwalter der weltlichen Besitzungen des Domstifts Hildesheim	III. 114
1363 Mai 7.	Revers der von Alvensleben für Herzog Wilhelm über Altenhausen	III. 117
1363 Juni 8.	Herzog Wilhelm bekundet einen Schiedsspruch über die Mühle zu Oitzendorf	III. 118
1363 Juni 24.	Herzog Erich von Sachsen verpfändet Herzog Wilhelm Zoll und Fähre zu Eislingen	III. 119
1363 Juni 25.	Die Brüder von Mandelsloh verkaufen demselben Dorf Stöcken	III. 120
1363 Juli 10.	Revers der Brüder von Bordesloh für Erzbischof Albrecht von Bremen über ein Burglehn zu Thedinghausen	VII. 260
1363 Juli 13.	Eckhard von Crumesse verspricht Herzog Erich von Sachsen die Wiedereinlösung einer Rente zu Crumesse und Lüttemark	IX. 72
1363 Juli 15.	Der kaiserliche Hofrichter, Burggraf Johann von Magdeburg, setzt Herzog Rudolf von Sachsen in den Besitz der Herzogthümer Lüneburg und Lauenburg	III. 122
1363 Juli 15.	Derselbe fordert Alle zur Unterstützung desselben bei Besitznahme Lüneburgs auf	III. 122
1363 [nach Juli 15.]	Karl IV. erklärt Herzog Erich von Sachsen in die Reichsacht auf Antrag Herzog Rudolfs von Sachsen	III. 120
1363 Juli 31.	Erich v. Lunenberg überlässt alle Rechte an die Grafschaft Stotel dem Domcapitel zu Bremen.	VI. 239
1363 Aug. 4.	Schuldverschreibung Erzbischof Albrechts von Bremen für seinen Vater Herzog Magnus über 400 Mark	III. 124
1363 Aug. 4.	Vergleich Bischof Albrechts von Schwerin mit Herzog Erich von Sachsen wegen Streitigkeiten zu Artlenburg	VII. 52
1363 Aug. 12.	Bischof Johann von Hildesheim schreibt eine Beede aus zur Bezahlung der Schulden des Stifts und zur Erwerbung von Calenberg	III. 125
1363 Aug. 16.	Segeband v. d. Berge und Sohn erklären alle Forderungen an die Herzöge Wilhelm und Ludwig für befriedigt	III. 125
1363 Sept. 8.	Urfehde Heinrichs von Estorf für die Herzöge Wilhelm und Ludwig, Lüneburg und Uelzen	III. 126
1363 Sept. 8.	Desgl. der übrigen von Estorf	III. 126

[1]) Sud. Febr. 22. (des neghesten midwekens vor s. Walburgis daghe).

Digitized by Google

		Band Seite
1363 Sept. 8.	Bürgschaft Werners von Boldensen und vier Anderer für Heinrich von Estorf	III. 127
1363 Oct. 2.	Dienstvertrag Johann Wulfs, Bertram Tzabels, Johann Schacks und der Schorlecke mit Herzog Erich von Sachsen	VII. 65
1363 Oct. 5.	Die Brüder v. Alten entlassen Koneke v. Weetzen aller Ansprüche wegen des Amts Ronnenberg.	IX. 287
1363 Oct. 16.	Herzog Ernst verpfändet Siegfried von Homburg seinen Theil von Eberstein	III. 127
1363 Oct. 28.	Henneke von Bülow erklärt seine Ansprüche an Herzog Erich von Sachsen wegen seiner Gefangenschaft für befriedigt	VII. 169
1363 Nov. 1.	Herzog Ernst gestattet seinem Bruder Magnus und Söhnen die Einlösung seines Theiles des Sackes und der alten Wiek, des Gerichtes und der Vogtei zu Braunschweig	III. 128
1363 Nov. 3.	Bischof Johann von Hildesheim überlässt dem Domcapitel Schloss Ruthe auf drei Jahre, um Calenberg zu behaupten	III. 129
1363 Nov. 3.	Revers Hans' v. Honlege und der Brüder v. Wenden für Herzog Wilhelm über Schloss Twieflingen.	III. 130
1363 Nov. 6.	Dienstvertrag der von Cramme mit Herzog Wilhelm Schloss Oelper betreffend	III. 131
1363 Nov. 11.	Die Brüder v. d. Knesebeck verkaufen demselben zwei Burgsitze zu Lüchow	III. 131
1363 Nov. 13.	Otto von Hallermund, Administrator des Stifts Hildesheim einigt sich mit dem Domcapitel über die Erbebung einer Beede	III. 132
1363 Nov. 20.[1])	Herzog Ernst verleiht den Brüdern von Winzingerode 70 Mark auf Wiensen und Waggenhosen.	III. 133
1363 Nov. 22.	Zeugniss über die Bezahlung von 1200 Mark zur Auslösung von Ruthe seitens des Domcapitels zu Hildesheim an den Bevollmächtigten Bodos von Saldern	III. 133
1363 Nov. 24.	Die von Saldern verkaufen Herzog Wilhelm ihren Theil von Calenberg	III. 134
1363 Nov. 26.	Bündniss derselben mit demselben gegen das Stift Hildesheim und Bodo von Saldern	III. 135
1363 Dec. 6.	Die Schacke resigniren Herzog Erich v. Sachsen ihre Aussendeichsbesitzungen zu Neu-Gamme.	IX. 185
1363 Dec. 21.	Gottschalk von Gilten resignirt Herzog Wilhelm einen Hof zu Stöcken zu Gunsten Johanns von Bothmer	III. 135
1363 Dec. 26.	Quittung der von Hitzacker für Herzog Erich von Sachsen über 200 Mark von der Pfandsumme des Landes Darzing	III. 135
1364 Jan. 5.	Dienstvertrag der Herzöge Albrecht und Johann mit Herzog Wilhelm	III. 136
1364 Jan. 8.	Revers Hermann Rands und Nicolaus' v. d. Berge für Herzog Magnus über Westdorf	III. 136
1364 Jan. 28.	Herzog Magnus verpfändet dem Rathe zu Braunschweig sein Recht an den Juden und Müllern.	III. 137
1364 Febr. 2.	Quittung der v. Rössing für das Domcapitel zu Hildesheim über 200 Mark auf Schloss Calenberg.	III. 138
1364 Febr. 2.	Desgl. über 130 Mark	III. 138
1364 Febr. 2.	Dienstvertrag der Grafen von Wunstorf mit Herzog Wilhelm betr. Wunstorf und Blumenau	III. 138
1364 Febr. 2.	Revers Siegfrieds von Homburg für Herzog Wilhelm über die Hälfte von Gieselwerder	III. 139
1364 Febr. 2.	Die von Heimbruch verkaufen Herzog Wilhelm eine Wiese bei Harburg	III. 140
1364 Febr. 12.	Revers der von Saldern für denselben über Knesebeck	III. 140
1364 Febr. 21.	Bündniss der Herzöge Albrecht und Erich von Sachsen	VII. 222
1364 März 3.	Erzbischof Albrecht von Bremen verpfändet Johann von Aumund und den Brüdern von Reden die Vogtei im Lechter Lande	VII. 260
1364 März 19.	Bündniss der von Bovenden mit Herzog Otto	III. 142
1364 März 31.	Godeke von Thune verkauft Herzog Wilhelm seine Leibeigenen zu Harmstorf	III. 142
1364 Mai 11.	Karl IV. entlässt Herzog Wilhelm der Reichsacht, damit er Herzog Rudolf von Sachsen vor dem Hofgerichte gerecht werde	III. 143
1364 Mai 13.	Herzog Wilhelm verkauft der Stadt Neu-Uelzen eine Mühle daselbst etc.	X. 202
1364 Mai 14.	Die Knigge überlassen Herzog Wilhelm Besitzungen zu Boitzum etc.	III. 143
1364 Juni 3.	Die Grafen von Hohnstein versprechen Herzog Ernst der Bürgschaft gegen die von Steinberg wegen 4000 Mark zu entlassen	III. 144
1364 Juni 5.	Dieselben versprechen Herzog Magnus schadlos zu halten wegen derselben Bürgschaft	III. 144
1364 Juni 10.	Das Domcapitel zu Hildesheim erneunt Bevollmächtigte zur Auslieferung Calenbergs an Herzog Wilhelm	III. 144
1364 Juni 13	Quittung der Brüder Gropen für die Herzöge Wilhelm u. Ludwig über empfangenen Schadenersatz.	III. 145
[1364] vor Juni 21.	Sühne der von Saldern mit Bischof und Domcapitel von Hildesheim wegen Calenberga	III. 146
1364 Juni 21.[2])	Die Herzöge Wilhelm und Ludwig, Segeband v. d. Berge und Wilbrand von Reden bekunden die vorige Sühne	III. 146
1364 Juni 23.	Das Domcapitel zu Hildesheim beauftragt Aschwin v. Saldern mit der Auslieferung von Calenberg an Herzog Wilhelm	III. 147
1364 Juni 24.	Bündniss der Herzöge Wilhelm und Ludwig mit dem Domcapitel	III. 148

[1]) Sud. Nov. 21. (des anderen dages na s. Elzeben tage). [2]) Sud. Juni 22. (des vridaghes vor s. Johannes dage middemesomer).

Digitized by Google

		Band Seite
1364 Juni 25.	Bestimmungen des Testamentsvollstreckers Ulrichs von Etzendorp über die für die Mühle zu Oitzendorf erlösten Gelder zu Gunsten des Andreas-Altars in Danneberg	III. 148
1364 Juli 6.	Schuldbrief Herzog Albrechts von Mecklenburg für Gerhard von Wustrow wegen seiner Dienste in Schweden	III. 149
1364 Juli 22.	Consens Herzog Wilhelms zum Verkauf der dem Andreas-Altare in Danneuberg gehörenden Mühle zu Oitzendorf	III. 149
1364 Juli 25.	Revers Dietrichs von Hederen für Herzog Wilhelm über Schloss Ketteuburg	III. 150
1364 Sept. 7.	Desgl. Graf Adolfs von Schaumburg über Schloss Lauenau	III. 151
1364 Sept. 9.	Hermann von Warberge, Gebietiger der Johanniter in Sachsen etc., bekundet einen Vertrag mit Herzog Wilhelm über den Verkauf von Gartow, die Einlösung der Werder Höhbeek und Krummendiek	III. 153
1364 Sept. 15.	Gegenurkunde Herzog Wilhelms	III. 155
1364 Sept. 15.	Wasmod Kint und Brüder ersetzen Herzog Wilhelm zwei Höfe zu Häcklingen durch zwei Höfe zu Lüllan bei Jesteburg	III. 157
1364 Sept. 20.	Die Brüder von Rheden verpfänden Graf Otto von Hallermund die Vogtei zu Altenhagen	III. 157
1364 Sept. 29.	Revers Thilekes von Neundorf für Herzog Magnus über einen Hof zu Uehrde	III. 157
1364 Oct. 28.	Schuldbrief der Herzöge Wilhelm und Ludwig für den Rath zu Hannover über 200 Mark	III. 158
1364 Nov. 3.	Herzog Magnus restituirt dem deutschen Orden Luckum und Elmsburg	III. 158
1364 Nov. 3.	Derselbe gestattet demselben, die Beschädiger Luckums u. Elmsburgs zur Rechenschaft zu ziehen.	III. 158
1364 Nov. 3.	Derselbe weist demselben 100 Mark auf die Abgabe von Schöppenstedt an	III. 159
1364 Nov. 3.	Derselbe bekundet den Einschluss des Abts v. Hersfeld in den Vergleich mit dem deutschen Orden.	III. 159
1364 Nov. 8.	Notarielles Transsumt des Lehnbriefes Kaiser Friedrichs II. vom August 1235 (Orig. Guelf. IV, p. 49).	III. 159
1364 Nov. 11.	Pfand- und Dienstvertrag der von Schulenburg mit den Herzögen Wilhelm und Ludwig betr. Betzendorf, Apenburg etc.	III. 160
1364 Nov. 11.	Gegenurkunde der Herzöge	III. 162
1364 Nov. 18.	Hermann Schulte verkauft den Herzögen eine Wiese bei Laneubrück und quittirt über Schadenersatz.	III. 162
1364 Nov. 25.	Herzog Wilhelm bestätigt den von Herzog Otto zu Celle am 24. Juni 1325 gegründeten Altar	I. 225
1364 Dec. 6.	Revers Burchards von Mahrenholz für Herzog Wilhelm über Schloss Bahrdorf	III. 163
1364 Dec. 7.	Desgl. der Bokmast über Schloss Warpke	III. 164
1364 Dec. 15.	Urfehde der Cliver für die Herzöge Wilhelm und Ludwig	III. 166
1364 Dec. 21.	Waffenstillstand des Stifts Hildesheim mit Herzog Ernst, dem Erzbischofe von Mainz, dem Landgrafen von Hessen, den Grafen von Hohnstein und Waldeck	III. 167
1364 Dec. 21.	Vertrag Siegfrieds von Homburg mit den Herzögen Wilhelm und Ludwig über Einlösung und Verpfändung der Hälfte von Ohsen	III. 168
1365 Jan. 1.	Herzog Wilhelm verkauft Otto Bodendorp eine Kornrente aus der Mühle und einen Bauplatz zu Uelzen	III. 171
1365 Jan. 1.	Gegenurkunde Otto Bodendorps	III. 171
1365 Jan. 5.	Herzog Magnus verpfändet zwei Braunschweiger Bürgern eine Rente zu Köchingen	III. 172
1365 Jan. 14.	Graf Heinrich von Schwalenberg überlässt gerichtlich den Herzögen Wilhelm und Ludwig alle Lehngüter rechts der Weser	III. 172
1365 Jan. 16.	Derselbe weist seine Lehnsleute rechts der Weser an die Herzöge	III. 172
1365 Jan. 21.	Quittung Johanns von Doren über alle Forderungen an Herzog Wilhelm	III. 173
1365 Febr. 2.	Die Brüder Wulf zu Hameln verkaufen Herzog Wilhelm Besitzungen in Emmern	III. 173
1365 März 3.	Dienstvertrag der von Oberg mit den Herzögen Wilhelm und Ludwig betr. Oeblsfelde	III. 174
1365 März 5.	Pfarrer, Vögte und Bewohner des Landes Wursten versprechen dem Probste Burchard Witte von Wursten und Hadeln und seinen Boten Unterstützung und Geleit	VII. 33
1365 März 16.	Revers Siegfrieds von Homburg für Herzog Wilhelm über die Hälfte von Ohsen	III. 175
1365 März 21.	Schuldbrief Volleken von Köthel für Herzog Erich von Sachsen über 100 Mark	IX. 225
1365 März 23.[1])	Die Grafen v. Hallermund überlassen den Herzögen Wilhelm und Ludwig Güter zu Hallerburg.	III. 177
1365 März 23.[1])	Desgl. Besitzungen zu Boitzum vor Hallerburg	III. 177
1365 März 23.	Statius Busche und Sohn verkaufen Herzog Wilhelm Besitzungen zu Nord-Ohsen	III. 178
1365 März 23.	Desgl. Besitzungen zu Emmern	III. 178
1365 März 24.	Quittung derselben für die Herzöge Wilhelm und Ludwig über die Pfandsumme von Ohsen	III. 179
1365 April 8.	Herzog Wilhelm stiftet einen Altar und eine Vikarie zu Celle durch Ueberweisung des Dorfes Heese.	III. 179
1365 April 8.	Herzog Albrecht von Sachsen kauft Höfe zu Achterschlag von Hermann Rind	IX. 185
1365 April 25.	Rechtsspruch Herzog Rudolfs von Sachsen, dass die Acte vor einem Gerichte eines Herrn mit Ausnahme der Verfestungen auch für die anderen Gerichte des Herrn Gültigkeit haben	III. 180

[1]) Sud. März 19. (to mydvasteu).

Digitized by Google

		Band Seite
1365	Mai 4.	Herzog Wilhelm gestattet den Bewohnern von Hannover den Torfstich auf dem Moore bei Warmbüchen ... III. 180
1365	Mai 22.	Herzog Wilhelm überlässt Adelheid von Wetmere das einmalige Präsentationsrecht für einen Altar in der Georgs-Kirche zu Hannover ... III. 181
1365	Juni 13.	Revers der Brüder Spörken für Herzog Wilhelm über Bodenteich und die dortige Vogtei ... III. 181
1365	Juni 22.	Revers der Kalandsbrüder zu Lauenburg für Ludeke Schorlecke über den See bei der Oo ... IX. 72
1365	Juli 8.	Markgraf Otto von Brandenburg verpfändet den Herzögen Wilhelm und Ludwig Schloss Klötze. III. 182
1365	Juli 13.[1]	Der Convent zu Kaltenborn wählt Herzog Magnus den jüngern zum Schutzherrn ... III. 183
1365	Aug. 6.	Revers Bethmann Tzabels für Herzog Erich von Sachsen über ein Burglehn von 25 Mark ... VIII. 188
1365	Aug. 16.[2]	Heinrich von Anderten schenkt dem Katharinen-Altar in der Georgs-Kirche zu Hannover Besitzungen zu Herrenhausen ... III. 184
1365	Aug. 16.[2]	Consens Herzog Wilhelms zu der vorigen Urkunde ... III. 184
1365	Sept. 21.	Die Herzöge Wilhelm und Ludwig erlassen Uelzen seine Beede auf vier Jahre für 100 Mark ... X. 258
1365	Sept. 29.	Herzog Magnus verpfändet Ludolf von Wenden Schloss Esbeck ... III. 185
1365	Oct. 16.	Dienstvertrag und Bündniss der Grafen von Sternberg mit den Herzögen Wilhelm und Ludwig. III. 186
1365	Oct. 18.	Revers der von Saldern für Herzog Wilhelm über Schloss Lichtenberg ... III. 187
1365	Nov. 22.	Pfand- und Dienstvertrag der Bozel mit den Herzögen Wilhelm und Ludwig betr. ein Drittel von Schloss und Stadt Lenzen ... III. 189
1365	Nov. 23.	Herzog Wilhelm gestattet die Anlegung eines Wehres in der Elbe in der Vogtei Bleckede ... III. 190
1365	Nov. 29.	Privileg desselben für Lüneburg betr. Handel und Wandel, Erwerb von Grundbesitz etc. gegen Verzicht des Raths auf die Pfandsumme für Bleckede ... III. 191
1365	Dec. 1.	Dietrich von Thune verkauft Herzog Wilhelm die Hälfte von Schmardau ... III. 192
1365	Dec. 6.	Herzog Wilhelm verkauft dem Kloster Lüne seine Besitzungen in Handorf ... III. 193
1365	Dec. 20.	Derselbe bestätigt alle Privilegien von Lüneburg besonders den Salzhandel betreffend ... III. 193
1365	Dec. 21.	Herzog Ernst verschreibt Sophie von Grone Besitzungen zu Reinhausen etc. als Leibzucht ... III. 194
1365	Dec. 24.	Ehedispens für Graf Otto und Agnes von Eberstein im Auftrage Bischofs Franz von Minden ... III. 195
[Um 1365]		Verzeichniss der herzoglichen Einkünfte aus dem Dorfe Bornum ... III. 169
[Um 1365]		Desgl. aus Dottum ... III. 169
1366	Jan. 6.	Herzog Wilhelm verspricht der Stadt Lüneburg Abgabenfreiheit für 11 Jahre ... III. 195
1366	Febr. 2.	Notarielles Transsumt des Lehnbriefes Kaiser Friedrichs II. vom Anguet 1235 ... III. 196
1366	März 8.	Consens Herzog Wilhelms zur Schenkung von Besitzungen in Godshorn an die Nicolai-Kapelle vor Hannover seitens Johanns von Steynhus ... III. 197
1366	März 21.	Revers der Herzöge Magnus und Ludwig für die von Saldern über Schloss Cramme ... III. 197
1366	März 21.	Dieselben verpfänden den von Utze Schloss Cramme ... III. 197
1366	April 4.	Bündniss Herzog Albrechts mit Siegfried von Homburg und Söhnen ... III. 198
1366	April 10.	Die Schulte verkaufen Herzog Wilhelm Besitzungen in Emmen ... III. 199
1366	April 24.	Quittung des Domcapitels zu Verden für Herzog Wilhelm über Ersatz für den Zehnten zu Ketzendorf ... III. 200
1366	Mai 2.[3]	Urtheil des Vogts Woldeke über das Anrecht an einem Fischteiche zu Bahrum ... III. 200
1366	Mai 25.	Herzog Magnus verspricht den Brüdern v. Veltstidde seinen Schutz für Güter in Remlingen etc. III. 201
1366	Juni 24.	Bündniss Timmes und Arnds Bock mit den Herzögen Magnus und Ludwig gegen Wulfesberg Bock ... III. 201
1366	Juni 29.	Zahlungsversprechen Herzog Wilhelms für Siegfried von Homburg über 26 Mark ... III. 201
1366	Juli 1.	Vortrag Karls IV. und des Markgrafen Otto von Brandenburg mit Herzog Wilhelm über das Verfahren gegen Räuber und Schadenersatz ... III. 202
1366	Juli 5.	Consens zweier Grafen v. Hallermund für ihre Vettern zum Verkauf ihres Theiles von Springe, Eldagsen und der Grafschaft Hallermund an Herzog Wilhelm ... III. 203
1366	Juli 19.	Herzog Wilhelm fordert den Rath zu Lüneburg auf, den dem Kloster Lüne verpfändeten Salzzoll diesem zukommen zu lassen ... III. 203
1366	Juli 28.	König Albrechts von Schweden und der Herzöge von Mecklenburg Sühne mit Herzog Erich von Sachsen wegen seiner Theilnahme an dem Kriege in Schweden ... III. 204
1366	Juli 28.	Die Herzöge von Mecklenburg versprechen König Waldemar von Dänemark die Mitbelagerung von vier Urkunden durch König Albrecht von Schweden ... IX. 8
1366	Sept. 8.	Revers der von Bertensleben für die Herzöge Wilhelm und Ludwig über Weyhausen ... III. 204
1366	Oct. 28.	Vogt, Gograf und Bowohner von Hohenhameln bezeugen dem Maria-Magdalenä-Kloster vor Hildesheim den Besitz des halben Zehntens daselbst ... IX. 52

[1]) Sud. Juli 12. (an s. Margareten tage). [2]) Sud. Aug. 17. (des anderen daghes na vnser vrowen daghe der ersten).
[3]) Sud. Mai 3. (des negesten sunavendes na s. Wolberghe dage).

Digitized by Google

		Band	Seite
1366 Nov. 10.	Die Schulte verkaufen den Herzögen Wilhelm und Ludwig Güter zu Caroxbostel, Hittfeld und Klein-Klecken	III.	205
1366 Nov. 10.	Rath zu Lüneburg bekundet, dass Nicolaus Schomecker Güter zu Barum gegen Salzrenten von dem Vikar Nicolaus Floreke zu Bardowiek eingetauscht habe	V.	29
1366 Dec. 5.	Probst Berthold von Hadeln und Wursten befiehlt dem Pfarrer zu Lühe die Bewohner von Kirchtheil zur Genugthuung wegen eines verheimlichten Todschlages anzuhalten	VII.	33
1366 Dec. 30.	Karl IV. sendet Graf Heinrich v. Schwarzburg an Herzog Wilhelm zu Verhandlungen in seinem und Herzog Rudolfs von Sachsen Namen	III.	205
1367 Jan. 3.	Herzog Magnus verleiht Rudolf Vrese Besitzungen zu Stiddien	VIII.	63
1367 Jan. 6.	Kloster Oldenstadt überlässt den Herzögen Wilhelm und Ludwig Güter in der Wüstung Stolpe gegen Besitzungen in Stadensen	III.	206
1367 Jan. 10.	Der Rath zu Lüneburg verspricht nach der Urkunde Herzog Wilhelms vom 19. Juli 1366 sich zu richten	III.	204
1367 Jan. 13.	Ellard von Rutenberg verkauft den Herzögen Wilhelm und Ludwig die Holzgrafschaft über den Steinwedeler Wald	III.	206
1367 Jan. 14.	Erzbischof Albrecht von Bremen revocirt den dem Domdechanten Moritz und dem Domcapitel angedrohten Bann, Suspension und Interdikt	VIII.	297
1367 Febr. 14.	Lehnbrief Bischof Friedrichs von Merseburg für Herzog Magnus über Schloss Campen etc.	III.	207
1367 März 7.	Revers Glüzels von Bertensleben und Curds von Steinberg für Herzog Wilhelm über Schloss Knesebeck nebst Zubehör	III.	207
1367 März 28.	Herzog Wilhelm überlässt den Grafen von Wunstorf Güter zu Düendorf	III.	209
1367 März 28.	Kloster Riddagshausen überlässt den Herzögen Wilhelm und Ludwig Güter zu Süssfel und Rhode etc. gegen Güter zu Alvestorf	III.	209
1367 März 29.	Bischof Gerhard von Hildesheim schreibt drei Beeden aus zur Einlösung von Ruthe, Marienburg und Woldenstein	III.	210
1367 April 8.	Burchard von Marenholz verkauft Herzog Wilhelm Dorf Niendorf etc.	III.	211
1367 April 11.	Revers des Klosters Amelunxborn für Siegfried von Homburg über Schloss Eberstein	III.	211
1367 April 11.	Schuldbrief des Domherrn Dietrich v. Stocken zu Hildesheim für das Domcapitel über 8 Mark für die Obedienz zu Nettelrede	III.	212
1367 April 15.	Siegfried von Plone verkauft Herzog Erich von Sachsen Gross- und Klein-Salem	IX.	296
1367 Mai 30.	Bündniss Bischof Heinrichs von Paderborn mit den Herzögen Wilhelm und Ludwig	III.	212
1367 Juni 24.	Quittung der von Saldern für Herzog Wilhelm über 700 Mark	III.	213
1367 Juni 24.	Herzog Wilhelm stellt Prälaten, Aebte und Pröbste den Bürgern gleich bei Einkäufen	III.	214
1367 Juni 29.	Vertrag Graf Gebhards von Mansfeld mit Herzog Magnus über die Theilung der Gefangenen	III.	214
1367 Juli 4.	Desgl. mit Herzog Magnus und dem Grafen von Hohnstein	III.	215
1367 Juli 4.	Gleiche Urkunde der Grafen von Hohnstein	III.	216
1367 Juli 4.	Graf Gebhard v. Mansfeld verspricht Herzog Magnus Hülfe zum Schutze des vorigen Vertrages.	III.	216
1367 Juli 4.	Gleiche Urkunde der Grafen von Hohnstein	III.	217
1367 Aug. 3.	Bündniss Erzbischof Dietrichs v. Magdeburg mit Herzog Magnus gegen den Bischof v. Hildesheim	III.	217
1367 Aug. 10.	Die Herzöge Wilhelm und Ludwig stellen den von Steinberg Bürgen wegen 220 Mark	III.	218
1367 Sept. 15.	Revers Lamberts von Alten für Herzog Wilhelm über 50 Mark am Dorfe Frankenfeld	III.	219
1367 Sept. 20.	Privileg Herzog Wilhelms für Lüneburg betr. Anlage von Wasserwegen und Massregeln in Betreff des Handelsverkehrs	III.	219
1367 Oct. 14.	Die Grafen von Wernigerode verpfänden Bischof Gerhard von Hildesheim Schloss Vienenburg.	III.	221
1367 Oct. 14.	Dieselben verkaufen demselben dasselbe	III.	221
1367 Oct. 18.	Herzog Magnus verspricht, seinen Vetter Wilhelm gegen Ansprüche des Kaisers und Reiches wegen der Erbschaft zu schützen und dessen Schulden nach seinem Tode zu bezahlen	III.	222
1367 Oct. 21.	Herzog Wilhelm fordert den Rath zu Lüneburg auf, nach seinem Tode seinen Vetter Magnus als Erbherrn zu huldigen	III.	222
1367 Oct. 21.	Der Rath von Braunschweig einigt sich mit dem von Lüneburg und Hannover zur Huldigung an den jüngern Herzog Magnus nach dem Tode des ältern	III.	223
1367 Oct. 22.[1]	Herzog Magnus der jüngere verspricht den Bewohnern des Landes Lüneburg, im Falle er dasselbe erben werde, ihre Privilegien zu bestätigen und das Land mit Braunschweig untheilbar zu vereinigen	III.	223
1367 Oct. 22.	Aufzeichnung über die Privilegienbestätigung Herzogs Magnus für Hannover und die Huldigung des Letzteren	VIII.	95
1367 Nov. 11.	Herzog Magnus verpfändet Braunschweig Schloss Asseburg nebst Zubehör etc.	III.	226

[1]) Zwei Exemplare.

Digitized by Google

		Band Seite
1367 Nov. 11.	Desgl. drei Braunschweiger Bürgern das Amt Dettum	III. 228
1367 Nov. 12.	Das Dominikanerkloster zu Norden bittet den Provinzialprior des Ordens um Bestätigung des gewählten Priors Menardus de Alandze	IX. 75
1367 Nov. 26.	Probst Berthold zu Hadeln und Wursten befiehlt dem Pfarrer zu Ditterskope zwei Parrochianen wegen Zweikampfs zu exkommuniciren	VII. 34
[1367]	Herzog Wilhelm befiehlt dem Vogte zu Lüneburg, Graf Heinrich v. Holstein und den Lübeckern Recht zu sprechen	III. 221
1368 Jan. 7.	Consens Herzog Ottos für Arnold v. Portenhagen zur Verpfändung von Wiensen und Waggenhosen an die Brüder von Winzingerode	III. 229
1368 Jan. 16.	Ludolf Rone verkauft Herzog Wilhelm seine Besitzungen in Echem und Luninghorst	III. 230
1368 Jan. 21	Herzog Wilhelm verpfändet dem Kloster Scharnebeck Besitzungen zu Echem und Luninghorst.	III. 230
1368 Febr. 2.	Herzog Magnus verpfändet Conrad und Gebhard von Weferlingen Schloss Esbeck	III. 231
1368 Febr. 12.	Urfehde Wilhelms von Gilten für die Herzöge Wilhelm und Magnus	III. 232
1368 Febr. 12.	Desgl. Eberhard Beers von Schwarmstedt	III. 233
1368 Febr. 12.	Giseler Havermber verzichtet auf alle Ansprüche an Besitzungen zu Grindau gegen Herzog Wilhelm.	III. 234
1368 Febr. 20.	Vertrag der Herzöge Albrecht und Heinrich von Mecklenburg mit Herzog Erich von Sachsen..	VII. 52
1368 Febr. 27.	Herzog Magnus bekundet, dass die Abgabe von Helmstedt drei Jahre lang an Ludwig v. Veltheim gezahlt werden wird	III. 234
1368 Febr. 29.	Derselbe verpfändet den von Honlege, von Saldern und Achaz Grabe Dorf Scheppau	III. 234
1368 Febr. 29.	Desgl. den von Saldern Königalutter resp. Schöningen	III. 235
1368 März 12.	Kloster Wienhausen verpflichtet sich zur Feier eines Anniversars f. alle Herzöge u. Herzoginnen gegen die Befreiung seiner Besitzungen in der Vogtei Celle von der Vogtei	III. 236
1368 März 20.	Herzog Wilhelm verpfändet Gebhard von Eldingen Güter zu Bunkenburg und Luttern	III. 236
1368 April 16.	Revers Günzels von Bertensleben für Herzog Wilhelm über Kneseebeck	III. 237
1368 April 19.	Herzog Wilhelm ernennt Herzog Magnus den jüngern zum Amtmann seines Landes	III. 239
1368 Mai 10.	Bündniss Bischof Gerhards von Hildesheim mit den Herzögen Wilhelm und Magnus	III. 239
1368 Mai 10.	Desselben Lehnbrief für Herzog Magnus über die Lehen Herzog Wilhelms	III. 241
1368 Mai 10.	Revers Herzog Magnus'	III. 241
1368 Mai 10.	Bischof Gerhard von Hildesheim verspricht den Herzögen Wilhelm und Magnus Cramme zu schleifen	III. 241
1368 Mai 10.	Gegenurkunde der Herzöge	III. 242
1368 Mai 10.	Vergleich Bischof Gerhards von Hildesheim mit denselben über einen streitigen Wald	III. 242
1368 Mai 10.	Bündniss desselben mit denselben gegen die von Steinberg, von Schwicheldt und von Oberg	III. 243
1368 Mai 10.	Gegenurkunde der Herzöge	III. 244
1368 Mai 17.	Verzicht der von Saldern auf die Vogtei zu Nettlingen und die Holzgrafschaft	VI. 100
1368 Mai 23.	Notariatsinstrument über die Zahlung von 100 Goldgulden seitens Geistlicher der Diöcese Bremen als Beitrag zu dem Karl IV. bewilligten Zehnten zum Kriege gegen die grosse Gesellschaft.	VII. 261
1368 Mai 25.	Vergleich Herzogs Magnus mit seinem Vater über Sangerhausen und die Schuld der Markgrafen von Meissen	III. 245
1368 Mai 25.	Gegenurkunde Herzog Magnus' des Vaters	III. 246
1368 Juni 4.	Herzog Magnus verpfändet den von Utze Güter zu Haslere, Halchter und Hosensen	III. 246
1368 Juni 7.	Vergleich der von Saldern mit Bischof Gerhard von Hildesheim über Cramme etc	III. 246
1368 Juni 8.	Münder räumt Herzog Magnus nach dem Tode Wilhelms das Offenrecht und die Herrschaft ein.	III. 247
1368 Juni 12.	Bündniss der Landgrafen von Thüringen und Markgrafen von Meissen mit Herzog Otto	III. 248
1368 Juni 24.	Herzog Magnus verpfändet Heinrich v. Oberg und Wilhelm v. Utze seinen Theil von Ambleben.	III. 249
1368 Juni 25.	Graf Otto von Schaumburg verzichtet auf alle Ansprüche an das Land Lüneburg wegen der Mitgift seiner Gemahlinn Mathilde, Tochter Herzog Wilhelms	III. 250
1368 Juni 28.	Die Herzöge Wilhelm und Magnus verschreiben Graf Otto v. Schaumburg Münder, Lauenau und Schune als Pfand für die Mitgift seiner Gemahlinn Mathilde	III. 251
1368 Juni 28.	Dienstvertrag und Bündniss Graf Ottos von Schaumburg mit denselben	III. 251
1368 Juni 28.	Gegenurkunde der Herzöge	III. 252
1368 Juli 2.	Die von Saldern resigniren dem Grafen Gerhard von Woldenberg Gericht und Holzgrafschaft zu Nettlingen	VI. 101
1368 Juli 13.[1])	Herzog Magnus verleiht Conrad von Rosleben Schloss Meinersen	III. 252
1368 Juli 13.[1])	Derselbe verpfändet denselben und den von Bennungen und v. d. Swende Schloss Grillenberg.	III. 253
1368 Juli 25.	Vergleich der von Gladebeke mit Herzog Otto über den Zehnten zu Harste	III. 253
1368 Juli 25.	Herzog Magnus verpfändet Heinrich von Wenden Schloss und Stadt Schöningen	III. 254

[1]) Sud. Juli 12. (die s. Margarete).

Digitized by Google

		Band Seite
1368 Aug. 20.	Herzog Wilhelm überlässt dem Rathe zu Lüneburg all sein Recht an Haus und Hof vor dem rothen Thore	III. 255
1368 Aug. 24.	Geleitsbrief Herzogs Magnus für Geidsendungen Herzog Erichs von Sachsen und Bestimmungen über dessen Aushändigung auf Grund eines Vertrages mit dem dänischen Könige	III. 255
1368 Aug. 27.	Revers Hilmars von Oberg für Herzog Otto über Brunstein	III. 256
1368 Sept. 14.	Herzog Wilhelm setzt seinen Vetter Magnus zum Erbherrn seiner Lande ein	III. 257
1368 Sept. 14.	Gegenurkunde Herzogs Magnus	III. 258
1368 Sept. 15.	Herzog Wilhelm verpflichtet Herzog Magnus zur Bezahlung seiner Schulden und behält sich verschiedene Zölle vor	III. 259
1368 Sept. 15.	Gegenurkunde Herzogs Magnus	III. 259
1368 Sept. 24.	Sühne Dietrichs von Walmoden mit Herzog Magnus und den Grafen von Hohnstein und Mansfeld wegen des vor Mansfeld erlittenen Schadens	III. 260
1368 Oct. 4.	Schuldbrief Erzbischof Albrechts von Bremen für die Herzöge Wilhelm und Magnus unter Zupfandsetzung des Erzstifts	III. 260
1368 Oct. 4.	Daniel von Borch, Vogt des Erzstifts Bremen, verspricht den Herzögen nach dem Tode Erzbischof Albrechts Bremervörde, Basstehude, das Alte-Land, Kehdingen etc. auszuliefern	III. 261
1368 Oct. 4.	Erzbischof Albrecht befiehlt dem Rathe von Bremen die Auslieferung von Langwedel an die Herzöge nach Zahlung der Pfandsumme	III. 262
1368 Oct. 13.	Die Herzöge stellen den Rath zu Uelzen dem zu Hannover als Bürgen für 200 Mark	X. 172
1368 Oct. 16.	Reinhard von Bültzingslöwen verpfändet Curd Segebode Besitzungen zu Klein-Lengden	III. 262
1368 Oct. 18.	Die Herzöge Wilhelm und Magnus verpfänden Henning von Bodenteich Schloss Bodenteich	III. 263
1368 Oct. 18.	Revers Hennings von Bodenteich	III. 264
1368 Oct. 31.	Revers Graf Christians von Oldenburg für Herzog Magnus über die Grafschaft Oldenburg	III. 264
1368 Nov. 18.	Huidigung der Stadt Lenzen an die Herzöge Wilhelm und Magnus	III. 266
1368 Nov. 19.	Zeugniss des Vogts zu Lauenrode über die Abweisung der Ansprüche Johanns v. Harboldessen an das Michaeliskloster wegen Denes zu Völken	IX. 246
1368 Nov. 29.	Die Herzöge Wilhelm und Magnus verpfänden den Brüdern Knigge den Zehnten zu Isernhagen.	III. 266
1368 Nov. 30.[1]	Markgraf Otto von Brandenburg verpfändet den Herzögen Schloss und Stadt Lenzen	III. 265
1368 Dec. 5.	Bündniss Bischof Heinrichs von Paderborn mit Herzog Magnus dem jüngeren	III. 267
[Um 1368]	Herzog Otto verleiht der Stadt Dransfeld das Recht von Münden besonders in Betreff der Gilden.	III. 229
[1368—1369][2]	Herzog Magnus verleiht Besitzungen zu Dettum, Adlevessen und Braunschweig als Leibzucht an Oda von Weferlingen	III. 268
1369 Febr. 1.	Die Herzöge Wilhelm und Magnus schenken dem Kloster Scharnebeck Güter zu Catemin	III. 268
1369 Febr. 2.	Herzog Otto restituirt dem Deutschordenscomvente zu Göttingen die von seinem Vater entrissenen Besitzungen	III. 269
1369 Febr. 18.	Herzog Erich von Sachsen verpfändet den Herzögen Wilhelm und Magnus seine ganze Herrschaft mit Lauenburg etc.	III. 271
1369 Febr. 18.	Bündniss und Erbvertrag desselben mit denselben	III. 272
1369 Febr. 18.	Gegenurkunde der Herzöge	III. 273
1369 Febr. 24.	Herzog Magnus erhöht die Pfandsumme Braunschweigs auf Schloss Hessen um 200 Mark	III. 274
1369 Febr. 24.	Derselbe verpfändet demselben seinen Theil der Münze	III. 274
1369 März 3.	Vertrag Herzog Erichs von Sachsen und Graf Adolfs von Holstein über die Theilung der Vormundschaft des Reiches Dänemark	III. 274
1369 März 11.	Sühne der Brüder Wolf von Bodenstein mit Herzog Otto	III. 275
1369 März 11.	Herzog Magnus gestattet den Bau einer Mühle vor Esbeck	III. 276
1369 März 19.	Das Domcapitel zu Verden verleiht das Schenkenamt an Jordan Borgswin	IX. 202
1369 März 20.	Revers Jordan Borgswins	IX. 202
1369 April 2.	Die Herzöge Wilhelm und Magnus verpfänden den von Nienstadt Zehnten zu Isernhagen und Hungerhagen	III. 276
1369 April 8.	Bündniss Markgraf Ottos von Brandenburg mit Herzog Magnus	III. 277
1369 April 8.	Dienstvertrag der von Bismarck mit demselben	III. 278
1369 April 23.	Quittung der von Freden für die Beck über ihren Antheil an der Pfandsumme von Hallermund.	III. 279
1369 Mai 4.	Die Herzöge Wilhelm und Magnus sichern dem Rathe zu Lüneburg Harburg zu wegen Bürgschaft gegen die von Plote	III. 279
1369 Mai 10.	Das Minoritenkloster verspricht die Feier einer Messe für Herzog Magnus	III. 280
1369 Mai 13.	Die Herzöge Wilhelm und Magnus verleihen dem Vikar Johann Brasche zu Bardowiek Abgabenfreiheit	III. 280

[1] Sud. Nov. 10. (in s. Andreas daghe). [2] Sud. ohne Datum, aber der Stellung nach in diese Zeit zu verlegen.

Digitized by Google

		Band	Seite
1369	Mai 16.	Herzog Magnus verkauft Heinrich Hoygers Holz im Lone-Bruch am Lehrer Walde	III.	281
1369	Mai 27.	Schuldbrief desselben für die von Wenden über 100 Mark	III.	281
1369	Juni 15.	Desgl. für die von Wederden über auf Calvörde verwandte 118 Mark	III.	281
1369	Juni 15.	Derselbe verleiht einem dem Altare zu Calvörde von den von Wederden geschenkten Hause Abgabenfreiheit	III.	282
1369	Juni 28.	Erzbischof Albrecht verpfändet der Stadt Bremen seine dortige Münze etc.	X.	255
1369	Juli 17.	Pabst Urban V. beauftragt Bischof Johann v. Worms etc. mit Erhebung der zur Vertheidigung der päbstlichen Besitzungen in Italien ausgeschriebenen Steuer in den deutschen Diözesen ..	IX.	10
1369	Aug. 10.	Treugelöbniss der Bewohner des Kirchspiels Otterndorf an Herzog Erich von Sachsen	III.	285
1369	Aug. 10.	Desgl. des Kirchspiels Altenbruch	III.	285
1369	Aug. 10.	Desgl. des Kirchspiels Lüdingworth	III.	285
1369	Aug. 10.	Desgl. des Kirchspiels Neuenkirchen	III.	286
1369	Aug. 24.	Die Herzöge Wilhelm und Magnus erlassen Uelzen seine Beede auf vier Jahre für 100 Mark	X.	258
1369	Sept. 28.	Erzbischof Albrecht v. Bremen befreit die Bewohner der Obelieneu Bramstedt von dem Besuche der Godinge und verbietet den Vögten zu Hagen, sie dorthin zu laden	VI.	267
1369	Oct. 10.	Die Herzöge Wilhelm und Magnus stellen den Rath zu Uelzen als Bürgen für die in den dortigen Herbergen von ihren Mannen verzehrten Gelder	X.	172
1369	Oct. 27.	Privileg derselben für Lüneburg betr. Befestigung und Verlegung einiger Thore und Verbot des Handels vor denselben	III.	287
1369	Nov. 6.	Dieselben verpfänden dem Rathe zu Lüneburg ihren Antheil an Vogtei und Gericht daselbst auf vier Jahre	III.	288
1369	Nov. 13.	Herzog Wilhelm bestätigt dem Inhaber des Kreuz- und Georgs-Altars zu Celle das Recht, mit den anderen Geistlichen an seinem Hofe zu speisen	III.	290
1369	Nov. 18.	Revers Dietrich Wencksterns und Friedrichs v. d. Gartow f. Herzog Magnus über Schloss Prezetze.	III.	290
1369	Nov. 18.	Herzog Magnus bekundet eine Sühne des Klosters Ebstorf mit den v. d. Berge wegen eines von Huner von Odem dem Kloster verkauften Gutes	III.	291
1369	Nov. 19.	Karl IV. bestätigt dem Herzoge Rudolf von Sachsen die Reichssteuer der Stadt Lübeck	III.	292
1369	Nov. 22.	Verzicht der Gräfinn Mathilde von Holstein und Schaumburg, Tochter Herzog Wilhelms, auf das Fürstenthum Lüneburg	III.	292
1369	Dec. 20.	Revers Herzogs Magnus für den Rath zu Lüneburg wegen der ihm in dem Kriege gegen Mecklenburg und Holstein zu stellenden Schützen	III.	294
1369		Derselbe verpfändet Heinrich von Wenden Schloss und Stadt Schöningen	III.	275
[1369]		Desgl. den von Honlege	III.	289
1369		Graf Otto von Tecklenburgs Bestimmungen über den Zoll zu Boitzenburg für die Lüneburger	III.	268
[1369]		Bündniss Herzogs Magnus mit Herzog Erich von Sachsen	III.	293
[Um 1369]		Lehnbuch desselben	III.	282
1369—1374		Historische Anfzeichnungen des Lüneburger Rathsnotars Nicolaus Floreke	III.	295
1370	Jan. 2.	Bischof Heinrich von Verden verzichtet auf Schadenersatz für die Vorenthaltung des Zehntens zu Kirchwerder durch Herzog Erich von Sachsen	VII.	66
1370	Jan. 5.	Herzog Magnus verpfändet Johann Semmelbecker den Zoll zu Schnackenburg	IV.	1
1370	Jan. 5.	Derselbe verkauft demselben die Zehnten zu Hanstedt und Tewel	IV.	2
1370	Jan. 5.	Desgl. den Zins der Obern-Mühle	IV.	1
1370	Jan. 5.	Derselbe befiehlt den Brüdern v. d. Molen, den Mühlenzins an Johann Semmelbecker zu zahlen.	IV.	2
1370	Jan. 13.	Revers der Brüder Bock für Herzog Magnus über Hallermund und halb Eldagsen	IV.	3
1370	Jan. 25.	Herzog Magnus räumt dem Caplan Barthold von Evessen ein Haus in Braunschweig ein und freie Verfügung über seinen Nachlass	IV.	4
1370	Febr. 5.	Schutzvertrag Goslars mit Herzog Otto	IV.	5
1370	Febr. 19.	Die von Knistede verkaufen Bischof Gerhard von Hildesheim Besitzungen zu Salzgitter	IV.	5
1370	März 3.	Karl IV. verleiht den Herzögen von Sachsen-Wittenberg das Fürstenthum Lüneburg	IV.	5
1370	März 3.	Desgl. nebst Befehl an die Bewohner desselben zur Huldigung an die genannten Herzöge	IV.	7
1370	März 8.	Derselbe gebietet der Stadt Lüneburg den Herzögen von Sachsen zu huldigen	IV.	9
1370	März 8.	Desgl. der Stadt Hannover	IV.	10
1370	März 11.	Herzog Magnus übereignet dem Pfarrer Anton von Thune zu Lüneburg Güter zu Emsen und Varendorf	IV.	11
1370	März 28.	Derselbe verschreibt Ludolf von Zellenstede eine Rente aus dem Zolle zu Hannover	IV.	11
1370	März 31.	Derselbe verpfändet Braunschweig Schloss Wolfenbüttel	IV.	12
1370	März 31.	Bündniss und Erbverbrüderung desselben mit Herzog Otto	IV.	14
1370	März 31.	Gegenurkunde Herzog Ottos	IV.	15
1370	März 31.	Herzog Magnus überlässt Herzog Otto das Einlösungsrecht an Gandersheim und Gieselwerder	IV.	17

Digitized by Google

		Band	Seite
[1370 März—April]	Derselbe schreibt Hannover über die Beantwortung des Schreibens Karls IV. vom 8. März	IV.	20
1370 April 4.	Die von Oberg verpfänden Herzog Magnus Schloss Oebisfelde	IV.	17
[1370 April 4.]	Revers Herzog Magnus'[1]	IV.	18
1370 April 10.	Karl IV. erklärt, das dem Herzoge Magnus verliehene Geleit solle den Herzögen von Sachsen nicht schaden in Betreff der gegen denselben verhängten Reichsacht	IV.	19
1370 April 16.	Revers Heinrichs von Gittelde für das Stift Hildesheim über Dassel und Hunnesrück	IV.	20
1370 April 25.	Herzog Magnus verkauft dem Rathe zu Uelzen Besitzungen vor dem Lüneburger Thore daselbst.	X.	172
1370 Mai 3.	Die Bewohner des Kirchspiels Lüdingworth verpflichten sich zur Zinszahlung an Erzbischof Albrecht von Bremen	IV.	20
1370 Mai 8.	Revers Walter Kules über die Grafschaft im Lande Hadeln für Herzog Erich von Sachsen	IV.	21
1370 Mai 20.	Bündniss König Wenzels von Böhmen als Erben der Mark Braudenburg und seines Bruders Sigismund mit Herzog Magnus	IV.	22
1370 Mai 20.	Gegenurkunde Herzogs Magnus	IV.	22
1370 Mai 20.	König Wenzel verspricht in der Mark Brandenburg etc. keinen Unterthan Herzogs Magnus ohne dessen Willen aufzunehmen	IV.	23
1370 Mai 20.	Gegenurkunde Herzogs Magnus	IV.	24
1370 Mai 20.	Markgraf Johann von Mähren, Vormund König Wenzels, bestätigt dessen Bündniss	IV.	24
1370 Mai 20.	Desgl. Erzbischof Johann von Prag	IV.	25
1370 Mai 20.	Herzog Magnus verspricht, dass nach seinem Tode das Bündniss von den Vormündern seiner Erben gehalten werden soll	IV.	26
1370 Mai 24.	Der Rath von Lüneburg bittet den von Hannover um eine Zusammenkunft in Hermannsburg	IV.	26
1370 Juni 1.	Günzel von Bertensleben, Probst zu Salzwedel, verspricht die Feier einer Memorie für Herzog Magnus wegen Ueberweisung von Gütern in Wallstawe	IV.	26
1370 Juni 19.	Friedensvertrag Herzog Albrechts von Mecklenburg mit Herzog Magnus	IV.	27
1370 Juni 22.	Sühne Graf Heinrichs von Holstein mit Herzog Erich von Sachsen	VII.	222
1370 Juni 23.	Vertrag der Stadt Lübeck mit Herzog Magnus	IV.	29
1370 Juni 24.	Herzog Magnus verleiht Hans Bisping die Anwartschaft auf Güter in Handorf	IV.	29
1370 Juni 29.	Karl IV. gebietet Lüneburg die Herzöge von Sachsen als Herren anzuerkennen	IV.	30
1370 Juni 29.	Desgl. der Stadt Hannover	IV.	31
1370 Juli 17.	Die Grafen von Woldenberg resigniren dem Bischofe Gerhard von Hildesheim die Lehnshoheit über die Holzgrafschaft zu Nettlingen	IX.	52
1370 Juli 25.	Revers der von Alvensleben und Mathias' von Jagow für Herzog Magnus über Clötze	IV.	32
1370 Aug. 9.	Herzog Magnus beschwert sich bei dem Rathe von Hannover über Lüneburg	IV.	33
1370 Aug. 10.	Die Louwen von Bederkesa verkaufen der Nonne Lutgardis v. Gropeling zu Neuenwalde Korngenten aus dem Zehnten zu Steinau	IX.	133
1370 Aug. 15.	Herzog Magnus verschreibt Schloss und Stadt Celle seiner Gemahlinn Katharina als Leibzucht.	IV.	33
[1370 Aug. 22.]	Verzeichniss der durch Herzog Magnus dem Rathe zu Lüneburg abgenommenen Privilegien	IV.	34
1370 Aug. 22.[1]	Die Stadt Lüneburg erklärt die ihr von den Herzögen Wilhelm und Ludwig verliehenen Privilegien für ungültig und erloschen	IV.	35
1370 Aug. 25.	Herzog Magnus bekundet, dass der Rath von Lüneburg ihm 7000[2]) Mark zahlen wolle, und verspricht, niemals eine derartige Beede zu erneuern	IV.	36
1370 Aug. 25.	Schuldverschreibung der Stadt Lüneburg für Herzog Magnus über 6000 Mark	IV.	37
1370 Aug. 25.	Huldigung der Stadt Lüneburg an Herzog Magnus	IV.	38
1370 Sept. 1.	Bündniss Braunschweigs mit Hannover	IV.	38
[1370 Sept. 20.]	Herzog Magnus ernennt sechs Vormünder für seine Söhne im Falle seines Todes	IV.	39
1370 Sept. 20.	Revers der sechs Vormünder	IV.	40
1370 Sept. 21.	Herzog Magnus verkauft Wehr und Fischerei zu Harburg an Johann Semmelbecker, Ludeke von Wittingen, Cantor zu Hamburg und Nicolaus Bromes	IV.	41
1370 Oct. 1.	Derselbe nimmt Wunstorf in Dienst und Schutz	IV.	42
1370 Oct. 1.	Gegenurkunde der Stadt Wunstorf	IV.	42
1370 Oct. 6.	Bündniss Bischof Gerhards von Hildesheim mit Herzog Otto	IV.	43
1370 Oct. 9.	Schutzbrief desselben für Hannover	IV.	43
1370 Oct. 9.	Verpflichtung Hannovers zur Zahlung eines Schutzgeldes an den Bischof	VIII.	96
1370 Oct. 12.	Dienstvertrag Wilke Lappes mit Herzog Erich von Sachsen betr. Schloss Ritzebüttel	IV.	43
1370 Oct. 18.	Karl IV. erneuert seinen Befehl an Lüneburg betr. Huldigung an die Herzöge von Sachsen	IV.	44
1370 Oct. 28.	Herzog Magnus erkennt das Recht des Klosters Wienhausen auf zweimalige Verleihung der Pfarre zu Hehlen an	IV.	44

[1]) Dieselbe Urkunde wird am 25. August wiederholt. [2]) In einem andern Concepte 6000.

Digitized by Google

			Band	Seite
1370	Oct. 28.	Schutzvertrag Herzog Albrechts mit Hannover	VIII.	96
1370	Oct. 28.	Verpflichtung Hannovers zur Zahlung eines Schutzgeldes an Herzog Albrecht	VIII.	96
1370	Oct. 31.	Herzog Erich von Sachsen verleiht Luder von Alden das Gogericht zu Ahlden	VII.	99
1370	Nov. 6.	Der Rath zu Lüneburg verkauft dem Kloster Reinfeld eine Rente von 150 Mark	IV.	45
1370	Nov. 7.	Herzog Otto verpfändet den Brüdern von Kolmatsch Schloss Brackenberg mit Zubehör	IV.	46
1370	Nov. 10.	Herzog Balthasar deponirt bei dem Rathe zu Göttingen verschiedene Urkunden	IV.	47
1370	Nov. 12.	Quittung Herzog Albrechts von Mecklenburg für Herzog Magnus über 3000 Mark als Lösegeld für seine und Herzog Erichs von Sachsen Gefangene	IV.	49
1370	Nov. 12.	Desgl. Ficke Moltkes über 1000 Mark	IV.	49
1370	Nov. 12.	Desgl. Heinrichs von Bülow	IV.	49
1370	Nov. 13.	Quittung Herzogs Magnus für den Rath zu Lüneburg über 4000 Mark	IV.	50
1370	Nov. 15.	Derselbe verpfändet Schloss Westdorf an Hermann Rand und Sohn	IV.	51
[1370]	Nov. 19.	Graf Heinrich von Waldeck mahnt den Rath zu Lüneburg, ihn als Erbherrn anzuerkennen	VI.	93
1370	Nov. 22.	Schuldverschreibung des Raths zu Lüneburg für die von Saldern über 600 Mark	IV.	51
1370	Nov. 30.	Herzog Magnus bestätigt den Verkauf einer Rente seitens des Müllers Hans Luehte zu Hannover an Curd von Alten	IV.	52
1370	Dec. 6.	Bündniss Hannovers mit Goslar, Minden, Hildesheim, Hameln und Einbeck	VIII.	97
1370	Dec. 13.	Herzog Magnus verpfändet Schloss und Stadt Neustadt an Hans v. Honlege und die v. Saldern.	IV.	52
1370	Dec. 24.	Karl IV. befiehlt allen Reichsangehörigen die Unterstützung der Herzöge von Sachsen gegen Herzog Magnus in Betreff des Herzogthums Lüneburg	IV.	54
1370	Dec. 24.	Derselbe befiehlt allen Bewohnern des Herzogthums Lüneburg, die Herzöge von Sachsen als Herren anzuerkennen	IV.	55
1370	Dec. 24.	Desgl. den Städten Lüneburg und Hannover	IV.	56
1370	Dec. 25.	Desgl. den von Boldensen	IV.	57
1370	Dec. 29.	Die Herzöge Albrecht und Otto bestätigen einen Waffenstillstand mit Bischof Gerhard von Hildesheim etc.	IV.	58
[1370]		Herzog Magnus verleiht Jan v. d. Campe Güter zu Schöppenstedt, Watzum und Denkte	IV.	4
[1370]		Derselbe verpfändet Dietrich von Zellenstede und drei Anderen eine Rente aus dem Sülzzolle zu Lüneburg	IV.	11
[1370]		Desgl. den v. d. Knesebeck Schloss Knesebeck	IV.	53
[1370]		Desgl. Wilbrand von Reden Schloss Ricklingen, Zollhaus zu Hannover etc.	IV.	54
[1370]		Derselbe verleiht den Brüdern von Vintslehen eine Hufe zu Hötzum	IV.	50
[1370—1400]		Aufzeichnungen über verschiedene Lehnsverleihungen der Herzöge	VIII.	63
1371	Jan. 2.	Zahlungsbefehl Herzogs Magnus für den Rath zu Lüneburg über 600 Mark	IV.	58
1371	Jan. 6.	Die Herzöge Wenzel u. Albrecht v. Sachsen versprechen den Bewohnern der Herrschaft Lüneburg Bewahrung der alten Privilegien und Rechte etc.	IV.	59
1371	Jan. 6.	Dieselben räumen der Stadt Lüneburg das dortige Schloss, die vor den Thoren liegenden Häuser, das Befestigungsrecht etc. ein	IV.	61
1371	Jan. 6.	Desgl. den Kalkberg	IV.	62
1371	Jan. 6.	Desgl. eine Steuer zur Tilgung der Schulden	IV.	62
1371	Jan. 6.	Dieselben versprechen die Anerkennung aller Pfandrechte	IV.	64
1371	Jan. 6.	Dieselben versprechen der Stadt Lüneburg Ersatz für Kosten und Auslagen	IV.	64
1371	Jan. 6.	Derselben Privileg für dieselbe betr. Gericht über Missethäter	IV.	64
1371	Jan. 6.	Dieselben gestatten derselben, sich an denen zu erholen, durch die sie in Schaden gekommen	IV.	65
1371	Jan. 6.	Desgl. die Annahme des Lübecker Münzfusses	IV.	65
1371	Jan. 6.	Dieselben versprechen unentgeltliche Belehnung aller fürstlichen Lehnsträger	IV.	65
1371	Jan. 6.	Dieselben versprechen, die Abgabe von den Fischerkähnen in Lüneburg nicht zu erhöhen	IV.	66
1371	Jan. 6.	Desgl. keinen Beschädiger der Stadt nach Lüneburg mitzubringen	IV.	66
[1371	Jan. 6.]	Entwurf der verangehenden acht Urkunden	IV.	63
1371	Jan. 7.	Dieselben versprechen bei Erlangung der Herrschaft in Lüneburg die für die Bewohner des Landes ausgestellten Urkunden zu erneuern event. im Interesse des Raths zu Lüneburg zu ändern.	IV.	66
1371	Jan. 13.	Bündniss des Domcapitels zu Lübeck und der Prälaten des Herzogthums Lüneburg zur Abwehr der von dem dortigen Rathe auferlegten Salinsteuer	IV.	67
1371	Jan. 21.	Herzog Otto bestätigt die Verpfändung von Wiesen und Waggenhosen seitens Arnolds von Portenhagen an die von Winzingerode	IV.	67
[1371	Jan.] [1])	Der Rath zu Hannover schreibt dem zu Lüneburg über die Anerkennung der Herzöge v. Sachsen und den gewünschten Wasserweg	IV.	68

[1]) Diese und die folgende Urkunde sind undatirt, aber gehören der Stellung nach hierher.

Digitized by Google

		Band	Seite
[1371 Jan.]	Antwort des Raths zu Lüneburg	IV.	69
1371 Febr. 1.	Herzog Magnus verpfändet Siegfried von Homburg halb Ohsen nebst Zubehör	IV.	70
1371 vor Febr. 2.[1])	Vertrag der Stadt Hannover mit den von Rheden	IV.	69
1371 Febr. 2.	Herzog Magnus belehnt drei Bürger zu Uelzen mit Woltersdorf und einem Hofe zu Rätzlingen.	IV.	71
1371 Febr. 3.	Herzog Albrecht von Sachsen fordert Hannover zur Unterwerfung auf	IV.	71
[1371 Febr.][2])	Der Rath zu Lüneburg schreibt dem zu Hannover über die Aufnahme Herzog Albrechts von Sachsen etc.	IV.	72
[1371 Febr.]	Desgl. über die Gewaltthätigkeiten Herzogs Magnus und Lüneburgs Abfall von demselben	IV.	74
[1371 Febr.]	Herzog Magnus klagt demselben den Abfall Lüneburgs	IV.	72
[1371 Febr.]	Antwort des Raths zu Hannover nebst Uebersendung des dritten kaiserlichen Befehls	IV.	72
[1371 Febr.]	Der Rath zu Lüneburg theilt dem zu Hannover die Bewilligung seiner Forderungen mit und fragt, wann Herzog Albrecht kommen solle	IV.	73
1371 Febr. 5.	Herzog Otto verspricht den von Winzingerode die Belehnung mit Wiensen und Waggenhosen im Falle des söhnelosen Todes Arnolds von Fortenhagen	IV.	73
[1371 Febr.]	Herzog Magnus schreibt dem Rathe zu Hannover über den dritten Befehl des Kaisers	IV.	73
[1371 Febr.]	Desgl. dem Bischof von Hildesheim als Lehnsherrn von Hannover, über dessen Begehr, von der Ansprache des Reichs befreit zu werden	IV.	75
[1371 Febr.]	Der Rath zu Hannover schreibt dem zu Braunschweig wegen der Ansprache des Reichs	IV.	75
[1371 Febr.]	Desgl. dem zu Lüneburg unter Uebersendung von Gutachten in Betreff dieser Frage	IV.	75
[1371 Febr.]	Herzog Magnus verspricht dem Rathe zu Braunschweig, Hannover von der Ansprache des Reichs zu befreien	IV.	76
[1371 Febr.]	Der Rath zu Braunschweig sendet Hannover die Antwort Herzogs Magnus	IV.	76
[1371 Febr.]	Der Rath zu Lüneburg fordert den zu Hannover zur Anerkennung Herzog Albrechts auf	IV.	76
[1371 Febr.]	Beschluss der Stadt Hannover über die Unterwerfung unter des Kaisers Gebot	IV.	77
[1371 Febr.]	Der Rath zu Hannover bittet Herzog Albrecht um Frist zu seiner Anerkennung	IV.	77
[1371 Febr.]	Derselbe theilt dem Rathe zu Lüneburg seinen Entschluss mit	IV.	77
[1371 Febr.]	Unterwerfung des Raths zu Hannover unter des Kaisers Gebot	IV.	78
1371 Febr. 15.	Herzog Magnus ernennt 12 Amtlente für das Herzogthum Lüneburg unter Verpfändung von Harburg, Nenstadt, Rodewald und Burgwedel	IV.	79
[1371 Febr.]	Gutachten Bischof Wedekinds von Minden für Hannover über den Abfall von Herzog Magnus	IV.	80
[1371 Febr.]	Desgl. des Raths zu Minden	IV.	80
[1371 Febr.]	Wedekind v. d. Berge verspricht Hannover ein Gutachten zu senden	IV.	81
[1371 Febr.]	Desgl. Herzog Albrecht nach Rückkehr seiner Räthe	IV.	81
[1371 Febr.]	Rathschlag des Raths zu Hameln für den zu Hannover	IV.	81
[1371 Febr.]	Der Rath zu Elnbeck verspricht dem zu Hannover die heimliche Befragung fremder Gerichte	IV.	81
[1371 Febr.]	Rathschlag Wedekinds v. d. Berge zu Gunsten der Unterwerfung unter des Kaisers Gebot	IV.	82
[1371 Febr.]	Desgl. eines Rechtsgelehrten	IV.	82
[1371 Febr.]	Desgl. eines anderen Rechtsgelehrten	IV.	83
1371 Febr. 18.	Bischof Johann v. Worms beauftragt den Dom-Dechanten und -Thesaurar zu Bremen mit der ihm durch Bulle Pabst Urbans V. vom 17. Juli 1369 befohlenen Steuerhebung in der dortigen Diöcese.	IX.	10
1371 Febr. 27.	Der Rath zu Lüneburg schreibt dem zu Hannover über die Ankunft Herzog Albrechts und die Rüstungen für denselben	IV.	84
[1371 Febr.]	Antwort des Raths zu Hannover	IV.	84
[1371 Febr.]	Herzog Albrecht dankt dem Rathe zu Hannover	IV.	84
1371 März 2.	Herzog Albrecht von Sachsen und der Rath zu Lüneburg ernennen Wilbrand von Reden und seine Söhne zu Amtleuten jenseits der Heide	IV.	85
1371 März 5.	Gutachten Bischofs Florenz von Münster für Hannover zu Gunsten des kaiserlichen Befehls	IV.	86
1371 März 5.	Karl IV. befiehlt Hannover die Anerkennung der Herzöge von Sachsen	IV.	86
[1371 März]	Der Rath zu Braunschweig schreibt dem zu Hannover über die Bereitwilligkeit Herzogs Magnus, die Stadt vor der Ansprache des Reichs zu schützen	IV.	87
1371 März 7.	Der Rath zu Hildesheim sendet demselben einen Brief der Herzogin Katharina desselben Inhalts	IV.	87
[1371 März]	Der Rath zu Göttingen desgl.	IV.	88
[1371 März]	Antwort des Raths zu Hannover an den zu Hildesheim und Göttingen	IV.	88
1371 März 9.	Privileg der Herzöge Wenzel und Albrecht von Sachsen für Uelzen	X.	290
1371 März 9.	Revers des Raths zu Lüneburg für Uelzen betr. das Verhalten der Söldner daselbst und die Vertheidigung gegen Herzog Magnus	IV.	89

[1]) Sud. Febr. 1. (ante festum purificacionis beate virginis). [2]) Diese und die folgenden Urkunden sind undatirt, gehören aber der Stellung nach hierher.

Digitized by Google

		Band	Seite
[1371 März]	Beschluss Hannovers über die Huldigung an Herzog Albrecht	IV.	90
[1371 März]	Huldigungsgeld Hannovers an Herzog Albrecht	IV.	90
[1371 März]	Der Rath zu Lüneburg verpflichtet sich, Hannover die Kriegskosten gegen Herzog Magnus zu ersetzen	IV.	90
1371 März 12.	Der Rath zu Braunschweig sendet Hannover die Annahme seiner Vermittlung durch Herzog Magnus.	IV.	91
[1371 März]	Antwort Hannovers	IV.	92
[1371 März]	Herzog Magnus schreibt den Burgmannen zu Lauenrode über seine Bereitwilligkeit zur Befreiung Hannovers von der Ansprache des Reichs	IV.	91
[1371 März]	Antwort Hannovers an dieselben	IV.	93
[1371 März]	Johann von Saldern erbietet sich zur Vermittlung zwischen Hannover und Herzog Magnus	IV.	94
[1371 März]	Antwort Hannovers	IV.	94
[1371 März vor 16.]	Der Rath zu Lüneburg an Hannover über die Belagerung von Winsen, die Ankunft Herzog Albrechts, die Besetzung von Uelzen etc	IV.	89
1371 März 16.	Desgl. über Verhandlungen mit Braunschweig wegen Vermittlung durch Lübeck, Hamburg und Braunschweig	IV.	95
1371 März 17.	Margaretha von Holthausen und Sohn Otto verkaufen ein Burglehn zu Münden und die Hälfte von Nienhagen an die Brüder Waltamid von Imbsen	IV.	96
1371 März 20.[1])	Revers Albrecht Bocks für Bischof Gerhard von Hildesheim über das Drostenamt des Stifts	IV.	92
1371 März 21.	Herzog Albrecht von Sachsen sendet Hannover Briefe und schreibt über die Gewinnung weiterer Freunde	IV.	96
1371 März 23.	Der Rath zu Lüneburg schreibt dem zu Hannover über dasselbe	IV.	97
13[7]1 März 24.	Die Brüder von Lasbeke verzichten auf alle Ansprüche an Dorf Escheburg	IX.	43
1371 März 27.	Der Rath zu Braunschweig bittet den zu Hannover um eine Zusammenkunft in Celle	IV.	97
1371 März 30.	Herzog Magnus verpfändet Braunschweig Stadt und Schloss Schöningen mit dem Gerichte vor Helmstedt etc	IV.	98
1371 März 30.	Desgl. dem Bisthume Verden und verschiedenen Rittern Schloss Rethem, Vogtei zu Wahlingen, Schloss Kettenburg und Lauenbrück	IV.	100
1371 März 30.	Revers Siegfrieds von Homburg für Herzog Magnus über Münder, Hachmühlen und Hallerburg.	IV.	102
1371 April 5.	Erzbischof Albrecht von Bremen verpfändet den Schultes Schloss Hagen	VI.	268
1371 April 7.	Dienstvertrag der von Bertensleben mit den Herzögen Wenzel und Albrecht von Sachsen betr. ihren Theil von Wolfsburg	IV.	104
1371 April 13.	Schuldverschreibung Herzog Albrechts v. Sachsen für Herzog Erich v. Sachsen über 2000 Mark nebst Bürgschaft des Raths zu Lüneburg	IV.	106
1371 April 23.	Herzog Magnus verpfändet Gerhard von Wustrow Schloss Lüchow	IV.	106
[1371 April]	Derselbe schreibt Hannover ausführlich über sein Recht an Lüneburg und erbietet sich zu Recht.	IV.	108
[1371 April]	Antwort Lüneburgs an Hannover auf das vorige Schreiben	IV.	110
[1371 April]	Ritter und Knechte der Gane Gehrden, Pattensen und Horst bitten Hannover, die Erbietungen Herzogs Magnus anzunehmen	IV.	112
[1371 April]	Antwort Hannovers	IV.	112
1371 Mai 1.	Herzog Magnus verpfändet Braunschweig Schloss und Stadt Schöningen und die Zubehörungen von Esbeck zur Einlösung von Esbeck	IV.	113
1371 Mai 1.	Desgl. Eberhard von Mahrenholz und den Brüdern Melzing Höfe zu Flackenhorst	IV.	114
1371 Mai 3.	Derselbe überlässt Bischof Heinrich von Verden eine Forderung von 1000 Mark an Lüneburg	IV.	114
1371 Mai 4.	Heirathsvertrag desselben für seine Tochter Mathilde mit Graf Otto von Hoya	IV.	115
1371 Mai 4.	Derselbe verpfändet den Grafen von Hoya Schloss Rehburg	IV.	117
1371 Mai 5.	Hans v. d. Knesebeck schreibt dem Rathe zu Lüneburg, er habe nur dem Herzoge von Sachsen, nicht ihnen Schaden zufügen wollen	IV.	118
1371 Mai 11.	Zahlungsversprechen Herzogs Magnus für Bischof Gerhard von Hildesheim über 500 Mark	IV.	118
1371 Mai 11.	Friedensvertrag Erzbischof Albrechts von Magdeburg mit Herzog Magnus	IV.	119
1371 Mai 11.	Herzog Magnus verpfändet dem Erzbischofe Albrecht Schloss Altenhausen	IV.	120
1371 Mai 11.	Revers des Erzbischofs	IV.	120
1371 Mai 11.	Der Erzbischof verspricht, den Herzögen von Sachsen nicht gegen Herzog Magnus zu helfen	IV.	121
1371 Mai 11.	Vergleich Bischof Gerhards von Hildesheim mit Herzog Magnus	IV.	121
1371 Mai 12.	Herzog Magnus verpfändet den Brüdern von Wenden Güter zu Adensen und Wygheanrode	IV.	122
1371 Mai 20.	Bündniss Graf Ottos von Schaumburg mit Hannover gegen Herzog Magnus	VIII.	97
1371 Mai 20.	Gegenurkunde Hannovers	VIII.	98

[1]) Sud. März 13. (des donersdaghes na midvasten).

Digitized by Google

		Band Seite
1371 Mai 23.	Vertrag Herzogs Magnus mit den vier Pfandbesitzern von Calenberg über die Stellung von 20 Gewaffneten	IV. 122
1371 Mai 24.	Privileg Herzog Wenzels von Sachsen für Lüneburg betr. die Rechte und Hebungen des herzoglichen Vogts daselbst etc.	IV. 123
1371 Mai 24.	Herzog Magnus verleiht dem Kloster Wienhausen Abgabenfreiheit und bestätigt seine Rechte	IV. 124
1371 Mai 25.	Aufzeichnung über die Verpfändung von Höfen zu Masendorf an die von Bodenteich und Otto von Thune	IV. 124
1371 Mai 26.	Schuldverschreibung Herzogs Magnus für Braunschweig über 540 Mark	IV. 125
1371 Mai 28.	Vier Rathmannen von Lüneburg schreiben Hannover über den Zug der Herzöge von Sachsen nach Uelzen und dessen Fortsetzung nach Hannover	IV. 125
[1371 Mai]	Herzog Magnus schenkt dem St. Thomas-Hospitale vor Braunschweig Höfe zu Wendessen	IV. 114
1371 Juni 1.	Derselbe verspricht Heinrich von Gittelde Entschädigung für die Forderung der Pfandbesitzer von Calenberg nebst Zahlung von 100 Mark und gestattet ihm die Einlösung von Calenberg.	IV. 125
1371 Juni 1.	Derselbe verschreibt demselben Calenberg auf seine und seines Sohnes Lebenszeit	IV. 126
1371 Juni 1.	Aufzeichnung über die Verpfändung von Besitzungen in Gross-Hehlen, Stedden, Meissendorf und Wolthausen an die Brüder v. d. Campe und Rotcher von Gustedt	IV. 127
1371 Juni 1.	Privileg der Herzöge Wenzel und Albrecht von Sachsen für Hannover	IV. 127
[1371 Juni]	Vier Rathmannen zu Lüneburg verpflichten sich im Namen des Raths zum Ersatz der Auslagen Hannovers im Kriege gegen Herzog Magnus etc.	IV. 128
[1371 Juni]	Braunschweig warnt Hannover vor der Aufnahme der Herzöge von Sachsen und seiner Feinde.	IV. 129
[1371 Juni]	Antwort Hannovers	IV. 129
[1371 Juni]	Antwort Braunschweigs nebst Bitte, sie gegen Beschädigung durch die Herzöge von Sachsen zu schützen	IV. 130
[1371 Juni]	Antwort Hannovers	IV. 130
1371 Juni 4.	Bischof Wedekind von Minden erlaubt Hannover die Zerstörung einer Kapelle in Lauenrode	IV. 131
1371 Juni 5.	Bündniss Graf Ottos von Schaumburg mit den Herzögen Wenzel und Albrecht von Sachsen	IV. 131
1371 Juni 5.	Desgl. gegen Herzog Magnus	IV. 132
1371 Juni 5.	Herzog Magnus verpfändet Harneid von Mahrenholz Güter zu Tammelingborstel, Uetzingen und Hilperdingen	IV. 133
1371 Juni 9.	Derselbe verspricht den von Gittelde Schadenersatz und befiehlt ihnen, Calenberg dem Herrn von Homburg zu öffnen	IV. 134
1371 Juni 9.	Desselben Schuldverschreibung für die Brüder von Osterode	IV. 134
[1371 Juni]	Braunschweig bittet Hildesheim und Hameln, Hannover zur Genugthuung für die Aufnahme der Herzöge von Sachsen anzuhalten	IV. 133
[1371 Juni]	Antwort Hannovers an Hildesheim und Hameln	IV. 135
[1371 Juni]	Antwort Braunschweigs an Hildesheim	IV. 135
[1371 Juni]	Antwort Hannovers	IV. 136
1371 Juni 12.	Hannover verspricht den Herzögen von Sachsen Michaelis zu huldigen	IV. 135
1371 Juni 19.	Bündniss Herzog Albrechts v. Mecklenburg mit Herzog Erich v. Sachsen gegen den Markgrafen von Brandenburg	VII. 13
1371 Juni 23.	Herzog Magnus klagt bei dem Bischofe Gerhard v. Hildesheim über Hannover wegen Aufnahme Herzog Albrechts von Sachsen	IV. 137
[1371 Juni]	Antwort Hannovers an den Bischof	IV. 139
1371 Juni 24.	Revers Bischof Heinrichs v. Verden f. Herzog Magnus über Rethem, Kettenburg u. Lauenbrück.	IV. 137
1371 Juni 28.	Bündniss der Burgmannen von Horneburg mit den Herzögen von Sachsen und Stadt Lüneburg.	IV. 139
1371 Juli 5.	Graf Otto von Hallermund verpfändet seiner Gemahlin Adelheid einen Hof zu Reywerdessen	IV. 140
1371 Juli 7.	Herzog Magnus verleiht Güter zu Niendorf und Netze an Hermann Rybe	VIII. 62
1371 Juli 12.	Die Herzöge von Sachsen treten den Grafen von Holstein den Georgswerder im Herzogthume Lüneburg ab	IV. 140
1371 Juli 12.	Dieselben versprechen Graf Claus v. Holstein Kost und Schadenersatz während seiner Dienstzeit.	IV. 141
1371 Juli 13.	Graf Claus von Holstein resignirt denselben seine Ansprüche an das Herzogthum Lüneburg	IV. 141
1371 Juli 13.	Bündniss desselben mit denselben gegen Herzog Magnus	IV. 142
1371 Juli 13.	Herzog Magnus verleiht den Brüdern von Wittorpe den halben Zehnten zu Berdorpe	VIII. 62[1]
1371 Juli 22.	Revers Lüneburgs für Hannover über den Ersatz der Kriegskosten gegen Herzog Magnus	IV. 142
1371 Juli 28.	Herzog Magnus verpfändet Hans Bisping und Hans Greving einen Hof zu Natendorf	IV. 143
1371 Aug. 1.	Revers der von Hardenberg für die Herren von Homburg über ein Viertel von Gieselwerder	IV. 143
1371 Aug. 1.	Die von Hardenberg erklären eine verlorene Urkunde über Gieselwerder für nichtig	IV. 143

[1] Nach anderer Vorlage auch IV. 142.

Digitized by Google

		Band	Seite
1371 Aug. 3.	Bündniss Herzog Ottos und Graf Gottfriede von Ziegenhain	IV.	146
1371 Aug. 27.	Herzog Magnus verspricht den v. Gittelde Ersatz der auf Calenberg verwandten Baukosten etc.	IV.	148
[1371 Aug.]	Revers Siverds und Curds von Saldern für die Herren von Homburg über Schloss Eberstein	IV.	144
[1371 Aug.]	Herzog Magnus verleiht Ludolf v. d. Knesebeck ein Burglehn auf Schloss Knesebeck und Güter zu Knesebeck, Vorhop, Erpensen, Ohrdorf, Zasenbeck, Kakerbeck und Schönewörde	IV.	146
[1371 Aug.]	Desgl. einem Altare in der Marien-Kapelle zu Lüchow die von Gerhard v. Wustrow geschenkten Güter zu Woltersdorf, Reddebeitz und Volzendorf	IV.	147
1371 Oct. 5.	Revers Martins v. Snakenbeke für Herzog Albrecht v. Sachsen über einen Zehnten zu Artlenburg.	IV.	148
1371 Oct. 13.	Karl IV. ächtet Herzog Magnus und seine Anhänger wegen ihres Widerstandes gegen die Besitznahme des Herzogthums Lüneburg durch die Herzöge von Sachsen	IV.	150
1371 Oct. 16.	Herzog Magnus tritt dem Johanniterorden Schloss und Stadt Gartow, den Werder Höhbeck etc. ab.	IV.	155
[1371 Oct. 19.]	Wedekind v. d. Berge schreibt dem Bürgermeister in Lüneburg über seine Bereitwilligkeit, dem Wunsche des Herrn von Lüneburg nachzukommen und über den [dänischen] König	IV.	157
1371 Oct. 29.	Karls IV. Vollmacht für die Herzöge von Sachsen zur Aufhebung des kaiserlichen Bannes über die sich unterwerfenden Widersacher derselben	IV.	158
[1371 Oct.]	Lippold v. Freden fordert von Dietrich Springintgud Genugthuung für den von Herzog Albrecht von Sachsen gefangenen Ludolf von Veltheim	IV.	148
[1371 Oct.]	Gebhard von Saldern schreibt Herzog Magnus über die Beschuldigung, er habe auf des Herzogs Befehl Dietrich von Alten beschädigt	IV.	149
[1371 Oct.]	Herzog Magnus verpfändet dem deutschen Orden Schloss Twieflingen	IV.	156
[1371 Oct.]	Dietrich Springintgud schreibt dem Rathe zu Lüneburg über die Verhandlungen mit dem Kaiser etc.	IV.	158
[1371 Oct.]	Herzog Magnus beschwert sich bei Hannover über die Herzöge von Sachsen	IV.	160
1371 Nov. 11.	Karl IV. vertheidigt die Anhänger der Herzöge von Sachsen in Lüneburg gegen die Beschuldigungen Herzogs Magnus und seiner Anhänger	IV.	161
1371 Nov. 11.	Herzog Magnus verpfändet den Brüdern Rundeshorn Besitzungen zu Metze und Wissebeke	IV.	162
1371 Nov. 14.	Herzog Erich v. Sachsen theilt dem Herzoge Albrecht v. Sachsen das ihm von Herzog Magnus bewilligte Geleit von Lüneburg nach Boitzenburg mit	IV.	163
1371 Nov. 24.	Herzog Magnus gestattet dem Johanniterorden den Verkauf von Gartow	IV.	163
1371 Nov. 25.	Derselbe verleiht dem Geistlichen Arnold v. d. Broke Höfe zu Bierde und Otfresen	IV.	164
1371 Dec. 1.	Notarielles Transsumt der Urkunde Kaiser Karls IV. vom 13. October	IV.	164
1371 Dec. 7.	Schuldverschreibung Herzogs Magnus für Ulrich von Bervelde über neun Mark	IV.	166
1371 Dec. 27.	Johann von Lobeke verpfändet Heine Ribe einen Hof zu Banrata	VIII.	186
[1371 Dec.]	Der Rath zu Hannover schreibt zwei seiner Amtsgenossen über kaiserliche Urkunden für die Herzöge von Sachsen und deren Anhänger, die ihnen drohende Gefahr etc.	IV.	166
[1371 Dec.]	Die Brüder Kordewan bitten Herzog Otto, Heinemann von Schnehen sechs Mark an einem Hofe zu Moringen zu bewilligen	IV.	167
1371	Die Herzöge Wenzel und Albrecht von Sachsen versprechen Hannover von aller Ansprache wegen der ihnen geleisteten Huldigung zu befreien	IV.	148
1372 Jan. 6.	Herzog Magnus verpfändet dem Bisthume Hildesheim Hallermund, Calenberg, Hallerburg, Hachmühlen, Pattensen, Eldagsen, Springe, Münder, Ohsen, Coldingen und Bredenbeck	IV.	168
1372 Jan. 6.	Revers des Bischofs Gerhard und des Domcapitels zu Hildesheim	IV.	170
1372 Jan. 6.	Bündniss des Bischofs mit Herzog Magnus gegen die Herzöge von Sachsen	IV.	172
1372 Jan. 13.	Revers desselben für das Domcapitel wegen der Pfandschaften Herzogs Magnus und Schutzversprechen gegen Ansprüche dieserhalb	IV.	173
1372 Jan. 13.	Rath zu Lüneburg verkauft dem Rathmann Bernhard Lagendorf zu Uelzen eine Rente	IV.	174
1372 Jan. 18.	Schuldverschreibung Herzogs Magnus für die Brüder von Freden über 300 Mark	IV.	174
[1372] Jan. 20.	Der Rath zu Uelzen schreibt dem zu Lüneburg über den Standort des Feindes	IV.	174
[1372] Jan. 30.	Herzog Wenzel von Sachsen schreibt Lüneburg über das Scheitern der Verhandlungen mit dem Kaiser und der Beede und bittet um Geduld	IV.	175
1372 Jan. 30.	Siegfried von Saldern und Baldulu von Bodenteich versprechen dem Waffenstillstand zwischen Herzog Magnus und den Herzögen von Sachsen von Dannenberg aus zu halten	IV.	175
1372 Jan. 30.	Wasmod v. d. Knesebeck und Lüder von Thodendorp desgl. von Hitzacker aus	IV.	176
[1372 Jan.]	Der Rath zu Lüneburg schreibt dem zu Hannover über die Absicht der Herzöge von Sachsen, Hülfe zu holen, und bittet um ein Darlehen	IV.	167
[1372 Jan.]	Herzog Albrecht bittet Herzog Albrecht von Sachsen ihn in den Frieden mit einzuschliessen und um eine Zusammenkunft	IV.	175
1372 Febr. 1.	Vertrag Herzogs Magnus mit Erzbischof Peter von Magdeburg	IV.	176
1372 Febr. 8.	Herzog Magnus verleiht der Gemahlinn Conrads von Weferlinge Besitzungen in Dettum und Braunschweig	IV.	178

Digitized by Google

		Band Seite
1372 Febr. 25.	Godeke Snakenbeke verkauft Ludeke von Mölln Dorf Hollenbeck	IX. 112
[1372 Febr.]	Herzog Albrecht von Braunschweig schreibt Wilbrand von Rbeden über die Gefangenen	IV. 177
[1372 Febr.]	Siegfried von Saldern fordert von dem Rathe zu Lüneburg Freilassung der Gefangenen	IV. 177
[1372 Febr.]	Der Rath zu Lüneburg an den zu Hannover über die Freilassung der Gefangenen	IV. 178
[1372 Febr. bis März]	Albrecht Hoyke und Dietrich Springintgud berichten dem Rathe zu Lüneburg über die Verhandlungen zu Bernburg, die Freilassung der Gefangenen etc.	IV. 178
1372 März 28.	Der Rath zu Lüneburg verkauft Hermann Meyer zu Hannover eine Rente	IV. 179
1372 März 31.	Soldvertrag Herzogs Magnus mit Hans v. d. Berge und Heinrich von Dannenberg	IV. 180
1372 März 31.	Desgl. nebst Verpfändung des Schlosses Hitzacker	IV. 180
[1372 April 2.] [1]	Die Hauptleute zu Blekede schreiben dem Rathe zu Lüneburg über die Erhebung eines Zolls daselbst durch Siegfried von Saldern	IV. 179
1372 April 4.	Aufzeichnung über eine Schuld Herzogs Magnus an Otto von Tettenborn von 46 Mark	IV. 181
1372 April 4.	Karl IV. befiehlt Lübeck die Zahlung der Reichssteuer an die Herzöge von Sachsen	IV. 181
1372 April 5.	Graf Otto von Schaumburg bestätigt das Recht der Stadt Hameln bei ihrer Huldigung	VIII. 60
1372 April 8.	Revers Elisabeths von Kampe und ihrer Söhne für Herzog Magnus über Wettmersbagen	IV. 181
1372 April 16.	Cardinal Stephan beauftragt den Bischof von Verden mit der Absolvirung Lüneburgs vom Banne wegen der Zerstörung des Michaelis-Klosters	IV. 182
1372 April 16.	Herzog Magnus verpfändet Zoll und Zollhaus, Mühlen und Besitzungen zu Hannover an die Knigges zu Bredenbeck	IV. 183
1372 April 16.	Schuldverschreibung desselben für Hans Knigge über 180 Mark	IV. 183
1372 April 22.	Der Rath zu Lüneburg verkauft Renten an mehrere Bürger zu Hannover	IV. 184
1372 April 23.	Herzog Magnus verpfändet den von Elze, von Spörken und von Estorf Schloss Meinersen	IV. 184
1372 April 23.	Derselbe verkauft dem Bischofe Albrecht von Halberstadt Schloss Westdorf	IV. 186
1372 April 23.	Vergleicb Graf Ludolfs von Wunstorf mit seinem Bruder Ludwig betr. das Verfügungsrecht über fahrende Habe etc.	IV. 186
13[72] April 23.	Aufzeichnung über eine Schuld Herzogs Magnus an die von Godenstede und v. d. Damme	VIII. 62
1372 April 30.	Derselbe gestattet Burchard von Mahrenholz einen Steinbau auf Schloss Bahrdorf	IV. 187
1373 April 30.	Die Herzöge Wenzel u. Albrecht v. Sachsen verleihen Wedekind v. d. Berge Schloss Rebburg.	IV. 187[3]
[1372 April]	Wilbrand von Rheden schreibt Dietrich Springintgud und Albrecht Hoyke über die Festhaltung seines Sohnes und anderer Gefangenen	IV. 182
[1372 April]	Desgl. an Dietrich Springintgud und den Rath zu Lüneburg	IV. 187
1372 Mai 1.	Soldvertrag des Raths zu Lüneburg mit Wilbrand von Rbeden etc.	IV. 186
1372 Mai 6.	Herzog Magnus erhöht die Pfandsumme von Bodenteich für Henning v. Bodenteich und Eckbard von Gilten um 426 Mark	IV. 188
1372 Mai 15.	Quittung Herzog Erichs von Sachsen für den Rath zu Lüneburg über 2523 Mark	IV. 189
1372 Mai 25.	Sühne der von Odem mit dem Kloster Ebstorf wegen des Todschlags Huners von Odem	IV. 189
1372 Mai 27.	Geleit Herzogs Magnus für die Gesandten Herzogs Albrecht von Sachsen und der Bürger von Lüneburg, Hannover und Uelzen zu dem Tage in Uelzen	IV. 190
1372 Mai 30.	Bündniss Herzog Albrechts von Mecklenburg mit den Herzögen von Sachsen gegen Abtretung von Dömitz, Neuhaus etc.	IV. 191
1372 Mai 30.	Derselbe erkennt die Herzöge von Sachsen als Schiedsrichter an in seinem Kriege mit dem Markgrafen von Brandenburg	IV. 193
1372 Juni 26.	Herzog Magnus erböht die Pfandsumme von Wolfenbüttel für Braunschweig um 500 Mark	IV. 193
1372 Juli 2.	Derselbe verleiht den Bürgern zu Celle Wiesen und Weiderecht im Wiezenbruche	IV. 194
1372 Juli 4.	Derselbe bekundet die Sühne der von Odem mit Kloster Ebstorf	IV. 194
1372 Juli 6.	Vertrag der Herzöge Wenzel und Albrecht von Sachsen mit Herzog Magnus über die Anheimstellung des Streites wegen Lüneburg an den Kaiser	IV. 196[3]
1372 Juli 8.	Herzog Magnus bestätigt den Vertrag vom 6. Juli	IV. 196[3]
1372 Juli 8.	Waffenstillstand desselben mit den Herzögen von Sachsen	IV. 199
1372 Juli 9.	Derselbe verpfändet Siegfried von Saldern Schloss Brunsrode	IV. 200
1372 Juli 11.	Desgl. Wasmod von Medingen das Dorf Hohne	IV. 202
1372 Juli 11.	Desgl. dem Vogte Brendeke zu Celle seine Sunderleute dort und in Rethem	IV. 202
[1372 Juli 25.]	Derselbe befiehlt seinen Anhängern in der Herrschaft Lüneburg sich dem Spruche des Kaisers wegen des Herzogthums zu unterwerfen	IV. 202
[1372 Juli 25.]	Einigung der Prälaten, Mannen und Städte des Herzogtbums Lüneburg über die Anerkennung eines Herzogs etc.	IV. 203

[1] Sudendorf März 31. (feria sexta in festo pasche). [2] In einem Transsumt auch IV. 254. [3] In einem Transsumt auch IV. 221.

Digitized by Google

		Band	Seite
1372 Juli 25.	Herzog Magnus verpfändet den von Plote Schloss Prezetze	IV.	204
1372 Juli 25.	Revers der von Plote	IV.	205
[1372 Juli]	Heinrich von Dannenberg schilt Volrad von Sule ehrlos wegen seines Verraths in Wehningen.	IV.	201
[1372 Juli]	Dietrich v. d. Berge beschwert sich bei dem Rathe zu Lüneburg über die Beschuldigungen Herzog Albrechts von Sachsen	IV.	201
[1372 Juli]	Der Rath zu Hannover schreibt dem zu Lüneburg über die von Herzog Magnus auszustellenden Urkunden wegen Ueberweisung des Herzogthums Lüneburg und mahnt ihn an Zahlungen	IV.	207
[1372 Juli]	Antwort des Raths zu Lüneburg	IV.	207
1372 Aug. 17.	Herzog Ernst genehmigt die Verpfändung Hamelns an Graf Otto von Schaumburg durch seinen Bruder Albrecht	IV.	208
1372 Aug. 20.	Herzog Magnus schenkt dem Kloster Ebstorf einen Hof zu Hanstedt	IV.	208
1372 Aug. 24.	Schuldverschreibung des Raths zu Lüneburg für Arnold Bente zu Hannover	IV.	208
1372 Sept. 10.	Karl IV. beraumt einen Tag zu Pirna auf den 3. November an zur Entscheidung der Streitigkeiten über das Herzogthum Lüneburg	IV.	209
1372 Sept. 13.	Quittung Herzogs Erich von Sachsen für den Rath zu Lüneburg über 2523 und 2400 Mark	IV.	209
1372 Oct. 15.	Karl IV. beraumt einen Tag zu Pirna an wie 10. September	IV.	210
[1372] Oct. 16.[1])	Werner von Bertensleben fordert Hülfe von Herzog Albrecht v. Sachsen gegen Herzog Magnus.	IV.	210
1372 Oct. 18.	Schuldverschreibung Herzog Albrechts von Sachsen und des Raths zu Lüneburg für die von Bertensleben über 200 Mark	IV.	211
[1372 Oct.]	Herzog Magnus schreibt dem Rathe zu Hannover über die Beschuldigungen wegen Vertragsbruchs.	IV.	211
[1372 Oct.]	Desgl. der ganzen Gemeinde daselbst	IV.	212
[1372 Oct.]	Die Gilden und Gemeinde zu Lüneburg werfen Herzog Magnus Bruch des Vertrages vor	IV.	213
[1372 Oct.]	Ulrich Lutzekes und anderer Abgesandten Vertheidigungsschrift an die Stadt Hannover gegen die Beschuldigungen Herzogs Magnus	IV.	214
1372 Oct. 24.	Vergleich des Raths zu Lüneburg mit den Gesandten Hannovers über die diesem zu leistenden Zahlungen	IV.	215
1372 Oct. 26.	Desgl. mit dem Zöllner Dithmar über Tilgung seiner Forderung	IV.	216
1372 Oct. 27.	Desgl. mit dem Bürger Johann Schermbeke	IV.	217
1372 Oct. 27.	Derselben Schuldverschreibung für die von Reden über 300 Mark	IV.	218
1372 Oct. 27.	Desgl.	IV.	218
[1372 Oct.]	Herzog Magnus beschwert sich bei der Gemeinde von Hannover über Nichtbeantwortung seiner Briefe etc.	IV.	215
[1372 Oct.]	Antwort Hannovers	IV.	217
1372 Nov. 7.	Karl IV. erneuert die Belehnung der Herzöge von Sachsen mit Lüneburg und die Acht gegen Herzog Magnus wegen des Letzteren Ausbleibens auf dem Tage zu Pirna	IV.	219
1372 Nov. 12.	Schuldverschreibung des Raths zu Lüneburg für das Capitel zu Bardowiek über 150 Pund für Ziegelsteine	IV.	224
1372 Nov. 21.	Herzog Magnus bestätigt dem Kloster Riddagshausen das Patronatrecht zu Winnigstedt	IV.	224
1372 Dec. 13.	Der Rath zu Lüneburg tauscht von der Johanniskirche daselbst die Holzung Adenbruch gegen eine Salzrente ein	IV.	225
[1372]	Derselbe verkauft Renten an Bürger zu Hannover	IV.	193
[1372]	Die v. d. Schulenburg auf Betzendorf bitten denselben um Freilassung Stukerbergs	IV.	225
[1372]	Dietrich Pusteke fordert Schadenersatz von dem Bürgermeister Dietrich Springintgud zu Lüneburg für die Verbrennung seines Gutes und der Mühle zu Thomasburg	IV.	225
1373 Jan. 14.	Sühne der Brüder von Doren mit Kloster Alt-Uelzen wegen des Todschlages von Gunzel von Hitzacker	VIII.	337
1373 Febr. 2.[2])	Herzog Magnus verpfändet seine Sunderlante im Gerichte Celle u. Rethem an Brendeke v. Bergen.	IV.	226
1373 Febr. 5.	Aufzeichnung über eine Schuld desselben für die von Dannenberg zu Lüchow	IV.	226
1373 Febr. 10.	Derselbe verpfändet den von Mandelsloh Schloss Bordenau und Renten aus den Zöllen zu Winsen a. d. Aller und Esel	IV.	226
1373 Febr. 18.	Geleit Dietrichs Springintgud für Hartwich Zabel von Blekede nach Celle etc.	IV.	228
1373 Febr. 25.	Aufzeichnung über die Rechnungslegung Johanns von dem Berge von den Zolleinkünften zu Hitzacker	IV.	228
[1373 Febr.]	Der Rath zu Uelzen mahnt den zu Lüneburg an die Bezahlung seiner Bürger	IV.	228
1373 März 12.	Herzog Magnus verpfändet Braunschweig Schloss Wolfenbüttel für 3781 Mark	IV.	228
1373 März 22.	Dienstvertrag und Bündniss Gebhards von Alvensleben zu Calbe mit Herzog Magnus gegen die Herzöge von Sachsen und deren Helfer	IV.	231

[1]) Sud. Oct. 10. (sabbato post Dionisii). [2]) (an mandaghe die purificationis Marie).

Digitized by Google

		Band Seite
1373 März 22.	Revers Gebhards von Alvensleben des ältern für denselben über die erhöhte Pfandsumme des Schlosses Clötze nebst Dienstvertrag gegen die Herzöge von Sachsen	IV. 232
[1373 März]	Drei Bürger zu [Hannover] mahnen Dietrich Springintgud an die Bezahlung ihrer Forderung	IV. 230
[1373 März]	Desgl. Hildebrand Schele	IV. 230
[1373 März]	Der Rath zu Lüneburg klagt dem zu Hannover seine Noth und bittet um seine Verwendung bei seinen Bürgern zur Erlangung von Aufschub	IV. 230
1373 April 8.	Bündniss Herzogs Magnus mit Herzog Erich von Sachsen unter Verpfändung von Schnakenburg, Hitzacker, Blekede etc.	IV. 234
1373 April 8.	Derselbe verschreibt demselben 386 Mark auf die Zölle zu Schnakenburg und Hitzacker	IV. 235
1373 April 8.	Gegenurkunde Herzogs Erich	IV. 235
1373 April 10.	Herzog Magnus verleiht Henneke Schack das Dorf Privelack	IV. 237
1373 April 10.	Herzog Erich v. Sachsen verspricht Herzog Magnus 6087 Mark aus den Zöllen zu Schnakenburg und Hitzacker an Hartwich Zabel, Bertold von Ritzerau und Helmold von Plesse verabfolgen zu lassen	IV. 237
1373 April 10.	Herzog Magnus verschreibt Herzog Erich von Sachsen sein Recht an dem Zolle zu Eislingen	IV. 238
1373 April 10.	Derselbe verpfändet den Brüdern von Saldern Dannenberg und Prezetze etc.	IV. 238
1373 April 10.	Derselbe verleiht Wasmod Schack Höfe zu Wendewisch und Hittbergen	IV. 239
1373 April 10.	Desgl. Ludolf von Elvede das erledigte Gut Witbrand Hobes	IV. 239
[1373 April]	Werner von Moldiksem und Ludger Greve mahnen Lüneburg um Zahlung	IV. 239
[1373 April]	Der Rath zu Uelzen bittet Henneke Trost und Christian Dresp, Lüneburg um Zahlung zu mahnen.	IV. 240
1373 Mai 13.	Urfehde Heinrichs von Veltheim für die Herzöge von Sachsen und Stadt Lüneburg	IV. 240
1373 Mai 22.	Die Herzöge Wenzel und Albrecht verleihen dem Bürgermeister Albrecht Hoyke zu Lüneburg den Platz, wo Vyninge gestanden	IV. 241
[1373 Mai]	Claus Schomeker bittet Dietrich Springintgud um Schadenersatz für seinen Oheim	IV. 241
1373 Juni 9.	Bündniss und Erbverbrüderung der Landgrafen von Thüringen und Markgrafen von Meissen mit den Landgrafen von Hessen gegen Herzog Otto	IV. 242
1373 Juni 26.	Herzog Magnus bestätigt den Verkauf von Steinau seitens Wilhelms von Uetze an den Johanniterorden	IV. 243
1373 Juli 16.	Heinrich von Homburg schwört, sich den Herzögen von Sachsen und dem Rathe zu Lüneburg am 20. August zu stellen	IV. 243
1373 Juli 30.	Bündniss Herzog Albrechts mit Herzog Albrecht von Sachsen	IV. 244
1373 Aug. 10.	Der Rath zu Lüneburg bezeugt die Abtretung eines Zolles in der Bäckerstrasse seitens Herzogs Albrecht von Sachsen an Herzog Albrecht	IV. 245
1373 Aug. 17.	Die Herzöge Wenzel und Albrecht von Sachsen verleihen den Familien Limborg und Elmer zu Hannover das Patronat über einen Altar in der Marktkirche daselbst	IV. 245
1373 Aug. 29.	Karl IV. und Wenzel bestätigen Friedrich von Wustrow alle Rechte und Güter	IV. 246
[1373 Aug.]	Herzoginn Agnes bittet den Rath zu Lüneburg um eine Präbende im heil. Geist-Spitale	IV. 246
1373 Sept. 8.	Der Rath zu Lüneburg verleiht dem Bildenmeister Lambert Haus und Hof	IV. 246
1373 Sept. 22.	Revers Bischof Gerhards von Hildesheim für die Herzöge Wenzel und Albrecht von Sachsen, Friedrich und Bernhard von Braunschweig über die Vogtei Lauenrode	IV. 247
1373 Sept. 25.	Vertrag zwischen den Herzögen von Sachsen und den Herzögen Friedrich und Bernhard über den abwechselnden Besitz des Herzogthums Lüneburg	IV. 248
1373 Sept. 25.	Die vier Herzöge versprechen den Vertrag zu halten	IV. 248
1373 Sept. 29.	Vertrag der Herzöge von Sachsen mit den Herzögen Friedrich und Bernhard	IV. 251[1])
1373 Sept. 29.	Gegenurkunde der Herzöge Friedrich und Bernhard	IV. 265
1373 Sept. 30.	Die Herzöge von Sachsen gestatten den Herzögen Friedrich und Bernhard von den Besitzungen der Herrschaft Lüneburg aus Graf Otto von Schaumburg zur Sühne zu zwingen wegen des Todschlages ihres Vaters Magnus	IV. 253
[1373 Oct. 1.]	Hemkin von Pentze schreibt den Herzögen von Sachsen und dem Rathe zu Lüneburg über eine Zusammenkunft zu Artlenburg und den darüber zu erstattenden Bericht etc.	IV. 253
1373 Oct. 2.	Die Herzöge Friedrich und Bernhard bestätigen Wedekind v. d. Berge das Schloss Rehburg	IV. 253
1373 Oct. 2.	Das Domcapitel zu Bremen überlässt dem Erzbischofe Albrecht die Grafschaft Stotel gegen den Grafenschatz im Alten-Lande und Besitzungen zu Lesum, Wollah, Welle, Lankenau etc.	IV. 254
1373 Oct. 23.	Karl IV. bestätigt die Sühne der Herzöge von Sachsen mit den Söhnen Herzogs Magnus	IV. 257
1373 Oct. 28.	Desgl. unter der Bedingung des persönlichen Erscheinens vor ihm	IV. 258
1373 Oct. 28.	Die Herzöge von Sachsen und die Herzöge Friedrich und Bernhard bestätigen den Stiftern, Mannen, Städten und Bewohnern der Herrschaft Lüneburg alle Rechte und Privilegien	IV. 259

[1]) In einem Transsumt auch IV. 264.

Digitized by Google

		Band Seite
1373 Oct. 28.[1])	Die Herzöge Friedrich und Bernhard versprechen die Sühne mit den Städten Lüneburg, Hannover und Uelzen zu halten unter Bestätigung ihrer Rechte	IV. 260
1373 Oct. 28.[1])	Dieselben versprechen denselben die Bestätigung der Privilegien ihrer Vorgänger	IV. 261
1373 Oct. 28.	Vollmacht des Raths und der Gemeinde zu Hannover für die Bürgermeister zur Beschwörung der Sühne mit den Herzögen Friedrich und Bernhard	IV. 261
1373 Oct. 28.	Die beiden Bürgermeister beschwören die Sühne	IV. 262
[1373 Oct. 28.]	Huldigungseid der Bürger zu Hannover an die Herzöge v. Sachsen und Friedrich u. Bernhard.	IV. 262
1373 Nov. 11.	Vollmacht des Raths zu Lüneburg für zwei Vertreter zur Beschwörung der Sühne mit den Herzögen Friedrich und Bernhard	IV. 262
1373 Nov. 11.	Die beiden Vertreter beschwören die Sühne	IV. 263
1373 Nov. 11.	Die Herzöge von Sachsen bekunden, dass Lüneburg, Hannover und Uelzen auf ihren Befehl den Herzögen Friedrich und Bernhard gehuldigt haben	IV. 263
1373 Nov. 11.	Die Herzöge Friedrich und Bernhard bekunden, dass Lüneburg, Hannover und Uelzen ihnen und den Herzögen von Sachsen zu gleichem Rechte gehuldigt haben	IV. 265
1373 Nov. 11.	Herzog Otto verleiht Hermann von Gladebeck einen Burgsitz zu Harste	IV. 267
1373 Nov. 18.	Herzog Albrecht von Sachsen und der Rath zu Lüneburg bekunden, dass Heinrich v. Homburg während des Krieges mit Herzog Magnus ihnen für keinen Frieden Bürgschaft geleistet	IV. 267
1373 Nov. 21.	Der Rath zu Lüneburg verleiht dem Archidiakon, Johann von Bücken, eine Rente von 40 Mark, ein Haus und Abgabenfreiheit	IV. 268
1373 Nov. 28.	Das Domcapitel zu Hildesheim bestätigt die Wahl des Grafen Johann von Spiegelberg zum Domherrn	X. 152
1373 Dec. 3.	Sühne der Grafen von Schaumburg mit den Herzögen Friedrich und Bernhard	IV. 269
1373 Dec. 9.	Graf Otto von Schaumburg bestätigt die Sühne	IV. 269
1373 Dec. 10.	Bündniss der Herzöge Friedrich und Bernhard mit den Herzögen Albrecht und Wenzel von Sachsen und der Herrschaft Lüneburg	IV. 270
1374 Jan. 21.	Zahlungsversprechen derselben für die Brüder von Stenbeke über 59 Mark	V. 1
1374 Jan. 22.	Dieselben versprechen Heimberd und Dietrich von Mandelsloh Ersatz von Schaden und Kosten das Schloss Wolfenbüttel betr.	V. 1
1374 Jan. 22.	Dieselben versprechen ihre sechs Bürgen gegen den Rath zu Braunschweig wegen des Schlosses Wolfenbüttel ihrer Bürgschaft zu entledigen	V. 1
1374 Jan. 25.	Dieselben erhöhen dem Rathe zu Braunschweig die Pfandsumme von Wolfenbüttel um 50 Mark.	V. 2
1374 Jan. 25.	Hans von Honlege, Dietrich von Wallmoden, Ludwig von Veltheim, Conrad von Weferlingen, Heimbert und Dietrich von Mandelsloh verbürgen sich gegen Braunschweig für die Herzöge Friedrich und Bernhard wegen des Schlosses Wolfenbüttel	V. 2
1374 Febr. 1.	Die Herzöge Friedrich, Bernhard, Heinrich und Otto erkennen die Unthelbarkeit des Landes Braunschweig und seine Regierung durch den Aeltesten an	V. 3
1374 Febr. 3.	Privileg der Herzöge Friedrich und Bernhard für Braunschweig betr. Recht, Gerichts- und Abgabenwesen	V. 5
1374 Febr. 3.	Verzeichniss der von denselben bei der Huldigung Braunschweigs verliehenen Lehen	V. 6
[1374 Febr.]	Liste der Forderungen Braunschweigs an die Herzöge	V. 9
1374 April 5.	Bündniss und Erbverbrüderung Herzog Erichs von Sachsen mit den Herzögen Albrecht und Wenzel von Sachsen und Lüneburg	V. 10
1374 April 5.	Gegenurkunde der Herzöge Wenzel und Albrecht	V. 11
1374 April 9.	Dieselben erklären sich wegen des Zolles zu Eislingen durch Herzog Erich v. Sachsen f. befriedigt.	V. 13
1374 April 9.	Herzog Erich von Sachsen verspricht sich um die Befreiung seiner Mannen von der Huldigung an die Söhne Herzogs Magnus zu bemühen	V. 13
1374 April 9.	Derselbe erklärt sich wegen seiner Pfandforderung auf Blekede, Hitzacker und Schnackenburg durch die Herzöge Wenzel und Albrecht für befriedigt	V. 13
1374 April 9.	Die Herzöge Wenzel und Albrecht verpfänden Lüneburg die Schlösser Bleckede und Hitzacker gegen Zahlungen an die Sabel, von Ritzerow, von Plesse und von Wautzeuberg	V. 14
1374 April 9.	Gegenurkunde des Raths zu Lüneburg	V. 15
1374 April 11.	Curd Oeslevesches resignirt Herzog Albrecht Ländereien vor Hannover zu Gunsten Brand Scheles.	V. 16
1374 Mai 7.	Herzogin Katharina verkauft Haus und Hof zu Celle dem Rathe zu Lüneburg und dem Archidiakon Johann von Bücken	V. 17
1374 Mai 7.	Urfehde Heinrichs v. Homburg f. d. Herzöge Wenzel und Albrecht und den Rath zu Lüneburg.	V. 17
1374 Mai 7.	Desgl. Gerhards von Wederden	V. 18
1374 Mai 7.	Desgl. Ludolfs von Honlege	V. 19

[1]) Zwei Copialbücher haben das Datum des 11. November.

Digitized by Google

		Band Seite
1374 Mai 7.	Desgl. Hartwichs von Brugem, Dietrichs von Rheden, Grubes v. d. Steinberge	V. 19
1374 Mai 7.	Desgl. Heinrichs von Gittelde	V. 20
1374 Mai 7.	Desgl. Bernhard Hoyges	V. 21
1374 Mai 7.	Desgl. Heinrichs von Ohsen	V. 21
1374 Mai 7.	Desgl. Odes von Halle	V. 22
1374 Mai 7.	Desgl. Hermanns von Nuderde	V. 23
1374 Mai 7.	Desgl. Johanns von Elminghusen	V. 23
1374 Mai 7.	Desgl. Wollerds von Lengede	V. 24
1374 Mai 7.	Desgl. Heinrichs Musselval	V. 24
1374 Mai 7.	Desgl. Albrechts Stich	V. 25
1374 Mai 21.	Dienstvertrag der Brüder von Alvensleben auf Rogätz mit den Herzögen Wenzel und Albrecht.	V. 26
1374 Mai 21.[1])	Die Herzöge Wenzel u. Albrecht gestatten den Brüdern Turike zu Hannover die Stiftung eines Altars in der Georgskirche daselbst	V. 26
1374 Mai 28.	Consens der Herzöge Friedrich und Bernhard zu der vorigen Urkunde	V. 27
1374 Juni 9.	Dieselben verpfänden den von Honlege und von Veltheim Vorsfelde und Königslutter	V. 27
[1374 Juni 10.]	Dietrich Springintgut und Albrecht Hoyke schreiben dem Rathe zu Lüneburg über ihre Rückkehr von der Reise mit dem Herzoge und eine Zusammenkunft mit der Geistlichkeit zu Lübeck	V. 29
1374 Juni 30.	Consens Bischof Heinrichs von Verden für den Vikar Nicolaus Floreke zu Bardowiek zum Verkaufe oder Vertauschung der Ländereien der Vikarie	V. 29
1374 Juli 4.	Karl IV. gestattet dem Bischofe Gerhard v. Hildesheim die Errichtung zweier Freigrafenstühle zu Peine und Sarstedt	V. 30
1374 Juli 4.	Urfehde Hans' von Vreden für die Herzöge Wenzel und Albrecht und den Rath zu Lüneburg	V. 31
1374 Juli 8.	Karl IV. gestattet die Vereinigung der Lande der Herzöge Wenzel und Albrecht und des Herzogs Erich von Sachsen	V. 31
1374 Juli 13.	Vergleich des Raths zu Lüneburg mit den Klöstern Walkenried, Amelunxborn, Dobberan, Riddagshausen, Nienkamp und St. Johann zu Lüneburg und den Capiteln Lübeck, Ratzeburg, Schwerin und Hamburg wegen der Sülzegüter	V. 33
1374 Juli 24.	Bischof Gerhard von Hildesheim hebt das über Hildesheim wegen der Gefangennahme des Scholasters Johann Vrese verhängte Interdikt auf	V. 33
1374 Juli 29.	Die von Gastede verpfänden dem Bischofe ihre Besitzungen zu Vepstede und Haverlah	IX. 223
1374 Aug. 15.	Landfriedensvertrag der Bischöfe von Minden und Hildesheim, der Herzöge von Sachsen, Lüneburg und Braunschweig, der Grafen von Hoya und Bruchhausen, des Herrn Wedekind v. d. Berge und der Städte Minden, Hildesheim, Lüneburg und Hannover	V. 35
1374 Aug. 17.	Bündniss Graf Ottos von Schaumburg mit Herzog Otto	V. 38
1374 Aug. 24.	Bischof Heinrich von Verden verpfändet den Brüdern Spörcken die Vogtei über die Stiftsgüter in der Vogtei Uelzen und Bevensen	V. 38
1374 Aug. 29.[2])	Bündniss des Erzbischofs Adolf und des Domcapitels zu Mainz mit Herzog Otto gegen den Bischof von Bamberg, die Markgrafen von Meissen und die Landgrafen von Hessen	V. 39
1374 Sept. 3.	Probst Eckhard zu Minden verbietet den Inhabern des Schlosses Wolfenbüttel die Erhebung von Abgaben von Besitzungen der Domprobstei Hildesheim bei Strafe des Bannes	V. 42
1374 Sept. 9.	Urfehde Arnd Bandows für die Herzöge Wenzel und Albrecht und den Rath zu Lüneburg	V. 43
1374 Sept. 27.	Vollmacht für den Vikar Johann von Fallersleben zu Hildesheim zur Resignirung der Pfarre zu Fallersleben an Herzog Albrecht im Namen des Pfarrers Johann von Peine	V. 44
[1374 Sept.—Oct.]	Verzeichniss der von den Herzögen Otto und Friedrich verliehenen Lehen	V. 47
1374 Oct. 22.	Bündniss Bischof Albrechts von Halberstadt mit Herzog Otto	V. 48
1374 Oct. 31.	Vertrag des Domcapitels und der Stadt Bremen mit den Bauerschaften, die zu dem alten Deich gehören, über die Anlegung eines neuen Grabens	V. 49
[1374 Oct.]	Die Herzöge Otto und Friedrich verleihen dem Caplan Johann von Braunschweig eine Getreiderente zu Eichenbarleben	V. 48
[1374 Nov.—Dec.]	Henning von Molne bittet Herzog Albrecht, den Rath zu Lüneburg zur Zahlung von 120 Mark anzuhalten	V. 49
[1374 Nov.—Dec.]	Johann Kuigge fordert von drei Rathmannen zu Lüneburg die versprochene Belohnung und Zehrungskosten	V. 50
[1374 Nov.—Dec.]	Heinrich von Saldern bittet den Rath zu Hannover, Johann Semmelbecker zur Bezahlung seiner Schuld zu mahnen	V. 50
1374 Dec. 13.	Zahlungsversprechen des Raths zu Lüneburg für Johann Semmelbecker über 800 Mark, die dieser Heinrich von Saldern schuldet	V. 51

[1]) Ein anderes Original hat das Datum des 15. Mai. [2]) Sud. Aug. 30. (tercia feria post Bartholomei).

Digitized by Google

		Band	Seite
1374 Dec. 18.	Herzog Otto verpfändet den Herren von Piesse Schloss Bovenden	V.	51
[1374—1375]	Verordnung des Raths zu Lüneburg über Geschenke, Gastereien etc.	V.	53
1375 Jan. 27.	Revers Lippolds von Hanstein für Herzog Otto über Gericht und Renten in Reifenhausen und Dedaxhausen	V.	56
1375 Jan. 28.	Schiedsspruch über die Abgaben der geistlichen Stifter von den Salinguttern zu Lüneburg	V.	56
1375 Febr. 3.	Die Herzöge Wenzel und Albrecht und Herzog Bernhard bestätigen den Verkauf von Besitzungen zu Echem und Luninghorst seitens Herzogs Wilhelm an Kloster Scharnebeck	V.	57
1375 Febr. 21.	Cardinal Johannes beauftragt den Bischof von Verden mit dem Verfahren gegen die, welche die Städte Lüneburg und Uelzen für meineidig erklären wegen der Huldigung an die Herzöge von Sachsen	V.	58
1375 Febr. 21.	Desgl. den Bischof von Minden in Betreff Hannovers	V.	58
1375 Febr. 22.[1]	Vertrag Herzog Albrechts mit Herzog Otto über Burgfrieden und Burghut zu Hindenburg und Windhausen	V.	70
1375 Febr. 26.	Schiedsspruch desselben zwischen Herzog Otto und Landgraf Hermann von Hessen	V.	59
1375 März 4.	Schuldverschreibung des Raths zu Lüneburg für Wilbrand von Reden über 3000 Mark	V.	61
1375 April 13.	Die Herzöge Wenzel und Albrecht versprechen denen Schadenersatz, welche Werner v. Bertensleben in ihrem Kriege folgen	V.	61
1375 April 22.	Verordnung des Raths zu Hannover für die Innungen das Aufnahmegeld betreffend	VIII.	192
[1375 April—Mai]	Mahnbrief Henning Knigges an den Rath zu Lüneburg	V.	62
1375 Mai 20.	Vergleich Herzog Ottos mit den von Winzingerode wegen Allershausen	V.	62
1375 Juni 1.	Urfehde Friedrichs von Ottbernhusen für Herzog Albrecht und Uelzen	X.	136
1375 Juni 8.	Die Herzöge Wenzel und Albrecht und Herzog Bernhard gestatten die Aufnahme von Juden in Hannover	V.	62
1375 Juni 8.	Dieselben verleihen Hannover die Fischerei zu Lauenrode	V.	63
1375 Juni 9.	Vertrag des Raths zu Lüneburg mit Curd von Saldern über die Verwaltung von Hitzacker	V.	64
1375 Juni 24.	Die Hanseversammlung zu Lübeck sendet Minden den Beschluss gegen die Mörder der Rathmannen zu Braunschweig	V.	64
1375 Juni 28.	Cardinal Johann beauftragt den Bischof von Paderborn mit der Absolvirung Herzog Albrechts und Heinrichs von Homburg von dem wegen Gefangennehmung eines Geistlichen verhängten Banne	V.	65
1375 Juli 2.	Die Landgrafen von Hessen verpfänden Herzog Otto die Hälfte von Allerberg auf Lebenszeit	V.	66
1375 Juli 13.[2]	Der Rath zu Lüneburg überweist 14 Bürgern eine Abgabe der Sülzhäuser gegen einen Vorschuss von 960 Mark zur Bezahlung an Hannover	V.	66
1375 Juli 21.	Graf Otto von Delmenhorst verzichtet auf die Lehnshoheit über Ländereien zu Kroge	VII.	262
1375 Juli 22.	Die Herzöge Wenzel und Albrecht und Herzog Bernhard genehmigen, dass der Rath zu Lüneburg Renten aus dem herzoglichen Salzzolle verkauft	V.	68
1375 Aug. 28.	Die Cläver und Johann Corlebake bescheinigen den Herzögen Wenzel und Albrecht den Empfang von Schadenersatz für ihre Gefangennahme durch den Grafen von Schaumburg	V.	72
1375 Sept. 5.	Bündniss Graf Ottos von Schaumburg mit Herzog Albrecht zur Erbauung eines Schlosses im Lohof gegen die Herrschaft Wunstorf	V.	72
1375 Sept. 6.	Die Herzöge Wenzel und Albrecht und Herzog Bernhard schenken dem heil. Geistspitale zu Hannover eine Wiese	V.	73
1375 Sept. 21.	Münzvertrag der Stadt Hameln mit den Herren von Homburg	V.	73
1375 Sept. 29.	Rath zu Lüneburg verkauft für 7000 Mark Renten aus dem herzoglichen Salzzolle an Bürgermeister, Rathmannen und Bürger zu Lübeck und Hamburg	V.	74
1375 Oct. 9.	Schuldverschreibung der Herzöge Wenzel und Albrecht für die Brüder von Wederden	V.	76
1375[3] Oct. 31.	Revers Graf Adolfs v. Holstein für Erzbischof Albrecht v. Bremen über die Hälfte von Schloss und Vogtei Haseldorf und Kirchspiel Langenbrok	V.	129
1375 Nov. 1. bis 1382	Aufzeichnungen über Freiheitsbeweise vor dem Rathe zu Hannover	VIII.	191
1375 Nov. 29.	Die von Dotessem erklären Henneke von Hottenem für frei von aller Ansprache	V.	76
1375 Dec. 27.	Vertrag des Raths zu Hannover mit Bremen über Schiffsabgaben und Kornverkauf	V.	77
1376 Jan. 7.	Vertrag des Raths zu Bremen mit Hannover über Abgaben von Ein- und Ausfuhr und Kornverkauf, wenn ein Wasserweg zwischen beiden Städten eingerichtet ist	V.	78
1376 Jan. 20.	Die Herzöge Wenzel und Albrecht und Herzog Bernhard erhöhen die Pfandsumme des Raths zu Lüneburg auf Blekede und Hitzacker und die Zölle zu Lüneburg und Hitzacker um 280 Mark.	V.	79

[1] Sud. Ang. 1. (an s. Peters dage als men den plog utwerpet) cfr. Grotefends Chronologie. [2] Sud. Juli 12. (in s. Margreten dage). [3] Sud. 1377, doch cfr. die Berichtigungen.

Digitized by Google

		Band Seite
1376 Febr. 27.[1]	Das Domcapitel zu Hildesheim verpflichtet sich dahin zu wirken, dass der Bischof die Besitzungen der Domprobstei nicht beschatze	V. 79
1376 April 6.	Heinrich v. Reden überlässt dem Rathe zu Hannover sein Recht an der Fischerei zu Lanenrode.	V. 80
1376 April 13.	Werner von Gilten, Bodo von Hodenberg, Dietrich Rust und Helmich erklären ihre Ansprüche an den Rath zu Hannover für befriedigt	V. 80
1376 April 13.	Verzicht Erzbischof Adolfs v. Mainz auf die Hülfe Herzog Ottos gegen die Landgrafen v. Hessen.	V. 80
1376 April 18.[2]	Bischof Heinrich von Paderborn absolvirt Heinrich von Homburg gemäss der Urkunde vom 28. Juni 1375	V. 65
1376 April 20.	Dienstvertrag der Brüder v. Freden mit den Herzögen Wenzel u. Albrecht gegen Herzog Otto.	V. 81
1376 Mai 21.	Dietrich v. Alten überlässt dem Rathe zu Hannover sein Recht an der Fischerei zu Lanenrode.	V. 91
[1376 Mai bis 1378 Febr. 28.]	Rechnung Rabodo [Wales] während des Aufenthalts des Herzogs zu Neustadt	V. 81
1376 Juni 12.	Schuldverschreibung der Herzöge Wenzel und Albrecht und Herzogs Bernhard für die Brüder von Borch über 100 Mark unter Verpfändung von Lusemur und Renten zu Jehrden	V. 92
1376 Juni 12.	Desgl. unter Stellung von Bürgen	V. 92
[1376 vor Juni 18.]	Klage Hannovers an den Rath zu Lübeck und Hamburg gegen Lüneburg wegen Ersatz der Kriegskosten	V. 95
1376 Juni 18.	Antwort Lüneburgs	V. 96
1376 Juli 8.	König Wenzel von Böhmen bestätigt den Herzögen Wenzel und Albrecht alle Rechte und Besitzungen	V. 98
1376 Aug. 9.	Herzog Otto bestätigt den von Bischof Gerhard von Hildesheim vermittelten Vertrag mit Herzog Albrecht von Sachsen bis zum 24. Juni 1377	V. 94
1376 Sept. 8.	Schiedsspruch des Raths zu Lübeck und Hamburg über die Klage Hannovers gegen Lüneburg.	V. 95
1376 Oct. 9.	Privileg der Herzöge Wenzel und Albrecht für Lüneburg über Rechte des Vogts, Abgaben und Gericht	V. 99
1376 Oct. 9.[3]	Dieselben erneuern demselben die Privilegien der Herzöge Wilhelm und Magnus	V. 100
1376 Oct. 31.	Vergleich des Klosters Buxtehude mit Heine Winbord über Besitzungen im Kirchspiel Eschede.	IX. 46
[1376 Oct.]	Albrecht Hoyke schreibt Dietrich Springintgud über Bezahlung von Forderungen und Geldmangel.	V. 101
1376 Nov. 1.	Bündniss und Dienstvertrag der Könige Olaf von Dänemark, Hakon von Norwegen und der Königinn Margaretha mit Herzog Erich von Sachsen	VII. 223
[1376 Nov. 4.]	Berthold Kind bittet den Rath zu Lüneburg um Boten nach Ebstorf und Winsen zur Beschaffung von Speise und Futter für die Leute	V. 102
1376 Nov. 11.	Die Pfarrer zu Wanna, Lehe und Nordleda bekunden die Verpfändung zweier Höfe zu Nordleda an das Kloster Neuenwalde	IX. 134
1376 Dec. 5.	Das Michaeliskloster zu Hildesheim verpfändet seine Vogtei daselbst an Heinrich von Bethelem.	IX. 109
[1376 Dec. 5.]	Eidesformeln des Vogts und des Fronboten des Klosters	IX. 109
1376 Dec. 21.	Vertrag Bischof Gerhards von Hildesheim mit den Herzögen Otto und Friedrich	V. 102
1377 Jan. 14.	Heyso resignirt dem Herzoge Albrecht die Pfarre zu Bodenteich zu Gunsten Johanns v. Walmow.	V. 103
1377 Jan. 16.	Quittung Erzbischof Albrechts von Bremen und seines Vogtes zu Bremervörde für das Domcapitel über den Empfang von 389 Mark auf die Pfandsumme für Wildeshausen	VI. 292
1377 März 21.[4]	Erzbischof Albrecht von Bremen bestätigt einer Kapelle zu Altenwalde Güter zu Altenbruch etc.	X. 81
1377 März 31.	Quittung der Herzöge Wenzel und Albrecht für den Rath zu Uelzen über 100 Mark	V. 103
1377 April 8.	Bischof Heinrich von Ratzeburg überlässt Herzog Erich von Sachsen Fargan, Tagmer und Pötrau gegen Burg Stove und die Dörfer Stove, Cronsamp und Neschow	IX. 179
1377 April 8.	Derselbe vertauscht vor dem Herzoge dieselben Besitzungen mit Detlef von Gronow	IX. 180
1377 April 16.	Bischof Gerhard von Hildesheim verspricht die Rechte und Freiheiten des Domcapitels zu vertheidigen und die alten Gewohnheiten im Gerichtswesen zu schützen	X. 99
1377 Mai 3.	Bündniss der Herzöge Albrecht und Friedrich mit den Herzögen Wenzel und Albrecht	V. 104
1377 Mai 5.	Schiedsspruch der kaiserlichen Bevollmächtigten zwischen den Herzögen Wenzel und Albrecht und Conrad von Saldern wegen der Pfandschaft von Dannenberg	V. 105
1377 Mai 17.	Herzog Albrecht präsentirt Ludolf v. Münster für eine Vikarie in der Cyriaks-Kirche zu Lüneburg.	V. 106
1377 Mai 24.	Die Herzöge Wenzel und Albrecht belehnen die von Wustrow mit Schloss und Stadt Wustrow.	V. 106
1377 Mai 24.	Revers der von Wustrow	V. 107
[1377 Mai]	Verzeichniss der den Bürgern Lüneburgs genommenen Waaren	V. 104
1377 Juni 6.	Vollmacht Herzog Ottos und der Brüder Herzog Friedrich, Heinrich und Otto für Bischof Gerhard von Hildesheim zur Vermittlung der Streitigkeiten mit den Herzögen Wenzel und Albrecht und Herzog Bernhard	V. 108

[1] Sud. März 2. (des ersten dages in der vasten). [2] Sud. April 25. (feria sexta infra octavam pasche). [3] Andere Copien haben das Datum des 10. October. [4] Sud. Jan. 12. (in die s. Benedicti abbatis).

Digitized by Google

		Band	Seite
1377	Juni 12.[1]	Bischof Gerhard vermittelt eine Sühne zwischen den Genannten	V.	110
1377	Juli 13.	Sühne Heinrich Kemerers mit Hannover	V.	113
1377	Juli 30.	Vertrag Bischof Gerhards von Minden mit Graf Ludolf von Wunstorf über den Ankauf der ganzen Herrschaft Wunstorf für den Fall, dass der Graf keine Söhne bekommt	X.	65
[1377	Juli—Aug.]	Ulrich Lutzeke und Burchard Tetze schreiben dem Rathe zu Lüneburg, Hannover könne nur dann zur Einlösung von Neustadt beisteuern, wenn der Herzog den Landfrieden mit dem Bischofe von Hildesheim vorwärts bringe	V.	113
1377	Aug. 11.	Die Herzöge Wenzel und Albrecht und Herzog Bernhard überlassen dem heil. Geist-Hospitale zu Hannover drei Mühlen vor der Stadt	V.	114
1377	Aug. 24.	Landgraf Hermann von Hessen belehnt Curd von Asche mit Besitzungen zu Moringen	V.	114
1377	Aug. 29.	Erzbischof Albrecht von Bremen und Vogt Curd Kämermeister zu Bremervörde verpfänden Graf Christian von Oldenburg Herrschaft und Schloss Stotel	V.	114
1377	Aug. 29.	Erzbischof Albrecht verpfändet demselben Vogtei und Gericht im Lechter Lande	V.	115
1377	Aug. 29.	Desgl. demselben und seiner Gemahlinn Agnes die Vogtei des Lechter Landes etc.	VI.	29
1377	Aug. 29.	Derselbe erklärt die Verpfändung auch für den Grafen Christian allein gültig	VI.	30
1377	Sept. 10.	Die v. Bertensleben erklären ihre Ansprüche an die Herzöge Wenzel u. Albrecht für befriedigt.	V.	116
1377	Sept. 15.	Graf Gottfried von Ziegenhain und Gemahlinn Agnes verzichten auf 1000 von Herzog Otto am 3. August 1371 verschriebene Mark	V.	116
1377	Sept. 15.	Vergleich derselben mit Herzog Otto über Zahlung des Brautschatzes der Agnes	V.	117
1377	Oct. 3.	Die Herzöge Wenzel und Albrecht versprechen den Bewohnern der Herrschaft Lüneburg, sie bei ihren alten Privilegien und Rechten zu lassen etc.	V.	119
1377	Oct. 3.	Dieselben bestätigen denselben ihre und ihrer Vorfahren Privilegien	V.	120
1377	Oct. 3.	Dieselben versprechen der Stadt Lüneburg ihre Unterstützung, um aus Einkünften der Saline ihre Schulden zu bezahlen	V.	121
1377	Oct. 4.	Der Rath zu Lüneburg setzt einen Artikel der Urkunde vom 6. Januar 1371, auf welche die Huldigung der Städte Lüneburg, Hannover und Uelzen erfolgt ist, ausser Kraft	V.	122
1377	Oct. 9.	Vergleich der Herzöge Wenzel und Albrecht mit Lüneburg über dessen Beede	V.	122
1377	Oct. 24.	Sühne Herzog Ottos mit den Herzögen Wenzel und Albrecht	V.	123
1377	Oct. 25.	Gegenurkunde der Herzöge Wenzel und Albrecht	V.	124
1377	Oct. 25.	Bündniss derselben mit Herzog Otto	V.	126
[1377	Oct. 24. bis Dec. 6.]	Verzeichnisse des den Herzögen Wenzel und Albrecht von Herzog Otto während des Friedens zugefügten Schadens	V.	136
1377	Oct. 30.	Karl IV. bekundet einen Vergleich der Stadt Lüneburg mit den Herzögen Wenzel und Albrecht wegen Schuldentilgung, Sülzabgaben etc.	V.	127
1377	Nov. 11.	Die Herzöge Wenzel und Albrecht und Herzog Bernhard restituiren dem Kloster Oldenstadt einen Hof zu Uelzen	V.	130
1377	Nov. 17.	Karl IV. gestattet Graf Gerhard von Hoya die Errichtung eines Zolles zu Gadesbünden	V.	130
1377	Nov. 25.	Vergleich des Raths zu Lüneburg mit sehr vielen geistlichen Stiftern und Klöstern wegen Zahlung einer Abgabe von den Sülzgütern	V.	132
1377	Nov. 25.	Derselbe bekundet, dass er die vorige Urkunde und die Aufrechterhaltung der Rechte der geistlichen Stiftungen beschworen habe	V.	133
[1377	Nov. 25.]	Formel, welche der Rath beschworen	V.	135
[1377	Nov.]	Hermann Bock meldet dem Rathe zu Lüneburg die Vertheilung der Pferde und die Bestrafung der Plote für Strassenraub	V.	131
1377	Dec. 4.	Zwei Bevollmächtigte der Herzöge von Lüneburg überweisen dem Kloster Scharnebeck seinen Hof zu Lüneburg gegen 100 Mark	V.	136
1377	Dec. 11.	Bischof Gerhard v. Hildesheim erkennt die Herrschaft des Bischofs von Minden über die Stadt Wunstorf an und bestätigt deren Recht und Privilegien	X.	68
1377	Dec. 20.	Der Rath zu Wunstorf publicirt die vorige Urkunde unter Vorbehalt der Bestätigung des Bischofs von Minden	X.	67
1378	Jan. 6.	Vergleich des Raths zu Lüneburg mit dem zu Uelzen über die zu ersetzenden Kriegskosten	V.	141
1378	Jan. 7.	Die Grafen von Hallermund verpfänden Bertold von Ilten und den Brüdern von Lathusen ihre Rechte an Völksen	V.	142
1378	Jan. 13.	Sühne der Brüder von Estorf mit dem Domcapitel zu Hildesheim	V.	143
1378	Jan. 13.	Urfehde Gerhards von Rokestorp für den Herzog von Lüneburg	V.	143
1378	März 12.	Revers Bischof Heinrichs v. Verden f. d. Herzöge Wenzel u. Albrecht über Schloss Lanenbrück.	V.	144

[1] Cfr. die Anmerkung Sudendorfs.

Digitized by Google

		Band Seite
1378 März 17.	Dienst- und Schutzvertrag desselben und seines Domcapitels mit denselben	V. 144
1378 März 28.	Herzog Albrecht von Sachsen restituirt dem Kloster Scharnebeck seinen Hof zu Lüneburg	V. 145
1378 April 4.	Schutz- und Dienstvertrag Herzog Erichs von Sachsen mit den Brüdern von Elme	IX. 135
1378 April 4.	Huldigung der Brüder von Elme an Herzog Erich	V. 146
1378 April 7. bis 1379 März 9.	Verzeichniss der Einnahmen des Vogts Brendeke zu Celle	V. 146
1378 April 11. bis 1379 März 9. und 1379 Nov. 7. bis 1380 Febr. 13.	Desgl. der Ausgaben	V. 152
1378 April 11.	Schuldverschreibung der Herzöge Wenzel und Albrecht und Herzogs Bernhard etc. für Dietrich von Alten über 400 Mark	V. 179
1378 Mai 17.	Rabode Wale beschwört, dass Herzog Albrecht seiner mächtig sei gegen den Herrn v. d. Lippe.	V. 180
1378 Juni 8.	Privileg der Herzöge Wenzel und Albrecht und Herzog Bernhards für den Rath zu Celle betr. Wein- und Bierverkauf, Geleit und Zoll	V. 180
1378 Juni 22.	Dienstvertrag Graf Ludolfs von Wunstorf mit den Herzögen Wenzel und Albrecht	V. 181
1378 Juli 15.	Karl IV. wiederholt seine Urkunde vom 30. October 1377	V. 182
1378 Sept. 13.	Bündniss Graf Ottos von Schaumburg mit Heinrich von Homburg	V. 183
[1378] Sept. 15.	Wedekind v. d. Berge mahnt den Rath zu Lüneburg an die Erfüllung des Vergleichs wegen Verwendung der Salinabgaben	V. 184
[1378 Sept. 15.]	Derselbe theilt allen geistlichen Salinbesitzern die vorige Urkunde mit	V. 184
1378 Sept. 17.	Heinrich Rebock und Sohn verzichten auf alle Ansprüche an den Herzog Albrecht und den Rath zu Hannover wegen der Gefangenschaft Heinrichs	V. 185
1378 Oct. 18.	Erzbischof Albrecht von Bremen verpfändet Daniel Monik die Gerichte in den Kirchspielen Osten, Wührden und Horst	VIII. 299
1378 Oct. 18.	Die Vögte von Bremervörde verbürgen dem Daniel Monik die Rückzahlung der Pfandsumme	VIII. 300
1378 Oct. 23.	Revers Werner Kerberchs f. d. Domcapitel zu Hildesheim über die Verwaltung des Weinkellers.	X. 177
1378 Nov. 4.	Desgl. Hennings von Podbus für Herzog Erich von Sachsen über das Land Gödesöre	VII. 224
1378 Nov. 18.	Dietrich von Alten erklärt seine Ansprüche an Ruthe für befriedigt durch Bischof Gerhard von Hildesheim	V. 185
1378 Nov. 25.	Die von Saldern liefern den von Homburg Schloss Hallerburg aus	V. 185
1378 Dec. 21.	Zeugniss des Richters zu Rüthen über die eidliche Erklärung Hermanns v. Bedelike, kein Recht auf den Zehnten zu Snewordinghusen zu haben	IX. 109
1378	Vertrag Erzbischof Albrechts von Bremen mit Herzog Erich von Sachsen	V. 140
[1378]	Herzog Albrecht schreibt dem Rathe zu Lüneburg über sein Verhältniss zu den von Saldern	V. 186
1379 Jan. 26.	Quittung Ludwigs von Rosdorf für Herzog Otto über seinen Theil des Kaufgeldes von Hardegsen und Moringen	V. 186
1379 März 6.	Johann Edendorp, Vikar zu Bardowick, überweist einer Vikarie daselbst ein Haus	V. 186
1379 April 2.	Die Herzöge Otto und Friedrich überweisen dem Kloster auf dem Rennelsberge vor Braunschweig fünf Hufen zu Sonnenberg	V. 188
[1379 April 2.]	Desgl. dem Kloster Riddagshausen fünf Höfe zu Wittmar	V. 189
1379 April 4.	Ablass Pabst Urbans VI. für die Besucher der Kirche des Michaelis-Klosters zu Lüneburg	V. 189
1379 April 17.	Die Bewohner des Kirchspiels Lehe huldigen Herzog Erich von Sachsen	V. 190
1379 April 17.	Herzog Erich nimmt dieselben in seinen Schutz	V. 190
1379 Mai 6.	Vergleich Heinrichs von Uslar mit Hildebrand über den Nachlass seines Bruders Hermann	V. 190
1379 Juni 3.	Heinrich Vrese verspricht den Rath zu Hildesheim wegen einer Verwendung bei Braunschweig schadlos zu halten	VIII. 77
1379 Juni 15.	Die Herzöge Wenzel und Albrecht und Herzog Bernhard bekunden ein Abkommen über eine Abgabe von den Salingütern	V. 191
1379 Juni 15.	Desgl. die Bewilligung einer Beede durch Prälaten, Mannen und Städte	V. 192
1379 Juni 17.	Bischof Gerhard v. Hildesheim ertheilt der Mühle zu Sarstedt die Erlaubniss, für die Bewohner von Ruthe zu mahlen	X. 20
1379 Juni 19.	Die Herzöge Wenzel u. Albrecht verpfänden dem Vogte Woldeke Schloss u. Vogtei Moisburg.	V. 193
1379 Juli 25.	Sühne Graf Ottos von Schaumburg mit Herzog Friedrich wegen des Todes des Herzogs Magnus.	V. 194
[1379 Juli]	Fehdebrief Herzog Albrechts und verschiedener Ritter an Bischof Gerhard von Hildesheim	V. 195
1379 Aug. 1.	Dienstvertrag Lippolds von Freden mit Herzog Albrecht gegen den Bischof von Hildesheim	V. 195
1379 Aug. 2.	Friedrich von Berveide resignirt den Herzögen die Probstei zu Dannenberg	V. 195
1379 Sept. 27.	Die Herzöge Wenzel u. Albrecht erhöhen die Pfandsumme Lüneburgs auf Bleckede u. Hitzacker um 2400 Mark	V. 196
1379 Sept. 27.	Revers des Raths zu Lüneburg	V. 196
1379 Sept. 27.	Die Herzöge Wenzel und Albrecht verpfänden Lüneburg Schloss Lüdershausen	V. 197
1379 Sept. 27.	Revers des Raths zu Lüneburg	V. 198
1379 Nov. 11.	Die Herzöge Wenzel und Albrecht verpfänden den von Saldern Schloss Lichtenberg	V. 199

Digitized by Google

			Band Seite
1379	Dec. 6.	Revers der v. d. Knesebeck für die Herzöge Wenzel und Albrecht und Herzog Bernhard über Knesebeck	V. 201
1379	Dec. 13.	Basilius v. d. Nigenstadt zu Hannover bekundet noch ein Jahr schossfrei zu sein	VIII. 192
[1379]		Vergleich Herzog Albrechts mit Werner von Bertensleben	V. 201
1380	Jan. 1.	Revers der von Campen für die Herzöge Wenzel und Albrecht über Bordenau	V. 203
1380	Jan. 8.	Vergleich des Vogts Ludolf Junchere zu Nenstadt mit dem Rathe zu Hannover über Schadenersatz.	V. 204
1380	Febr. 17.	Rechnung über die aus den Salineabgaben zu Lüneburg gelieferten Summen zur Schuldentilgung.	V. 205
1380	März 2.	Marquard v. Crumesse verkauft Segebode Crispin Besitzungen zu Crumesse, Niemark, Beiendorf etc.	IX. 368
1380	März 17.	Herzog Erich von Sachsen schenkt einer Capelle zu Ratzeburg eine Rente aus dem Salzzolle zu Lauenburg	VIII. 188
1380	März 17.	Herzogin Agnes und Herzog Erich zeigen Bischof Heinrich von Ratzeburg die vorige Schenkung an und präsentiren Hermann von Oldesloe für die begabte Vikarie	VIII. 189
1380	April 15.	Sühne der Schulte und von Borch, Marschalke und Heinriche v. d. Osten zu Horneburg mit den Herzögen Wenzel und Albrecht und Herzog Bernhard	V. 208
1380	April 15.	Desgl. der Brüder v. d. Kuhla auf Kuhla	V. 209
1380	April 23.	Graf Otto von Hallermund und Söhne überlassen ihrem Vetter Heinrich einen Hof zu Diedersen und die Scheven-Mühle	V. 210
1380	April 25.	Verzicht der Herzöge Wenzel und Albrecht und Herzog Bernhards auf Coldingen zu Gunsten Bischof Gerhards von Hildesheim	V. 211
1380	April 25.	Desgl. der von Reden	V. 212
[1380	April]	Schiedsspruch über die Klagen Bischof Gerhards von Hildesheim gegen Herzog Albrecht	V. 210
1380	Mai 6.	Sühne der Brüder von Borch mit den Herzögen Wenzel und Albrecht und Herzog Bernhard	V. 212
1380	Juni 5.	Versicht der Herzöge Friedrich und Heinrich auf Coldingen zu Gunsten Hildesheims	V. 212
1380	Juli 25.	Urfehde der Brüder von Herze und Heinrichs von Twyste für Herzog Otto, den Herrn von Homburg und Graf Hermann von Eberstein	V. 213
[1380	Juli—Aug.]	Vergleich der Schulte und v. Borch, Moritz Marschalks, Heinrichs v. d. Osten, Heinrich Scharpenbergs und Claus' v. d. Kuhla zu Horneburg, Brobergen und Kuhla mit den Herzögen Wenzel und Albrecht und Herzog Bernhard	V. 213
1380	Aug. 3.	Sühne und Urfehde von Mitgliedern der Familien Schulte, von Borch und v. d. Kuhla mit den Herzögen Wenzel und Albrecht und Herzog Bernhard	V. 214
1380	Aug. 3.	Desgl. Otto von Bredenvliet und acht Anderer	V. 215
1380	Aug. 15.	Consens Herzog Friedrichs zur Verpfändung einer Rente aus der Münze in Braunschweig seitens Heinrich Kerkhofe an das Kloster auf dem Ronnelsberge daselbst	V. 215
1380	Aug. 16.	Zahlungsversprechen des Raths zu Lüneburg an zwei Bürger in Hamburg über 360 Mark aus der herzoglichen Beede	V. 215
1380	Sept. 21.	Revers Brands v. d. Hus für die Herzöge Wenzel und Albrecht über die Hülfe von Neustadt.	V. 216
1380	Sept. 23.	Bündniss Abt Bodos v. Corvey mit den Grafen v. Eberstein gegen die Schartenbergs, v. d. Malsburg und von Dalwigk	V. 217
1380	Sept. 27.	Vergleich zwischen Bischof Gerhard von Hildesheim und Herzog Albrecht	V. 218
1380	Sept. 29.	Zenguiss der von Thodendorp über die Lehnsabhängigkeit ihrer Güter von den von Wittorf, von Medingen, den Herzögen von Lüneburg oder deren Freiheit	V. 219
1380	Dec. 4.	Das Domcapitel zu Hildesheim erklärt Curd v. d. Steinberg, dass es die Verpfändung der Winzenburg an ihn durch Bischof Gerhard nicht bewilligt habe	IX. 327
1380		Desgl. Tymme Bock in Betreff Liebenburgs	IX. 327
[1380]		Manegold von Estorf meldet dem Rathe zu Lüneburg die Verwüstung von Blekede, Stiepelse und Dahlem	V. 207
[1380]		Herzog Albrecht schreibt Simon v. d. Lippe über die Schleifung des Schlosses Nabershusen vor Calenberg	V. 219
1381	Febr. 16.	Bischof Gerhard von Hildesheim verspricht Zurückzahlung der von Leuten der Dompropstei erhobenen Schatzung	V. 221
1381	Febr. 24. bis Nov. 9.	Ausgabeverzeichniss des Vogts Brendeke zu Celle	V. 222
[1381	März 3.]	Bündniss der Herzöge Wenzel und Albrecht und Herzogs Bernhard mit Braunschweig	V. 239
1381	März 3.	Gegenurkunde Braunschweigs	V. 239
[1381	März 3.]	Bündniss derselben gegen die von Veltheim	V. 240
1381	März 3.	Gegenurkunde Braunschweigs	V. 240
1381	März 25.	Erzbischof Albrecht von Bremen gestattet dem Grafen Christian von Oldenburg den Bau einer Windmühle im Lechter Lande	VII. 263
1381	März 27.	Die Brüder von Mandelsloh verpflichten sich zum Schutz des Wasserweges zwischen Bremen und Hannover	V. 241

Digitized by Google

		Band	Seite
1381	März 30.	Die Herzöge Wenzel und Albrecht und Herzog Bernhard verpfänden den von Saldern die Vogtei Lauenrode	V.	241
1381	März 30.	Quittung Heinrichs von Reden für die Herzöge Wenzel und Albrecht	V.	242
1381	März 31.	Kloster Wienhausen verpflichtet sich für die Schenkung der Kirche zu Bröckel zur Besorgung des dortigen Gottesdienstes und zur Feier von Memorien für Herzog Albrecht etc.	V.	242
1381	April 5.	Revers der von Alten für die Herzöge Wenzel und Albrecht über Calenberg	V.	244
1381	April 17.	Revers Knuse Vurboms für das Domcapitel zu Hildesheim als Verwalter des Weinkellers	IX.	53
1381	April 23.	Pfarrer Hermann zu Eitzum resignirt Herzog Albrecht einen Altar in der Aegidien-Kirche zu Hannover zu Gunsten Ludolf Rymbeckers	V.	245
1381	Mai 1.	Gebhard von Saldern verkauft den von Alten eine Holzung vor Calenberg	V.	246
1381	Juni 1.	Aschwin v. d. Röden und die v. Reden entledigen die Grafen von Hallermund des Gefängnisses nach Zahlung von 30 Mark und Gelobung von Urfehde	V.	246
1381	Juni 5.	Gerhard Gadow verspricht Herzog Erich von Sachsen die Wiedereinlösung von Brunsmark	IX.	72
1381	Juni 8.	Dienstvertrag der v. Mahrenholz, Rabode Wales und der v. Bervelde mit den Herzögen Wenzel und Albrecht und Herzog Bernhard	V.	247
1381	Juni 24.	Die Herzöge Wenzel u. Albrecht verpfänden Dietrich Hogeherte eine Rente im Wehre zu Blekede.	V.	248
1381	Juli 21.	Sühne des Vogts zu Rusteberg im Namen des Erzbischofs von Mainz mit Nordhausen	VIII.	327
1381	Aug. 10.	Die Westerinnang zu Lüdingworth verspricht dem Herzoge von Sachsen für den Schutz seines Vogtes zu Bederkesa eine jährliche Haferabgabe	V.	248
1381	Sept. 22.	Heinrich von Langelege verkauft dem Rathe zu Lüneburg Haus und Hof zu Celle	V.	248
[1381]	Sept. 22.[1]	Herzog Albrecht erklärt das Domcapitel zu Hildesheim sei seiner mächtig, Recht gegen die von Mandelsloh zu geben und zu nehmen	V.	246
1381	Sept. 22.	Revers Heinrichs von Dannenberg für Herzog Erich von Sachsen über Wehningen	VII.	167
1381	Sept. 29.	Revers Walter Knles für Herzog Erich von Sachsen über die Grafschaft im Lande Hadeln	V.	249
1381	Oct. 2.	Bündniss Herzog Ottos mit Landgraf Hermann von Hessen unter gegenseitiger Verschreibung von 300000 Mark aus ihren Besitzungen für den Ueberlebenden	V.	250
1381	Oct. 2.	Uebereinkunft derselben wegen des Försters des Reinhartswaldes und des Klosters Hilwartshausen.	V.	253
1381	Oct. 2.	Desgl. über die Entscheidung von Gränzirrungen	V.	253
1381	Oct. 19.	Die v. Saalingen überlassen dem Domcapitel zu Hildesheim ihre Wohnung auf dem Walle zu Barum.	V.	254
1381	Oct. 31.	Bündniss der Herzöge Wenzel und Albrecht mit Herzog Friedrich und der Stadt Braunschweig.	V.	254
1381	Oct. 31.	Gegenurkunde Herzog Friedrichs und des Raths zu Braunschweig	V.	255
[1381	Oct. 31.]	Herzog Friedrich verleiht Herwig Kerstens ½ Hufe zu Watzum	V.	257
[1381	Oct. 31.]	Desgl. ein Wirthshaus zu Linden	V.	257
1381	Oct. 31.	Die Herzöge Wenzel und Albrecht und die Herzöge Friedrich und Bernhard verpfänden der Stadt Braunschweig die Schlösser Gifhorn und Fallersleben	V.	257
[1381	Nov. Anf.]	Die Herzöge Friedrich und Bernhard ernennen Hans v. Papestorf zum Amtmann über ihr ganzes Land vom 11. November an	V.	259
[1381	Nov. Anf.]	Revers derselben für Jan von Ambleben über seinen Theil am Schlosse Ambleben	V.	259
[1381	Nov. Anf.]	Zahlungsversprechen Herzog Friedrichs für Curd Hotopp über 18 Mark	V.	259
1381	Nov. 10.	Desgl. für die von Weferlinge und von Bertensleben über 70 Mark	V.	260
[1381	Nov. 10.]	Bitte desselben an seine Bürgen um Besieglung der vorigen Urkunde	V.	260
1381	Nov. 12. bis 1382 Mai 1.	Einnahmeverzeichniss des Vogtes Segeband Voss zu Celle	V.	261
1381	Nov. 12. bis 1382 Mai 1.	Ausgabeverzeichniss desselben	V.	266
1381	Nov. 12. bis 1382 Mai 31.	Ausgabe- und Einnahme-Verzeichniss der Vögte Fricke und Heinrich Louwe zu Dorfmark	V.	272
[1381	Nov.]	Herzog Friedrich belehnt die Söhne Henning Saligee mit verschiedenen Rechten und Besitzungen zu Braunschweig, Veltheim, Berklingen, Ahlum	V.	261
[1381	Nov.]	Desgl. Brand Klemmerogke mit Vogtgelde zu Fümmelse	V.	261
[1381	Nov.]	Klage des Priesters Jan zu Braunschweig über Hans Hordorp und Bitte um Lehen in Wyghelse und Eichenbarleben	V.	261
1381		Bischof Gerhard v. Hildesheim erhöht die Pfandsumme Heinrich Bocks an Gronau auf 300 Mark.	V.	219
[1381]		Conrad von Steinberg schreibt dem Domcapitel zu Hildesheim über seine Forderungen an Winzenburg	V.	221
[1381]		Walther von Dorstat desgl. über seine Forderungen an Wiedelah	V.	221
1382	Jan. 11.	Herzog Friedrich verschreibt Hans Papestorp und Wasmod Kanneschleger 30 Mark auf den Zoll zu Linden	VI.	1
1382	Jan. 25.	Die Herzöge Wenzel und Albrecht verpfänden der Stadt Lüneburg Dannenberg und Prezetze	VI.	1

[1] Sud. Mai 21. (in s. Mauricius dage).

Digitized by Google

		Band	Seite
1382 Jan. 25.	Revers der Stadt Lüneburg	VI.	3
[1382]	Heinrich v. d. Berge schreibt dem Rathe zu Lüneburg über den Bau zu Prezetze	VI.	4
1382 Febr. 4.	Bischof Gerhard von Hildesheim gestattet dem Müller zu Sarstedt die Innerste einzudeichen und nach der Mühle zu leiten	X.	20
1382 März 10.	Bündniss des Domprobstes Bernhard von Schaumburg zu Bremen mit Herzog Albrecht	VI.	5
1382 März 12.	Bischof Gerhard von Hildesheim verpfändet Burchard von Lutter eine Rente von 10 Mark des Raths zu Gronau	X.	70
1382 März 22.	Desgl. Aschwin von Molenberg eine Rente aus dem Zolle zu Hildesheim	X.	21
1382 März 26.	Desgl. eine Rente von 10 Mark des Raths zu Gronau	X.	70
1382 April 2.	Die Brüder v. Crumesse verkaufen den Darzowa Besitzungen zu Crumesse, Cronsford u. Grienan.	IX.	369
1382 April 11.	Schiedsspruch des Raths zu Hannover zwischen Curd v. d. Nigenstadt und Dietrich Turcke	VIII.	193
1382 Mai 3.	Vergleich Rabode Wales, Otraves und Johanns von Bervelde mit den Herzögen Wenzel und Albrecht und Herzog Bernhard über den Ersatz des erlittenen Schadens	VI.	6
1382 Mai 21.	Bündniss Bischof Gerhards von Hildesheim mit den Herzögen Wenzel und Albrecht	VI.	6
1382 Mai 26.	Bündniss Herzog Albrechts mit der Stadt Minden	VI.	7
1382 Mai 26.	Gegenurkunde der Stadt Minden	VI.	7
1382 Juni 28.	Einigung Herzog Ottos mit Göttingen und den anderen Städten und Mannen über Münzfuss etc.	VI.	8
1382 Juli 2.	Revers des Domvikars Bertram Westfal zu Hildesheim für das Domcapitel über die Verwaltung des Weinkellers	X.	178
1382 Juli 13.	Herzog Otto verpfändet Göttingen seine dortige Münze	VI.	9
1382 Juli 13.	Revers Burchards v. Lutter, Johanns von Escherte, Henning und Ludolfs von Knigge, Hermann Vresen für die Herzöge Wenzel und Albrecht über Nenstadt, Rethem etc.	VI.	10
1382 Juli 15.	Der Rath zu Lüneburg verkauft Renten aus dem Sülzzolle für 1200 Mark an zwei Bürger zu Lübeck	VI.	10
1382 Juli 15.	Bündniss des erwählten Erzbischofs v. Magdeburg, Bischof Friedrichs v. Merseburg, mit Herzog Albrecht und Herzog Friedrich	VI.	11
1382 Juli 18.	Zeugniss des Vogts zu Sarstedt über den Erwerb von Gütern zu Klein-Algermissen und Gross-Lobke seiteus des Domcapiteis zu Hildesheim von Hermann von Goddenstede	IX.	53
1382 Juli 25.	Landfriedensbestimmungen König Wenzels für die Herrschaft Lüneburg	VI.	13
1382 Juli 25.	Die Herzöge Wenzel und Albrecht und Herzog Bernhard verkaufen den Bürgern Tolnere zu Hamburg eine Rente aus dem Zinse der Stadt Lüneburg	VI.	14
1382 Juli 25.	Derselben Anweisung an den Rath zu Lüneburg zur Zahlung der Rente	VI.	15
1382 Juli 25.	Der Rath zu Lüneburg verpflichtet sich zur Zahlung der Rente	VI.	15
1382 Juli 25.	Landgräfin Elisabeth von Hessen verspricht nach dem Tode Landgraf Hermanns Schloss und Stadt Spangenberg Herzog Otto zu übergeben	VI.	15
1382 Sept. 29.	Die Einwohner des Kirchspiels Nordleda unterwerfen sich Herzog Erich von Sachsen und fallen von ihren Beschützern, den Lappes, ab	VI.	18
1382 Sept. 29.	Huldigung derselben an Herzog Erich von Sachsen	VI.	19
1382 Oct. 9.	Vertrag Graf Bernhards von Schaumburg, Amtmanns des Erzstifts Bremen, mit Herzog Erich von Sachsen über die gemeinsamen Besitzungen zu Bederkesa	VI.	20
1382 Oct. 14.	Hertiger verkauft seine Höfe zu Osterloh dem Herzoge Albrecht	VI.	21
1382 Oct. 19.	Herzog Friedrich verleiht Braud Klenenroge Besitzungen zu Gross-Stockheim	VI.	21
1382 Oct. 21.	Urfehde Johanns von Escherte und 14 Anderer für Hannover	VI.	21
1382 Nov. 18.	Erneuertes Bündniss Graf Ottos von Schaumburg mit Minden gegen Hoya	VI.	22
1382 Nov. 23. bis 1383 Nov. 8.	Einnahme- und Ausgaberechnung des Vogts Ludeke Juncher zu Rethem	VI.	50
1382 Nov. 25.	Revers Hermann Bocks von Northolte für die Herzöge Wenzel und Albrecht über Eldagsen	VI.	22
[1382] Nov. 26.	Fehdebrief der Brüder von Quitzow an Bertheld Kint	VI.	23
1382 Nov. 30.	Quittung Bertholds von Hohuhorst für Herzog Albrecht über 450 Mark	VI.	24
1382 Dec. 13.	Desgl. Johanns von Escherte für Bischof Gerhard von Hildesheim über 100 Mark	VI.	24
1382	Aufzeichnungen des Domprobstes Nicolaus Huot zu Hildesheim über Verpfändung von Schlössern und Rechten des Bischofs und Domcapitels vom 9. März 1356 bis 14. Aug. 1382	VI.	16
[1382]	Otto von Garz klagt dem Rathe zu Lüneburg über Plünderungen der Leute des Herzogs	VI.	23
[1382—1416]	Aufzeichnungen über Altenhausen und Clötze	VIII.	114
1383 Jan. 4.	Die Brüder v. d. Lyd verkaufen ihre Besitzungen zu Bederkesa dem Bisthume Bremen	VI.	25
1383 Jan. 6.	König Wenzel gestattet den Herzögen Wenzel und Albrecht die Landfriedensbestimmungen vom 25. Juli 1382 zu bessern	VI.	25
1383 Jan. 6.	Derselbe gebietet dem Erzbischofe Friedrich von Cöln und den Mitgliedern des Landfriedens zu Westphalen, sich mit den Herzögen über Verfestung der Gerichteten zu einigen	VI.	26
1383 Febr. 15.	Ludeger v. Garssenbüttel resignirt Herzog Friedrich Besitzungen zu Essenrode und Allerbüttel.	VI.	26
[1383 Febr. 15.]	Herzog Friedrich verleiht die genannten Besitzungen an Ludeke v. Heteide und Wasmod Kanslegor.	VI.	27

Digitized by Google

		Band Seite
1383 Febr. 22.	Die Herzöge Wenzel und Albrecht und Herzog Bernhard ertheilen allen Salininteressenten Lüneburgs das Recht nach neuer Sohle zu suchen etc.	VI. 29
[1383 Febr.]	Die Brüder Grube resigniren Herzog Friedrich Besitzungen zu Ingeleben zu Gunsten Ludolfs von Ingeleben	VI. 27
[1383 Febr.]	Herzog Friedrich klagt über Räubereien Heinrichs von Veltheim	VI. 27
[1383 Febr.]	Derselbe verleiht Henning Kogele Besitzungen zu Siersse und Timmerlade	VI. 27
[1383 Febr.]	Desgl. dieselben Besitzungen an Curd von Brostidde	VI. 28
[1383 Febr.]	Desgl. Besitzungen zu Timmerlade an denselben	VI. 28
[1383 Febr.]	Heinrich v. d. Hus resignirt Herzog Friedrich Besitzungen zu Ahlum zu Gunsten der v. Strobeke.	VI. 28
[1383 Febr.]	Herzog Friedrich verleiht den von Strobeke die genannten Besitzungen	VI. 28
1383 März 4.	Schuldverschreibung Erzbischof Albrechts von Bremen für Graf Christian von Oldenburg über 700 Mark	VI. 29
1383 März 8.	Revers Ludeke Gropes v. Audorf für die Herzöge Wenzel und Albrecht über Schloss Werbeke.	VI. 31
1383 März 8.	Schuldverschreibung Heinrichs v. d. Grubenhagen für Conrad vor der Brüggen zu Einbeck	VI. 33
1383 März 11.	Herzog Friedrich gestattet Gebhard von Bereabroke die Errichtung eines Altars in Calvörde.	VI. 34
1383 März 12.	Der Rath zu Münder bekundet seine Aufnahme in den Landfrieden und den Verzicht Herzog Albrechts auf Heeresfolge	VI. 35
1383 März 22.	Vertrag der Lappe mit Herzog Erich von Sachsen über Nordleda nebst Huldigung etc.	VI. 36
1383 März 29. bis 1384 März 2.	Ausgaberechnung des Vogts Ludeke Juncher zu Celle	VI. 36
[1383 März]	Herzog Friedrich verpfändet Ludemann Kale eine Rente aus dem Grafenzinse zu Bettmar	VI. 34
[1383 März]	Desselben Consens für Rikbrecht von Bervelde zur Verpfändung von Besitzungen zu Rottorf und Schoderstedt an Ludeke Bertramming	VI. 35
1383 April 4.	Bischof Gerhard v. Hildesheim verleiht den Brüdern v. Steinberg ein Burglehn zu Woldenberg.	X. 75
1383 April 9.	Revers der Brüder Post für Graf Hermann von Eberstein über die Ausliefernng eines Pfandbriefes auf Laatzen	VI. 55
[1383 April]	Berthold Kint schreibt dem Rathe zu Lüneburg über seine Ankunft, eine Versammlung der von Sachausen, Wittenberge und Arneburg etc.	VI. 56
1383 Mai 9.	Das Capitel zu Enger überlässt Herzog Albrecht das Engersgut bei Eldagsen, zu Hei, Silesburne Sibeldinghusen und Bedingtorp	VI. 56
1383 Mai 25.	Die von Reden überlassen den von Steinberg Besitzungen zu Coldingen	VI. 56
1383 Juni 29.	Die Brüder v. Veltstede resigniren Herzog Friedrich eine Rente in der Münze zu Braunschweig zu Gunsten Claus' Plokhorst	VI. 57
[1383 Juni 29.]	Herzog Friedrich verleiht Claus Plokhorst die genannte Rente	VI. 57
1383 Juni 29.	Desgl. den Kindern Werners von Orsleve einen Zehnten zu Schöningen	VI. 57
1383 Juli 2.	König Wenzel gebietet den Hauptleuten und Städten der Mark Brandenburg, die von Quitzow zur Genugthuung für die gegen Unterthanen der Herzöge Wenzel und Albrecht begangenen Räubereien anzuhalten	VI. 58
1383 Juli 13.	Urfehde Ulrich Haverenbers für Herzog Albrecht	VI. 59
1383 Juli 13.	Die Herzöge Friedrich und Bernhard verleihen Claus Lodewiges Fischerei in der Ocker zum Besten eines Altars in der Katharinen-Kirche im Hagen zu Braunschweig	VI. 59
1383 Juli 15.	Sühne der Herzöge Friedrich und Bernhard und der Stadt Braunschweig mit Herzog Otto	VI. 59
1383 Juli 15.	Braunschweig verspricht Herzog Otto nicht gegen die Herzöge Friedrich und Bernhard zu Hülfe zu rufen	VI. 61
1383 Juli 22.	Schuldverschreibung Herzog Albrechts und drei Anderer für die Brüder Wale und Rabode von Wirte	VI. 69
1383 Aug. 9. bis 1384 April 22.	Ausgabe- und Einnahmerechnung des Vogtes Vyscher zu Bodenteich	VI. 69
1383 Aug. 11.	Austrittsversprechen Herzog Albrechts aus der Gesellschaft von der Sichel und Herzog Albrechts von Sachsen und Lüneburg aus der von dem Engel	VI. 77
1383 Aug. 14.	Bündniss Bischof Johanns von Verden, Herzog Albrechts und Graf Ottos von Hoya	VI. 77
1383 Aug. 24.	Die von Plote vertauschen eine Rente zu Simander gegen Getreidezins zu Dieksteds mit den Herzögen Wenzel und Albrecht	VI. 78
1383 Sept. 20.	Herzog Albrecht und das Domcapitel zu Verden vermitteln einen Vergleich des Pfarrers Ludeke mit den Bauern zu Soltau	VI. 78
1383 Oct. 27.	Die Brüder Hake resigniren Herzog Friedrich Besitzungen zu Dettum zu Gunsten Herwichs von Utze	VI. 79
[1383 Oct. 27.]	Herzog Friedrich verleiht Herwich von Utze die genannten Besitzungen	VI. 79
1383 Nov. 30.	Bischof Gerhard von Hildesheim bestimmt drei Morgen Land zum Wiederaufbau der Kirche im Altendorfe vor Alfeld	X. 256
1383 Dec. 16.	Schiedsspruch zwischen Herzog Otto und Hermann von Gladebeck	VI. 79

Digitized by Google

		Band	Seite
1383	Dec. 17. Die Bischöfe Gerhard zu Hildesheim, Simon von Paderborn und Graf Heinrich von Hohnstein bestätigen den Schiedsspruch der Mehrheit der Schelgesellschaft zwischen Herzog Otto und Hermann von Gladebeke	VI.	80
1383	Dec. 17. Desgl.	VI.	81
1383	Dec. 19. Vertrag der Herren v. Homburg mit Bischof Gerhard v. Hildesheim über den Bau zu Lüthorst.	VI.	81
1383	Dec. 19. Gegenurkunde des Bischofs	VI.	82
1383	Dec. 25. Der Rath zu Lüneburg verkauft drei Bürgern zu Lübeck Renten aus dem Sülzzolle für 1000 Mark.	VI.	82
[1383—1385]	Lehnbuch Herzog Friedrichs mit Nachträgen bis 1393	VI.	61
1384	Jan. 6. Der Rath zu Lüneburg verpfändet den Brüdern Spörken halb Dannenberg und Prezetze	VI.	83
1384	Jan. 7. Herzog Otto verleiht Elisabeth von Winzingerode ein Viertel von Allershausen	VI.	84
1384	Jan. 11. Vergleich Claus Schomakers mit den Bauern zu Barum über die Fischereigerechtigkeit derselben.	VIII.	364
1384	Jan. 13. Revers der Herren v. Homburg f. Bischof Gerhard v. Hildesheim über Homburg, Hohenbüchen etc.	VI.	84
1384	Jan. 14. Lehnbrief desselben für dieselben über die genannten Güter	VI.	84
1384	Jan. 16. Derselbe verspricht dieselben wegen ihrer Lehen zu vertheidigen	VI.	85
1384	Jan. 16. bis Juni 4. Ausgabe- und Einnahmerechnung des Vogts Johann von Escherde zu Lichow	VI.	85
1384	Jan. 25. Consens Herzog Ottos für die Brüder von Winzingerode zur Schenkung von Besitzungen in Wiensen an die dort gestiftete Capelle	VI.	92
1384	Jan. 27. Ludolf von Gladebeke resignirt Herzog Otto eine Präbende in der St. Blasien-Kirche zu Braunschweig zu Gunsten Dietrich Clingebils	VI.	93
1384	Febr. 1. Vergleich Graf Heinrichs von Waldeck mit Graf Hermann von Eberstein wegen Leibzucht, Witthum und Morgengabe seiner Tochter Elisabeth	VI.	94
1384	Febr. 23. Pabst Urban VI. bestätigt die Verlegung des Michaelis-Klosters zu Lüneburg und die Inkorporirung der Cyriaka-Kirche in dasselbe	VI.	94
1384	Febr. 24.[1]) bis April 9. Zeugniss des Gerichts zu Hannover über die Unterwerfung Kunze Giesclbrechts aus Frankfurt in seinem Streite mit den Weinherren zu Hannover unter den Schiedsspruch der Räthe zu Lübeck und Hamburg	VI.	95
1384	März 10. Bündniss Graf Hermanns von Eberstein mit Herzog Albrecht	VI.	96
1384	März 21. Zeugniss des Gografen zu Bönnien über den Erwerb von Gütern zu Haringen seitens des Domcapitels zu Hildesheim von Hans von Sirdesse	IX.	54
1384	März 27. Die von Mandelsloh verpfänden Graf Ludolf von Wunstorf das Amt Idensen	VI.	96
1384	April 4. Zeugniss des Godings zu Bönnien über den Verkauf von Besitzungen zu Nette seitens der Brüder von Linde an das Domcapitel zu Hildesheim	X.	96
1384	April 15. Revers Bischof Gerhards von Hildesheim für die Grafen von Hallermund über ein Viertel von Eldagsen	VI.	98
1384	April 23. Herzog Otto verleiht der Kapelle zu Wiensen einen Zehnten zu Eichhagen	VI.	99
1384	Juni 3. Segeband v. Reden verkauft dem Bischofe Gerhard von Hildesheim ein Viertel von Coldingen.	VI.	99
1384	Juni 17. Einigung der Brüder v. Mahrenholz mit den Herzögen Wenzel und Albrecht über ihre Forderungen.	VI.	99
1384	Juni 24. Die Herzöge Wenzel und Albrecht verleihen Graf Ludolf von Wunstorf Güter zu Bordenau und Blumenau	VI.	100
1384	Juni 29. König Wenzel bestätigt dem Bischofe von Hildesheim die Erbschaft des Grafen v. Woldenberg und verleiht ihm dessen Reichslehen	VI.	101
1384	Juni 30. Erzbischof Adolf von Mainz erneuert das Bündniss mit Herzog Otto	VI.	102
1384	Juni 30. Derselbe erklärt eine Urkunde seines Vitzthums für Landgraf Hermann von Hessen für ungültig.	VI.	102
1384	Juli 1. Ulrich von Kronenberg, Vitzthum zu Mainz, erklärt die genannte Urkunde ohne Wissen des Erzbischofs besiegelt zu haben	VI.	103
1384	Juli 4. Die Herzöge Wenzel und Albrecht und Herzog Bernhard verpfänden Hannover Vogtei und Gericht daselbst	VI.	104
1384	Juli 7. Vergleich des Raths zu Braunschweig mit Herzog Friedrich	VI.	106
1384	Aug. 21. Bischof Gerhard von Hildesheim verschreibt seinem Marschalle Curd eine Rente zu Sarstedt	X.	21
1384	Aug. 23. Bündniss Herzog Albrechts und Landgraf Hermanns von Hessen gegen Herzog Otto	VI.	107
1384	Aug. 23. Desgl. gegen Herzog Wilhelm von Berg, wenn dieser Herzog Otto unterstützt	VI.	107
[1384	Aug.] Herzog Otto verlangt Genugthuung von Herzog Albrecht wegen Vertragsbruchs	VI.	108
1384	Sept. 3. Leibzuchtsverschreibung Heinrichs von Homburg für seine Gattin Schonette von Nassau	VI.	108
1384	Sept. 4. Gebhard, Domherr zu Hildesheim, und Bote von Homburg bestätigen die vorige Urkunde	VI.	109
1384	Sept. 8. Consens Herzog Ottos zu einer Erbverbrüderung der von Ustar wegen Gleichens	VI.	110
1384	Sept. 11. Gebhard von Saldern liefert Herzog Albrecht die Vogtei zu Lauenrode wieder aus	VI.	110
1384	Sept. 16. Graf Hermann von Eberstein verleiht Hans von Berlepsch Besitzungen in Mengershausen etc.	VI.	110

[1]) Sud. Febr. 24. (in der vasten).

Digitized by Google

		Band Seite
1384	Sept. 21. Herzog Albrecht von Sachsen erlässt Uelzen seine Beede auf fünf Jahre für 100 Mark	X. 258
1384	Nov. 5. Quittung Kunos von Quitzow und Hermann Wenksterns für Vögte des Herzogs von Lüneburg über Schadenersatz wegen Friedensbruchs	VI. 111
1384	Nov. 12. Bürgschaft Aschwins von Steinberg für Ordenherg Bock und Gerhard von Hardenberg gegen Bischof Gerhard von Hildesheim wegen Dassel und Hunnesrück	VI. 111
1384	Urfehde Lippolds von Rhode für Herzog Albrecht	VI. 83
[1384]	Klagebrief Lippolds von der Helle, Johanns von Otterstede und Johanns Cliiver über drei von Mandelsloh	VI. 104
1384—1487	Aufzeichnungen der Huldigungen der Stadt Braunschweig	VI. 95
1385	Jan. 16. Herzog Erich von Sachsen verleiht Johann Domeger das Gogericht zu Exten und Enger	VI. 120
1385	März 10. Schiedsspruch über Streitigkeiten der Pfarrer zu Büsel und Rebenstorf	VI. 120
1385	März 13. Landfrieden Erzbischof Adolfs von Mainz, Herzog Ottos etc. für Westfalen, Sachsen und Hessen.	VI. 120
1385	März 23. König Wenzel bevollmächtigt Herzog Albrecht zur Belehnung Herzog Friedrichs	VI. 124
1385	März 23. Desgl. zur Wiederaufnahme der Verfesteten in den Landfrieden von Sachsen und Westfalen	VI. 125
1385	März 23. Derselbe verleiht Allen sicheres Geleit zum Besuche der Gerichtsstätten des Landfriedens	VI. 126
1385	März 26. Derselbe gestattet zwei Rathmannen der in den Landfrieden aufgenommenen Städte die Vertretung ihrer vor demselben geladenen Bürger	VI. 126
1385	März 26. Nicolaus Zigbudel resigniert Herzog Albrecht die Pfarre zu Quickborn zu Gunsten Johann Wendelers.	VI. 127
1385	April 15. Schiedsspruch über die Streitigkeiten Herzog Albrechts mit den von Mandelsloh	VI. 128
1385	April 25. Sühne der von Mandelsloh mit Hannover	VI. 138
1385	Mai 1. Die Herzöge Wenzel und Albrecht verpfänden den Brüdern von dem Hus Besitzungen zu Schwarmstedt etc.	VI. 139
1385	Mai 1. Dieselben und Herzog Bernhard verpfänden Renten aus einer Mühle vor Hannover etc. an Gottschalk von Reden, die Brüder v. d. Hetlege und Dietrich Thureke	VI. 139
1385	Juni 23. Herzog Friedrich verpfändet Curd Stapel etc. das Halsgericht zu Rüningen	VI. 140
1385	Juni 24. Die Brüder von Walzen verkaufen Graf Hermann von Eberstein Dorf Waalzen etc.	VI. 141
1385	Juli 13. Schuldverschreibung Herzog Wenzels und Herzog Bernhards für Lüneburg über 1100 Mark	VI. 142
1385	Juli 22. Schiedsspruch und Sühne zwischen Herzog Otto und Landgraf Hermann von Hessen	VI. 142
1385	Juli 28. Vertrag Herzog Wenzels und Herzog Bernhards mit Bischof Gerhard von Hildesheim in Betreff Herzog Ottos	VI. 143
1385	Juli 29. Gegenurkunde Bischof Gerhards	VI. 144
1385	Aug. 18.[1] Sühne Fricke Vogts mit der Herrschaft Lüneburg	VI. 145
1385	Aug. 24. Die Herzöge Friedrich und Bernhard schenken dem St. Leonhards-Hospitale vor Braunschweig Besitzungen zu Bornum	VI. 144
1385	Sept. 7. Die von Blitzingsläwen verpfänden Gieseler von Münden eine Rente zu Gross-Lengden	VI. 145
1385	Sept. 28. Sühne der von Roringen mit Herzog Otto	VI. 146
1385	Oct. 27. Vergleich des Raths zu Lüneburg mit vielen geistlichen Stiftern als Besitzern von Salinglitern über eine Steuer zur Bezahlung der Schulden der Stadt	VI. 147
1385	Dec. 6. Die Herzöge Friedrich, Bernhard und Heinrich erklären alle ihre Besitzungen für gemeinsam	VI. 148
1385	Dec. 21. Herzog Friedrich verschreibt den Brüdern Kale Anwartschaft auf eine Rente zu Helmstedt	VI. 149
1385	Dec. 27. Heseke und Heinrich Sprengel verpfänden Richard Hoke zu Boitzenburg Güter zu Konau	VIII. 84
[1385]	Herzog Friedrich gestattet einigen Bürgern zu Braunschweig die Befestigung des Salzberges bei Salzdahlum	VI. 148
1385—1397	Anzüge aus dem Lehnregister Bischof Ottos von Minden	VI. 112
1386	Jan. 6. Acht Bewohner von Nordleda übergeben ihre Höfe dem Kloster Neuenwalde und werden Meier desselben	IX. 135
1386	Jan. 6. Jacob np de Hoye verspricht demselben eine Korarente zu zahlen	X. 81
1386	Febr. 4. Vergleich der Herzöge Friedrich und Heinrich mit Herzog Otto	VI. 149
1386	Febr. 10. Revers des Raths zu Lüneburg für Herzog Wenzel über Schloss Neustadt	VI. 151
1386	Febr. 12. Herzog Wenzel und Herzog Bernhard schenken Lüneburg Viningeburg, Vininge etc.	VI. 152
1386	März 2. Pfarrer Johann Scholz zu Rendsburg erklärt seine Ansprüche an Herzog Erich von Sachsen wegen Lader Drakes für befriedigt	IX. 225
1386	März 19. Schuldverschreibung Herzog Wenzels und Herzog Bernhards für Iwan von Borg über 300 Mark.	VI. 153
1386	März 24. Herzog Friedrich bestätigt die Verpfändung von Besitzungen zu Dettum seitens Curd Stapels an Henning Horneborg	VI. 153
1386	Mai 2.[2] Derselbe bestätigt den Bertrammigs Renten zu Warle bei Schliestedt	VI. 154
1386	Juni 9. Bündniss der Herzöge Friedrich u. Heinrich mit Herzog Otto gegen Herzog Wenzel v. Sachsen.	VI. 154

[1] Sud. Aug. 26. (feria sexta infra octav. assump. b. virg.). [2] In vigilia s. crucis.

Digitized by Google

		Band Seite
1386 Juni 19.	Schiedsspruch zwischen der Herrschaft Lüneburg und Graf Moritz von Spiegelberg	VI. 156
1386 Juni 20.	Zeugniss des Gografen zum Hassel über den Erwerb von Gütern zu Ever seitens des Domcapitels zu Hildesheim von den von Saldern	IX. 55
[1386 Juni]	Vergleich der Herzöge Wenzel und Rudolf v. Sachsen mit den Herzögen Bernhard und Heinrich über die Herrschaft Lüneburg	VI. 158
1386 Juni 25.	Bündniss der Herzöge von Sachsen mit den Herzögen Friedrich, Bernhard und Heinrich	VI. 161
1386 Juli 31.	Heirathsvertrag Herzogs Wartislaus v. Pommern für seine Tochter Sophie mit Herzog Heinrich.	VI. 162
1386 Aug. 3.	Bischof Johann von Verden verleiht Herzog Wenzel die Lehen des Verdener Bisthums	VI. 163
1386 Aug. 12.	Revers der v. Reden für Herzog Wenzel über eine Anweisung auf die Steuer der Stadt Lübeck.	VI. 164
1386 Aug. 19.	Der Rath zu Göttingen verspricht Herzog Otto, die Cistercienser daselbst bei ihrem Rechte zu lassen etc.	VI. 164
1386 Aug. 23.	Herzog Friedrich bestätigt die Verpfändung von Besitzungen in Gross-Stöckheim seitens Brands Klemeroge an Henning von Borchstorp	VI. 164
1386 Sept. 21.	Herzog Bernhard verpfändet den Herzögen von Sachsen Winsen und Lüchow	VI. 165
[1386 Sept. 21.]	Revers der Herzöge von Sachsen	VI. 166
1386 Sept. 29.	Schuldverschreibung Herzog Bernhards für Graf Ludolf von Wunstorf über 20 Mark	VI. 166
1386 Oct. 18.	Herzog Wenzel und die Herzöge Friedrich und Bernhard schenken dem beil. Geist-Hospitale zu Hannover eine Mühle daselbst	VI. 167
1386 Oct. 23.	Schuldverschreibung Herzog Wenzels und Herzog Bernhards für den Rath zu Lüneburg über 120 Mark	VI. 167
1386 Oct. 31.	Dietrich Marschalk verpfändet Otto Drakenborg einen Mann zu Vockfey	VIII. 344
1386 Nov. 18.	Herzog Heinrich gestattet Ludolf von Zellenstede etc. den Durchzug durch sein Land gegen Herzog Wenzel und Herzog Bernhard	VI. 168
1386 Nov. 24.	Schuldverschreibung Herzog Wenzels und Herzog Bernhards für Stadt Lüneburg über 500 Mark.	VI. 168
1386 Dec. 8.	Dietrich Springintgud schreibt dem Rathe zu Lüneburg über verschiedene Briefe, den Krieg und seine Rückkehr von Hannover und Neustadt	VI. 169
1386 Dec. 10.	Die Grafen von Reinstein verpfänden den von Dorstadt etc. Schloss Zillingen	VIII. 326
1386 Dec. 21.	Herzog Wenzel von Sachsen und Herzog Bernhard weisen den v. d. Knesebeck 350 Mark auf die Abgabe der Stadt Uelzen an	X. 258
1386 Dec. 21.	Dienstvertrag des Raths zu Lüneburg mit Hermann Spörken	VI. 170
1386	Zeugniss des Gografen zu Hohenhameln über den Erwerb von Gütern zu Schwicheldt seitens des Domcapitels zu Hildesheim von dem Stiftsmarschalle Conrad	IX. 54
1387 Jan. 3.	Herzog Wenzel und Herzog Bernhard erhöhen die Pfandsumme des Raths zu Lüneburg auf Lüdershausen um 300 Mark	VI. 171
1387 Jan. 7.	Dieselben verpfänden den Lagendorps zu Uelzen Kornrenten aus der Mühle daselbst und zu Barchove	X. 202
1387 Jan. 7.	Vergleich der Herzöge von Sachsen und Herzog Bernhards über die Herrschaft Lüneburg	VI. 172
1387 Jan. 7.	Die Räthe zu Lüneburg, Hannover und Uelzen versprechen den Vergleich zu schützen	VI. 174
1387 Jan. 7.	Herzog Wenzel überträgt die Regierung der Herrschaft Lüneburg in seiner Abwesenheit an Herzog Bernhard	VI. 174
1387 Jan. 11.	Schiedsspruch zwischen den Herzögen v. Sachsen und Herzog Bernhard einerseits, der Herzogin Katharina und den Herzögen Friedrich und Heinrich andererseits	VI. 175
1387 Jan. 11.	Die Herzogin Katharina und die Herzöge Friedrich und Heinrich bestätigen den Schiedsspruch.	VI. 176
1387 Jan. 13.	Revers des Raths zu Lüneburg für Herzog Heinrich über die Auslieferung von Warpke	VI. 177
1387 Jan. 15.[1])	Bischof Gerhard von Hildesheim verpfändet Hans von Schwicheldt etc. Schloss Wiedelah	IX. 327
1387 Jan. 30.	Vertrag Erzbischof Friedrichs von Cöln mit Herzog Otto	VI. 178
[1387 Jan.]	Ludolf von Estorf bittet den Rath zu Lüneburg um Geld für Warpke etc.	VI. 177
1387 Febr. 26.	Bestimmung des Domcapitels zu Hildesheim über die Eigenschaft der zu Domherren zu Wählenden.	X. 152
1387 März 1.	Bischof Johann v. Verden inkorporirt seinem Domcapitel die St. Johannis-Kirche zu Lüneburg.	VI. 180
1387 März 3.	Hermann Bocks von Rittagessen Einigung mit den Herren v. Homburg über seine Forderungen.	VI. 181
1387 März 17.	Erzbischof Albrecht von Bremen verbietet die Ausübung des Strandrechts in seiner Diözese	VI. 182
1387 März 28.	Bündniss Erzbischof Adolfs v. Mainz, Markgraf Balthasars v. Meissen und Herzog Ottos gegen Landgraf Hermann von Hessen	VI. 184
1387 März 28.	Einigung Markgraf Balthasars mit Erzbischof Adolf über die bereits in Besitz genommenen hessischen Städte Eschwege und Sontra	VI. 186
1387 März 28.	Einigung Herzog Ottos mit Markgraf Balthasar über Eschwege, Sontra und Altenstein	VI. 187
1387 März 31.	Herzog Otto verpfändet Heinrich von Stockhausen das Dorf Mechelmishusen	VI. 187

[1]) Sud. Jan. 16. (des dinsedages na dem achten dage to twolften).

Digitized by Google

			Band	Seite
1387	April 14.	Die Räthe von Lüneburg, Hannover und Uelzen verwerfen den Vergleich der Herzöge von Sachsen und Herzog Bernhards vom 7. Januar	VI.	193
1387	April 21.	Erzbischof Albrecht von Bremen verspricht dem Kloster Zeven Schadenersatz für die Beeinträchtigungen Bodos von Saldern und Heinrichs von Mandelsloh	VI.	193
1387	Mai 4.	Bischof Gerhard von Ratzeburg bestätigt die Schenkung Herzog Erichs von Sachsen vom 17. März 1380	VIII.	188
1387	Mai 16.	Herzog Friedrich verleiht den Stapels und Jordan von Alfeld Besitzungen zu Dettum, Weddel etc.	VI.	194
1387	Juni 24.	Herzog Erich von Sachsen bestätigt die Verpfändung von Belendorf, Giesensdorf etc. seitens Detlefs von Parkenthin an das Domcapitel zu Ratzeburg	IX.	162
1387	Juli 1.	Markgraf Balthasar von Meissen und Landgraf Hermann von Hessen unterwerfen ihre Streitigkeiten dem Schiedsspruche Herzogs Wenzel von Sachsen etc.	VI.	194
1387	Juli 2.	Schiedsspruch über die Streitigkeiten zwischen Markgraf Balthasar und Landgraf Hermann	VI.	196
1387	Juli 2.	Desgl. über den Besitz von Eschwege, Sontra und Berneburg	VI.	198
[1387]		Dietrich von Bodenteich mahnt den Rath zu Lüneburg um Zahlung	VI.	200
1387	Juli 19.	König Wenzel verhietet dem Rathe zu Lüneburg die Zahlung der Forderung Dietrichs v. Bodenteich, bevor er dem Amtmann Herzogs Wenzel Genüge geleistet	VI.	200
1387	Juli 22.	Derselbe verleiht Göttingen Reichslehen zu Grone	VI.	201
1387	Juli 31.	Schuldverschreibung des Raths zu Lüneburg für Graf Otto von Hoya über 400 Mark	VI.	201
1387	Ang. 8.	Sühne Herzog Ottos mit Göttingen nebst Bestätigung der Besitzungen und Rechte der Stadt	VI.	202
1387	Sept. 7.	Schuldverschreibung Herzog Wenzels und Herzog Bernhards für Lüneburg unter Erhöhung der Pfandsumme von Lichow	VI.	205
[1387]	Nov. 24.	Bericht und Rathschläge Dietrich Springintguds an den Rath zu Lüneburg aus Celle	VI.	209
1387		Bischof Gerhard von Hildesheim verpfändet Curd von Steinberg Hunnesrück, Dassel etc.	X.	282
1387		Revers Curds von Steinberg und der Brüder von Saldern	VI.	188
1387		Bürgschaft Gottschalks von Cramme für dieselben	VI.	189
1387		Bischof Gerhard von Hildesheim bekundet den Rückkempfang der Hälfte von Poppenburg von Ordenberg Boek etc.	IX.	388
1387		Derselbe verpfändet Ludolf v. Zellenstede und Martin v. Heimburg die Hälfte von Poppenburg.	IX.	389
1387		Revers Ludolfs von Zellenstede und Martins von Heimburg	VI.	190
1387		Bürgschaft des Stiftsschenken Johann von Meigenberge für dieselben	VI.	192
1387		Bürgschaft Hilmers von Oberg für Hans von Schwicheldt etc. gegen Bischof Gerhard von Hildesheim wegen Wiedelahn	VI.	192
1387		Desgl. Heinrichs von Langele	VIII.	7
1387		Bischof Gerhard von Hildesheim erhöht die Pfandsumme der von Steinberg auf Alfeld um 100 Mark	X.	257
[1387]		Ludolf von Estorf bittet den Rath zu Lüneburg seinen Lenten die Freiheit zu verschaffen	VI.	204
[1387]		Dietrich von Bodenteich bittet den Rath zu Lüneburg ihm einen Tag zur Vertheidigung gegen die Anklage von Herzog Wenzels Amtmanne zu verschaffen	VI.	205
[1387]		Anweisungen Gerhards von Bücken für den Rath zu Lüneburg über die Verhandlungen wegen Auslieferung von Warpke an Herzog Heinrich	VI.	207
[1388	Jan. 9.]	Der Rath zu Lüneburg schreibt dem zu Uelzen über die beabsichtigte Ueberrumplung Uelzens	X.	230
1388	Jan. 13.	Derselbe verspricht Bischof Gerhard v. Hildesheim 300 Mark, wenn er die Herzöge v. Sachsen und Herzog Bernhard mit den Herzögen Friedrich, Heinrich und Otto vergleicht	VI.	210
1388	Jan. 20.	Conrad von Mandelsloh verkauft den Herzögen von Sachsen und Herzog Bernhard Besitzungen in Mardorf	VI.	211
1388	Febr. 8.	Herzog Wenzel verbietet dem Rathe zu Lüneburg die Auslieferung von Warpke bis zur Entscheidung des Reichsgerichts	VI.	211
1388	März 6.	Revers Bischof Gerhards von Hildesheim für die Grafen von Hallermund über ein Viertel von Springe etc.	VI.	212
1388	März 22.	Graf Hermann von Eberstein vermacht den Grafen von Pyrmont 300 Mark an Schwalenberg	VI.	213
1388	März 31.	Fehdebrief Braunschweigs an Herzog Wenzel gerichtet an Lüneburg	VI.	214
1388	April 3.	Bischof Simon von Paderborn verpfändet Graf Hermann von Eberstein seinen Theil von Schwalenberg und Lügde	VI.	214
1388	April 25.	Dienstvertrag des Raths zu Lüneburg mit Ludolf Santersleben	VI.	216
1388	Mai 5.	Hans und Ludolf von Gladebeke erkennen das Recht Herzog Ottos auf die Hälfte der Gladebekeschen Lehngüter an	VI.	217
1388	Mai 16.	Bündniss Erzbischof Albrechts von Magdeburg mit den Herzögen Friedrich und Heinrich	VI.	218
1388	Mai 24.	Die Herzöge Bernhard und Heinrich bestätigen die Begabung einer Vikarie [zu Uelzen?] durch die Bokmast mit Gütern zu Deutsch-Thondorf etc.	VI.	219

Digitized by Google

		Band	Seite
1388 Juni 11.	Theilungsvertrag der Herzöge Otto, Friedrich und Heinrich, Curds von Steinberg und Hans' von Schwicheldt über die Beute und Gefangenen aus dem Treffen bei Winsen	VI.	220
1388 Juni 27.	Herzog Friedrich entbindet Mannen und Städte der Herrschaft Lüneburg von ihrer Huldigung gegen Abtretung der Hälfte von Meinersen und Neubrück	VI.	221
1388 Juni 29.	Lüneburg bekundet die Entbindung Herzog Friedrichs von der Huldigung zu Gunsten der Herzöge Bernhard und Heinrich	VI.	222
1388 Juni 30.	Vertrag der Herzöge Bernhard und Heinrich mit den Bewohnern der Herrschaft Lüneburg	VI.	223
1388 Juli 6.	Theilungsvertrag der Herzöge Friedrich, Bernhard und Heinrich über die Lande Braunschweig und Lüneburg	VI.	225
1388 Juli 6.	Herzog Friedrich entbindet Mannen und Städte der Herrschaft Lüneburg der Huldigung unter Vorbehalt des Erbrechtes	VI.	227
[1388 Juli 6.]	Entwurf des Raths zu Lüneburg zu der vorigen Urkunde	VI.	227
1388 Juli 13.	Friedrich v. Gerhard v. Wustrow geloben ihrem Vetter Albrecht Burgfrieden für Wustrow etc.	VI.	229
1388 Juli 15.	Der Rath zu Lüneburg überweist Herzog Heinrich 1900 Mark an verschiedenen Schlössern zur Lösung der Gefangenen	VI.	230
1388 Juli 15.	Herzog Bernhard genehmigt die vorige Urkunde und gebietet Lüneburg, Hannover und Uelzen ihre Anerkennung	VI.	231
1388 Juli 15.	Der Rath zu Lüneburg verschreibt den Herzögen Bernhard u. Heinrich eine Rente von 1000 Mark als Leibzucht der Herzogin Agnes von Salzderhelden	VI.	231
1388 Juli 15.	Revers der Herzöge Bernhard und Heinrich	VI.	232
1388 Juli 15.	Sühne derselben mit den Herzögen von Sachsen und den Städten Lüneburg, Hannover und Uelzen.	VI.	232
1388 Juli 15.	Dieselben bestätigen den Bewohnern der Herrschaft Lüneburg alle Privilegien, Rechte u. Freiheiten.	VI.	234
1388 Juli 15.	Herzog Heinrich verpflichtet sich zur Befreiung einer grossen Menge bei Winsen Gefangener	VI.	236
1388 Juli 17.	Huldigung der Stadt Lüneburg an die Herzöge Bernhard und Heinrich	VI.	237
[1388 Juli 17.]	Desgl. Uelzens	X.	231
1388 Juli 18.[1])	Vergleich der Herzöge Friedrich und Heinrich über die bei Winsen Gefangenen	VI.	228
1388 Juli 19.	Revers der Lappe für Herzog Erich von Sachsen über die Hülfte von Bederkesa etc.	VI.	237
1388 Juli 20.	Hans Grube von Grubenhagen verkauft Herzog Otto sein väterliches Erbe	VI.	240
1388 Juli 22.	Huldigung Hannovers an die Herzöge Bernhard und Heinrich	VI.	241
1388 Juli 28.	Waffenstillstand Herzog Heinrichs im Namen Herzog Bernhards mit Heinrich von Homburg	VI.	241
1388 Aug. 1.	Vergleich des Raths zu Lüneburg mit den geistlichen Salinebesitzern über Besitz, Betrieb und Abgabe der Saliugüter	VI.	242
1388 Aug. 1.	Lateinische Ausfertigung der vorigen Urkunde	VI.	246
1388 Aug. 1.	Kloster Walsrode bestätigt den vorigen Vergleich	VI.	248
[1388 Aug. 1.]	Der Rath zu Lüneburg zeigt dem zu Lübeck den vorigen Vergleich an und bittet um Befehl zur Beschlagnahme alles Lüneburger Salzes im Falle derselbe gebrochen wird	VI.	249
1388 Aug. 15.	Dienst- und Schutzvertrag der Grafen von Wunstorf mit den Herzögen Bernhard und Heinrich.	VI.	250
1388 Aug. 28.	Revers von Rathmannen und Bürgern zu Lüneburg für den Rath zu Hannover wegen dessen Bürgschaft für Lüneburg gegen die von Mandelsloh	VI.	251
1388 Sept. 1.	Bündniss der Herzöge Bernhard und Heinrich mit Heinrich von Homburg	VI.	252
1388 Sept. 1.	Gegenurkunde Heinrichs von Homburg	VI.	253
1388 Sept. 19.	Heinrich Ribe verpfändet Otto Drakenborg einen Mann zu Kühren	VIII.	344
1388 Oct. 31.	Dienstvertrag des Raths zu Lüneburg mit Heinrich Husmann zur Besorgung des Geschützes	VI.	253
1388 Nov. 8.	Schuldverschreibung desselben für Heinrich Viscule über 2500 Gulden und 100 Mark	VI.	254
1388 Nov. 11.	Graf Otto von Hoya cedirt Herzog Friedrich Schuldverschreibungen des Raths zu Lüneburg über 1900 Mark	VI.	254
1388 Nov. 21.	König Wenzel bestätigt Herzog Rudolf von Sachsen alle Privilegien und Besitzungen seiner Vorfahren	VI.	254
1388 Nov. 21.	Desgl. die Herzogthümer Sachsen und Lüneburg etc.	VI.	255
1388 Dec. 4.	Herzog Erich v. Sachsen verleiht den Brüdern Bar das Gericht zu Angelbeke und Ostercappeln.	VII.	99
1388 Dec. 4.	Die Herzöge Bernhard und Heinrich bezeugen, dass Braunschweig die Vergleichsverhandlungen mit Lüneburg vereitelt habe	VI.	256
1388 Dec. 4.	Gleiches Zeugniss des Raths zu Hannover	VI.	257
1388 Dec. 6.	Gleiches Zeugniss des Raths zu Uelzen	VI.	258
1388 Dec. 6.	Bischof Gerhard von Hildesheim verpfändet den von Dotessem und Alten Schloss Ruthe etc.	X.	19
1388 Dec. 13.	Die Herzöge Bernhard und Heinrich gestatten dem Kalande zu Hannover die Vergrösserung der Marien-Kapelle in der dortigen Neustadt etc.	VI.	259

[1]) Sud. Juli 11. (sonavend na s. Alexanders daghe).

Digitized by Google

		Band Seite
1388	Herzog Friedrich entläßt Conrad Bedding zu Gittelde der Leibeigenschaft	VI. 210
[1388—1400]	Verzeichniss der Pfründen, deren Patronatsrecht Herzog Friedrich zusteht	VI. 261
[1389 Jan. 2.]	Der Rath zu Lüneburg schreibt dem zu Uelzen über seine Streitigkeiten mit Braunschweig	X. 231
1389 Jan. 7.	Johann Scoke, Richter zu Osnabrück, transsumirt die Urkunde Herzog Erichs von Sachsen vom 4. December 1388 für die Brüder Bar	VII. 99
1389 Jan. 14.	Erzbischof Albrecht von Bremen erhöht die Pfandsumme der Städte Bremen, Stade und Buxtehude an den Vogteien Bremervörde, Slikburg und Osten und an dem alten und Kebdinger Lande um 300 Mark	VI. 261
1389 Jan. 21.	Bündniss und Erbverbrüderung der Herzöge von Sachsen mit den Herzögen Friedrich, Bernhard und Heinrich	VI. 263
1389 Febr. 5.	Herzog Bernhard bestätigt dem Michaelis-Kloster zu Lüneburg alle Privilegien und Besitzungen	VI. 265
1389 Febr. 6.	Erzbischof Albrecht v. Bremen verpfändet Graf Christian v. Oldenburg Schloss u. Vogtei Hagen	VI. 266
1389 Febr. 14.	Vergleich Herzog Friedrichs mit Braunschweig über die Auslösung von Gifhorn und Fallersleben	VI. 270
1389 März 22.	Die Herzöge Bernhard und Heinrich bestätigen den Klöstern Wülfinghausen und Wittenburg und den Bewohnern von Eldagsen ihre Rechte an dem Hallerbruche und dem Burgberge	VI. 272
1389 März 31.	Quittung der v. d. Knesebeck für Uelzen über 34 Mark	X. 259
1389 April 2.	Zahlungsversprechen Herzog Friedrichs für Gerhard von Hardenberg über 50 Mark am Schlosse Hindenburg	VI. 272
1389 April 4.	Privilegienbestätigung der Herzöge Bernhard u. Heinrich für das Michaelis-Kloster zu Lüneburg	VI. 273
1389 April 10.	Dieselben verleihen Giseke Berkhof einen Hof zu Grindan	VI. 273
1389 April 11.	Schiedsspruch derselben über die Streitigkeiten zwischen Lüneburg und Braunschweig	VI. 274
1389 April 13.	Dieselben schliessen mit Herzog Friedrich einen Burgfrieden für Meinersen und Neubrück	VI. 276
1389 April 18.	Eberhard von Mahrenholz räumt Hannover Freiheit des Wasserweges durch sein Wehr zu Bothmer ein	VI. 277
1389 April 27.	Consens des Raths zu Gronau zur Einräumung der dortigen Burg seitens Bischof Gerhards von Hildesheim an Ordenberg Bock, die von Rntenberg und Hartwich von Bruggen	VI. 277
1389 April 28.	Bischof Gerhard verpfändet denselben Dorf und Amt Eberholzen, Mühle, Vogtei und Frohnzins zu Gronau	X. 71
1389 Mai 2.	Herzog Friedrich bestätigt den von Salder alle Besitzungen und Rechte	VI. 278
1389 Mai 12.	Bischof Otto von Minden erhebt die Marien-Capelle in der Neustadt Hannover zur Collegiat- und Pfarrkirche	VI. 278
1389 Mai 14.	Bischof Gerhard von Hildesheim verpfändet Hans von Schwicheldt, den Brüdern von Rössing und Günzel von Lutter eine Rente von 10 Mark des Raths zu Gronau	X. 72
1389 Mai 21.	Vertrag Herzog Friedrichs mit den von Bertensleben über Wolfsburg und Vorsfelde	VI. 280
[1389 Mai 21.]	Gegenurkunde der von Bertensleben	VI. 280
1389 Juni 4.	Schuldverschreibung der Herzöge Bernhard und Heinrich für Lüneburg über 800 Mark wegen Bromes unter eventueller Erhöhung der Pfandsumme auf Blekede	VI. 281
1389 Juni 15.	Bischof Gerhard von Hildesheim verpfändet Hans von Schwicheldt, den Brüdern von Rössing und Günzel von Lutter eine Rente aus dem Zolle zu Hildesheim	X. 22
1389 Juni 15.	Desgl. den Zoll zu Mahlerten und Besitzungen zu Olstede, Düngen, Tossum und Wesseln	X. 22
1389 Juni 15.	Desgl. eine Rente von 10 Mark des Raths zu Gronan	X. 73
1389 Juni 23.	Anweisung der Herzöge von Sachsen an den Rath zu Lüneburg zur Zahlung von 8250 Mark wegen Winsens und Lüchows an die Herzöge Bernhard und Heinrich	VI. 281
1389 Juni 29.	Schuldverschreibung Herzog Friedrichs für Heinrich Herse über 36 Mark	VI. 282
1389 Juni 30.	Bischof Gerhard von Hildesheim verpfändet Curd von Steinberg und den Brüdern von Lutter die Hälfte von Lutter	X. 284
1389 Juli 16.	Desgl. Hans von Schwicheldt, den Brüdern von Rössing, Günzel von Lutter und Bernhard von Bortfeld Schloss Poppenburg, Elze etc.	IX. 390
1389 Juli 16.	Desgl. Güter zu Levinge, Burgstemmen, Elze und Poppenburg	IX. 391
1389 Juli 16.	Derselbe erhöht denselben die Pfandsumme auf Poppenburg um 150 Mark für Bankosten	IX. 392
1389 Juli 20.	Bündniss der Herzöge Bernhard und Heinrich mit Bischof Gerhard	VI. 282
1389 Juli 26.	Herzog Otto verleiht Ditmar von Stockhausen Besitzungen zu Friedland	VI. 285
1389 Juli 29.	Bündniss Bischof Gerhards von Hildesheim mit den Herzögen Bernhard und Heinrich	VI. 283
1389 Juli 31.	Quittung der Herzöge für den Rath zu Lüneburg über 8250 Mark	VI. 285
1389 Sept. 21.	Herzog Friedrich bestätigt die Ueberweisung einer Rente aus Besitzungen zu Wester-Biewende an das Kloster auf dem Reuneiberge	VI. 286
1389 Sept. 21.	Die Herzöge Bernhard und Heinrich erlassen Uelzen seine Beede auf vier Jahre für 300 Mark	X. 259
1389 Sept. 30.	Bündniss Abt Bodos von Corvey, Herzog Ottos, Graf Hermanns von Eberstein und Hermanns von Homburg gegen die Herren v. d. Lippe	VI. 287

Digitized by Google

		Band Seite
1389 Oct. 6.	Herzog Friedrich verspricht Braunschweig Einlager, wenn er 400 Mark nicht zahlt	VI. 288
1389 Oct. 10.	Zeugniss des Vogtegerichtes zu Neustadt über die Erklärung der von Grindau, Hannover einen Wasserweg durch ihr Wehr zu Grindau eingeräumt zu haben	VI. 288
1389 Oct. 28.	Revers der Herzöge Bernhard und Heinrich für die Besitzer der Saline zu Lüneburg wegen der zur Einlösung von Gefangenen bewilligten Abgabe	VI. 289
1389 Oct. 28.	Desgl. für die Rathmannen und Bürger zu Lüneburg, welche Salingüter besitzen und sich für sie verbürgt haben	VI. 290
1389 Nov. 1.	Dieselben versprechen Hannover für die Herstellung eines Wasserweges von Hannover nach der Aller zu sorgen und bestimmen die Zölle	VI. 291
1389 Nov. 7.	Quittung Eler Staveis für das Domcapitel zu Bremen über die fällige Rente zu Wildeshausen	VI. 292
1389 Nov. 20.	Henneke Scharpenberg verpfändet Henning Lasbeke die Hälfte seiner Besitzungen zu Nanndorf und Schönberg im Kirchspiele Sandesneben	IX. 60
1389 Nov. 25.	Herzog Gerhard von Jütland und die Grafen von Holstein verpfänden der Herzogin Elisabeth von Mecklenburg das Kirchspiel zu Querne	VI. 293
1389 Dec. 15.	Zeugniss des Domcapitels zu Hildesheim über die Beschwörung einer Schuldverschreibung Bischof Ottos von Verden für Bremen, Stade und Buxtehude vom 25. November durch den Domdechanten und einen Domherrn zu Bremen	X. 133
1389 Dec. 28.	Herzog Friedrich bekundet den Empfang eines Vierdings von Curd v. Lebenstedt als Schatzgeld	VI. 293
1389	Derselbe bestätigt die Uebertragung von Einkünften aus Gütern zu Weddel seitens Curd Stapels an Kloster Riddagshausen	VI. 271
[1389]	Derselbe verleiht einem Meier zu Lehndorf Abgabenfreiheit für die Lebenszeit Herwigs v. Utze	VI. 271
1389	Johann Floren verkauft dem Kloster Scharnebeck eine Rente aus Besitzungen im Kirchspiel Eschede	IX. 47
[1389—1390]	Herzog Friedrich erlässt dem Aegidien-Kloster zu Braunschweig eine Rente zu Melverode und sichert ihm den Zehnten in den Gerichten Gifhorn und Fallersleben zu	VII. 1
1390 Jan. 13.	Revers der Herzöge Bernhard und Heinrich für ihre Mannen wegen der zur Auslösung des Ersteren bewilligten Beede	X. 232
1390 Jan. 18.	Bündniss derselben mit Herzog Otto	VII. 1
1390 Jan. 18.	Gegenurkunde Herzog Ottos	VII. 2
1390 Jan. 19. [1])	Herzog Friedrich verschreibt Hans Kale 22 Mark auf eine Rente der Brüder von Vechelde	VII. 3
1390 Febr. 2.	Kloster Mariensee räumt Hannover freien Wasserweg durch sein Wehr zu Wulfelade ein	VII. 4
1390 Febr. 10.	Revers der Herzöge Bernhard und Heinrich für die Geistlichen und Bürger der Herrschaft Lüneburg wegen der zur Auslösung von Gefangenen bewilligten Abgabe	VII. 4
1390 Febr. 19.	Einigung des Raths zu Lüneburg mit dem Domcapitel zu Lübeck etc. über Vertheilung der Sohle, Errichtung von Salzwerken, Abgaben etc.	VII. 5
1390 Febr. 19.	Deutsche Urkunde über denselben Gegenstand	VII. 8
1390 Febr. 22.	Sühne der Brüder von Mandelsloh mit Hannover	VII. 9
1390 Febr. 22.	Dieselben bewilligen Hannover freien Wasserweg durch ihr Wehr bei Dienstorf	VII. 10
1390 März 13.	Herzog Friedrich verleiht Henning Nienstedt zu Woltorf die Freiheit	VII. 10
1390 März 13.	Dienstvertrag Albrechts von Alvensleben und Rudolfs von Kloden mit den Herzögen Bernhard und Heinrich Schloss Clötze betreffend	VII. 10
1390 März 24.	Herzog Friedrich verleiht drei Bürgern zu Gifhorn die dortige Fischerei	VII. 14
1390 März 25.	Derselbe verleiht den Priestern der Kalande im Papenteiche, Grevenlah und Hasenwinkel freies Verfügungsrecht über ihren Nachlass	VII. 15
1390 April 25.	Vertrag zweier Bürger zu Hameln mit dem Rathe zu Hannover wegen Schossfreiheit nach der Uebersiedlung	VIII. 193
1390 Mai 8.	Herzog Friedrich bestätigt den v. Saldern alle Rechte und Besitzungen im Gerichte Lichtenberg	VII. 15
1390 Mai 8.	Derselbe verpfändet denselben Schloss Lichtenberg	VII. 16
1390 Mai 19.	Die Herzöge Bernhard und Heinrich verschreiben Meister Gerhard eine Rente von 10 Gulden aus dem Zinse der Stadt Lüneburg	VII. 18
1390 Juni 6.	Der Rath zu Lüneburg verspricht Dietrich Bromes wegen übernommener Bürgschaften etc. schadlos zu halten	VIII. 137
1390 Juni 8.	Heirathsvertrag Landgraf Hermanns von Hessen für seine Tochter Elisabeth mit dem ältesten Sohne Herzog Ottos	VII. 19
1390 Juli 4.	Consens der Herzöge Bernhard und Heinrich zur Verpfändung eines Hofes in der Neustadt Hannover seitens des Hermann Bock zu Balsen	VII. 22
1390 Juli 13.	Herzog Friedrich verpfändet den von Saldor und von Utze die Hälfte von Meincrsen	VII. 22
1390 Juli 13.	Consens desselben zur Freilassung Rikele Borgardes durch die von Saldern	VII. 24

[1]) In die Marcii.

Digitized by Google

		Band	Seite
1390	Aug. 1. Bischof Otto von Verden schreibt eine Steuer der Geistlichkeit zum Dombau in Verden aus	VII.	24
1390	Aug. 10. Herzog Friedrich verleiht Dietrich Snippe einen Hof zu Steinhorst	VII.	25
1390	Aug. 14. Herzog Otto bestätigt die Bäckergilde zu Hardegsen	VII.	25
1390	Aug. 29. Bischof Gerhard von Hildesheim verpfändet Burchard von Goddenstede, Hans von Schwieheldt und Heinrich von Bortfelde die Hälfte von Latter	X.	285
1390	Sept. 29. Die Herzöge Bernhard und Heinrich verleihen Heine v. Eppensen und seiner Familie die Freiheit.	VII.	26
1390	Nov. 25. Vertrag des Domcapitels und des Raths zu Bremen mit den Bewohnern des Viehlandes über die Anlegung eines Grabens in der Ochum von der Osterbrake bis zum Siehl bei Hasenbühren.	VII.	28
1390	Dec. 6. Herzog Friedrich schenkt ein Viertel des Zehntens zu Dettum dem Kaplan Godeke von Mackenrode zu St. Blasien in Braunschweig zum Zwecke einer geistlichen Stiftung	VII.	29
1390	Dec. 11. Derselbe verspricht den von Salder die auf Lichtenberg verwandten Baukosten zu ersetzen	VII.	30
1390	Dec. 13. Consens desselben für Hermann Holtnicker und Eggeling von Strobeke zur Verpfändung einer Rente aus einer Mühle vor Braunschweig an das Leonhards-Hospital daselbst	VII.	30
1390	Dec. 18. Urfehde der Grevings für die Herzöge Bernhard und Heinrich, Bischof Otto von Verden etc.	X.	137
1390	Dec. 19. Braunschweig verspricht Herzog Ernst eine Rente von 50 Mark auf sieben Jahre	VII.	31
1390	Dec. 20 Revers Walther Lappes für Herzog Erich v. Sachsen über die Grafschaft im Lande Hadeln etc.	VII.	32
1390	Bischof Gerhard von Hildesheim erhöht Hans von Schwieheldt etc. die Pfandsumme auf Poppenburg um 25 Mark wegen Einlösung einer Mühle daselbst	IX.	392
1390	Derselbe überweist Heinrich von Linde und Curd von Gandersheim Schloss Boekenem	X.	170
[1390—1391]	Klagepunkte von Leuten zu Bettmar und Köchingen gegen Burchard v. Steinberg und Heinrich von Walmoden	VII.	34
[1390—1393] Aug. 22.	Geleitsbrief Herzog Ottos für Johann von Wetberge	VI.	285
[1390—1393] Aug. 27.	Empfehlungsschreiben desselben für denselben an Pabst Bonifaz IX.	VI.	285
1391 Jan. 13.	Anweisung der Herzöge Bernhard und Heinrich an den Rath zu Lüneburg wegen Zahlung des ihnen schuldigen Zinses an Ludwig v. d. Hus	VII.	35
1391 Jan. 17.	Dieselben versprechen den von der Knesebeck, in ihrer Fehde mit Heinrich von Veltheim Keinem zu helfen	VII.	35
1391 Jan. 17.	Bündniss Herzog Friedrichs mit Bischof Gerhard von Hildesheim	VII.	37
1391 Jan. 17.	Gegenurkunde Bischof Gerhards	VII.	38
1391 Febr. 19.	Consens Herzog Friedrichs für Heinrich von Wenden zum Verkaufe des Abbesbüttler Holzes	VII.	39
1391 Febr. 19.	Derselbe verleiht den Brüdern von Salder den Hof zu Cramme	VII.	39
1391 Febr. 24.	Desgl. Johann von Bervelde Besitzungen in der Vogtei Meinersen	VII.	40
1391 Febr. 24.	Die von Zule und Marschalk verkaufen dem Domcapitel zu Lübeck Schonenborne und Rikenshagen	IX.	112
1391 März 5.	Herzog Friedrich verleiht dem Kloster auf dem Marienberge vor Helmstedt eine Kirmessabgabe daselbst	VII.	40
1391 März 12.	Derselbe überlässt der Kirche zu Gifhorn eine Abgabe der Fischerei gegen eine Kornrente aus der Mühle daselbst	VII.	41
1391 März 12.	Schiedsspruch desselben zwischen dem Kloster Isenhagen und Anno von Campe wegen Güter zu Isenbüttel	VII.	41
1391 März 19.	Derselbe verpfändet den von Weferlingen Dorf Bornum	VII.	41
1391 März 19.	Consens desselben für Lippold von Steinbeke zur Verpfändung von Besitzungen zu Leim an Heideke von Oteleben, Pfarrer zu Frellstedt	VII.	42
1391 März 26.	Derselbe schenkt dem Blasius-Stifte zu Braunschweig einen Hof in der Burg daselbst	VII.	43
1391 März	Desgl. der heil. Geistcapelle vor Braunschweig eine Korrente zu Cramme	VII.	43
1391 Mai 13.	Derselbe verpfändet Anno von Campe Schloss Wettmershagen	VII.	43
[1391 Mai 13.]	Entwurf zu der vorigen Urkunde	VII.	45
1391 Mai 13.	Derselbe verbürgt Wigger von Campe 50 Mark auf Wettmershagen	VII.	45
1391 Mai 22.	Die Brüder Scharpenberg verpfänden Dietrich Knsveld Naandorf und Schönberg	IX.	61
1391 Mai 25.	Herzog Friedrich verpfändet den Brüdern von Veltheim Dorf Erkerode	VII.	46
1391 Mai 25.	Herzog Gerhard v. Schleswig und die Grafen v. Holstein verschreiben der Herzoginn Elisabeth von Mecklenburg die Abgabe der Stadt Flensburg als Leibzucht	VII.	47
1391 Mai 28.	Dienst- und Schutzvertrag der Cules mit Herzog Erich von Sachsen	VII.	53
1391 Juni 13.	Vergleich Bischof Gerhards von Hildesheim mit den Herzögen Bernhard und Heinrich wegen Einlösung der Vogteien Lauenrode und Pattensen	VII.	53
1391 Juni 20.	Pabst Bonifaz IX. ernennt drei Conservatoren und Richter für Bischof Gerhard von Hildesheim gegen die Geistlichen und Weltlichen, welche Besitzungen des Stifts vorenthalten	VII.	54
1391 Juni 20.	Der Rath zu Wildeshausen verspricht die Entfernung eines Fallthors auf Verlangen des Domcapitels und Rathes zu Bremen	VII.	56

Digitized by Google

		Band	Seite
1391 Juli 21.	Consens Herzog Friedrichs für die von Salder zur Verpfändung einer Rente aus der Vogtei Goslar an zwei Bürger daselbst	VII.	56
1391 Aug. 14.	Revers Curds v. Mahrenholz für die Herzöge Bernhard und Heinrich über Güter zu Ahnsbeck.	VII.	56
1391 Aug. 15.	Herzog Friedrich übereignet der Kirche zu Volgtsdahlum eine Hufe daselbst	VII.	57
1391 Aug. 15.	Derselbe verleiht Curd Koke zu Isenhüttel die Vogtswiese zu Klein-Schwülper	VII.	57
1391 Aug. 21.	Sühne der v. d. Knesebeck mit Ludolf von Estorf und Johann von Berveldo	VII.	57
1391 Aug. 24.	Die Herzöge Bernhard und Heinrich schenken Heinrich Sack eine Baustelle zu Lüchow	VII.	58
1391 Sept. 21.	Die von Rostorf schwören Herzog Otto Treue, verzichten auf alle Ansprüche etc.	VII.	58
1391 Sept. 26.	Dietrich Cnsveld verkauft Bernd Ploskow Naundorf und Schönberg	IX.	62
1391 Oct. 4.	Landfriedensvertrag Erzbischof Albrechts, des Domcapitels und des Raths zu Bremen, Bischof Ottos von Verden, der Herzöge Bernhard und Heinrich und des Raths zu Buxtehude	VII.	59
1391 Nov. 10.	Der Rath zu Lüneburg zeigt dem Zöllner zu Eislingen die von einem Bürger verladenen Güter an.	VII.	67
1391 Nov. 13.	Pabst Bonifax IX. befiehlt zu Gunsten der Stadt Lüneburg die Publikation und Befolgung des Interdiktsverbots Pabst Bonifax' VIII. wegen Schuldforderungen	VII.	61
1391 Dec. 13.	Die Brüder von Lobeke verkaufen Anton von Thune zwei Höfe zu Popelau	IX.	113
1391 Dec. 21.	Revers Lippolds v. Abbensen für die Herzöge Bernhard und Heinrich über einen Hof zu Bergen.	VII.	67
1391	Bischof Gerhard v. Hildesheim verpfändet den Brüdern von Kolmatsch Dassel, Hunneurick etc.	X.	286
1391	Der Rath zu Lüneburg schreibt Christian von Delmenhorst und Heinrich von Veltheim über seine Streitigkeiten mit dem Herzoge von Sachsen wegen der Zölle zu Eislingen und Lauenburg	VII.	62
1392 Jan. 6.	Herzog Friedrich vereinigt die beiden Präbenden zu Lechede	VII.	69
1392 Jan. 6.	Die Brüder von Oberg verkaufen Bischof Gerhard von Hildesheim ihre Befestigung zu Oberg.	VII.	69
1392 Jan. 20.	Bertram Zabel verkauft dem Domcapitel zu Ratzeburg eine Rente zu Lütau in Sadelband	VIII.	57
1392 Jan. 20.	Herzog Erich von Sachsen bestätigt die vorige Urkunde	VIII.	58
1392 Jan. 26.	Die Herzöge Bernhard und Heinrich erlassen dem Kloster Scharnebeck einen Wagendienst, nehmen dasselbe in ihren Schutz etc. für 200 Mark	VII.	70
1392 Jan. 26.	Herzog Friedrich erhöht die Summe der von Weferlinge an Schloss Königslutter um die Kosten für Einlösung einer Mühle, Anlegung von Deichen etc.	VII.	70
1392 Febr. 2.[1])	Derselbe befreit die Pfarre zu Steinhorst von Viehhut und Bauerrecht	VII.	71
1392 März 12.	König Wenzel befiehlt Herzog Otto die Freigrafschaft und das Stillgericht zu Padberg des Friedrich von Aldenhus für aufgehoben zu erachten	VII.	71
1392 März 12.	Consens der Herzöge Friedrich und Bernhard für Harneid von Wrestede zur Verpfändung von Besitzungen in Leversen an Johann von Bervelde	VII.	72
1392 März 12.	Harneid von Wrestede verspricht Herzog Friedrich die Einlösung derselben	VII.	72
[1392 März 24.]	Herzog Friedrich verleiht zwei Bewohnern von Bettmar sechs Höfe zu Siersse	VII.	72
1392 März 24.	Derselbe lässt seinen Brüdern sechs Urkunden der Städte Lüneburg, Hannover und Uelzen ausliefern	VII.	72
1392 März 24.	Derselbe bekundet einen Vergleich mit seiner Schwester Agnes, Herzogin von Stettin, über ihre Leibzucht zu Elsleben etc.	VII.	73
1392 März 24.	Andere Urkunde desselben über denselben Gegenstand	VII.	73
1392 April 9.	Gegenurkunde der Herzogin Agnes von Stettin	VII.	75
1392 April 20.	Consens Bischof Gerhards von Hildesheim für die Brüder von Steinberg zur Verschreibung von 60 Mark auf ihre Sallngüter zu Salzdetfurt an das Moritzstift von Hildesheim	IX.	223
1392 April 20.	Der Rath zu Salzdetfurt bezeugt den Verkauf einer Rente seitens der von Steinberg aus Salingütern an das Moritzstift vor Hildesheim	IX.	223
1392 April 28.	Consens Herzog Friedrichs für die von Weferlinge zur Verpfändung der Besserung des vierten Theils des Zehntens zu Heddebere an Ludolf von Ingeleben	VII.	76
[1392 April]	Desgl. für Hans von Gustedt zur Verpfändung einer Rente aus der Münze zu Braunschweig an Jordan Kale	VII.	75
[1392 April]	Desselben Schuldverschreibung für die von Salder über 150 Mark	VII.	76
1392 Mai 1.	Derselbe bekundet die Einlösung des Dorfes Bornum von Braunschweig	VII.	77
1392 Mai 1.	Herzog Boguslaw v. Stettin bestätigt den Vergleich seiner Gemahlinn Agnes mit Herzog Friedrich.	VII.	77
1392 Mai 7.	Urtheil Bischof Ruprechts von Paderborn etc., dass Heinrich von Homburg Schloss Everstein an Herzog Friedrich auszuliefern habe	VII.	78
1392 Mai 18.	Schuldverschreibung des Raths zu Lüneburg für Ulrich Lutzeke zu Hannover über 500 Mark	VII.	78
1392 Mai 23.	Bündniss der Herren von Homburg mit den Herzögen Bernhard und Heinrich	VII.	79
1392 Mai 25.	Herzog Friedrich verleiht den von Salder Besitzungen zu Nettlingen	VII.	80
1392 Juni 1.	Dienstvertrag der Brüder v. Schierstädt, Hans v. Mörz und Gerhard Rikes mit Herzog Friedrich.	VII.	80

[1]) Ein Copialbuch hat zwei Urkunden vom 6. Januar über denselben Gegenstand.

Digitized by Google

		Band	Seite
1392 Juni 1.	Desgl. Busso und Heinrichs von Alvensleben	VII.	81
1392 Juni 10.	Herzog Friedrich verleiht Dietrich Wissage eine Rente aus der Münze zu Braunschweig	VII.	82
1392 Juni 14.	Bündniss desselben mit Heinrich und Gebhard von Homburg	VII.	82
1392 Juni 14.	Gegenurkunde der Herren von Homburg	VII.	83
1392 Juni 17.	Herzogin Agnes von Stettin bittet Graf Günther von Mansfeld und den Rath zu Eisleben ihre Leibzucht an Herzog Friedrich zu zahlen	VII.	84
[1392 Juni]	Herzog Friedrich verleiht Otto Kogel Besitzungen zu Tiede und Denstorf	VII.	82
1392 Juli 9.	Sühne der Landgrafen Balthasar von Thüringen und Hermann von Hessen nebst Heirathsvertrag für ihre Kinder	VII.	85
1392 Juli 25.	Consens Herzog Friedrichs für Johann von Neindorf zur Verpfändung des Zehntens zu Klein-Wedderstädt an Elveling zu Quedlinburg	VII.	86
1392 Juli 27.	Bitte um Bestätigung der Urkunde Graf Hermanns von Eberstein vom 16. Sept. 1384	VI.	111
1392 Aug. 3.	Sühne der Lützow mit Herzog Erich von Sachsen	VII.	87
1392 Sept. 6.	Quittung der von Meinberg für Bischof Gerhard von Hildesheim über die Rückzahlung der Pfandsumme für die Retburg zu Sarstedt etc.	VII.	88
1392 Sept. 7.	Aschwin v. Saldern räumt dem Domcapitel zu Hildesheim das Pfändungsrecht wegen Abgaben in dem Gerichte Lichtenberg ein	VII.	88
1392 Sept. 7.	Johann von Saldern desgl	VII.	88
1392 Sept. 14.	Privileg der Herzöge Bernhard und Heinrich für die Geistlichkeit der Herrschaft Lüneburg	VII.	90
1392 Sept. 14.	Desgl. für die Städte	VII.	93
1392 Sept. 20.	Desgl. für alle ihre Unterthanen	VII.	96
1392 Sept. 20.	Satebrief derselben für die Unterthanen der Herrschaft Lüneburg	VII.	105
1392 Sept. 20.	Dieselben befehlen ihren Städten, den Satebrief zu beschwören	VII.	112
[1392 Sept. 20.]	Desgl. den Mannen und Bürgern, besonders den Inhabern von Schlössern	VII.	113
[1392 Sept. 20.]	Desgl. den Mannen, Städten und Weichbildern	VII.	114
1392 Sept. 20.	Desgl. den von Wustrow als Inhabern von Wustrow	VII.	115
1392 Sept. 20.	Desgl. den von Estorf als Inhabern von Blekede	VII.	116
1392 Sept. 20.	Desgl. Johann von Bervelde und Hugo von Escherde als Inhabern von Meinersen	VII.	118
1392 Sept. 20.	Dieselben verpflichten sich zum Ersatz, wenn die Sate von den Schlössern Dannenberg und Bodenteich aus gebrochen wird, ehe deren Inhaber sie beschworen	VII.	114
[1392 Sept. 20.]	Eidesformel der Mannen der Herrschaft Lüneburg zur Beschwörung der Sate	VII.	121
1392 Sept. 20.	Graf Siegfried von Spiegelberg und die Bocks als Inhaber von Hallermund beschwören die Sate.	VII.	122
1392 Sept. 20.	Desgl. Dietrich von Mandelsloh und Werner von Alten als Inhaber von Calenberg	VII.	123
1392 Sept. 20.	Desgl. Brand v. d. Hus als Inhaber von Ricklingen	VII.	125
1392 Sept. 20.	Desgl. Graf Moritz von Spiegelberg als Inhaber von Hachmühlen	VII.	126
1392 Sept. 20.	Desgl. Ludolf von Heimbruch als Inhaber von Moisburg	VII.	127
1392 Sept. 20.	Desgl. die v. d. Knesebeck als Inhaber Knesebecks	X.	38
[1392 Sept. 20.]	Der Rath zu Lüneburg überlässt den Herzögen die Hälfte des Reinertrages aus dem Kalkberge.	VII.	120
1392 Sept. 29.	Ortgis Klenke und sechs andere Satesleute einigen sich mit Ludolf v. Estorf und sieben anderen Satesleuten zur Uebernahme der Vorstandschaft der Sate auf zwei Jahre	VII.	129
1392 Sept. 29.	Gegenurkunde Ludolfs von Estorf etc.	VII.	129
1392 Oct. 9.	Der Rath zu Lüneburg beschwört die Sate	VII.	130
1392 Oct. 9.	Der Rath zu Hannover desgl.	VII.	131
1392 Oct. 21.	Der Rath zu Lüneburg beschwört dem zu Hannover und zu Uelzen die Beobachtung der Sate.	VII.	132
1392 Oct. 21.	Der Rath zu Uelzen dem zu Lüneburg und Hannover desgl.	VII.	134
1392 Oct. 21.	Der Rath zu Hannover dem zu Lüneburg und Uelzen desgl.	X.	115
1392 Oct. 21.	Der Rath zu Lüneburg übernimmt die Aufbewahrung der Satebeschwörungen verschiedener Schlossinhaber	VII.	135
1392 Oct. 28.	Consens Herzog Friedrichs für Hans v. Ribbesbüttel zum Verkaufe von Besitzungen zu Gifhorn an Ludeke von Hetelde	VII.	136
1392 Oct. 31.	Der Rath zu Minden schreibt dem zu Hannover über die bestehende Einrichtung der 40 Männer als Beigeordneten des Rathes	VII.	136
1392 Nov. 5.[1]	Friedensgelöbniss Cards von Orofe etc. für Bischof Ruprecht von Paderborn, Herzog Otto etc.	VII.	137
[1392 Nov. 11.]	Otto Boek resignirt Herzog Friedrich Besitzungen zu Gross-Himstedt zu Gunsten des Karthäuser-Klosters in Hildesheim	VII.	136
1392 Nov. 11.	Herzog Friedrich schenkt dieselben dem Karthäuser-Kloster	VII.	137

[1] Sud. Nov. 12. (tercia feria infra octavam omnium sanctorum).

Digitized by Google

		Band	Seite
1392	Dec. 8.	Der Rath zu Lüneburg verspricht den Satesleuten eine jährliche Zahlung von 450 Mark aus der Abgabe an die Herzöge	VII.	138
1392	Dec. 8.	Friedensgelöbniss Hans Tosenberge etc. für Herzog Otto	VII.	139
1392	Dec. 9.	Volmer von Geseke, Freigraf zu Herstelle, setzt Johann von Münster in sein Recht	VII.	139
1392	Dec. 25.	Herzog Friedrich verpfändet Braunschweig Schloss und Dorf Vechelde etc.	VII.	140
1392	Dec. 25.	Derselbe verspricht keinen Zoll zu Vechelde erheben, keine Befestigungen an der Erse bauen zu lassen und räumt Braunschweig das Vorkaufsrecht an Vechelde ein	VII.	142
1392	Dec. 27.	Die Herzöge Bernhard und Heinrich erklären die verlorene Urkunde ihres Bruders Friedrich über die Hälfte von Meinersen und Neubrück für kraftlos	VII.	142
1392—1393		Verzeichniss der Freilassungsurkunden Herzog Friedrichs	VII.	68
[1392—1393]		Herzog Friedrich erlässt dem Kloster Marienberg (bei Helmstedt) eine Abgabe an Schloss Schöningen	VII.	68
[1392—1398]		Derselbe erhöht die Summe der von Saldern an Besitzungen zu Adersheim um 30 Mark	VII.	69
1393	Jan. 9.	Consens desselben zum Verkaufe von Besitzungen zu Hohenseggelsen an den Dom zu Hildesheim.	VII.	143
1393	Jan. 19.	Derselbe verspricht alles erledigte Gut in seinem Theile von Meinersen den Pfandinhabern Burchard von Salder und Herwich und Hans von Utze zu lassen	VII.	143
1393	Febr. 7.	Landfriedensvertrag Erzbischof Conrads von Mainz, Bischof Ruprechts von Paderborn, Landgraf Balthasars von Thüringen, Herzog Ottos und Landgraf Hermanns von Hessen	VII.	145
1393	Febr. 9.	Bündniss Erzbischof Albrechts von Magdeburg mit Herzog Friedrich gegen die Grafen von Reinstein und Hohnstein und die Städte Halberstadt, Quedlinburg und Ascherseleben	VII.	148
1393	März 10.	Herzog Otto verpfändet den Brüdern von Haldessen die Hälfte von Schöneberg	VII.	149
[1393]	März 12.	Heinrich Redeber bittet den Bürgermeister Johann Lange zu Lüneburg, dass die Satesleute ihre Zuschrift auch an Bernhard Brasche richten	VII.	150
1393	März 13.	Der Rath zu Hannover richtet freies Bad für die Armen am Donnerstage in der Badestube ein.	VIII.	253
1393	März 13.	Erzbischof Conrad von Mainz bittet Herzog Otto um Hülfe gegen Landgraf Hermann v. Hessen.	VIII.	321
[1393	März]	Vorrede zum Satebuche oder zum Friedensrechte in der Herrschaft Lüneburg	VII.	151
[1393	März]	Verzeichniss der Satesleute und der zur Sate gehörenden Schlösser und Weichbilder	VII.	155
[1393	März]	Schriftstück die Sate betreffend, enthaltend die Eidesformeln etc.	VII.	156
[1393	März]	Heinrich von Dannenberg klagt bei den Satesleuten über die Herzöge wegen Vorenthaltung von Besitzungen zu Lensian und Müggenburg	VII.	169
[1393	März]	Anno v. d. Knesebeck desgl. wegen Güter der von Todendorp	VII.	169
[1393	März]	Die Grote desgl. wegen des Dorfes Schmarsau und Besitzungen zu Lenzen und Idensen	VII.	169
[1393	März]	Johann Pulow von Lüchow desgl. wegen Besitzungen zu Jabel	VII.	170
1393	März 17.	Der Rath zu Lüneburg desgl. wegen Handelsbelästigungen etc.	VII.	171
1393	März 17.	Dietrich Springintgud desgl. wegen Rechtsverweigerung gegen den Domherrn Hartwich von den Stegen zu Hamburg	VII.	172
[1393	März]	Die von Wustrow desgl. gegen die von Plote, von Jagow, Henning von Gartow, Otto von Nitzenplitz, Curd von Jetze wegen Viebraub	VII.	169
[1393	März]	Die Grote desgl. gegen die von Bodenteich wegen Güter zu Növenthien	VII.	169
[1393	März]	Segeband von Estorf desgl. gegen die von Boldensen wegen der Güter Werners von Boldensen.	VII.	170
[1393	März]	Johann Witte desgl. gegen Wasmod von Medingen wegen Güter zu Alten Medingen und gegen Segeband v. d. Berge wegen eines Hofes zu Stelle	VII.	172
1393	März 17.	Die Roleves desgl. gegen Albrecht von Bordelsloh wegen des Zehntens zu Hetendorf	VII.	170
1393	März 17.	Kloster St. Michaelis zu Lüneburg desgl. gegen Ernst Spörken wegen des Holzes zu Dalldorf und gegen die von Medingen wegen Verkauf des Dorfes Riesenmoor	VII.	170
1393	März 17.	Die Brüder Bevo desgl. gegen Hans von Hitzacker wegen Güter zu Sinstorf	VII.	171
1393	März 17.	Eid des Sateschreibers auf Geheimhaltung der Verhandlungen	VII.	155
1393	März 18.	Gebhard von Wittorf klagt bei den Satesleuten gegen Otto von Wittorf wegen des Zehntens zu Mersehen etc.	VII.	171
1393	März 19.	Heinrich Westerholt desgl. gegen Kloster Scharnebeck wegen Güter zu Silder-Gellersen	VII.	172
1393	März 19.	Beschlüsse der Versammlung der Satesleute zu Lüneburg	VII.	164
1393	März 19.	Die Satesleute bitten die Herzöge, Heinrich v. Veltheim und Heinrich v. Bülow zur Beschwörung der Sate anzuhalten und den Sülzzoll einzulösen	VII.	173
[1393	März 20.]	Johann Lange und Ludolf v. d. Sülze klagen bei den Satesleuten gegen das Domcapitel zu Hildesheim wegen Salingüter	VII.	171
[1393	März 22.]	Die Herzöge Bernhard u. Heinrich antworten den Satesleuten und bitten um einen Verhandlungstag.	VII.	173
1393	April 1.	Die Satesleute der Stadt Lüneburg antworten den Herzögen in Betreff der Klagen des Raths.	VII.	173
[1393	April 11.]	Die Herzöge Bernhard und Heinrich laden die Satesleute auf den 20. zu Verhandlungen wegen des Satebruchs nach Bergen ein	VII.	174

Digitized by Google

		Band	Seite
[1393 April 11.]	Dieselben klagen bei den Sateleuten über den Rath zu Lüneburg wegen Vorenthaltung des Kalkberges	VII.	175
1393 April 12.	Verantwortung des Raths zu Lüneburg	VII.	175
1393 April 12.	Die Sateleute senden den Herzögen die Antwort des Raths und schreiben über dessen Klagen und den anzuberaumenden Tag	VII.	176
[1393 nach April 13.]	Die Sateleute zu Lüneburg schreiben denen zu Hannover und Uelzen über die Klagen der Herzöge und den anzuberaumenden Tag	VII.	178
[1393 nach April 13.]	Dieselben antworten den Herzögen wegen des anzuberaumenden Tages	VII.	178
[1393 nach April 13.]	Dieselben senden den Sateleuten zu Hannover Abschrift ihrer Antwort an die Herzöge	VII.	178
[1393 nach April 13.]	Desgl. den Sateleuten zu Uelzen	VII.	179
[1393 April 14.]	Die Herzöge schreiben den Sateleuten zu Lüneburg über den Verhandlungstag	VII.	176
[1393 April 14.]	Gottschalk von Reden und zwei andere Sateleute senden denen zu Lüneburg Abschrift eines Briefes der Herzöge	VII.	177
[1393 April 14–20.]	Pardam v. d. Knesebeck entschuldigt bei den Sateleuten zu Lüneburg sein Ausbleiben	VII.	179
1393 April 22.	Klage des Raths zu Lüneburg bei den dort versammelten Sateleuten gegen Heinrich v. Veltheim.	VII.	180
1393 April 22.	Desgl. der Wittwe Heinrich Peynes zu Lüneburg gegen Harneid Dageverde	VII.	180
[1393 April 24.]	Desgl. Lusseke Polemannes zu Dahlenburg bei den Sateleuten gegen Henning Winninghusen	VII.	181
[1393 April 28.]	Klage der Gronewalds zu Lüneburg bei den Sateleuten gegen Heinrich von Veltheim	VII.	181
[1393 April 30.]	Antwort Herzog Bernhards an die Sateleute wegen der Schlösser Rethem und Hitzacker	VII.	183
1393 April 30.	Vergleich derselben mit Lüneburg über den Kalkberg	VII.	184
1393 April 30.	Gegenurkunde des Rathe zu Lüneburg	VII.	184
[1393 April]	Klage Hans' v. d. Berge bei den Sateleuten gegen den Rath zu Lüneburg	VII.	182
[1393 April]	Ortgis Kienke schreibt Prälaten, Rittern, Städten und den Sateleuten der Herrschaft Lüneburg über die Beschuldigung der Herzöge und klagt gegen dieselben	VII.	182
1393 Mai 4.	Herzog Ernst verspricht Herzog Otto wegen der gegen Herzog Friedrich übernommenen Bürgschaft schadlos zu halten	VII.	185
[1393 vor Mai 8.]	Heinrich von Veltheim antwortet den Herzögen Bernhard und Heinrich auf die Klagen des Raths zu Lüneburg	VII.	185
[1393 vor Mai 8.]	Derselbe bevollmächtigt Pardam von dem Knesebeck, seiner mächtig zu sein wegen seines Erscheinens in Celle	VII.	186
[1393 Mai 8.]	Die Herzöge Bernhard und Heinrich senden dem Rathe zu Lüneburg die Antwort Heinrichs von Veltheim und zeigen ihm dessen Vorladung nach Celle auf den 28. an	VII.	186
[1393 Mai 8.]	Dieselben machen den Sateleuten die gleiche Anzeige und bitten auch um ihr Erscheinen	VII.	187
1393 Mai 8.	Dieselben klagen denselben, dass der Rath zu Lüneburg die Pfandbriefe über den Sültzoll und die Schlösser Hitzacker, Bleckede, Lüdershausen und Rethem nicht ausliefere, auch die Pfandsumme zu hoch angegeben habe	VII.	187
[1393 Mai 11.]	Die Sateleute verweigern den Herzögen ihr Erscheinen zu Celle	VII.	188
[1393 Mai 11.]	Dieselben schreiben denselben über ihre Klage gegen den Rath zu Lüneburg	VII.	188
[1393 Mai 12.]	Gottschalk von Reden und drei andere Sateleute schreiben denen zu Lüneburg über die Briefe der Herzöge, das Erscheinen in Celle und den Tag zu Hannover	VII.	188
1393 Mai 14.	Formulare zu Schreiben der Sateleute	VII.	189
1393 Mai 15.	Die Herzöge Bernhard und Heinrich verschreiben der Gemahlinn Heinrichs, Sophie, Schloss Bleckede und den Zoll zu Winsen etc. als Leibgedinge	VII.	191
[1393 Mai]	Klage Balduins v. d. Knesebeck bei den Sateleuten gegen Heinrich Niendorp	VII.	192
[1393 Mai]	Desgl. Henselins von Nagelte gegen Heinrich von Veltheim	VII.	194
[1393 Mai]	Desgl. Johann Winters	VII.	194
[1393 Mai 18.]	Recess der zu Lüneburg versammelten Sateleute nördlich der Heide	VII.	192
1393 Mai 18.	Der Rath zu Lüneburg antwortet den Sateleuten auf die Klagen der Herzöge wegen der Pfandverschreibungen und Pfandsummen	VII.	192
1393 Mai 20.	Die Sateleute fordern Kloster Scharnebeck auf, Heinrich Westerholt wegen des Satebruchs Genüge zu leisten	VII.	194
1393 Mai 20.	Klage der Brüder von Niendorp bei den Sateleuten gegen Hermann Dargessen	VII.	192
[1393 Mai]	Die Frau Johanns von Doren antwortet den Sateleuten auf die Klagen der Brüder Beve	VII.	194
1393 Mai 25.	Der General-Prior der Carmeliter verleiht den Herzögen Bernhard und Heinrich die Confraternität	VII.	195
1393 Mai 25.	Herzog Friedrich verschreibt seiner Schwester Elisabeth eine Rente aus dem Zolle zu Linden	VII.	195
[1393 Mai 29.]	Die Herzöge Bernhard und Friedrich schreiben dem Rathe zu Lüneburg wegen Heinrichs von Veltheim und bitten um sein Erscheinen in Hannover am 11. Juni	VII.	196
[1393 Mai 29.]	Desgl. den Sateleuten	VII.	196

Digitized by Google

		Band Seite
1393 Juni 3.	Dieselben verbürgen sich für Heinrich von Veltheim gegen den Rath zu Lüneburg wegen des Waffenstillstandes	VII. 197
[1393 Juni 3.]	Herzog Heinrich bittet Brand v. d. Hus nach Hannover zu kommen und Sicherheit für Heinrich von Veltheim bei dem Rathe zu Lüneburg zu erwirken	VII. 197
1393 Juni 5.	Dienstvertrag Arnd Lützows mit Herzog Erich von Sachsen	VII. 87
1393 Juni 5.	Klage Segebands von Holdenstede bei den Satesleuten gegen die v. d. Knesebeck	VII. 198
1393 Juni 8.	Recess der Versammlung der Satesleute zu Hannover	VII. 198
1393 Juni 8.	Die Herzöge Bernhard und Heinrich verpfänden den von Münchhausen Schloss Rehburg	VII. 198
1393 Juni 10.	Urtheil Ortgis Kleuckes über die Streitigkeiten des Raths zu Lüneburg mit Heinrich v. Veltheim.	VII. 233
1393 Juni 10.[1])	Sühne Hildebolds von Bevern mit dem Rathe zu Hameln	IX. 178
1393 Juni 14.	Klage Werners von Meding bei den Satesleuten gegen Ernst Spörke	VII. 204
1393 Juni 14.	Desgl. gegen Wasmod von Meding	VII. 205
1393 Juni 18.	Herzog Friedrich bekundet den Vergleich des Abts Heinrich von Königslutter mit dem Kloster wegen Verzichts auf die Abtei	VII. 200
1393 Juni 19.	Schiedsspruch über die Klage Ottos v. d. Werder und Brands von Ingelu gegen den Rath zu Hildesheim wegen Enthauptung des Hans von Ingelu	VIII. 77
1393 Juni 19.	Urtheil Bischof Gerhards von Hildesheim über die vorige Klage	VIII. 78
1393 Juni 25.	Die Herzöge Bernhard und Heinrich schreiben den Satesleuten über die Klage Segebands von Estorf gegen die von Boldensen	VII. 201
[1393 Juni]	Das Michaelis-Kloster zu Lüneburg erinnert dieselben an seine Klage gegen die von Meding	VII. 201
[1393 Juni]	Verantwortung des Klosters Scharnebeck und Klagen gegen Westerholt bei den Satesleuten	VII. 202
[1393 Juni]	Klage Lusseke Polemanns bei denselben gegen Henning Winninghusen	VII. 205
[1393 Juni]	Desgl. Heinrichs von Danneberg gegen Hermann Dargessen	VII. 205
1393 Juni 29.	Beschlüsse der Satesleute auf der Versammlung zu Lüneburg	VII. 203
[1393 Juni—Juli]	Formular zu einem Schreiben der Satesleute an nicht erschienene Vorgeladene	VII. 205
[1393 Juni—Juli]	Die Wittwe Johanns von Doren verspricht der Vorladung der Satesleute Folge zu leisten	VII. 206
1393 Juli 2.	Appellation des Bürgermeisters Johann Lange zu Lüneburg gegen ein Urtheil Herzog Erichs von Sachsen in Sachen Lüneburgs gegen Heinrich von Veltheim an König Wenzel	VII. 236
1393 Juli 5.	Bischof Gerhard von Hildesheim verpfändet Walther von Dorstadt Schloss Vienenburg	X. 288
[1393] Juli 21.	Die Satesleute zu Hannover schreiben denen zu Lüneburg über eine Zusammenkunft zu Bissendorf und die Aufhebung des Satebriefes	VII. 206
1393 Juli 26.	König Wenzel bestätigt den von den Herzögen Bernhard und Heinrich erlassenen Satebrief	VII. 207
[1393 Juli 27.]	Burchard Tetze und Volkmar von Anderten schreiben den Bürgermeistern zu Lüneburg über die Aufrechterhaltung der Sate und eine Versammlung zu Winsen	VII. 211
[1393] Juli 28.	Antwort der zwei Bürgermeister	VII. 211
[1393 Ende Juli]	Gottschalk von Reden etc. schreiben den Bürgermeistern zu Lüneburg, dass der Tag stattfinden werde	VII. 212
[1393 Aug. 5.]	Beschluss der Satesleute nördlich der Heide zu Lüneburg über Stellung von Bewaffneten	VII. 212
[1393 Aug. 7.]	Die Satesleute zu Lüneburg fordern die von Boldensen zur Stellung der von ihnen zum Schutze der Sate verlangten Gewaffneten auf	VII. 213
1393 Aug. 14.	Die Herzöge Bernhard und Heinrich erlassen Uelzen seine Bede auf vier Jahre für 300 Mark.	X. 260
[1393 Aug. 20.]	Die Satesleute zu Uelzen schreiben denen zu Lüneburg, dass sie am 24. nicht kommen können.	VII. 213
[1393 Aug. 25.]	Pardam v. d. Knesebeck entschuldigt sein Ausbleiben bei den Satesleuten zu Lüneburg	VII. 214
1393 Sept. 3.	Bischof Ruprecht v. Paderborn und Herzog Heinrich übernehmen das Schiedsrichteramt zwischen Herzog Otto und Herzog Friedrich	VII. 215
1393 Sept. 12. bis 1394 Jan. 13.	Aufzeichnungen über den Process Ludekes von Campe vor den Satesleuten gegen die von Sudersen	VII. 216
1393 Sept. 19.	Bischof Gerhard von Ratzeburg transsumirt fünf Urkunden der Könige von Dänemark für Herzog Albrecht von Sachsen	VII. 216
1393 Sept. 21.	Die Herzöge Bernhard und Heinrich verpfänden der Gemahlin des Letzteren, Sophie, Schloss Lilchow	VII. 225
1393 Sept. 21.	Desgl. den von Watlege die Vogtei zu Hohne	VII. 226
1393 Sept. 30.	König Wenzel befiehlt allen Unterthanen auf die Ausführung der von ihm bestätigten Friedensverordnung der Herzöge Bernhard und Heinrich zu achten	VII. 227
1393 Oct. 8.	Die Satesleute zu Lüneburg mahnen Wasmod von Meding, Werner von Meding wegen des Satebruches Genüge zu leisten	VII. 227
1393 Oct. 16.	Die Brüder v. Alten verkaufen der Fleischerinnung zu Hannover ihr Recht auf den Beischilling.	IX. 261

[1]) Sud. Juni 17. (feria tercia infra octavas corporis Christi).

Digitized by Google

		Band	Seite
1393 Nov. 1.	Herzog Friedrich verpfändet den Grevinge einen Theil von Vorsfelde	VII.	228
1393 Nov. 1.	Die Brüder Brasche versprechen Uelzen wegen der Bürgschaft gegen die Herzöge v. Pommern schadlos zu halten	X.	35
1393 Nov. 3.	Die Satesleute zu Lüneburg laden Hermann Dargessen auf den 16. nach Lüneburg vor	VII.	229
1393 Nov. 5.	Urtheil Graf Johanns von Spanheim, Hofrichters des Königs Wenzel, dass der Stadt Hannover ihre Privilegien gehalten werden müssten	VII.	230
1393 Nov. 5.	Desgl. der Stadt Lüneburg	VII.	230
1393 Nov. 5.	Desgl. dass der Satebrief der Herzöge Bernhard und Heinrich rechtskräftig und zu beobachten sei.	VII.	231
1393 Nov. 5.	Desgl. dass das Urtheil des Ortgis Kleneke vom 10. Juni rechtskräftig sei	VII.	233
1393 Nov. 5.	Desgl. die Appellation Johann Langes, Bürgermeisters zu Lüneburg, vom 2. Juli	VII.	235
1393 Nov. 24.	Vergleich der Stadt Lübeck mit Herzog Erich von Sachsen über die Schleuse im Mühlendamme der Bokhorster Mühle	VII.	237
[1393 Nov. 27.]	Die Satesleute zu Hannover schreiben denen zu Lüneburg über die Niederlegung der Stellen im Rathe der Herzöge etc.	VII.	241
[1393 Nov.]	Entwurf zur Niederlegung der Rathsämter	VII.	240
[1393 Nov.]	Aufkündigung der Rathsämter durch die Lüneburgischen Satesleute	VII.	242
[1393 Nov.]	Entwürfe zu einem Schutzvertrage der Satesleute zu Hannover, die Grafen von Spiegelberg und Hallermund etc. mit Herzog Otto	VII.	239
[1393 Nov.]	Heinrich Redeber schreibt den Satesleuten zu Lüneburg über die Mittheilung ihrer Briefe an Pardam v. d. Knesebeck etc. und mahnt zur Vorsicht	VII.	241
[1393 Nov.]	Segeband Vos schickt Ludolf v. Estorf sein Siegel zur Mitbesiegelung des Schreibens der Satesleute.	VII.	242
[1393 Dec. 2.]	Der Rath zu Uelzen berichtet dem zu Lüneburg über seine Verhandlungen mit Herzog Heinrich.	VII.	242
[1393] Dec. 6.	Die Satesleute zu Hannover schreiben denen zu Lüneburg über eine Tagefahrt zu Sarstedt und die Rüstungen	VII.	243
[1393 Dec. 7.]	Heinrich Redeber sendet Johann Lange zu Lüneburg einen Brief Pardams v. d. Knesebeck	VII.	244
[1393 Dec. 22.]	Die Herzöge Bernhard und Heinrich schreiben der Stadt Hildesheim über die Klagen Lüneburgs und erklären sich zu Verhandlungen bereit	VII.	244
[1393] Dec. 24.	Der Rath zu Hannover räth dem zu Lüneburg, freundliche Verhandlungen mit den Herzögen nicht zu verweigern etc.	VII.	245
[1393] Dec. 24.	Hildebrand v. d. Hus schreibt dem Bürgermeister zu Hannover, die Herzöge hätten den Tag auf den 11. Januar angesetzt	VII.	246
[1393] Dec. 24.	Die von Wustrow stellen dem Rathe zu Lüneburg ihre Ankunft in Aussicht	VII.	246
[1393] Dec. 26.	Die Satesleute zu Hannover schreiben denen zu Lüneburg, dass erst am 4. Januar eine Versammlung gehalten werden könne	VII.	246
[1393 Dec.]	Pardam v. d. Knesebeck schreibt den Satesleuten, dass er nicht kommen könne	VII.	244
1393	Kloster Arendsee verleiht Herzog Heinrich die Confraternität	VII.	143
1393	Bischof Ruprecht von Paderborn, Coadjutor von Hildesheim, bestätigt die Urkunde Bischof Gerhards vom 16. April 1377	X.	99
1393	Schuldverschreibung Bischof Gerhards von Hildesheim für Curd von Steinberg über 400 an Winzenburg verbante Mark	X.	287
[1393—1394]	Auskunft über die von Herzog Friedrich der Frau Curds von Boldensen verliehene Leibzucht	VII.	247
1394 Jan. 5.	Vertrag der Herzöge Otto und Ernst mit den Grafen von Spiegelberg und Hallermund und den Satesleuten der Herrschaft Lüneburg zum Schutz der Sate	VII.	247
1394 Jan. 5.	Gegenurkunde der Grafen von Spiegelberg und Hallermund und der Satesleute	VII.	248
1394 Jan. 6.	Die Satesleute befehlen den Mannen in der Gegend von Hannover zum Schutze der Sate Bewaffnete bis zum 25. Januar bereit zu halten und vertheilen dieselben auf die Einzelnen	VII.	249
1394 Jan. 6. bis Sept. 29.	Aufzeichnung der von Hannover zur Unterhaltung der auf Befehl der Satesleute gestellten Bewaffneten verwandten Kosten	VII.	250
1394 Jan. 9.	Schiedsspruch über die Streitigkeiten zwischen den Satesleuten und den Herzögen	VII.	251
1394 Jan. 20.	Revers der von Stockhausen für Herzog Otto über Schloss Hindenburg	VII.	252
1394 Febr. 3.	Die Herzöge Friedrich, Bernhard und Heinrich erkennen die Verschreibung von 10 Mark seitens Hartneids von Wrestedt an Hilmar von Oberg an	VII.	253
1394 Febr. 10.	Herzog Friedrich verschreibt Ludeke Waggen und Ludolf von Ingelsben eine Rente aus dem Zolle zu Gifhorn	VII.	253
1394 Febr. 10.	Klage der Brüder von Hardemerstorp bei den Satesleuten gegen die Herzöge Bernhard und Heinrich wegen der Zerstörung der Ulenburg	VII.	254
1394 Febr. 14.	Huner v. Königsmark, Hauptmann der Altmark, beantwortet den Brief der Satesleute zu Lüneburg.	VII.	255
[1394 Febr.]	[Derselbe] fragt dieselben, wie sie sich bei einem Kriege gegen die Markgrafen v. Brandenburg verhalten würden	VII.	255

Digitized by Google

		Band	Seite
1394	Febr. 18.	Klage der Wittwe Heine Peines bei den Satesleuten gegen Werner von Boldensen	VII.	255
[1394	Febr.–März]	Aufzeichnung über die Aushändigung von 12 Schuld- und Pfandverschreibungen früherer Herzöge an die Herzöge seitens des Raths zu Lüneburg	VII.	257
1394	März 6.	Die von Daldorpe verkaufen den Hachedes eine halbe Hufe bei Wissendorf	IX.	113
1394	März 7.	Aufzeichnung über die Mahnung der Satesleute an Harneid Dagevorde, der Wobbeke Peyne Genüge zu leisten	VII.	258
1394	März 9.	Urfehde Ludwigs von Linde für Herzog Friedrich	VII.	258
1394	März 16.	Anno v. d. Knesebeck überläßt den Herzögen Bernhard und Heinrich seine Rechte an den Gütern der v. Todendorp	VII.	259
1394	März 19.	Klage des Rathsherrn Claus Schomaker zu Lüneburg bei den Satesleuten gegen Werner von Boldensen	VII.	259
1394	März 21.	Desgl. des Raths zu Lüneburg gegen Luthard v. Watlege, Lopallene und Claus v. Jammer	VII.	259
1394	März 22.	Vergleich Bischof Ottos von Verden mit Graf Christian von Oldenburg über Schloss und Vogtei Hagen	VII.	260
1394	März 29.	Heinrich von Gronow überläßt Herzog Erich von Sachsen seine Besitzungen zu Gronau	IX.	43
1394	März 30.	Urfehde Hartungs von Frencke für Herzog Friedrich	VII.	263
1394	März 31.	Vertrag der von Bertensleben zur Wolfsburg mit denselben	VII.	264
1394	April 1.	Wedekind von Falkenberg und Hermann von Kolmatsch vermitteln einen Vergleich zwischen Herzog Otto und Graf Hermann von Eberstein	VII.	265
1394	April 4.	Schuldverschreibung Siegfried Boeks f. Herz. Friedrich über 100 Mark wegen seiner Gefangenschaft	VII.	266
1394	April 6.	Urfehde Ebel Konows für die Herzöge Bernhard und Heinrich	VII.	267
[1394 vor April 15.]		Klage Werners von Bodenteich und Ernsts Bodendorp bei dem Rathe und den Satesleuten zu Lüneburg gegen Pardam v. d. Knesebeck	VII.	268
1394	April 24.	Urfehde Siegfried Boeks für Herzog Friedrich	VII.	268
1394	April 25.	Herzog Friedrich verpfändet Hans Hardenberg zu Einbeck den Zoll zu Stroithagen	VII.	269
139[4]	April	Der Franziskanergeneral erklärt Herzog Heinrich der guten Werke des Ordens für theilhaftig	VII.	266
[1394	April—Mai]	Die Satesleute der Gegend von Hannover schreiben denen zu Lüneburg über die nach Salzwedel zu schickende Urkunde	VII.	269
1394	Mai 6.	Klage des Rathsherrn Nicolaus Schomaker zu Lüneburg bei den Satesleuten gegen Gerlach Kind.	VII.	270
1394	Mai 7.	Dienstvertrag Markgraf Jobsts von Brandenburg mit den Satesleuten zum Schutze der Sate	VII.	271
[1394]	Mai 25.	Huner von Königsmark, Hauptmann der Altmark, schreibt Friedrich von Wustrow über die Sendung der Urkunde der Altmark und bittet um eine Zusammenkunft	VII.	273
1394	Mai 27.	Klage des Raths zu Hannover bei den Satesleuten gegen Dietrich von Sudersen	VII.	274
1394	Mai 27.	Die Satesleute der Gegend von Hannover senden den Herzögen die vorige Urkunde und verlangen Hülfe	VII.	274
[1394	Mai 27.]	Dieselben senden denen zu Lüneburg Abschrift des vorigen Briefes, bitten um Zusendung der Bewaffneten und eine Beede aus der Saline	VII.	275
1394	Mai 28.	Erbeinigung der Herzöge Friedrich, Bernhard und Heinrich	VII.	275
1394	Juni 12.	Klage des Michaelis-Klosters zu Lüneburg bei den Satesleuten gegen Johann Dicke daselbst	VII.	276
1394	Juni 20.[1])	Die Satesleute der Gegend von Hannover bitten die zu Lüneburg um die Gewaffneten und versprechen Abgeordnete zu den Verhandlungen zu senden	VII.	279
[1394	Juni 20.]	Volkmar von Anderten bittet den Bürgermeister Johann Lange um Sendung seines Hengstes	VII.	279
[1394	Juni 20.]	Der Rath zu Uelzen schreibt den Satesleuten zu Lüneburg, dass sie keine Gewaffneten über die Heide senden können	VII.	277
1394	Juni 25.	Ortgis Klenke und sechs Andere legen ihr Amt als Vorsteher der Sate zum 29. Sept. nieder	VII.	278
1394	Juni 25.	Pardam v. d. Knesebeck desgl.	VII.	278
1394	Juni 28.	Segeband Vos desgl.	VII.	279
1394	Juni 29.	Waffenstillstandsgelöbniss Huners v. Bertensleben und Paridams von Plote für die v. d. Knesebeck gegen Herzog Erich von Sachsen	VII.	280
1394	Juni 30.	Schutzvertrag Herzog Friedrichs mit Prälaten, Mannen und Unterthanen der Herrschaft Lüneburg, besonders mit den Städten Lüneburg, Hannover und Uelzen	VII.	279
[1394	Juni]	Formiar zu einem Schreiben der Satesleute an Erzbischof Albrecht von Bremen wegen der Klagen des Segeband Vos gegen die erzbischöflichen Diener	VII.	277
[1394	Juni]	Die Bewohner von Hitzacker theilen den Satesleuten die Klagen Herzog Heinrichs über ihr Bündniss mit Herzog Otto und dem Markgrafen von Brandenburg mit	VII.	278
1394	Juli 1.	Herzog Friedrich verleiht dem Kloster Ebstorf Zollfreiheit	VII.	281
1394	Juli 3.	Urfehde Giseler Godeschalks für Herzog Friedrich	VII.	281

[1]) Sud. Juni 27. (sabbato infra octavas corporis Christi).

Digitized by Google

		Band Seite
1394 Juli 14.	Erzbischof Conrad von Mainz entbindet Herzog Otto von dem Bündnisse mit seinem Vorgänger Adolf wegen der Schlösser Rotenburg, Melsungen und Niedenstein und gestattet ihre Abtretung an Landgraf Hermann von Hessen	VII. 282
1394 Juli 24.[1])	Herzog Otto verleiht Heinrich Gossel Besitzungen zu Dransfeld	VII. 282
1394 Juli 25.	Verzeichniss der neuerwählten Satesleute	VII. 282
[1394 Juli]	Der Rath zu Uelzen bittet die Satesleute um Verwendung für Dietrich Lembeke bei dem Bischofe von Verden	VII. 283
[1394 Juli 30.]	Verwendung der Satesleute bei dem Bischofe von Verden für Dietrich Lembeke zu Uelzen	VII. 283
1394 Aug. 1.	Die Lappes verkaufen Hamburg Schloss Ritzebüttel mit Zubehör	X. 398
1394 Aug. 5.	Burgfriede Abt Bodos von Corvey, Graf Hermanns von Eberstein und Heinrichs von Homburg für Holzminden	VII. 284
1394 Aug. 8.	Der Rath zu Uelzen klagt den Satesleuten zu Lüneburg über Räubereien der Altmärker	VII. 287
1394 Aug. 10.	Abt Bodo von Corvey erklärt, der Burgfriede zu Holzminden mit Graf Hermann von Eberstein solle ihren Vertrag über dasselbe nicht brechen	VII. 288
1394 Aug. 10.	Bündniss Graf Hermanns von Eberstein und Heinrichs von Homburg	VII. 289
1394 Aug. 16.	Urfehde Bernhards von Holthusen und 11 Anderer für Herzog Friedrich	VII. 289
1394 Aug 19.	Graf Hermann von Eberstein verpfändet Wulfer von Wallenstede und Heine v. d. Werder Schloss Hämelschenburg etc.	VII. 290
1394 Aug. 25.	Die Grafen Otto und Adolf von Schaumburg beschwören die Sate	VII. 292
1394 Aug. 25.	Dieselben versprechen Schloss Lauenau nicht abzutreten und damit bei der Sate zu bleiben	VII. 292
[1394 Aug. 25.]	Bündniss der Satesleute und der Städte Lüneburg, Hannover und Uelzen mit denselben	VII. 293
[1394 Aug. 27.]	Die Satesleute der Gegend von Hannover schreiben denen zu Lüneburg über die nächste Zusammenkunft, die Forderungen des Grafen von Spiegelberg und Wilbrands von Reden an Lüneburg und den beabsichtigten Zug der Herzöge gegen die Altmark	VII. 294
[1394 Aug. 29.]	Desgl. über die nothwendige Zusammenkunft der alten und neuen Satesleute etc.	VII. 295
[1394 Aug.]	Albrecht von Wustrow beglaubigt den Geistlichen Werner bei Johann Lange und Albrecht v. d. Molen zu Lüneburg	VII. 285
[1394 Aug.]	Desgl. bei den Satesleuten zu Lüneburg	VII. 285
[1394 Aug.]	Derselbe entschuldigt sich bei Johann Lange wegen seines Ausbleibens	VII. 286
[1394 Aug.]	Die Satesleute zu Lüneburg schreiben denen zu Hannover über die Beschwörung der Sate, die Hinausschiebung des gewünschten Tages zu Walle und Geldforderungen	VII. 287
[1394 Aug.]	Friedrich v. Wustrow schreibt den Bürgermeistern von Lüneburg über eine Zusammenkunft etc.	VII. 288
[1394 Aug.]	Die von Bertensleben zu Wolfsburg bevollmächtigen die Satesleute zu Lüneburg zu ihrer Vertretung	VII. 288
[1394 Aug.]	Wiederholte Klage Balduins v. d. Knesebeck bei den Satesleuten zu Lüneburg gegen Balduin v. d. Knesebeck zu Tilsen	VII. 295
1394 Sept. 1.	Eggerd Parkenthin überlässt Herzog Erich von Sachsen sein Anrecht an Behlendorf, Berkenthin und Giesensdorf	IX. 44
[1394 Sept. 2.]	Hinner von Königsmark schreibt den Satesleuten zu Lüneburg über sein Kommen	VII. 296
[1394 Sept. 8.]	Desgl.	VII. 296
[1394 Sept. 11.]	Klage des Michaeliasklosters zu Lüneburg bei den Satesleuten gegen Johann Dieke	VII. 296
1394 Sept. 13.	Die Satesleute der Gegend von Hannover senden denen zu Lüneburg die vorige Klage	VII. 296
1394 Sept. 21.	Eckhard Parkenthin überlässt Herzog Erich von Sachsen Siebenbäumen und Rondeshagen	IX. 44
1394 Sept. 22.	Klage Johann Wittes bei den Satesleuten gegen die Brüder v. d. Berge	VII. 297
1394 Sept. 22.	Herzog Friedrich bestätigt die Verpfändung von Besitzungen zu Rottorf seitens der v. Rottorp an Claus Olriehs	VII. 298
1394 Sept. 23.	Urfehde Bodo Wlomes für Herzog Friedrich	VII. 298
1394 Sept. 28.	Herzog Erich von Sachsen und Heinrich Gronow, Vormünder der Kinder Detlef Gronows, verpfänden dem Domcapitel zu Lübeck Renten zu Behlendorf, Albafelde, Giesensdorf u. Harmstorf.	IX. 163
1394 Sept. 29.	Werner von Bodenteich und acht andere Satesleute einigen sich mit Graf Moritz von Spiegelberg und sechs Anderen zur Uebernahme der Vorstandschaft der Sate auf zwei Jahre	VII. 299
[1394] Sept. 29.	Klage der Herzöge Bernhard und Heinrich bei den Satesleuten gegen Hans v. d. Knesebeck	VII. 299
1394 Sept. 29.	Desgl. des Capitels zu Bardowiek gegen Otto von Wittorp	VII. 300
[1394 Sept.]	Desgl. Hans' v. d. Knesebeck gegen den Herzog von Lüneburg	VII. 297
[1394 Sept.]	Desgl. gegen Werner von Bodenteich und vier andere Mannen des Herzogs	VII. 297
[1394 Sept.—Oct.]	Werner von Bodenteich schreibt den Satesleuten über Albrecht von Wustrow und erklärt die Leute zu Bardowiek beschützen zu wollen	VII. 300

[1]) Am fridage an s. Maria Magdalena dage.

Digitized by Google

		Band Seite
[1394 Sept.—Oct.]	Erzbischof Albrecht von Bremen schreibt denselben über ihre Klage gegen seine Mannen wegen Beschädigung des Vogts zu Harburg	VII. 301
[1394 Sept.—Oct.]	Bischof Otto von Verden, Amtmann der Stifts Bremen desgl.	VII. 303
[1394 Sept.—Oct.]	Die Burgmänner zu Horneburg antworten denselben in Betreff Wasmods von Meding etc.	VII. 303
[1394 Oct. 6.]	Hans v. d. Knesebeck bittet die Sateslеute um Geleit	VII. 303
[1394 Oct. 10.]	Klage der Herzöge Bernhard und Heinrich bei denselben gegen Hans v. d. Knesebeck	VII. 304
1394 Oct. 16.	Vergleich der Deutschordenscommende Weddingen mit Bischof Gerhard von Hildesheim über Deichbau und Besitzungen zu Weddingen	VII. 304
1394 Oct. 16.	Consens Herzog Friedrichs für die von Rottorf zum Verkaufe einer Rente aus dem Gute zu Rottorf.	VII. 305
1394 Oct. 16.	Klage Nicolaus Schomakers bei den Sateslеuten gegen Gerlach Kind	VII. 305
[1394] Oct. 20.	Die Sateslеute der Gegend von Hannover schreiben denen zu Lüneburg über eine Zusammenkunft.	VII. 306
1394 Oct. 20.	Herzog Friedrich verleiht Gebhard von Bortfeld den halben Zehnten zu Stüdlien	VII. 306
1394 Oct. 21.	Urfehde Otto Kegels für Herzog Friedrich	VII. 307
1394 Oct. 29.	Dienstverpflichtung Meister Gerhard Timbermanns gegen die Herzöge Bernhard und Heinrich	VII. 307
1394 Oct. 29.	Revers Hartmanns Spörken für die Herzöge als Amtmann zu Hitzacker	VII. 308
1394 Oct. 29.	Desgl. der von Langelege und Bodenteich über Blekede	VII. 309
[1394 Oct.—Nov.]	Ernst Bodendorf bittet die Sateslеute zu Lüneburg den dortigen Rath zur Bezahlung seiner Schuld anzuhalten	VII. 311
1394 Nov. 1.	Bischof Gerhard von Hildesheim verpfändet seinem Domcapitel Schloss Steinbrück	VII. 312
1394 Nov. 1.	Revers des Domcapitels	VII. 313
[1394 Nov. 6.]	Klage Ludeke Blankes bei den Sateslеuten gegen Werner von Boldensen	VII. 315
[1394 Nov. 8.]	Desgl. Dietrich Scherers gegen die Plote	VII. 316
[1394] Nov. 10.	Segeband Vos, Vogt zu Harburg, bittet die Sateslеute um Hülfe gegen die Mannen des Stifts Bremen	VII. 316
[1394 Nov. 10.]	Formulare zu Schreiben der Sateslеute an die Städte, Klöster und Mannen über eine zu erhebende Satesteuer	VII. 318
1394 Nov. 10.	Die Sateslеute theilen dem Michaeliskloster zu Lüneburg die ausgeschriebene Satesteuer mit und verlangen ihre Entrichtung	VII. 319
[1394] Nov. 10.	Klage Meine Wittes bei den Sateslеuten gegen Werner v. d. Berge	VII. 319
1394 Nov. 11.	Albrecht von Alvensleben und Heinrich von Eichendorf lösen sich aus der Gefangenschaft der Herzöge Bernhard und Heinrich durch Abtretung von Kackerbeck etc.	VII. 320
1394 Nov. 11.	Die Brüder v. Ritzerow verpfänden Vromold Warendorp Besitzungen zu Labenz und der Helle.	IX. 62
1394 Nov. 11.	Consens Herzog Erichs von Sachsen zu der vorigen Urkunde	IX. 63
[1394] Nov. 12.	Die Sateslеute zu Lüneburg mahnen den Vogt Segeband Vos zu Harburg zur Geduld	VII. 320
1394 Nov. 13.	Urfehde Heinrich Hakes für Herzog Friedrich	VII. 321
1394 Nov. 14.	Bischof Gerhard von Hildesheim verpfändet Ordenberg Bock und Gerhard von Hardenberg Dassel, Huunesrück etc.	X. 289
1394 Nov. 14.	Revers Ordenberg Bocks und Gerhards von Hardenberg	VII. 321
1394 Nov. 14.	Bürgschaft Aschwins von Steinberg für Ordenberg Bock und Gerhard von Hardenberg	VII. 323
[1394] Nov. 18.	Die Sateslеute der Gegend von Hannover schreiben denen zu Lüneburg über den Ort der beabsichtigten Zusammenkunft und die Streitigkeiten mit den von Sudersen	VII. 324
[1394] Nov. 24.	Huner von Königsmark schreibt Balduin v. d. Knesebeck, er werde seine Angelegenheit bei den Herzögen und Sateslеuten befördern	VII. 324
1394 Nov. 25.	Gebhard von Berenbruke verkauft den Herzögen Bernhard und Heinrich die Dörfer Köckte etc.	VII. 325
[1394 Nov. 28.]	Die Herzöge fordern die Sateslеute auf, am 6. December mit Werner von Boldensen in Celle zu verhandeln	VII. 325
1394 Nov. 29.	Das Domcapitel von Hildesheim lässt den Leibeigenen Ulrich Hantelmann frei gegen Zahlung von 20 Mark zum Bau von Schloss Steinbrück und Stellung eines Ersatzmannes	IX. 377
1394 Nov. 29.	Desgl. Eckard von Addenum	IX. 378
1394 Nov. 29.	Desgl. Ludwig Mowe gegen Zahlung von 12 Mark etc.	IX. 378
1394 Nov. 29.	Desgl. Arnold Wyse gegen Zahlung von 14 Mark etc.	IX. 378
[1394 Nov.]	Balduin v. d. Knesebeck ersucht die Sateslеute um ihre Verwendung für seine Leute zu Lichow.	VII. 315
[1394 Nov.]	Klage Heinrichs von Veltheim bei dem Rathe zu Lüneburg und den Sateslеuten gegen Werner von Bodenteich und Ernst Bodendorf	VII. 317
[1394 Nov.]	Desgl. Johann Pulows bei den Sateslеuten gegen die Herzöge	VII. 319
[1394 Nov.]	Friedrich und Albrecht von Wustrow erklären das Mögliche für die Sate thun zu wollen etc.	VII. 320
[1394 Nov.]	Ernst Bodendorf erklärt den Sateslеuten, kommen zu wollen	VII. 321
[1394 Nov.—Dec.]	Balduin v. d. Knesebeck bittet die Sateslеute zu Lüneburg um eine andere Antwort als die durch Huner von Königsmark übermittelte	VII. 326

Digitized by Google

		Band	Seite
[1394 Nov.—Dec.]	Die Satesleute fordern die Bewaffneten der Sate zur Hülfeleistung für Segeband Vos gegen die von Brobergen auf	VII.	327
[1394 Nov.—Dec.]	Verzeichniss der Segeband Vos auf Befehl der Satesleute gesandten Hülfsmannschaft	VII.	327
[1394 Nov.—Dec.]	Albrecht von Wustrow erklärt den Satesleuten seine Bereitwilligkeit zur Ausführung ihres Befehls, bittet aber auch die Anderen aus der Gegend von Lüchow aufzubieten	VII.	328
[1394 Nov.—Dec.]	Balduin von dem Knesebeck schreibt denselben, er werde nur mit den anderen herzoglichen Mannen ausrücken	VII.	328
1394 Dec. 4.	Klage Segebands von Estorf bei den Satesleuten gegen die Spörken	VII.	328
[1394] Dec. 4.	Die Satesleute der Gegend von Hannover bitten die zu Lüneburg um eine andere Abschrift des Steueranschlages und des Formulars zu den Ausschreiben	VII.	329
[1394] Dec. 8.	Huner von Königsmark bittet die Satesleute um weitere Auskunft über die Klagen gegen die v. d. Knesebeck	VII.	329
[1394 Dec. 11.]	Derselbe verspricht denselben, sein Möglichstes zu thun	VII.	329
1394 Dec. 16.	Klage Heinrichs v. d. Berge bei denselben gegen Hans v. d. Knesebeck	VII.	330
[1394 Dec. 18.]	Huner von Königsmark erklärt denselben, am 22. nicht in Arendsee sein zu können	VII.	330
[1394] Dec. 27.	Klage Friedrichs von Wustrow bei denselben gegen Herzog Heinrich	VII.	331
[1394 Dec.]	Antwort des Raths zu Salzwedel an dieselben, betreffend Aschwin v. d. Knesebeck	VII.	330
[1395 Jan. 1.]	Heinrich v. Veltheim schreibt den Satesleuten zu Lüneburg über die Verspätung der geforderten Hülfsmannschaft und klagt über die ihm verweigerte Hülfe	VIII.	1
[1395 Jan. 1.]	Desgl. den zu Uelzen	VIII.	2
[1395 Jan.]	Albrecht von Wustrow schreibt den zu Lüneburg über die von Heinrich von Veltheim verlangte Hülfe und Verhandlungen Herzog Heinrichs wegen der Satesteuer	VIII.	2
[1395 Jan.]	Friedrich von Wustrow dankt denselben für ihren guten Willen	VIII.	3
[1395 Jan.]	Der Rath zu Lüchow schreibt denselben, in Betreff der Steuer nach dem Willen der Herzöge handeln zu wollen	VIII.	3
[1395 Jan.]	Werner von Boldensen schreibt denselben über seinen Zwist mit Blanke	VIII.	3
[1395 Jan.]	Beglaubigungsschreiben Albrechts von Wustrow bei Johann Lange für den Geistlichen Werner.	VIII.	4
1395 Jan. 12.	Klage desselben bei den Satesleuten gegen Hans v. d. Knesebeck	VIII.	3
1395 Jan. 21.	Ehevertrag Herzog Wilhelms von Berg für seinen Sohn Alf mit der Tochter Herzog Heinrichs, Katharina	VIII.	4
1395 Jan. 25.	Schutzvertrag Herzog Friedrichs mit Goslar	VIII.	4
1395 Jan. 29.	Vollmacht der Satesleute der Gegend von Lüneburg für den Abt des Michaelisklostern zu Lüneburg und den Probst von Ebstorf zu Verhandlungen über die Steuer mit den Mitgliedern der Sate.	VIII.	5
1395 Jan. 31.	Abt Ulrich von St. Michael zu Lüneburg und Probst Wasmod zu Ebstorf vermitteln einen vorläufigen Vergleich über die Erhebung der Satesteuer	VIII.	5
1395 Febr. 3.	Bündniss Bischof Ottos von Minden mit den Herzögen Bernhard und Heinrich	VIII.	6
1395 Febr. 11.	Vertrag Herzog Friedrichs mit Bischof Gerhard von Hildesheim	VIII.	8
1395 Febr. 11.	Gegenurkunde Bischof Gerhards	VIII.	8
1395 Febr. 14.	Klage des Klosters Heiligenthal in Lüneburg bei den Satesleuten gegen den Vogt zu Winsen	VIII.	9
[1395 Febr. 27.]	Die Satesleute zu Hannover zeigen denen zu Lüneburg die weitere Mittheilung ihres Briefes an.	VIII.	10
[1395 Febr.–März] [1]	Schutzvertrag Herzog Friedrichs mit Mannen und Städten der Altmark	VIII.	10
[1395 Febr.–März]	Zahlungsversprechen desselben für Albert von Isenburg etc. über 120 Schock Groschen	VIII.	11
[1395 Febr.–März]	Die Satesleute verwenden sich bei dem Michaeliskloster zu Lüneburg für den Probst Otto und das Kloster zu Heiligenthal daselbst	VIII.	11
1395 März 5.	Der Rath zu Lüneburg verkauft dem Bürgermeister Albrecht Hoyke die Vinage	VIII.	12
[1395 März 6.]	Herzog Friedrich verkauft Balduin von Leim eine Rente aus dem Zinse der Stadt Fallersleben.	VIII.	12
1395 März 7.	Landgraf Hermann von Hessen nimmt den Vertretern Göttingens im Auftrage König Wenzels den Lehnseid für Grone ab	VIII.	13
1395 März 15.	Das Domcapittel zu Hildesheim lässt Henning Graue frei gegen Zahlung von 15 Mark zum Ban von Steinbrück und Stellung eines Ersatzmanns	IX.	379
1395 [März 15.]	Desgl. Heinrich von Borsum gegen Zahlung von 20 Mark etc.	IX.	379
1395 März 15.	Desgl. Eckard Meyers zu Adenum	IX.	379
[1395 nach März 21.]	Der Rath zu Wittingen schreibt den Satesleuten zu Lüneburg, nicht kommen zu können	VIII.	13
1395 März 23.	Die Satesleute fordern Segeband Vos auf, Ortgis Klenke die Hälfte von Harburg nicht einzuräumen, da dieser nicht mehr zur Sate gehöre	VIII.	14
1395 März 28.	Herzog Friedrich verleiht den von Barum den Zehnten von Besitzungen zu Schöningen	VIII.	14
1395 April 4.	Dietrich Marschalk verpfändet Ludemann Dalenborg 2 Höfe zu Satkau	IX.	73

[1] Riedel II, 3, pag. 114 zu 1392.

Digitized by Google

		Band	Seite
1395 April 13.	Graf Johann von Wunstorf erkennt die Herrschaft des Bischofs von Minden über die Stadt Wunstorf an und bestätigt deren Privilegien	VIII.	15
1395 April 14.	Die Satesleute befehlen Segeband Vos, sich von den Herzögen Bernhard und Heinrich als Satebrechern loszusagen	VIII.	15
1395 April 18.	Herzog Friedrich gestattet Hans Hardenberg zu Einbeck, daselbst einen Zoll zu erheben, wenn man ihn an dem Zolle zu Strodthagen hindere	VIII.	16
[1395 April]	Dietrich von Mandelsloh und andere Satesleute bitten die zu Lüneburg, die Schrift sofort an die Herzöge zu senden	VIII.	16
1395 April 20.	Die Satesleute erklären den Herzögen Bernhard und Heinrich, wegen ihrer vielen ungesühnten Satebrüche weitere Schritte thun zu müssen	VIII.	18
[1395 April 20.]	Verzeichniss der Satebrüche der Herzöge	VIII.	18
1395 April 21.	Die Satesleute fordern die Mannen und Städte in der Sate auf, den Herzögen keine Dienste und Hülfe zu leisten, da dieselben die Sate gebrochen und keine Genugthuung geleistet	VIII.	20
[1395] April 23.	Herzog Friedrich verkauft den von Strombeke eine Rente aus dem Zinse Schöppenstedts	VIII.	20
1395 April 25.	Dietrich von Hitzacker verpfändet den Klötzes zu Wilkenstorf Ländereien zu Lowbittze	VIII.	21
1395 April 30.	Schutzvertrag Herzog Friedrichs mit den von Oberg zu Oebisfelde	VIII.	25
[1395 April]	Derselbe verpfändet Burchard von Bertensleben und den v. d. Knesebeck die Schlösser Gifhorn und Fallersleben etc.	VIII.	21
[1395 April]	Vertheidigung der Herzöge gegen die Beschuldigungen der Satesleute	VIII.	23
1395 Mai 6.	Klageschrift derselben gegen dieselben und den Rath zu Lüneburg	VIII.	27
1395 Mai 9.	Revers Ludeke Musebrikes für Herzog Otto wegen eines Hofes zu Hardegsen	VIII.	29
1395 Mai 9.	Vertrag der Herzöge Bernhard u. Heinrich mit Herzog Friedrich über die Einigung ihrer Lande.	VIII.	30
1395 Mai 9.	Die drei Herzöge wählen ihren Bruder, Bischof Otto von Verden zum Schiedsrichter in allen Streitigkeiten	VIII.	31
1395 Mai 9.	Die Grafen von Schaumburg, der Rath zu Lüneburg und die Satesleute ernennen Dietrich von Mandelsloh zum Amtmann von Harburg	VIII.	32
1395 Mai 9.	Die Grafen von Schaumburg versprechen denselben Ersatz der auf Harburg verwandten Kosten.	VIII.	33
1395 Mai 14.	Herzog Friedrich ertheilt Hermann von Weferlinge eine Anweisung auf die von seinen Brüdern verschriebene Rente zu Lüneburg	VIII.	33
1395 Mai 19.	Vertrag desselben mit Herzog Otto bei Uebernahme seiner Vormundschaft	VIII.	38
1395 Mai 23.	Revers der von Rengelderode für Herzog Otto über Schloss Altenstein	VIII.	39
1395 Mai 24.	Anweisung Herzog Friedrichs für Hans von Kisschrügge auf seine Rente zu Lüneburg	VIII.	41
[1395 Mai 24.]	Vergünstigung desselben für die Bewohner von Hessen die Abgabe des Besthauptes betreffend.	VIII.	41
1395 Mai 24.	Derselbe verleiht der Frau Hermanns von Dornten eine Hüttenabgabe bei Goslar	VIII.	41
[1395 Mai]	Vertheidigung des Raths zu Lüneburg gegen die Klagen der Herzöge	VIII.	35
[1395 Mai—Juni]	Klage des Fleischers Johann Lange zu Lüneburg bei den Satesleuten gegen Heinrich Herzog	VIII.	41
1395 Juni 13.	Desgl. des Vogts Werner zu Friedberg über die von Münchhausen, den Vogt zu Pattensen, den Zöliner zu Winsen und die Fährleute zu Lüdershausen	VIII.	42
1395 Juni 14.	Desgl. des Probstes Otto zu Heiligenthal in Lüneburg gegen Segeband von Heimbruch	VIII.	42
1395 Juni 15.	Desgl. Aldiehs von Pentze gegen Rabode Wale	VIII.	43
1395 Juni 19.	Desgl. Johann Elers' und Wulf Borstedes gegen Heinrich Sack, Vogt zu Lüchow, und Johann Putker.	VIII.	43
1395 Juni 21.	Die Satesleute verschieben den Termin zur Erhebung der Satesteuer auf den 15. August	VIII.	44
1395 Juni 24.	Herzog Friedrich verleiht Heinrich Angerstein die Schenke zu Hessen	VIII.	44
1395 Juni 25.	Vertrag Herzog Ottos mit Heinrich von Homburg über Burgfriede und Burghut zu Ebersteine	VIII.	46
1395 Juni 26.	Revers Hermanns von Kolmatsch als Amtmann Herzog Ottos über dessen Land	VIII.	47
1395 [Juni]	Herzog Friedrich verpfändet Rudolf von Garssenbüttel, Ludolf von Honlege, Hans von Veltheim und den von Mahrenholz die Hälfte von Jerxheim	VIII.	45
[1395 Juni—Juli]	Albrecht von Wustrow bittet die Satesleute um Hinausschiebung des Termins für die Zahlung der Satesteuer	VIII.	48
1395 Juli 15.	Revers der v. Schwicheldt für die Herzöge Bernhard u. Heinrich als Amtleute der Wilkenburg.	VIII.	50
1395 Juli 24.	Klage Ulrich Lutzekes bei den Satesleuten der Gegend von Lüneburg gegen den Rath daselbst	VIII.	50
1395 Juli 25.	Empfehlungsschreiben Papst Bonifaz' IX. für Bischof Dietrich von Verden an Herzog Heinrich.	VIII.	51
1395 Juli 31.	Schutzvertrag Herzog Friedrichs mit Erfurt, Mühlhausen und Nordhausen	VIII.	52
1395 Juli 31.	Gegenurkunde der drei Städte	VIII.	53
1395 Aug. 14.	Vergleich der Herzöge Bernhard u. Heinrich mit Bischof Otto v. Minden über die Befestigungen zu Wilkenburg und die Huldigung der Stadt Münder	VIII.	54
[1395 vor Aug. 17.]	Schiedsspruch über die Streitigkeiten der Herzöge Bernhard und Heinrich mit den Satesleuten.	VIII.	56
1395 Aug. 29.	Gerhard Gndow und Sohn verpfänden Johann Moller einen Mühlenzins zu Lütan	VIII.	57
[1395 Aug.]	Beglaubigungsschreiben Friedrichs v. Wustrow an den Rath zu Lüneburg für seinen Geistlichen.	VIII.	54

Digitized by Google

		Band	Seite
[1395 Aug.]	Klage desselben bei den Satesleuten gegen die v. d. Knesebeck	VIII.	54
[1395 Aug.]	Werner v. d. Knesebeck schreibt den Satesleuten zu Lüneburg, Paridam und Hans seien nicht in Knesebeck	VIII.	55
1395 Sept. 3.	Klage Antons von Tune bei denselben gegen Pardam v. d. Knesebeck	VIII.	59
1395 Sept. 3.	Das Domcapitel zu Hildesheim tritt dem von den Salininteressenten am 25. August 1391 zum Schutze der Salzgüter zu Lüneburg geschlossenen Vertrage bei	VIII.	59
1395 Sept. 7.	Schutzvertrag Herzog Friedrichs mit Northeim	VIII.	60
1395 Sept. 24.	Vertrag der Grafen von Schaumburg mit Erzbischof Otto von Bremen und den Herzögen Bernhard und Heinrich	VIII.	61
1395 Oct. 18.	Die Herzöge Bernhard und Heinrich schenken einem Altar zu Lüchow einen Hof zu Gross-Rebenstorf	VIII.	62
1395 Oct. 18.	Herzog Friedrich verpfändet den Brüdern von Gustedt die Hälfte von Brunsrode	VIII.	64
1395 Oct. 25.	Klage Ulrich Lutzekes bei den Satesleuten gegen den Rath zu Lüneburg	VIII.	65
1395 Nov. 7.	Herzog Otto verleiht Hans von Rengelderode eine Rente aus der Herbstbeede zu Oberujesa	VIII.	66
1395 [Nov. 10.] [1]	Herzog Friedrich ertheilt Heinrich Kerkhof und Hermann von Vechtilde eine Anweisung von 2000 Gulden auf die Schuld der Stadt Erfurt	VIII.	66
1395 Nov. 11.	Klage Ulrich Lutzekes bei den Satesleuten gegen den Rath zu Lüneburg	VIII.	67
1395 Nov. 28.	Das Domcapitel zu Hildesheim lässt Henning Bedding frei gegen Zahlung von 25 Mark zum Bau von Steinbrück und Stellung eines Ersatzmannes	IX.	380
[1395 Nov.—Dec.]	Verzeichniss der in der Vogtei Dannenberg eingekommenen Schatzung	VIII.	67
[1395 Nov.—Dec.]	Vorwürfe der Satesleute an die Herzöge Bernhard und Heinrich, weil diese die Satesteuer selbst erhoben	VIII.	68
1395 Dec. 9.	Bündniss Herzog Friedrichs mit seinem Vetter Friedrich	VIII.	70
1395 Dec. 12.	Urfehde Henning Ringerschlags für die Herzöge Bernhard und Heinrich	VIII.	71
1395 Dec. 13.	Desgl. Hans' und Heinrichs von Schwicheldt für Herzog Friedrich	VIII.	71
1395 Dec. 16.	Bischof Dietrich von Verden gestattet der Herzogin Sophie, sich vor einem tragbaren Altare Messe lesen zu lassen	VIII.	72
1395 Dec. 22.	Klage Ulrich Lutzekes bei den Satesleuten gegen den Rath zu Lüneburg	VIII.	73
1395	Hans Meise verspricht auf seine Besitzungen in Gross- und Klein-Lewe zu Gunsten Curd Romolds zu verzichten	VIII.	1
1395	Bischof Gerhard von Hildesheim verpfändet Helmold Westfal und Hermann Vrese eine Rente zu Hardesse	X.	272
1395	Gegenurkunde Bischof Johanns von Hildesheim gegen die Urkunde der Commende Wedding von 16. October 1394	X.	290
1395	Notiz über eine Klage Werners von Alten bei den Satesleuten gegen die Herzöge Bernhard und Heinrich	VIII.	49
1396 Jan. 13.	Herzog Friedrich ernennt Curd von Weferlinge zu seinem Amtmann besonders für Wolfenbüttel, Schöningen und Hessen	VIII.	74
1396 Jan. 25.	Beschluss Hannovers an der Sate und dem Grafen von Schaumburg festzuhalten	VIII.	75
1396 Jan. 28.	Der Rath zu Hildesheim bezeugt die Erklärung der Brüder Eyleke, mit Hannover gesühnt zu sein	VIII.	76
1396 Febr. 13.	Die Herzöge Friedrich, Bernhard und Heinrich versprechen dem Könige Albrecht von Schweden 6000 Mark als Brautschatz ihrer Schwester Agnes zu zahlen	VIII.	82
1396 Febr. 13.	König Albrecht sichert der Herzogin Agnes die Anweisung einer Leibzucht für die 6000 Mark zu	VIII.	79
1396 Febr. 13.	Bündniss desselben mit den Herzögen Bernhard und Heinrich	VIII.	83
1396 Febr. 15.	Das Domcapitel zu Hildesheim lässt Conrad Borger zu Feine frei gegen Zahlung von 20 Mark zum Bau von Schloss Steinbrück und Stellung eines Ersatzmannes	IX.	380
1396 Febr. 24.	Rave Sprengel verpfändet Richard Hoke zu Boitzenburg Besitzungen zu Konan	VIII.	84
1396 März 5.	Revers Erzbischof Ottos von Bremen für die Stadt Bremen über die Hälfte von Bederkesa	VIII.	87
1396 März 8.	Herzog Friedrich verschreibt seiner Gemahlin Anna Schloss Gifhorn als Leibzucht	VIII.	89
1396 März 10.	Bündniss desselben mit seinen Brüdern Bernhard und Heinrich gegen Lüneburg	VIII.	90
1396 März 12.	Herzog Erich v. Sachsen verleiht Segehaud v. Wittorf die Dörfer Lüdersburg und Joendestorp.	VIII.	91
1396 März 27.	Heirathsvertrag Landgraf Hermanns von Hessen für seine Tochter Agnes mit Herzog Otto	VIII.	91
[1396 April 6.]	Ulrich Lutzeke verlangt von den Satesleuten einen neuen Gerichtstag gegen den Rath zu Lüneburg	VIII.	93
1396 April 9.	Herzog Friedrich verschreibt Baldwin von Leim 15 Mark auf die Herbstbeede zu Dahlum	VIII.	93
1396 April 12.	Die Herzöge Bernhard und Heinrich befehlen Ludolf von Estorf, die Sate aufzusagen	VIII.	93
1396 April 29.	Herzog Friedrich verpfändet Wilhelm von Ampleben die Hälfte von Asseburg	VIII.	94
1396 Mai 5.	Bündniss Lüneburgs mit Hannover gegen die Herzöge Bernhard und Heinrich wegen Satebruchs.	VIII.	98

[1] Ante diem Martini.

Digitized by Google

			Band	Seite
[1396	Mai 8.]	Herzog Friedrich verschreibt den von Gustede 20 Mark aus der Herhatheede im Gerichte Eich.	VIII.	100
1396	Mai 10.	Bündniss Hannovers mit Lüneburg gegen die Herzöge Bernhard und Heinrich wegen Satebruchs.	VIII.	99
1396	Mai 13.	Die Grafen von Schaumburg erklären keine Ansprüche an Hannover zu haben wegen dessen Neutralität in ihrer Fehde mit den Herzögen etc.	VIII.	100
1396	Mai 17.	Der Rath zu Lüneburg erkauft von dem Michaeliskloster das Recht, das Abtsholz abzuholzen.	VIII.	101
1396	Mai 21.	Gebhard Schulte und drei Andere beschwören die Vereinbarung Erzbischof Ottos von Bremen mit Bremen über 7000 Mark und Bederkesa	VIII.	102
1396	Mai 22.	Herzog Friedrich verpfändet den Brüdern von Utze die Hälfte von Asseburg	VIII.	102
[1396	Mai 22.]	Desgl. den v. Bertensleben und Paridam v. d. Knesebeck die Schlösser Gifhorn u. Fallersleben.	VIII.	103
1396	Mai 28.	Die Herzöge Bernhard u. Heinrich verpfänden Johann v. Berwelde Besitzungen zu Wiedenrode etc.	VIII.	105
1396	Mai 29.	Bündniss der Brüder von Maudelsloh, Gebhards von Schulte und Johann Curiekakes mit Lüneburg gegen die Herzöge Bernhard und Heinrich	VIII.	106
1396	Mai 31.	Die Satesleute fordern die Mitglieder der Sate auf zum Schutze derselben gegen die Herzöge Bernhard und Heinrich zusammen zu stehen und den Herzögen nicht zu helfen	VIII.	107
[1396	Mai]	Fehdebrief des Raths zu Hannover an Heinrich von Escherte wegen des Krieges mit den Herzögen Bernhard und Heinrich	VIII.	100
[1396	Mai—Juni]	Die Satesleute der Gegend von Hannover bitten die zu Lüneburg um eine besiegelte Aufforderung, über welche sie neulich geredet	VIII.	107
[1396	Mai—Juni]	Heinrich v. Heimbruch beschwert sich bei den Satesleuten zu Lüneburg über ihre Feindseligkeiten.	VIII.	108
[1396	Mai—Juni]	Der Rath zu Bickede erklärt den Satesleuten zu Lüneburg, ihnen nicht helfen zu können	VIII.	108
1396	Juni 8.	Schuldverschreibung Bischof Gerhards von Hildesheim für die v. d. Hus, Burchard Busche und die Brüder von Alten über 2000 Mark nebst eventueller Einräumung von Poppenburg	VIII.	109
1396	Juni 10. bis	Aug. 28. Ausgabeverzeichniss Reimberts von Werpe für die Herzöge	VIII.	111
1396	Juni 15.	Revers der von Plote und von Bertensleben für die Herzöge Bernhard und Heinrich über Clötze.	VIII.	115
1396	Juni 16.	Dienstvertrag Lüneburgs mit den Brüdern v. d. Knesebeck zu Tilsen gegen die Herzöge	VIII.	117
1396	Juni 17.	Werner von Bodenteich schreibt den Satesleuten über sein Verhältniss zu Lüneburg und den Herzögen	VIII.	118
1396	Juni 23.	Dienstvertrag Hoyers von Mandern mit dem Rathe zu Lüneburg	VIII.	119
[1396	Juli 4.]	Die Satesleute zu Lüneburg schreiben denen zu Hannover über die Aufforderung	VIII.	120
1396	Juli 28.	Herzog Friedrich verspricht die Verträge seiner Brüder mit den von Veltheim zu halten	VIII.	120
1396	Aug. 4.	Nicolaus Schomakers legt sein Amt als Vorsteher der Sate zum 20. September nieder	VIII.	120
1396	Aug. 4.	Desgl. Otto Garlop	VIII.	120
1396	Aug. 4.	Desgl. Ditmer Duckel	VIII.	121
1396	Aug. 4.	Desgl. Johann Semmelbecker	VIII.	121
1396	Aug. 7.	Geleit Herzog Friedrichs für alle der Fehde seiner Brüder mit Hannover wegen zu der Versammlung in Lüneburg Reisenden	VIII.	122
1396	Aug. 19.	Albrecht von Wustrow legt sein Amt als Vorsteher der Sate zum 20. September nieder	VIII.	122
[1396	Aug. 19.]	Derselbe fragt die Satesleute um Rath, wen er an seine Stelle wählen solle	VIII.	123
1396	Aug. 19.	Waffenstillstand der Städte Lübeck, Hamburg, Lüneburg und Hannover und deren Anhänger mit den Herzögen Friedrich, Bernhard und Heinrich	VIII.	123
1396	Aug. 19.	Lübeck und Hamburg versprechen der Stadt nicht zu helfen, welche den durch Herzog Erich von Sachsen vermittelten Frieden mit den Herzögen Friedrich etc. nicht bis zum 10. September besiegelt	VIII.	124
1396	Aug. 23.	Schuldverschreibung der Stadt Lüneburg für die Brüder v. d. Knesebeck und Bündniss	VIII.	125
1396	Aug. 28.	Desgl. der Herzöge Friedrich und Heinrich für die von Werpe über Auslagen zu Petershagen und Neustadt	VIII.	112
1396	Aug. 28.	Die Satesleute mahnen den Rath zu Lüneburg, Ulrich Lutzeke wegen des Satebruchs Genüge zu leisten	VIII.	126
[1396	Aug.]	Vertheidigung der Stadt Lüneburg gegen die Vorwürfe der Herzöge Bernhard und Heinrich	VIII.	127
1396	Aug. 29.	Friedensvertrag Herzog Erichs von Sachsen, Graf Erichs von Hoya und der Städte Braunschweig und Helmstedt im Namen der Herzöge Friedrich, Bernhard und Heinrich und deren Anhänger mit Lübeck, Hamburg, Lüneburg, Hannover und deren Anhänger auf drei Jahre	VIII.	132
1396	Aug. 29.	Gegenurkunde der vier Städte	VIII.	133
1396	Sept. 11.	Die Herzöge Bernhard und Heinrich weisen den Rath zu Lüneburg an, Ortgis Kleneke 119 Mark zu zahlen	VIII.	134
1396	Sept. 28.	Herzog Friedrich verpfändet den Brüdern von Utze Schloss Asseburg	VIII.	135
1396	Sept. 28.	Denselben Schuldverschreibung für dieselben über 23 Mark	VIII.	136
1396	Sept. 29.	Werner Grote, Segebaud v. d. Berge, Dietrich Bromes, Curd von Boltzen, Claus Garlop und Ludeke Tobing übernehmen das Amt als Vorsteher der Sate auf zwei Jahre	VIII.	137

Digitized by Google

		Band	Seite
1396	Oct. 8.	Klageschrift der Stadt Lüneburg gegen die Herzöge	VIII.	139
1396	Oct. 21.	Vergleich des Raths daselbst mit vielen geistlichen Salinbesitzern über die Salinabgaben	VIII.	144
1396	Oct. 21.	Derselbe verspricht für die Beobachtung des Sülzrechts zu sorgen	VIII.	146
1396	Oct. 22.	Herzog Friedrich verpfändet den von Weferlinge das Weichbild Schöppenstedt	VIII.	147
1396	Oct. 27.	Klageschrift der Herzöge Bernhard und Heinrich gegen die Stadt Lüneburg	VIII.	149
1396	Oct. 27.	Desgl. gegen die Stadt Hamburg	VIII.	158
1396	Oct. 27.	Klageschrift Hamburgs gegen die Herzöge	VIII.	160
[1396	Oct.]	Vertheidigung der Herzöge gegen die Klagen Lüneburgs vom 8. October	VIII.	155
[1396	Oct.]	Desgl. Hamburgs gegen die Klagen der Herzöge	VIII.	161
1396	Nov. 10.	Desgl. Lüneburgs gegen die Klagen der Herzöge	VIII.	173
1396	Nov. 21.	Dienst- und Schutzvertrag Verdens mit Erzbischof Otto von Bremen und den Herzögen Bernhard und Heinrich	VIII.	181
1396	Dec. 5.	Fehdebrief desselben an Johann Clüver	VIII.	181
1396	Dec. 11.	Die Sateleute fordern einen Prälaten des Landes Lüneburg zur Beschwörung der Sate auf	VIII.	182
1396	Dec. 15.	Herzog Friedrich gestattet dem Geistlichen an der Georgs-Kapelle vor Gifhorn Messe daselbst zu halten, wo er will	VIII.	182
1396	Dec. 21.	Revers Gumprechts von Wanzleben und der Brüder v. d. Asseburg für Bischof Gerhard von Hildesheim und dessen Coadjutor über Schloss Schladen	VIII.	183
1396	[Dec. 21.]	Bürgschaft Walthers von Dorstadt für Gumprecht von Wanzleben etc.	VIII.	185
1396		Das General-Capitel der Karthäuser erklärt die Herzöge Heinrich und Bernhard und ihre Gemahlinnen aller guten Werke des Ordens theilhaftig	VIII.	73
1396		Schuldverschreibung Bischof Gerhards von Hildesheim für seinen Coadjutor Bischof Johann von Paderborn über 400 Mark auf Poppenburg	IX.	393
1397	Jan. 20.	Die Brüder von Lobeke verkaufen Hans Hovesche Höfe zu Gross-Banratz	VIII.	186
1397	Febr. 2.	Burchard v. d. Gartow verschreibt den Brüdern von Hachede 30 Mark auf sein Burglehn zu Lauenburg	VIII.	186
1397	Febr. 27.	Revers Uelzens für die Herzöge Bernhard und Heinrich wegen Räumung zweier Thore	VIII.	189
1397	März 1.[1])	Nicolaus Bonsak verkauft Hans Hovesche einen Hof zu Gross-Banratz	VIII.	190
1397	März 18.	Dienstvertrag der von Bertensleben zu Wolfsburg mit Herzog Friedrich	VIII.	190
1397	März 23.	Urtheil des Raths zu Hannover in Sachen Werners von Alten gegen Card Lindemann	VIII.	192
1397	März 28.	Herzog Friedrich verpfändet den von Meltzing, von Marenholz, von Utze, von Greving und von Oberg Schloss Thune	VIII.	194
1397	April 1.	Herzog Bernhard verleiht den Brüdern Hildebode Zäune und Fischerei in der Wekkenstedt	VIII.	195
1397	April 12.	Herzog Friedrichs Schuldverschreibung für Balduin v. Leim und Herwich v. Utze über 17 Mark	VIII.	195
1397	April 15.	Revers des Apothekers Wilhelm zu Lüneburg für Herzog Bernhard über sein Haus	VIII.	195
1397	April 25.	Herzog Friedrich verpfändet Dietrich Loden etc. Schloss Jerxheim mit Zubehör	VIII.	196
1397	Mai 3.	Quittung Dietrich Klenckes für die Herzöge über 600 Mark	VIII.	197
1397	Mai 13.	Herzog Friedrich verpfändet Ludolf von Veltheim, Curd von Weferlinge und Rudolf von Garssenbüttel Dorf Schandelah	VIII.	197
1397	Mai 13.	Derselbe verkauft denselben ein Gut zu Salzdahlum	VIII.	198
1397	Juni 9.	Urfehde des Wagehals für Herzog Friedrich	VIII.	199
1397	Juni 10–16.	Verhandlungen und Beschlüsse der Bevollmächtigten der Herzöge Bernhard und Heinrich und der Stadt Lüneburg über die Streitigkeiten zwischen diesen zu Lüneburg	VIII.	200
[1397	Juni]	Desgl. über die Streitigkeiten der von Mandelsloh mit den Herzögen	VIII.	204
[1397	Juni]	Vergleich über die Streitigkeiten der Herzöge mit Lübeck und Hamburg	VIII.	205
1397	Juni 17.	Herzog Gerhard von Schleswig übernimmt die Vormundschaft für die Herzogin Elisabeth von Mecklenburg	VIII.	206
1397	Juni 18.	Entwurf zu einer Bestätigung der Sühne mit den von Mandelsloh durch die Herzöge	VIII.	210
[1397	Juni]	Entwurf einer Bestätigung der Sühne mit Lüneburg durch die Herzöge Bernhard und Heinrich	VIII.	206
[1397	Juni]	Desgl. zu einem Versprechen derselben, die erwiesenen Forderungen berichtigen zu wollen	VIII.	209
[1397	Juni]	Desgl. zu einer Sühne derselben mit Lübeck	VIII.	209
[1397	Juni]	Desgl. mit Hamburg	VIII.	210
[1397	Juni]	Desgl. zu einem Vergleiche mit Prälaten, Mannen und Städten	VIII.	212
1397	Juni 19.	Schluss der Verhandlungen zu Lüneburg und Anberaumung eines neuen Tages auf den 29. Juli	VIII.	215
[1397	Juni 27.]	Einladung des Raths zu Lüneburg an die Salinbesitzer zu der Versammlung am 29. Juli	VIII.	217
1397	Juli 6.	Der Rath zu Bremen überlässt dem Erzbischofe Otto ein Drittel des Brückenzolles zu Lesum	VIII.	218
[1397	Juli 15.]	Schadenverzeichniss Johann Clüvers und Statius' von Mandelsloh	VIII.	219

[1]) Sud. März 8. (d. donredages to luttiken vastelavende).

Digitized by Google

		Band	Seite
1397 Juli 25. bis 1398 April 18.	Ausgabe- und Einnahmeverzeichniss des Amtmanns Hans Druchtleff zu Münden.	VIII.	219
[1397 Juli 28.	Die Herzöge Bernhard und Heinrich schenken zwei Hospitälern zu Hannover einen Hof zu Vinnhorst	VIII.	253
1397 Juli 29.]	Einigung der Salinbesitzer über eine Steuer für die Stadt Lüneburg und die Herzöge	VIII.	254
[1397 Juli]	Entscheidung der Streitigkeiten Hannovers mit den Herzögen	VIII.	256
[1397 Juli]	Desgl. der Klagen Lüneburgs gegen die Herzöge	VIII.	257
[1397 Juli]	Desgl. der Klagen der Herzöge gegen Lüneburg	VIII.	261
1397 Aug. 23.	Bündniss der Herzöge Friedrich und Erich mit Herzog Otto gegen die Grafen von Hohnstein	VIII.	265
1397 Sept. 30.	Die Grafen von Schaumburg versprechen die Besitzungen des Domcapitels zu Minden in ihrem Lande zu schützen	VIII.	267
[1397 Sept.—Oct.]	Heineke von Zule verspricht Johann Lange zu Lüneburg baldige Nachricht	VIII.	267
1397 Oct. 6.	Herzog Bernhard fordert den Rath zu Lüneburg auf, Ortgis Kleucke und Ludolf von Estorf 718 Mark zu zahlen	VIII.	267
[1397 Oct. 21.]	Verzeichniss der Verbündeten Lüneburgs und Hannovers	VIII.	268
1397 Oct. 21.	Sühne der Herzöge Bernhard und Heinrich mit Lüneburg und Hannover	VIII.	269
1397 Oct. 21.	Gegenurkunde der Städte Lüneburg und Hannover	VIII.	271
1397 Oct. 21.	Die Herzöge verpfänden den Städten Lübeck, Hamburg, Lüneburg und Hannover die Schlösser Harburg, Blekede und Lüdershausen	VIII.	274
1397 Oct. 21.	Revers der vier Städte	VIII.	276
1397 Oct. 21.	Freundliche Sühne Lübecks mit den Herzögen Bernhard und Heinrich	VIII.	278
1397 Oct. 21.	Desgl. Hamburgs	VIII.	278
1397 Oct. 21.	Auseinandersetzung Lübecks, Hamburgs und Lüneburgs mit Hannover über dessen Antheil an der Pfandsumme von Harburg, Blekede und Lüdershausen	VIII.	279
1397 Oct. 21.	Gegenurkunde Hannovers	VIII	280
[1397 Oct. 22.]	Die Herzöge versprechen Blekede von der Leibzucht der Gemahlinn Heinrichs zu befreien	VIII.	283
[1397 Oct. 22.]	Desgl. die Wilkenburg an Hannover zum Abbruch auszuliefern	VIII.	283
1397 Oct. 24.	Vertrag der Herzöge mit Uelzen über die Rückgabe des besetzten Thores etc.	X.	233
1397 Oct. 24.	Revers Uelzens wegen des Thores	VIII.	284
1397 Oct. 25.	Die Herzöge erlassen Uelzen seine Beede auf 19 Jahre für 1200 Mark	X.	260
1397 Oct. 25.	Lübeck, Hamburg und Lüneburg erklären Hannover für nicht verpflichtet, zur Auslösung von Harburg, Lüdershausen und Blekede beizutragen	VIII.	285
1397 Oct. 28.	Heirathsversprechen Herzog Adolfs von Berg mit Katharina, der Tochter Herzog Heinrichs	VIII.	285
1397 Oct. 31.	Bündniss Heinrichs von Homburg mit Herzog Otto	VIII.	286
1397 Nov. 11.	Dienstvertrag der Brüder von Brokbergen mit Erzbischof Otto von Bremen	VIII.	287
1397 Dec. 6.	Einigung des Domcapitels, der Städte, Mannen, Burgmannen, Landgeschworenen des Erzstifts Bremen betreffend Rechtspflege und Dienstverpflichtung	VIII.	296
1397 Dec. 6.	Vergleich Erzbischof Ottos mit den in voriger Urkunde genannten Ständen des Erzstifts Bremen.	VIII.	301
1397	Revers Wilbrands v. Reden und Heinrich Hoyers für Lübeck, Hamburg, Lüneburg u. Hannover über Schloss Lüdershausen	VIII.	281
1397	Bischof Gerhard v. Hildesheim etc. beauftragt Hans v. Schwicheldt, Westerhof wieder aufzubauen.	X.	291
1397	Derselbe etc. erhöht die Pfandsumme Ordenberg Bocks und Gerhards v. Hardenberg au Dassel und Hunnesrück um 150 Mark	X.	291
1398	Derselbe verschreibt den Brüdern von Rössing 200 Mark auf Wiedelah	IX.	328
1398 Jan. 8.	König Wenzel verkündet Braunschweig, Göttingen und Nordheim die Volljährigkeit Herzog Ottos.	VIII.	302
1398 Jan. 9.	Desgl. den Mannen und Landlenten des Herzogthums Braunschweig	VIII.	302
1398 Febr. 20.[1])	Bestimmung des Domcapitels zu Hildesheim über die Erfordernisse bei Wahl eines Domherrn	X.	152
1398 März 3.	Die Herzöge Bernhard und Heinrich verzichten auf den Nachlass der Diener des Michaeliskosters zu Lüneburg	VIII.	303
1398 März 4.	Vertrag Werners v. d. Knesebeck mit den Herzögen	VIII.	303
[1398 März 8.]	Herzog Bernhard schreibt dem Rathe zu Lüneburg über Priggenisse und den Verkehr der Bürger auf dem Markte zu Lüchow	VIII.	304
1398 März 13–28.	Gerichtsverhandlungen vor dem Rathe zu Hannover über die Klage Robbeke Runteshorns gegen Brand von Düngen wegen Leibeigenschaft	VIII.	304
1398 März 18.	Sühne Heinrichs von Veltheim mit Lübeck, Hamburg und Lüneburg	VIII.	305
1398 März 25.	Clauenberg Hoye verzichtet auf alle Ansprüche an Herzog Otto	VIII.	306
1398 März 29.	Fünf Markgrafen von Meissen versprechen Landgraf Hermann von Hessen die Rückgabe von Eschwege und Sontra	VIII.	306

[1]) Sud. April 3. (in die cineris).

Digitized by Google

		Band Seite
1398 März 31.	Weitere Verpflichtungen der Brüder von Brokbergen gegen Erzbischof Otto von Bremen, das Schloss Brobergen betreffend	VIII. 307
1398 März 31.	Quittung der Herzöge Bernhard und Heinrich für Lüneburg, Lübeck und Hamburg über 1000 Mark.	VIII. 307
1398 März 31.	Desgl. über 8000 Mark	VIII. 307
1398 März 31.	Herzog Friedrich verpfändet Burchard von Saldern ein Drittel von Asseburg	VIII. 308
1398 April 20.	Bündniss und Dienstvertrag der v. d. Asseburg mit Herzog Friedrich gegen Bischof Ernst von Halberstadt	VIII. 310
[1398 April]	Daniel Prignisse bewilligt dem Herzoge Heinrich für Lüneburg Waffenstillstand bis zum 24. Juni.	VIII. 310
1398 Mai 1.	Revers der von Boventen und Hans' von Jühnde für Graf Hermann von Eberstein über Jühnde.	VIII. 311
1398 Mai 18.	Herzog Friedrich ertheilt Heinrich Hertze eine Anweisung auf die Einkünfte von Dettum	VIII. 311
1398 Mai 20.	Dienstvertrag des Raths zu Lüneburg mit Heinrich Schanfvote als Befehlshaber der städtischen Reiterei	VIII. 312
1398 Mai 28.	Revers des Bürgermeisters Friedrich von Walle und mehrerer Bürger zu Bremen für Erzbischof Otto über Besitzungen zu Hasenbühren, in der Wetterung und zu Lehe	VIII. 313
1398 Mai 28.	Friedrich von Zarnhusen etc. verbürgen sich gegen das Domcapitel zu Bremen für Erzbischof Otto, dass dieser die Einlösung der genannten Besitzungen versprechen werde	VIII. 314
1398 Mai 28.	Die Herzöge Bernhard und Heinrich verpfänden den von Landesberg und Johann Piekard die Hälfte von Neustadt	VIII. 316
1398 Juni 6.	Bündniss der Grafen von Holstein mit Herzog Erich von Sachsen gegen die Mark Brandenburg.	VIII. 317
1398 Juni 19.	Herzog Friedrichs Schutzbrief für den Juden Joseph aus Goslar zur Ansiedlung in Schöningen.	VIII. 318
1398 Juni 21.	Kloster Harsefeld bittet die Satesleute, für Ersatz seines Schadens zu sorgen	VIII. 319
1398 Juni 24.	Graf Heinrich von Hohnstein verkündet sein Bündniss mit Herzog Friedrich	VIII. 319
1398 Juni 29.	Bescheinigung der adligen Abkunft Graf Christians von Oldenburg von vier Ahnen	VIII. 319
1398 Juli 1.	Landfrieden des Erzbischofs von Mainz, der Bischöfe von Hildesheim und Paderborn, der Landgrafen von Thüringen und Hessen, der Herzöge Friedrich, Heinrich und Otto	VIII. 321
1398 Juli 3.	Waffenstillstand Balthasars von Werle mit Herzog Erich von Sachsen	VIII. 323
[1398 Juli]	Herzog Heinrich bittet die Satesleute, Kloster Harsefeld zu freundlichen Verhandlungen mit Hannover wegen des Schadens zu veranlassen	VIII. 323
[1398 Juli]	Die Satesleute senden dem Kloster Harsefeld den vorigen Brief	VIII. 323
1398 Juli 16.	Kloster Harsefeld erklärt sich bereit auf Herzog Heinrichs Vorschlag einzugehen	VIII. 324
1398 Juli 19.	Herzog Friedrich weist die Brüder Horsteken mit ihrem Burglehen an Wilhelm von Ambleben.	VIII. 324
1398 Aug. 2.	Bischof Gerhard von Hildesheim etc. bevollmächtigt Hans von Schwicheldt, noch 100 Mark zu Westerhof zu verbauen	X. 292
[1398] Aug. 8.[1])	Die Herzöge Bernhard und Heinrich fordern den Rath zu Lüneburg zum Wiederaufbau der Zollbude an der Saline auf	VIII. 318
1398 Aug. 14.	Der Rath zu Lüneburg verspricht Zahlung einer Rente an die für das Seelenheil Dietrichs von Mandelsloh zu stiftende Vikarie im Dome zu Verden	VIII. 325
1398 Aug. 18.	Friedensvertrag Graf Heinrichs von Hohnstein mit Herzog Otto	VIII. 328
1398 Aug. 23.	Bündniss Heinrichs von Homburg mit den Herzögen Bernhard und Heinrich	VIII. 330
1398 Sept. 7.	Das Pauliner-Kloster zu Braunschweig verspricht die Feier einer Seelenmesse für Herzog Friedrich etc.	VIII. 331
1398 Sept. 29.	Schuldverschreibung der Herzöge Bernhard und Heinrich für die von Lutter, von Cramme und Hermann Frese	VIII. 331
1398 Nov. 2.	Herzog Friedrich verpfändet den von Langlege, von Salder und Werner von Obbrenshusen die Schlösser Gifhorn und Fallersleben	VIII. 333
1398 Nov. 12.	Weitere Verpfändung Jerxheims an Dietrich Lode etc. durch Herzog Friedrich.	VIII. 334
1398 Nov. 22.	Pabst Bonifax IX. beauftragt den Dechanten von Ramelsloh mit der Incorporirung der Pfarrkirche zu Modestorf in das Domcapitel zu Verden	VIII. 338
1398 Nov. 22.	Derselbe incorporirt demselben die Pfarrkirche zu Uelzen	VIII. 339
1398 Nov. 30.	Revers Bischof Johanns von Hildesheim und Paderborn für das Domcapitel zu Hildesheim über Peine, Winzenburg und Steuerwald	VIII. 341
1398 Dec. 6.	Bischof Otto von Münster und Graf Erich von Hoya bestätigen die vorige Urkunde	VIII. 341
[1398 Dec. 15.]	Schutzvertrag Herzog Friedrichs mit dem Domprobste Eghard von Hanensee in Hildesheim	VIII. 342
1398 Dec. 21.	Herzog Erich von Sachsen verpfändet die Hälfte des Drüsener Sees und einen Mühlenzins zu Lütau an Johann Molner Bürgermeister zu Mölln	VIII. 343
[1398—1399]	Der Rath zu Lüneburg bittet die Herzöge Bernhard und Heinrich um ein Viehausfuhrverbot	VIII. 345
1399 Jan. 6.	Herzog Friedrich verpfändet Heinrich Kerkhof etc. Schöningen, Esbeck und Twieflingen	VIII. 345

[1]) Sud. Juni 21. (in s. Ciriaci dage).

Digitized by Google

		Band Seite
1399	Jan. 7.	Bischof Johann von Paderborn überlässt Graf Hermann von Eberstein die Besitzungen des Bisthums zwischen Weser und Osning gegen Auftragung und Verschreibung seiner Herrschaft nach söhnelosem Tode ..... VIII. 348
1399	Jan. 7.	Verschiedene Vergünstigungen desselben und des Domcapitels für denselben ..... VIII. 351
1399	Jan. 8.	Consens Herzog Friedrichs zur Verpfändung des Zehntens zu Esbeck durch Heinrich Kerkhof an Fricke Walbeke ..... VIII. 352
1399	Jan. 8.	Derselbe überweist Heinrich Kerkhof die 2jährige Steuer der Stadt Helmstedt ..... VIII. 352
1399	Jan. 29.	Heinrich Horleman verspricht Herzog Otto, die Ansprüche Degenhards von Lenglern an Besitzungen zu Asche binnen drei Jahren abzulösen ..... VIII. 352
1399	Jan. 30.	Schutzvertrag Erzbischof Ottos von Bremen mit den Bewohnern von Lehe ..... VIII. 354
[1399]	Febr. 5.	Herzog Friedrich verpfändet den von Tzamhleben ein Drittel von Asseburg ..... VIII. 355
1399	Febr. 10.	Urfehde Henning Koks für die Herzöge Bernhard und Heinrich ..... VIII. 356
1399	Febr. 16.	Sühne der von Mandelsloh mit den Herzögen ..... VIII. 356
1399	Febr. 16.	Vertrag derselben mit denselben über die Auslieferung von Calenberg ..... VIII. 357
1399	Febr. 16.	Herzog Friedrich gestattet Johann von Wederden und den Brüdern von Utze, in der Asse nach Silbererz graben zu lassen ..... VIII. 359
1399	März 2.	Derselbe verpfändet Heinrich von Veltheim die Hälfte des Lehrer Waldes und Dorf Scheppau. VIII. 362
1399	März 2.	Schutzbrief desselben für Claus von Halle und Hans Danhauer und Erlaubniss zum Graben nach Silbererzen ..... VIII. 362
1399	März 10.	Derselbe ertheilt den v. Tzamhleben eine Anweisung auf die Herbstbeede der Gerichte Schöppenstedt und Evesen ..... VIII. 363
1399	März 12.	Hans Schomaker verkauft dem Kloster Scharnebeck seine Besitzungen zu Barum ..... VIII. 364
1399	März 14.	Das Augustinerkloster zu Einbeck verkauft Herzog Otto seine Güter zu Detmissen etc. ..... VIII. 364
1399	März 14.	Vergleich Abt Wilbrands von Corvey und Graf Ottos von Hallermund mit Herzog Otto ..... VIII. 365
1399	März 16.	Desgl. der Herren von Plesse über die Forderungen an seine Voreltern ..... VIII. 366
1399	März 16.	Die Brüder von Alvensleben verpfänden Herzog Friedrich ein Drittel von Erxleben und verpflichten sich zu seinem Dienste ..... VIII. 368
1399	März 16.	Gegenurkunde Herzog Friedrichs ..... VIII. 367
1399	März 19.	Privileg desselben für die Freien zu Sikte, Erbschaften der Töchter betreffend ..... VIII. 368
1399	März 23.	Erzbischof Otto von Bremen verleiht Otto Huchterike die Vogtei zu Bremen etc. ..... VIII. 369
1399	März 24.	Gottschalk von Plesse verspricht Herzog Otto die Anrechnung der mitüberlieferten Vorräthe bei der Auslösung des ihm verpfändeten Schlosses Fürstenberg ..... VIII. 370
1399	März 30. bis Aug. 25.	Einnahme- und Ausgaberechnung des Amtmanns Bodo von Adelebsen zu Harste .... VIII. 370
1399	März 31.	Urfehde Albrecht Rusts für die Herzöge Bernhard und Heinrich ..... VIII. 380
1399	April 3.	Quittung der von Landesberg für die Herzöge über 500 Gulden ..... IX. 1
1399	April 6.	Herzog Friedrich verschreibt Sophie von Marenholz eine Leibzucht zu Neubrück ..... IX. 1
1399	April 9.	Desgl. Wilhelm von Ambleben ein Drittel von Asseburg ..... IX. 1
1399	April 9.	Derselbe weist Wilhelm von Ambleben 50 Mark auf die Schatzung Claus Borstels an Radolf von Garssenbüttel an ..... IX. 2
1399	April 13.	Desgl. Ludeke Snelrade 15 Mark auf die Herbstbeede zu Dettum ..... IX. 2
1399	April 25.	Derselbe verschreibt den von Bertensleben und Curd von Weferlingen einen Theil von Vorsfelde ..... IX. 2
1399	April 25.	Urfehde Busso Lüttzows für die Herzöge Bernhard und Heinrich ..... IX. 3
1399	April 26.	Revers Hartungs von Vrencke für das Domcapitel zu Paderborn und Graf Hermann von Eberstein als Amtmann der Hälfte von Ohsen ..... IX. 3
1399	April 30.	Herzog Friedrich verpfändet Baldwin von Lelm etc. einen Theil von Vorsfelde .... IX. 4
1399	Mai 1.	Dienstvertrag desselben mit den von Oberg zu Oebisfelde ..... IX. 5
1399	Mai 1.	Gegenurkunde der von Oberg ..... IX. 5
1399	Mai 8.	Herzog Friedrich weist dem Maler Tileke Schilder eine Rente von zwei Mark auf die Herbstbeede an ..... IX. 6
1399	Mai 11.	Notariatsinstrument über die Bürgschaft des Klosters Oidenstadt für Johann Braunschweig, dass derselbe den Rath zu Uelzen wegen seiner Haft nicht belästigen werde ..... X. 241
1399	Mai 19.	Quittung Gieselers von Besa als Erben Curd und Friedrichs von Worbis für Herzog Otto .... IX. 6
1399	Mai 27.	Notariatsinstrument über die Bürgschaft der Herzöge Bernhard und Heinrich, dass Harneid Appel wegen seiner Ansprüche an die Probstei Uelzen sich der Entscheidung des Domcapiteis zu Verden unterwerfen und Uelzen wegen seiner Haft nicht belästigen werde ..... X. 242
[1399	Mai]	Anweisung Herzog Friedrichs für Hermann von Vechtilde auf den Grafen von Mansfeld etc. .... IX. 6
1399	Juni 4.	Bündniss König Albrechts von Schweden mit den Herzögen Friedrich, Bernhard und Heinrich.. IX. 7
1399	Juni 12.	Probst zu Hadeln und Domcapitel zu Bremen bewilligen dem Erzbischofe Otto einen Pflugschatz. IX. 12

Digitized by Google

		Band	Seite
1399 Juni 15.	Schiedsspruch und Vergleich über die Streitigkeiten der Herzöge Bernhard und Heinrich mit Erzbischof Otto von Bremen	IX.	15
1399 Juni 18.	Revers Johann Clüvers und Arnds v. Weyhe für Domcapitel und Stadt Bremen über Langwedel.	IX.	19
1399 Juni 25.	Schuldverschreibung Herzog Friedrichs für die v. Saldern über 1000 Mark aus der Pfandsumme von Lichtenberg	IX.	21
1399 Juni 29.	Derselbe verspricht seine Bürgen gegen die von Saldern schadlos zu halten	IX.	22
1399 Juni 29.	Bündniss der 16 Rathgeber und Bewohner des Landes Wursten mit der Stadt Hamburg	IX.	27
1399 Juli 7.	Herzog Friedrich verschreibt der Stadt Braunschweig 600 Mark auf Schloss Asseburg	IX.	28
1399 Juli 8.	Revers Rudolfs von Garssenbüttel für Braunschweig, die von Veltheim und von Marenholz über Asseburg	IX.	31
1399 Juli 8.	Friedensbündniss Erzbischofs Albrecht von Magdeburg, der Bischöfe Ernst von Halberstadt und Johann von Hildesheim mit Herzog Friedrich	IX.	35
[1399 Juli 8.]	Entwurf zur Gegenurkunde Herzog Friedrichs	IX.	36
[1399 Juli]	Die Herzöge Bernhard und Heinrich versprechen Herzog Friedrich beim Bruche des Bündnisses nicht zu helfen	IX.	37
1399 Juli 10.	Die Herzöge Friedrich, Bernhard und Heinrich nebst dem Rathe zu Braunschweig versprechen dem Bischofe Johann von Hildesheim, die Errichtung von Befestigungen zu Cramme nicht zu dulden	IX.	38
1399 [Juli 11.]	Herzog Friedrich resignirt seinen Brüdern Bernhard und Heinrich alle Ansprüche an das Land Lüneburg für 1000 Mark zur Einlösung von Lichtenberg	IX.	39
1399 Juli 17.	Derselbe verpfändet den von Weferlingen ein Viertel von Asseburg etc.	IX.	40
1399 Juli 17.	Desgl. eine Rente von 20 Mark aus dem Zolle zu Gifhorn	IX.	41
1399 Juli 17.	Friedrich von Langelege verpflichtet sich zur Zahlung der Rente aus dem Zolle zu Gifhorn	IX.	42
1399 Juli 22.	Gegenurkunde Bischof Johanns von Hildesheim zu der Urkunde vom 10. Juli über Cramme	IX.	239
1399 Juli 24.	Die Brüder v. Alten verkaufen den Herzögen Bernhard u. Heinrich eine Holzung vor Calenberg.	IX.	43
[1399 Juli]	Herzog Friedrich gestattet, dass sechs der bei Beinum Gefangenen im Kriegsfalle dem Bischofe Johann von Hildesheim gegen ihn helfen	IX.	39
1399 Aug. 10.	Hans von Hitzacker verkauft Herzog Erich von Sachsen das Dorf Laake	IX.	43
1399 Aug. 24.	Johann von Lobeke verkauft Heinrich Saake Besitzungen zu Pommau und Sumte	IX.	44
1399 Aug. 28.	Herzog Friedrich verschreibt eine Rente im Weichbilde Schöppenstedt an Henning v. Wiminghtede.	IX.	45
1399 Sept. 1.	Die Herzöge Bernhard und Heinrich verschreiben Heine Schele Besitzungen vor Estebrügge	IX.	45
1399 Sept. 4.	Heinrich Hoelemann erklärt seine Ansprüche an Herzog Otto für befriedigt	IX.	47
1399 Sept. 14.	Bischof Johann von Hildesheim bestätigt die alten Gewohnheiten bei der Wahl der Grafen und die Zollfreiheit der Mitglieder des Domcapitels	IX.	51
1399 Sept. 18.	Herzog Friedrich verpfändet Braunschweig ein Viertel der Mühlenzinse daselbst	IX.	56
1399 Oct. 10.	Derselbe erhöht die Pfandsumme Heinrich Korkhofs auf Schöningen um 100 Mark Bankosten	IX.	58
1399 Oct. 31.	Derselbe schenkt der Kapelle zu Neubrück Korrenten zu Didderse und Hillerse	IX.	58
1399 Nov. 1.	Vergleich Hermann Klokereimes zu Northeim mit Herzog Otto und Urfehde desselben	IX.	58
1399 Nov. 17.	Quittung der Brüder von Medem für Herzog Otto über den Empfang von Schadenersatz	IX.	59
1399 Nov. 21.	Desgl Albrecht Wlomes über Empfang eines Pferdes	IX.	60
1399 Nov. 29.	Vromold Warendorp verkauft Curd Brekewold seine Güter zu Labentz und Helle	IX.	60
1399 Nov. 30.	Herzog Friedrich verpfändet Hans von Hardenberg die Häfte von Cramme	IX.	63
1399 Dec. 8.	Vertrag Abt Wilbrands von Corvey, Heinrichs von Homburg und Graf Moritzs von Spiegelberg über Bodenwerder, Lüthorst, Hohenbüchen und Holzminden	IX.	64
1399 Dec. 13.	Vergleich der v. Steinberg mit dem Moritzstifte vor Hildesheim über eine Rente zu Salzdetfurt.	IX.	224
1399 Dec. 17.	Herzog Friedrich verpfändet den von Veltheim Schöningen, Twieflingen etc.	IX.	66
[1399 Dec. 17.]	Desselben Vertrag mit denselben über den Bau eines Mushauses zu Schöningen	IX.	68
[Ende saec. XIV]	Verzeichniss der zum Schlosse Celle gehörenden Hebungen	VI.	53
1400 Jan. 9.	Quittung Richard Groves und Hartwich Schroders für Herzog Heinrich über 40 Mark	IX.	70
1400 Jan. 11.	Johann Schacke verpfändet Herzog Erich von Sachsen drei Leute zu Harnfelde	IX.	70
1400 Jan. 13.	Gänzel von Hitzacker genannt Marschalk verkauft demselben seine Güter zu Satkau	IX.	73
1400 Febr. 1.	Revers Kenos von Broke für Erzbischof Otto von Bremen über den Zehnten zu Nesse	IX.	74
1400 Febr. 2.	Bürgschaft Hilmars von Oberg für Hilmar von Oberg gegen das Domcapitel zu Hildesheim wegen Steinbrück	IX.	77
1400 Febr. 2.	Desgl. Siverds von Ruteuberg	IX.	81
1400 Febr. 3.	Vergleich über die Streitigkeiten Graf Hermanns von Eberstein und Heinrichs von Homburg	IX.	83
1400 Febr. 3.	Herzog Friedrich verschreibt den von Tzambleben 150 Mark auf Schloss Asseburg	IX.	83
1400 Febr. 4.	Die Kurfürsten von Mainz, Cöln, Trier, Pfalz und Sachsen laden Herzog Friedrich auf den 26. Mai nach Frankfurt ein zur Berathung der Reichsangelegenheiten	IX.	84

Digitized by Google

		Band	Seite
1400 Febr. 28.	Bischof Detlef von Ratzeburg überlässt Herzog Erich von Sachsen Kampenwerder und Stintburg gegen Walvesfelde	IX.	85
1400 März 19.	Herzog Friedrich lässt den Bäckermeister Herwig von Dettum und den Koch Curd Bobel frei	IX.	86
[1400]	Derselbe verleiht die Lehngüter Curds von Boldensen seiner Ehefrau Gisela	IX.	86
[1400]	Desgl. die Lehngüter Werners von Boldensen seiner Ehefrau Godele	IX.	86
[1400]	Derselbe verschreibt dem Kloster Riddagshausen eine Rente zu Dettum	IX.	86
1400 April 12.	Die von Hohnhorst verkaufen den Herzögen Bernhard und Heinrich Güter zu Weseleh und Haveksloh	IX.	91
1400 April 23.	Die von Handesbusen bescheinigen Herzog Otto den Empfang von Schadenersatz	IX.	92
1400 April 24.	Vergleich Hans Grubes von Grubenhagen mit Herzog Otto über Güter zu Ditnisse und Lauenberg	IX.	92
1400 April 26.	Friedensvertrag Graf Ottos von Schaumburg und Graf Hermanns von Eberstein	IX.	93
1400 April 27.	Revers Hans Grubes von Grubenhagen für Herzog Otto über Güter zu Eigenhusen, Rotenkirchen und Echte	IX.	94
1400 Mai 12.	Bündniss Bischof Johanns von Hildesheim, Landgraf Hermanns von Hessen, Herzog Ottos und Heinrichs von Homburg	IX.	95
1400 Mai 16.	Quittung Richard Groves und Hartwich Schroders für die Herzöge Bernhard und Heinrich über 300 Mark	IX.	96
1400 Mai 21.	Sühne der von Gladebeke mit Herzog Otto über Besitzungen zu Harste, Lenglern etc	IX.	97
1400 Mai 22.	Bündniss Wilhelms von dem Berge, Administrators des Stifts Paderborn, und Graf Hermanns von Eberstein	IX.	98
[1400] Juni 8.	Herzog Heinrich zeigt dem Rathe zu Lüneburg den Tod Herzog Friedrichs an	IX.	100
1400 Juni 25.	Der Rath zu Witzenhausen schreibt Landgraf Hermann von Hessen, Hans von Ringelderode sei unschuldig am Tode Herzog Friedrichs	IX.	101
[1400] Juni 27.	Pfalzgraf Ruprecht schreibt Herzog Heinrich über seine Schritte in Folge des Todes von Herzog Friedrich und der Gefangennahme des Kurfürsten von Sachsen etc	IX.	102
1400 Juli 4.	Graf Heinrich von Waldeck, Cunzmann v. Falkenberg und Friedrich v. Hirtingshusen erklären den Verdacht für falsch, dass Erzbischof Johann von Mainz um den Ueberfall gegen Herzog Friedrich gewusst habe	IX.	116
1400 Juli 9.	Vergleich der v. Oldershausen mit Bischof Johann von Hildesheim über Besitzungen im Gerichte Westerhof und Kalefeld	IX.	106
1400 Juli 21.	Reimer Karelow verkauft Herzog Erich von Sachsen die Dörfer Techin und Lassahn	IX.	111
1400	Revers Heinrichs von Homburg für Herzog Otto über die Hälfte von Schloss Eberstein	IX.	89
1400 Aug. 10.	Revers Graf Moritzs von Spiegelberg als Erbe Heinrichs von Homburg für Herzog Otto über die Hälfte von Ebersteln	IX.	114
1400 Aug. 18.	Erzbischof Johann von Mainz schreibt den Kurfürsten von Cöln, Trier und der Pfalz über die ungerechten Beschuldigungen der Herzöge Bernhard und Heinrich wegen des Todes von Herzog Friedrich	IX.	116
1400 Aug. 18.	Desgl. den Grafen Otto und Bernhard von Anhalt	IX.	117
1400 Aug. 18.	Desgl. dem Rathe der Stadt Mühlhausen	IX.	118
1400 Aug. 18.	Desgl dem Rathe zu Hersfeld	IX.	119
[1400] Aug. 22.	Die Erzbischöfe von Cöln und Trier senden den Herzögen Bernhard und Heinrich das Vertheidigungsschreiben Erzbischof Johanns und bedauern den Ueberfall gegen Herzog Friedrich	IX.	120
1400 Aug. 29.	Die Herzöge Bernhard und Heinrich verschreiben der Herzoginn Sophie Schloss Rethem und den halben Zoll zu Winsen als Leibgeding	IX.	121
[1400]	Graf Heinrich von Waldeck berichtet Göttingen, Hildesheim, Braunschweig, Halberstadt und Magdeburg über den Ueberfall gegen Herzog Friedrich	IX.	123
1400 Sept. 8.	Quittung Heinrich Wederoldes für Herzog Otto über 28 Mark	IX.	125
1400 Sept. 17.	Revers Steens von Widen für Herzog Erich von Sachsen über das Gografenamt zu Vehlen in der Herrschaft Schaumburg	IX.	125
1400 Sept. 17.	Vergleich Hans' von Schwicheldt mit Bischof Johann von Hildesheim über Ersatz des erlittenen Schadens und des Lösegeldes aus der Gefangenschaft Herzog Friedrichs	IX.	130
1400 Sept. 28.	Die von Binsforde erklären alle Forderungen an Herzog Otto für befriedigt	IX.	131
1400 Sept. 29.	Heinrich Viscule und drei andere Rathslente zu Lüneburg übernehmen die Vorstandschaft der Sate auf zwei Jahre	IX.	131
1400 Oct. 9.	Herzog Erich von Sachsen verleiht dem Weichbilde Otterndorf das Stader Stadtrecht	IX.	134
1400 Oct. 23.	Pabst Bonifaz IX. entbindet den Notar der Stadt Lüneburg von der Gerichtsbarkeit des Bischofs von Verden und unterstellt ihn direkt dem päbstlichen Stuhle	IX.	136
1400 Nov. 1.	Die Herzöge Bernhard und Heinrich verschreiben der Wittwe Herzog Friedrichs 150 Mark aus dem Stätzolle zu Lüneburg und dem Zolle zu Celle	IX.	137

Digitized by Google

		Band	Seite
1400 Nov. 1.	Dieselben verpfänden den von Bervelde die Hälfte von Meinersen	IX.	138
1400 Dec. 4.	König Ruprecht setzt einen Verhandlungstag zu Marburg wegen der Ermordung Herzog Friedrichs auf den 16. Januar an	IX.	139
1400 Dec. 6.	Bündniss Bischof Johanns von Hildesheim mit den Herzögen Bernhard und Heinrich	IX.	142
[Um 1400]	Antwort Herzog Ottos auf die Klagen Tiles von Bodenstein gegen ihn und Göttingen	IX.	69
[Um 1400]	Verzeichniss der Lehen der Herren von Dorstadt von den Herzögen von Braunschweig	VIII.	183
[1400—1418]	Aufzeichnungen des Braunschweiger Rathsbuches über den Werth der Mark	IX.	143
1401 Jan. 20.	Sühne Erzbischof Ottos von Bremen und der Herzöge Bernhard und Heinrich mit Graf Heinrich von Waldeck, Friedrich von Hertingshausen und Kunzmann von Falkenberg wegen des Todschlages Herzog Friedrichs	IX.	146
1401 Jan. 20.	Gegenurkunde Graf Heinrichs von Waldeck etc.	IX.	147
1401 Febr. 6.	Vergleich der Brüder Cordewan mit Herzog Otto über ihre Forderungen	IX.	149
1401 Febr. 10.	Zeugniss über die Urfehde Hermanns von Gladebeke für Herzog Otto	IX.	149
1401 Febr. 28.	König Ruprecht schreibt dem Landgrafen Hermann von Hessen über die Sühne der Herzöge von Braunschweig mit Graf Heinrich von Waldeck etc.	IX.	150
1401 Febr. 28.	Derselbe fordert Erzbischof Otto von Bremen zur Besiegelung des Sühnebriefs auf	IX.	151
1401 Febr. 28.	Landgraf Hermann von Hessen verzichtet in Folge der Sühne auf alle Ansprüche an Graf Heinrich von Waldeck etc.	IX.	152
1401 Febr. 28.	Herzog Otto desgl.	IX.	152
1401 März 6.	Revers Hermanns von Grone für Herzog Otto über Besitzungen zu Friedland, Reinhausen und Ossenfeld	IX.	153
1401 März 6.	Die Herzöge Bernhard und Heinrich schlichten einen Streit des Blasiusstiftes mit dem Rathe zu Braunschweig	IX.	153
[1401] März 8.	Landgraf Hermann von Hessen sendet den Herzögen das Schreiben König Ruprechts vom 28. Februar nebst Beilagen	IX.	155
1401 März 19.	Pabst Bonifaz IX. verlegt den Sitz des Bisthums von Verden nach Lüneburg	IX.	155
1401 April 1.	Landgraf Hermann v. Hessen bittet Graf Heinrich v. Waldeck um Zusendung des Sühnebriefes.	IX.	156
1401 April 2.	Graf Heinrich von Waldeck verweigert dieselbe	IX.	157
1401 April 2.	Landgraf Hermann v. Hessen schreibt den Herzögen Bernhard und Heinrich über die Weigerung des Grafen Heinrich von Waldeck etc.	IX.	157
[1401 April]	Desgl. an König Ruprecht.	IX.	158
1401 April 8.[1])	König Ruprecht ladet Herzog Bernhard auf den 30. Mai nach Nürnberg wegen des Urtheilspruches über den Todschlag Herzog Friedrichs	IX.	159
1401 April 13.	Bischof Johann von Hildesheim verpfändet Ordensherr Bock das Bischofsvorwerk zu Gronau	X.	74
[1401 April 14.]	Landgraf Hermann von Hessen sendet den Herzögen Bernhard und Heinrich Abschrift seines Briefes an König Ruprecht	IX.	159
1401 April 28.	Zeugniss des Gerichts zur Strud über den Verzicht der Knoche auf alle Ansprüche an Herzog Otto wegen Güter zu Moringen	IX.	160
1401 Mai 1.	Das Domcapitel zu Verden und der Rath von Uelzen nehmen den Schiedsspruch des Raths zu Lüneburg über ihre Streitigkeiten wegen der Probstei an	X.	244
1401 Mai 6.	Aufzeichnungen über Zugeständnisse Erzbischof Johanns von Mainz an König Ruprecht in Betreff seiner Streitigkeiten mit dem Landgrafen von Hessen und der des Grafen von Waldeck mit den Herzögen von Braunschweig	IX.	161
1401 Mai 12.	Ludolf Moltzan verkauft Herzog Erich von Sachsen Dorf Gülstorf etc.	IX.	162
1401 Mai 20.	Bündniss und Erbverbrüderung der Herzöge Bernhard und Heinrich mit Herzog Otto	IX.	165
1401 Mai 22-29.[2])	Vertheidigungsbündniss Hannovers mit Bischof Johann von Hildesheim	IX.	167
1401 Mai 23.	Schutzvertrag der Herzöge Bernhard und Heinrich mit Minden	IX.	167
1401 Mai 23.	Gegenurkunde Mindens	IX.	167
1401 Mai 24.	Pabst Bonifaz IX. ernennt den Abt des Klosters St. Pauli zu Bremen und die Domdechanten von Osnabrück und Hamburg zu Conservatoren des Domcapitels zu Bremen	IX.	168
[1401] Mai 30.	Landgraf Hermann von Hessen sendet den Herzögen Bernhard und Heinrich Abschrift eines Schreibens König Ruprechts und bittet um ihren Rath	IX.	170
[1401 Mai—Juni]	Antwort der Herzöge Bernhard und Heinrich	IX.	171
[1401 Mai—Juni]	Bündniss Bischof Ottos von Münster mit den Herzögen Bernhard und Heinrich	IX.	170
[1401 Juni 8.]	Landgraf Hermann von Hessen schreibt Herzog Heinrich über die einzuschlagende Marschronte und die Aufforderung an den Erzbischof v. Cöln zur Mitwirkung gegen den Grafen Waldeck.	IX.	172

[1]) Sud. April 15. (sexta feria infra octavas festi pasche). [2]) Sud. Mai 22. (in septimana penthecostes).

Digitized by Google

		Band Seite
1401 Juni 11.	Graf Otto von Schaumburg schreibt den Mannen und Städten der Herrschaft Homburg über seine Forderung von 300 Mark an Heinrich von Homburg	IX. 173
1401 Juni 15.	Fehdebrief der Herzöge Bernhard und Heinrich an Graf Heinrich von Waldeck	IX. 174
1401 Juni 15.	Desgl. an Friedrich von Hertingshausen	IX. 175
1401 Juni 15.	Desgl. an Erzbischof Johann von Mainz	IX. 175
[1401 Juni]	Die Herzöge bitten den Erzbischof von Cöln, ihnen keine Hindernisse gegen den Grafen von Waldeck etc. in den Weg zu legen	IX. 176
[1401 Juni]	Verzeichniss der Ausgaben auf dem Zuge gegen den Grafen von Waldeck	IX. 176
1401 Juni 23.	Antwort Heinrichs von Homburg auf das Schreiben Graf Ottos von Schaumburg vom 11. Juni.	IX. 177
1401 Juli 1.	Quittung Richard Groves und Hartwich Schroders für die Herzöge Bernhard und Heinrich über 40 Mark	IX. 179
1401 Juli 2.	Bischof Detlef zu Ratzeburg überlässt Herzog Erich von Sachsen das Patronatsrecht über die Kirche zu Siebeneichen gegen das der Kirche zu Carlow	IX. 179
1401 Juli 13.	Vergleich des Raths zu Lübeck mit den Herzögen von Sachsen über seine Pfandschaften an dem Nachlasse ihres Vetters Erich, besonders Bergedorf und Möln	IX. 183
1401 Juli 25.	Bündniss Erzbischof Albrechts von Magdeburg mit den Herzögen Bernhard und Heinrich	IX. 191
[1401 Aug. 11.]	Der Rath zu Lüneburg bittet den zu Uelzen, sein Grind bei der Galgenmühle nicht zu hindern.	X. 202
1401 Aug. 12.	Dienstvertrag Ernst Bocks und Hilmars von Steinberg mit Lüneburg	IX. 193
1401 Aug. 26.	Notariatsinstrument über den Eid Ludolfs Werdermann, nicht in Ratzeburg bleiben zu wollen	IX. 194
1401 Aug. 29.	Bündniss Graf Ottos v. Hoya mit den Herzögen v. Sachsen gegen Erzbischof Otto v. Bremen	IX. 195
1401 Sept. 1.	Schutzvertrag Bischof Conrads von Verden mit den Herzögen Bernhard und Heinrich	IX. 198
[1401 Sept. 5.][1]	Antwort der Herzöge an Erzbischof Albrecht von Magdeburg über die Fehdeankündigung der v. d. Knesebeck	IX. 196
1401 Nov. 15.	Die Herzöge verpfänden den von Bervelde Schloss Meinersen	IX. 199
[1401 Dec. 1.]	Herzog Bernhard antwortet dem Rathe zu Lüneburg über seine Streitigkeiten mit Rabode Wale.	IX. 201
1401 Dec. 2.	Revers Graf Conrads von Wernigerode für Herzog Otto über die Hälfte von Harzburg	IX. 201
1401 Dec. 13.	Erzbischof Otto von Bremen verleiht Gisela Honenghes die Vogtei und den Königszins zu Bremen	IX. 202
1401 Dec. 21.	Johann Schlepegrell verpfändet den Herzögen Bernhard und Heinrich Güter zu Stellichte	IX. 204
[1401]	Vertheidigung der Herzöge gegen Erzbischof Johann von Mainz	IX. 203
[1401]	Heinrich von Homburg schreibt Mannen und Städten der Grafschaft Schaumburg über die Forderungen und Klagen Graf Ottos von Schaumburg	IX. 205
[1401]	Vertrag des Domcapitels von Bremen mit Johann von Diepholz über den Bau und die Einlösung von Wildeshausen	IX. 208
[1401]	Dasselbe erhöht die Pfandsumme desselben auf Wildeshausen um 200 Mark	IX. 210
1402 nach Jan. 6.	Aufzeichnungen über die Klagen der Herzöge Bernhard und Heinrich gegen den Rath zu Lüneburg wegen der Sülzabgaben	IX. 213
1402 Jan. 21.	Der Rath zu Lüneburg schreibt den Herzögen über ihre Klagen	IX. 213
[1402 Jan. 23.]	Herzog Heinrich verspricht dem Rathe zu Lüneburg nähere Auskunft nach Rückkehr Herzog Bernhards	IX. 213
1402 Jan. 30.	Quittung Ernst Bocks und der von Cramme für Heinrich von Homburg und Graf Moritz von Spiegelberg über Rückzahlung der Pfandsumme von Hallerburg	IX. 214
[1402 Febr. 4.]	Der Rath zu Lüneburg bittet die Herzöge um schriftliche Mittheilung ihrer Klagen	IX. 214
[1402 Febr. 9.]	Aufzeichnungen über die Schritte Lüneburgs nach den vergeblichen Bemühungen eine Klageschrift der Herzöge zu erhalten und der Mannen, denen der Rath darüber geschrieben	IX. 215
[1402 Febr. 9.]	Der Rath zu Lüneburg bittet Hannover und Uelzen um Sendung von Gesandten zum 12. März.	IX. 215
1402 Febr. 12.	Schutz- und Dienstvertrag Herzog Ottos mit den von Steinberg zu Bodenburg	IX. 216
1402 Febr. 12.	Die Herzöge Bernhard und Heinrich geben ihre Ansprüche an die Fischerei unterhalb Jeinsen und die Fähre zu Schliekum auf zu Gunsten des Karthäuserklosters zu Hildesheim	IX. 216
1402 März 6.	Friedensbündniss König Albrechts von Schweden, der Herzöge Bernhard und Heinrich, der Herzöge von Mecklenburg und Stettin, Graf Ottos von Hoya und der Herren von Werle	IX. 217
[1402 März 6.]	Aufzeichnung über die Weigerung der Mannen nach Lüneburg zu kommen der Herzöge wegen.	IX. 218
1402 März 16.	Bündniss und Schutzvertrag Herzog Erichs mit Lüneburg	IX. 219
1402 März 16.	Desgl. Sold- und Hülfsvertrag	IX. 220
1402 März 18.	Consens der von Steinberg für Henecke Boten zum Verkauf eines Theils seiner Salinenbesitzungen zu Salzdetfurt	IX. 222
1402 März 18.	Desgl. zwei Anderer von Steinberg	IX. 224

[1] Sud. ohne Datum zwischen Urkunden vom 29. August und 1. September (des mandaghes neghest Johannis).

Digitized by Google

		Band	Seite
1402 März 26.	Lehnbrief Herzog Ottos für die von Uslar auf Gleichen	IX.	224
1402 März 26.	Revers der von Uslar	IX.	224
1402 März 29.	Schuldbrief der Brüder Scharpenberg für Herzog Erich von Sachsen über 500 Mark	IX.	225
1402 April 2.	Desgl. Revers über die Stintenburg	IX.	226
1402 April 2.	Die Grafen von Lindau treten dem Bündnisse vom 6. Mai bei	IX.	227
1402 April 2.	Bischof Johann von Hildesheim verpfändet Heinrich v. d. Ilimpteken zu Goslar eine Rente von 15 Mark bei dem Rathe zu Bokenem	X.	75
1402 April 3.	Derselbe weist den Rath zu Bokenem zur Zahlung derselben an	X.	76
1402 April 12.	Friedensbündniss der Landgrafen von Thüringen und Markgrafen von Meissen, der Herzöge Bernhard, Heinrich und Friedrich, des Landgrafen von Hessen und Herzog Ottos	IX.	227
1402 April 12.	Bündniss Landgraf Balthasars von Thüringen mit Landgraf Hermann von Hessen	IX.	230
1402 April 12.	Vertrag der Landgrafen von Thüringen mit den Herzögen Bernhard und Heinrich über etwaige Streitigkeiten zu Eschwege und Sontra	IX.	231
1402 April 12.	Desgl. mit Herzog Otto	IX.	231
1402 April 12.	Desgl. mit Landgraf Hermann von Hessen	IX.	232
1402 April 16.	Erzbischof Albrecht von Magdeburg tritt dem Friedensbündniss vom 12. April bei	IX.	232
1402 April 16.	Vergleichsvorschläge der Prälaten, Mannen und Städte Hannover und Uelzen über die Streitigkeiten der Herzöge und der Stadt Lüneburg	IX.	233
1402 April 23.	Revers Busses von Ristorpe und Bertolds von Hohnhorst für die Herzöge Bernhard und Heinrich über Wölpe	IX.	236
1402 April 28.	Die Schlepegrells verkaufen den Herzögen den Leibeigenen Henneke von Winsen	IX.	238
1402 Mai 5.	Vertrag der Herzöge mit Bischof Johann von Hildesheim über Freden	IX.	239
1402 Mai 10.	Pabst Bonifaz IX. beauftragt den Bischof von Halberstadt zu untersuchen, ob die Sate aufzuheben sei, und dieselbe eventuell in seinem Namen aufzuheben	IX.	240
1402 Mai 17.	Vertrag Bischof Johanns von Hildesheim, der Herzöge Friedrich, Bernhard, Heinrich, Otto und Heinrichs von Homburg über die Zerstörung von Freden	IX.	241
1402 Juni 15.	Die Herzöge Friedrich und Erich verpfänden Gerhard von Hardenberg ihren Theil von Hindenburg	IX.	242
1402 Juni 15.	Urfehde der v. d. Hagen für Herzog Otto und Göttingen	IX.	244
1402 Juni 18.	Die Brüder von Mandelsloh überlassen den Herzögen Bernhard und Heinrich Güter in Scharrel	IX.	245
1402 Juni 19.	Vergleich Erzbischof Ottos von Bremen mit den Herzögen über seine Ansprüche an ihre Lande etc. nebst Bündniss	IX.	248
1402 Juni 19.	Gegenurkunde der Herzöge	IX.	249
1402 Juni 29.	Vergleich Erzbischof Ottos mit Buxtehude über Brücke, Freigosse, Stanwerk und Mühlen vor der Stadt	IX.	250
[1402 Juni—Juli.]	Entwurf zu einem Schutzvertrage der Herzöge Bernhard und Heinrich mit den Ständen der Altmark und dem Lande Arneburg diesseits der Elbe	IX.	251
[1402 Juli 26.]	Landgraf Hermann von Hessen schreibt den Herzögen über eine Zusammenkunft mit den Markgrafen von Meissen und bittet um ihre Gegenwart	IX.	252
1402 Aug. 16.	Heinrich Viscule legt sein Amt als Vorsteher der Sate zum 20. September nieder	IX.	253
1402 Aug. 16.	Hartwich Bene desgl.	IX.	253
1402 Aug. 16.	Bernhard Basedow desgl.	IX.	253
1402 Aug. 16.	Heinrich Bere desgl.	IX.	253
1402 Sept. 10.	Vergleich Bischof Johanns von Hildesheim mit den von Steinberg über Ersatz für Gefangenschaft und Schaden	IX.	254
1402 Sept. 27.	König Ruprecht errichtet einen Vergleich zwischen dem Erzbischofe Johann von Mainz und dem Erzbischofe Otto von Bremen, dessen Brüdern und deren Helfern	IX.	257
[1402 Sept. 27.]	Erzbischof Otto von Bremen und die Herzöge Bernhard und Heinrich unterwerfen sich dem Spruche des Königs	IX.	260
1402 Sept. 29.	Die Brüder von Alten verkaufen Hannover eine Wiese bei der Landwehr der Stadt	IX.	261
1402 Oct. 16.	Quittung Detmars von Stockhausen für Herzog Otto über den Ersatz von 20 Mark Schaden	IX.	262
1402 Dec. 11.	Indulgenz Pabst Bonifaz' IX. für Herzog Heinrich, die Feier der Messe an mit dem Interdikt belegten Orten betreffend	IX.	262
1402 Dec. 19.	Sold- und Dienstvertrag der von Lützow mit Lüneburg	IX.	262
1402 Dec. 19.	Zeugniss Gerhards von Hardenberg etc. über die Abtretung einer Forderung von 1000 Gulden an Herzog Otto seitens Johanns von Linde an Hans von Hardenberg	IX.	263
1402 Dec. 20.	Hans von Hardenberg verbürgt Herzog Otto Sicherheit vor den Forderungen Johanns v. Linde wegen der 1000 Gulden	IX.	264
1402 Dec. 20.	Quittung Martius von Hanstein für Herzog Otto über 167 Gulden	IX.	264

Digitized by Google

		Band Seite
1402	Einigung des Domcapitels zu Hildesheim mit dem Bischofe Johann über die Verwendung einer Beede	IX. 254
1403 Jan. 4.	Ablass Pabst Bonifazs IX. für die Theilnehmer eines besonderen Gottesdienstes der Herzöge Bernhard und Heinrich	IX. 265
1403 Jan. 30.	Dienst- und Soldvertrag der Brüder Schulte mit Lübeck, Hamburg und Lüneburg	IX. 266
1403 Febr. 1.	Bündniss der Städte Lüneburg und Hannover	IX. 267
1403 Febr. 1.	Desgl. der Städte Lüneburg, Hannover und Uelzen	IX. 268
1403 Febr. 1.	Desgl.	IX. 269
1403 Febr. 3.	Urtheil König Ruprechts über die Streitigkeiten und Klagen des Erzbischofs Otto von Bremen, seiner Brüder und Helfer gegen Erzbischof Johann von Mainz	IX. 271
1403 Febr. 4.	Lehnbrief desselben für die Herzöge Bernhard und Heinrich und deren Söhne	IX. 274
1403 Febr. 4.	Derselbe bestätigt denselben alle Privilegien, Rechte und Freiheiten	IX. 275
1403 Febr. 4.	Derselbe verleiht denselben einen Zoll auf der Ilmenau	IX. 276
1403 Febr. 4.	Sold- und Dienstvertrag der Brüder Zulow mit Lüneburg	IX. 276
1403 Febr. 6.	Die Brüder von Ritzerau verpfänden Curd Brekewold ihre Rechte an der Heide und Labentz	IX. 277
1403 März 3.	Eidesformel der neuen Rathsmitglieder zu Lüneburg	IX. 278
1403 März 5.	Bündniss Bischof Conrads von Verden mit den Herzögen Bernhard und Heinrich	IX. 279
1403 März 12.	Die Herzöge überlassen Ludolf Brasche den Zehnten zu Uelzen gegen Besitzungen zu Ostedt, Könau, Flinten etc.	X. 36
1403 März 20.	Urfehde Hans' von Minnigerode, Dietrichs von Stockhausen und Heinrichs von Medem für die Herzöge	IX. 280
1403 März 27.	Revers der von Boventen für Herzog Otto über die Wiedereinlösung von Ohlenhusen	IX. 280
1403 April 15.	Desgl. der von Usler über das alte Schloss Gleichen	IX. 281
1403 Mai 3.	Abt Wilbrand von Corvey gelobt Graf Hermann von Eberstein Burghut und Burgfrieden zu Holzminden	IX. 281
1403 Juni 2.	Vergleich zwischen den Herzögen Bernhard und Heinrich und Harbert von Mandelsloh	IX. 282
1403 Juni 7.	Beschlüsse der zu Lüneburg versammelten Prälaten, Mannen und Städte, betreffend die Zwistigkeiten der Herzöge mit Lüneburg	IX. 283
[1403 Juni 16.]	Herzog Bernhard schreibt Ludolf v. Estorf, nicht zu der Versammlung nach Lüneburg kommen zu können wegen Abwesenheit Herzog Heinrichs	IX. 284
1403 Juni 24.	Revers der Brüder von Haldessen für Herzog Otto über die Hälfte von Schöneberg	IX. 285
1403	Desgl. über ein Burglehn zu Schöneberg	IX. 264
1403 Juni 25.	Dieselben bekunden ihre Einigung mit Herzog Otto wegen Schönebergs	IX. 286
1403 Juli 4.	Urtheil des Raths zu Hannover über die Ansprüche Eberhards von Alten gegen die Wittwe des Leibeigenen Conrad von Weetzen	IX. 287
1403 Juli 11.	Bischof Rudolf von Halberstadt und Fürst Bernhard von Anhalt überlassen Herzog Otto den ihnen gebührenden Theil am Schlosse Freden	IX. 288
1403 Juli 11.	Graf Heinrich von Hohnstein und Graf Ulrich von Regenstein desgl.	IX. 288
1403 Juli 15.	Vertrag Graf Hermanns von Eberstein, der Herren v. d. Lippe, Heinrichs von Homburg und der Grafen von Spiegelberg über Burghut und Burgfrieden zu Ohsen	IX. 289
1403 Aug. 4.	Pabst Bonifaz IX. ernennt dem Domcapitel zu Verden die Incorporirung der Pfarrkirche zu Modestorf oder Lüneburg	IX. 291
1403 Aug. 10.	Herzog Heinrich bestätigt das Erkenntniss des Raths zu Hannover in dem Prozesse Hans Nagels gegen die Brüder von Sudersen	IX. 297
1403 Aug. 14.	Aufzeichnungen über den Prozess des Hans Nagel mit den Brüdern von Sudersen, das Urtheil des Raths zu Hannover und dessen Bestätigung durch Herzog Heinrich	IX. 295
[1403 Aug.]	Die Herzöge Bernhard und Heinrich schreiben dem Rathe zu Lüneburg über die beabsichtigte Verlegung des Domcapitels von Verden dorthin, die Incorporirung der dortigen Pfarrkirche etc.	IX. 293
1403 Oct. 11.	Bündniss Bischof Johanns von Hildesheim mit Lüneburg	IX. 297
1403 Oct. 17.	Desgl. der Landgrafen von Thüringen und Markgrafen von Meissen, Landgraf Hermanns von Hessen und der Herzöge Bernhard, Heinrich und Otto gegen Erzbischof Johann von Mainz. Die Behrs entlassen die Herzöge Bernhard und Heinrich der Bürgschaft gegen Bischof Conrad von Verden über 1000 Gulden	IX. 299
1403 Oct. 23.	Erzbischof Johann von Mainz ernennt Heinrich von Homburg zum Burgmannen auf Rusteberg	IX. 301
1403 Oct. 30.	Schuldverschreibung Hennings von Buste etc. im Namen des Markgrafen Jobst von Brandenburg für die Herzöge von Sachsen über 700 Mark	IX. 302
1403 Oct. 31.	Vertrag Ernst Bocks mit Lüneburg über die Erwerbung von Harburg und seine Soldtienste	IX. 303
1403 Nov. 5.	Revers Hans' von Schwicheldt für Bischof Johann von Hildesheim über Güter zu Dinklar, Hohenhameln etc.	IX. 305
1403 Nov. 14.		

Digitized by Google

		Band	Seite
1403 Nov. 30.	Desgl. der Brüder von Alten für die Herzöge Bernhard und Heinrich über Schloss Hallerburg.	IX.	306
1403 Dec. 2.	Desgl. der von Bülow über Dannenberg und Prezetze	IX.	308
1403 Dec. 13.	Heirathsvertrag Erzbischof Günthers von Magdeburg für seinen Bruder Graf Heinrich von Schwarzburg mit Herzog Bernhard für dessen Nichte Katharina	IX.	310
1403 Dec. 21.	Hartung v. Frenke und Otto v. d. Werder verpfänden den Brüdern Holdinge das Dorf Dörpe..	IX.	312
[1403]	Verzeichniss der Bischof Johann von Hildesheim von dem Domcapitel bewilligten Beede	IX.	280
[1403—1404]	Herzog Bernhard erklärt dem Rathe zu Lüneburg seine Bereitwilligkeit an den Erzbischof von Bremen Botschaft zu senden	IX.	313
[1403] (?)	Erzbischof Günther von Magdeburg schreibt Herzog Heinrich über den Kriegszug desselben und eine Zusammenkunft in Quedlinburg	IX.	310
1404 Jan. 8.	Quittung Hans' von Stockhausen für Herzog Otto über den Empfang aller Forderungen	IX.	313
1404 Jan. 26.	Desgl. Hermanns von Garmsen über 440 Gulden auf Schloss Eberstein	IX.	313
1404 März 7.	Aufzeichnungen über Verhandlungen und eine Uebereinkunft der Herzöge Bernhard und Heinrich mit Lüneburg	IX.	314
1404 März 17.	Northeim verspricht auf Befehl Herzog Ottos eine Rente von 20 Mark an Hans von Linde zu zahlen	IX.	315
1404 März 19.	Herzog Otto weist Hans von Linde die Rente an	IX.	315
1404 März 26.	Urfehde Ludeke Taterwales für Erzbischof Otto und das Erzstift Bremen	IX.	316
[1404 März-April]	Heinrich von Hardenberg schreibt Herzog Otto über die Verpfändung von Allerburg	IX.	316
1404 April 14.	Aufzeichnungen über die Verhandlungen zu Lüneburg wegen der Streitigkeiten der Herzöge mit Lüneburg und Hannover	IX.	318
1404 April 20.	Bischof Johann v. Hildesheim verpfändet Hans Sprenger zu Gronau das dortige Bischofsvorwerk.	X.	74
1404 April 25.	Revers Landgraf Hermanns von Hessen für Herzog Otto über die Hälfte von Allerburg	IX.	319
1404 Mai 2.	Aufzeichnungen über Verhandlungen vor dem Rathe zu Hannover wegen der Ansprüche des Probstes zu Wennigsen an die Frau Koldemolner als seiner Leibeigenen	IX.	321
[1404 Mai 6.]	Die Herzöge Bernhard und Heinrich klagen dem Rathe zu Braunschweig über Lüneburg und Hannover	IX.	323
[1404 Mai 6.]	Der Rath zu Braunschweig sendet dem zu Lüneburg den vorigen Brief	IX.	323
[1404 vor Mai 14.]	Aufzeichnungen über die weiteren Streitigkeiten der Herzöge mit Lüneburg	IX.	322
[1404 Mai 14.]	Vertheidigung des Raths zu Lüneburg an den zu Braunschweig gegen die Klagen der Herzöge.	IX.	325
1404 Mai 18.	Bündniss der v. Zule, Wulf, Wackerbart, Lasbeke und Scharpenberg mit den Schackes, Berthold Daldorp und Heinrich v. d. Gartow	IX.	330
1404 [vor Mai 20.]	Klageschrift der Herzöge Bernhard und Heinrich an die Innungen zu Hannover über ihren und den Lüneburger Rath	IX.	333
1404 Mai 20.	Die Brüder von Asche bekunden ihren Vergleich mit Herzog Otto wegen ihrer Ansprüche auf Schadenersatz etc.	IX.	338
[1404 Mai]	Antwort des Raths zu Hannover auf die Klage der Herzöge	IX.	336
1404 Juni 5.	Vergleich Schonettes von Nassau mit ihrem Gemahl Heinrich von Homburg über Bezahlung ihrer Schulden etc.	IX.	338
1404 Juni 21.	Verhandlungen zu Bettmar über die Streitigkeiten Bischof Johanns von Hildesheim mit den Herzögen Bernhard und Heinrich	IX.	340
1404 Juni 27.	Vergleich Herzog Erichs mit den Herzögen	IX.	342
1404 Juli 2–4.	Verhandlungen der Gesandten von Lübeck, Hamburg und Braunschweig zu Ebstorf und Lüneburg über Vermittlung der Streitigkeiten der Herzöge mit Lüneburg, Hannover und Uelzen.	IX.	343
[1404 Juli 4–11.]	Aufzeichnung über die Absendung von Gesandten Lüneburgs und Hannovers an Bischof Johann von Hildesheim	IX.	345
[1404 Juli 11.]	Bischof Johann von Hildesheim schreibt dem Rathe zu Lüneburg über den Verlauf seiner Verhandlungen zu Bettmar mit den Herzögen	IX.	346
1404 Aug. 19.	Bündniss Herzog Erichs mit Herzog Otto	IX.	347
1404 Aug. 21.	Vergleich der Herzöge Bernhard und Heinrich mit Lüneburg, Hannover und Uelzen	IX.	348
1404 Aug. 21.	Gegenurkunde der Räthe von Lüneburg, Hannover und Uelzen	IX.	348
1404 Sept. 14.	Erzbischof Otto von Bremen bekundet die zu Gadesbünden getroffenen Verabredungen über die Streitigkeiten der Herzöge Bernhard und Heinrich mit Bischof Johann von Hildesheim..	IX.	349
1404 Sept. 14.	Bischof Otto von Münster desgl.	IX.	350
[1404 nach Sept. 14.]	Aufzeichnung über die Uebersendung von vier Zeugnissen betr. die Verhandlungen zu Bettmar und Gadesbünden seitens des Bischofs von Hildesheim an Lüneburg	IX.	351
[1404 Sept.]	Zeugniss Heinrichs von Homburg über die Verhandlungen zu Bettmar	IX.	351
[1404 Sept.]	Desgl. Hans von Schwicheldts und Heinrichs von Walmoden	IX.	351
[1404 Sept.]	Desgl. Heinrichs von Steinberg	IX.	351

Digitized by Google

		Band Seite
1404 Oct. 1.	Sold- und Dienstvertrag der Brüder Kannen von Lügde mit Lüneburg	IX. 352
1404 Oct. 13.	Aufzeichnungen über die Einreichung von ausführlichen Klageschriften der Herzöge und Lüneburga an die Gesandten von Lübeck, Goslar, Hamburg, Braunschweig, Hildesheim, Göttingen und Heimstedt	IX. 355
1404 Oct. 24.	Vergleich der Herzöge Bernhard und Heinrich mit Lüneburg, Hannover und Uelzen	IX. 359
[1404 Oct.—Nov.]	Bernhard von der Lippe bittet Bischof Johann von Hildesheim um seine Vermittlung mit den Herzögen	IX. 361
1404 Nov. 19.	Urkunde Bischof Detlefs von Ratzeburg und Herzog Erichs von Sachsen über den Tausch des Patronatsrechtes der Kirchen zu Siebeneichen und Carlow vom 2. Juli 1401	IX. 362
1404 Nov. 19.	Consens des Domcapitels zu Ratzeburg zu der vorigen Urkunde	IX. 364
[1404] Dec. 6.	Herzog Bernhard klagt dem Erzbischofe von Cöln die Theilnahme seiner Mannen an der Plünderung seines Gebiets und der Gefangennehmung Herzog Heinrichs	IX. 364
[1404 Dec.]	Entwurf einer Klageschrift Herzog Bernhards an König Ruprecht gegen die von Reden und von der Lippe	IX. 366
1404	Bischof Johann von Hildesheim verpfändet den Brüdern von Rössing Schloss Wiedelah	IX. 329
1405 Jan. 6.	Die von Crummesse errichten eine Vikarie in der Kirchspielskirche zu Crummesse	IX. 368
1405 Jan. 20.	Entwurf zu einer Klageschrift Herzog Bernharde an König Ruprecht gegen Graf Hermann von Eberstein, die Herren v. d. Lippe etc. wegen Gefangennehmung Herzog Heinrichs	IX. 372
1405 Jan. 21.	Revers Friedrich Schultes für Kloster Harsefeld über das Gericht zu Lühe	IX. 374
1405 Jan. 21.	Druchtlef von Wendeborstel resignirt Herzog Bernhard Güter zu Wendenborstei zu Gunsten Johanns von Bothmer	IX. 376
1405 Febr. 2.	Bischof Detlef v. Ratzeburg bestätigt die von den v. Crumesse gestiftete Vikarie zu Crumesse und verleiht sie dem Priester Albert Pape	IX. 377
1405 Febr. 2.	Das Domcapitel zu Hildesheim übergiebt Schloss Steinbrück den Brüdern von Hardenberg	IX. 380
1405 Febr. 2.	Revers der Brüder von Hardenberg, Domherren zu Hildesheim	IX. 381
1405 Febr. 22.	Pabst Innocenz VII. beauftragt den Bischof von Tusculum mit der Incorporirung der Landprobstei Uelzen in das Domcapitel zu Verden	IX. 382
1405 Febr. 26.	König Ruprecht befiehlt den Herren v. d. Lippe die Freilassung Herzog Heinrichs und lädt sie vor das Hofgericht auf den 13. Mai	IX. 384
1405 Febr. 26.	Desgl. Gerhard von Ense	IX. 386
1405 Febr. 28.	Derselbe schreibt Herzog Bernhard über seine Schritte für Herzog Heinrich	IX. 387
1405 März 2.	Berthold Bock verspricht eine Verschreibung auf die Hälfte von Poppenburg einige Zeit nicht gegen Bischof Johann von Hildesheim zu verwenden	IX. 390
1405 März 15.	Bürgschaft Aschwins von Salder für die von Cramme gegen Bischof Johann von Hildesheim wegen Ruthes	IX. 393
1405 März 18.	Vergleich Erzbischof Johanns von Mainz mit den Herzögen Bernhard, Heinrich, Otto und Landgraf Hermann von Hessen	X. 3
1405 März 20.	Landfrieden derselben	X. 8
1405 März 20.	Bündniss Erzbischof Johanns von Mainz, Landgraf Hermanns von Hessen, und Herzog Ottoe gegen Markgraf Balthasar von Meissen	X. 14
1405 März 22.	Bischof Johann von Hildesheim verpfändet den von Cramme Schloss Ruthe etc	X. 22
[1405 März 29.]	Der königliche Protonotar Johann Kirchheim schreibt den Herzögen Bernhard und Heinrich in Angelegenheiten Hermann Rodes und Johann Holthusens	X. 24
1405 April 5.	Herzog Otto verleiht Heinrich Mutzefal Besitzungen in der Northeimer Mark	X. 25
1405 April 23.	Vergleich zwischen den v. d. Schulenburg und den Städten Lüneburg und Uelzen	X. 31
1405 April 24. bis Mai 15.	Verhandlungen zu Lüneburg über die Zwistigkeiten der Herzöge Bernhard u. Heinrich mit Lüneburg, Hannover und Uelzen	X. 42
1405 April 25.	Die Brüder von Ritzerau versprechen dem Herzoge Erich von Sachsen eine Urkunde über Mustin von den Vikaren zu Lübeck wieder zu verschaffen	X. 60
1405 April 26.	Revers der von Langelege für die Herzöge Bernhard und Heinrich über Ricklingen	X. 62
1405 April 27.	Vollmacht Herzog Bernhards für Dietrich Rode zur Vertretung seiner Klage gegen Graf Hermann von Eberstein, die Herren v. d. Lippe etc. am Hofgerichte König Ruprechts	X. 69
1405 April 28.	Bischof Johann von Hildesheim verpfändet dem Kloster Escherde eine Rente von 2½ Mark bei dem Rathe zu Gronau	X. 71
1405 April 28.	Desgl. dem Bartholomäi-Stifte vor Hildesheim eine solche von 3½ Mark	X. 73
1405 April 28.	Quittung Heinrichs von Bortvelde für Bischof Johann über 150 Mark	X. 75
1405 Mai 2.	Der Rath zu Einbeck zeigt dem Herrn von Homburg einen in seinem Namen mit Herzog Erich abgeschlossenen Waffenstillstand an	X. 77
1405 Mai 3.	Urfehde Hildebrand Goldfuss' für Landgraf Hermann von Hessen und Herzog Otto	X. 77

Digitized by Google

		Band Seite
1405 Mai 4.	Die Vikare der Marienkirche zu Lübeck räumen Herzog Erich von Sachsen das Einlösungsrecht an Mustin nach dem 11. November 1406 ein	X. 78
[1405 Mai 6-15.]	Entwürfe zu mehreren in Lüneburg verhandelten Schriftstücken	X. 40
[1405 Mai]	Klagen der Herzöge gegen Lüneburg	X. 43
[1405 Mai]	Desgl. gegen Hannover	X. 43
[1405 Mai]	Vertheidigung Lüneburgs gegen die Klagen der Herzöge	X. 44
[1405 Mai]	Klagen desselben gegen die Herzöge	X. 44
[1405 Mai]	Vertheidigung der Herzöge gegen die Klagen Lüneburgs	X. 46
[1405 Mai]	Entwurf zu einem Vergleiche der Herzöge mit Lüneburg	X. 55
1405 Mai 8.	Erzbischof Johann von Mainz übergiebt den Theil Herzog Ottos an Schöneberg an Bodo von Adelehsen zu des Herzogs Hand	X. 79
1405 Mai 9.	Notariatszeugniss über die Abgaben von vier Kirchspielsleuten zu Altenbruch an das Kloster Neuenwalde	X. 79
1405 Mai 10.	Die Herzöge Bernhard und Heinrich verschreiben der Gemahlinn des Letzteren, Sophie, Schloss Celle als Leibzucht an Stelle Rethems	X. 82
1405 Mai 13.	Verabredungen vor dem Könige Ruprecht über die Beilegung der Streitigkeiten der Herzöge mit den Herren v. d. Lippe etc.	X. 83
1405 Mai 14.	König Ruprecht schreibt Herzog Bernhard über seine Schritte in Betreff der Streitigkeiten	X. 84
1405 Mai 15.	Von Lüneburg nicht angenommener Recess, betr. eine Einigung der Herzöge mit den Städten	X. 52
1405 Mai 24.	Schuldverschreibung der Herzöge für die von Escherte über 100 Mark	X. 84
1405 Mai 25.	Verhandlungen zu Bettmar zwischen den Herzögen und dem Bischofe von Hildesheim	X. 85
[1405 Mai 28.]	Landgraf Hermann von Hessen schreibt Heinrich von Homburg über seine Verhandlungen mit Hans von Rengilderode etc. und über den Landfrieden	X. 87
1405 Juni 4.	Revers Ottos von Lenthe für Herzog Erich von Sachsen über einen Hof zu Lenthe	X. 88
1405 Juni 8.	Vergleich Johann Grubes von Grubenhagen mit Herzog Otto wegen einer Rente bei der Stadt Northeim	X. 93
[1405 Juni 9.]	Aufzeichnungen über die Rechte und Uebergriffe des Bischofs von Hildesheim im Gerichte Lichtenberg	X. 95
[1405 Juni 9.]	Die Herzöge Bernhard und Heinrich behaupten das Gericht Lichtenberg erblich zu besitzen und bestreiten das Beederecht des Bischofs in demselben	X. 96
[1405 Juni 9.]	Klagen der Herzöge über die Uebergriffe des Bischofs im Gerichte Lichtenberg	X. 97
1405 Juni 18.	Herzog Bernhard verspricht der Stadt Lemgo nicht zu schaden, weil sein Bruder Heinrich dort ins Gefängniss gehen müsse	X. 100
1405 Juni 22.	Vergleich Herzog Heinrichs mit Graf Hermann von Eberstein und den Herren v. d. Lippe über seine Freilassung etc.	X. 101
1405 Juni 29.	Revers desselben für seinen Bruder Bernhard wegen der für ihn geleisteten Bürgschaft	X. 104
1405 Juli 1.	Derselbe verspricht dem Grafen von Eberstein und den Herren v. d. Lippe Unterstützung zum Bau von Festungswerken	X. 105
1405 Juli 1.	Bündniss Herzog Ottos mit Herzog Erich und Heirathe-Vertrag für seine Schwester Ilse mit demselben	X. 108
1405 Juli 1.	Gegenurkunde Herzog Erichs	X. 111
1405 Juli 9-21.	Verhandlungen zu Lüneburg über die Streitigkeiten der Herzöge Bernhard und Heinrich mit Lüneburg, Hannover und Uelzen	X. 118
[1405 Juli]	Von den Städten verworfener Entwurf eines Bündnisses der Bischöfe von Hildesheim und Verden, der Herzöge etc. mit Lüneburg, Hannover, Uelzen, Verden, Goslar, Hildesheim u. Helmstedt.	X. 120
[1405 Juli]	Städtischer Entwurf zu einer Urkunde der Herzöge, worin sie den Städten Lüneburg, Hannover und Uelzen ein Bündniss mit den Bischöfen von Hildesheim und Verden etc. gestatten	X. 122
[1405 Juli]	Entwurf zu einem Bündniss Bischof Johanns von Hildesheim etc. mit Goslar, Braunschweig, Lüneburg, Hannover, Helmstedt, Uelzen, Hildesheim und Verden	X. 125
[1405 Juli]	Anderer Entwurf	X. 127
1405 Juli 14.	Herzog Erich verschreibt seiner Gemahlinn Else Schloss Salzderhelden als Leibzucht	X. 129
1405 Juli 14.	Dieselben verzichten vor dem Gerichte zu Uslar auf alle Ansprüche an Herzog Otto	X. 130
1405 Juli 15.	Die Herzöge Bernhard und Heinrich eignen dem Kloster Scharnebeck Güter in Barum zu	X. 131
1405 Juli 21.	Herzogin Agnes resignirt ihrem Sohne Erich Schloss Salzderhelden	X. 132
1405 Juli 24.	Schuldverschreibung Erzbischof Ottos von Bremen für die Grafen von Oldenburg über 60 Mark	X. 132
[1405 Juli 25.]	Desgl. der Herzöge Bernhard und Heinrich für Graf Hermann von Eberstein und die Herren v. d. Lippe über 20000 Gulden	X. 133
1405 Juli 25.	Vergleich der von Uslar, Dietrichs von Hardenberg und Johanns von Valkenberg mit den Herzögen Friedrich und Otto über die Einkünfte der Probstei Nörten	X. 135

Digitized by Google

		Band	Seite
1405 Juli 30.	Urfehde Godeke Rodewolts für die Herzöge Bernhard und Heinrich	X.	137
1405 Aug. 16.	Schuldverschreibung der Herzöge Bernhard und Heinrich für Dietrich Kettler, Johann Droste, Gerhard von Ense und Friedrich von Brencke über 20000 Gulden	X.	138
1405 Aug. 20.	Desgl. für Graf Hermann von Eberstein und die Herren v. d. Lippe über 20000 Gulden	X.	140
1405 Aug. 21.	Desgl.	X.	142
1405 Aug. 21.	Desgl. über 22000 Gulden	X.	144
1405 Aug. 22.	Urfehde Hermann Tanges für die Herzöge Bernhard und Heinrich und Bertold Gogreve	X.	146
1405 Aug. 23-30.	Verhandlungen zu Lüneburg über die Streitigkeiten der Herzöge Bernhard und Heinrich mit Lüneburg, Hannover und Uelzen und dem Bischofe von Hildesheim, ihre Forderungen auf Bewilligung des Lösegeldes von Herzog Heinrich, die Streitigkeiten Lüneburgs mit Hamburg über das Verführen fremden Salzes	X.	148
[1405 Aug.]	Entwurf zu einer Einigung der Herzöge mit dem Bischofe von Hildesheim zur gerichtlichen Entscheidung ihrer Streitigkeiten	X.	149
[1405 Aug.]	Desgl. zu einer Verpflichtung der Herzöge zur Bezahlung ihrer Schulden an die Bürger der Städte etc.	X.	151
[1405 Aug.]	Desgl. einer Urkunde Graf Hermanns von Eberstein, der Herren v. d. Lippe etc, worin sie Herzog Heinrich von der Verpflichtung entbinden, sich am 8. September zur Haft in Falkenberg zu stellen	X.	145
1405 Sept. 6.	Die Herzöge Bernhard und Heinrich zeigen Heinrich von Homburg an, dass sie Graf Hermann v. Eberstein und den Herren v. d. Lippe die Einlösung der Hälfte von Ohsen gestattet haben.	X.	151
1405 Sept. 6.	Desgl. den Grafen Moritz von Spiegelberg	X.	153
1405 Sept. 8.	Vertrag der Herzöge mit Graf Hermann von Eberstein etc. über die Hälfte von Ohsen	X.	153
1405 Sept. 8.	Die Herzöge entlassen 26 Mannen ihrer Herzog Friedrich geleisteten Urfehde	X.	154
1405 Sept. 8.	Urfehde Graf Ottos von Hallermund und 31 Anderer für Graf Hermann von Eberstein etc.	X.	155
1405 Sept. 8.	Desgl. der Schildknechte Burchards von Knigge und Herzog Heinrichs	X.	156
[1405 Sept. 8.]	Desgl. Herzog Bernhards	X.	160
1405 Sept. 8.	Desgl. Herzog Heinrichs	X.	157
1405 Sept 8.	Desselben Urfehde für Graf Moritz von Spiegelberg	X.	160
[1405 Sept. 8.]	Concept zu der vorigen Urkunde	X.	159
1405 Sept. 8.	Herzog Heinrich schwört dem Grafen Hermann von Eberstein etc. Unterstützung beim Bau von Befestigungen zu leisten	X.	156
1405 Sept. 8.	Derselbe verspricht denselben, König Ruprecht zur Niederschlagung des Processes gegen sie zu bewegen	X.	161
[1405]	Entwurf der von König Ruprecht auszustellenden Urkunde	X.	162
[1405]	Entwurf des Schreibens der Herzöge Bernhard und Heinrich an den König in dieser Sache	X.	164
1405 Sept. 8.	Revers der Herren von Diepholz für das Domcapitel zu Bremen über Wildeshausen, dessen Pfandsumme durch Bauten, Einlösungen etc. erhöht ist	X.	162
1405 Sept. 8.	Dieselben versprechen demselben die Pfandschaft von Wildeshausen bis Michaelis 1408 nicht aufzukündigen	X.	163
1405 Sept. 9.	Vergleich Dietrich Kettelers etc. mit Graf Hermann von Eberstein und den Herren v. d. Lippe über die Schatzung Herzog Heinrichs	X.	163
1405 Sept. 18.	Desgl. Ottos von dem Werder mit Bischof Johann von Hildesheim über den bei Beinum erlittenen Verlust	X.	165
1405 Sept. 25.	Aufzeichnung über die Absendung eines Gesandten Lüneburgs und Hannovers an Herzog Rudolf von Sachsen zur Erkundigung, ob derselbe auf Lüneburg verzichtet	X.	167
1405 Sept. 28.	Quittung Graf Hermanns von Eberstein und der Herren v. d. Lippe für Herzog Heinrich über 2500 Gulden	X.	169
[1405 Sept.]	Entwurf zu einer Urfehde der Herzöge für Bischof Johann von Hildesheim	X.	161
1405 Oct. 3.	Herzog Rudolf von Sachsen schreibt Lüneburg und Hannover, dass er nicht auf Lüneburg verzichtet habe	X.	169
1405 Oct. 14.	Bischof Detlef von Ratzeburg bestätigt die Stiftung der Vikarie zu Crummesse vom 6 Januar.	X.	169
1405 Nov. 1.	Quittung der Aebtissin Ingeborg zu Ribnitz für die Königinn Margaretha von Dänemark über 300 Mark	IX.	8
1405 Nov. 1-2.	Verhandlungen Herzog Heinrichs mit Lüneburg und Hannover zu Lüneburg	X.	172
1405 Nov. 6.	Der Rath zu Hamburg schreibt dem zu Bremen über das von seinen Bürgern erhobene Bakengeld.	X.	173
1405 Nov. 10.	Quittung Graf Hermanns von Eberstein und der Herren v. d. Lippe für Herzog Heinrich über 2500 Gulden	X.	174
[1405 Nov. 16.]	Der Rath zu Hamburg schreibt Erzbischof Otto über die von den Bremer Bürgern erhobenen Abgaben	X.	174

Digitized by Google

		Band Seite
[1405 Nov. 16.]	Desgl. dem Domcapitel zu Bremen	X. 175
[1405 Nov. 16.]	Desgl. den Rittern, Knappen und Ministerialen der Diöcese Bremen	X. 175
1405 Nov. 23.	Quittung Clauenberg Hoyes für Bischof Johann von Hildesheim über 300 Mark	X. 176
1405 Nov. 25.	König Albrecht, Herzog von Mecklenburg, verzichtet auf alle Ansprüche an die Bewohner von Dänemark, Schweden und Norwegen	IX. 8
1405 Nov. 25.	Revers des Raths zu Hannover für die Brüder von Alten und die Burggenossen der Neustadt über zwei Morgen Viehweide zum Graben nach Ziegelerde	X. 177
1405 Nov. 30.	Bischof Johann von Hildesheim überlässt den Juden einen Platz in der Neustadt zum Kirchhofe.	X. 177
1405 Nov. 30. bis Dec. 11.	Verhandlungen der Herzöge Bernhard und Heinrich mit Lüneburg, Hannover und Uelzen	X. 180
[1405 Dec. 8.]	Der königliche Protonotar Kirchheim erklärt, der König könne von keinen Eiden entbinden, sondern nur mit der Acht helfen	X. 186
1405 Dec. 8.	König Ruprecht schreibt den Herzögen Bernhard und Heinrich über ihre Bitte, das Verfahren gegen die v. d. Lippe einzustellen	X. 187
1405 Dec. 11.	Vereinbarung Herzog Heinrichs mit Bevollmächtigten von Lüneburg, Hannover und Uelzen	X. 186
1405 Dec. 15.	König Ruprecht erklärt das Verfahren gegen die Herren v. d. Lippe, Graf Hermann von Eberstein und deren Helfer nicht einstellen zu können, sondern verhängt die Reichsacht über sie.	X. 188
1405 Dec. 15.	Deutsche Urkunde desselben Inhalts	X. 190
1405 Dec. 15.	Derselbe zeigt Herzog Heinrich die Aechtung an und verbietet jede Gemeinschaft mit den Aechtern	X. 192
1405 Dec. 15.	Desgl. Herzog Bernhard	X. 194
1405 Dec. 15.	Desgl. Herzog Otto	X. 196
1405 Dec. 15.	Desgl. Herzog Erich von Sachsen	X. 198
1405 Dec. 16.	Revers Siegfried Bleidorns für Herzog Otto über Besitzungen zu Boffzen	X. 200
1405	Bischof Johann von Hildesheim verpfändet Ordenberg Bock eine Rente von 8 Mark bei dem Rathe zu Gronau	X. 171
1405	Desgl. den Erben Heinrichs von Linde die Burg zu Bokenem	X. 170
1405	Desgl. Lippold von Steinberg und den Brüdern von Utze eine Rente von 11 Mark bei dem Rathe zu Bokenem	X. 75
[1405]	Vertrag Herzog Ottos mit Graf Hermann von Eberstein und den Herren v. d. Lippe über Burghut und -frieden zu Holzminden	X. 28
[1405—1408]	Klage Heinrichs von Homburg an Herzog Otto, Wildgraf Conrad von Dann, die Herren von der Plesse etc. über Hermann von Uslar	X. 86
1406 Jan. 20.	Luder von Alten verpfändet den Herzögen Bernhard und Heinrich Besitzungen zu Töven	X. 202
1406 Jan. 26. bis Febr. 10.	Verhandlungen zu Hannover über die Streitigkeiten der Herzöge Bernhard und Heinrich mit Lüneburg, Hannover und Uelzen und mit dem Bischofe Johann von Hildesheim.	X. 205
[1406 Jan.-Febr.]	Zwei Entwürfe von Schriftstücken für die Versammlung in Hannover	X. 203
[1406 Jan.-Febr.]	Entwurf zu einem Vergleiche und einem Bündnisse Bischof Johanns mit den Herzögen	X. 220
1406 Jan. 28.	Vertrag Simons v. d. Lippe mit Graf Hermann v. Eberstein über die Aufbewahrung des Schuldscheins über das Lösegeld Herzog Heinrichs etc.	X. 223
[1406 Jan.]	Aufzeichnung über den Simon v. d. Lippe zukommenden Theil des Lösegeldes	X. 224
[1406 Jan. 29.]	Der königliche Protonotar Johann Kirchheim schreibt dem Sekretair der Herzöge Johann Holthusen über die abzusendenden Briefe etc.	X. 226
1406 Febr. 2.	Dienst- und Soldvertrag Clauenberg Hoyes mit Lüneburg	X. 228
1406 Febr. 5.	Hans von Bonekenhusen verspricht Herzog Otto eine aus Salzpfannen etc. zu Salzderhelden dem Augustinerkloster zu Einbeck verpfändete Rente wieder abzulösen	X. 229
1406 Febr. 9.	Der Rath zu Hannover liefert dem zu Lüneburg das eine Orginal des Privilegs der Herzöge Wenzel und Albrecht von Sachsen für die Herrschaft Lüneburg vom 6. Januar 1371 aus	X. 232
[1406 Febr.]	Zwei Entwürfe einer Urkunde der Herzöge für die Städte zur Gewinnung ihres Zutrauens	X. 215
1406 Febr. 10.	Recess der Versammlung zu Hannover über die Streitigkeiten der Herzöge mit den Städten	X. 218
1406 März 14.	Revers Arnds v. Roringen für Herzog Otto über 150 Mark und die Anwartschaft auf ein Burglehn zu Friedland	X. 234
[1406 März 21.]	Concept zu einer Bittschrift an König Ruprecht wegen seines Vorgehens gegen die von der Lippe etc.	X. 235
1406 März 21. bis April 2.	Verhandlungen zu Lüneburg über die Streitigkeiten der Herzöge mit den Städten	X. 238
[1406 März-April]	Entwurf zu einer in Lüneburg besprochenen Urkunde der Herzöge	X. 236
1406 März 29.	Das Domcapitel zu Verden verleiht Ruprecht von Nortiob die Probstei Uelzen	X. 243
1406 April 2.	Recess der Versammlung zu Lüneburg über die Streitigkeiten der Herzöge mit den Städten	X. 240
1406 April 16.	Bündniss Abt Wilbrands von Corvey und Herzog Ottos gegen Graf Hermann von Eberstein etc.	X. 246

Digitized by Google

		Band Seite
1406 April 18.	Verhandlungen zu Hannover über die Streitigkeiten der Herzöge mit Lüneburg, Hannover und Uelzen und dem Bischofe von Hildesheim	X. 249
1406 April 18. bis Mai 22.	Verhandlungen zu Hannover, Celle, Braunschweig, Sierssse-Horn und Bettmar über Beilegung der Streitigkeiten der Herzöge mit dem Bischofe von Hildesheim und den Städten.	X. 262
1406 April 21.	Verhandlungen vor dem Rathe zu Hannover über die Ansprüche der Aebtissin zu Wunstorf an Heyneke Warmelo wegen Leibeigenschaft	X. 250
1406 April 22.	Herzog Erich verpflichtet sich gegen seine Vettern zur Gefangennehmung Bernhards v. d. Lippe.	X. 252
1406 April 23.	Schuldverschreibung der Herzöge Bernhard und Heinrich für Helmstedt über 50 Mark	X. 253
1406 Mai 8.	Vertrag der Herzöge mit Landgraf Hermann von Hessen und Herzog Otto über die Deponirung der nächsten dem Grafen von Eberstein etc. zu zahlenden Rate des Lösegeldes bei dem Rathe zu Göttingen	X. 254
1406 Mai 10.	Bischof Johann von Hildesheim ernennt Heinrich Galle zu seinem Münzmeister	X. 256
1406 Mai 10.	Vertrag desselben mit Heinrich von Steinberg über Bauten in der Burg zu Alfeld	X. 257
1406 Mai 12.	Die Herzöge Bernhard und Heinrich verleihen dem Blasiusstifte zu Braunschweig Freiheit von der grossen Herbstbeede wegen der ihrem Bruder Friedrich und ihnen geleisteten Hülfe	X. 259
1406 Mai 13.	Verhandlungen vor dem Rathe zu Hannover über die Freiheit Henning Bringmanns gegen die Ansprüche des Stifts Marienwerder	X. 269
1406 Mai 22.	Urkunde der Herzöge Bernhard und Heinrich über einen freundlichen Stand bis Ostern 1407 mit dem Bischofe Johann von Hildesheim und den Städten Goslar, Lüneburg, Hannover und Uelzen	X. 263
1406 Mai 22.	Gegenurkunde Bischof Johanns von Hildesheim	X. 266
1406 Juni 23.	Klageschrift desselben gegen die Herzöge an die Räthe von Goslar, Braunschweig, Lüneburg und Hildesheim	X. 273
1406 Juni 26.	Bündniss der von Hardenberg mit Bischof Johann gegen Herzog Otto	X. 282
1406 Juni 27.	Klageschrift der Herzöge Bernhard und Heinrich gegen Bischof Johann an die Räthe von Braunschweig, Lüneburg, Goslar und Hildesheim	X. 284
1406 Juni 27.	Genaue Aufzählung der einzelnen Klagepunkte	X. 301
[1406 Juni]	Herzog Erich macht Heinrich von Homburg Vorstellungen über seine Beschuldigungen gegen seinen Kaplan Floreke	X. 279
1406 Juli 1.	Consens Herzog Ottos für Johann Brand zur Vertauschung seiner Präbende am Cyriaksstifte zu Braunschweig mit Johann Strudeleff	X. 309
1406 Juli 6.	König Ruprecht beauftragt Herzog Heinrich zum Empfange der Huldigung Bischof Ottos von Minden	X. 309
1406 Juli 8.	Urfehde Henneke Holstes für die Räthe zu Lüneburg und Uelzen und Dienstvertrag mit denselben	X. 311
1406 Juli 15.	König Ruprecht schreibt dem Erzbischofe von Cöln über das Verfahren gegen die von der Lippe etc.	X. 312
1406 Juli 16.	Vergleich des Raths zu Lüneburg mit dem Domcapitel zu Verden über das Patronatsrecht der Johannis-Kirche zu Lüneburg	X. 313
1406 Juli 19.	Verhandlungen vor dem Rathe zu Hannover über die durch Wilbrand von Reden angezweifelte Freiheit der Ehefrau Grove	X. 315
1406 Juli 29.	Der königliche Hofrichter Engelhard zu Weinsberg lädt Heinrich von Veltheim etc. vor das Hofgericht wegen Verkehrs mit den geächteten Herren v. d. Lippe etc.	X. 316
1406 Juli	Heine Brand überträgt dem Kloster Neuenwalde das Eigenthum seiner Hausstelle zu Nordleda.	X. 308
1406 Aug. 4.	Bündniss Bischof Rudolfs von Halberstadt, Herzog Ottos und Fürst Bernhards von Anhalt gegen Bischof Johann von Hildesheim	X. 317
1406 Aug. 9.	Quittung Burchard Knigges für die Herzöge Bernhard und Heinrich über 125 Mark	X. 319
1406 Aug. 14.	Antwort der Herzöge auf die Klageschrift des Bischofs von Hildesheim	X. 323
1406 Aug. 17.	Antwort des Bischofs von Hildesheim auf die Klageschrift der Herzöge	X. 336
1406 Sept. 15.	Abt Wilbrand v. Corvey vertieht der Gemahlin Heinrichs v. Homburg, Schonette von Nassau, die Herrschaft Lüthorst als Leibzucht	X. 345
1406 Sept. 20.	Revers Hans Doringenbergs für Herzog Otto über ein Burglehn zu Altenstein	X. 345
1406 Sept. 22.	Urfehde Hoyers von Wetberge für Graf Hermann von Eberstein, die Herren v. d. Lippe etc.	X. 346
1406 Sept. 24.	Pabst Innocenz VII. beauftragt den Bischof von Verden mit der Incorporirung der Pfarrkirche zu Veersaen in das Michaeliskloster zu Lüneburg	X. 346
1406 Sept. 29.	Revers der Brüder Marschalck zu Riepenburg für Herzog Erich von Sachsen wegen einer Rente auf Schloss Riepenburg	X. 348
1406 Oct. 11.	Aufzeichnung des Raths zu Hannover über die Anerkennung der Freiheit Henning Bringmanns durch das Stift Marienwerder	X. 348

Digitized by Google

		Band Seite
1406 Oct. 20. bis Nov. 2.	Verhandlungen zu Hannover der Gesandten Lüneburgs, Hildesheims, Braunschweigs und Hannovers über die Klageschrift Bischof Johanns von Hildesheim vom 10. October und die Antwort der Herzöge vom 21. October	X. 351
[1406 Oct. 23.]	Einigung Abt Wilbrands von Corvey, erwählten Bischofs von Minden, mit dem Domcapitel über Hausbergen und Petersbagen etc.	X. 359
1406 Oct. 23.	Herzog Heinrich beschwört die vorige Urkunde	X. 360
1406 Oct. 23.	Revers Wilbrands, erwählten Bischofs von Minden, für Herzog Heinrich und seine anderen Bürgen gegen das Domcapitel	X. 361
[1406 Oct.]	Herzog Heinrich bittet Kapläne [zu Rom] für Abt Wilbrand die Bestätigung als Bischof von Minden zu erwirken	X. 362
1406 Oct. 31.	Die Gesandten von Goslar, Lüneburg und Hildesheim senden Heinrich von Homburg ihr Urtheil über die Klagen des Bischofs und die Antwort der Herzöge	X. 352
1406 Oct. 31.	Die Gesandten Braunschweigs desgl.	X. 355
1406 Oct. 31.	Die Gesandten der vier Städte schreiben demselben, dass sie sich über das Urtheil nicht geeinigt haben	X. 357
1406 Nov. 1-10.	Aufzeichnungen über die Verhandlungen der Herzöge mit Lüneburg wegen der Sicherheit der Strassen	X. 365
1406 Nov. 5.	Die Herzöge Bernhard und Heinrich verkaufen Timme von Boltzen eine Rente von 100 Mark aus dem Salzzolle zu Lüneburg zur Einlösung einer anderen von 150 Mark	X. 362
1406 Nov. 5.	Desgl. Irmgard Grabow eine Rente von 80 Mark zur Einlösung einer anderen von 120 Mark	X. 364
1406 Nov. 8.	Recess der Verhandlungen zu Celle zwischen den Herzögen Bernhard und Heinrich und den Boten von Lüneburg, Hannover und Uelzen	X. 366
1406 Nov. 10.	Der Rath zu Lüneburg verspricht Timme von Boltzen im Besitz der Rente aus dem Stilzzolle zu schützen	X. 366
1406 Nov. 10.	Desgl. Timme von Boltzen und Hans Grabow	X. 367
1406 Nov. 21. bis Dec. 8.	Verhandlungen zu Celle und Lüne über die Streitigkeiten der Herzöge mit den Städten und dem Bischofe von Hildesheim	X. 395
[1406] Nov. 23.	Klageschrift der Herzöge Bernhard und Heinrich gegen Bischof Johann von Hildesheim an die Städte Braunschweig, Lüneburg, Goslar und Hildesheim	X. 369
[1406] Nov. 23.	Desgl.	X. 373
[1406 nach Nov. 23.]	Antwort Bischof Johanns	X. 382
[1406 nach Nov. 23.]	Desgl.	X. 385
1406 Nov. 25.	Verhandlungen zu Celle über den Entwurf eines Vergleichs der Herzöge mit den Städten	X. 378
[1406 Nov. 25.]	Andere Entwürfe und Vergleichsvorschläge	X. 375
1406 Nov. 27.	Schuldverschreibung Abt Wilbrands v. Corvey, erwählten Bischofs von Minden, und Graf Ottos von Hallermund für die Herzöge Bernhard und Heinrich über 300 Gulden unter Verpfändung von Springe	X. 381
[1406 Nov.]	Entwurf zu einem Vergleiche der Herzöge mit Lüneburg, Hannover und Uelzen	X. 391
[1406 Nov.]	Vorarbeiten zu diesem Entwurfe	X. 388
[1406 Nov.—Dec.]	Verhandlungen zu Lafferde über die Streitigkeiten des Bischofs v. Hildesheim mit den Herzögen.	X. 387
[1406] Dec. 10.	Urtheil des Raths zu Hannover über Streitigkeiten Volkmar Bringmanns gegen den Rath zu Lüneburg	X. 268
[1466] Dec. 10.	Klage des Bischofs Johann von Hildesheim bei den Städten Goslar, Hildesheim, Lüneburg und Braunschweig über die Herzöge Bernhard und Heinrich wegen des Raubzuges Herzog Ottos etc.	X. 396
1406 Dec. 13.	Urkunde Alberich Lappes über die Theilung des von Hamburg empfangenen Kaufgeldes für Ritzebüttel unter die Mitglieder seiner Familie	X. 399
1406 Dec. 17.	Bischof Johann von Hildesheim verschiebt die rechtliche Entscheidung seiner Streitigkeiten mit den Herzögen und verspricht am 9. Januar eine Tagefahrt in Hannover zu halten	X. 395
1406 Dec. 19.	Sold- und Dienstvertrag Heinrichs v. d. Lüd mit Lüneburg	X. 401
1406 Dec. 19.	Pabst Gregor XII. bestätigt die Urkunde Pabst Innocenz VII. vom 22. Februar 1405	IX. 383
1406 Dec. 19.	Derselbe befiehlt dem Dechanten von St. Alexandri in Einbeck, die Herren von der Lippe etc. wegen ihres Verhaltens gegen Herzog Heinrich vorzuladen und Letztern seiner Verpflichtungen gegen dieselben zu entbinden	X. 404
1406	Bischof Johann von Hildesheim verpfändet dem Johannis-Capitel daselbst eine Rente von 2½ Mark bei dem Rathe zu Gronau	X. 200
[1406]	Pass der Herzöge Bernhard und Heinrich für Hans Stencken	X. 362
[1407—1412]	Bruchstück eines Reverses der von Wetberge für Herzog Otto über Nienover	X. 349
1408 Jan. 16.	Pabst Gregor XII. beauftragt den Bischof von Lübeck, dem Domcapitel zu Verden eine Rente aus Salinngütern zu Lüneburg zu bestätigen	X 313

Digitized by Google

		Band Seite
1408 Mai 27.	Bündniss König Albrechts von Schweden, Herzogs von Mecklenburg, Herzog Erichs v. Sachsen und Bischof Heinrichs von Osnabrück, Grafen von Holstein	IX. 195
1408 Juli 3.	König Ruprecht verleiht Bischof Wilbrand von Minden die Regalien nach Leistung der Huldigung an Herzog Heinrich	X. 309
1408 Juli 7.	Schuldverschreibung Bischof Johanns von Hildesheim für Clauenberg Hoya etc. über 200 Mark.	X. 176
1409 Jan. 30.	Heirathsvertrag Landgraf Hermanns v. Hessen für seine Tochter Margaretha mit Herzog Heinrich.	X. 105
1409 Jan. 30.	Derselbe erklärt die Ansprüche seiner Tochter an Hessen durch den Brautschatz von 12000 Gulden für abgefunden	X. 107
1409 Febr. 10.	Herzog Erich von Sachsen schenkt einer Vikarie in der Kapelle St. Magni einen Bauplatz	IX. 362
1409 März 12.	Herding Schack bekundet die Wiedereinlösung von Gütern zu Schöneburn und Riekenhagen durch Herzog Erich von Sachsen	X. 78
1409 April 13.	Revers der Herzöge Bernhard und Heinrich für Abt Dietrich von Corvey über die Lehen des Stifts	X. 359
[Um 1409]	Klage Bischof Johanns von Hildesheim bei Herzog Heinrich über den Abt von Corvey und die von Havesforde	X. 358
[Um 1409] Juni 23.	Abt Dietrich von Corvey bittet Herzog Heinrich um seinen Rath über ein Schreiben Wiehards von Ense etc. und vertheidigt sich gegen Bischof Johann von Hildesheim	X. 358
1409 Juli 15.	Vergleich Bischof Heinrichs von Osnabrück und der Herzogin Elisabeth von Schleswig mit Erzbischof Johann von Bremen über Haseldorf	IX. 211
1409 Aug. 28.	Herzog Erich von Sachsen bestätigt den Darzows zu Lübeck die von den Crumesses gekauften Besitzungen zu Crumesse, Niemark und Beidendorf gegen Ueberlassung von Stubben	IX. 371
1409 Sept. 28.	Bürgschaft des Abtes Ulrich und zweier Mönche des Michaeliskloster zu Lüneburg für Bischof Ulrich von Verden gegen Herzog Erich von Sachsen, wegen des Zehntens zu Kirchwerder	IX. 197
1409 Nov. 4.	Vertrag Abt Dietrichs zu Corvey mit den Herzögen Bernhard und Otto über Burghut und -frieden zu Holzminden	X. 25
1409 Nov. 11.	Auszug aus einer Urkunde des Domcapitels zu Bremen für Johann v. Diepholz über Wildeshausen.	IX. 207
1409 Nov. 13.	Consens der Aebtissinn Sophie von Gandersheim zu einem Vertrage Herzog Bernhards mit Schonette von Nassau, Gemahlinn Heinrichs von Homburg, über ihre Leibzucht	X. 345
1409	Bischof Johann von Hildesheim bestätigt die Stiftung einer Messe in vier Kirchen daselbst zum Andenken an den Sieg Bischof Gerhards im Jahre 1367	IX. 140
1410 Jan. 19.	Vertrag der Stadt Lübeck mit den Herzögen v. Sachsen über Mölln, die Delvenau und Stecknitz.	IX. 186
1410 Jan. 20.	Desgl. vermittelt durch Herzog Heinrich und die Städte Hamburg und Lüneburg	IX. 187
1410 März 25.	Die Herzöge von Sachsen stiften eine neue Vikarie in der Domkirche zu Ratzeburg mit Zustimmung Bischof Johanns von Ratzeburg	IX. 362
1410 April 1.	Zeugniss des Gografen Otto von Lenthe zu Gehrden über die Abtretung des Zehntens zu Wettbergen seitens der von Eddingerode an das Moritzstift vor Hildesheim	IX. 247
1410 April 14.	Desgl. über ein Urtheil betr. die Bestandtheile des Rottzehntens zu Wettbergen	IX. 247
1410 Juli 6.	Bündniss Bischof Heinrichs von Osnabrück und Herzog Heinrichs von Schleswig mit Graf Adolf von Holstein gegen den König von Dänemark unter Verpfändung von Haseldorf	IX. 211
1410 Oct. 21.	Bischof Heinrich von Osnabrück, Graf von Holstein, verspricht Herzog Heinrich schadlos zu halten wegen der Bürgschaft für den Brautschatz Heilwigs, Gemahlinn Balthasars v. Werle.	X. 165
1411 April 8.	Ludolf Moizan verkauft Make Croger zwei Höfe zu Popelau	IX. 218
1411 Juni 21.	Friedensvertrag Bischof Rudolfs von Schwerin mit den Herzögen von Sachsen	IX. 196
1411 Juni 24.	Revers Johanns von Widen für Herzog Erich von Sachsen über das Gogericht zu Vehlen	IX. 126
[1411] Juli 17.	Landgraf Hermann von Hessen schreibt Herzog Heinrich über die Königswahl, seinen Sohn Wilhelm, die Verpfändung von Gandersheim durch Herzog Otto, das Bündniss Herzogs Erich mit dem Bischofe von Hildesheim	X. 108
1411 Sept. 17.	Vergleich Bischof Heinrichs von Verden mit Herzog Erich von Sachsen über den Zehnten zu Kirchwerder	IX. 197
1413 Juli 28.	König Erich v. Dänemark bittet den Rath zu Lübeck um seine Vermittlung mit Herzog Heinrich.	X. 166
1414 Jan. 7.	Heinrich von Bortvelde überlässt dem Domcapitel zu Hildesheim Güter zu Klein-Eggelsen und Himstedt	IX. 76
[1414] Sept. 27.	Bericht Hermanns v. Hagen an Herzog Heinrich über seine Gesandtschaft an den römischen König.	X. 166
1419 Febr. 22.	Revers Iwans von Borch für die Pröbste von Buxtehude und Neukloster Bredenbeck über die ihm übertragene Aufsicht über den Wald zu Buxtehude	IX. 249
1419 Juli 31.	Urtheil des Lehngerichts Herzog Wilhelms über Streitigkeiten der von Bertensleben und von der Schulenburg wegen Güter zu Walstove	VIII. 63
[1420]	Aufzeichnungen betr. das Patronatrecht über Probstei, Präbenden und Altäre von St. Blasius und St. Cyriak zu Braunschweig	VI. 225

Digitized by Google

		Band	Seite
[1421]	Verzeichniss der Quedlinburgschen Lehen der Herzöge	VIII.	69
1422 Mai 16.	Bischof Johann von Hildesheim verpfändet seinem Domcapitel die Go Eggelsen etc.	IX.	76
1424 Juni 18.	Kloster Walkenried verkauft $^1/_{16}$ des Rammelsberges vor Goslar an Kloster Scharnebeck	VIII.	357
1425 Jan. 5.	Kloster Walkenried, Stift von Simonis et Judae und der Rath zu Goslar etc. desgl.	VIII.	358
1425 Jan. 5.	Goslar gestattet demselben sein Achtel des Rammelsberges nach Bergrecht zu bauen	VIII.	360
1425 Jan. 13.	Bischof Magnus von Hildesheim überlässt seinem Domcapitel Schloss Steinbrück etc. zur Anlegung einer Stadt und verleiht demselben Stadt- und Marktrecht	IX.	76
1425 Jan. 13.	Derselbe verspricht die Go Eggelsen etc. zu Steinbrück zu legen unter Vorbehalt des Wiederkaufs.	IX.	77
1425 April 18.	Heinrich Kegel verzichtet auf das Marschallsamt des Stifts Hildesheim zu Gunsten der von Rutenberg	VIII.	121
1427 März 26.	Kriegserklärung der Stadt Goslar und der sächsischen Hansestädte an König Erich von Dänemark	IX.	9
1429 Mai 26.	Vertrag des Raths zu Hannover mit den von Holle über ihre Niederlassung daselbst	X.	177
1429 Dec. 19.	Zeugniss des Grafen zum Hassel über einen Tausch von Gütern zu Bornum und Grasdorf zwischen dem Kloster Marienrode und den Brüdern von Edingerode	IX.	56
1430 April 23.	Erzbischof Nicolaus von Bremen verleiht Freiburg einen Freimarkt	IX.	375
1430	Urtheilsspruch vor dem Hassel über Rechte und Pflichten der Meier in der Ernte	VIII.	373
1437 Aug. 21.	Revers des Domherrn Henning v. Salder für das Domcapitel zu Hildesheim über Steinbrück etc.	IX.	77
1439 Juni 11.	Herzog Bernhard von Sachsen schenkt einem Altare in der Domkirche zu Minden einen Hof zu Estorf	X.	88
1443 März 4.[1]	Aussteuer desselben für Elisabeth Schack	IX.	311
1444	Derselbe übergiebt dem Rathe zu Rinteln das Gogericht zu Exten und Enger	IX.	127
1446 Jan. 17.	Bischof Magnus von Hildesheim erlaubt den Inhabern von Peine, die Go Eggelsen etc. an das Schloss Steinbrück zu überweisen	IX.	78
1446 [nach Jan. 17.]	Das Domcapitel zu Hildesheim überweist den von Salder und Ludwig von Veltheim Schloss Steinbrück nebst der Go Eggelsen und trifft Bestimmungen über das Gerichtswesen in derselben.	IX.	79
1448 Jan. 10.[2]	Urtheil des Gogerichts zum Hassel über den Schaden des Klosters Marienrode durch Veränderung des Laufs der Leine	IX.	57
1449 Jan. 10.	Revers der von Salder und Ludwigs von Veltheim für das Domcapitel zu Hildesheim über Steinbrück etc.	IX.	81
1450 [Aug. 15.]	Hermann von der Broke resignirt Herzog Bernhard von Sachsen seine Lehngüter zu Gunsten Wilke Klenkes	IX.	127
1450 Aug. 15.	Herzog Bernhard von Sachsen verleiht Wilke Klenke die genannten Güter	IX.	127
1452 April. 19.	Die Brüder v. Schwicheldt verpfänden dem Godehardskloster zu Hildesheim Güter zu Klein-Förste.	IX.	110
1460 Juli 13.	Herzog Bernhard v. Sachsen verleiht Johann v. Mandelsloh Güter zu Lindhorst u. Habichthorst.	X.	88
1463 März 6.	Revers Burchards v. d. Hanensee für Herzog Bernhard von Sachsen über Güter zu Herbergen.	X.	89
1468 Nov. 11.	Herzog Johann von Sachsen verleiht Ludeke Bar Osterkappeln und das Gericht daselbst	IX.	128
1468 Nov. 11.	Revers Ludeke Bars	IX.	128
1468 Dec. 25.[3]	Herzog Johann von Sachsen verleiht den von Münchhausen Nordsehl und Lüdersfeld	X.	89
1468 Dec. 25.	Revers Claus' von Münchhausen	X.	89
1472 Jan. 25.	Heinrich, Administrator des Erzstifts Bremen bestätigt Freiburg das Stader Recht und Antheil an der Gerichtsbarkeit	IX.	375
1472 Juni 7.	Herzog Friedrich verspricht einen Meierhof zu Eppensen immer bei dem Schlosse Winsen an der Luhe zu lassen	VII.	27
1475 Mai 4.	Revers Burchard Busches für Herzog Johann von Sachsen über ein Gut zu Rumbeck	X.	90
1475 Juni 2.	Revers der Brüder Klenke für Herzog Johann von Sachsen über Güter bei Rinteln zu Gross-Hegesdorf, Pohle, die Grafschaft zu Extern und das Gogericht zu Vehlen	IX.	128
1476 Jan. 1.	Herzog Johann von Sachsen verleiht den von Winninghusen Güter zu Pohle	X.	90
1479 Febr. 24.	Desgl. Graf Claus von Tecklenburg das halbe Gogericht zu Iburg	IX.	129
1479 April 20.	Urtheil des Godings auf dem Klingenberge über Rechte und Pflichten der Meier in der Ernte	VIII.	374
1483 Juni 19.	Revers Burchard Busches für Herzog Johann von Sachsen über Güter zu Rumbeck etc.	X.	91
1483 Juni 23.	Desgl. Statius' v. d. Campe über Poggenhagen etc.	X.	91
1483 Juni 23.	Desgl. Hermanns von Mandelsloh über Güter zu Lindhorst und Habichthorst	X.	91
1483 Nov. 24.	Desgl. Burchard Winninghusens über Güter zu Pohle	X.	92
1484 Jan. 26.	Bischof Heinrich von Münster, Administrator von Bremen, bestätigt die Rechte und Gewohnheiten des alten Landes	IX.	375

[1] Sud. März 11. (des mandages in dem groten vastelavende). [2] Sud. Jan. 9. (des mitwekens na twolfften). [3] Sud. Dec. 24. (ame avende Steffani protomartiris).

Digitized by Google

		Band Seite
1484 Oct. 22. bis 1514	Auszüge aus Protestationen Lüneburgs gegen Anforderungen der Herzöge zur Vertheidigung seiner Freiheit etc.	VIII. 163
1487 Aug. 5.	Revers der Brüder Dageförde für Herzog Johann von Sachsen über ein Geding in der Herrschaft Schaumburg	IX. 129
1487 Oct. 27.	Vollmacht der Brüder de Wend für Friedrich von Oynhausen zum Empfange der Lehngüter ihrer Vorfahren von Herzog Johann von Sachsen	X. 93
1487 Oct. 27.	Herzog Johann von Sachsen verleiht demselben die Güter	X. 98
[1487 Oct. 27.]	Revers Friedrichs von Oynhausen im Namen der Brüder de Wend	X. 94
[1487 Oct. 27.]	Verzeichniss der Lehngüter der de Wends	X. 94
1489 Mai 4.	Aebtissinn Agnes zu Quedlinburg verleiht Herbord von Rutenberg das Gericht zu Rutenberg etc.	VIII. 129
1494 Juli 8.	Pabst Alexander VI. befiehlt dem Erzbischofe von Magdeburg für die Ausführung des von Herzog Friedrich von Sachsen gethanen Gelübdes in Betreff des Festes der heil. Anna thätig zu sein	IX. 180
[Saec. XV]	Verzeichniss der Verdener Lehen der Herzöge von Lüneburg	VI. 163
[1500—1501]	Verhandlungen Herzog Heinrichs mit Lüneburg über Neuland, Finkenwerder etc. in der Vogtei Harburg	VIII. 272
1585 Juni 28.	Herzog Wilhelm bestätigt dem Meier zu Eppensen die Urkunden vom 29. September 1390 und 7. Juni 1472	VII. 96

Berichtigungen.

Seite 37 lies 1351 Mai 25. statt Mai 21.

„ 41 muss die Urkunde von 1355 Dec. 15. hinter den beiden folgenden stehen.

Digitized by Google

Personenregister.

A.

A. Domherr zu Hildesheim s. v. Eberstein.
A. s. de Baronibus.
s. v. Odem.
de Portugruario.
Scucco.
Aaron. 1393. VII. 130.
v. Abbenbüren, Bertram, Bürger zu Celle. 1325. I. 406.
Abbenburg, Abbenborch, Abenborgh, Apenborg, Hartwich, Bürger zu Lüneburg. 1355. II. 500. Rathmann daselbst. 1369. III. 435. V. 23 1. – 1375. V. 68. – 1377. V. 121. – 1380. V. 169. – 1388. VI. 224. – 1390. VII. 6. – 1392. VII. 110. 111.
Johann. 1372. IV. 304. – 1380. V. 169. Rathmann zu Lüneburg. 1388. VI. 224.
v. Abbensen, Elisabeth. 1391. VII. 61.
Lippold. 1391. VII. 61.
Abbes, Henneke. 1365. VII. 29. 3.
Abbetynge, Henke. 1381. V. 226.
Abeke, s. Mettegang.
Abel, Bürger zu Lüneburg. 1247. I. 29.
Abele, saec. XIV. VI. 109.
s. v. Bremen.
v. Eppensen.
v. Horne.
v. Ritzerau
Witte.
Abelen, Henneke. 1396. VIII. 120.
Hermann. 1396. VIII. 120.
Johann. 1379. V. 134.
Abimelech, König. 1393. VII. 130.
Abraham, Patriarch. 1393. VII. 130.
Acco, Adliger des Stifts Hildesheim. 1110. II. 443. 1.
Acco, Heinrich, Bürger zu Hildesheim. 1230. IX. 175. 1.
Achaz, Achchatius, Aggacius, Agacles, Aghacies s. Grube.
Achilles s. v. Knistede.
Achim s. v. d. Berge.
v. Achim, Lademann, Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79.
Werner, desgl. 1340. I. 675.
v. Achtum, Bernhard, Bauermeister. 1224. IX. 37. 1.
Werendagus. 1224. IX. 37. 1.
Wichmannus. 1224. IX. 37. 1.
Ackermann, Heinrich. 1345. II. 129.
Ada, Bürgerinn zu Lüneburg. 1244. I. 25.
Adalbertus s. Albrecht.
Adam s. v. Gryelenthorpe.
Adde s. Luderkes.
v. Addenum, Eckhard. 1394. IX. 272. 2.
Grete. 1394. IX. 272. 2.
Adekes, Ulvert. 1326. IX. 20. 4.
Adelard s. Alard.
Adelbert, Adelbertus s. Albrecht.
Adele s. v. Salder.
v. Adelebsen, Adelelbissen, Adelevessen, Adelefsen, Die. 1306. I. 189. 190.
Adelheid. 1359. III. 89.
Bartold, Berthold. 1344. II. 79. – 1345. II. 94. 95. 104. 113. 114. – 1347. II. 208. – 1354. II. 478. – 1355. II 501. 518. – 1376. V. 84. – 1377. V. 114. 115. – 1379. V. 150. – 1382. VI. 8. 9. – 1385. VI. 112. – 1387. VI. 166. 185. 187. – 1392. VII. 82
Bodo, Bode. 1344. II. 79. – 1345. II. 104. – 1347. II. 208. – 1354. II. 478. – 1359. III. 89. – 1387. VI. 187. – 1397. VIII. 184. – 1398. VIII 184. – 1399. VIII. 257. – 1400. IX. 83. – 1401. IX. 96. 114. – 1403. IX. 207. – 1405. X. 3. 20. 41. Herzoglicher Amtmann und Landvogt. 1395 und 1397. VIII. 59. Anm. – 1399. VIII. 275. – 1400. IX. 65.
Detmar. 1320. I. 338.
Dietrich und Brüder. 1265. I. 59.
Ordemar. 1348. II. 273.
Raven. 1348. II. 273.
Tempesez (?). 1398. VIII. 184.
Werner. 1320. I. 338.
Adelhard, Adthelhard, aus Thurnithi. um 993. VIII. 253. 2.
Adelheid, Adelheydis, Aleke, Alheid, Alheidis, Aebtissinn des Johannisklosters zu Lübeck. 1334. VIII. 250. 5.
Aebtissinn zu St. Mariae in Minden. 1330. I. 487.
Priorinn zu Arendsee. 1303. VII. 123.
Priorinn zu Ebstorf. 1338. I. 630.
Priorinn zu Neuenwalde s. v. Duvensee.
Nonne zu Steterburg s. v. Oberg.
Kaiserinn 965. IX. 23. 3.
s. Herzoginn v. Braunschweig.
Landgräfinn v. Hessen.
Gräfinn v. Hallermund.
Tochter des Meiers zu Gokessen. 1299. I. 154
Schwester des Vogts zu Lettore. 1319. I. 313.
Schwestertochter Bertold Lochtens. um 1365. III. 255.
Adelheid. 1347. II. 226. – 1381 V. 226.
s. v. Adelebsen.
Badelaken.
Barum.
Bolie.
Borgewin.
Brandes.
Bruns.
Kerstens.
v. Klenck.
Knigge.
Koneken.
Dikmann.
v. Dorstadt.
v. Emmede.
v. Escherte.
Faber.
Vriling.
v. Gadenstedt.
Gercke.
v. Gropelinge.
Heyde.

Digitized by Google

Adelhaid, Adelheydis, Aleke, Alheid, Alheidis s. Heynemann.
s. Hoyer.
Holtmann.
Lampe.
v. Lathusen.
Losac.
Luckelen.
Memering.
v. Münchhausen.
Nyebur.
v. Orsleve.
v. Prome.
by dem Pule.
v. Quernheim.
Remberdes.
v. Salder.
Slegels.
Springhase.
v. Steinberg.
Stene.
Trippen.
Uienhopes.
Watenstedes.
v. Wenden.
v. Wetmere.
Adelold, Adolold, Bürger zu Lüneburg. 1282. I. 96.
s. v. Embike.
Adenebutle, Konemann. 1359. II. 79.
v. Adenem, Conrad. 1387. VI. 61.
v. Adenoys, Adenoyes, Adenoys, Dietrich. 1230. IX. 175. 1. Domherr zu Hildesheim. 1236. I. 17.
Friedrich, Domherr zu Hildesheim. 1283. I. 99. - 1295. I. 137. Anm. - 1297. IX. 63. 3. - 1313. IX. 76. 3.
Johann. 1283. I. 100. - 1290. I. 471. 2.
N., Domherr zu Hildesheim. 1295. I. 137.
v. Adenstede, Heinrich. 1236. I. 17.
Söhne Ulrichs. 1383. VI. 61.
v. Aderstede, Gebhard. 1311. VII. 10. 3. - 1321. I. 353.
Heinrich. 1311. VII. 10. 3.
Advocatus s. Vogt.
v. Adolefsen s. v. Adelebsen.
Adolf, Adolfus, Alef, Alf, Allef, Erzbischof von Mainz. 1374. V. 32. - 1376. V. 77. - 1381. VIII. 241. 2. - 1384. VI. 94. 95. 96. 103. - 1385. VI. 112. 125. - 1387. VI. 166. 170. 171. 172. - 1390. VII. 2. - 1394. VII. 271.
Kanonikus des Kreuzstifts zu Hildesheim. [1221—1239]. VIII. 96. 2. - 1224. IX. 37. 1.
Römischer König. 1295. I. 130. 132. 139. 146.
s. Herzog v. Berg.
Graf. 1236. I. 19.
Adolf, Adolfus, Alef, Alf, Allef s. Graf v. Dannenberg.
s. Graf v. Dassel.
Graf v. Holstein.
Graf v. d. Mark.
Graf v. Nassau.
Graf v. Schaumburg.
v. Embike.
v. Holte.
v. Ittere.
v. Rinteln.
v. Waldeck.
Adrianus, Kaiser. 1393. VII. 130.
Adrian, Vogt zu Hertesberg. 1272. I. 73.
Herzoglicher Dienstmann. 1337. I. 608. 609. 612.
s. v. Espelingeroth.
v. d. Horste.
Aecclef, Hildesheimer Ministeriale. 1110. II. 443. 1.
Aetged aus Meinnanthorpe. um 993. VIII. 253. 2.
Aethelwi, Aebtissinn zu Uelzen. 1006. VIII. 247. 1.
Ava aus Basse. um 993. VIII. 253. 2.
v. Afferde, Afferde, Arnold. 1329. I. 455. - 1346. II. 187. - 1351. VI. 109.
Johann. 1346. II. 187.
Lippold. 1338. I. 628.
Ludekeman. 1346. II. 187.
Ludolf. saec. XIV. VI. 109.
Ludwig. 1346. II. 187.
Afucus, Graf. um 993. VIII. 253. 2.
St. Agatha, M. de. aus der päbstlichen Kanzlei. 1402. IX. 187.
Agacius, Agbacius, Agacies s. Achaz.
Agnes, Agnete, Aebtissinn v. Gandersheim s. Anhalt.
s. Markgräfinn v. Brandenburg.
Herzoginn v. Braunschweig.
Herzoginn v. Sachsen-Lauenburg.
Herzoginn v. Stettin.
Landgräfinn v. Hessen.
Gräfinn v. Eberstein.
Gräfinn v. Holstein.
Gräfinn v. Oldenburg.
Gräfinn v. Ziegenhain.
v. Handorf.
v. Lunenberg.
v. Schellenberg.
Schrader.
v. Stotel.
Agustinus s. v. Osta.
v. Ahlden, Aelden, Alden. Die. 1381. V. 193. - 1386. VI. 143. - 1392. VII. 93. - saec. XIV. I. 184. - 1416. IX. 16. 1. - 1431. IX. 16. 1.
Bodo. 1368. III. 345. - 1389. VI. 109.
Koneke. 1389. VI. 109.
Kune, Frau Lamberts. 1406. X. 92.
v. Ahldes. Aelden, Alden, Eilard. 1313. I. 231. - 1333. I. 551.
Erich. 1405. X. 51. 60. 61.
Volkmar. 1398. VIII. 244.
Heinrich. saec. XIV. I. 184. - 1344. II. 70. - 1354. II. 460. - 1371. IV. 219. - 1385. VI. 109. - 1405. X. 22. 49.
Johann. 1378. V. 135. - 1384. VI. 74. 79. - 1397. VIII. 180. - 1402. IX. 151. 168. - 1405. X. 22. 49. 53. 86. - 1406. X. 93. - saec. XV. IX. 16. 1. - Domherr zu Verden. 1322. I. 359. - Domdechant. 1345. II. 126.
Lambert. 1344. II. 70. - 1354. II. 463. - 1371. IV. 219. - 1378. V. 135. - 1383. VI. 35. - 1388. VI. 208. 235. 236. - 1398. VIII. 244. - 1402. IX. 151. 168. - 1405. X. 49. - 1406. X. 92. - Der schwarze. 1367. III. 329. - 1379. V. 159. - 1381. V. 197. - Der Landvogt. 1384. VI. 74. - 1385. VI. 118. 128.
Luder. 1368. III. 345. - 1370. VII. 99. 8. - 1406. X. 92.
Ludolf. 1344. II. 70. - 1371. IV. 219.
Nicolaus. 1344. II. 70. -. 1405. X. 49. 60.
Ortgis. 1344. II. 70. - saec. XIV. VI. 109.
Otto. um 1322. I. 370. - 1344. II. 70. - 1383. VI. 48.
Rudolf. 1371. IV. 219. - 1385. VI. 128.
Aiche s. v. Dorstadt.
Aico, Hildesheimer Ritter. 1110. II 443. 1.
Aimerich, Aymericus, Vicecomes v. Narbonne. 1354. II. 481.
Ayso, Unterprior der Dominikaner zu Norden. 1367. IX. 53. 8.
Alandze, Menardus de, erwählter Prior der Dominicaner zu Norden. 1367 IX 53. 8.
Alart, Adelardus, Alardus, Alert, Albardus, Allardus, aus der päbstlichen Kanzlei. 1384. VI. 83.
s. v. Bremen.
v. Burgdorf.
v. d. Busche.
v. Estorf.
v. Velsten.
Rore.
v. Schiltsten.
Albach, Ulrich v., Blachof v. Verden. 1416. IX. 16. 1.
Albeck, Ulrich v. Dr. decret., aus der Kanzlei König Ruprechts. 1403. IX. 197. 198. 1. 199. 1. 200.
Albera s. Bederkesa.
Alberich, Alvericus, Alverik, Alverk episcopus Laudensis. 1174. I. 2.
Probst zu St. Ansgari in Bremen s. Cliver.
Vater Johanns. 1326. IX. 20. 4.
Der rothe. 1369. III. 422.

Digitized by Google

Alberich, Alvericus, Alverik, Alverk. 1354. II. 484.
s. v. Bertensleben.
v. Bodenteich.
v. Bordeslo.
Bremer.
v. Burgdorf.
Cläver.
Knokenhouwer.
Dun.
Durig.
Erikes.
Hannekes.
Lappe.
Schleppegrell.
v. Uslar.
Albern s. v. Bordeslo.
s. Evesceu.
Alberno. Sohn Ludcrs, Vater Jacobs. 1354. II. 476.
Albero, Abt zu Harsefeld. 1256. IX. 35. 1. 269. 1.
Schenk zu Bremen. 1273. IX. 53. 1.
s. Doneldey.
v. d. Neustadt.
v. Stelle.
Albert, Albertus s. Albrecht.
Albertes, Dietrich. 1396. VIII. 120.
Alberting, Conrad, Meier zu Wendeburg, 1346. II. 172
Hennig. 1406. X. 120.
Albertson, Albert, Rath des Königs Christof von Dänemark. 1320. VII. 197. 4.
Albrandus, Kellner zu Marienrode. 1313. IX. 76. 8.
s. v. Wagenzelle.
Albrecht, Adalbert, Adelbertus, Albert, Albertus, Erzbischof von Bremen. 1369. VI. 241. 2.
Erzbischof v. Bremen und Herzog v. Braunschweig s. Braunschweig.
Erzbischof v. Magdeburg. [983-984]. II. 133. 1. - 968. IX. 23. 4. 8. - 1213. IX. 132. 2. - 1371. IV. 165. 166. 167. - [1382-1400]. VIII. 121. 1. - 1388. VI. 203. - 1390. VII. 2. - 1393. VII. 127. - 1399. IX. 23. 24. - 1400. IX. 93. - 1401. IX. 132. 136. - 1402. IX. 166.
Erzbischof von Mainz. [1133-1137]. VIII. 247. 2.
Bischof v. Halberstadt. 1311. I. 219. - 1323. I. 375. 376. - 1334. I. 569. - 1355. II. 526. - 1357. III. 3. 24. - 1372. IV. 265. - 1374. V. 38.
Bischof von Schwerin s. Sternberg, Herr v.
Domdechant zu Minden. 1352. X. 12. 1.
Domkellner zu Bremen. 1270. II. 280. 1.
Domscholaster zu Hildesheim. 1382. X. 4. 2. - 1387. IX. 245. 2. 276. 1. 2. X. 57. 1. 112. 2. 118. 2. - 1388. VI. 197. X. 4. Anm. pag. 20. - 1389. VI. 259. IX. 276. 2. 4. 8. X. 4. 5. 8. 14. 3. 4. 5. 44. 1. 118. 3. - 1390. IX. 276. 8. 7. X. 77. 1. 118. 4. - 1391. VII. 33. 48. X. 118. 5. - 1393. X. 118. 6. 7. - 1394. IX. 272. 1. 2. 3. 4. X. 118. 8. - 1395. VIII. 73. IX. 272. 5. 6. 7. 8. X. 116. 1. 118. 9. - 1396. VIII. 119. IX. 272. 9. - 1397. X. 118. 10. 11. - 1398. IX. 245. 3. X. 57. 2. 118. 12. - 1399. IX. 170. 1. - 1401. X. 14. 8. - 1402. IX. 172. 181. X. 16. 1. 2. - 1404. IX. 245. X. 14. 7. - 1405. IX. 272. X. 4. 14. 16. 77. 78. 85. - 1406. X. 91. 111. 112.
Domherr zu Verden, ehemals Probst zu Ebstorf. 1307. I. 200.
Domherr zu Hildesheim. 1110. II. 443. 1.
s. v. Homburg.
v. Thoringessen.
Domherr zu Ratzeburg. s. Wulf.
Probst zu Bersenbrück s. Cruse.
Probst zu Diesdorf. 1346. II. 164.
Probst zu St. Paull in Halberstadt s. Braunschweig, Herzog v.
Probst zu St. Crucis in Hildesheim. 1260. I. 52.
Probst zu Himmelpforten. 1256. IX. 269. 1.
Prior in dem Helmestal. 1365 III. 276.
Küster zu St. Michaelis in Lüneburg s. Dise.
Komthur zu Süpplinburg s. v. Werberge.
Johanniterkomthur zu Werben s. v. Dannenberg.
Deutschherr zu Göttingen s. v. Grone.
Mönch zu Wienhausen s. Bokmast.
Pfarrer zu Hildesheim s. v. Niem.
Priester und Glöckner zu Achtum. 1224. IX. 37. 1.
Kaplan des Bischofs von Ratzeburg s. v. Reen.
Vikar zu Crummesse s. Pape.
Kleriker s. Witte.
Magister. um 1341. I. 700.
Albrecht, römischer König. 1306. I. 189. 190. 191.
König v. Schweden s. Mecklenburg, Herzog v.
s. Markgraf v. Brandenburg.
Herzog v. Braunschweig.
Herr und Herzog v. Mecklenburg.
Herzog v. Sachsen-Lauenburg und Wittenberg.
s. Graf v. Anhalt.
Graf v. Eberstein.
Graf v. Hakeborne.
Graf v. Holstein.
Graf v. Lindau.
Graf v. Regenstein.
Graf v. Schladen.
Junker v. Werningerode.
Albrecht, Adalbert, Adelbertus, Albert, Albertus, Graf 1110. II. 443. 1.
Vogt zu Friedeberg. 1318. I. 238.
Vogt zu Spandau. 1227. VI. 99. 1.
Sülzmeister zu Lüneburg. 1244. I. 25.
Meier zu Achtum. 1221. IX. 37. 1.
Meier zu Stockem. 1361. III. 128.
Koch. 1396. VIII. 120.
Thürmer. 1378. V. 135.
Albrecht. 1381. V. 226. - 1384. VII. 293. - saec. XIV. VI. 49.
zu Feldbergen. 1406. X. 120.
s. Albertson.
v. Alvensleben.
v. Amelungsen.
v. Arnstein.
v. Attenstilde.
v. Baddeleve.
Barnekow.
Bartoldes.
v. Berge.
v. Bisplingedorp.
Boek.
Bokmast.
v. Boventen.
Boltraven.
Bonsac.
v. Bordeslo.
v. d. Borne.
Bose.
v. Brac.
v. d. Brake.
v. Brakel.
v. Burgdorf.
v. Kirchberg.
v. Clawembeke.
v. Clepzak.
v. Coehzi.
Koged.
Koler.
v. Komene.
Kriwitz.
Cruse.
v. d. Damme.
v. Dannenberg.
Dickeber.
Dise.
Dotenberg.
Dus.
v. Ebbingehusen.
v. Eldingen.
v. Empsen.
v. Veltheim.
Foget.
v. Gadenstedt, Goddenstede.
v. Gittelde.
v. Gladebeck.
Godeken.
v. d. Gowisch.
v. Grone.

Digitized by Google

Albrecht, Adalbert, Adelbertus, Albert, Albertus s. Guldenekone.
s. Hake.
v. Hakeborne.
Haverber.
v. d. Hagen.
v. Halle.
v. Haxthausen.
v. Hitzacker.
Hoyke.
Hoyers.
Hollo.
Holtorp.
v. Homburg.
Hoppen.
v. Hotensleve.
v. d. Hude.
v. Hupede.
v. Jeinsen.
v. Isenburg.
v. Lathusen.
Leveste.
v. Lesse.
v. Letelen.
v. Lubbeke.
Labberetede.
v. Luderiz.
v. Maltitz.
v. Mandelsloh.
Meleberg.
v. d. Molen.
Molner.
v. Niem.
v. Nienover.
v. d. Oldenburg.
v. d. Oo.
v. Raspenberg.
Redeker.
v. Reen.
Reimer.
v. Reinstorf.
Rike.
Rofaak.
v. Rössing.
Rowische.
v. d. Rume.
Ruseele.
v. Rusaen.
Rust.
v. Scheruehorst.
Schlepegrell.
Schreye.
Semmelbecker.
v. Simmenstedt.
Span.
Spiegel.
Stetin.
Stich.
Stige.
v. Stockhausen.

Albrecht, Adalbert, Adelbertus, Albert, Albertus s. Stork.
s. Stryger.
v. Strotorpe.
Stukerberg.
Stuve.
v. Swartenbeke, Wulf.
Thode.
v. Thoringeesen.
Torney.
Trockenfleach.
v. Tuckenrode.
v. Wegeleben.
v. Werberge.
v. Were.
v. Wernrode.
v. Winulgstedt.
Wlome.
Wulf v. Swartenbeke.
v. Wustrow.
Zabel.

Albrechtes, Fricke, zu Ingeleben. 1354. II. 484.
Tile, Schultheiss zu Münden. 1409. VIII. 184. Anm.

Albrechts, Tile. 1398. VIII. 184.

Albrict s. Albrecht.

Albuinus, Domherr zu Hildesheim. 1110. II. 443. 1.

Alburg, Wittwe zu Bettrum. 1285. VIII. 275. 1.
s. v. Crumesse.

Albus s. Witte.

Aldeghes, Werner, Bürger zu Verden. 1324. I. 398.

Aldendorp, Conrad v., Kanonikus von St. Blasii in Braunschweig. 1255. IX. 63. 2.
Tyle v. 1317. IX. 128. 1.

v. Aldenhus, Friedrich. 1392. VII. 70.

v. Aldenhusen, Gumbrecht. 1357. III. 47. - 1365. III. 275. cfr. auch von Alethehusen.

Aldych (Aldech) s. v. Pentze.

Aldnatha, Uda, Kirchenvogt zu Norden. 1278, IX. 53 2.

Alebr[echt ?], Herr, de rode. 1397. VIII. 184.

Alebrecht, Hirt zu Harste. 1399. VIII. 275.

Alebrechtis, Frau des, 1398. VIII. 184.

Aleke s. Adelheid.

Alef s. Adolf.

v. Alefeld, Alevelde, Benedict. 1389. VI. 272. - 1391. VII. 46. cfr. auch von Anefeld.
Claus. 1391. VII. 46.
Heinrich. 1391. VII. 46.

v. Alem, Ludolf, Bürger zu Hannover. 1319. I. 313.

v. Alen, Henneke. 1386. VI. 145.

Alerd s. Alardus.

Alerdes, Heoning 1403. IX. 227.

v. Alethehusen, Wilhelm, herzoglicher Vogt. 1266. I. 62. 63. cfr. auch v. Aldenhusen.

Alexander, IV., Pabst. 1256. I. 41. 42. 119. - 1266. IX. 132. 4.
V., Pabst. 1410. IX, 16. 1.
VI., Pabst. 1494. IX. 132. 6.
Kanonikus von St. Blasii in Braunschweig s. v. Magdeburg.
König v. Macedonien. III. 401. 1.

Alexander cfr. Sander s. v. Beldersen.
s. ultra Curiam.
v. Gilten.
v. Horne.
v. Odem.
de Olle.
v. Schleatedt.
v. Sierdeshusen.
v. Stade.
v. Ursleve.
v. Wakkenstede.

Alf s. Adolf.

Alvede. 1382. V. 227.

v. Alvedynge, Gerke, 1379. V. 134.

v. Alfeld, Alevelde, Alvelde, Conrad. 1374. V. 8.
Volrad, Bürger zu Bremen. 1344. II. 79.
Heinrich der ältere und der jüngere, Rathmannen zu Goslar. 1425. VIII. 263. 3.
Jordan. 1369. III. 420. - 1374. V. 8. - 1387. VI. 179. - 1392. VI. 61.
Tile. 1374. V. 8.

v. Alvensleben, Die. 1319. I. 312. 315. - 1394. VII. 281. - [1403-16]. VIII. 121. 1.
Albrecht. 1328. I. 437. - 1334. I. 568. - 1343. II. 27. - 1345. II. 117. - 1360. III. 111. - 1363. III. 184. 190. - 1364. III. 218. - 1365. III. 263. - 1368. III. 344. 393. 394. - 1369. III. 410. - 1370. IV. 35. - 1371. IV. 110. - 1390. VII. 10. - 1394. VII. 333. - 1396. VIII. 133.
Berte, Frau Gebhards. 1386. IX. 37. 15.
Busso. 1343. II. 27. - 1346. II. 165. 166. 171. - 1350. II. 372. - 1363. III. 184. - 1365. III. 281. - 1367. III. 312. - 1368. III. 344. 353. - 1370. IV. 35. - [1382-1400]. VIII. 121. 1. - 1386. VIII. 241. 1. - 1392. VII. 87. - 1399. VIII. 271.
Friedrich. 1295. I. 132. - 1308. I. 204. - 1309. I. 209. - 1374. V. 19. - 1392. VII. 87. Hauptmann der Altmark. 1402. IX. 178.
Gebhard. um 1226. I. 10. - 1258. I. 46. - 1269. I. 66. - 1295. I. 132. - 1309. I. 210. - 1319. I. 320. - 1333. I. 556. - 1343. II. 55. - 1352. II. 426. - 1353. II. 429. - 1355. II. 500. - 1360. III. 104. 111. - 1363. III. 184. - 1365. III. 275. - 1368. III. 344. 393. 394. - 1369. III. 410. - 1370. IV. 35. - 1372. IV. 283. - 1373.

Digitized by Google

IV. 327. 328. 333. – 1379. V. 166. – 1381. V. 193. – 1386. IX. 37. 18. – 1391. VII. 32. – 1394. VII. 253.

v. Alvensleben, Heinrich. 1295. I. 132. – 1304. VII. 10. 1. – 1309. I. 210. – 1350. II. 372. – 1370. IV. 35. – 1372. IV. 283. – 1373. IV. 333. – 1374. V. 19. – 1392. VII. 87. – 1399. VIII. 271.

Hempo. 1370. IV. 35.

Heneke. 1340. I. 672. – 1346. II. 165. 184. – 1347. II. 215. – 1350. II. 372. – saec. XIV. VIII. 155. Anm.

Ludolf. 1372. IV. 300. – 1374. V. 10. 19. – 1377. V. 95. – 1388. VI. 203.

Werner. 1357. VIII. 76. 3.

Alverkes, Erick, Richter im Lande Wursten. 1310. VII. 29. 1.

Alverkesen, Peter. 1369. III. 421.

Alverik s. Alberich.

Alverikes, Campo. 1365. VII. 29. 3.

Radolf. 1365. VII. 29. 3.

Alverici, Wilhelm. 1333. IX. 88. 3.

Alvericus s. Alberich.

Alfers, Heyne. 1406. X. 120.

v. Algermissen, Hermann. 1325. IX. 37. 5.

Alheid, Alhedyis s. Adelheid.

v. Allegesbutte, Walther. um 1274. I. 79.

Allemode s. Slengerdus.

Alradus s. Symodis.

s. Uffinghe.

v. d. Alreberghe, Johann Reme. 1351. II. 403.

Alshusen, Johann, Notar. saec. XVI. VI. 99. 1.

v. Alsleben, Alsleve, Jordan. 1398. VIII. 219.

Alsteker s. Watholt.

de Alta fago s. v. Hohenbüchen.

Alt-Bruchhausen s. Bruchhausen.

Altcke, Heinrich. 1369. III. 420.

Jordan, Bürger zu Schöningen. 1354. II. 484.

v. Alten, Althen, Altun, 1386. VI. 143.

Die. 1406. X. 131. 152.

Aschwin. 1338. I. 626. – 1359. III. 75. – 1361 III. 125. – 1374. V. 15. – saec. XIV. VI. 109.

Beata. 1320. I. 184.

Bertold. 1358. III. 51. – 1363 III. 174. IX. 215.

Brüning. 1320. I. 184. 329. – 1331. I. 517. – 1338. I. 624. – 1361. III. 125. – 1388. VI. 236. – 1393. VIII. 92. 9 – 1396. VIII. 119. 131. 136. IX. 276. 7. – 1397. VIII. 178. 180. 194. – 1399. VIII. 261. – 1402. IX. 185. – 1405. IX. 276. X. 84. – 1406. X. 116. 148.

Bruno. 1283. I. 100.

Conrad, Cord. 1341. I. 692. – 1347. II. 224. – 1355. VIII. 105. 1. – 1356. II. 570. – 1358. III. 51. – 1359. III. 75. – 1361. III. 125. – 1368. IX. 175. 4. – 1370. IV. 62. – 1381. V. 200. – 1382. VIII. 161. Anm. pag. 191. – 1385. VI. 109. – 1386. VI. 136. 236. – 1388. X. 4. Anm. pag. 19. – 1396. VIII. 119. IX. 276. 7. – 1397. VIII. 180. 194. – saec. XIV. VI. 109. – 1402. IX. 185. – 1405. IX. 276. X. 84. – 1406. X. 116. 148.

v. Alten, Dietrich, Vogt zu Lüneburg. 1271. I. 72. – 1272. I. 75.

Dietrich. 1282. I. 97. – 1283. I. 100. – 1292. I. 121. – 1293. I. 126. – 1296. I. 142. – 1304. I. 184. – 1314. I. 236. 258. – 1320. I. 340. 341. – 1322. I. 365. – 1331. I. 506. 517. – 1338. I. 626. – 1349. II. 342. – 1361. III. 125. 138. – 1362. III. 160. – 1365. III. 257. 258. – 1366. III. 291. – 1367. III. 328. 337. VIII. 105. 3. – 1368. III. 381. 382. – 1369. III. 432. – 1370. IV. 15. 37. 41. 44. 45. 63. – 1371. IV. 94. 110. 148. 170. 210. 218. 219. – 1372. IV. 280. – 1373. IV. 350. 366. 367. – 1375. V. 62. – 1376. V. 80. 82. – 1377. V. 113. – 1378. V. 135. 136. 144. – 1380. V. 169. 173. – 1381. V. 200. 202. – 1399. VIII. 262. IX. 31.

Eberhard. 1290. I. 12. – 1295. I. 13. – 1296. I. 17. – 1303. I. 100. – 1292. I. 121. – 1320. I. 184. – 1333. I. 553. – saec. XIV. VI. 109. – 1403. IX. 215. 228. – 1405. X. 25. 51. 60.

Volkmar. 1320. I. 184. – 1355. II. 486. Domherr zu Hildesheim. 1363. III. 176. 177. 179. 180. – Domkellner daselbst. 1363. IX. 215. – 1364. III. 225.

Johann. 1320. I. 184. 326. 329. 330. 340. 341. – 1322. I. 365. – 1333. I. 553. – 1338. I. 624. 626. – 1361. III. 125. – 1362. III. 160. – 1363. IX. 215. – 1371. IV. 110. – 1392. VIII. 61. Anm. – 1393. IX. 185. 1. – 1399 IX. 31. – saec. XIV. VI. 109. – 1403. IX. 215. 228. – 1405. X. 48. Kanonikus auf dem Moritzberge vor Hildesheim. 1410. IX. 175. 6.

Jutta. 1338. I. 626.

Martin. 1349. II. 342. – 1353. II. 450. – saec. XIV. VI. 109.

Reiner. 1381. V. 200. 202. – 1385. VI. 109.

Siegfried. 1355. II. 486. VIII. 105. 1. – 1358. III. 51. – 1362. III. 160. – 1363. III. 174. IX. 215. – 1385. VI. 109. – 1393. IX. 185. 1.

Werner. 1381. V. 200. 202. – 1392. VII. 107. VIII. 61. Anm. – 1393. IX. 185. 1. – 1394. VII. 224. 246. 251. 273. 303. – 1396. VIII. 131. 136. – 1397. VIII. 161. 178. 180. 194. – 1399. VIII. 262. IX. 31. – 1400 IX. 91. – 1402. IX. 167. – 1403. IX. 228. – 1405. X. 22. – 1406. X. 116. 131. – [1393—1429]. VIII. 61.

Wilbrand. 1388. VI. 236. – 1396. VIII. 119. 131. 136. IX. 276. 7. – 1397. VIII. 180. 194.

v. Alten Markte, de antiquo foro, Johann 1226. I. 10.

Justacius. 1224. IX. 37. 1.

Lippold. 1224. IX. 37. 1. – 1226. I. 10. – 1227. I. 471. 1. – [1225 - 1247.] I. 577. 4.

v. Altenzelle. s. v. Oldentzelle.

Alwardus, Kämmerer zu St. Michaelis in Lüneburg. 1244. I. 25.

v. Ambleben, Ampleben, Amplove, Die. 1349. II. 300.

Burchard. 1383. VI. 58. 59. – 1391. VII. 42.

Friedrich. 1306. I. 189. 190. – 1386. VI. 140. – 1391. VII. 42.

Johann. 1315. I. 275. – 1318. I. 303. – 1328. I. 437. – 1330. I. 501. 502. – 1342. II. 8. 19. – 1343. II. 44. – 1344. II. 89. – 1345. II. 124. 125. – 1351. II. 401. – 1355. II. 513. – 1381. V. 219. 221. 222. – 1391. VII. 42.

Margaretha. 1396. VIII. 104.

Rotger. 1345. II. 125. – 1351. II. 401. – 1353. II. 432. – 1355. II. 505. 513. – 1360. III. 107.

Wilhelm. 1391. VII. 42. – 1396. VIII. 90. 97. 104. – 1398. VIII. 239. – 1399. VIII. 259. IX. 3. 4. 47. – 1405. X. 45. Anm. Amtmann Herzog Friedrichs. 1399. VIII. 272.

Wilekin. 1342. II. 19. – 1353. II. 432. – 1360. III. 101.

Ambrosii, Conrad. Kirchenvorsteher zu Sonnenberg. 1349. II. 347.

Ambrosius, Brosius, Gründer der Kirche St. Jacobi zu Osterode. 1241. I. 24.

s. v. Herre.

v. Schliestedt.

Sunnenberg.

Ambuek, Bauer. 1391. VI. 61.

Amelingh, Fleischer zu Hildesheim. 1379. VIII. 92. 8.

v. Amelinghausen, Amenhusen, Hardeke. 1406. X. 120. 132.

Amelung, Amelungus, Amelinkg, Amelug, Domherr und Probst zu St. Andreae in Verden s. v. Wittenburg.

Ministeriale von Hildesheim. 1110. II. 443. 1.

s. v. Asla.

v. d. Busche.

Hode.

v. Amelungsdorf, Amelingstorpe, Heuning, Bürger zu Helmstedt. 1355. II. 79.

Hermann, Bürger zu Helmstedt. 1355. II. 79.

Johann, Bürger zu Helmstedt. 1355. II. 79.

v. Amelungsen, Amelingessen, Amelughessen, Albrecht. 1265. I. 58.

Herbold, 1265. I. 58.

Digitized by Google

v. Amelungsen. Amelingessen, Amelughessen, Otto. 1318. I. 303.
Rave. 1404. IX. 250.
Amendorpe, Dietrich. 1351. VI. 109. Burgmann zu Thedinghausen. 1357. VIII. 207. s. – 1397. VIII. 207.
Gerhard und Söhne. saec. XIV. VI. 109.
v. Amendorpe, Heinrich. 1321. I. 346.
Reyneke, Bürger zu Lüneburg. 1396. VIII. 109.
v. Amenhusen s. v. Amelinghausen.
v. Amerslevе, Walter. 1354. II. 484.
v. Amforde, Die, 1354. II. 484.
Amillas s. v. Hotsleve.
v. Ammensleben, Ammensleve, Werner. 1226. I. 10.
v. Ampleve s. v. Ambleben.
Amring, Thordo, Rath König Christofs von Dänemark. 1339. VII. 197. 4.
v. Anklam, Anclom, Johann, Bürger zu Lübeck. 1375. V. 62. 68.
Anders s. Andreas.
Andersen, Stych. 1362. IX. 14. 2.
v. Anderten, Conrad. 1326. I. 419.
Dietrich. 1326. I. 419.
Volkmar, Rathmann zu Hannover. 1393. VII. 132. 143. 165. 187. 188. 199. 209. 226. – 1394. VII. 253. 263. 265. 4. 315. 339. – 1405. X. 38. 86. Bürgermeister daselbst. 1405. X. 9.
Heinrich, Bürger zu Hannover. 1365. III. 277. 278.
Hermann. 1326. I. 419.
Andreas, Andres, Drewes, Endres, Dompropst zu Mainz s. v. Bruneeke.
Schulz zu Hedrisleben. 1367. III. 322. 323.
Bürger zu Lüneburg. 1282. I. 96. – 1288. I. 111.
Rathmann daselbst. 1290. III. 435. Anm.
s. Beme.
Krankow.
Erpes.
Vrost.
v. Hetjershausen.
Multer.
Schrader.
v. d. Schulenburg.
v. Schilde.
Andree, Odekinus. 1333. IX. 88. 3.
Anekamp, Die, berzogliche Mannen. 1406. X. 139.
Anekempsche, Die, zu Hohenhameln. 1403. IX. 227.
v. Anekessen, Eckehard. saec. XIV. VI. 109.
Anecras, Johann, Rathmann zu Hildesheim. 1317. VIII. 119. 2.
v. Aneveld, Benedict. 1350. II. 352. – 1351. VII. 46. 7. – 1362. IX. 14. 2.
Anehalt s. Anhalt.
v. Anenkamp, Hans. 1394. VII. 225.
Anexen s. Nanexen.
Angelus, Ja. aus der päbstlichen Kanzlei. 1403. IX. 219. – 1408. X. 126. 1.
Angerstein, Heinrich. 1395. VIII. 56.
Hermann. 1395. VIII. 56.
Anhalt, Anahalt, Anehalt, Grafen und Fürsten v. Grafen von Ascanien, Anscharia, Ascharia.
Herzoginn v. Grubenhagen aus dem Hause –. 1421. VIII. 84. 1.
Agnes, Fürstinn und Aebtissinn zu Gandersheim. 1489. VIII. 128. 3.
Albrecht, Albrict, Graf v. I. 614. – 1321. I. 354. – 1339. I. 657. – 1346. II. 184. 185. – 1355. II. 523. – 1399. IX. 23.
Bernhard, Graf. 1321. I. 354. – 1399. IX. 23. – 1400. IX. 79. Fürst. 1341. I. 690. – 1403. IX. 216. – 1406. X. 129.
Heinrich, Graf. I. 34. – 1248. I. 30. 31. – 1258. I. 46. – 1370. IV. 45.
Otto, Graf. 1280. I. 93. – 1282. IX. 63. 3. – 1291. IX. 63. 4. – 1295. I. 132. – 1370. IV. 45. – 1382. VI. 12. – 1399. IX. 23. – 1400. IX. 79. – 1405. X. 45.
Rudolf, Fürst, Bischof v. Halberstadt. 1403. IX. 216.
Sigismund, Graf. 1399. IX. 23. – 1400. IX. 90. – 1405. X. 45.
Sophie, Saffe, Fürstinn. 1341. I. 690.
Woldemar, Graf. 1339. I. 657.
Anna, Anne s. Braunschweig, Herzoginn v.
s. Sachsen desgl.
Gräfinn v. Nassau.
v. Homburg.
Jungfrau zu Münden. 1398. VIII. 184.
Anno, Anne, Hanno, Bischof von Minden. 1174. I. 2.
Herzoglicher Drost. 1247. I. 29. – 1248. I. 30. 31. – 1258. I. 46. – um 1274. I. 79.
Bruder des Müllers Herwieh. um 1365. III. 256.
s. v. Arndorp.
v. Bodenteich.
v. Campe.
v. d. Knesebeck.
v. Dalum.
v. Gowische.
v. Hanensee.
v. Hartesrode.
v. Heilstide.
v. Heimburg.
v. Herberge.
v. d. Molen.
v. Wettmershagen.
Anscharia s. Ascanien.
de Antiquo foro s. v. Alten Markte.
Anton, Antonius, Anthoneges, Tonyes, Thonyes, Pfarrer zu Lüneburg s. v. Thune.
Kaiser. 1393. VII. 130.
Herzoglicher Drost. 1269. I. 5.
s. Krassowe.
v. Rodenburg.
Schonevelt.
v. Tune.
v. Zarensen.
Apel s. Kodel.
Apele s. Scherwers.
v. Apen, Arud. 1394. VII. 241.
Boryes. 1394. VII. 241.
Clawenbeke. 1394. VII. 241.
Gerhard. 1377. V. 105. VI. 40. 2.
Hermann. 1405. X. 59.
Johann. 1389. VI. 241. – 1394. VII. 241.
Apenburg s. Abbenburg.
v. Aplerstede, Eggeling. 1393. VI. 61.
Hermann. 1393. VI. 61.
de Apoteca, Arnold, Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79.
Appel zu Uelzen. 1378. V. 126.
Harneid. Probst zu Schnega. 1399. X. 104. 2.
Henning, Vogt des Bischofs v. Ratzeburg. 1400. IX. 58.
Appelboker. 1406. X. 120. 132.
Appelman. 1397. VIII. 184.
v. Appolde, Dietrich, Domherr zu Hildesheim. 1260. I. 52.
v. Arbergen, Arebergbe, Conrad. 1304. I. 179. – 1314. I. 256.
Arcadius, Archadius. Kaiser. 1393. VII. 130.
Ardenberch, N. Anf. saec. XIV. I. 184.
de Area s. v. Hofe.
Arebergbe s. Arbergen.
de Arena s. v. Sande.
super Arenam s. auf dem Sande.
Arend s. Arnold
Aries s. Bock.
Arksieve s. Erxleben.
Arnd s. Arnold.
Arndes, Heinrich. saec. XIV. VI. 49.
Henneke. 1383. VI. 48.
Henze. 1397. VIII. 184.
Ludemann. 1406. X. 120.
Wilkin. 1406. X. 120.
Arndorp, Anno. 1354. II. 484.
v. Arneburg, Arneborch, Die. [1383] VI. 51.
Hermann. 1320. I. 337.
Ludolf. 1320. I. 337.
Werner. 1328. I. 439.
Arneke, s. Koler.
Arneking, Henneke. 1385. VI. 190.
v. Arnem, Conrad. 1373. IV. 324. 325. – 1385. VI. 109.
Arnesvlete s. Arnsfet.
Arnestus, Erzbischof von Prag, siehe Ernst.

Digitized by Google

v. Arnhem, Arnhum, Conrad. 1304. I. 184. – saec. XIV. VI. 109.
Arnholte, Lubbert. 1380. V. 169.
v. Arnhum s. v. Arnhem.
Arnold, Arnd, Arend, Erzbischof v. Trier. 1174. I. 2.
Abt zum Berge in Magdeburg. 1159. III. 189. 1.
Abt zu Riddagshausen. 1239. I. 22.
Domdechant zu Hildesheim. 1283. I. 99. – 1290. I. 471. 2. – 1297. IX. 63. s. – 1300. I. 159.
Domherr zu Hildesheim s. v. Werberge.
Probst des Nonnenklosters zu Buxtehude. 1340. IX. 35. 2.
Scholaster zu Einbeck. 1273. I. 78.
Kanonikus des Kreuzstifts zu Hildesheim. 1224. IX. 37. 1. – [1221—1239] VIII. 96. 2.
Deutschordenskomthur zu Weddingen. 1394. VII. 312.
Kleriker s. v. d. Broke.
s. v. Münder.
Converse zu Marienrode s. Sartor.
Kämmerer der Herzoginn zu Münden. 1397. VIII. 184.
Diener derselben. 1398. VIII. 184.
Meier zu Hanoldsburg. 1226. I. 10.
Sohn des Liemmarus. 1152. I. 1.
Schmidt. 1382. V. 227.
Bauer. saec. XIV. VI. 49. – 1381. V. 226.
zu Blomena bei Münden. 1397. VIII. 184.
Arnold s. v. Afferde.
s. v. Apen.
de Apoteca.
Bandow.
v. Bardowik.
Bente.
v. Berge.
v. Berle.
v. Berlepsch.
v. Bilsten.
Bock.
Bolle.
v. Bosinghusen.
v. d. Broke.
by der Brüggen.
v. Brüdeln.
Cappenbereh.
Kemerer.
Clawenbeke.
v. Cleve.
Knigge.
v. Knistede.
Koke.
Corlehaken, Curlehake.
Cramer.
v. d. Damme.
Arnold, Arnd, Arend s. Doneldey.
s. v. Dorstadt.
v. Dotzem.
v. Dungelbeke.
v. Eckersten.
v. Eynem.
Elers.
Embike.
v. Emmere.
v. Exterden.
v. Veltheim.
v. Vornholte.
v. Vrelstede.
Vrymann.
Vulleghir.
v. Germedessen.
Grimpe.
Guitzowe.
Hake.
v. Haversforde.
v. Hagen.
v. Harboldessen.
Hasle.
v. Hastenbeck.
v. Hettessen.
v. Hoja.
v. Holle.
v. d. Horst.
v. Hundorpe.
v. Jagow.
v. Ilten.
v. Lathusen.
Levedach.
v. Lennep.
v. d. Lo.
Loumann.
Loupage.
Luceke, Lutzeke.
Lützow.
v. Minden.
v. Muden.
v. Münder.
v. Nenland.
v. Portenhagen.
Rescier.
v. Rinteln.
v. Roringen.
v. Rossow.
Ruschepol.
v. Rusteberg.
v. Sachsenhagen.
v. Samislo.
v. Schleppegrell.
v. Seelze.
v. Selzinge.
v. Staden.
Stamer.
Stamerden.
v. Teckelnburg.
Tzersne.
Arnold, Arnd. Arend s. v. Weyhe
s. v. Westenholte.
Westfal.
v. Wettbergen.
Wischele.
Wyse.
v. Zerssen.
Arnolphus s. Arnulf.
Arnsberg, Grafen v. 1363. III. 190.
Gottfried, Graf v. 1343. II. 45.
Arnsfet, Arnesfet, Arnesviete. um 1322. I. 370. – 1340. I. 671.
Johann. 1327. I. 431. – 1341. I. 709. – 1342. II. 20. – 1346. II. 177. – 1354. II. 462.
Wasmod. 1354. II. 462.
v. Arnstein, Albrecht. 1213. IX. 132. 2.
Wolter, 1354. II. 484.
Arntz, Hans. 1383. VI. 63.
Arnulf, Arnolphus, Kaiser. III. 401. Anm. – 1393. VII. 130.
v. Arnum s. Arnem.
Arst, Johann. 1380. V. 169.
Artsens, Dietrich. 1346. IX. 20. 6.
Artus, Pfarrer zu Nenndorf. 1342. II. 23.
s. v. Boltzem.
v. Elze.
v. Goltern.
v. Asbeke, Friedrich. 1239. I. 22.
Ascanien, Graf v. s. Anhalt, Brandenburg und Sachsen.
Heinrich, Graf v. [1248–1250]. I. 30. 31. 34. – 1258. I. 46.
Ascharia s. Ascanien.
v. Asche, Conrad. 1377. V. 103.
Detmar. 1404. IX. 249.
Johann. 1404. IX. 249.
v. Aschozerode, Burchard. 1327. I. 427.
Aschusen, Henning. 1395. IX. 272. s.
Aschwin, Aschwin, Asquinus, Asschwyn, Aswyn. Domkantor zu Hildesheim siehe v. Steinberg.
Domherr zu Bremen. s. v. Cramme.
Domherr zu Hildesheim s. v. Cramme.
s. v. Salder.
Schenck.
Probst zu St. Blasii in Braunschweig s. v. Salder.
Aschwin, Herr. 1334. I. 577.
s. v. Alten.
ut dem Brule.
v. Campe.
v. Harboldessen.
v. Linde.
v. Lutter.
v. Meyenberg.
v. Oldendorpe.
v. Oldorpe.
v. Roden.
v. Salder.

Digitized by Google

Aschwin s. Schenk.
s. v. Steinberg.
v. Wattezen.
v. Westvelde.
v. Asenrode, Johann. 1296. I. 144.
Asbolte, Johann. 1405. X. 59.
v. Asmunden, Heinrich. 1386. VI. 145.
v. Asla, Die. 1381. VIII. 241. 2.
Amelung. 1314. I. 229.
v. Aslen, Assle, Elias. 1339. I. 651.
Hermann. 1393. VI. 61.
Assaturia, Margareta. 1325. I. 402.
v. d. Asseburg, Die. 1406. X. 153. Anm.
Bernhard. 1398. VIII. 221. – 1399. IX. 47.
Berthold. 1356. II. 552. 553.
Burchard. 1322. I. 365. – 1345. II. 97. – 1346. II. 176. 186. – 1355. II. 496. 498. 501. – 1356. II. 541. – 1357. III. 47. VIII. 76. 3. – 1358. III. 66. – 1360. III. 107. – 1363. III. 200.
Burchard gent. Vasolt. 1344. II. 79. – 1346. II. 152. 186. – 1349. II. 320. 321. – 1352. II. 417. – 1355. II. 505. – 1357. III. 26. – 1359. III. 82.
Burchard gent. Lochte. 1318. I. 303.
Busse. 1369. III. 420. – 1386. IX. 37. 15. – 1392. VII. 79. 87. – 1396. VIII. 155. – 1398. VIII. 221. – 1399. IX. 47. – 1402. IX. 182. – 1405. X. 45. Anm. – 1406. X. 120. 132. – 1419. VIII. 76. 5.
Kyno. 1346. II. 167. – 1357. III. 44.
Conrad, Cord. 1369. III. 420. – 1383. VI. 48. 58. 59. – 1386. IX. 37. 15. – 1396. VIII. 155. – 1398. VIII. 221.
Ecbert, Heebertus, Eckebrecht. 1235. I. 18. – 1247. I. 29. – 1248. I. 30. 31. – 1265. I. 59. – um 1274. I. 79. – 1293. I. 124. 125. – 1306. I. 189. 190. – 1307. I. 199. – 1315. I. 265. 275. – 1318. I. 303. – 1320. I. 338. 342. – 1346. II. 176.
Günzel. 1341. I. 704. – 1345. II. 97. 144. 145. – 1346. II. 152. 167. 176. 184. 198. – 1348. II. 271. 282. – 1349. II. 313. 320. 321. – 1350. II. 360. – 1351. II. 389. – 1355. II. 496. 498. 505. 510. 511. – 1356. II. 541. – 1357. III. 41. 44. 47. – 1358. III. 58. 60. – 1359. III. 90. – 1360. III. 107. – 1362. III. 154. – 1383. VI. 61.
Hans. 1386. IX. 37. 15.
Sophie, Nonne zu Heiningen. 1386. IX. 37. 15.
Werner. 1386. VI. 141.
v. Astenbeke, cfr. v. Hastenbeke, Dietrich. 1224. IX. 37. 1.
Johann. 1331. I. 512.
v. Astvelde, Hermann. 1287. I. 105. Rathmann zu Goslar. 1333. VIII. 248. 1.
Johann, Bürger zu Goslar. 1287. I. 105.
v. Astvelde, Wedego, desgl. um 1274. I. 79. – 1287. I. 105.
v. Attendern, Gerd, Bürgermeister zu Lübeck. 1382. IX. 267. 2.
v. Attenslove, Heneke, Vogt zu Friedeburg. 1318. I. 298.
v. Attenstidde, Albrecht. 1354. II. 484.
Heinrich. 1354. II. 484.
v. Attzinhusen, Hermann. 1392. VI. 106. – 1397. VIII. 184.
v. Atzunge, Atesunge, cfr. Natesunge, Bertold. 1400. IX. 67. 72.
Drewezeke. 1388. VI. 218.
Auca s. Puttlitz.
Audorpe, Oudorpe, Grope. 1384. VI. 74.
v. Auenhusen, Gottschalk. 1244. IX. 175. 3.
Reinwardus. 1244. IX. 175. 3.
Augustin s. v. Ostenhagen.
s. Swarte.
v. Aumund, Oumunde, Conrad. 1386. VI. 138. – 1394. X. 157. 1. – 1397. VIII. 180.
Dietrich. 1314. I. 256. – 1321. II. 524. 1. – 1397. VIII. 206. 207.
Hermann. 1270. II. 280. 1. Domherr zu Bremen. 1373. IV. 356.
Johann. 1294. II. 325. 1. IX. 20. 2. – 1333. I. 372. – 1350. VIII. 207. 4. 5. – 1360. IX. 146. 2. pag. 209. – 1364. VII. 241. 2.
Lippold. 1360. IX. 146. 2. pag. 209.
Aura, Johann. 1227. VI. 99. 1.
Aurifaber s. Goltsmed.
Ausemes, Heynemann, Bürger zu Hannover. 1383. I. 100.
de Auxime, Nicolaus, ehemals Chettoli de Romanis. Notar. 1354. II. 482.
v. Axel, Johann, Bischof zu Verden. IX. 16. 1.

B.

B., Johanniterkomthur zu Steinfurt. 1252. X. 11. 5.
B. s. Graf v. Wölpe.
s. v. Gustedt.
B., der Vogt. 1236. I. 19.
Babbe, Heydenreich. 1256. IX. 269. 1.
Heinrich. 1256. IX. 269. 1.
Johann. 1256. IX. 35. 1. 269. 1. – 1276. VI. 238. 2. – 1308. VII. 46. 3.
Otto. 1256. IX. 269. 1.
Babekes, Volquard, Richter im Lande Wursten. 1310. VII. 29. 1.
Babil v. Ovesfelde. 1363. III. 190.
Baken, Nolte. 1401. IX. 127.
Bacen, Rudolf, päpstlicher Notar. 1401. IX. 134.
v. Bachtenbroke, Baghtenbruke, Heinrich. 1236. I. 19.
Johann. 1335. VI. 238. 3.
Marquard. 1335. VI. 238. 3.
Backermann, Conrad, Bürger zu Braunschweig. 1357. III. 19. – 1365. III. 258. – 1374. V. 8.
Ida. 1365. III. 258.
v. Baddelere, Albert. 1226. I. 10.
Bade s. Bodo.
Badelaken, Adelheid. 1345. II. 93.
Heinrich. 1345. II. 93.
Henning. 1345. II. 93.
Baden, Markgraf Bernhard v. 1405. X. 3.
v. Badenstede, Georg. 1364. III. 231.
Baere s. Bere.
v. Bavensen, Segewan. 1388. VI. 218.
Baffenschutte. 1379. V. 134.
Baghtenbruke s. v. Bachtenbroke.
Baiern, Herzog Friedrich v. und Markgraf zu Brandenburg. 1373. IV. 327. 328.
Ludwig der Römer, Herzog und Markgraf von Brandenburg. 1349. II. 331. cfr. Brandenburg.
Ludwig, Herzog v. 1414. X. 74. 3.
Ruprecht. IX. 16. 1. und Pfalzgraf 1400. IX. 57. 75. 79. cfr. Ruprecht König.
Balke. 1381. V. 226.
Balch, Henneko. um 1274. I. 79.
Johann. 1269. I. 66. – 1289. I. 114.
v. Baldensele s. v. Boldensele.
Balduin, Balduinus, Baldewin, Boldwin, Baldewinus. Erzbischof v. Trier. 1334. I. 572. – 1354. II. 479.
Abt des Michaelisklosters in Lüneburg, dann Erzbischof von Bremen siehe v. Wenden.
Probst zu St. Blasii in Braunschweig. 1282. I. 96. – 1293. I. 125. – 1295. I. 136.
Thesaurar daselbst. 1295. I. 136.
Priester zu Hannover. 1332. I. 524.
Mönch des Michaelisklosters zu Lüneburg s. v. Wenden.
Magister. 1221. I. 577. 1.
Dominus. [1235–52] I. 15.
Marschall zu Braunschweig. 1236. I. 18.
Sohn des Marschalls zu Hildesheim. 1236. I. 17.
Vogt zu Dalem. 1241. I. 24.
Bruder des Drosten Jordan [um 1241] I. 24.
Baldwin. 1236. I. 18.
s. v. Blankenburg.
v. Bodenteich.
v. Campe.
v. d. Knesebeck.
v. Dalnm.
v. Gartow.
v. Gilten.
Gose.
v. Grindan.
v. Gustedt.
v. Harlingsberg.
v. Lelm.

Digitized by Google

Balduin, Balduinus, Baldewin, Boldewinus s. v. Linde.
s. v. d. Linden.
v. Lobecke.
v. Meding.
Spörcken.
v. Steinberg.
v. Sudersen.
v. Wenden.
v. Westerhove.
v. Wettmershagen.
de Balge, Johann. 1260. VIII. 93. 1.
v. Ballenhusen, Eckehard. 1315. I. 259.
v. Balreslebon, Werner. 1364. III. 211.
Balthasar s. Herzog v. Braunschweig.
s. Landgraf v. Thüringen.
Markgraf v. Meissen.
v. Kamenz (Camnitz).
de Bana, Petrus, clericus Uticensis. 1354. II. 482.
Bandewe, Arnold. 1374. V. 34.
v. Banslove, Conrad. 1383. VI. 61.
Johannes. 1383. VI. 61.
Bar, Friedrich. 1388. VII. 99. 9.
Heynike. 1388. VII. 99. 9.
Heinrich. 1468. IX. 84. 4.
Johann. 1326. I. 413. - 1468. IX. 84. 4.
Ludolf, Ludeke. 1388. VII. 99. 9. - 1468. IX. 84. 4.
Nicolaus. 1326. I. 413.
cfr. Bere.
v. Barby, Graf Günther. 1388. VI. 203.
Graf Hans. 1392. VII. 75.
v. Barboy, Bruder Burchard. 1310. X. 118. 1.
v. Barkevelde. Berkefeld, Die. 1323. I. 373.
Ernst. 1318. I. 303.
Heinrich Pil. 1337. I. 608. 609. 612. - 1340. I. 662. 663.
Hermann. 1337. I. 608. 609. 612. - 1340. I. 670.
v. Barchusen, Heinrich. 1313 und 1320. I. 184.
Johann. 1313 und 1320. I. 184.
mit dem Barde, Heinrich. 1384. VI. 79.
v. Bardeleben, Bardelove, Conrad. 1333. VI. 110. 1.
Engelbert. 1311. I. 184.
Hildemar. 1311. I. 184.
Johann. I. 184. - 1348. II. 255. - 1352. II. 423. - 1354. II. 470. - 1356. II. 572.
Ludeger, Domherr zu Hildesheim. 1363. III. 176.
Luder, desgl. 1376. V. 74.
Ludwig. I. 184. Domherr zu Minden. 1312. I. 224.
Rotger. 1348. II. 255.
v. Bardenvlet. Dietrich. 1385. VI. 118.
Bardo, Benefiziat zu Uelzen. [1133-37]. VIII. 247. 2.
Bardo, Graf. um 993. VIII. 253. 2.
Bardewik, Bardewich, Bardewik, zu Lüneburg. 1375. V. 61.
Arnold, Notar. 1371. IV. 231. - 1379. V. 148.
Dietrich, Bürger zu Lüneburg. 1398. VIII. 218.
Gottschalk v. 1244. X. 11. 3.
Werner. 1380. V. 169.
v. Barem s. v. Barum.
v. Barenrodh, Bertram, Hildesheimer Ministeriale. 1258. IX. 37. 2.
Barvet, Barevetus, Friedrich. 1258. I. 46. - 1269. I. 68. - 1278. VII. 60. 2.
Otto. 1292. I. 121. - 1294. I. 127. - 1303. I. 176.
v. Barmstede. Barmestede, Heinrich. 1257. IX. 146. 1. pag. 210.
Margaretha. 1301. III. 22. 1.
Otto. 1257. IX. 146. 1. pag. 210. - 1265. I. 58.
Barnamsen, Erik. 1362. IX. 14. 2.
Barnardus s. Bernhard.
Barnekow, Albrecht. 1351. VII. 46. 7.
Gottschalk. 1352. II. 413.
Heinrich. 1352. II. 413. - Priester der Diözese Ratzeburg. 1405. IX. 271.
Raven. 1351. VII. 46. 7. - 1352. II. 413. - 1386. VI. 145.
Ulrich. 1352. II. 413.
Barnim s. Herzog v. Stettin.
Barolt s. Morder.
de Baronibus, A. - aus der päpstlichen Kanzlei. 1391. VII. 49.
Bars. VI. 49. zu Mehrdorf. 1406. X. 148.
Barsut, Barzute, Conrad. 1371. IV. 231. - 1373. IV. 343. 351. 352. 359. 366. 367. - 1374. V. 10.
Bartoldt s. Bertold.
Barten, Heinrich. 1364. III. 211.
Bartenvlete, Gerlich. 1398. VIII. 226.
Bartholomeus de nova civitate aus der Kanzlei König Wenzels. 1385. VI. 113. 114. 116.
Schenk zu Sachsen. 1268. I. 65.
s. v. Ilten.
v. Zieuhusen.
Bartmannus s. Hartmannus.
Bartmann, Heneke. 1406. X. 120.
Henneke. 1406. X. 120.
Bartold s. Bertold.
Bartoldes zu Velstede. 1406. X. 120.
Albrecht. 1406. X. 120.
Hannecke. 1406. X. 120.
Heinrich. 1406. X. 120.
Jutteke. 1406. X. 120.
Tile. 1406. X. 120.
Ulrich. 1406. X. 120.
Bartram s. Bertram.
v. Barum, Barem, Adelheid. 1395. VIII. 25.
Dietrich. 1395. I. 59.
Vricke. 1406. X. 120.
Heinrich. 1287. I. 105. - 1395. VIII. 25.
Henning. 1395. VIII. 25.
Herzo, Bürger zu Goslar. 1312. IX. 76. 4.
Johann. 1303. IX. 37. 4. Bürger zu Goslar. 1312. IX. 76. 4.
Ludeke. 1366. III. 298. - 1406. X. 131.
Barun, dominus Johannes. 1246. I. 28.
Basedew, Bernhard, Bürger und Rathmann zu Lüneburg. 1395. VIII. 63. 78. - 1400. IX. 87. - 1402. IX. 180.
Basilius, Beseke, Besekinus, Beseke, Beyseke, Bezeke, Domherr zu Bremen. 1270. II. 280. 1.
s. Bock.
v. Escherde.
v. Freden.
v. Gartow.
v. Herste.
v. Medem.
v. Nendorpe.
v. d. Neustadt.
v. Osterode.
v. Rössing.
v. Rutenberg.
v. Salder.
v. Waltershusen.
v. Weferlingen.
v. Werle.
v. d. Wisch.
Bassemann. VI. 49.
Bassen, Jacob. 1362. IX. 14. 2.
Baten, Henneke. 1369. III. 420.
v. Bathinbroc, Hermann. 1225. I. 7.
Beata s. v. Alten.
Beke, 1381. V. 226.
s. Brasche.
v. d. Heyde.
v. Salder.
v. d. Beke, Johann. 1385 und 1393. VI. 109.
v. Bekelen, Burchard. 1360. VI. 271. 1.
Mathilde. 1360. VI. 271. 1.
v. Bekelinge, Johann. 1379. V. 134.
Bekemann, Heneman zu Göttingen. 1389. VIII. 275.
Bekendorpe. 1392. VII. 120.
Heinrich v. 1236. I. 144.
Ludeke. 1393. VII. 135.
v. Bekeshoved, v. Bekeshovede s. v. Buxhoewden.
v. Bechtingeborstelde, Johannes. 1312. I. 184.
Ludwig. 1312. I. 184.
Becker, Begkir, Burchard. 1406. X. 116. zu Elze 1406. X. 131.

Digitized by Google

Becker. Begkir. Ermberd, Rathmann zu Hildesheim. 1317. VIII. 119. 2.
Hans. 1398. VIII. 184. - 1409. VIII. 181. Anm.
Heinemann. 1374. V. 8. - 1381. V. 216.
Heinrich. 1381. V. 226.
Hennekinus. 1399. X. 104. 1.
Henning. 1354. II. 484.
Henze. 1397. VIII. 184.
Hermann. 1354. II. 484. - 1381. V. 226.
Jakob. 1362. IX. 14. 2.
Johann, zu Hannover. 1372. IV. 252.
Lubbeke. 1348. II. 288.
Bekmann, Gerke. 1379. V. 134. - 1381. V. 226.
Bedding, Conrad. 1388. VI. 193.
Eckebrecht. 1388. VI. 193.
Beddinghe, Henning, einmal verschrieben in Conrad. 1395. IX. 272. 8.
Bedekendorp, Heinrich. Rathmann zu Hamburg. 1405. X. 38.
v. **Bedelikes** s. v. Beleke.
v. **Bederkesa, Bederikesa, Bedericksa, Beterekesa**, Albera. 1306. VI. 220. 1.
Bernhard. 1270. II. 280. 1.
Conrad. 1298. IX. 88. 1. - 1304. I. 179. genannt Münch (Monnick). 1301. III. 22. 1. - 1304. II. 217. 2.
Dietrich. 1306. VI. 220. 1. genannt Schele. 1301. III. 22. 1. - 1304. II. 217. 2.
Erich. 1225. I. 8. - 1296. I. 19. - 1321. II. 524. 1.
Gottfried. 1296. I. 19.
Heinrich. 1257. I. 43. - 1312. X. 21. 2.
Ilinco. 1312. X. 21. 2.
Johann Louwe. 1370. IX. 88. 8.
Johann. 1370. IX. 88. 8.
Manegold. 1310. VII. 29. 1.
Marquard. 1270. II. 280. 1. - 1310. VII. 29. 1. - 1339. VIII. 96. Anm. pag. 86. - 1370. IX. 88. 8.
Otto. 1236. I. 19. - 1270. II. 280. 1. - 1286. I. 103. - 1310. VII. 29. 1. - 1339. VIII. 96. Anm. pag. 86.
Werner. 1321. II. 524. 1.
Wilhelm. 1236. I. 19.
Beermann, Bürger zu Braunschweig. 1393. VII. 62.
Beve, Die Brüder. 1393. VII. 170.
Eilemann, Bürger zu Lüneburg. 1330. I. 496. - 1377. V. 121. - 1384. VI. 74. - 1387. VI. 183. - Rathmann daselbst. 1388. VI. 224.
Hans, Bürger zu Lüneburg. 1393. VII. 135.
Hartwich, Rathmann daselbst. 1392. VII. 110. 111. - 1393. VII. 135. - 1400. IX. 87. - 1402. IX. 180.
Johann desgl. 1290. III. 435. Anm. pag. 295. Bürger daselbst. 1355. II. 500. 527. 533. - 1356. II. 561. 562. 566. - 1357. III. 4. 7. - 1366. V. 23. 1.
v. **Bevelte**, Heinrich. 1398. VIII. 213.
Ludolf. I. 184.
Stacius. 1355. VIII. 105. 1.
Williken. um 1360. IX. 227. 1.
v. **Bevenrode**, Harneld. 1391. VII. 34.
v. **Bevensen**, Henneke. 1383. VI. 48.
v. **Beverbeke, Beverenbeke**, Johann. 1347. II. 210. - 1350. VIII. 207. 4 5. Vogt zu Bremervörde. 1347. II. 199. - 1348. VIII. 207. 2.
Oltmann, Vogt zu Ottersberg. 1347. II. 210.
v. **Beveren**, Hildebold. 1393. IX. 128. 2.
v. **Beverenbeke** s. v. Beverbeke.
Beverunge, Lotze, zu Münden. 1397 und 1398. VIII. 184.
Beve, Domherr zu Hildesheim. 1110. II. 443. 1.
v. **Begha**, Cord. 1396. IX. 128. 2.
Johann. saec. XIV. VI. 109.
Begenrot, Werner, zu Harste. 1399. VIII. 275.
v. **Beichlingen. Bichelinge**, Graf. 1250. I. 34.
Die. 1372. IV. 282.
Graf Friedrich. 1354. II. 484.
Beyenvlet, Lange. 1347. II. 201.
v. **Beyenrode**, Wasmod. 1383. VI. 61.
Beyer, Heinrich, Domdechant zu Mainz. 1374. V. 32.
Henneke. 1406. X. 148.
Hermann. 1406. X. 148.
Johann. 1406. X. 148.
Tileke. 1406. X. 148.
Beyer, Beyger s. v. Rössing.
Beyvelt. 1373. IV. 354.
Beygenvlet, Helrich. 1348. II. 254.
Make. 1348. II. 254.
Beyger. 1384. VI. 79.
v. **Beyla**, Friedrich. 1398. VIII. 184.
Beynum, Tileke. 1381. V. 192.
Beirhals, Henneke. 1395. VIII. 37. - 1396. VIII. 145. 146.
Beyseke s. Basilius.
v. **Beyseckendorp** s. v. Besekendorpe.
Beldersen, Alexander v. und Brüder. 1304. I. 184.
Dietrich. saec. XIV. VI. 109.
Bele s. v. d. Molen.
Beleke zu Wendeburg. 1406. X. 120.
Johann. 1381. V. 193.
v. **Beleke, Bedelike**, Hermann, Bürger zu Warstein. 1378. IX. 76. 11.
Beleke s. v. Altenzelle.
s. Dewynges.
Belemodi, Regnerius, Italienischer Kaufmann. 1268. VIII. 182. 2.
v. **Belitz, Belicz**, Conrad. 1359. II. 79.
Otto. 1401. IX. 132.
Bellemann. 1379. V. 134.
v. **Bellensen**, Helmold. 1379. V. 134. - 1381. V. 226.
Ludeke. 1381. V. 226.
v. **Belshusen**, Bertram. 1327. I. 427.
Beme. 1381. V. 193. Der —, Bote zu Münden. 1397. VIII. 184.
Andreas. 1379. V. 135. - 1380. V. 168. - 1383. VI. 48. - 1384. VI. 63.
Johann. 1349. II. 310.
Benklingerod. 1354. II. 484.
v. **Benderf, Bennenderf**, Hermann. 1367. III. 322. 323.
Bene, Brendes. 1371. IV. 213.
Konen. 1371. IV. 212.
Beneke, Bote. 1378. V. 135.
s. Croges.
Ditmers.
Dorheide.
v. Exterde.
Viltzre.
Vogedes.
Musman.
Plate.
Ryboldes.
Rovere.
Schomaker.
Timminge.
v. **Beneck**, Heneke. 1371. IV. 213.
Benedict XII. Pabst. 1336. IX. 15. 2.
XIII. Pabst. 1414. X. 74. 3.
s. v. Alefeld.
v. Aneveld.
v. Wakkenstede.
Benedicte, Jordanis domine. 1244. X. 11. 3.
s. v. Linde.
v. Lutter.
v. **Benexsen, Beneksen, Benekessen**, siehe v. Bennigsen.
Benneke, Bote. 1381. V. 193.
Eymer. 1326. IX. 20. 4.
v. **Bennere**, Ludolf. 1224. IX. 37. 1.
Bennemelen, Hans. 1376. V. 79. - 1383. VI. 48.
Bennico, Beinnico, Domherr zu Hildesheim. 1110. II. 443. 1.
Hildesheimer Dienstmann. 1110. II. 443. 1.
v. **Bennigsen, Beneksen, Benkessen, Benexsen, Benneksen, Benniczen, Bennigetzen**, Burchard. 1351. VI. 109. - 1354. II. 477. - saec. XIV. VI. 109.
Helmich. 1351. II. 379. VI. 109. - 1394. VII. 225. 246.
Helmold. 1405. X. 51.
Benno, Probst von St. Georgii zu Goslar. 1152. I. 1.
v. **Bennungen**, Conrad. 1368. III. 375.
Friedrich. 1367. III. 322. 323. 326.
Benrtzagel, Hans. 1393. VI. 61.

Digitized by Google

Bense. 1381. V. 226.
v. Benshelte, Druthlef. 1257. I. 43.
Bente, Arnold. 1372. IV. 295.
v. Benthe, Benthen, Rathmann zu Hannover. 1405. X. 86.
v. Bentzingerode, Dietrich. 1359. II. 79. Hans. 1402. IX. 168. Hermann. 1402. IX. 168. Jordan. 1402. IX. 168.
Ber, Vogt zu Moritzberg bei Hildesheim. 1235. I. 13.
Ber, Henneke, Bürger zu Hamburg. 1396. VIII. 148.
Berbeken, zu Malerten. um 1360. IX. 227.
v. Berberghe, Wolder. 1386. IX. 37. 14.
Berbom zu Ronnenberg. 1406. X. 148.
v. Berkem, Henning. 1386. IX. 37. 14.
Berken, Frau und Kinder des. 1354. II. 484.
Berchane, Johann. 1308. VII. 46. 3.
Berchmann. VI. 49.
Berkhoeve, Giseke. 1382. V. 227.
Berkhof, Giseke. 1389. VI. 248. Mette. 1389. VI. 248.
Berkhove. 1377. V. 124.
v. d. Berkhove, Johann. 1393. VI. 109.
Berchteheyle, Johann. 1368. VII. 46. 16.
v. Berkhusen, Johann, Bürger zu Hannover. 1362. III. 171.
v. Berclinge, Berklingen, Christian. 1360. III. 122. Heinrich. 1226. I. 10. - 1383. VI. 61. Bürger zu Brannschweig. 1344. II. 79. Henning 1383. VI. 61.
v. Berkow. Thymo. 1229. X. 11. 2.
Berkwinkele, Johann. 1375. V. 61.
Bere, Beere, Behr cfr. Bar, 1340. I. 669. Bernhard. 1384. VI. 85. Burchard, Rathmann zu Lüneburg. 1406. X. 139 Conrad. 1409. VIII. 184. Anm. Eberhard. 1318. I. 296. - 1368. III. 346. Vicke. 1386. VI. 145. Hans. 1406. X. 120. Heinrich. I. 184. - 1386. VI. 145. - 1397. VIII. 180. - 1398. VIII. 227. 244. - 1402. IX. 168. - 1403. IX. 223. - 1405. X. 49. - 1406. X. 114. **Bürger zu Lüneburg.** 1402. IX. 180. Rathmann daselbst. 1400. IX. 87. - 1410 IX. 131. Anmerk. pag. 187. verschrieben in Burchard. 1406. X. 155. Helwich. 1401. IX. 127. Henneke. 1386. VI. 145. Hermann. 1401. IX 127. Hugo. 1359. III. 95. Johann. 1324. I. 387. Ludeke. 1388. VI. 218.
Bere, Beere, Behr, Marquard. 1386. VI. 145. Nicolaus. um 1322. I. 370. - 1324. I. 387. Ortgis. 1403. IX. 223. Pawel. 1403. IX. 223. Tyle. 1371. IV. 70. Ulrich. 1368. III. 346. - 1371. IV. 219. - 1378 V. 135. - 1379. V. 159. - 1388. VI. 211. 216. 217. - 1394. VII. 273. 303. - 1397. VIII. 171. 172. 175. 178. 180 - 1398. VIII. 244. - 1403. IX. 211. 223. - 1405. X. 9. 38. 53. 79. 86. - 1406. X. 93. Wedekind. 1384. IX. 37. 13. X 32. 1. Werner. 1371. IV. 219. - 1387. VI. 162. 186.
Bere, Baere von Verden und Bruder Werner. 1329. I. 450. v. Wattexem. 1318. I. 303.
v. Bereberge, Sohn d. Cesarius. 1226. I. 10.
Berebom, Johannes. 1333. X. 21. 3.
Bereken, Hartwich nebst Frau und Schwester. 1354. II. 484.
v. Berenbroke, Berenbruke s. v Bernebroke.
Berending, Bertold. saec. XIV. VI. 109.
Berensack, Heinrich, Bürger zu Schöningen. 1346. II. 168.
Berenstert, Heinrich. 1376. V. 88.
Berent s. Bernhard.
v. Berrolde, Berrelte, Die. 1378. V. 135. Burchard. 1399. IX. 28. 29. 30. - 1400. IX. 91. - 1401. IX. 138. - 1402. IX. 168. - 1404. IX. 261. - 1405. X. 25. 51. 60. - 1406. X. 116. 130. 131. E., Bürger zu Hildesheim. 1235. I. 13. Elisabeth. 1316. I. 281. Friedrich. 1348. II. 299. Probst zu Dannenberg. 1360. III. 106. - 1367. III. 338. 339. - 1379. V. 161. Domherr zu Hildesheim. 1363. III. 176. - 1376. V. 74. Kanonikus zu St. Blasii in Braunschweig. 1370. IV. 6. Gebhard. um 1274. I. 79. - 1318. I. 303. - 1339. I. 637. - 1340. I. 668. - 1341. I. 696. - 1349. II. 302. 317. - 1353. II. 444. Heinrich. 1384. IX. 37. 13. Johann. 1372. IV. 264. - 1381. V. 200. 205. - 1382. VI. 5. - 1383. VI. 61. - 1386. VI. 154. 156. - 1387. VI. 192. - 1388. VI. 235. - 1389. VI. 240. 247. 249. - 1390. VII. 18. - 1391. VI. 61. VII. 32. 36. 55. - 1392. VII. 71. 72. 79. 104. 107. 109. 112. - 1393. VII. 209. - 1394. VII. 253. 263. - 1395. VIII. 90. - 1396. VIII. 113. 144. - 1397. VIII. 171. 172. 175. 178. - 1398. VIII. 227. - 1399. IX. 16. - 1400. IX. 81. 90. 91. - 1401. IX. 102. 114. 132. 138. - 1402. IX. 167. - 1403. IX. 211. 228. - 1406. X. 116. 131.
v. Berrolde, Berrelte, Otraven. 1315. I. 266. - 1316. I. 281. - 1371. IV. 110. 219. - 1372. IV. 264. 280. - 1376. V. 82. - 1379. V. 165. - 1381. V. 200. 205. - 1382. VI. 5. Pride. 1383. VI. 45. Riebrecht. 1383. VI. 45. - 1393. VI. 61. - 1394. VII. 301. Ulrich. 1354. II. 458. - 1356. II. 568. - 1360. III. 106. - 1371. IV. 232.
Berg, Herzog v. 1381. V. 193. Adolf, Herzog. 1395. VIII. 9. - 1397. VIII. 204. Margaretha, Mutter Herzog Ottos von Göttingen. 1405. X. 37. Wilhelm, Herzog. 1384. VI. 82. 101. - 1390. VII. 2. - 1392. VII. 116. - 1395. VIII. 9. Administrator des Stifts Paderborn. 1400. IX. 72.
v. Berge, v. d. Berghe, de Monte, Die. 1346. II. 188. zu Lauenbrück. 1394. VII. 344. Die Herren. 1389. VI. 259. - 1398. VIII 184. N. 1376. V. 79. - 1386. VI. 143. Der Vogt. 1302. I 171 - 1371. IV. 145. 161. des Bischofs v. Minden. 1304. I. 184. Achim. 1395. VIII. 82. Albrecht. 1291.* IX. 63. 4. Arnold. 1282. IX. 63. 3. - 1291. IX. 63. 4 Bernhard. 1414. X. 74. 3. Burchard. 1340. I. 687. - 1348. II. 291. - 1354. II. 456. Mönch des Michaeliskosters zu Lüneburg. 1409. IX. 137. 1. Conrad. 1318. I. 303. Bürger zu Nordhausen. 1365. III. 276. Crispus. 1319. I. 308. Dietrich, Th. 1236. I. 19. - 1282. I. 97. - 1292. I. 121. - 1293. I. 122. 124. 126 - 1294. I. 127. - 1295. I. 132. 141. - 1296. I. 142. 144. 148. - 1297. I. 151. - 1306 I. 193. - 1319. I. 308. - 1340. I. 687. - 1341. I. 698. - 1354. II. 456. - 1364. III. 228. - 1372 IV. 284. - 1394. VII. 300. - saec. XIV. VI. 109. - 1405. X. 49. Dompropst zu Verden. 1366. III. 297. Pfarrer zu Amelinghausen. 1348. II. 291. Gebhard. 1289. I. 113. - 1293. I. 122. 126. - 1294. I. 127. - 1296. I. 144. - 1299. I. 155. - 1303. I. 172. 176. - 1306. I. 193. 1318. I. 303. 305. - 1319. I. 308. 320. - 1320. I. 326. - 1321. I. 350. 351. - 1322. IX. 51. 3. - 1324. I. 388. 391. II. 325. 2. - 1325. I. 405. - 1326. I. 420. - 1329. I. 463. - 1330. I. 499. - 1333. I. 560. - 1334. I. 574. - 1348. II. 291. - 1353. II. 452. - 1354. II. 456. - 1373. IV. 351. 352. 359. 366. 367. - 1375. V. 62. - 1380. V. 169. - 1393. VII. 135. Gerhard, Domdechant zu Hildesheim. 1363. III. 176. 178. 180.

Digitized by Google

v. Berge, v. d. Berghe, de Monte, H. 1296. I. 149.
Hans. 1363. III. 193. 194. 195. 196. - 1369. III. 430. - 1372. IV. 254. 255. - 1376. V. 82. - 1381. VII. 135. 3. - 1383. VI. 61. - 1392. VII. 112. - 1393. VII. 153. 191. 207.
Heyne. 1329. I. 457.
Heino. 1292. I. 121.
Heinrich. 1289. I. 113. - 1293. I. 126. - 1294. I. 127. - 1296. I. 142. 144. - 1302. I. 166. - 1303. I. 172. 176. - 1319. I. 308. - 1320. I. 333. - 1321. I. 350. 351. - 1324. I. 388. - 1325. I. 405. - 1329. I. 457. - 1348. II. 291. - 1354. II. 456. - 1382. VI. 3. - 1386. IX. 37. 18. - 1388. VI. 212. - 1393. VII. 167. 191. - 1394. VII. 238. 320. 344. 351. - 1402. IX. 151. - 1403. IX. 229.
Henning. 1291. IX. 63. 4.
Hermann. 1379. V. 134.
Johann. 1282. IX. 63. 3. - 1321. I. 350. 351. - 1324. I. 388. - 1354. II. 456. - 1371. IV. 164. - 1373. IV. 321. - 1380. V. 170.
Domherr zu Hildesheim. 1221. I. 577. 1.
Mönch des Michaeliskiosters daselbst. 1230. IX. 175. 1. Rathmann zu Hamburg. 1324. II. 325. 2.
Luder. 1247. I. 29. - 1340. I. 687. - 1341. I. 698. genannt Schild. 1333. I. 554. - 1371. IV. 219.
Mangold. 1314. I. 245. - 1326. I. 421. - 1331. I. 510. - 1336. I. 597. 603. - 1338. I. 631. - 1340. I. 671. 672. 687. - 1341. I. 698. 709. - 1346. II. 177. - 1348. II. 291. - 1354. II. 456. 481. - 1361. III. 141.
Nicolaus. 1364. III. 211.
Otto. 1386. IX. 37. 18. Archidiakon zu Pattensen. 1371. IV. 185.
Paul, Probst zu Lüchow. 1384. VI. 91.
Ruprecht, Bischof vou Paderborn. 1393. VII. 126. cfr. Ruprecht.
Segeband. 1247. I. 29. - 1306. I. 193. - 1307. I. 195. - 1315. I. 279. - 1319. I. 308. - 1321. I. 350. 351. - 1324. I. 388. - 1325. I. 405. - 1326. I. 420. - 1329. I. 457. - 1330. I. 499. - 1333. I. 554. - 1336. I. 597. 603. - 1338. I. 631. - 1340. I. 665. 687. - 1341. I. 698. - 1342. II. 11. - 1343. II. 55. - 1344. II. 81. 82. 83. - 1346. II. 177. - 1348. II. 291. - 1349. II. 332. 335. - 1354. II. 456. 481. - 1355. II. 531. 533. 534. - 1356. II. 546. 561. 562. 566. - 1357. III. 4. 7. 17. 29. - 1363. III. 186. 193. 194. 195. 196. - 1364. III. 228. - 1365. III. 259. 283. - 1366. III. 291. - 1367. III. 337. - 1368. III. 342. 343. 370. 381. 382. 387. - 1369. III. 399. 401. 402. 430. - 1370. IV. 41. 44. 45. - 1388. VI. 218. - 1393. VII. 135. 207. - 1394. VII. 300. 330. - 1395. VIII. 82. - 1396. VIII. 140. - 1402. IX. 151. genannt de rike. 1331. I. 510. - 1342. II. 7. - 1349. II. 332. 335. genannt Schenk. 1327. I. 433. Erbschenk zu Lüneburg. 1326. I. 420. - 1355. II. 488. Vogt zu Lüneburg. 1244. I. 25. - 1247. I. 29.
v. Berge, v. d. Berghe, de Monte, Segebodo. 1257. I. 43. - 1347. II. 199.
Wedekind. 1351. VI. 109. - 1360. III. 98. - 1363. VII. 46. 9. - 1364. III. 235. - 1371. IV. 222. 231. - 1373. IV. 351. 352. 355. 359. 366. 367. - 1374. V. 14. 17. 29. - 1377. V. 99. 106. 109. 110. 111. 113. 114. 115. 116. - 1378. V. 142. Bischof von Minden. 1371. IV. 185. Edelvogt daselbst. 1347. II. 212. - 1370. IV. 69. 71. - 1371. IV. 113. 117. 185. 186. - 1372. IV. 269. - 1373. IV. 351.
Werner. 1296. I. 144. - 1303. I. 172. - 1319. I. 308. - 1331. I. 510. - 1333. I. 553. 554. - 1336. I. 597. 603. - 1338. I. 631. - 1340. I. 671. 687. - 1341. I. 698. - 1342. II. 7. 11. - 1343. II. 55. - 1344. II. 81. 82. 83. - 1346. II. 177. - 1348. II. 291. - 1354. II. 456. 462. - 1355. II. 533. - 1356. II. 546. - 1363. III. 186. 194. 195. 196. VII. 46. 9. - 1365. III. 283. - 1366. III. 291. - 1367. III. 337. - 1368. III. 342. 343. 370. 381. 382. 387. - 1370. IV. 41. 53. - 1371. IV. 219. - 1394. VII. 330. 351. 352. - 1397. VIII. 171. 175. - 1402. IX. 151. - 1403. IX. 225. - 1405. X. 25. Anm. X. 50. Drost. 1372. IV. 290. Vogt zu Uelzen. 1333. X. 47. 1.
vppe dem Berge, Koneke. 1381. V. 226.
Hermann. 1379. V. 134.
Tile, Rathmann zu Goslar. 1425. VIII. 263. 2.
v. Bergen, v. Berghen, Brendeke. 1368. III. 346. - 1371. IV. 148. - 1373. IV. 317. herzoglicher Vogt. 1368. III. 345. cfr. Brendeke.
Helmeke. 1375. V. 61.
Johann, Bürger zu Lüneburg. 1393. VII. 149.
Radeke. 1375. V. 61.
Berinharius, Bischof zu Verden. 1006. VIII. 247. 1. IX. 16. 1. cfr. Bernarius.
Berld s. Grosze.
v. Berle, Arnold und Bruder. um 1274. I. 79.
Friedrich. 1370. IV. 9.
v. Berlevessen s. v. Berlepsch.
v. Berlepsch, Berlefain, Berlevensen, Berleibisen, Arnold. 1370. IV. 54.
Erenfried. 1318. I. 303.
Hans. 1384. VI. 106. - 1398. VIII. 222.
Tile. 1351. II. 403.
Berman, Conrad. 1351. I. 512.
Bernarius, Bischof v. Verden, s. Berinharius.
Bernarius s. Ottersberg, Graf v.
Bernberge, Hans. 1383. VI. 61.
Bernd s. Bernhard.
Berndes, Bernd. 1369. VI. 264.
Henneke. 1379. V. 134. VI. 49.
Hermann. 1389. VI. 264.
Lndeke. nm 1365. III. 256. - 1406. X. 120.
Berndynge, Helmold. 1379. V. 134.
v. Bernebroke, Berenbroke, Conrad. 1314. II. 253.
Gebhard. 1344. II. 79. - 1383. VI. 43 - 1388-1400. VI. 237. - 1394. VII. 341.
Johann. 1344. II. 79.
Siegfried. 1371. IV. 219.
Bernevure, Make. 1360. VIII. 93. 3.
Berner und Sohn Johannes, Bürger zu Hildesheim. 1283. I. 99.
Berner s. v. Mandelsloh.
Bernere, Daniel. um 1360. IX. 227. 1.
Gertrud. 1311. I. 217.
Heinrich, Rathmann zu Hildesheim. 1317. VIII. 119. 2.
Henning. um 1360. IX. 227. 1.
Johann, Rathmann zu Hildesheim. 1317. VIII. 119. 2.
Tile, Tileke. um 1360. IX. 227. 1. - 1406. X. 132. Amtmann des Bischofs von Hildesheim. 1406. X. 120.
Winand. 1311. I. 217.
v. Bernesse, Hermann. 1374. V. 17.
v. Bernewic, Bodo, Bürger zu Lübeck. 1336. VIII. 93. 2.
Siegfried, desgl. 1336. VIII. 93. 2.
Bernhard, Bernhardus, Bernd, Berent, Barnardus, Bischof von Hildesheim. 1152. I. 1.
Domprobst zu Bremen. 1276. IX. 146. 2. pag. 210. s. Graf v. Schaumburg.
Domprobst zu Hamburg s. Holstein, Graf v.
Probst zu Magdeburg, Bremen und Zeven. 1295. I. 131.
Domscholaster zu Bremen siehe v. Lunenberge.
Domscholaster zu Hildesheim. 1283. I. 99. - 1297. IX. 63. 5. - 1311. VIII. 119. 1. - 1313. IX. 76. 5. s. auch v. Dorstadt.
Domkantor daselbst. 1297. IX. 63. 5. - 1311. VIII. 119. 1.
Domherr daselbst. 1152. I. 1. s. auch v. Dorstadt.
v. Hardenberg.
v. Meinersen.
v. Suden.
Domherr zu Lübeck. 1240. IX. 175. 2
Domherr zu Magdeburg siehe von Meinersen.

Digitized by Google

Bernhard, Bernhardus, Bernd, Berent, Barnardus, Probst von St. Crucis zu Hildesheim s. v. Hardenberg.
Kanonikus von St. Andreae zu Verden. 1244. IX. 175. 3.
Archidiakon zu Sarstedt s. v. Suden.
Pfarrer zu Bederkesa. 1339. VIII. 96. Anm. pag. 85.
Pfarrer zu Förste. 1236. I. 17.
Kaplan der Herzöge von Lauenburg s. Yode.
Bernhard s. Braunschweig, Herzog v.
s. Sachsen, Herzog v.
Baden, Markgraf v.
Anhalt, Graf v.
Dannenberg, Graf v.
Lippe, Herr und Graf v. d.
Regenstein, Graf v.
Schaumburg, Graf v.
Spiegelberg, Graf v.
Wölpe, Graf v.
Bernhard, Vicedom. 1110. II. 443. 1.
bischoflicher Notar zu Verden. 1228. I. 11.
Bürger zu Bettrum. 1285. VIII. 275. 1.
Bürger zu Lüneburg. 1247. I. 29.
Meier zu Alberge. 1224. IX. 37. 1.
Meier zu Riestedt. 1327. I. 425.
Meier zu Wathlingen. 1319. I. 306.
Baner zu Neindorf. 1354. II. 484.
aus Ondertunun. um 993. VIII. 253. 2.
Leineweber. 1396. VIII. 120.
Sohn der Johanna. 1360. III. 117.
der lange. 1360. III. 117.
Bernhard. um 1365. III. 256. - 1381. V. 226. - 1385. VI. 120.
s. v. Achtum.
v. d. Asseburg.
Basedow.
v. Bederkesa.
Bere.
v. d. Berge.
Blome.
Bock.
v. Bornum.
Brasche.
v. Broistedt.
Bucken.
Bugenhagen.
Kale.
Kalemeyger.
Kalen.
Kanne.
Coldevelt.
v. d. Damme.
Dartzow.
v. Domesle.
v. Dornten.
v. Dorstadt.

Bernhard, Bernhardus, Bernd, Berent, Bernardus s. v. Dudingen.
s. v. Eckerste.
v. Eysen.
v. Embreke.
supra Forum.
v. Gandersheim.
v. Gheesmode.
Gos.
Groplinge.
v. Hagen.
v. Handberge.
Hane.
v. Hardenberg.
Hermens.
v. Herte.
Herwighes.
v. Hoyersem.
Hoyge, Hoye.
Holeele.
v. Holthusen.
v. Horst.
v. Hüpeden.
Hut.
v. Idestorp.
v. Jeinsen.
v. Jetebroke.
Lagendorp.
Leveste.
Linen.
v. Lo.
v. Labbeke.
Labekerman.
v. Ligde.
v. Meinersen.
Merke.
Middendorpes.
v. d. Molen.
v. Mollen.
Moltzan.
v. Munsio.
v. Olsle.
v. Pattensen.
v. Peine.
Pleskow.
v. Plezecke.
v. Plozsik.
Rasehorn.
v. Remstede.
v. Rethen.
Rodeman.
Rostorf.
v. Rutenberg.
Saltator.
v. Schepenstede.
v. Schonebeke.
v. d. Schulenburg
Schutte.
Spergbere.
Sprenger.

Bernhard, Bernhardus, Bernd, Berent, Barnardus s. Steyn.
s. v. Suden.
v. Talwig.
Tolner.
v. Wechtedhe.
Wedekindl.
v. Wenden.
v. Werle.
v. Wygenrode.
v. Winnigstede.
Witte.
Zabel.
v. Bernhusen, Dietrich. I. 184.
Hermann. I. 184. - 1329. I. 455.
v. Berningerode, Berniggeroth, Berniggerorcht, Berningorod, Heinrich. 1388. X. 4. Anm. pag. 19.
Johann, Hildesheimer Ministeriale. 1258. IX. 37. 2.
Siegfried. 1224. IX. 37. 1.
Ulrich. 1227. I. 471. 1.
Beringus s. Kok.
Berryseke zu Freden. 1406. X. 120.
v. Bernsen, Heinrich. 1397. VIII. 184.
Bernstert, Heinrich. 1376. V. 88.
v. Berscampe, Berzkampe, Gerich, Jerricus. 1258. I. 46. - 1260. VIII. 93. 1. - 1268. I. 65.
Hermann. 1344. II. 72.
Wasmod. 1344. II. 72.
v. Bersen, Miliges, Domherr zu Verden. 1357. III. 36.
Berta, Berte s. v. Alvensleben.
s. Bochester.
Raschorn.
v. Salder.
v. Syrdesse.
v. Bertelin, Conrad. 1292. I. 121.
v. Bertensleben, Bertenslevo, Die. I. 10. - 1343. II. 31. - 1345. II. 112. - 1357. III. 29. - 1363. III. 190. - 1373. IV. 327. 328. - 1383. VI. 48. - 1394. VII. 282. 283. - 1419. VIII. 76. 3.
Alberich. 1226. I. 10.
Burchard. 1308. I. 204. - 1309. I. 210. - 1318. I. 303. - 1330. I. 501. 502. - 1339. I. 643. - 1343. II. 27. - 1344. II. 60. - 1345. II. 120. - 1348. II. 285. 298. - 1349. II. 332. - 1350. II. 376. - 1362. III. 155. 163. 164. - 1372. IV. 300. - 1391. VII. 32. - 1392. VII. 75. 79. - 1395. VIII. 33. - 1396. VIII. 112. 121. - 1399. IX. 6. 18. 19. - saec. XIV. VIII. 155. 1. - 1405. X. 45. Anmerk.
Busso. 1319. I. 314. - 1322. I. 365. - 1328. I. 437. - 1352. II. 417. 426. - 1363. III. 184. - 1364. III. 218. - 1367. III. 310. 312. - 1371. IV. 150. - 1377. V. 106. - 1379. V. 166. - 1381. V. 221. - 1383. VI. 48. -

Digitized by Google

1386. VI. 141. 145. – 1387. VI. 162. – 1388. VI. 216. 217. – 1389. VI. 255. – 1391. VII. 32. 40. – 1392. VII. 79. – 1394. VII. 243. – 1397. VIII. 160.

v. Bertenslehen, Bertenslevе, Gunther. II. 232. – 1318. I. 303. – 1343. II. 27. – 1344. II. 79. – 1345. II. 115. – 1346. II. 152. 156. – 1348. II. 285. 298. – 1349. II. 302. – 1352. II. 426. – 1354. II. 79. 458. – 1357. III. 10. – 1362. III. 155. 163. 164. – 1364. III. 218. – 1372. IV. 300. – 1381. V. 221. – 1386. VI. 141. IX. 37. 15. – 1388. VI. 212. – 1391. VII. 40. – 1392. VII. 79. – 1394. VII. 243. 283. – 1395. VIII. 90. – 1396. VIII. 112. 121. 144. – 1397. VIII. 160. 170. – 1399. IX. 6. 18. 19. 28. 29. 30. – 1400. X. 93. – de ruffa curia. 1354. II. 79. Archidiakon und Domkantor zu Hildesheim. 1352. II. 417. Domherr daselbst. 1384. X. 32. 1. 37. 13.

Ganzel. 1307. X. 28. 1. – 1309. I. 210. – 1318. I. 303. – 1319. I. 314. – 1322. I. 365. – 1328. I. 437. – 1330. I. 501. 502. – 1340. I. 672. – 1343. II. 27. 55. – 1345. II. 115. 120. 129. – 1346. II. 152. 153. 169. 170. 180. 184. – 1348. II. 239. 285. 298. – 1349. II. 317. 320. 321. 332. – 1352. II. 417. 426. – 1360. III. 103. 104. 108. – 1362. III. 155. 163. 164. – 1363. III. 184. – 1364. III. 218. – 1366. III. 306. – 1367. III. 310. 312. – 1368. III. 353. – 1369. III. 410. – 1370. IV. 35. – 1372. IV. 300. – 1386. VI. 141. IX. 37. 15. – 1388. VI. 212. 216. 217. – 1389. VI. 255. – 1391. VII. 32. – 1392. VII. 79. – 1393. VII. 202. – 1394. VII. 243. – 1397. VIII. 160. – 1399. IX. 6. 9. – 1400. IX. 90. – 1405. X. 9. 22. 25. 42. 45. Anm. – 1410. IX. 131. Anm. pag. 187. – 1414. X. 74. 3. – 1419. VIII. 76. 5. Probst zu Salzwedel. 1370. IV. 30.

Hildebrand. II. 79.

Hille. 1386. IX. 37. 15.

Huner. 1348. II. 298. – 1349. II. 302. – 1354. II. 79. 458. – 1394. VII. 268. – 1396. VIII. 112. 121. – 1400. IX. 81. – 1405. X. 22. 50.

Ludolf, Probst zu Salzwedel. 1345. II. 115. – 1346. II. 153. 170. 180.

Werner. 1318. I. 303. – 1325. I. 404. – 1339. I. 643. – 1344. II. 60. – 1346. II. 152. – 1348. II. 285. – 1349. II. 332. – 1360. III. 108. – 1362. III. 163. 164. – 1364. III. 218. – 1367. III. 310. 312. – 1368. III. 353. – 1370. IV. 35. – 1371. IV. 150. – 1372. IV. 298. 300. – 1375. V. 52. – 1377. V. 106. 114. 115. – 1378. V. 135. 136. – 1379. V. 165. 166. – 1380. V. 173.

Bertold, Bertoldus, Bertholdus, Bartholdus, Bartold, Bartoldt, episcopus Cyspolensis. 1359. III. 94.

Bertold, Bertoldus, Bertholdus, Bartholdus, Bartold, Bartoldt, episcopus Eystetensis. 1362. III. 150. 151.

Abt v. Königslutter s. Kegel.

Abt des Michaeliasklosters zu Hildesheim. 1376. IX. 76. 16.

Probst und Domherr daselbst. 1110. II. 443. 1.

Domherr daselbst. 1152. I. 1. siehe auch

v. Bokenem.

v. Tossum.

Domherr zu Magdeburg. 1159. III. 189. 1.

Probst des Klosters Walsrode. 1388. VI. 225.

Prior zu Walkenried. 1424. VIII. 263. 1.

Scholaster zu Hameln s. Pil.

Kellner zu Walkenried. 1424. VIII. 263. 1.

Küster der Pauliner zu Göttingen. 1397. VIII. 184.

Kanonikus zu St. Blasii in Braunschweig s. v. Honlage.

Kanonikus zu Bardowiek s. Lange.

Münch des Michaeliasklosters zu Hildesheim. 1183. IX. 76. 1.

Archidiakon von Hadeln u. Wursten und Vitzthum des Erzstifts Bremen. 1343. IX. 20. 5. – 1346. IX. 20. 6. siehe auch Witte.

Pfarrer zu Bokenem. 1343. II. 48.

Pfarrer zu St. Johannis in Göttingen. 1325. I. 402. – 1329. I. 456. – 1348. II. 241.

Priester zu St. Georgii in Hannover s. Hovet.

Pfarrer zu Hohenhameln s. v. Dudingen.

Pfarrer zu Marienwerder s. v. Gadenstedt.

Offizial von Verden s. v. Dunowe.

Kaplan der Herzoginn v. Braunschweig zu Münden. 1397 und 1398. VIII. 184.

Laienbruder der Johanniter zu Mirow. 1277. X. 11. 6.

Herzoglicher Schreiber. 1355. II. 520. 527.

Bertold s. Henneberg, Graf v.

Gograf zu Basse. 1402. IX. 175.

Schenk des Markgrafen v. Brandenburg. 1308. I. 204.

Hauptmann zu Münden. 1398. VIII. 184.

Knappe. 1236. I. 18.

Bürger zu Lüneburg. 1271. I. 72. – 1282. I. 96.

Bürger zu Helmstedt. 1383. VI. 61.

Schleifer zu Volkmershusen. 1397. VIII. 184.

Müller. 1391. VI. 61.

Koch zu Harste. 1399. VIII. 275.

Bertold, Bertoldus, Bertholdus, Bartholdus, Bartold, Bartoldt, der lange. 1331. I. 512. zu Münden. 1397 u. 1398. VIII. 184.

zu Cillinge. 1354. II. 484.

zu Helmstedt. 1383. VI. 61.

zu Lengden. 1353. II. 443.

zu Gr. Mandern. 1226. I. 10.

zu Wendessen. 1318. I. 303.

Bauer. 1377. V. 124.

Stiefvater Dietrich Scherers. 1394. VII. 325.

s. v. Adelebsen.

v. Alten.

v. d. Asseburg.

v. Atzunge.

Berending.

v. Byllem.

Bock.

v. Bodenrode.

v. Bodenteich.

v. Bortvelde.

v. Brak.

v. Brakel.

Bregen.

v. Broistedt.

Brunonis.

Bunnus.

v. Buren.

Buskisten.

Casken.

Kegel.

Kerl.

Kind.

Clawes.

Klowange.

v. d. Knesebeck.

Conyngk.

Kozo.

v. Kruckerberge.

v. Crudorp.

v. Kubbelinge.

v. Daldorpe.

v. Detfurt.

v. Dinklar.

v. Dorstadt.

Dransfelt.

v. Dungen.

Durlach.

Evessen.

v. Elte.

v. Esche.

v. Varsfelde.

v. Vechelde.

v. Veltberge.

v. Veltheim.

v. Vermersen.

Flor.

v. Volcmersen.

v. Vorsethe.

Franbalch.

Digitized by Google

Bertold, Bertoldus, Bertholdus, Bartholdus, Bartold, Bartoldt s. Frese.
s. v. Gadenstedt.
Gerdes.
Gbese.
v. d. Geswende.
v. Gisen.
Goggreve.
v. Gowisch.
Guidenhand.
Hake.
Hartwyghes.
v. Hasler.
v. Haus.
v. Heimbruch.
v. Herberge.
v. Hetloge.
v. Hilgendorf.
v. Hoddesheim.
v. Hohuhorst.
v. Hoyersem.
v. Hoyerstorp.
v. Holle.
v. Honlage, Holleghen, Honloge.
v. Ibernei.
v. Jerxheim.
v. Iten.
Ysera.
Lampe.
v. Landsberg.
Lange.
Lappe.
v. Lasbeke.
v. Leveste.
v. Leifferde.
v. Lenthe.
v. Lesse.
Limberg.
Limburg
v. Linde.
v. Lindem.
v. Lippe.
Lochten.
Lubberting.
v. Ludolveshusen.
v. Malerten.
v. Mandelsloh.
Mathie.
Meier.
Meise, Meso.
Mynsebe.
Molenberg.
Molenverken.
Moltzan.
Munt.
Musenest.
v. Natesungen.
Nickeler.
v. Nizmintz.
v. Oberg.

Bertold, Bertoldus, Bertholdus, Bartholdus, Bartold, Bartoldt s. v. Offensen.
s. v. Oldershausen, Oltwerdeshusen.
v. Osterode.
Pil.
Piper.
Plettenberg.
Provest.
Proyt.
v. Reden.
Reymbertes
v. Rembeke.
Rike.
v. Ritzerau.
Roderock.
v. Roringen.
v. Rottorp.
v. Rutenberg.
v. Sacke.
v. Salder.
v. Salza.
Schack.
Schaper.
Schenke.
v. Scheningen.
v. Schereuberg.
v. Schliestedt.
Schotelera.
Schowenhaghen.
Schraders.
Schulte.
Schwalenberg.
v. d. See.
v. Selinchen.
Semelen.
v. Senstede.
v. Syrdesse.
Smalensee.
Snöck.
an dem Stade.
v. Stade.
v. Stelnbeke.
by dem Steine.
v. Stockem.
v. d. Swende.
Tubike, Tupeke.
Tukevot.
v. Wadenendorp.
v. Wendessem.
v. Westerkerken.
v. Westvelde.
Westfeling.
v. Wiekershausen.
v. Wintzingerode.
v. Wittenberge.
v. Worbiz.
v. Zesterfleth.

Bertold, Dietrich. 1528. IX. 94. Anm. pag. 145.

v. Bertolderode, Dietrich. 1385. VI. 130.
v. Bertolderode, Heinrich. 1346. II. 161. 162. – 1347. II. 234. – 1356. II. 557.

Bertoldes, Bertoldis, Cord. 1406. X. 116.
Heinrich, zu Münden. 1397 und 1398. VIII. 184.
Hene, Bürger zu Schöningen. 1346. II. 168.

Bertoldi alias v. Braunschweig, Conrad. aacc. XIV. VI. 109.

Bertoldi, Johann, Bürger zu Lüneburg. 1288. I. 111. – 1293. I. 122. – 1295. I. 133.

Bertolding, Ludolf, Meier zu Wathlingen. 1319. I. 306.

Bertole, Elisabeth. 1357. III. 46.
Hampe. 1357. III. 46.
Margaretha. 1357. III. 46.

Bertolin, Domprobst zu Mainz. 1334. I. 572.

Bertrade, Bertradis, Aebtissinn zu Quedlinburg. 1304. I. 180. 181. 182. 183.
s. Rike.

Bertram, Bertrammus, Bischof v. Lübeck. 1361. III. 134.
ehemals Abt zu Amelunxborn. 1320. I. 335.
Abt zu St. Godehardi in Hildesheim. 1479. VIII. 275. a.
Domvikar daselbst s. Westfal.
Kaplan zu Lüneburg s. Smed.
Hildesheimer Dienstmann. 1236. I. 17.
Sächsischer Vasall. um 1322. I. 370.
herzoglicher Diener. 1414. X. 74. 3.
Ritter. 1328. VIII. 99. 1.
Münzer, Bürger zu Lüneburg. 1247. I. 29.
Bauer. um 1365. III. 256.
s. v. Abbenbüren.
v. Barenrodh.
v. Belshusen.
Kalen.
v. Campe.
Corlehake.
Kule.
v. d. Damme.
des Dekens.
Eylardi.
v. Esbeke.
v. Velstede.
v. Veltheim.
Gotlingh.
v. Harboldessen.
Haselhorst.
v. Haus.
v. Hoyersem.
Holtnicker.
Lange.
v. Lovenborg.
Paul, Pauwel.
Reynfridi.
de Rivo.

Digitized by Google

Bertram, Bertrammes s. v. Rinteln.
s. v. Roden.
v. Sabbensen.
v. Schalnege.
Schenk.
v. Stamme.
v. Stanne.
v. Uppem.
v. Wendessem.
v. Werle.
v. Wettmershagen.
v. Winnigstede.
Wischele.
Zabel.

Bertramming, Hans. 1386. VI. 140.
Heinrich. 1386. VI. 140. Bürger zu Sehöningen. 1383. VI. 45.
Ludeke. 1386. VI. 140. Bürger zu Schöningen. 1383. VI. 45.

Bertrandus, Bischof v. Sabina und Kardinal. 1354. II. 468. 479. 482. 483.

Berwig, Berwicus s. v. Lechstedt.

v. Berwinkel, Berwinkele, Burchard. saec. XIV. VIII. 155. Anm.
Gunzel. 1226. I. 10. – 1329. I. 474. Domherr zu Hildesheim. 1313. IX. 76. s. – 1319. I. 311. – 1320. I. 629. 1.

v. Besa, Giseler. 1399. IX. 13.

v. Beschendorp, Hugo. 1336. I. 593.

v. Besczingeschen, Rade. 1338. I. 628.

Beseke s. Basilius.

v. Besekendorpe, Beskendorf, Beyseskendorp, Heinrich. 1364. III. 246.
Hugo. 1325. I. 408. – 1327. I. 427.
Wedekind. 1333. II. 436.

Besekinus, Beseko s. Basilius.

v. Beseleendorpe, Johann. 1294. I. 129.

v. Besingen, Besighe, Reineke. 1251. I. 35. Tile. 1318. I. 303. – 1323. I. 373.

v. Besinghusen, Dietrich. I. 184.

Bete s. Molderers.

Beteke, Höriger. 1354. II. 484.

Beteke, Betekinus, Beteko s. v. Betzendorpe.
v. Bodenrode.
Korsenewerte.
Duvenhol.
v. Eversten.
v. Hoyersem.
Pusteke.
v. Sambleben.
Wend.

Beteken, Seffeke. um 1365. III. 255.

Betekinus s. Beteke.

v. Bethelem, Betelem, Heinrich. 1376. IX. 76. 16.

Betheman, Beteman, Betemannus, Bethman. 1381. V. 226.
zu Lengden. 1353. II. 443.
s. v. Rethen.
Zabel.

Betemans, Conrad, Bürger zu Schöningen. 1354. II. 484.

Betenem, Heinrich, Bürger zu Bettrum. 1285. VIII. 275. 1.

v. Betmere, Heyer. 1406. X. 120.

Beterekea s. v. Bederkesa.

Betzeman, Dietrich. VI. 49. – 1385. VI. 120.

v. Betzendorp, Beteko. 1304. VII. 10. 1.

Betzom, Hermann. um 1322. I. 370.

v. Bexhövede s. v. Buxhoewden.

Bezeko s. Basilius.

Bia s. v. Dorstadt.

Biaten, Johann, v. Dungelbeck. 1353. II. 79.

v. Bybow, Bybou, Eckehard. 1343. VII. 46. 6.
Heidenreich. 1370. IV. 31.

v. Bickenbach, Conrad. 1342. II. 3.

Bide aus Ondertunne. um 993. VIII. 253. 2.

v. Byenrode, Beynrode, Nicolaus. 1318. I. 303.

v. Byer, Friedrich. 1371. IV. 150.

v. Byern, Byeren, Ger. 1344. II. 81. 82. 83.
Heide, Domherr zu Magdeburg. 1388. VI. 203.

v. Byger, Bygere, Bygir, Gerhard, Gore. 1339. I. 658. – 1340. I. 676. – 1342. II. 20.

v. d. Byle, Hans. 1374. V. 8.

v. Byllem, Billem, Bertold. 1361. IX. 37. s.
Hans. 1361. IX. 37. s.
Herbord. saec. XIV. VI. 109.

v. Billerbeke, Gerhard, Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79.

Billine s. v. Emmede.

v. Bilne, Ludeke. 1380. V. 169.
Ludolf. 1372. IV. 304.

v. Bilshusen, Otto. 1395. VIII. 38.

v. Bilsten, Arnold, Bürger zu Goslar. 1287. I. 105.

Bynce, Bürger zu Schöningen. 1354. II. 484.

Byneubuttel, Hans. 1393. VII. 135.

v. Binsfurt, Binsforde, Ludwig, Provisor zu Erfurt. 1405—1408. X. 27. 1.
Otto. 1400. IX. 86.
Strus. 1400. IX. 86.

Byntreme, zu Lüchow. 1352. II. 419.

Byntryme. 1382. VI. 26.

Binukies, Graf. um 993. VIII. 253. 2.

Björnsen, Olf. 1362. IX. 14. 2.

v. Byre, Gerhard. 1340. I. 672.

Byrman, 1379. V. 134.
Hermann. 1381. V. 226.

Bisch, Segewinus, zu Hannover. 1283. I. 100.

v. Bischofshausen, Bischopeshusen, Frau. 1308. VIII. 184.

Biscop, Nicolaus. 1333. IV. 88. 3. X. 21. 3.

Biscoping s. Bispinge.

v. Biscopingbedorpe s. v. Bispingedorpe.

v. Biscopingerode, Dietrich. 1304. I. 184.
Lippold. 1304. I. 184.

v. Bismarck, Bismarke, Nicolaus. 1367. III. 327. – 1369. III. 411. Brandenburgischer Hofmeister. 1369. III. 410.
Rule. 1369. III. 411.

Byspinge, Biscoping, Hans. 1370. IV. 33. – 1371. IV. 207. – 1380. V. 169.
Hermann. 1380. V. 169. Bürger zu Hamburg. 1395. VIII. 50. 35.
Hoyer, Bürger zu Lüneburg. 1398. VIII. 218.
Reymbern. 1380. V. 169.
Werneke. 1375. V. 61.

v. Bispinghedorpe, Byscopinghedorpe, Albert. 1371. IV. 175. – 1376. V. 85.

Bisschop, Henning. 1392. VI. 61.

Bisterstuck, Ludeke. 1351. VI. 109.

de Bisuntie, Petrus, Domherr zu Osnabrück. 1350. II. 355.

Biter, Nicolaus. 1333. IX. 88. 3.

Biwande, zu Wahle. 1406. X. 120.
Ludeke, Vikar in der Marienkirche zu Lübeck. 1405. X. 19.

Byx, Johann, Domvikar zu Hildesheim. 1341. I. 699.

Blacke, Blancke, 1395. VIII. 6. Meier. 1377. V. 124.
Ludeman. 1381. V. 226.
Ludolf, Bürger zu Lüneburg. 1394. VII. 323.

Blanke s. v. Altenzelle.

v. Blankenburg, Blanckenborg, Blankenborc, Graf. II. 79.
Heinrich, Graf v. 1318. I. 304. – 1319. I. 323.
Siegfried, Graf. 1226. I. 9.

v. Blankenburg, Balduin, Herr. 1237. I. 20. – 1247. I. 29. – 1248. I. 30. 31. 32.
Dietrich. 1366. III. 295.
Heinrich. 1313. I. 227. – 1354. II. 484.
Hermann. I. 303.
Jordan. 1315. I. 273. Domherr zu Hildesheim. 1260. I. 52.
Ludwig, Herr. 1258. I. 45.
Siegfried. 1226. I. 9. – 1354. II. 484. Domherr zu Hildesheim. 1258. I. 45. – 1283. I. 99. – 1290. I. 471. 2. – 1297. IX. 63. 8.

Blawe, Heyneke. 1406. X. 148.
Metteke. 1406. X. 148.

Bleke, Heinrich. 1388. VI. 218.

v. Bleckenstede, Blekenstide, Ernst. 1226. I. 10.
Luder. 1383. VI. 61.

v. Blekmer, Blekmere, Hans. 1379. V. 134.
Hermann. 1381. V. 226.
Ludeke. 1381. V. 226.

Digitized by Google

v. Bledenem, Heinrich. [1225 — 1247]. I. 577. 4.
Bleidorn, Bloydorn, Siegfried. 1405. X. 90.
v. Bletene, Ulrich. 1225. I. 577. 3.
Bilde, Heinrich. 1331. I. 512.
Bildenhusen, Otto. 1385. VI. 109.
v. Bilderstorp, Bilderestorpe, Bilthorstorpe, Daniel. 1270. II. 280. 1. – 1276. VI. 238. 2. – 1286. I. 103. – 1297. I. 151.
Iwan, Notar. 1373. IV. 356.
v. Bildestorp, Iwan. 1236. I. 19.
v. Bildinghehusen, Bildingehusen, Conrad. 1351. VI. 109.
Johann. 1304. I. 184.
Jordan. 1312. I. 184.
Otto. I. 184. – sacc. XIV. VI. 109.
Bildingehusen, Hans. 1396. VIII. 120.
Blyvar, Johann. 1397 und 1398. VIII. 184.
Blyfhyrnicht, Coneke. 1479. V. 134.
v. Bilthorstorpe s. v. Bilderstorp.
Bilxen, Henning. 1386. VI. 145.
Bloydorn s. Bleidorn.
Blome, 1394. VII. 225.
Bernhard. 1394. VII. 286. – 1405. X. 48.
Dietrich. 1342. II. 22. – 1343. II. 25. – 1355. II. 527. VIII. 105. 1. – 1359. III. 93. – 1362. III. 166. herzoglicher Schreiber. 1355. II. 520.
Gise. 1362. III. 166.
Gottfried. 1312. I. 184.
Heinrich. 1405. X. 51. 60.
Johann. I. 184. – 1356. II. 556. – 1405. IX. 270.
Wulfhard. 1311. I. 184.
Blomeke, herzoglicher Diener. 1372. IV. 261.
Blomenberg, Johann. 1312. I. 224.
Blomenlage, Ludeke. Bürger zu Celle. 1354. II. 465.
v. d. Blomenlage, Simon. 1381. V. 226.
Blote, Hermann. 1379. V. 134.
v. Blöcher, Bluchere, Bluchger. Hermann. 1269. I. 68. 69. – 1301. I. 164.
Ydel. 1393. VII. 94. 1.
Stephan. 1385. VIII. 95. 1.
Ulrich. 1228. I. 11. – 1269. I. 68. 69.
Wasmod. 1228. I. 11.
Wipert. 1301. I. 164.
v. Blumenthal, Blomendale, Die. 1397. VIII. 207.
Bobele, Cord, herzoglicher Koch. 1400. IX. 59.
Bokeberch, 1381. V. 226.
Bokel, Die. 1336. I. 594. Burgmannen zu Woldenberg. 1383. X. 15. 1.
Cord. 1384. IX. 37. 13. – 1425. VIII. 128. 2.
Friedrich, Vogt. 1312. IX. 76. 4.
Bokel, Gerhard. 1364. III. 253.
Heinrich. 1384. IX. 37. 13.
v. d. Bokel. Bokele, Johann. 1379. V. 134. – 1381. V. 226.
Bokelberch. 1396. VIII. 113.
v. Bokelem s. v. Bokenem.
Bokelsberg, Ludeke. 1406. X. 120.
olde, zu Meinersen. 1406. X. 120.
v. Bokelscampe, Dedeke. 1379. V. 134.
v. Bokelum s. v. Bokenem.
Bokemoller, Ebeling, Rathmann zu Goslar. 1425. VIII. 263. 3.
Henning, desgl. 1425. VIII. 263. 3.
Bokenberch. 1396. VIII. 120.
Bokendorff, Hermann. 1321. I. 353.
v. Bokenem, Bokelem, Bokelum, Bokenum, Bertold, Domherr zu Hildesheim. 1353. II. 443. – 1356. II. 565. – 1363. III. 176. 179. 180. – 1364. III. 225.
Grobe. 1384. IX. 37. 13.
Heinrich. Rathmann zu Goslar. 1425. VIII. 263. 3.
Henning, desgl. 1425. VIII. 263. 3.
Trobe. 1384. X. 32. 1.
Bokesark, Müller zu Wigershusen. 1397. VIII. 184.
Bokesseghe, Ulrich. 1354. II. 484.
Bocfel, Heinrich, Rathmann zu Hildesheim. 1317. VIII. 119. 2.
Hermann, desgl. 1317. VIII. 119. 2.
Ludolf. um 1360. IX. 227. 1.
v. Bochenowe s. Buchenau.
Bochester, Bertha. 1361. III. 139.
Heinrich. 1348. II. 262. – 1361. III. 139.
v. Bocholte, Erich. 1301. III. 22. 1.
Bochtendorp. 1379. V. 134.
Bock, Bok, Buk, Aries, Hyrcus, Albrecht. 1265. I. 59. – 1297. IX. 63. 5. – 1299. I. 471. 4. – 1336. I. 412. Richter des Bischofs von Hildesheim. 1282. IX. 158. 2. genannt Ordenberg, Drost des Stifts Hildesheim. 1371. IV. 137. Wulvesberg. 1349. II. 320. 321.
Arnold. 1297. IX. 63. 5. – 1326. I. 412. – 1366. III. 300.
Basilius. 1314. IX. 76. 8. – 1341. I. 704. – 1346. II. 188. – 1348. II. 282. – 1389. IX. 276. 4. genannt Wulvesberg. 1346. II. 169. 171. – 1359. III. 78.
Bernhard. 1369. I. 210.
Bertold. 1405. IX. 276.
Bruno. 1406. X. 116. 131.
Conrad, Domherr zu Hildesheim. 1363. III. 176. – 1376. V. 74.
Dietrich. I. 184.
Ernst. 1326. I. 412. – 1388. VI. 218. – 1401. IX. 133. – 1402. IX. 149. – 1403. IX. 226. – 1406. X. 131. Domherr zu Hildesheim. 1313. IX. 76. 5.
Bock, Bok. Buk, Aries, Hyrcus, Heinrich. 1296. I. 144. – 1297. IX. 63. 6. – 1374. V. 36. – 1380. V. 173. – 1381. V. 189. 190. 191. 193. 214. – 1383. VI. 59. – 1387. VI. 162. 190. – 1388. V. 173. VI. 235. – 1389. VI. 249. – 1406. X. 131.
Henning, Gograf des Bischofs von Hildesheim auf dem Klingenberge. 1479. VIII. 275. 4.
Hermann. 1349. II. 308. – 1371. IV. 149. – 1374. V. 17. – 1377. V. 120. – 1381. V. 193. – 1383. VI. 48. – 1391. VII. 34. – 1397. VIII. 178. 180. – 1399. VIII. 261.
Johann. 1314. IX. 76. 8. – 1350. II. 367. – 1388. VI. 218. – 1406. X. 116. Domherr zu Hildesheim. 1363. III. 176. – 1373. X. 57. Anm. Burgmann zu Wildeshausen. 1397. VIII. 207.
Jatta. 1387. VI. 168.
Nicolaus. 1246. I. 28. – 1247. I. 29. – 1257. I. 43. – 1258. I. 48. – 1309. I. 209.
Ordenberg. 1361. III. 132. – 1364. III. 216. – 1369. III. 412. – 1370. IV. 5. – 1376. V. 73. – 1384. VI. 108. – 1386. IX. 37. 14. – 1387. VI. 175. IX. 276. 2. – 1389. VI. 109. 252. IX. 276. 4. X. 14. 3. – 1392. VII. 107. – 1393. VII. 235. Anm. – 1394. VII. 337. 338. X. 118. 8. – 1397. X. 118. 11. – 1401. X. 14. 6. – 1405. X. 78. – 1406. X. 114. Der Drost. 1394. VII. 225.
Otto, genannt Ordenberg. 1387. IX. 276. 1. – 1392. VII. 115.
Siegfried. 1314. IX. 76. 8. – 1320. I. 629. 1. – 1321. I. 349. – 1346. II. 188. – 1347. II. 203. – 1369. III. 412. – 1370. IV. 5. – 1376. V. 73. – 1386. IX. 37. 14. – 1389. VI. 109. – 1392. VII. 107. – 1393. VII. 235. Anm. Drost des Stifts Hildesheim. 1386. IX. 37. 14. – 1392. VII. 107. – 1393. VIII. 92. 9. zu Hallermund. 1394. VII. 246. 249.
Sophie. 1389. VI. 252. X. 14. 3. – 1401. X. 14. 6. – 1405. X. 78.
Timme. 1363. III. 205. – 1365. III. 264. – 1366. III. 300. – 1371. IV. 164. – 1374. V. 36. – 1380. IX. 245. 1. – 1381. V. 189. – 1386. VI. 145. – 1405. X. 34.
Wernecke. 1388. VI. 218.
Wulvesberg. 1345. II. 119. – 1346. II. 184. – 1366. III. 300. – 1387. VI. 175. IX. 276. 1. 2. – 1389. IX. 276. 4. X. 14. 3.
Wulfard. 1371. IV. 294. – 1373. IV. 325. – 1387. VI. 168.
Bock v. Balsen, Hermann. 1390. VII. 17. s. v. Bultem.
Bock v. Hedehusen, Johann. 1283. I. 99.
Bock v. Northolz, Heinrich. 1323. I. 381.
Hermann. 1280. I. 471. 2. – 1340. I. 667. – 1365. III. 264. – 1382. VI. 25.
Wilbrand. 1387. VI. 168.

Digitized by Google

Bock v. Rittagessen, Hermann. 1361. IX. 37. s. - 1387. VI. 168.
Ilsebe. 1361. IX. 37. s.
Wulfard. 1361. IX. 37. s.
Bock, zu Grindowe. VI. 49.
Bockesche, Die, zu Harste. 1399. VIII. 275.
Bockehorner, Die. IX. 16. 1.
Bockerode, Henning, Bürger zu Braunschweig. 1358. III. 56.
Bokmann. VI. 49. zu Meinersen. 1406. X. 120.
Bokmast, Bockmaste, Bukmaste, Buchmast, Die 1383. VI. 61. - 1388. VI. 204.
Albrecht. 1322. I. 359. 360. - 1328. I. 442. - 1334. I. 561. 574. - 1335. I. 585. - 1340. I. 665. 668. 672. 676. 684. - 1341. I. 696. 705. 709. - 1342. II. 7. - 1343. II. 33. 34. 55. - 1344. II. 72. 81. 82. 83. - 1345. II. 100. 126. - 1347. II. 199. 200. 201. - 1348. II. 247. 299. - 1349. II. 304. 305. 332. 335. - 1353. II. 432. 438. - 1394. VII. 319. - 1405. X. 30. Mönch zu Wienhausen. 1331. I. 522. 523.
Dietrich. 1340. I. 668. - 1341. I. 705. - 1343. II. 33. 34. - 1349. II. 304. 305. 335. - 1354. II. 461. - 1355. II. 500. - 1363. III. 194. 195. 196. - 1364. III. 251. - 1368. III. 370.
Ernst. 1364. III. 251.
Hans. 1340. I. 668. - 1364. III. 251.
Hempo. 1383. VI. 41.
Henneke. 1340. I. 668. - 1341. I. 705. 709.
Tideke s. Dietrich.
Johann. 1340. I. 665. 689. - 1341. I. 705.
Ulrich. 1349. II. 304. 305. 335. - 1364. III. 251. - 1391. VI. 109.
v. Bokwolde s. v. Bachwald.
Boddeker, Henning. 1401. IX. 111.
Tilemann. 1401. IX. 111.
Bode. 1379. V. 134. - 1381. V. 226.
Meister zu Lüneburg. 1388. VI. 230.
Curd. 1397. VIII. 184.
Dietrich. 1405. X. 3.
Gerlach. 1398. VIII. 184.
Wernecke. 1339. IX. 131. s.
uppe der Bode, Gerke. 1378. V. 135.
Henneke. 1379. V. 134.
Wunnecke. 1381. V. 227.
v. Bodebuz, Henning. 1350. II. 352.
Bodeke, Dietrich. 1385. VI. 109.
Johann v. 1310. I. 184. - saec. XIV. VI. 109.
Bodeker, zu Ronnenberg. 1406. X. 148.
Bodel, Heinrich. 1384. X. 32. 1.
Boden, Sie. 1349. II. 319.
v. Bodenburg, Bodenborch, Helmwicus. 1226. I. 10.
Swider. 1226. I. 10.
v. Bodendike s. v. Bodenteich.
Bodendorpe. 1377. V. 124.
Ernst. 1385. VI. 125. - 1393. VI. 109. - 1394. VII. 248. 269. 319. 321. 327. 335.
Otto. 1365. III. 257. 374.
v. Bodenhausen, Bodenhusen, Budnhusen, Die. 1398. VIII. 184. - 1399. IX. 36.
Bodo. 1403. IX. 197.
Bruno. 1318. I. 303.
Erp. 1318. I. 303.
Gunter. 1403. IX. 197.
Heinrich. 1403. IX. 197. - 1409. X. 37. 1.
Ordemar. 1399—1400. IX. 49. - 1409. X. 37. 1.
Werner. 1399. VIII. 275.
v. Bodenhesen, Dietrich. 1347. II. 234. - 1385. VI. 130.
v. Bodenrode, Bertold. 1318. I. 303.
Beteke. 1391. VI. 61.
Ernst. 1356. II. 79.
Florin. 1356. II. 79.
Heinrich. 1345. II. 129.
Otraven. 1345. II. 129. - 1346. II. 194. - 1348. II. 271. - 1349. II. 303. herzoglicher Speisemeister. 1345. II. 146. - 1348. II. 266.
Werner. 1318. I. 303.
Bodensen, zu Ronnenberg. 1406. X. 148.
v. Bodensen, Conrad. 1321. I. 349.
Dietrich, Rathmann zu Uelzen. 1399. X. 104. 1.
Greteke. 1406. X. 148.
Heinrich. 1321. I. 349.
Bodenstedt, Bodenstede, v. Bodenstide, Eckehard. 1226. I. 10.
Georg. 1363. III. 185.
Heinrich. 1363. III. 185. - 1387. VI. 192. - 1394. VII. 306.
Ludolf, Rathmann zu Uelzen. 1399. X. 104. 1.
v. Bodenstein, Bodensten, Bodenstene, Bodinstein cfr. Wulf v. Bodenstein.
Gunnelin. 1265. I. 59. - 1272. I. 73.
Heinrich. 1369. III. 406.
Hermann. 1369. III. 406.
S., Domherr zu Hildesheim. 1235. I. 13.
Tile. 1369. III. 406. - 1399—1400. IX. 49.
Wetzel. 1369. III. 406.
Wolf. 1369. III. 406.
v. Bodenstide s. Bodenstedt.
v. Bodenteich, Bodendike, Alberich. 1392. VII. 75.
Anno. 1323. I. 371. - 1350. II. 370. - 1368. III. 390. - 1371. IV. 173. 219.
Baldwin. 1323. I. 371. - 1328. I. 442. 444. - 1330. I. 486. - 1339. I. 637. 650. - 1340. I. 672. 676. 684. - 1343. II. 55. - 1344. II. 81. 82. 83. - 1345. II. 92. - 1347. II. 200. - 1348. II. 293. - 1349. II. 302. - 1352. II. 426. - 1356. II. 546. - 1367. III. 369. - 1372. IV. 244. - 1388. VI. 212. - 1393. VII. 135. - 1394. VII. 320. - 1405. X. 50.
v. Bodenteich, Bodendike, Bertold. 1339. I. 650. - 1347. II. 200. - 1348. II. 299. - 1364. III. 251.
Conrad. 1323. I. 371. - 1328. I. 442. 444. - 1330. I. 486.
Dietrich. 1368. III. 390. 391. - 1372. IV. 271. - 1377. V. 97. - 1381. V. 193. - 1387. VI. 183. 184. 189. - 1405. X. 8.
Henning. 1315. I. 279. - 1328. I. 442. 444. - 1360. III. 111. - 1368. III. 390. - 1371. IV. 173. 219. - 1372. IV. 271. - 1376. V. 82.
Johann. 1296. I. 144. - 1303. I. 172. 176. - 1306. I. 193. - 1309. I. 210. - 1313. I. 230. - 1323. I. 371. - 1330. I. 486. - 1339. I. 650. - 1347. II. 200. - 1348. II. 290. 298. 299. - 1349. II. 302. - 1350. II. 370. - 1352. II. 426.
Ludolf. 1384. VII. 320.
Werner. 1296. I. 144. - 1303. I. 172. 176. - 1306. I. 193. - 1307. I. 195. - 1309. I. 210. - 1313. I. 230. - 1323. I. 371. - 1328. I. 442. 444. - 1330. I. 486. - 1339. I. 650. - 1347. II. 200. - 1348. II. 299. - 1355. II. 526. - 1367. III. 369. - 1383. VI. 41. - 1393. VII. 135. 182. 188. - 1394. VII. 248. 273. 299. 303. 306. 319. 320. 327. 344. - 1396. VIII. 118. 121. 123. 132. - 1397. VIII. 196. - 1405. X. 8. 50. 86. - 1410. IX. 131. Anm. pag. 187.
Bodenwerder. 1380. V. 169.
v. Bodenwerder, Die. 1400. IX. 55.
Boderus s. v. Etzeno.
v. Schleppegrell.
v. d. Bodinstein s. v. Bodenstein.
v. Bodmero s. v. Bothmer.
Bodo, Bade, Bode, Bothe, Bischof v. Merseburg. II. 133. 1.
Abt v. Corvey. 1390. V. 185. - 1389. VI. 265. - 1394. VII. 276. 281. - 1403. IX. 209.
Abt des Michaelisklosters zu Hildesheim. 1376. IX. 76. 10.
Domprobst zu Merseburg. 1280. I. 93.
Domdechant zu Hildesheim. um 1341. I. 700.
Domdechant zu Merseburg. 1367. III. 311.
Domscholaster zu Hildesheim s. von Homburg.
Domherr daselbst. um 1341. I. 700.
s. v. Salder.
Probst auf dem Moritzberg daselbst s. v. Homburg.
Pfarrer zu Bettrum. 1285. VIII. 275. 1.
Vogt und Patron des Klosters Uelzen. 1006. VIII. 247. 1.
Bodo s. Hallermund, Graf v.

Digitized by Google

Bodo, Bade, Bode, Bothe, bischöflich Mindenscher Lehnsmann. 1304. I. 184.
Sohn Amelings zu Hildesheim. 1379. VIII. 92. s.
s. v. Adelebsen.
v. Ahlden.
v. Bernewic.
v. Bodenhausen.
Bornemhusen.
v. Brokelde.
Kale.
v. d. Knesebeck.
v. Cramme.
v. Dotzem.
v. Ellesen.
v. Gilten.
v. d. Hanensee.
v. Hodenberg.
Hon.
v. Homburg.
v. Lerbeke.
v. Maldum.
v. Sabbensen.
v. Salder.
v. Salzwedel.
v. Sambleben.
v. Torgau.
v. Uningen.
v. Uslar.
v. Walstove.
Wlome.
Bodonis, Heinrich päbstlicher Notar. 1371. IX. 15. 2. Kanzler Herzog Erichs von Lauenburg. 1409. IX. 267. 3.
Boeci s. Valken.
Boeve s. in den Gruden.
Boezel, Christian, s. Bozel.
v. Bowsten, Bovestin, Albrecht. 1341. I. 691. 708. – 1345. II. 104. 113. 114. – 1348. II. 264. 299. – 1387. VI. 187. – 1398. VIII. 222.
Burchard. 1403. IX. 107.
Ermfried. 1351. II. 403. – 1364. III. 219.
Günther. I. 303. – 1341. I. 708. – 1351. II. 403. – 1353. II. 436. – 1364. III. 219. – 1398. VIII. 222. Amtmann Herzog Ottos von Göttingen. 1395. VIII. 59. Anmerk.
Hans. 1398. VIII. 222. – 1402. IX. 189. – 1403. IX. 207.
Heinrich. 1318. I. 303. – 1341. I. 708. – 1351. II. 403. – 1364. III. 219.
Johann Reme. 1341. I. 708.
Otto. 1321. I. 352.
v. Boge, Conrad. 1360. III. 98.
Bogelsak, Conrad. 1323. I. 384.
Bogen, Bremer. 1405. X. 21.
Odeke. 1405. X. 21.
Boghard, Hartwich. 1349. II. 337.
Bogislaus s. Pommern, Herzog v.
s. Stettin, Herzog v.
Boydeke. 1396. VIII. 120.
v. Boyne, Ulrich. 1228. X. 11. 1.
Boynrode s. Bienrode.
v. Boyster, Rudolf. 1269. I. 66.
Boytyn, Johann. 1347. II. 201. – 1368. III. 342. 343. – 1407. X. 159. Anm.
v. Boltzenburg, Boycenseborch, Boysenborg, Eckehard. 1271–1274. I. 76. – 1279. I. 89. 91. 97. – 1293. I. 126. – 1294. I. 127. – 1303. I. 172. – 1306. IX. 51. 1.
Otto. 1236. I. 19. – 1247. I. 29. – 1257. I. 43. – 1258. I. 47. – 1263. I. 57. Pfarrer zu Modestorf. 1306. IX. 51. 1.
v. Bola, Günther, Kämmerer des Klosters Kaltenborn. 1365. III. 276.
Bolandi, Bollandi, Tammo. 1333. IX. 88. 3. X. 21. 3.
Bolke s. Falkenberg, Herzog v.
s. Oppeln, Herzog v.
s. Schweidnitz, Herzog. v.
v. Boldensele, Baldensele, Conrad. 1227. VI. 99. 1. – 1258. I. 46. 48. – 1262. I. 55. – 1268. I. 65. – 1289. I. 115. – 1294. I. 128. 129. – 1296. I. 148. – 1309. I. 210. – 1315. I. 279. – 1332. I. 545. – 1340. I. 669.
Walter. 1209. I. 5. – 1248. I. 32.
Werner. 1258. I. 48. – 1318. I. 303. – 1323. I. 371. – 1328. I. 442. – 1329. I. 463. – 1332. I. 545.
v. Boldensen, Boldense, Die. 1393. VII. 135. 179. 182.
zu Holdenstedt. 1393. VII. 191. 192. – 1394. VII. 344.
Conrad. 1295. I. 132. – 1296. I. 142. 144. – 1303. I. 172. – 1306. I. 193. – 1322. I. 359. – 1342. II. 18. – 1343. II. 43. – 1348. II. 240. – 1370. IV. 68. – 1371. IV. 219. – 1372. IV. 273. – 1376. V. 82. – 1379. V. 157. – 1393. VII. 223. – 1400. IX. 60. – 1402. IX. 151.
Volrad. 1348. II. 240.
Gisela. 1400. IX. 60.
Godele. 1400. IX. 61.
Oda. 1322. I. 359.
Otto. 1322. I. 359. Domherr zu Hildesheim. 1363. III. 176. – 1376. V. 74.
Walther. 1322. I. 359. – 1342. II. 18. – 1343. II. 43. – 1348. II. 298. – 1352. II. 405. – 1359. II. 79. – 1363. III. 185. – 1364. III. 251. – 1370. IV. 68. – 1371. IV. 219. – 1380. V. 169.
Werner. 1321. I. 351. – 1322. I. 359. – 1342. II. 18. – 1343. II. 43. – 1348. II. 240. – 1349. II. 302. – 1352. II. 405. – 1359. II. 79. – 1363. III. 196. – 1370. IV. 68. – 1393. VII. 135. – 1394. VII. 234. 239. 323. 342. – 1395. VIII. 6. 30. 35. – 1400. IX. 61. – 1402. IX. 151. – 1405. X. 50.
v. Boldenstede, Werner. 1364. III. 251.
v. Boldesem, Hans. 1385. VI. 109.
Boldewin, Baldwin s. Balduin.
Boleke, Osege. 1336. IX. 20. 4.
up den Bolen, Tzigge. VI. 49.
Boles, Folkericus. 1310. VII. 29. 1.
Boleworm, Hennecke. 1396. VIII. 120.
Bolic, Adelheid. 1319. I. 313.
Arnold. 1319. I. 313.
Bolinghe, Eymerus, Schutz des Landes Würden. 1326. IX. 20. 3. 4.
v. Bollant, Reyner. 1273. IX. 53. 1.
v. Bollere, Heinrich, Notar. 1373. IV. 356.
v. Bollenvorde, Tile. 1397. VIII. 184.
Bolling, Henken. 1396. VIII. 120.
Bolo s. Sasso.
Bolte, Conrad, Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79. – 1369. III. 420.
Deneke, Dening. 1344. II. 79. – 1369. III. 420. – 1374. V. 8.
Heinrich. 1344. II. 79.
Henning. 1344. II. 79. – 1369. III. 420. – 1374. V. 8.
Johann. 1344. II. 79.
Boltesberg, Ludolf. 1314. I. 236. – 1320. I. 326. – 1329. I. 473. 474. v. Godenstede genannt. – 1330. I. 329. – 1333. I. 374.
v. Boltessem, Boltessum s. v. Boltzen.
Bolto s. Hasencop.
Boltraven, Albrecht. 1369. III. 425.
v. Boltzen, Boltessem, Arthus. 1382. IX. 37. 12. – 1386. IX. 37. 15.
Conrad. 1375. V. 61. – 1380. V. 169. – 1387. VI. 183.
Rathmann zu Lüneburg. 1388. VI. 224. 228. – 1390. VII. 6. – 1392. VII. 110. 111. – 1396. VIII. 140.
Dietrich. 1386. IX. 37. 15.
Gese. 1382. IX. 37. 12.
Hans. 1367. VIII. 76. 4.
Heinrich. 1329. IX. 19. 1. – 1384. X. 32. 1. – 1405. X. 10. 55. 86. – 1406. X. 103.
Hermann. 1313. IX. 76. 5. – 1382. IX. 37. 12.
Johann. sacc. XIV. VI. 109.
Ludolf. 1225—1247. I. 577. 4. – 1283. I. 100.
Otto. 1283. I. 100. – 1313. IX. 76. 5. – 1320. I. 311.
Tymme, Bürger zu Lüneburg. 1406. X. 144. 146.
Wilken, Wilkinus, Willekin. 1328 IX. 37. 8. – 1367. VIII. 76. 4. – 1382. IX. 37. 12. – 1386. IX. 37. 15.
Bomene, v. d. Bomene, Hennecke. VI. 49. – 1381. V. 226.
v. d. Bomgarden, Mathias, Vikar in der Pfarrkirche zum grossen Priester. 1394. X. 157. 1.
v. Bonbrecht, Wilhelm. 1350. II. 352.

Digitized by Google

v. Bonkenhusen, Bonkensen, Bonekehosen, Curd. 1406. X. 99.
Hans. 1405. X. 37. 41. 43. – 1406. X. 99.
Bone, Dietrich. 1375. VII. 241. 4.
Boneke, Eilard, Bürger zu Braunschweig. 1318. I. 303.
Boneke, Bonneke s. v. d. Heiden.
Bonifax VIII., Pabst. 1354. II. 482. – 1369. IX. 15. 2. – 1391. VII. 49. 59. – 1401. IX. 117. – 1406. X. 159.
IX., Pabst. IX. 16. 1. – 1389. VI. 263. – 1391. VII. 49. 59. – 1395. VIII. 64. – 1398. VIII. 247. – 1399. X. 104. 1. 2. – 1400. IX. 89. – 1401. IX. 104. 117. 130. 134. – 1402. IX. 171. 187. – 1403. IX. 193. 218.
Bonifax der heilige. IX. 16. 1.
v. Bonighausen, Lippold. 1322. I. 362.
v. Bonlande, Warner. 1174. I. 2.
Bonowe, Sander. 1386. VI. 145.
Bonsack, Bonensack, Albrecht. 1321. I. 353.
Gerke. 1379. V. 134. VI. 49.
Henneke. 1381. V. 226.
Johann. saec. XIV. VI. 109.
Nicolaus. 1397. VIII. 159.
v. Borch s. v. Borg.
Borchardes zu Beinum. 1406. X. 120.
Borchardi, Johann, Prior zu Corvey. 1394. VII. 276.
Johann, Bürger zu Hildesheim. 1313. IX. 76. 5.
Borcharding, Borchardinghe, Hermann. um 1365. III. 255.
Johann. um 1360. IX. 227. 1.
Borchardis, Borcherdes, Heinrich zu Haringehusen. um 1360. IX. 227. 1. zu Münden. 1397 und 1398. VIII. 184.
v. Borchdorpe s. v. Burgdorf.
Borchert s. Burchard.
Borcholte. 1318. VI. 218.
v. Borcholte, Erich. 1304. II. 217. 2. – 1306. VI. 220. 1. – 1347. II. 217. 2.
Rabode, Hauptmann des alten Landes. 1376. IX. 35. 3.
v. Borchstorpe, Henning. 1386. VI. 149.
Borchtorp zu Wendeburg. 1406. X. 120.
v. Bordesło, Bordesle, Bordelsse, Die. 1399. IX. 16.
Alberich. 1363. VII. 241. 1. – 1376. V. 81. 82.
Albern. 1405. X. 49.
Albrecht. 1383. VI. 48. – 1393. VII. 135.
Burchard. 1341. I. 703.
Dietrich. 1341. I. 703. – 1398. VIII. 226.
Eckehard. 1341. I. 703. – 1372. IV. 270. Burgmann zu Thedinghausen. 1397. VIII. 207.
Gebhard. 1363. VII. 241. 1. – 1376. V. 81. 82. – 1398. VIII. 226.
v. Bordesło, Bordesle, Bordelsse, Hermann. 1350. II. 374.
Johann. 1341. I. 703. – 1350. II. 374. – 1351. II. 385. Domherr zu Minden. 1439. X. 28. 3.
Nicolaus. 1372. IV. 270.
Rudolf. 1341. I. 703. Domherr zu Bremen. 1373. IV. 356. – 1439. X. 28. 3.
v. Bordessen, Hermann. 1385. VI. 109.
v. Borg, v. Borch, v d. Borch, de Urbe, Der. 1315. I. 273.
Daniel. 1315. I. 274. – 1317. V. 117. Anm. – 1371. IV. 148. 199. – 1376. V. 81. 82. – 1396. VIII. 96. Amtmann des Erzstifts Bremen, 1368. III. 386. 387.
Detmar. 1383. VI. 30.
Gerfried. 1257. I. 43.
Gottfried. 1323. I. 380. – 1339. I. 647. – 1376. V. 81. 82. – 1380. V. 171. 176. 179. 180. 181. – 1386. VI. 138. – 1388. VI. 238. – 1396. VIII. 96.
Heinrich. 1225. I. 8. – 1256. IX. 269. 1. – 1257. I. 43. – 1270. II. 280. 1. – 1276. VI. 238. 2. – 1286. I. 103. – 1339. I. 644. – 1376. V. 81. 82. – 1378. VIII. 208. 1. 2. – 1380. V. 171. 176. 179. 180. – 1385. VI. 118. – 1386. VI. 138.
Hermann. 1225. I. 8. – 1388. VI. 218. – 1405. X. 59.
Jacob. 1236. I. 19. – 1281. IX. 146. 1. pag. 269.
Iwan. 1323. I. 380. – 1335. III. 22. 3. – 1376. V. 81. 82. – 1378. V. 125. VIII. 208. 1. 2. – 1380. V. 171. 176. 179. 180. – 1381. V. 193. – 1386. VI. 138. VII. 235. – 1396. VIII. 96. 110. – 1419. IX. 177. 1.
Luder. 1323. I. 380. Domherr zu Verden. 1228. I. 11.
Otto. 1257. I. 43. – 1398. VIII. 226.
Ranse. 1379. V. 134.
Segebodo. 1225. I. 8. – 1236. I. 19. – 1256. IX. 269. 1.
Siegfried. 1281. IX. 146. 1. pag. 269.
Borgardes, Rikeie. 1390. VII. 19.
Borgardus s. Burchard.
Borgentryke, Frau. 1378. V. 135.
Borger, Conrad zu Peine. 1396. IX. 272. 9.
Borgerd s. Burchard.
Borgswin, Adelheid. 1369. IX. 141. 2.
Jordan, Schenk des Domkapitels zu Verden. 1369. IX. 141. 2.
Boryes, Borries s. v. Apen.
s. Krausmedike.
v. Borrge, Hartung. 1323. I. 381.
Johann. 1323. I. 381.
v. d. Borne, Albrecht. 1403. IX. 197.
v. Bornem s. v. Bornum.
Bornemann, zu Münden. 1398. VIII. 184.
v. Bornemhusen, Bodo, Rathmann zu Goslar. 1425. VIII. 263. 3.
v. Bornemhusen, Heinrich, Rathmann zu Goslar. 1425. VIII. 263. 3.
by dem Bornen, Heinrich. 1397. VIII. 184.
v. Bornstede, Conrad. um 1274. I. 79.
v. Bornum, Bornem, Bernhard. 1304. I. 184.
Conrad. 1395. IX. 272. 7.
Detmar. 1374. V. 8.
Heneke. 1358. III. 63. – um 1365. III. 255.
Johann. 1226. I. 10.
Mathilde. 1358. III. 63.
Borsche s. v. Rissenburg.
v. Borsem, Borseim, Borsen s. v. Borsum.
Borsere s. Greving.
v. Borsfelde, Borswelde, Gebhard. 1296. I. 142. – 1326. I. 410.
Borstal, Heinrich, 1372. IV. 290. – 1384. VI. 107.
v. Borstalhove, Debbeke. 1406. X. 107.
Borstede, Wulf, Bürger zu Lüneburg. 1395. VIII. 54.
Borstel. 1379. V. 134.
Heinrich. 1354. II. 461. – 1371. IV. 219.
Nicolaus v. 1399. IX. 4. – 1403. IX. 225.
Borstelde. 1383. VI. 48.
Heinrich v. 1318. I. 302.
Johann. I. 184.
to dem Borstele, Henneke. 1379. V. 134.
v. d. Borstele, Johann. 1381. V. 226.
Werner. 1354. II. 476.
Borstelinge, Everd. 1379. V. 134.
v. Borsum, Borsem, Borseim, Borsen, Cort. 1401. IX. 102.
Eberhard. 1225. I. 577. 3.
Eylard, Bürger zu Hannover. 1283. I. 100.
Heinrich. 1395. IX. 272. 5.
Ludolf. 1265. I. 59. Hildesheimer Ministeriale. 1258. IX. 37. 2. genannt Ruschere. 1326. I. 410. – 1327. I. 424.
Siegfried. 1225. I. 577. 3. – 1227. I. 471. 1. – 1230. I. 12. – 1235. I. 13. – 1325. I. 18.
Ulrich. 1225—1247. I. 577. 4.
v. Borswelde s. v. Borsfelde.
v. Bortfelde, Die. 1406. X. 116.
Bertold. 1226. I. 10.
Burchard. 1345. II. 94. 119. – 1346. II. 181. – 1354. II. 467. – 1357. III. 29. – 1389. IX. 276. 3. 4. – 1390. IX. 276. 6. – 1396. VIII. 155. Anm. – 1402. IX. 181. – 1406. X. 120. 132. genannt v. Hagen. 1327. I. 422.
Friedrich. 1369. III. 420.
Gebhard. 1226. I. 10. – 1235. I. 18. – 1247. I. 29. – 1248. I. 30. 31. – 1258. I. 46. – 1262. I. 55. – 1266. I. 61. – um 1274. I. 79. – 1294. I. 129. – 1296. I. 144. – 1306. I. 192. – 1318. I. 303. – 1326. I. 410. – 1333. VIII. 248. 1. – 1346. II. 152. 198. –

Digitized by Google

1349. II. 321. - 1354. II. 467. - 1383. VI. 61. - 1389. IX. 276. 3. 4. - 1390. IX. 276. 6. - 1393. VII. 178. - 1394. VII. 316. - 1396. VIII. 97. 155. Anm. - 1405. X. 45. Anm. 48.

v. Bortfelde, Heinrich. 1390. X. 118. 4. - 1392. VII. 82. 115. - 1395. VIII. 45. - 1404. IX. 258. - 1405. X. 15. 16. - 1406. X. 114. 120. 132. 147. 151. - 1414. IX. 54. 1.

Johann. 1354. II. 467. - 1405. X. 48. Bürger zu Braunschweig. 1318. I. 303.

Ludolf. 1226. I. 10. - 1235. I. 18. - 1318. I. 303.

Bortveldes, Wobele. 1406. X. 120.

v. Borthorpe s. v. Burgdorf.

Borzywoyg s. de Swinars.

Bose, Albrecht. 1318. I. 298.

Leverik. 1318. I. 298.

Bosel s. Bozel.

v. Bosinghusen, Arnold. 1304. I. 184.

Bosler. 1392. VII. 116.

Bosel, Christian, s. Bozel.

Bosse, Conrad. VI. 49.

Hans. 1354. II. 484.

Bosseke s. Otters.

s. Wisselle.

Bossen, Ludeke. VI. 49.

Boten, Grete. Bürger zu Salzdetfurt. 1402. IX. 158.

Heneke, desgl. 1402. IX. 158.

Boterec, Lippold, Bürger zu Braunschweig. 1334. I. 569.

Botfelt, zu Rodersecn. 1406. X. 116.

v. Bothmer, Bodmere, Botmere, Die. 1402. IX. 151.

Dietrich. 1333. I. 551. - 1384. VI. 79. Drudlefus. 1283. I. 100.

Volbert. 1314. I. 257.

Gerhard. 1384. VI. 79. - 1385. VI. 109. - 1388. VI. 218.

Heinrich. 1383. VI. 48.

Johann. 1363. III. 208. - 1388. VI. 218. - 1406. IX. 270. X. 51. 60. 61.

Ulrich. 1361. III. 140.

Botsel genannt Spange s. Bozel.

Botze, Hermann. 1327. I. 431.

Otto. 1327. I. 431.

Botzeke, Wolfericus. 1405. X. 21.

Botzen, Otto. um 1322. I. 370.

Boulen, Heinrich. 1397. VIII. 184.

Bozeke s. v. Freden.

Bozel, Christian. 1360. VIII. 93. 3. - 1362. IX. 14. 2. - 1363. III. 190. - 1365. III. 282. - 1379. V. 159. - 1381. V. 193. - 1382. VI. 2. - 1383. VI. 63.

Hans. 1365. III. 282.

Henning. 1365. III. 282.

Johann genannt Spange, Kleriker. 1382, VI. 18.

Bozil, Fazius, Italienischer Kaufmann. 1268. VIII. 182. 2.

Brabant, Herzog Johann v. 1330. VIII. 206. 1.

v. Brac, Brack, Brake, Albert. I. 184.

Bertold. 1360. III. 113. - 1366. III. 295. - 1371. IV. 194.

Heinrich. 1311. I. 184. - 1321. I. 349.

Ulrich. I. 184.

v. d. Brake, Albrecht. 1365. III. 283. Vogt der Gegend v. Barum. 1384. VIII. 267. 1.

Hermann. 1399. VIII. 267.

Brake, Eberhard, Bürger zu Lübeck. 1244. X. 11. 3. - 1250. X. 11. 4.

Petrus prope. um 1322. I. 370.

v. Brakel, Brackle, Brakele, Albrecht. 1356. II. 552. 553.

Bertold. 1265. I. 58.

Johann, Domherr zu Hildesheim. 1221. I. 577. 1.

Hermann. 1356. II. 552. 553.

Werner. 1356. II. 552. 553.

Bramberhop. saec. XIV. VI. 109.

Bramstede, Bramesstede, Gerhard. 1383. VI. 30.

Johann, Abt von U. L. Fr. zu Stade. 1484. IX. 269. 7.

Luder, Probst zu Zeven. 1484. IX. 269. 7.

Otto. 1257. I. 43.

Brand, Brant, Katharina. 1406. X. 121.

Edeke. 1369. III. 422.

Gese. 1406. X. 121.

Heyne. 1406. X. 121.

Holwort. 1369. III. 423.

Johann. 1369. III. 423. - 1406. X. 121. zu Lüneburg. 1375. V. 61. Kanonikus von St. Cyriaci zu Braunschweig. 1406. X. 122.

Ludolf, caritator des Klosters Oldenstadt. 1399. X. 104. 1.

Margaretha. 1406. X. 121.

Brand. 1381. V. 226. zu Alfersc. 1406. X. 120. zu Wittmar. 1356. II. 540.

s. Hildebrand.

Brandenburg, Markgrafen v.

I. Haus Ascanien.

Agnes, Markgräfina. 1307. I. 194. - 1318. I. 298. - 1323. I. 382. - 1339. I. 655. cfr. Herzogin v. Braunschweig.

Albrecht, Markgraf. 1269. I. 66. - 1284. VII. 198. 1. - 1295. I. 132.

Conrad, Markgraf. 1304. VII. 10. 1. - 1350. II. 352.

Heinrich, Markgraf. 1307. I. 194. - 1311. I. 216. - 1323. I. 382.

Hermann, Markgraf. 1296. I. 146. - 1304. I. 177. VII. 10. 1. 2. - 1306. I. 193.

Johann, Markgraf. 1227. VI. 99. 1. - 1257. I. 43. - 1258. I. 46. 51. - 1304. VII. 10. 2. - 1308. I. 202. - 1309. I. 209. 210. - 1315. I. 278.

Brandenburg, Markgrafen v.

Otto, Markgraf. 1174. I. 2. - 1267. I. 64. - 1269. I. 66. - 1274. IV. 152. Anm. - 1284. VII. 198. 1. - 1294. I. 129. - 1295. I. 131. 132. 134. 135. 139. 140. - 1296. I. 146. - 1302. I. 168. 177. - 1304. VII. 10. 1. 2. - 1306. I. 193. - 1307. I. 194.

Landrichter. 1300. IX. 63. 7.

Sophia, Markgräfina. 1323. I. 382.

Waldemar, Markgraf. 1304. VII. 10. 2. - 1306. I. 193. - 1308. I. 204. - 1309. I. 209. 210. - 1311. VII. 10. 3. 4. - 1314. VII. 10. 5. - 1315. I. 260. VII. 10. 6. - 1319. I. 312. 314. 315. - 1320. I. 328. 339. - 1322. I. 365. - 1328. I. 438. Der falsche. 1350. II. 352. 361.

II. Haus Baiern.

Ludwig, Markgraf. 1328. I. 438. 439. - 1340. VII. 197. - 1346. II. 191. - 1349. II. 331. - 1350. II. 352. 353. 354. 361. IX. 14. 1. - 1351. II. 396. IV. 275. 1. - 1352. II. 409. - 1353. II. 428. - 1363. III. 190. der Römer. 1349. II. 331. - 1350. II. 352. 353. 354. 361. - 1351. II. 396. - 1352. II. 426. 428. - 1372. IV. 276.

Otto, Markgraf. 1350. II. 352. 361. - 1351. II. 396. - 1353. II. 428. - 1362. III. 150. 151. - 1363. III. 190. - 1365. III. 275. 282. - 1366. III. 302. - 1368. III. 393. 394. - 1369. III. 410. 411. - 1370. IV. 25. 26. - 1371. IV. 150. 219. - 1372. IV. 276. mit dem Pfeile. I. 614.

III. Haus Luxenburg.

Jobst, Markgraf. 1394. VII. 253. - 1397. VIII. 194. - 1399. IX. 23. - 1403. IX. 225.

cfr. König Sigismund.

cfr. König Wenzel.

v. Brandenstein, Heinrich. 1357. III. 24.

Brandes, Adelheid. 1393. VI. 61.

Dethard. 1406. X. 148.

Dietrich. 1380. V. 169. Vikar von St. Crucis zu Celle. 1364. I. 406.

Hans. 1380. V. 169.

Heynemann. 1406. X. 116.

Heinrich, Bürger zu Schöningen. 1354. II. 484.

Heneke. 1353. II. 79. Bürger zu Schöningen. 1354. II. 484.

Henning. 1353. II. 79. - 1393. VII. 62. - 1406. X. 120. 148.

Johann, Bürgermeister zu Bremen. 1399. IX. 16.

Ludeke. 1393. VI. 61. - 1406. X. 148.

Ludemann. 1406. X. 120.

Brandesleben, Brandesleve, Reneke von. saec. XIV. VIII. 155. 1.

Brasch, Hermann. 1380. V. 169.

Digitized by Google

Brasche, Beke. 1369. III. 415.
Bernhard, Rathmann und Bürgermeister zu Uelzen. 1388. VI. 235. - 1392. VII. 109. - 1393. VII. 129. 132. 193. - 1394. VII. 253.
Friedrich. 1393. X. 9. 1.
Gese. 1403. X. 9. 2.
Heinrich. 1393. X. 9. 1.
Hermann, Bürger zu Lüneburg. 1360. III. 110.
Johann, Notar. 1364. III. 246. Vikar zu Bardowiek. 1369. III. 415. Bürger zu Lübeck. 1399. IX. 44.
Ludolf. 1393. X. 9. 1. - 1403. X. 9. 2. - zu Uelzen. 1405. X. 9.
Brase, Engelbert. 1385. VI. 109.
Bratschnibel, Oleman. 1405. X. 61.
Braunschweig, Herzöge v. s. Schluss des Personenregisters.
v. Braunschweig, Brunswigh, Brunswik, Conrad, Bertoldi alias - saec. XIV. VI. 109.
Gerhard, Mönch zu Amelungsborn. 1285. I. 102.
Heinrich, Prior zu Scharnebeck. 1359. III. 76. gewesener Prior zu Riechenberg. 1347. V. 28.
Johann, Priester. 1374. V. 36. 37. - 1381. V. 225.
R. Domherr zu Hildesheim. 1235. I. 13.
Braunschweig, Brunswik, Hans. 1406. X. 148.
Hermann. 1383. VI. 48.
Johann, Mönch zu Oldenstadt. 1399. X. 104. 1.
Brekewolt, Cord, Bürger zu Lübek. 1369. IX. 44. - 1403. IX. 202.
v. Brecie, Heinrich, Beichtiger der Herzogina Mathilde. 1257. I. 44.
Brede, **v. Brede**, Heinrich. 1371. IV. 219. - 1405. X. 60.
Bredecop, Bredekopp, Claves. 1406. X. 120.
Henneke. 1396. VIII. 120.
Bredehoved s. Zabel.
Bredeman. 1391. VI. 61.
v. Bredenvliet, Breddenvliete, Dietrich. 1398. VIII. 226.
Otto. 1380. V. 181. - 1385. VI. 118.
v. Bredow, **Brede, Breydow**, Lippold, Brandenburgischer Marschall. 1369. III. 410.
Peter. 1349. II. 331. - 1350. II. 352. - 1365. III. 275.
Breghen, Bertold, Bürger zu Braunschweig. II. 79.
Brehna, Bren, Brenen, Graf. v. 1284. VII. 198. 1.
Friedrich, Graf v. 1213. IX. 132. 2.
Otto, Graf v. 1337. I. 614.
v. Breidenbach, Gerlach. 1409. X. 37. 1.
Johann. 1409. X. 37. 1.
Breyder. 1381. V. 226.
v. Breydow s. v. Bredow.
v. Breynem, Johann. um 1360. IX. 227. 1.
v. Bremen, de Brema, de Bremis, Abel. 1335. III. 22. 3.
Alard. 1236. I. 19.
Daniel gent. Schulte. 1366. III. 296.
Dietrich. 1336. IX. 128. 2.
Heinrich. 1270. II. 280. 1. - 1273. IX. 53. 1. - 1276. IX. 146. 2. pag. 211. Domherr zu Hildesheim. 1260. I. 52. - 1265. I. 59. - gent. Schulte. 1366. III. 296.
Henneke. 1388. VI. 218.
Johann v., Domthesaurar zu Bremen. 1348. VIII. 207. 2. - 1350. II. 355. VIII. 207. 4. - 1356. VIII. 207. 7.
Liborius. 1335. III. 22. 3. - 1347. II. 210. - 1350. VIII. 207. 4. 5.
Lippold. 1335. III. 22. 3.
Marquard. 1304. I. 179.
Nicolaus. 1388. VI. 218.
Siegfried. 1270. II. 280. 1. - 1273. IX. 53. 1.
Wolderich. 1333. IX. 88. 3.
Bremer, Alberich. 1369. III. 422.
Christian. 1405. X. 21.
Heinrich. 1405. X. 21.
Johann. 1340. II. 325. 3.
Muse. 1340. II. 325. 3.
Nicolaus. 1340. II. 325. 3.
Bremer s. Bogen.
Breminghe, Ditber. 1369. III. 422.
Bren, Brenen s. Brehna.
v. Broncke, Brenken. 1404. IX. 265.
Friedrich. 1405. IX. 268. X. 48. 52. 60. 63. 65. 66. 68. 71. 89. - 1406. X. 110. 128.
Johann. 1404. IX. 266. - 1405. X. 13. Rave. um 1409. X. 140. 2.
Ulrich. 1385. VI. 112.
Brendeke, herzoglicher Vogt zu Celle. 1372. IV. 287. - 1379. V. 134. 135. - 1380. V. 173. - 1381. V. 193.
Küchenjunge zu Münden. 1409. VIII. 184. Anm.
s. Eilers.
v. Horenberge.
v. d. Wense.
Brendes, Bene. 1371. IV. 213.
Brendinghe, Brand. 1366. IX. 37. 9.
Brieg, Brega, Heinrich, Herzog v. 1384. VI. 93.
Bryll, Heyne. 1406. X. 130.
Brinkman, Bringman, zu Hannover. 1376. V. 79.
Schwester des. 1382. VII. 161. Anm. pag. 191.
Volkmar. 1406. X. 115. Anm.
Henning. 1406. X. 115. 138.
Bringkes, Cord. 1402. IX. 189.
Brobeke, Brobike, Brubike, Gizo. 1339. I. 651.
Brobeke, Brobike, Brubike, Gottschalk. 1339. I. 651.
Heinrich. 1405. X. 59.
Johann. 1303. I. 173. - 1339. I. 651.
v. Brobergen. Brokbergen. Brughberghe, Brucberge, Die. 1394. VII. 344.
Daniel. 1321. II. 524. 1.
Gottfried. 1397. VIII. 206. 207. - 1398. VIII. 217.
Heinrich. 1347. II. 199.
Johann. 1314. I. 256. - 1347. II. 199. - 1397. VIII. 206. 207. - 1398. VIII. 217.
Vogt zu Stade. 1310. VII. 344. 1. - 1321. II. 524. 1.
by dem Broke, Ludeke. 1358. III. 69
v. Broke, v. d. Broke, v. d. Bruke, Arnold. 1371. IX. 70. Kleriker. 1371. IV. 290.
Keno. 1400. IX. 53.
Conrad. 1304. I. 184. - 1307. X. 28. 1. - 1310 und 1311. I. 184. - 1324. X. 28. 2.
Folkelt. 1400. IX. 53.
Gebhard. 1326. I. 421.
Gerlach. 1374. V. 8. - 1387. VI. 61.
Henneke. 1379. V. 134.
Hermann. 1394. VII. 225. - 1405. X. 28. - 1450. IX. 84. 3.
Ludeke. 1379. V. 134.
Marquard. 1307. X. 28. 1. - 1352. II. 423.
Ocko. 1400. IX. 53.
Brokehovet, Brockehovet, **v. Brokehovede**, Ficke. 1340. I 669.
Ludeke, Bürger zu Celle. 1354. II. 465.
Ludolf. 1331. I. 508. 509.
v. Brokelde, Bodo, Zöllner zu Gifhorn. 1360. III. 96.
Dietrich, Bürger zu Braunschweig. 1345. II. 94. 95.
Brokelman, Heinrich. 1377. V. 124.
v. d. Broken, Hermann. 1373. IV. 317.
Broker, Meier. 1390. V. 172. zu Ronnenberg. 1406. X. 148.
Brokhusen s. Bruchhausen.
Brode. 1380. V. 169.
Brodeke, zu Ronnenberg. 1406. X. 148.
Broder, Hermann. 1399. VIII. 275.
Tile. 1397. VIII. 184.
Brodersche, Die, zu Harste. 1399. VIII. 275.
v. Broistedt, Brostede, Breytstede, Brostidde, Bernhard. 1406. X. 120. 132.
Bertold. 1374. V. 8.
Conrad. 1383. VI. 36. 37.
Gese. 1383. VI. 36. 37.
Hans. 1369. III. 420.
Bromes, Dietrich, Pfarrer zu Medingen. 1355. III. 435. Anm. Magister. 1379. V. 148. Bürger zu Lüneburg. 1324. I. 389. - 1355. II. 527. Rathmann daselbst. 1371. III. 435. - 1375. V. 68. 121. 169. - 1388. VI. 224. -

Digitized by Google

1380. VII. 6. VIII. 140. 1. – 1392. VII. 110. III. – 1396. VIII. 140.
Nicolaus, Magister. 1370. IV. 46.
v. Bronckhorst. Wilhelm. 1276. IX. 146. 2. pag. 211.
Broneke, Bürger zu Hannover. 1362. III. 171.
Broseke s. v. Vierminne.
Broseke, Petrus. 1395. IX. 272. 6.
Brosius s. Ambrosius.
v. Brostede, Brostidde s. v. Broistedt, **Brewel**. VI. 49.
v. Brubike s. v. Brobeke.
v. Brukberge v. Brobergen.
v. d. Bruke s. v. d. Broke.
v. Bruchem. Brukkem s. v. Bruggem.
v. Bruchhausen, Brokhausen, Edler. 1362. I. 171.
Gerhard, Edler v. 1387. VI. 162.
Graf Heinrich v. 1350. VIII. 207. 4. 5.
Graf Otto v. 1335. IX. 145. 1.
s. auch Graf v. Hoya und Graf von Neu Bruchhausen.
v. Bruchterde, Burchard, Domdechant zu Halberstadt. 1357. III. 24.
Bructuarii, Die. IX. 16. 1.
v. Brugberge s. v. Brobergen.
Brugeman. 1379. V. 134.
v. Brugen, Hans. 1381. V. 193.
v. d. Brugge, v. d. Brugghen, de Ponte, Conrad. 1383. VI. 42.
Helmold. 1381. V. 226.
Jacob, Bürger und Rathmann zu Lüneburg. 1370. III. 435. – 1375. V. 68. 121. – 1380. V. 169. – 1388. VI. 224.
Johann, Rathmann daselbst. 1369. III. 435. – 1375. V. 68. 121. – 1380. V. 169.
by der Bruggen, juxta Pontem, Arnold, Bürger zu Lüneburg. 1361. III. 136.
Mathilde, Bürgerinn zu Lüneburg. 1361. III. 136.
v. Bruggem, Bruchem, Brukkem, Brughem, Hans. 1381. V. 227.
Hartwich. 1323. I. 381. – 1324. I. 390. – 1374. V. 17. – 1389. VI. 252. X. 14. 3. – 1394. VII. 225.
ut dem Brule, Aschwin. um 1360. IX. 227. 1.
Brumer, Johann de s. v. Wersebe.
Bruncke s. Tralow.
v. Bründen, Arnold. 1406. X. 148.
Brune, Dietrich, Bürger zu Hildesheim. 1230. IX. 175. 1.
Brune zu Honvelde. 1400. IX. 51.
v. Brunecke, Andreas, Domprobst zu Mainz. 1374. V. 32.
v. Brunesrod s. v. Brunsrode.
Brüning, Domprobst zu Minden siehe v. Engelingeborstel.
Domherr zu Hildesheim. 1110. II. 443. 1.
Brüning, Hildesheimer Adliger. 1110. II. 443. 1.
s. v. Alten.
v. Grone.
v. Sudersen.
v. Waltershusen.
v. Wettbergen.
Bruninges, Dietrich. 1379. V. 134.
Werneke. 1397. VIII. 184.
Bruno, Brun, Bischof von Verden. 1006. VIII. 247. 1. – 1133—1137. VIII. 247. 2.
Bischof v. Osnabrück. 1253. I. 37.
Abt zu Hersfeld. 959. IX. 23. 2.
Domdechant zu Hildesheim und Probst von St. Peter in Goslar. 1152. I. 1.
Domherr zu Hildesheim. 1152. I. 1.
Probst zu Neukloster Bredenbeck. 1419. IX. 177. 1.
Probst zu Lüchow. 1400. IX. 81.
Landkomthur der Ballei Sachsen. 1369. III. 400.
Kanzler König Ottos I. 944. VIII. 253. 1.
Erskaplan desselben. 959. IX. 23. 2. – 965. IX. 23. 3. – 966. V. 35. Anm.
Kanzler König Heinrichs II. 1006. VIII. 247. 1.
Herzog v. Sachsen. III. 401. Anm.
Zimmermann. 1389. VIII. 275.
s. v. Alten.
Bock.
v. Bodenhausen.
Krewet.
Kruse.
v. Dettum.
v. Eddingerode.
v. Ellsleben.
v. Frenke.
v. Gustedt.
v. Hademstorf.
v. Haversforde.
v. Harlingeberg.
Insanus.
v. d. Molen.
Rengelderode,
v. Rusteberg.
Spanseil.
Brunonis, Bertold, Kleriker. 1374. V. 28.
Heinrich, Notar. 1371. IV. 231.
Johann, Bürger zu Uelzen. 1273. X. 92. 1.
Bruns. 1354. II. 484. – zu Münden. 1397. VIII. 184.
Adelheid. 1398. VIII. 184.
Hampe. 1406. X. 120.
Heynemann, Heyne. 1397 u. 1398. VIII. 184. – 1409. VIII. 184. Anm.
Henneke. 1377. V. 94.
v. Brunsele, Hermann. 1226. I. 10.
Brunshusen, Heinrich. 1397. VIII. 184.
v. Brunsrode, Brunesrod, Die, saec. XIV. VIII. 155. Anm.
Hermann. 1318. I. 303. – 1344. II. 79. – 1383. VI. 61. – saec. XIV. VIII. 155. Anmerk.
Johann [1225—1247]. I. 577. 4. – 1226. I. 10. – 1248. I. 32. – um 1274. I. 79.
Vogt zu Braunschweig. 1239. I. 22.
v. Brunstede, Conrad. 1383. VI. 61.
Brunstein, Brunsten s. Schönekind.
s. de Swinde.
Brunsten, Frau des. 1315. I. 184.
Brutte, Brutten, Johann. 1333. IX. 88. 3. X. 21. 3.
Nicolaus. 1386. IX. 88. 8.
Petrus. 1333. IX. 88. 3. X. 21. 3.
Buk, Heinrich. 1312. I. 184.
v. Buk, Johann. 1349. II. 391.
Buch, Johann. 1374. V. 17.
v. Buchenau, Bochenowe, Buchenauwe, Eberhard. 1381. V. 210. – 1385. VI. 112.
Georg v. 1405. X. 61.
Gottschalk. 1385. VI. 112.
Buchmast s. Bokmast.
v. Buchsecke, Henne, Mönch. 1409. X. 37. 1.
Johann. 1409. X. 37. 1.
Senaud. 1409. X. 37. 1.
v. Buchtem, Hillemar. 1226. I. 10.
v. Buchwald, Bocwolde, Bockwolde, Detlef, Domherr zu Ratzeburg. 1392. VIII. 71. 1.
Eckhard. 1360. VIII. 93. 3. – 1362. IX. 14. 2.
Nicolaus. 1410. IX. 146. 4.
Buck s. Bock.
v. Bücken, Bucken. 1374. V. 41.
Gerhard. 1381. V. 193. – 1387. VI. 194.
Bürgermeister zu Minden. 1371. IV. 185.
Johann, Archidiakon zu Lüneburg. 1371. IV. 84. – 1372. IV. 243. – 1373. IV. 370. – 1374. V. 10. 14. 16. – 1375. V. 62.
Rickmer. 1393. VI. 109.
Bucken, Bernhard. 1405. X. 3.
v. Buckensdorf, Hans. 1371. IV. 150.
Bukmast s. Bokmast.
Budel, Johann, Pfarrer zu Wanne. 1376. IX. 88. 6. – 1377. X. 21. 8.
Budelle, bischöflich Mindensche Lehnsmannen. 1304. I. 184.
v. Budthusen s. v. Bodenhausen.
v. Buec, Nicolaus. 1304. VII. 10. 1. 2.
Bugenhagen, Buegenhagen, Bernhard. 1396. VI. 145.
Bugge, Märkischer Adliger. 1350. II. 352.
Bugger. 1381. V. 193.
Buggi, Knut. 1362. IX. 14. 2.
Bugislaya s. Herzog von Stettin.
v. Buya, Gavard, Kleriker. 1374. II. 482.
v. d. Buye, Wilken. 1396. VIII. 120.
Bulborn, zu Wissendorf. 1394. IX. 77. 1.

Digitized by Google

v. Bülow, Bulowe, Bülaw, Clemens. 1505. VIII. 150. 1.
Dankwart. 1360. VIII. 93. 3. – 1362. IX. 14. 2.
Eckhard. 1403. IX. 229.
Vicke. 1360. VIII. 93. 3. – 1362. IX. 14. 2. – 1403. IX. 229. – 1419. VIII. 76. 8. – 1438. III. 237. Anm.
Georg, Jurgen. 1505. VIII. 150. 1.
Godekinus, Domherr zu Ratzeburg. 1405. IX. 271.
Hartwich. 1360. VIII. 93. 3. – 1403. IX. 229. – 1405. X. 50. – 1419. VIII. 76. 8.
Heinrich. 1360. VIII. 93. 3. – 1362. IX. 14. 2. – 1368. VII. 46. 10. – 1370. IV. 31. 56. 57. – 1373. IV. 359. – 1377. V. 97. – 1387. VI. 192. – 1388. VI. 212. – 1390. X. 47. 4. – 1393. VII. 135. 137. – 1394. VII. 227. – 1395. VIII. 30. 35. – 1403. IX. 229.
Henneke. 1363. VII. 135. 4. – 1411. IX. 135. 2.
Henning. 1377. V. 97.
Hermann. 1352. II. 413.
Nicolaus. 1403. IX. 229.
Bulow, Peter. 1393. VII. 189.
v. Bultem, Bok. 1384. IX. 37. 13.
v. Bültzingsleben, Bunzingsleve, Bulzingesleiben, Hermann. 1318. I. 303.
Reinhard. 1318. I. 303. – 1360. III. 115. – 1368. III. 389. – 1385. VI. 129.
Siegfried. 1360. III. 115. – 1368. III. 389. – 1374. V. 32. – 1385. VI. 129. Erzbischöflich Mainzischer Vogt auf dem Rusteberge. 1381. VIII. 241. 2.
Bumann, Nicolaus, aus der Kanzlei König Ruprechts. 1401. IX. 99. 110.
Bunke, Peter. 1369. III. 422.
v. Bunzingsleve s. v. Bültzingsleben.
v. Bünen, Henne. 1398. VIII. 184.
Bunger, Bungere, 1379. V. 134. – 1381. V. 193. – 1383. VI. 48.
Henneke. 1381. V. 226.
Buning, Conrad. I. 184.
Bunnes, Bertold. 1398. VIII. 184.
Bunsel, Bunzel. 1379. V. 134. – 1382. V. 227. – 1383. VI. 48.
Mathilde, Nonne. 1398. VI. 61.
Bunteke. Otto. 1278. VII. 60. 2.
Bunzel s. Bunsel.
Buorgois, Egidius, Kleriker. 1354. II. 482.
Bur, Nicolaus. 1280. I. 93.
v. Burch, Hartmod. 1203. IX. 132. 1.
Burchard, Borchardus, Burchardus, Borchert, Burkardus, Borghert, Borgardus. efr. auch Busso.
Erzbischof v. Bremen. 1328. VI. 341. 1. IX. 53. 3. 4. – 1329. VII. 29. 2. – 1333. V. 117. 1. 2. – 1334. I. 570. – 1335. III. 22. 3. – 1336. II. 217. 3. – 1340. IX. 35. 2. – 1341. III. 22. 4. VI. 241. 2. – 1350. II. 355.
Burchard, Borchardus, Burchardus, Borchert, Burkardus, Berghert, Bergardus, Erzbischof v. Magdeburg. 1300. IX. 63. 7. – 1311. I. 216. – 1318. I. 298. – 1319. I. 314. – 1321. I. 354.
Bischof v. Meissen. II. 133. 1.
Abt von St. Michaelis in Hildesheim. 1152. I. 1.
Domprobst zu Verden. 1255. I. 39.
Domherr zu Hildesheim. 1210. I. 6.
s. v. Dreinleben.
Hoye.
Probst zu St. Petri in Goslar. 1221. I. 577. 1. 3.
ehemals Probst zu Wennigsen s. v. Ilten.
Prior von St. Godehardi in Hildesheim. 1452. IX. 76. 12.
Kellner zu Wienhausen. 1331. I. 522. 523.
Münch zu St. Michaelis in Lüneburg s. v. d. Berge.
Geistlicher und Rathsschreiber zu Hannover. 1393. VII. 219. – 1394. VII. 280.
Burchard s. Graf v. Lauterberg.
s. Graf v. Mansfeld.
Graf v. Reinstein.
Graf v. Woldenberg.
Graf v. Wölpe.
Burggraf v. Magdeburg. 1159. III. 189. 1. – 1355. II. 523. Hofmeister des Kaisers. 1362. III. 150. 151.
Gograf zu Kl.-Bevelte. um 1360. IX. 227. 1.
herzoglicher Dienstmann. 1251. I. 35.
Vogt zu Lochow. 1246. I. 28.
Vogt zu Lichow. 1227. VI. 99. 1.
Burchard, zu Minden. 1398. VIII. 184.
zu Wahrenholz. 1296. I. 145.
s. v. Ambleben.
v. Aschozerode.
v. d. Asseburg.
v. Barboy.
v. Bekelen.
Becker.
v. Bennigsen.
v. Bervelde.
v. d. Berge.
v. Bertensleben.
v. Berwinkel.
v. Boventen.
v. Bordesio.
v. Bortfelde.
v. Bruchterde.
Busche.
Kerberch.
Knigge.
v. Cramme.
v. Detfurt.
v. Dreinleben.
Burchard, Borchardus, Burchardus, Borchert, Burkardus, Berghert, Bergardus s. v. Evensen.
s. v. Etzelendorpe.
v. Etzendorpe.
v. Gadenstedt, Godenstede.
v. Gladebeck.
v. Goslar.
Grimpe.
Grope.
Gruwelhut.
v. d. Hanensee.
v. Hardenberg.
v. Helbeke.
v. Hemelinge.
v. Homburg.
v. Hüpeden.
v. Jesow.
v. Ilvese.
v. Lengede.
v. Lindena.
v. Lichow.
v. Latter.
Lützow.
v. Mandern.
v. Marenholz.
v. Meinersen.
v. Mervelde.
v. Moisburg, Mosedeborch.
v. Mollem.
v. Oberg.
v. Osterode.
vor dem Osterthore.
v. Oteleve.
v. Pattensen.
v. Quereenvorde.
v. Reden.
Roleves.
v. Rottorp.
v. Rutenberg.
v. Salder.
v. Schöneberg.
v. Schwalenberg.
Snow.
v. Steinbeke.
v. Steinberg.
Stolken.
v. Sunstidde.
Tegtmeyer.
Tetze.
Tureke.
v. Weferlingen.
v. Wenden.
v. Werberge.
v. Westerhove.
v. Wetbergen.
v. Wildenstein.
Winninghusen.
v. Wolfenbüttel.
v. Zigenberg.
v. Zwegen.

Digitized by Google

v. Buren. Edler. I. 303.
Bertold, Edler. 1336. I. 593.
Hans. 1397 u. 1398. VIII. 184.
Hildebrand. 1397. VIII. 184.
v. Burgdorf, Borchdorpe, Borthorpe. Alard. 1226. I. 10. – 1383. VI. 61. – 1396. VIII. 155. Anm.
Alberich, Bürger zu Braunschweig. II. 79.
Albrecht. 1344. II. 79.
Hans. 1381. V. 191.
Heinrich. 1263. I. 57. – um 1274. I. 79.
Johann, Bürger zu Lüneburg. 1355. II. 500.
Rudolf. 1318. I. 303.
Burygh, Burink. 1381. V. 226.
Egbert. 1406. X. 120.
Hans. 1377. V. 124.
Burlevoth. VI. 49.
Bürmann, Hermann. 1397. VIII. 184.
Burmann, aus Everenhosen. 1398. VIII. 184.
Burmester, 1353. II. 443. 448. zu Wendeburg. 1406. X. 120.
Dietrich. 1316. I. 283. Rathmann zu Lüneburg. 1290. III. 435. Anm.
Giseler. 1394. IX. 272. 2.
Hans. 1397 u. 1398. VIII. 184.
Hermann. 1397. VIII. 184.
Ludolf. 1394. IX. 272. 2.
v. Burtte, Nicolaus. 1383. VI. 48.
Busch. Hans. 1354. II. 484.
v. d. Busche, Busche, Alard. 1343. II. 45. – 1348. II. 283. – 1388. VI. 218.
Amelung. 1356. II. 572. – 1388. VI. 218.
Burchard. 1395. VIII. 41. 42. – 1396. VIII. 119. 131. 136. IX. 276. 7. – 1397. VIII. 178. 180. 194. – 1400. IX. 67. – 1401. IX. 128. 144. – 1410. IX. 146. 4. – 1475. X. 28. 7. – 1483. X. 28. 9.
Cord. 1475. X. 28. 7.
Herbert. 1400. IX. 67.
Johann. 1348. II. 255. – 1351. VI. 109. – 1354. II. 470. – 1357. III. 16. – 1365. III. 267. 268. 269. – 1372. VIII. 75. 1.
Justacius s. Stacius.
Lütznw. 1321. I. 353.
Statius. 1354. II. 470. – 1357. III. 16. – 1361. III. 146. – 1364. III. 216. 228. 254. – 1365. III. 267. 268. 269. – 1368. III. 370.
Sweder. 1343. II. 45. – 1348. II. 283. – 1360. III. 98.
Buskiste, Buskisten, Busekiste, Die. 1383. VI. 61.
Bertold. 1346. II. 169. 198. Burgmann zu Lebeck. 1345. II. 111.
Konemann, Burgmann zu Lebeck. 1345. II. 111.
Conrad. 1344. II. 79. – 1348. II. 250. – 1371. IV. 147.
Buse, Johann. 1336. VIII. 93. 2.
Buser, zu Quedlinburg. 1391. VI. 61.
Busschehorn. 1381. V. 226.
Busse, Dietrich, Bürger zu Hildesheim. 1361. IX. 37. 8.
Henning, desgl. 1361. IX. 37. 8.
Busse, herzoglicher Vogt. 1405. X. 9. Anm. pag. 42.
zu Wülfingerode. 1406. X. 148.
Bote. 1378. V. 135.
Busseken, Henneke. 1360. IX. 37. 7.
Busseman. 1385. VI. 120.
Bussen, Dietrich, Bürgermeister zu Hildesheim. 1371. IV. 102.
Heneke. 1381. V. 226.
Busse, Busse, Bosse, Buzze cfr. auch Burchard.
s. Graf v. Mansfeld.
Graf v. Regenstein.
v. Alvensleben.
v. d. Asseburg.
v. Bertensleben.
v. d. Dollen.
v. Dreinleben.
Edelers.
v. Erxleben.
v. d. Gartow.
Heynen.
Lützow.
Overbeke.
v. Rlstorp.
Schottel.
Thuss.
v. Walstoven.
v. Witzerode.
Wulf.
Bussenis, Heinrich, Kleriker. 1374. V. 28.
Johann, Bürger zu Hildesheim. 1313. IX. 76. 3.
v. Buste, Henning. 1403. IX. 225.
Buzza, Dietolf, Prior zu Kaltenborn. 1365. III. 276.
Butekete, Hermann. 1379. V. 134.
Butemester, zu Meinersen. 1406. X. 120.
Butenweghe, Butenweoh, Johann. 1353. II. 443. 448.
v. Buxhoewden, Bekesbovet, Bexhovede, Dietrich. 1347. VI. 220. 2. 3.
Erich. 1347. VI. 220. 2.
Heinrich. 1321. II. 594. 1.
Hermann. 1347. VI. 220. 2. 3.
Johann. 1347. VI. 220. 2. 3.
Burgmann zu Nückeln. 1397. VIII. 207.
Irmgard. 1347. VI. 220. 2.
Buxtehude, Meynard, Rathmann zu Hamburg. 1405. X. 54.

C, K.

C., Erzbischof v. Trier s. Cuno.
C., Bischof v. Verden s. Conrad.
Domherr zu Hildesheim s. v. Goslar.
C., Domherr zu Hildesheim s. v. Hohenbüchen.
s. Graf v. Wölpe.
v. Wekhinde.
ein Mann zu Verden. um 1220. VIII. 150. 2.
Kabelt, Heyne. 1362. IX. 14. 2.
Kakabillen s. Lasbeke, Hinrik.
Kake, Ernst. 1364. III. 216.
Caesarius, Cesarius s. v. Bereberge.
s. v. Halberstadt.
v. Harlingsberg.
v. Wolede.
v. Kaveworp, Heinrich. 1318. I. 298.
Rudolf. 1318. I. 298.
Kafsack. 1385. VI. 120.
Kage, Kaghe, Conrad. 1344. II. 79.
Friedrich. 1344. II. 79.
Geseke. 1393. VI. 61.
Hans. 1383. VI. 61.
Henning. 1369. III. 420.
Kaghe s. v. Schliestedt.
Kaghehove, Henkele. 1397. VIII. 184.
Kago, Ritter. 1318. I. 303.
v. d. Kalande, Jersalf. 1386. VI. 145.
Calbecht, Hermann, Rathmann zu Goslar. 1425. VIII. 263. 3.
Kalkbernere, Henning. um 1365. III. 255.
Kalce, Denike. I. 303.
Kale, Bernhard. 1391. VI. 61.
Bodo. 1391. VI. 61.
Conrad. 1386. VI. 61.
Dietrich, Bürger zu Uelzen. 1399. X. 104. 1. 2.
Hans. 1374. V. 36. – 1383. VI. 44. – 1385. VI. 134. – 1386. VI. 61. – 1390. VII. 3.
Herwich. 1374. V. 36. – 1385. VI. 133.
Jordan, Bürger zu Braunschweig. 1392. VII. 77.
Ludemann. 1374. V. 36. – 1383. VI. 44. – 1385. VI. 134. – 1386. VI. 61.
Ulrich. 1391. VI. 61.
v. Kalenberghe, Conrad. 1315. I. 277.
Kaleman. VI. 49.
Heinrich. 1377. V. 124.
Kalemeyger, Bernhard. um 1365. III. 256.
Kalen, Bernhard. II. 79.
Bertram. II. 79.
v. Kalenberge, Kalenperge, Rave. 1392. VII. 82.
Werner. 1343. II. 45.
Caleph. 1393. VII. 130.
v. Calve, Calven, Johann. 1380. V. 169.
Reinhard, Rathmann zu Lübeck. 1405. X. 38. 54.
Tile. 1385. VI. 122.
v. Kalvelde, Heinrich. 1374. V. 17.
v. Calvörde, Calevorde, Die. 1371. IV. 219.
v. Callendorpe, Hermann. 1406. X. 95.
Jordan. 1348. II. 283. – 1356. II. 572.

Digitized by Google

Kalp, Ludwig. 1306. I. 189. 190.
Cambli, Dirtina, Florentiner Kaufmann. 1267. VIII. 182. 1.
Ruttus, dessen Degl. 1267. VIII. 182. 1.
v. Kamenz, Kamitz, Kamnitz, Der. 1376. V. 79. – 1377. V. 124. – 1378. V. 135.
Balthasar. 1371. IV. 231. – 1373. IV. 343. 351. 352. 359. 366. 367. – 1374. V. 10. – 1375. V. 62. – 1377. V. 95. 106. 109. 110. 111. 113. 116. 123. – 1378. V. 142.
de Camera, Dietrich. 1318. I. 303.
Johannes. 1318. I. 303.
Camerarius s. Kemmerer.
Kamervels. um 1322. I. 370.
Kamerman. 1381. V. 226.
Camermester, Conrad. 1378. V. 125. Vogt zu Bremervörde. 1373. IV. 356. – 1377. V. 104. VI. 271. 2. – 1378. VIII. 208. 2.
Campana s. Francisci.
Campe v. Isenbuttel. 1353. II. 438. – 1370. IV. 16. – 1371. IV. 220.
v. Campe, v. d. Campe. v. Kampen, de Campe, Die. 1296. I. 147. – 1373. IV. 319. – 1377. V. 124. – 1394. VII. 225.
Anno. 1258. I. 48. – 1372. IV. 258. – 1379. V. 166. – 1383. VI. 61. – 1391. VII. 39. 44. – 1399. IX. 29. – 1405. X. 45. Anm. – 1419. VIII. 76. 5.
Aschwin. 1337. I. 620. – 1342. II. 4. – 1343. II. 53. – 1344. II. 79. – 1346. II. 169.
Balduin. 1263. I. 57. – 1374. V. 35. 4. – 1399. IX. 9. – 1419. VIII. 76. 5.
Bertram. 1340. V. 35. 3.
Conrad. 1340. V. 35. 3. – 1344. V. 35. 4. 5.
Dietrich. 1391. VII. 39.
Elisabeth. 1372. IV. 258.
Gebhard. 1391. VII. 39.
Georg. 1357. III. 10.
Gerhard. 1347. II. 220. – 1354. II. 463. – 1359. III. 93. – 1362. III. 160. – 1364. III. 235. – 1389. VI. 267. – saec. XIV. VI. 109.
Gese. 1391. VII. 44.
Gottschalk. 1380. V. 167. Domdechant zu Bremen und Domherr zu Hildesheim. 1389. X. 44. 1. – 1401. IX. 141. 145. 146.
Hans. 1371. IV. 178. – 1380. V. 167. – 1391. VII. 39.
Hartung. 1387. VI. 168.
Hebele. 1383. VI. 61. – 1390. VI. 61. – 1391. VII. 44.
Heinrich. 1258. I. 48. – 1340. V. 35. 3. – 1344. V. 35. 4.
Heso. 1272. I. 73.
Hermann. 1380. V. 167.
Johann. 1354. II. 468. – 1356. II. 568. – 1357. III. 10. – 1370. IV. 19. 41. – 1371. IV. 178. – 1372. IV. 258. Vogt zu Wolfenbüttel. 1370. IV. 7.
v. Campe, v. d. Campe, v. Kampen, de Campe, Jordan. 1283. I. 98. – 1292. I. 121. – 1293. I. 124. – 1294. I. 127. 129. – 1315. I. 273. – 1318. I. 303. – 1321. I. 343. – 1326. I. 416. 423. V. 35. 1. – 1328. I. 437. 439. – 1329. I. 463. – 1330. I. 499. – 1331. I. 506. – 1332. I. 536. – 1333. I 555. – 1337. I. 620. – 1340. 661. 664. V. 35. 3. – 1342. II. 4. – 1344. V. 35. 4. 5. – saec. XIV. VIII. 155. Anm. Der Marschall. 1283. I. 98. Vogt der Herzoginn. 1322. I. 366. Ludeke. 1393. VII. 196. – 1395. VI. 109. – 1396. VIII. 120.
Ludolf. 1331. I. 503. – 1332. VIII. 26. 1. – 1340. I. 672. V. 35. 3. – 1344. V. 35. 4. – 1347. II. 220. – 1354. II. 460.
Oda. 1326. I. 416. V. 35. 1.
Staclus. 1405. X. 48. – 1483. X. 28. 10.
Wigger. 1377. V. 124. – 1383 u. 1390. VI. 61. – 1391. VII. 44. – 1399. IX. 9.
uppe dem Kampe, Hans. 1377. V. 124.
Johann, Rathmann zu Otterndorf. 1406. X. 121.
Nicolaus. 1369. III. 421.
Campe s. Alverikes.
s. Tolonig.
Campen, Curd. 1405. X. 49.
Campes, Harre. 1365. VII. 29. 3.
Kampman, Hans. 1381. V. 226.
Campsor s. Wesseler.
Cancer s. Krewet.
Kanel, Curd, Bürgermeister zu Buxtehude. 1397. VIII. 207. 208.
v. d. Kanenstein s. v. Kanstein.
Canne, Ritter. um 1300. I. 162.
Kanne, Bernd. 1406. X. 95.
Johann. 1314. I. 252. 253.
Kanne, ein Junge. 1409. VIII. 184. Anmerk.
Kannen, Die. s. v. Ligde.
Kannengeter, Henning, Rathmann zu Goslar. 1425. VIII. 263. 3.
Kannenschleger, Kannenscleger, Kansleger. 1381. V. 193. – 1383. VI. 48.
Wasmod. 1382. VI. 1. – 1383. VI. 33.
v. Kanstein, v. d. Kanenstein, Lippe. 1385. VI. 112.
Rabe. 1385. VI. 112.
Kant, Hermann. 1355. II. 526.
Kante s. Tedaldini.
v. Cantheisem, Dietrich. 1227. I. 471. 1.
v. Kanwerfen, Kaneworfen, Eckehard. 1358. III. 57.
Henne. 1358. III. 57. – 1364. III. 211.
Capellen, Vogt zu Giebichenstein. 1318. I. 298.
Cappel, Wolter. 1405. X. 59.
Cappelle, Conrad. 1342. II. 7.
Cappelmeyger, Curd. 1396. VIII. 120.
Cappenberch. Kappenberge, Arnold, Bürger zu Lüneburg. 1396. VIII. 109. – 1398. VIII. 218. Rathmann daselbst. 1403. IX. 203.
Engelbert. 1377. V. 121.
Engelke. 1369. III. 413. – 1375. V. 57.
Cappler Urbot, aus der Kanzlei König Wenzels. 1385. VI. 116.
Karelow, Reimer 1400. IX. 77.
Karl, Johanniter, s. v. Crozoch.
Karl der Grosse, Kaiser. III. 401. Anm. IX. 16. 1. – 959. IX. 23. 2. – 1393. VII. 130.
Karl IV., Kaiser. 1350. II. 352. 354. 361. – 1352. II. 411. – 1354. II. 485. – 1355. II. 523. – 1362. III. 149. 150. 151. 152. 153. – 1363. III. 188. 189. 190. – 1364. III. 221. – 1366. III. 302. 308. – 1368. VII. 241. 3. – 1369. III. 431. – 1370. IV. 10. 11. 12. 20. 27. 34. 51. 66. 67. 68. – 1371. IV. 71. 109. 124. 125. 179. 219. 224. 226. 231. – 1372. IV. 257. 296. 299. 311. – 1373. IV. 347. 357. 358. – 1374. V. 24. 26. – 1377. V. 95. 99. 114. 115. 116. 119. – 1378. V. 140. – 1385. VI. 112. – 1393. VII. 126. 130. – 1396. VIII. 135.
Karl. 1383. VI. 61.
Kariesoye, Heinrich, Bürger zu Braunschweig. 1346. II. 176.
Karnap, s. Heinrich v. Lunenberg genannt -.
Karnebake, Heinrich, Richter zu Uslar. 1405. X. 41.
Carpenznavel, Sophie. 1348. II. 288.
Karssenwicht zu Münden. 1397. VIII. 184.
Karsten zu Oitzendorf. 1343. II. 79.
de Casa nova, Girand. 1354. II. 481.
Caskow, Bertold. 1366. VII. 29. 4.
Casmir, Catzemirus, Herzog v. Teschen. 1355. II. 523.
Casselman zu Münden. 1397. VIII. 184. Heinrich. 1410. VIII. 184. Anm.
Casselmans, Cunne. 1397. VIII. 184.
Castelo, Graf Folmar v. 1174. I. 2.
Castorp. 1380. V. 169.
v. Castorpe, Gerlach. Bürger zu Lübeck. 1366. VIII. 93. 2.
Cat, Die. 1393. VI. 61.
v. Catensen, Hermann. 1381. V. 226.
Katharina s. Herzoginn zu Braunschweig. s. Herzoginn v. Sachsen.
Katharina, Katherine, zu Münden. 1397 und 1398. VIII. 184.
Jungfrau. 1409. VIII. 184. Anm.
s. Brand.
v. d. Hude.
Moldenera.
v. Saugerhausen.
Steinbach.
Cattescroch, Nicolaus. 1306. VII. 197. 3.

Digitized by Google

Oatzkroech, Radolf, Vikar in der Marienkirche zu Lübeck. 1405. X. 19.
Cecus, Georg. 1318. I. 303.
Kodde, Rulf Kienck genannt -. 1397. VIII. 207.
Kodink, Johann. 1386. VI. 145.
Koerle, Claus. 1389. VI. 272. - 1391. VII. 46.
v. Koferaburg, Koverberg, v. Koverenberghe, Graf Günther. 1319. I. 312. 314. 315. - 1320. I. 326. 327. 328. 329. 330. 331.
Gräfinn Mechtildis. 1319. I. 314. - 1320. I. 329.
Kogel, Keghel, Bertold. 1318. I. 302. Abt zu Königslutter. 1401. IX. 102.
Heinrich. 1347. II. 268. - 1379. V. 149. Landkomthur des Deutschordens in Sachsen. 1394. VII. 312. Marschall des Stifts Hildesheim. 1425. VIII. 128. 2.
Otto. 1318. I. 303. - 1394. VII. 317. - 1425. VIII. 128. 2.
Kogel s. v. Gollaria.
Cegenbart s. v. Gandersheim, Gerhard.
Keyenberch. 1388. VI. 218.
Keyser, Hermann. 1528. IX. 94. Anm. pag. 145.
v. Celle, de Tzellis, Walter. 1391. VI. 61. Wilhelm. 1319. I. 310.
Celmerstorp, Eckhard, Bürger zu Lübeck. 1399. IX. 44.
Kelner, Hans. 1397. VIII. 184.
Heynemann. 1397. VIII. 184.
Kemerer s. Kemmerer.
Cemes. s. v. Holle.
v. Kemme, Johann. 1225. I. 577. 3. - 1235. I. 13.
Kemmerer, Kemerer, Camerarius, Arnold, Bürger zu Alfeld. 1357. III. 2.
Conrad. 1228. X. 11. 1.
Echert. 1225-1247. I. 577. 4. - 1258. IX. 37. 2. - 1265. I. 59. - 1270. IX. 76. 2. - um 1274. I. 79. - 1276. IX. 158. 1. - 1282. IX. 158. 2. - 1290. I. 471. 2. - 1297. IX. 63. 3.
Friedrich. 1276. VI. 238. 2.
Hans. 1388. VI. 218.
Heinrich. 1343. II. 51. - 1377. V. 100.
Ludolf. 1297. IX. 63. 3. - 1313. IX. 76. 2. 7. - 1314. IX. 76. 8. Vogt zu Peine. 1386. IX. 37. 14.
Keno s. v. Broke.
Kerberch, Burchard. 1406. X. 120. 132.
Werner, Verwalter des Weinkellers der Domherren zu Hildesheim. 1378. X. 85. 1.
v. Kercberge, Friedrich. 1354. II. 484.
v. Kercdorp, Hermann und Brüder. 1228. I. 11.
Kerkdorp, Henneke. 1386. VI. 145.
Radolf. 1386. VI. 145
Kerkhagen, Hans. 1393. VI. 61.
Kerkhof, v. d. Kerkhove, de Cimiterio, Bürger zu Braunschweig. 1354. II. 484.
Daniel, Bürgermeister zu Stade. 1397. VIII. 207. 208.
Conrad, Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79. - 1385. VI. 127.
Eckehard desgl. 1353. II. 79.
Eggeling. 1385. VI. 127. - 1399. VIII. 252. 255. 256.
Heinrich. 1356. II. 79. - 1367. III. 339. - 1370. VIII. 76. 3. - 1374. V. 8. - 1385. VI. 122. 127. - 1391. VI. 61. - 1392. VII. 73. 89. - 1395. VIII. 80. - 1399. VIII. 252. 255. 256. IX. 39. Bürger zu Braunschweig. I. 303. - 1344. II. 79. - 1345. II. 94. 95. 121. - 1348. II. 265. - 1374. V. 36.
Hene. 1367. III. 339.
Henning. 1374. V. 8.
Hermann. 1380. V. 181. - 1385. VI. 118.
Ludolf. 1227. VI. 99. 1. - 1356. II. 79.
Salig. 1374. V. 8.
Segebodo. 1380. V. 181.
by dem Kerkhove, prope Cimiterium, juxta Cimiterium, Eckelin, Bürger zu Braunschweig. 1295. I. 136.
Heinrich, desgl. 1318. I. 303.
Hermann. Bürger zu Lüneburg. 1247. I. 29.
boven dem Kerkhove, Egeling, Bürger zu Braunschweig. 1346. II. 151.
Hene, desgl. 1345. II. 119. 146. - 1346. II. 151.
Heinrich, desgl. 1345. II. 138. 146. - 1358. III. 66. - 1380. V. 182.
Heyne, Rathmann zu Braunschweig. 1333. VIII. 248. 1.
Sophie. 1380. V. 182.
uppem Kerchove, Ernst. 1383. VI. 48.
v. Kerkowe, Kercow, Gerhard. 1258. I. 46. - 1304. VII. 10. 2.
v. Kerechberghe s. v. Kirchberg.
v. Ceringe, Cono. um 1274. I. 79.
Johannes. um 1274. I. 79. - 1282. IX. 63. 3.
Kerl, Bertold. 1398. VIII. 184.
Kerle s. Koerle.
v. Cernin, Johann. 1307. I. 196. - 1308. VII. 46. 3.
Cersebeke, Hans, Rathmann zu Goslar. 1425. VIII. 263. 2.
Kersebom, Certtzebome. 1378. V. 135. - 1383. VI. 48.
Nicolaus, päbstlicher Generalauditor. 1401. IX. 134.
Cersne s. v. Tzersne.
Kersten s. Christian.
Kersteninge, Heinrich. 1300. I. 158.
Margaretha. 1300. I. 158.
Kerstens, Adelheid. 1374. V. 8. - 1381. V. 215.
Christian, Bürger zu Braunschweig. 1359. III. 83.
Fricke. 1374. V. 36.
Hans. 1374. V. 36.
Henneke. VI. 49. Meier. 1371. IV. 212.
Heinrich, 1401. IX. 127.
Herwich. 1374. V. 8. - 1381. V. 215.
Kerstensche, Die, zu Mehrdorf. 1406. X. 148.
v. Kerstlingerode, Kerstenigherode, Dietrich. 1318. I. 303. - 1344. II. 79. - 1353. II. 496. - 1360. III. 115.
Heyso. 1344. II. 79. - 1360. III. 115. - 1387. VI. 187. - 1401. IX. 114. - 1405-1408. X. 27. 1.
Otto. 1360. III. 115. - 1361. III. 133.
Tile. 1360. III. 115. - 1361. III. 133. - 1387. VI. 187. - 1405-1408. X. 27. 1.
Kesseler s. Ketteler.
Cesterviete s. v. Zesterfleth.
Ketelhake. 1396. VIII. 120.
Ketelhod. 1381. V. 226.
Gert. 1362. IX. 14. 2.
Ketteler, Kesseler, Cort. um 1409. X. 140. 2.
Dietrich. 1404. IX. 265. 266. - 1405. X. 13. 48. 52. 60. 63. 65. 66. 68. 71. 89. 268. - 1406. X. 110. 128.
v. d. Chartow s. v. Gartow.
Chermarus, Chermer. 1354. II. 484.
s. Middelam.
Chettoli s. de Romanis.
Chyndermann zu Bründeln. 1406. X. 120. 132.
v. Chremzier, Nicolaus, kaiserlicher Vicekanzler. 1355. II. 523. Kanzler. 1362. III. 149. 150. 151. 152. 153.
Christian, Kersten, Kerstianus, Kerstan, Domherr zu Verden s. v. Stelle.
Probst zu St. Willehadi in Bremen s. v. Delmenhorst.
Probst zu St. Andreae in Hilheshelm. 1383. VI. 67.
Probst zu Lüne. 1299. I. 156.
Kanonikus zu St. Blasii in Braunschweig s. v. Nienhagen.
aus der päbstlichen Kanzlei siehe Coband.
s. Graf v. Delmenhorst.
s. Graf v. Oldenburg.
Schreiber zu Celle. 1399. IX. 1.
herzoglicher Diener. 1414. X. 74. 2.
Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79.
Meier zu Schnuflingen. 1340. I. 684.
Christian. VI. 49. - 1377. V. 94. - 1381. V. 226.
zu Etzendorp. 1355. II. 488.
s. v. Berklingen.

Digitized by Google

Christian, Kersten. Kerstianus, Kerstan s. Bosel, Bozel, Bosol.
s. Bremer.
Kerstens.
Kule.
Dobeler.
Dropp.
Gropeshorn.
v. Havekhorst.
v. Hoppenstede.
v. Langele.
v. Langelege.
v. d. Lit.
Meyse, Meze.
Mindstede.
Moller.
Nyemann.
Pipenbring.
Ridder.
v. Rodenwolde.
Schoyemann.
Schulte.
v. Wersebe.
v. Witzleben.
v. Wolstorpe.
Wulhase.
Christiane, Kerstine s. v. Wetberge.
Christiani, Cristiani, Ludwig, Pfarrer zu Lechede. 1382. VII. 65.
Christof, Cristoforus, Abt zu Stade. 1225. I. 8.
Prior zu Chartreux. 1396. VIII. 89.
s. Dänemark, König und Prinz v.
s. v. Winthem.
v. Chüden, Hermann, Bürgermeister zu Salzwedel. 1405. X. 8.
Chüden, Hoyer. 1394. VII. 254.
v. Chutow, Marquard. 1308. VII. 46. 3.
Chwale, Burggraf v. Wissegrad aus der Kanzlei König Wenzels. 1385. VI. 113. 114. 115.
v. Cichusen s. v. Tzihusen.
Civitate, B. de, aus der päbstlichen Kanzlei. 1384. VI. 83.
Klikropp, Henning. 1397. VIII. 184.
Cyle. 1380. V. 169.
v. d. Cyle, Hans. 1374. V. 36.
de Cimiterio, juxta, prope cimiterium s. v. Kerkhove etc.
Cimppel, Hans. 1397. VIII. 166.
Cind, Cynd, Cuer, Bertold. 1364. III. 238. - 1366. III. 298. - 1370. IV. 31. - 1371. IV. 219. - 1376. V. 89. - 1377. V. 124. - 1382. VI. 27. - 1383. VI. 30. 51. - 1394. VII. 252. 314. Vogt zu Bremervörde. 1373. IV. 356.
Detlef. 1364. III. 238. - 1379. V. 157. - 1394. VII. 252. 314. - 1405. X. 50.
Gerhard. 1322. I. 359. - 1325. I. 407. - 1364. III. 238.
Kind, Kynd, Cuer, Gerlach, Gerlich. 1364. III. 238. - 1394. VII. 252. 314.
Heinrich. 1209. I. 5. - 1325. I. 407. - 1333. I. 560. - 1338. I 631. - 1397. VIII. 207.
Hermann. 1364. III. 238. - 1366. III. 298.
Johann, Domvikar zu Ratzeburg. 1377. IX. 130. 1. 2.
Nicolaus. 1365. III. 283. Bürger zu Lüneburg. 1295. I. 133.
Otto. 1364. III. 238. - 1371. IV. 219. Wasmod. 1279. I. 89. 91. - 1295. I. 141. - 1303. I. 172. - 1324. I. 386. - 1325. I. 407. - 1328. I. 436. - 1329. I. 463. 464. - 1330. I. 488. 499. Burgmann zu Lüneburg. 1299. I. 154. Probst zu Sehnega. 1364. III. 238.
Kindeken, Ludeke. 1354. II. 484.
de Kyndere s. Kind.
Kine, Helmeke. 1377. V. 124.
Henneke. VI. 49. - Meier. 1371. IV. 169.
Kyne s. v. d. Asseburg.
s. v. Holthusen.
Kynen, Henneke. 1396. VIII. 113.
Kynyage, Heinrich. 1379. V. 134.
Kyppenberg zu Scheden. 1397. VIII. 184.
v. Kirchberg, Kerschberegbe, Albrecht, Burggraf. 1371. VIII. 150. 2.
Friedrich, Graf. 1354. II. 484.
Heinrich, Herr. 1282. IX. 63. 3.
v. Kirchem, Kirchen, Johann, aus der Kanzlei König Wenzels. 1393. VII. 204. Hofschreiber und Protonotar König Ruprechts. 1405. IX. 274. X. 5. 89. - 1406. X. 97. 125. 128. - 1408. X. 123. 1. Rath König Sigismunds. 1414. X. 74. 3.
Klassenbrügge, v. Kyssenbrugge, Hans, Bürger zu Goslar. 1391. VII. 33. 51. Bürgermeister. 1393. VIII. 92. 9. - 1395. VIII. 47. - 1400. IX. 85. - 1404. IX. 258. 261. - 1405. X. 38. - 1406. X. 116.
Helmold. um 1365. III. 256.
Heneke. 1356. II. 540.
v. Kisleben, Kisleve, Kisseleve, Gebhard. 1318. I. 303. - 1326. I. 418. - 1344. II. 79.
Henning. 1344. II. 79.
Hermann. 1358. II. 79. - 1364. III. 250.
Herwich. 1364. III. 250. - 1405. X. 45. Anmerk.
Johann. 1326. I. 418.
Philipp. 1318. I. 303. - 1344. II. 79.
Wedekind. 1303. I. 303. - 1318. I. 303. 1344. II. 79.
Kistemann zu Münden. 1397 und 1398. VIII. 184.
Kistenwender. 1406. X. 120. 132.
Clavus, Henneke. VI. 49.
Clamator, Volkold. 1236. I. 17.
Clare, Ulrich, Bürger zu Alfeld. 1357. III. 2.
Claweke s. Hadeler.
Clawembeke, Clawenbeke, Al. v. 1310. I. 214.
Arnd. 1389. VI. 241.
Clawenbeke s. v. Apen.
Clawenberg s. Hoye.
Clawes, Clawus s. Nicolaus.
Clawes, Bertold, Meier zu Lenglern. 1399. VIII. 275.
Henning. um 1365. III. 256.
Clawesing, Clawesynge, Jordan. 1379. V. 134. - 1381. V. 226.
v. Clecinge s. v. Kletinge.
Cleve, Graf Dietrich v. 1174. I. 2.
Gräfin Elisabeth. 1382. VI. 17.
v. Cleve, Clive, Arnold. 1268. VIII. 182. 2. 3.
Cleyvet, Marquard. 1369. III. 422.
Cleynmed zu Münden. 1397 und 1398. VIII. 184.
Hermann. 1399. VIII. 275.
Clemens IV., Pabst. 1266. IX. 132. 4. - 1267. VIII. 182. 1.
V., Pabst. 1308. IX. 132. 8. - 1309. VIII. 207. 1. - 1357. III. 47.
VI., Pabst. 1354. II. 479. 482.
Johanniterpräceptor für Deutschland. 1252. X. 11. 5.
zu Münden. 1398. VIII. 184.
s. v. Bülow.
Clementia s. Gräfinv. Dassel.
Clemmeroge, Klemmeroge, Hildebrand. 1374. V. 8. - 1381. V. 224. - 1382. VI. 22. - 1386. VI. 149.
v. Clempan s. v. Crumesse.
v. Klenck, Clencke, Cleynkok, Klencock, Clengke, Die. IX. 16. 1.
Adelheid. 1405. X. 22.
Dietrich. 1310. I. 214. - 1396. VIII. 120. - 1397. VIII. 167. - 1405. X. 22. - 1475. IX. 84. 5. Burgmann zu Thedinghausen. 1357. VIII. 207. 8.
Georg. 1475. IX. 84. 5.
Gerhard. 1388. VI. 211. 216. 217. 218. 235. 236. - 1397. VIII. 167.
Heineke. 1405. X. 22.
Heinrich. 1364. III. 252.
Herbert. 1371. IV. 148. 219.
Hold. 1331. I. 521. - 1334. I. 570. - 1342. II. 22. - 1345. II. 126.
Johann. 1289. I. 114. - 1475. IX. 84. 5. Burgmann zu Thedinghausen. 1357. VIII. 207. 8.
Ludolf. 1475. IX. 84. 5.
Origis. 1289. I. 114. - 1388. VI. 206. 211. 216. 217. 218. 235. 236. - 1392. VII. 107. 109. - 1393. VII. 132. 143. 154. 176. 206. 207. 209. - 1394. VII. 224. 253. 263. 324. - 1395. VIII. 24. 37. 44. - 1396. VIII. 132. 136. 137. 141. Anm. 145. - 1397. VIII. 171. 172. 175. 178. 180. 189. 193. 196. 199. - 1398 VIII. 227. - 1399. IX. 16.

Digitized by Google

- 1400. IX. 64. 73. 81. - 1401. IX. 114. - 1402. IX. 181. - 1405. X. 22.

v. Kienck, Clencke, Cleynkok, Kleneeck, Clengke, Reinhold. 1845. II. 126.

Rudolf. 1288. I. 114. - 1384. VI. 79. genannt Kedde, Burgmann zu Thedinghausen. 1397. VIII. 207.

Stacies. 1405. X. 22.

Werner, Burgmann zu Thedinghausen. 1357. VIII. 207. s.

Wilken. 1331. I. 521. - saec. XIV. VI. 109. - 1450. IX. 84. 3. - 1475. IX. 85. 5.

Klenzken, Werner. 1353. II. 437.

Klepere. VI. 49.

v. Klepzek, Albrecht. 1328. I. 438. 439.

v. Kletlinge, Clechge, Clotlgh. 1318. I. 303.

Dietrich. 1374. V. 8. 36. - 1397. VIII. 166.

Gese, herzogliche Dienerinn. 1356. II. 543.

Herwich. 1344. II. 79.

Lutbert. 1226. I. 10.

Otto. 1318. I. 303. - 1344. II. 79. - 1369. III. 420.

Rotger. 1226. I. 10.

Wasmod. 1226. I. 10.

v. Klettenberg, Conrad, Kanonikus von St. Blasii zu Braunschweig. 1255. IX. 63. 2.

Kletzeke, Reyneke. 1357. III. 38.

Clive s. Cleve.

Clyver s. Clüver.

Clyghevan s. Hagen.

Clingebil, Klyngebyl, Dietrich, Kanonikus von St. Blasii zu Braunschweig. 1384. VI. 81.

Hans. 1379. V. 154.

Hermann. 1401. IX. 114. Rathmann zu Göttingen. 1395. VIII. 22.

Johann. 1384. VI. 81.

Klyngenberch. 1381. V. 226.

v. Klynte, Conrad. 1379. V. 134.

Klitzink, Johann. 1354. II. 461.

Klittingh, Otto. um 1322. I. 370.

Klitze, Knneke. 1386. VIII. 250. 7.

Hans. 1395. VIII. 34.

Peter. 1395. VIII. 34.

Cloke, Hans. 1383. VI. 61.

Klockemann, Johann. 1397. VIII. 161.

Pikbard. 1397. VIII. 161.

Klockereyme, Hans, Bürger zu Nordheim. 1399. IX. 41.

Hermann, desgl. 1399. IX. 41.

v. Kloden, Rudolf. 1390. VII. 10.

Kloeke. 1381. V. 226.

Klopstruck, Dietrich. VI. 49.

Klorescbe, Die, zu Friedland. 1389. VI. 260.

Clot, Johannes. 1331. I. 512.

Klota, Hans. 1399. VIII. 275.

Hennig. 1406. X. 120.

Nicolaus. 1365. III. 283.

Klotekowe, Martin, Bürger zu Lübeck. 1375. V. 62. 68. - 1382. VI. 11.

Clouwingehusen. 1388. VI. 218.

Klowange, Bertold. 1406. X. 148. 152.

Clüver, Cluverus, Clyver, Kluvere. 1320. I. 184. - 1381. V. 193.

Alberich. 1331. I. 521. - 1335. III. 22. 3. Probst zu St. Ansgari in Bremen. 1373. IV. 356. Domherr daselbst. 1377. VI. 271. 2. Conegundis. 1304. I. 179.

Gise. 1364. III. 252.

Heinrich. 1348. VI. 220. 4. Amtmann des Stifts Bremen. 1484. IX. 269. 7.

Herbord. 1361. III. 137. - 1364. III. 252.

Hilmar. 1297. I. 151. - 1304. I. 179. - 1364. III. 252.

Johann. 1297. I. 151. - 1304. I. 179. - 1314. I. 256. - 1347. II. 199. - 1364. III. 252. - 1371. IV. 148. - 1375. V. 64. - 1376. V. 81. 82. - 1378. V. 125. - 1382. V. 220. - 1384. VI. 98. - 1396. VIII. 131. 136. 152. - 1397. VIII. 183. 194. - 1399. IX. 16. 17. Burgmann zu Horneburg. 1397. VIII. 207. 208.

Marquard (für das wahrscheinlich verlesene Elnweke). 1298. IX. 88. 1.

Klünder, Friedrich, Bürger zu Bremen. 1398. VIII. 225. 226.

Knakerugge, Heinrich, Priester. 1397. VIII. 174.

Knap, Henning. 1362. IX. 14. 7.

Knapesche, Die. 1377. V. 124.

Kneffel, Hermann. 1397. VIII. 184.

v. d. Kneesebeck, v. Kneebeke, v. Knisbeke, v. d. Kneezebeke, Dde. 1344. II. 80. - 1351. II. 391. - 1379. V. 135. - 1386. VI. 143. - 1393. VII. 191. - 1394. VII. 281. 282. - 1401. IX. 136.

Anno. 1323. I. 371. - 1353. II. 452. - 1363. III. 202. - 1377. V. 124. - 1393. VII. 135. 191. - 1394. VII. 238. 344.

Aschwin. 1391. VII. 55. - 1394. VII. 324. 343. 352. - 1396. VIII. 131. 133. 136.

Balduin. I. 303. - 1295. I. 132. - 1337. I. 610. - 1340. I. 668. 676. 681. - 1343. II. 28. 29. 30. 31. 33. - 1345. II. 100. - 1353. II. 429. - 1354. II. 461. - 1355. II. 487. 500. - 1358. III. 67. - 1360. III. 109. 111. - 1371. IV. 219. - 1372. IV. 290. - 1388. VI. 212. - 1393. VII. 168. 191. - 1394. VII. 292. 324. 340. 343. 344. 346. - 1396. VIII. 122. 123. 131. 136. - 1403. IX. 229. - 1405. X. 50.

Berthold. 1340. I. 677. 678. 679. 681. 683. 684. - 1341. I. 706. - 1342. II. 20. - 1343. II. 55.

v. d. Kneesebeck, v. Kneebeke, v. Knisbeke, v. d. Kneezebeke, Bodo. 1313. I. 230. - 1337. I. 610. - 1343. II. 28. 29. 30. 31. - 1344. II. 61. - 1349. II. 316. - 1351. II. 397. - 1355. II. 487. 500. - 1356. II. 550. - 1360. III. 104. 108. 111. - 1386. IX. 37. 15.

Claus. 1394. VII. 344.

Georg. 1349. II. 302. - 1352. II. 409. - 1353. II. 452. - 1354. II. 461. - 1363. III. 202. - 1373. VIII. 247. 7.

Grete. 1353. II. 452.

Gunter. 1395. VIII. 33.

Hans. 1356. II. 550. - 1360. III. 103. 104. - 1370. IV. 31. 35. - 1371. IV. 163. - 1379. V. 166. - 1389. X. 113. 5. - 1391. VII. 32. 55. - 1392. VII. 112. X. 9. Anm. pag. 38. - 1393. VII. 176. 191. - 1394. VII. 268. 298. 299. 304. 310. 311. 344. 351. - 1395. VIII. 7. 68. 69. Vogt zu Salzwedel. 1402. IX. 151.

Harneid. 1327. I. 434.

Hempe. 1313. I. 230. - 1315. I. 279. - 1317. I. 288. - 1320. I. 340. 341. - 1322. I. 365. - 1333. I. 547. 548. - 1337. I. 610. - 1340. I. 668. 676. - 1343. II. 28. 29. 30. 31. 33. 34. 55. - 1344. II. 61. - 1345. II. 100. - 1348. II. 280. - 1349. II. 316. 331. 332. 335. - 1351. II. 397. - 1353. II. 429. - 1355. II. 487. 500. - 1356. II. 546. 550. - 1360. III. 104. - 1370. IV. 35. - 1391. VII. 55. - 1396. VIII. 133.

Hennig. 1329. I. 449. - 1344. II. 81. Huner. 1334. I. 568. - 1340. I. 676. - 1343. II. 55. - 1344. II. 81. 82. - 1349. II. 326. - 1353. II. 429. - 1395. VIII. 33.

Jansmann. 1389. X. 113. 5. - 1395. VIII. 68.

Johann. 1337. I. 610. - 1340. I. 676. - 1343. II. 28. 29. 30. 31. 55. - 1344. II. 61. - 1345. II. 100. - 1348. II. 298. - 1349. II. 302. 316. 332. - 1351. II. 397. - 1355. II. 490. 495. 500. - 1360. III. 111.

Jordan. 1329. I. 449. - 1343. II. 55. - 1344. II. 81. - 1349. II. 332. - 1351. II. 398. - 1352. II. 426. - 1353. II. 429. - 1357. III. 32. - 1360. VII. 191. - 1394. VII. 344.

Iwan. 1340. I. 676. - 1343. II. 26. 54. - 1344. II. 68. 81. 82. 83. - 1348. II. 239. - 1350. II. 357. - 1355. II. 490. 495. - 1356. II. 546.

Ludolf. 1329. I. 449. - 1336. I. 596. 603. - 1340. I. 668. 676. - 1342. II. 4. - 1343. II. 55. - 1344. II. 81. - 1349. II. 332. - 1351. II. 398. - 1353. II. 429. 430. - 1354. II. 461. - 1355. II. 490. 495. - 1357. III. 32. - 1360. III. 103. 104. 108. - 1365. III. 274. - 1367. III. 312. - 1368. III. 353. - 1370. IV. 63. 64. - 1371. IV. 212. 219. - 1373. IV. 351. 352. 366. 367. - 1379. V. 165. 166. - 1381. V. 193. - 1383. VI. 41. -

Digitized by Google

1384. VI. 74. – 1386. X. 113. 1. – 1388. VI. 216. 217. – 1389. X. 113. 3. – 1390. X. 47. 4. – 1391. VII. 32. – 1396. VIII. 122. 133. – 1398. VIII. 211. – 1405. X. 50. – 1406. X. 124.

v. d. Knesebeck, **v. Knesbeke**, **v. Knisbeke**, **v. d. Knesebeke**, Mathilde. 1396. VIII. 133.

Nicolaus. 1393. VII. 191.

Pardam. VI. 49. – 1269. I. 68. 69. – 1296. I. 142. Anm. – 1302. I. 166. – 1306. I. 193. – 1309. I. 210. – 1313. I. 230. – 1315. I. 279. – 1323. I. 371. – 1329. I. 463. – 1330. I. 499. – 1337. I. 610. – 1340. I. 672. 676. 688. – 1343. II. 26. 28. 29. 30. 31. 33. 54. – 1344. II. 68. 81. 82. 83. – 1345. II. 91. 92. – 1347. II. 200. – 1348. II. 239. 298. – 1349. II. 302. – 1350. II. 357. – 1352. II. 409. 420. – 1353. II. 452. – 1355. II. 490. 495. – 1356. II. 546. – 1360. III. 103. 104. – 1370. IV. 35. 64. – 1371. IV. 219. – 1379. V. 165. 166. – 1384. VI. 74. – 1386. X. 113. 4. – 1389. VI. 249. X. 113. 5. – 1390. X. 47. 4. – 1391. VII. 32. – 1392. VII. 109. 112. X. 9. Anm. pag. 38. – 1393. VII. 132. 135. 148. 159. 194. 207. 211. 216. 217. – 1394. VI. 61. VII. 224. 248. 253. 264. 268. 280. 344. – 1395. VIII. 33. 68. 69. 72. – 1396. VIII. 112. 121. – 1399. IX. 6. – 1400. IX. 90. – 1402. IX. 151. 167. – 1406. X. 93. 124. Bischof v. Ratzeburg. 1439. IX. 84. Anm. pag. 125.

Wasmod. 1269. I. 68. 69. – 1296. I. 142. Anm. – 1303. I. 176. – 1306. I. 193. – 1309. I. 210. – 1313. I. 230. – 1340. I. 676. – 1343. II. 55. – 1344. II. 81. – 1345. II. 91. 92. – 1349. II. 326. 332. – 1352. II. 409. – 1353. II. 430. 452. – 1363. III. 196. 202. – 1370. IV. 64. – 1372. IV. 245. – 1379. V. 166. – 1391. VII. 32. – 1394. VII. 268. – 1395. VIII. 68. – 1396. VIII. 112.

Werner. 1379. V. 166. – 1391. VII. 32. – 1392. VII. 112. X. 9. Anm. pag. 38. – 1393. VII. 176. – 1394. VII. 248. 268. 309. 320. – 1395. VIII. 68. 69. – 1398. VIII. 211. – 1405. X. 9. 10. 55. – 1406. X. 93. 103. 124.

Wilbrand. 1337. I. 610.

Knyf. 1382. V. 226.

Ludemann, Bürger zu Gifhorn. 1390. VII. 11.

Knigge, **Knieghe**, **Knigen**, **Knychghe**, Die. 1327. I. 428. – 1354. II. 477. – 1383. VI. 48. – 1386. VI. 143.

Adelheid. 1362. III. 165.

Arnold. 1313. IX. 76. 4. 7. – 1320. I. 184. – 1338. I. 629. – 1358. III. 51. – 1362. III. 160. 165. – 1364. III. 222. – 1367. III. 238. – 1368. III. 381. 382. – 1371. IV. 170. – 1372. IV. 261. – 1380. V. 184. 1381. V. 200. – 1390. VII. 18. – 1391. VI. 109.

Knigge, **Knieghe**, **Knigen**, **Knychghe**, Burchard. I. 184. – 1405. X. 25. 48. 51. 60. 61. – 1406. X. 130.

Conrad. 1310 u. 1311. I. 184.

Degenhard. I. 184.

Hans. 1359. III. 79. – 1362. III. 160. 1363. III. 194. 195. 196. – 1364. III. 222. – 1365. III. 259. 267. 268. – 1367. III. 328. – 1368. III. 381. 382. – 1369. III. 432. – 1370. IV. 15. 41. – 1371. IV. 164. 170. – 1372. IV. 261. 262. 281. 311. – 1373. IV. 329. 351. 352. 359. 366. 367.

Heinrich. 1311. I. 184. – 1313. IX. 76. 4. 7. – 1320. I. 184. – 1321. I. 349. – 1330. I. 493. – 1333. I. 553. – 1336. I. 592. – 1338. I. 629. – 1339. I. 641. 651. – 1340. I. 672. 676. 684. V. 35. 3. – 1341. I. 693. – 1342. II. 7. – 1343. II. 55. – 1348. II. 264. – 1352. II. 405. – 1355. II. 533. – 1356. II. 561. 562. 566. – 1357. III. 4. 7. 17. – 1358. III. 51. – 1359. III. 79. 93. – 1362. III. 160. 165. – 1363. III. 194. 195. 196. – 1364. III. 222. – 1365. III. 259. 267. 268. – 1367. III. 328. – 1368. III. 395. – 1371. IV. 149. 164. 194. 195. 219. – 1372. IV. 261. – 1373. IV. 359. – 1380. V. 169. – 1385. VI. 109. – 1390. VII. 18. X. 47. 4. – 1396. VIII. 138. – 1405. X. 60. herzoglicher Vogt zu Calenberg. 1406. X. 116. 131.

Henning. 1362. III. 160. 165. – 1372. IV. 261. – 1375. V. 53. – 1380. V. 184. – 1382. VI. 10. 23. – 1386. VI. 136. – 1390. VII. 18. X. 47. 4. – 1392. VII. 109. – 1393. VII. 132. 143. 165. 209. – 1394. VII. 246. 263.

Hermann. 1304. I. 184. – 1313. IX. 76. 4. 7. – 1320. I. 184. – 1338. I. 629. – 1344. II. 71. – 1348. II. 299. – 1359. III. 79. – 1362. III. 160. 165. – 1364. III. 222. – 1368. III. 395. – 1372. IV. 261. – 1382. VI. 23. – 1398. VIII. 227. – 1402. IX. 168. – 1406. X. 114. Probst zu Wennigsen. 1368. III. 381. 382. – 1370. IV. 37. – 1374. V. 6. 7.

Herwich. 1396. VIII. 138.

Johann. 1358. III. 51. – 1362. III. 160. – 1371. IV. 219. – 1372. IV. 261. – 1374. V. 41. – 1385. VI. 109. – 1390. X. 47. 4. – 1398. VIII. 244. – sacc. XIV. VI. 109. – 1405. X. 22. 51. – 1406. X. 131. – 1410. IX. 175. 5. Amtmann zu Pattensen. 1406. X. 116.

Ludolf. 1313. IX. 76. 4. 7. – 1320. I. 184. – 1329. I. 462. – 1336. I. 592. – 1338. I. 629. – 1348. II. 299. – 1351. II. 402. – 1362. III. 160. – 1364. III. 222. – 1382. VI. 10. – 1384. VI. 79. – 1394. VII. 225. – 1398. VIII. 227. – 1402. IX. 167. – 1403. IX. 211. – 1404. IX. 256. – 1405. X. 51. 60. 86. – 1406. X. 93. 103. 138. – 1410. IX. 175. 2. Pfarrer zu Celle. 1344. II. 72.

Knigge, **Knieghe**, **Knigen**, **Knychghe**, Rutger. 1313. I. 184.

Wilbrand. 1381. V. 193. – 1382. VI. 23. – 1384. VI. 79. – 1390. X. 47. 4. – 1394. VII. 225. – 1405. X. 25. – 1410. IX. 175. 5.

Knypestute, Johann, Domvikar zu Bremen. 1373. IV. 356.

v. Knisbeke s. v. d. Knesebeck.

v. Knistede, **Knystidde**, 1354. II. 484.

Achilles. 1370. IV. 9.

Arnold. 1370. IV. 9.

Conrad. 1221. I. 577. 1. – 1370. IV. 9. Heidenreich. 1311. I. 218. – 1313. IX. 76. 4.

Heinrich. 1311. I. 218. – 1318. I. 302. Hermann, Bürgermeister zu Braunschweig. 1404. IX. 256.

Knobbe, zu Elze. 1406. X. 131.

Heinrich. 1375. VIII. 161. Anmerk. pag. 191.

Knobbeke, zu Ronnenberg. 1406 X. 148.

Knobben. 1406. X. 116.

Tileke, Rathmann zu Goslar. 1425. VIII. 263. 3.

Knobel, Ulrich. 1365. III. 276.

Knoke, Heynemann. 1397 und 1398. VIII. 184.

Hermann. 1397. VIII. 184.

Johann, Vogt zu Bremervörde. 1270. II. 280. 1.

Knokenhouwer, Alberich. 1354. II. 484. Otto. 1397. VIII. 184.

Knokesche, Die, zu Münden. 1398. VIII. 184.

Knoche, Cord. 1401. IX. 111.

Ebbert. 1401. IX. 111.

Hans. 1401. IX. 111.

Tile. 1401. IX. 111.

Knop, **Knoop**, Gerke. 1379. V. 184.

Henning. 1360. VIII. 93. 3. – 1368. VII. 46. 16.

Johann. 1370. IV. 31.

Knorr, Heinrich. 1374. V. 32.

Knorre, Heise. 1347. II. 209.

Knudelnhoved, zu Münden. 1397. u. 1398. VIII. 184.

Knuppel, Hermann. 1396. VIII. 120.

Knut s. Buggi.

Knut, Hermann. 1389. IX. 35. 4.

Knutessen, Nykels. 1362. IX. 14. 2.

Coband, Christian, aus der päbstlichen Kanzlei. 1401. IX. 134.

Koburg, **Koborch** s. Mandelsloh, Hermann. v.

Kok, **Cocus**, **Cokus**, **Kocke**, 1379. V. 134. – 1381. V. 226.

Arnd. 1400. IX. 51.

Berningus. 1226. I. 10.

Digitized by Google

Kok, Cocus, Coke, Kocke, Claus. 1400. IX. 51.

Curd, Untervogt des Herzogs im Papenteiche. 1391. VII. 54.

Vricke. 1406. X. 120.

Hans. 1409. VIII. 184. Anm.

Heinemann. 1397 u. 1398. VIII. 184.

Heinrich. I. 184. - 1409. VIII. 184. Anmerk.

Henneke. 1381. V. 226. - 1406. X. 148.

Henning. 1392. VI. 61. - 1399. VIII. 260.

Hildebrand. 1409. VIII. 184. Anm.

Ludeke. 1397. VIII. 184. - 1406. X. 148.

Ludemann. 1409. VIII. 184. Anm.

Kokelersche, Die, zu Münden. 1398. VIII. 184.

Kokenbeckersche, Die, zu Münden. 1397 u. 1398. VIII. 184.

Kokenjunge, Hans. 1398. VIII. 184.

Kokerbeke, Hans, Schildknecht. 1405. X. 61.

Heinrich. 1379. V. 149. 150.

Kokes, Jutte. 1397. VIII. 184.

v. Kochene, Conrad. 1268. I. 65.

Kochyne, Henneke. 1379. V. 134.

v. Kochstete s. v. Kokstede.

v. Cochzi, Albrecht. 1354. II. 481.

Radolf. 1354. II. 481.

v. Köckritz, Heinrich. 1350. II. 352.

Kokmerstorp, Heinrich. 1399. IX. 35.

v. Kokstede, Kochstete, Cuno. 1371. IV. 71. - 1377. V. 109. 110. 111. 113. 114. 115.

Kodel, Apel. 1392. VII. 82.

Coelestin III. Pabst. 1194. VII. 305. 1. - 1195. VIII. 247. 2.

v. Kofstede s. v. Kokstede.

Kogel, Koghel, Kogele. 1380. V. 169.

Albrecht, Bürger zu Braunschweig. 1359. II. 79. - 1369. III. 420. - 1374. V. 8.

Eggeling, desgl. 1348. II. 295. - 1359. II. 79. - 1369. III. 420. - 1374. V. 8.

Henning desgl. 1359. II. 79. - 1369. III. 420. - 1374. V. 8. - 1383. VI. 35. 36.

Margaretha, Bürgerin daselbst. 1348. II. 295.

Otto. 1392. VII. 88.

Koghelman. um 1365. III. 256.

Colakker, zu Lenglern. 1399. VIII. 275.

v. d. Kolke, Hermann. 1379. V. 134.

Coldevelt, Bernd. 1406. X. 120.

Koldemolner. 1404. IX. 242.

v. Koldenhove, Detmar. saec. XIV. VI. 109.

v. Kolditz, Coldiez, Thimo. 1350. II. 352. - 1372. IV. 299. - 1377. V. 114. 115. kaiserlicher Kammermeister. 1362. III. 150. 151.

Koleman. 1385. VI. 120.

Koler, Coler. 1380. V. 169.

Albrecht. VI. 49.

Koler, Coler, Arneke. 1448. IX. 37. 17.

Make. 1336. VIII. 250. 8.

Colveld, Colvelt. 1380. V. 169.

Henning. 1406. X. 120.

Colleman, Meier. 1368. III. 346. 347.

aus Harste. 1397. VIII. 184.

Kollensen, Schreibfehler für Boldensen. **v. Kolmatsch, Colmaz, Colmats, Colmas, Colmaez,** Die. 1390. VII. 16.

Hans. 1370. IV. 24 - 1383. VI. 69. - 1385. VI. 112. - 1391. X. 118. 5.

Hermann. 1369. III. 400. - 1370. IV. 54. - 1374. V. 32. - 1375. V. 50. - 1376. V. 84. - 1382. VI. 8. 9. - 1383. VI. 59. 69. - 1385. VI. 112. - 1387. VI. 166. - 1389. VI. 265. - 1390. VII. 2. - 1391. X. 118. 5. - 1394. VII. 244. - 1397. VIII. 184. - 1399-1400. IX. 49. Amtmann Herzog Ottos v. Göttingen. 1395. VIII. 59.

Trompeter der. 1397. VIII. 184.

Cöln. Gerhard v., Bürger zu Bremen. 1350. VIII. 207. 4.

Colpin, Eckhard v. 1228. X. 11. 5. - 1229. X. 11. 2.

Kolre, Johann. 1348. II. 259.

de Comes., Erich. 1287. I. 107.

v. Komene, Albrecht. 1268. I. 65.

Dietrich. 1209. I. 5. - 1268. I. 65.

Helmerich. 1209. I. 5.

Cone s. Conrad.

Koneke. 1381. V. 226. s. Conrad.

Koneken, Aleke. 1381. V. 226.

Konemann, Konemannus s. v. Adenebutle. s. Buskisten.

v. Dalum.

v. Varsvelde.

v. Hoym.

Konen, Bene. 1371. IV. 212.

Konig, zu Wendeburg. 1406. X. 120.

v. Königsmark, Buner, Hauptmann der Altmark. 1394. VII. 232. 238. 253. 254. 268. 294. 295. 324. 340. 343. 349. 350. 353.

Koningh, Conyngk. 1388. VI. 218.

Bertold, Gograf. 1385. VI. 123.

Conrad. 1345. II. 128.

Heinrich. 1344. II. 79. - 1390. VII. 17.

Jutta. 1345. II. 128.

Ludolf. 1344. II. 79.

Rudolf. 1344. II. 79.

Werner, Rathmann zu Goslar. 1425. VIII. 263. 3.

Koning s. v. Watterem.

Konow, Ebel. 1394. VII. 247.

Conrad, Cord, Curd, Cuno, Kone, Cono, Conradus, Koneke, Kuneke, Erzbischof von Magdeburg. 1269. I. 66.

Erzbischof v. Mainz. 1393. VIII. 126. VIII. 234. 1. - 1394. VII. 271.

Erzbischof von Nicosia, päbstlicher Kämmerer. 1398. VIII. 249.

Conrad, Cord, Curd, Cuno, Kone, Cono, Conradus, Koneke, Kuneke, Erzbischof von Trier. 1363. III. 190. - 1374. V. 32. - 1387. VI. 166.

Bischof v. Verden. 1269. I. 67. - 1273. I. 77. - 1279. I. 89 - 1280. I. 91. - 1281. I. 94. - 1282. I. 95. - 1286. I. 103. - 1288. I. 108. 112. - 1293. I. 124. - 1296. I. 148. - 1297. I. 152. - 1400. IX. 92. - 1401. IX. 137. - 1403. IX. 204. 223. - 1405. X. 38. - 1408. X. 126.

s. Herzog v. Braunschweig.

v. Vechta.

v. Soltau.

Bischof v. Hildesheim. 1223. I. 577. 1. 2. 3. - 1224. IX. 37. 1. - 1226. I. 9. - 1227. I. 471. 1. - 1230. I. 12. - 1235. I. 13. - 1236. I. 17. 18. - 1331. I. 516. - 1406. X. 116.

Bischof v. Lübeck. 1382. VI. 13. - 1383. VI. 31. 32.

Bischof v. Minden. 1261. I. 54.

Abt zu Hildesheim. 1110. II. 443. 1.

Abt zu Walkenried. 1424. VIII. 263. 1. - 1425. VIII. 263. 2. 3.

Domprobst zu Hildesheim. 1311. VIII. 119. 1. - 1313. I. 471. 6. IX. 76. 5.

Domdechant zu Bremen. 1369. VI. 241. 3.

Domdechant zu Hildesheim. um 1220. VIII. 150. 2. - 1221. I. 577. 1. 3. - 1227. I. 471. 1. - 1230. I. 12.

Domdechant zu Wilrzburg. 1355. II. 485.

Domthesaurar oder -küster zu Bremen. 1371. IX. 15. 2. - 1373. IV. 356.

Domscholaster zu Hildesheim. 1221. I. 577. 1.

Domkantor daselbst. 1221. I. 577. 1.

Domherr zu Verden s. v. Hinwide.

Domherr zu Hildesheim. 1152. I. 1. - 1221. I. 577. 1. - 1227. I. 471. 1. - 1230. I. 12. - 1236. I. 18. und Probst. 1276. IX. 158. 1.

Domherr zu Hildesheim.

s. Graf v. Woldenberg.

Bock.

Valkenstein.

Domherr zu Lübeck. 1240. IX. 175. 2.

Domherr zu Mersebnrg s. Helbestrick.

Probst zu St. Gereonis in Cöln und Raugraf. 1398. VIII. 233.

Probst zum Moritzberge bei Hildesheim. 1227. I. 471. 1. - 1235. I. 13.

Probst zu Tangermünde. 1341. I. 707.

Dechant zu St. Simonis et Judae in Goslar. 1349. II. 340.

Dechant zu St Crucis in Hildesheim. 1221. I. 577. 1. - 1221 - 1239 VIII. 96. 2

Digitized by Google

Conrad, Cord, Curd, Cuno, Kone, Cono, Conradus, Koneke, Kuneke, Prior des Michaeliskosters daselbst. 1230. IX. 175. 1.
Prior zu Rastede. 1334. I. 578.
Scholaster auf dem Moritzberge zu Hildesheim. 1285. VIII. 275. 1.
Lesemeister der Pauliner zu Braunschweig. 1398. VIII. 243.
Küster. um 1365. III. 256.
Sangmeister zu Einbeck s. v. Warmstorp.
Kanonikus zu St. Blasii in Braunschweig.
s. v. Aldendorp.
v. Clettenberg.
Kanonikus zu St. Crucis in Hildesheim. 1224. IX. 37. 1. s. Siedorn.
Unterdiakon daselbst. 1221—1239. VIII. 96. 2.
Vormund des Klosters Neuenwalde. 1376. IX. 88. 6.
Minoritenguardian. 1295. I. 140. Anm.
Mönch zu Amelungsborn s. v. Hildesheim.
Dominikaner zu Norden s. Kule.
Möuch zu Wienhausen siehe von Mandelsloh.
Priesterbruder der Johanniter zu Werben. 1277. X. 11. 4.
Pfarrer zu Barum s. v. Herre.
Pfarrer zu St. Georgii in Hannover. 1309. I. 296.
Pfarrer zu St. Andreae in Hildesheim. 1225. I. 577. 3.
Pfarrer zu Lüne s. Soltau.
Pfarrer zu Tricouwe. 1343. V. 117. 3.
Pfarrer zu Winsen. 1315. I. 261.
Geistlicher zu Hannover. s. v. Oldenberg und Wesseler.
Conrad, Kaiser und deutscher König. III. 401. Anm. – 1393. VII. 130.
s. Markgraf v. Braudeuburg.
Herzog v. Braunschweig.
dux Olssincensis.
Burggraf v. Nürnberg.
Wildgraf v. Daun.
Herr und Graf v. Diepholz.
Graf v. Eberstein.
Graf v. Lauenrode.
Graf v. Oldenburg.
Graf v. Regenstein.
Graf v. Rietberg.
Graf v. Wernigerode.
Graf v. Woldenberg.
Graf v. Wunstorf.
Marschall des Stifts Hildesheim. 1225. I. 577. 3. – 1226. I. 10. – 1227. I. 471. 1. – 1230. I. 12. – 1235. I. 13. 18. – 1265. I. 59. – 1283. I. 99. – 1319. I. 311. – 1320. I. 326. 329. 339. 341. – 1323. I. 374. – 1326. I. 410. – 1364. III. 253. – 1384. X. 4. 4. – 1386. IX. 37. 14.
Conrad, Cord, Curd, Cuno, Kone, Cono, Conradus, Koneke, Kuneke, Gograf v. Dalem. 1356. II. 79.
Gograf v. Hesnem. um 1274. I. 79.
Conrad, Herr. um 1341. I. 700.
Hildesheimer Adliger. 1110. II. 443. 1.
Protonotar Herzog Ottos. 1379. V. 148.
Schreiber Herzog Friedrichs. 1399. VIII. 272.
Bürger zu Bettrum. 1285. VIII. 275. 1.
Bürger zu Braunschweig, Sohn der Unburgis. 1227. VI. 99. 1.
Vogt. 1227. VI. 99. 1.
Lehnsmann der v. Meinersen. um 1274. I. 79.
Schulze. I. 303.
Schreiber zu Münden. 1397 und 1398 VIII. 184.
zu Bodenteich. 1328. I. 444.
Conrad. 1381. V. 226.
s. v. Adenem.
v. Ahlden.
Alberting.
v. Alfeld.
v. Alten.
Ambrosii.
v. Anderten.
v. Arbergen.
v. Arnem, Arnum.
v. Arnhem.
v. Asche.
v. d. Asseburg.
v. Aumund.
Backermann.
v. Banaleve.
v. Bardeleben.
Barsut.
Beddinghe.
v. Bederkesa.
v. Begbe.
v. Beliz.
v. Bennungen.
Bere.
v. Berge.
up dem Berge.
Bermann.
v. Bernebroke.
v. Bertelin.
Bertoldes.
Bertoldi.
Betomans.
v. Bickenbach.
v. Blidinghusen.
Blifhirnicht.
Bobele.
Bokel.
Bode.
Conrad, Cord, Curd, Cuno, Kone, Cono, Conradus, Koneke, Kuneke s. v. Bodensen.
s. v. Bodenteich.
v. Boge.
Bogelsack.
v. Boldensele.
v. Boldensen.
Bolte.
v. Boltzen.
v. Bonkenhusen.
Borger.
v. Bornstede.
v. Borsum.
v. Borsum.
Bosse.
Brekewolt.
Bringkes.
v. d. Broke.
v. Brolstedt.
v. d. Bruggo.
v. Brunstede.
Buning.
Busche.
Buskiste.
Kage.
Kale.
v. Kaleberg.
Camerarius, Kemmerer.
Camermester.
v. Campe.
Kanel.
Cappelle.
Cappelmeyger.
v. Kerkhove.
v. Ceringe.
Ketteler.
v. Klinte.
Klitze.
Knigge.
v. Knistede.
Knoche.
Coke.
v. Kocstede, v. Kofstede.
Koning.
Corlehake.
Kramere.
v. Cremon.
Criwes.
Croch.
Krule.
Kruse.
Krutzik.
v. Kubbelinge.
Kuse.
Kuttenbusen.
v. Dagevorde.
v. Dalum.
Dannemans.
v. Debbenum.
v. d. Dike.

Digitized by Google

Conrad, Cord, Curd, Cuno, Kone, Cono, Conradus, Koneke, Kuneke s. v. Diepholz.
s. Doring.
v. Dorstadt.
v. Drisule.
Droste.
Dudinge.
Duvel.
Dungelstede.
v. Eckere.
Eyleken.
Eilers.
v. Eilsleben.
Eymbeke.
Eysen, Eissen.
Eysershusen.
Eleri, Elers.
v. Elvede.
Elias.
v. Elsenhusen.
v. Embere.
v. Embreke.
Endewath.
v. Ensinge.
v. Essenrode.
v. Estorf.
v. Velstede, Veltstide.
v. Verminne.
Fettemelk.
v. Vinkelere.
Voghedeke.
Voghet.
Vryge.
v. Vulle.
Vulleghir.
v. Gandersheim.
v. Garssenbüttel.
Garwer, Gerwer.
v. Gevensleve.
v. Gifhorn.
Gogreve.
v. Goldbeke.
v. Goslar.
v. Grabow.
Greve.
Groper.
v. Grust.
v. Gudensbusen.
v. Gummerstede.
v. Gustede.
Hake.
Haverber.
v. Hameln.
v. Hanwide.
de Harde.
v. Haus.
Heyland.
v. Heyleke.
Heimbrechts.
Helwigis.

Conrad, Cord, Curd, Cuno, Kone, Cono, Conradus, Koneke, Kuneke s. Hemenhusen.
s. Henken.
Hennighes.
v. Herkere.
Hertighe.
v. Hetvelde.
Hilter.
v. d. Hove.
v. Hohnstedt.
v. Hohnstein.
v. Holdenstede.
v. Holle.
Hollemans.
Holtgreve.
Holtnicker.
Hoppen.
Horleman.
Horneburg.
Hotop.
v. d. Hude.
Hultzing.
v. Jetze.
v. Jaghein.
Jordens.
v. Jühnde.
Ledderbom.
v. Levenstede.
v. Linde.
v. Lindede.
Lindemann.
v. Lindum.
de Lippa.
v. d. List.
v. Lo, v. d. Lu.
Loden.
v. Lone.
Losac.
Loser.
Lude, v. Lude.
v. Lüdersen.
v. Lutter.
v. Mandelsloh.
v. Marenholz.
Marschall.
v. Martzene.
v. Meinersen.
Meyse, Meso, Meze.
v. Meltzing.
Mertening.
Messenkolbe.
Messersmed.
v. d. Metene.
v. Metze.
Mocquitz.
v. d. Molen.
Monyk.
v. Munder.
by der Muren.
Nagel.

Conrad, Cord, Curd, Cuno, Kone, Cono, Conradus, Koneke, Kuneke s. v. Nest.
s. v. d. Neustadt.
v. Ochtenhusen.
v. Ochtersem.
Oding.
Overbeke.
v. Oldenberg.
Oldendorp.
v. Olsyn.
v. Orofe.
v. Orsleve.
Oslevesschen.
v. Osten, Osta.
v. Otelcben.
Onwhusen.
v. Palingbruge.
Pentingus.
de Piscina.
Plate.
Poele.
Potestock.
Puten.
v. Quitzow.
Rammesberch.
Range.
Rattemann.
Rebock.
v. Reddinge.
v. Redern.
Reyneke.
Reynstorp.
Rese, Resen.
v. Rethen.
Rike.
v. Rynoldeshusen, Reinoldshausen.
v. d. Rith.
v. Ritzerau.
v. Rode.
Romeldes.
Romolt.
Roper.
v. Rostorf.
v. Rotleben, Roteleve.
v. Rottorp.
Rungolf.
v. Salder.
Sanders.
Sasse.
Sastenyghe.
Schapers.
v. Scharpenstein.
v. Scheden.
Scheponstede.
Schilde.
v. Schliestedt.
v. Schlüsselberg.
Schomakers.
v. Schonebeke.
v. Schonenberg.

Digitized by Google

Conrad, Cord, Curd, Cuno, Kone, Cono, Conradus, Koneke, Kuneke s. Schrader.
s. Schulte.
v. Schwicheldt.
Seckere.
Segebode.
Segerdes.
v. Sebusen.
Selhoff.
Sengstake.
Siverdinge.
Sigeu.
Slachmann.
Sledorn.
Sluter.
Snelrade.
v. Sodenholte.
Solek, Solk.
Spiegel.
Springintgut.
Stapel.
Stapelden.
Steding.
v. Steinberg.
v. Stochem, Stockem.
v. Strele.
v. Sunnenberge.
Sure.
v. Suselits.
v. Sutterhusen.
Swaf, Swevus.
Tepeke.
Tilemans.
v. Timbern.
Toring.
v. Trehbow.
Trippe.
Trost.
v. Twisten.
v. Tzule.
v. Ummendorpe.
v. Uninge.
v. Upithe.
v. Uppem.
v. Ursleve.
v. Urstenen.
Uslers.
v. Utzenburg.
Wackerbart.
v. Wadenendorp.
Wale.
Walradine.
v. Walstowe.
Waltsmid.
v. Walzen.
v. Wardeuberg.
v. Watenstidde.
v. Wedele.
v. Weetzen, Wetzene.
v. Weferlingen.

Conrad, Cord, Curd, Cuno, Kone, Cono, Conradus, Koneke, Kuneke v. Wegeleben.
s. v. Welsede.
v. Wendessem.
Wenrod.
v. Werberge.
v. Were.
Werneke.
Werners.
v. Wygherode.
Wynberch.
v. Wynnigehusen.
v. Wintzingerode.
v. Wyringhe.
Witte.
v. Wolde.
v. Worbis.
v. Wrestede.
Wulf.
Zingel.

Constantin, der Grosse, Kaiser. 1393. VII. 130.

Constantine, Conatine, Heinrich, Rathmann zu Lübeck. 1375. V. 62. 68. – 1382. VI. 11.

v. Constanz, de Constancia, Rudolf, Dominikaner. 1371. IX. 15. 2.

Cop. 1388. VI. 218.

Copeke s. Schimbart.

Kopers, Johann. 1370. IX. 88. 5.

Kopmann. VI. 49.
Johann, Bürger zu Goslar. 1287. I. 105.

Cord, Beneke, Schildknecht. 1405. X. 61.
Lubbert, desgl. 1405. X. 61.
Tyleman, desgl. 1405. X. 61.

Cordes, Hermann. 1406. X. 120.
Hildebrand. 1394. VII. 287.

Kordewan, Hans. 1371. IV. 235. – 1401. IX. 96.
Hermann. 1371. IV. 235. – 1401. IX. 96.

Coreaterie, Johann, Domvikar zu Ratzeburg. 1377. IX. 130. 1. 2.

Korvemeker, Hans. 1397. VIII. 184.

Korff, Hermann. 1404. IX. 265.
Otto, Domherr zu Münster. 1350. II. 355.

Corvus s. Rabe.

Korlehake, Corilehakon, Curiehake. 1381. V. 193. – 1383. VI. 48. – 1384. VI. 79.
Arnold. 1266. I. 62. 63. Burgmann zu Thedinghausen. 1357. VIII. 207. 8.
Bertram. I. 184.
Conrad. 1289. I. 114.
Dietrich. 1398. VIII. 226. Burgmann zu Thedinghausen. 1397. VIII. 207.
Heinrich. 1331. I. 521. Burgmann zu Thedinghausen. 1357. VIII. 207. 8.
Johann. 1375. V. 64. – 1396. VIII. 114. – 1397. VIII. 180.

Korse, Corsen, Korsne, Egbert. 1356. II. 79. – 1369. III. 420. – 1374. V. 36.
Gertrud. 1356. II. 79.

Korsse, Tile. 1397. VIII. 184.

Korsswerte, Korswerte, Beteke, Bürger zu Helmstedt. 1355. II. 79.
Tile. 1397. VIII. 184.

Korte, Hermann. 1528. IX. 94. Anm. pag. 145.

v. Cossem, Dietrich, Domherr zu Bremen. 1270. II. 280. 1.

v. Kotbuss, Cothbus, Kothebux, Hans. 1377. V. 114. 115.
Johann. 1350. II. 352.

Kote, Hermann. 1401. IX. 127.
Johann. saec. XIV. VI. 109.

Koten, Rolf. 1396. VIII. 120.

Kotensen, Heneke. 1406. X. 148.
Hermann. 1406. X. 148.

v Köthel, Kötle, Volleke. 1365. IX. 160. 2.

Kotheman, Henning. 1389. VI. 109.

Kotthe, Johann, Notar. II. 280. 1.

v. Kowal, Otto. 1228. X. II 1. – 1229. X. II. 2.

Koze, Bertold. um 1274. I. 79.

Krakevitzer, Vicke. 1386. VI. 145.

Crachte, Probst und Domherr zu Hildesheim. 1235. I. 18.
Probst zu St. Cyriaci in Braunschweig. 1239. I. 22.

v. Krakowe, Orakowe, Krako, Johann. 1258. I. 46. – 1349. II. 326. – 1353. II. 429. 437 – 1360. III. 108. 109.
Sabel. 1349. II. 326. – 1353. II. 429. 437. – 1360. III. 108. 109.

Krafte s. v. Hohenlohe.

v. Kragbe, Johann. 1377. V. 124.

Krageman. 1379. V. 134.

v. Crayuhem, Arnold. 1330. VIII. 206. 1.

v. Cramen s. v. Kramme.

Cramer, Cramere, Institor, Arnold. 1378. V. 135.
Conrad. 1356. II. 79.
Eytze, Bürger zu Braunschweig. 1359. III. 80.
Fricke. 1401. IX. 111.
Gerhard. 1339. IX. 51. 6.
Godike. 1374. V. 8.
Gottfried, Bürger zu Braunschweig. 1318. I. 303. – 1334. I. 569.
Hans, Bürger zu Helmstedt. 1354. II. 484.
Henning. um 1365. III. 256.
Hermann, Bürger zu Braunschweig. 1392. VI. 61.
Johann, Bürger zu Helmstedt. II. 79.
Geistlicher. 1339. IX. 51. 6.
Jordan, Bürger zu Braunschweig. 1318. I. 303. – 1334. I. 569. – 1369. III. 420. – 1374. V. 8.

Digitized by Google

Cramer, Cramere, Institor, Lambert, Bürger zu Lüneburg. 1247. I. 29
Tideke. 1381. V. 226.
Tile. 1392. VI. 61.
v. Kramme, Cramm, Cramen, Die. 1383. VI. 48. – 1389. VI. 242.
Aschwin. 1405. IX. 277. X. 4. 48.
Domherr zu Hildesheim. 1381. V. 189. – 1393. VIII. 92. s. und zu Bremen. 1389. X. 44. 1.
Bodo. 1402. IX. 149. – 1406 X. 120. 132.
Burchard. 1282. I. 97. – 1283. I. 100. – 1289. I. 113. – 1300. I. 162. – 1312. IX. 76. 4. – 1318. I. 303. – 1349. II. 320. – 1359. III. 81. – 1363. III. 201. – 1365. III. 281. – 1368. III. 369. – 1370. IV. 63. – 1371. IV. 110. – 1382. VI. 23. – 1390. VII. 18. – 1398. VIII. 244. – 1402. IX. 149. – 1405. IX. 277. X. 4. 12. – 1406. X. 120. 132. 147. 148. 151. 152. herzoglicher Vogt zu Calenberg. 1406. X. 116. 131.
Dietrich. 1236. I. 18. – 1313. IX. 76. 5. 6. 7.
Gerhard. 1405. IX. 277. X. 4. – 1406. X. 114. 132.
Godeke. 1383. VI. 61.
Gottschalk. 1344. II. 79. – 1346. II. 194. – 1349. II. 320. 321. – 1354. II. 472. – 1359. III. 81. – 1367. VI. 174. – 1392. VII. 82. – 1395. VIII. 45. 90. – 1396. VIII. 144. – 1397. VIII. 184. – 1398. VIII. 184. 244. – 1399. IX. 28. 29. 30. – 1400. IX. 91. – 1401. IX. 138. – 1402. IX. 149. 181. – 1404. IX. 254. 258. – 1405. IX. 277. X. 4. 116. 120. 132.
Heinrich. 1363. III. 201. – 1379. V. 164. – 1381. V. 189. – 1390. VII. 18.
Helmold. 1406. X. 116. 131.
Jordan. 1383. VI. 61.
Ludolf. 1227. I. 471. 1. – 1236. I. 18. – 1251. I. 35. – 1276. IX. 158. 1. – 1283. I. 99. – 1318. I. 303.
Siegfried. 1318. I. 303. – 1326. I. 415. – 1344. II. 79. – 1363. III. 201. – 1365. III. 281. – 1405. IX. 277. X. 4.
Walter. 1363. III. 201.
Crane. 1380. V. 169.
Krankor, Andreas, Bürgermeister zu Nuborch. 1380. V. 187.
Krassowe, Antonius. 1386. VI. 145.
Crebike, Lutprand v. 1183. 76. 1.
v. Kreendorf, Ludolf, Kanonikus zu St. Pauli in Bremen. 1357. III. 24.
Krege, zu Velstede. 1406. X. 120.
Crehte. um 993. VIII. 253. 2.
Kreyenberch, Heinrich, Burgmann zu Wildeshausen. 1397. VIII. 207.
v. Crelen, Nicolaus. 1381. V. 226.
v. Cremen s. v. Cremon.
Kremer, Kremere, Kunz. 1397 u. 1398. VIII. 184.
Henneke. VI. 49.
Johann, Pfarrer zu Snewordinge. 1338. VIII. 110. 1.
v. Cremon, Cremen, Conrad. 1307. I. 196. – 1308. VII. 46. 3.
v. d. Krempen, Heinrich. 1376. VII. 197. 12.
Krewet, Crevet, Cancer. 1376. V. 79. – 1380. V. 168. – 1391. VI. 61.
Bruno. um 1274. I. 79.
Dietrich. 1356. II. 556.
Henning. 1356. II. 556.
Herwich. 1369. III. 420.
Johann. 1356. II. 556.
Ludeke. 1379. V. 134.
Ulrich. 1356. II. 556.
Krevet s. v. Horneburg.
Crispin, Johann, Rathmann zu Lüneburg. 1404. IX. 261.
Segebode, desgl. zu Lübeck. 1380. IX. 267. 1.
Crispus s. v. d. Berge.
Christanchus s. Obulus.
Crives, Conrad. 1347. II. 226.
Krywitz, Albrecht. 1347. II. 203. – 1348. II. 259.
Dietrich. 1374. II. 203. – 1348. II. 259.
Croch, Conrad, Bürger zu Halberstadt. 1297. IX. 63. 6.
v. Crochele, Heinrich. 1380. V. 169.
v. Crochere, Droiseke. 1319. I. 322.
Hans. 1319. I. 322.
Heinrich. 1319. I. 322.
Jordan. 1319. I. 322.
Croel, Johann, Greve zu Hadeln. 1332. II. 325. 3.
Croger, Make. 1411. IX. 155. 1.
Seffeke. 1411. IX. 155. 1.
Crogkes, Beneke. 1377. VI. 40. 1.
Kroggenberg, Hermann. 1405. X. 59.
Kromere, Bote. 1378. V. 135.
Cron, Hermann, Notar. 1368. VII. 241. 3.
Marquard, Vikar zu Hamburg. 1368. VII. 241. 3.
Crone, Wächter. 1378. V. 135.
v. Kronenberg, Frank. 1405. X. 3.
Ulrich. 1384. VI. 95. 96.
Cronesben, Die. 1351. II. 381.
David, Bürger zu Braunschweig. I. 303. – 1295. I. 136. – 1320. I. 342. – 1345. II. 120.
Johann, desgl. I. 303.
v. d. Kronesneste, Henneke. 1379. V. 134.
Kronisern, Johann. 1405. X. 3.
Kropelin, Marquard, Priester der Diözese Bremen. 1405. IX. 271.
Kroppe. 1381. V. 226.
Krose, Hans. 1398. VIII. 184.
v. Krotterpe, Hans. 1379. V. 135.
Krouwel, Krowel, Heinrich – v. d. Höge. 1397. VIII. 184.
Johann. 1348. II. 259.
Willerus, Kanonikus zu Bardowiek. 1390. VII. 6.
v. Orozoch, Karl, Johanniter. 1311. I. 216.
v. Orozuk, Erich. 1318. I. 298.
Cruk s. Wackerbart, Otto.
Cruch, Hermann. 1328. I. 486.
v. Cruckerberge, Bertold. 1396. VIII. 120.
Krudewagen, Johann, Vicepfarrer zu Altenhruch. 1405. X. 21.
v. Crudorp, Bartold. 1354. II. 484.
v. d. Kruge, v. Cruge, Hans. 1388. VI. 212.
Johann. 1388. VI. 212.
Ulrich. 1269. I. 66.
Crul, Hermann. 1374. V. 36.
Johann. 1318. I. 298.
Krule, Brand. 1406. X. 120.
Cord. 1406. X. 120.
Krulles, Hans. 1387. VI. 61.
Hildebrand. 1387. VI. 61.
Krumbeke, Jacob, Domherr zu Lübeck. 1374. V. 27. – 1375. V. 47.
Krummehof, Heinrich, Gograf zum Klingenberge. 1361. IX. 37. 8.
Krummendyk, Krummedick, Bories. 1389. VI. 272.
Erich. 1410. IX. 146. 4.
Hartwich. 1362. IX. 14. 2. – 1391. VII. 46.
Luder. 1389. VI. 272. – 1391. VII. 46.
v. Krummesse, Crumesse, Alburg. 1240. IX. 175. 2. – 1244. IX. 175. 3.
Detlef. 1343. VII. 46. 6. – 1380. IX. 267. 1. – 1382. IX. 267. 2.
Eekhard. 1334. II. 325. 4. – 1343. VII. 46. 6. – 1351. VII. 46. 7. – 1363. IX. 51. 7. – 1380. IX. 267. 1. – 1382. IX. 267. 2. – 1409. IX. 267. 2.
Vicke. 1380. IX. 267. 1. – 1382. IX. 267. 2.
Hartwich. 1324. VIII. 250. 3. – 1343. VII. 46. 6. – 1360. VIII. 93. 3.
Heinrich. 1240. IX. 175. 2. – 1244. IX. 175. 3. – 1271 — 1274. I. 76. – 1278. VII. 60. 2. – 1311. VII. 10. 3. – 1324. VIII. 250. 3. – 1334. II. 325. 4. – 1343. VII. 46. 6. – 1360. VIII. 93. 3. – 1363. IX. 51. 7. – 1368. VII. 46. 10. – 1370. VII. 197. 11. – 1380. IX. 267. 1. – 1382. IX. 267. 2. – 1393. VII. 197. – 1405. IX. 267. 271. X. 76. auch genannt v. Clempau. 1409. IX. 267. 3. pincerna genannt v. Cr. 1240. IX. 175. 2. – 1244. IX. 175. 3.
Henneke. 1341. IX. 160. 1. – 1343. VII. 46. 6. – 1355. VIII. 157. 1. – 1360. VIII. 93. 3. – 1380. IX. 267. 1. – 1381. IX. 51. 9. – 1382. IX. 267. 2. – 1409. IX. 267. 3.

Digitized by Google

v. Krummesse, Crumesse, Johann. 1389. I. 114. – 1818. IX. 131. 2. – 1321. VII. 197. 5. VIII. 250. 2. – 1324. VIII. 250. 3. 4. – 1405. IX. 267. 271. X. 76.
Marquard. 1240. IX. 175. 2. – 1244. IX. 175. 3. – 1324. VIII. 250. 3. – 1380. IX. 267. 1. – 1382. IX. 267. 2.
Otto. 1405. IX. 267. 271. X. 76. auch genannt v. Clempau. 1409. IX. 267. 3.
Walrave. 1311. VII. 10. 3. – 1341. IX. 160. 1. – 1343. VII. 46. 4.
Crummesche, Die, zu Meinersen. 1406. X. 120.
Krumroth. VI. 49.
Crun, Sander, Rathmann zu Uelzen. 1399. X. 104. 1.
Cruse, Kruze, Albrecht, Probst zu Bersenbrück. 1359. III. 94.
Brune. 1396. VIII. 120.
Curd. 1397 u. 1398. VIII. 184.
Hans. 1409. VIII. 184. Anm.
Heinrich. 1392. VI. 61.
Hermann. 1392. VI. 61.
Tideke. 1381. V. 296.
Krusen, Wittwe zu Schöningen. 1354. II. 484.
Krutmann, Hermann. 1391. VII. 34.
Krutsack, Conrad, Kapitelskoch zu Bremen. 1318. IX. 141. 1.
Kruze, Tilcke. 1379. V. 134.
v. Kubbelinge, Kubelinge, Bertold. 1383. VI. 61.
Conrad, Bürger zu Braunschweig. 1334. I. 569. – 1374. V. 8.
Nicolaus, desgl. 1344. II. 79. – 1347. II. 216. – 1369. III. 420. – 1374. V. 8.
Kuc, Ludingher, Bürger zu Celle. 1354. II. 465.
Cuke, Eberhard. 1325. IX. 37. 5.
Kukebrawe, Heinrich. 1373. IV. 356.
Kukeu. 1406. X. 116. zu Else. 1406. X. 131.
Kukeshagben. Henke. 1396. VIII. 120.
v. d. Kula, Nicolaus. 1380. V. 171. 179. 180. 181. – 1386. VIII. 96. – 1388. VIII. 226. Burgmann zu Thedinghausen. 1397. VIII. 207.
Wilken, Burgmann ebendas. 1397. VIII. 207.
Wilhelm. 1380. V. 171.
Kule, Bertram. 1336. VIII. 93. 2.
Christian. 1362. IX. 14. 2.
Conrad, Dominikaner zu Norden. 1367. IX. 53. 5.
Hartwich. 1336. VIII. 93. 2. – 1360. VIII. 93. 3. – 1362. IX. 14. 2.
Heinrich. 1369. III. 424. – 1391. VII. 47. – 1403. IX. 303. Rathsschreiber und -notar zu Lüneburg. 1404. IX. 254. – 1408. X. 93. Rathmann daselbst. 1406. X. 100. 106. 114.
Kule, Johann. 1336. VIII. 93. 2. – 1391. VII. 47.
Nicolaus, Clawes. 1391. VII. 47.
Walter. 1370. IV. 24. gent. Hinriksen. 1381. V. 209.
Kulebetz, Nicolaus, Domherr zu Ratzeburg. 1405. IX. 271.
Kuleman. VI. 49.
Nicolaus. 1372. IV. 270.
Kulsten, Henning Wasmodes. 1406. X. 116.
Kumeygerache, Die, zu Münden. 1397. VIII. 184.
Kune, Kune, Kuneke s. Conrad.
Kunigunde, Cunegundis, Conegundis, Priorinn zu Diesdorf. 1308. I. 203. – 1309. I. 206.
s. Gräfinn v. Wölpe.
Cliver.
v. Uppem.
Cunne s. Casselmans.
v. Werle.
Cunneke s. v. Ahlden.
Kunre, Tile. 1406. X. 120.
Kunse s. Corbom.
v. Kuntzendorf, Martin. 1365. III. 275.
Kunz, Cuntze, Kuncze s. Kremer.
s. Giselbrechtes.
v. Spele.
v. Kuren, Ludolf. 1265. I. 58.
ultra Curiam, Alexander, Bürger zu Bremen. 1270. II. 280. 1.
Kurichake s. Corlehake
Curre, Heinrich. 1341. I. 692.
Kuse, Conrad. 1346. II. 161. 162.
Hans. 1405. X. 90.
Heinrich. 1346. II. 161. 162.
Kusel, Dietrich, Vogt und Gograf zu Hohenhameln. 1366. IX. 37. 9.
Henning, Bürger zu Alfeld. 1357. III. 2.
Cusvuld, Dietrich, Bürger zu Hamburg. 1391. IX. 44. 2. 3.
v. Kuttenhusen, Conrad. 1393. VI. 109.
Kutwater, Henneke. 1383. VI. 48.
v. Czamplere s. v. Samblebeu.
Czappele, Czappûle, Die, zu Uslar. 1404. IX. 249.
v. Czelnstede s. v. Sellenstedt.
Czigen s. Sigen.
v. Czimmestede s. v. Simmenstedt.
Czingel s. Zingel.
Czipelen, Heinrich. 1397. VIII. 184.

D.

v. Dachmissen. Frau des Dietrich, zu Hannover. I. 313.
David, König. 1393. VII. 130. – 1396. VIII. 150.
ein Jude. 1399. IX. 41.
David, Münzmeister zu Braunschweig. 1359. II. 79.
s. Cronesben.
v. Haus.
Holtnicker.
Pusteke.
Stockemans.
Sunnenberg.
Davidis, Hermann, Bürger zu Braunschweig. 1318. I. 303.
Dageorde, Dageford, Conrad v. 1358. III. 59.
Daniel. 1405. X. 49.
Dietrich. 1340. I. 669.
Harneid. 1358. III. 59. – 1393. VII. 150. – 1394. VII. 236.
Heinrich. 1487. IX. 84. 1. – 1505. VIII. 150. 1.
Johann. 1358. III. 59.
Lambert. 1487. IX. 84. 1.
Otto. 1487. IX. 84. 1.
des Daghes, Hans. 1388. VI. 218.
Daldorp, v. Daldorpe, Bertold. 1385. VIII. 95. 1. – 1394. IX. 77. 1. – 1396. VIII. 95. – 1404. IX. 246.
Henneke. 1359. IX. 77. 3.
Hermann. um 1322. I. 370. – 1394. IX. 77. 7.
Reyneke. 1359. IX. 77. 3.
v. d. Dale, Heinrich. 1386. VIII. 241. 1.
v. Dalem s. v. Dalum.
Dalenburg, Dalemberch, Dalenberg, Dietrich v. 1355. II. 529. 531. – 1356. II. 561. 562. 566. – 1357. III. 4. 7. 17. 38. Magister. 1355. II. 527. und herzoglicher Schreiber. 1355. II. 506. 507. herzoglicher Hofmeister. 1355. II. 520. Theesaurar zu Bardowiek. 1355. II. 488. Kustos daselbst. 1355. II. 494. Probst zu Uelzen. 1363. III. 185. – 1364. III. 231. 233.
Ludemann. 1395. IX. 52. 1.
Mette. 1395. IX. 52. 1.
v. Dalum, Dalem. Anno. 1318. I. 303. – 1344. II. 79.
Baldwin. 1226. I. 9. 10. – 1315. I. 273. – 1330. I. 340. 341. – 1344. II. 79. – 1349. II. 312. 334. 345. VIII. 169. 1. – 1355. II. 498. 504. – 1357. III. 15. 25. 47. – 1358. III. 56. 61. 62. – 1360. III. 107. – 1368. III. 365. – 1392. VI. 61. – 1397. VIII. 169. – 1405. X. 48.
Basilius. 1344. II. 86.
Konemann. 1318. I. 303.
Conrad. 1349. II. 312. 334. 345. VIII. 169. 1.
Eilard. 1318. I. 303.
Elisabeth. 1355. II. 504.
Engelbert. 1221. I. 577. 1. 3. – 1236. I. 17.
Florin. 1307. I. 199. – 1318. I. 303. – 1344. II. 86. – 1354. II. 459. – 1357. III. 42.

Digitized by Google

– 1387. VI. 174. Anm. – 1388. X. 4. Anm. pag. 19. – 1393. VI. 61.

v. Dalum, Dalem, Friedrich. 1318. I. 303. – 1344. II. 79.

Gerhard, Bürger zu Alfeld. 1357. III. 2.

Hans. 1348. II. 286. – 1354. II. 484. – 1389. VI. 258.

Heinike. 1374. V. 36.

Hermann. 1318. I. 303. – 1344. II. 79. – 1349. II. 345. – 1405. X. 48.

Ida. 1355. II. 504.

Johann. 1318. I. 303.

Lubbert, Bürger zu Braunschweig. 1355. II. 79. 498.

Nicolaus. 1384. II. 286.

Rudolf. 1258. IX. 37. 2. – 1360. III. 113.

Ruprecht. 1318. I. 303.

Ulrich. 1318. I. 303.

v. Kl. Dalum, Dalem, Heinrich. 1374. V. 8.

v. Dalwigk, Dalewigh, Die. 1380. V. 185.

Damel s. de lata Platea.

Damerow, Theodor, Notar. 1374. V. 26.

Damman. 1379. V. 134.

by dem Damme, Heinrich. VI. 49.

v. d. Damme, Dampne, de Dammone, v. d. Dame, Albrecht, Bürger zu Hildesheim. 1313. IX. 76. 4. – 1360. IX. 37. 7. – 1361. IX. 37. 8. Rathmann daselbst. 1317. VIII. 119. 2.

Arnold, desgl. 1317. VIII. 119. 2.

Bernhard, Bürger zu Braunschweig. 1337. III. 339. – 1344. II. 79. – 1355. II. 505. – 1358. III. 68. – 1359. III. 86. – 1367. III. 339. – 1372. VIII. 76. 2. – Rathmann zu Hildesheim. 1317. VIII. 119. 2.

Bertram, Rathmann zu Braunschweig. 1333. VIII. 248. 1. Bürger daselbst. 1344. II. 79.

Dietrich, Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79. – 1357. III. 47. – 1358. III. 56. – 1360. III. 97. 106.

Heinrich. 1380. V. 169. Rathmann zu Hildesheim. 1406. X. 139.

Hildebrand, desgl. 1317. VIII. 119. 2.

Olfhard, Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79.

Richard. 1339. I. 658.

Tile, Tileke, Bürger zu Braunschweig. 1337. III. 339. – 1345. II. 120. 138. – 1348. II. 272. – 1355. II. 498. 505. 506. 507. 521. 522. – 1356. II. 541. – 1357. III. 25. 39. – 1358. III. 63. 66. 68. – 1359. III. 86. – 1360. III. 112. 114. – 1361. III. 144. – 1363. III. 181. – 1367. III. 338. 339. – 1371. IV. 157. – 1374. V. 6. 7.

Dammenne, Die. 1406. X. 116.

Dankmar, Dangmer. um 1365. III. 256.

Domthesaurar zu Merseburg. 1280. I. 93.

Dankward, Danequerd s. v. Bülow.

Danelas, Heneke. 1365. III. 255.

Dänemark, Christoph, Cristoferus, König von. 1330. VII. 197. 4. – 1332. I. 364. – 1339. VII. 197. Herzog, Sohn König Waldemars. 1362. IX. 14. 3.

Erich, König von. 1311. VII. 10. 4. – 1413. X. 74. 2. – 1427. IX. 14. 8. Sohn König Christofs. 1329. VII. 197.

Ingeborg, Tochter König Waldemars. 1362. IX. 14. 2.

Olaf, König v. 1376. VII. 197. 12. – 1378. VII. 197. 13.

Otto, Sohn König Christophs. 1329. VII. 197.

Waldemar, König v. 1327. VII. 197. 7. – 1340. VII. 197 u. 197. 8. – 1349. VII. 197. 9. – 1350. IX. 14. 1. – 1356. VII. 197. – 1360. VIII. 93. 3. – 1362. IX. 14. 2. – 1364. VII. 197. 10. – 1366. IX. 14. 3. – 1369. III. 431. – 1405. IX. 14. 4.

Sohn König Waldemars. 1329. VII. 197.

Dänen, Die. 1329. VII. 197.

Danhaner, Danbeowere, Hans. 1399. VIII. 265.

Daniel, Danel, Dannel, Prophet. 1393. VII. 130.

Bischof v. Verden. IX. 16. 1. – 1350. II. 351. 373. – 1352. II. 416. – 1353. II. 427. – 1355. II. 494.

Abt zu St. Michaelis in Lüneburg. 1366. III. 291.

Diakon im Kreuzstift zu Hildesheim. [1221—1239]. VIII. 96. 2.

Bruder des Vogts zu Bruckberg. 1321. II. 524. 1.

Daniel. um 1365. III. 255.

s. Bernere.

v. Bliderestorpe.

v. Borch, Borg.

v. Bremen.

v. d. Kerchove.

Dageverde.

Gunteri.

v. Gustede.

v. Hagen.

v. Hitzacker.

v. Hoddesheim.

Monik.

v. Oftenhagen.

v. Pattensen.

Prignisse, Priggenitz.

Rotgers.

Danlo s. v. Esche.

v. d. Danle, Wulfert. 1377. V. 124.

Dannemans, Curd. 1406. X. 120.

v. Dannenberg, Graf Adolf. 1257. I. 43. – 1258. I. 45. 46.

Graf Bernhard. 1260. VIII. 93. 1. – 1291. I. 118.

v. Dannenberg, Graf Volrad. 1209. I. 5.

Graf Heinrich. 1209. I. 5. – 1236. I. 19.

Graf Nicolaus. 1289. I. 114. – 1308. I. 172.

v. Dannenberg, Dannenberghe, Albrecht. 1353. II. 429. Johanniterkomthur zu Werben. 1357. III. 47.

Friedrich. 1320. I. 333. – 1336. I. 603.

Gebhard. 1319. I. 314. – 1320. I. 333. – 1358. III. 67.

Heine Wulf. 1375. V. 57.

Heyneke. 1381. VII. 135. 2.

Heinrich. 1295. I. 132. – 1321. I. 343. – 1330. I. 499. – 1331. I. 510. – 1333. I. 554. – 1336. I. 603. – 1341. I. 709. – 1346. II. 177. – 1352. II. 407. – 1360. III. 109. – 1369. III. 413. – 1371. IV. 219. – 1372. IV. 254. 255. 285. 290. – 1373. IV. 318. – 1381. VII. 135. 3. – 1393. VII. 135. 203. – 1405. X. 50. zu Wehningen. 1334. I. 568. – 1371. IV. 219.

Henning. 1393. VII. 182.

Margaretha, Wittwe des Drosten. 1386. IX. 37. 15.

Otto. 1331. I. 510. – 1352. II. 407. – 1353. II. 437. – 1354. II. 461. – 1405. X. 50. Probst zu Lüchow. 1370. IV. 53.

Segeband. 1371. IV. 219. – 1373. IV. 318. – 1381. VII. 135. 1.

Werner. 1381. VII. 135. 3.

v. Dargesse, Darghtze, Darghetzen, Claus. 1402. IX. 155.

Hermann. 1384. VI. 79. – 1393. VII. 168. 182. 191. 203. – 1394. VII. 344. – 1402. IX. 151. 155.

v. Darneden s. v. Dornten.

Dartzow, Darssow, Bernhard, Bürger zu Lübeck. 1382. IX. 267. 2.

Gerhard, Ghereke, Gerd. 1409. IX. 267. 3. Rathmann zu Lübeck. 1382. IX. 267. 2.

Hans. 1409. IX. 267. 3.

Hermann. 1409. IX. 267. 3. Bürger zu Lübeck. 1382. IX. 267. 2. Rathmann daselbst. 1394. IX. 113. 2. – 1397. VIII. 171. 175. 178.

v. Dassel, Dasle, Graf Adolf. 1238. I. 21. – 1244. I. 26. – 1274. I. 80. 81.

Gräfin Clementia. 1238. I. 21.

Graf Ludolf. 1235. I. 15. – 1238. I. 21. – 1270. I. 70. 71. – 1272. I. 73. – 1304. I. 184.

Graf Simon. 1303. I. 173. – 1310. X. 118. 1. – 1325. IX. 37. 5. – 1357. III. 1. 2.

Gräfin Sophie. 1310. X. 118. 1. – 1325. IX. 37. 5. – 1357. III. 1. 2.

Graf Wilbrand. 1238. I. 21.

Hermann, Domherr zu Hildesheim. 1260. I. 52. – 1283. I. 99.

Irmgard. 1303. I. 173.

Reinhold, Domherr zu Hildesheim. 1221. I. 577. 1.

Digitized by Google

Dann. Conrad, Wildgraf v. Rheingraf zum Stein und Amtmann zu Rusteberg. 1405—1408. X. 27. 1.
Dante s. Harse.
s. Ymes.
Luderdes.
Debbeke, Henning. 1528. IX. 94. Anm. pag. 145.
Debbeken, Henneke. 1381. V. 226.
Debbeks s. v. d. Borstalhove.
v. Debbenum, Debbenem, Debnem, Conrad. I. 303.
Dietrich. 1318. I. 303.
Ludolf. I. 303. - 1383. VI. 61.
Wodekman. 1354. II. 484.
des Dekens, Bertram. um 1360. IX. 227. 1.
Dekens, Johann, Domherr zu Lübeck. 1374. V. 27.
Decho, Veit. 1386. VI. 145.
Deddi aus Rothun. um 993. VIII. 253. 2.
Dedeke, zu Beinum 1406. X. 120.
s. v. Bokelscampe. 1379. V. 134.
Dedeken, Eilhard. VI. 49.
Dedekyng, Eilhard. 1381. V. 226.
Dedi. um 993. VIII. 253. 2.
v. Deem, Deme, Debem, Franke. 1360. III. 98. Vogt zu Mosedeburg. 1347. II. 210. Hildebrand. I. 184.
Ludolf. I. 184.
Statius. 1356. II. 572. - 1360. III. 98.
Defholte s. Diepholz.
Deghen s. v. d. Saza.
Degenhard, Degenhardus, Thegenhardus, Pfarrer zu Atenstidde. 1345. II. 131.
Pfarrer zu Ilebken. 1370. IV. 52.
Sohn des Meiers zu Achtum. 1224. IX. 37. 1.
s. Kolgge.
v. Elvede.
v. Jelnsen.
v. Lenglern.
v. Degher, Dietrich. 1354. II. 484.
v. Dehem s. v. Deem.
Deidarot, Hans. 1397. VIII. 184.
v. Deylige, Heinrich. 1379. V. 134.
Deythert s. Dethard.
v. Deienborch, Heinrich. 1226. I. 10.
v. Delng, Johann. 1244. X. 11. 3.
Dellingh, Heinrich. 1373. IV. 356.
Delmenhorst, Graf v. 1393. VII. 154.
Graf Christian v. 1335. III. 22. 3. - 1348. VIII. 207. 3. - 1375. VII. 241. 4. - 1377. V. 114. 115. - 1391. VII. 60. Probst von St. Willehadi zu Bremen. 1356. VIII. 207. 7.
Graf Johann. 1348. VIII. 207. 3.
Nicolaus v., Erzbischof von Bremen. saec. XV. IX. 16. 1.
Graf Otto. 1375. VII. 241. 4. - 1398. VIII. 233.
v. Deme s. v. Deem.
Dencke s. v. Nettlinge.
Dencker, Metteke. 1406. X. 148.
v. Dencte, Henning. um 1365. III. 256.
Dene, Reinwart, Bürgermeister zu Bremen. 1397. VIII. 207. 206. - 1399. IX. 16.
Dena, zu Völksen. 1368. IX. 175. 4.
s. de St. Paulo.
Deneke, Denike. 1379. V. 134. zu Beinum. 1406. X. 120.
s. Bolte.
Kalce.
v. Holle.
v. Honhorne.
v. Suthorstele.
Deneker, Johann, Notar. 1325. IX. 37. 5.
Denert, zu Beium. 1406. X. 120.
Denyge, Johann. 1379. V. 134.
Deningh, Dietrich. VI. 49.
Dening s. Bolte.
v. Denstorpe, Hermann. 1392. VII. 62.
Rickele. 1392. VII. 62.
Depholte s. Diepholz.
Deppeke, Detmar. saec. XIV. VI. 109.
v. Deppenstede, Luder. 1330. II. 524. 2.
v. Dergarden. Helmold. 1299. I. 154.
Lutgardis. 1299. I. 154.
Derneden, Hermann. 1396. VIII. 120.
v. Dersem, Dersen, Hermann, Bürger zu Bettrum. 1285. VIII. 275. 1.
Maternus. 1226. I. 10.
v. Detfurt, Ditforde, Dbetvorde, Bertold. 1364. III. 211.
Burchard. 1358. II. 79. - 1364. III. 211.
Heinrich. um 1274. I. 79.
Johann. 1364. III. 211.
Siegfried. 1226. I. 10.
Deth s. Scharpenberg.
s. v. Zule.
Dethard, Thethardus, Thedardus, Thiethard, Thidhardus, Deytherd, Dythart, Domherr zu St. Willehadi in Bremen. 1268. VIII. 182. 2.
Couverse zu Gottesschule. 1278. IX. 53. 2.
Bäcker in Pattensen. 1320. I. 184.
Dethard. um 993. VIII. 253. 2. aus Wongerdun. ebendaselbst.
s. Brandes.
v. Doren.
v. Elsenhusen.
v. Exterden.
Ideubusen.
v. Ylasen.
v. Landsberge.
Lode.
v. Luneborg.
v. Riden.
v. Rostorf.
Smed.
v. Spenthoff.
Dethard, Thethardus, Thedardus, Thiethard, Thidhardus, Deytherd, Dythart s. Wulf.
s. v. Wustrow.
Detlyg, Hermann. 1379. V. 134.
Detlef, Detlevus, Thetlevus, Detlof, Thetlews, Bischof v. Ratzeburg. 1400. IX. 58. - 1401. IX. 130. - 1404. IX. 263. 264. - 1405. IX. 271. X. 76.
Abt zu Lutter. 1324. I. 392.
Domherr zu Ratzeburg s. Buchwald.
s. Kind.
v. Crummesse.
v. Duvensee.
Gronow.
grote Heynensen.
Lützow.
Mane.
Negendank.
v. Odem.
v. Parkentin, Perkenthyn.
Schack.
Scharpenberg.
Schorlecke.
v. Trule, Zule.
Wackerbart.
Wensin.
Wulf.
Detlevsson, Eggeling. 1369. III. 423.
Detmar, Ditmar, Thetmarus, Thetmarus, Dethmar, Thetmarus, Bischof v. Verden. 1133—1137. VIII. 247. 2.
Abt zu St. Michaelis in Hildesheim. 1229. VIII. 96. 3. - 1230. IX. 175. 1.
Domprobst zu Minden. 1174. I. 2.
Domherr zu Hildesheim s. v. Hardenberg.
Probst. 1263. I. 56.
Kanonikus zu St. Crucis in Hildesheim. 1224. IX. 37. 1.
Dienstmann d. Domkellners zu Minden. 1304. I. 184.
Beisitzer des Godings zu Hollenstedt. 1244. IX. 175. 3.
Sohn des Münzmeisters in Braunschweig. 1359. II. 79.
Zöllner. 1372. IV. 306. 308.
Detmar. um 993. VIII. 253. 2. - 1378. V. 135. zu Bettrum. 1285. VIII. 275. 1. zu Münden. 1397. VIII. 184.
s. v. Adelebsen.
v. Asche.
v. Borg.
v. Bornem.
v. Koldenhove.
Deppeke.
Duckel.
v. Elvede.
v. Veckenstede.
Flicke.
v. Vordorpe.

Digitized by Google

Detmar, Ditmar, Thietmarus, Thetmarus, Dethmar, Theitmarus s. Vricke.
s. v. Hardenberg.
v. d. Helle.
Hoyemann.
Hollo.
v. Jeinsen.
v. Linde.
v. Lutter.
v. d. Molen.
Muntmeester.
v. Rekelinghe.
v. Rostorf.
v. Stanstorpe.
v. Stockhausen.
v. d. Walle.
v. Waredorpe.
Detmars, Otto. 1406. X. 120.
Detmers, Ludeke. 1379. V. 134.
Ludemann, Bürger zu Celle. 1377. V. 124.
Lndolf. um 1365. III. 255.
Otto. 1376. V. 79.
Walther. um 1365. III. 255.
v. Dettum, Dettene, Detten, Bruno. 1353. II. 79.
Heinrich. 1344 u. 1359. II. 79.
Henning. 1392. VII. 62.
Herwich, Bäcker zu Wolfenbüttel. 1400. IX. 59.
Ludeger. 1392. VII. 62.
Werneke. 1392. VII. 62.
v. Deutsch Brod, Michael, Magister und Pfarrer zu Prag. 1425. VIII. 263. 2. 3.
v. Dewezhem s. v. Dotzem.
v. Deweges, Herbord, Rathmann zu Goslar. 1425. VIII. 263. 3.
Dewynges, Beleke. 1377. V. 124.
v. Dewitz, Dewetze, Dewitze, Engelke. 1343. VII. 46. 6.
Otto. 1343. VII. 46. 6. - 1360. VIII. 93. 3. - 1362. IX. 14. 2.
Dyabolus s. Duvel.
v. d. Dike, de Piscina, Conrad. 1229. VIII. 96. 3. - 1312. IX. 76. 4. - 1313. IX. 76. 6. 7.
Dietrich. 1229. VIII. 96. 3. - 1405. X. 37.
Heinrich, Domherr zu Hildesheim. 1260. I. 52.
Ulrich. 1229. VIII. 96. 3.
Dicke, Johann, Bürger und Rathmann zu Lüneburg. 1290. III. 435. Anm. - 1377. V. 121. - 1380. V. 169. - 1388. VI. 224. - 1390. VII. 6. - 1392. VII. 110. 111. - 1394. VII. 259. 296. 297.
Dickeber, Albrecht. 1339. I. 651.
Johann. 1339. I. 651.
Dikmann, zu Wendeburg. 1406. X. 120.
Adelheld. 1354. II. 454.
Gese. 1392. VI. 61.
Dikmann, Heinrich. 1392. VI. 61.
Henken. 1396. VIII. 120.
Johann, Meier zu Melzingen. 1354. II. 454.
Dikmans, Dietrich. 1406. X. 120.
Hans. 1406. X. 120.
Dyda. 1326. IX. 20. 4.
Diderk s. Dietrich.
Didersinge, Heuning. 1374. V. 36.
Diderus s. Dietrich.
Didesche, Die, zu Mehrdorf. 1406. X. 148.
Dydese, Hermann. 1391. VII. 34.
v. Dydesten, Luder. 1381. V. 226.
Otto. 1381. V. 226.
Didige, Heinrich. 1354. II. 484.
Dydo s. Rodeke.
v. Diepholz, Defholte, Thefholte, Depholte, Thiefholte, Edle und Grafen. 1302. I. 171. - 1304. I. 184. - 1349. II. 329. - 1378. V. 125. - 1405. X. 45.
Cono. 1248. I. 32.
Conrad. 1335. IX. 145. 1. - 1353. IX. 145. 2. - 1359. III. 84. - 1405. X. 69. 70.
Johann. 1401. IX. 145. 146. - 1405. X. 69. 70. - 1409. IX. 145. Anm. pag. 207.
Rudolf. 1276. IX. 146. 2. pag. 211. - 1314. I. 256. - 1334. I. 570. - 1335. III. 22. 3. IX. 145. 1. - 1344. II. 79. - 1405. X. 69. 70. Domprobst zu Verden. 1345. II. 126. Vicedomdechant daselbst. 1366. III. 297.
Dietrich, Diderk, Dirk, Diderus, Theodricus, Theodoricus, Dyderik, Thidericus, Erzbischof v. Magdebnrg. 1362. III. 149. 150. 151. - 1363. III. 190. - 1367. III. 327.
Bischof v. Brandenburg. 1369. III. 410.
Bischof v. Verden. 1395. VIII. 64. 87.
Bischof v. Minden. 1354. II. 485. - 1355. II. 523.
Abt von St. Egidil in Braunschweig. 1239. I. 22.
Abt v. Corvey. 1348. II. 284. - 1409. X. 7. 1. 140. 3. - um 1409. X. 140. 2.
Abt v. Helmershausen. 1400. IX. 72.
Abt von St. Michaelis in Hildesheim. 1183. IX. 76. 1.
Abt von Loccum. 1331. I. 523.
Abt von Marienrode. 1295. I. 140. Anmerk.
Abt de rivo St. Mariae. 1330. I. 491.
Abt v. Riddagshausen. 1337. I. 617. - 1367. III. 314.
Abt v. Scharnebeck. 1329. IX. 131. 6.
Abt von Stade. 1256. IX. 269. 1.
Domprobst v. Verden. 1357. III. 36. s. v. d. Berge.
Domdechant zu Hildesheim. 1347. II. 204.
Domthesaurar zu Bremen. 1304. II. 217. 2.
Dietrich, Diderk, Dirk, Diderus, Theodricus, Theodoricus, Dyderik, Thidericus, Domkantor daselbst. 1270. II. 280. 1.
s. v. Riswiek.
Domkantor zu Hildesheim. 1260. I. 52. - 1265. I. 59.
Domherr zu Bremen s. Cossem.
s. v. Lovenborg.
de Theszen.
Domherr zu Verden s. Hersefelde.
Domherr zu Hildesheim s. v. Adenoys.
s. v. Appolde.
v. Rössing.
v. Sellenstedt, Zellenstede.
v. Stockem.
Domherr zu Magdeburg. 1159. III. 189. 1.
Domherr zu Minden s. v. Stendal.
Probst zu Buxtehude. 1376. IX. 35. 3.
Probst zu Corvey s. Rebock.
Probst zu Diesdorf. 1308. I. 203. 205.
Probst zu Hildesheim und Domherr. 1110. II. 443. 1.
Probst zu Neuwerk und Kanonikus zu Goslar. 1312. IX. 76. 4.
Probst zu Uelzen s. v. Dalenburg.
Probst zu Wienhausen. 1315. I. 269. - 1368. III. 351.
Probst zu Zeven. 1225. I. 8.
Dechant zu St. Simonis et Judae in Goslar. 1425. VIII. 263. 2. 3.
Prior von St. Blasii in Northelm s. v. Geismar.
Thesaurar des Klosters Ballenstedt. 1326. IX. 77. 2.
Thesaurar zu Bardowiek s. v. Dalenburg.
Custos daselbst desgl.
Kanonikus von St. Blasil in Braunschweig s. Clingebil.
Kanonikus im Kreuzstifte zu Hildesheim s. Digni.
Archidiakon von Hadeln. 1310. IX. 88. 2.
Vicearchidiakon von Modestorf siehe v. Hersefelde.
Pfarrer zu Amellnghausen s. v. d. Berge.
Pfarrer zu Esbeck. 1374. V. 28.
Pfarrer zu Hohenhameln. 1386. IX. 37. 14.
Pfarrer zu Lutter und Kanonikus zu Goslar. 1312. 76. 4.
Pfarrer zu Medingen. 1366. III. 291. - 1367. III. 337. s. auch Bromes.
Pfarrer zu Münden siehe v. Stockhausen.
Johanniterkomthur zu Soldin. 1252. X. 11. 5.
Priester zu Celle. 1325. I. 406.

Digitized by Google

Dietrich, Diderk, Dirk, Diderus, Theodricus, Theodoricus, Dyderic, Thidericus, Vikar zu St. Crucis daselbst s. Brandes.
Vikar zu Harsefeld s. Vordes.
Vikar zu Lauenburg s. v. Evesvelde.
Vikar zu Lübeck s. Horboreh.
Geistlicher zu Uelzen. 1133—1137. VIII. 247. 2.
Magister zu Hildesheim. 1217. VIII. 96. 1.
Geistlicher. 1228. X. 11. 1. – 1229. X. 11. 2. – 1406. X. 143. 1.
s. Bromes.
v. Reddersen.
Schulte.
Dietrich, König der Franken. III. 401. Anmerk.
Pfalzgraf [v. Sachsen]. um 993. VIII. 253. 2.
s. Graf v. Cleve.
Graf v. Hohnstein.
Graf v. Oldenburg.
Graf v. Waldeck.
Graf v. Wernigerode.
Drost zu Bremen. 1257. I. 43.
Untervogt zu Hildesheim. 1224. IX. 37. 1.
Adliger des Stifts. 1110. II. 443. 1.
Adliger zu Harburg. 1354. II. 476.
Lehnsmann zu Minden. 1310. I. 184.
Vogt zu Ryemannshusen. 1254. I. 38.
Schreiber des Herzogs von Sachsen. 1323. I. 384.
Protonotär des Herzogs von Braunschweig. 1325. I. 402.
Schreiber desselben s. v. Dalenburg.
Bürger zu Helmstedt. II. 79.
Meier zu Achtum. 1224. IX. 37. 1.
Meier zu Blekmar. 1329. I. 450.
Meier zu Gokessen. 1299. I. 154.
Meier zu Schneflingen. 1340. I. 684.
Dietrich, zu Bettrum. 1285. VIII. 275. 1.
zu Cillinge. 1354. II. 484.
zu Hederkessen. 1331. I. 512.
zu Wendessem. 1318. I. 303.
Dietrich. VI. 49. – 1379. V. 134. – 1381. V. 226. Sohn Gerolds. 1310. I. 184.
s. v. Adelebsen.
v. Adenoys.
Albertes.
Amendorp.
v. Anderten.
Artsens.
v. Astenbeke.
v. Aumund.
v. Bardenvlet.
Bardowik.
v. Barum.
Bederkesa.
Beldersen.
v. Bentzingerode.

Dietrich, Diderk, Dirk, Diderus, Theodricus, Theodoricus, Dyderik, Thidericus siehe v. d. Berge.
s. v. Bernhusen.
Bertold.
v. Bertolderode.
v. Besinghusen.
Betteman.
v. Biscopingerode.
v. Blankenburg.
Blome.
Bock.
Bokmast.
Bode.
Bodeke.
v. Bodenhosen.
v. Bodensen.
v. Bodenteich.
v. Boltzen.
Bone.
v. Bordesio.
v. Bothmer.
Brandes.
v. Bredenvlet.
v. Bremen.
v. Brokelde.
Bromes.
Brune.
Bruninges.
Burmester.
Busse.
Bussen.
v. Buxhoewden.
Cale.
de Camera.
v. Campe.
v. Cantelsem.
v. Kerstingerode.
Ketteler.
Klenck.
v. Kletlinge.
Klopstruk.
v. Kosmene.
Corlebake.
v. Cramme.
Krewet.
Kriwitz.
Kusel.
Cusfeld.
v. Dachmissen
v. Dagevorde.
v. Dalenburg.
v. d. Damme.
v. Debbenum.
v. Deger.
Dening.
v. Dyke.
Dikmans.
Digni.
Dolingus.

Dietrich, Diderk, Dirk, Diderus, Theodricus, Theodoricus, Dyderik, Thidericus s. Doring.
s. v. Dudendorp.
v. Eddingerode.
v. Eldinge.
v. Elme.
v. Elsinge, Eltsinge.
v. Elte.
v. Emminghusen.
v. Escherde.
v. Espelingeroth.
Fabri.
Veltman.
v. Visbeke.
Vlintzer.
Foysane.
Voswinkel.
Vrese.
Friso.
Vritze.
v. Gadenstedt.
Gir.
v. Gittelde.
v. Gladebeck.
v. Gledinge.
v. Goltern.
Greving.
Grimpe.
v. Grone.
Grope.
v. Gummere.
v. Gustede.
Hake.
v. Hagen.
v. Haldessem.
v. Halle.
v. Handorpe.
v. Harboldessen.
v. Hardenberg.
v. Haseldorpe.
Hasberd.
v. Hederen.
v. Helen.
v. Hemstede.
v. Herberge.
v. Herbornen.
v. Herdber.
Herdegessen.
v. Herlingerode.
v. Hertesberge.
v. Hitzacker.
v. Hove.
Hovemester.
Hogeherte.
v. Hohnstedt.
v. Hohnstein.
Hollo.
Holtgreve.
Holthusen.
Holtnicker.

Digitized by Google

Dietrich, Diderk, Dirk, Diderus, Theodricus, Theodericus, Dyderik, Thidericus s. v. Honlage.
s. v. Hnaleve.
v. Ilten.
v. Landsberg.
Lembeke.
Lembeke.
Lesche.
v. Lesse.
v. Lettere.
Loden.
Lodewiging.
Lude.
v. Luttringehusen.
Lutzeke, Lussecke.
v. Mandelsloh.
v. Mandere.
v. Marenholz.
Marschalck.
Meinveld.
v. Minnigerode.
v. d. Molen.
v. Münchhausen.
v. Munsloh.
v. Nendorpe.
v. Niem.
v. Nienburg.
Notendorp.
Nuenborch.
Offe.
v. Oldendorp.
v. Olsle.
v. Ordenbergen.
v. Orofe.
Pawenberg.
v. Peine.
de Piscina.
v. Posmen.
Quartere.
v. Quitzow.
Rammesberg
v. Reken.
v. Reddersen.
v. Reden.
v. Rengelderode.
v. Renonwe.
v. Retzingerode.
Rige.
v. Rinteln.
v. Rintorp.
v. Ritzerau.
Rode.
Rofsack.
Ronner.
Rooz.
v. Rössing.
Rubere.
Rundeshorn.
Ruschere.
Rust.

Dietrich, Diderk, Dirk, Diderus, Theodricus, Theodericus, Dyderik, Thidericus s. Ruten.
s. v. Sabbensen.
v. Salder.
Sasse.
v. Sauingen.
v. Schattenwelle.
v. Sehepenstede.
Scheper.
Scherer.
Schilsten.
Sehyncke.
Schleppegrell.
Schlette.
Sehonehogen.
Schroder.
v. Sehulenburg.
Schutte.
v. Schwerin.
v. Seburg.
v. Seggerde.
v. Schlde.
Snippe.
v. d. Sode.
Soltau.
Spörken.
Springhase.
Springintgut.
v. d. Steinhaus.
v. Stynstede.
v. Stoekem.
v. Stoekhausen.
Snkowe.
v. Sudersen.
v. Sustherem.
v. Tastungen.
Tymmeke.
v. Tosmen.
Trockenfleseh.
v. Tune, Thune.
Tureke.
v. Uppenbroke.
v. Uslar.
v. Walmoden.
v. Wanzenberg.
v. Wardenberg.
Wedewen.
v. Wenkstern.
v. Wendeborstelde.
v. Wendessem.
v. Werre.
v. Wersebe.
v. Westenem.
v. Westerhusen.
v. Wynningehusen.
v. Winnigstede.
v. Winzingerode.
Wissage.
v. Witzleben.
Wlome.

Dietrich, Diderk, Dirk, Diderus, Theodricus, Theodericus, Dyderik, Thidericus siehe
v. Wolstorp.
s. v. Wrestede.
v. Wülfinge.
Dives s. Rike.
Dignl, Thidericus, Bürger zu Hildesheim. 1289. IX. 76. 3. Kanonikus im Kreuzstifte daselbst. 1366. IX. 37. 9.
Johann, Bürger zu Hildesheim. 1289. IX. 76. 3.
Dilker s. Schwalenberch.
Dyle s. v. d. Oy.
s. Wulff.
Dilge, Dilige, Ludeke. 1406. X. 120.
Lndemann. 1333. VI. 61. – 1392. VII. 73.
v. Dinde, Tile. 1316. I. 283.
v. Dinkelberch, Ludolf. 1387. VI. 187.
v. Dinklar, Dinkelere, Bertold. 1313. IX. 76. 3. 6. 7.
v. Dingelstedt, Thingelstide, Eberhard. 1226. I. 10.
Dingreve, Warneke. 1406. X. 120.
Dionysius. IX. 16. 1.
Dypolt s. v. Schoneveld.
Dirk s. Dietrich.
Diritia s. Cambii.
v. Disbere, Johann. I. 184.
v. Dyskowe, Dyzkowe, Giseler, Vogt zu Merseburg. 1318. I. 298.
Tile. 1318. I. 298.
Dyse, Albrecht, Küster zu St. Michaelis in Lüneburg. 1352. II. 425.
Dysen, Heinrich, Vikar zu Bardowiek. 1379. V. 148.
Ditber s. Breminghe.
v. Ditforde s. v. Detfurt.
Dythard s. Dethard.
Ditmar s. Detmar.
Ditmers, Beneke. 1364. III. 220.
Eileke. 1364. III. 220.
Henneke. VI. 49. – 1364. III. 220.
Janeke. 1364. III. 220.
Nicolaus. 1364. III. 220.
Tale. 1364. III. 220.
Wibe. 1364. III. 220.
Dytolf, Prior zu Kaltenborn s. Busze.
Diurildis, Syade. 1365. VII. 29. 3.
Dobeler, Christian. 1379. V. 134.
Gerson. 1381. V. 226.
Dobelsten, Heinrich. VI. 49.
Ludeke. VI. 49.
v. Dobromilitz, Marquard. 1363. VII. 46. 9.
Dodilanus, Bischof von Brandenburg. II. 133. Anm.
Dodo, Bischof von Münster. um 993. VIII. 253. 2.
Dovel s. Duvel.

Digitized by Google

Dovere, Heinrich. 1354. II. 484.
v. Dovinghe, Heinrich. 1374. V. 17.
Doyes. 1381. V. 226.
v. Doytzem s. v. Dotzem.
v. Dolberge, Ecbert u. Brüder. 1226. I. 10.
over dem Dolve, Johann. 1369. III. 424.
Dolingus, Dietrich. 1285. VIII. 275. 1.
v. d. Dollen, Bosse. 1319. I. 322.
v. Dolnere, Johann. 1269. I. 5.
Dom, Henken. 1396. VIII. 120.
v. Domalitz, Domelitz, Volrad. 1284. VII. 198. 1.
Domegere, Johann. 1385. VI. 110.
v. Domesle, Bernhard. 1236. I. 18.
de Domo s. v. Haus.
Donckley, Albero, Bürger zu Bremen. 1270. II. 280. 1.
Arnold, desgl. 1398. VIII. 225. 226.
Franz. 1324. I. 398.
Gese, Bürgerinn zu Bremen. 1398. VIII. 225. 226.
Heinrich, Bürger daselbst. 1270. II. 280. 1. Rathmann daselbst. 1335. III. 22. 3.
Siegfried, desgl. 1335. III. 22. 3.
Dönnesehe, Johann. 1406. X. 121.
Nicolaus. 1406. X. 121.
v. Donop, Donepe, Gberd. 1406. X. 95.
Dordenhof, Johann. 1334. I. 569.
Dore, Hermann. VI. 49.
vor dem Dore, Jordan. 1379. V. 134.
de Dere, Wedekind 1397. VIII. 184.
Dorekop. 1350. II. 350.
v. Doren, Dora, v. Dore, Dethard. 1263. I. 57. – 1279. I. 89. 91. – 1318. I. 299. – 1341. I. 709. – 1373. VIII. 247. 7.
Gerhard. 1236. I. 19. – 1246. I. 28. – 1247. I. 29. – 1318. I. 299. – 1324. I. 386. – um 1325. I. 65. – 1325. I. 407.
Hans. 1393. VII. 135.
Johann. 1318. I. 299. – 1349. I. 709. – 1363. III. 196. – 1365. III. 261. – 1373. VIII. 247. 7. – 1393. VII. 170. 182. 184.
Lippold. 1257. I. 43. – 1263. I. 57. – 1272. I. 75. – 1279. I. 89. 91. – 1304. I. 184. – um 1322. I. 370.
Dorheyde, Beneke. 1383. VI. 62.
Doring, Conrad, Bürger zu Braunschweig. 1334. I. 569. – 1344. II. 79. – 1356. II. 541. – 1363. III. 181. – 1367. III. 338. – 1371. IV. 157. 158. – 1374. V. 6. 7. 8. Rathmann daselbst. 1406. X. 139.
Dietrich, Bürger zu Braunschweig. 1334. I. 569. – 1344. II. 79. – 1345. II. 94. 121. – 1348. II. 265.
Eggeling, desgl. 1374. V. 8.
Heinrich, desgl. 1344. II. 79. – 1374. V. 8. Vorsteher des Leonhardi-Hospitals daselbst. 1390. VII. 27.
Hense, Schäfer zu Dransfeld. 1397. VIII. 184.
Doring, Hermann, Bürger zu Braunschweig. 1334. I. 569. – 1399. VIII. 273.
Johann, desgl. 1344. II. 79. – 1393. VI. 61.
Ludolf, desgl. 1344. II. 79.
Tidemann, desgl. 1344. II. 79.
Tile, desgl. 1356. II. 541. – 1374. V. 8.
Döring, zu Harste. 1399. VIII. 275.
und Frau zu Weende. 1399. VIII. 275.
Doringenberg, Hans. 1406. X. 134.
Doringes, Tile. 1383. VI. 61.
Dorleman. 1381. V. 226.
v. Dornde, Heyneke. 1406. X. 107.
v. Dorne, Ludolf. I. 184.
v. Dornethen s. v. Dornten.
Dornhop, Ernst. 1396. VIII. 120.
Dornhope, Reinhard. 1334. I. 570.
v. Dornten, Dornthen, Dornethen, Darneden, Bernhard, Bürger zu Goslar. 1318. I. 303.
Eylcke. 1395. VIII. 49.
Erngard. 1384. X. 32. 1. – 1395. VIII. 49.
Heinrich, Bürger zu Goslar. 1318. I. 303. zu Brannschweig. 1344. II. 79.
Heneke, Rathmann zu Goslar. 1333. VIII. 248. 1.
Hermann, Bürger und Rathmann daselbst. 1318. I. 303. – 1384. X. 32. 1. – 1395. VIII. 49. – 1406. X. 139. – 1425. VIII. 263. 3.
Johann, Bürger daselbst. 1287. I. 105.
Dorre, Der, zu Münden. 1397. VIII. 184. Otto. 1350. II. 79.
v. Dorrevelde, Hugo. 1287. I. 105.
v. Dorstadt, Edle und Herren. 1297. VIII. 275. 2. – 1300. I. 159. – 1360. II. 535. – 1369. III. 420. – um 1400. VIII. 155. 1.
Adelheid. 1236. I. 18.
Aicho. 1110. II. 443. 1.
Arnold. 1236. I. 18.
Bernhard. 1223. I. 577. 2. – 1225. I. 8. – 1236. I. 18. – 1238. I. 21. – 1241. I. 24. – 1386. VIII. 241. 1. – 1393. X. 118. 7. – 1406. X. 114. Domherr zu Hildesheim. 1260. I. 52. – 1276. IX. 158. 1. Domscholaster daselbst. 1315. I. 263.
Bertold, Vogt zu Gifhorn. 1296. I. 147.
Bia. 1236. I. 18.
Conrad. 1236. I. 18. – 1263. I. 57. – saec. XIV. VIII. 155. 1.
Friedrich. 1289. I. 113. – 1292. I. 121.
Johann. 1350. II. 79. Schenk v. 1327. I. 430.
Ludolf. 1344. II. 79.
Lutgardis. 1236. I. 18.
Rudolf. 1357. III. 24.
Sophie. 1386. VIII. 241. 1.
v. Dorstadt, Walther. 1312. IX. 76. 4. – 1380. IX. 245. 1. – 1381. V. 191. – 1386. VIII. 241. 1. – 1387. IX. 245. 2. – 1393. X. 118. 7. – 1396. VIII. 155. – 1404. IX. 245.
Dorwog. 1396. VIII. 120.
Dosenrode, Syverd. 1391. VII. 46.
Dotesberg, Albrecht. 1386. VI. 145.
Godeke. 1386. VI. 145.
Henneke. 1386. VI. 145.
v. Dotzem, Dotsem, Dotessem, Dotessen, Deverzheim, Doytzem, Dothesim, Arnold. 1297. IX. 63. 5.
Bode. 1386. IX. 37. 15.
Eilhard, Elerd. 1313. IX. 76. 5. – 1346. VIII. 92. 6. – 1365. III. 264. – 1375. V. 70. – 1377. X. 12. 2.
Ernst. 1375. V. 70. – 1376. V. 90. – 1377. V. 114. 115. X. 12. 2. – 1380. V. 173. – 1382. IX. 37. 12. – 1383. VI. 48. 69. – 1386. IX. 37. 15. – 1387. VI. 175. 176. – 1388. VI. 229. X. 4. Anm. pag. 19. – 1390. VII. 2. – 1393. VIII. 92. 9. – 1394. VII. 246. – 1398. VIII. 227. – 1406. X. 116. 120. 131.
Gerhard. 1400. IX. 67.
Ilsebe, Nonne zu Escherde. 1386. IX. 37. 15.
Lippold. 1386. IX. 37. 15. – 1387. VI. 174. Anm.
Johann. 1297. IX. 63. 5. – 1313. IX. 76. 5.
v. Dowelse, Henneke. 1372. IV. 270.
Drake. 1380. V. 169.
Luder. 1386. IX. 160. 3.
Drakenberg, Otto. 1386. VIII. 250. 7. – 1388. VIII. 250. 8.
Drako, sächsischer Lehnsmann. um 1322. I. 370.
Dralle, Henneke. VI. 49.
Dransfeld, Bäcker zu Münden. 1409—10. VIII. 184. Anm.
Bertold. 1397. VIII. 184.
v. Dratlope, Nicolaus. um 1322. I. 370. – 1329. IX. 131. 6.
v. Dreforde, Helwich. 1401. IX. 127.
v. Drevere, Eilard. 1315. I. 267.
Dreverman. 1381. V. 226.
de Dregher, zu Meinersen, 1406. X. 120.
Dreyar. 1381. V. 226.
v. Dreileben, Dreyleve, Dreingleve, Dreileve, Burchard, Domherr zu Hildesheim. 1283. I. 99. – 1335. I. 583.
Busso. 1318. I. 303. – 1335. I. 583.
Elisabeth. 1335. I. 583.
Volrad. 1321. I. 343.
Gerradus. 1226. I. 10.
Hans. 1356. II. 546. – 1357. VIII. 76. 3.
Helmodus. 1284. VII. 198. 1.
Johann. 1335. I. 583. – 1345. I. 129.
Ulrich. 1335. I. 583.

Digitized by Google

Drena, Heinrich, Schildknecht. 1405. X. 61.
Dresp, Christian. 1373. IV. 337.
v. d. Dressl, Günther. 1371. IV. 71.
Drewes, Ludeke. 1380. V. 169.
Drewes s. Andreas.
Drewezeke s. v. Altzunge.
v. Driburg, Driborch, Friedrich. 1399. VIII. 253. 254. – 1400. IX. 72.
Heinrich, Domherr zu Hildesheim. 1258. IX. 37. 2. Archidiakon zu Solschen. 1260. I. 52.
v. Drispenstedt, Drispenstede Drismenstide, Hildebrand. 1224. IX. 37. 1.
Ludeko. um 1274. I. 79.
v. Drisule, Coneke. 1323. I. 384.
Rule. 1323. I. 384.
v. Drochtersem, Johann. 1484. IX. 269. 7.
Drogben, Henneke. 1396. VIII. 120.
Droyseke, Droesicke, Droysicke. 1369. I. 209. 210. – 1390. VII. 10. 1.
Brandenburgischer Ritter. 1308. I. 204.
Drost zu Brandenburg. 1319. I. 314. 315. s. Crochere.
v. Drome, Gertrud. 1315. I. 184.
v. d. Drossel, Gunther. 1377. I. 114. 115.
Droste. 1404. IX. 265. zu Meinersen. 1406. X. 120.
Conrad, Bürger zu Alfeld. 1357. III. 2.
Gunzel. 1346. II. 154.
Johann. 1404. IX. 266. – 1405. IX. 268. X. 13. 48. 52. 60. 63. 65. 66. 68. 71. 89. – 1406. X. 110. 128. – 1414. X. 74. 3.
Ludeger. 1345. II. 119. – 1346. II. 152. 154. 169. 171. 184. – 1348. II. 282. – 1349. II. 320. 321.
Ludolf, Bürger zu Alfeld. 1357. III. 2.
Rekhard. um 1409. X. 140. 2.
Droste, Droszte s. v. Stove.
v. Druthe, Hermann, Priester. 1374. V. 35.
Druchtlef, Hans, Amtmann der Herzogina Margaretha zu Münden. 1397–1398. VIII. 184. Landvogt. 1409–1410. VIII. 184. Anmerk.
Druchtlef, Drudlefus, Druthlevus siehe v. Bensholte.
s. v. Bothmer.
v. Wendeborstelde.
v. Dructesberge, Wildikinus. 1226. I. 10.
Drude, Drudeke s. Gertrud.
Drudeking. 1396. VIII. 120.
Drudemann, Hermann. 1397. VIII. 184.
Drudlevus, Druthlevus s. Druchtlef.
Dubbermor s. Schele.
Duker, Heinrich. 1344. II. 77.
Duckel, Ditmar, Rathmann zu Lüneburg. 1388. VI. 224. – 1390. VII. 6. – 1392 VII. 110. 111. – 1394. VII. 273. 303. 306. 315. 339. – 1396. VIII. 127.
Duckel, Heinrich, Bürger zu Bremen. 1398. VIII. 225. 226.
v. Dudendorp, Dietrich. 1203. IX. 132. 1.
v. Duderstadt, Johann, Bürger zu Goslar. 1287. I. 105.
Dudesche, Retmarus. 1406. X. 121.
v. Dudingen, Dudinghe, Bernhard. 1387. VI. 168.
Bertold, Pfarrer zu Hohenhameln. 1425. VIII. 128. 2.
Conrad, Bürger zu Braunschweig. 1355. II. 517.
Hartmann. 1313. I. 233. – 1360. III. 113. – 1371. IV. 149.
Hermann. 1313. I. 233. – 1360. III. 113.
Johann. 1361. IX. 37. 8.
Lambert, Bürger zu Braunschweig. 1355. II. 517.
Lader. 1400. IX. 63. 78. – 1387. VI. 168.
Dudinger. 1406. X. 116.
Duve, Sander, Bürger zu Braunschweig. 1355. II. 516.
Duvel, Dovel, Dyabolus, Conrad. 1331. I. 512.
Giselbert, Bürger zu Hannover. 1283. I. 100.
Hermann, Kaplan des Herzogs von Lauenburg. 1359. III. 76.
Johann. saec. XV. IX. 16. 1.
Wulbrand. 1388. VI. 218.
s. Johann v. Hohnhorst, gent. de –.
Duvenhol. 1383. VI. 48.
Betekinus. 1394. VII. 235. Anm.
v. Duvensee, Duvense, Duvenze, Adelheld, Priorinn zu Neuenwalde. 1376. IX. 88. 6.
Detlef. 1318. IX. 131. 2. – 1321. IX. 77. 1. – 1324. VIII. 250. 4. – 1334. II. 325. 4. – 1337. I. 607.
Heyne. 1343. VII. 46. 6.
Heinrich. 1318. IX. 131. 2. – 1321. IX. 77. 1. – 1324. VIII. 250. 4.
Walrave. 1318. IX. 131. 2. – 1321. IX. 77. 1. – 1324. VIII. 250. 4. – 1334. II. 325. 4. – 1343. VII. 46. 6.
Duver, Nicolaus, Bürger zu Celle. 1325. I. 406.
Dultman, zu Coldingen. 1350. II. 359.
Dume, Dumen. 1396. VIII. 120.
Friedrich. 1398. VI. 211. – 1395. VIII. 13. – 1405. X. 34. 59.
Dune, Dhun, Alberich. 1333. X. 21. 3. 4.
Hasse de. 1306. VI. 220. 1.
Johann v. 1369. III. 422.
v. Dungelbeke, Arnold. 1353. II. 79.
Eckehard. 1353. II. 79. – 1369. III. 420.
Henning 1369. III. 420.
Johann Biaten. 1353. II. 79.
v. Dungelstede, Conrad. 1355. II. 596.
v. Dungem, Bertold. 1406. X. 120.
Brand. 1398. VIII. 213.
Henning. 1398. VIII. 213. – 1406. X. 120.
Hermann. 1398. VIII. 213.
v. Dunowe, Bertold, Offizial zu Verden. 1377. V. 121.
Durecop, Heinrich, Rathmann zu Hildesheim. 1317. VIII. 119. 2.
Durickes, Eda, Geschworener der Liboriusbrüderschaft zu Weddewarden. 1343. IX. 20. 5.
v. Durig, Alberich. 1365. VII. 29. 3.
During, Hermann, Vogt zu Bremen. 1401. IX. 141.
Duriach, Bertold, aus der Kanzlei König Ruprechts. 1403. IX. 197. 200. – 1406. X. 123. – 1408. X. 123. 1.
Dus, Albert. 1314. I. 252.
Duseke p, Duzekop, Hermann. 1394. IX. 113. 2.
v. Dusne, Henning. 1382. VI. 18.
Duser, Hermann, Pfarrer zu Langendorf. 1385. VI. 117.
Dwerch, Curiale des Stifts Verden. IX. 16. 1.

E.

E, Domdechant zu Bremen. 1273. IX. 53. 1.
Domdechant zu Hildesheim, verschrieben für Conrad].
s. v. Bervelde.
Marchio.
v. Wolfenbüttel.
Ebbana, Ecbald, Kirchenvogt zu Norden. 1278. IX. 53. 2.
Ebbeke s. v. d. Rode.
v. Ebbingehusen, Albrecht. 1311. I. 184.
Johann. 1376. V. 79. – 1380. V. 168.
Ebbrecht s. Ecbert.
Ebe s. v. d. Merne.
s. Wittig.
Ebe, Elder. 1365. VII. 29. 3.
Ebeke s. Wembis.
Ebel s. Konow.
Ebeling. VI. 49. – um 1365. III. 256. zu Mebrdorf. 1406. X. 148. zu Ohrum. 1406. X. 120.
s. Bokemoller.
Middendorpe.
Nyebur.
v. Ebelingerobt, Brüder. 1229. VIII. 96. 3.
Ebelynges, Ludeman. 1379. V. 134.
Eberhard, Evert, Everhard, Everd, Ekrhard, Domdechant zu Mainz. 1394. VII. 271.
Probst zu Berlin. 1319. I. 314. 315.
Siechenmeister zu Loccum. 1331. I. 522. 523.
Pfarrer zu St. Georgii in Hannover. 1347. II. 221.

Digitized by Google

Eberhard, Evert, Everhard, Everd, Ehrhard, Priester zu Wunstorf s. v. d. Heidorn.
s. Graf v. Waldeck.
Vogt zu Harburg. 1354. II. 476.
Bürger zu Hildesheim. 1283. I. 99.
Eberhard. VI. 49. – 1381. V. 226. – saec. XIV. VI. 109.
s. v. Alten.
Bere.
Borstelingo.
v. Borsum.
v. Bortfelde, verschr. für Geverd.
Brake.
v. Buchenau.
Cuke.
v. Dingelstedt.
v. Eppenstein.
v. Holthusen.
v. Jelnsen.
v. Jersum, Jerxheim.
v. Ilten.
v. Langelege.
v. Leveustede.
v. Marenholz.
v. d. Moyde.
Moltke.
v. Münchhausen.
Necsten.
v. Odem.
Paal.
Pale.
v. Rethen.
Rumeschottel.
v. Salder.
Schenk.
Spörcken.
Tzuctel oder Tzucfel.
v. Wetberge.
v. Eberstein, Eversten, Everstene, Everstene, Ebirsteyn, Herren und Grafen. 1304. I. 184. – um 1341. I. 700. – 1343. II. 45. – 1362. III. 156. 170. – 1373. III. 435. – 1383. VI. 48. – 1396. VIII. 120. – 1404. IX. 259.
A., Domherr zu Hildesheim. 1235. I. 13.
Gräfinn Agnes. 1365. III. 289.
Graf Albrecht. 1272. I. 73. – 1274. I. 80. 81.
Conrad. 1223. I. 577. 2.
Elisabeth. 1384. VI. 82.
Hermann. 1329. I. 455. 465. 466. – 1336. IX. 128. 2. – 1338. I. 628. – 1339. I. 654. – 1340. I. 667. 670. – 1344. II. 73. – 1345. II. 139. 140. 148. – 1346. II. 163. – 1348. II. 255. 267. – 1349. II. 330. – 1380. V. 178. 185. – 1383. VI. 50. – 1384. VI. 82. 86. 106. – 1385. VI. 123. – 1388. VI. 198. 200. – 1389. VI. 265. – 1390. VII. 2. – 1392. VII. 116. – 1394. VII. 244. 276. 284. 285. 287. – 1398. VIII. 222. – 1399. VIII. 253. 254. IX. 8. – 1400. IX. 55. 67. 72. – 1403. IX. 209. 217. – 1404. IX. 266. – 1405. IX. 268. X. 7. 13. 34. 36. 45. 49. 50. 51. 52. 56. 57. 58. 60. 61. 62. 63. 65. 66. 68. 71. 72. 75. 81. 89. – 1406. X. 95. 105. 110. 128. 135. Domherr zu Hildesheim. 1376. V. 74.
v. Eberstein, Eversten, Everstene, Everstene, Ebirsteyn, Irmgard. 1399. VIII. 253.
Ludwig. 1304. I. 184. – 1324. I. 400.
Meinhard. 1399. VIII. 253.
Otto. 1223. I. 577. 2. – 1339. I. 654. – 1340. I. 667. – 1344. II. 73. – 1345. II. 148. – 1356. II. 549. – 1360. III. 119. – 1364. III. 210. 235. 289. – 1371. IV. 186. – 1380. V. 185. – 1383. VI. 50. Domherr zu Hildesheim. 1260. I. 52. – 1329. I. 466. – 1341. I. 699. – 1345. II. 123. – 1353. II. 439. Domküster daselbst. 1333. VIII. 248. 1. Probst zu Hameln. 1336. IX. 128. 2. – 1353. II. 439.
Ebes, Taute. 1365. VII. 29. 3.
v. Ebirstein, Johann. 1384. VI. 96.
Ebrandus, Pfarrer zu Spieka. 1346. IX. 20. 6.
Ekart s. Eckehard.
Ecbald s. Ebbana.
Ecbert, Ebbrecht, Ecbertus, Egghebertus, Hechebertus, Hechertus, Egebrecht, Eggebrecht, Egbrecht, Egkebrecht, Egbrocht, Pfarrer zu St. Nicolai in Göttingen. 1325. I. 402.
Vikar zu Hildesheim s. Plumeyer.
Graf. um 993. VIII. 253. 2.
s. Graf v. Nortingram.
Hildesheimer Ministeriale. 1110. II. 443. 1.
Lehnsmann der v. Meiuersen. 1226. I. 10.
s. v. Asseburg.
Bedding.
Buring.
Kemmerer.
Knoche.
Korse, Corsen, Korsue.
v. Dolberge.
v. Freden.
v. Frenke.
v. Gryfte.
v. Hattorpe.
v. Lutter.
v. Meding.
Meier.
Sliugworm.
Spiegel.
v. Stockem.
v. Tossem.
v. Weddingen.
v. Westerhove.
v. Wolfenbüttel.
Eckerti, Johann, Bürger zu Hamburg. 1397. VIII. 199.
v. Eckhem, Gertfried. 1244. I. 25.
v. Ekelge, Rudolf. 1379. V. 134.
Ekeling s. Eggeling.
Ekenberch 1396. VIII. 120.
v. Ekendorp, Jacob. 1346. II. 152. 169. – 1347. II. 232. – 1348. II. 239. 271.
Ekenrode, zu Ingeleve. 1354. II. 484.
v. Ekestede, Die. saec. XIV. VI. 109.
Egeling s. Eggeling.
Egerkes, Johann. 1365. VII. 29. 3.
Ekhorst, Heinrich. 1342. II. 7.
Hermann. 1342. II. 7.
v. Echte, Hermann. 1399. VIII. 275.
Ludolf, Deehant zu St. Alexandri in Einbeck. 1383. VI. 42.
v. d. Ek, Rudolf. 1383. VI. 48. – 1384. VI. 79.
Ekkebrecht s. Eebert.
Eckehard, Eckard, Eghard, Eyghard, Eggehardt, Ecgehord, Eeghard, Eghardus, Eckehardus, Eggert, Eycehord, Eggehardus, Ekgerd, Hechardus, Ekart, Domprobst zu Hildesheim. 1382. X. 4. 2. – 1383. X. 112. 1. – 1384. VI. 78. 88. X. 4. 4. – 1387. IX. 245. 2. 276. 1. 2. X. 57. 1. 112. 2. 118. 2. – 1388. VI. 197. X. 4. Anm. pag. 20. – 1389. VI. 259. IX. 276. 3. 4. 5. X. 4. 5. 6. 14. 3. 4. 5. 44. 1. 118. 3. – 1390. IX. 276. 6. 7. X. 77. 1. – 1391. VII. 48. X. 118. 5. – 1393. VIII. 92. 9. X. 118. 6. 7. – 1394. IX. 272. 1. 2. 3. 4. X. 118. 8. – 1395. IX. 272. 5. 6. 7. 8. X. 116. 1. – 1396. VIII. 119. IX. 272. 9. – 1399. IX. 170. 1. – 1401. X. 14. 8. – 1402. IX. 172. 181. X. 16. 1. 2.
s. v. Hanensee.
Domprobst zu Minden. 1374. V. 33.
Domprobst zu Ratzeburg. 1336. VIII. 250. 6.
Domherr zu Hildesheim. 1152. I. 1.
s. v. Eldinge.
Thesaurar zu St. Blasii in Braunschweig. 1314. I. 236.
Pfarrer zu St. Galli in Lewenrode. 1309. I. 206.
Pfarrer zu St. Johannis in Lüneburg. 1406. X. 126.
Pfarrer zu Modestorf. 1298. I. 153.
s. v. Oldendorp.
Graf v. Holstein.
herzoglicher Notar. 1296. I. 142. 144. – 1303. I. 172.
Notar. 1306. IX. 51. 1.
Ministeriale zu Hildesheim. 1110. II. 443. 1.
Bürger zu Hildesheim. 1235. I. 13.
Stadtknecht zu Münden. 1397. VIII. 184.
Herr. 1395. VIII. 20.
Meier. 1371. IV. 212.

Digitized by Google

Eckehard, Eckard, Eghard, Eyghard, Eggehardt, Egeherd, Ecghard. Eghardus, Eckehardus, Eggert, Eygeherd, Eggehardus, Ekgerd, Hechardus, Ekart. VI. 49. – 1381. V. 226. zu Bodenstidde. 1354. II. 484.
s. v. Addenuw.
v. Anekessen.
v. Ballenhusen.
v. Bybow.
v. Bodenstedt.
v. Boitzenburg.
v. Bordeslo.
v. Buchwald.
v. Bülow.
v. Kanwerfen.
Celmerstorp.
Kerchof.
v. Colpin.
v. Crummesse.
v. Dungelbeek.
v. Edelessen.
v. Eldinge.
v. Estorf.
v. Fredeu.
Vryling.
v. Gilten.
v. Godinge.
Halvehouwer.
v. Hanensee.
v. Helfenberch.
v. Himstidde.
v. Hovedern.
v. Hundeshusen.
v. Hunoldshausen.
v. d. Lo.
Ludelinges.
Meyers.
Moldener.
Oldendorp.
Parkentin.
v. Quitzow.
Ribe.
Schack.
v. Schliestedt.
v. Sekere.
Semele.
Slingworm.
bi dem Stege.
v. Weferlinge.
v. Wetmere.
Wulf.

Ekkel, zu Harste. 1389. VIII. 275.

Eckelinus s. by dem Kerchofe.

v. Eckere, Conrad. 1312. I. 184. – 1331. I. 517.

Eckericus, Domscholaster zu Minden, s. Post.

Eckermann, Nicolaus. 1380. V. 169.

v. Eckerste, Bernhard. 1342. II. 22.

v. Eckersten, Arnold. I. 184.

v. Eckersten, Herbord. 1310. I. 184.
Ludolf. 1333. VI. 110. 1. – 1338. II. 255. – 1356. II. 572.

Eclef, Henning. um 1360. IX. 227. 1.
Johann. um 1360. IX. 227. 1.

Ekleves, Ludeke. 1406. X. 120.

Eklef, zu Velstede. 1406. X. 120.

Eda s. Duriekes.
s. Hisais.
Noddis.

v. Eddesse, Henning. 1346. II. 194.
Johann. 1346. II. 194. – 1355. II. 512.

v. Eddingerode, Edingerode, Edingerode, Brun. 1410. IX. 175. 5. 6. – 1429. IX. 37. 16.
Dietrich. 1410. IX. 175. 5. 6. – 1429. IX. 37. 16.
Johann. 1350. II. 368. – 1410. IX. 175. 5.
Robert. 1410. IX. 175. 5. 6.
Rotbert. 1376. V. 79. – 1378. V. 143.

v. Eddisendorpe s. v. Etzendorf.

Ede s. Wellen.

Edeber, Henneke. 1383. VI. 48.

Edeboves, Nanne. 1365. VII. 29. 3.

Edeke, Bremischer Lehnsmann. 1362. III. 167.

Edeke. 1381. V. 193.
s. Brand.

Edeko, 1326. IX. 20. 4.

Edelke. 1381. V. 226.

Edeler, Eydeler, Edelerus, Probst zu Marienrode. 1152. I. 1.
s. Steyneke, Steneke.

Edelere, Heinrich. um 1322. I. 370.

Edelers, Bosso. um 1365. III. 256.
Ludeke. um 1365. III. 256.
Margaretha. um 1365. III. 255.

v. Edelessen, Eckehard 1236. I. 19.

Edelinges, Gertrud. 1360. III. 117.
Henning. 1360. III. 117.
Hermann. 1360. III. 117.
Johanne. 1360. III. 117.

v. Edemisse, Lautfert. 1317. IX. 128. 1.

Edendorp, Johann, Vikar. 1379. V. 148.
Johann. 1379. V. 148.
Margaretha. 1379. V. 148.

v. Edendorpe, Sander. 1340. I. 665.

v. Edersleben, Edersliben, Hans. 1401. IX. 97.

v. Edese, Henneke. 1391. VI. 61.

v. Edessem, Hermann. 1273. I. 78.

v. Edselendorpe, Edzelendorpe s. v. Etzelendorf.

v. Edzesem, Enkelbertus. 1226. I. 10.

Evensen s. Evescen.

Everd, Evert s. Eberhard.

Everding, Hermann. 1396. VIII. 120.

Evereke s. Vloghel.

Everwin, s. v. Veltheim.

v. Everoldesthorpe, Thedo. 1244. IX. 175. 3.

v. Eversen, Marcus. 1335. III. 22. 3.

Eversten, Everstene, Eversteine, Grafen v. s. Eberstein.

v. Everstein. Beteke. 1381. V. 226.
Henning. I. 303.
Hoyer. 1381. V. 226.

Evescen, Frau. 1331. I. 512.

Evescen, Evensen, Evesen, Evessem cfr. Vernevesen.
Albern, Rathmann zu Hildesheim. 1317. VIII. 119. 2.
Bertold v., Vikar. 1370. IV. 6.
Burchard, Bürgermeister zu Hildesheim. 1404. IX. 258. 261.
Frisonissa. 1331. I. 516.
Hans, Rathmann zu Hildesheim. 1404. IX. 261. – 1406. X. 139.
Heinrich. 1351. II. 381. – 1369. III. 420.

Bürger zu Braunschweig. II. 79. – 1374. V. 8.
Henning. um 1365. III. 256.
Hermann. 1344. II. 76. Rathmann zu Hildesheim. 1317. VIII. 119. 7.
Johann, Bürger ebendas. 1355. II. 485.
Mechthilde. 1351. II. 381.

v. Evesen s. Evescen.

v. Evesvelde, Dietrich, Vikar zu Lauenburg. 1337. I. 614.

v. Evesem s. Evescen.

Egbrecht, Egkebrecht s. Eebert.

Egke s. v. Elvessen.

Egelbertus, Egelebertus, Egilbertus siehe v. Holle.
s. v. Orde.
v. Wegherden.

Egelke s. v. Jerabeim, Jerichaum.

Egelolfus s. v. Volkessem.

Eggebertus s. Eebert.

Eggehardt, Eghardus s. Eckehard.

Eggelardus, Bürger zu Hildesheim. 1230. IX. 175. 1.

Eggelbert s. Engelbert.

Eggelke. 1378. V. 135. – 1381. V. 226.

Eggelken. 1377. V. 124.

Eggeling, Eggelingus, Ekeling, Egheling, Ekkeling, Ecgeling, Engelingus, Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79. – 1355. II. 79. zu Beinum. 1406. X. 120.
s. v. Aplerstede.
Kerkhof.
boven dem Kerchove.
Kogel, Kogele.
Detleveson.
Doring.
v. Eltze.
v. Emen.
Vrederkes.
Graue.
v. Himstedde.
v. d. Molen.
v. Polde.
v. Reinstorf.

Digitized by Google

Eggeling, Eggelingus, Ekeling, Egheling, Ekkeling, Ecgeling, Engelingus s. Roleves.
s. Rudolves.
v. Schallinge, v. Schanlinge.
Sickte, Tzicte.
v. Strobeke.
Suthof.
Wage.
Wagge.
Eggert s. Eckehard.
Egling, Schenc. 1406. X. 120.
Eggheman, Swider, Thesaurar zu Bardowiek. 1379. V. 148.
de St. Egidio, Hermann, Bürger zu Braunschweig. II. 79.
Egidius, Bischof v. Sabina. 1356. II. 569. und päbstlicher Oberpönitenziar. 1365. III. 289.
s. Bnorgois.
Eykberch, zu Celle. 1379. V. 134.
Eyke, Beisitzer des Godings auf dem Klingenberge bei Hildesheim. 1479. VIII. 275. 4.
v. d. Eyke, Heinrich. 1382. V. 228.
Eykelenberg, Hans. 1409. VIII. 184. Anm.
Eyken, Henning. 1381. V. 192.
Eikenberg, Knecht zu Münden. 1397. VIII. 184.
v. Eykendorp, Heinrich. 1394. VII. 333.
Jacob. 1356. II. 501.
v. Eycken, Heinrich. 1344. II. 79.
Eike, Heinrich, Mönch zu St. Michaelis in Lüneburg. 1244. I. 25.
Eyke s. de lata Platea.
v. Eydensen, Johann. 1313. IX. 76. 8. 7.
Eygebrecht s. Eckert.
Eyghard, Eygeherd s. Eckehard.
Eilard, Eilardus, Eilhard, Eilhardus, Elard, Eylerd, Elerd, Domherr zu Hildesheim. 1152. I. 1.
Probst zu Mariensee. 1390. VII. 4.
Gograf zu Borsum. 1224. IX. 37. 1.
zu Fallingbostel. 1379. V. 134.
zu Feldbergen. 1406. X. 132.
zu Gronau. um 1341. I. 700.
Eilard. VI. 49.
s. v. Ahlden.
Boneke.
v. Borsem.
v. Dalnm.
Dedeken.
Dedeking.
v. Dotzesem, Dotzem.
v. Drevere.
v. d. Heide.
v. Heningessen.
Hobof.
v. Ylsede.
v. Lenthe.
v. Oberg.
Eilard, Eilardus, Eilhard, Eilhardus, Elard, Eylard, Elerd, s. v. Ovesvelde.
s. v. Rottorp.
v. Rutenberg.
Stavele.
Stapelvelde.
Tanteland.
Wulf.
Eylardi, Bertram, Rathmann der Dammstadt Hildesheim. 1310. I. 213.
Eylbeke, Vicke. 1380. V. 169.
v. Eylbeke, Siegfried, Bürger zu Lüneburg. 1295. I. 133.
Eylbert. 1385. VI. 120.
Eylebertes, Henneke. 1379. V. 134.
Eyleke s. Ditmers.
s. v. Dornten.
Eyleke, Hermann. 1396. VIII. 92.
Ludeke. 1396. VIII. 92.
Eyleken, Cord. 1406. X. 107.
Eyleman, Abt zu Scharnebeck. 1355. II. 533.
s. Beve.
Eylerdes, Henneke. 1379. V. 134.
Eylers, Brand. 1374. V. 8.
Brendeke. 1374. V. 8.
Conrad. 1374. V. 8.
Heinrich. 1374. V. 8.
Hennig. 1374. V. 7. 8.
Hildebrand. 1383. VI. 54.
Eylves, Johann. 1326. IX. 20. 4.
Eylias, Hans. 1383. VI. 61.
Ludemann. 1383. VI. 61.
Eylmarus, Bürger zu Bettrum. 1285. VIII. 275. 1.
v. Eilsleben, Eylsleve, Eilesleve, Bruno. 1226. I. 10. - 1344. II. 79.
Conrad. 1297. IX. 63. 8.
Gese. 1381. V. 225.
Hans. 1374. V. 37.
Johann. 1318. I. 303.
Eymbeke, Cord. 1405. X. 6.
v. Eymbeke, L., Domherr zu Hildesheim. 1235. I. 13.
Eymer, Eymerus s. Benneke.
s. Bolinghe.
Ykelen.
Ykelinghe.
cfr. auch Aymer.
v. Eynem, Arnoldus. 1224. IX. 37. 1.
Heinrich. 1224. IX. 37. 1.
Johann, Bürger zu Braunschweig. 1355. II. 512. - 1359. III. 80.
Ulrich. 1224. IX. 37. 1.
Eyngelen, Henne, 1401. IX. 127.
zum Einhorn, Ruprecht. 1406. X. 97. Anm.
v. Eynhusen s. v. Oynhausen.
v. Eyscheberg, Ulrich. 1384. VI. 82.
v. Eysen, Eisen, Bernhard, Rathmann zu Uelzen. 1399. X. 104. 1. 2.
v. Eysen, Eisen, Cord, Müller zu Ditmissen. 1388. VI. 221. - 1400. IX. 66.
v. Eisenbach cfr. Ysembach, Hans. 1385. VI. 112.
Henne, Rath des Landgrafen v. Hessen. 1402. IX. 179.
Rorich. 1385. VI. 112.
Eysershusen, Conrad. 1395. IX. 272. 8.
v. Eisleben, Isleben, Friedrich, Küster des Klosters Kaltenborn. 1365. III. 276.
v. Eystorf, Johann. 1366. IX. 37. 9.
Eytze. 1383. VI. 61.
s. Kramere.
Elard, Elardus s. Eilard.
v. Elben, Tiele. 1409. X. 37. 1.
v. Elbing, de Elbingo, Heinrich, kaiserlicher Sekretair. 1370. IV. 11. 12.
Elbracht s. Wordinc.
Elder s. Ebe.
v. Elderingdorpe, Elringdorpe, Gottfried, Rathmann zu Uelzen. 1394. VII. 273. 303. Bürgermeister. 1399. X. 104. 1. 2. - 1404. IX. 256.
v. Eldage, Eldinghen cfr. Elsinghe, Die. VI. 49.
Albrecht. 1343. II. 40.
Dietrich. 1339. I. 637. - 1343. II. 40. - 1344. II. 72. - 1368. III. 352. - 1372. IV. 273. 294.
Eckehard, herzoglicher Schreiber. 1367. III. 337. Kanzler. 1367. VIII. 105. 2.
Domherr zu Hildesheim. 1376. V. 74.
Gebhard. 1343. II. 40. - 1368. III. 352.
Elemer. 1406. X. 148.
Elena, Elene s. Helene.
Eler, Elerus, Guardian der Barfüsser zu Lüneburg. 1337. I. 617.
Bürger zu Lüneburg. 1247. I. 29. - 1257. I. 44. - 1346. II. 151. - 1356. II. 79
Eler. VI. 49. - 1406. X. 120.
s. Nagel.
Rippeke.
Elerd s. Eilard.
Elerdynge, Henneke. 1379. V. 134.
Elerynge, Henneke. 1379. V. 134.
Elers, Elerl, Arnold, Bürger zu Braunschweig. 1354. II. 484.
Conrad, desgl. 1344. II. 79. - 1346. II. 151. - 1355. II. 498. 505. 506. 507. 521. 522. - 1356. II. 79. 541. - 1357. III. 25. 39. 47. - 1358. III. 56. 63. 66. 68. - 1360. III. 97. 106. 112. - 1361. III. 144. - 1363. III. 181.
Henning, desgl. 1344. II. 79. - 1346. II. 151. - 1356. II. 79. - 1357. III. 39. - 1358. III. 56. 66. 68. - 1371. IV. 157.
Hildebrand. 1320. I. 342.
Johann, Bürger zu Braunschweig. 1355. II. 505. 521. zu Lüneburg. 1257. I. 44. - 1395. VIII. 54.

Digitized by Google

Elers, Elerl, Frau des Ludemann Kale, geb. — 1374. V. 36.
v. Elessen, Florin. I. 303.
Heinrich. I. 303.
Elewech s. v. Eppensen.
v. Elvede, Conrad. 1265. I. 59. – um 1274. I. 79. – 1329. X. 123. 2. – 1331. I. 517. – 1341. I. 700. – 1343. II. 48. – 1349. II. 342. – 1352. II. 502. – 1354. II. 472. – 1378. V. 144. Hildesheimer Ministeriale.
1258. IX. 37. 2.
Degenhard. 1227. I. 471. 1.
Detmar. 1227. I. 471. 1.
Heino. 1313. I. 184. IX. 76. 6. 7. – 1320. I. 341.
Heinrich. 1304. I. 184.
Jutte. 1349. II. 342.
Ludolf. 1373. IV. 335.
Elveling, Augustinermönch zu Quedlinburg. 1392. VII. 93.
Bürger daselbst. 1392. VII. 93.
v. Elvelingrode, Heinrich. 1374. V. 17.
Ludwig. 1313. I. 227.
Elver, Elverus s. v. d. Hone.
s. v. Repenstede.
v. Witinge.
Elver, Peter, Schöffe zu Steinau. 1370. IX. 88. 5.
Elvers, Hans, Bürger zu Lüneburg. 1398. VIII. 218.
Heineke. 1391. VI. 61.
v. Elvershusen, Lippold. I. 303.
v. Elvessen, Egke. 1405. X. 6.
Heinrich. 1405. X. 6.
v. Elfferyage, Ludeke. 1379. V. 134.
Elias, Eelyas, Elias, der Prophet. 1393. VII. 130.
Pfarrer und Priesterbruder der Johanniter zu Werben. 1277. X. 11. 8.
Bürger zu Hildesheim. 1230. IX. 175. 1.
s. v. Aslen.
Felix.
Holtnicker.
Rese.
Elyas, Eelyas, Ylias, Conrad. 1391. VI. 61.
Heinrich. 1391. VI. 61.
Hans. 1383. VI. 61.
Hermann. 1398. VIII. 184.
Ludemann. 1383. VI. 61. Bürger zu Braunschweig. 1355. II. 498.
Elle, Ludolf, Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79.
Elisabeth, Elizabed, Elzabe, Elspet, Else, Elze, Ilse, Ilsebe, Elyzabeth, Yise, Ileske, Aebtissinn zu Wienhausen. 1368. III. 351. – 1381. V. 199.
Priorinn zu Ebstorf. 1330. I. 481. 482. 484. 485.
Elisabeth, Elizabed, Elzabe, Elspet, Else, Elze, Ilse, Ilsebe, Elyzabeth, Yise, Ileske, Priorinn zu Mariä Magdalenä in Hildesheim. 1329. I. 448.
Priorinn zu Mariensee. 1390. VII. 4.
Priorinn zu Medingen. 1350. II. 365.
Priorinn zu Walsrode. 1388. VI. 225.
Klosterfrau zu Quedlinburg s. Herzoginn v. Braunschweig.
Nonne zu Escherte s. v. Dotzem.
Nonne zu Heiningen s. v. Heimberg.
s. Herzoginn v. Braunschweig.
Herzoginn v. Sachsen-Lauenburg.
Herzoginn v. Schleswig.
Landgräfinn v. Hessen.
Gräfinn v. Cleve.
Gräfinn v. Eberstein.
Gräfinn v. Hallermund.
Gräfinn v. Holstein.
Gräfinn v. Waldeck.
Meierinn zu Blekmar. 1329. I. 450.
Elisabeth, zu Münden. 1397. VIII. 184.
s. v. Abbensen.
v. Berwelde.
Bertole.
Bock v. Rittagessen.
v. Campe.
v. Dalem.
v. Dreinleben.
v. Velstide.
Vocke.
v. Gatersleben.
Gir.
Gropenbrode.
v. Heimburg.
Heynemann.
Hotop.
Lange.
v. Lathusen.
Maleres.
Marschall.
v. Oberg.
Pickard.
v. Reinoldshusen.
v. Salder.
Schack.
Schlette.
v. Seelze.
Snippe.
in dem Stovene.
Tavernere.
v. Walmoden.
v. Weferlinge.
v. Wenden.
v. Werdingehusen.
v. Wintzingerode.
Ellardus, Dominikaner zu Norden. 1367. IX. 53. 5.
Elle s. Pekes.
v. Ellesen, Bodo. 1383. VI. 61.
v. Ellesen, Gerhard. 1383. VI. 61.
Hans. 1383. VI. 61.
v. Ellestorpe s. v. Elstorf.
v. Ellinghusen, Heinrich. 1383. VI. 69.
Hermann. 1379. V. 134.
v. Elme, Dietrich. 1378. V. 133. IX. 88. 7. Burgmann zu Thedinghausen. 1397. VIII. 207.
Erich. 1378. V. 133. IX. 88. 7. – 1383. VI. 30. Burgmann zu Nückeln. 1397. VIII. 207.
Werner. 1310. VII. 29. 1.
v. Elmele, Heinrich. 1321. II. 524. 1.
Johann. 1334. III. 22. 3.
Werner. 1334. III. 22. 3.
Elmer, Die. 1373. IV. 346.
Elmer s. v. Hiddestorp.
v. Elminghusen, Johann. 1374. V. 17.
v. Elpenhusen, Heinrich. 1304. I. 184.
v. Elringdorpe s. v. Elderingdorpe.
Else s. Elisabeth.
v. Else, Hans. 1372. IV. 264.
Rotger. 1372. IV. 264.
v. Elsenhusen, Conrad. 1304 und 1315. I. 184.
Dethard. 1304. I. 184.
v. Elsinge, Dietrich. 1371. VI. 219. cfr. v. Eldinge.
v. Elstorf, v. Elstorpe, Ellestorpe, Gertrud. 1297. I. 152.
Heinrich. 1236. I. 19. – 1256. IX. 269. 1. – 1257. I. 43.
Segebaud. 1276. VI. 238. 2. – 1297. I. 152.
Elswert, Johann, aus der Kanzlei Pabst Gregors XII. 1408. X. 126. 1.
v. Elte, Elten, Bertold. 1372. IV. 270.
Dietrich. 1405. X. 51. 60.
Johann. sacc. XIV. VI. 109. – 1405. X. 60.
Eluweke, wahrscheinlich verschrieben für Cluwere.
Elze, v. Eltze, Elsse, v. Elzen, Artus. 1383. VI. 48.
Eggeling. 1381. V. 226.
Friedrich. 1374. V. 17.
Gerhard. 1364. III. 216. – 1366. III. 295. – 1371. IV. 149. – 1372. IV. 303. – 1376. V. 90.
Hans. 1372. IV. 264.
Hartung. 1323. I. 381. – 1351. II. 387.
Hartwich. 1357. III. 42.
Heinrich. 1374. V. 17.
Johann. 1361. III. 135.
Rudker. 1372. IV. 264.
Syverd. 1384. IX. 37. 13. X. 32. 1.
v. Embere, Curd. 1382. VIII. 161. Anm. pag. 191.
Hans. 1382. VIII. 161. Anm. pag. 191.
v. Embike, Adolold. 1183. IX. 76. 1.

Digitized by Google

v. Embike, Arnold. 1183. IX. 76. 1.

v. Embreke, Embrike, Bernhard. 1230. IX. 175. 1.
Conrad. 1236. I. 17.

Embreke. 1371. IV. 181. 182.

v. Emden, de Emetha, Otto, Dominikaner zu Norden. 1367. IX. 53. s.

Emeke, Geistlicher zu Norden. 1328. IX. 53. 4.
s. Haken.
Mugveld.

v. Emen, Egeling, Bürger zu Braunschweig. II. 79.
Ludolf, desgl. II. 79.

Emericus s. v. Moscheln.

v. Emersen, Johann, Vogt zu Rodenberg. 1348. II. 262.

v. Emmede, Adelheid. 1226. I. 10.
Billing. 1226. I. 10.
Luder. 1226. I. 10.
Siegfried. 1226. I. 10.

v. Emmere, Arnold. I. 184.

Emmerleve, Die Schenken v. saec. XIV. VIII. 155. Anm.

v. Emmynge, Johann. 1379. V. 134.

v. Emminghusen, Dietrich. I. 184.

Empbel, Empel s. Schele.

v. Empne, Johann, Bürger zu Alfeld. 1357. III. 2.

v. Empsen, Albrecht, zu Lüneburg. 1377. V. 94.
Johann, Bürger daselbst. 1388. VI. 228. Rathmann. 1392. VII. 110. 111.
Make. 1380. V. 169.

v. Empzen, Johann, Domherr zu Verden. 1371. IV. 231.

v. Endelingeborstelde siehe v. Engelingborstel.

Endewath, Conrad, v. Helperde. 1356. II. 556.

Endres s. Andreas.

v. Enekenrothe, Heinrich und Sohn. 1226. I. 10.

Engel, zu Lippoldshausen. 1397. VIII. 184.
s. Pust.

Engelbert, Engelbrecht. Engelbertus, Engilbertus. Egelbert, Engilbrecht, Enkelbertus, Erzbischof v. Cöln. 1226. I. 9.
Domdechant von Bremen. 1270. II. 280. 1. - 1276 IX. 146. 2. pag. 211.
Prior zu Harsefeld. 1398. VIII. 231. - 1405. IX. 269.
Archidiakon zu Bramstede. 1257. I. 43.
Geistlicher der Diözese Cammin siehe Vredelant.
s. Graf v. d. Mark.
Kämmerer zu Bremen. 1373. IV. 356.
zu Harste. 1399. VIII. 275.

Engelbert. 1381. V. 227.

Engelbert, Engelbrecht, Engelbertus, Engilbertus, Egelbert, Engilbrecht, Enkelbertus, s. v. Bardeleben.
s. Brase.
Cappenberch.
v. Cichusen, Tzihusen.
v. Dalem.
v. Edzesem.
v. Estorf.
v. Hardenberg.
v. Heimstedt.
v. Hohnhorst.
v. Lente.
Louwe.
v. Mandelsloh.
v. Rode.
v. Rosendale.
v. Stockem.
Waterover.
Wesseler.

Engelke, Enghelke, Engbelken. VI. 49. - 1383. VI. 48. zu Grasdorf. 1406. X. 120. 132. zu Schöningen. 1354. II. 484.
s. Kappenberg.
v. Dewitz.
v. Linde.
v. Lindem.
Wichmans.

Engelke, Clawes. 1385. VI. 109.
Hennecke. 1381. V. 226.
Ludemann. 1387. VI. 61.
Roleman. 1406. X. 120.

Engelkinghe, Henneke. VI. 49.

Engelfrid, Pfarrer zu Alfeld. 1343. II. 48.

Engelhard, Abt zu Amelungsborn. 1367. III. 317.
s. v. Orde.
v. d. Soese.
v. Weinsberg.

Engelhard, Engilherd, zu Münden. 1397 u. 1398. VIII. 184.

Engelherdes, Engilherdis, Hans. 1397. VIII. 184.

Engeling s. Eggeling.

v. Engelingborstel, Engelingeborstelde, Engelincheborstele, Endelingheborstilde, Endelingheborsten, Enghelenborsle, Die. 1367. III. 313.
Brüning. 1319. I. 311. Bischof von Minden. 1324. I. 401. Domdechant daselbst. 1331. I. 517. Domprobst. 1344. II. 72.
Hardeke, Hartwich. 1313. I. 184. - 1319. I. 311. - 1324. I. 401. - 1331. I. 517. - 1348 II. 297.
Johann. 1319. I. 311. - 1348. II. 297.
Ludwig. 1302. I. 171. - 1304. I. 184. - 1311. I. 220. - 1315. I. 262. - 1342. II. 22. 23. - 1348. II. 297. - 1350. II. 350. - 1354. II. 470. - 1356. II. 567.

v. Engelingerode, Rotbert. saec. XIV. VI. 109.

Engelingus s. Eggeling.

v. Englinhusen, Ostwald. 1409. X. 37. 1.

v. Ense, Gerhard. 1404. IX. 265. 266. - 1405. IX. 268. 274. X. 13. 48. 52. 60. 63. 65. 66. 68. 71. 89. - 1406. X. 110. 128.
Wichart. um 1409. X. 140. 1.

v. Ensinghe, Entzinge, Conrad. 1382. V. 228.
Hermann. 1379. V. 134.

v. Enstede verschrieben für v. Gustede.

Ephron. 1393. VII. 130.

v. Eppensen, Abele. 1390. VII. 23.
Elewech. 1390. VII. 23.
Heine. 1390. VII. 23.
Henneke. 1390. VII. 23.
Hille. 1390. VII. 23.
Mechelt. 1390. VII. 23.
Metteke. 1390. VII. 23.
Warneke. 1390. VII. 23.
Wibeke. 1390. VII. 23.
Wohbeke. 1390. VII. 23.

v. Eppenstein, Eberhard. 1384. VI. 96.

Eppo, Mönch zu Uelzen. 1133—1137. VIII. 247. 2.

Eraclius, Kaiser. 1393. VII. 130.

v. Erder, Johann. 1398. VIII. 213.

Erenfrid s. v. Heumigeroth.

Erewold s. Gerke.
s. Lemmeke.

Erikes, Alverik, Richter im Lande Wursten. 1310. VIII. 29. 1.

Erich, Ericus, Eryk, Erzbischof v. Magdeburg. 1295. I. 138. 140.
Bischof. 1346. II. 188.
ernannter Bischof v. Hildesheim siehe Graf v. Schaumburg.
Archidiakon von Rustringen. 1270. II. 280. 1.
s. König v. Dänemark.
Herzog v. Braunschweig.
Herzog v. Mecklenburg.
Herzog v. Sachsen-Lauenburg.
Graf v. Hoya.

Erich. 1354. II. 484.
s. v. Ahlden.
Alverkes.
Barnamsen.
v. Bederkesa.
v. Bocholte.
v. Borcholte.
v. Buxboewden.
de Comed.
v. Crozuk.
Krummendiek.
v. Elme.
v. Esbeke.
v. Gardelegen.
v. Gatersleben.

Digitized by Google

Erich s. v. Line.
s. v. Lnnenberg.
Marschalk.
v. d. Osten.
v. Scolfik.
v. Erich, Hermann, Pfarrer zu Tussenthal. 1365. III. 276.
Erichs, Nicolaus. 1350. II. 352.
Erenfrid, Erenverd, Ermfrid s. v. Berlepsch.
s. v. Boventen.
Ermbert, Ermbertus, Erenbrecht s. Becker.
s. v. Velstede.
v. Seggerden.
v. Sunstede.
Ermegart s. Irmgard.
Ermfrid s. Erenfrid.
Ernake, Ludemann, Bürger zu Gifhorn. 1390. VII. 11.
Ernst, Arnestus, Ernestus, Ernest, Aernest, Erzbischof v. Prag. 1355. II. 523. – 1362. III. 150. 151.
Bischof v. Halberstadt. 1393. VI. 61. – 1398. VIII. 221. – 1399. IX. 23. 24. – 1400. IX. 69. s. Graf v. Hohnstein.
Abt zu St. Michaelis in Hildesheim. 1282. IX. 158. 2.
Domherr zu Halberstadt u. zu Hildesheim s. Herzog v. Braunschweig.
Domherr zu Hildesheim s. Bock.
s. v. Hagen.
Probst zu Einbeck siehe Herzog von Braunschweig.
Probst zu St. Peter in Mainz siehe v. Oltgenbach.
Pfarrer zu St. Martini in Braunschweig. 1364. III. 246.
s. Herzog v. Braunschweig.
Graf v. Hohnstein.
Ministeriale zu Hildesheim. 1110. II. 443. 1.
Truchsess daselbst. 1224. IX. 37. 1.
Schenk daselbst. 1283. I. 99. – 1290. I. 471. 2.
s. v. Barkevelde.
v. Bleckenstedt.
Bock.
Bokmast.
Bodendorp.
v. Bodenrode.
Kake.
uppem Kerchove.
Dornhop.
v. Dotessem, Dotzem.
v. Grona.
Hake.
v. Howerdessen.
v. Lente.
v. Reden.
Ryzeberg.
Schenk.
Ernst, Arnestus, Ernestus, Ernest, Aernest s. Spörcken.
Steinbeke.
v. Stockem.
v. Uslar.
v. Wickershausen.
Wristberg.
Ernstes, Grete. 1406. X. 120.
Hans. 1406. X. 120.
Henning, Rathmann zu Goslar. 1425. VIII. 263. 3.
Hermann, Bürger zu Einbeck. 1339. I. 656.
Ernstinge, Nicolaus. VI. 49.
Erp, Erpe, Erpo, Bischof v. Verden. um 993. VIII. 253. 2.
Domkantor zu Bremen s. v. Luneberg.
Domherr zu Verden s. v. Luneberg.
Probst zu Hadeln s. Mule.
s. v. Bodenhausen.
v. Luneberg.
v. Otterstede.
v. Weyhe.
Erpach, Conrad Schenk v. 1342. II. 3.
Erpel s. v. Roltz.
v. Erpensen, Heinrich. 1380. V. 169.
Johann. 1374. V. 42. 43.
Erpes, Andreas. 1333. IX. 88. 3.
Erpold, Hans. 1399. VIII. 275.
Ertmers, Tzieke. 1393. VII. 62.
v. Erwerdessen. Gerhard, Sangmeister auf dem Moritzberge vor Hildesheim. 1410. IX. 175. 6.
Erwing s. v. Schwalbach.
v. Erxleben, Arxsleve, Busso. 1371. IV. 219.
v. Esbeke, Die Brüder. 1226. I. 10.
Bertram. 1344. II. 79. 88. – 1345. II. 105.
Conrad. 1318. I. 303.
Erich. 1318. I. 303.
Friedrich. 1236. I. 19. – 1238. I. 21. – 1241. I. 24. – 1247. I. 29. – 1318. I. 303.
Lippold. 1318. I. 303.
Ludolf. 1295. I. 132. – saec. XIV. VIII. 155. Anm.
v. Esbernehusen, Hartmann. 1237. I. 20.
v. Eskerete, Eskerten s. v. Escherde.
v. Esche, Essche, Bertold. 1381. V. 226.
Danlo. 1377. V. 124.
v. Eschede, Nicolaus. 1276. VI. 238. 2.
Escheman. 1406. X. 132. aus Adenstedt. 1406. X. 120.
v. Escherde, Esscherte, Eskerete, Esscerde, Eskerten, Hugo. 1313. IX. 76. 3. – 1320. I. 629. 1. – 1332. I. 525. – 1392. VII. 104. 107. 112. – 1394. VII. 225. – 1405. X. 25.
Johann. 1258. I. 51. 577. 6. – um 1274. I. 79. – 1283. I. 100. – 1332. I. 525. – 1366. III. 292. – 1371. IV. 110. 219. – 1372. IV. 261. 280. – 1376. V. 84. – 1379. V. 165. – 1380. V. 186. – 1381. V. 193. 197. 200. – 1382. VI. 10. 23. 28. 29. – 1383. VI. 48. – 1384. VI. 63. 79. – 1385. VI. 109. 118. – 1386. VI. 136. 145. 154. 156. – 1387. VI. 192. – 1405. X. 25.
Jordan. saec. XIV. VI. 109.
Lippold. 1221. I. 577. 1. 3. – 1225–1247. I. 577. 1. – 1226. I. 10. – 1229. VIII. 96. 3. – 1258. I. 577. 7. Hildesheimer Ministeriale. 1258. IX. 37. 2.
Ludold. 1280. I. 471. 2. – 1307. X. 28. 1.
Ludolf. saec. XIV. VI. 109. – 1405. X. 25.
v. Eschere, Hugo. 1320. I. 184.
Eselhower, Hans. 1397. VIII. 184.
Esengerus, Bischof v. Verden. IX. 16. 1.
v. Espelingerode, Espelingherothe, Adrian, herzoglicher Vogt. 1282. I. 95.
Dietrich. 1294. I. 129. herzoglicher Vogt. 1282. I. 95.
Johann. 1311. I. 221.
Willekin. 1282. I. 95.
Espreke, Die. 1381. VI. 63.
Esseken, Walter, Rathmann zu Hildesheim. 1317. VIII. 119. 2.
v. Essenrode, Etzenrothe, Conrad, Bürger zu Braunschweig. 1334. I. 569.
Heinrich, desgl. 1334. I. 569.
Jacob. 1383. VI. 61.
Johann, Bürger zu Braunschweig. 1334. I. 569.
v. Estorf, Estorpe, Die. 1371. III. 435. – 1386. VI. 143. – 1393. VII. 191.
Alard. 1247. I. 29. – 1257. I. 43. 44.
Conrad. 1279. I. 89. 91. – 1296. VII. 197. 1. – 1302. I. 166. – 1303. I. 172. 176. – 1307. I. 195. – 1329. I. 454. 459.
Eckehard. 1314. I. 245. – 1315. I. 278. – 1333. I. 554. – 1352. II. 405. X. 47. 2. – 1361. III. 127. – 1363. III. 195. – 1372. IV. 264. – 1373. IV. 333. gent. v. Vecrssen. 1352. II. 405. 406. – 1363. III. 195.
Engelbert. 1314. I. 245.
Heinrich. 1314. I. 250. – 1321. I. 351. – 1352. II. 406. X. 47. 2. – 1363. III. 194. 195. 196.
Johann. 1314. I. 245. – 1352. X. 47. 2. – 1361. III. 127. – 1363. III. 195. – 1368. III. 342. 343.
Ludeke. 1363. III. 195.
Ludolf. 1279. I. 89. 91. – 1329. I. 454. 459. – 1352. II. 405. X. 47. 2. – 1361.

Digitized by Google

III. 127. - 1363. III. 195. - 1368. III. 342. 343. - 1371. IV. 219. - 1372. IV. 264. - 1376. V. 82. - 1378. V. 128. 135. - 1384. VI. 74. - 1387. VI. 162. 164. 165. 188. 191. - 1388. VI. 235. - 1391. VII. 55. - 1392. VII. 104. 109. 112. - 1393. VII. 132. 143. 167. 175. 190. 206. 207. 212. - 1394. VII. 224. 227. 235. Anm. 253. 324. - 1395. VIII. 70. - 1396. VIII. 103. 132. 136. 141. Anm. - 1397. VIII. 171. 172. 175. 178. 189. 193. 199. - 1400. IX. 81. - 1402. IX. 147. 150. 151. 167. - 1403. IX. 211. 212. 229. - 1404. IX. 235. 256. - 1405. X. 9. 38. 50. 86. - 1406. X. 103. - 1410. IX. 131. Anm. pag. 187. - 1505. VIII. 150 1. der Püttker. 1388. VI. 218.

v. Estorf, Estorpe, Mangold, Maneke. 1247. I. 29. - 1257. I. 43. - 1314. I. 250. - 1329. I. 454. 459. - 1352. X. 47. 2. - 1361. III. 127. - 1363. III. 194. 195. - 1368. III. 342. 343. - 1371. IV. 219. - 1372. IV. 264. - 1373. IV. 333. - 1378. V. 128. - 1380. V. 170. - 1384. VI. 74. - 1392. VII. 104. 112. - 1393. VII. 167. - 1394. VII. 235. Anm. - 1395. VIII. 20. - 1400. IX. 81. - 1403. IX. 229. - 1405. X. 25. Anm. X. 50.

Mangold Struve. 1282. I. 97. - 1295. I. 141. - 1314. I. 245.

Otto. 1321. I. 351. - 1352. X. 47. 2. - 1361. III. 127. - 1363. III. 194. 195. 196.

Segeband. 1363. III. 195. - 1376. V. 82. - 1378. V. 135. - 1393. VII. 135. 179. 191. 207. - 1394. VII. 344. 347. - 1402. IX. 151. - 1405. X. 50. gent. v. Veersen. 1352. II. 405. 406.

Ettha s. Wirekes.

v. Etze, Heinrich. um 1322. I. 370.

Herbord. 1321. I. 351.

Wolfhard. 1347. II. 210.

v. Etzelendorf, Edzelendorpe, Edselenthorpe, Etzelenthorpe, Burchard. 1336. II. 217. 3.

Heinrich. 1257. I. 43.

Hermann. 1236. I. 19. - 1297. I. 151. - 1306. VI. 220. 1.

v. Etzendorf, Etzendorpe, Eddisendorpe, Burchard. 1349. II. 338. - 1365. II. 488. 494. 520. 527. - 1357. III. 38.

Heinrich. 1362. III. 157.

Nicolaus. 1355. II. 488. 494. - 1364. III. 231. 233.

Ulrich. 1343. II. 49. - 1349. II. 338. - 1355. II. 494. 529. 531. Priester. 1355. II. 488. 494. - 1364. III. 231. 233.

v. Etzone, Boderus. 1371. IV. 219.

Helmar. 1371. IV. 219.

Wulfard. 1347. II. 199.

v. Exterden, Exsterde, Arnold. saec. XIV. VI. 109.

Beneke. saec. XIV. VI. 109.

v. Exterden, Exsterde, Dethard. saec. XIV. VI. 109.

Johann. 1351. VI. 109.

Ezechiel, Prophet. 1393. VII. 130.

F, V.

F. s. de Montepoliciâ.

s. v. Meding.

Faber s. Smed.

Fabri, Dietrich, Geistlicher. 1448. IX. 37. 17.

T. aus der päbstlichen Kanzlei. 1384. VI. 83.

Fake, Tile. 1397 u. 1398. VIII. 184.

v. Vaddecum s. Wattexem.

Vagge, Ludeke. 1393. VI. 61.

v. Valberge, Valeberch, Valebergbe, Hermann. 1392. VI. 61.

Johann. 1318. I. 303. Prior des Paulinerklosters zu Braunschweig. 1398. VIII. 243.

Ludemann. 1392. VI. 61.

Ludolf. 1355. II. 512. - 1374. V. 8. - 1383. VI. 34.

Falke s. v. d. Letzenitz.

Valke, Mathias. 1371. IV. 150.

Valken, Boeci. 1350. II. 352.

Falkenberg, Herzog Bolko v. 1355. II. 523.

v. Falkenberg, Falkenberghe, Falgkenberge, Cunzmann. 1400. IX. 79. 92. - 1401. IX. 95. 98. 99. 100. 106. 107. 108. 110. - 1402. IX. 183. 184. - 1403. IX. 197. - 1405. X. 1.

Hans. 1385. VI. 112.

Johann. 1405. X. 46. - 1409. X. 37. 1.

Wedekind. 1388. VI. 221. - 1389. VI. 265. - 1390. VII. 2. - 1392. VII. 82. - 1394. VII. 244. 285. - 1399. IX. 46. - 1400. IX. 55. - 1405. X. 46.

Werner. 1385. VI. 112.

Falkenstein, Valkensteyn, Valkenstene, Die und der v. 1311. I. 216. - 1398. VIII. 184.

Graf Otto. 1225. I. 8. - 1318. I. 298. - 1319. I. 314. 323.

Conrad v., Domherr zu Hildesheim. 1297. IX. 63. 5.

Otto v., deagl. 1313. IX. 76. 5.

v. Valeberch, Valeberghe s. v. Valberge.

Valemeyer. sacc. XIV. VI. 109.

juxta Valvam, Hermann. 1336. VIII. 93. 2.

v. Fallersleben, Vallerslevc, Hans. 1393. VII. 62.

Heinrich. 1393. VII. 62.

Johann, Vikar zu St. Crucis in Hildesheim. 1374. V. 35.

Ludeke. 1369. III. 420.

Milies. 1393. VII. 62.

Reyneke. 1393. VII. 62.

v. d. Vampe, Heinrich, Schildknecht. 1405. X. 61.

Varendorp, Johann, Geistlicher der Stadt Lüneburg. 1405. X. 74.

v. Varahelte, Olneke. 1379. V. 134. cfr. v. Vornholte.

Stacius. 1356. II. 572.

v. Varsvelde, Varsfeld, Varesvelde, Bertold. 1383. VI. 61.

Konemann. 1344. II. 79.

Conrad. 1344. II. 79.

Godeke. um 1274. I. 79. - saec. XIV. VIII. 155. Anm.

Gottfried. 1226. I. 10.

Johann. 1359. II. 79.

Jordan. 1353. II. 498.

Otzaven. 1344. II. 79.

Vasolt s. v. d. Asseburg, Burchard genannt —.

Vastnaurus, Kaplan zu Uelzen. 1133-1137. VIII. 247. 7.

Vateschild, Friedrich. 1340. I. 661.

Vathower, Lotze. 1397. VIII. 184.

Faxius s. Bozii.

Veker, Reynhard. 1358. VII. 57. 1.

v. d. Vekerhagen, Tile. 1397. VIII. 184.

v. Vechelde, Vechtelde, Vechtilde, Wechelde, Bertold. 1390. VII. 3.

Gereke. 1399. VIII. 252.

Hermann zu Braunschweig. 1374. V. 36. - 1383. VI. 59. - 1385. VI. 122. 127. - 1389. VI. 242. - 1390. VII. 3. - 1392. VII. 75. 89. - 1395. VIII. 32. 80. - 1399. VIII. 252. IX. 38. - 1401. IX. 114. - 1406. X. 116. Bürgermeister daselbst. 1389. VI. 249. - 1396. VIII. 141. Anm. - 1397. VIII. 171. 175. 178. - 1399. IX. 12. - 1404. IX. 253. 256. 261. - 1405. X. 9. 38.

Paul. 1399. VIII. 252.

v. Vechta, Conrad, Bischof v. Verden, dann Erzbischof v. Prag. IX. 16. 1.

v. Vechtelde, Vechtilde s. v. Vechelde.

v. Veckenstede, Ditmar, Bürger zu Halberstadt. 1297. IX. 63. 6.

Vedderke. VI. 49.

Vedervisch, Knecht zu Münden. 1398. VIII. 184.

Veersen s. v. Estorf, Eckehard, gen. v.

Vett, Vyt s. Deeho.

v. Velbere, Johann, Bürger zu Hannover. 1319. I. 313.

Ludolf, deagl. 1319. I. 313.

Velkeners, Heinrich. 1353. II. 443. 448.

Johann. 1353. II. 443. 448.

Ludeke. 1353. II. 443. 448.

Veleber, Rath des Bischofs v. Verden. 1416. IX. 16. 1.

Velehavere, Johann, Bürger zu Uelzen. 1356. II. 561. 562. 566. - 1357. III. 4. 7.

v. Velstatede s. v. Velstede.

Digitized by Google

Felix, Elias, Helyas, Bürger zu Braunschweig. 1318. I. 303.
Henning, desgl. 1318. I. 303.
Lndolf, desgl. 1318. I. 303. – 1344 u. 1356. II. 79.
Vellecen, Johann, Bürger zu Halberstadt. 1297. IX. 63. s.
Vellin, Jungfrau. 1409. VIII. 184. Anm.
v. Veltstede, Veltstidde, Veletstede, Veltstede, Veltstidde, Bertram, Bürger zu Braunschweig. 1318. I. 303. – 1344, 1356 u. 1359. II. 79. – 1366. III. 299. – 1374. V. 8. – 1383. VI. 54. – 1387. VI. 61.
Conrad, desgl. II. 237. – 1318. I. 303.
Elisabet, Ilsebe. 1392. VI. 61.
Ermbrecht, Bürger zu Braunschweig. 1359. II. 79. – 1366. III. 299. – 1374. V. 8.
Hans. 1383. VI. 61.
Heinrich, Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79. – 1355. II. 505. – 1357. III. 25. – 1358. III. 56.
Henning, desgl. 1344 u. 1356. II. 79. – 1358. III. 66. – 1360. III. 112. – 1367. III. 338.
Hermann, desgl. 1359. II. 79. – 1374. V. 8. – 1392. VI. 61.
Hildebrand, desgl. 1356. II. 79.
Johann. 1226. I. 10. – um 1274. I. 79. Bürger zu Braunschweig. 1344. u. 1356. II. 79.
Ludolf, Bürger zu Braunschweig. 1345. II. 119.
Roland, desgl. 1356. II. 79.
Rudolf, desgl. 1318. I. 303. – 1344 u. 1359. II. 79. – 1366. III. 299. – 1374. V. 8. – 1383. VI. 38. 54. – 1387. VI. 61.
Wedego, Wittig, desgl. 1318. I. 303. – 1344. II. 79. – 1345. II. 119. – 1357. III. 25. – 1359. II. 79.
v. Velsten, Alard. 1388. VI. 218.
v. Veltberge, Bertold. 1228. X. 11. s.
v. Veltheim, Velthem, Veltem, Veltum, Die u. der. 1360. III. 118. – 1378. V. 135. – 1381. V. 193. – 1389. VI. 249.
Albrecht. 1349. II. 320. 321. – 1363. III. 200. – 1364. III. 218. – 1383. VI. 61.
Arnold. 1354. II. 453.
Bertold. 1322. I. 366. – 1348. II. 253. – 1405. X. 51. 60.
Bertram. 1226. I. 9. 10. – 1293. I. 124. – 1306. I. 189. 190. – 1307. I. 199. – 1315. I. 275. – 1318. I. 303. – 1323. I. 375. – 1340. I. 664. – 1341. I. 704. – 1344. II. 89. – 1345. II. 94. 95. 113. 114. 118. 119. 146. 147. – 1346. II. 171. 181. 184. 194. Hauskomthur der Johanniter zu Goslar. 1373. IV. 342.
Everwin. saec. XIV. VI. 109.
Friedrich, Geistlicher. 1345. II. 138. – 1348. II. 266.
v. Veltheim, Velthem, Veltem, Veltum, Hans. 1381. V. 195. – 1386. VI. 141. – 1390. X. 47. s. – 1391. VII. 32. 45. – 1394. VII. 246. – 1395. VIII. 57. – 1396. VIII. 126. – 1399. IX. 18. 19. 21. 22. 47. 48. – 1401. IX. 102. – 1403. IX. 229. – 1406. X. 114.
Heinrich. 1346. II. 169. 196. – 1347. II. 213. 214. – 1348. II. 271. 282. 294. 296. – 1349. II. 320. 348. – 1350. II. 360. – 1356. II. 564. – 1359. III. 90. – 1360. III. 107. 112. 114. – 1363. III. 181. – 1371. IV. 110. – 1373. IV. 338. 373. – 1374. V. 20. 33. – 1376. V. 84. – 1377. V. 124. – 1379. V. 135. – 1381. V. 193. 195. – 1383. VI. 35. 59. – 1386. VI. 135. – 1387. VI. 162. – 1388. VI. 206. 216. 217. – 1390. X. 47. s. – 1391. VII. 32. 45. 60. – 1392. VII. 75. – 1393. VII. 135. 137. 149. 152. 158. 159. 160. 161. 163. 167. 168. 173. 174. 175. 176. 206. 207. – 1394. VII. 327. 344. – 1395. VIII. 2. 3. 20. – 1396. VIII. 126. – 1398. VIII. 214. – 1399. VIII. 264. IX. 3. 4. 6. 18. 19. 21. 22. 47. 48. – 1400. IX. 73. 90. – 1403. IX. 229. – 1405. X. 38. 45. Anm. – 1406. X. 93. 109. 116. 128. – 1410. IX. 131. Anm. pag. 187.
Ludolf. 1363. III. 200. – 1368. III. 344. 348. – 1370. IV. 16. 19. 41. 44. 45. – 1371. IV. 110. 217. 219. – 1373. IV. 338. 342. – 1374. V. 2. 5. 17. 20. 33. – 1377. V. 114. 115. 124. – 1379. V. 150. – 1381. V. 195. – 1383. VI. 59. 61. – 1386. VI. 141. – 1388. VI. 203. 206. 216. 217. – 1391. VII. 39. 45. – 1392. VII. 75. – 1394. VII. 327. – 1396. VIII. 126. – 1397. VIII. 168. 169. – 1399. VIII. 272. IX. 21. 22. 47. 48. – 1401. IX. 102. 132.
Ludwig. 1369. III. 427. – 1446. IX. 54. s. 7. – 1449. IX. 54. 7.
Swenneke. 1383. VI. 61.
Veltmann, Dietrich. 1381. V. 226.
v. Veltstede, Veltstidde s. v. Velstede.
v. Veltum s. v. Veltheim.
Vemer, Job, Protonotar König Ruprechts. 1406. X. 97.
Venstermeker, Fricke, Rathmann zu Goslar. 1425 VIII. 263. s.
Fentzeke. VI. 49.
Verken, Henneke. VI. 49.
Verdemann. 1394. VII. 351.
v. Verden, de Verda. Baere oder Ber. 1329. I. 450.
Verdewardus, Bürger zu Lüneburg. 1288. I. 111.
v. Verdingissen. Tile. 1399. VIII. 275.
Veri, Johann, Pfarrer zu Nordleda. 1376. IX. 88. s.
v. Vermersen, Vermessen, Bertold. 1404. IX. 256. – 1405. X. 12.
v. Verminne, Conrad. 1343. II. 45.
Vernevesen, Albern. um 1360. IX. 227. 1. cfr. Evescen.
Vespasianus, Kaiser. 1393. VII. 130.
Vespersche, Die. 1397. VIII. 184.
de Veteri foro s. v. Altenmarkte.
Vethin s. Wettin.
Fettemelk. 1410. VIII. 184. Anm.
Curd. 1397. VIII. 184.
Vetteworst, Henne. 1397. VIII. 184.
Vetting, Johann. 1333. IX. 88. s.
Fikiser. Hermann. 1397. VIII. 184.
Ficke, Vicke, Vicco, Wicke s. Brokehovet. s. v. Bülow.
Krakevitzer.
v. Crummesse.
Eilbeke.
v. Hitzacker.
Jacobes.
v. d. Lobeke.
Lüttzow.
Marschalk.
Moltke.
Nyenkerken.
v. d. Osten.
Rantrider.
Schack.
Sprotzel.
Tun.
Vidsinge, Hermann. 1379. V. 134.
Fye s. Sophie.
v. Fyerminne, Broseke. 1384. VI. 82.
Fyge s. v. Rutenberg.
Figeken, Ludeke. 1385. VI. 130.
Villicus, Volkmar, Bürger zu Bettrum. 1285. VIII. 275. 1.
v. Vilmere, Wilderich, Vitzthum zu Aschaffenburg. 1342. II. 3.
Viltere, Ludolf, Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79.
Beneke — v. Ulsen. 1344. II. 72.
v. Vimmelse, Vimmelsem s. v. Fümmelse.
Vinke, Fynke. 1380. V. 169. zu Meinersen. 1406. X. 120.
Heinrich — v. Ostenvelde. 1405. X. 59.
Heinrich — v. Ravensberg. 1405. X. 59.
Henneke. 1379. V. 134.
Ludeke. 1406. X. 107.
Otto. 1405. X. 59.
v. Vincelberg s. Vintzelberg.
v. Fynkelere, Conrad. 1226. I. 10.
de Fyne, Heinrich. 1379. V. 135.
Finjans s. v. Stendal.
v. Fynnete, Ludeke. 1389. VII. 99. s.
Fintio, Ludolf, Rathmann zu Lüneburg. 1366. V. 23. 1. – 1369. III. 435. – 1373. IV. 364. 365. – 1374. V. 42. 43. – 1375. V. 68. 121. 169. – 1377. V. 94.
Fintzelberg, Vincelberge, Die v. 1328. I. 438.
Fritzo v. 1328. I. 439.

Digitized by Google

Vintzelberg, Vincelberge, Hans. 1394. VII. 310.
v. Vintzlevren, Vinsleben, Hans. 1370. IV. 58. – 1374. V. 8.
Ulrich. 1370. IV. 58.
Fyole s. v. Wesende.
Vir s. Man.
Virdian s. Stige.
v. Visbeke, Dietrich. 1355. II. 514.
Heinrich. 1336. I. 590.
Hermann. 1334. I. 570. – 1380. V. 168.
Vischer, Vyscher. 1380. V. 169. Vogt. 1383. VI. 63.
Vischer, Vischere, Vischers, Voiseke. 1365. III. 283. – 1372. IV. 306.
Ghereke. 1406. X. 116 131.
Heyneke. 1397. VIII. 184.
Helmbrecht. 1398. VIII. 184.
Hermann. 1397 u. 1398. VIII. 181.
Ludemann. 1397 u. 1398. VIII. 184.
Viscule, Heinrich, Bürger zu Lüneburg. 1355. II. 533. – 1356. II. 558. Rathmann und Bürgermeister daselbst. 1369. III. 435. – 1370. IV. 61. – 1386. VI. 156. – 1387. VI. 183. – 1388. VI. 218. 224. 231. – 1390. VII. 6. – 1392. VII. 83. 109. 110. 111. – 1393. VII. 132. 137. 143. 165. 193. – 1394. VII. 253. – 1396. VIII. 109. – 1400. IX. 87. – 1402. IX. 180. – 1404. IX. 256. – 1405. X. 9. – 1406. X. 93. 100. 106. 114. 139. 155.
Johann, Bürger daselbst. 1355. II. 500. – 1366 V. 23. 1. Rathmann daselbst. 1370. III. 435. – 1372. IV. 310. – 1373. IV. 364. 365. – 1375. V. 68.
Viselhovet, Ulrich. 1380. V. 181.
Vyt s. Veit.
Vlaken, Hermann. 1396. VIII. 120.
v. Vlechtinge, Heinrich Schenk. 1327. I. 490.
Johann. 1346. II. 181.
Vleckenstede, Hermann. 1406. X. 120.
Vleyaze, Trogken, Landvogt des Grafen v. Hohnstein s. Trockenfleisch.
v. Vlestede, Eberhard. 1257. I. 43.
to dem Vlete, Sibbern. 1389. IX. 35. 4.
Vletmer, Vletmere, Die, herzogliche Mannen. 1406. X. 139.
Heinrich v. 1356. II. 543.
Hermann v. 1379. V. 134.
Flicke, Thitmarus. 1244. X. 11. 3.
v. Vlierstede, Udeman. 1354. II. 484.
Vlintzer, Dietrich 1383. VI. 118.
Vlogbel, Evereke. 1335. I. 589.
Johann, Vikar in der Marienkapelle zu Dannenberg. 1388. VI. 224.
Vlogelinchen. 1347. VI. 220. 3.
Flor. 1383. VI. 48.
Flore, zu Wahle. 1406. X. 120.
Flore, Bertold. 1390. VII. 17.
Floreke, Floreco, Kaplan Herzog Otto's. 1325. I. 402.
Kaplan Herzog Erich's v. Grabenhagen s. v. Hüpede.
s. v. Vresenbusen.
Gogrefe.
Helmerdes.
Senke.
Stoltenborch.
v. Tzerssen.
v Watlege.
Wend.
v. Wettbergen.
Floreke, Floreken, Ludeke. 1366. III. 288. – 1369. III. 435. Anm.
Nicolaus. 1366. III. 288. Notar der Stadt Lüneburg. 1369. III. 435. Anm. Vikar zu Bardowiek. 1366. V. 23. 1. – 1374. V. 23.
Floren s. Reymberna.
Floren, Henneke. 1389. IX. 35. 4.
Florencius, Bischof v. Münster. 1371. IV. 124.
Domscholaster zu Bremen. 1304–1. 179.
Graf v. Holland. 1174. I. 2.
Bürger zu Lüneburg. 1247. I. 29.
Florin, Florinus, Dechant zu St. Blasii in Braunschweig. 1341. I. 707. – 1344. II. 89.
s. v. Bodenrode.
v. Dalum.
v. Elessen.
v. Wattexem.
Flotow s. v. d. Schulenburg.
v. d. Flotwede, Henneke. 1379. V. 134.
Flutsemannsche, Die, zu Celle. 1325. I. 406.
Vocherti, Odeke filius. 1333. X. 21. 3.
Vocching, Johannes. 1333. X. 21. 3.
Vocke, Hacbe. 1394. VII. 313.
Ludolf. 1394. VII. 313.
Mette. 1394. VII. 313.
Tyle. 1394. VII. 313.
Vocke s. v. Harlige.
Fockendall, Hermann. 1397. VIII. 184.
Lambrecht. 1397. VIII. 184.
v. Vodden, Marquard. 1321. I. 353.
Vodermenger, Henneke, 1391. VII. 38.
Voghedeke, Conrad, Notar. 1368. VII. 241. 3.
Vogedes, Beneken. 1396. VIII. 120.
Hermann. 1406. X. 120.
Vogelbeke, Heinrich. 1318. I. 303.
Vogeler, Hans. 1398. VIII. 184.
Jan. 1410. VIII. 181. Anm.
Vogelsank, Henneke. 1386. VI. 145.
Vogt, Voged, Voget, Advocatus, zu Münder. 1406. X. 120.
Albert. 1401. IX. 127.
Conrad, Bürger zu Braunschweig. 1355. II. 79. – 1374. V. 8. – 1383. VI. 61.
Vogt, Voged, Voget, Advocatus, Fricke. 1385. VI. 128.
Gerd, Bürger zu Lübeck. 1394. IX. 113. 2.
Heinrich 1379. V. 134. – 1406. X. 120.
Bürger zu Hildesheim. 1230. IX. 175. 1.
Ileune. 1401. IX. 127.
Henning. 1383. VI. 61.
Johann, Bürger zu Braunschweig. 1344 u. 1355. II. 79.
Ludolf, desgl. 1318. I. 303.
Foysane, Dietrich. 1358. III. 53.
Voyt, Johann, Mönch zu Kaltenborn. 1365. III. 276.
Tyle. 1365. III. 276.
Volbert, Folpert, Volpracht, Wolbertus. 1381. V. 227.
Pfarrer zu Erle. 1328. IX. 53. 4.
Bürger zu Lüneburg. 1282. I. 96.
Wächter. 1378. V. 135.
s. v. Bothmer.
v. Hagen.
v. Ovesfelde.
v. Ramwartzen.
v. Schwalbach.
v. Thersz.
Folkelt s. Volcoldus.
Folkerich s. Boles.
v. Volkersen, Volkersem, Der, Domdechant zu Hildesheim. 1406. X. 106.
Heinrich. 1353. II. 443. – 1356. II. 565. – 1360. IX. 37. 7. Vogt zu Marienburg. 1361. IX. 37. 8.
Hermann. I. 184.
zu Wilhelm, Domherr zu Hildesheim. 1376. V. 74.
v. Volkessem. Volkessen, Egeloif. 1226. I. 10.
Henneke. 1381. V. 226.
Volkmar, Volcmarus, Volmarus, Volmer, Volkmer, Wolkmar, Wolmarus, Domkellner zu Hildesheim. 1353. II. 451. s. v. Alten.
Kanonikus zum Moritzberge bei Hildesheim. 1258. IX. 37. 2.
Notar des Bischofs v. Hildesheim und Pfarrer von St. Jacobi in Goslar. 1313. IX. 76. 6. 7.
Pfarrer zu St. Georgii in Hannover. 1371. IV. 185.
s. Graf v. Castele.
Bürger zu Hildesheim. 1224. IX. 37. 1. – 1230. IX. 175. 1.
Bürger zu Lüneburg. 1282. I. 96.
Unterblicker zu Harste. 1399. VIII. 275.
zu Bodenteich. 1328. I. 444.
zu Didexe. 1399. IX. 40.
zu Mehrdorf. 1406. X. 148.
Volkmar. VI. 49. – 1381. V. 226.
s. v. Ahlden.
v. Alten.
Bringmann.
Dives.

Digitized by Google

Volkmar, Volcmarus, Volmarus, Volmer, Volkmer, Wolkmar, Wolmarus s. Villicus.
s. v. Gadenstedt.
v. Geseke.
v. Goslar.
v. d. Gowische.
v. Gronow.
v. Hanensee.
v. Heimburg.
Hohof.
v. Holthe.
v. Langenbeke.
v. Markte.
Moleke.
v. Neumarkt.
v. Osterloge.
Pape.
v. Sande.
Scharpenberch.
v. Wallenstede.
v. d. Weser.
Volkmari, Ludemann. 1377. V. 91.
Volcmers, Johann, Bürger zu Lüneburg. 1360. III. 110.
v. Volcmersen, Bertold. 1355. VIII. 105. 1.
Volcold, Volcoldus, Wolcoldus, Folkelt, Kleriker zu Hildesheim. 1110. II. 443. 1.
s. v. Broke.
Clamator.
v. Volcsem, Volxsum, Volxum, Heinrich. 1344. II. 79.
Johann. um 1274. I. 79. – 1318. I. 303.
Volkward, Folquardus, Probst zu Buxtehude. 1225. I. 8.
Probst zu St. Georgii in Stade. 1225. I. 8.
Bürger zu Lüneburg. 1247. I. 29. – 1257. I. 44.
aus Vastulingebnrstalle. um 993. VIII. 253. 2.
s. Babekea.
Folkwin, Volquin, Volquan, Volquinus, Wolquinus, Bischof v. Minden. 1293. I. 123.
Domprobst zu Bremen. 1304. II. 217. 2. – 1316. VIII. 64. 1. – 1317. v. 117. Anm. pag. 128. – 1318. IX. 141. 1.
s. Gronow.
v. Hanensee.
v. Nienover.
Peter.
Scharpenberg.
Volenherde, Henneke. 1406. X. 120.
Volenscher. 1381. V. 193.
v. Volle s. v. Valle.
Volleke s. Volrad.
Volmers, Heynemann. 1397 und 1398. VIII. 184.
Folpert, Volpracht s. Volbert.
Volquardi, Johannes, Domherr zu Lübeck. 1240. IX. 175. 2.
Volquerdes, Oedeke, Richter im Lande Wursten. 1310. VIII. 29. 1.
Volquins, Frederic. 1378. IX. 76. 11.
Volrad, Volradus, Vulrad, Vuolradus, Volke, Wollerd, Bischof v. Ratzeburg. 1339. IX. 51. s.
Domdechant zu Hildesheim. 1353. II. 443. 451. – 1357. III. 1. 8.
Domherr daselbst s. v. Goslar.
Domherr zu Ratzeburg s. Schotze.
Probst zum Moritzberge bei Hildesheim. 1269. I. 52. – 1265. I. 59. und Domherr zu Hildesheim. 1276. IX. 158. 1. – 1278. VIII. 96. 4. – 1283. I. 99. – 1285. VIII. 275. 1. – 1290. I. 471. 2. – 1297. IX. 63. 5.
Domkellner zu Hildesheim. 1347. II. 204.
Domherr daselbst s. Graf v. Hallermund.
s. Graf v. Dannenberg.
v. Alfeld.
v. Boldensen.
v. Köthel.
v. Domalle.
v. Dreinleve.
v. Hausberge.
Lasbeke.
v. Lengede.
v. Rammelburg.
v. Ritzerau.
Schack.
Schlamestorpe.
v. Taule, Zule.
Volseke s. Vischer.
Volser, Heimold, Bürger zu Uelzen. 1399. X. 101. 1.
v. Volsum, Volsem, Henning. 1369. III. 420. – 1383. VI. 61.
Joseph. 1369. III. 420. – 1383. IV. 61.
Voltzeke. VI. 49.
v. Volxem, Volxsum s. v. Volcsem.
Vordes, Dietrich, Vikar zu Harsefeld. 1406. X. 157. 1.
v. Vordorpe, Thetmannus. um 1274. I. 79.
Otto. 1348. II. 250. – 1356. II. 79.
v. Vore, Giso. 1297. I. 151.
Vore, Henken. 1396. VIII. 120.
Forincale s. Vornekale.
Vornekale, Forincale, Die. 1406. X. 120. 132.
v. Vornholte, Vorenholte cfr. v. Varnholte, Arnold. 1304. I. 184.
Reinhard. 1304 u. 1310. I. 184. – 1313. I. 184.
de Foro s. v. Markte.
v. Vorsethe, Bertold. 1224. IX. 37. 1.
Vorsumisnicht, zu Münden. 1409. VIII. 184. Anmerk.
supra Forum s. uppem Markte.
Vos, Vosz, Voss, Vhos, Der Vogt. 1380. V. 169.
Vos, Vosz, Voss, Vhos, Heinrich. 1382. V. 228. Vogt. 1383. VI. 63.
Heneke. 1353. II. 79.
Johann, Müller zu Gr. Bevelthe. um 1360. IX. 227. 1.
Richard. 1304. I. 178. – 1313. I. 184
Segeband. 1382 VI. 28. – 1388. VI. 211. – 1392. VII. 109. 112. – 1393. VII. 132. – 1396. VIII. 145. 146. 150. Vogt zu Celle. 1381. V. 226. 227. zu Lüchow. 1387. VI. 180. 191. zu Winsen. 1383. VI. 62. zu Harburg. 1393. VII. 207. 212. – 1394. VII. 253. 260. 266. 280. 326. 334. 344. – 1395. VIII. 24. 27. 37. 41. Amtmann Herzog Wenzels. 1387. VI. 184.
Voswinkel, Dietrich. 1394. VII. 286.
v. Vozslage, Kersten v. Wersebe genannt —, Burgmann zu Nückel. 1397. VIII. 206. 207.
Frahaleh, Bertold. I. 184.
Frank s. v. Kronenberg.
Franke s. v. Deem, Dehem.
v. Frankenberg, Vrankeneberge, Heinrich. 1236. I. 17.
Johann. 1226. I. 10.
Francke. 1381. V. 226.
Francisci. Campana, Florentiner Kaufmann. 1267. VIII. 182. 1.
v. Frankleve, Heinrich. 1318. I. 298.
Franco, Domthesaurar zu Hildesheim. 1110. II. 443. 1.
Franz, Franciscus, der heilige. 1394. VII. 245.
Bischof v. Florenz. 1356. II. 569. – 1365. III. 289.
Domherr zu Prag. 1398. VIII. 209.
Schwestersohn des Magisters Michael v. Deutsch-Brod. 1425. VIII. 263. 2.
s. Doneldel.
v. Grewis.
v. Vreckel, Johann. 1280. I. 93.
v. Freckleben, Vrekeleven, Vreklere, Heinrich. 1335. I. 589. – 1344. II. 79.
Henning. 1344. II. 79.
Hinze. 1329. I. 463.
Rudolf Svarze. 1311. I. 216.
Vredeke, zu Meinersen. 1406. X. 120.
Tileke. 1406. X. 120. 132. 148. 152.
Vredelant, Engelbert, Geistlicher der Diözese Camin. 1401. IX. 134.
v. Freden, Vreden, Vreyden, Vredhe, Die. 1402. II. 170.
Basilius, Beseke, Beyseke. 1318. I. 302. – 1340. I. 673. – 1344. II. 79. – 1345. II. 104. – 1347. II. 219. 227. – 1354. II. 459. 502. – 1357. III. 42. – 1361. III. 147. – 1369. III. 412.
Bozeke. 1365. III. 264.
Ecbert, Egbrecht. 1347. II. 219. – 1361. III. 147. – 1386. IX. 37. 18. – 1387.

Digitized by Google

VI. 176. - 1389. VI. 246. - 1397. VIII. 190. - 1398. VIII. 184. - 1402. IX. 189.

v. Freden, Vreden, Vreyden, Vredhe, Eckehard. 1369. III. 412.

Gerhard. II. 79. - 1318. I. 303.

Hans. 1347. II. 219. 227. - 1355. II. 502. - 1356. II. 565. - 1360. III. 104. - 1364. III. 218. 223. - 1365. III. 259. - 1369. III. 412. - 1372. IV. 240. - 1374. V. 25. - 1376. V. 78.

Heinrich. 1318. I. 303. - 1344. II. 79. - 1363. III. 200. - 1405. X. 14. - 1406. X. 91.

Johann. 1318. I. 303. - 1344. II. 79. - 1347. II. 219. 227. - 1355. II. 491. - 1361. III. 147. - 1364. III. 253. - 1372. IV. 303. - 1374. V. 25.

Lippold. 1318. I. 302. - 1340. I. 673. - 1344. II. 79. - 1345. II. 94. 95. 104. - 1346. II. 171. - 1347. II. 219. 227. - 1349. II. 305. 343. - 1350. II. 367. - 1355. II. 496. 498. 502. - 1356. II. 565. - 1357. III. 26. - 1360. III. 115. - 1361. III. 147. - 1364. III. 246. - 1365. III. 259. - 1367. III. 337. - 1369. III. 412. - 1371. IV. 217. 230. - 1372. IV. 240. - 1373. IV. 323. 329. 351. 352. 359. 366. 367. - 1376. V. 78. - 1379. V. 160. - 1380. V. 173. 186. - 1386. IX. 37. 13. - 1389. VI. 246. - 1429. III. 113.

Vredortes, Egeling. 1369. III. 420.

Fricke, Bürger zu Braunschweig. 1358. III. 66.

Fredewanld, Hermann. 1397. VIII. 184.

Freybesinge, Heinrich. 1381. V. 226.

v. Freysmerassen, Wedekind. 1406. X. 95.

v. Freistede, Arnold. 1318. I. 303.

Lndolf. um 1274. I. 79. - 1383. VI. 61.

v. Frenke, Freugke. Vreynke, Bruno. 1304. I. 184..

Ecbert. 1400. IX. 78. - 1401. IX. 144.

Hartung. 1347. II. 227. - 1349. II. 343. - 1397. VIII. 205. - 1399. IX. 8. - 1400. IX. 72. 78. - 1401. IX. 122. 128. 144. - 1403. IX. 231. - 1405. X. 34. 59. 73.

Herberthung. 1400. IX. 67.

Hermann. 1394. VII. 286.

Johann. 1371. IV. 149.

Vrese, Vreze, Frese, Der. 1334. II. 325. 4. - Die. 1353. II. 443. 448. cfr. Frise.

Bertold. 1405. X. 25. Anm.

Dietrich, Rathmann zu Hildesheim. 1317. VIII. 119. 2.

Friedrich. 1358. II. 79.

Heinrich. 1379. VIII. 92. 8.

Hermann. 1334. I. 575. - 1382. VI. 10. - 1383. VI. 48. - 1395. X. 116. 1. - 1398. VIII. 244. - 1404. IX. 254. 258. - 1405. X. 4. 25. - 1406. X. 116. 132. 148. 152.

Vogt zu Stenerwald. 1405. X. 38. - 1406. X. 120.

Vrese, Vreze, Frese, Hinz. 1383. VI. 48.

Johann. 1335. III. 22. 3. - 1344. II. 76. - 1399. IX. 16. Scholaster zu St. Crucis in Hildesheim. 1374. V. 28.

Ludolf. 1344. II. 76. - 1351. VIII. 92. 7. - 1395. X. 116. 1. Bürger zu Hildesheim. 1361. IX. 37. 8.

Rudolf. 1334. I. 575. - 1345. VIII. 92. 4. - 1351. VIII. 92. 7. - 1367. VIII. 76. 4. Bürger zu Hildesheim. 1343. II. 48. Fürsprech zum Klingenberge. 1361. IX. 37. 8.

Tile, Thilcke. 1344. II. 76. - 1351. VIII. 92. 1. Bürger zu Hildesheim. 1361. IX. 37. 8.

Willeken. 1369. III. 423.

v. Vresenhosen, Vresenhusen, Floreke. 1336. IX. 128. 2. - 1396. VIII. 120.

v. Vrestede, Johann. 1347. II. 200.

Vryberg, Vriberg, Vrybergo. 1381. V. 227. - 1383. VI. 48. - 1393. VII. 135.

Hans. 1378. V. 135.

Paul. 1378. V. 135.

Vricke, Detmar. 1406. X. 120.

Heinrich. 1406. X. 120.

Hermann. 1406. X. 120.

Ludeke. 1406. X. 120.

Fricke s. Friedrich.

Fryckinge, Hermann. 1396. VIII. 120.

Frydages, Hermann. 1409. VIII. 184. Anmerk.

de Frye, Heinrich, Bürger zu Bremen. 1398. VIII. 225. 226.

Vrye, Tilcke. 1391. VI. 61.

Friedrich, Fridericus, Fricke, Fricko, Fritze, Fritthericus, Frederik, Erzbischof v. Cöln. 1383. VI. 32. - 1387. VI. 166. - 1390. VII. 2. - 1393. VII. 126. - 1400. IX. 57. 79. 80. 92. - 1401. IX. 126. - 1405. X. 23. - 1408. X. 65. Anm.

Bischof v. Eichstädt. 1405. X. 3.

Bischof v. Verden. IX. 16. 1. - 1307. I. 200.

Bischof v. Merseburg. 1280. I. 93. - 1367. III. 311. - 1382. VI. 12.

Bischof v. Regensburg. 1355. II. 523. - 1362. III. 151.

Chorbischof von Mainz. um 993. VIII. 253. 2.

Abt v. Königslutter. 1350. II. 375.

Abt v. St. Godehardi zu Hildesheim. 1152. I. 1.

Abt v. Scharnebeck. 1366. III. 291.

Domdechant zu Bremen. 1316. VIII. 64. 1. - 1317. V. 117. Anm. pag. 128. - 1327. VIII. 273. 1.

Domdechant zu Halberstadt. 1323. I. 375.

Friedrich, Fridericus, Fricke, Fricko, Fritze, Fritthericus, Frederik, Domkantor zu Bremen s. Odylie.

Domherr zu Bremen. 1270. II. 280. 1.

Domherr zu Hildesheim s. v. Adonoys.

s. v. Bervelde.

v. Schwerin.

Probst zu Dannenberg. 1355. II. 529. s. v. Bervelde.

Probst zu Osterholz s. Leonis.

Küster zu Kaltenborn s. v. Eisleben.

Kanonikus von St. Blasii zu Braunschweig s. v. Bervelde.

s. v. Hersleben.

Kanonikus v. St. Andreae zu Verden. 1244. IX. 175. 2.

Archidiakon zu Modestorp s. Man.

Pfarrer zu Bederkesa. 1339. VIII. 96. Anm. pag. 85.

Erzkaplan und Erzkanzler König Ottos I. 944. VIII. 253. 1. - 966. V. 35. Anm. pag. 44.

Vikar zu Ramelsloh s. v. Smalenvelde.

Priester s. v. Veltheim.

Laienbruder der Johanniter zu Werben. 1277. X. 11. 6.

Friedrich I, Kaiser. 1159. III. 189. 1. - 1174. I. 2. 3. - 1182. IX. 23. 8. - 1235. VIII. 135.

II, Kaiser. I. 34. - 1226. I. 9. - 1227. VII. 307. 1. - 1235. III. 291. VIII. 135.

drei Kaiser des Namens. 1393. VII. 130.

römischer König. III. 431.

Pfalzgraf. 1110. II. 443. 1.

s. Herzog von Baiern und Markgraf v. Brandenburg.

s. Herzog v. Braunschweig.

Markgraf v. Meissen.

Landgraf v. Thüringen.

Burggraf v. Nürnberg.

Graf v. Belchlingen.

Graf v. Brehna.

Graf v. Kirchberg.

Graf v. Oettingen.

Graf v. Wernigerode.

herzoglicher Dienstmann. 1209. I. 5.

Vogt. 1382. V. 228. - 1385. VI. 128.

Schultheiss zu Hameln. 1311. I. 184

Goldschmidt zu Lüneburg. 1247. I. 29.

Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79. - 1355. II. 79.

Friedrich. 1379. V. 134. - 1381. V. 226 s. Albrechtes.

v. Aldenhus.

v. Alvensleben.

v. Ampleben.

v. Asbeke.

Bar.

Barvot.

Digitized by Google

Friedrich, Fridericus, Fricke, Fricko, Fritze, Fritthericus, Frederik s. v. Barum.
s. v. Beyla.
v. Bennungen.
Bere.
v. Bervelde.
v. Berle.
v. Byer.
Bokel.
v. Bortfelde.
Brasche.
Kage.
Kemmerer.
Kerstens.
Klünder.
Kok.
Kramer.
v. Dalum.
v. Dannenberg.
v. Dorstadt.
v. Driburg.
Dume, Dumen.
v. Elze.
v. Esbeke.
Faber.
Vateschild.
Venstermeker.
v. Vintzelberg.
Vogt.
Volquins.
Frederkes.
Vrese.
v. Vrylinge.
Frise.
v. Gandersheim.
v. Gartow.
v. Glyne.
Grymme.
v. Hakenborn.
v. Haversforde.
v. Hagen.
v. d. Harle.
v. Haseldorpe.
v. Hastenbeke.
v. Hemstede.
v. d. Herle.
v. Hersleve.
v. Hertingshusen.
v. Hilgendorf.
v. Hoym.
Hoper.
v. Horde.
Yden.
v. Langelege.
v. Lente.
Lilie.
v. Lisberg.
v. d. Lobeke.
v. Lochen.
v. Luderdeshusen.

Friedrich, Fridericus, Fricke, Fricko, Fritze, Fritthericus, Frederik s. ut der Molen.
s. v. Moltzan.
v. Morsleve.
v. Morungen.
v. Mul, Moule.
Münch.
Münter.
Nagel.
v. Nendorpe.
Odylie.
v. Oynhausen.
v. Osterwalde.
v. Ottensshusen.
v. Patberg.
Putzendorp.
Reyger.
Reymershusen.
v. Renninge.
Ryneskeritz.
Rosenstruk.
v. Rostorf.
Rotgers.
v. Rottorp.
v. Sande.
v. Sarnhusen.
v. Schagen.
v. Scharzin.
v. Schepelitz.
Schomaker, Scomeker.
v. Schonenburg.
Schrader.
Schrammeke.
Schulte, Schulthete.
Schwilper.
v. Sebechtessen.
v. Syecte.
Syverdes.
v. Silstede.
Spürcken.
v. Stafforde.
v. Stedere.
Tsietevinke.
v. Twedorpe.
v. Uvingen.
Walbekes.
v. Walle.
v. Wanghelm.
Wanzenberg.
v. Wardenbere.
v. Warmstorf.
v. Wederden.
v. Weferlinge.
Wend.
v. Wenninghusen.
v. Wenthusen.
v. Werben.
v. Wernrode.
v. Werpe.
v. Winninghusen.

Friedrich, Fridericus, Fricke, Fricko, Fritze, Fritthericus, Frederik s. v. Winningstede.
s. v. Wolberegerode.
v. Worbia.
v. Wustrow.
v. Zellingen.
Vryge, Cord. 1397. VIII. 161.
Vrigmann, Hermann. 1347. II. 226.
Vrildenberg, Graf Heinrich v. 1228. X. 11. 4.
Vrling, Vrylynogh, Vryllnghe, herzoglicher Diener. 1372. IV. 261.
Adelheid. 1311. I. 217.
Eggert. 1379. V. 134.
Friedrich. 1379. V. 134.
Hans. 1401. IX. 127.
Heinrich. 1401. IX. 127.
Johann. 1311. I. 217.
Lotze. 1397. VIII. 184.
Vrymann, Arnd. 1406. X. 148.
Frise, cfr. Frese, Friedrich. 1313. I. 227.
Rudolf. 1390. VII. 18.
Tile. 1390. VII. 18.
Frise, Dietrich. 1348. VIII. 207. 3. Bürger zu Hildesheim. 1283. I. 99. – 1297. IX. 63. 5.
Hermann, Bürger zu Bremen. 1270. II. 280. 1.
Frisonissa, Evescen. 1331. I. 516.
Fritze, Vryttze, Dietrich. 1381. V. 193.
Johann. 1380. V. 169.
Vrlwerk, zu Feldbergen. 1406. X. 120.
Vrobeze, Hinzeke. 1405. IX. 267.
Vroydenplan s. Hardenack, Johann.
Vromann, Johann. 1384. VI. 79.
Wilhelm. 1384. VI. 79.
Vromhalchg, Adolf. Notar. 1381. V. 201.
Vromold s. Warendorp.
Vrost, Anders. 1362. IX. 14. 2.
Vrowoke, Gerhard. 1313. I. 184.
Vucht, Henneke. VI. 49.
v. Vulenbroke, Heinrich. saec. XIV. VI. 109.
v. Vulle, Vulle, Conrad. saec. XIV. VI. 109.
Johann. 1330. I. 495. – 1405. X. 51. 60.
Otto. 1396. VIII. 120.
Vulleghir, Arnold. I. 184.
Conrad. I. 184.
Vultur s. Gir.
v. Fümmelse, Vimmelse, Vimmelsem, Heinrich, Bürger zu Braunschweig. II. 79. – 1355. II. 512.
Heneke. 1383. VI. 61.
Ludeke. 1383. VI. 61.
Funtel. VI. 49.
Furbom, Kunze. 1381. IX. 37. 11.
Furhop. 1378. V. 135.
Johann, herzoglicher Vogt zu Lauenrode. 1368. IX. 175. 4.
Vust, Henneke. 1336. VIII. 250. 8.
Futerman, Henneke. VI. 49.

Digitized by Google

G.

G. s. Graf v. Schwerin.
s. v. Doren, Gerhard.
v. Gustedt.
v. Münchhausen, Gerhard.
v. Odeme.

Gad, Prophet. 1393. VII. 130.

v. Gadenstedt, Godenstede, Godenstidde, Die. um 1274. I. 79. – 1406. X. 116. 139.
Adelheid. 1395. VI. 61.
Albrecht. 1391. VI. 61.
Bertold. 1296. I. 147. – 1314. IX. 76. s. – 1355. II. 79. – 1382. IX. 37. 11. – 1386. IX. 37. 14. Probst zu Marienwerder. 1361. III. 138.
Burchard. 1357. III. 15. – 1372. VIII. 76. 2. – 1383. VI. 48. – 1387. VI. 176. – 1390. X. 118. 4. – 1392. VI. 61. VII. 82. 90. 195. – 1402. IX. 181. – 1405. X. 77. – 1406. X. 114. 116. 120 131. 132. 153.
Dietrich. 1283. I. 100. – 1300. I. 471. s. 1313. I. 184. 228. 305.
Volcmar. 1336. I. 594.
Gese. 1382. IX. 37. 12. – 1386. IX. 37. 14.
Hermann. 1360. V. 173. – 1382. IX. 37. 12.
Johann. um 1360. IX. 227. 1. – 1313. I. 233. – 1329. I. 473. 474. – 1345. II. 94. 95. 119. 142. –1346. II. 171. – 1348. II. 265. – 1349. II. 311. 343. – 1364. III. 253. – 1372. VIII. 76. 2. – sacc. XIV. VI. 108.
Lippold. 1318. I. 305. – 1372. VIII. 76. 2.
Ludolf. 1313. I. 233. genannt Boltesberg. 1320. I. 329. – 1323. I. 374.
Ordenberg. 1286. IX. 37. 14.
Siegfried. 1395. VI. 61.
Wolmar. 1296. I. 147.

Gavardus s. v. Buya.

Galle, Hans. 1403. IX. 227.
Heinrich, Münzmeister des Bischofs v. Hildesheim. 1406. X. 111.
Hermann, Rathmann zu Hildesheim. 1317. VIII. 119. 2.

Gamma, Godeke. 1383. VI. 72. zu Lübeck. 1375. V. 68.

Gancellus, Cardinal und Bischof von Albano. 1342. II. 16.

Gandersheim, Gandersem, Gandersam, Bernhard v. 1318. I. 303.
Conrad, Cord v. 1318. I. 303. – 1384. X. 32. 1. – 1390. X. 77. 1.
Friedrich v. 1226. I. 10.
Gerhard Cegenbart v. 1283. I. 99.
Heinrich v., Bürger zu Braunschweig. 1318. I. 303. – 1344. II. 79. – 1349. II. 343. – 1355. II. 79.
Hermann v. 1265. I. 59. Pfarrer zu Mölln. 1393. VII. 197.

Gandersheim, Gandersem, Gandersam, Johann. sacc. XIV. VI. 109. Kanonikus zu St. Blasii in Braunschweig. 1255. IX. 63. 2.
Mathias. 1351. VI. 109.
Rikse. 1384. X. 32. 1.
Walther. 1254. I. 38.
Wedekind, Bürger zu Braunschweig. 1318. I. 303. – 1344 und 1355. II. 79.

Gans, Pfarrer zu Blitzacker. 1306. II. 525. 1.
Johann. 1174. I. 3. – 1269. I. 66. Domprobst zu Verden. 1322. I. 359.

Gans s. v. Puttlitz.

v. Gardeken, Johann, Mühlenbesitzer zu Uelzen. 1273. X. 92. 1.

v. Gardelegen. Gardelage. Gardeloche, Erich. 1258. I. 46.
Heinrich, Bürger zu Hamburg. 1282. I. 97.
Johann, desgl. 1282. I. 97.

Gardulfus, Graf. um 993. VIII. 253. 2.

Garden s. v. Hadmersleben.

v. Gardz, Otto, s. v. Garz.

Gariagbe s. Geriach.

Garlop, Gerhard, Bürger und Rathmann zu Lüneburg. 1282. I. 96. – 1290. III. 435. Anm. – 1352. II. 412.
Johann. 1352. II. 412.
Nicolaus, Clawes, Bürger und Rathmann zu Lüneburg. 1366. V. 23. 1. – 1367. III 337. Anm. – 1369. III. 435. – 1371. IV. 175 180. – 1372. IV. 292. – 1380. V. 169. – 1396. VIII. 140.
Otto, desgl. 1388. VI. 224. – 1390. VII. 6. – 1392. VII. 110. 111. – 1394. VII. 273. 303. 315. 335. – 1395. VIII. 29. – 1396. VIII. 127. Bürgermeister daselbst. 1405. X. 9.

v. Garssenbüttel, Garsenbutle, Gartzelbutle, Garsnebutle, Garslebutle, Gersenbutle, Gertzebuttel, Garasnebutle, Gaslebutle, Garnebutl, Die. 1406. X. 132.
Conrad. 1369. III. 420.
Georg. 1357. III. 10.
Guuzel. 1341. I. 704.
Johann. 1341. I. 697. – 1356. II. 568. – 1357. III. 10. – 1369. III. 427. – 1370. IV. 19.
Ludeger. 1318. I. 302. – 1341. I. 704. – 1383. VI. 33. 61.
Otto. 1359. III. 90. – 1360. III. 105. 106.
Rudolf. 1308. I. 202. – 1311. I. 221. – 1317. I. 292. – 1318. I. 302. 303. – 1321. I. 343. – 1328. I. 437. – 1334. I. 569. – 1359. III. 90. – 1391. VII. 44. – 1392. VII. 79. – 1393. VII. 178. – 1394. VII. 246. – 1395. VIII. 57. – 1396. VIII. 104. – 1397. VIII. 168. 169. – 1399. IX. 3. 4. 21. 22. 38. 47. – 1405. X. 34. 45. Anm. – 1406. X. 116. 131. – 1419. VIII. 76. s. herzoglicher Amtmann zu Lichtenberg. 1399. IX. 19. 28. Vogt zu Asseburg. 1400. IX. 56.

v. Garssenbüttel, Garsenbutle, Gartzelbutle, Garsnebutle, Garslebutle, Gersenbutle, Gertzebuttel, Garasnebutle, Gaslebutle, Garnebutl, Wedekind. II. 79. – 1311. I. 221. – 1312. IX. 76. 4 – 1316. I. 283. 287. – 1318. I. 302. 303. – 1322. I. 471. s. – 1329. IX. 19. 1. – 1334. I. 569. – 1341. I. 704. – 1348. II. 277. – 1359. III. 90. – 1360. III. 105. 106.

Garte, Lambert Herpenstede genannt —, Notar. II. 289. 1.

v. Gartow, v. d. Ghartow, v. d. Chartowe, Die. 1364. III. 236.
Balduin. 1332. I. 531. 332.
Beseke. 1321. I. 343. – 1335. I. 581. – 1342. II. 4.
Busso. 1335. I. 581. – 1342. II. 4. – 1369. III. 401. 402. – 1374. V. 10. – 1376. VII. 197. 12. – 1380. VIII. 157. 4. – 1397. VIII. 157.
Friedrich. 1318. I. 303. – 1321. I. 344. – um 1322. I. 370. – 1328. I. 411. – 1332. I. 531. 532. – 1334. I. 568. – 1341. II. 79. – 1360. III. 111. – 1369. III. 429.
Gerhard. 1321. I. 343.
Heinrich. 1384. VI. 79. – 1403. IX. 225. – 1404. IX. 246.
Heuing. 1318. I. 303. – 1320. I. 326. – 1350. II. 79. – 1393. VII. 135.
Hilmar. 1321. I. 343. – 1335. I. 581. – 1342. II. 4.
Johann. 1321. I. 343. – 1328. I. 441. – 1332. I. 531. 532.

v. Gartzlebutle s. v. Garssenbüttel.

Garwer, Cord. 1397. VIII. 184.

Garwers, Hans. 1397. VIII. 184.

v. Garz, Gardz, Otto. 1382. VI. 26.

v. Gaslebutle s. v. Garssenbüttel.

Gasse, Heinrich. 1281. IX. 146. 1. pag. 209.

v. Gatersleben, Gatersleve, Elisabeth. 1325. I. 404.
Erich. sacc. XIV. VIII. 155. Anm.
Johann. 1282. IX. 63. 3. – 1325. I. 404.
Rudolf, Domherr zu Halberstadt. 1282. IX. 63. 3.

Gawern, Riekold. 1386. VI. 145.

Gebeka s. Gerbodescen.

Gebhard, Gevehardus, Gevert, Geveke, Gefehard, Domprobst zu Hildesheim. 1300. I. 159.
Domkelner zu Halberstadt. 1297. IX. 63. 6.
Domherr zu Hildesheim s. v. Gitteide.
s. v. Homburg.
Probst des Kreuzstifts zu Hildesheim. 1313. IX. 76. 6. 7.
s. Graf v. Hoya.

Digitized by Google

Gebhard, Gevehardus, Gevert, Geveke, Gefehard s. Graf v. Mansfeld.
s. Graf v. Wernigerode.
Graf v. Woldenberg.
Burggraf v. Magdeburg. 1203. IX. 132. 1.
herzoglicher Schenk. 1296. I. 142.
Bremischer Adliger. 1321. II. 524. 1.
Bremischer Dienstmann. 1336. II. 217. 3.
invenis (?). 1247. I. 29.
Gebhard. 1395. VI. 109.
s. v. Aderstede.
v. Alvensleben.
v. Berenbroke.
v. Bervelde.
v. Berge.
v. Bordesio.
v. Bortfelde.
v. Broke.
v. Campe.
v. Kisleben.
v. Dannenberg.
v. Eldingen.
Gronebagen.
Grote.
Haverenber.
v. Hohnhorst.
v. Hoym.
v. Homburg.
v. Jerxheim.
v. Lüneburg.
v. Meinerding.
v. d. Molen.
v. Odem.
v. Orden.
v. Oraleve.
v. Oschersleben.
v. Plote.
v. Querfurt.
Reygher.
v. Rössing.
v. Salder.
Schaek.
Schayer.
Schleppegrell.
v. Schraplau.
v. Schulenburg.
Schulte.
v. Soleveldc.
v. Spron.
v. Weferlinge.
v. Werberge.
v. Werstede.
v. Wittorf.
v. Wrelstede.
Zwipeke.
v. Gevensleben, Conrad. 1318. I. 303. – 1344 u. 1353. II. 79.
Gütnzel. 1353. II. 79.
Geverhardi, Markward. 1339. VIII. 96. Anm. pag. 86.
Gevert s. Gebhard.
v. Gefhorne s. v. Gifhorn.
Geylman, aus Wigershusen. 1397. VIII. 184.
v. Gellnhusen, Johann, aus der kaiserlichen Kanzlei. 1369. III. 431.
v. Gelsmar, Gheysmare, Die. 1401. IX. 112. 142.
Dietrich, Prior zu St. Blasii in Northeim. 1352. II. 421.
Gelbertus, Dominikaner zu Norden. 1367. IX. 53. 5.
Geldech. 1296. I. 145.
v. Geldersen, Nicolaus, Clawes. 1380. V. 169. Rathmann zu Hambrg. 1397. VIII. 171. 175. 178.
Geldolf, Johanniterprior für Polen. 1252. X. 11. 5.
Geltmarus, Decbant zu Verden. 1307. I. 200.
v. Gemerdissen, Johann und Söhne. um 1274. I. 79.
v. Gendelsem, Johann. I. 303.
Genes. 1379. V. 135.
v. Gense s. v. Jelnsen.
v. Genseworde, Die. 1371. IV. 219.
Gentis, Gentesse, Gentz s. v. Holle.
Georg, Jurgen, Jureges, Juriens, Georrius, Juries, Jurius. VI. 49. – 1381. V. 226.
s. Markgraf v. Meissen.
Bodenstedt.
Bnebenau.
v. Bülow.
v. Campe.
Cecus.
v. Kleneck.
v. d. Knesebeck.
v. Garssenbüttel.
v. Hitzacker.
Lange.
Marschalk.
Schulte.
v. Schwerin.
v. Wenden.
v. Geralstein s. v. Gerolstein.
Gerard s. Gerhard.
Gerbert, Gerbertus, Abt zu Scharnebeck. 1325. IX. 131. 5.
Vogt. 1265. I. 58.
s. Ome.
Tode.
Gerbertes, Henneke, Bürger zu Hamburg. 1393. VII. 135.
Gerbode s. v. Otfredissen.
Gerbodescen, Gebeke, Bürger zu Hamburg. 1319. I. 313.
Gerborch s. Gerburg.
Gerbrens, Ludeke. um 1365. III. 255.
Gherbron. um 1365. III. 255.
Gerburg, Gerborch, Gerburgis, Priorin zu Diesdorf. 1330. I. 488.
Gerburg, Gerborch, Gerburgis s. v. d. Heide.
s. v. Schwieheit.
Gerke, Gereke s. Gerhard.
Gercke, Gherecke, Gherecken, zu Nettlingen. 1406. X. 120.
Aleke. 1406. X. 148.
Erewold. 1396. VIII. 120.
Henning. VI. 49. – 1353. II. 79.
Hermann. 1374. V. 36. – 1406. X. 148.
Johann. 1358. III. 58.
Paul. VI. 49. – 1353. II. 79. – 1369. III. 420. – 1374. V. 8. – 1392. VI. 61.
Gerking, Gerkynge, Ghereking, Ludemann. 1377. V. 124.
Otto. 1379. V. 134.
Gerd s. Gerhard.
v. Gerdene, Ulrich. sacc. XIV. VI. 109.
Gerdes, Bertold. 1394. IX. 272. 3.
v. Gerdessche, Wasmod. 1374. V. 25.
Gerfried, Gertfridus, Gerfridus, Abt zu Harsefeld. 1276. VI. 238. 2.
Dienstmann zu Bremen. 1225. I. 8.
s. v. Ecchem.
v. Line.
de Urbe.
Gerhard, Gerhardus, Gerrardus, Gherd, Gert, Gerke, Gereke, Gerath, Erzbischof v. Bremen. 1256. IX. 35. 1. 269. 1. – 1257. I. 43. IX. 146. 1. pag. 210. – 1276. IX. 146. 2. pag. 210. – 1278. IX. 53. 2. – 1279. I. 89.
Bischof von Verden. IX. 16. 1. – 1255. I. 39.
Bischof von Hildesheim. IX. 16. 1. – 1366. III. 291. – 1367. III. 315. 331. 332. IX. 93. 1. – 1368. III. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 366. – 1370. IV. 9. 48. 49. 69. VIII. 105. 4. IX. 37. 10. – 1371. IV. 71. 137. 164. 168. 196. – 1372. IV. 236. 237. 238. – 1373. IV. 350. 351. 359. 366. 367. 371. – 1374. V. 24. 28. 29. IX. 158. 3. – 1376. V. 84. 90. – 1377. V. 98. 99. 114. X. 12. 2. 3. 32. 3. – 1378. V. 144. – 1379. X. 4. 1. – 1380. V. 173. 174. 175. 177. 186. 188. IX. 245. 1. – 1381. V. 189. 191. 192. – 1382. VI. 6. 29. X. 4. 2. 3. 14. 1. 2. – 1383. VI. 69. 70. 71. X. 15. 1. 112. 1. – 1384. VI. 76. 77. 78. 88. 90. 108. X. 4. 4. – 1385. VI. 126. – 1387. VI. 174. 175. IX. 245. 2. 276. 1. 2. X. 57. 1. 112. 2. 118. 2. – 1388. VI. 194. 197. X. 4. Anm. pag. 19. – 1389. VI. 252. 259. IX. 276. 3. 4. 5. X. 4. 5. 6. 14. 3. 4. 5. 118. 3. – 1390. VII. 2. IX. 276. 6. X. 77. 1. 118. 4. – 1391. VII. 33. 48. 49. X. 118. 5. – 1392. VII. 66. 95. IX. 158. 4. – 1393. VIII. 92. 9. X. 118. 6. 7. – 1394. VII. 312. 322. 337. 338. X. 118. 8. – 1395. VIII. 14. 1. 2. 68. X. 116. 1. 118. 9. – 1396. VIII. 119. 155. IX. 276. 7. – 1397. X. 118. 10. 11. – 1398. VIII. 234. IX. 245. 3.

Digitized by Google

X. 57. 2. 118. 12. – 1400. IX. 69. 93. – 1405. IX. 272. – 1406. X. 94. 131.

Gerhard, Gerhardus, Gerrardus, Ghard, Gert, Gerke, Gereke, Gerath, Bischof von Minden. 1348. II. 259. 293. – 1352. X. 12. 1. – 1362. III. 156. 170. – 1365. III. 280. 289.

Bischof v. Ratzeburg. 1387. VIII. 157. 4. – 1393. VII. 197.

Administrator des Stifts Verden siehe Graf v. Schaumburg.

Administrator des Stifts Minden siehe Graf v. Schaumburg.

Domprobst von Ratzeburg. 1377. IX. 130. 1. 2.

Domdechant v. Verden. IX. 16. 1.

Domdechant v. Hildesheim. IX. 16. 1. – 1363. III. 176. 178. 179. 180. 192. 199. 203. cfr. v. d. Berge.

Domdechant von Magdeburg siehe v. Wederden.

Domküster zu Bremen siehe Graf v. Hoya.

Domküster zu Minden siehe Graf v. Schaumburg.

Domherr zu Bremen s. Mule.

Domherr zu Lübeck. 1240. IX. 175. 2.

Probst v. St. Georgii zu Stade. 1256. IX. 269. 1.

Probst zu Wennigsen. 1410. IX. 175. 3.

Dechant v. St. Gereon zu Cöln siehe v. Manderscheit.

Dechant v. St. Crucis zu Hildesheim. 1339. I. 642.

Dechant zum Moritzberge bei Hildesheim. 1258. IX. 37. 2.

Kellner zu Scharnebeck. 1359. III. 76.

Sangmeister zum Moritzberge bei Hildesheim s. v. Erwerdessen.

Unterprior der Pauliner zu Braunschweig s. v. Wenthusen.

Custos zu St. Michaelis in Hildesheim. 1290. IX. 175. 1.

Kanonikus zum Moritzberge bei Hildesheim s. Pellificen.

s. v. Sarstedt.

Pfarrer zu Domnatz s. Picht.

Domvikar zu Bremen s. Rinesberg.

Münch zu Amelungsborn s. v. Braunschweig.

Kleriker. 1236. I. 18.

s. Herzog v. Jütland.

Herzog v. Schleswig.

Graf v. Hallermund.

Graf v. Hoya.

Graf v. Holstein.

Graf v. Neu-Bruchhausen.

Graf v. Schaumburg.

Graf v. Woldenberg.

Meister — herzoglicher Diener. 1381. VII. 15.

Gerhard, Gerhardus, Gerrardus, Ghard, Gert, Gerke, Gereke, Gerath, Bürger zu Lüneburg. 1244. I. 25. – 1257. I. 44.

Zöllner zu Lauenburg. 1386. VIII. 250. 7. – 1388. VIII. 250. 8.

zu Kühren. 1388. VIII. 250. 8.

zu Harste. 1399. VIII. 275.

zu Münden. 1397. VIII. 184.

zu Nettlingen. 1406. X. 132.

Gerhard. 1379. V. 134.

s. v. Alvedinge

v. Amendorpe.

v. Apen.

v. Attendorn.

Bekman.

Billerbeke.

Bokel.

up der Bode.

Bonsack.

v. Bothmer.

v. Bramstede.

v. Bruchhausen.

v. Bücken.

v. Campe.

v. Kerkowe.

Ketelhod.

Kind.

Klencke.

Knop.

v. Cöln.

Kramer.

v. Cramme.

v. Dalum.

Dartzow.

v. Donop.

v. Doren.

v. Dotzem.

v. Ellesen.

v. Eltze.

v. Ense.

v. Vechelde.

Viseher.

Vogt.

v. Fredeu.

Vroweke.

v. Gandersheim.

Garlop.

v. Gartow.

Godow.

Greving.

v. Grindau.

v. Gropelinge.

v. Gudow.

v. Gustrow.

v. Hardenberg.

Harpe.

Hasenkop.

v. Hermelinge.

v. Hermendinge.

v. Hiltzacker.

Gerhard, Gerhardus, Gerrardus, Ghard, Gert, Gerke, Gereke, Gerath s. Hokemeyger.

s. Hoken.

Hoveman.

Hoyemann.

v. Hoym.

v. Honlage.

v. Hunerdinge.

Husmann.

Husteder.

v. Landesberg.

v. Levede.

v. Mandelsloh.

v. Münchhausen.

v. Nanexen.

Negenborn.

Nyper.

v. Odem.

v. Oftenhagen.

Olislager.

Orbeke.

v. Osen.

v. Osten.

v. Ostenhagen.

Paul.

Pauli.

Pertze.

Puffele.

v. Remé.

v. Ren.

Resen.

Rike.

v. Rokestorp.

v. Rover.

v. Rottorp.

Schilling.

Schleppegrell.

Schole.

Schroder.

Soltau.

Spade.

Speckyne.

Spiegel.

Stapel.

v. Stelle.

Stendeleve.

v. Stethem.

Timbermann.

Wackervelt.

v. d. Wede.

v. Wederde.

Wevelkoven.

v. Welsede.

v. Wenden.

v. Wetberge.

Wildyg.

v. Winninghusen.

Wolbertes.

v. Wolde.

v. Wulf.

Digitized by Google

Gerhard, Gerhardus, Gerrardus, Gherd, Gert, Gerke, Geroke, Gerath s. v. Wustrow.
Gharinge, Gertrud. 1354. II. 484.
Gerlach, Gerlacus, Gerlagus, Gherlech, Garlaghe, Gerlaych, Gerlich, Erzbischof von Mainz. 1362. III. 156. - 1363. III. 190. - 1368. III. 368.
Abt zu Harsefeld. 1398. VIII. 231. 238. - 1405. IX. 269.
Domkantor zu Magdeburg siehe v. Honvels.
Domherr zu Hildesheim 1152. I. 1.
Probst zu Lüne. 1318. IX. 131. 3.
aus der päbstlichen Kanzlei. 1398. VIII. 247. - 1401. IX. 104. - 1402. IX. 187. 218. - 1403. IX. 193. - 1406. IX. 273. X. 136. - 1408. X. 126. 1. s. de Pala.
Gerlach, Bürger zu Wunstorf. 1332. VII. 99. 3.
zu Münden. 1397. VIII. 184.
s. Bartesvlete.
Bode.
v. Breidenbach.
v. d. Broke.
v. Castorpe.
Kind.
v. Hohenlohe.
Ledebur.
v. Lo.
v. d. Lobeke.
v. d. Malsburg.
Molner.
Plate.
Schulte.
Smachteshagen.
Gheriaf s. Schulte.
Gerlages, Hermann. 1397 und 1398. VIII. 184.
Gerlef s. Gerlevinghe.
s. Langebecke.
Gerlevinghe, Gerlef, um 1360. IX. 227. 1.
Gerlich s. Gerlach.
Gherman. 1362. V. 228.
Ghermede. 1317. II. 226.
v. Germedessen, Arnold, Bürger zu Bettrum. 1285. VIII. 275. 1.
Germer s. Rennowe.
s. Roleves.
v. Germerdissem, Johann. 1226. I. 10.
v. Germersen, Germerdissen, Germerssen, Hermann. 1334. I. 562. 563. 564. - 1404. IX. 234.
v. Ghermersleve, Wilken. 1354. II. 484.
Ghermesche, Die. um 1365. III. 256.
Gherrand, der Bodeker. 1322. I. 368.
Müller zu Hilbicherode. 1348. II. 237.
zu Münden. 1397 u. 1398. VIII. 184.
s. Rowe.
Gerraandis, Henemand. 1397 und 1398. VIII. 184.
Gerrod, Bürger zu Hildesheim. 1334. I. 575.
Gero, Gere, Ger, Markgraf. 965. IX. 23. 3.
s. v. Byern, v. Byger.
Gerold, Gheroldus. 1310. I. 184.
Probst zu Mariä Magdalenä in Hildesheim. 1309. I. 307.
Gograf zu Völksen. 1290. IX. 175. 1.
Bremischer Lehnsmann. 1362. III. 167.
Mindenscher Lehnsmann. 1310. I. 184.
s. v. Hohnhorst.
v. Oyle.
Schulte.
v. Threvere.
v. Gerolstein, Philipp. 1384. VI. 96.
Geron s. v. Gostrow.
Gerradus. 1296. I. 145. s. v. Dreinleben.
Gerricus, Gerich, Jerricus siehe v. Berskampe.
Gherse, Johann. 1393. VI. 109.
v. Gersebutle s. v. Garssenbüttel.
Gersen s. Debeler.
s. Rendich.
Gerstacker, Godeke. VI. 49.
v. Gerstede, Godeke. 1380. V. 169.
Gertrud, Drude, Gertrudis, Drudeke, Priorinn zu Buxtehude s. v. Heimbruch.
Priorinn zu Lüne. 1356. II. 558.
Klosterinn zu Quedlinburg. 1301. I. 163.
zu Alt Ebstorf. 1354. II. 454.
zu Stockem. 1361. III. 128.
s. Bernere.
Korsen, Korane.
v. Drome.
Edelinges.
v. Elstorpe.
Geringe.
v. Gustede.
Snow.
Sprenger.
Strus.
v. Werdesleve.
v. Wrestede.
v. Gertzebutle, s. v. Garssenbüttel.
Gerwasius, Gervasius, Probst zu Ebstorf. 1228. I. 11.
Gerwen, Hennekin, Bürger zu Uelzen. 1399. X. 104. 1.
Gerwer, Cord. 1410. VIII. 184. Anm.
Heinrich, Bürger zu Lübeck. 1399. IX. 44.
Gerwicus, Gervicus, Gerewicus, Domdechant zu Hildesheim. 1235. I. 13. 18.
Domscholaster daselbst. 1229. VIII. 96. 3.
Gerwin, Gherwinus, Bürger zu Braunschweig. 1345. II. 94. 95. 119.
Gerwins, Heinrich, desgl. 1393. VII. 124.
v. Gerwordesbusen, Tile. 1392. VI. 106.
Ghese, Bartold. 1406. X. 120.
Ghese, Hans. 1406. X. 120.
Heinrich. 1374. V. 36.
Lutteke. 1406. X. 120.
Gese, Ghese, Geseke, Ges, Gheza, Frau des Bildenmeisters Lambert. 1373. IV. 349.
Kuhmeierinn zu Münden. 1398. VIII. 184.
zu Harste. 1399. VIII. 275.
s. v. Boltzen.
Brand.
Brasche.
v. Broistedt.
Kage.
v. Campe.
v. Kletlinge.
Dikmann.
Doneldey.
Eylsleve.
v. Gadenstedt.
v. Godinge.
Griffels.
v. Halle.
Herbordes.
v. Ingeleben.
Lampe.
Lappe
Meiger.
v. Oldenberg.
v. Orsleve.
v. Oubusen.
v. Sauingen.
Semmelbecker.
Witte.
v. Geseke, Volmer, Freigraf zu Herstelle. 1392. VII. 119.
Geseke s. Gisecke.
v. Gesen, Heinrich. 1226. I. 10.
Justatius. 1226. I. 10.
v. Ghesmede, Bernhard. 1388. VI. 218.
v. Gestorp, Herbord. 1230. IX. 175. 1.
Wilbrand. 1230. IX. 175. 1.
v. d. Geswende, Bertold. 1363. III. 276.
v. Gheteldе s. v. Gitteldе.
Gheuulf, Ritter. 1349. II. 331.
Ghi. s. v. Ufle.
v. Gickelde, Schreibfehler für Gitteldе.
v. Gifhorn. Geffhorne Conrad. 1377. V. 124.
Gildehusen, Heinrich, Bürger zu Lübeck. VIII. 199. Anm.
Gyler, Tylemann, Schildknecht. 1405. X. 61.
v. Gilse, Wichand. 1392. VII. 82.
v. Gilten, Ghiltene, Die. 1402. IX. 151.
Alexander. 1313. I. 184.
Balduin. 1391. VII. 44.
Bode. 1347. II. 207.
Eckehard. 1347. II. 200. - 1348. II. 290. - 1371. IV. 219. - 1372. IV. 271.
Gisecke. 1372. IV. 270.
Gottschalk. 1363. III. 208.

Digitized by Google

v. Gilten, Ghiltene, Henning. 1364. III. 251. – 1368. III. 345.
Johann. 1371. IV. 219. – 1405. X. 55. 86.
Werner. 1376. V. 76.
Wilhelm. 1368. III. 345.
Ghyr, Gir, Vultur, Dietrich. 1319. I. 324.
Elisabeth. 1319. I. 324.
Jordan. I. 184.
Ghirand s. de Casa nova.
Girardini, Jacobus, italienischer Kaufmann, 1268. VIII. 182. 2. 3.
Gise, Gisc, Gyso, Giseke, Ghyzeke, Ghize, Giseko, Geseke, Domprobst zu Minden. 1312. I. 224.
Schuhmacher zu Münden. 1398. VIII. 184.
s. Berkhof.
Berkhoeve.
Biome.
v. Brobeke.
Clüver.
v. Vore.
v. Gilten.
v. Hagen.
Honenges.
v. d. Jursenborstel.
v. Landsberg.
v. Lilbeck.
Ludeke.
Radelnynge.
Turcke.
Wackenror.
v. Wersebe.
Wynstepper.
Gisela, Gyale s. v. Boldensen.
s. v. Piesse.
Giselbert, Giselbertus, Gyselbertus, Erzbischof von Bremen. 1276. VI. 238. 2. – 1279. I. 91. – 1286. I. 103. – 1292. IX. 15. 1. – 1291. II. 325. 1. IX. 20. 1. 2. 269. 3. – 1297. I. 151. – 1298. IX. 88. 1. X. 21. 1. – 1301. III. 22. 1. – 1304. I. 179. II. 217. 1. 2. – 1305. III. 22. 2. – 1343. V. 117. 3. – 1350. II. 355.
Abt zu Amelungsborn. 1320. I. 335.
Domkantor von Bremen siehe Graf v. Holstein.
Vogt zu Bremervörde. 1306. VI. 220. 1.
Giselbert. 1380. V. 169.
s. Duvel.
v. d. Nienstadt.
Giselbrechtes. Kunze. 1384. VI. 85.
Giseler, Gyseler, Hans. 1402. IX. 189.
Heinrich. 1393. VI. 169.
Giseler, Gyselerus s. v. Besa.
s. Burmester.
v. Dizkowe.
Godeschalk.
v. Hadmerstorf.
Haverenber.
v. Munden.
Gyselers, Hans. 1368. III. 389.
Ludolf. 1397. VIII. 184.
Ghiselman. Heneke. 1406. X. 148.
v. Gysen, Bertold. 1363. III. 205.
v. Gittelde, Ghetelde, Gethele, Ghitle, Gittilde, Albrecht. 1394. VII. 316.
Dietrich. 1372. VIII. 75. 1.
Gebhard, Domherr zu Hildesheim. 1221. I. 577. 1.
Günzel. 1318. I. 303. – 1370. IV. 21.
Domherr ebenda. 1376. V. 74.
Hans. 1353. II. 436.
Heinrich. 1346. II. 171. – 1349. II. 343. – 1351. II. 403. – 1353. II. 435. 436. – 1354. II. 459. – 1356. II. 565. – 1357. III. 8. 9. 42. – 1366. III. 295. – 1370. IV. 15. 21. – 1371. IV. 176. 177. 190. 219. 220. 229. 230. – 1372. IV. 281. 302. 311. – 1373. IV. 323. – 1374. V. 17. – 1382. X. 14. 1. 2. – 1387. VI. 174. X. 118 2.
Johann. 1351. II. 403.
Ludolf. 1318. I. 303.
v. Gladebeck, Gladebeke, Glatbeke, Gladebecke, Glabeke, Glatteke, Albrecht. 1360. III. 121. – 1368. III. 376. – 1388. VI. 202.
Burchard. 1318. I. 303.
Dietrich. 1356. II. 547. 548. 549. 557. – 1360. III. 121.
Gertrud. 1321. I. 348.
Hans. 1356. II. 548. 549. – 1368. III. 376. – 1372. IV. 247. – 1375. V. 50. – 1388. VI. 202. – 1403. IX. 207. – 1405. X. 41.
Heidenreich Strus. 1318. I. 303. – 1345. II. 102.
Heinrich Strus. 1321. I. 348.
Heyse. 1356. II. 548. 549. – 1382. VI. 8. 9. – 1392. VII. 82. – 1398. VIII. 184. – 1401. IX. 114. – 1403. IX. 207. – 1405. X. 41.
Hermann. 1356. II. 547. 548. 549. 557. – 1360. III. 121. – 1368. III. 400. – 1373. IV. 368. – 1376. V. 84. 90. – 1382. VI. 8. 9. – 1383. VI. 59. 69. 70. – 1385. VI. 130. – 1388. VI. 202. – 1398. VIII. 241. – 1399. VIII. 270. – 1400. IX. 71. – 1401. IX. 97.
Johann. 1318. I. 303. – 1323. I. 378. – 1360. III. 121.
Ludolf. 1323. I. 378. – 1388. VI. 202.
Kanonikus zu St. Blasii in Braunschweig. 1384. VI. 81.
Margaretha. 1373. IV. 368. – 1399. VIII. 270.
Wardenberg. 1385. VI. 130. – 1398. VIII. 241. – 1400. IX. 71. – 1401. IX. 97.
Glaszewold, zu Münden. 1397 u. 1398. VIII. 184. – 1410. VIII. 184. Anm.
Glashoff. 1394. VII. 255.
Glatkens. Heneke. 1371. IV. 213.
v. Glatteke s. v. Gladebeck.
v. Gledinge, Dietrich. I. 184.
v. Gledinge, Johann. 1338. I. 624.
v. Gleichen, Lichen, Die. 1372. IV. 282.
v. Glenstede, Wedekind. 1318. I. 305.
v. Glinde, Otto. 1226. I. 10.
v. Glyne, v. Glyn, Friedrich. 1371. IV. 231.
Otto. 1373. IV. 343. – 1378. V. 135.
Marschall des Herzogs v. Sachsen. 1371. IV. 231.
Glisenberch, Johann. 1345. II. 131.
Glop, Paulus. 1362. IX. 14. 2.
Glumer, Glumere. 1379. V. 134. – 1381. V. 193. – 1382. V. 228.
Heinrich. 1378. V. 135.
v. Glusigge, Rathardus. 1244. IX. 175. 3.
v. Gnietz, Heinrich. 1228. X. 11. 1.
Gnokenholte. VI. 49.
Goddeken, Johann. 1353. II. 443.
v. Goddenstide s. v. Gadenstedt.
Gode, Johann. 1336. VIII. 93. 2.
v. Godebux, Hans. 1349. II. 331.
Godeke, Tile. 1397. VIII. 184.
Godeke, Godekin, Godekinus, Godece, Ghodike cfr. Gottfried.
Domherr zu Ratzeburg s. Bülow.
Priester s. Timbermann.
Geistlicher der Herzöge. 1393. VII. 219.
Untervogt zu Lüneburg. 1271. I. 72.
Godeke. VI. 49.
zu Etzendorf. 1355. II. 488.
zu Lengede. 1353. II. 443.
zu Ronnenberg. 1406. X. 148.
s. Kramer.
v. Cramme.
Dotenberg.
Elderingdorpe.
v. Varsvelde.
Gamme.
Gerstacker.
v. Gerstede.
v. d. Hasele.
v. Lenthe.
Rodewolt.
Ruper.
Snakenbeke.
v. Tune.
Withon.
Wording.
Godeken, Albrecht, Bürger zu Hannover. 1319. I. 313.
Gottfried, Bürger zu Braunschweig. 1356. II. 79.
Henning. um 1365. III. 255.
Johann. 1354. II. 464. Bürger zu Braunschweig. 1356. II. 79.
Godekynge, Heinrich. 1379. V. 134.
Heineke. 1381. V. 226.
Godeverd, Godefredus s. Gottfried.
v. St. Godehard, Lippold. 1224. IX. 37. 1.
Godehard, Bürger zu Lüneburg. 1263. I. 57.
s. v. Plesse.

Digitized by Google

Godele s. v. Boldensen.
v. Godelem, Gottfried. 1318. I. 303.
v. Godenhusen, Goddenhusen, Die. 1383. VI. 61.
Heinrich. I. 303. – 1348. II. 250.
Mechthild. 1348. II. 250.
v. Godenstede s. v. Gadenstedt.
Godeschalk, Gieseler. 1394. VII. 270.
Godesschin s. v. Grone.
Godeward s. Gottfried.
Godewerding, Henke. 1385. VI. 120.
Godewille, zu Münden. 1397. VIII. 184.
v. Godinge, Eckehard. 1348. II. 287.
Gese. 1348. II. 287.
Heinrich, Pfarrer zu Artlenburg. 1348. II. 287.
Heno. 1257. I. 43.
Godow, Ghereke. 1360. VIII. 93. 3.
Gogreve, Gogravius, Bertold. 1405. X. 47. 53. Vogt zu Wölpe. 1410. IX. 175. 4.
Conrad. 1374. V. 8.
Floreke. 1248. I. 32.
Hans. 1374. V. 8.
Heinrich. 1248. I. 32. – 1392. VII. 73.
Heneke. 1393. VI. 61.
Henning. 1374. V. 8. – 1406. X. 120.
Hermann. 1296. I. 19.
Johann. 1356. II. 572.
Jordan. 1331. I. 512.
Ludemann. 1374. V. 8.
Mathilde. 1393. VI. 61.
Metteke. 1393. VI. 61.
v. Goldbeke, Goltbeke, Cord, Mönch zu Marienrode. 1429. IX. 37. 16.
Goldberch, Goltberg, Johann, Vikar der Marienkirche zu Lübeck. 1405. X. 19.
Goldfuss, Goltfuss, Hildebrand. 1405. X. 18.
Goldow, Herr, zu Schlagbrügge. 1362. IX. 58. 1.
v. Gollaria, Kegel. 1354. II. 484.
v. Goltern, Golterea, Goltorne, Holterea, Die. 1342. II. 23.
Artus. 1283. I. 100. – 1304. I. 184.
Dietrich. II. 224. – 1304. I. 184. – 1311. I. 220.
Heinrich, Domherr zu Bremen. 1270. II. 280. 1.
Hugo. 1311. I. 220. – 1312. I. 184. – 1345. II. 90.
Johann. 1283. I. 100. – 1292. I. 121. – 1304. I. 184.
Ludolf. 1304. I. 184. – 1311. I. 220. – 1314. I. 249.
Tileke. 1350. II. 350.
Goltsmed, Goltsmett, Aurifaber, Johann. um 1360. IX. 227. 1.
Nicolaus, Clawes. 1397 und 1398. VIII. 184.
Ludolf. 1373. IV. 324. 325.
v. Gorcze, Simon v. Slydse genannt —. 1385. VI. 112.
Gos, Bernhard. 1310 I. 184.
Johann. 1405. X. 50.
Gosa. Lippold v. 1312. IX. 76. 4.
Gosken, Ludeke, Rathmann zu Goslar. 1425. VIII. 263. 2. 3.
Gose s. Meltzing.
Gose, Goze, Balduin. 1314. I. 242.
Johann. 1314. I. 242.
Ludolf. 1314. I. 242.
Wolderich. 1386. X. 21. 6.
v. Gose, v. d. Gose, v. Ghoze, Johann, Bürger zu Alfeld. 1357. III. 2.
Lippold. 1311. I. 221.
v. Goslar, de Goslaria, v. Goslere, Burchard. 1258. I. 577. 5. 7. 8.
C., Domherr zu Hildesheim. 1235. I. 13.
Conrad. 1312. IX. 76. 4.
Volcmar. 1276. IX. 158. 1. – 1283. I. 99. 100. – 1406. X. 95.
Volrad, Domherr zu Hildesheim. 1258. IX. 37. 2.
Heinrich. 1236. I. 17.
Hermann, Domherr zu Hildesheim. 1225. I. 577. 3. – 1229. VIII. 96. 3.
Johann. 1335. I. 588.
Goslar, Hermann. 1395. VI. 61.
Ghoslene, Tile, Bürger zu Hannover. 1343. II. 37.
Gosler, Luder. 1381. V. 226.
Goslersche, Die, zu Velstede. 1406. X. 120.
Gossel, Gosszle, Heinrich. 1394. VII. 272.
v. Gostrow, Geron. 1363. III. 190.
Geswin, Goyswyn s. v. Melderke.
Gotlingh, Bertram. 1394. IX. 272. 4.
Gotte s. Molver.
Gottfried, Godefredus, Gotfryt, Godeverd, Godeward, Godeke, Gotfridus, Erzbischof v. Bremen. 1350. II. 355. 362. VIII. 207. 4. 5. – 1351. VIII. 226. 1. – 1373. IV. 356.
Bischof v. Minden. 1304. I. 184. – 1306. I. 191. – 1315. I. 262.
Generalvikar und Domherr v. Verden s. v. Werpe.
Kanonikus von St. Blasii in Braunschweig und herzoglicher Kaplan siehe v. Mackenrode.
s. Graf v. Arnsberg.
Graf v. Ziegenhain.
Vogt zu Stade. 1225. I. 8. – 1228. I. 11. – 1270. II. 280. 1. – 1310. VII. 344. 1.
Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79.
Zöllner zu Schnackenburg. 1400. IX. 50. 70. – 1401. IX. 129.
zu Münden. 1397 u. 1398. VIII. 184.
Gottfried s. v. Bederkesa.
s. Blome.
v. Borg.
v. Brobergen.
Gottfried, Godefredus, Gotfryt, Godeverd, Godeward, Godeke, Gotfridus s. Cramer, Institor.
s. v. Elringdorpe.
v. Varsfelde.
Godeken.
v. Godelem.
Grote.
v. Hagen.
v. Nedere.
v. Odem.
v. Otterstede.
v. Quernheim.
v. Schweinsberg.
v. Stenderem.
v. Sutterhusen.
v. Tastungen.
Torney.
v. Tune.
v. Utterstede.
v. d. Wedere.
v. Werpe.
v. Göttingen, Gotingen. Hermann, herzogl. Notar. 1345. II. 129. 146. – 1346. II. 194.
Gottschalk, Godescalcus, Gotschalk, Gotschalk, Godeschalcus, Domprobst zu Hildesheim. 1405. X. 14. 16.
Domdechant zu Bremen. 1391. VII. 58. – 1397. VIII. 206. – 1398. VIII. 226. – 1399. VIII. 273. – 1401. IX. 141. – 1402. IX. 177. – 1405. X. 70. s. v. Campe.
Domherr zu Bremen s. v. Oldenzelle.
Domherr zu Hildesheim s. v. Campe.
Probst des Michaelisklosters zu Hildesheim. 1230. IX. 175. 1.
Bürger zu Göttingen. 1348. II. 241.
s. v. Auenhusen.
v. Bardowiek.
v. Barnekow.
v. Brobeke.
v. Buchenau.
v. Campe.
v. Cramme.
v. Gilten.
v. Hadenstede.
v. Hagenau.
v. Plesse.
Preen.
v. Reden.
Scharpenberg.
Seleop.
Storm.
Went.
v. Werpe.
v. Zule.
v. Zulow.
Gottschalkynge, Henneke. 1379. V. 134.
Gotze s. Mecheldeu.
v. Gowisch. v. d. Gowische, v. d. Gowyxx, Die. 1393. VI. 61.

Digitized by Google

v. Gowisch. v. d. **Gowische**, v. d. **Gowysz**, Nonne zu Neuwerk. 1356. II. 545.
Albrecht. 1341. I. 701. 702. II. 443. Anm. VIII. 14. 1. - 1356. II. 545.
Anno. um 1274. I. 79. Kanonikus zu Goslar. 1312. IX. 76. 4.
Bertold. 1226. I. 10.
Volkmar. 1314. I. 246. - 1322. I. 364. - 1328. I. 443. - 1338. I. 625. - 1341. I. 702.
H. um 1274. I. 79.
Hermann. 1341. I. 701. 702. II. 443. Anm. VIII. 14. 1. - 1359. III. 89. - 1363. III. 205. - 1364. III. 253. - 1374. V. 17. Domherr zu Hildesheim. 1363. III. 176.
Otto. 1341. VIII. 14. 1. - 1372. IV. 238. - 1378. V. 135. - 1379. V. 164. - 1382. VI. 12. - 1386. VIII. 241. 1.
Siegfried. 1341. I. 701. 702. II. 443. Anm. VIII. 14. 1. Domherr zu Hildesheim. 1363. III. 176. 177. 179. 179. 180. - 1376. V. 74.
v. Grabaw, Hermann. 1349. II. 317.
v. Grabow, **Grabowe**, Conrad. 1257. I. 43.
Hans, Bürger zu Lüneburg. 1406. X. 144. 146.
Johann, Bürger u. Rathmann daselbst. 1377. V. 121. - 1380. V. 169. - 1387. VI. 183. - 1388. VI. 224. - 1390. VII. 6. - 1392. VII. 110. 111. - 1393. VII. 149. - 1399. VIII. 267. - 1406. X. 144.
Irmgard, Wittwe Johann's. 1406. X. 144.
Gracianus, Kaiser. 1393. VII. 130.
Gravenhorst, Henning. um 1365. III. 256.
Grasegyen, Die, zu Hameln. 1322. I. 368.
Grashof, um 1365. III. 256. zu Hohenhameln. 1403. IX. 227.
Lud. II. 79.
Grashorn, Zesseke. um 1365. III. 255.
Grassow, Segherd, Schreiber u. Kaplan Herzog Bernhard's v. Sachsen-Lauenburg. 1463. X. 28. 5.
Graue, Egeling. 1406. X. 120.
Henning. 1395. IX. 272. 6.
Hermann. 1395. IX. 272. 6.
Greve, der grosse. 1397. VIII. 184. zu Münden. 1397 u. 1398. VIII. 184. zu Wendeburg. 1406. X. 120.
Cord. 1398. VIII. 184.
Greven, Claus. 1370. IX. 88. 5.
v. Grevendorp, Heidenreich. 1348. II. 259.
Grevenstein, Hermann. 1410. VIII. 184. Anmerk.
Greveschen, Die. 1397. VIII. 184.
Greving, **Grevink**. 1386. VI. 156.
Bersere. um 1322. I. 370.
Dietrich. 1390. X. 47. 4. - 1393. VII. 202.
Gerhard. 1390. X. 47. 4. - 1393. VII. 202. - 1397. VIII. 162.
Greving, **Grevink**, Hans. 1371. IV. 207.
Harneid. 1390. X. 47. 4. - 1393. VII. 202.
Heinrich. 1321. I. 351. Thesaurar zu Bardowick. 1379. V. 148.
Johann. 1341. I. 709. - 1349. II. 310.
Mette. 1393. VII. 202.
Pardam. 1390. X. 47. 4. - 1393. VII. 202.
Segeband. 1341. I. 709. - 1390. X. 47. 4.
Gregor IX., Pabst. 1227. VII. 307. 1. - 1232. VII. 307. 2. IX. 132. 3. - 1233. VII. 307. 3. - 1235. I. 14. VII. 307. 4.
X., Pabst. 1274. I. 83. VI. 238. 1.
XII., Pabst. IX. 16. 1. - 1406. IX. 273. X. 159. - 1408. X. 126. 1. - 1414. X. 74. 3.
Abt zu Prum. 1174. I. 2.
Greyvensteyn, zu Hedemünden. 1397. VIII. 184.
Grellenort, Wiekemann. 1390 — 1391. VII. 30.
Grete, **Greteke** s. Margaretha.
v. Grewis, Franz, aus der Kanzlei König Wenzels. 1388. VI. 234.
v. Grylenthorpe, Adam. 1288. IX. 88. 1.
Hermann. 1301. III. 22. 1.
Griffels, Gese. 1398. VIII. 184.
Tile. 1397. VIII. 184.
v. Gryfte, Ebert. 1392. VII. 82.
Grymme, Friedrich. 1410. IX. 175. 6.
Grimpe, Arnold. 1304. I. 184. - 1351. II. 379.
Burchard. 1394. VII. 255.
Dietrich. 1311. I. 184.
Heinrich. 1390. V. 169. - saec. XIV. VI. 109.
Johann. 1394. VII. 255.
Otto. 1352. II. 414. 415. - 1354. II. 455.
v. Grindau, **Grindowe**, Balduin. 1389. VI. 267.
Gerhard. 1389. VI. 267.
Lene. 1379. V. 134.
Gryp, Heinrich. 1370. IV. 55.
Grys, Heinrich, Domvikar zu Ratzeburg. 1377. IX. 130. 1. 2.
Johann, Burgmann auf Elmloh. 1321. II. 524. 1.
Griskow, Henning. 1386. VI. 145.
Nicolaus. 1386. VI. 145.
Grise, Die. 1406. X. 116. 131.
Henning. 1393. VI. 61.
Grising, Hans. 1397. VIII. 166. - 1398. VIII. 246.
Grite s. Margaretha.
Grobe s. v. Bokenem.
Grove, Hermann, Vogt zu Bremen. 1401. IX. 141.
Richard, Bürger zu Hamburg. 1395. VIII. 30. 35. - 1400. IX. 50. 70. - 1401. IX. 129.
Grorescho, Die, zu Hannover. 1406. X. 127.
v. Grone, **Grona**, **Groyne**, **Grüne**, **Gruse**. Albrecht, Deutschherr zu Göttingen. 1332. I. 537.
Brüning. 1401. IX. 101.
Dietrich. 1318. I. 303. - 1323. I. 377. 378. - 1332. I. 537. 538.
Ernst. 1318. I. 303.
Godesschin. 1405. X. 6.
Gunzel. 1318 I. 303. - 1323. I. 378.
Hans. 1401. IX. 101.
Hermann. 1332. I. 537. - 1401. IX. 101.
Johann. 1305. I. 186. - 1306. I. 189. 190. - 1318. I. 303. - 1323. I. 377. 378. - 1332. I. 537. - 1356. II. 557. - 1360. III. 115. - 1364. III. 223.
Reineke. 1340. II. 325. 3. Graf zu Kehdingen. 1347. II. 199.
Sophie. 1365. III. 288.
Udo. 1318. I. 303. - 1365. III. 288.
Grone, Hermann. 1399. VIII. 273.
Tile. 1393. VII. 62.
Gronehagen, Gebhard, Bürger zu Lüneburg. 1388. VI. 228. - 1396. VIII. 109. - 1398. VIII. 218.
Nicolaus, Rathmann daselbst. 1392. VII. 110. 111. - 1393. VII. 150. - 1394. VII. 234. - 1395. VIII. 63. 78. 81. 88. - 1396. VIII. 134.
Ulrich, zu Lüneburg. 1375. V. 61.
Gronemann, aus Everenhosen. 1398. VIII. 184.
Gronewald, Bürger zu Lüneburg. 1393. VII. 149.
Gese. 1393. VII. 152.
Johann. 1393. VII. 152.
Timme. 1393. VII. 152.
Grining, Heinrich, Bürger zu Bremen. 1348. VIII. 207. 3.
v. Gronow, **Gronouwe**, Detlef. 1360. VII. 208. 1. VIII. 93. 3. - 1361. III. 134. - 1363. IX. 51. 7. - 1371. IV. 219. - 1374. V. 10. - 1377. IX. 130. 2. - 1378. V. 125. - 1380. IX. 267. 1. - 1382. IX. 267. 2. - 1392. VIII. 71. 1. - 1393. VII. 94. 4. - 1394. IX. 113. 2. - 1410. IX. 131. Anm. pag. 187. Volkmar. 1341. IX. 160. 1. - 1343. VII. 46. 6.
Volquin. 1410. IX. 131. Anm. pag. 187. Heinrich. 1324. II. 325. 2. VIII. 250. 4. - 1394. IX. 32. 3. 113. 2.
Heneke. 1369. III. 420.
Grope, **Gropen**. 1380. V. 169.
Burchard. um 1274. I. 79.
Dietrich. 1364. III. 226.
Johann. um 1274. I. 79.
Ludeke. 1364. III. 226. 251. - 1383. VI. 41.
Ludolf. um 1274. I. 79.

Digitized by Google

Grope s. v. Oudorpe.
v. Gropelinge, Groplinge, Adelheid. 1273. IX. 53. 1.
Bernhard. 1396. VIII. 120.
Gerhard. 1273. IX. 53. 1.
Hermann. 1396. VIII. 96. 120. - 1397. VIII. 207.
Johann. 1396. VIII. 96. - 1397. VIII. 207.
Lutgarde, Nonne zu Neuenwalde. 1370. IX. 88. 5.
Segenbode. 1273. IX. 53. 1.
Gropenbrode, Ilse. 1397. VIII. 184.
Groper, Cord. 1398. VIII. 184.
Rudolf. 1381. V. 226.
Gropeshorn, Bürger zu Celle. 1354. II. 465.
Christian. 1377. V. 124.
Grosze, Berld. 1398. VIII. 241.
Grote, Grothe, Magnus, Dic. 1315. I. 273. - 1386. VI. 143. - 1394. VII. 344.
Gebhard. 1279. I. 89. 91. - 1287. I. 107. - 1324. I. 389. - 1328. VIII. 99. 1. - 1330. I. 499. - 1332. I. 539. 542. - 1334. I. 574. - 1337. I. 616. - 1358. III. 67. - 1361. III. 141.
Gottfried. 1324. I. 389. - 1328. VIII. 99. 1. - 1332. I. 542. - 1337. I. 616. - 1358. III. 67.
Heinrich. 1379. V. 157.
Johann, Bürger zu Sarstedt. 1258. IX. 37. 3. Hauptmann des alten Landes. 1376. IX. 35. 3.
Otto. 1246. I. 28. - 1247. I. 29. - 1263. I. 57. - 1266. I. 61. - 1271—1274. I. 76. - 1272. I. 75. - 1279. I. 89. 91. - 1282. I. 97. - 1296. I. 142. Anm. - 1303. I. 172. - 1315. I. 279. - 1318. I. 305. - 1319. I. 322. - 1320. I. 326. 340. 341. - 1322. I. 359. - 1350. II. 364. - 1354. II. 462. - 1358. III. 67. - 1361. III. 141. - 1371. IV. 219. - 1372. IV. 280. - 1392. VII. 112. - 1393. VII. 135. - 1397. VIII. 199. - 1400. IX. 81. - 1402. IX. 151. Vogt zu Lauenbrück. 1393. VII. 207.
Peter, Schöffe zu Steinau. 1370. IX. 88. 5.
Werner. 1318. I. 305. - 1320. I. 326. 333. 340. 341. - 1324. I. 386. 389. - 1328. VIII. 99. 1. - 1329. I. 463. - 1330. I. 499. - 1332. I. 539. 542. - 1333. I. 554. - 1334. I. 574. - 1337. I. 607. 616. - 1342. II. 7. 11. - 1344. II. 81. 82. 83. - 1350. II. 364. - 1354. II. 462. - 1358. III. 67. - 1361. III. 141. - 1393. VII. 135. 191. - 1396. VIII. 140. - 1397. III. 199. - 1402. IX. 151. 167. - 1403. IX. 211. - 1404. IX. 235. 256. - 1405. X. 42. 50. 79. 86. - 1406. X. 103. Vogt zu Lauenbrück. 1393. VII. 207.
Wilbrand. 1361. III. 141.
Grotekopp, Hermann. 1527. IX. 94. Anm. pag. 145.
Grotejan, Hans. 1385. VI. 133.
Johann. 1379. V. 149.
Tile, Rathmann zu Goslar. 1425. VIII. 263. 3.
Grotewale. 1379. V. 134. - 1381. V. 226.
Grubbe, Peter. 1362. IX. 14. 2.
Grube, Achaz, Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79. - 1348. II. 272. - 1354. II. 465. - 1368. III. 349. - 1369. III. 420. - 1374. V. 8. - 1383. VI. 34. 54.
Heinrich. 1366. III. 295.
Hermann, Bürger zu Braunschweig. 1383. VI. 34.
Johann. 1320. I. 184.
Ludemann. 1397. VIII. 184.
Grube v. Grubenhagen, Hans. 1388. VI. 221. - 1400. IX. 66. 68.
Heinrich. 1340. I. 663. 670.
Johann. 1405. X. 29.
Grube s. v. Gustedt.
s. v. Segerde.
v. Steinberg.
v. Grubenhagen, Grubo. I. 184. - 1272. I. 73. - 1294. I. 129. - 1317. IX. 128. 1. - 1318. I. 303. cfr. Grube.
Heinrich. 1383. VI. 42.
Grubo. 1235. I. 18. - um 1274. I. 79.
Heinrich. 1248. I. 30. 31. - 1265. I. 59. cfr. v. Steinberg.
herzoglicher Marschall. 1247. I. 29. - 1273. I. 78.
Grubo s. v. Grubenhagen.
s. v. Steinberg.
in den Gruden, Boeve, Richter im Lande Wursten. 1310. VII. 29. 1.
Gruebot, Heinrich. 1304. I. 184.
Grund, Ludemann. 1394. VII. 255.
Grundemann, Hans. 1397 und 1398. VIII. 184.
Grundys, Reineke. 1386. VI. 145.
v. Grune s. v. Grone.
v. Grunynge, Hermann. 1392. VI. 61.
v. Grunowe, Heinrich. 1374. V. 8.
Gruntmann, Helmold. 1385. VI. 119.
v. Grust, Conrad. 1318. I. 298.
Gruttemeker, Henemann. 1399. VIII. 275.
v. Grutzene, Rudolf. 1311. I. 216.
Gruwelhut, Burchard. 1308. I. 204.
v. Gudenborch, Werner. 1396. I. 189. 190.
v. Gudenhusen, Conrad. 1354. II. 484.
Heinrich. 1354. II. 484.
Hermann. 1354. II. 484.
Margaretha. 1354. II. 484.
Gudinburg, Heinrich. 1402. IX. 183.
Werner. 1402. IX. 183.
Gudow, Ghodouwe, Gerhard. 1381. IX. 51. 9. - 1382. IX. 267. 2. - 1395. VIII. 71. - 1398. VIII. 250.
Guido, Cardinallegat. II. 355. Cardinal tit. St. Laurencii in Lucina. 1350. VIII. 207. 4.
Guilhelmus, Guillielmus, Guillermus siehe Wilhelm.
Guldenekrone, Albrecht, Priester. 1388. VI. 224.
Guldenhand, Bertold. 1397 und 1398. VIII. 184.
Ghultzowe, Arnold. 1382. VI. 14.
Gumprecht, Gumpert s. v. Aldenhusen.
s. v. Lützow.
v. Wanzleben.
v. Gummer, Gummere, Dietrich. saec. XIV. VI. 109.
Jordan. 1406. X. 95.
Gummers, Henemann. 1406. X. 120.
Ludeke. 1406. X. 120.
v. Gummerstede, Conrad. 1367. III. 322. 323.
Gunteri, Johann u. Sohn Daniel, Bürger zu Stade. 1256. IX. 269. 1.
Gunther, Günther, Guntir, Guntherus, Guntharius, Erzbischof v. Magdeburg. 1403. IX. 230. - um 1403. VIII. 121. 1, IX. 230. 1. s. v. Schwarzburg.
Domprobst zu Halberstadt. 1297. IX. 63. 6.
Domkantor u. Archidiakon zu Hildesheim s. v. Bertensleben.
Domherr daselbst s. v. Lulne.
Kanzler Kaiser Heinrich's II. 1009. IX. 23. 6.
Graf. 956. IX. 23. 1.
s. Graf v. Barby.
Graf v. Kefernburg.
Graf v. Hohnstein.
Graf v. Hoya.
Graf v. Lindau.
Graf v. Mansfeld.
Graf v. Schwarzburg.
v. Bertensleben.
v. Bodenhausen.
v. Boventen.
v. Bola.
v. d. Dresul.
v. d. Drosel.
Hildensem.
v. Lokstede.
Loser.
v. Plote.
v. Schwarzburg.
Guntram s. v. Urffe.
Guntzeke, Mye. 1348. II. 246.
Guntzel, Güntzel, Guncelin, Guncelinus, Gunzelinus, Gunszel, Domherr zu Hildesheim, s. v. Berwinkel.
s. v. Gittelde.
Probst zu Salzwedel s. v. Bertensleben.

Digitized by Google

Guntzel, Güntzel, Guncelin, Guncelinus, Gunzelinus, Gunzel siehe Graf von Schwerin.
Drost zu Peine. 1226. I. 10. - 1225 bis 1247. I. 577. 4. - 1254. I. 38. efr. Wolfenbüttel.
s. v. d. Asseburg.
v. Bertensleben.
v. Berwinkel.
v. Bodenstein.
Droste.
v. Garssenbüttel.
v. Gevensleben.
v. Gittelde.
v. Grone.
v. Hiitzacker.
v. Latter.
v. Oberg.
v. Staufenburg.
v. Wanzleben.
v. Westerhofe.
Gurys, Hermann. 1304. VII. 10. 1.
v. Ghus, Herbord. 1358. III. 57.
Ghus s. v. Hitzacker.
v. Gustedt, Gustede, Gustide, Gustidde, Die. 1320. I. 339. - 1392. VI. 61. - 1406. X. 132. - 1419. VIII. 76. 8.
B. 1310. I. 212.
Baldnin. 1395. VIII. 77. - 1396. VIII. 106. - 1401. IX. 138. - 1406. X. 152. herzoglicher Amtmann zu Hannover. 1406. X. 138.
Bruno. 1226. I. 10. - 1258. IX. 37. 3. - 1318. I. 303. - 1355. II. 502. - um 1365. III. 256. - 1371. IV. 158. - 1374. IX. 158. 3. - 1392 VI. 61. Hildesheimer Ministeriale. 1258. IX. 37. 2. Bürger zu Braunschweig. 1334. I. 569. - 1355. II. 79. - 1356. II. 541. 571. - 1360. III. 116. - 1374. V. 8.
Conrad, Bürger zu Braunschweig. 1359. II. 79.
Daniel. 1344. II. 79. - 1374. IX. 158. 3. Bürger zu Braunschweig. 1334. I. 569.
Dietrich, Bürger daselbst. 1344. II. 79. - 1359. II. 79.
G. 1310. I. 212.
Gertrud. 1297. I. 152.
Grube. 1369. III. 420.
Hans, Bürger zu Braunschweig. 1392. VI. 61. VII. 77.
Heinrich. 1318. I. 303. - 1374. IX. 158. 3. - 1397. VIII. 190. 205. - 1398. IX. 46. - 1400. IX. 63. - 1401. IX. 144. Bürger zu Braunschweig. 1334. I. 569.
Henning. 1359. III. 81. - 1360. III. 115. - 1364. III. 223. - 1374. V. 17. IX. 158. 3. - 1397. VIII. 190.
Hermann. um 1274. I. 79. - 1369. III. 420. - 1371. IV. 158. - 1374. V. 28. IX. 158. 3. Münzer. 1226. I. 10. Bürger zu Braunschweig. 1318. I. 303. - 1344. II. 79. - 1355. II. 79. - 1359. II. 79. - 1360. III. 116 - 1374. V. 6. 7. 8.
v. Gustedt, Gustede, Gustide, Gustidde, Hildebrand. 1391. VI. 61.
Johann. 1310. I. 212. - 1349. II. 343. - 1355. II. 501. 502. 518. - 1356. II. 565. - 1361. III. 147. Bürger zu Braunschweig. 1334. I. 569. - 1356. II. 571. - 1359. II. 79.
L. 1236. I. 79.
Ludolf. 1369. III. 420.
Raso. 1310. I. 212.
Rotger. 1292. I. 121. - 1306. I. 192. - 1346. II. 156. - 1353. II. 438. - 1354. II. 458. - 1356. II. 568. - 1357. III. 10. - 1365. III. 263. - 1367. III. 312. - 1368. III. 353. - 1370. IV. 19. - 1371. IV. 158. 164. 178. 219. 230. - 1373. IV. 373. - 1374. V. 6. 7. - 1395. VIII. 77. - 1396. VIII. 106. - 1405. X. 45. Anm. Bürger zu Braunschweig. 1334. I. 569.
Tile, Tileke. 1369. III. 420. Bürger zu Braunschweig. 1360. III. 116. - 1374. V. 8.
Wilken, Willekin. 1296. I. 142. 144. - 1395. VIII. 77. - 1396. VIII. 106. - 1399. IX. 29.
Wilhelm. 1283. I. 100. - 1297. I. 152. - 1314. I. 244.
Ghustlaf s. Starkow.
v. Gustrow, Gerhard. 1391. VII. 44.
Guterman, zu Münden. 1397. VIII. 184.

H.

H., Bischof von Verden. 1174. I. 3.
H., Abt zu Uelzen. 1231—1249. VIII. 247. 4.
H., Domkantor zu Bremen. 1273. IX. 53. 1.
H., Domkustos zu Hildesheim. 1235. I. 13. - 1236. I. 16.
H., Probst von St. Crucis zu Hildesheim. 1235. I. 13.
H., Johanniterkomthur zu Mirow. 1252. X. 11. 8.
H., Graf v. Blankenburg. 1258. I. 45.
H., Graf v. Dannenberg. 1236. I. 19.
H., Drost des Erzbischofs von Bremen. 1286. I. 103.
H. s. v. Berge.
s. Holthusen.
Rike.
Rufus.
Schack.
Seneke.
v. Suttherem.
v. Wenden.
Habichthorst s. Havekhorst.
Habeburg, Havekesborch siehe Rudolf, König.
Haka, Dominus. I. 184.
Albrecht. 1383. VI. 68.
Arnold. 1336. IX. 128. 2. - 1344. VI. 88. 2. - 1357. III. 16. - 1365. III. 264. - 1371. IV. 149.
Berthold. 1383. VI. 68. - 1398. VIII. 213.
Conrad. 1344. II. 79. - 1369. III. 420.
Dietrich. 1344. VI. 88. 2. - 1349. II. 343. - 1351. VI. 109. - 1354. II. 459. - 1357. III. 42. - 1362. III. 161. - 1401. IX. 144.
Ernst. 1327. I. 429. - 1371. IV. 149. - 1378. V. 141. - 1399. IX. 46. - 1401. IX. 144.
Heynemann, zu Münden. 1397. VIII. 184.
Heinrich. 1394. VII. 336.
Hermann. 1310. I. 184.
Johann. I. 184. Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79. Domherr zu Bremen. 1377. VI. 271. 2.
Hake, zu Velpke. 1406. X. 120.
Hake v. Wertyn. 1393. VI. 61.
v. Wettin. 1344. II. 79.
v. Hakeborne, Albrecht, Edler, Herr und Graf. 1311. I. 216. - 1354. II. 484. - 1365. III. 276.
Hakelenberch, Heinrich, Bürger zu Braunschweig. 1318. I. 303.
Ludwig, desgl. 1318. I. 303.
Hacelhorst, Bertram. saec. XIV. VI. 109.
Haken, Emeko. 1321. IX. 77. 1.
Johann, Probst zu Ramelsloh. 1368. VII. 241. 3.
Archidiakon von Hadeln und Wursten und Vitzthum des Erzbischofs Bremen. 1377. X. 21. 5.
v. Hakenborn, Friedrich. 1339. I. 658.
Haker, Johann, Kleriker zu Ratzeburg. IV. 59. Notar. IV. 70. 160.
Hachede, Hachchede, Schwager Hermann Rind's. 1365. IX. 131. 13.
v. Hachede, Heyne, Rathmann zu Lübeck. 1395. VIII. 71. - 1398. VIII. 250.
Heynecke. 1397. VIII. 157. Vogt zu Lauenburg. 1394. IX. 77. 7.
Heinrich, Rathmann zu Hamburg. 1404. IX. 261.
Johann, Bürger daselbst. 1380. V. 169. - 1393. VII. 135.
Nicolaus, Clawes. 1394. IX. 77. 7. - 1397. VIII. 157.
Hakon, Hackon, Haquin siehe Norwegen, König v.
Hadde s. Hatto.
v. Hadeln, Otto. 1340. II. 325. 8.
Hadelere, Knappe. 1340. II. 325. 8.
Hadeler, Claweke. 1339. IX. 131. 8.
v. Hademstorf, Hademestorpe, Die. 1378. V. 135. - 1406. X. 92.
Bruno. 1372. IV. 270.

Digitized by Google

v. Hademstorf, Hademsterove, Heinrich. 1355. II. 514. – 1372. IV. 270. – 1378. V. 135. – 1396. VIII. 120.
Johann. 1372. IV. 270. – 1378. V. 135.
v. Hadenstede, Gottschalk. 1227. I 471. 1.
Ludolf. 1227. I. 471. 1.
Hadmersleben, Hademersleve, Gardun, Graf v. II. 79. – 1319. I. 314.
Johann, Hans, Edler v. II. 79. – 1363. III. 190.
Otto, Edler v. II. 79. – 1250. I. 34. – 1354. II. 484. – 1363. III. 190.
v. Hadmerstorf, Hademerstorpe, Giseler. 1324. I. 396. – 1326. I. 411.
Heinrich. 1389. VI. 249.
Johann. 1387. VI. 162.
v. Havekesborch s. Habeburg.
v. Havekhorst, Havekorst, Havichorst, Christian. 1376. V. 79. – 1381. V. 193. – – 1383. VI. 67. – 1385. VI. 128.
Henning. 1362. III. 162. – 1364. III. 234. – 1371. IV. 148. – 1383. VI. 67. Vogt zu Katlenburg. 1362. III. 162.
Johann. 1343. II. 42.
Luder. 1332. I. 535. – 1364. III. 234.
Ludolf. 1347. II. 210. Vogt zu Celle. 1343. II. 42. – 1350. II. 357.
Haverber, Haverenber, Albrecht. 1304. I. 184.
Conrad. 1333. I. 551.
Gebhard. 1396. VIII. 120.
Giseler. 1398. III. 346. 347. – 1376. V. 79.
Heinrich. 1330. I. 184.
Johann. 1368. III. 346.
Marquard. 1289. I. 114.
Ulrich. 1383. VI. 67. – 1396. VIII. 120.
Haverkop. 1379. V. 134.
Haveria, Heidenreich. 1353. II. 443. 448.
v. Haversforde, Havesforde, Die. um 1409. X. 140. 1. 2.
Arnold. 1303. I 173. – 1344. II. 73. – 1345. II. 148.
Brun. 1394. VII. 286. – 1405. X. 59.
Friedrich. 1345. II. 148.
Hans. 1425. VIII. 128. 2.
Hage, Bremischer Adliger. 1362. III. 167.
Hagebeke. 1381. V. 226.
Hageman, Meier zu Emmern. 1355. II. 489.
Hagemeister, Hermann, Graf zur Strud. 1401. IX. 111.
Hagen, v. d. Hagen, v. Haghene, de Indagine. 1374. V. 28.
Albrecht. 1316. I 283. – 1402. IX. 174. Bürger zu Lüneburg. 1398. VIII. 218.
Arnold. 1381. V. 226. Notar. 1353. II. 451. – 1374. V. 28. 35.
Bernhard. 1276. IX. 158. 1.
Clyghewan. 1314. I. 256.
Hagen, v. d. Hagen, v. Haghene, de Indagine, Daniel. 1304. I. 180. 184.
Dietrich. 1388. VI. 218.
Ernst, Domherr zu Hildesheim. 1297. IX. 63. 3.
Volbert. 1379. V. 134. – 1381. V. 226.
Friedrich. [1225—1247.] I. 577. 4.
Gieseko. 1304. I. 180.
Gottfried. 1372. IV. 304. – 1377. V. 121. – 1380. V. 169. – 1390. VII. 6. Rathmann zu Lüneburg. 1388. VI. 224. 228.
Hans. 1354. II. 484. – 1384. VI. 106. – 1409. VIII. 184. Anm.
Heyne, Bürger zu Hamburg. 1393. VII. 135.
Heyneke. 1376. V. 79.
Heinrich. 1402. IX. 174.
Henneke. 1377. V. 124.
Henning. 1406 X. 120.
Hermann. 1321. VIII. 250. 1. – 1402. IX. 174. – 1414. X. 74. 3. Domherr zu Verden. 1378. V. 130.
Jacob, Bürgermeister zu Stade. 1397. VIII. 207. 208.
Johann. 1321. VIII. 250. 1. – 1380. V. 181. Landkomthur des Deutschordens. 1364. III. 242. 243. 244. 245.
Ludeke. 1374. V. 36. – 1406. X. 132.
Luder. 1321. VIII. 250. 1. – 1335. III. 22. 3. – 1381. V. 226.
Ludolf. 1402. IX. 174. Prior des Klosters Oldenstadt. 1399. X. 104. 1.
Marquard v. 1308. VII. 46. 3.
Tile. 1369. III. 406.
Wasmod. 1303. I. 173.
Werner. 1402. IX. 174.
v. Hagen, Burchard v. Bortfelde genannt. – 1397. I. 432.
v. Hagenowe, Gottschalk. 1289. I. 114.
Hagens, Ludeke. 1406. X. 120.
v. Halbach, Hermann. 1398. VIII. 241.
v. Halberstadt, Halverstat, Graf. 1258. I. 45.
Caesarius. 1227. VI. 99. 1.
Werner. 1269. I. 68. 69. – 1366. V. 23. 1.
v. Haldesleben, Haldesleve, Hildebrand. Bürger zu Schöningen. 1354. II. 484.
v. Haldessem, Haldessen, Dietrich. 1303. I. 173.
Hans. 1393. VII. 128. – 1403. IX. 192. 213. 214. – 1405 X. 1. 20.
Hermann. 1393. VII. 128. – 1403. IX. 192. 213. 214. – 1405. X. 1. 20.
Halegman, Hildesheimer Ministeriale. 1110. II. 443. 1.
Halen, Marquoldus filius —. 1333. X. 21. 3.
Johann. 1333. IX. 88. 3.
Mako. 1333. IX. 88. 3.
Mechtildis. 1333. IX. 88. 3.
Halen, Petrus. 1333. IX. 88. 3.
Halenberg, Ludolf, Bürger zu Braunschweig. 1318. I. 303.
Halvehouwer, Eygeberd. 1397. VIII. 184.
v. Halverstat s. v. Halberstadt.
v. Halle, Albrecht. 1397. VI. 109.
Dietrich. 1394. VII. 286. – 1400. IX. 63. 78. – 1403. IX. 231. – 1405. X. 59.
Gese. 1397. VI. 109.
Heinrich. 1394. VII. 225. 286. – 1397. VI. 109. – 1405. X. 59.
Hugo. 1371. IV. 149.
Johann. 1397. VI. 109.
Nicolaus, Clawes. 1399. VIII. 265.
Odo, Udo. 1371. IV. 234. – 1374. V. 17.
Hallekes, Tzijbe, Richter im Lande Wursten. 1310. VII. 29. 1.
v. Hallege, Ludolf. 1320. I. 342.
Hallen, Tilemans. 1409. VIII. 184. Anm.
v. Hallermund, Halremunth, Edler. 1303. I. 172. Graf. 1385. VI. 109.
Die Erben von. 1283. I. 99. 100.
Adelheid. 1354. II. 473. – 1371. IV. 200.
Bodo. 1344. VI. 88. 2. – 1352. II. 415. – 1354. II. 473.
Elisabeth. 1318. I. 300.
Volrad, Domherr zu Hildesheim. 1376. V. 74.
Gerhard. 1298. VI. 88. 1. – 1304. I. 184. – 1314. I. 241. – 1318. I. 300. – 1320. I. 326. – 1321. I. 349. – 1324. I. 399. – 1338. I. 628. – 1340. I. 667. – 1342. II. 12. – 1344. VI. 88. 2. – 1352. II. 414. 415. – 1354. II. 455. 473. – 1361. III. 132. – 1364. III. 222. – 1365. III. 265. 266. – 1366. III. 303. – 1380. V. 172. – 1384. VI. 88.
Heinrich. 1304. I. 184. – 1343 II. 32. – 1349. II. 341. 343. 344. – 1362. III. 165. – 1364. III. 222. – 1365. III. 265. 266. – 1366. III. 303. – 1380. V. 172. – 1384. VI. 88.
Ludolf. [1225—1247]. I. 577. 4. – 1290. IX. 175. 1. – 1247. I. 29. – 1248. I. 30. 31. – 1304. I. 184. – 1318. I. 300. – 1342. II. 11. – 1343. II. 32. – 1349. II. 341. 344. – 1366. III. 303.
Luthard. 1230. IX. 175. 1.
Otto. 1338. I. 628. – 1344. VI. 88. 2. – 1350. II. 349. 350. 368. – 1352. II. 414. 415 – 1354. II. 455. 473. – 1357. III. 46. – 1359. III. 79. 2. – 1361. III. 132. – 1364. III. 216. 222. 235. 239. – 1365. III. 264. 265. 266. – 1366. III. 303. – 1370. IV. 37. – 1371. IV. 200. – 1374. V. 17. – 1378. V. 127. – 1380. V. 172. – 1381 V. 204. – 1384. VI. 88. – 1388. VI. 197. – 1392. VII. 107. – 1393. VII. 269. – 1399. VIII. 269. – 1405. X. 51. 52. 60. – 1406. X. 114. 141. 142. 150. 159. Richter des Land-

Digitized by Google

friedens. 1404. IX. 266. Domscholaster zu Hildesheim. 1363. III. 176. und Administrator des Stifts. 1363. III. 203. – 1364. III. 253.

v. Hallermund, Hairemunth, Segeband. 1315. I. 279.
Wilbrand. 1350. II. 349. 368. – 1371. IV. 200. – 1378. V. 127. – 1380. V. 172. – 1384. VI. 88. – 1388. VI. 197. – 1392. VII. 107. – 1393. VII. 203. – 1394. VII. 224. 246. Domherr zu Hildesheim. 1341. VI. 88. 2. – 1363. III. 176. 177. 178. 179. 180. Abt v. Corvey. 1389. VII. 269. und erwählter Bischof v. Minden. 1406. X. 140. 141. 142. 143.

Halles, Henneke. 1340. VII. 29. 1.

Halte, Domherr zu Hildesheim. 1260. I. 52.

Hamborch, Henneke. 1381. V. 226.

v. Hameln, Hamelen, Conrad. 1343. II. 32
Hans. 1378. V. 135. – 1382. V. 227.
Heinrich. 1226. I. 10. – 1227. VI. 99. 1.
Henning. 1403. IX. 227.
Roderich. 1226. I. 10.
Tile. 1346. II. 168.

Hamels, Henemann. 1406. X. 153.

v. Hamme, Heinrich. 1256. IX. 269. 1.

Hamme, zu Münden. 1398. VIII. 184.

Hampe, Hans. 1406. X. 120.
Heyse. 1351. II. 384.

Hampe s. Bruns.
s. Waggen.

Hampen, Ludeger. um 1365. III. 256.

Hampo. 944. VIII. 253. 1.

Hanco, Lehnsmann der v. Meinersen. um 1274. I. 79.

v. Handberghe, Bernhard, Geistlicher. 1399. X. 104. 2.

v. Handorpe, Hanendorpe, Agnes. 1370. IV. 33.
Dietrich. 1365. III. 286.
Hans. 1365. III. 286.
Henning. 1365. III. 286.
Johann. 1370. IV. 33.

Hane. 1406. X. 116. 131.

Hane, Bernhard. 1354. II. 484.

Hanenpipe. Oelcke. 1333. X. 21. 3.

v. Hanensee, Hansee, Hanse, Hanzee, Domprobst zu Hildesheim. 1388. VIII. 249.
Anno. 1342. II. 15. – 1389. VI. 109.
Bodo. 1342. II. 15. – 1394. VII. 225.
Burchard. 1342. II. 15. – 1403. X. 28. 8.
Eckehard. 1251. I. 35. – 1342. II. 15. – 1351. VI. 109. Domprobst zu Hildesheim. 1437. IX. 54. 3. – 1446. IX. 54. 6. 7. – 1449. IX. 54. 7.
Volkmar. 1406. X. 156.
Volquin. 1342. II. 15.
Hermann. 1342. II. 15.
Ludeг. I. 184. – 1283. I. 100. – 1342. II. 15. – 1341. II. 63. – 1351. VI. 109.

v. Hanensee, Hansee, Hanse, Hanzee, Lutger. saec. XIV. VI. 109.
Segebodo. 1283. I. 100. – 1342. II. 15. – saec. XIV. VI. 109.

v. Hanensten s. v. Hanstein.

Hanneke, Meierinn zu Harste. 1399. VIII. 275.
s. Loderkes.
Radekes.

Hannekes, Alberich. 1346. IX. 20. 6.

Hannes s. Johann.

Hannibal. 1396. VIII. 150.

v. Hannover, Honovere, Honnovere, Heinrich, Geistlicher. 1374. V. 28.
Lambert. 1226. I. 10. – 1230. I. 12. – 1235. I. 13.

Hannus s. Johann.

Hans s. Johann.

v. Hanse, Hanze s. v. Hanensee.

v. Hansen, Hilmar, Rathmann zu Uelzen. 1399. X. 104. 1.

Hanses, Henemann. 1406. X. 120.

v. Hanstein, Hanenstein, Hans. 1400. IX. 82. – 1401. IX. 95. – 1403. IX. 197.
Lippold. 1375. V. 46.
Martin. 1402. IX. 191.
Werner. 1400. IX. 82. 92. – 1403. IX. 197.

Hante, Johann, Priester. 1378. V. 126.

Hantelmann und Söhne. 1397. VIII. 184.
Henning. 1394. IX 272. 1.
Ulrich. 1394. IX. 272. 1.

v. Hanwide, Conrad. 1371. IV. 219.
Johann. 1371. IV. 219.

Happe. 1381. V. 226.

Happeke s. Timmerman.

Harbert s. Herbert.

Harboldessen, Harboldissen, Harbolsen, Arnd. 1394. VII. 225.
Aschwin. 1320. I. 329. – 1322. I. 365. – 1385. VI. 109. – 1394. VII. 225.
Bertram. I. 184. – 1313. II. 25. – 1370. II. 349. – saec. XIV. VI. 109.
Dietrich. 1351. II. 379. – 1358. III. 48. – 1385. VI. 109.
Jacob. 1320. I. 329.
Johann. 1336. I. 591. – 1338. I. 624. – 1343. II. 25. – 1350. II. 349. 359. – 1379. III. 79. – 1368. IX. 175. 4.
Lippold. 1351. II. 379.
Rabodo. 1336. I. 591. – 1343. II. 25. saec. XIV. VI. 109.
Wiebrand. I. 184. – 1283. I. 100. – 1351. II. 379. – saec. XIV. VI. 109.
Wilbrand. 1313. IX. 76. 6. 7. – 1314. IX. 76. 8. – 1372. IV. 270.

Harboldus s. v. Holte.

Harkenstell, Harkinstell zu Münden. 1397 u. 1398. VIII. 184.

Harde. Cord de. 1386. IX. 37. 14.

Hardeke. VI. 49.
s. Hartwich.

v. Hardecke, Graf Johann, Burggraf zu Magdeburg. 1363. III. 189. 190.

Hardecord. 1425. VIII. 263. 2. 3.

v. Hardemestorp, Heinrich. 1394. VII. 231.
Johann. 1394. VII. 231.
Lambert. 1394. VII. 231.

Hardenack, der alte. 1360 VIII. 93. 3. – 1362. IX. 14. 2.
Heine, Bürger zu Hamburg. 1406. X. 157.
Hermann. 1360. III. 117.
Johann — genannt Vroydenplan. 1369. VIII. 273. – 1401. IX. 141.
Margaretha. 1360. III. 117.

v. Hardenberg, Domherr zu Hildesheim. 1405. X. 38.
Bernhard. 1339. I. 642. Domherr zu Hildesheim. 1283. I. 99. – 1311. VIII. 119. 1. 1313. IX. 76. 8. – 1315. I. 263. – 1319. I. 311. – 1320. I. 629. 1. – 1363. III. 176. – 1364. III. 225. Probst von St. Crucis in Hildesheim. 1339. I. 642.
Burchard. 1319. I. 309.
Detmar. 1353. II. 434. 435. 436. – 1354. II. 459. – 1355. II. 518. – 1357. III. 9. 42. – 1363. III. 182. – 1364. III. 223. – 1382. V. 18. – 1398. VIII. 184. – 1405 bis 1408. X. 27. 1. Domherr zu Hildesheim. 1405. IX. 272.
Dietrich. 1272. I. 73. – 1285. I. 102. – 1402. IX. 182. – 1405. X. 46. – 1406. X. 118. – 1405—1408. X. 27. 1.
Engelbrecht. 1322. I. 363. – 1353. II. 436.
Gerhard. 1322. I. 363. – 1346. II. 161. 162. – 1384. VI. 108. – 1389. VI. 246. – 1394. VII. 337. 338. X. 118. 8. – 1397. X. 118. 11. – 1400. IX. 55. – 1402. IX. 173. 189.
Hans. 1399. IX. 45. – 1401. IX. 127. – 1402. IX. 189. 190. – 1405. X. 45. Anm. – 1405. X. 120. Bürger zu Elsbeck. 1394. VII. 250. – 1395. VIII. 28.
Heinrich. 1340. I. 683. 670. – 1347. II. 227. – 1354. II. 459. – 1357. III. 42. – 1361. III. 147. – 1371. IV. 208. 209. – 1374. V. 32. – 1392. VII. 82. – 1402. IX. 182. – 1404. IX. 239. – 1406. X. 118. – 1405—1408. X. 27. 1.
Hermann. 1353. II. 436. Anm. – 1356. II. 557. – 1364. III. 223. 253. Domherr zu Hildesheim. 1341. I. 699. – 1345. II. 123.
Hildebrand. 1306. I. 189. 190. – 1316. I. 287. – 1320. I. 338. – 1323. I. 374. – 1347. II. 227. – 1354. II. 459. – 1357. III. 42. – 1360. III. 115. – 1371. IV. 208. 209. – 1406. X. 118. – 1405—1408. X. 27. 1.

Digitized by Google

v. Hardenberg, Johann. 1319. I. 309. - 1320. I. 338. - 1322. I. 363. 365. - 1340. I. 664. - 1341. I. 691. 702. - 1345. II. 104. 146. 147. - 1353. II. 434. 435. 436. - 1354. II. 459. - 1357. III. 42. - 1397. VIII. 184. - 1405—1408. X. 27. 1.

Ludwig, Lotze. 1406. X. 120. 132. - 1405—1408. X. 27. 1. Domherr zu Hildesheim. 1405. IX. 272.

Tezel. 1354. II. 459. - 1357. III. 42.

Hardenbergsche, Die, zu Wendeburg. 1406. X. 120.

Harderadus, Domherr zu Hildesheim. 1152. I. 1.

v. Hardessem, Odde. 1224. IX. 37. 1.

v. Haren, Rudolf. 1289. I. 113.

Willekin, Bürger zu Bremen. 1270. II. 280. 1.

mit den Haren, Hans. 1406. X. 120.

Ludeke. 1393. VI. 48.

Harvagh, Luder. 1381. V. 226.

v. Haringen, Die. 1400. IX. 68.

Haryages, Luder. 1381. V. 226.

Haringhusen. um 1360. IX. 227. 1.

v. d. Harle, Fricke, 1385. VI. 109.

Harleff, zu Münden. 1397. VIII. 184.

v. Harlessem, Harlessen, Johann, Rathmann zu Hildesheim. 1310. I. 213. - 1317. VIII. 119. 2.

v. Harlige, Vocke. 1379. V. 134.

v. Harlingsberg, Harlingeberg, Harlungeberge, v. Herlingeberge, Balduin. 1286. I. 147.

Bruno. 1312. IX. 76. 4.

Caesarius. 1300. IX. 63. 7.

Heinrich. 1286. I. 147. - 1297. IX. 63. s. s. - 1311. I. 221. - 1312. IX. 76. 4. - 1353. VI. 109. - 1363. III. 200. - 1386. VIII. 241. 1.

Johann. 1312. IX. 76. 4.

Jordan. 1296. I. 147. - 1297. IX. 63. s. s.

Jusarius. 1226. I. 10. - um 1274. I. 79.

Wedekind, Wittekin. 1286. I. 147. - 1297. IX. 63. s. s.

v. Harlsem, Henning. um 1360. IX. 227. 1.

Harneid, Harneyt, Harnithus, Harnyd, Harneidus, Probst zu Lüchow. 1405. X. 86. - 1410. IX. 131. Anm. pag. 187. - 1414. X. 74. 3.

Probst zu Schnega s. Appel.

Marschall zu Verden. 1286. I. 148.

s. v. Bevenrode.

v. d. Knesebeck.

Dagevorde.

Greving.

v. Mapele.

v. Marenholz.

Meltzing.

v. Wrestede.

Harpe, Gerke. 1377. V. 124.

Harre, Harres, Daute, Richter in Wursten. 1310. VII. 29. 1.

Oezede, desgl. 1310. VII. 29. 1.

Harre s. Campes.

Harstmann, Ulwert. 1326. IX. 20. 4.

Hartbert, Hartbertus s. Herbert.

v. Hartesrode, Anno. II. 79. - 1318. I. 363. - 1355. II. 526.

Johannes. um 1274. I. 79.

Hartig s. Scharpenberg.

Hartiges, Jutteke. VI. 49.

Hartmann, Hartmannus, Kanonikus zum Moritzberge bei Hildesheim. 1258. IX. 37. 2.

Mönch zu Marienrode s. Henninges.

Dienstmann des Bischofs v. Verden. 1228. I. 11.

Bürger zu Lüneburg. 1257. I. 44. - 1258. I. 47.

s. v. Dudinge.

v. Ebernehusen.

v. Lathusen.

Milcheling.

v. Osbernehusen.

Pepersak.

Roden.

Scharpenberch.

Schele.

Spangenberg.

Spörken.

v. Sulingen.

v. Wetbergen.

Hartmans, Heinrich. 1397. VIII. 184.

Hartmod s. v. Burch.

Hartone, nobiles de. IX. 16. 1.

Hartradus, Laienbruder der Johanniter zu Werben. 1277. X. 11. 6.

Hartrat s. v. Hundeshusen.

Hartung, Hartengk, Pfarrer zu Baddekenstede. 1353. II. 451.

s. v. Borige.

v. d. Campe.

v. Elze.

v. Frencke.

Holding.

Hartwich, Hartwicus, Hardeke, Hardewicus, Domherr zu Hamburg s. v. Stegen.

Priester daselbst s. Lange.

Krämer aus Cassel. 1397. VIII. 184.

Zinsmann zu Borg. 1273. VIII. 247. 5.

s. v. Amelinghausen.

Abbenburg.

Beve.

Bereken.

Bogerd.

v. Bruggem.

v. Billow.

Krummedik.

v. Crumesse.

Kule.

Hartwich, Hartwicus, Hardeke, Hardewicus s. v. Elze.

s. v. Engelingeborstele, Endelingborstel.

s. Heest.

Heyste.

Herberinges.

Heste.

Holste.

v. Hornsperg.

Hummersbotele.

v. Linthorst.

v. Nienhusen.

Overboden.

v. Pogense.

Rammekendorpe.

v. Reden.

v. Ritzerau.

v. Rode.

v. Hotterp.

Schroder.

v. Steden.

v. d. Sulten.

Wackerbart.

Wulf.

Zabel.

Hartwict, Ludolf, Rathmann zu Lüneburg. 1369. III. 435.

Hartwyghes, Bertold. 1393. VII. 62.

Hermann. 1394. VI. 61.

Harwicus. 1333. IX. 88. 3.

Harwig s. Schack.

Harwiges, Johann, Notar zu Ratzeburg. 1410. IX. 263. 2.

v. Hasberghe, Johann. 1372. IV. 270.

v. Hasbergen, Robcke. 1387. VI. 186.

Hase, Herr. 1388 VI. 218.

Hase, zu Münden. 1397. VIII. 184.

Hase, Heynemann. 1406. X. 148.

Haseken, Henke. 1401. IX. 127.

Haselbach, Hazelbach. 1377. V. 124. - 1379. V. 135.

v. d. Hasele, Hazele, Godeke. 1379. V. 134.

v. Haseldorpe, Dietrich. 1236. I. 19.

Friedrich. 1257. IX. 146. 1. pag. 210.

Haselhorst, Hasleborste, Haxlehorst, Bertram. 1340. I. 669. - 1343. II. 36. - 1385. VI. 109. - 1405. X. 49.

Heinrich. 1343. II. 36.

Johann. 1306. I. 187. - 1343. II. 36. - Vogt. 1315. I. 266.

Ludolf. 1343. II. 36.

Hasenbeke. 1383. VI. 61.

Hasencop, Hasenkopp, Bolte. 1329 VII. 46. 3.

Gerhard. 1343. VII. 46. 4.

Hasherd, Dietrich. 1399. VIII. 275.

Hasle, Arnold, Burgmann zu Thedinghausen. 1357. VIII. 207. 8.

v. Haslehorste s. v. Haselhorst.

Digitized by Google

v. Hasler, Bertold. 1318. I. 303.
Hasse s. v. Dune.
Hasseke, Bürger zu Lüneburg. 1348. II. 281. Rathmann daselbst. 1371. III. 435 – 1375. V. 68. 121. 169. – 1388. VI. 224. – 1392. VII. 110. 111.
Hasseke s. Swanenberch.
Hassekin s. Luneberg.
Hassele, Jungeberch. 1388. VI. 218.
v. Hassemburg, Hazzemburg, Edler Sbinco, kaiserlicher Kammermeister. 1362. III. 151.
v. Hastenbeck, Hastenbeke cfr. auch Astenbeke, Arnold. 1304. I. 184. – saec. XIV. VI. 109.
Friedrich. 1304. I. 184.
Hermann. 1385. VI. 109.
Johann. 1394. VII. 286. – 1405. X. 59.
Hathemar, Schultheiss zu Magdeburg. 1159. III. 189. 1.
v. Hatmere, Die. 1371. IV. 219.
v. Hatsenlere, Ermgard. 1354. II. 484.
Hatto, Hadde, Erzbischof v. Mainz. 983. II. 133. 1.
Erzkaplan des Kaisers. 968. IX. 23. 4.
v. Hattorf, Hattorpe, Ebert. 1294. I. 129.
v. Haus, v. d. Hus, de Domo, Bertold. 1339. I. 636. – 1348. II. 255. – 1352. II. 423. Bürger zu Hildesheim. 1290. IX. 175. 1.
Bertram, Bürger zu Hildesheim. 1290. IX. 175. 1.
Conrad, Bürger zu Braunschweig. 1318. I. 303.
David, desgl. 1344. II. 79. – 1345. II. 119. – 1357. III. 47.
Heinrich. 1374. V. 8. – 1388. VI. 38.
Henning. 1348. II. 255.
Hildebrand, Brant. 1339. I. 636. – 1348. II. 255. – 1351. II. 379. – 1364. III. 235. – 1368. III. 370. – 1371. IV. 162. – 1372. IV. 266. – 1373. IV. 371. – 1380. V. 184. – 1384. VI. 87. – 1385. VI. 120. – 1386. VI. 142. 152. – 1388. VI. 211. 216. 217. 235. 236. – 1389. VI. 240. 247. 249. 259. – 1390. VII. 2. – 1391. VII. 32. – 1392. VII. 107. – 1393. VII. 174. 175. 209. 219. 220. – 1394. VI. 109. VII. 227. – 1395. VIII. 13. 70. – 1396. VIII. 119. 136. IX. 276. 1. – 1405. X. 12.
Lude. 1311. I. 184.
Ludwig. 1380. V. 184. – 1385. VI. 120. – 1390. X. 47. 1. – 1391. VII. 31. – 1393. VIII. 92. 2. – 1396. VIII. 119. IX. 276. 1. – 1398. VIII. 244. – 1406. X. 120. 132. 148. 152.
Meinrich, Bürger zu Stade. 1256. IX. 269. 1.
Richard. 1227. I. 471. 1. – 1251. I. 35.
Siegfried, Bürger zu Hildesheim. 1290. IX. 175. 1.
v. Haus, v. d. Hus, de Domo, Werner. 1396. VIII. 119. IX. 276. 1. – 1398. VIII. 244.
v. Hausberge, Husberge, Volrad. 1265. I. 58.
v. Haxthausen, Albrecht. 1399. VIII. 253. 254.
Hazelbach s. Haselbach.
v. d. Hazele s. v. d. Hascle.
v. Hazzemburg s. v. Hassemburg.
Hebele s. v. Campe.
Hechertus, Hechebertus s. Ecbert.
Hechardus s. Eckehard.
v. Heddestorpe s. v. Hiddestorf.
Hedegheroshusen s. v. Hetjershausen.
v. Hedemünden, Hedemynne, Die. 1398. VIII. 184.
v. Hederen, Der. 1318. I. 301.
Dietrich. 1364. III. 234. – 1366. III. 291.
Vogt zu Lüneburg. 1363. III. 185.
v. Hedereshusen, Lippold, Vogt zu Seesen. 1287. I. 105.
Hedwig, Hedewigis, Hadewich, Helewich, Aebtissin zu Mariensee. 1315. I. 267.
a. Herzogin v. Braunschweig.
v. Utzenburg.
Heest, Heeste, Hartwich. 1376. V. 89. – 1377. V. 117. – 1391. VII. 46.
v. Hefenhusen, Heinrich. 1406. VIII. 184. Anmerk.
Heverling, Hans, Müller zu Harste. 1399. VIII. 275.
Hegkelke. 1379. V. 134
Hegelmarus, Hildesheimer Ministeriale. 1110. II. 443. 1.
Heger, Johann. 1294. I. 127.
v. Heybroke s. v. Heimbruch.
Heyde, v. d. Heyde, v. Heiden, de Mirica, de Merica, Aleke. 1397. VIII. 184.
Beke. 1379. V. 134.
Boneke, Bonneke, Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79. – 1360. III. 97.
Eilard, desgl. 1344. II. 79. – 1357. III. 19. – 1360. III. 97. 112. – 1363. III. 181. – 1365. III. 258. – 1367. III. 338. – 1371. IV. 146. 157. – 1372. IV. 281. 311. – 1373. IV. 329. – 1374. V. 7. 8.
Gerburg, Bürgerinn daselbst. 1360. III. 97.
Heinrich. 1324. I. 391. – 1373. IV. 343.
Johann. 1306. I. 188. – 1307. I. 200. – 1313. I. 227. – 1319. I. 318. – Bürger zu Braunschweig. 1318. I. 303. – 1360. III. 97. zu Goslar. 1287. I. 105. zu Lüneburg. 1377. V. 91.
Werner. 1319. I. 318.
Heyde, Domherr zu Magdeburg siehe v. Byern.
Heideke, Pfarrer zu Frellstedt siehe v. Oteleben.
Heydeler, aus Gymmet. 1398. VIII. 184.
Heideureich, Heideuricus, Heltheuricus, Bischof zu Münster. 1385. VI. 125.
Dechant. 1266. I. 60.
Domkellner zu Hildesheim. 1265. I. 59.
Vogt zu Magdeburg. 1203. IX. 132. 1.
Sohn des Marschalls daselbst. 1203. IX. 132. 1.
Marschall. 1306. VI. 220. 1.
s. Babbe.
v. Bybow.
v. Knistede.
v. Grevendorp.
Haverla.
v. Hetjershausen.
Holthusen.
v. Jerxheim.
v. Minnigerode.
Reme.
v. Selzinge, Zelzigge.
Strus.
v. Ternbach.
Heyderling, Lehnsmann der v. Heimburg. 1354. II. 484.
v. Heidorn, v. d. Heydorne, oder **v. Wunstorf**, Eberhard, Priester. 1350. II. 369. 371.
Heidswager. VI. 49.
v. Heyenbroke s. v. Heimbruch.
Heygen, Johann. 1333. IX. 88. 3.
Heygenborg. 1332. I. 544.
Heygnas. 1381. V. 193.
Heygne. 1379. V. 135.
Heyland. Cord. 1397 u. 1398. VIII. 184.
Heyland, Eseltreiber zu Münden. 1409. VIII. 184. Anm.
v. Heylbeke, Heylleheke, Jordan. 1348. II. 255. – 1356. II. 572.
v. Heylcke, Conrad. 1384. VI. 63.
Heylkes, Syrich filius. 1326. IX. 20. 4.
v. Heyligendorf. Hilgendorp, Friedrich. 1318. I. 303.
v. Heiligenstadt, Johann, Pfarrer zu Kl. Wiershausen. 1363. III. 175.
Heylradis s. v. Rösenig.
v. Heylstide, Anno. 1226. I. 10.
Heilwich. Heylewich s. Lagendorpe.
s. v. Werle.
Heimberg. 1394. VII. 354.
Heimbert. Heimbrad s. v. Stockhausen.
v. Heimbruch. v. d. Heimbroke, Heynbroke, Heymbruke, Heybroke, Heyenbroke, Hembroke. 1386. VI. 143.
Berthold. 1353. II. 430. – 1364. III. 217. – 1371. IV. 219. – 1372. IV. 264. – 1379. V. 157. – 1380. V. 170. – 1402. IX. 151.
Gertrud, Priorinn des Nonnenklosters zu Buxtehude. 1340. IX. 35. 2.
Heinrich. 1286. I. 144. – 1333. I. 560. – 1353. II. 430. – 1354. II. 462. – 1370.

Digitized by Google

IV. 31. – 1371. IV. 148. 231. – 1373. IV. 343. – 1376. V. 82. – 1377. V. 124. – 1385. VI. 118. – 1388. VI. 218. – 1393. VII. 191. – 1394. VII. 273. 303. – 1396. VIII. 117. – 1397. VIII. 199. – 1402. IX. 151. 167. – 1403. IX. 211. – 1404. IX. 256. – 1405. X. 42. 50. 86. – 1406. X. 93.

v. Helmbruch. v. d. Helmbroke, Heynbroke, Heymbruke, Heybroke, Heyenbroke, Hembroke, Ludolf. 1257. I. 43. – 1364. III. 217. – 1371. IV. 219. – 1372. IV. 264. – 1392. VII. 108. 112. Mönch im Michaeliskloster zu Lüneburg. 1395. VIII. 52.

Meinrich. 1279. I. 89. 91.

Segeband. 1395. VIII. 52.

v. Heymbruch u. Hogheherten, Heinrich. 1372. IV. 251.

v. Heimberg, Heynberch, Dic. 1343. II. 44. – 1354. II. 79.

Anno. 1226. I. 10. – 1247. I. 29. – 1312. I. 184. – 1320. I. 184. – 1338. I. 624. – 1345. II. 138. – 1347. II. 224. – 1349. II. 333. 342. – 1351 II. 386. – 1354. II. 475. 484. – 1364. III. 218. – 1371. IV. 219. – 1386. VI. 141. IX. 37. 15. – 1388. VI. 203. – 1403. IX. 228.

Elisabeth. 1354. II. 475. Nonne zu Heiningen. 1386. IX. 37. 15.

Volcmar, Pfarrer zu St. Jacobi und Georgii in Hannover. 1388. VI. 236.

Heinrich. 1226. I. 10. – 1227. VI. 99. 1. – 1263. I. 57. – 1345. II. 138. – 1348. II. 290. – 1349. II. 320. 321. 333. – 1354. II. 484. – 1367. III. 312. – 1385. VI. 109. – 1386. IX. 37. 15.

Herwich. 1394. VII. 225.

Martin. 1371. IV. 214. – 1387. VI. 175. IX. 276. 2. – 1393. VI. 109.

Mechthild. 1312. I. 184.

Nicolaus. 1250. I. 34.

Heyme, Tileke. 1406. X. 148.

Heymferd, Heynord s. v. Stockhausen.

v. Heymstedhe, Hans. 1374. V. 8.

v. Heynberg s. v. Heimburg.

v. Heynbroke s. v. Heimbruch.

Heyne s. Heinrich.

Heyne, Henneke. 1381. V. 226. – 1405. X. 9.

Heyneke s. Heinrich.

Heynemann, Adelheid. 1393. VII. 62.

Henneke. 1393. VII. 62.

Hille. 1393. VII. 62.

Hseeke. 1393. VII. 62.

Ludemann. 1393. VII. 62.

Luteke. 1393. VII. 62.

Metteke. 1393. VII. 62.

Heynemann, Schäfer zu Münden. 1397. VIII. 184.

s. Ausemes.

Becker.

Heynemann s. Brandes.

s. Bruns.

Kelner.

Knoke.

Kok.

Volmers.

Hake.

Hase.

Herstia.

v. Itter.

Palborn.

Pickard.

Rameygers.

v. Schueben.

Schoteler.

Schrader.

Slypers.

Soutcke.

Tönen.

Heynen, Bosso. 1391. VI. 61.

Wedekind. 1391. VI. 61.

Heynensen, Detlef grote. 1369. III. 422.

Heynord s. Heimfert.

Heinrich, Heinricus, Hinricus, Hinrik, Heyne, Heyso, Heyse, Hinze, Heyneke, Henze, Erzbischof v. Mainz. 1287. I. 106. – 1336. I. 593. – 1342. II. 2. 3. 6. – 1343. II. 41. – 1344. II. 59.

Administrator des Erzstifts Bremen. 1472. IX. 269. 6. und Bischof von Münster. 1484. IX. 269. 7.

Bischof v. Ermland. 1377. V. 109. 110. 111. 113. 114. 115. 116. – 1378. V. 142.

Bischof v. Verden. 1369. III. 432. – 1370. VII. 60. 13. – 1371. IV. 148. 160. 161. 164. 186. 230. – 1373. IV. 371. – 1374. V. 23. 31. – 1378. V. 130. 131. – 1384. VI. 83. – 1411. IX. 137. 2. s. auch Graf v. Hoya.

Bischof v. Havelberg. 1349. I. 314. 315.

Bischof v. Hildesheim. 1258. IX. 37. 3. – 1311. I. 218. VIII. 119. 1. – 1313. I. 471. 8. IX. 76. 5. 6. 7. – 1314. I. 246. 280. IX. 76. 9. – 1317. I. 471. 7. – 1332. I. 530. 534. 544. 550. 559. 575. 576. 577. 588. 594. 661. 693. 694. 695. 700. 701. 702. – 1333. VIII. 248. 1. – 1341. VIII. 14. 1. – 1343. II. 48. – 1344. VIII. 92. 3. – 1346. II. 188. 189. 190. 219. 235. 320. 323. 342. 367. 376. 434. 435. 436. 443. 448. 449. 472. 479. 482. 483. 485. 565. – 1357. III. 1. 2. 8. 9. 26. – 1362. III. 149. 150. 151. 152. 153. – 1363. III. 176. 177. – 1381. V. 189. – 1382. VI. 18. – 1406. X. 132.

cfr. auch Herzog v. Braunschweig.

Bischof v. Lübeck. 1355. II. 523.

Bischof v. Merseburg. 1345. II. 133.

Bischof v. Minden. 1152. I. 1.

Bischof v. Münster. 1385. VI. 125.

Bischof v. Osnabrück s. Graf v. Holstein u. Schaumburg.

Heinrich, Heinricus, Hinricus, Hinrik, Heyne, Heyso, Heyse, Hinze, Heyneke, Henze, Bischof v. Paderborn. 1362. III. 161. – 1367. III. 319. – 1368. III. 396. – 1370. IV. 69. – 1375. V. 59.

Bischof v. Ratzeburg. 1377. IX. 130. 1. 2. – 1380. VIII. 157. 4. 5.

Bischof v. Tusculum. 1405. IX. 273.

Abt zu Amelungsborn. 1337. I. 617.

Abt zur Klus. 1360. III. 113.

früherer Abt zu Königslutter. 1393. VII. 178.

Abt zu Volkerode. 1332. I. 529.

Abt zu St. Blasii in Nordheim siehe v. Lemmersbusen.

Domprobst zu Verden. 1294. I. 129. s. auch Lese.

Domprobst zu Halberstadt. 1323. I. 375.

Domprobst zu Magdeburg. s. v. Werberge.

Domprobst zu Ratzeburg s. Wittorp.

Domprobst zu Schleswig s. v. d. See.

Domdechant zu Bremen. 1298. IX. 88. 1. – 1301. III. 22. 1. – 1357. III. 36.

Domdechant zu Verden. 1387. VI. 186. – 1401. X. 104. 3. – 1406. X. 104. 126. siehe auch Graf v. Hoya.

Domdechant zu Hildesheim. 1310. X. 118. 1. – 1367. III. 315. – 1372. IV. 236. 237. – 1373. X. 57. Anm.

Domdechant zu Magdeburg. 1203. IX. 132. 1.

Domdechant zu Mainz s. Beyer.

Domscholaster zu Bremen. 1304. II. 217. 2.

Domherr daselbst s. v. Goltern.

s. Holtnicker.

Domherr zu Camin s. Werners.

Domherr zu Verden s. Stafhorst.

Domherr zu Hildesheim. 1260. I. 52. – 1297. IX. 63. 5. s. auch Herzog von Braunschweig.

s. Graf v. Woldenberg.

v. Bremen.

v. d. Dike.

v. Driburg.

v. Schalkeberg.

v. Tossem.

v. Utze.

Domherr zu Magdeburg. 1159. III. 189. 1.

Domvikar zu Hildesheim s. v. Meienberg.

Domvikar zu Ratzeburg s. Grija.

Probst s. Herzog v. Braunschweig.

Probst von St. Blasii in Braunschweig. 1370. IV. 6. 37. und Kanzler. 1370. IV. 16.

Probst zu Buxtehude. 1255. I. 39. – 1256. IX. 269. 1.

Probst zu Corvey. 1399. IX. 46. – 1409. X. 7. 1.

Digitized by Google

Heinrich, Heinricus, Hinricus, Hinrik, Heyne, Heyso, Heyse, Hinze, Heyneke, Henze, Probst zu Ebstorf. 1338. I. 630. – 1366. III. 291. – 1367. III. 337. – 1372. IV. 273. – 1374. V. 27. – 1378. V. 126. – 1388. VI. 216. 217. – 1399. IX. 16. – 1402. IX. 147. 167. – 1404. IX. 256. – 1405. X. 9. 86. – 1406. X. 93. 103. siehe auch Wale.

Probst zu St. Crucis in Hildesheim s. Herzog v. Braunschweig.

Probst zu St. Mariae Magdalenae daselbst. 1329. I. 448.

Probst zu Hillwartshausen. 1303. I. 173.

Probst zu Lilienthal. 1258. I. 48.

Probst zu Line. 1355. II. 533. – 1356. II. 558. – 1363. III. 185. – 1365. III. 257. 283. 285. – 1366. III. 291. 304. – 1367. III. 337. – 1368. III. 342. 343. 370. siehe v. Langelege.

Probst zu Mariensee. 1315. I. 267.

Probst zu Nörten s. v. d. Linden.

Probst zu Riechenberg s. v. Braunschweig.

Probst zu Wienhausen. 1331. I. 522. 523. – 1381. V. 199.

Dechant zu Elsbeck. 1273. I. 78.

Dechant des Moritzklosters zu Hildesheim. 1278. VIII. 96. 2.

Prior zu Harsefeld. 1276. VI. 238. 2.

Prior zu Scharnebeck s. v. Braunschweig.

Unterprior zu Walkenried. 1421. VIII. 263. 1.

Scholaster zu St. Blasii in Braunschweig. 1255. IX. 63. 2.

Cantor des Michaelisklosters zu Hildesheim. 1230. IX. 175. 1.

Thesaurar zu Bardowiek s. Greving.

Kanonikus von St. Blasii in Braunschweig s. v. Moleburg.

s. Werini.

Kanonikus des Kreuzstifts zu Hildesheim. 1221. IX. 37. 1. – 1227. I. 471. 1.

Priester daselbst. [1221—1239.] VIII. 96. 2.

General der Minoriten. 1394. VII. 245.

Guardian der Minoriten zu Hildesheim. 1369. III. 414.

Mönch zu Amelungsborn. 1320. I. 335.

Mönch zu St. Michael s. Elko.

Mönch zu Marienrode s. v. Höxter.

Mönch zu Uelzen. [1133—1137.] VIII. 247. 2.

Landkomthur des Deutschordens zu Sachsen s. Kegel.

Magister u. Johanniter. 1228. X. 11. 1. – 1229. X. 11. 2.

Laienbruder der Johanniter zu Mirow. 1277. X. 11. 6.

Heinrich, Heinricus, Hinricus, Hinrik, Heyne, Heyso, Heyse, Hinze, Heyneke, Henze, Archidiakon zu Hildesheim. 1260. I. 52.

Archidiakon zu Solzenshusen. 1383. VI. 67.

Pfarrer zu Artlenburg s. v. Godinge.

Pfarrer zu Bodenteich. 1377. V. 91.

Pfarrer zu Celle. 1392. VII. 74.

Pfarrer an der heil. Geistkirche zu Göttingen. 1325. I. 402.

Pfarrer zu der heil. Geistkirche zu Hannover. 1369. I. 206.

Pfarrer zu Honstedt. 1358. III. 64.

Pfarrer zu Oelper. 1345. II. 137.

Pfarrer zu Uslar. 1352. II. 421.

Pfarrer zu Winsen s. v. Offensen.

Pfarrer zu Wustrow. 1330. I. 326.

Beichtiger der Herzogina Mathilde. s. v. Brecic.

herzoglicher Kaplan. 1400. IX. 92. – 1405. IX. 275.

Kaplan der Aebtissinn v. Quedlinburg. 1301. I. 163.

Geistlicher. 1228. X. 11. 1. – 1229. X. 11. 2. – 1236. I. 18.

Priester der Diözese Ratzeburg siehe Barneckow.

Kleriker s. v. Hannover.

s. Redenberg.

Timbermann.

Vikar s. Dysen.

Vikar zu Bardowiek s. Leonis.

Heinrich, Kaiser und deutscher König. **I.** III. 401. 1.

II. 1006. VIII. 247. 1. – 1009. IX. 23. 6.

IV. 1090. IX. 23. 7.

VI. IX. 16. 1.

VII. 1226. I. 9.

Fünf Kaiser. 1393. VII. 130.

der Löwe, Herzog von Sachsen, siehe Herzöge v. Braunschweig.

Pfalzgraf am Rhein und Herzog von Sachsen s. Herzöge v. Braunschweig.

s. Herzog v. Brieg.

Herzog v. Liegnitz.

Herzog v. Schleswig.

Heinrich, Graf. um 993. VIII. 253. 2.

s. Graf v. Anhalt.

Graf v. Blankenburg.

Graf v. Bruchhausen.

Graf v. Dannenberg.

Graf v. Vrildenberg.

Graf v. Hallermund.

Graf v. Hohnstein.

Graf v. Hoya.

Graf v. Holstein.

Graf v. Lauenrode.

Graf v. Lanterberg.

Graf v. Lilchow.

Herr u. Graf v. Meckelnburg.

Heinrich, Heinricus, Hinricus, Hinrik, Heyne, Heyso, Heyse, Hinze, Heyneke, Henze s. Graf v. Neubruchhausen.

s. Graf v. Oldenburg.

Graf v. Pyrmont.

Graf v. Ravensberg.

Graf v. Regenstein.

Graf v. Schaumburg.

Graf v. Schladen.

Graf v. Schwalenberg.

Graf v. Schwarzburg.

Graf v. Schwerin.

Graf v. Sternberg.

Graf v. Waldeck.

Graf v. Woldenberg.

Heinrich, Amtmann des Stifts Bremen s. Cliver.

Vogt zu Hildesheim. 1225. I. 577. 2.

Vogt zu Magdeburg. 1203. IX. 132. 1.

Sohn des Präfekten daselbst. 1159. III. 189. 1.

Vogt zu Stade. 1257. I. 43.

Truchsess zu Bremen. 1273. IX. 53. 1.

Küchenmeister des Erzbischofs daselbst. 1304. I. 179.

Kämmerer zu Seeburg. 1203. IX. 132. 1

Schenk zu Hildesheim. 1236. I. 17. – 1258. IX. 37. 2. – 1265. I. 59.

Marschall daselbst. 1340. I. 661.

Bruder des Truchsess daselbst. 1224. IX. 37. 1.

bischöflicher Münzmeister daselbst s. Galle.

Knecht des Bischofs. 1406. X. 148. 152.

Mann des Herzogs von Mecklenburg. 1351. VII. 46. 7.

herzoglicher Schreiber. 1365. III. 276.

Knappe. 1236. I. 18.

Sehildknecht. 1405. X. 61.

Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79.

Bürger zu Hildesheim. 1230. IX. 175. 1.

Lehnsmann der von Meinersen. 1226. I. 10.

Sohn des Hyntto. 1339. VIII. 96. Anm. pag. 86.

Sohn Johanns. 1333. X. 21. 3.

Sohn der Irmgard. 1333. VII. 99. 2.

Sohn des Marquard. 1339. VIII. 96. Anm. pag. 86.

Sohn des Odekinns. 1333. IX. 88. 3.

Sohn des Timmo. 1227. VI. 99. 1.

Sohn des Wendelmar. 1227. VI. 99. 1.

Vater des Pape. 1333. IX. 88. 3. X. 21. 3. 4.

Vater des Ruprecht u. des Marquard. 1339. VIII. 96. Anm. pag. 86.

Meier. 1366. III. 307. zu Achtum. 1224. IX. 37. 1. zu Hunoldsburg. 1226. I. 10.

Sohn des Meiers zu Woltorf 1345. II. 99.

Digitized by Google

Heinrich, Henricus, Hinricus, Hinrik, Heyne, Heyso, Heyse, Hinze, Heyneke, Henze, Müller zu Bienenbüttel. 1314. I. 238. zu Wahrenholz. 1296. I. 145.
Schmidt zu Göttingen. 1399. VIII. 275.
de grote, Bote zu Münden. 1397 und 1398. VIII. 184.
Schäfer daselbst. 1397. VIII. 184.
Heinrich, zu Bettrum. 1285. VIII. 275. 1.
zu Kirchwerder. 1339. IX. 131. s.
zu Fallingbostel. 1379. V. 134.
zu Nettlingen. 1406. X. 120. 132.
zu Oitzendorf. 1343. II. 49.
Heinrich. 1361. V. 226. der kurze. 1383. VI. 48.
s. Ackermann.
Acco.
v. Adenstede.
v. Aderstede.
v. Ahlden.
v. Alefeld.
v. Alfeld.
v. Alvensleben.
Alfers.
Alteke.
v. Anderten.
Angerstein.
Arndes.
v. Asmunden.
v. Attenstidde.
Babbe.
v. Bachtenbroke.
Badelaken.
Bar.
v. Barchusen.
mit dem Barde.
v. Barmstede.
v. Barnekow.
Barten.
Bartoldes.
v. Barum.
v. Bathinbroc.
Bekendorpe.
Becker.
Bedekendorp.
Bederkesa.
v. Bercliuge.
Bere.
Berensack.
Berenstert.
Bervelde.
v. d. Berge.
Bernere.
Berningerode.
v. Bernsen.
v. Bertolderode.
Bertoldes.
Bertramming.
v. Besekendorpe.
v. Betelem.

Heinrich, Henricus, Hinricus, Hinrik, Heyne, Heyso, Heyse, Hinze, Heyneke, Henze s. v. Betenem.
s. Blawe.
Bleke.
v. Bledenem.
Bilde.
Blome.
Bokel.
Bokenem.
Boefel.
Boebester.
Bock.
Bodel.
Bodenhausen.
Bodenrode.
Bodensen.
Bodenstedt.
Bodonis.
Boventen.
Bolleve.
Bolte.
v. Boltessem, Boltzen.
Borchardis, Borcherdes.
v. Borg.
v. Borgemhusen.
by dem Bornen.
Borstal.
Borstel.
v. Borstelde.
v. Borsum.
v. Bortfelde.
v. Bothmer.
Boulen.
v. Brac.
Brand.
v. Brandenstein.
Brasche.
Brede.
v. Bremen.
Bremer.
Bryll.
Brobeke.
v. Brobergen.
Brokelman.
Brunonis.
Bruns.
Brunshusen.
Buk.
v. Bülow.
v. Burgdorf.
Bussonis.
v. Buxhoewden.
Kabolt.
v. Kaveworp.
Kaleman.
v. Kalvelde.
v. Campe.
v. Kanwerfen, Kaneworfen.
Kariesoye.

Heinrich, Heinrikus, Hinricus, Hinrik, Heyne, Heyso, Heyse, Hinze, Heyneke, Henze s. Karnebake.
s. Caselmann.
Kegel.
Kemmerer.
Kerkhof.
by dem Kerchove.
boven dem Kerkhove.
Kersteninge.
v. Kerstlingerode.
Kind.
Kynynge.
v. Kirchberg.
v. Klenck.
Cliiver.
Knakerugge.
Knigge.
v. Knistede.
Knobbe.
Knorr.
Knorre.
Kok, Cocus.
Kokerbeke.
Kokmerstorp.
v. Koeckritz.
Koning.
Constantine.
Corlehake.
v. Cramm.
Kreyenberch.
v. d. Krempen.
v. Crochele.
v. Krochere.
Krouwel.
Krummehof.
v. Crummesse.
Cruse.
Kukebrawe.
Cule.
Curre.
Cuse.
Czipelen.
Dageforde.
v. d. Dale.
v. Dalum.
v. d. Damme.
bi dem Damme.
v. Dannenberg.
v. Deylige.
v. Delenborch.
Delling.
v. Detfurt.
v. Dettum.
Dieman.
Didige.
Dobelsten.
Dovere.
Dovinge.
Doneldey.

Digitized by Google

Heinrich, Heinricus, Hinricus, Hinrik, Heyne, Heyso, Heyse, Hinze, Heyneke, Henze s. Doring
s. v. Dornde.
Dornten.
Drens.
Duker.
Duckei.
v. Duvense.
Durecop.
Ekhorst.
Eddisendorpe.
Edeiere.
v. Evescen.
v. d. Eyke.
v. Eicken.
v. Elkendorp.
Eilers.
v. Eynem.
v. Elbing.
v. Elessen.
v. Elvedhe.
v. Elvelingrode.
Elvessen.
Elias.
v. Ellingehusen.
v. Elmelo.
v. Elpenbusen.
v. Elstorpe.
v. Elze.
v. Enekenrothe.
v. Eppensen.
v. Erpensen.
v. Escherde.
v Essenrode.
v. Estorf.
v. Etze.
v. Etzelendorf.
v. Etzendorf.
v. Fallersleben.
v. d. Vampe.
Veikeners.
v. Velstede, Veltstede.
v. Veltheim.
Vinke.
de Fine.
v. Visbeke.
Vischer.
Viskule.
v. Vlechtinge.
v. Vletmere.
Vogelbeke.
Vogt, Voged.
v. Volkersem, Volxem.
Voss.
v. Frankenberg.
v. Vrankleve.
v. Vreckleben.
v. Freden.
Vrese.

Heinrich, Heinricus, Hinricus, Hinrik, Heyne, Heyso, Heyse, Hinze, Heyneke, Henze s. Vricke.
s. de Fryse.
Frylingh.
Vroboze.
v. Vuienbroke.
v. Fümmelse, Vimmelsem.
v. Gandersheim.
v. Gardelegen.
v. Gartow.
Gasse.
Gerwer.
Gerwins.
Ghese.
v. Gesen.
Gildehusen.
Giseler.
v. Gitteide.
v. Gladebeck.
Glumere.
v. Gnietz.
Godekinge.
v. Godenhusen.
Gogrefe.
v. Goslar.
Gossel.
Greving.
Grimpe.
Grip.
Gröning.
v. Gronowe.
Grote.
Grube, Grnbo.
v. d. Grubenhagen.
Gruehot.
v. Grunowe.
v. Gudenhusen.
v. Gudinburg.
v. Gustedt.
Hake.
Hakelenberg.
Hachede.
v. Hademstorf.
v. Hadmerstorf.
Haverber.
v. d. Hagen.
v. Halle.
v. Hamein.
v. Hamme.
Hampe.
v. Hardemestorp.
Hardenack.
v. Hardenberg.
v. Harlingaberg.
Hartmans.
Haselhorst.
v. Haus.
v. Hefenbusen.
v. d. Heide,

Heinrich, Heinricus, Hinricus, Hinrik, Heyne, Heyso, Heyse, Hinze, Heyneke, Henze s. v. Heimbruch.
s. v. Heimburg.
Heyse.
v. Heilbeke.
v. Heipenhusen.
v. Helstorpe.
v. Hemmingen, Hemige.
v. Herbergen.
Herbolie.
Herbordinge.
Herlingeberg.
Herse.
v. Herste.
Hertmers.
Herwerdinge.
Herzog.
v. d. Himpteken.
Hintzeken.
Hipstede.
Hoker.
Hode.
v. Hodenberg.
v. Hodenhagen.
Hoelemann.
v. Hohnhorst.
v. Hohnstein.
Hoyer.
Hoyers.
v. Hoyerstorp.
v. Hoym.
Holewech.
v. Holte.
Holtgreve.
Holtsicker.
v. Holtzheim.
v. Homberg.
v. Homburg.
tom Honbroke.
v. Honglusse.
v. d. Honhus.
v. d. Hope.
v. Hordessen.
v. Horenberge.
v. Horleman.
v. Home.
Hornemann.
v. Hoseringe.
v. Hotensleben.
Howici.
v. d. Huda.
v. Huinge.
v. Hnnde.
v. Hundesbusen.
Hune.
Husbane.
Husmann.
Hut.
Huxet.

Digitized by Google

Heinrich, Heinricus, Hinricus, Hinrik, Heyne, Heyso, Heyse, Hinze, Heyneke, Henze s. Ybinge.
s. Icgenhusen.
Yden.
Yhende.
Jerxheim.
Immekusin.
Ympsen.
Johanne.
Johannis.
v. Irkaleben.
v. Issendorf.
v. Itzendorfe.
zum Jungen.
v. Lachtehusen.
Lamprecht.
v. Landsberg.
Langbeen.
v. Langhede.
v. Langelege, v. Langle, v. Langlinge.
Lappe.
Lasbeke.
v. Lathusen.
v. Levede.
Leveste.
Leynemann.
Lemscunen.
Lenseken.
Lewenrode.
v. Linde.
v. Lindede.
v. d. Lynden.
Linowe.
v. Lintlo.
v. d. Lit.
v. Lobeke.
Losac.
Louwe.
v. Lowinge.
v. Lübeck.
Lucherdes.
Lucke.
v. Luckenum.
v. Lude.
Lnder.
v. Lligde.
v. Lunde.
v. Lusenberg.
Lussowe.
v. Lutter.
v. Mackenrode.
v. Makingerode.
v. Maldum.
v. Mandelsloh.
Marschalk.
v. Marsow.
Mechteshusen.
v. Medem.

Heinrich, Heinricus, Hinricus, Hinrik, Heyne, Heyso, Heyse, Hinze, Heyneke, Henze s. v. Meding.
s. v. Meila.
Melzing.
Mesters.
Middendorp.
v. Minden.
Mindstede.
Minneke.
v. Minnigerode.
v. d. Misselhorne.
Moychels.
v. Moldessen.
v. d. Molen.
Molhusen.
Moltke.
Moltzan, Moltzen.
v. Morungen.
Mosolf.
v. Mude.
v. Muden.
Mudenwal.
Münch.
v. Münchhausen.
Münter.
Murmeester.
Mutschefal, Mudzeval, Musselval.
v. Nackenrothe.
Nagel.
v. d. Neustadt.
v. Nienburg.
Niendorp.
Nodvogel.
v. Oberg.
v. Ochtenhusen.
Odekini.
v. Odere.
Olde.
v. Oldenberg.
v. d. Oldenburg.
v. Oldendorp.
Oldenhauer.
v Oldershausen.
Olysleger.
Oplegger.
Oppermann.
v. Orsleve.
v. Oschersleben.
v. Osen.
v. Osinge.
v. d. Osten.
v. Ostenhagen.
v. Osterburg.
Otteraleve.
Onsleve.
Pape.
Papen.
v. Papestorp.
v. Parkentin.

Heinrich, Heinricus, Hinricus, Hinrik, Heyne, Heyso, Heyse, Hinze, Heyneke, Henze s. Paull.
s. de St. Paulo.
Pawe.
v. Pelne.
Pepersack.
Permenterer.
Pil.
Plan.
Plate.
de lata Platea.
v. Plesse.
v. Plote.
Poele.
v. Polde.
Polen
Polmeyger.
de Pomerio.
Pren.
Pruser.
Quadices.
Quand.
v. Quedlinburg.
v. Qüren.
Rademeker.
Rave.
Rand.
Rantrider.
Raseborn.
v. Raspenberg.
Rebock.
Redeber.
v. Reden
v. Reymershusen.
v Reinstorp.
Remensnider.
v. Remstede.
Rendeshusen
Rengedehusen.
v. Rengishusen.
Retingh.
Ribe.
Rike.
v. Richowe.
Ridder.
Ryebenkonig.
v. Rimmeke.
v. Rochow.
v. Rode, v. Roden.
Rodemund.
Roland.
v. Rolstede.
v. Roringen.
Rosche.
v. Roteshusen.
v. Rotne.
v. Rottorp.
Rundeshorn.
Ruschepol, Ruszpol.

Digitized by Google

Heinrich, Heinricus, Hinricus, Hinrik, Heyne, Heyso, Heyse, Hinze, Heyneke, Henze s. Rutemann.
s. v. Rutenberg.
Saake.
v. Sabbenhusen.
v. Sabbensen.
Sacheus.
Sack.
v. Sahler.
v. d. Sande.
Sanders.
Sasse.
Sassenhagen.
v. Sattendorpe.
Schack.
Schamfot.
Scharpenberg.
Scharrant.
Schat.
Scheden.
Schele.
v. Schellenberg.
Schemmel.
Schenk.
Schenkewalt.
Schepelitz.
v. Scheringe.
Schillinges.
Schlaberndorf.
v. Schlicstedt.
v. Schoderstedt.
v. Scholehovede.
Schomaker.
Schorlecke.
Schrader.
v. Schraplau.
Schule.
v. d. Schulenburg.
Schulte.
v. Schwalenberg.
v. Schwerin.
v. Schwicheldt.
v. Sekere.
Segebode.
v. Seggerde.
v. Seine.
v. Seleve.
v. Sellenstedt.
v. Selzinge, Selsinge.
Senep.
v. Serkem, Serken.
v. Seslingen.
v. Silstede.
Smed.
Smllowe.
Snering.
Snor.
Snowe.
v. Solevelde.

Heinrich, Heinricus, Hinricus, Hinrik, Heyne, Heyso, Heyse, Hinze, Heyneke, Henze s. Solseken.
s. Sotverd.
Sötmesser.
Spel.
Spiegel.
v. Spörcken.
Sprengel.
v. Stade.
v. Stafhorst.
Stamer.
Stapel.
Starke.
Steding.
v. Stelnberg.
v. Stelle.
Stenkop.
v. Stenderum.
v. Stynstede.
Stoebrot.
v. Stockhausen.
Stovere.
Stöss.
v. Stralendorp.
Strus.
Stuven.
v. Sutterhausen.
Swertfeger.
Tammen.
Tilinghus.
Timmeke.
v. Timmerla.
Tolner.
Tönen.
Torney.
v. Tornen.
v. Tossem.
Treibesinge.
Trippe.
Tukevot.
v. Tuckenrode.
v. Tune.
v. Twedorpe.
v. Twelken.
Twerch.
v. Twysten.
v. Tzechere.
Unruh, Unruwe.
v. Urde.
v. Uslar.
v. Utslach.
v. Utzenburg.
v. Wackerbart.
v. Wadenbachen.
v. Wagenzelle.
Walch.
v. d. Walle.
v. Wallenstede.
v. Walmoden.

Heinrich, Heinricus, Hinricus, Hinrik, Heyne, Heyso, Heyse, Hinze, Heyneke, Henze s. v. Wardenberg.
s. Warendorp.
Warmelo.
v. Warmstorp.
Watholt.
v. Wedel.
Weder.
Wederoldes.
v. Wedestorp.
der Wedewen.
v. Wevensleve.
v. Weferlinge.
Weghener.
v. Welsede.
Wend.
v. Wenden.
v. Wendessem.
Wendland.
v. d. Wense.
v. Werdebome.
v. d. Werder.
v. Werle.
v. Wernrode.
v. Wersbeke.
v. Wersebe.
Weselo.
Westerholt.
Westfal.
Westhof.
v. Wetbergen.
v. Wetelemstide.
Wetenborne.
Wickersdorf.
v. Wickershausen.
Wildebur.
Willering.
Wynbord.
Wyndele, Wyndelen.
v. Winniggehusen.
v. Winzingerode.
v. Wirte.
Wise.
Witte.
v. Wittenburg.
v. Wittorp.
Wokenitz.
v. Wodenswege.
v. Wolferstede.
Wolfgrufe.
Woltman.
v. Woltorpe.
v. Wrestede.
Wulf.
Wulmersen.
v. Wustrow.
v. Zidinghusen.
v. Zule.
Zulow.

Digitized by Google

v. Heynsen, Johann. 1380. V. 169.
Heirwig s. Herwich.
Heyse, Heinrich. 1397. VIII. 184.
Helse, Helso s. Heinrich.
Heyste, Hertwich. 1410. IX. 146. 4.
Heytmann, Hermann. 1406. X. 120.
Heitmann, Heitmannus s. v. Lathusen.
v. d. Helbe, Detmar, herzoglicher Kaplan. 1347. II. 209.
v. Helbe, Otto. 1349. II. 331.
v. Helbeke, Helebeke, Burchard. I. 184. Heinrich. 1372. IV. 293. VIII. 75. 1. Jordan. 1364. III. 235.
Helbertus, Kämmerer des Bischofs von Minden. I. 184.
Helbestrick, Conrad, Domherr zu Merseburg. 1280. I. 93.
v. Helen, Dietrich. 1385. VI. 120. Luder. 1377. V. 124. – 1383. VI. 48. Nicolaus. 1382. V. 227.
Helenbrecht, Helenbertus s. Helmbrecht.
Helena, Helena, Elena, Leena s. Herzoginn v. Braunschweig.
s. Herzoginn v. Sachsen.
Gräfinn v. Holstein.
Gräfinn v. Schwarzburg.
Marschalck.
v. Helfenberch, Eckehard. 1306. I. 189. 190.
v. Helfenstein, Graf Ulrich. 1355. II. 523.
v. Helversen, Tile. 1397. VIII. 184.
Helyas, Henning. 1369. III. 420. – 1374. V. 36.
Helyas, Bürger zu Hildesheim. 1230. IX. 175. 1.
s. auch Elias.
v. Helingtorpe, Ludeke, Amtmann der Stadt Lüneburg. 1372. IV. 270.
Helisæus, Prophet. 1393. VII. 130.
v. d. Helle, Detmar, herzoglicher Kaplan. 1347. II. 209.
Lippold. 1384. VI. 98. – 1397. VIII. 207.
Helle, Knecht zu Oldendorp. 1397. VIII. 184.
Hellenegher. 1394. VII. 255.
Helmbrecht, Helenbertus, Hellenbrecht, Helmbert, Helenbracht, Domherr zu Hildesheim. 1221. I. 577. 1.
Pfarrer zu Heinde. 1374. V. 28.
aus Gymmet. 1398. VIII. 184.
zu Münden. 1397. VIII. 184.
aus Ober-Scheden. 1397. VIII. 184.
s. Vischer.
Henczemans.
v. Horst.
v. Mandelsloh.
v. Münchhausen.
v. Quernheim.
Schack.
Helmbrecht, Helenbertus, Hellenbrecht, Helmbert, Helembracht s. v. Scheden.
s. v. Serken.
Helmbrechts, Cord. 1397 und 1398. VIII. 184.
Helmburc, Frau. 944. VIII. 253. 1.
Helmke, Kine. 1377. V. 124.
Helmeke s. Helmich.
Helmed. 1381. V. 226. Zöllner. 1379. V. 134. cfr. Helmold.
Helmedes. 1381. V. 226.
Helmen s. Junge.
Helmerdes, Floreke. 1406. X. 116. 131.
v. Helmerdynge, Johann. 1379. V. 134.
Helmerich, Helmericus, Dienstmann des Bischofs von Verden. 1228. I. 11.
s. v. Komene.
Helmersen. 1406. X. 152. zu Nettlingen. 1406. X. 148.
Hennemann. 1406. X. 120. 132.
v. Helmestat s. v. Helmstädt.
Helmich, Helmeke, Helmke. VI. 49. – 1376. V. 76. – 1377. V. 124. – 1382. V. 228. VI. 23.
s. v. Benningsen.
v. Bergen.
v. Orde.
v. d. Pale.
Schutte.
v. Stockesche.
Sum.
Helmold, Helmoldus, Helmed, Abt von St. Godehardi zu Hildesheim. 1452. IX. 76. 12.
s. Graf v. Schwerin.
herzoglicher Diener. 1414. X. 74. 3.
Helmold. 1370. IV. 13.
s. v. Bellenaen.
v. Benningsen.
Berndynge.
v. d. Brugge.
v. Kissenbrügge.
v. Cramme.
v. Dergarden.
v. Dreinleben.
Volser.
Gruntmann.
v. Mandelsloh.
v. Oldendorp.
Parvus.
v. Pelne.
v. Plesse.
Tolner.
Tureke.
v. Wendeborch.
v. Werle.
Westfal.
v. Wlnsen.
Helmoldes, Tileke, Bürger zu Schöningen. 1354. II. 484. – 1392. VI. 61.
v. Helmstädt, Helmestat, Engelbert. 1226. I. 10.
Helmuth s. Ravens.
s. Tolner.
Helmwicus s. v. Bodenburg.
v. Helpede, Helpte, Johann. 1291. IX. 63. 4.
Otto. 1360. VIII. 93. 3. – 1362. IX. 14. 2.
Sabel. 1343. VII. 46. 6.
v. Helpelde, Nicolaus. 1318. I. 303.
v. Helpenhusen, Heinrich. 1329. I. 455.
v. Helperde, Conrad Endewath. 1356. II. 556.
Helpradus, Domdechant zu Hamburg. 1289. I. 61.
Helrik s. Beigenvliet.
s. Weesenbergh.
v. Helse, Tileke. 1410. VIII. 184. Anmerk.
v. Helstorpe, Heinrich. 1360. III. 120.
v. Heltberghen, Henneke. saec. XIV. VI. 109.
Helwig, Helewigh s. Herzoginn v. Braunschweig.
Helwich, Untervogt zu Harste. 1399. VIII. 275.
s. Bere.
v. Dreferde.
v. Reinoldshusen.
Schaper.
Helwiges, Helwigis, Cord. 1397. VIII. 184. Jutte. 1398. VIII. 184. – 1409. VIII. 184. Anm.
v. Hembroke s. v. Heimbruch.
Hemkinus s. v. Pentze.
Hemelingh, Johann, Bürger zu Bremen. 1398. VIII. 225. 226.
v. Hemelinghe, Burchard. 1376. V. 81. 82. – 1379. V. 157.
Hemenhusen, Conrad. 1393. VI. 109.
v. Hemmingen, Hemynge, Hemmle, Hemige, Heinrich. 1332. I. 546. – 1381. V. 226.
Hennig. 1371. IV. 219.
Hermann. 1316. I. 184. – 1332. I. 546.
Johann. I. 184. – 1332. I. 546.
Mechthild. 1332. I. 546.
v. Hemmingeroth, Erenfried. 1183. IX. 76. 1.
Hempe, Hempo, Hampe s. v. Alvensleben.
s. Bertole.
Bokmast.
v. d. Knesebeck.
Wulf.
v. Hemstede, Dietrich, Bürger zu Braunschweig. 1318. I. 303.
Friedrich. desgl. 1318. I. 303.
Johann, desgl. 1318. I. 303.
Henbom. um 1365. III. 256.
Henke s. Johann.

Digitized by Google

Henkelo s. Kaghehove.
Henken, Koneke, Sohn Abeles v. Weetzen. 1363. IX. 215.
Heneke s. Johann.
Henemand s. Germandis.
Henesche, Die, zu Ronnenberg. 1406. X. 148.
v. Henethe, Hermann. 1290. IX. 175. 1. Rence. 1290. IX. 175. 1.
Henichenricus s. Marschalk.
v. Henyngessen, Eilard. 1391. VI. 61. Hermann. 1391. VI. 61. Ludemann. 1391. VI. 61.
v. Hennesberg, Hennemberg, Graf Berthold. 1323. I. 382.
Henneke, Hennekinus s. Johann.
Hennemann, Henemann, Koch und Bäcker zu Harste. 1399. VIII. 275. zu Meinersen. 1406. X. 120. s. Bekeman. Grüttemeker. Gnmmons. Hamels. Hansen. Helmersen. Herken. Lampe. ut der Molen. Pagenkopp. Parse. Predegher. Rödeke. Sasse. Sastenyghe. Schrader. Sliprase. Stromegers. Walc.
Hennighes, Cord. 1406. X. 120.
Henning, Gerke. VI. 49. Heneke. VI. 49.
Henning s. Johann.
Henningus, Hartmann, Mönch zu Marienrode. 1429. IX. 37. 16.
Hensoke, Küchenjunge zu Münden. 1398. VIII. 184.
Hensslin s. v. Nagelte.
v. Hensextorpe, Jordan. 1405. X. 59.
v. Hentzingdorpe, Jordan. 1388. VI. 218.
Henze s. Heinrich.
Henze, Hencze, Tile. 1397. VIII. 184.
Henzemans. Henczemans, Hans. 1397 u. 1398. VIII. 184. Helmbrecht. 1397. VIII. 184.
Her., Domkellner zu Minden. 1312. I. 224.
Herberdingor. 1406. X. 116.
v. Herberge, Herberghen, Anno. 1419. VIII. 76. s. Bertold. 1405. X. 48.
v. Herberge, Herbergben, Dietrich. 1393. VI. 109. - 1394. VII. 255. - saec. XIV. VI. 109. Heinrich. 1323. VII. 99. 2. - saec. XIV. VI. 109. Hildebrand. 1230. I. 12. - 1235. I. 13. - 1248. I. 32. Johann. 1321. I. 349. - 1323. VII. 99. 2. - 1327. I. 428. - 1338. I. 627. 628. 629. - 1339. I. 641. - 1340. I. 676. - 1342. II. 7. - 1344. II. 71. - saec. XIV. VI. 109. - 1405. X. 48. Luder. 1385. VI. 109. Mathilde. 1385. VI. 109. Metteke. 1385. VI. 109. Otto. I. 184. - 1230. I. 12. - 1235. I. 13. - 1321. I. 349. - saec. XIV. VI. 109. Siegfried. I. 184. Wigbrand. 1385. VI. 109.
v. Herberinghen. 1304. I. 184.
Herberinges, Hans Hartwichs. 1406. X. 116.
Herbert, Herbord, Herbertus, Horberdus, Harbert, Harthert, Harthertus, Abt zu Locenm. 1344. II. 84. Abt zu Reinfeld. 1323. IX. 131. 4. Probst zu Marienwerder. 1406. X. 138. Probst zu Olmütz. 1363. VII. 46. 9. Burgmann zu Lüneburg. 1257. I. 44. Krämer zu Münden. 1397 und 1398. VIII. 184. s. v. Billem. Busche. Klenck. Cliiver. v. Deweges. v. Eckersten. v. Etze. v. Gestorp. v. Ghus. v. Holte. v. Holthusen. v. Lente. v. Mandelsloh. v. Mnl. v. Rntenberg. v. Schagen. v. Werpe.
Herberthang s. v. Vrenke.
Herboldus s. v. Amelungessen.
Herbolte, Heinrich. 1354. II. 484.
Herbord, Herbordus s. Herbert.
Herbordinge, Heinrich. um 1274. I. 79. Johann. um 1274. I. 79.
Herbordes, Herbordis, Gese. 1397. VIII. 184. - 1409. VIII. 184. Anm.
Herbordesche, Die, zu Münden. 1397 und 1398. VIII. 184.
v. Herbornen, Dietrich. 1304. I. 184.
Herken, Henemann. 1406. X. 120.
Herkenstele. 1397. VIII. 184.
v. Herkere, Conrad. 1304. I. 184.
v. Herdber, Dietrich. 1396. VIII. 120.
Herdeke, zu Wendebnrg. 1406. X. 120.
Herdegessen, Dietrich. 1393. VII. 188.
Herder, Herderus, Bürger zu Lüneburg. 1271. I. 72. - 1288. I. 111. Rathmann das. 1290. III. 435. Anm. - 1293. I. 122. s. v. Stade.
Herder. 1373. IV. 340.
v. Herdessen, Henke. 1396. VIII. 120.
Herding s. Schack.
Herdwardus, Probst zu Lamspringe. 1152. I. 1.
v. Here, Hans. 1384. X. 32. 1.
v. Hereberch, Dietrich. 1283. I. 100.
Herenkind, Hans. 1398. VIII. 184.
v. d. Herle, Fricke. saec. XIV. VI. 109.
v. Herlingheberghe s. v. Harlingeberge.
v. Herlingerod, Dietrich. 1236. I. 18.
Herlingia, Tammo v., Dominikaner zu Norden 1367. IX. 53. 5.
Hermann, Hermannus, Hermen, Bischof von El Balaan und bischöflicher Vikar zu Minden. 1365. III. 289. Bischof v. Halberstadt. 1297. IX. 63. 6. Abt zu Ballenstadt. 1326. IX. 77. 2. Abt zu Harsefeld. 1285. IX. 269. 2. Abt zu Helmershausen. 1388. VI. 221. - 1392. VII. 82. 116. Domprobst zu Magdeburg s. v. Werberge. Domdechant zu Hildesheim. 1311. VIII. 119. 1. - 1313. I. 471. 6. IX. 76. 5. - 1314. IX. 76. 8. - 1315. I. 263. - 1319. I. 311. - 1320. I. 629. 1. - 1333. I. 559. VIII. 248. 1. - 1336. I. 594. - 1341. I. 695. 699. Domdechant zu Minden. 1312. I. 224. Domscholaster zu Verden. 1228. I. 11. Domscholaster zu Hildesheim. 1260. I. 52. Domherr zu Bremen s. v. Aumund. Domherr zu Verden s. v. d. Hagen. Domherr zu Hildesheim. 1221. I. 577. 1. s. Graf v. Eberstein. v. Dassel. v. Goslar. v. d. Gowisch. v. Hardenberg. v. Paderborn. v. Steinberg. v. Sunenberge. v. Woldenberg. Domherr zu Lübeck s. v. Westerbeke. Probst zu Bücken s. v. Rostock. Probst zu Ebstorf. 1354. II. 454. - 1355. II. 533. cfr. auch Niebur. Probst zu Oldenstadt. 1337. I. 617. Probst zu Uelzen. 1339. I. 651. Probst zu Walsrode s. Sengstake.

Digitized by Google

Hermann, Hermannus, Hermen, Probst zu Wennigsen. 1367. III. 337. VIII. 105. 3. – 1368. III. 381. 382. – 1370. IV. 37. – 1372. IV. 281. 311. – 1373. IV. 351. 352. 359. 366. 367. – 1374. V. 6. 7. cfr. auch Knigge.
Dechant zu St. Cyriaci in Braunschweig. 1344. II. 89.
Dechant zu St. Martini in Münster s. Sudarto.
Cantor zu Amelungsborn. 1320. I. 335.
Kanonikus zu Bardowiek siehe Schomakers.
Pfarrer zu Bredenvelde. 1359. VIII. 157. 2.
Pfarrer zu Eitzum. 1381. V. 201.
Pfarrer zu Engelbostel. 1353. II. 440.
Pfarrer zu Fallingbostel. 1388. VI. 224.
Pfarrer zu Holdenstede, früher Probst zu Isenhagen. 1391. VII. 39.
Pfarrer zu Langendorf s. Dusor.
Pfarrer zu Mölln s. v. Gandersheim.
Pfarrer zu Nyenburch. 1365. III. 276.
Pfarrer zu Tussenthal s. v. Erich.
Kaplan des Erzbischofs v. Bremen. 1347. II. 217.
Kaplan des Abts zu St. Aegidii in Braunschweig. 1239. I. 22.
Kaplan des Herzogs v. Lauenburg. 1347. IX. 20. s. cfr. auch Duvel.
Kaplan der Herzoginn v. Lauenburg s. Oldesloe.
Kaplan des Markgrafen v. Brandenburg s. v. Lüchow.
Priester s. Drotbe.
s. Stoghusen.
Kaplan der Georgs-Kapelle vor Giforn. 1396. VIII. 154.
Vikar zu Dartzow s. de Tzamid.
Vikar zu Lauenburg s. Tolner.
Kaplan zu Uelzen. [1133—1137.] VIII. 247. 2.
Meister der Johanniter in Sachsen s. v. Werberge.
Hermann (Billung), Herzog. 1393. VII. 130.
s. Markgraf v. Brandenburg.
Landgraf von Hessen.
Graf v. Eberstein.
Graf v. Pyrmont.
Graf v. d. Polle.
Graf v. Woldenberg.
Hermann, Graf. 1110. II. 443. 1. – 1354. II. 484.
Vogt zu Magdeburg. 1203. IX. 132. 1.
Sohn der Vögtinn zu Göttingen, herzoglicher Notar. 1345. II. 104. 106. 113.
Herr —, zu Lippoldshausen. 1397. VIII. 184.
Herr — de rode. 1398. VIII. 184.

Hermann, Hermannus, Hermen, Hildesheimer Dienstmann. 1110. II. 443.
Bürger zu Hannover. 1319. I. 313.
herzoglicher Diener. 1411. X. 37. 3.
Meier zu Denstorf. 1355. II. 499.
Meier zu Varendorf. 1394. VII. 234.
Meier zu Harste. 1399. VIII. 275.
Meier zu Hoddesbem. 1224. IX. 37. 1.
Meier zu Lochstedt. 1230. IX. 175. 1.
Müller der Blomensmühle. 1397. VIII. 184.
Pförtner. 1354. II. 484.
zu Hederkessen. 1331. I. 512.
zu Nückeln. 1347. VI. 220. 2.
zu Stemmen. 1358. III. 69.
Sohn Richards. 1347. II. 226.
Hermann, um 1365. III. 256. – 1379. V. 134. – 1381. V. 226. – 1387. VI. 187.
s. Abeken.
Albus.
v. Algermissen.
v. Amelungsdorf.
v. Anderten.
Angerstein.
v. Apen.
v. Apierstede.
v. Arneborch.
v. Aslen.
v. Astvelde.
Attzinhusen.
v. Aumund.
v. Barkevelde.
Becker.
Beyer.
v. Beleke.
v. Bendorf.
v. Bentzingerode.
Bere.
v. d. Berge.
up dem Berge.
Berndes.
v. Bernesse.
v. Bernhusen.
v. Berskampe.
Betzom.
Byrman.
Biscoping, Bisping.
v. Blankenburg.
v. Blekmere.
Blote.
v. Blücher.
Bokendorf.
Bokfel.
Bock.
Bock v. Northolz.
Bock v. Rittagessen.
v. Boltzen.
Borchardiug.
v. Bordeslo.

Hermann, Hermannus, Hermen siehe v. Bordessen.
s. v. Borg, Borch.
Botze.
v. d. Brake.
v. Brakel.
Brasch.
Brasche.
Braunschweig.
v. d. Broke.
v. d. Broken.
Broder.
v. Brunsele.
v. Brunsrode.
v. Billow.
v. Bültzingsleben.
Bürman.
Burmester.
Butekote.
v. Buxhoewden.
Calbecht.
v. Callendorpe.
v. Campen.
Kant.
v. Katensen.
Keyser.
v. Kerckorp.
by dem Kerchove.
v. d. Kerchove.
v. Chüden.
Kind.
v. Kissleben.
Kleinsmed.
Klingebil.
Klockereime.
Kneffel.
Knigge.
v. Knistede.
Knoke.
Knuppel.
Knut.
v. d. Kolke.
v. Kolmatsch.
Cordes.
Kordewan.
Korff.
Korte.
Kote.
Kotensen.
Cramer.
Kroggenberg.
Cruch.
Crul.
Cruse.
Krutmann.
Davidis.
v. Daldorpe.
v. Dalum.
Dargessen.
Dartzow.

Digitized by Google

Hermann, Hermannus, Hermen siehe v Denstorpe.
s. Derneden.
v. Dersem.
Detyg.
Dydese.
Dore.
Doring.
v. Dornten, Darneden.
Drudemann.
v. Dudinge.
v. Dungem.
During.
Dusekop.
Ekhorst.
v. Echte.
v. Edessem.
Everding.
Evescen.
v. Evessen.
de St. Egidio.
Eyleke.
Elyas.
v. Ellinghusen.
v. Ensinge.
Ernstes.
v. Etzelenthorpe.
v. Valberge.
juxta Valvam.
v. Vechelde, Vechtelde.
v. Velstede, Veltstide.
Fikiser.
Vidsinge.
Visbeke.
Vischer.
Vlaken.
Vleckenstede.
v. Vletmere.
Fockendall.
Voghedes.
v. Volkersen.
Fredewauld.
v. Frenke.
Frese.
Vricke.
Fryckinge.
Frydages.
Vrigman.
Friso.
v. Gadenstedt.
Galle.
v. Gandersheim.
Ghercke.
Gerlages.
v. Germersen.
v. Gladebeck.
Gogreve.
Goslar.
v. Göttingen.
v. d. Gowisch.

Hermann, Hermannus, Hermen siehe v. Grabaw.
s. Graue.
Grevenstein.
v. Gryelenthorpe.
Grove.
v. Grone.
v. Gropelingen
Grotekopp.
Grube.
v. Grninge.
v. Gudenhusen.
Guryz.
v. Gustede.
Hake.
Hagemeister.
v. Hagen.
v. Halbach.
v. Haldessen.
v. Hanensee.
Hardenack.
v. Hardenberg.
Hartwiges.
v. Hastenbeke.
Heytmann.
v. Hemmie, Hemmige, Hemmingen.
v. Henethe.
v. Heningessen.
v. Herse.
Herwiges.
Herzog.
Hese.
v. Hetjershausen.
Hinxstebeke.
Hitzwene.
Hode.
v. Hodenberg.
v. Hohnhorst.
v. Hoyerstorp.
v. Holbach.
v. Holte.
v. Holthusen.
Holtnicker.
tom Honbroke.
Hukesbole.
Hnde.
Hnnold.
Hnt.
v. Hutfiete.
Hutterok.
v. Jerzheim.
v. Immenhusen.
Johanne.
Jordens.
v. Itzendorf.
Junge.
Jntten.
v. Langelen.
v. Lasbeke.
v. Levedhe

Hermann, Hermannus, Hermen siehe Lemmeken.
s. Lemmenshusen.
v. Lende.
Lewenhagen.
by der Linden.
under der Linden.
Lindowe.
v. d. Lo.
Loveke.
v. Lon.
Lose.
v. Lichow.
Ludeken.
v. Lügde.
v. Lunenberge.
Lütkemeier.
Lützow.
v. Magdeburg.
v. Mandelsloh.
v. Medem.
v. Medlng.
Meybom.
Meier
Meyne.
Meinersingen.
Metzkow.
v. Minnigerode.
v. Modentin.
v. d. Molen.
v. Molenbeke.
Mullinghe.
Münch.
Nagel.
v. Negelstorp.
v. Nendorpe.
Nest.
Nyebur.
v. Nuderde.
Odelng.
v. Oyle.
v. Oldenberge.
v. Oldendorp.
v. Oldenzelle.
v. Oldershausen.
v. Ordsee.
v. Osen
v. d. Osten.
v. Osterode.
Padirburn.
Pavenvot.
Patyner.
Pilz.
Plate.
v. Piesse.
v. Plox.
v. Polde.
Pole.
v. d. Pollen.
Pop.

Digitized by Google

Hermann, Hermannus, Hermen siehe Provestes.
s. Puntrogge.
Pustes.
Quantes.
Quirre.
Rand.
Raspenberg.
v. Redern, Redere.
v. Reimershusen.
Remensnider.
v. Rene.
Ribo.
Ribold.
Rike.
Richelende.
Riedesel.
Rind, Rinth.
Rijog.
v. Rinteln.
v. d. Rype.
to dem Ripe.
Rippeke.
Rode.
Roleves.
Romer.
Rotgers.
Rothe.
v. Rottorf.
Rundesborn.
Ruscher.
v. Rnten.
Rutze.
v. Sabbensen.
Sacheus, Zachei.
v. Salder.
v. d. Sande.
Sartor.
Sasse.
v. Sassenhusen.
v. Schack.
Schade.
v. Schagen.
Schaper.
Scharpenberg.
Schere.
v. Schoeben, Snein.
Schoboze.
Schonekist.
Schonechecht.
Schoschala.
Schowert.
Schrader.
Schulte.
Seldenbut, Zeldenbut.
v. Simmenstedt.
v. Siedehusen.
Slyndwater.
Sluter.
Smed.

Hermann, Hermannus, Hermen siehe Sodevoys.
s. Spiegel.
Spörcken.
Sproke.
Stapel.
v. Steinberg.
v. Stellere.
Stene.
v. Stockem.
v. Stochausen.
Stolle.
Stolte.
Storm.
Stuten.
Suverliken.
Suring.
v. Sustherem.
v. Sutholte.
Tabildishusen.
Tange.
Tilen.
v. Todendorpe.
v. Tossum.
Tostede.
v. Tralowe.
Treptowe.
Trybbesees.
Trotte.
Tubeken.
Tureke, Türk.
v. Uderden.
v. Uppem.
v. Urde, Orde.
Ursleve.
v. Uslar.
Waltsmid.
v. Walzen.
v. Wanzleben.
v. Wardenberc.
Warendorp.
Wedekind.
v. Wederden.
v. Weferlinge.
v. Wegeleben.
Weykeken.
v. Weyhe.
Wenkstern.
Wend, Went.
v. Wenden.
v. Werberge.
Werkvester.
v. Wersebe.
v. Westenem.
Westfeling.
v. Wetelemstide.
Wetensen.
v. Wirte.
v. Wolkowe.
v. Wolfenbüttel.

Hermann, Hermannus, Hermen siehe Wolters.
s. v. Woltorpe.
v. Wulkow.
Wulf.
Wunderding, Wunerding.
Wüt.
Zwideken.
v. Hermedinge, v. Hermelinge, v. Hermendynge, Gerke. 1379. V. 134. – 1381. V. 226.
Ludeke. 1381. V. 226.
Ulrich. 1379. V. 134. – 1381. V. 226.
Hermens, Bernhard. um 1365. III. 256.
Henneke. VI. 49. – 1381. V. 226.
Hermensborch. 1379. V. 134.
Hermifridus, Herzog von Thüringen. III. 401. Anm.
Herpenstede, Lambert, genannt Garte, Notar. II. 280. 1.
Herrand, Kanonikus des Kreuzstifts zu Hildesheim. [1221 – 1239.] VIII. 96. 2. – 1224. IX. 37. 1.
s. v. Timmeria.
v. Herre, Ambrosius. 1227. I. 471. 1.
Conrad, Pfarrer zu Barum. 1319. I. 317.
Johann. 1319. I. 317.
Werner, Pfarrer zu Hermannsburg. 1319. I. 317.
v. Herse s. v. Herze.
Herse, Hertze, Heinrich, Bürger zu Braunschweig. 1389. VI. 258. – 1398. VIII. 223.
v. Herseveide, Dietrich, Domherr zu Verden. 1371. IV. 231. Vicearchidiakon zu Modestorf. 1377. V. 121.
v. Hersleben, Horsleve, Friedrich. 1226. I. 10. Kanonikus zu St. Blasii in Braunschweig. 1255. IX. 63. 2.
v. Herst, Hugo, Domherr zu Hildesheim. 1221. I. 577. 1.
v. Herste, Beseko. 1318. I. 303.
Heinrich. 1373. IV. 368.
Johann. 1305. I. 186.
Strus. 1354. II. 471.
Herstis, Heynemann, Bürger zu Nordheim. 1399. IX. 41.
v. Hertbere, Lutbert. 1236. I. 17.
v. Herte, Bernhard. 1391. VI. 61.
Ludeger. 1226. I. 10.
Hertege, Hans. VI. 49.
de Herteghe s. Herzog.
Hertego, Hans. VI. 49.
v. Hertesberge, Dietrich, Bürger zu Lüneburg. 1288. I. 111. – 1295. I. 133.
Johann. 1226. I. 10.
Lippold. 1226. I. 10.
Hertighe, Cord. 1429. IX. 37. 16. cfr. Herzog.
Hertighes. 1382. VI. 21.

Digitized by Google

v. Hertingshausen, Hertingishusen, Friedrich. 1384. VI. 82. – 1385. VI. 112. – 1400. IX. 79. 92. – 1401. IX. 95. 98. 99. 100. 106. 107. 108. 110. 121. 124. 125. 126. 142. – 1402. IX. 183. 184. – 1403. IX. 197. – 1405. X. 1.

Hertmann, Schäfer. 1397. VIII. 184.
de rode, zu Münden. 1397. VIII. 184.
s. Schaper.

Hertmans, Hans. 1397. VIII. 184.

Hertmers, Heinrich, Gograf zum Hassel. 1448. IX. 37. 12.

Hertog s. Herzog.

Hertwici, Otto, Bürger zu Lüneburg. 1295. I. 133.

Hertwicus, Erzbischof von Magdeburg. 1090. IX. 23. 7.

Hertwiges, Hille. 1398. VIII. 184.

Hertze s. Herse.

Herwerdinge, Heinrich. 1383. VI. 61.

Herwich, Herwig, Herwygh, Heirwig, Domherr zu Mainz s. Ring.
Kämmerer der Herzoginn. 1247. I. 29.
Bürger zu Göttingen. 1355. II. 518.
Müller. um 1365. III. 265.
Schuhmacher. 1381. V. 227.
Wächter zu Harste. 1399. VIII. 275.
zu Gymmet. 1398. VIII. 184.

Herwich. 1377. V. 124.
s. Kale.
Kerstens.
v. Kisslehen.
v. Kletlinge.
Krewet.
v. Dettum.
v. Heimburg.
Pileor.
v. Schalneghe.
Stempel.
v. Utze, Utsin, Uttessen.

Herwighes, Bernhard. um 1365. III. 256.
Henneke. VI. 49. – um 1365. III. 256.
Hermann. 1399. VIII. 275.
Johann. 1395. VIII. 76.

H[erwin], Dechant von St. Blasii in Braunschweig. 1236. IX. 63. 1.

v. Herze, Hermann. 1380. V. 178.
Ludolf. 1380. V. 178.

Herzenrod. 1409. VIII. 184. Anm. pag. 219.

Herze s. v. Barum.
s. v. Marclingeverodte.

Herzog, Hertige, Hertog, de Hertoghe, Heinrich, herzoglicher Vogt. 1393. VII. 135. 137. – 1394. VII. 330. – 1395. VIII. 50. – 1396. VIII. 120. 148. – 1404. IX. 256. – 1405. X. 51. 60. 61. 79. 86. – 1406. X. 116. 131.
Hermann, Bürger zu Bremen. 1335. III. 22. 3.
Ludolf. 1405. IX. 25. Anm

Hese, Hermann. 1397. VIII. 184.

Hese s. Steynweges.

Heseke, Hezeke s. Herzoginn v. Braunschweig.
s. Sprengel.

Heselbert, Bertram. 1385. VI. 109.

v. Heslingen, Heslinghe, Ludolf. 1311. I. 184.
Ludwig. 1311. I. 184.

v. Hesnem, Conrad, Gograf. um 1274. I. 79.

Hesse, Luder. 1383. VI. 61.

Hessen, Adelheid, s. Herzoginn v. Braunschweig.
Agnes s. Herzoginn v. Braunschweig.
Elisabeth, Tochter Landgraf Heinrichs v. 1306. I. 189. 190. Gemahlinn Landgraf Hermanns. 1382. VI. 17. Tochter desselben. 1390. VII. 16.
Heinrich, Landgraf v. 1306. I. 189. 190. – 1340. I. 673. – 1342. II. 16. – 1362. III. 156. – 1363. III. 190. – 1373. IV. 341. – 1375. V. 50. 60. – 1376. V. 77. – 1404. IX. 241.
Hermann, Landgraf. 1363. III. 190. – 1373. IV. 341. – 1375. V. 50. 60. – 1376. V. 77. – 1377. V. 103. – 1381. V. 210. 211. 212. – 1382. VI. 17. – 1384. VI. 94. 95. 96. 100. 101. – 1385. VI. 125. – 1387. VI. 170. 171. 172. 180. 181. 182. 185. – 1390. VII. 16. – 1392. VII. 82. 92. – 1393. VII. 126. VIII. 234. 1. – 1394. VII. 271. – 1395. VIII. 22. – 1396. VIII. 100. – 1397. VIII. 205. – 1398. VIII. 216. 234. – 1400. IX. 69. 71. 74. 93. – 1401. IX. 98. 99. 100. 103. 105. 106. 107. 108. 109. 114. 118. 120. 121. – 1402. IX. 163. 164. 165. 166. 179. 183. – 1403. IX. 216. 222. – 1404. IX. 241. 255. – 1405. X. 1. 2. 3. 18. 27. 37. 40. 45. 88. – 1406. X. 110. – 1409. X. 37. 1. 2. – um 1409. X. 140. 2. – 1411. X. 37. 3.
Ludwig, Landgraf. 1409. X. 37. 2.
Margaretha, Tochter Landgraf Hermanns. 1392. VII. 92. – 1409. X. 37. 1. 2. – 1411. X. 37. 3. Gemahlinn desselben. 1405. X. 1.
Otto, Landgraf. 1362. III. 156. – 1363. III. 190.

Hesta, Hartwich. 1410. IX. 131. Anm. pag. 187.

Hestermann. 1382. V. 228.

v. Hetelde, Ludeke. 1383. VI. 33. – 1392. VII. 113.

v. Hetendorpe, Ludeke. 1379 V. 134. – 1381. V. 226.

v. Hetessen, Segebode. 1310. I. 184.

v. Hetvelde, Conrad. 1276. VI. 238. 2.

Heth, Hette. 1393. VII. 150.

v. Hethese, Ludolf. 1226. I. 10.

v. Hetjershausen, Hedhegerishusen, Hethiershusen, Andreas. 1318. I. 303.
Heidenreich. um 1274. I. 79.

v. Hetjershausen, Hedhegerishusen, Hethiershusen, Hermann. 1226. I. 10.
Lippold. 1316. I. 283.

v. Hetlege, Hetlaghe, Hettelege, Bertold. 1385. VI. 121.
Hans. 1385. VI. 121. – 1393. VI. 109.
Luder. 1372. IV. 277. – 1376. V. 75. – 1381. V. 227. – 1385. VI. 121.

Hettertate, Die. 1378. IX. 76. 11.

v. Hettessen, Arnold. I. 184.

v. Hetting, Stefan. 1354. II. 484.

Heze, Hermann. 1409. VIII. 184. Anm.

Hezelbaig, Hans. 1397. VIII. 184.

Hicca s. Itsenga.

Hicketile, Hans. 1397. VIII. 184.

Hicketilsche, Die, zu Münden. 1398. VIII. 184.

v. Hiddesackere, Hidsakere s. v. Hitzacker.

v. Hiddestorf, Hyddesterpe, Heddestorpe, Elmer. I. 184.
Johann. 1347. II. 224. 229. Vikar zu St. Johannis in Lüneburg. 1363. III. 185.
Werner. 1311. I. 184.

Hiboldus, Bürger zu Helmstedt. II. 79.

Hilborch s. v. Rutenberg.

Hildebode, Clawes. 1397. VIII. 163.
Henneke. 1397. VIII. 163.

Hildebold, Hildebaldus, Erzbischof von Bremen. 1268. VIII. 182. 2. 3. – 1270. II. 280. 1. – 1271. IX. 269. 3. – 1273. IX. 53. 1. – 1276. IX. 146. 2. pag. 210.
Domherr zu Hildesheim. 1225. I. 577. 2.
Probst zu Rustringen. 1257. I. 43.
s. Graf v. Pyrmont.
Graf v. Roden u. Wunstorf.
Bürger zu Helmstedt. II. 79.
s. v. Beveren.

Hildebrand, Hillebrant, Brand, Prior zu St. Egidii in Braunschweig. 1239. I. 22.
Kanzler Herzog Erich's v. Lauenburg. 1376. VII. 197. 12.
Hildesheimer Ministeriale. 1110. II. 443. 1.
Drost des Grafen von Lanenrode. 1236. I. 17.
Lehnsmann der v. Meinersen. um 1274. I. 79.
zu Overode. 1397. VIII. 184.

Hildebrand. VI. 49.
s. v. Bertensieben.
Brendinghe.
v. Buren.
Clesmeroge.
Kok.
Cordes.
Krule.
Krulles.
v. d. Damme.
Deme.
v. Drispenstedt.

Digitized by Google

Hildebrand, Hillebrant, Brand s. v. Dungem.
s. Ellers.
Elers.
v. Velstede.
Goldfusa.
v. Gustedt.
v. Haldesleben.
v. Hardenberg.
v. Haus.
v. Herbergen.
Hove.
Holtgreve.
Holthusen.
v. Hone, Honen.
Hoppener.
v. Horbergen.
v. Jelnsen.
v. Ingeln.
v. Lente.
v. Linde.
v. Lindede.
v. Luckenum.
v. Mandelsloh.
v. Mandesse.
Moremann.
v. Münchhausen.
v. Nyhem.
Overover.
v. Ovesvelde.
Oppermann.
Osse.
Osterloge.
v. Pelne.
v. Ribbesbüttel.
v. Sarstedt.
Schele.
Scheling.
Scheper.
Schwicheldt.
v. Sirdesse.
Siverding, Ziverding.
v. d. Sode.
v. Steinbeke, Stenbeke.
v. Stockem.
Storm.
v. Sutterem.
v. Timmerla.
Tolner.
v. Ummendorpe.
v. Ualar.
v. Winnigehusen.
v. Wobeke.
Hildegard s. Walch.
Hildemarus, Ministeriale. [1133—1137.] VIII. 247. 2.
Hildemar s. Hilmar.
Hildensem. 1406. X. 131.
Gunther. 1406. X. 116.
v. Hildesheim, Conrad, Mönch zu Amelungsborn. 1285. I. 102.
v. Hildesheim, Johann. 1346. II. 157.
Jutte. 1346. II. 157.
Hildeward, Hildiwardus, Bischof v. Halberstadt. 983. II. 133. 1.
Domprobst zu Verden. um 1220. VIII. 150. 2. – 1228. I. 11.
Hilverdinghusen, Clawes v. 1388. VI. 211.
v. Hilgendorf, Berthold. 1344. II. 79.
Friedrich. 1318. I. 303.
Hille s. v. Eppensen.
s. Heynemann.
Hertwiges.
Losac.
v. Rutenberg.
v. Sahler.
v. Utze.
Hilleke. 1381. V. 226.
s. Schulthete.
v. Hillerdissen, Otto und Brüder. um 1274. I. 79.
Hilmar, Hilmer, Hildemar, Hillemarus. VI. 49.
Domherr zu Hildesheim s. v. Utze.
s. v. Bardeleben.
v. Buchtem.
Cliver.
v. Etzene.
v. Gartow.
v. Hausen.
v. d. Hoye.
Hoyeman.
v. Horenberge.
v. d. Hude.
v. Ilvese.
Lopouw.
v. Meienberg.
v. Oberg.
v. Odem.
v. Ovesvelde.
v. Plote.
v. Rutenberg.
Schenk.
v. Steinberg.
v. Strobeke.
v. Zesterfleth.
Hilter, Cord. 1406. X. 116.
Hyltzynge, Werner. 1319. I. 306.
Hilwardus, zu Kroge. 1375. VII. 241. 1.
Hymmedestorpe, Johann, Rathmann der Dammstadt Hildesheim. 1310. I. 213.
Himpteken, v. d. Hympteken, Hans, Rathmann zu Goslar. 1425. VIII. 263. 3.
Heinrich, Bürger daselbst. 1402. X. 16. 1. 2.
v. Himstidde, Eckhard, Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79.
Egeling, desgl. 1344. II. 79.
Johann, desgl. 1344. II. 79. – 1348. II. 261.
v. Himwide, Conrad, Domherr zu Verden. 1322. I. 359.
Hynaka s. Leyfer.
Hinke s. v. Bederkesa.
Hinrik s. Heinrich.
Hinrikes, Henneke 1406. X. 148.
Hinrikesson, Hinrikszon, Hinrichssohn, Clawes, Nicolaus. 1369. III. 422. – 1386. IX. 88. s.
Wolder, Wolderik. 1369. III. 421. – 1378. IX. 88. 7.
Wolder Kule, genannt —. 1381. V. 209.
Hinricus s. Heinrich.
Hinse s. Maken.
Hyntte, dominus. 1339. VIII. 96. Anm. pag. 86.
Hintzeken, Heinrich. VI. 49. – 1381. V. 226.
Hinxstebeke, Hermann. 1393. VI. 61.
Hinze s. Heinrich.
Hyort, Ingwarus, Rath König Christophs v. Dänemark. 1320. VII. 197. 4.
Hipstede, Heinrich, Schreiber zu Winsen. 1500—1501. VIII. 196. 1.
Hyrcus s. Bock.
Hiseken, Hans. um 1360. IX. 227. 1.
Hissis, Eda. 1365. VII. 29. 3.
v. Hitzacker, Hildesackere, Hydzackere, Hidsackere, Die. 1363. VII. 182. 191.
Albrecht. 1353. II. 430.
Daniel. 1334. I. 568.
Dietrich. 1236. I. 19. – 1258. I. 46. – 1268. I. 65. – 1326. I. 414. – 1342. II. 13. – 1353. II. 430. – 1369. III. 429. – 1395. VIII. 34. – 1400. IX. 52.
Vicke. 1344. II. 77. – 1351. VII. 46. 7. – 1360. VIII. 93. 3. – 1363. III. 209. – 1368. VI. 46. 10. – 1369. III. 401. 402. – 1374. V. 10. – 1378. VII. 197. 13. Marschall Herzog Erichs von Lanenburg. 1344. IX. 131. 9. – 1360. VII. 208. 1. – 1361. III. 134.
Gans, Ghus. 1353. II. 430.
Georg. 1258. I. 46. – 1262. I. 55. – 1294. I. 127. – 1296. I. 144. – 1321. I. 343. – 1326. I. 414. – 1334. I. 568. – 1336. I. 603. – 1340. I. 676. – 1342. II. 4. – 1343. II. 55. – 1345. II. 92. – 1349. II. 302. – 1350. II. 358. – 1353. II. 430. – 1363. III. 209.
Gerhard. 1334. I. 568. – 1353. II. 430.
Gunzel. 1268. I. 65. – 1373. VIII. 247. 7. genannt Marschalk. 1400. IX. 52.
Hans. 1388. VI. 218. – 1393. VII. 135. 182. – 1399. IX. 32.
Johann. 1353. II. 430.
Jordan. 1306. I. 193. – 1307. I. 195. – um 1322. I. 370. – 1394. VII. 299. – 1402. IX. 151. 155. – 1453. II. 430. 1.

Digitized by Google

v. Hitzacker, Hiddesackere, Hydsackere, Hidsackere, Luder. um 1322. I. 370.
Ludolf. 1386. VIII. 250. 2.
Mangold. 1326. I. 414. - 1353. II. 430.
Nicolaus. 1353. II. 430. - 1393. VII. 167. - 1394. VII. 238. 262. - 1402. IX. 151. 155. - 1405. X. 50.
Hitzwene, Hermann. 1358. III. 69.
Hobe, Witbrand. 1373. IV. 335.
Hoc s. Hot.
Hoke, Albrecht. 1386. VI. 151.
Richard, Bürger zu Boitzenburg. 1385. VIII. 95. 1. Rathmann daselbst. 1396. VIII. 95.
Tideke. 1377. V. 117. - 1384. VI. 98.
Hokemeyger, Gherеke. 1439. X. 28. 2.
Hoken, Gerhard. 1376. V. 89.
Hoker, zu Münden. 1398. VIII. 184.
Heinrich. 1397. VIII. 184.
v. Hoddesholm, Bertold. 1224. IX. 37. 1.
Daniel. 1224. IX. 37. 1.
Hode, Amelung. 1317. I. 184.
Heinrich. 1317. I. 184.
Hermann. 1248. I. 32.
Johann. 1317. I. 184.
Jordan. 1317. I. 184.
v. Hodenberg, Hodemberghe, Hudemberge, Hodenberghen, Die. 1385. VI. 109. - 1402. IX. 151.
Bodo. 1376. V. 76.
Heinrich. I. 184. - 1289. I. 115. 116. - 1330. I. 477. 492. 493. - 1378. V. 135. - 1405. X. 49.
Hermann. 1347. II. 207. - 1368. III. 345.
Marquard. 1368. III. 345.
Roleff. 1505. VIII. 150. 1.
Segeband. 1371. IV. 219.
Thomas. 1400. IX. 64. - 1405. X. 22. 42. 49.
Hodenhagen, dominus. 1304. I. 184.
v. Hodenhagen, Heinrich. 1289. I. 114. 115.
Hodo. Lehnsmann des Herzogs v. Sachsen. um 1322. I. 370.
Hoelemann, Heinrich, Burgmann zu Hardegsen. 1399. IX. 36.
Hoet, Bernhard. 1385. VI. 109.
v. Hoenhorst s. v. Hohnhorst.
v. Hoenstede s. v. Hohnstedt.
Hove, Hildebrand. 1391. VI. 61.
v. d. Hove, de Area. Curd. 1388. VI. 218.
Dietrich. 1216. I. 28. - 1247. I. 29. - 1248. I. 30. 31.
Henneke. 1381. V. 226.
Johann. 1371. IV. 219.
Richard. 1379. V. 134.
Wulfard. 1371. IV. 219.
up der Hove, Johann. 1369. III. 421.
v. Hovedern, Eckhard, Gograf zum Hassel. 1360. IX. 37. 1.
Hovelt, Johann. saec. XIV. VI. 109.
Hovemann, Gerke. 1381. V. 226.
Marquard, Priester. 1397. VIII. 174.
Hovemester, Dietrich. 1357. II. 484.
Hovesche, Grete. 1397. VIII. 156. 159.
Hans. 1397. VIII. 156. 159.
Hovet, Bertold, Priester zu St. Georgii in Hannover. 1365. III. 273.
Hoffmann, Henneke. 1379. V. 134.
v. d. Hoghe s. v. Hoya.
Hoghe, Nicolaus. 1377. V. 94. - 1380. V. 169. Schöffe zu Steinau. 1370. IX. 88. 5.
Hogevel. 1379. V. 134.
Hogheherte. 1373. IX. 316. - 1378. V. 135. - 1380. V. 169.
Dietrich. 1381. V. 206.
Högelke, Heneke. 1393. VIII. 275.
Hoger s. Hoyer.
Hogerl s. Hoyers.
v. Hogersem s. v. Hoyersem.
v. Hohenbüchen, de alta fage, C., Domherr zu Hildesheim. 1235. I. 13.
v. Hohenleh, Hohenloch, Honlo, Krafto. 1323. I. 382.
Gerlach. 1350. II. 352.
Ludolf. 1251. I. 35.
v. Hohnhorst, Honhorst, Hoenhorst, Die. 1378. V. 135.
Bertold. 1379. V. 135. - 1381. V. 193. - 1382. VI. 28. - 1385. VI. 118. - 1399. IX. 16. - 1400. IX. 64. - 1402. IX. 168.
Engelbert. 1304. I. 184.
Gebhard. 1377. V. 124.
Gerold. 1304. I. 184.
Heinrich. 1318. I. 303. - 1343. II. 42. - 1360. III. 99. - 1362. III. 162. Vogt zu Göttingen. 1285. I. 102.
Hermann. 1400. IX. 64. - 1410. IX. 175. 5. 6.
Johann. 1360. III. 99. - 1362. III. 162. - 1363. III. 205. - 1364. III. 234. - 1371. IV. 148. 197. - 1378. V. 135. - 1382. VI. 28. - 1385. VI. 118. genannt de duvel. 1399. IX. 16. - 1400. IX. 64. genannt albus. saec. XIV. IX. 16. 1.
Ludolf. 1339. I. 635. 637. - 1340. I. 668. - 1341. I. 696. 697. - 1346. II. 155. 156. - 1352. II. 405. - 1353. II. 432. 438. 444. - 1354. II. 458. 465. 467. 469. 481. - 1355. II. 506. 507. 533. 534. VIII. 105. 1. - 1356. II. 561. 562. 566. 568. 576. - 1357. III. 4. 7. 13. 14. 16. 17. - 1358. III. 63. - 1359. III. 90. - 1360. III. 99. 105. 106. 120. - 1361. III. 130. 135. - 1362. III. 162. 172. - 1371. IV. 148. 197. Mönch zu Wienhausen. 1331. I. 522. 523.
v. Hohnstedt, Honstede, Hoenstede, Die. 1388. VI. 221. - 1405. X. 29.
Conrad. 1367. III. 329. - 1371. IV. 219.
Dietrich. 1400. IX. 64.
Luder, Vogt zu Lüneburg. 1327. I. 425.
v. Hohnstein, Honsten, Honestene, Honsteyne, Hoynsteyn, Graf. 1322. I. 360. - 1354. II. 484. - 1360. II. 535. - 1362. III. 156. - 1364. III. 210. 253. - 1368. III. 385. - 1372. IV. 282.
Die. 1347. II. 206. - 1371. IV. 155. - 1397 u. 1398. VIII. 184. - 1404. IX. 239.
Curd. 1399. VIII. 275.
Graf Dietrich. 1327. I. 427. - 1363. III. 190. - 1364. III. 223. 224. - 1367. III. 323. 324. 326. 337. VIII. 105. 3. - 1371. IV. 152. 164. 219. - 1389. VI. 241. - 1398. VIII. 233. - 1405. X. 45.
Graf Ernst. 1392. VII. 75. - 1397. VIII. 190. - 1398. VIII. 241. - 1400. IX. 82. - 1401. IX. 95. Bischof v. Halberstadt. 1397. VIII. 190.
Graf Günther. 1397. VIII. 190. - 1398. VIII. 241.
Graf Heinrich. VI. 70. - 1327. I. 427. - 1363. III. 190. - 1364. III. 223. 224. - 1367. III. 323. 324. 326. - 1376. V. 84. - 1383. VI. 69. 70. - 1387. VI. 170. - 1390. VII. 2. - 1392. VII. 82. - 1393. VII. 127. - 1397. VIII. 190. - 1398. VIII. 233. 241. - 1401. IX. 95. - 1402. IX. 183. - 1403. IX. 216. 222. - 1404. IX. 241. - 1405. X. 1. 45.
Graf Ludwig, Domherr zu Hildesheim. 1363. III. 176.
Graf Otto. 1397. VIII. 190. - 1398. VIII. 241.
Gräfin Sophia. 1398. VIII. 233. siehe Herzogin v. Braunschweig.
Graf Ulrich. II. 79. - 1363. III. 190. - 1364. III. 223. 224. - 1367. III. 323. 324. 326. - 1388. VIII. 232. - 1401. IX. 97.
Hohof, zu Wendeburg. 1406. X. 120.
Eylard. 1406. X. 120.
Volkmar. 1406. X. 120.
Johann. saec. XIV. VI. 109.
v. Hoya, v. d. Hole, v. d. Hoyen, to der Hoyen, v. d. Hoyge, v. d. Hoygen, v. d. Hoghe cfr. v. Bruchhausen u. Neubruchhausen.
Graf u. Grafen. 1302. I. 171. - 1304. I. 184. - 1319. I. 322. - 1347. II. 210. - 1349. II. 301. 329. - 1351. II. 404. - 1360. II. 535. - 1363. III. 187. 190. - 1372. IV. 282. 288. - 1378. V. 135. - 1381. V. 193. - 1382. V. 227. VI. 24. - 1383. VI. 48. 63. - 1388. VI. 211. - 1389. VI. 242. - 1405. X. 34.
Erich, Graf. 1371. IV. 161. 162. - 1373. IV. 329. - 1374. V. 29. - 1378. V. 125. - 1381. V. 193. - 1382. VI. 7. - 1385. VI. 118. - 1395. VIII. 13. 70. 75. - 1396. VIII. 114. 136. - 1397. VIII. 171. 175. 178. 180. - 1398. VIII. 233. 248. - 1400. IX. 93. - 1401. IX. 116. 119. - 1402. IX. 176. - 1403. IX. 210. - 1404. IX. 251. 254. 258. -

Digitized by Google

1405. X. 38. 39. – 1406. X. 94. 97. Anm. 114. 116.

v. Hoya, v. d. Hoie, v. d. Hoyen, to der Hoyen, v. d. Hoyge, v. d. Hoygen, v. d. Hoghe, Gebhard, Graf. 1371. IV. 371.

Gerhard, Gherd, Graf. 1289. I. 114. – 1293. I. 123. – 1294. IX. 20. 1. – 1304. I. 179. – 1331. I. 513. – 1334. I. 570. – 1335. III. 22. 3. – 1347. II. 199. – 1348. VIII. 207. 3. – 1359. III. 84. – 1360. III. 123. – 1362. III. 156. – 1364. III. 235. – 1371. IV. 161. 162. 187. 204. 219. – 1374. V. 29. – 1377. V. 114. 115. 119. – 1378. V. 125. Domküster zu Bremen. 1387. VI. 186.

Gunther, Graf. 1266. I. 62. 63.

Heinrich, Graf. 1228. I. 11. – 1266. I. 62. 63. Domdechant zu Bremen. 1387. VI. 186. dann Bischof daselbst. 1416. IX. 16. 1.

Johann, Graf. 1331. I. 513. – 1334. I. 570. – 1347. II. 199. – 1348. II. 255. VIII. 207. 3. – 1356. VII. 46. 4. – 1359. III. 84. – 1360. III. 123. – 1362. III. 156. – 1363. III. 186. – 1364. III. 235. – 1371. IV. 161. 162. 187. 219. 371. Bischof v. Paderborn. 1398. VIII. 234. 248. v. Hildesheim. 1398. VIII. 248. – 1401. IX. 119. cfr. Johann, Bischof v. Hildesheim und Paderborn.

Otto, Graf. 1289. I. 114. – 1314. I. 256. – 1330. I. 326. 327. 329. 330. – 1371. IV. 161. 162. – 1374. V. 29. – 1378. V. 125. – 1382. VI. 23. – 1383. VI. 48. 65. – 1385. VI. 116. – 1386. VI. 145. – 1387. VI. 162. 163. 164. 186. 191. – 1393. VII. 154. – 1395. VIII. 13. 75. – 1396. VIII. 114. 136. 151. – 1397. VIII. 171. 175. 180. – 1398. VIII. 233. – 1399. IX. 16. – 1400. IX. 81. 93. – 1401. IX. 116. 119. 135. – 1402. IX. 154. 162. 176. – 1403. IX. 210. – 1404. IX. 265. – 1405. X. 45. 49. – 1406. X. 94. 97. Anm. 114. – saec. XV. IX. 16. 1. und v. Bruchhausen. 1388. VI. 232. – 1390. VII. 2. Bischof v. Münster. 1398. VIII. 248. – 1401. IX. 119. – 1404. IX. 251. 256. 257. – 1405. X. 34. cfr. Otto, Bischof v. Münster.

v. Heja, Arnold. 1266. I. 62. 63.

Bernhard. 1266. I. 62. 63.

Günther. 1266. I. 62. 63.

Heyke, Albrecht, Bürger und Rathmann zu Lüneburg. 1355. II. 500. – 1366. V. 23. 1. – 1369. III. 435. – 1370. IV. 61. – 1372. IV. 251. 259. – 1373. IV. 339. 359. – 1374. V. 10. 22. 41. 42. 43. – 1375. V. 68. 88. 116. 121. 126. 142. 169. – 1384. VIII. 267. 1. – 1386. VI. 151. – 1387. VI. 162. 183. 192. – 1388. VI. 224. – 1390. VII. 6. – 1392. VII. 83. 110. 111. – 1394. VII. 279. – 1395. VIII. 20.

Nicolaus. 1373. IV. 339.

Heyke, Siegfried, Bürger zu Lüneburg. 1295. I. 133.

Heico, Domherr zu Hildesheim. 1110. II. 443. 1.

Heye, Heyge, v. d. Heye, Bernt. 1374. V. 17.

Burchard, Domherr zu Hildesheim. 1363. III. 176. – 1376. V. 74.

Clauenberg, Clawenberg. 1383. VI. 42. – 1392. VII. 82. – 1393. X. 118. 6. – 1395. VIII. 84. – 1397. VIII. 190. – 1398. VIII. 215. – 1402. IX. 182. – 1405. X. 40. 83. – 1406. X. 98. – 1408. X. 83. 1.

Hans. 1361. III. 129.

Hilmar. 1397. VIII. 161.

Lippold. 1303. I. 173. – 1340. I. 663. – 1341. I. 702. – 1361. III. 129.

v. d. Heye s. v. Hoya.

Heyemann, Detmar, zu Lüneburg. 1380. V. 169.

Gerke, Gerhard, zu Lüneburg. 1375. V. 61. – 1377. V. 94. – 1380. V. 169.

Hans, zu Lüneburg. 1377. V. 121. – 1380. V. 169.

Hildemar. 1375. V. 61.

Johann. 1375. V. 61. Bürger und Rathmann zu Lüneburg. 1392. VII. 109. 110. 111. – 1393. VII. 132. 137. 143. 165. 193. – 1394. VII. 227. 253. – 1395. VIII. 63. 78. 81. 88. – 1396. VIII. 109. 134.

v. Heyen, Hencke. 1313. I. 227.

up der Heyen, Jacob. 1386. X. 21. 6.

Segebode. 1386. X. 21. 6.

Heyer, Aleke. 1406. X. 120.

Heinrich, Bürger zu Hamburg. 1397. VIII. 199.

Heyer, Heyerus, Hegerus, Heyger, Heger, Domherr zu Hildesheim. 1260. I. 52.

s. Graf v. Woldenberg.

Heyer. 1369. III. 419. – 1379. V. 135. – 1383. VI. 48.

s. v. Betmere.
Byping.
Chnden.
Eversten.
v. Lowinge.
v. Manderen.
de Pomerio.
v. Schnega.
Stufe, Stuvo, Stubo.
v. Wetberge.
Witte.

Heyers, Hegeri, Heygers, Albrecht, zu Hamburg. 1380. V. 169.

Heinrich. 1369. III. 416. Bürgermeister zu Hamburg. 1375. V. 62. 68.

Heyne. 1393. VII. 151.

Henneke. 1379. V. 134.

Johann, Rathmann zu Lüneburg. 1290. III. 435. Anm. – 1380. V. 169. Bürgermeister zu Hamburg. 1396. VIII. 142. – 1397. VIII. 171. 175. 178. 199.

Heyers, Heygers, Hegeri, Ludeke. 1406. X. 120.

v. Heyersem, Heygersum, Heyersen, Hegersem, Bernhard, Bürger zu Hildesheim. 1297. IX. 63. 5.

Bertold. um 1360. IX. 227. 1. Rathmann daselbst. 1317. VIII. 119. 2.

Bertram. um 1360. IX. 227. 1.

Beteko, Bürger zu Hildesheim. 1283. I. 99.

Tile. 1344. II. 76. Bürger zu Hildesheim. 1343. II. 48.

Heyershusen. 1378. V. 135.

v. Heyerstorf, Heygerstorpe, Hegerstorp, Bertold. I. 303. – 1386. VI. 61.

Heinrich. 1344. II. 79.

Hermann. 1344. II. 79. – 1354. II. 484. – 1383. VI. 61. – 1389. VI. 258. – 1399. IX. 29. – 1405. X. 48.

Heyge s. Petersen.

v. d. Heyge s. v. Hoya.

Heyges s. Hoye.

Heyger s. Hoyer.

v. Heygerstorpe s. v. Heyerstorf.

v. Heygersum s. v. Heyersem.

v. Heygessen, Henneke, Amtmann der Stadt Lüneburg. 1372. IV. 270.

v. Heym, Hoym, Koneman. 1393. VI. 61.

Friedrich. 1354. II. 484.

Gebhard. 1357. III. 24. – 1386. VIII. 241. 1.

Gerhard. 1364. III. 211.

Hans. 1386. VIII. 241. 1.

Heinrich. 1364. III. 211.

Jutta. 1393. VI. 61.

Siegfried. 1357. III. 24.

v. Heynstein s. v. Hohnstein.

v. Helbach, Hermann. 1367. III. 324.

v. Helcele, Bernhard. 1236. I. 19.

Held s. Klencke.

Heldenstede, Conrad v. 1294. I. 129.

Johann v. 1340. I. 669.

Ludeke. 1372. IV. 308.

Mechthild, Priorin zu Diesdorf. 1346. II. 164.

Segeband v. 1393. VII. 176. – 1394. VI. 61.

Thomas v. 1203. IX. 132. 1.

Werner v. 1371. IV. 219.

v. Heldenstein, Werner. 1356. II. 79.

Heldyngh, Hartung. 1403. IX. 231.

Ludolf. 1403. IX. 231.

Helewech, Heinrich. 1381. V. 226.

Hellage, Hellege, Helloge s. Honlage.

Helland, Graf Florencius v. 1174. I. 2.

v. Helle, Arnold. 1227. I. 471. 1.

Bertold. 1227. I. 471. 1.

Cemea. 1310. I. 184.

Digitized by Google

v. Holle, Conrad. 1372. IV. 266. – 1385. VI. 109.
Deneke, Bürger zu Bokenem. 1384. IX. 37. 13. X. 32. 1.
Engelbert. 1331. I. 512.
Gentz, Gentesse, Gentis. 1319. I. 311. – 1396. VIII. 120. – 1429. X. 84. 1.
Rembert. 1331. I. 512.
Sander. 1429. X. 84. 1.
Hollemannes, Cord. 1429. IX. 37. 16.
Hollenstede, Johann. 1378. V. 126.
v. Hollinge, Hans. 1371. IV. 229. cfr. v. Honlage.
v. Hollingin, Lndolf. 1383. VI. 59. cfr. v. Honlage.
Holle, Albrecht, Bürger zu Lüneburg. 1271. I. 72. – 1288. I. 111. – 1293. I. 122. – 1295. I. 133. Rathmann daselbst. 1290. III. 435. Anm.
Detmar, Dechant zu Bardowiek. 1379. V. 148.
Dietrich, Bürger zu Lüneburg. 1379. V. 148.
Leonhard. 1379. V. 148.
v. Hollungen, Hans. 1368. III. 374.
v. Holneghe, Hans. 1353. II. 438. – 1371. IV. 110. – 1373. IV. 323. 342. 373.
Ludolf. 1371. IV. 110.
Holste, Holzste, Hartwich, Rathmann zu Lüneburg. 1366. V. 23. 1.
Henneke. 1406. X. 124.
Nicolaus. 1386. VI. 145.
Otto. 1312. IX. 131. 1.
Holstein, Holsten, Holtzaten, Graf v. cfr. Graf v. Schaumburg.
Adolf, Alf, Graf. 1296. I. 143. 144. VII. 197. 2. – 1311. VII. 10. 4. – 1327. VII. 197. 7. – 1357. III. 40. – 1358. III. 52. – 1359. III. 84. – 1363. III. 190. – 1364. III. 235. – 1369. III. 406. – 1371. IV. 71. 186. – 1373. IV. 329. – 1377. V. 117. – 1378. V. 125. und v. Schaumburg. 1297. VII. 99. 1. – 1320. I. 334. – 1324. I. 397. – 1333. I. 557. – 1348. II. 255. – 1361. III. 135.
Agnes, Gräfinn. 1327. VII. 60. 6.
Albrecht, Graf. 1389. VI. 272. – 1391. VII. 46. – 1398. VIII. 228. – 1402. IX. 176.
Bernhard, Graf v. — u. Schaumburg, Domprobst zu Hambnrg. 1364. III. 235. – 1373. IV. 371.
Claus s. Nicolaus.
Egbard, Graf. 1273. I. 77.
Elena, geb. Herzoginn v. Sachsen. 1297. VII. 99. 1.
Elisabeth, Gräfinn. 1371. IV. 203. – 1389. VI. 272. – 1391. VII. 46. – 1397. VIII. 174. cfr. Herzoginn v. Mecklenburg.
Gerhard, Gherd, Graf. 1256. IX. 269. 1. – 1257. I. 43. – 1262. I. 55. – 1265. I. 58. – 1269. I. 68. 69. – 1272. I. 76. – 1279. I. 89. 91. – 1297. I. 151. – 1310. VII. 344. 1. – 1311. VII. 10. 3, 4. – 1314. I. 237. VII. 46. 4. – 1322. VII. 60. 5. – 1333. V. 117. 2. – 1334. II. 325. 4. – 1398. VIII. 233. und v. Schaumburg. 1296. I. 143. VII. 197. 1. 2. – 1297. VII. 99. 1. – 1306. VII. 197. 3. – 1321. VII. 197. 6. – 1327. VII. 197. 7. – 1329. VII. 197. – Herzog v. Jütland. 1389. VI. 272. v. Schleswig. 1391. VII. 46. – 1397. VIII. 171. 174. 175.
Holstein, Holsten, Holtzaten, Giselbert, Graf, Domkantor zu Bremen. 1333. V. 117. 1. 2.
Heinrich, Graf. 1296. I. 146. – 1340. VII. 197. 8. – 1343. V. 117. 3. – 1358. III. 52. – 1363. III. 190. – 1364. VII. 197. 10. – 1366. III. 305. – 1367. III. 333. – 1370. IV. 31. VII. 197. 11. – 1371. IV. 186. 201. 219. – 1378. V. 135. – 1389. VI. 272. – 1391. VII. 46. – 1398. VIII. 228. und v. Schaumburg. 1297. VII. 99. 1. Bischof v. Osnabrück. 1408. IX. 135. – 1409. IX. 146. 3. – 1410. IX. 146. 4. X. 74. 1.
Ingeborg, Gräfinn. 1369. III. 410. – 1398. VIII. 233. cfr. Gräfinn v. Oldenburg.
Johann, Graf. 1256. IX. 269. 1. – 1262. I. 55. – 1314. VII. 46. 4. – 1321. I. 353. – 1327. VII. 60. 6. 197. 7. – 1356. VII. 46. 8. – 1357. III. 40. – 1358. III. 52. – 1359. III. 84. und von Schaumburg. 1297. VII. 99. 1.
Lutgardis, Gräfinn. 1265. I. 58.
Mechthild, Gräfinn v. — u. Schaumburg. 1369. III. 432.
Nicolaus, Claus, Graf. 1340. VII. 197. 8. – 1355. II. 491. 492. 493. – 1358. III. 52. – 1360. III. 123. – 1363. III. 190. – 1366. III. 305. – 1367. III. 337. – 1370. VII. 197. 11. – 1371. IV. 186. 201. 202. 203. 204. – 1389. VI. 272. – 1391. VII. 46. – 1397. VIII. 174. Herzog v. 1371. IV. 219.
Otto, Graf v. — und v. Schaumburg. 1369. III. 432. – 1371. IV. 186. 187. – 1373. IV. 371. 372. – 1374. V. 30. – 1375. V. 64. – 1378. V. 141. – 1379. V. 157. – 1382. VI. 23. Probst zu Hameln. 1364. III. 235.
Simon, Graf v. — und Schaumburg. 1361. III. 135.
Woldemar, Graf. 1306. VII. 197. 3.
Holtklenke s. Tornei, Johann.
v. Holte, Holthe, Adolf, Alef, Alf. 1388. VI. 211. – 1394. VII. 273. 303. – 1396. VIII. 120. – 1397. VIII. 194. – 1400. IX. 67. – 1401. IX. 128. 144. – 1410. IX. 146. 4.
Volcmar. 1347. VI. 220. 3.
Harboldus. 1372. VIII. 75. 1.
Heinrich. 1304. I. 184.
v. Holte, Holthe, Herbert. 1352. X. 12. 1. – 1354. II. 470. – 1369. III. 432. – 1373. IV. 371.
Hermann. 1256. IX. 269. 1. – 1257. I. 43.
Wilken, Willekin. 1348. II. 255. – 1352. X. 12. 1.
Wilhelm, Domherr zu Hildesheim. 1221. I. 577. 1.
Tileke. 1379. V. 134.
Holtenvet. 1401. IX. 127.
v. Holteren s. v. Goltern.
Holtgreve, Holtgravius, Conrad. 1329. I. 451.
Dietrich. 1317. I. 184. – 1329. I. 451. – 1342. II. 22. – 1343. II. 25.
Heinrich. 1343. II. 25.
Hildebrand. 1355. VIII. 105. 1. – 1385. VI. 109.
Lippold. 1343. II. 25.
Reineke. 1383. VI. 48.
Holthusen, Holcshusen. 1397. VIII. 184.
Bernhard v. 1394. VII. 286. – 1406. X. 59.
Kine v. 1348. II. 246.
Dietrich v. 1296. I. 17.
Eberhard v. Bürger zu Hameln. 1390. VIII. 161. 4.
H. v. 1235. I. 13.
Hans. 1397. VIII. 184.
Heidenreich v. 1348. II. 259.
Hennekin. 1399. X. 104. 2.
Henning v., Bürger zu Alfeld. 1357. III. 2.
Herbert v. 1368. III. 370.
Hermann v. 1351. II. 394. – 1409. X. 37. 1.
Hildebrand. 1395. VIII. 38. – 1398. VIII. 184.
Hugo v. 1227. I. 471. 1. – 1236. I. 17.
Hildesheimer Ministeriale. 1258. IX. 37. 2.
Johann v. um 1274. I. 79. – 1351. II. 384. – 1371. IV. 143. – sacc. XIV. VI. 109. – 1405. X. 5. herzoglicher Schreiber. 1402. IX. 178. herzoglicher Kaplan. 1405. X. 72. 88. – 1406. X. 97.
Margaretha. 1371. IV. 143.
Otto. 1351. II. 394. – 1371. IV. 143.
Holtman, Albeit, — v. d. Hoge. 1397. VIII. 184.
Tile, — v. d. Hoge. 1397. VIII. 184.
Holtnicker. 1383. VI. 34. 59.
Bertram, Bürger zu Braunschweig. 1359. II. 79.
Conrad. 1226. I. 10. – um 1274. I. 79. – 1318. I. 303. – 1374. V. 8. Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79. – 1359. II. 79.
David, Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79.
Dietrich, desgl. 1344 u. 1359. II. 79.

Digitized by Google

Boltsicker, Elias. 1344. II. 79.
Heinrich. 1227. VI. 99. 1. Magister und Domherr zu Bremen. 1295. I. 136. Bürger zu Braunschweig. 1318. I. 303. – 1344. II. 79. – 1359. II. 79. – 1374. V. 8. – 1383. VI. 61.
Hese, Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79.
Henning, desgl. 1359. II. 79. – 1374. V. 8.
Hermann, desgl. 1318. I. 303. – 1344. II. 79. – 1345. II. 94. 95. 119. 121. – 1348. II. 265. – 1359. II. 79. – 1390. VII. 27. – 1395. VIII. 32.
Boltorp. 1393. VII. 149.
Albrecht. 1405. X. 9.
Boltschemker, zu Lengede. 1405. X. 6.
Boltzaten s. Holstein.
v. Boltzheim, Heinrich. 1409. X. 37. 1.
Bolwert, Brand. 1369. III. 423.
Bom, Bodo. I. 184.
v. Bomberch, Heinrich. 1392. VII. 92.
v. Bomburg, Bomberch, Bonberch, Herr und Herren. 1304 u. 1315. I. 184. – 1340. I. 673. – um 1341. I. 700. – 1343. II. 45. – 1371. IV. 187. 294. – 1372. IV. 288. 304. – 1376. V. 85. – 1380. V. 178. – 1383. VI. 42. 63. – 1398. VIII. 184. – 1405. X. 7. 17.
Graf und Grafen. 1371. IV. 219. – 1406. X. 97. Anm.
Die Frau v. 1397 u. 1398. VIII. 184.
Albrecht, Domherr zu Hildesheim. 1364. III. 225.
Anna. 1397. VIII. 184.
Bodo. 1314. I. 240. 241. – 1322. I. 368. – 1323. I. 381. – 1324. I. 390. 400. – 1339. I. 654. – 1377. V. 114. – 1383. VI. 71. – 1384. VI. 76. 77. 78. 103. Domscholaster zu Hildesheim. 1324. I. 395. Probst auf dem Moritzberge zu Hildesheim. 1339. I. 654.
Burchard. 1371. IV. 149. 210. – 1378. V. 145.
Erich, genannt v. Schaumburg, Domprobst zu Hildesheim. um 1341. I. 700.
Gebhard. 1383. VI. 71. – 1384. VI. 76. 77. 78. – 1387. VI. 168. – 1392. VII. 84. 90. Domherr zu Hildesheim. 1384. VI. 103.
Heinrich. 1258. I. 46. – 1314. I. 240. 241. – 1322. I. 368. – 1323. I. 381. – 1324. I. 390. 400. – 1334. I. 570. – 1357. III. 42. – 1364. III. 216. 254. – 1365. III. 264. – 1366. III. 295. 301. – 1367. III. 317. – 1370. IV. 45. – 1371. IV. 90. 149. 208. 209. 210. – 1373. IV. 343. – 1374. V. 17. – 1375. V. 59. 66. 67. – 1378. V. 141. 145. – 1382. VI. 24. – 1383. VI. 71. – 1384. VI. 76. 77. 78. 103. – 1385. VI. 112. – 1386. VI. 141. 142. – 1387. VI. 168. – 1388. VI. 223. 229. – 1389. VI. 265. – 1390. VII. 2. – 1392. VII. 82. 84. 90. 116. – 1394. VII. 276. 285. – 1395. VIII. 58. – 1397. VIII. 194. 205. – 1398. VIII. 241. 242. – 1399. IX. 46. – 1400. IX. 55. 63. 69. 72. 78. 93. – 1401. IX. 111. 122. 128. 144. – 1402. IX. 149. 172. – 1403. IX. 217. 224. 231. – 1404. IX. 250. 251. 254. 258. – 1405. X. 27. 34. 38. 39. 56. 57. 58. – 1406. X. 94. 114. 116. 117. 119. 120. 131. 132. 133. 139. – [1405–1408.] X. 27. 1. – 1409. X. 133. 1.
v. Bomburg, Bomberch, Bonberch, Rudolf. 1349. II. 343. – 1354. II. 459. – 1357. III. 42.
Schonette, geb. v. Nassau. 1384. VI. 103. – 1404. IX. 250. – 1406. X. 133. – 1409. X. 133. 1.
Siegfried. 1339. I. 654. – 1347. II. 227. – 1348. II. 284. – 1349. II. 343. – 1353. II. 439. – 1354. II. 459. – 1357. III. 42. – 1360. III. 113. 114. 121. – 1362. III. 156. – 1363. III. 197. – 1364. III. 216. 235. 254. – 1365. III. 264. – 1366. III. 295. 301. – 1367. III. 317. – 1371. IV. 90. 149. 190. 208. 209. 210. – 1372. IV. 282. – 1375. V. 67. – 1378. V. 145.
v. Bomvelde, Johann. 1304. I. 184.
Ludinger. 1304. I. 184.
Bomod, Tilemann. 1397. VIII. 164. – 1398. VIII. 219.
v. Bonberch s. v. Homburg.
tom Bonbroke, Heinrich. VI. 49.
Hermann. VI. 49.
Bonderp. 1378. V. 135.
v. Bone, Hildebrand. 1392. VI. 61.
Ida. 1392. VI. 61.
v. d. Bone, Elver. 1379. V. 134.
Henneke. 1379. V. 134.
Bonemann. 1381. V. 226. – 1410. IX. 175. 6.
v. Bonen, Hildebrand. 1374. V. 36.
Bonenges, Gieske, Koch des Domkapitels und Vogt zu Bremen. 1401. IX. 141.
Bonesche, Nicolaus, Bürger zu Celle. 1325. I. 406.
Bonesnese, Johann. 1311. I. 184.
v. Bonestene s. v. Hohnstein.
v. Bonvelde, Johann. 1310. I. 184.
Reinbert. 1310. I. 184.
v. Bonvels, Geriach, Domkantor zu Magdeburg. 1355. II. 501.
v. Bonvliz, Gerlich, Domherr zu Magdeburg. 1340. I. 672.
v. d. Bonglusse, Heinrich. 1379. V. 134.
v. Bonhorne, v. d. Bonhorne, Deneke. 1379. V. 134. – 1381. V. 226.
Heuneke. 1379. V. 134. – 1381. V. 226.
Bonhorst, Herr zu Lichow. 1391. VII. 56.
v. Bonherst s. Hohnhorst.
v. d. Bonhus, Heinrich, Rathmann zu Hildesheim. 1317. VIII. 119. 2.
Johann, desgl. 1317. VIII. 119. 2.
Bonichhem. 1406. X. 120. 132.
Bonyage, Ludeke. 1381. V. 226.
v. Bonlage, Bonlege, Bollage, Bolleghe, Bolloghe, Bonlingen, Bonlege, Bounelegbe, Bollingen, Die. 1377. V. 124. – 1383. VI. 48.
Bertold. 1226. I. 10. – 1341. I. 704. Kanonikus zu St. Blasii in Braunschweig. 1293. I. 125. Notar Herzog Albrechts. 1293. I. 124. Protonotar. 1305. I. 186.
Dietrich. 1318. I. 303.
Gerhard. 1359. II. 79.
Hans, Johann. um 1274. I. 79. – 1293. I. 124. – 1294. I. 129. – 1308. I. 202. – 1341. I. 704. – 1344. II. 89. – 1345. II. 94. 95. 97. 104. 118. 119. 121. 129. – 1346. II. 152. 153. 154. 169. 175. 181. 194. – 1347. II. 213. 214. 225. – 1348. II. 248. 265. 282. 296. – 1349. II. 316. 317. – 1350. II. 376. – 1351. II. 389. – 1352. II. 417. – 1355. II. 505. 506. 507. 522. – 1356. II. 576. – 1357. III. 3. 13. 14. 15. 25. 26. 29. 47. – 1358. III. 50. 54. 55. 56. 61. 62. 66. – 1359. III. 90. 91. – 1360. III. 104. 106. 107. 112. 114. – 1361. III. 135. – 1362. III. 154. – 1363. III. 181. 184. 191. 194. 195. 196. 200. 207. – 1364. III. 218. 250. – 1365. III. 259. 263. 281. – 1366. III. 291. – 1367. III. 314. 338. 339. – 1368. III. 348. 349. 350. – 1369. III. 401. 402. 427. – 1370. IV. 1. 4. 5. 6. 15. 16. 19. 37. 63. – 1371. IV. 110. 147. 148. 157. 164. 174. 219. 220. 229. 230. – 1373. IV. 323. 342. 373. – 1374. V. 2. 5. 6. 7. 20. – 1376. V. 136. – 1378. V. 136. – 1380. V. 169. – 1383. VI. 43.
Ludolf. II. 237. – 1292. I. 121. – 1293. I. 124. – 1315. I. 265. 275. – 1318. I. 303. – 1320. I. 339. – 1322. I. 365. 366. – 1328. I. 437. – 1330. I. 501. 502. – 1331. I. 511. – 1343. II. 27. – 1345. II. 113. 114. 122. – 1346. II. 153. 154. 169. 171. 175. 184. – 1347. II. 213. 214. 225. – 1348. II. 265. 280. – 1349. II. 320. 321. – 1350. II. 376. – 1351. II. 401. – 1356. II. 576. – 1359. III. 91. – 1368. III. 348. – 1371. IV. 110. – 1374. V. 17 20. – 1376. V. 136. – 1377. V. 124. – 1378. V. 136. – 1386. VI. 141. – 1387. VI. 162. – 1388. VI. 206. 216. 217. – 1391. VII. 32. – 1392. VII. 79. – 1393. VII. 195. – 1394. VII. 246. – 1395. VIII. 57. – 1399. IX. 9. 18. 19. 47. – 1400. IX. 90. – 1401. IX. 132. – 1405. X. 34. 45. Anm. Probst zu St. Cyriaci in Braunschweig. 1341. I. 707.
Ludwig. 1369 III. 427.
v. Bonle s. v. Hohenhohe.
v. Bonovere s. v. Hannover.

Digitized by Google

Honorius III., Pabst. 1220. III. 113. Anm. IV., Pabst. 1286. IX. 132. 4.
Kaiser. 1393. VII. 130.
v. Honsten, Honsteyne s. v. Hohnstein.
v. d. Hoorne, Lnder. 1367. VI. 186.
v. d. Hope, Heyneke. 1365. III. 283.
Henneke. 1379. V. 134.
Peter. 1365. III. 283. – 1393. VII. 149.
Bürger zu Lüneburg. 1395. VIII. 20.
Werneke. 1379. V. 134. – 1381. V. 226.
Hoper, Fricke. 1406. X. 116. 131.
Hoppe. VI. 49. Frau des — zu Supplinburg. 1345. II. 134.
Johann. 1318. I. 303.
Hoppener, Albrecht. 1409. VIII. 184. Anmerk.
Cord. 1397. VIII. 184.
Hildebrand. 1400. IX. 71.
Johann, Kleriker. 1387. VIII. 157. 4.
Hoppensae, Ludolf, Bürger zu Lüneburg. 1298. I. 111.
Rathmann daselbst. 1290. III. 435. Anmerk.
Hoppenstede, v. Hoppenstede. Christian. VI. 49. – 1379. V. 134.
Henneke. 1381. V. 226.
v. Horbergen s. v. Horenberge.
Horborch, Dietrich, Vikar in der Marienkirche zu Lübeck. 1405. X. 19.
v. Horbergh, Werner. 1366. III. 298.
v. Horde, Friedrich. 1392. VII. 82.
v. Hordessen, Heinrich. 1393. IX. 128. 3.
Hordorp, Hans. 1381. V. 225.
Horebollesche, Die. Bürgerinn zu Schöningen. 1346. II. 168.
Horenberghe, Brüder. 1313. I. 184.
v. Horenberge, Horbergen, Heinrich. I. 184.
Hildebrand, Brendeke. 1304. I. 184.
Hillmar. 1336. I. 592.
Siegfried. 1311. I. 184.
v. Horhusin, Stephan. 1343. II. 45.
Horleman, Conrad. 1318. I. 303.
Heinrich. 1305. I. 186. – 1318. I. 303. – 1399. VIII. 257.
Horn, zu Münden. 1397 u. 1398. VIII. 184.
v. Horne, Abele. 1273. IX. 53. 1.
Alexander. 1325. VII. 99. 4.
Bertold. 1402. IX. 168.
Heinrich. 1343. V. 117. 3.
Hugo. 1325. VII. 99. 4.
Lnder. 1397. VIII. 180. – 1402. IX. 168.
Nicolaus. 1348. VIII. 207. 3.
Horneberges, Greteke, Nonne anf dem Frauenberge. 1395. VIII. 25.
Horneburg. Horneborch, Conrad. 1354. II. 484. – 1392. VI. 61. Rathmann zu Braunschweig. 1406. X. 139.
Krevet v. 1318. I. 303.
Henning. 1374. V. 36. – 1386. VI. 61. 139. – 1392. VI. 61.
Horneburg, Horneborch, Margaretha. 1383. VI. 55.
Mathilde. 1392. VI. 61.
Metteke. 1392. VI. 61.
Horneman, Heyneke. 1321. IX. 77. 1.
v. d. Hornynageshove, Lampe. 1374. V. 134.
v. Hornhusen, Wesseke. 1354. II. 484.
v. Hornsperg, Hartwich. 1409. X. 37. 1.
v. Horst, v. d. Horste, Adrian. 1348. II 270.
Arnold. 1279. X. 32. 2.
Bernhard. 1313. I. 184.
Helmbrecht. 1325. VII. 99. 3.
Henning. 1348. II. 270.
Rudolf. 1342. II. 23.
Horsteke. 1377. V. 124.
Horsteken, Hans. 1393. VI. 61.
Jordan. 1398. VIII. 239.
Hortzelem s. Hotzelem.
Horum s. Orum.
Hoseringe, v. Hoseringhe, Heinrich. 1365. III. 274. – 1371. IV. 219. – 1380. V. 169.
Johann. 1380. V. 169.
Hot, Hoc, Hod s. Hut.
v. Hötensleben, v. **Hotensleve, Hotensleve**, Albrecht. 1344. II. 88. – 1345. II. 105. Bürger zu Helmstedt. 1346. II. 198.
Heinrich. 1354. II. 484. – 1381. V. 221. 222. – 1388. VI. 211.
Hotop, Conrad. 1381. V. 220.
Ellsabeth. 1381. V. 220.
v. Hotsleve, Amilia. 1354. II. 484.
Hottemeyger, zu Emberke. um 1360. IX. 227. 1.
v. Hottenum s. v. Hotzelem.
v. Hotzelem, Hotzelum, Hottenem, Hottenum, Hortzelum, Heneke. 1375. V. 70.
Jode. 1318. I. 303.
Johann. 1318. I. 303.
Otto. 1318. I. 303.
Wesseke. 1318. I. 303.
Wilkin, Vogt zu Sarstedt. 1382. IX. 37. 12.
v. Hotzensleve, Werner. 1354. II. 484.
v. Hotzfeld, Wiger. 1409. X. 37. 1.
Houwes, Truse. 1365. VII. 29. 3.
Houweschilt, Howenscilt, Johann. um 1322. I. 370. Priester. 1397. VIII. 174.
v. Howerdessen, Ernst. 1304. I. 184.
Howici, Heinrich filius. 1224. IX. 37. 1.
v. Höxter, de Huxaria, Heinrich, Münch zu Marienrode. 1313. IX. 76. 6.
Hoxeringhe s. Hoseringhe.
Hrotger s. Rotger.
v. Hubde s. v. Hupede.
Hukeshol. v. d. Hukeshole, Hukeshoele, Henneke. 1381. V. 226.
Hermann. 1310. I. 184. – 1379. V. 134. – saec. XIV. VI. 109.
Hukeshol, v. d. Hukeshole, Hukeshoele, Rabodo. I. 184.
Richard. 1381. V. 226.
Huch s. Hugo.
Huchterike, Otto, erzbischöflicher Vogt zu Bremen. 1399. VIII. 273. – 1401. IX. 141.
Huceet s. Huxet.
v. d. Hude, v. Huda, de Hutha, Die. 1350. II. 362. Burgmannen zu Nückeln. 1397. VIII. 207.
Albrecht. 1276. IX. 146. Anm. pag. 211. – 1281. IX. 146. Anm. pag. 209.
Katharina. 1373. IV. 356.
Cord, Conrad. 1360. IX. 146. Anm. pag. 209. – 1378. V. 125.
Heinrich. 1351. IV. 275. 1. – 1373. IV. 356.
Hilmer. 1397. VIII. 207.
Johann. 1360. IX. 146. Anm. pag. 209.
Ludeke. 1296. I. 19.
Ludeke. 1273. IX. 53. 1. – 1276. IX. 146. Anm. pag. 211. – 1281. IX. 146. Anmerk. pag. 209. – 1314. I. 256. – 1323. I. 372. – 1330. II. 524. 2. – 1336. II. 217. 3. – 1348. VIII. 207. 2. – 1360. IX. 146. Anmerk. pag. 209.
Marquard. 1331. I. 521. – 1350. VIII. 207. 4. 5. – 1351. IV. 275. 1. Vogt zu Hagen. 1347. II. 199. 210. zu Ottersberg. 1348. VIII. 207. 2.
Martin, Marcidinus. 1296. I. 19. – 1276. IX. 146. Anm. pag. 211. – 1281. IX. 146. Anm. pag. 209. – 1314. I. 256. – 1321. II. 524. 1. – 1347. II. 199. 210. – 1350. VIII. 207. 4. 5. – 1351. IV. 275. 1. – 1360. IX. 146. Anm. pag. 209. – 1373. IV. 356. Vogt. 1348. VIII. 207. 2.
Hude, Hermann, Bürger zu Lüneburg. 1347. II. 228.
v. Hudemberge s. v. Hodenberg.
Huderoper, zu Münden. 1397 und 1398. VIII. 184.
Hudrenvlet s. Hutzenvlete.
Hugal, aus Mandesinm. um 993. VIII. 253. 3.
v. Hugine. Segebode. 1228. I. 11.
Hugo, Huch, Bischof v. Verden. 1174. I. 3. – 1181. IX. 16. 1.
Bischof v. Zeitz (Cicensis). II. 133.
Domherr zu Hildesheim. 1221. I. 577. 1. s. v. Herst.
Probst v. St. Crucis zu Hildesheim. 1224. IX. 37. 1. – 1225. I. 577. 3. – 1227. I. 471. 1. – 1230. I. 12. – 1235. I. 18. – [1221—1239]. VIII. 96. 2.
aus der päbstlichen Kanzlei. 1406. X. 159.
herzoglicher Notar. 1346. II. 174.
Vogt zu Hildesheim. 1224. IX. 37. 1.

Digitized by Google

Hugo, Huch s. Bere.
s. v. Beskendorp, Beskendorf.
v. Dorrevelde.
v. Escherde.
v. Eschere.
v. Geltern.
v. Halle.
v. Holthusen.
v. Horne.
v. Ilsede.
Post.
v. Reden.
v. Roden.
v. Schaghen.
v. Stochnsen.
v. d. Werder.
Hugold, Hugoldus, Scholaster zu Goslar. 1221. I. 577. 1.
s. v. Roden.
v. Wattezem.
Hugoldes, Henning. um 1360. IX. 227. 1.
v. Huinge, Heinrich. 1236. I. 19.
Huising, Huitzinkg, Cord. 1371. IV. 219. Werner. 1371. IV. 219. - 1400. IX. 64. - 1402. IX. 151. - 1405. X. 49.
Hummerstotele, Hartwich. 1362. IX. 14. 2.
v. Hunde, Heyne. 1365. III. 283.
Ludeke. 1365. III. 283.
v. Hundeshusen, Eckhard. 1400. IX. 65.
Hartrat. 1398. VIII. 184.
Heinrich. 1400. IX. 65.
v. Hundorpe, Arnd. 1405. X. 59.
Hune, Heinrich, Rathmann zu Goslar. 1425. VIII. 263. 3.
Huner s. v. Bertensleben.
s. v. d. Knesebeck.
v. Königsmark.
v. Lüneburg.
v. Odem.
v. Plote.
v. d. Hunerdyage, Gerhard. 1379. V. 134.
Hunger. 1379. V. 134.
v. Hunleve, Dietrich. 1318. I. 298.
Hunold, Hunolt, Hermann. 1406. X. 120.
Tileke. 1386. IX. 37. 14.
v. Hunoldshausen, Hunoldishusen. Eckehard. 1398. VIII. 184.
Walter. 1379. V. 150. - 1385. VI. 112.
Hunt, Otto. 1303. I. 173.
Huot s. Hut.
v. Hüpeden, Hubde, Hupede, Albrecht. 1315. I. 184. - 1351. VI. 109. - 1360. III. 149. - 1371. IV. 149. - 1384. VI. 103. - 1385. VI. 109.
Bernhard. 1374. V. 17.
Burchard, Bürger zu Hannover. 1359. III. 75.
Floreke, herzoglicher Kaplan. 1406. X. 117.
Huskumbere. 1347. II. 226.
v. Husenborch, Statius. 1304. I. 184.
Hushane, Heinrich. 1354. II. 484.
de Huxaria s. v. Uslar.
Husleman, Johann. 1333. VII. 99. 6.
Husmann, Gereke. 1398. VIII. 184.
Heinrich, Geschützmeister zu Lüneburg. 1388. VI. 230.
Huss, Husse, Johann. IX. 16. 1.
Husteder, Gerke. VI. 49.
Hut, Huot, Hud, Hot, Hod, Bernhard. 1385. VI. 109.
Hans, Bürger zu Schöningen. 1354. II. 484.
Heinrich. 1311. I. 184. Bürger zu Lüneburg. 1288. I. 111.
Hermann. 1393. VII. 135.
Jacob, Kanonikus zu St. Cyriaci in Braunschweig. 1345. II. 141. Domherr zu Osnabrück. 1359. III. 94.
Johann. 1311. I. 184. Kanonikus zu St. Cyriaci in Braunschweig. 1345. II. 141. Bürger zu Schöningen. 1354. II. 484.
Nicolaus, Domprobst zu Hildesheim. 1382. VI. 18. - 1393. VII. 135. cfr. Nicolaus, Domprobst zu Hildesheim.
v. Huttete, Hutviet, Hermann. 1256. IX. 269. 1.
Otto, Vikar. 1377. V. 96.
de Hutha s. v. d. Linde.
Hutten. 1381. V. 226.
Hütterok, Hermann. 1399. VIII. 275.
Hutzenßete, Hudzenviete, Hudrenviete, Johann, Bürger zu Lüneburg. 1295. I. 133.
Hutzing, Johann. 1380. V. 169. Bürger zu Lüneburg. 1375. III 435. Anm.
de Huxaria s. v. Höxter.
Huxet, Hucset, Heinrich. 1269. I. 68. 69.

I, J, Y.

J. s. de Papia.
Jachere, Vogt zu Salzwedel. 1227. VI. 99. 1. (wohl verschrieben.)
Jacob, Jacobus, Patriarch. 1393. VII. 130.
Domherr zu Lübeck s. Krumbeke.
Domherr zu Osnabrück s. Hut.
Kanonikus zu St. Cyriaci in Braunschweig s. Hut.
Pfarrer zu Egidii in Hannover. 1309. I. 206.
Sohn des Alberno, Harburger Adliger. 1354. II. 476.
aus der päbstlichen Kanzlei siehe Angelus.
Bürger zu Lüneburg. 1247. I. 29.
zu Satkau. 1395. IX. 52. 1.
Jacob. 1381. V. 226. - 1396. VIII. 120.
s. Bassen.
Becker.
v. Borg, de Urbe.
Jacob s. v. d. Brugge, de Ponte.
s. v. Ekendorpe.
v. Eikendorp.
v. Essenrode.
Girardini.
v. Hagen.
v. Harboldessen.
up der Hoyen.
v. Lunde.
v. d. Molen.
Olvessen.
Petri.
v. Plawe.
Pleskow.
Prangen.
Reynbern.
Schomakers.
Smeleke.
Stein, Sten.
Jacobes, Vicke, Hauptmann des alten Landes. 1376. IX. 35. 3.
Jacoppesen, Peter. 1369. III. 421.
v. Jagow, Jagowe, Jagauwe, Die. 1328. I. 438.
Arnold. 1269. I. 66. - 1284. VII. 198. 1. - 1318. I. 303. - 1328. I. 439. - 1369. III. 413. - 1372 IV. 290.
Henning. 1393. VII. 135.
Matthias. 1368. III. 381. 382. - 1369. III. 429. - 1370. IV. 31. 35. - 1371. IV. 152. - 1372 IV. 290. - 1377. V. 97. - 1378. V. 135. - 1393. VII. 135.
v. Jammer, Nicolaus. 1394. VII. 240. - 1405. X. 9. 10.
Jan, Janeke s. Johann.
Jans, Metteke. 1406. X. 120.
Jansmann, Yannesmann, Janesman siehe v. d. Knesebeck.
s. v. Wilingh.
v. Ibernel, Bertold. 1227. I. 471. 1.
Ibinge. 1380. V. 169.
Heinrich, Bürgermeister zu Hamburg. I. 541.
Ibe, Graf. um 993. VII. 253. 2.
Ikelen, Eymer filius. 1326. IX. 20. 4.
Ikelinghe, Eymer, Schulz des Landes Würden. 1326. IX. 20. 3. 4.
Ikenhusen, Heinrich. 1304. I. 178.
Ike s. Uteringelande.
Ida, Yde s. Backermann.
s. v. Dalem.
v. Hone.
v. Linde.
v. d. Werder.
Idel s. Blücher.
Idelnfel, Ludeke. 1396. VIII. 120.
Ideo, Fredericus filius. 1333. X. 21. 3.
Heyne filius. 1333. IX. 88. 3.
Idenhusen, Dethard. aaec. XIV. VI. 109.
v. Idestorp, Bernhard. 1402. IX. 175. 1.

Digitized by Google

Tdingh, Nicolaus. 1387. VI. 178.
v. Idzendorpe s. v. Itzendorf.
v. Jegensen s. v. Jeinsen.
Jegher. 1376. V. 79.
v. Jeinsen, Jenhusen, Jegensen, Gense, Joyenhusen, Jensen, Albrecht. 1320. I. 184. – 1394. VII. 225. – 1405. X. 51. 60.
Bernhard. 1405. X. 51. 60.
Brand. 1394. VII. 225.
Deghard. 1310. I. 184.
Detmar. 1385. VI. 109.
Everd. 1394. VII. 225.
Johann. 1310 u. 1311. I. 184.
v. Thende, Heinrich. 1316. I. 184.
v. Jenhusen s. v. Jeinsen.
v. Jenykow, Wenceslaus, aus der Kanzlei König Wenzels. 1385. VI. 115.
Jensen, Olf. 1362. IX. 14. 2.
Pallen. 1362. IX. 14. 2.
v. Jensen s. v. Jeinsen.
v. Jerksem s. v. Jerxheim.
v. Jerdze, Siegfried, Bürger zu Goslar. 1312. IX. 76. 4.
v. Jerichsum s. v. Jerxheim.
Jerricus s. v. Berscampe.
Jersdeborgh. 1380. V. 169.
Jerslaf s. v. d. Kalande.
v. Jersum s. v. Jerxheim.
Terwerth, zu Oitzendorf. 1343. II. 49.
v. Jerxheim, Jerzem, Jerichsum, Jersum, Jerksem, Bertold. 1354. II. 484.
Eberhard. 1344. II. 79. – 1369. III. 420. – 1383 u. 1390. VI. 61.
Egelko. 1318. I. 303.
Gebhard. II. 79.
Hans. 1330. I. 326.
Heldenreich. saec. XIV. VIII. 155. 1.
Heinrich. 1318. I. 303.
Hermann. 1383. VI. 61. – 1389. VI. 258.
Johann. 1344. II. 79.
Ludolf. I. 303. – 1383. VI. 61.
Willekin. 1344. II. 79.
Jesaias, Prophet. 1393. VII. 130.
v. Jesow. Bor. 1301. I. 164.
Jesse. 1382. VI. 23.
s. Rute.
Schntte.
Witte.
Jesus s. Sirach.
v. d. Jetebroke, Bernhard. 1381. V. 226.
v. Jetze, Cnrd. 1393. VII. 135.
Tvesselle s. Schleppegrell, Johann v.
v. Ignum, Luder. 1406. X. 127.
Il s. v. Wagenzelle.
v. d. Tie, Martin. 1379. V. 134.
v. Ilvese, Burchard. 1315. I. 184.
Illmer. 1310. I. 184.
Tilas s. Elias.
v. Iledehusen s. Bock v. Iledehusen.
Ilse, Ilsebe, Ilseke s. Elisabeth.
Ilseken, Hans. 1397. VIII. 184.
v. Ilsede, Tlzede, Eilard. 1224. IX. 37. 1.
Hugo. 1334. I. 577. – 1337. I. 611.
Vogt zu Woldenberg. 1329. I. 474. herzoglicher Vogt. 1331. I. 512.
Johann. II. 79. – 1337. I. 611.
v. Tlssen, Dethard. 1312. I. 184.
Margaretha. 1312. I. 184.
Ilsung, Johann, aus der Kanzlei Pabst Gregors XII. 1408. X. 126. 1.
v. Ilten, Tltene, Ilthene, Die. 1347. II. 229.
Arnold. 1371. IV. 219. – 1389. IV. 109. – 1394. VII. 225.
Bartholomaeus. 1405. X. 48.
Bertold. 1347. II. 224. – 1355. VIII. 105. 1. – 1358. III. 48. – 1359. III. 75. – 1362. III. 160. – 1368. IX. 175. 4. – 1378. V. 127. – 1379. V. 164. – 1394. VII. 225. – saec. XIV. VI. 109. – 1405. X. 51. 60. – 1406. X. 138.
Burchard, ehemals Probst zu Wennigsen. 1347. II. 226.
Dietrich. 1312. I. 223. – 1320. I. 329. – 1347. II. 224.
Eberhard. 1351. II. 400. – 1358. III. 51. – 1365. III. 265. 266. – 1394. VIII. 225. – saec. XIV. VI. 109. – 1402. IX. 168.
Henning. 1394. VII. 225.
Johann. 1312. I. 223. – 1320. I. 329. – 1347. II. 224. – 1352. II. 405. – 1353. II. 438. – 1360. III. 160.
Jordan. 1283. I. 100. – 1333. I. 553. – 1342. II. 20. – 1351. II. 400. – 1352. II. 405. – 1353. II. 438. – 1362. III. 160. – 1365. III. 265. 266. – 1371. IV. 219. – 1394. VII. 225.
Ludolf. 1305. VI. 109.
Segeband. 1394. VII. 225. – 1403. IX. 197. – 1405. X. 51. 60.
Stacius, Mönch zu Scharnebeck. 1389. IX. 35. 4.
Ulrich. 1225—1247. I. 577. 4. – 1312. I. 223. – 1320. I. 326. – saec. XIV. VI. 109.
v. Ilzede s. v. Ilsede.
Tmermann, Tileke. 1398. VIII. 213.
Tmes, Daute, Richter im Lande Wursten. 1310. VII. 29. 1.
Tmma, Priorinn zu Medingen. 1331. I. 505.
Tmmana, Rudolf, Dominikaner zu Norden. 1367. IX. 53. 3.
Tmmeka, zu Achtum. 1224. IX. 37. 1.
Tmmeke, zu Stemmen. 1358. III. 69.
v. Tmmekusin, Heinrich. 1384. VI. 82.
v. Tmmenhusen, Hermann, herzoglicher Schreiber. 1369. III. 400.
Tmmes, Ludeke, Geschworener der Brüderschaft des heil. Liborius zu Wedderwarden. 1343. IX. 20. 5.
Tmmessen, Tile. 1397. VIII. 184.
v. Tmmigehof, Johann, Bürger zu Goslar. 1276. IX. 158. 1.
v. Tmpsen, Heinrich, Richter im Lande Wursten. 1310. VII. 29. 1.
de Indagine s. v. Hagen.
Ingeborg, Ingeburg, Ingheborgha, Aebtissinn zu Ribnitz s. Herzoginn v. Mecklenburg.
s. Dänemark, Prinzessin v.
Herzoginn v. Mecklenburg.
Herzoginn v. Sachsen.
Gräfinn v. Holstein.
Gräfinn v. Oldenburg.
v. Ingelehen, Ingeleve, Gese, Bürgerinn zu Braunschweig. 1392. VII. 78.
Hans. 1383. VI. 61.
Ludolf. 1354. II. 484. – 1383. VI. 34. – 1394. VII. 230. Bürger zu Braunschweig. 1392. VII. 78. – 1399. IX. 38. Bürgermeister daselbst. 1389. VI. 249. – 1396. VIII. 141. Anm. – 1397. VIII. 171. 175. 178.
v. Ingela, Inghelem, Ingnum, Brand. 1393. VIII. 92. 9.
Conrad. 1328. IX. 37. 6.
Hans. 1393. VIII. 92. 9.
Ingwar s. Hyort.
Innocenz, Innocentius, Pabst. III. 401. Anmerk.
III., Pabst. 1204. I. 4. – 1206. III. 113. Anmerk.
IV., Pabst. 1. 119. – 1248. I. 33.
VI., Pabst. 1354. II. 479. 482. 483. – 1359. III. 94.
VII., Pabst. 1405. IX. 271. 273. X. 21. – 1406. X. 121. 136. 159.
Insanus, Bruno, Bürger zu Hildesheim. 1283. I. 99. – 1297. IX. 63. 3.
Institor s. Kramer.
de Insula s. v. Werder.
v. Inthen, Otto. 1376. V. 81. 82.
Job s. Vener.
Jobst, Jost s. Markgraf v. Brandenburg.
Jode, Bernhard, Kaplan der Herzöge v. Lauenburg. 1359. VIII. 157. 2.
Jode, Jan. 1405. X. 90.
Jode s. v. Hotzelum.
Jovinianus, Kaiser. 1393. VII. 130.
Johann, Johannes, Jan, Hans, Hennekinus, Henneke, Heneke, Henke, Henning, Jon, Janeke, Hannus, Hannes, Hanneke, XIII., Pabst. II. 133. 1. – 968. IX. 23. 3.
XIV., Pabst. 983. II. 133. 1.
XXII., Pabst. 1354. II. 468. 479. – 1402. IX. 218.
XXIII., Pabst. 1414. X. 74. 3.
Kardinal. 1375. V. 49. 59.
Kardinal und Bischof von Tusculum. II. 355. – 1350. VIII. 207. 4.
Erzbischof v. Bremen. 1314. I. 256. – 1316. VIII. 64. 1. – 1323. I. 380. 381. 395.

Digitized by Google

1329. VII. 29. 2. – 1409. IX. 146. 3. – 1509. III. 22. 1. cfr. Herzog von Braunschweig.

Johann, Johannes, Jan, Hans, Henneking, Henneke, Heneke, Henke, Henning, Jon, Janeke, Hannus, Hannes, Hanneke, Erzbischof von Mainz. 1374. V. 28. – 1397. VIII. 205. – 1398. VIII. 234. – 1400. IX. 57. 79. 80. 82. 92. – 1401. IX. 125. 142. – 1402. IX. 183. – 1403. IX. 197. 222. 224. – 1405. X. 1. 2. 3. 20. 23.

Erzbischof v. Prag. 1370. IV. 27. 28. erwählter Bischof v. Camin, Kanzler König Wenzels. 1388. VI. 233. 234.

Bischof v. Verden. IX. 16. 1. – 1297. I. 150. – 1336. I. 605. – 1383. VI. 65. – 1386. VI. 146. – 1387. VI. 167. – 1388. VI. 216. 217. – 1398. VIII. 217. – 1403. IX. 218. s. v. Azel.

s. v. Zesterfleth.

Bischof v. Hildesheim. 1258. I. 49. 51. 577. 5. 6. 7. 8. IX. 37. 2. 3. – 1265. I. 59. – 1363. III. 192. 199. 253. – 1398. VIII. 248. – 1399. IX. 23. 24. 25. 26. 37. IX. 170. 1. – 1400. IX. 69. 72. 76. 85. 93. – 1401. IX. 115. 119. 132. 142. 144. X. 14. 6. – 1402. IX. 157. 170. 172. 181. 182. 183. X. 16. 1. 2. – 1403. IX. 210. 221. 227. – 1404. IX. 245. 251. 254. 257. 258. 262. X. 14. 7. – 1405. IX. 276. 277. X. 4. 14. 15. 16. 34. 38. 39. 54. 67. 73. 77. 78. 83. 85. – 1406. X. 91. 93. 94. 105. 111. 112. 114. 116. 118. 119. 120. 129. 131. 132. 139. 147. 148. 151. 152. 155. 156. – 1408. X. 83. 1. – 1409. IX. 93. 1. – um 1409. X. 140. 1. 2. – 1422. IX. 54. 2. – 1425. IX. 54. 4. – 1479. VIII. 275. 4. cfr. Graf v. Hoya.

Bischof v. Leutomischl, kaiserlicher Kanzler. 1355. II 523. – 1362. III. 150. 151.

Bischof v. Minden. 1261. I. 54.

episcopus Nemuensis. 1354. II. 482.

Bischof v. Olmütz. 1355. II. 523. – 1362. III. 150. 151.

Bischof v. Osnabrück. 1359. III. 94.

Bischof v. Paderborn. 1397. VIII. 206. – 1398. VIII. 234. 242. 248. – 1399. VIII. 253. 254. und Coadjutor v. Bremen. 1396. IX. 276. 1. Coadjutor v. Hildesheim. 1396. VIII. 119. 155. – 1397. X. 118. 10. 11. – 1398. IX. 245. 3. X. 118. 12. cfr. Graf v. Hoya.

Bischof v. Ratzeburg. 1410. IX. 263. 2.

Bischof v. Strassburg. 1355. II. 523.

Bischof v. Worms. 1369 – 1371. IX. 15. 2.

Bischof v. Würzburg. 1405. X. 3.

Administrator und Domscholaster von Bremen cfr. Herzog v. Braunschweig.

Abt v. Citeaux. 1345. II. 132.

Abt v. Helmstedt und Werden. 1348. II. 271.

Johann, Johannes, Jan, Hans, Henneking, Henneke, Heneke, Henke, Henning, Jon, Janeke, Hannus, Hannes, Hanneke, Abt von St. Michaelis in Lüneburg. 1228. I. 11.

Abt zu Marienrode. 1313. IX. 76. 6.

Abt zu Marienthal. 1337. I. 617.

Abt zu Rastede. 1334. I. 578.

Abt zu Scharnebeck. 1405. X. 86. – 1406. X. 93. 103. – 1424. VIII. 263. 1. – 1425. VIII. 263. 2. 3.

Abt v. U. L. Frauen zu Stade siehe v. Bramstede.

Abt zu Uelzen. 1272. I. 75.

Offizial des Bischof v. Hildesheim und Kanonikus zum Moritzberge. 1410. IX. 175. 5.

Domprobst zu Bremen. 1391. VII. 58.

Domprobst zu Verden s. Gans.

Domprobst zu Halberstadt s. Herzog v. Braunschweig.

Domprobst zu Hildesheim. 1230. I. 12. – 1276. IX. 158. 1.

Domprobst zu Lübeck. 1371. IV. 85.

Domdechant zu Bremen. 1371. IX. 15. 2. – 1373. IV. 356. – 1374. V. 39. siehe v. Zesterfleth.

Domdechant zu Verden. 1369. IX. 141. 2. – 1378. V. 130. 131. s. v. Ahlden.

Domdechant zu Hildesheim. 1260. I. 52. 59. – 1388. X. 4. Anm. pag. 20. – 1389. VI. 259. IX. 276. 3. 4. 5. X. 4. 5. 6. 14. 3. 4. 5. 44. 1. 118. 3. – 1390. IX. 276. 6. X. 77. 1. 118. 4. – 1391. VII. 33. 48. X. 118. 5. – 1393. X. 118. 6. 7. – 1395. VIII. 73. IX. 272. 8. X. 116. 1. – 1396. VIII. 119. IX. 272. 9. 276. 7. – 1399. IX. 170. 1. – 1401. X. 14. 6. – 1405. IX. 272. X. 4. s. Schwanenflügel.

Domdechant zu Lübeck. 1371. IV. 85. – 1375. V. 47.

Domdechant zu Mainz. 1334. I. 572. – 1342. II. 2. 3. – 1343. II. 41. – 1344. II. 58.

Domprior zu Ratzeburg. 1336. VIII. 250. 8.

Domscholaster zu Bremen s. Schlamestorp.

Domscholaster zu Hildesheim. 1383. X. 112. 1. – 1384. VI. 78. 88. X. 4. 4.

Domscholaster zu Lübeck s. v. Mül.

Domthesaurar zu Bremen. 1268. VIII. 182. 2. 3. – 1350. II. 355.

Domküster daselbst. 1268. VIII. 182. 2. 3.

Domkantor zu Verden s. Weygergank.

Domkantor zu Hildesheim. 1283. I. 99. s. v. Oberg.

Domkellner daselbst. 1235. I. 13. – 1290. I. 471. 2. – 1319. I. 311.

Johann, Johannes, Jan, Hans, Henneking, Henneke, Heneke, Henke, Henning, Jon, Janeke, Hannus, Hannes, Hanneke, Domherr zu Bremen und Obedientiar zu Bramstedt s. v. Lunenberg.

Desgl. und Archidiakon von Wursten. 1329. VII. 29. 2.

Domherr zu Bremen s. v. Zesterfleth.

Domherr zu Verden s. v. Ahlden.

s. v. Empzen.

v. Pentze.

Domherr zu Halberstadt s. Schenk.

Domherr zu Hildesheim. 1260. I. 52. – 1265. I. 59. – um 1341. I. 700.

s. Herzog v. Braunschweig.

v. Berge.

Bock.

v. Brakel.

Latzeke.

Marcus.

v. Roden.

v. Salder.

v. Sankenstede.

v. Spiegelberg.

v. Stockem.

Domherr zu Lübeck s. Dekens.

s. Volquardi.

Livo.

Domherr zu Magdeburg s. v. Ockenbrock.

s. v. Torgau.

Domherr zu Mainz und Münster siehe Herzog v. Braunschweig.

Domherr zu Minden s. v. Bordesło.

Domherr zu Paderborn s. v. Wintzingerode.

Domvikar zu Bremen s. Knipestute.

Domvikar zu Hildesheim s. Byz.

s. Reinoldi.

Domvikar zu Ratzeburg s. Kind.

s. Coreatoris.

Soltau.

Provinzial der Karmeliter in Deutschland. 1335. I. 584. s. v. Rande.

Provinzial der Minoriten in Sachsen. 1326. I. 417.

Probst zu Buxtehude. 1419. IX. 177. 1.

Probst zu Kaltenborn. 1365. III. 276.

Probst zu Einbeck s. Herzog v. Braunschweig.

Probst zu Hadeln s. Schlamestorp.

Probst zu Heiligenthal. 1366. III. 291.

Probst zu St. Mariä Magdalenä in Hildesheim s. Rabe.

Probst zu Lüne. 1378. V. 126. – 1385. VI. 111. – 1388. VI. 216. 217. – 1395. VIII. 70. – 1402. IX. 167. – 1404. IX. 235. – 1405. X. 9. 38. 86. – 1406. X. 93. 103. 126.

Digitized by Google

Johann, Johannes, Jan, Hans, Henneкinus, Henneke, Heneke, Henke, Henning, Jon, Janeke, Hannus, Hannes, Hanneke, Probst zu Mariensee. 1334. I. 571.
Probst zu Marienwerder. 1319. I. 313.
Probst zu Medingen. 1378. V. 126. – 1402. IX. 167. – 1406. X. 93. 103.
Probst zu Oelsburg. 1225. I. 577. 3.
Probst zu Ramelsloh s. Haken.
Probst zu Steterburg. 1332. I. 533.
Probst zu Werden s. v. Scheden.
Probst zu Wöltingerode. 1312. IX. 76. 4.
Probst zu Zeven s. Münch.
Dechant zu Bardowiek s. Om.
Dechant zu Glogau. 1362. III. 149. 150. 151. 152. 153.
Dechant zu St. Andreae in Hildesheim. 1260. I. 52.
Prior der Pauliner zu Braunschweig s. v. Valberge.
Prior zu Corvey. 1399. IX. 46.
s. Borchardi.
Prior der Augustiner zu Einbeck s. v. Moringen.
Prior zu Harsefeld. 1350. IX. 269. 4.
Prior zu Heiligenthal in Lüneburg. 1395. VIII. 15.
Prior zu Oldenstadt. 1367. III. 309.
Prior zu Riddagshausen. 1367. III. 314.
Prior zu Scharnebeck. 1399. VIII. 267.
Lektor der Dominikaner zu Minden und Vikar des Provinzialpriors in Friesland s. v. Ovenstede.
Scholaster zu St. Crucis in Hildesheim. 1374. V. 28.
Küster zu St. Egidii in Braunschweig. 1239. I. 22.
Thesaurar oder Küster zu Oldenstadt s. Niendorp.
Kellner zu Amelungsborn. 1285. I. 102.
Kanonikus zu St. Stephani in Bamberg s. v. Sachsen.
Kanonikus zu Braunschweig u. Notar. 1225. I. 8.
Kanonikus zu St. Blasii daselbst. 1255. IX. 63. 2.
s. v. Gandersheim.
v. Sarstedt.
Kanonikus zu St. Cyriaci daselbst s. Brand.
s. Hnt.
Strudeleff.
Kanonikus zu St. Andreae in Hildesheim. 1256. I. 17.
Kanonikus zu Wildeshausen u. Notar. 1286. I. 103.
Archidiakon von Hadeln u. Wursten s. Haken.
Archidiakon zu Lüneburg. 1373. IV. 351. 352. 359. 366. 367. s. v. Bücken.

Johann, Johannes, Jan, Hans, Henneкinus, Henneke, Heneke, Henke, Henning, Jon, Janeke, Hannus, Hannes, Hanneke, Pfarrer zu Altenbruch. 1333. IX. 88. 2. X. 21. 3.
Pfarrer zu Bokeluburg. 1343. V. 117. 3.
Pfarrer zu Bodenteich s. v. Walmow.
Pfarrer zu St. Martin in Braunschweig und Notar. 1251. I. 35.
Pfarrer zu Brökel s. v. Othernshusen.
Pfarrer zu Bulcowe u. Provisor des Klosters Neuenwalde. 1405. X. 21. – 1406. X. 121.
Pfarrer zu Cappel. 1346. IX. 20. 6.
Pfarrer zu Klein Wiershausen siehe v. Heiligenstadt.
Pfarrer zu Fallersleben s. v. Peine.
Pfarrer zu Heiligendorf. 1345. II. 129.
Pfarrer zu Mosedeburg. 1244. IX. 175. 3.
Pfarrer zu Nordleda s. Verl.
Pfarrer zu Quickborn s. Wendeler.
Pfarrer zu Rendsburg s. Schole.
Pfarrer zu Rostorf s. v. Zilen.
Pfarrer zu Schneben s. v. Wintzingerode.
Pfarrer zu Steinhorst. 1392. VII. 69.
Pfarrer zu Snewordinge s. Cremer.
Pfarrer zu Wanna s. Budel.
Vicepfarrer zu Altenbruch s. Krudewagen.
Rathsgeistlicher zu Hannover. 1404. IX. 254.
Geistlicher der Stadt Lüneburg siehe Varendorp.
Geistlicher zu Uelzen. 1133—1137. VIII. 247. 3.
Kaplan zu Calenberg. 1406. X. 130.
Vikar zu Bardowiek s. Brasche.
Vikar zu St. Crucis in Hildesheim s. v. Fallersleben.
Kaplan zu St. Michaelis daselbst. 1230. IX. 175. 1.
Vikar zu Lauenburg s. v. Soltau.
Vikar zu Lübeck s. Goltberch.
Vikar zu Lüneburg s. v. Hildestorf.
Mönch zu Kaltenborn s. Vogt.
Mönch zu St. Michaelis in Hildesheim s. v. Berge.
Mönch zu Oldenstadt s. Braunschweig.
Conventual daselbst s. v. Wrestede.
Converse zu Lilienthal. 1278. IX. 53. 2.
Geistlicher. 1229. X. 11. 2.
s. Bozel.
v. Braunschweig.
Haker.
Hante.
Magister s. Boytin.
Landkomthur des Deutschordens siehe v. Hagen.
ein gelehrter Schotte. IX. 16. 1.

Johann, Johannes, Jan, Hans, Henneкinus, Henneke, Heneke, Henke, Henning, Jon, Janeke, Hannus, Hannes, Hanneke, s. Markgraf v. Brandenburg.
s. Herzog v. Brabant, Limburg und Lothringen.
Herzog v. Braunschweig.
Herzog v. Mecklenburg.
dux Ossuetensis.
Herzog v. Sachsen-Lauenburg.
Markgraf v. Mähren.
Burggraf v. Nürnberg.
Graf v. Barby.
Graf v. Delmenhorst.
Herr u. Graf v. Diepholz.
Graf v. Hardeck.
Graf v. Hoya.
Graf v. Holstein.
Graf v. Oldenburg.
Graf v. Roden.
Graf v. Schaumburg.
Graf v. Solms.
Graf v. Spanheim.
Graf v. Spiegelberg.
Graf v. Sternberg.
Edler u. Graf v. Woldenberg.
Graf v. Wuustorf.
Burggraf v. Magdeburg siehe Graf v. Hardeck.
der Makkabäer. 1393. VII. 130.
Marschall des Herzogs v. Braunschweig. 1258. I. 48.
Marschall des Herzogs v. Lauenburg. 1262. I. 55. – 1339. I. 658.
Marschall zu Magdeburg. 1340. I. 672.
Marschall zu Minden. 1310. I. 184.
Kämmerer daselbst. 1310. I. 184.
Schenk. 1320. I. 341.
Edler im Bisthum Verden. 1174. I. 3.
Lehnsmann der v. Meinersen. um 1274. I. 79.
Dienstmann zu Bremen. 1336. II. 217. 3.
Vogt zu Bruckberg. 1321. II. 524. 1.
Vogt zu Grona. 1303. I. 173.
Vogt zu Stade. 1297. I. 151. – 1306. VI. 220. 1.
Schildknecht. 1405. X. 61.
aus der päbstlichen Kanzlei siehe Elswert.
s. Ilsung.
de Sononia.
aus der Kanzlei Bischof Dietrich's v. Verden. 1395. VIII. 87.
Protonotar König Ruprechts siehe Winheim.
herzoglicher Schreiber s. v. Scheden.
Notar der Herzogin Mathilde. 1247. I. 29.
Schreiber zu Münden. 1397 u. 1398. VIII. 184.

Digitized by Google

Johann, Johannes, Jan, Hans, Hennekinus, Henneke, Heneke, Henke, Henning, Jon, Janeke, Hannus, Hannes, Hanneke, Protonotar zu Lüneburg. 1406. X. 115.
Rathmann der Dammstadt Hildesheim. 1310. I. 213. cfr. Sweneken.
Sohn des Münzmeisters zu Braunschweig. 1344 u. 1359. II. 79.
Bruder des Münzmeisters. 1369. III. 430.
Bürger zu Braunschweig. 1227. VI. 99. 1. – 1344. II. 79. – 1345. II. 94. 95. 119.
Bürger zu Göttingen. 1348. II. 241.
Flaschengiessermeister daselbst. 1409 bis 1410. VIII. 184. Anm.
Bürger zu Hildesheim. 1283. I. 99.
Sülzmeister zu Lüneburg. 1271. I. 72. Sohn desselben. 1347. II. 228.
Zöllner daselbst. 1294. I. 128.
Bürger daselbst. 1247. I. 29. – 1263. I. 57. – 1271. I. 72. – 1282. I. 96.
Meier zu Bahlburg. 1372. II. 425.
Meier zu Varendorf. 1394. VII. 234.
Müller zu Bienenbüttel. 1314. I. 238.
Müller zu Gerdau. 1322. I. 369.
zu Beinum. 1406. X. 120.
zu Bettrum. 1285. VIII. 275. 1.
zu Borg. 1273. VIII. 247. 5. – 1296. VIII. 247. 6.
zu Brackel. 1313 u. 1319. VII. 99. 6.
zu Büren. 1397. VIII. 184.
zu Gymmet. 1388. VIII. 184.
zu Harste, verschiedene Personen des Namens. 1399. VIII. 275.
zu Helmstedt. 1383. VI. 61.
zu Lunene. um 1360. IX. 227. 1.
zu Münden. 1397 u. 1398. VIII. 184. cfr. Woesteland.
zu Popelau. 1391. IX. 77. 6.
zu Uslar. 1409. VIII. 184. Anm.
Vater Alberichs. 1326. IX. 20. 4.
Sohn Berners. I. 21.
Vater Heinrichs. 1333. X. 21. 3.
Sohn der Johanna. 1360. III. 117.
Sohn Wendelmars. 1227. VI. 99. 1.
Sohn Werners. 1339. VIII. 96. Anm. pag. 86.
Sohn des Meiers zu Woltorf. 1345. II. 99.
Bote. 1381. V. 191. – 1396. VIII. 120.
Küster. 1396. VIII. 120.
Thürmer. 1378. V. 135.
Schmidt. 1383. VI. 48.
Meier. um 1365. III. 256. – 1369. III. 420.
Fischer. 1379. V. 134. – 1396. VIII. 120.
Johann. um 1365. III. 256. – 1377. V. 124. – 1379. V. 134. – 1381. V. 226. – 1387. VI. 178. – 1406. X. 120.
s. Abbenburg.
Abbes.

Johann, Johannes, Jan, Hans, Hennekinus, Henneke, Heneke, Henke, Henning, Jon, Janeke, Hannus, Hannes, Hanneke
s. Abbeting.
s. Abelen.
v. Adenoys.
v. Afferde.
v. Ahlden.
Alberting.
v. Alen.
Alerdes.
v. Alvensleben.
Alshusen.
v. Alten.
v. Altenmarkte.
v. Ambleben.
v. Amelungsdorf.
v. Anclam.
Anecras.
v. Auenkamp.
v. Apen.
Appel.
Arndes.
Arnekiug.
Arnsvlet.
Arntz.
Arst.
v. Asche.
Aschusen.
v. Asenrode.
Asholte.
v. d. Assenburg.
v. Astenbeke.
v. Astvelde.
v. Attensleve.
v. Aumund.
Aura.
Babbe.
v. Bachtenbroke.
Badelaken.
Balch.
de Balge.
Bar.
Barchusen.
Bardeleben.
Bartman.
Bartoldes.
v. Barum.
Barun.
Baten.
v. d. Beke.
v. Bekelinghe.
v. Bechtingeborstelde.
Becker.
Beddinghe.
v. Bederkesa.
Beve.
v. Bevensen.
v. Beverbeke.
v. Beghe.

Johann, Johannes, Jan, Hans, Hennekinus, Henneke, Heneke, Henke, Henning, Jon, Janeke, Hannus, Hannes, Hanneke
s. Beyer.
s. Beirhals.
Beleke.
Beme.
v. Beneck.
Bennemolen.
Benrazgel.
v. Benthe.
v. Bentzingerode.
v. Berkem.
Berchane.
v. d. Berkhove.
Berchteheyle.
v. Berkhusen.
v. Berklingen.
Berkwinkele.
Bere.
Berebom.
v. Bervelde.
v. d. Berge.
v. Bergen.
v. Berlepsch.
Bernberge.
Berndes.
v. Bernebroke.
Bernere.
v. Berningerode.
Bertoldes, Bertoldi.
Bertrammig.
v. Beseleendorpe.
Biaten.
v. d. Byle.
v. Byllem.
Bynenbuttel.
Bisping.
Bisschop.
v. Blekmer.
v. Blidinghusen.
Blyvar.
Blixen.
Blome.
Blomenberg.
v. d. Bokel, Bokele.
Bokemoller.
v. Bokenem.
Bock.
Bockerode.
Bokmast.
Boddeker.
uppe der Bode.
v. Bodebuz.
Bodeke.
v. Bodenteich.
v. Boventen.
Boltin.
v. Boldesem.
Boleworm.

Digitized by Google

Johann, Johannes, Jan, Hans, Hennekinus, Henneke, Heneke, Henke, Henning, Jon, Janeke, Hannus, Hannes, Hanneke
s. Bolling.
s. Bolte.
v. Boltzem.
v. d. Bomene.
v. Bonkenhusen, Bonkensen, Bonekehosen.
Bonsack, Bonensack.
Borchardi.
Borcharding.
v. Borchstorpe.
v. Bordeslo.
v. Borige.
v. Bornum, Bornem.
v. Borstelde.
to dem Borstele.
v. d. Borstele.
v. Bortvelde.
Boten.
v. Bothmer.
Bosel, Bozel.
Bosse.
Brand.
Brandes.
Brasche.
Braunschweig.
Bredecop.
v. Breidenbach.
v. Breynem.
v. Bremen.
Bremere.
v. Brencke.
Bringmann.
v. Brobcke, Brubike.
v. Broberge, Brokberge.
v. d. Broke.
v. Broistedt.
v. Brugen.
v. d. Brugge.
v. Bruggbem.
Brunonis.
Bruns.
v. Brunsrode.
Brutte, Brutten.
v. Buk.
Buch.
v. Buchseecke.
v. Bücken.
v. Buckensdorf.
v. Büllow.
Bünen.
Bunger.
v. Buren
v. Burgdorf.
Burink.
Burmester.
Busch, Busche.
Buse.

Johann, Johannes, Jan, Hans, Hennekinus, Henneke, Heneke, Henke, Henning, Jon, Janeke, Hannus, Hannes, Hanneke
s. Busse.
s. Busseken.
Bussen.
Bussonis.
v. Buste.
Butenweghe.
v. Buxhoewden.
Kage.
Kalkberner.
Kale.
v. Calve.
de Camera.
v. Campe, v. Campen.
uppe dem Kampe.
Kampmann.
Campsor.
Canne.
Kannengeter.
Kedink.
Kelner.
v. Kemme.
Kemmerer.
Kerkdorp.
Kerkhagen.
v. Kerkhove, boven dem Kerkhove.
v. Cerinye.
v. Cernin.
Cersebeke.
Kerstens.
Kilkropp.
v. d. Kyle.
Kimppel.
Kyne, Kynen.
v. Kirchen, Kirchheim.
v. Kissenbrück, Kissembrugge.
v. Kisseleben.
Clavus.
Klawes.
v. Klencke, Clencok.
Klingebil.
Klitsink.
Klitze.
Cloke.
Klockemann.
Klockereyme.
Clot.
Klote.
Clüver.
Knap.
v. d. Knesebeck.
Knigge.
Knoke.
Knoche.
Knop.
Koke, Koeke.
Kokenjunge.

Johann, Johannes, Jan, Hans, Hennekinus, Henneke, Heneke, Henke, Henning, Jon, Janeke, Hannus, Hannes, Hanneke
s. Kokerbeke.
s. Koching
Kogel.
Colvelt.
v. Kolmatsch, Colmas.
Kolre.
Kopers.
Kopmann.
Kordewan.
Korvemeker.
Corlehake.
Kotbus.
Kote.
Kotensen.
Kotheman.
Kotte.
v. Crakowe, Crakov.
v. Krage.
Kramer.
Kremer.
Krewet.
Crispin.
v. Krochere.
Croel.
Cronesben.
v. d. Kroneseneste.
Kronisern.
v. Krottorpe.
Kronwel.
v. d. Kruge.
Crul.
Krulles.
v. Krummesse.
Kruse.
Kukeshagen.
Kule.
Kulsten.
Kuse.
Kusel.
Kutwater.
v. Dagevorde.
des Daghes.
v. Daldorpe.
v. Dalum, Dalem.
Damel.
Daneles.
Danhauer.
Dartzow.
Debbeken.
Deiderot.
v. Deling.
v. Donete.
Deneker.
Denyge.
v. Detfurt, Ditforde.
v. Dettum.
Dicke.

Digitized by Google

Johann, Johannes, Jan, Hans, Henne-kinus, Henneke, Heneke, Henke, Henning, Jon, Janeke, Hannus, Hannes, Hanneke s. Dickeber.
s. Dikmann, Dikmans.
Didersinge.
v. Diepholz.
Digni.
Disbere.
Ditmers.
over dem Dolve.
v. Dolnere.
Dom.
Domegere.
Donneneghe.
Dordenhof.
v. Doren, Dore.
Doring.
Doringenberg.
v. Dornten, Dornethen.
v. Dorstadt.
Dotenberg.
v. Dotzem, Dotessem.
v. Doweise.
Dralle.
v. Dreinleben.
v. Drochtersem.
Droghen.
Droste.
Druchtlef.
v. Duderstadt.
v. Dudingen.
v. Dune.
v. Dungelbeke.
v. Dungem.
v. Dusne.
v. Ebbinghusen.
v. Ebirstein.
Ecberti.
Egerkes.
Eclef.
v. Eddesse.
v. Eddingerode.
Edeber.
Edelinges.
Edendorp.
v. Ederssleben.
v. Edese.
v. Evensen, Evesecn.
Eykelenberg.
Eiken.
v. Eydensen.
Eilebertes.
Eylerdes.
Eilers.
Eylves.
v. Eilsleben.
v. Einem, Einum.
Eyngelen.
v. Eisenbach.

Johann, Johannes, Jan, Hans, Henne-kinus, Henneke, Heneke, Henke, Henning, Jon, Janeke, Hannus, Hannes, Hanneke s. v. Eystorf.
s. Elerdinge.
Eleringe.
Eleri, Elers.
Elvers.
Elias.
v. Ellesen.
v. Elmelo.
v. Elminghusen.
v. Elte.
Elze.
v. Embere.
v. Emersen.
v. Emminge.
v. Empne.
v. Empsen.
Engelke.
Engelkinge.
Engelherdis.
v. Engelingeborstel.
v. Eppensen.
v. Erder.
Ernstes.
v. Erpensen.
Erpold.
v. Escherde.
Eselhouwer.
v. Espelingerode.
v. Essenrode.
v. Estorp.
v. Exterde.
v. Valberghe.
v. Falkenberg.
v. Fallersleben.
v. Varsvelde.
v. Velbere.
Velkener.
Velehavere.
Felix.
Vellecen.
v. Velstede, Veltstide.
v. Veltheim.
Verken.
Vetteworst.
Vetting.
Vinke.
Vintzleven.
Viscule.
Vlogel.
Floren.
v. d. Vlotwede.
Vocching.
Vodermenger.
Vogeler.
Vogelsank.
Vogt.
Volkmers.

Johann, Johannes, Jan, Hans, Henne-kinus, Henneke, Heneke, Henke, Henning, Jon, Janeke, Hannus, Hannes, Hanneke s. v. Volksem, Volxum.
s. Volenherde.
Volsem, Volsum.
Vore.
Vos.
v. Vrankenberg.
v. Vreckel.
v. Vreckleben.
v. Freden.
v. Vrencke.
Vrese.
v. Vrestede.
Vriberg.
Vriling.
Vritze.
Vromann.
Vucht.
v. Vulle.
v. Flümmelse.
Vurhop.
Vust.
Futermann.
v. Gadenstedt, Godenstede.
Galle.
v. Gandersheim.
Gans.
Gardeken.
v. Gardelege.
Garlop.
v. Garssenbüttel.
v. Gartow.
Gharwers.
v. Gatersleben.
v. Geilnhusen.
v. Gendelsem.
Gerbertes.
Gerke.
v. Germerdissen.
Gerse.
Gherwen.
Ghese.
v. Gilten.
Gyseler, Giselers.
Ghiselmann.
v. Gittelde.
v. Gladebeck.
Glatkens.
v. Gledinge.
Glisenberg.
Goddeken.
Gode.
v. Godebus.
Godeken.
Godekinge.
Godewerding.
v. Godinge.
Gogreve.

Digitized by Google

Johann, Johannes, Jan, Hans, Henneking, Henneke, Heneke, Henke, Henning, Jon, Janeke, Hannus, Hannes, Hanneke

s. v. Goltern.
s. Goltsmed.
Gose, v. Ghoze.
v. Goslar.
Gotschalking.
Grabow.
Gravenhorst.
Graue.
Greving.
Grimpe.
Gris.
Griskow.
Grise.
Grising.
v. Grona, Grone.
Gronow.
Grope.
v. Gropelinge.
Grote.
Grotejan.
Grube.
Grundemann.
Gunteri.
v. Gustedt.
Hake.
Haker.
v. Hachede.
v. Hademstorf.
v. Hadmersleben
v. Hadmerstorf.
v. Havekhorst.
Haverber.
v. Haversforde.
v. Hagen.
v. Haldessem.
Halen.
v. Halle.
Halles.
Hamborch.
v. Hameln.
Hampe.
v. Handorpe.
v. Hanstein.
Hantelmann.
v. Hanwide.
v. Harboldessen.
v. Hardemestorp.
Hardenack
v. Hardenberg.
mit den Haren.
v. Harlessem.
v. Harlingsberg.
v. Harlsem.
v. Hartesrode.
Harwiges.
v. Hasberge.
Haseken.

Johann, Johannes, Jan, Hans, Henneking, Henneke, Heneke, Henke, Henning, Jon, Janeke, Hannus, Hannes, Hanneke

s. Haselhorst.
s. v. Hastenbeck.
v. Haus.
Heverling.
Heger.
v. d. Heide.
Heygen.
Heyne.
Heynemann.
v. Heinsen.
Helyas.
v. Helmerdinge.
v. Helpede.
v. Heitbergen.
Hemelingk.
v. Hemige, Hemmingen.
Henning.
Henzemans.
v. Herberge.
Herberingen.
Herbordinge.
v. Herdessen.
v. Here.
Herenkind.
Hermens.
v. Herre.
v. Herste.
Hertege.
v. Hertesberge.
Hertmans.
Herwiges.
v. Hetlege, Hetlage.
Hezelbaig.
Hicketile.
v. Hiddestorf.
Hildebode.
v. Hildesheim.
Himmedestorpe.
Himpteken.
v. Himstidde.
Hinrikes.
Hiseken.
v. Hitzacker.
Hode.
v. Hove.
up der Hove.
Hovelt.
Hoffmann.
Hogelke.
Hogeri, Hoyers.
v. Hohnhorst.
Hohof.
Hoye.
Hoyemann.
v. Hoyen.
v. Hoigressen.
v. Hoym.

Johann, Johannes, Jan, Hans, Henneking, Henneke, Heneke, Henke, Henning, Jon, Janeke, Hannus, Hannes, Hanneke

s. v. Holdenstede.
s. Hollenstede.
v. Hollungen.
Holste.
Holthusen, Holzhausen.
Holtnicker.
v. Homvelde.
v. d. Hone.
Honesnese.
v. Honvelde.
v. d. Honhorne.
v. d. Honhus.
v. Honlage.
v. d. Hope.
Hoppe.
Hoppener.
v. Hoppenstede.
Hordorp.
Horneborch.
v. d. Horste.
Horsteken
Hosering.
Hot, Hut.
v. Hottenem, Hotzelem.
Honweschilt.
Hukesbole.
v. d. Hude.
Hugoldes.
Husleman.
Huss.
Hutzenvlete.
Hutzing.
v. Jagow.
v. Jeinsen.
v. Jerxheim.
Ilseken.
v. Ilsede.
v. Ilten.
v. Immigehof.
v. Ingeleben.
v. Ingeln.
Jode.
v. d. Jorke.
Jordanes.
v. Irkseleben.
Ysengard.
v. Jühnde.
Jung, Junge.
Jutten.
Iwansson.
v. Lachtehausen.
Lagendorp.
Lamesle.
Lampinge.
Lange.
Langelben.
v. Langelege.

Digitized by Google

Johann, Johannes, Jan, Hans, Henneкinus, Henneke, Heneke, Henke, Henning, Jon, Janeke, Hannus, Hannes, Hanneke, s. Langvote.
a. v. Langreder.
Lappe.
v. Lasbeke.
v. Lathusen.
v. Levenstede.
Levessinge.
Leist.
Lembeke.
Lemensik.
v. Lende.
Lenderkes.
v. Lerbeke.
v. Lere.
v. Lesee.
v. Lidinge.
v. Liederbach.
v. d. Lieten.
Limburg.
v. Linde.
v. Lindenwe.
v. Lyns.
v. d. Lippe.
Lyrer.
v. Liznik.
v. d. Lo.
v. Lobeke.
Lodder.
Loden
Loge.
Loser.
Lonwe.
v. Louwinge, Lowinge.
Lowen.
Lubben.
Lubekerman.
v. Lübeck.
Luchte.
Lucke.
v. Luckenum.
v. Lude.
Ludeken.
Ludeling.
Lüders, Luders.
Ludolfeshusen.
Luft.
v. Lügde.
Luge.
v. Lune.
Luneborg.
Lureman.
Lust.
v. Lutbardessen.
Luttekemann.
Luttelman.
v. Lutter.
Lutterbach.

Johann, Johannes, Jan, Hans, Henneкinus, Henneke, Heneke, Henke, Henning, Jon, Janeke, Hannus, Hannes, Hanneke, s. Lutzeke.
a. v. Lützow, Luzow.
v. Maldum.
Maleres.
v. d. Malsburg.
Man.
v. Mandelse.
v. Mandelsloh.
Marchen.
v. Marcsen.
up dem Markte.
v. Marenholz.
mit der leyven Marien.
Marqnerd.
Marschalk.
v. Marsene.
v. Medem.
v. Meding.
v. Meyenberg, Meigenberg.
Meyer.
Meyerdinge.
Meyeringe, Meigering.
Meiers.
Meyne.
Meyncke.
v. Meynem.
Meinerd.
Meinerstorp.
Meyse, Mese.
v. Melbeke.
Meleberch.
Meltzinge.
Memeringe.
Meneke.
Mertens.
Mesters.
Mettenkop.
Middendorp.
Mildehoft.
v. Milstrich.
Mylsnngen.
Mindstede.
Minneke.
v. Minnigerode.
Mynschen.
v. Moyzligge.
v. d. Molen.
Molner.
Moltke.
Moltzan.
Mordor.
up dem More.
Morgenstern.
v. Mörtz.
Mowe.
Mugveld.
v. Mullinge.

Johann, Johannes, Jan, Hans, Henneкinus, Henneke, Heneke, Henke, Henning, Jon, Janeke, Hannus, Hannes, Hanneke, s. Münch, Monik.
a. v. Münchhausen.
v. Münder.
v. Munstede, Muntstede.
v. Munster.
Munt.
Münter.
Muntmester.
Mnsman.
v. Muthele.
Nackevedhele.
Nagel.
v. Nanexen.
Nanne.
v. Nedere.
Nedermeyer.
v. Nendorp.
v. Nesselrode.
v. Nenmarkt, Niemarkt.
v. d. Neustadt, Nigenstadt.
Niebur.
Nyehus.
v. Nienburg.
v. Nienhusen.
Niger.
v. Nonle.
v. Nowen.
v. Oberg.
v. Obershusen.
Odeling.
v. Odem.
v. Ovesfelde.
v. Oftenhagen.
v. Oyie.
v. Oynhausen.
v. d. Oldenburg.
v. Oldendorpe.
Olemans.
Olemes.
v. Ollensen.
Om.
Omeken.
Omes.
v. Oppel.
v. Orofe.
Osse.
v. d. Osten.
v. Ostenhagen.
Osterhold.
v. Otbernshusen, Obbrenshusen.
v. Oteieben.
v. Ottersleve.
v. Otterstede.
Ottonis.
Pape.
Papentran.
Papestorp.

Digitized by Google

Johann, Johannes, Jan, Hans, Hennekinus, Henneke, Heneke, Henke, Henning, Jon, Janeke, Hannus, Hannes, Hanneke
s. Parkenthin.
s. Paschedach.
v. Pattensen.
Pauli.
de St. Paulo.
Pawe.
v. Peine.
v. Penitze.
v. Pentze.
Peperkelle.
Pepersack.
Perseval, Pertzeval.
Phanos.
Pichard, Pickard, Pickert.
Pilser.
Pingiken.
Pyper.
Pippelbom.
Plate.
v. Plesse.
Plokhorst.
v. Plön.
v. Plote.
Pluk.
Plumhof.
v. Polde, Pollede.
v. Pole.
v. d. Polle.
Pollemans.
v. Poring oder Roring?
Post.
Pranger.
Prekel.
Pregbel.
Prellen.
Prighel.
Prilop.
Prove.
Pulow.
Purpey.
Purrek.
Pusteke.
v. Putbus.
Pütker.
v. Quernheim.
Quirre.
Raven.
Rantrider.
Rantzow.
Ratteman.
Re.
Recke, Regke.
Reddenclawe.
v. Reden.
v. Redern.
Redinge.
Reymbertes.

Johann, Johannes, Jan, Hans, Hennekinus, Henneke, Heneke, Henke, Henning, Jon, Janeke, Hannus, Hannes, Hanneke
e. Reyndes.
s. Reyneken.
Reiners.
Reynfredes.
Reysen.
v. Reme.
Remensnider
Remire.
Remmerdes.
v. Remstede.
v. Rengelderode, Ringelrode.
Rennemann.
Rentzer.
Retering.
v. Rethen.
Retich.
v. Ribbesbüttel.
Ribe, Rybe.
Rike.
Richiue.
Rikkelinghes.
Rikmans.
Ridder.
v. Ridhen.
Riedesel.
Rind.
v. d. Ryne.
Ringerschlag.
v. Rinteln.
v. d. Rype.
v. d. Risse.
Ristede.
v. Ritzerau.
v. Rochow.
Rocswale.
v. Roden, v. d. Rode.
Rodenberg.
Rodera.
Rofsack.
Rogke.
Roleves.
Roleveson.
v. Rolevestorpe.
Romele.
Romer.
v. Romesleve.
Ror.
Rorehand.
v. Roringen.
v. Rosdorf, Rostorf, Rorsdorpe.
Rosecke.
Rosendal.
v. Rössing.
v. Rostock.
v. Rottorp.
Rubere.
v. Rumespringe.

Johann, Johannes, Jan, Hans, Hennekinus, Henneke, Heneke, Henke, Henning, Jon, Janeke, Hannus, Hannes, Hanneke
s. Rundeshorn.
s. Rust.
Rutze.
v. Sahbensen, Sabenhusen.
Sack.
v. Salder.
Salige.
Salzwedel, Soltwedel.
Sauderinghes.
Sanders.
v. Sanecke.
v. Sarnhusen.
v. Sarstedt.
v. d. Saas, Saxe.
v. Sauingen.
Saxo.
Schack, Scacko.
Schladero.
Scnagen.
v. Schalgen.
Schaper.
Schaperinge.
Schapers.
Scharpenberg.
v. Scheden.
Schele.
Schemmel.
Schenk.
Schene.
v. Schepenstede.
Scherenbeke.
v. Schierstedt.
Schilling.
Schyncke.
Schirhorn.
Schleppegrell.
v. Schliestedt.
v. Schneben.
Schomakers.
Schonekint, Sconekint.
v. Schonebeke.
Schonenberch.
Schorleke, Scorleke.
Schrader.
v. Schulenburg.
Schulte.
Schute.
Schutmornichts.
Schutte, Scutte.
v. Schwicheldt.
Scoke.
v. Seckere.
v. d. See.
Segerd.
Segherdes.
Segheser.
v. Seggerde.

Digitized by Google

Johann, Johannes, Jan, Hans, Henneking, Henneke, Heneke, Henke, Henning, Jon, Janeke, Hannus, Hannes, Hanneke s. v. Selle.
s. v. Selse.
Semmelbecker.
Serminchusen.
v. Simmenstedt.
v. Sirdesse.
Sleugerdus.
Sllprusc.
Slopenegel.
Sluzeman.
Smachteshagen.
Smalenburg.
Smed.
Smerbuk.
Snewerding.
Snlder.
v. d. Sode.
Sovorde.
Solder.
v. Solevelde.
Soltau.
Soltkoten.
Somer.
Spangenberg.
Spegelberg.
Sperling.
Spörke, Spörcken.
Sprenger.
Sprute.
Stakensnider.
Stapel.
v. Stedere.
v. Steinberg.
v. Steinfurt.
v. Steinhaus.
v. Stemmen.
v. Stendal.
Stene.
Stenecken.
Sterekinghe.
Stigehane.
Stint.
v. Stockhausen.
Stoveken.
in dem Stovene.
Stovers.
Stoltenborch.
Stop.
Storbin.
Storm.
v. Stotel.
de Stotere.
Strevel.
Suehk.
Sunnenberg, v. Sunnenberge.
v. Susaitz.
v. Sutholte.

Johann, Johannes, Jan, Hans, Henneking, Henneke, Heneke, Henke, Henning, Jon, Janeke, Hannus, Hannes, Hanneke s. v. Sutterem.
s. v. Sutterhusen.
Swartekop.
Swen.
v. d. Swende.
Sweneken.
Swynekule.
de Sworen.
Tassche.
v. Tastungen.
v. Tecklenburg.
Tegtmeyer.
v. Teistingen.
v. Thodendorpe, Todendorp.
Tidinge.
Tyesing.
Tileke.
Timme.
Timmermann.
Tymminge.
v. Tynen.
Titze.
Todo, Tode.
Tolner.
Tontz.
Torman.
Torn.
Torney.
Tosenberg.
Tossem.
Trepel.
Trippe, Trippen.
Trost.
Tudde.
v. Tune.
Tuneman.
Türk, Tureke.
v. Tzieser.
Tzigen.
v. Tzihusen.
Tzisek.
v. Tzoysel.
Ulrichs, Olrikes.
v. Uppem.
v. Urstenen.
v. Uslar.
v. Utterstede.
v. Utze, Utessen.
v. Wagenzelle.
Waggen.
Walkhove.
v. Walde.
Waldegk.
Wale.
v. Walmoden.
by der Want.
v. Wanzenberg.

Johann, Johannes, Jan, Hans, Henneking, Henneke, Heneke, Henke, Henning, Jon, Janeke, Hannus, Hannes, Hanneke s. v. Wanzleben.
s. Warendorp.
Warmund.
Watenstedes.
v. Watenstidde.
v. Watterade.
v. Wechsungen.
v. Wede.
Wedekindi.
Wedeghen.
Wedenhover.
v. Wederden.
v. Wederstede.
Wedinge.
v. Weferinge.
Wegheder.
v. Wegherden.
Weigergang.
Weyneng.
v. d. Weinsen.
v. Welde.
v. Wenden.
v. Wendessem.
v. Wenichusen.
v. d. Wense.
v. Wenthusen.
v. d. Werder.
v. Werdesleve.
v. Werdinghusen.
v. Were.
v. Werle.
Werners.
v. Werpe.
v. Wersebe.
v. Wesende.
v. Westendorpe.
v. Westerbeke.
Westfal.
v. Westfelde.
Westfeling.
v. Wetberge.
v. Wetelemstede.
Wybbekes.
Wibe.
v. Widen.
mid den Widen ogen.
Wigers.
Wigeschen.
Wilde.
Wildebur, Wildevur.
Willeyue.
Willering, Willeringe.
Winkeles.
Winkelman.
Windold.
Wineken.
Winhacke.

Digitized by Google

Johann, Johannes, Jan, Hans, Henneking, Henneke, Heneke, Henke, Henning, Jon, Janeke, Hannes, Hannes, Hanneke s. Winheni, Winheim.
s. v. Winhusen.
Wynmester.
v. Winninge.
Winninghusen, Winnighusen.
v. Winningstede, Winnigstede.
v. Winsen.
Wynter.
v. Wintzingerode.
Wyse.
Wisze.
Witte.
Witten.
Wlting.
v. Wittorpe.
v. Woleke.
v. Woiede.
v. Woltwische.
Woltwishen.
v. Wordinghusen.
Wreden.
v. Wrestede.
Wulf.
Wulfgrove.
v. Wulfskale.
Wunneken.
Wunnekinge.
Wurmann.
v. Wustrow.
Zabel.
v. Zelessen.
v. Zesterfleth.
v. Zisenhusen.
Johanna, Johanne, Hanne. 1360. III. 117. – 1383. VI. 54.
s. v. Bansleve.
Edelinges.
Lange.
v. Orsleve.
Rosendal.
Johanne, Heinrich. 1346. II. 182.
Hermann. 1346. II. 182.
Johannesson, Clawes. 1386. IX. 88. s.
Johannis, Heyne. 1333. IX. 88. 3.
Jojada, Bischof. 1393. VII. 130.
Jonathas, der Makkabäer. 1393. VII. 130.
Jonson, Lorenz, dänischer Truchsess. 1320. VII. 197. 1.
v. d. Jorke, Johann, Hauptmann des alten Landes. 1376. IX. 35. 2.
Jordan, Jordanus, Jordanes, Jorden, Bischof von Posen. II. 133. 1.
Domherr zu Hildesheim s. v. Biankenburg.
Provinzial der Augustiner-Eremiten für Thüringen und Sachsen. 1345. II. 136.
Jordan, Jordanus, Jordanes, Jorden, herzoglicher Drost. 1225. I. 8. – 1226. I. 9. 10. – 1235. I. 18. 19. – 1238. I. 21. – 1241. I. 24. – 1311. I. 219.
herzoglicher Schenk. 1263. I. 57.
Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79.
Bürger zu Lüneburg. 1244. I. 25. – 1247. I. 29. – 1257. I. 44. – 1258. I. 47.
Jude zu Helmstedt. 1345. II. 118.
Sohn des Meiers zu Woltorf. 1345. II. 99.
Jordan. 1381. V. 226.
s. v. Alfeld.
v. Alsleben.
Alteke.
Benedicte.
v. Bentzingerode.
v. Biankenburg.
v. Blidinghusen.
Borgswin.
Kale.
v. Kallendorp.
v. Campe.
Clawesing.
v. d. Koesebeck.
Kramer, Institor.
v. Kramme.
v. Kröchere.
vor dem Dore.
v. Escherde.
v. Varsveide.
Gir, Vultur.
Gogrefe.
v. Gummer.
v. Harlingsberg.
v. Heylbeke, Helebeke.
v. Hensentorp.
v. Heutzingdorpe.
v. Hitzacker.
Hode.
Horsteken.
v. Iiten.
v. Lindethe.
v. Mandelsloh.
v. Meding.
v. Nendorf, Neindorf.
v. Ovesvelde.
Pleskow.
v. Plote.
Rike.
v. Schliestedt.
Senkepyl.
Stapel.
v. Steinberg.
Tubeke, Tuplke.
v. Wettmershagen.
v. Winningstede.
Wulf.
Jordanes, Henneke. 1381. V. 226.
Jordens, Conrad. 1385. VI. 210.
Jordens, Hermann, Rathmann zu Goslar. 1425. VIII. 263. 2.
Josedech, Prophet. 1393. VII. 130.
Joseph, Josep. 1393. VII. 130.
Jude. 1397. VIII. 184. aus Goslar. 1398. VIII. 229.
s. v. Volsum.
Josias, König. 1393. VII. 130.
Josua. 1393. VII. 130.
v. Irkslove, Irkesleve, Irxleben, Heinrich. 1321. I. 343.
Henning. 1321. I. 343. 354. Gograf zum Hassel. 1386. IX. 37. 15.
Otto. 1401. IX. 132.
Irinfridus, Domherr zu Hildesheim. 1110. II. 443. 1.
Irmgard, Ermegard, Ermegardis, Ermengardis, Aebtissinn zu Marienseo. 1334. I. 571. – 1390. VII. 4.
Dechantinn zu Quedlinburg. 1301. I. 163. – 1304. I. 181. 3.
s. Gräfinn v. Eberstein.
Gräfinn v. Waldeck.
zu Achtum. 1224. IX. 37. 1.
zu Denstorf. 1355. II. 499.
Mutter Heinrichs. 1323. VII. 99. 2.
s. v. Buxhoewden.
v. Dassel.
v. Dornten.
Grabow.
v. Hotsenleve.
v. Linde.
v. Piesse.
v. Rössing.
Sperghere.
v. Warmstorf.
Isaac, Patriarch. 1393. VII. 130.
Priester zu St. Crucis in Hildesheim. 1221—1229. VIII. 96. 2.
v. Isembach, Traybode. 1306. I. 189. 190.
Isenbard, zu Ohsen. 1403. IX. 217.
v. Isenburg, Isenborch, Albrecht. 1395. VIII. 18.
v. Isenbüttel, Isenebutle, Camp. 1353. II. 438. – 1370. IV. 16. – 1371. IV. 220.
Isengard, Tzengard, Hans. 1409. VIII. 184. Anmerk.
Iserneman. 1381. V. 226.
Isers, Bertold. 1399. VIII. 275.
Iserus, Sohn Liemars. 1152. I. 1.
v. Isleben s. v. Eisleben.
Ismael, Tsmahel. 1393. VII. 130.
Iso, Tso, Bischof v. Verden. 1209. I. 5. – 1228. I. 11.
Lehnsmann der von Meinersen. um 1274. I. 79.
v. Issendorf, Heinrich. 1371. IV. 148.
Itsenga, Hieca, Kirchenvogt zu Norden. 1278. IX. 53. 2.

Digitized by Google

v. Itter, Ittere, Adolf. 1352. II. 418.
Heinemann. 1306. I. 189. 190. – 1352. II. 418.
v. Itzendorf, Yzendorpe, Heinrich. 1371. IV. 148. – 1373. IV. 356. – 1378. V. 130.
Herman. 1397. VIII. 207. – 1404. IX. 238.
Minrik. 1397. VIII. 207.
Judas der Makkabäer. 1393. VII. 130.
s. v. Lancnberge, Luneberg.
v. Jühnde, June, Cord. 1399. VIII. 275.
Hans. 1398. VIII. 222. – 1409. VIII. 184 Anmerk.
Wedekind. 1318. I. 303.
Julius s. Herzog v. Braunschweig.
s. Graf v. Wunstof.
de Zohannia.
Junchere, Junkher, Ludolf, Vogt zu Neustadt. 1380. V. 168.
Ludeke. 1376. V. 79. Vogt. 1383. VI. 48. zu Celle. 1383. VI. 62. 67.
v. June s. v. Jühnde.
Jung, Tile. 1377. V. 124.
Junge, Claus. 1376. IX. 88. s.
Helmen. 1381. V. 226.
Henneke 1379. V. 134.
Hermann. 1379. V. 134.
Johann. 1376. IX. 88. s.
Marqnard. 1376. IX. 88. s.
Tidemann, Rathmann zu Lübeck. VIII. 199. Anm.
Tyle. 1393. VII. 62.
Jungeberch s. Hassele.
zum Jungen, Heinrich, Schulze zu Oppenheim. 1363. III. 190.
Jurges, Juries s. Georg.
v. d. Jursenborstel, Gisecke. 1381. V. 226.
Jusarius, herzoglicher Schenk. 1225. I. 8. – 1248. I. 30. 31.
Kastellan zu Harlingsberg. 1255. IX. 63. 2.
s. v. Harlingeberg.
Justacius, Vater Lippolds. 1229. VIII. 96. 3. cfr. Statius.
s. v. Alten Markte.
Busche.
v. Gesen.
v. St. Godehard.
v. Mandelsloh.
Justinianus, Kaiser. 1393. VII. 130.
Jütland, Herzog v. s. Graf v. Holstein.
Jutta, Jutte, Jutteke, Aebtissinn zu Gandersheim. 1352. II. 424. s. v. Schwalenberg.
Priorinn zu Ebstorf. 1354. II. 454.
Nonne s. v. Hoym.
s. Herzoginn v. Braunschweig.
Herzoginn v. Sachsen-Lauenburg.
Jütdinn zu Lüneburg. 1396. VII. 145. 150. – 1397. VIII. 189.
Jutta, Jutte, Jutteke, zu Münden. 1397. und 1398. VIII. 184.
s. v. Alten.
Bartoldes.
Bock.
Kokes.
Koning.
v. Elvede.
Hartiges.
Helwiges.
v. Hildesheim.
v. Lude.
Marschalk.
v. Tzerntz.
v. Weddingen.
v. Wenden.
Wulf.
Jutten, Henneke. 1381. V. 226.
Hermann, Bürger zu Schöningen. 1392. VII. 62.
Iwan, Iwanus, Iwen siehe v. Bildestorp, Bliderstorpe.
s. v. Borg.
v. d. Knesebeck.
v. Wustrow.
Iwansson, Johann, zu Altenbruch. 1405. X. 21.

L.

L., Domherr zu Hildesheim s. v. Embeke.
L., Archidiakon zu Seehausen. 1174. I. 3.
L., Sohn Eckehards, Bürger zu Hildesheim. 1235. I. 13.
L. s. v. Gustede.
v. Lachtehusen. Heinrich. 1320. I. 332.
Johann. 1320. I. 332.
d. Laen s. v. See.
v. Lafforde, Ludwig. 1311. I. 184.
Lagendorp, Laghendorpe. 1383. VI. 63.
Bernhard, Bürger und Rathmann zu Uelzen. 1372. IV. 239. – 1380. V. 169. – 1387. VI. 162. X. 92. 3.
Heilewigis, Bürgerinn daselbst. 1372. IV. 239.
Johann, Bürger daselbst. 1387. X. 92. 3.
Lndolf, Bürger daselbst. 1387. X. 92. 3.
Lambert, Lambertus, Lamprecht, Lammerth, Domherr zu Hildesheim. 1152. I. 1.
Pfarrer zu Holdenstedt. 1244. IX. 175. 3.
Bürger zu Lüneburg. 1244. I. 25. – 1247. I. 29.
Bildenmeister. 1373. IV. 349.
zu Bettrum. 1285. VIII. 275. 1.
s. v. Ahlden.
Kramer.
Dageford.
Dudingen.
Fockendail.
Lambert, Lambertus, Lamprecht, Lammerth s. v. Hannover.
s. v. Hardemestorp.
Herpenstede gent. Garte.
Institor.
v. Langreder.
Nyper.
v. Nusse.
v. Osen.
v. Sehlde.
v. Stockhausen.
v. Wetbergen.
Wulf.
Lamesle, Johann. I. 184.
Lamme. VI. 49.
Lammerth s. Lambert.
Lampe. um 1365. III. 255. – 1385. VI. 120. zu Celle. 1379. V. 134.
zu Meinersen. 1406. X. 120.
s. v. d. Horningshove.
Weghener.
Lampe, Aieke. 1406. X. 148.
Bartold. 1406. X. 120.
Geseke. 1406. X. 120.
Grete. 1406. X. 120.
Henemann. 1406. X. 120.
Lampen, Ludeke. um 1365. III. 256.
Lampinghs, Henneke. VI. 49.
Lampo s. v. Peine.
Lamprecht s. Lambert.
Lamprecht, Heinrich. 1354. II. 484.
v. d. Lanke, Riewin. 1386. VI. 145.
v. Lankelegbe s. v. Langelege.
Lankvote s. Langvote.
Lancrederen s. Langreder.
v. Landsberg, Landesberghe, Landesberg, Bertold. 1331. I. 517. – 1362. III. 166. – 1378. V. 135. – 1388. VI. 211. – 1398. VIII. 227. – 1399. IX. 1.
Dethard. 1311. I. 184.
Dietrich. I. 184. – 1362. III. 166.
Gerhard. 1310. I. 184.
Glse, Ghize. 1342. II. 22. – 1362. III. 166.
Heinrich. 1395. VI. 109.
Otraven. 1398. VIII. 227. – 1399. IX. 1. – 1405. IX. 276.
Landulf, Cardinaldiakon von St. Nicolai in carcere Tulliano. 1405. IX. 273.
Langbeen, Heyno, zu Hamburg. 1380. V. 183.
Lange, Longus, Langhe, Bernhard. 1360. III. 117.
Bertold, Bürger zu Lüneburg. 1271. I. 72. – 1331. I. 512. zu Rostorf. 1405. X. 6. Kanonikus zu Bardowiek. 1379. V. 148.
Bertram, Bürger zu Hamburg. 1350. IX. 131. 10.
Elisabeth. 1393. VII. 135.

Digitized by Google

Lange, Longus, Langhe, Georg. 1296. I. 142.
Hartwich, Priester. 1350. IX. 131. 16.
Henneke. 1369. III. 424.
Johann, Bürger zu Lüneburg. 1375. V. 68. - 1377. V. 116. 121. - 1378. V. 126. 142. - 1380. V. 169. - 1384. VI. 74. - 1387. VI. 183. - 1404. IX. 247. 248.
Knochenhauer daselbst. 1395. VIII. 50.
Rathmann daselbst. 1388. VI. 224.
Bürgermeister daselbst. 1390. VII. 6. - 1392. VII. 109. 110. 111. - 1393. VII. 129. 132. 135. 137. 143. 165. 187. 188. 189. 190. 193. 207. 217. - 1394. VII. 235. 253. 265. 1. 277. 279. 282. - 1395. VIII. 8. - 1397. VIII. 192.
Johanna. 1360. III. 117.
Leonhard, Bürger zu Lüneburg. 1355. II. 500.
Nicolaus. 1328. I. 442.
Peyt. 1369. III. 422.
s. Beyenfleth.
Langebeke, Gerlef, Bürgermeister zu Buxtehude. 1484. IX. 269. 7.
v. Langhede, Christian. 1350. II. 359.
Heinrich. 1385. VI. 109.
Langehans. VI. 49. - 1378. V. 135.
Langelben, Henken. 1396. VIII. 120.
v. Langhele, Langle, Langlen, Christian. 1347. II. 201. - 1355. VIII. 105. 1. - 1366. III. 291. cfr. v. Langelege.
Heinrich. 1387. VIII. 14. 2.
Hermann. 1354. II. 484.
v. Langelege, Langelaghe, Langheighe, Lankgeighe, Langlege, Lankeleghe, Langelgen, Langeleve, Langelinge, Langleghen cfr. v. Langele.
Christian. 1349. II. 327. 337. - 1351. II. 380. 386. - 1352. II. 405. - 1353. II. 432. 438. 443. 444. - 1354. II. 469. - 1355. II. 528. - 1361. III. 130. 138. - 1362. III. 155. 172. - 1364. III. 241 - 1365. III. 267. 268. 283. - 1366. III. 291. - 1367. III. 314. 333. 337. - 1368. III. 370. - 1374. V. 16. - 1381. V. 208. - 1394. VII. 320. - 1398. VIII. 245. - 1405. X. 12.
Evert. 1405. X. 12.
Friedrich. 1226. I. 10. - 1394. VII. 320. - 1398. VIII. 245. - 1399. IX. 29. 30. - 1405. X. 12. 25. 51. 60. - 1406. X. 116. 131. 132.
Hans. 1405. X. 12.
Heinrich. 1371. IV. 148. 219. - 1378. V. 135. 136. - 1381. V. 208. - 1382. V. 228. - 1393. VII. 198. - 1394. VII. 320. - 1398. VIII. 245. - 1405. X. 12. Probst zu Lüne. 1364. III. 241 - 1368. III. 381. 382. Vogt zu Rethem. 1381. V. 208.
v. Langenbeke, Volkmar. 1244. IX. 175. 3.
Langrote, Lankrote, Henken. 1396. VIII. 120.
v. Langreder, Lancrederen, Johann. 1391 u. 1395. VI. 109.
Lambert. 1391 u. 1395. VI. 109.
Lantbertus, zu Hiddestorf. I. 184.
v. Lantstein, Wilhelm. 1350. II. 352.
de Lapide s. v. Stein.
de lapidea domo s. v. Steinhaus.
Lappe, Die. 1399. IX. 20.
Alberich. 1355. II. 524. - 1357. III. 22. - 1394. X. 157. 1. - 1406. X. 157.
Bertold. 1357. III. 22.
Geseke. 1406. X. 157.
Heinrich. 1324. II. 325. 2. - 1349. II. 325.
Johann. 1324. II. 325. 2.
Walther, Wolder, Woldeke. 1383. VI. 47. - 1388. VI. 220. - 1394. X. 157. 1. - 1406. X. 157. Greve im Lande Hadeln. 1390. VII. 29.
Wilken, Willeke, Willekin. 1370. IV. 50. - 1382. VI. 19. - 1383. VI. 47. - 1388. VI. 220. - 1394. X. 157. 1. - 1406. X. 157.
Wolderich, Wolric, Woler, Woleke, Wolerieus. 1324. II. 325. 2. - 1332. II. 325. 3. - 1349. II. 325. - 1355. II. 524. - 1382. VI. 19. - 1394. X. 157. 1. zu Ritzebüttel. 1310. VII. 29. 1. Burgmann zu Thedinghausen. 1397. VIII. 207.
v. Lasbeke, Lasbeken, Bertold. 1371. IX. 32. 2.
Volrad. 1371. IX. 32. 2. - 1385. VIII. 95. 1.
Heyneke. 1360. VIII. 93. 3.
Heinrich. 1404. IX. 246. gent. Kakabille. 1389. IX. 44. 1. - 1402. IX. 161.
Henning, gent. Nypperney. 1389. IX. 44. 1.
Hermann. 1333. I. 560. - 1371. IX. 32. 2.
Johann. 1371. IX. 32. 2.
Ludeke. 1334. II. 325. 4. - 1360. VIII. 93. 3.
de lata platea, Heinrich Damel. saec. XIV. VI. 109.
Johann Damel. saec. XIV. VI. 109.
Eiko. saec. XIV. VI. 109.
v. Lathusen, Adelheid. 1320. I. 184.
Albrecht. 1405. X. 48.
Arnold. 1378. V. 127. - saec. XIV. VI. 109.
Elisabeth. 1320. I. 184.
Hans. 1367. III. 328.
Hartmann. 1361. III. 135. - 1378. V. 127. - 1384. VI. 85. - 1385. VI. 109.
Heinrich. 1320. I. 184.
Heitmann. I. 184.
v. Lauenbrück, Lewenbrugge, Die. 1393. VII. 191.
v. Lauenrode, Graf Conrad. 1230. I. 12. 1235. I. 13. - 1236. I. 17.
Graf Heinrich. 1236. I. 17. - 1248. I. 32.
Laurentius, Laurenz s. Lorenz.
v. Lauterberg, Lutterberge, Graf. 1325. I. 408.
Graf Burchard. 1248. I. 30. 31.
Graf Heiso. 1347. II. 234.
Graf Otto. 1325. I. 403. - 1331. I. 520. - 1334. I. 562. 563. 564. - 1337. I. 608. 609. 612. - 1347. II. 234. - 1353. II. 436.
Lebard. 1379. V. 134.
Lechthop. 1381. V. 226.
v. Lechstedt, Berwig. 1230. IX. 175. 1.
Reinhard. 1230. IX. 175. 1.
Ledderbom, Cord, Priester. 1410. IX. 175. 5.
Ledebur, Ledebür, Gerlich. 1388. VI. 218.
Ledege, Tideke. 1381. V. 226.
Leembeke, Henneke. 1389. VI. 272. - 1391. VII. 46.
Siegfried. 1383. VI. 30.
Leene s. Helene.
Levedach. Arnd, Domvikar zu Verden. 1388. VI. 224.
v. Levede, Levedhe, Gereko. um 1274. I. 79.
Gerhard. um 1274. I. 79.
Heinrich. 1383. VI. 61.
Hermann. 1312. IX. 76. 4.
Leven, domina zu Alt Gamme. um 1322. I. 370.
v. Le[illegible]ede, Cord. 1389. VI. 273.
Eb[illegible]. 1314. IX. 76. 8.
Jo[illegible]. 1227. I. 471. 1. - 1321. I. 349.
Leverik s. Bose.
v. Leversem, Wulfhard. 1226. I. 10.
Leveson, Ludeke. 1406. X. 131.
Levessinge, Henneke. 1405. X. 9.
Leveste, v. Leveste, Albrecht. 1343. II. 37.
Bernhard. 1343. II. 37.
Bertold. I. 184.
Heinrich. 1343. II. 37.
Segebode. 1343. II. 37.
Leyfer, Hynaka. 1326. IX. 20. 4.
v. Leifferde, Lyforde, Bertold. 1226. I. 10.
Wedekind. um 1274. I. 79.
Leyneke. 1379. V. 134.
Leyneman, Heyne. 1400. IX. 71.
to Leiningen, Ludeke, Richter im Lande Wursten. 1310. VII. 29. 1.
Leist, zu Münden. 1398. VIII. 184.
Henne. 1397. VIII. 184.
v. Leim, Lellem, Lellum, Balduin. 1391. VII. 44. - 1395. VIII. 21. - 1396. VIII. 102. - 1397. VIII. 164. - 1399. IX. 9. 29.
Richard. 1318. I. 303. - 1344. II. 88.
Lembeke, Claus v. 1362. IX. 14. 2.

Digitized by Google

Lembeke, Dietrich, Bürgermeister zu Uelzen. 1394. VII. 273. 274. 275. 303. – 1399. X. 104. 1. Rathmann daselbst. 1402. IX. 167. – 1405. X. 38.
Johann. 1378. V. 126.
Luder v. 1362. IX. 14. 2.
Lemesik, Heinrich. 1389. VI. 109.
Lemmeke s. Over der strate.
Lemmeke, Erewold. 1396. VIII. 120.
Lemmeken, Hermann, Kleriker zu Bremen. 1350. VIII. 207. 4.
Lemmenshusen, Hermann, Bürger zu Göttingen. 1403. IX. 207.
v. Lemmershusen, Heinrich, Abt zu St. Blasii in Northeim. 1352. II. 421.
Lemscunen, Heyne. 1365. III. 283.
Lenard. 1383. VI. 61. s. Leonhard.
v. Lendhe, Hermann, Bürger zu Braunschweig. 1318. I. 303.
Johann, desgl. 1318. I. 303.
Lenderkes, Heincke. 1379. V. 134.
Lendold. 1230. IX. 175. 1.
Lendorp, Tilemann. 1399. IX. 9.
Lene s. Helene.
v. Lengede, **Lenghede**, Burchard. 1227. I. 471. 1.
Volhard, Wolhard. 1374. V. 17. – 1401. IX. 111.
Ludolf. 1297. IX. 63. 6. – 1349. II. 343.
v. Lenglern, Degenhard, Bürger zu Göttingen. 1399. VIII. 257.
v. Lennep, **Lenepe**, Arnold, [illegible]eck. 1375. V. 62. 68. – 1383. VI. 7[illegible].
Lenseken, Heinrich. 1396. V[illegible].
Lentfert s. v. Edemisse.
v. Lenthe, **Lente**, Bertold. 1310. I. 184. – 1356. II. 567. – saec. XIV. VI. 109.
Eggelbert. 1396. VIII. 120.
Eilard. I. 184. – 1372. IV. 266. – 1385. VI. 109.
Ernst. 1311. I. 184.
Friedrich. 1317. I. 290. – 1320. I. 184. – saec. XIV. VI. 109.
Godeke. 1341. I. 692.
Herbert. 1320. I. 184. – 1394. VII. 255. – 1398. VIII. 213. – 1405. X. 60.
Hildebrand. 1320. I. 184.
Johann. 1320. I. 184.
Otto. 1394. VII. 225. – 1398. VIII. 213. – 1405. X. 28. 48. Gograf zu Gehrden. 1410. IX. 175. 5. 6.
Werner. saec. XIV. VI. 109.
Lentzeke, Otto, Bürger zu Lübeck. 1399. IX. 44.
Leo, Pabst. III. 401. Anm.
Leonhard, **Leonard**, **Leonardus**, **Lenart**, Bürger zu Lüneburg. 1247. I. 29.
s. Hollo.
Lange.
Leonis, Friedrich, Probst zu Osterholz. 1319. VIII. 64. 2.
Heinrich, Vikar zu Bardowick. 1379. V. 148.
Leonius, Magister u. Domherr zu Hildesheim. 1260. I. 52. – 1265. I. 59.
Leopold s. Lippold.
Lepel, Ludeke. 1396. VIII. 120. – 1406. X. 115.
v. Lerbeke, Bodo. 1396. VIII. 120.
Johann. 1310. I. 184.
v. Lere, Johann, Bürger zu Braunschweig. 1355. II. 512.
Lese, Heinrich, Domprobst zu Verden. 1401. IX. 142.
Lesche, **Lesge**, Dietrich, Bürger zu Bettrum. 1285. VIII. 275. 1.
v. Lesse, Albrecht, Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79. – 1345. II. 119. 120. – 1346. II. 176. – 1391. VI. 61.
Bertold. 1383. VI. 61.
Dietrich, Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79.
Johann, desgl. 1344. II. 79.
Tilo. 1391. VI. 61.
v. Letelen, Albert. 1393. VI. 109.
v. Lettere, Dietrich. 1331. I. 517.
v. d. Letzenitz, Falke. 1349. II. 331.
Leupold s. Lippold.
v. Lewenbrugge s. v. Lauenbrück.
Lewenhagen, **Leuwenhagen**, Hermann. 1397 u. 1398. VIII. 184.
v. Lewenrode, Heinrich. 1401. IX. 97.
v. Lewenstein, Die. 1405. X. 1.
Lextede. 1406. X. 148.
Liber, **Lyberius**, Lalenbruder zu Wienhausen. 1331. I. 522. 523.
s. v. Bremen.
v. Lichen s. v. Gleichen.
Lychensten. 1396. VIII. 120.
Lichten. 1409. VIII. 184. Anm.
Lichthope, Ludemann. 1377. V. 124.
v. Lidinge, Johann. 1383. VI. 61. – 1406. X. 120.
v. d. Lied s. v. d. Lit.
v. Liederbach, Henne. 1409. X. 37. 1.
v. Liegnitz, Herzog Heinrich. 1362. III. 150. 151.
Herzog Wenzslow. 1350. II. 352.
Liemmarus, herzoglicher Dienstmann. 1152. I. 1.
v. Liesperg, Friedrich. 1385. VI. 112.
v. d. Liet s. v. d. Lit.
v. d. Lieten, Johann. 1378. V. 125.
Live, Johann, Domherr zu Lübeck. 1240. IX. 175. 2.
de Lifthege. 1396. VIII. 120.
Ligurgus, Fürst. 1393. VII. 130.
Lylye, Vricke. 1381. V. 193.
Limber. 1406. X. 120.
Limberg, Bertold. 1393. VI. 109.
Limberge, Die, zu Hannover. 1373. IV. 346.
Limburg, Herzog Johann v. 1330. VIII. 206. 1.
Limburg, Barteldt. 1392. VIII. 61. Anm.
Hans. 1392. VIII. 61. Anm.
v. Lyn, Otto. 1360. IX. 146. 2. pag. 209.
v. Lindau, **Lindow**, Graf Albrecht. 1369. III. 410.
Graf Günther. 1402. IX. 162.
Graf Ulrich. 1350. II. 352. – 1402. IX. 162.
v. Linde, **Lynde**, **de Tilia**, Aschwin. 1384. X. 32. 1. – 1387. VI. 176. VIII. 14. 2. IX. 245. 2.
Balduin. 1384. X. 32. 1.
Benedicte. 1384. X. 32. 1.
Berthold. 1369. III. 420.
Brand. 1384. X. 32. 1.
Conrad, Cord. 1354. II. 459. – 1355. II. 504. – 1357. III. 42. – 1359. II. 79. – 1360. III. 102. – 1361. III. 131. – 1364. III. 253. – 1383. X. 15. 1. – 1384. X. 32. 1. – 1387. VI. 61. – 1406. X. 148. 152.
Detmar, Bürger zu Braunschweig. 1349. II. 312.
Engelken. 1369. III. 420.
Heinrich. 1369. III. 420. – 1384. X. 32. 1. – 1390. X. 77. 1. – 1405. X. 77.
Ida. 1384. X. 32. 1.
Johann, Jan. 1383. VI. 61. – 1384. X. 32. 1. – 1402. IX. 189. 190.
Irmgard. 1384. X. 32. 1.
Ludemann. 1369. III. 420.
Ludolf. 1384. X. 32. 1.
Ludwig. 1348. II. 265. – 1354. II. 459. – 1355. II. 504. – 1357. III. 42. – 1359. II. 79. – 1360. III. 102. – 1361. III. 131. – 1383. VI. 61. X. 15. 1. – 1384. X. 32. 1. – 1394. VII. 237.
Mette. 1384. X. 32. 1.
Rikse. 1384. X. 32. 1.
v. d. Lynde, Hans. 1404. IX. 236. 237.
v. Lindeke, **Lindethe**, Brant. um 1274. I. 79.
Conrad. 1226. I. 10. – 1311. I. 218. – 1336. I. 594.
Heinrich. 1311. I. 218.
Hildebrand. 1311. I. 218.
Jordan. 1226. I. 10.
Ludwig. 1336. I. 594. – 1346. II. 171.
v. Lindem, Bertold. 1374. V. 8.
Engelke. 1374. V. 8.
Ludemann. 1374. V. 8.
Lindemann, Cord. 1397. VIII. 161.
Lyndemberch. 1382. VI. 23.
Lindemensche, Die, zu Münden. 1397 u. 1398. VIII. 184.
v. Lynden, Heinrich. 1406. X. 114.
by der Linden, Hermann. 1396. VIII. 120.
to der Lynden, Otto. 1379. V. 134.

Digitized by Google

v. d. Linden, Balduin. 1393. VIII. 185. 1.
Heinrich, Probst zu Nörten. 1388. VI. 221. – 1400. IX. 83.
Richard. 1393. VIII. 185. 1.
under der Linden, sub tilia, Hermann, Bürger zu Braunschweig. 1305. I. 186.
v. Lindena, Burchard. 1256. IX. 269. 1.
v. Lindenwe, Johann, Kanonikus zu Gandersheim. 1360. III. 113.
Lindewe, Hermann. 1360. III. 117.
v. Lindum, Conrad. 1374. V. 36.
v. Line, Erich. 1304. I. 179.
Gerfrid. 1257. I. 43.
Siegfried. 1377. V. 105. VI. 40. 2. – 1389. VI. 241. – 1394. VII. 241.
Linen, Bernd. 1527—1530. IX. 94. Anm. pag. 145.
Linewe, Heinrich. 1327. I. 426. – 1369. III. 422.
v. Lyns, Johann, aus der päbstlichen Kanzlei. 1406. X. 159.
v. Linthorst, Hartwich. 1248. I. 32.
v. Lintlo, Heinrich. 1322. I. 370.
v. Lippe, v. d. Lyppe, de Lippa, Herr und Herren. 1304. I. 184. – 1320. I. 334. – 1364. III. 210. – 1389. VI. 265. – 1396. VIII. 120. – 1400. IX. 67. – 1404. IX. 251. – 1405. X. 24. 88. – 1406. X. 102. 113. 125.
Bernhard, Herr u. Graf. 1348. II. 255. – 1362. III. 170. – 1363. III. 190. – 1403. IX. 217. – 1404. IX. 262. 266. – 1405. IX. 268. 274. X. 7. 13. 23. 34. 36. 45. 48. 49. 50. 51. 52. 56. 57. 58. 60. 61. 62. 63. 65. 66. 68. 71. 72. 75. 81. 89. – 1406. X. 95. 105. 107. 110. 128. 135. 159.
Bertold. 1304. I. 184.
Conrad. 1304. I. 184.
Johann. 1381. V. 226.
Otto. 1340. I. 667. – um 1341. I. 700. – 1348. II. 255. – 1356. II. 572. – 1360. III. 98. – 1363. III. 190.
Reyneke. 1400. IX. 72.
Simon, Herr u. Graf. 1304. I. 178. – 1360. III. 98. – 1367. III. 319. – 1368. III. 396. – 1390. V. 188. – 1403. IX. 217. – 1404. IX. 266. – 1405. IX. 268. 274. X. 7. 13. 23. 34. 36. 45. 49. 50. 51. 52. 56. 57. 58. 60. 61. 62. 63. 65. 66. 68. 71. 72. 75. 81. 89. – 1406. X. 95. 96. 105. 110. 128. 135. 159.
Lippe s. v. Kanstein.
Lippold, Lippoldus, Leupold, Leopold, Luppoldus, Domkellner zu Hildesheim s. v. Steinberg.
Domherr daselbst. 1260. I. 52.
s. v. Rnsteberg.
v. Steinberg.
v. Stockem.
Pfarrer zu Wartjenstedt. 1353. II. 451.
herzoglicher Kaplan. 1272. I. 75.
Lippold, Lippoldus, Leupold, Leopold, Luppoldus, Vogt des Moritzstifts zu Hildesheim. 1229. VIII. 96. 2.
Vogt. 1384. VI. 98.
filius Justacii. 1229. VIII. 96. 3.
s. v. Abbensen.
v. Afforde.
v. Altenmarkte.
v. Aumund.
v. Biscopingerode.
v. Bonighusen.
Boterec.
v. Bredow.
v. Bremen.
v. Doren.
v. Dotzem.
v. Elversbusen.
v. Esbeke.
v. Escherde.
v. Preden.
v. Gadenstedt.
v. d. Gose.
v. Hanstein.
v. Harboldessen.
v. Hedersbusen.
v. d. Helle.
v. Hertesberge.
v. Hetjersbusen.
Hoye.
Holtgreve.
v. Mandelsloh.
Münch.
v. Nortemberg.
Rike.
v. Rode.
v. Rössing.
Rundeshorn.
v. Salder.
v. Sehlde.
v. Steinbeke, Stembeke, Stenbeke
v. Steinberg.
v. Wenthusen.
v. d. Werder.
v. Werle.
Lyrer, Henneke. 1379. V. 134.
v. Lisberg, Friedrich. 1385. VI. 112.
v. d. List, Card. 1404. IX. 261.
v. d. Lit, Lijt, Lijd, Liet, Lyet, Christian. 1380. V. 181. – 1382. VI. 20. – 1383. VI. 30.
Heinrich. 1397. VIII. 207. – 1404. IX. 238. – 1406. X. 158.
Johann. 1378. V. 125.
Martin. 1382. VI. 20. – 1383. VI. 30.
Nicolaus. 1382. VI. 20. – 1383. VI. 30.
Lindgerus s. Ludeger.
Lindolfus, Liutholfus s. Ludolf.
Liutherus s. Luder.
v. Lizzik, Hans. 1358. III. 57.
v. d. Lo, v. La. Lw, v. d. Loo, Arnold. 1348. II. 289.
v. d. Lo, v. Lu, Lw, v. d. Loo, Bernhard. 1266. I. 62. 63.
Claus. 1360. VIII. 93. 3. – 1362. IX. 14. 2.
Conrad, Cort. 1308. VII. 46. 3. – 1346. VII. 46. 6. – 1360. VIII. 93. 3. – 1362. IX. 14. 2. Bürger zu Halberstadt. 1297. IX. 63. 6.
Eggert. 1360. VIII. 93. 3. – 1362. IX. 14. 2.
Geriago. 1257. I. 43.
Hermann zu Hemmingen. 1405. X. 9.
Johann. 1348. II. 289. – 1373. IV. 317.
Lndolf. 1385. VI. 120.
Marquard. 1307. I. 196. – 1308. VII. 46. 3.
Meyne, Rathmann zu Lüneburg. 1388. VI. 224. – 1390. VII. 6.
Otto. 1308. VII. 46. 3.
Wedekind. 1406. X. 51. 60.
v. Lobeke, v. d. Lobeke, Die. um 1322. I. 370.
Balduin. 1314. I. 245. – 1336. I. 596. 597. 602. 603. – 1340. I. 682. – 1345. II. 127. – 1350. II. 364. – 1361. III. 143. – 1371. VIII. 156. 1.
Claus. 1391. IX. 77. 6.
Vicke. 1361. III. 143. – 1391. IX. 77. 6. – 1397. VIII. 156.
Friedrich. 1345. II. 127.
Gerlach, Gerlich. 1314. I. 245. – 1336. I. 602. – 1340. I. 682. – 1345. II. 127. – 1361. III. 143. – 1371. VIII. 156. 1.
Heinrich. 1225—1247. I. 577. 4. – 1248. I. 32. – 1345. II. 127. – 1361. III. 143. – 1371. VIII. 156. 1.
Johann. 1336. I. 602. – 1340. I. 682. – 1345. II. 127. – 1361. III. 143. – 1371. VIII. 156. 1. – 1391. IX. 77. 6. – 1397. VIII. 156. – 1399. IX. 33. herzoglicher Vogt. 1287. I. 107.
Ludwig. 1361. III. 143.
Wiprecht. 1361. III. 143. – 1391. IX. 77. 6. – 1397. VIII. 156. 159.
v. Lochen, Lochchen, Friedrich. 1346. II. 191. – 1349. II. 331. – 1350. II. 352.
Lochen, Tile. 1397. VIII. 184.
Lochte s. v. d. Asseburg, Burchard.
Lochten, Bertold. um 1365. III. 255.
v. Lochtenem, Roderich. 1226. I. 10.
v. Lokstede, Gunter. 1318. I. 298.
Lodder, Johann, Notar. 1405. IX. 271.
Lode, Dethard. 1304. I. 184.
Dietrich. 1398. VIII. 246.
Hans. 1398. VIII. 246.
Lodeghe s. Ludwig.
Loden, Loyden. Curd. 1397. VIII. 166.
Dietrich. 1397. VIII. 166.
Hans. 1397. VIII. 166.
Loderkes, Henneke. 1326. IX. 20. 4.

Digitized by Google

Lodewicus, Lodewig s. Ludwig.
Lodewiges, Nicolaus. 1383. VI. 58.
Lodewiging, Dietrich. 1377. V. 124.
Loeke, Hermann. 1406. X. 148.
v. Loenborg, Bertram. 1335. I. 586.
Dietrich, Domherr zu Bremen. 1270. II. 280. 1.
Heinrich Schack. 1319. I. 308.
Lovigges, Ludwart. 1365. VII. 29. 3.
Lofhaghen, Meier. 1371. IV. 212.
Loge, Loghe, Henneke. VI. 49.
Ludeke. 1381. V. 226.
Loike, Domherr zu Hildesheim. 1110. II. 443. 1.
Loyden s. Loden.
Lombarden, Die. 1227. VII. 307. 1.
v. Lon, Hermann. I. 184.
v. Lone, Conrad. 1350. VIII. 207. 4.
Longus s. Lange.
Lopalleue. 1394. VII. 240.
Lopeow, Lopew, Hilmer, Rathmann zu Hamburg. 1404. IX. 253. – 1410. IX. 131. Anm. pag. 187.
Lorcber, Lourcber, zu Münden. 1397 und 1398. VIII. 184.
Lorenz, Laurentius, Laureus, Dominikaner zu Norden. 1367. IX. 53. 5.
s. Jonson.
v. Wenden.
v. Werle.
Losac, Albeidis, Bürgerinn zu Hannover. 1319. I. 313.
Conrad, Bürger. 1319. I. 313.
Heinrich, desgl. 1319. I. 313.
Hille, Bürgerinn. 1319. I. 313.
Lose, Hermann, Amtmann der Stadt Lüneburg. 1372. IV. 270.
Loser, Cono. 1371. IV. 71.
Günther. 1377. V. 109. 110. 111. 113.
Hans. 1371. IV. 71. 150.
Johann. 1373. IV. 359.
(Tamme). 1323. I. 384. – 1329. I. 463.
v. Revelde. um 1325. I. 65. Tamme. 1325. I. 407.
Loser s. v. d. Plawenitze.
Lothar, Kaiser u. König. IX. 16. 1. – 1133—1137. VIII. 247. 2. – um 1236. I. 16. s. Luder.
Lothringen, Herzog Johann v. 1330. VIII. 206. 1.
Lotze, Schmidt zu Drausfeld. 1397. VIII. 184.
Tile. 1397. VIII. 184.
Lotze s. Ludwig.
Louman, Arnt. 1397. VIII. 184.
v. d. Loupach, Hartwich. 1398. VIII. 184.
Loupage, Arnd. 1397. VIII. 184.
Louwe, Engelbrecht, Priester. 1397. VIII. 184.
Heinrich, Vogt. 1382. V. 228.
Louwe, Johann. 1348. VI. 220. 4. – 1365. III. 273. s. v. Bederkesa.
Lowen, Johann. 1334. III. 22. 3. – 1339. VIII. 96. Anm. pag. 86.
v. Lowenburch, Otto. 1296. I. 144.
Lowenkop, Louwenkop. 1383. VI. 48. – 1388. VI. 218.
v. Lowenrode, Die. VI. 61.
v. Lowinge, Louwinghe, Heinrich. 1344. II. 79. – 1346. II. 198. – 1369. III. 420.
Henning. 1369. III. 420. – 1394. VI. 61.
Hoyer. 1344 u. 1359. II. 79.
Johann. 1359. II. 79.
Loze. 1381. V. 226.
de Lu s. v. Lo.
v. Lubbeke, Albrecht, Kleriker zu Bremen. 1350. VIII. 207. 4.
Bernhard. 1385 u. 1393. VI. 109.
Rudolf. 1319. I. 321.
Lubbeke s. Becker.
Lubben, Henneke. 1396. VIII. 190.
Lubberstede, Albrecht, Bürger zu Lüneburg. 1398. VIII. 218.
Lubbert, zu Ronnenberg. 1406. X. 148.
Lubbert, Lutbertus, Lubertus, Lutbracht s. Arnholte.
s. v. Cletlinge.
Cord.
v. Dalum.
v. Hertbere.
v. Twedorpe.
v. Uppem.
de Wend.
Westfal.
Lubberting, Bartold. 1406. X. 120. 132.
Lubekerman, Bernhard. 1339. IX. 51. 6.
Johann. 1339. IX. 51. 6.
v. Libeck, Lubeke, Geseko, Gieseke, Gise. 1341. I. 692. – 1344. II. 76. – 1351. VI. 109. Bürger zu Hannover. 1283. I. 100. – 1350. II. 371.
Hans, Rathmann zu Hannover. 1405. X. 38.
Heinrich, Rathmann zu Hildesheim. 1317. VIII. 119. 2.
Johann. 1351. VI. 109. Bürger zu Lüneburg 1271. I. 72.
Rathmann zu Hannover. 1406. X. 103.
Nicolaus, Bürger zu Lüneburg. 1247. I. 29.
Luceke s. Lutzeke.
Luchardes, Heinrich, Bürger zu Braunschweig. 1399. IX. 38.
Lüchow, Luchowe, Graf Heinrich v. 1209. I. 5. – 1227. VI. 99. 1. – 1246. I. 28. – 1257. I. 43. – 1272. I. 74. – 1274. u. 1298. IV. 152. Anm.
Gräfinn Mathilde. 1319. I. 314.
Graf Otto. 1209. I. 5.
Graf Ulrich. 1209. I. 5.
Lüchow, Luchowe, Graf Werner. 1209. I. 5.
Burchard v., Bürger zu Lüneburg. 1355. II. 533.
Hermann v., Kaplan des Markgrafen v. Brandenburg. 1319. I. 314. 315. Notar. 1322. I. 366.
Luchte, Hans. 1370. IV. 62.
v. Luchten, Ludeke. 1376. V. 79.
Luckard, Tile. 1397. VIII. 184.
Luccardis, Priorinn zu Dorstadt. um 1320. I. 325.
Frau des Kämmerers v. Seeburg. 1203. IX. 132. 1.
Lucke, Hans, Bürger zu Schöningen. 1354. II. 484.
Heinrich, desgl. 1354. II. 484.
Lucke s. Romolt.
s. v. Salder.
Luckelen, Albeit. 1397. VIII. 184.
v. Luckenum, Heinrich. 1360. III. 122. Bürger zu Braunschweig. 1318. I. 303. – 1344. II. 79.
Hildebrand. 1383. VI. 61. Bürger zu Braunschweig. 1318. I. 303.
Johann. 1360. III. 122. Bürger daselbst. 1344. II. 79.
v. Luckow, Graf Heinrich. 1274. IV. 152. Anmerk.
Lud. s. Graehof.
s. v. Senstede.
v. Watenstede.
Lude s. v. Haus.
v. Lude, Bernhard Kanne. 1340. I. 667.
v. Lude, Luden, Conrad. 1344. II. 87. – 1357. III. 18. – 1374. V. 8.
Dietrich. 1344. II. 87. 88. – 1345. II. 105.
Hans, Rathmann zu Hannover. 1405. X. 38.
Heinrich. 1368. III. 341.
Johann. 1344. II. 87. – 1349. II. 318.
Jutte. 1349. II. 318.
Margaretha. 1344. II. 87.
Martin. 1393. VI. 108. zu Hannover. 1378. V. 143. Rathmann daselbst. 1389. VI. 249. – 1392. VII. 109.
Nicolaus. 1368. III. 341.
v. Lude s. v. Lügde.
Ludeke, Gieseke, Schildknecht. 1405. X. 61.
Ludeke, Ludekinus s. Ludolf.
Ludekemann s. v. Afferde.
Ludeken, Hans. 1398. VIII. 184.
Hermann. 1406. X. 116.
Ludeger, Ludegher, Ludengerus, Ludigerus, Ludgerus, Ludinger, Lutger, Domherr zu Hildesheim s. v. Bardeleben.
Dechant auf dem Moritzberge bei Hildesheim. 1285. VIII. 275. 1.
Pfarrer zu Gylsem. um 1365. III. 256.
Kanzler Kaiser Ottos. 968. IX. 23. 4.

Digitized by Google

Ludeger, Ludegher, Ludengerus, Ludigerus, Ludgerus. Lutger, Ludinger, Bruder Herzog Bernhards. um 999. VIII. 253. 2.
s. Graf v. Werder.
herzoglicher Drost. 1340. I. 644.
Greve. 1373. IV. 336.
Lehnsmann der v. Meinersen. 1226. I. 10.
Bürger zu Lüneburg. 1247. I. 29. – 1258. I. 47. – 1263. I. 57. – 1271. I. 72.
Münzmeister zu Braunschweig. 1344. II. 79.
Hirt. 1354. II. 484.
s. Knc.
v. Dettum.
Droste.
v. Garssenbüttel.
Hampen.
v. Hanensee.
v. Herte.
v. Homvelde.
Münter.
Rike.
v. Schliestedt.
Ludeleff s. Ludolf.
Ludeling. Henning. 1406. X. 120. 132.
Ludellages, Eckert. 1406. X. 116. 131.
Ludemann, Büchsenschütz. 1396. VIII. 120.
Schmidt. 1378. V. 135.
Ludemann. Lodemannus, zu Münden. 1397. VIII. 184.
s. v. Achim.
Arndes.
Blancke.
Brandes.
Kale.
Knyf.
Kok.
Dalenburg.
Detmers.
Dilge, Dilige.
Ebelinges.
Elias.
Enghelke.
Erneke.
v. Valberge.
Vischer.
Volkmari.
Gerking.
Gogreve.
Grube.
Grund.
Heynemann.
Henningessen.
Lichthope.
v. Linde.
v. Lindem.
Meyne.
Mienere.
Osse.
v. d. Poggenhagen.

Ludemann, Lodemannus s. Rantze.
s. Reimers.
Rickelen.
Ruscher, Rusghere.
Schapers.
Scheverlink.
Schepeltzeman.
Smedes.
Sporyg.
Stolgreve.
v. Twelken, Twelche.
v. Wenthusen.
Wulf.
Zelde.
Ludemeneke, zu Münden. 1398. VIII. 184.
v. Luden s. v. Lude.
Ludengerus s. Ludeger.
Ludenhusen. 1401. IX. 127.
Luder, Heinrich. 1399. VIII. 270.
Luder, Luderus, Lutherus. Lothar, Bischof von Verden. 1231—1249. VIII. 247. 4. – 1251. I. 36.
Abt zu Uelzen. 1366. III. 291.
Domprior zu Ratzeburg. 1377. IX. 130. 1. 2.
Domherr zu Verden s. v. Borch.
Domherr zu Hildesheim. 1110 II. 443. 1.
s. v. Bardeleve.
Probst zu Escherte. 1285. VIII. 275. 1.
Probst zu Zeven s. v. Bramstedt.
Pfarrer zu Lauenburg s. v. d. Ripe.
Offizial des Bischofs v. Verden siehe Manecke.
s. Herzog v. Braunschweig.
herzoglicher Kämmerer. 1269. I. 5.
Kämmerer. 1320. I. 341.
Adliger zu Harburg. 1354. II. 476.
Meier zu Essel. 1314. I. 257.
zu Alten Gamme. um 1322. I. 370.
zu Nückeln. 1347. VI. 220. 2.
Luder. 1374. V. 36.
s. v. Ahlden.
v. d. Berge.
v. Bleckenstede.
v. Borg.
Krummendik
v. Deppenstede.
v. Dydesten.
Drake.
v. Dudingen.
v. Emmede.
Gosler.
v. Havekhorst.
v. Hagen.
v. Hanensee, Hanse.
Haring.
Haringes.
v. Helen.
v. Herberge.
Hesse.

Luder, Luderus, Lutherus, Lothar siehe v. Hetlege.
s. v. Hitzacker.
v. Hohnstedt.
v. d. Hoorne.
v. Hude.
v. Ignum.
v. Lembeke.
Lützow.
v. Oslevessen.
v. d. Osten.
v. Repener.
Schonebeke.
Schrader.
v. Simmenstedt.
v. Stockem.
Tydeken.
v. Todendorpe.
v. Wersebe.
Luderkes, Adde. 1326. IX. 20. 4.
Luderdes, Dante, Richter im Lande Wursten. 1310. VII. 29. 1.
v. Luderdeshusen, Friedrich. 1257. I. 43.
v. Luderitz, Albrecht. 1295. I. 132.
Luders, Hans. 1398. VIII. 184.
Johann. 1379. V. 134.
v. Ludersen, Conrad. 1406. X. 116.
Ludigerus, Ludinger s. Ludeger.
Ludoldus s. Ludolfus.
Ludolf, Ludolfus, Lutholfus, Ludeleff. Ludeke, Lindulfus, Lutke, Lutteke, Ludekinus, Ludoldus, Erzbischof v. Magdeburg. 1203. IX. 132. 1.
Bischof v. Minden. 1300. I. 160. 161. – 1303. I. 513. 1.
Abt zu Oldenstadt (Alt Uelzen). 1361. III. 128. – 1367. III. 309. – 1373. VIII. 247. 7. – 1399. X. 104. 1. – 1402. IX. 167.
Domprobst zu Hildesheim. 1260. I. 52. 59.
Domdechant daselbst. 1361. V. 189. – 1382. X. 4. 3. 14. 1. 2. – 1383. X. 15. 1. 112. 1. – 1384. VI. 78. 88.
Domherr daselbst s. v. Werberge.
s. v. Woldenberg.
Probst zu St. Bartholomaei vor Hildesheim. 1405. X. 14.
Probst zu St. Cyriaci in Braunschweig. 1344. II. 89.
s. v. Honlage.
Probst zu Medingen. 1331. I. 504. – 1333. I. 549. – 1337. I. 617. – 1340. I. 686. – 1343. II. 47. – 1347. II. 201. – 1350. II. 365.
Probst zu Salzwedel. 1349. II. 317.
s. v. Bertensleben.
Dechant zu St. Alexandri in Einbeck. 1283. VI. 42.
Prior zu Amelungsborn. 1285. I. 102.
Prior zu Lutter. 1324. I. 392.

Digitized by Google

Ludolf, Ludolfus, Liutholfus, Ludoleff, Ludeke, Ludulfus, Lutke, Lutteke, Ludekinus, Ludoldus, Prior zu Oldenstadt siehe Hagen.
Cantor zu Hamburg s. v. Wittinge.
caritator zu Oldenstadt s. Brand.
Kanonikus zu St. Blasii in Braunschweig. 1296. I. 147. s. v. Gladebeck.
Kanonikus zu St. Pauli in Bremen s. v. Kreendorf.
Kanonikus zu St. Crucis in Hildesheim. 1224. IX. 37. 1. – 1236. I. 17.
Kanonikus zum Moritzberge daselbst s. Rabe.
Pfarrer zu Karlow. 1377. IX. 130. 1. 2.
Pfarrer zu Celle s. Knigge.
Pfarrer zu Eitzum s. Rymbeker.
Pfarrer zu Mölln. 1359. VIII. 157. 2.
Pfarrer zu Soltau. 1383. VI. 67.
Pfarrer zu Wettmershagen. 1308. I. 202.
herzoglicher Kaplan. 1397. VIII. 167.
Priester. 1272. I. 75. s. Werderman.
Vikar s. Biwende.
s. v. Munster.
Dominikaner zu Norden. 1367. IX. 53. s.
Mönch zu St. Michaelis in Hildesheim s. v. Helmbruch.
Mönch zu Wienhausen siehe v. Hohnhorst.
Spittler zu Königslutter. 1393. VII. 178.
Kanzler König Ottos. 956. IX. 23. 2. – 959. IX. 23. 3. – 965. IX. 23. 4.
Herzog v. Sachsen. III. 401. Anm.
Graf. 966. V. 35. Anm. – um 993. VIII. 253. 2.
s. Graf v. Dassel.
Graf v. Hallermund.
Graf v. Nienover.
Graf v. Roden.
Graf v. Woldenberg.
Graf v. Woldenstein.
Graf v. Wunstorf.
Kämmerer von St. Aegidii zu Braunschweig. 1239. I. 22.
Kämmerer zu Hildesheim. 1225. I. 577. 3. – 1227. I. 471. 1. – 1235. I. 13. 18. – 1236. I. 17. – 1290. I. 471. 2. – 1314. I. 246. – 1320. I. 629. 1. – 1338. I. 625.
Vogt zu Lüneburg. 1321. I. 356.
Vogt zu Osterode. 1241. I. 24.
herzoglicher Dienstmann. 1337. I. 608. 609. 612.
Reisiger. 1376. V. 79.
Sohn der Sophia. 1227. VI. 99. 1.
Sohn Wichmanns zu Grimsboop. 1358. III. 69.
Sohn des Vogts Woldecke. 1379. V. 157.
Bürger zu Braunschweig. 1359. III. 80.

Ludolf, Ludolfus, Liutholfus, Ludoleff, Ludeke, Ludulfus, Lutke, Lutteke, Ludekinus, Ludoldus, Bürger zu Lüneburg. 1283. I. 99.
herzoglicher Büchsenschütz. 1396. VIII. 190.
Schreiber zu Neustadt. 1399. IX. 1.
Koch zu Harste. 1399. VIII. 275.
Müller. 1377. V. 124.
Ludolf. VI. 49. – 1369. III. 399. – 1377. V. 124. 134. – 1381. V. 193. – 1389. VI. 109. – 1406. X. 116.
s. v. Affordе.
v. Ahlden.
v. Alem.
v. Alvensleben.
v. Arneburg.
Bar.
v. Barum.
Bekendorp.
v. Bevelte.
v. Bellensen.
de Bennere.
Bere.
v. Berghen.
Berndes.
Bertolding.
Bertramming.
v. Bilne.
Bisterstueck.
Blancke.
v. Blekmere.
Blomeniage.
Bokelsberg.
Bocfel.
Bodenstedt.
v. Bodenteich.
Boltesberg.
v. Boltzem.
v. Borsum.
v. Bortvelde.
Bossen.
Brandes.
Brasche.
bi dem Broke.
v. d. Broke.
v. Brokebovede, Brokehovet.
v. Burgdorf.
Burmester.
v. Campe, v. Campen.
Kemmerer.
v. Kerkhove.
Klodeken.
Klenck.
v. d. Kuesebeck.
Knigge.
Koke.
Koning.
v. Cramme
Krewet.

Ludolf, Ludolfus, Liutholfus, Ludoleff, Ludeke, Ludulfus, Lutke, Lutteke, Ludekinus, Ludoldus s. v. Kuren.
s. v. Debbenum.
Deem.
Detmers.
Dilige.
v. Dinkelborch.
Dobelsten.
Doring.
v. Dorne.
v. Dorstadt.
Drewes.
v. Drispenstedt.
Droste.
v. Eckersten.
Ekleves.
Edelers.
Eyleke.
v. Elvede.
v. Elfferinge.
Elie, Elias.
v. Emen.
v. Esbeke.
v. Escherde.
v. Estorf.
Vagge.
v. Valberge.
v. Fallersleben.
v. Velbere.
Velkener.
Felix.
v. Velstede.
v. Veltheim.
Figeken.
Viltere.
Vynke.
v. Vynnete.
Vintlo.
Floreke.
Vocke.
Vogt.
v. Vrelstede.
Vrese.
Vricke.
Vrombalg.
v. Vümmelse.
v. Gadenstedt.
Gherbrens.
Ghese.
Gyselers.
v. Gittelde.
v. Gladebeck.
v. Goltern.
Goltsmeit.
Gosken.
Gose.
Grope, Gropen.
Gummers.
v. Gustede.

Digitized by Google

Ludolf, Ludolfus, Lintholfus, Ludeleff, Ludeke, Lindulfus, Lutke, Lutteke, Ludekinus, Ludoldus s. v. Hadenstede.
s. Havekhorst.
v. d. Hagen.
Haghens.
Halenberg.
mit den Haren.
Hartwici.
v. Haselhorst.
v. Helmbruch.
Heynemann.
v. Helingtorpe.
v. Hermendinge.
v. Herse.
Herzog.
v. Hesslingen.
v. Hethese.
v. Hetelde.
v. Hetendorpe.
v. Hitzacker.
v. Hohenloh.
v. Hohnhorst.
Hoyers.
Holdenstede.
Holding.
Honinge.
v. Honlage.
Hoppensac.
v. Hude.
v. Hunde.
Ydelzofel.
v. Jerxheim, Jerichsum.
v. Ilten.
Ymmes.
v. Ingeleben.
Juncher.
Lagendorp.
Lampen.
Laebeke.
Leveson.
to Leiningen.
v. Lengede.
Lepel.
v. Lüde.
Loge.
v. Loo.
v. Luchten.
Ludolfson.
Lust.
v. Lutter.
v. d. Lutterlo.
v. Mandelsloh.
v. Marenholz.
Marschalck.
Mechtenhusen.
v. Medem.
Melering.
v. Melzing.
v. Meseborg.

Ludolf, Ludolfus, Lintholfus, Ludeleff, Ludeke, Lindulfus, Lutke, Lutteke, Ludekinus, Ludoldus s. v. Moisburg.
s. v. Mölln.
v. Moltzan.
v. Münchhausen.
Munter.
Musebrike.
Neytsten.
v. Oldenhausen.
Olemann.
v. Osen.
v. Oslevessen.
Osse.
v. Osterloge.
Pyl.
v. Plesse.
Plukelving.
Prutze.
Raven.
Rebein, Reben.
v. Reddinge.
v. Reimwerdessen.
v. Remlinge.
v. d. Rewinkel.
Richarding.
v. Rodenhorst.
Rove.
Roleves.
Rone.
Ruscher.
Ruse, Rusen.
Rutere.
Rutze.
Sachtelevent.
Salige.
Santersleben.
Schack.
Schaperdans.
Scharpenberg.
v. Schateshusen.
Scherer.
Schynkel.
Schorleke.
Schorlemorle.
v. Seckere.
Seger.
v. Sellenstede, Tzellenstede, Zellenstede.
v. Selzinge.
v. Sicktem.
Slengerdus.
v. d. Slon.
Snelrade.
v. Solde.
Span.
Steker.
v. Stedere.
Steinbeke.
v. Stemmen.

Ludolf, Ludolfus, Lintholfus, Ludeleff, Ludeke, Lindulfus, Lutke, Lutteke, Ludekinus, Ludoldus s. Stintel.
s. v. Stockem.
v. Stockhausen.
Stoterogge.
v. d. Sulten.
Swarme.
Taterwale.
Tetendorp.
Thechan.
Tyges.
Tile.
Tiling.
Titze.
Tobing.
Tok.
v. Tossum.
Treseke.
Twelken.
v. Tzerssen.
Wackerbart.
Waggen.
v. Walmoden.
v. Warmstorp.
v. Wattexem.
v. Weferlinge.
v. Weybe.
v. Wenden.
v. Wendhausen, Wenthusen.
v. Werberge.
v. Werdesleve.
v. Werle.
v. Westerhove.
Westfal.
v. Wetbergen.
v. Wetelemstede.
v. d. Wilte.
Winekinge.
v. Winnigstede.
v. Winsen.
Witte.
Wobeke.
v. Woldenberg.
v. Woltwisch.
v. Wrestede.
Wulf.
v. Ludolfeshusen, Ludolveshusen, Bertold. 1318. I. 303.
Hans. 1368. III. 389.
Ludolfsson, Ludeke. 1339. IX. 131. s.
Ludwart s. Loviggbes.
Ludwig, Ludewich, Ludewicus, Lodewich, Lotze, Lodeghe, Bischof v. Bamberg. 1374. V. 32.
Bischof v. Halberstadt. 1362. III. 156. 173. – 1363. III. 190.
Bischof v. Minden siehe Herzog von Braunschweig.
Bischof v. Münster. 1342. I. 16.

Digitized by Google

Ludwig, Ludewich, Ludowicus, Lodewich, Lotze, Lodegbe, Domherr zu Hildesheim s. v. Hardenberg.
s. v. Hohnstein.
Domherr zu Minden s. v. Bardeleve.
Pfarrer zu Lechede s. Christiani.
Priesterbruder der Johanniter zu Mirow. 1277. X. 11. 4.
Provisor zu Erfurt s. v. Binsfurt.
Kaiser und deutscher König. IX. 16. 1. – III. 401. Anm. – 1314. VII. 60. 4. – 1315. I. 268. – 1323. I. 377. 382. – 1332. I. 538. – 1339. I. 655. – 1345. II. 133. – 1349. II. 331. – 1351. II. 396. – 1353. II. 428. – 1393. VII. 130.
Pfalzgraf bei Rhein. 1288. I. 111. – 1310. I. 215. – 1349. II. 331. s. Herzog v. Baiern.
s. Markgraf v. Brandenburg.
Herzog v. Braunschweig.
Landgraf v. Thüringen.
Graf v. Eberstein.
Graf v. Oettingen.
Graf v. Ravensberg.
Graf v. Roden.
Graf v. Waldeck.
Graf v. Wunstorf.
Ludwig, um 1365. III. 256.
s. v. Afferde.
v. Bardeleve.
v. Bechtingeborstelde.
Beverunge.
v. Blankenburg.
Kalp.
v. Elvelingerode.
v. Engelingeborstel.
Vathower.
v. Veltheim.
Friling.
Hakelenberg.
v. Hardenberg.
v. Haus.
v. Honlage.
v. Lafforde.
v. Linde.
v. Lindede.
v. d. Lobeke.
ex Marchiona.
v. Medem.
v. Mengershausen.
Mowen.
v. Nendorpe.
Plumping.
Post.
v. Rostorf.
Rumeschottel.
v. Samhleben, Zampleve.
v. Sangershausen.
v. Sekersten.
an dem Stade.

Ludwig, Ludewich, Ludowicus, Lodewich. Lotze, Lodegbe s. v. Stockem.
v. Wanzleben.
v. Wildungen.
Luft, Johann, Notar. 1378. V. 140.
v. Lägde, Lude, Bernhard gent. Kanne —. 1404. IX. 259.
Heinrich desgl. 1404. IX. 259.
Hermann desgl. 1404. IX. 259.
Johann desgl. 1404. IX. 259.
Luge, Hans. 1395. VIII. 30.
v. Luhe, Günther, Domherr zu Hildesheim. 1374. V. 35.
v. Lunde, Conrad. 1357. III. 18.
Heinrich. 1357. III. 18.
Jacob. 1405. X. 9.
Nicolaus. 1357. III. 18.
v. Lune, Johann zu Lübeck. 1375. V. 62. 68.
v. Luneborg, Luneborch, Dethard, herzoglicher Kaplan. 1348. II. 292.
Nicolaus, Bürger zu Hamburg. 1324. II. 325. 2.
T. aus der päbstlichen Kanzlei. 1391. VII. 49.
Luneberg, Haseckin, Rathmann zu Lüneburg. 1390. VII. 6.
Johann, Rathsschreiber zu Uelzen. 1406. X. 93. 103. 106.
v. Lüneburg, Gebhard. 1257. I. 43.
Hinner. 1257. I. 43.
Otto Grote. 1279. I. 89. 91.
Richard, Domherr zu Schwerin. 1269. I. 68. 69.
Schack. 1289. I. 114.
Wasmod. 1226. I. 9. 10.
v. Lunenberge, Luneberge, Die. 1397. VIII. 207.
Agnes, Gräfinn v. Stotel. 1363. VI. 220. 6.
Bernhard, Domscholaster zu Bremen. 1509. III. 22. 1.
Erich. 1363. VI. 220. 6.
Erp, Erpo. 1257. I. 43. – 1270. II. 280. 1. – 1297. I. 151. – 1301. III. 22 1. – 1323. I. 379. – 1355. IX. 88. 4. Domkantor zu Bremen. 1397. VIII. 207. 208. Domherr zu Verden. 1399. IX. 16.
Heinrich. 1323. I. 379. – 1347. II. 199. 210. – 1355. IX. 88. 4. gen. Karnap, Vicegraf zu Haseldorf. 1348. VIII. 207. 2.
Hermann. (?) 1355. IX. 88. 4.
Johann. 1363. VI. 220. 6. Domherr zu Bremen und Obedientiar zu Bramstedt. 1326. IX. 20. 3.
Jndas. 1355. IX. 88. 4.
Lunzag, herzoglicher Knecht. 1406. X. 131.
Lupelyn. 1411. X. 57. 2.
Luppe, zu Mehrdorf. 1406. X. 148.
Luppe, zu Wendeburg. 1406. X. 120.
Luppoldus s. Lippold.
Lupus s. Wulf.
Lureman. 1391. VI. 61.
Johann. um 1360. IX. 227. 1.
Luscus s. Schele.
Lusow s. v. Lützow.
Lusseke s. Polemannes.
s. Lutzeke.
Lussewe, Heinrich. 1386. VI. 145.
Lust, Johann, kaiserlicher Sekretär. 1370. IV. 10.
Ludeke. 1479. VIII. 275. 4.
Lutbertus, Luthracht s. Lubbert.
Lutke, Luteke s. Ludolf.
Lutkemeier, Luttekemegher, Hermann. 1366. IX. 37. 9. Gograf zu Hohenhameln. 1386, IX. 37. 14.
Lutort s. Lothard.
Luttricus, serviens. 1224. IX. 37. 1.
Lutzer s. Ludeger.
Lutzard, Lutgardis, Aebtissinn zu Fischbeck. 1336. I. 599.
Aebtissinn zu Gandersheim. 1360. III. 113.
Nonne zu Neuenwalde s. v. Gropelinge.
Schwester Herzog Ottos v. Sachsen. III. 401. Anm.
s. Herzoginn v. Braunschweig.
Gräfinn v. Holstein.
v. Dergarden.
v. Dorstadt.
v. Utze.
v. Wenden.
Luthard, Luthardus, Luthord, Lutort. VI. 49. zu Hillerse. 1399. IX. 40.
s. Graf v. Hallermund.
v. Meinersen.
Menneken.
v. Watlege.
v. Wenden.
v. Luthardessen, Johann. 1394. VII. 286.
Luther, Martin. 1517. IX. 16. 1.
Lutmer zu Mehrdorf. 1406. X. 148.
Lutprandus s. v. Crebike.
v. Lutzow s. v. Lützow.
Lutteke s. Ludolf.
Luttekeman, Johann. 1379. V. 134. – 1381. V. 226.
Lutteleu zu Celle. 1379. V. 134.
Lutteleman, Henneke. 1398. VIII. 213.
v. Lutter, Luttere, Lutthere, Aschwin. 1265. I. 59. – 1276. IX. 158. 1. – 1283. I. 99. – 1297. IX. 63. 5. – 1320. I. 341. – 1371. IV. 194. 195. – 1383. VI. 48. – 1384. X. 32. 1.
Benedicte. 1384. X. 32. 1.
Burchard. 1372. IV. 261. – 1376. V. 84. – 1382. VI. 10. 29. X. 14. 1. – 1383. VI. 48. 62. – 1384. VI. 79. – 1386. VI. 136.

Digitized by Google

v. Lutter, Luttere, Lutthere, Conrad. 1345. II. 94. 95. – 1358. III. 50. – 1364. III. 227. 228. – 1366. III. 291. – 1374. V. 33. – 1398. VIII. 244. – 1406. X. 116.

Detmar. 1387. VI. 174. X. 118. 2. – 1389. X. 118. 3. – 1390. VII. 18. – 1393. X. 118. 4. – 1395. VIII. 90. – 1396. VIII. 155. – 1398. VIII. 244. – 1403. IX. 227. 1. – 1406. X. 116. 1.

Egbert. 1258. I. 51.

Gunzel. 1387. VI. 174. X. 118. 2. – 1389. IX. 276. 3. 4. X. 4. 5. 6. 14. 4. 5. 118. 3. – 1390. IX. 276. 6. – 1393. X. 118. 6.

Heinrich. 1396. VIII. 120.

Ilse. 1403. IX. 227. 1.

Johann, Marschall. um 1274. I. 79.

Ludolf. um 1274. I. 79.

v. d. Lutter, Henneke. VI. 49.

Lutterbach, Hans. 1397. VIII. 184.

v. Lutterberge s. v. Lauterberg.

v. d. Lutterie, Ludeke. 1379. V. 134.

v. Luttringhausen, Dietrich. um 1274. I. 79.

Lutward, Bürger zu Lüneburg. 1247. I. 29.

Lutzeke, Lutzeken, Lucke, Lusseke, Arnold, Bürger zu Hildesheim. 1361. IX. 37. 8. Bürgermeister. 1371. IV. 102.

Dietrich. 1388. VI. 218. – 1396. VIII. 101. 125. Rathmann zu Hannover. 1402. IX. 167. – 1404. IX. 248. 256. – 1405. X. 88. 86. – 1406. X. 103.

Johann, Rathmann zu Hildesheim. 1317. VIII. 119. 2. Bürger daselbst. 1343. II. 48. Domherr daselbst. 1376. V. 74.

Ulrich. 1341. I. 692. – 1371. IV. 142. – 1375. V. 62. – 1377. V. 101. – 1385. VI. 109. – 1396. VIII. 101. Bürger zu Hanover. 1356. II. 561. 562. 566. – 1357. III. 4. 7. – 1368. IX. 175. 4. – 1372. IV. 301. 303. 304. – 1373. IV. 359. 362. – 1392. VII. 83. – 1395. VIII. 63. 78. 81. 88. – 1396. VIII. 134. Rathmann daselbst. 1371. IV. 146. Bürgermeister. 1388. VI. 235.

Lutzeman. 1377. V. 124.

v. Lützow, Lutzowe, Lusow, Lutsow, Die. 1351. IV. 275. 1.

Arnd. 1393. VII. 94. 1.

Burchard. 1368. VII. 46. 10.

Busse. 1321. I. 353. – 1399. IX. 7.

Detlef. 1360. VIII. 93. 3. – 1362. IX. 14. 2.

Vicke. 1360. VIII. 93. 3. – 1362. IX. 14. 2.

Gumprecht. 1402. IX. 187.

Hans. 1321. I. 353. – 1392. VII. 94.

Heneke. 1321. I. 353.

Hermann. 1392. VII. 94.

Johann. 1301. I. 164. – 1329. VII. 46. 5.

Luder. 1370. IV. 31. – 1368. VII. 46. 10. – 1392. VII. 94.

v. Lützow, Lutzowe, Lusow, Lutsow, Marquard. 1402. IX. 187.

Wiprecht. 1329. VII. 46. 5. – 1392. VII. 94.

Luze, Pfarrer zu Lu. 1244. IX. 175. 2.

M.

M., Johanniterkomthur zu Mirow und Werben. 1277. X. 11. 6.

M. s. de St. Agatha.

Make, Mako, Sohn des Harwicus. 1333. IX. 88. 3.

s. Beigenvlet.

Bernevure.

Koler.

Croger.

v. Empsen.

Haien.

Scharpenberg.

v. Stenhorst.

v. Zule.

Maken, Hinse. 1370. IX. 88. 5.

v. Makenrode, Mackenrode, Magkinrode, Makenrot, Gottfried, Kanonikus zu St. Blasii in Braunschweig u. herzoglicher Kaplan. 1390. VII. 25.

Heinrich. 1406. X. 103. Rathmann zu Göttingen. 1395. VIII. 22. Bürgermeister. 1404. IX. 261. – 1405. X. 9. 10. – 1406. X. 93. Anm. pag 205.

Macherius s. v. Moding.

v. Machteshem, Othadalgus. 1224. IX. 37. 1.

v. Makingerode, Heinrich. 1401. IX. 114.

v. Magkinrode s. v. Mackenrode.

Magdalene, Aebtissinn zu Gandersheim. 1572. III. 113. Anm.

v. Magdeburg, Alexander, Kanonikus zu St. Blasii in Braunschweig. 1255. IX. 63. 2.

Graf Burchard. 1355. II. 523.

Hermann. 1229. X. 11. 2.

Magnus, Bischof von Hildesheim. 1425. IX. 54. 3. 4. – 1446. IX. 54. 6. 7. – 1449. IX. 54. 7.

Bischof v. Wendetzusel. 1362. IX. 14. 2.

s. Herzog v. Braunschweig.

Herzog v. Mecklenburg.

Herzog v. Sachsen-Lauenburg.

v. Sangerhausen.

Magnus s. Grote.

Mähren, Markgraf Johann v. 1370. IV. 27. 28.

Malchowe, Martin, Notar. 1381. V. 201.

v. Maldum, Maldem, Bodo. 1384. IX. 37. 13. X. 32. 1.

Heinrich. 1383. VI. 61.

Johann. um 1274. I. 79.

Maleres, Elisabeth. 1379. V. 148.

Maleres, Johann. 1379. V. 148.

Mathilde. 1379. V. 148.

v. Malerten, Bertold. um 1360. IX. 227. 1.

v. Malsburg, v. d. Malsburgh, Malsporch, Die. 1380. V. 185.

Gerlach. 1357. III. 43.

Johann. 1385. VI. 112.

Stephan. 1318. I. 303. – 1385. VI. 112.

Werner. 1385. VI. 112. – 1397. VIII. 184.

v. Maltitz, Albrecht. 1350. II. 352.

Man, Vir, Friedrich, Archidiakon zu Modestorf. 1298. I. 153.

Johann. 1269. I. 68. 69.

Nicolaus. 1286. I. 103.

Ulrich. 1228. I. 11.

Manke s. Manegold.

v. Mandelse, Johann. 1396. VIII. 120.

v. Mandelsloh, Mandesle, Mansle, Manesle, Mandesle, Die. IX. 16. 1. – 1329. I. 467. – 1336. I. 601. – 1381. V. 193. 203. – 1383. VI. 48. – 1384. VI. 97. – 1385. VI. 118. – 1386. VI. 142. – 1396. VIII. 145.

Albrecht. 1353. II. 442.

Berner. 1344. II. 67.

Bertold. 1394. VII. 255. – 1396. VIII. 120. – 1398. VIII. 227.

Brand. 1394. VII. 255.

Conrad, Curd. 1328. I. 446. – 1329. I. 461. – 1331. I. 513. – 1334. I. 570. – 1342. II. 21. – 1344. II. 66. 67. 69. – 1352. II. 408. – 1354. II. 460. 463. – 1355. II. 514. – 1359. III. 93. – 1382. VI. 23. – 1384. VI. 79. 87. – 1387. VI. 186. – 1388. VI. 195. – 1394. VI. 109. VII. 255. – 1399. VIII. 261. 262. – 1400. IX. 64. – 1403. IX. 210. – 1405. X. 51. 60. Mönch zu Wienhausen. 1331. I. 522. 523.

Dietrich. 1359. III. 93. – 1363. III. 187. – 1373. IV. 319. – 1374. V. 2. 3. 5. – 1376. V. 81. 82. – 1378. V. 125. 196. – 1381. V. 197. – 1383. VI. 48. – 1384. VI. 98. – 1385. VI. 118. 119. – 1388. VI. 228. – 1390. VII. 2. 7. 8. X. 47. 4. – 1391. VII. 32. – 1392. VII. 75. 107. 109. – 1393. VII. 132. 143. 174. 175. 206. 209. – 1394. VI. 109. VII. 224. 227. 251. 253. 263. 315. 339. – 1395. VIII. 19. 29. 41. 42. – 1397. VIII. 172. 178. 180. – 1398. VIII. 240. – 1399. VIII. 261. – 1403. IX. 210. Bürger zu Hannover. 1283. I. 100.

Engelbrecht. 1396. VIII. 131. 136. – 1402. IX. 175.

Gerd verschrieben für Curd. (?) 1405. X. 48.

Heinrich, Heineke, Heinekin. 1352. II. 408. – 1371. IV. 230. – 1373. IV. 319. – 1376. V. 81. 82. – 1378. V. 125. – 1381. V. 196. – 1384. VI. 98. – 1385. VI. 109. 119. – 1390. VII. 7. 8. – 1394. VI. 109. – 1396. VIII. 114. 131. 136. – 1397. VIII. 172.

Digitized by Google

178. 180. – 1399. VIII. 261. 262. – 1403. IX. 210. Vogt zu Bremervörde. 1378. VIII. 908. 3. Vogt des Erzbischofs von Bremen. 1387. VI. 178.

v. Mandelsloh, Mandesslo, Manslo, Manesloe, Mandesle, Helmbert. 1352. II. 408. – 1373. IV. 319. – 1374. V. 2. 3. 5. 6. 7. – 1376. V. 81. 82.

Helmold. 1371. IV. 230. – 1374. V. 2. 3. 5.

Herbert, Harbert, Hartbert, Herbord. 1297. I. 151. – 1311. I. 184. – 1314. I. 247. 248. – 1315. I. 267. – 1320. I. 184. 326. 329. 330. 340. 341. – 1322. I. 365. 368. – 1323. I. 372. – 1324. I. 396. – 1328. I. 446. – 1329. I. 461. – 1342. II. 11. 21. 22. – 1344. II. 66. 67. 69. – 1352. II. 408. – 1359. III. 93. – 1363. III. 187. – 1373. IV. 319. – 1380. V. 184. – 1384. VI. 87. – 1394. VI. 109. – 1399. VIII. 261. 262. – 1403. IX. 210.

Hermann. 1329. I. 470. – 1344. II. 67. 78. – 1355. II. 514. – 1395. VI. 109. – 1405. X. 48. 49. 51. – 1460. X. 28. 4. gen. Koburg. 1483. X. 28. 11.

Johann. 1330. I. 489. – 1331. I. 521. – 1333. I. 552. – 1342. II. 21. – 1354. II. 460. – 1358. III. 51. – 1359. III. 93. – 1363. III. 187. – 1379. V. 135. – 1382. VI. 23. – 1385. VI. 109. – 1388. VI. 195. – 1394. VII. 255. – 1396. VIII. 131. 136. – 1402. IX. 151. 175. – 1405. X. 48. 49. – 1460. X. 28. 4. Bürger zu Hannover. 1336. I. 590. Johann Pichard. 1342. II. 21.

Jordan. 1320. I. 184. – 1344. II. 67. – 1355. II. 514. – 1402. IX. 151. – 1405. X. 49.

Justacius s. Stacius.

Lippold. I. 184. – 1328. I. 446. – 1344. II. 69. 78. – 1356. II. 559.

Ludolf. 1342. II. 11. 22.

Ludwig. 1311. I. 184.

Pichard. 1342. II. 21.

Richard. 1359. III. 93. – 1363. III. 187. – 1371. IV. 162. – 1396. VIII. 131. 136. – 1402. IX. 175. – 1405. X. 49.

Stacius, Staeies, Justacius. 1372. IV. 266. – 1380. V. 184. – 1381. V. 196. – 1384. VI. 87. 98. – 1385. VI. 119. – 1388. VI. 228. – 1390. VII. 7. 8. – 1394. VI. 109. – 1395. VIII. 41. 42. – 1396. VIII. 114. 131. 136. 145. 150. – 1397. VIII. 172. 178. 180. 183. 194. – 1398. VIII. 240. – 1399. VIII. 261. 262. 276. IX. 16. – 1405. X. 49.

Ulrich. 1328. I. 446. – 1344. II. 69. – 1356. II. 559. – 1359. III. 93. – 1362. III. 160. – 1363. III. 187.

v. Mandern, Mandere, Burchard. 1318. I. 302. – 1359. II. 79.

Conrad. 1226. I. 10.

v. Mandern, Mandere, Dietrich. um 1274. I. 79. – 1344. II. 79.

Hoyer. 1396. VIII. 124. 131. 136.

Steppe. 1226. I. 10. – 1227. I. 471. 1.

v. Manderscheit, Gerhard, Decbant von St. Gereon zu Cöln. 1398. VIII. 233.

v. Mandesse, Brand. 1396. VIII. 120.

Mane, Detlef. 1380. V. 169.

Maneke, Luder, Offizial des Bischofs von Verden. 1394. VII. 235. Anm.

Manegold, Mangold, Manegoldus, Maneke, Manke, herzoglicher Dienstmann. 1209. I. 5. herzoglicher Vasall. 1322. I. 370.

s. v. Bederkesa.

v. d. Berge.

v. Estorf.

v. Hitzacker.

Struve.

Manegundus s. Manegoldus.

v. Manesle, Manslo s. v. Mandelsloh.

v. Mansfeld, Mansvelde, Graf u. Grafen. 1349. II. 315. – 1368. III. 385. – 1392. VII. 75. 76. 81. – 1395. VIII. 18. – 1399. IX. 12.

Graf Burchard. 1203. IX. 132. 1. – 1311. I. 216. – 1319. I. 319. 323.

Busso. 1318. I. 298. – 1319. I. 314. – 1328. I. 438. 439.

Gebhard, Graf. 1367. III. 322. 323. 324. 325. – 1370. IV. 45.

Günther, Graf. 1392. VII. 91.

Rupert, Johanniterkomthur zu Goslar. 1357. III. 47.

v. Mapele, Harneid. 1333. X. 47. 1.

v. Marboldestorpe, Marbuldusthorpe, Segeband. 1247. I. 29. – 1258. I. 48.

v. d. Mark, Graf Adolf. 1335. IX. 145. 1. Graf Engelbrecht. 1385. VI. 125.

Marcdagus, Ministeriale. 1133 — 1137. VIII. 247. 2.

Marke, der kleine. 1380. V. 169.

Markessche, Albert. VI. 49.

Marcgreve, Bremischer Vasall. 1369. III. 420.

Marchen, Heuneke. 1409. VIII. 184. Anmerk.

Marchio, E., Bürger zu Hildesheim. 1235. I. 13.

ex Marchiona, Ludwig. 1226. I. 10.

Marcidinus, verschrieben für Martinus s. v. d. Hude.

v. Marclingeveroede, Herzo. um 1274. I. 79.

Marcolfus, Domherr zu Hildesheim. 1110. II. 443. 1. – 1225. I. 577. 3.

v. Marcsen, Johannes. 1318. I. 303.

v. Markte, de Foro, Volcmar. 1225. I. 577. 3. – 1227. I. 471. 1.

by dem Markte, Markede, Reinerding. 1354. II. 484.

up dem Markte, Markede, supra Forum, Bernhard. 1330. I. 478.

Hans. 1397. VIII. 184.

Marcus, Kaiser. 1393. VII. 130.

s. v. Eversen.

Marcus, Johannes, Domherr zu Hildesheim. 1221. I. 577. 1. und Probst. 1227. I. 471. 1.

Markwart s. Marquard.

v. Marenholz, Marnholte, Marenholte, Marenholte, Die. 1386. VI. 143. – 1395. VIII. 77.

Burchard. II. 232. – 1344. II. 79. – 1345. II. 120. – 1346. II. 152. 154. – 1348. II. 242. 296. – 1349. II. 316. – 1364. III. 250. – 1365. III. 281. – 1367. III. 316. – 1370. IV. 19. – 1372. IV. 268. – 1390. VII. 18. – 1395. VIII. 57. – 1396. VIII. 111. 138. – 1399. IX. 21. 22. – 1405. X. 12. 45. Anm.

Conrad. 1317. I. 293. – 1319. I. 306. – 1339. I. 637. – 1340. I. 669. 675. – 1342. II. 5. – 1343. II. 55. – 1346. II. 154. – 1355. II. 528. – 1371. IV. 219. – 1377. V. 124. – 1379. V. 165. – 1381. V. 193. 205. – 1383. VI. 48. 63. – 1384. VI. 91. – 1389. VI. 242. – 1390. VII. 18. X. 47. 4. – 1391. VI. 109. VII. 39. 52. – 1392. VII. 75. – 1394. VI. 61. – 1395. VIII. 30. 35. – 1397. VIII. 162. – 1399. IX. 2. 40. – 1406. X. 132.

Dietrich. 1389. VI. 251.

Eberhard, Evert. 1319. I. 306. – 1332. I. 545. – 1364. III. 250. – 1370. IV. 63. – 1371. IV. 159. 219. – 1373. IV. 373. – 1374. V. 6. – 1378. V. 135. – 1379. V. 165. – 1381. V. 193. 197. 205. – 1382. VI. 12. – 1383. VI. 41. 63. – 1384. VI. 91. 107. – 1386. VI. 156. – 1389. VI. 249. 251. – 1390. X. 47. 4.

Hans. 1389. VI. 251.

Harneid. II. 232. – 1318. I. 303. – 1339. I. 637. – 1340. I. 664. 668. 669. 672. V. 35. 3. – 1341. I. 705. – 1343. II. 52. 53. – 1355. II. 528. – 1364. III. 250. – 1371. IX. 188. 219.

Heinrich. 1405. X. 45. Anm.

Hennig. 1339. I. 648. – 1343. II. 52. 53. – 1349. II. 317. – 1353. II. 444. – 1355. II. 528. – 1371. IV. 188.

Johann. 1339. I. 648. – 1349. II. 317. – 1353. II. 444. – 1395. VIII. 57. – 1396. VIII. 111. 138. – 1399. IX. 21. 22. – 1405. X. 12.

Ludolf. 1364. III. 250. – 1406. X. 120.

Otto. 1317. I. 293. – 1339. I. 637. – 1340. I. 668. 669. 675. – 1341. I. 696. 705. – 1344. II. 79. – 1346. II. 160. – 1348. II. 242. – 1353. II. 432. – 1355. II. 528.

Siegfried, Syvert. 1386. VI. 141. – 1390. VII. 18. – 1391. VII. 39. – 1392. VII. 79. – 1395. VIII. 57. – 1396. VIII. 111.

Digitized by Google

138. – 1399. IX. 18. 19. 21. 22. – 1405. X. 12. – 1406. X. 114. Vogt zu Gifhorn. 1392. VII. 69.

v. Harenholz, Harnholte, Harneholte, Harenholte, Sophie. 1399. IX. 2. 40.

Hargaretha, Grete, Greteke, Grite, Nonne auf dem Frauenberge s. Horneborges.

s. Königinn v. Norwegen.
Herzoginn v. Berg.
Herzoginn v. Braunschweig.
Herzoginn v. Sachsen.
Landgräfinn v. Hessen.

Fran des Stiftsmarschalls Cord zu Hildesheim. 1384. X. 4. 4.

Tochter der Meierinn zu Blekmar. 1329. I. 450.

s. v. Addenam.
v. Amblebeu.
Asastoria.
v. Barnstede.
Bertole.
Bodensen.
Boten.
Brand.
Kersteninge.
v. d. Knesebeck.
Kogel.
v. Dannenberg.
Edelers.
Edendorp.
Ernstes.
v. Gladebeke.
v. Gudenhusen.
Hardenack.
Hovesche.
v. Holthusen.
Horneburg.
v. Ilssen.
Lampe.
v. Lade.
Marschalck.
Meyers.
v. d. Odem.
Pepe.
Rammesberg.
Rock.
Salige.
Scherer.
Schonekint.
Schonehogen.
Spörcken.
v. Wendessem.
v. Wittorp.

mit der leyven Marien, Hans, zu Münden. 1397. VIII. 184.

v. Harnholte, Harneholte s. v. Marenholz.

Marquard, Marqwardus, Markwart, Pfarrer zu Neuburg. 1380. V. 187.

Priester der Diözese Bremen siehe Kropelin.

Marquard, Marqwardus, Markwart, Vikar zu Hamburg s. Cron.

Bremischer Adliger. 1321. II. 524. 1.
Bremischer Ministeriale. 1336. II. 217. 3.
Sohn Heynos. 1339. VIII. 96. Anm. pag. 86.
Vater Heinrichs. 1339. VIII. 96. Anm. pag. 86.

Marquard. 1381. V. 226.

s. Bachtenbroke.
v. Bederkesa.
Bere.
v. Bremen.
v. d. Broke, v. d. Bruke.
v. Chutow.
Kleyvot.
Cliver.
v. Crummesse.
v. Dorpmilitz.
Elsweke.
v. Vodden.
Geverhardi.
Haverber.
v. Hagen.
v. Hodenberg.
Hovemann.
v. d. Hude.
Junge.
v. Lo.
v. Lützow.
Marquarding.
Negendank.
Pape.
Scharpenberg.
Schotze, Scotze.
Schreye.
v. Segeberg.
v. Sichen.
v. Stove.
Suring.
v. Wersebe.
Wulf.
v. Zecher.
v. Zesterfleth.
v. Zule.

Marquardes, Hans. 1406. X. 131.

Marquarding, Marquard. saec. XIV. VI. 109.

Marquerd, Hans. 1406. X. 116.

Marqueldus s. Halen.

Marscalcus s. Marschall.

Marschall, Marschalk, Marscalcus, Marscalk, Conrad. 1270. IX. 76. 2. – 1276. IX. 158. 1. – 1297. IX. 63. 3. – 1313. IX. 76. 3. – 1314. IX. 76. 3. – 1389. IX. 276. 4. – 1391. VII. 36.

Dietrich. 1362. III. 168. – 1376. VII. 197. 12. – 1386. VIII. 250. 7. – 1393. VII. 94. 1. – 1394. IX. 113. 2. – 1395. IX. 52. 1.

Erich. 1362. IX. 14. 2.

Marschall, Marschalk, Marscalcus, Marscalk, Vicke. 1357. III. 35. – 1363. III. 186. – 1370. VII. 197. 11. – 1378. V. 125. – 1391. IX. 77. 3. – 1406. X. 137. Vogt zu Bergerdorf. 1357. III. 35.

Georg, Juries. 1370. VII. 197. 11. – 1391. IX. 77. 3.

Haus. 1406. X. 137. – 1411. IX. 137. 2.

Heidenreich. 1304. I. 179.

Henichenrieus. 1286. I. 103.

Ilsebe. 1389. IX. 276. 4.

Johann. 1362. III. 168. Domherr zu Bremen. 1350. VIII. 207. 4.

Jutta. 1362. III. 168.

Leene. 1406. X. 137.

Ludolf. 1391. IX. 77. 3. – 1406. X. 137.

Margarethe. 1406. X. 137.

Moritz. 1380. V. 171. 179. – 1386. VI. 138. Burgmann zu Horneburg. 1397. VIII. 206. 207. 208.

Schenk. 1362. III. 168.

Segebodo. 1276. VI. 238. 2. – 1286. I. 103.

Marschalk s. Günzel v. Hitzacker.

v. Marsene, Henneke. 1381. V. 226.

Marstille s. v. Oldendorp.

Marsilius, Priester an St. Crucis in Hildesheim. 1221—1239. VIII. 96. 2. Dechant daselbst. 1224. IX. 37. 1.

v. Marsow, Heinrich. 1321. I. 353.

Werner. 1301. I. 164. – 1321. I. 353.

Martin, Morten IV., Pabst. 1283. VII. 60. 3.

V., Pabst. IX. 16. 1.

Cardinal und kaiserlicher Kanzler. 1174. I. 2.

Scholaster in der Kanzlei König Wenzels. 1385. VI. 113. 114. 115. – 1387. VI. 196.

Bremischer Adliger. 1321. II. 524. 1.

Meister zu Hildesheim. um 1360. IX. 227. 1.

Martin. zu Crummesse. 1405. IX. 267.

zu Meinersen. 1406. X. 120.

zu Popelau. 1391. IX. 77. 6.

s. v. Alten.
Klotekowe.
v. Kuntzendorf.
v. Hanstein.
v. Heimburg.
v. d. Hude.
v. d. Ile.
v. d. Lit.
v. Lude, v. Luden.
Luther.
Malchowe.
v. Muden.
Nagel.
v. Osterborstele.
Schomaker.
v. Snakenbeke.

Digitized by Google

Martin, Morten s. Tolner.
s. v. Wersebe.
v. Martzene, Coneke. 1377. V. 124.
Mas . . . **us** s. d. Offito.
Matathias. 1393. VII. 130.
Materaus s. v. Dersem.
Mathesa, Nicolaus, clericus conjugatus, Notar. 1484. IX. 269. 7.
Mathias. Vikar s. v. d. Bomgarden.
Bremischer Dienstmann. 1225. I. 8.
Bürger zu Bettrum. 1285. VIII. 275. 1.
zu Wahrenholz. 1296. I. 145.
Mathias, Mathys, Mathies. 1381. V. 193.
s. Valke.
Gandersheim.
v. Jagow.
Raven.
Snowe.
v. Wridek.
Wulfhagen.
Wunthegels.
Zabel.
Mathis, Bertold. 1365. III. 255.
Mathilde, Mechthold, Mechthildis, Mechtilde, Priorinn zu Diesdorf. 1346. II. 164.
Priorinn zu Medingen. 1333. I. 549. – 1340. I. 686.
Nonne s. Bunzel.
s. Herzoginn v. Braunschweig.
Herzoginn v. Mecklenburg.
Gräfinn v. Keferuburg.
Gräfinn v. Lüchow.
Gräfinn v. Holstein und Schaumburg.
Mutter Dietrichs, Adligen zu Harburg. 1354. II. 476.
Tochter des Meiers zu Achtum. 1224. IX. 37. 1.
Tochter der Meierinn zu Blekmar. 1329. I. 450.
Frau des Brunsten. 1315. I. 184.
zu Breetze. 1314. I. 245.
s. v. Bekelen.
v. Bornum.
by der Bruggen.
v. Evescen.
v. Eppensen.
v. Godeshusen.
Halen.
v. Heimburg.
v. Hemmingen.
Maleres.
Nagel.
v. Reme.
v. Rössing.
Santersleben.
Santgrove.
v. Tossum.
Trippen.
v. Winningstede.
Mauritius, Kaiser. 1393. VII. 130.
Mauritius, Mauricius s. Moritz.
Mekelenborch. Mekelnburg, zu Münden. 1397 u. 1398. VIII. 184.
Mechelden, Gotze, Sohn des —. 1389. IX. 35. 4.
Mechelt s. Mathilde.
Mechtehusen, Heinrich, Rathmann zu Goslar. 1425. VIII. 263. 3.
Ludeke. 1395. VIII. 56.
vorgeblicher Name Brands v. Schwicheldt. 1406. X. 120.
Mechthildis, Mechthold s. Mathilde.
Mecklenburg, Meclenborg, Mekelenborch cfr. Schwerin.
Albrecht, Herr v. 1300. VII. 46. 1. – 1329. VII. 46. 5. – 1334. I. 565. – 1336. VIII. 93. 2. – 1343. VII. 46. 6. Herzog v. 1351. VII. 46. 7. – 1357. III. 40. – 1358. III. 52. – 1359. III. 95. – 1360. III. 123. 232. VIII. 93. 3. – 1361. VIII. 93. 4. – 1362. IX. 14. 2. X. 42. 1. 2. – 1363. III. 190. – 1365. III. 282. – 1366. III. 305. IX. 14. 3. – 1368. VII. 46. 10. – 1370. IV. 31. 56. 57. – 1371. IV. 219. VII. 10. 7. – 1372. IV. 275. 276. – 1373. IV. 359. und König v. Schweden, 1366. III. 305. IX. 14. 3. – 1396. VIII. 93. 94. – 1399. IX. 14. – 1402. IX. 154. 162. 176. – 1405. IX. 14. 5. 268. – 1406. X. 97. Anm. – 1408. IX. 135. 1. – 1411. IX. 135. 2.
Elisabeth, Herzoginn v., s. Gräfinn v. Holstein.
Erich, Herzog v. 1396. VIII. 93. 94.
Hans, Herzog v. 1363. III. 190.
Heinrich, Herr v. 1306. VII. 46. 2. 197. 3. – 1307. I. 195. 196. – 1308. VII. 46. 3. – 1311. VII. 10. 3. 4. – 1314. VII. 46. 4. – 1319. I. 322. – 1321. I. 353. VII. 197. 6. – 1330. I. 483. Graf v. 1314. I. 237. Herzog v. 1360. VIII. 93. 3. – 1361. VIII. 93. 4. – 1362. IX. 14. 2. X. 42. 2. – 1366. III. 305. IX. 14. 3. – 1368. VII. 46. 10. – 1370. IV. 31.
Ingeborg, Gemahlinn Herzog Heinrichs. 1362. IX. 14. 2. Aebtissin zu Ribnitz. 1405. IX. 14. 4.
Johann, Herr v. 1289. I. 114. – 1343. VII. 46. 6. Herzog v. 1351. VII. 46. 7. – 1370. IV. 31. – 1371. IV. 219. – 1396. VIII. 93. 94. – 1402. IX. 154. 162. – 1405. X. 45. 50. – 1406. X. 97. Anm. – 1411. IX. 135. 2.
Magnus, Herzog v. 1360. VIII. 93. 3. – 1361. VIII. 93. 4. – 1362. IX. 14. 2. – 1366. III. 305. IX. 14. 3. – 1396. VIII. 93. 94. – 1402. IX. 154. 162. – 1405. X. 50.
Mathilde, Tochter Heinrichs, Herrn v. 1307. I. 195. 196. s. Herzoginn v. Braunschweig.
Nicolaus, Graf v. 1356. VII. 46. 8.
Otto, Graf v. 1356. VII. 46. 8.
Mecklenburg, Meclenborg, Mekelenborch, Rudolf, Herzog v., Bischof v. Schwerin. 1411. IX. 135. 2.
Ulrich, Herzog v. 1402. IX. 154. 162.
v. Medem, Mehdem, Medeme, Medeem, Medhum, Medehem, Meldem, Basilius. 1405. X. 37. 41.
Hans. 1341. I. 702.
Heinrich. 1273. I. 78. – um 1274. I. 79. – 1347. II. 209. – 1369. III. 424. – 1384. X. 32. 1. – 1389. VI. 246. – 1403. IX. 206. – 1405. X. 37.
Hermann. 1318. I. 303. – 1374. V. 17. – 1384. X. 32. 1. – 1399. IX. 42.
Johann. 1341. I. 702.
Ludolf. 1226. I. 10. – 1315. I. 259. 264. – 1316. I. 280. 283. 287. – 1322. I. 362. – 1323. I. 374. – 1326. I. 422. – 1328. I. 440. – 1331. I. 520. – 1401. X. 14. 6. – 1405. X. 37. 41.
Ludwig. 1384. X. 32. 1. – 1399. IX. 42.
v. Meding, Medinghe, Die. 1380. V. 187.
Balduin. 1336. I. 596. – 1340. I. 682. – 1371. IV. 219.
Egbert. 1314. I. 245. – 1326. I. 421. – 1336. I. 596.
F. 1236. I. 19.
Heinrich. 1336. I. 597. – 1379. V. 135.
Henning. 1336. I. 596.
Hermann. 1322. I. 367. – 1329. I. 457. – 1336. I. 597. – 1340. I. 682. – 1342. II. 11. – 1344. II. 62. 81. 82. 83. – 1346. II. 177. – 1347. II. 210. – 1350. II. 364. – 1354. II. 462. 474. 481. – 1355. II. 533. – 1356. II. 546.
Jordan. 1336. I. 596. – 1340. I. 682. – 1350. II. 364. – 1354. II. 462. – 1355. II. 520. 527. – 1365. III. 274. – 1371. IV. 219. – 1373. IV. 359.
Machorius. 1405. X. 50.
W. 1236. I. 19.
Wasmod. 1336. I. 596. – 1340. I. 682. – 1343. II. 55. – 1354. II. 462. – 1355. II. 525. – 1356. II. 574. – 1360. III. 104. – 1372. IV. 253. 286. – 1376. V. 82. – 1379. V. 157. 159. – 1393. VII. 135. 180. 182. 191. 201. – 1394. VII. 309. 328. 344. Marschall der Herrschaft Lüneburg. 1350. II. 364. – 1370. IV. 53. – 1393. VII. 207.
Werner. 1228. I. 11. – 1246. I. 28. – 1247. I. 29. – 1257. I. 43. – 1258. I. 48. – 1262. I. 55. – 1263. I. 57. – 1266. I. 61. – 1272. I. 74. – 1279. I. 89. 90. 91. – 1287. I. 107. – 1289. I. 113. – 1294. I. 127. – 1295. I. 141. – 1296. I. 144. – 1302. I. 166. – 1303. I. 172. 176. – 1306. I. 193. – 1307. I. 195. – 1319. I. 308. – 1322. I. 359. 367. – 1326. I. 421. – 1329. I. 457. 463. – 1330. I. 499. – 1331. I. 508. – 1336. I. 598. – 1340. I. 682. – 1371. IV. 219. – 1393.

Digitized by Google

VII. 135. 180. 182. 201. herzogl. Marschall. 1296. I. 142. Vogt zu Lauenburg. 1296. I. 142.

Hagenhardus, Kleriker zu Hildesheim. 1110. II. 443. 1.

Hoghenwardus. 1303. IX. 37. 4.
Priester zu St. Crucis in Hildesheim. 1221—1239. VIII. 96. 2.
Bürger zu Goslar. 1287. I. 105.

Heggers, Nanne. 1365. VII. 29. 3.

Heymbom, Heymbom, Hermann, Bürger zu Braunschweig. II. 79. – 1318. I. 303.

v. Heydem s. v. Medem.

v. Heidenberg, Heigenberghe cfr. Schenk, Aschwin, Schenk des Stifts Hildesheim. 1346. II. 196. – 1357. III. 28. – 1358. III. 50. – um 1360. IX. 227. 1. – 1382. X. 4. 3. 14. 2.
Heinrich, Domvikar zu Hildesheim. 1341. I. 699. – 1345. II. 123.
Hildemar. 1392. VII. 95.
Johann. 1314. IX. 76. 8. Schenk des Stifts Hildesheim. 1387. VI. 175. – 1392. VII. 95. Johann Schenk. 1314. IX. 76. 8. 9.

Meier, Meyger, Jude zu Lüneburg. 1326. I. 413.
Bertold. 1406. X. 120.
Ebbrecht. 1406. X. 120.
Gesecke. 1393. VI. 61.
Hans. 1406. X. 148.
Henneke. 1381. V. 226.
Hermann. 1372. IV. 252. – 1379. V. 134. – 1406. X. 148.
Tile. 1397. VIII. 184.
Warner, Meier zu Eppensen. 1472. VII. 23.

Meyerdinge, Henneke. 1379. V. 134.
Tile. 1379. V. 134.

Meyering, Meigeringhe, Henneke. VI. 49. – 1379. V. 134.
Henning. 1365. III. 255.
Johann. 1379. V. 134.
Ludeke. VI. 49.

Meiers, Meygers, Eckard. 1395. IX. 272. 1.
Grete. 1395. IX. 272. 1.
Henning. 1406. X. 116. 131.

Meierscho, Meygersche, Die. 1409. VIII. 184. Anm.
zu Münden. 1397. VIII. 184.
zu Wendeburg. 1406. X. 120.

v. Meygenberg s. v. Meienberg.

Meyger s. Meier.

Meigeringhe s. Meiering.

Meygers s. Meiers.

Meyggeke s. Trippen.

v. Meygninchelte, Nicolaus. 1381. V. 226.

v. Meils, Heinrich. 1306. I. 189. 190.

Meylan. 1383. VI. 48.

Meympe. 1379. V. 134.

Meyne, Hanne. 1391. VI. 61.
Hermann. 1391. VI. 61.

Meyne, Ludeman. 1377. V. 124.
Müller zu Oitzendorf. 1364. III. 231.
Fischer. 1365. III. 283.

Meyneke, Hans. 1406. X. 120.
Henning. 1406. X. 116. 131.

Meyneke, Schmidt zu Harste. 1399. VIII. 275.
zu Wendeburg. 1406. X. 120.

Meyneke, Meynich s. v. Ochtmissen.
s. v. Oitzem.
Pyper.
v. Schierstedt.
v. Timberen.
Westhorn.

v. Meynem, Jan. 1382. IX. 37. 12. Domvikar zu Hildesheim. 1384. IX. 37. 13. X. 32. 1. – 1386. IX. 37. 14.

Meyner, Meynert s. Meinhard.

Meynerd, Henning. 1391. VI. 61.

v. Meinerding, Gebhard. 1226. I. 10.

v. Meinersen, Meynersem, Meynersum, Menersen, Edler, Graf, Die. 1296. I. 142. – 1344. II. 79. – 1391. VI. 61.
Bernhard. I. 10. Domherr zu Hildesheim. 1283. I. 99. – 1290. I. 471. 2. – 1363. III. 176. 177. 178. 179. 180. und zu Magdeburg. 1353. II. 449.
Burchard. I. 10. – 1272. I. 73. – um 1274. I. 79. – 1300. I. 159. – 1338. I. 634. – 1339. I. 638. 639.
Conrad. 1289. I. 115.
Luthard. 1225. I. 8. – 1226. I. 10. – 1248. I. 32. – 1258. I. 48. – 1263. I. 57. – 1269. I. 66. – um 1274. I. 79. – 1289. I. 115. – 1300. I. 159. – 1372. IV. 313.

Meynersingen, Hermann. 1304. I. 184.

Meynerstorp, Henning. 1360. VII. 208. 1. VIII. 93. 3.

Meynerus, Domdechant zu Merseburg. 1280. I. 93.

Meynveld, Dietrich. 1375. VIII. 161. Anm. pag. 191.

Meinhard, Meinhardus, Meynerd, Meynert, Meiner, Domscholaster zu Hildesheim. 1235. I. 18. – um 1236. I. 16.
Domherr daselbst. 1225. I. 577. 3.
Dominikanerprior zu Bremen. 1278. IX. 53. 2.
s. Graf v. Eberstein.
Graf v. Schladen.
Buxtehude.
v. Oldenesche.
Sybys.
v. Stade.

Meynich s. Meyneke.

Meyno, Meyne s. v. d. Lo.

Meynrich, Meyricus, Meynrik, Myrik, Menrik, Domdechant zu Verden. 1255. I. 39.
Ministeriale zu Magdeburg. 1159. III. 189. 1.

Meyrich, Meyricus, Meynrik, Myrik, Menrik s. v. Haus.
s. v. Heimbruch, Heybrocke.
v. Itzendorf.
Schulte.

Meynwart s. Ullekes.

Meyse, Meso, Meze, Bertold, Bürger zu Goslar. 1287. I. 105.
Christian. 1379. V. 134. – 1381. V. 226.
Conrad, Bürger zu Goslar. 1287. I. 105.
Hans. 1395. VIII. 1. – 1397. VIII. 171. 172. 175. 178. Bürger zu Goslar. 1366. II. 545. – 1360. III. 114. – 1365. III. 271. – 1405. X. 17.
Richmode zu Goslar. 1356. II. 545.

Meissen, Balthasar, Markgraf v. — und Landgraf v. Thüringen. 1357. III. 24. – 1368. III. 368. – 1370. IV. 45. – 1373. IV. 341. – 1387. VI. 170. 171. 172. 180. 181. 182. – 1389. VI. 239. – 1390. VII. 2. – 1392. VII. 92. – 1393. VII. 126. – 1396. VIII. 100. – 1398. VIII. 216. 234. – 1399. IX. 23. – 1400. IX. 79. 82. – 1402. IX. 163. 164. 165. 166. 174. – 1403. IX. 222. – 1405. X. 1. 3.
Friedrich, desgl. 1346. II. 191. – 1350. II. 352. – 1357. III. 24. – 1368. III. 368. – 1370. IV. 45. – 1373. IV. 341. – 1392. VII. 92. – 1396. VIII. 100. – 1398. VIII. 216. – 1399. IX. 23. – 1402. IX. 163. 165. 166. – 1403. IX. 222. – 1405. X. 1. 3.
Georg, Jurgien, desgl. 1398. VIII. 216. – 1399. IX. 23.
Heinrich, Markgraf v. 1250. I. 34.
Ludwig, Markgraf v. — und Landgraf v. Thüringen, ernannter Bischof v. Halberstadt. 1357. III. 24.
Wilhelm, Markgraf v. — und Landgraf v. Thüringen. 1357. III. 24. – 1368. III. 368. – 1370. IV. 45. – 1373. IV. 341. – 1387. VI. 181. – 1398. VIII. 216. – 1399. IX. 23. – 1402. IX. 163. 166. – 1403. IX. 222. – 1405. X. 1.

Melbeke, Johann v. Bürger und Rathmann zu Lüneburg. 1282. I. 96. – 1290. III. 435. Anm. – 1368. III. 378.
Werner, Domherr zu Verden. 1371. IV. 231.

Melchisedech, König. 1393. VII. 130.

Meldenicht. 1383. VI. 48.

v. Melderke, Goswin. 1387. VI. 166.

Meleberch, Melebergh, Albert. 1310. I. 184.
Henning. 1388. VI. 218.

v. Melenteke, Wipert. 1269. I. 69.

Meltzing, Meltzinghe, Melsinghe. 1373. III. 435.
Conrad. 1371. IX. 159. 219.
Gos. (?) 1397. VIII. 162.
Harneid. 1397. VIII. 162. – 1405. X. 45. Anmerk.

Digitized by Google

Meltzing, Meltzinghe, Melzinghe, Heinrich. 1339. I. 639.
Henning. 1368. III. 380.
Johann. 1397. VIII. 162.
Ludolf. 1371. IV. 159. 219.
Memeke, Meier. 1366. III. 307.
Memeringe, Adelheid. 1391. VI. 61.
Henning. 1391. VI. 61.
Menardus, erwählter Prior der Dominikaner zu Norden s. de Alandze.
Mönch daselbst s. v. Rustringen.
Mene aus Ober Scheden. 1397. VIII. 184.
Meneke, Heneke. 1369. III. 407.
v. Menersen s. v. Meinersen.
Menessone, Syrieh. 1326. IX. 20. 4.
Mengkynge, Tideke. 1381. V. 226.
Mengers, Noyke, Richter im Lande Wursten. 1310. VII. 29. 1.
v. Mengershausen, Ludwig. 1323. I. 378.
Mengis, Schweinehirt zu Münden. 1410. VIII. 184. Anm.
Menneke, Jude. 1397. VIII. 184.
Menneken, Luthard. 1396. VIII. 120.
Monrik s. Meynrich.
Mentatus s. Pugil.
Merke, Bernd, gent. Schorehar, Bürger zu Bremen. 1398. VIII. 225. 226.
Mercienga, Ulrich, Aeltermann des Gasthauses St. Petri zu Norden. 1278. IX. 53. 2.
Merderp, zu Celle. 1379. V. 134.
v. Merveldo. Barchard. 1406. X. 114.
de Merica s. v. d. Heide.
Merikes, Tideke, Meier zu Etzendorp. 1355. II. 488.
v. Meriauw, Tile. 1409. X. 37. 1.
v. d. Merne, Elbe, Richter im Lande Wursten. 1310. VII. 29. 1.
Mertesynge, Coneke. 1381. V. 226.
Mertens, Henneke. 1381. V. 226. – 1405. IX. 267.
v. Meseberg, Ludolf. 1402. IX. 151.
v. d. Mesne, Segelke. 1340. I. 669.
Meso s. Meyse.
Messenkolbe, Conrad. 1371. IX. 15. 2.
Messersmed, Mettzersmed, Cord. 1397. VIII. 184.
Mesters, Hans. 1397 u. 1398. VIII. 184.
Heynke, Müller zu Welsede. 1394. II. 287.
Meta, Mette, Metteke, Mettike, Priorin zu Neu-Medingen. 1343. II. 47.
s. Berkhof.
Blawe.
Dalenburg.
Deucker.
v. Eppensen.
Vocke.
Gogreve.
Greving.
Heynemann.
Meta, Mette, Metteke, Mettike siehe v. Herberge.
s. Horneburg.
Jans.
v. Linde.
Nyebur.
Olriks.
v. Oraleve.
Prises.
Schirhorn.
v. Schwicheldt.
Strobeke.
v. Metelen, Wiebold, Domherr zu Hildesheim. 1221. I. 577. 1.
v. d. Metene, Cord. 1391. VI. 61.
Metseke, Werner. 1228. X. 11. 1. – 1229. X. 11. 2.
Mettegang, Abeke. 1396. VIII. 120.
Mettenkop. 1406. X. 152.
Hans, Vogt des Bischofs v. Hildesheim zu Peine. 1406. X. 120. 131. 132. 148.
Metzkow, Hermann. 1396. VI. 145.
Raven. 1386. VI. 145.
v. d. Metze, Conrad. 1381. V. 226.
v. Metzendorpe, Werner. 1293. I. 126.
Meze s. Meyse.
Michael, Pfarrer zu Prag s. v. Dentsch-Brod.
Middelam, Chermarus. 1354. II. 484.
Middendorp, Ebeling. um 1367. III. 255.
Heinrich. um 1367. III. 255.
Henning. um 1365. III. 256.
Middendorpes, Bernhard. um 1365. III. 256.
Mye s. Gnntzeke.
Myeke s. Werners.
Milcheling, Hartmann. 1409. X. 37. 1.
Philips. 1409. X. 37. 1.
Mildehoft, Mildehovet, Johann, Rektor des Altars in der Kapelle zu Calvörde. 1388–1400. VI. 237.
Otto. 1355. IX. 131. 11.
Miles s. Ridder.
Millus, Milles, Miliges, Domherr zu Verden s. v. Bersen.
s. v. Fallersleben.
v. Milstrich, Johann. 1371. IV. 231.
Mylsungen, Johann. 1397. VIII. 184.
v. Minden, Arnold, Bürger zu Hildesheim. 1283. I. 99. Rathmann daselbst. 1317. VIII. 119. 2.
Heinrich, Koch des Domkapitels zu Bremen. 1318. IX. 141. 1.
Wedego, Kaplan des Bischofs von Ratzebnrg. 1400. IX. 58.
Mindstede, Christian. 1342. II. 7.
Heinrich. 1342. II. 7.
Johann. 1342. II. 7.
Reinhard. 1342. II. 7.
Werner. 1342. II. 7.
Minneke, Heinrich. 1230. IX. 175. 1.
Johann. 1230. IX. 175. 1.
v. Minnigerode, Munningerode, Minningrode, Dietrich. 1340. I. 670.
Hans. 1403. IX. 206. – 1405. X. 43.
Heidenreich. um 1274. I. 79.
Heinrich. 1405. X. 43.
Hermann. 1294. I. 129.
Mynrik s. Meinrich.
Mynsche, Bartold. 1406. X. 120.
Warneke. 1406. X. 120.
Mynschen, Henneke. 1396. VIII. 120.
de Mirica s. v. d. Heide.
Misnere, Lndemann, Bürger zu Lüneburg. 1360. III. 110.
v. d. Misselhorne, Heinrich. 1379. V. 134.
Mocquita, Cuno. 1348. II. 259.
Johann Krouwel. 1348. II. 259.
v. Modentin, Hermann. 1308. VII. 46. 3.
Moychels, Heinrich. 1395. VIII. 76.
v. d. Moyde, Evert, Bürger zu Lüneburg. 1361. III. 124.
v. Molsburg, Mosedeborg, Mozedeborg, Burchard. 1405. X. 50.
Ludolf. 1393. VII. 191. – 1394. VII. 344.
v. Moyzligge, Johann. 1240. IX. 175. 2.
Moldener, Eckehard, Lektor zu Hildesheim. 1382. VI. 18.
Moldeners, Bete. 1397. VIII. 184.
Katharina. 1397. VIII. 184.
v. Moldessen, Heinrich. 1340. I. 665.
v. Moldiksen, Werner. 1373. IV. 336.
v. Molesburg, Heinrich, Kanonikus zu St. Blasii in Braunschweig. 1255. IX. 63. 2.
Moleke, Volkmar. 1405. IX. 14. 4.
v. d. Molen, v. d. Molne, de Molendine, Die. 1365. III. 267. – 1380. V. 169.
Albrecht. 1332. I. 541. – 1337. I. 607. Bürger zu Lüneburg. 1352. II. 467. – 1386. VI. 156. Rathmann daselbst. 1388. VI. 211. 224. 228. – 1390. VII. 6. – 1392. VII. 109. 110. 111. – 1404. IX. 256. – 1406. X. 93. 100. 106. 114. – 1410. IX. 131. Anmerk. pag. 187. Bürgermeister daselbst. 1393. VII. 132. 137. 143. 165. 187. 188. 189. 193. 194. – 1394. VII. 235. Anm. 253. 277. 279. 282. – 1397. VIII. 172. 180. – 1405. X. 9. – 1406. X. 145.
Anno, zu Brannschweig. 1383. VI. 58.
Bele, daselbst. 1351. II. 382.
Bernd, Bürgermeister zu Wildeshausen. 1397. VIII. 207. 208.
Bruno. 1329. I. 455.
Conrad. 1345. II. 138. – 1391. VI. 61. Bürger zu Brannschweig. 1344. II. 79. – 1351. II. 382. – 1355. II. 79. – 1382. V. 228. Sangmeister zu Einbeck. 1325. I. 403.
Detmar. 1332. I. 541. Bürger zu Lüneburg. 1352. II. 467. – 1355. II. 500. – 1366. V. 23. 1. – 1370. IV. 2. 3.

Digitized by Google

v. d. Molen, v. d. Molne, de Molendine, Dietrich. 1331. I. 512.
Eggeling, zu Braunschweig. 1374. V. 8. 36. – 1379. V. 150. – 1383. VI. 58.
Gebhard. 1332. I. 541. Bürger zu Lüneburg. 1370. IV. 2. 3. – 1371. IV. 175. 180. – 1372. IV. 292. Rathmann daselbst. 1370. IV. 61. 435.
Hans, Hansles, Bürger zu Braunschweig. 1351. II. 382. – 1374. V. 7. 8. 36.
Hartwich, Bürger zu Lüneburg. 1392. VII. 83.
Heinrich, desgl. 1371. IV. 175. 180. – 1372. IV. 292. – 1374. V. 42. 43. Rathmann daselbst. 1369. III. 435. – 1370. IV. 61. – 1371. IV. 145. Bürgermeister daselbst. 1371. IV. 222.
Henning. 1374. V. 40.
Hermann. 1380. V. 169. zu Lübeck. 1375. V. 68.
Jacob. 1374. V. 42. 43. – 1403. IX. 203.
Johann. 1332. I. 541. – 1385. VI. 123. Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79. – 1351. II. 382. – 1355. II. 79. – 1380. V. 169. zu Lüneburg. 1377. V. 121. – 1387. VI. 183. Rathmann daselbst. 1388. VI. 224. – 1389. VII. 6. – 1392. VII. 110. 111. – 1399. VIII. 267. – 1403. IX. 203.
Nicolaus. 1375. V. 68. 121. – 1380. V. 169. Bürger zu Lüneburg. 1388. I. 111. Rathmann daselbst. 1369. III. 435.
ut der Molen, Friedrich. 1358. III. 57.
Henemann, Bäcker zu Harste. 1399. VIII. 275.
v. Molenbeke, Hermann. saec. XIV. VI. 109.
Molenberch, Bertold. um 1365. III. 256.
Molendinarius s. Molner.
de Molendino s. v. d. Molen.
Molendorp, Clawes. 1388. X. 100. 2.
Molenverken, Bertold. 1344. II. 79. – 1351. II. 382.
Molhusen, Henze. 1410. VIII. 184. Anm.
v. Mollem, Bernhard, zu Hildesheim. 1374. V. 28.
Burchard, Bürger daselbst. 1361. IX. 37. s. – 1374. V. 28.
Mollemesche, Die, zu Gr. Bevelte. um 1360. IX. 227. 1.
Moller, Molre s. Molner.
v. Mölln, de Molne, Ludeke. 1372. IX. 77. 4.
Molner, Molendinarius, Moller, Albrecht, Bürger zu Uelzen. 1273. X. 92. 1.
Kersten. 1406. X. 116. 131.
Gerlich. 1381. V. 226.
Gotte. 1401. IX. 127.
Johann, Bürgermeister zu Mölln. 1395. VIII. 71. – 1398. VIII. 250.
Moltke, Molteke, Molteken, Evert. 1362. IX. 14. 2.
Vikke. 1351. VII. 46. 7. – 1360. VIII. 93. 3. – 1362. IX. 14. 2. X. 42. 1. 2. – 1368. VII. 46. 10. – 1370. IV. 31. 56. 57. – 1386. VI. 145.
Heinrich. 1360. VIII. 93. 3. – 1362. IX. 14. 2.
Johann. 1360. VIII. 93. 3. – 1362. IX. 14. 2. X. 42. 1. 2.
Moltzan, Meltzane, Moltze, Moltzen, Bernd. 1505. VIII. 150. 1.
Bertold. 1307. I. 196.
Friedrich. 1307. I. 196. – 1308. VII. 46. 3.
Heinrich. 1354. II. 462. – 1356. II. 574. – 1357. III. 34. – 1363. III. 194. 195. – 1371. IV. 219.
Johann. 1356. II. 575.
Ludolf. 1371. IV. 219. – 1388. VI. 218. – 1401. IX. 113. – 1403. IX. 151. 155. – 1411. IX. 155. 1.
Otto. 1320. I. 333.
Ulrich. 1308. VII. 46. 3.
Monachus s. Münch.
Münch, Monich s. v. Buchseck.
Moneke, Werner. 1378. V. 135.
Monechusen s. v. Münchhausen.
Monetarius s. Münter.
Monik, Monnik s. Münch.
Monighusen, Monnikhusen s. v. Münchhausen.
de Monte s. v. d. Berge.
Montepolician, F. de, aus der päbstlichen Kanzlei. 1402. IX. 187.
Mordebotter, Vogt des Bischofs von Hildesheim. 1406. X. 120. 132.
Morder, Mortificator, Barolt. 1386. VI. 145.
Henning. 1386. VI. 145.
Nicolaus. 1386. VI. 145.
Siegfried, Bürger zu Hildesheim. 1230. IX. 175. 1.
up dem More, Henneke. VI. 49.
Wernecke. VI. 49.
Moreke, Vogt zu Hannover. 1384. VI. 85.
Moremann, Mormann, Brand. 1406. X. 120. 132.
Morgenstorn, Henning, Geistlicher. 1448. IX. 37. 17.
v. Moringen, Johann, Augustinerprior zu Einbeck. 1399. VIII. 268.
Moritz, Mauritius, Mauricies, Domdechant, Administrator und erwählter Erzbischof v. Bremen s. Graf v. Oldenburg.
Abt zu Amelungsborn. 1285. I. 102.
Prior zu Harsefeld. 1256. IX. 35. 1.
s. Graf v. Spiegelberg.
Marschall des Erzstifts Bremen. 1386. VIII. 96.
Moritz. 1377. VI. 40. 1.
s. Marschall.
Mornewech, Bürger zu Lübeck. 1410. IX. 131. Anm. pag. 187.
v. Morsleve, Friedrich. 1226. I. 10.
Mortificator s. Morder.
v. Mörtz, Hans. 1392. VII. 86.
v. Morungen, Friedrich. 1358. III. 57. – 1364. III. 211.
Heinrich. 1367. III. 322. 323. 326.
Henze. 1358. III. 57. – 1364. III. 211.
v. Mosedeberg, Mozedeberg s. v. Moisburg.
Moses, Moyses. 1393. VII. 130.
Moself, Heinrich. 1323. I. 384.
v. Moschein, Emericus, aus der Kanzlei König Ruprechts. 1405. X. 24.
de Mostaviolis, Wilhelm, canonicus Rutenensis. 1354. II. 482.
Moule s. Mul.
Mouwe. 1368. III. 352.
Mowe, Henneke. 1377. V. 124.
Mowen, Ludwig. 1394. IX. 272. 3.
Moke zu Ronnenberg. 1406. X. 148.
v. Mude (v. Amendorpe), Heinrich. 1321. I. 346.
v. Muden, Der. 1318. I. 301.
Arnold. 1327. I. 434.
Heinrich. 1327. I. 434.
Martin. 1381. V. 226.
Mudenwal, Heinrich. 1316. I. 283.
Mugvelt, Emeko. 1321. IX. 77. 1.
Johann. 1321. IX. 77. 1.
Tymmo. 1321. IX. 77. 1.
Mul, Moule, Friedrich v. 1257. I. 44. – 1258. I. 47. – 1263. I. 57.
Gerhard, Domherr zu Bremen. 1270. II. 280. 1.
Herbord. 1258. I. 47.
Johann, Domscholaster zu Lübeck. 1327. I. 426.
Mulkesche, Die. um 1365. III. 256.
Mule, Erpo, Probst zu Hadeln u. Wursten. 1310. VII. 29. 1.
v. d. Mulen, Brunsteyn. 1378. IX. 76. 11.
v. Mullinghe, Henning. 1360. IX. 37. 7.
Hermann. 1360. IX. 37. 7.
Multer, Drewes. 1380. V. 169.
Mumme, Die. 1406. X. 116. 131.
Münch, Monachus, Munnich, Monik, Conrad. 1297. I. 151. – 1336. II. 217. 3. – 1339. VIII. 96. Anm. pag. 86. s. v. Bederkesa.
Daniel. 1376. V. 81. 82. – 1378. VIII. 208. 1. 7. – 1386. VI. 138. – 1388. VI. 220.
Friedrich. 1334. III. 22. 3.
Heinrich. 1339. VIII. 96. Anm. pag. 86.
Hermann. 1339. VIII. 96. Anm. pag. 86.
Johann. 1376. V. 81. 82. – 1378. VIII. 208. 1. 2. Probst zu Zeven. 1387. VI. 178.
Lippold. 1334. III. 22. 3. – 1335. IX. 145. 1.
Statius. 1385. VI. 109.

Digitized by Google

v. Münchhausen, Monechusen, Monikhusen, Monighusin, Monichusus, Die. 1395. VIII. 51.
Aleke. 1348. II. 262.
Brand. 1468. X. 28. s.
Clawes. 1468. X. 28. s.
Dietrich. 1337. VII. 99. 7. – 1342. II. 11. – 1378. V. 141. – 1393. VII. 177. – 1394. VII. 255. – 1395. VIII. 13. 30. 35. – 1398. VIII. 227. 244. – 1468. X. 28. s.
Everd. 1468. X. 28. s.
Gerhard. 1342. II. 11. – 1348. II. 262. – 1354. II. 480. – sacc. XIV. VI. 109.
Heinrich, Heyneke, Heyneko. 1337. VII. 99. 7. – 1342. II. 11. – 1378. V. 141. – 1388. VI. 195. – 1389. VI. 265. – 1393. VII. 177. – 1399. VIII. 261. 276. IX. 16. – 1403. IX. 210. – 1468. X. 28. s.
Hellembertus. 1337. VII. 99. 7.
Johann. 1334. I. 570. – 1342. II. 11. 22. – 1348. II. 262. – 1351. II. 388. – 1354. II. 480. – 1363. III. 186. – 1468. X. 28. s.
Justatius s. Statius.
Ludolf. 1342. II. 11. – 1348. II. 262. – 1354. II. 480. – 1371. IV. 185. – 1373. IV. 359. Anm. – 1468. X. 28. s.
Reymbert, Archidiakon v. Rustringen. 1368. VII. 241. s. Domherr zu Bremen. 1373. IV. 356. – 1377. VI. 271. 2. zu Verden. 1378. V. 130.
Statius. 1289. I. 114. – 1297. VII. 99. 1. – 1334. I. 570. – 1337. VII. 99. 7. – 1342. II. 11. 22. – 1378. V. 130. – 1385. VI. 109. – 1400. IX. 67. Domherr zu Verden. 1378. V. 130.
Stephan, Notar. 1368. VII. 241. 3.
Mundeke, Hermann, Bürger zu Gifhorn. 1390. VII. 11.
Ulrich, Gograf zu Bönnien auf dem Amberga vor Bokenem. 1384. IX. 37. 13. X. 32. 1.
v. Munden, Gieseler. 1370. IV. 55. – 1379. V. 147. – 1383. VI. 69. – 1385. VI. 129.
v. Münder, Mundere, Arnold. 1353. II. 440.
Conrad, Küster zu St. Blasii in Braunschweig. 1388. VI. 221.
Hans. 1378. V. 135. – 1381. V. 193. 227. – 1382. V. 228.
Munnich s. Münch.
v. Munningerode s. v. Minnigerode.
v. Munsle, Bernhard, Bürger zu Hannover. 1329. I. 451.
Dietrich, desgl. 1329. I. 451.
v. Munster, Munstere, Johann. 1392. VII. 119.
Ludolf, Vikar. 1377. V. 96.
Münsterberg, Herzog Nicolaus v. 1355. II. 523.
Munt, Bertold. 1354. II. 476.
Johann. 1354. II. 476.
Munt, Robert. 1354. II. 476.
Münter, Monetarius, Muntere, Friedrich und Söhne, Bürger zu Stade. 1256. IX. 269. 1.
Heinrich, zu Lüneburg. 1373. IV. 325. – 1375. V. 68. 121. 169. Rathmann daselbst. 1371. III. 435.
Henning. 1346. II. 178.
Johann. 1346. II. 178.
Ludeke, Bürger zu Lüneburg. 1396. VIII. 109. – 1398. VIII. 218.
Ludeger. 1346. II. 178.
Muntmester, Muntmesters, Detmar, zu Braunschweig. 1369. III. 420. – 1374. V. 8. 36.
Hans, desgl. 1374. V. 8.
Johann. um 1360. IX. 227. 1.
v. Munstede, Muntstede, Hans. 1383. VI. 61.
Johann, Bürger zu Hildesheim. 1283. I. 99.
by der Muren, Cort. 1406. X. 148.
Murmester, Heinrich. 1380. V. 169.
Murt, Wolderik. 1369. III. 421.
Muse, Bremere. 1340. II. 325. s.
Musebrike, Ludeke. 1395. VIII. 38.
Musenest, Berthold. 1405. X. 27.
Radolf. 1405. X. 27.
Musman, Beneke. 1381. V. 226.
Hanneke. 1381. V. 226.
v. Muthele, Johann, Vogt zur Nuenburg. 1318. I. 298.
Mutschefal, Mudzeval, Musselval, Nutzefal, Heinrich. 1315. I. 259. – 1374. V. 17. – 1398. VIII. 241.
Burgmann zu Klettenberg. 1405. X. 6.

N.

Nackevedhele, Johann. 1270. II. 280. 1.
v. Nackenrothe, Heinrich. 1183. IX. 76. 1.
Nagel, Cord. 1403. IX. 220.
Eler, Burgmann zu Nückel. 1397. VIII. 207.
Friedrich. 1350. VI. 250. s.
Hans. 1403. IX. 220.
Heinrich. 1347. VI. 220. 3. – 1350. VI. 250. 3. – 1394. IX. 220.
Hermann. 1347. VI. 220. 3. – 1350. VI. 250. 3. Burgmann zu Nückel. 1397. VIII. 207.
Martin. 1350. VI. 250. 3.
Mathilde. 1394. IX. 220.
Reineke. 1403. IX. 220.
v. Nagelte, Henselin. 1393. VII. 168.
v. Nanexen, Anexen, Gerhard. 1385. VI. 109. – 1401. IX. 111.
Johann. I. 184.
Nanne, Johann, Rathmann zu Hamburg. 1397. VIII. 199.
Nanne s. Edeboves.
s. Meggers.
Nannes, Peka, Geschworener der Bruderschaft des heil. Liborius zu Weddewarden. 1343. IX. 20. 3.
Nantwicus s. de Sibechtessen.
Nassau, Nassawe, Nassauwe, Graf Adolf v. 1405. X. 1. 3.
Gräfinn Anna. 1484. VIII. 150. 1. cfr. Braunschweig.
Graf Philipp v. 1400. IX. 92. – 1401. IX. 98. – 1405. X. 3.
Graf Ruprecht. 1384. VI. 103.
Schonette v. 1384. VI. 103. – 1404. IX. 250. – 1406. X. 13. – 1409. X. 133. 1. cfr. v. Homburg.
v. Natesungen s. v. Atzunge.
Nathan, Prophet. 1393. VII. 130.
Nattzenhorsche, Die, zu Münden. 1397. VIII. 184.
Necsten, Eberhard. 1310. I. 184.
v. Nedere, Gottfried, Bürger zu Wartberg. I. 303.
Johann. 1318. I. 303.
Nedermeyer, Hennig. 1406. X. 120.
Wilkin. 1406. X. 120.
v. Neenderpe s. v. Nendorpe.
Nevel, Lehnsmann des Bischofs v. Minden. 1304. I. 184.
v. Negelstorp, Hermann. 1354. II. 484.
v. Negenborn, Gerhard. 1382. IX. 37. 12. – 1386. IX. 37. 15. – saec. XIV. VI. 109. Werner. I. 184.
Negendank, Detlef. 1351. VII. 46. 7. – 1360. VIII. 93. 3. – 1362. IX. 14. 2.
Marquard. 1382. VI. 23.
v. Neysenbach, Der. 1397. VIII. 184.
Neytsten, Ludolf. 1304. I. 184.
v. Nendorpe, Neindorpe, Neendorpe, Basilius. 1340. IX. 35. 2.
Dietrich. 1364. III. 240. Bürger zu Hannover. 1362. III. 171.
Friedrich. 1263. I. 57. – 1318. I. 303. Hermann. 1364. III. 235. – 1369. III. 432.
Johann, herzoglicher Schenk. 1291. IX. 63. 4. – 1344. II. 79. – 1392. VII. 93.
Jordan. 1321. I. 354. herzoglicher Schenk. 1291. IX. 63. 4. – 1318. I. 303. – 1344. II. 79.
Ludwig. 1282. IX. 63. 3.
Nicolaus. 1340. IX. 35. 2.
Petrus, militaris de. 1340. IX. 35. 2.
Willikinus, militaris de. 1340. IX. 35. 2.
Tileke s. Dietrich.
v. Nesselrode, Nesselraide, Johann, Landdrost des Herzogs v. Jülich-Berg. 1475. X. 28. 7.
v. Nest, Conrad. 1318. I. 303.
Hermann. 1318. I. 303.

Digitized by Google

v. Nest, Walbrun. 1318. I. 303.
Nethaken, Petrus. 1333. IX. 88. 3.
v. Netteling, Denke. 1316. I. 283.
v. Netzendorpe, Nicolaus. 1340. I. 671.
Neu Bruchhausen, Nyenbruchusen, Nigenbrochusen, Graf Gerhard v. 1356. II. 554.
Graf Heinrich v. 1335. III. 22. 3. – 1349. II. 301. – 1356. II. 554.
v. Neuland, de nova terra, Arnold. 1273. IX. 53. 1.
v. Neumarkt, Niemarket, de novo foro, Johann, Bürger zu Lüneburg. 1244. I. 25. – 1257. I. 44.
Volcmar, desgl. 1263. I. 57.
v. d. Neustadt, Nyenstad, Nigenstad, de nova civitate, Albero, Bürger zu Bremen. 1270. II. 280. 1.
Basilius, zu Hannover. 1376. V. 79. – 1379. VIII. 161. 2.
Conrad, desgl. 1324. I. 394. – 1341. I. 692. – 1369. III. 409. – 1382. VIII. 161. 3. – saec. XIV. VI. 109.
Giselbert, zu Lübeck. 1375. V. 62. 68.
Heiurich. 1390. VII. 9.
Henning. 1390. VII. 9.
Johann. 1304. I. 184. Bürger zu Hannover. 1324. I. 394. zu Lübeck 1375. V. 62. 68.
Rotbert, Ropert zu Hannover. 1283. I. 100. – 1324. I. 394.
Ulrich, zu Lübeck. 1375. V. 62. 68.
Nickel, Nickels s. Nicolaus.
Nickeler, Bertold, Vorsteher des Leonhard Hospitals vor Braunschweig. 1360. VII. 27.
Nycolai, Tytardus, Dominikaner zu Norden. 1367. IX. 53. 3.
Nicolaus, Nicolawes, Clawes, Clawus, Nickel, Nickels, IV., Pabst. 1291. I. 119.
Erzbischof von Bremen. IX. 16. 1. – 1430. IX. 269. 3. cfr. v. Delmenhorst.
Bischof v. Verden. 1313. I. 235. – – 1329. I. 469. – 1350. II. 351.
Abt zu Harsefeld. 1350. IX. 269. 4.
Abt zu Michaelstein. 1424. VIII. 263. 1.
Probst zu Cambray. 1372. IV. 296. 298. 311. – 1373. IV. 347. 357. 358. – 1374. V. 24. – 1376. V. 83. – 1377. V. 95. 106. 109. 110. 111. 113. 116. 119. – 1378. V. 140. 142. cfr. v. Riesenburg, Resimburg.
Domprobst zu Hildesheim. 1357. III. 1. 8. – 1363. III. 176. 192. 193. 203. – 1364. III. 225. – 1367. III. 315. – 1372. IV. 236. 237. – 1374. V. 33. – 1376. V. 74. – 1377. X. 12. 2. 3. – 1379. X. 4. 1. – 1381. V. 189. – 1382. VI. 18. X. 4. 3. 14. 1. 2. cfr. Hut, Huot.
Domprobst zu Ratzeburg. 1404. IX. 264.
Domdechant zu Lübeck. 1240. IX. 175. 2.
Nicolaus, Nicolawes, Clawes, Clawus, Nickel, Nickels, Domherr zu Lübeck und Notar der Herzogina v. Braunschweig. 1257. I. 44.
Domherr zu Mainz s. v. Stein.
Domherr zu Ratzeburg s. Kulebutz.
Probst zu Bernow. 1323. I. 394.
Probst zu Ebstorf. 1330. I. 481. 482. 484. 485.
Probst zu Repesholte. 1270. II. 280. 1.
Dechant zu Bardowiek. 1319. I. 316.
Dechant zu Gilstrow. 1377. IX. 130. 1. 2. – 1387. VIII. 157. 4. und Sekretär des Bischofs v. Ratzeburg. 1393. VII, 197.
Kauonikus zu Wittenburg s. Wyse.
Dominikauerprior. 1295. I. 140. Anm.
Pfarrer zu Celle. 1379. V. 134.
Pfarrer zu Quickborn s. Sigbudel.
Pfarrer zu Stotel. 1347. VI. 220. 3.
Pfarrer zu Wettmershagen. 1344. I. 569.
Geistlicher der Stadt Lüneburg. 1393. VII. 215. 219.
Vikar zu Bardowiek s. Floreke.
Priester zu Ratzeburg s. Redekendorp.
päbstlicher Generalauditor s. Kersebom.
päbstlicher Notar s. Saase.
Kanzler des Bischofs v. Ratzeburg s. Redekeudorp.
s. Herzog v. Münsterberg.
Herzog v. Troppau.
Graf v. Dannenberg.
Graf v. Holstein.
Graf v. Mecklenburg.
Graf v. Schwerin.
Graf v. Tecklenburg.
Protonotar des Herzogs v. Laueuburg. 1324. II. 325. 2.
Notar der Stadt Lüneburg. 1290. III. 435. Anm.
Sohu der domina Leven. um 1322. I. 370.
Bürger zu Hannover. 1295. I. 137. 1.
Bürger zu Lüneburg. 1247. I. 29.
Vogt. 1379. V. 135.
Meister zu Hildesheim. 1397. VIII. 184.
Schwertfoger. 1378. V. 135.
zu Velstede. 1406. X. 120.
zu Schlagbrügge. 1362. IX. 58. 1.
zu Strothe. 1362. II. 419.
zu Wendeburg. 1406. X. 120.
Nicolaus. 1379. V. 134.
s. v. Ahlden.
Aleveld.
de Auximo.
Bar.
Bere.
v. d. Berge.
Nicolaus, Nicolawes, Clawes, Clawus, Nickel, Nickels s. v. Bienrode.
s. Biscop.
v. Bismarck.
Biter.
Bock, Aries.
Bonsack.
v. Bordesio.
v. Borstel.
Bredekopp.
v. Bremen.
Bremer.
Bromes.
Brutte.
v. Buchwald.
v. Bülow.
Bumann.
Bur.
v. Burtte.
up dem Campe.
Cattescroch.
Keerle, Kerle.
v. Chremsler.
Kiud, Puer.
Klote.
v. d. Knesebeck.
Knutessen.
Koke.
v. Krelen.
v. Kubbelinge.
v. d. Kula.
Kuleman.
v. Dalum.
v. Dargesse.
Ditmers.
Donneneghe.
v. Dratlope.
Duver.
Eckermann.
Eugelke.
Ericha.
Ernstinge.
v. Eschede.
v. Etzendorf.
Floreken, Floreke.
Garlop.
v. Geldersen.
Goltsmed.
Greven.
Griskow.
Gronehagen.
v. Hacheda.
v. Halle.
v. Heimburg.
v. Helen.
v. Helpelde.
Hildebode.
v. Hilverdinghusen.
Hinriksen, Hinrikesson.
v. Hitzacker.

Digitized by Google

Nicolaus, Nicolawes, Clawes, Clawus, Nickel, Nickels s. Hogbe.
s. Hoyke.
Holste.
Honesche.
v. Horne.
v. d. Jammer.
Iding.
Johannesson.
Junge.
Lange.
v. Lembeke.
v. d. Lit.
v. d. Lo, v. d. Lu.
v. d. Lobeke.
Lodewiges.
v. Lübeck.
v. Lude.
v. Lunde.
v. Luneborg.
Man.
Matheus.
Meygnincholte.
v. d. Molen, de Molendino.
Molendorp.
Morder.
v. Münehhausen.
v. Nendorpe.
v. Netzendorpe.
Nienbur.
v. d. Odem.
Oleman.
Olfardi.
Olrika.
Ottonis.
Pape.
Parkentin.
Paron.
Pyper.
Plokhorst.
Poppe.
Purrek.
Quast.
v. Qnitzow.
Rekentyn.
Reymbertes.
v. Remstede.
Rybeken.
Rodenburg.
Romer.
Sankenstede.
Saracenus.
Schack.
Schomaker.
Schnwe.
v. Sekerde.
v. d. See.
Sepelyn.
Smeker.
Specht.

Nicolaus, Nicolawes, Clawes, Clawus, Nickel, Nickels s. Staketo.
s. Stert.
v. Urde.
Uslers.
v. Wagenige.
de Wedheme.
v. d. Weyde.
v. Wenden.
v. Wendessem.
v. Werle.
v. Werpe.
Withof.
Wythune.
Witte.
v. Wittenburg.
Wulf.
Zabel.
Nyebur, Alheyd. 1393. VII. 62.
Ebeling. 1393. VII. 62.
Hana. 1380. V. 169.
Henneke. 1393. VII. 62.
Hermann. 1358. III. 69. Probst zu Ebstorf. 1379. V. 148.
Johann zu Lübeck. 1382. VI. 11. Bürgermeister daselbst. 1396. VIII. 142.
Metteke. 1393. VII. 62.
Tylemann. 1393. VII. 62.
Nyehus, Johann. 1333. VII. 99. 6.
v. Niem s. Nyhem.
Nyeman, Christian. 1381. V. 226.
Niemarket s. Neumarkt.
Nyenborgh. 1380. V. 169.
Nienbur, Clawes. 1370. IX. 88. 5.
v. Nienburg, Nygenborch, Nienborgh, Nygenborghe, Dietrich, Bürger zu Bremen. 1270. II. 280. 1.
Heinrich, Dechant des Kalands zu Hannover. 1388. VI. 236. Pfarrer der Neustadt daselbst. 1389. VI. 254.
Johann zu Lüneburg. 1375. V. 61.
Rudolf. 1293. IX. 132. 1.
Ulrich. 1293. IX. 132. 1.
Nyenkerken, Ficko gent. Tetze. 1336. VIII. 250. 6.
Reyner v., Notar. 1393. VII. 207.
Niendorp, Nygendorp. Clawes v. 1393. VII. 168.
Heinrich v. 1393. VII. 168.
Johann, Thesaurar oder Custos zu Oldenstadt. 1399. X. 104. 1.
Wernecke, Vogt des Bischofs v. Ratzeburg. 1400. IX. 58.
Wilkin v. 1354. II. 462.
v. Nienhagen, Christian, Kanonikus zu St. Blasii in Braunschweig. 1255. IX. 63. 2.
v. Nienhusen, Nigenhusen, Hartwich. 1276. VI. 238. 2.
Johann. 1236. I. 19. – 1244. IX. 175. 3.

Nyenmeygers, Tile. 1409. VIII. 184. Anm.
v. Nienover, Nygenovere, Graf Ludolf. 1274. I. 80. 81.
Albrecht. 1318. I. 303.
Volquin. saec. XIV. VI. 109.
Otto. 1314. I. 289. – 1318. I. 303.
v. Nienstadt s. v. d. Neustadt.
Nygenborch s. Nienburg.
Nigenbrochusen s. Neu Bruchhausen.
Nigendorp s. Niendorp.
Nigenhusen s. Nienhusen.
Nigenovere s. Nienover.
v. d. Nigenstad s. v. d. Neustadt.
Niger, Johann. um 1274. I. 79.
v. Nyhem, Nym, Niem, Albrecht, Pfarrer zu Hildesheim. 1382. VI. 18.
Brand. 1410. IX. 175. 6.
Dietrich, Bischof von Verden, dann v. Cambray. IX. 16. 1.
Nyper, Gerhard, Bürger zu Lüneburg. 1247. I. 29. – 1263. I. 57. – 1271. I. 72.
Lambert, desgl. 1247. I. 29.
Nypperney s. Henning Lasbeke.
v. Nitzenplitz, Otto. 1393. VII. 135.
v. Nizmintz, Bertold. 1358. III. 57.
Noah. 1393. VII. 130.
Nobeler, Werner. 1401. IX. 127.
Nodberg, Tile. 1374. V. 8.
Noddis, Eda, Geschworener der Liborius-Brüderschaft zu Weddewarden. 1343. IX. 20. 5.
Nodvogel, Heinrich. 1365. III. 268.
de Nova civitate s. v. d. Neustadt.
de Nova terra s. v. Neuland.
de Novali s. v. Rode.
de Novo foro s. v. Neumarkt.
Noyke s. Mengers.
Nolte s. Baken.
Noncalf. 1317. IX. 128. 1.
Norberti, Odeknus. 1333. IX. 88. 3.
Norbertwisch, Woldericus. 1369. III. 423.
Nordendorp, zu Velstede. 1406. X. 120.
v. Nortemberg, Leupold, kaiserlicher Küchenmeister. 1362. III. 150. 151.
v. Northolz, Northolte s. Bock v. Northolz.
Nortila, Bischof v. Verden. IX. 16. 1.
Nortingram, Graf Egbert v. IX. 16. 1.
v. Nortlo, Rupertus, Scholaster zu S. Blasii in Braunschweig und Probst zu Uelzen. 1401. X. 104.
Norwegen, Hakon, König v. 1366. IX. 14. 3. – 1376. VII. 197. 12.
Margaretha, Königinn v. 1376. VII. 197. 12.
Notendorp, Dietrich, Geistlicher. 1399. X. 104. 2.
v. Noule, Johann. 1228. I. 11.
v. Nowen, Heneke. um 1365. III. 256.
v. Nuderde, Hermann. 1374. V. 17.

Digitized by Google

Nuenborch, Nuwenborch, Dietrich. 1406. X. 148. 152.
Nürnberg, Conrad, Burggraf v. 1174. I. 2.
Friedrich, desgl. 1323. I. 382. - 1362. III. 150. 151. - 1368. III. 368. - 1387. VI. 180. 181. 182. - 1405. X. 3. - 1414. X. 74. 3.
Hans, desgl. 1405. X. 3. - 1411. X. 37. 3.
v. Nusse, Lambert, Bürger zu Lüneburg. 1282. I. 96.
v. Nutzefal s. Mutschefal.
Nuwenborch s. Nuenborch.

O.

O. s. v. Boltzenburg, Otto.
s. Scucko.
v. Wenden.
v. Obbernshusen s. v. Ottbernshusen.
v. Oberg, Oberghe, Obergen, Der n. die. 1394. VII. 282. - 1406. X. 132. - 1419. VIII. 76. s.
Domherr zu Hildesheim. 1406. X. 106.
Albelt, Nonne zu Steterburg. 1386. IX. 37. 15.
Bertold. 1386. IX. 37. 15. - 1392. VII. 66. - 1405. X. 25. Anmerk. - 1419. VIII. 76. s. - 1425. VIII. 128. 2.
Barchard. 1323. I. 383. - 1386. IX. 37. 15. - 1392. VII. 66. - 1405. X. 25. Anmerk.
Eilard. 1294. 79. 1.
Elisabeth. 1325. I. 404. - 1368. III. 380. - 1394. VII. 229.
Fye. 1386. IX. 37. 15.
Günzel. 1349. II. 317. - 1360. III. 104. - 1365. III. 263. - 1370. IV. 19. - 1395. VIII. 36. - 1399. IX. 10.
Hans. 1363. III. 191. - 1370. IV. 19. - 1386. IX. 37. 15. - 1390. X. 47. 4. - 1395. VIII. 36. - 1399. IX. 10.
Heinrich. 1349. II. 317. - 1353. II. 438. - 1365. III. 263. - 1368. III. 361. 362. 369. - 1370. IV. 19. - 1374. V. 17. - 1386. IX. 37. 15. - 1392. VII. 66. - 1395. VIII. 36. - 1399. IX. 10.
Hilmar, Hildemar. II. 79. - 1278. I. 87. - 1300. I. 307. - 1325. I. 404. - 1339. I. 640. - 1349. II. 317. - 1360. III. 104. - 1364. III. 218. - 1365. III. 263. - 1368. III. 361. 362. 376. 380. - 1370. IV. 19. - 1381. V. 221. 222. - 1386. VIII. 241. 1. IX. 37. 15. - 1387. VI. 176. - 1392. VII. 66. - 1394. VII. 229. - 1396. VIII. 155. Anm. - 1397. VIII. 162. - 1400. IX. 54. - 1406. X. 132. Domherr zu Hildesheim. 1363. III. 176.
Johann, Jan. 1311. I. 221. 222. - 1313. IX. 76. 3. - 1316. I. 282. 283. - 1318. I. 302. - 1319. I. 311. - 1320. I. 326. 329. - 1322. I. 363. - 1323. I. 374. 383. - 1325. I. 404. - 1329. I. 471. 472. 473. 474. 475. - 1330-1340. VIII. 92. 2. - 1339. I. 640. - 1344. II. 79. - 1349. II. 317. - 1353. II. 438. - 1357. III. 29. - 1363. III. 184. - 1364. III. 218. - 1365. III. 263. 281. - 1367. III. 312. 327. - 1368. III. 361. 362. 369. VI. 93. 2. - 1370. IV. 19. - 1386. IX. 37. 15. - 1395. VIII. 36. - 1399. IX. 10. Domkantor zu Hildesheim. 1313. IX. 76. 3. - 1314. IX. 76. 3.
v. Obershusen, Henning. 1419. VIII. 76. 3.
Obulus, Christancius. 1260. VIII. 93. 1.
v. Ochtenhusen, Conrad. 1257. I. 43.
Heinrich. 1236. I. 19. - 1286. I. 103.
v. Ochtersem, Cord. um 1360. IX. 227. 1.
v. Ochtmissen, Meineke. 1380. V. 169.
v. Ockenbrock, Johann, Domherr zu Magdeburg. 1350. II. 355.
Ocko s. v. Broke.
Oktavian, Kaiser. 1393. VII. 130.
Oda s. v. Boldensen.
s. v. Campe.
v. Wefferlinge.
Odbernshusen s. Ottbernshusen.
Odde, Oddo s. Otto.
Odeke s. Bogen.
s. Vocberti.
Volquerdes.
Hanenpipe.
Schulte.
Odekinus, Vater Heynes. 1333. IX. 88. 3. zu Hochwedeltheil. 1333. IX. 88. 3.
s. Andree.
Norberti.
v. Odelevessen s. v. Adelebsen.
Odeling, Odelinghe, Henning. um 1365. III. 255.
Hermann. um 1365. III. 255.
Odelricus s. Ulrich.
v. Odem, v. d. Odeme, v. Odhem, Alexander. 1228. I. 11. - 1336. I. 19.
Detlef. 1372. IV. 273. 280.
Eberhard. 1246. I. 28. - 1247. I. 29. - 1248. I. 30. 31. - 1257. I. 43. - 1263. I. 57. - 1319. I. 308. - 1338. I. 631.
Gb. 1302. I. 166.
Gebhard. 1333. I. 554. 560. - 1336. I. 597. - 1338. I. 631. - 1372. IV. 273. 280.
Gerhard. 1303. I. 176. - 1329. I. 457. - nach 1333. VII. 99. 6. - 1337. I. 607. - 1353. II. 452.
Gottfried, Godewerd. 1315. I. 278. - 1319. I. 308. - 1322. I. 359. - 1329. I. 457.
Gotthard. 1329. I. 457.
Hilmer, Hildemar. 1329. I. 457. 463. - 1331. I. 510. - 1333. I. 554. - 1336. I. 597.
v. Odem, v. d. Odeme, v. Odhem, Huner. 1257. I. 44. - 1258. I. 47. - 1263. I. 57. - 1266. I. 61. - 1272. I. 74. - 1279. I. 89. 91. - 1296. I. 144. - 1318. I. 295. - 1336. I. 597. - 1338. I. 631. - 1342. II. 11. - 1347. II. 210. - 1354. II. 481. - 1369. III. 430. - 1372. IV. 273. 280.
Johann. 1334. I. 561. - 1372. IV. 273. 280.
Margarethe. 1353. II. 452.
Nicolaus, Bürger zu Lüneburg. 1375. III. 435. Anm.
Segeband. 1319. I. 308. Schenk. 1334. I. 561.
v. Odere, Heinrich. 1329. I. 455.
v. Odesio, Simon. 1389. IX. 44. 1.
Odylle, Friedrich, Domherr zu Bremen. 1350. VIII. 207. 5.
Domkantor daselbst. 1373. IV. 356.
Oding, Cord. 1398. VIII. 184.
Odraven s. Otraven.
v. Osten s. v. d. Osten.
v. Ovenstede, Johann, Lektor der Dominikaner zu Minden und Vikar des Provinzialpriors für Friesland. 1367. IX. 53. 5.
Overbeke, Bosse. 1341. VIII. 14. 1.
Conrad. 1341. VIII. 14. 1. - 1353. II. 443.
Overboden, Hartwich. 1257. I. 43.
Overderstrate, Lemmeke. 1367. VII. 29. 5.
Overman. 1381. V. 226.
v. Overode, Die. 1398. VIII. 184.
Overover, Brand. 1406. X. 120.
Overot, zu Hedemünden. 1397. VIII. 184.
v. Oversfelde, Oversfelt, Ousfelde, Babil. 1363. III. 190.
Eilard. 1318. I. 303.
Hildebrand. 1343. II. 27 - 1363. III. 184. - 1374. V. 17.
Hilmar. 1340. I. 672. 676. - 1363. III. 190.
Johann. 1363. III. 190.
Jordan. 1344. II. 79.
Wolbert. 1226. I. 10.
Offe, Dietrich. 1369. III. 422.
Woldrik. 1369. III. 421.
v. Offensen, Bertold. 1365. III. 257. - 1371. IV 231.
Heinrich, Pfarrer zu Winsen. 1364. III. 246.
de Offlite, Mas.. us. 1401. IX. 134.
v. Oftenhagen, Augustin. 1341. III. 22. 4.
Daniel. 1341. III. 22. 4.
Gerhard. 1341. III. 22. 4.
Johann. 1341. III. 22. 4.
Otto. 1341. III. 22. 4.
v. d. Oy, Dyle. 1368. III. 389.
v. Oyle, Gerold. 1290. IX. 175. 1.
Hermann. 1290. IX. 175. 1.
Johann. 1290. IX. 175. 1.

Digitized by Google

v. Oylenstede, Wedekind. 1331. I. 522. (Eylenstede. ?)

Oyligeslegere s. Olisleger.

v. Oynhausen, Eynhusen, Oyghenhusen, Oynghusen, Friedrich. 1487. X. 28. 13.

Johann. 1399. VIII. 253. 254.

Reiner u. Schwester. 1301. I. 163.

v. Oytgenbach, Ernst, Probst zu St. Peter in Mainz. 1342. II. 3.

v. Oyttzem, Meineke. 1383. VI. 63.

Olbernus, Bürger zu Lüneburg. 1247. I. 29.

Olde, Heinrich, Domherr zu Bremen. 1350. VIII. 207. 4.

v. Oldenberg, v. Oldenberghe, Conrad. 1347. II. 222. gent. Westere (Campsor), Vikar. 1347. II. 221. 223. Priester zu Hannover. 1351. II. 400.

Gresike. 1351. II. 400.

Heinrich. 1347. II. 222. Freigraf. 1347. II. 223.

Hermann. 1347. II. 222. 223.

Werner. 1347. II. 222.

Oldenbottir, zu Harste. 1400. IX. 71.

v. Oldenbroke, Thammo. 1298. IX. 88. 1.

v. Oldenburg, Oldenborg, Grafen v. 1360. II. 535.

Agnes, Gräfinn. 1377. V. 105. VI. 40. 1. – 1381. VII. 241. 5. – 1389. VI. 241. – 1394. VII. 241.

Christian, Graf. 1311. I. 217. – 1348. VIII. 207. 3. – 1351. VIII. 226. 1. – 1368. III. 392. – 1377. V. 104. 105. VI. 40. 1. – 1378. V. 125. – 1383. VI. 40. – 1389. VI. 241. – 1394. VII. 241. – 1398. VIII. 233. – 1405. X. 44. Vogt im Lechter Lande. 1381. VII. 241. 5.

Conrad, Graf. 1347. II. 199. – 1377. X. 12. 2. – 1378. V. 125. – 1398. VIII. 233.

Dietrich, Graf. 1394. VII. 241. – 1405. X. 44.

Heinrich, Graf. 1257. I. 43. – 1270. II. 280. 1.

Ingeborg, Gräfinn. 1398. VIII. 233. cfr. Gräfinn v. Holstein.

Johann, Graf. 1257. I. 43. – 1311. I. 217.

Moritz, Graf. 1405. X. 45. 50. Domdechant, eine Zeit lang auch Administrator u. erwählter Erzbischof v. Bremen. 1348. II. 280. – 1349. II. 329. – 1350. II. 355. 366. 373. VIII. 207. 4. 5. – 1351. II. 388. 404. – 1355. VIII. 207. 6. – 1356. VIII. 207. 7. – 1357. III. 22. VIII. 207. 8. – 1359. III. 84. – 1360. III. 123. – 1363. VI. 220. 6. – 1367. VIII. 207. 9.

Otto, Graf. 1286. I. 303. – 1302. I. 167. – 1348. VIII. 207. 3.

v. d. Oldenburg, Oldenborch, Albert. 1360. III. 119. – 1372. VIII. 75. 1.

v. d. Oldenburg, Oldenborch, Heinrich. 1340. I. 667.

Johann. 1340. I. 667. – 1360. III. 119.

v. Oldendorp, Oldendorph, Aschwin. 1311. I. 221. – 1318. I. 302.

Conrad, Bürger zu Braunschweig. sacc. XIV. VI. 109. Rathmann zu Goslar. 1425. VIII. 263. 3.

Dietrich. 1315. I. 259.

Eckehard, Archidiakon zu Modestorf. 1390. VII. 6. früherer Pfarrer daselbst. 1403. IX. 218.

Heinrich, Bürger zu Braunschweig. sacc. XIV. VI. 109.

Helmold, deegl. 1318. I. 303.

Hermann. 1379. V. 134.

Johann. I. 184. – 1325. I. 403. – 1334. I. 562. 564.

Marelke. 1328. I. 435.

Tile. 1311. I. 221. – 1318. I. 302. – 1325. I. 403. – 1328. I. 435.

v. Oldenesche, Meinhard. 1377. V. 105. VI. 40. 2. – 1389. VI. 241.

Oldenhauer, Heinrich, Richter im Gerichte zur Este. 1389. IX. 35. 4.

v. Oldentzelle, Beleke. 1379. V. 134.

Blanke. 1379. V. 134.

Gottschalk, Domherr zu Bremen. 1373. IV. 356.

Hermann. 1379. V. 134.

Sander. 1379. V. 134.

Simon. 1379. V. 134.

Tileke. 1379. V. 134.

v. Oldershausen, Olderdeshausen, Olderdishusen, Oltwardeshusen, Olwardeshusen, Oltwordeshusen, Bertold. 1302. I. 169. 170. – 1349. II. 341. – 1351. II. 403. – 1355. II. 501. 502. 518. – 1356. II. 565. – 1357. III. 9. 26. – 1360. III. 113. 115. – 1392. VII. 82. – 1397. VIII. 184. – 1400. IX. 76. – 1405. X. 50. – 1410. IX. 131. Anm. pag. 187. herzoglicher Marschall zu Göttingen. 1387. VI. 187. – 1393. VII. 195. – 1394. VII. 246.

Heinrich. 1302. I. 169. 170.

Hermann. 1302. I. 169. 170. – 1318. I. 303. – 1341. I. 691. – 1364. III. 253. – 1400. IX. 76. – 1405. X. 51. 60. 61.

Ludolf. I. 303. – 1351. II. 403. – 1353. II. 436. – 1360. III. 113. 115. – 1364. III. 223. 253. – 1400. IX. 76.

Thomas. 1325. I. 403.

Werner. 1349. II. 311. 341. – 1350. II. 367. – 1360. III. 115. – 1361. III. 147. – 1364. III. 223.

v. Oldesloe, Hermann, Kaplan der Herzoginn v. Lauenburg. 1380. VIII. 157. 5.

v. Oldorpe, Aschwin. 1316. I. 283.

Olef s. Dänemark, König v.

Oleysleger s. Olisleger.

Oleman s. Bratschnibel.

Oleman, Clawes, Schildknecht. 1405. X. 61.

Olemans, Henneke. VI. 49. – 1391. VI. 61.

Ludeke. 1391. VI. 61.

Olemes, Henning. 1366. IX. 37. 9.

Olf s. Bjornsen.

s. Jensen.

Olfardi, Nicolaus. um 1365. III. 256.

Olfardus, Olfhardus, Olverd. 1379. V. 134.

s. v. Damme.

Olvessen, Jacob. 1362. IX. 14. 2.

Olisleger, Oyligeslegere, Oleysleger, Gerke. 1381. V. 226. – 1395. VI. 120.

Henrik. 1398. VIII. 184.

de Olle, Alexander. I. 184.

v. Ollensen, Johann, Bürger zu Lüneburg. 1396. VIII. 109.

Olneke. 1381. V. 226.

s. v. Varnholte.

Olryk s. Ulrich.

Olrikes, Henneke. 1379. V. 134.

Olriks, Clawes. 1394. VII. 301.

Mette. 1394. VII. 301.

v. Olsyn, Conrad. 1358. III. 57.

Petzold. 1358. III. 57.

v. Olsle. Bernhard. 1383. VI. 61.

Dietrich. 1383. VI. 61.

Olssincensis, Alssincensis, Conradus dux. 1355. II. 523.

Oltman s. v. Beverbeke.

v. Oltwardeshusen, Oltwordeshusen, Olwardeshusen s. v. Oldershausen.

Om, Oom, Johann. 1271. I. 72. Bürger zu Lüneburg. 1288. I. 111. Rathmann daselbst. 1290. III. 435. Anm. Dechant zu Bardowiek. 1372. IV. 312.

Ome, Gerbert, Bürger zu Lüneburg. 1347. II. 228.

Omeken, Johann. 1333. IX. 88. 3.

Omes, Henneke. 1381. V. 226.

Onaigen, Syrich. 1326. IX. 20. 4.

Onno s. Reinclengen.

v. d. Oe, O, Albert. 1377. V. 124. – 1381. V. 226.

Oplegger, Hintze, Bürger zu Lüneburg. 1393. VII. 149.

v. Oppel, Johann. 1377. V. 91.

Oppeln, Herzog Botho v. 1355. II. 523.

Oppermann, Braud. 1406 X. 120.

Hinrik. 1479. VIII. 275. 4.

v. Oppyn, Rudolf. 1371. IV. 71. – 1377. V. 114. 115. – 1388. VI. 218.

v. Orbeke, Gerhard. 1379. V. 134.

Otto. 1379. V. 134.

Wedekind, Pfarrer zu Overnkerken. 1369. III. 432.

Orceo Sayo, vielleicht verlesen für Erpo de Weya. 1298. IX. 88. 1.

v. Orde, Egilbert. I. 184.

Digitized by Google

v. Orde, Engelhard. saec. XIV. VI. 109. Hel. 1320. I. 184. Helmich. 1356. II. 556. Hermann. I. 184.
Ordemar s. v. Adelebsen. s. v. Bodenhausen.
v. Orden, Gebhard. saec. XIV. VIII. 155. Anmerk.
Orden, Tile. 1397. VIII. 184.
Ordenberg, Ordenberch s. Bock. s. v. Gadenstedt.
v. Ordenbergen, Dietrich. 1221. I. 577. 1.
v. Ordzce, Hermann. 1307. I. 196. – 1308. VII. 46. 3.
ante Orientalem valvam s. vor dem Osterthore.
v. Orofe, Cord. 1392. VII. 116. Dyderik. 1392. VII. 116. Hans. 1392. VII. 116.
v. Orsleve, Aleke. 1383. VI. 55. cfr. v. Uraleve. Cord, Bürger zu Braunschweig. 1399. IX. 38. Gebhard. 1383. VI. 55. Geseke. 1383. VI. 55. Helmrich. 1358. III. 72. – 1383. VI. 55. Johanne, Hanneke. 1358. III. 72. – 1383. VI. 55. Motteke. 1383. VI. 55. Werner, Bürger zu Helmstedt. II. 79. – 1358. III. 72. - 1367. III. 338. 339. – 1383. VI. 55.
Ortgis, Ordghisz, herzoglicher Schreiber. 1334. I. 562. 563. 564.
s. v. Ahlden. Behr. Klenke. Plump. Schleppegrell.
v. Orum, Horum, Wolter. 1406. X. 120.
v. Osbernesshusen, Hartmann. 1248. I. 32.
v. Oschersleben, Oscersleve, Gebhard. 1226. I. 10. Heinrich, Bürgermelster zu Hildesheim. 1404. IX. 261.
Oseke, zu Edese. um 1360. IX. 227. 1.
Osego s. Boleke.
v. Osen, Oxen, Ohsen, Gerhard. 1401. IX. 144. Heinrich. 1304. I. 184. – 1371. IV. 234. – 1374. V. 17. – 1401. IX. 144. Hermann. 1394. VII. 286. – 1400. IX. 72. - 1401. IX. 144. - 1403. IX. 231. Lambert. 1320. I. 184. Ludolf. 1288. I. 21.
v. Osinge, Heinrich. 1237. I. 20. – 1248. I. 32.
Osleveschen, Conrad. 1374. V. 15.
v. Oslevessen, Luder. 1313. IX. 76. 6. 7. Ludolf. 1304. I. 184.
v. Oslevessen, Ludwig. 1312. I. 184. Osse, Hildebrand, Bürger zu Braunschweig. 1358. II. 79. - 1369. III. 490. Johann. 1318. I. 303. Ludemann, Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79. Ludolf. 1318. I. 303.
Ossuetensis, Johannes dux. 1355. II. 523.
Osta s. v. d. Osten.
v. d. Osten, de Osta, de Ostia, v. Oesten, Augustin. 1286. I. 103. – 1297. I. 151. – 1301. III. 22. 1. Conrad. 1257. I. 43. - 1279. I. 89. 91. – 1353. II. 79. Erich. 1335. VI. 238. 3. Vicke. 1386. VI. 145. Gerhard. 1236. I. 19. Heinrich. 1276. VI. 238. 2. – 1335. VI. 238. 3. – 1347. VI. 220. 3. – 1380. V. 171. 179. – 1385. VI. 122. Henning. 1386. VI. 145. Hermann. 1335. VI. 238. 3. – 1380. V. 171. 179. – 1406. X. 157. – 1419. IX. 177. 1. Johann. 1335. VI. 238. 3. Luder. 1335. VI. 238. 3.
v. Ostenhagen, Augustin. 1328. VI. 241. 1. – 1341. VI. 241. 2. Gerhard. 1328. VI. 241. 1. Heinrich. 1341. VI. 241. 2. Johann. 1328. VI. 241. 1.
v. Osterborstele, Martin. 1379. V. 134.
v. Osterburg, Heinrich. 1304. VII. 10. 1.
v. Osterem, Segehard, Bürger zu Pattensen. 1344. II. 58.
Osterholt, Hans. 1403. IX. 225. Henke. 1396. VIII. 120.
v. Osterlogs, Volemar. 1379. V. 134. Hildebrand. 1378. V. 135. Ludeke. 1379. V. 134.
v. Osterode, Basilius. 1225–1247. I. 577. 4. – 1226. I. 10. Bertold. 1374. V. 8. – 1379. V. 149. Burchard. 1371. IV. 191. Hermann. 1371. IV. 191.
vor dem Osterthore, ante Orientalem valvam. Burchard, Bürger zu Hildesheim. 1283. I. 99.
v. Osterwalde, Friedrich. 1209. I. 5.
de Ostia s. v. d. Osten.
Ostwald s. v. Englinhusen.
v. Ottbernshusen, Obbernshusen, Odbernshusen, Die. 1378. V. 135. Friedrich. 1375. X. 47. 1. 3. Henning. 1375. X. 47. 1. 3. – 1398. VIII. 245. - 1405. X. 49. Johann, Pfarrer zu Bröckel. 1381. V. 199. Segeband. 1339. I. 648. Walter. 1339. I. 648. - 1375. X. 47. 1. 3.
v. Ottbernshusen, Obbernshusen, Odbernshusen, Werner. 1339. I. 648. – 1398. VIII. 245. – 1405. X. 12.
Otbernus s. v. Stedeberge.
v. Oteleben, Otelere, Burchard. 1318. I. 303. Conrad. 1318. I. 303. Heideke, Pfarrer zu Frellstedt. 1391. VII. 41. Johann. 1318. I. 303.
v. Otesse s. v. Utze.
v. Otfredinsen, Gerebode. 1226. I. 10.
Othadalgua s. v. Machteshem.
Otraven, Otravenus, Odraven, Abt zu St. Michaelis in Lüneburg. 1343. II. 57.
Otraven s. v. Berveldе. s. v. Bodenrode. v. Varsvelde. v. Landesberg. v. Wenden.
Otte, Pape. 1388. X. 100. 2.
Otters, Bosseke. VI. 49.
Ottersberg, Ottensberghe, Graf Berner v. IX. 16. 1.
Otterslove, Heinrich. 1354. II. 458. – 1364. III. 251. Johann v. 1345. II. 103.
v. Otterstede, Erpe. 1347. VI. 220. 2. Godwerd. 1397. VIII. 207. Johann. 1384. VI. 98.
Ottingen, Friedrich, Graf v. 1405. X. 3. Ludwig, Graf v. 1405. X. 3.
Otto, Erzbischof v. Bremen. 1347. II. 210. – 1348. VIII. 207. 2. – 1395. VIII. 64. 75. – 1396. VIII. 96. 110. 151. 152. – 1397. VIII. 171. 175. 182. 206. 207. 208. – 1398. VIII. 217. 225. 226. 233. 247. – 1399. VIII. 258. 273. IX. 15. 16. - 1400. IX. 53. - 1401. IX. 95. 99. 100. 103. 119. Anm. 135. 141. - 1402. IX. 176. 177. 183. 184. – 1403. IX. 197. 218. - 1404. IX. 238. 257. 258. - 1405. X. 44. 45. 51. 53. 63. 82. – 1406. X. 114. cfr. Herzog v. Braunschweig. Erzbischof v. Magdeburg. 1339. I. 645. 657. - 1340. I. 672. - 1341. I. 690. – 1346. II. 184. 185. - 1349. II. 300. - 1355. II. 501. - 1357. III. 3. Bischof v. Verden. 1389. X. 44. 1. - 1390. VII. 20. IX. 16. 1. X. 47. 4. – 1391. VII. 33. – 1394. VII. 235. Anm. – 1395. VIII. 39. 40. Amtmann des Stifts Bremen. 1391. VII. 58. – 1394. VII. 241. 307. 308. dann Erzbischof v. Bremen cfr. Herzog v. Braunschweig. Bischof v. Hildesheim. I. 700. – 1265. I. 59. 77. – 1270. IX. 76. 2. – 1276. IX. 158. 1. - 1277. II. 485. 1. - 1278. I. 87. - 1319. I. 311. 319. - 1320. I. 326. 327. 329. 330. 331. 334. 335. 629. 1. - 1321. I. 349. 352. 354. - 1322. I. 362. 363. 471. 5. –

Digitized by Google

1323. I. 373. 374. 383. - 1324. I. 395. 399. - 1325. I. 409. - 1326. I. 422. 423. - 1327. I. 432. - 1328. I. 435. 440. IX. 37. s. - 1329. I. 471. 472. 473. 474. 475. IX. 19. 1. - 1330. I. 476. 478. 479. - 1331. I. 504. - 1346. II. 188. - 1354. II. 479. - 1389. IX. 276. 4.

Otto, Oddo, Oddo, Bischof v. Minden. 1385. VI. 109. - 1388. VI. 197. - 1389. VI. 254. 259. - 1395. VIII. 13. 66. - 1396. VIII. 136. - 1397. VIII. 180. - 1406. X. 140. 143. cfr. v. Rietberg.

Bischof v. Münster. 1398. VIII. 248. - 1400. IX. 93. - 1401. IX. 119. - 1403. IX. 210. - 1404. IX. 251. 256. 257. - 1405. X. 34. - 1406. X. 114. 116. cfr. Graf von Hoya.

Domprobst zu Bremen. 1327. VIII. 273. 1.

Domprobst zu Verden. 1307. I. 200.

Domprobst zu Hamburg. 1276. IX. 146. 2. pag. 211.

Domprobst zu Hildesheim. 1322. I. 363. - 1333. I. 559. - 1336. I. 594. - 1341. I. 695. 699. - 1345. II. 123. - 1346. II. 188. 189. - 1347. II. 204. cfr. v. Woldenberg.

Domprobst zu Minden u. Domherr zu Bremen. 1276. IX. 146. 2. pag. 211.

Domdechant zu Verden. um 1220. VIII. 150. 2.

Domscholaster zu Hildesheim. 1319. I. 311. - 1322. I. 363. - 1345. II. 123. - 1347. II. 204. - 1357. III. 1. 8. - 1363. III. 176. 199. - 1372. IV. 236. 237. - 1373. X. 57. Anm. - 1376. V. 74. - 1377. X. 12. 3. - 1379. X. 4. 1. - 1381. V. 189. Administrator des Stifts. 1363. III. 203. 253. cfr. v. Hallermund.

Domscholaster zu Mainz s. v. Schonenburg.

Probst zum Moritzberge und Domherr zu Hildesheim. 1311. VIII. 119. 1. s. v. Woldenberg.

Domküster zu Hildesheim s. v. Eberstein.

Domherr zu Verden. um 1220. VIII. 150. 2.

Domherr zu Hildesheim. 1297. IX. 63. 3.

s. Herzog v. Braunschweig.

v. Boldensen.

v. Eberstein.

v. Falkenstein.

v. Woldenberg.

Domherr zu Münster s. Korff.

Probst zu Hameln s. Graf v. Eberstein.

s. Graf v. Holstein.

Probst zum Moritzberge vor Hildesheim. 1310. X. 118. 1. - 1313. I. 471. 6. - 1315. I. 263.

Otto, Oddo, Oddo, Probst zu Heiligenthal in Lüneburg. 1378. V. 126. - 1390. VII. 6. - 1395. VIII. 15. 19. 52.

Probst zu Lüchow s. v. Dannenberg.

Kustos zu St. Georgii in Stade. 1349. II. 324.

Kanonikus in der Burg zu Braunschweig s. v. Reden.

Kanonikus zu St. Crucis in Hildesheim. 1224. IX. 37. 1.

Archidiakon zu Pattensen siehe v. d. Berge.

Pfarrer zu Celle s. v. Salder.

Pfarrer zu Modestorf s. v. Boltzenburg.

Vikar zu St. Andreae in Verden s. v. Wurden.

Kleriker zu Bremen. 1350. VIII. 207. 5.

Dominikaner zu Norden s. v. Emden.

Spittler zu Neuenburg. 1335. I. 589.

Otto I., König und Kaiser. II. 133. 1. IX. 23. 6. - 944. VIII. 253. 1. - 946. III. 113. Anm. - 956. IX. 23. 1. - 959. IX. 23. 2. - 965. IX. 23. 3. - 966. V. 35. Anm. pag. 44. - 968. IX. 23. 4. - 1006. VIII. 247. 1. - 1393. VII. 130.

II., König und Kaiser. 959. IX. 23. 2. - 968. IX. 23. 4. - 980. III. 113. Anm. - 1393. VII. 130.

III., Kaiser. 990. III. 113. Anm. - um 993. VIII. 253. 2. - 1393. VII. 130.

IV., Kaiser. 1210. I. 6. - 1393. VII. 130.

s. Dänemark, Sohn des Königs v.

Markgraf v. Brandenburg.

Herzog v. Braunschweig.

Herzog v. Sachsen.

Herzog v. Stettin.

Landgraf v. Hessen.

Graf. um 993. VIII. 253. 2. - 1381. V. 193.

s. Graf v. Alt-Bruchhausen.

Graf v. Anhalt.

Graf v. Brehna.

Graf v. Delmenhorst.

Graf v. Eberstein.

Graf v. Falkenstein.

Graf v. Hallermund.

Graf v. Hohnstein.

Graf v. Hoya.

Graf v. Holstein.

Graf v. Lauterberg.

Graf v. d. Lippe.

Graf v. Lüchow.

Graf v. Oldenburg.

Graf v. Schaumburg.

Graf v. Schwerin.

Graf v. Teckleuburg.

Graf v. Waldeck.

Graf v. Woldenberg.

Graf v. Wölpe.

Otto, Oddo, Oddo, herzoglicher Dienstmann. 1236. I. 19.

Vitzthum u. Kämmerer zu Magdeburg. 1159. III. 189. 1.

Schenk zu Bremen. 1236. I. 19.

Dienstmann daselbst. 1336. II. 217. 3.

Vogt zu Stade. 1225. I. 8. - 1270. II. 280. 1.

Otto. 1379. V. 134. - 1381. V. 226.

zu Blekmar. 1329. I. 450.

zu Wongerdun. um 993. VIII. 251. 2.

s. v. Ahlden.

v. Amelunxen.

Babbe.

Barvot.

v. Barmstede.

v. Bederkesa.

Belicz.

v. d. Berge.

v. Bilabusen.

v. Blasforde.

Bildenhusen, Bildinghusen.

Bock.

Bodendorp.

v. Boventen.

v. Boltzenburg.

v. Boldensen.

v. Boltessen.

v. Borch.

Botze, Botzen.

v. Bramstede.

v. Bredenvlet.

Bunteko.

Kegel.

v. Kerstlingerode.

Kind.

v. Kletlinge.

Klitting.

Knokenhouwer.

Kogel.

v. Kowal.

v. Crummesse.

Dageford.

v. Dannenberg.

Detmers.

v. Dewitz.

v. Dydesten.

Dorre.

Drakenborg.

v. Estorf.

Vyuke.

v. Vordorpe.

v. Valle.

Gariop.

v. Garssenbüttel.

v. Garz.

Gerkynge.

v. Glinde.

v. Glyne, Glin.

v. d. Gowisch.

Digitized by Google

Otto, Odde, Odde s. Grimpe.
s. Grote.
v. Hadeln.
v. Hadmersleben.
v. Hardessem.
v. Helbe.
v. Helpede.
v. Herberge.
Hertwici.
v. Hillerdissen.
Holste.
v. Holthusen.
v. Hotzelum.
Huchterike.
Hunt.
v. Hutvlet.
v. Inthen.
v. Irxleben.
de Lapide.
Lentseke.
v. Lyn.
to der Linden.
v. Lo.
v. Lowenburg.
v. Mareuholz.
Molzan.
v. Nienover.
v. Nitzenplitz.
v. Oftenhagen.
v. Orbeke.
Pickard.
v. Puttlitz.
v. Reden.
Reymershusen.
v. Ritzerau.
v. Roden.
Rove.
Rone.
v. Rusteberg.
v. Sarnhusen.
Schack.
Schenk.
v. Schulenburg.
Schutte.
v. Schwerin.
v. Seckerde.
v. Sendeu.
v. Sydow.
Snowe.
Soltau.
Spade.
v. Stein.
v. Stendal.
Stocken.
Stockhausen.
v. Stove.
Stullen.
Tammen.
v. Tettenborn.
v. Tune.

Otto, Oddo, Odde s. de Urbe.
s. v. Uslar.
Wackerbart.
v. Wellen.
Wensin.
v. Werberge.
v. d. Werder.
Wieze.
v. Wyldingeshusen.
v. Wildungen.
Wise.
v. Wysendorpe.
v. Wittorp.
Ottonis, Hennekinus. 1399. X. 104. 1.
Nicolaus, Offizial des Probstes von Hadeln und Wursten. 1366. VII. 29. 4.
Otwin, Lehnsmann der v. Meinersen. um 1274. I. 79.
v. Oudorpe s. v. Audorp.
v. Oumunde s. v. Aumund.
v. Ousvelde s. v. Ovesfelde.
v. Ouslevc, Heinrich. 1395. VIII. 225.
Werner. 1395. VIII. 225.
v. Ouwhusen, Conrad. saec. XIV. VI. 109.
Gese. saec. XIV. VI. 109.
Özede s. Harre.
v. Ozen s. v. Osen.

P.

P., Probst. 1228. I. 11.
s. Rubey.
Paal, Evert. 1375. V. 68. - 1382. VI. 11.
v. Paderborn, Paderburne, Hermann, Domherr zu Hildesheim. 1235. I. 13. - 1236. I. 17.
Padirburn, Hermann. 1397. VIII. 184.
Pavenrot, Hermann. 1236. I. 17.
Pageman, 1379. V. 134.
Pagenkopp, Henemann. 1399. VIII. 275.
Pagenschnider, Der. 1397. VIII. 184.
de Pala, Gerlach, aus der päbstlichen Kanzlei. 1388. VIII. 247. - 1402. IX. 171.
Palborn, Heinemann. 1398. VIII. 184.
Pale, Evert, s. Paal.
v. d. Pale, Helmeke. VI. 49.
v. Palingbrughe, Conrad. 1371. IV. 197.
Walter. 1371. IV. 197.
Pallen s. Jensen.
Pape, Albert, Vikar zu Crummesse. 1405. IX. 267. 271.
Volkmar. 1381. V. 226.
Hans. 1381. V. 227.
Heinrich, Burgmann zu Elmlohe. 1321. II. 524. 1.
Johann. 1298. IX. 88. 1. - 1304. I. 184.
Marquard, Burgmann zu Elmlohe. 1321. II. 524. 1.
Nicolaus. 1369. III. 423.
Otto. 1377. V. 124.

Pape, Wolderik. 1369. III. 424.
Wulf. 1265. I. 58.
Pape, Soha Heinrichs. 1333. IX. 88. 3. X. 21. 3. 4.
Pape s. Otte.
Papen, Heyne. 1401. IX. 111.
Wolderik. 1333. IX. 88. 3.
Papentrau, Henning, Rathmann zu Goslar. 1425. VIII. 263. 3.
Papestorp, v. Papestorpe, Papstorp. 1347. II. 232.
Hans. 1346. II. 152. - 1381. V. 218. 220. 221. 222. Vogt. 1382. VI. 1.
Heinrich. 1346. II. 153. 198.
Henning. 1393. VI. 61.
Johann. 1345. II. 118. 119. 120. 122. 129. 131. - 1346. II. 152. 153. 169. 171. 194. 198. - 1349. II. 300. 320. 321.
de Papia, J., aus der päbstlichen Kanzlei. 1402. IX. 187.
Papp, zu Ronnenberg. 1406. X. 148.
Parke, Knecht der v. Steinberg. 1406. X. 120.
v. Parkentin, Parchentin, Perkentyn, Detlef. 1271—1274. I. 76. - 1278. VII. 60. 2. - 1296. I. 149. - 1343. VII. 46. 6. - 1351. VII. 46. 7. - 1360. VII. 208. 1. VIII. 93. 3. - 1361. III. 134. - 1363. IX. 51. 7. - 1368. VII. 46. 10. - 1387. IX. 113. 1. - 1394. IX. 32. 4. 5.
Eckehard. 1394. IX. 32. 4. 5.
Heinrich. 1303. I. 176. - 1321. IX. 77. 1. - 1324. VIII. 250. 4.
Henning. 1400. IX. 58.
Nicolaus. 1351. VII. 46. 7.
Walrave. 1343. VII. 46. 6.
Pardam. Paridam, Paridamus, Pardem. Pardum, Bischof von Ratzeburg siehe v. d. Knesebeck.
herzoglicher Dienstmann. 1209. I. 5.
s. v. d. Knesebeck.
Greving.
v. Plote.
Parrus, Helmold. 1274. I. 79.
Parus, Bürger zu Lüneburg. 1263. I. 57.
Nicolaus, desgl. 1257. I. 44.
Parse, Henemann. 1448. IX. 37. 17.
Parsow, Pole. 1370. VII. 197. 11.
Paschedach, Johann, Bürger zu Goslar. 1312. IX. 76. 4.
v. Patberg, Friedrich. 1385. VI. 112.
Patyner, Hermann. 1401. IX. 127.
v. Pattensen, Pattenhusen, Bernhard. 1227. VI. 99. 1.
Burchard, Bürger zu Hannover. 1283. I. 100.
Daniel. 1227. VI. 99. 1.
Hans. 1406. X. 120.
Henneke. 1406. X. 148.

Digitized by Google

v. Pattensen, Pattenhusen, Johann, Stadtvogt zu Lüneburg. 1384. VIII. 267. 1.
Werner. I. 184. – um 1360. IX. 227. 1.
Paul, Paulus, Pawel, Pauwel, Probst zu Lüchow. 1385. VI. 11. s. v. d. Berge.
archipresbyter Urbevetanus siehe de Sanctogemino.
s. Bere.
Vechtilde.
Vriberg.
Giop.
Paul, Pauwel, Pawel, Bertram. 1392. VI. 61.
Gerke. VI. 49. – 1369. III. 420. – 1392. VI. 61. – 1399. IX. 47.
Bürger zu Braunschweig. 1353. II. 79. – 1374. V. 8.
Pauli, Gerhard, Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79.
Heinrich, desgl. 1344. II. 79.
Johann, desgl. 1344. II. 79.
de St. Paulo, Deue, Bürger zu Braunschweig. 1318. I. 303.
Gerhard, desgl. 1318. I. 303.
Heinrich, desgl. 1318. I. 303.
Heneke, desgl. 1318. I. 303.
Johann, desgl. 1318. I. 303.
Pawe, zu Münden. 1397 u. 1398. VIII. 184.
zwei, genannt —. 1406. X. 156.
Hans. 1406. X. 139.
Heiurich. 1406. X. 139. Notar. 1405. X. 21. – 1406. X. 121.
Pawel s. Paul.
Pawenberch, Pavenberg, Pauwenberg. 1330. I. 476.
Dietrich. 1322. I. 365. – 1354. II. 456.
Dietrich v. Wallmodeu, genannt —. 1327. I. 432.
Werner. 1354. II. 456. – 1358. III. 67.
Pawenrot, Hermann. 1236. I. 17.
Peka s. Nannes.
s. Wembes.
Peke s. Tetilda.
Pekes, Elle. 1346. IX. 20. 6.
Pelne, v. Peyne, de Peynis, Peyneke, Bernhard. 1318. I. 303. Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79.
Dietrich, Notar. 1350. II. 355. VIII. 207. 4.
Hans. 1369. III. 420.
Heinrich. 1379. V. 134. – 1380. V. 169. – 1383. VI. 48. Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79. zu Lüneburg. 1382. VI. 14. – 1393. VII. 150. – 1394. VII. 234. 236.
Helmold, Bürger zu Braunschweig. 1318. I. 303.
Hildebrand, desgl. 1344. II. 79.
Johann, desgl. 1344. II. 79. Pfarrer zu Falleralebeu. 1374. V. 35.
Lampo. 1318. I. 303.
Pelne, v. Peyne, de Peynis, Peyneke, Wobbeke, Bürgerinn zu Lüneburg. 1393. VII. 150. – 1394. VII. 234. 236.
Peyneman, Bote. 1378. V. 135. – 1381. V. 193. – 1383. VI. 48.
Pellificus, Gerd, Kanonikus zum Moritzberge vor Hildesheim. 1410. IX. 175. 6.
v. Penitze, Henning. 1386. VI. 145.
v. Penne, Werner. 1380. V. 169.
Pentingus, Conrad, Bürger zu Hildesheim. 1224. IX. 37. 1.
v. Pentze, Aldych, Bürger zu Lüneburg. 1395. VIII. 53. – 1398. VIII. 218.
Hemkiu. 1373. IV. 354.
Johann, Bürger zu Lüneburg. 1355. II. 500. Domherr zu Verden. 1371. IV. 231.
Ulrich. 1393. VII. 94. 1. – 1403. IX. 225. – 1410. IX. 131. Anm. pag. 187.
Pepe, Grete. 1378. V. 135.
Pepeke, herzoglicher Lehnsmann. 1344. II. 79. – 1369. III. 420. Amtmann zu Dahlum. 1347. II. 213.
Peperkelle, Haus. 1369. III. 420.
Pepersack, Bote. 1378. V. 135.
Hartmann, Bürgermeister zu Lübeck. 1383. VI. 72.
Heinrich. 1360. IX. 37. 7. – 1361. IX. 37. 8.
Heneke, Bürger zu Hildesheim. 1343. II. 48.
v. Perkentyn s. v. Parkentin.
Permenterer, Heinrich. 1401. IX. 102.
v. Perremunt s. v. Pyrmont.
Perseval, Pertzevals, Johann, Bürgermeister zu Lübeck. 1374. V. 27. – 1375. V. 47. 68.
Persyk, Lehnsmann des Bischofs von Minden. 1320. I. 184.
Pertze, Gerhard. 1384. VI. 79.
Peter, Petrus, Erzbischof v. Lund, Primas v. Schweden. 1342. II. 1.
Erzbischof von Magdeburg. 1372. IV. 246.
Erzbischof v. Maiux. 1309. VIII. 207. 1. – 1313. I. 229.
Erzbischof v. Ravenna. II. 133. 1.
Bischof v. Ostia und Velletri, Domprobst zu Bremen. 1355. VIII. 207. 6.
Bischof v. Paesan. 1274. I. 82.
Domprobst zu Merseburg. 1367. III. 311.
Domherr zu Osnabrück s. de Bisuntio.
Probst zu Olmütz. 1370. IV. 10. – 1371. IV. 224. 226.
Pfarrer zu Lauenburg. 1394. IX. 113. 2.
Pfarrer zu Nette. 1326. I. 421.
clericus Uticensis s. de Bana.
Scholaster zu St. Cruels in Hildesheim s. Ruting.
zu Hohenhamein. 1403. IX. 227.
Peter, Petrus. VI. 49.
s. Alverkesen.
prope Brake.
v. Bredow.
Broseke.
Brutte, Brutten.
Bulow.
Buuke.
Klitze.
Elver.
Grote.
Grubbe.
Halen.
v. d. Hope.
Jacoppesen.
v. Nendorpe.
Nethaken.
Romer.
v. Scholehovede.
Schutte.
v. Simmenstedt, Zimmenstede.
v. Wartemberg.
Wischow.
Witte.
Wolderkesen.
Peter, Volkwin, Amtmann der Stadt Lüneburg. 1372. IV. 270.
Petersche, Die, zu Münden. 1397. VIII. 184.
Petersen, Hoyge. 1369. III. 421.
Petri, Jacobus, Floreutiner Kaufmann. 1267. VIII. 182. 1.
Petrissa. 1090. IX. 23. 7.
Petzolt s. v. Olsyn.
Phanes, Hans. 1383. VI. 61.
Pharao, König. 1393. VII. 130.
Phicol, Fürst. 1393. VII. 130.
Philipp, Philippus, Philips, Pfarrer zu Holtensen. 1351. II. 384.
Kaiser. 1393. VII. 130.
s. Herzog v. Braunschweig.
Graf v. Nassau.
v. Kisslebeu.
v. Gerolstein.
Milcheling.
Picht, Gerhard, Pfarrer zu Domnatz. 1385. VI. 117.
Pichard, Pikard, Pickert, Piggerd, Pikhard. 1375. V. 53.
Heinemann. 1396. VIII. 120.
Ilso. 1398. VIII. 227.
Johann. 1347. II. 202. – 1353. II. 446. 447. – 1354. II. 460. 463. – 1388. VI. 195. 225. – 1389. VI. 240. 247. 249. – 1390. VII. 18. – 1398. VIII. 227. – 1399. IX. 1.
Otto. 1353. II. 446. 447. – 1354. II. 460. 463.
Rotger. 1353. II. 446. 447. – 1354. II. 460. 463. – 1380. V. 169.
Pichard, Pikard s. Klockemann.

Digitized by Google

Pichard, Pichard s. v. Mandelsloh.
s. Smekker.
Pygge, zu Schöningen. 1354. II. 484.
Piggerd s. Pichard.
Pyl, **Pil**, zu Velstede. 1406. X. 120.
Bertold. 1226. I. 10. – 1265. I. 59.
Ministeriale zu Hildesheim. 1258. IX. 37. 2.
Vogt des Bischofs daselbst. 1258. IX. 37. 3.
Scholaster zu Hameln. 1329. I. 455.
Heinrich — v. Barchvelde, Berckefeld. 1337. I. 608. 609. 612. – 1340. I. 662. 663.
Ludeke, Vogt des Bischofs v. Ratzeburg. 1400. IX. 58.
Pilcser, **Tile.** 1398. VIII. 184.
Pillebom. 1394. VII. 255.
Pilse, Hermann. 1381. V. 227.
Pilser, Hans. 1382. V. 227.
Herwich. 1382. V. 227.
Pilitze, Hermann. 1378. V. 135.
Pilz, Hermann. 1381. V. 227.
Pynkenpank. VI. 49.
Pincerna s. Schenk.
Pingiken, Hans. 1397. VIII. 184.
v. Pyrasol, Robert. 1354. II. 481.
Pyrenbryngh, Christian. 1381. V. 226.
Piper, **Pyper**, Die. 1394. VI. 79.
Bertold. 1399. VII. 275.
Clawes. 1399. IX. 33.
Henneke. 1399. IX. 33.
Meyneke. 1399. IX. 33.
Piper, Leonis, Bürger zu Hannover. 1390. I. 184.
Pippelbom. 1382. VI. 23. – 1383. VI. 48.
Johann. 1385. VI. 118.
Pypsteker, zu Harste. 1399. VIII. 275.
v. Pyrmont, **Ferremunt**, **Pirmont**, Graf u. Herr. v. 1304. I. 84. III. 42. Anm. – 1388. VI. 200.
Graf Heinrich. 1388. VI. 198. – 1398. VIII. 233.
Graf Hermann. 1314. I. 240. 241. – 1356. II. 571. – 1388. VI. 198.
Graf Hildebold. 1314. I. 240. 241.
Pirrejan, Bote. 1383. VI. 48.
de Piscina s. v. d. Dike.
Pian. Heinrich. 1390. V. 169.
Plate, **Platbe** cfr. v. Plote.
Beneke. 1379. V. 134.
Conrad. 1386. VI. 145.
Gherlich. 1396. VIII. 96.
Heinrich. 1386. VI. 145.
Henneke. 1379. V. 134.
Hermann. 1326. I. 415.
de lata Platea, Damel, zu Braunschweig. saec. XIV. VI. 109.
Eyko, desgl. saec. XIV. VI. 109.
Heinrich, desgl. saec. XIV. VI. 109.
Johann, desgl. saec. XIV. VI. 109.
v. Plawe, Jacob, Bürger zu Braunschweig. 1358. III. 56.
v. d. Plawenitz, **Plewenitze**, Losece, Loser. 1384. VI. 91. – 1391. VII. 32.
Pleskow, **Plescowe**, Bernd, Bürger zu Lübeck. 1391. IX. 44. 3.
Jacob, Bürgermeister daselbst. 1374. V. 27. – 1375. V. 47. 62. 68.
Jordan, Rathmann daselbst. 1394. IX. 113. 2. Bürgermeister. 1405. X. 9.
v. Plesse, Der, Die, Herr, Herren. 1340. I. 670. – 1360. II. 535. – 1397. VIII. 184.
Erngard. 1322. I. 362. 363.
Gisela. 1322. I. 362. 363.
Godehard. 1411. IX. 135. 2.
Gottschalk. 1272. I. 73. – 1274. I. 80. 81. – 1285. I. 102. – 1292. I. 121. – 1300. I. 159. – 1320. I. 338. – 1322. I. 362. 363. – 1323. I. 373. – 1340. I. 664. – 1341. I. 691. – 1346. II. 161. 162. – 1347. II. 234. – 1353. II. 436. – 1354. II. 484. – 1355. II. 508. 518. – 1356. II. 552. 553. – 1364. III. 223. – 1374. V. 44. – 1387. VI. 187. – 1392. VII. 82. – 1399. VIII. 270. 274. – 1405. X. 37. – 1406—1408. X. 27. 1.
Heinrich. 1336. VIII. 93. 2. – 1411. IX. 135. 2.
Helmold. 1308. VII. 46. 3. – 1373. IV. 329. 331. – 1374. V. 10. 14. VII. 235. Anm. – 1378. V. 125. – 1411. IX. 135. 2.
Henneke. 1374. V. 10. VII. 235. Anm. – 1411. IX. 135. 2.
Hermann. 1320. I. 338. – 1322. I. 362. 363. – 1323. I. 373. – 1346. II. 161. 162. – 1347. II. 234. – 1355. II. 508. 518. – 1356. II. 552. 553.
Johann. 1336. VIII. 93. 2. – 1351. VII. 46. 1. – 1355. II. 508. 518. – 1356. II. 552. 553. – 1361. VIII. 93. 4. – 1374. V. 44. – 1376. V. 84. – 1387. VI. 187. – 1399. VIII. 270. 274. – 1405. X. 41. – 1405—1408. X. 27. 1. Drost zu Stove. 1370. IV. 31.
Johann Rosendal. 1307. I. 196.
Ludolf. 1354. II. 484.
Reymer. 1360. VIII. 93. 3. – 1362. IX. 14. 2.
Plettenberg, Bertold, Hofmeister des Herrogs v. Jülich-Berg. 1475. X. 28. 1.
v. Plewenitze s. v. Plawenitze.
v. Plesecke, Bernhard. 1295. I. 132.
Plyske. 1396. VIII. 120.
Plinteke, Reyneke. 1406. X. 148.
Plokhorst, Henneke. 1381. V. 226.
Johanna. 1383. VI. 54.
Nicolaus. 1383. VI. 54.
Tideke, zu Celle. 1377. V. 124.
v. Plön, **Plone**, Henneke. 1386. VI. 145.
Johann. 1386. VI. 145.
Siegfried. 1367. IX. 161. 1.
Plote, **v. Plote**, **Plothe**, **Plate**. 1377. V. 120. – 1380. V. 169. – 1383. VI. 48.
Plote, **v. Plote**, **Plothe**, **Plate**, Gebhard. 1354. II. 461. – 1360. III. 108. – 1361. III. 141. – 1369. III. 413. – 1370. IV. 31. – 1372. IV. 290. – 1383. VI. 66. – 1388. VI. 212.
Gunther. 1383. VI. 41. 66. – 1388. VI. 212. – 1390. X. 47. 4. – 1393. VII. 135. 167. 191. – 1394. VII. 299. 320. 325. 344. – 1395. VIII. 76. – 1396. VIII. 121.
Hans. 1396. VIII. 121. – 1405. X. 50.
Heinrich. 1354. II. 461. – 1360. III. 108. – 1361. III. 141. – 1396. VIII. 121.
Hildemar. 1369. VIII. 413. – 1372. IV. 290.
Huner. 1369. III. 413. – 1372. IV. 290.
Jo. 1419. VIII. 76. 5.
Jordan. 1355. II. 534.
Pardam. 1341. I. 709. – 1342. II. 4. – 1343. II. 55. – 1345. II. 92. – 1347. II. 200. – 1348. II. 290. 298. – 1349. II. 302. 332. 335. – 1354. II. 458. 461. – 1355. II. 533. 534. – 1356. II. 561. 562. 566. – 1357. III. 4. 7. 17. – 1360. III. 108. 109. – 1383. VI. 66. – 1388. VI. 212. – 1390. X. 47. 4. – 1393. VII. 135. – 1394. VII. 268. 299. 325. 344. – 1396. VIII. 121. – 1402. IX. 151. – 1403. IX. 211. 229.
Rabodo. 1354. II. 461. – 1360. III. 108. – 1369. III. 413. – 1372. IV. 290.
v. Plox, Hermann. 1336. I. 693.
v. Ploxke, Bernhard. 1308. I. 204.
Plik, Johann. 1406. X. 121.
Plukelyng, Ludeke. 1379. V. 134.
Plumeyer, Ekbert, Vikar zu Hildesheim. 1374. V. 35.
Plumhof, Henneke. 1381. V. 226.
Plump, Ortgis, Burgmann zu Thedinghausen. 1357. VIII. 207. 8.
Plumphose, Bote. 1383. VI. 48.
Plumping, Ludwig. 1353. II. 79.
Poele, Conrad. 1381. V. 226.
Heinrich. 1381. V. 226.
v. Pogesse, Hartwich. 1240. IX. 175. 2.
v. d. Poggenhagen, Ludemann. 1396. VIII. 120.
Pogwische, Wulf. 1391. VII. 46.
Poyt, Lange. 1369. III. 422.
v. Poytlist s. v. Putlitz.
v. Pölde, **Polde**, **Pollede**, Eggeling, Bürger zu Braunschweig. 1356. II. 79.
Hans, Goldschmidt. 1405. X. 6.
Heinrich, Bürger zu Braunschweig. 1356. II. 79.
Heiso, desgl. 1344. II. 79.
Heneke, desgl. 1345. II. 120. – 1347. II. 216.
Hermann, desgl. 1344. II. 79.
v. Pole, Johannes. I. 184.
Pole s. Parsow.
Pole, Hermann. 1379. V. 134.
Polemannes, Lusseke. 1393. VII. 151. 182.

Digitized by Google

Polen, Heinrich. 1346. II. 192.
v. Polle, Die. 1400. IX. 55.
Graf Hermann. 1390. I. 334.
v. d. Polle, Johann. um 1360. IX. 227. 1.
v. Pollede s. v. Pöide.
Pollemans, Hans. 1401. IX. 111.
v. d. Pollen, Ermgard. 1355. II. 499.
Hermann. 1355. II. 499.
Polmeyger, Heinrich. um 1360. IX. 227. 1.
de Pomerio, Heinrich, Bürger zu Lüneburg. 1282. I. 96.
Hoyer, desgl. 1247. I. 29. – 1263. I. 57.
Pommern, Herzog Bugslaf v. 1393. X. 9. 1.
Sophie, Herzoginn v., Gemahlinn Herzog Heinrichs v. Braunschweig siehe Braunschweig.
Wartislaf, Herzog. 1386. VI. 145. – 1393. X. 9. 1.
de Ponte s. v. d. Bruggen.
juxta Pontem s. by der Bruggen.
Pop, Hermann. 1401. IX. 127.
Poppe, Knappe. 1396. VIII. 190.
Nicolaus. 1369. III. 422.
Poppo, Ministeriale. 1133—1137. VIII. 247. 2.
aus Thurnithi. um 993. VIII. 253. 2.
v. Poring (vielleicht Roring?) Arnold. 1429. III. 113.
Johann. 1429. III. 113.
Porn, Bremischer Adliger. 1335. III. 22. 3.
v. Portenhagen, Arnold. 1340. I. 670. – 1357. III. 18. – 1363. III. 204. – 1368. III. 341. – 1371. IV. 86. 97.
de Portugruario, A., aus der päbstlichen Kanzlei. 1398. VIII. 247. – 1401. IX. 104.
Post, Die. 1383. VI. 48. 63. Ritter. 1394. VII. 250.
Eckericus, Domscholaster zu Minden. 1329. I. 455.
Henning. 1354. II. 470.
Hugo. 1329. I. 455. – 1383. VI. 50. – 1385. VI. 123. – 1393. IX. 128. 3. – 1396. VIII. 120. – 1401. IX. 128. – 1410. IX. 146. 4.
Johann. 1354. II. 370. – 1357. III. 16. – 1383. VI. 50. – 1396. VIII. 120. – 1401. IX. 128.
Ludwig. saec. XIV. VI. 109.
Richard. 1327. I. 429. – 1354. II. 370. – 1357. III. 16. – 1396. VIII. 120.
Potestok, Conrad, Vikar zu Bardowiek. 1379. V. 148.
v. Potlist s. v. Putlitz.
Prangen, Jacob. 1333. IX. 88. 3.
Pranger, Johann. 1333. IX. 88. 3.
Prekel, Johann, Vogt zu Lüneburg. 1290. III. 435. Anm.
Predegher, Henneman. 1406. X. 120.
Preen, Gottschalk. 1360. VIII. 93. 3. – 1362. IX. 14. 2.
Preghel, Hans. 1406. X. 120.
Prellen, Hans. 1410. VIII. 184. Anm.
Pren, Heinrich de Stenhus. 1308. VII. 46. 3.
Pretzlaus, episcopus Woratzensis. 1355. II. 523.
Pride s. v. Bervelde.
Prighel, Johann, Notar. 1355. II. 485.
Prighemitzer. 1377. V. 124.
Priggenisse, **Priggenitz**, **Prignisse**, Daniel. 1387. VI. 192. – 1398. VIII. 212. 220.
Prilop, Henneke. 1371. IV. 212.
Prises, Metteke. 1406. X. 120.
Prisselke. 1381. V. 226.
Prove, Johann. 1311. I. 216.
Sander. 1318. I. 298.
Provest, Bertold. 1323. I. 373.
Provestes, Hermann. 1379. V. 134.
Proyte, Der reiche. 1371. IV. 234. Sohn des —. 1373. IV. 325.
Proyt, Bertold. 1356. II. 571. Subdiakon. 1375. V. 59.
v. Prume, Alheid. 1315. I. 268.
Dietrich. 1313. I. 231. – 1315. I. 269. – 1320. I. 329. – 1355. VIII. 105. 1.
v. Prumen, Dietrich. 1236. I. 17.
Prune. 1377. V. 124. – 1406. X. 116.
Prudel. 1379. V. 134.
Prundel. 1381. V. 226.
Prunelt, Knecht der v. Wetberge. 1406. X. 120.
Pruser, Heinrich. 1381. V. 226.
Prutze. 1406. X. 148.
Ludeke. 1381. V. 226.
v. Pudbuzch, **Puddebuzk** s. v. Putbus.
Puer s. Kind.
Puffele, Gerke. 1381. V. 226.
Pugil, Mentatus, Aeltermann des Gasthauses St. Petri zu Norden. 1278. IX. 53. 2.
by dem Pule, Alhelt. 1354. II. 484.
Pullus, Herr, zu Hildesheim. 1335. I. 588.
Pulow, Johann. 1393. VII. 135. – 1394. VII. 331.
Pundeke. 1391. VI. 61.
Pundhengest, **Punthingest**. VI. 49. – 1381. V. 226.
Punsak. 1381. V. 226.
Puntrogge, Hermann, Bürger zu Hildesheim. 1283. I. 99.
Purpey, Hans. 1397. VIII. 184.
Purrek, Johann. 1350. VI. 220. 5.
Nicolaus. 1350. VI. 220. 5.
Pust, Engel. 1398. VIII. 184.
Zabel. 1371. IV. 219.
Pusteke. 1373. IV. 320.
Betekin. 1371. IV. 219.
David. 1372. IV. 316.
Johann. 1315. I. 278. – 1318. I. 297. – 1320. I. 336.
Pustes, Hermann. 1397. VIII. 184.
v. Putbus, **Puddebuzk**, **Pudbusch**, Henning. 1362. IX. 14. 2. – 1378. VII. 197. 13. Drost des Reichs Dänemark. 1376. VII. 197. 12.
Putker, **Puttekere**, Der. 1344. II. 72. – 1368. III. 370. cfr. Spörken.
Johann. 1394. VII. 309. – 1395. VIII. 54. – 1402. IX. 151.
Putze, Cord. 1403. IX. 217.
v. Putlitz, **Poytlist**, **Potlist**, Gans. 1304. VII. 10. 1.
Otto Auca. 1295. I. 132.
Putzekowe. 1352. II. 413.
Putzendorp, Friedrich. 1348. II. 259.

Q.

Quakenböser. 1396. VIII. 120.
Quadices, Heinrich. 1406. X. 95.
Quand, Heyne. 1388. VI. 218.
Quantes, Hermann. 1391. VII. 53.
Quappenmund. 1380. V. 169.
Quartere, Dietrich. 1396. VIII. 120. – 1397. VIII. 180.
Quast, Claus, Meier zu Boltersen. 1394. VII. 305.
v. Quedlinburg, Heinrich, zu Helmstedt. 1385. VI. 134.
v. Querfurt, **Querenvorde**, Der. 1334. I. 575.
Burchard. 1354. II. 484.
Gebhard. 1370. IV. 45.
v. Quernheim, **Quernem**, Alheid. 1339. I. 646.
Gottfried. 1339. I. 646.
Helmbrecht. 1339. I. 646. – 1348. II. 283.
Johann. 1339. I. 646. – 1346. II. 181.
Quirre, Hans. 1384. X. 32. 1.
Hermann, Bürger zu Alfeld. 1357. III. 2.
v. Quitzow, **Gwiczaw**, **Gnytzowe**, **Guidzow**, **Guitzow**, Cuno, Kone. 1382. VI. 27. – 1383. VI. 56. – 1394. VI. 107. – 1388. X. 100. 7. – 1394. VII. 253.
Dietrich. 1304. VII. 10. 1.
Eckehard. 1308. VII. 46. 3.
Nicolaus. 1304. VII. 10. 1. – 1382. VI. 27. – 1383. VI. 56.
Wedighe. 1388. VI. 218.
v. Quren, Heinrich. 1389. I. 114.

R.

R., Domprobst zu Hildesheim. 1235. I. 13. s. Reinhold.
Domherr daselbst s. v. Braunschweig. s. de Wetter.
Raban, Bischof v. Speier und Kanzle König Ruprechts. 1406. X. 97.

Digitized by Google

Rabe s. v. Kanstein.
Rabe, Cornus, Johann, Probst des Marien-Magdalenenklosters zu Hildesheim. 1366. IX. 37. 8.
Ludolf, Kanonikus zum Moritzberge bei Hildesheim. 1258. IX. 37. 2.
Rabode, Rabodo s. Borchoite.
s. v. Harboldessen.
v. Hukesholo.
v. Plote.
Scheie.
Wale.
v. Wirte, Wyrden.
Race s. v. Utze.
Rakenberch. 1379. V. 134.
Racerburch s. Ratzeburg.
Rakinus s. Unruh.
Rade s. v. Bescingeschen.
Radeke s. Schroder.
Radekes, Hanneke. 1326. IX. 20. 4.
Radeke, zu Johannsdorf. 1336. VIII. 93. 2.
s. v. Ruthen.
Radelef s. Radolf.
Radelinge, Gieseke. 1381. V. 226.
Rademeker, Heinrich. VI. 49.
Radelf, Radelfus, Radelef, Radoll. 1381. V. 226.
Pfarrer zu Imsum. 1343. IX. 20. 5.
Altarist zu Bramstedt. 1326. IX. 20. 4.
Vikar zu Lübeck s. Catzkroech.
s. Alverikos.
Kerkdorp.
Musenest.
Rave, Raven. VI. 49. zu Münden. 1398. VIII. 184.
s. v. Adelebsen.
v. Ameiungessen.
Barnekow.
v. Brenken.
v. Kalenberge.
Metzkow.
Sprengel.
v. Wozsten.
Rave, Raven, Heinrich. 1329. VII. 46. 5.
Henning. 1396. IX. 272. 9.
Johann. 1380. V. 169.
Ludeke. 1380. V. 169.
Mathias. 1360. VIII. 93. 3. – 1362. IX. 14. 2. – 1368. VII. 46. 16. – 1370. IV. 31.
Ravene s. v. Ratzeburg.
Ravens, Helmuth. VI. 49.
Ravensberg, Ravensberghe, Grafen v. 1300. I. 160.
Graf Heinrich. 1174. I. 2.
Graf Ludwig. 1236. I. 19.
Rambeke, Roloke. 1393. VII. 135.
Rammekandorpe, Hartwich. 1331. IX. 51. 4.
v. Rammelsburg, v. Ramnesborch. Volrad. 1367. III. 322. 323.
Rammesberch, Conrad, Bürger zu Braunschweig. 1318. I. 303. – 1344. II. 79.
Dietrich, desgl. 1344. II. 79.
Margaretha, Bürgerin. 1318. I. 303.
v. Ramwartzen, Volbrecht. 1339. I. 651.
Rand, Henze. 1364. III. 211.
Hermann. 1364. III. 211. – 1370. IV. 60.
v. Rande, Johann, Generalprior der Carmeliter. 1393. VII. 171.
Range, Conrad. 1381. VIII. 241. 2.
Ranse. 1381. V. 226.
s. v. d. Borch.
Rantrider, Vicke. 1333. X. 47. 1.
Heineke. 1333. X. 47. 1.
Henneke. 1333. X. 47. 1.
Ranttze, Ludeman. 1379. V. 134.
Rantzow, Henneke. 1391. VII. 46.
Schakke. 1391. VII. 46.
Raschorn, Die. 1406. X. 116. 139.
Bernhard. 1406. X. 120.
Berte. 1384. IX. 37. 13.
Heinrich. 1283. I. 99. – 1384. IX. 37. 13.
Raso s. v. Gustede.
v. Raspenberch, Albrecht. 1347. II. 205.
Heinrich. 1347. II. 205.
Hermann. 1347. II. 205.
Raspo, H. s. Landgraf v. Thüringen.
Rasscherde zu Ronnenberg. 1406. X. 148.
Rathardus s. v. Giusigge.
Rattemann, Curd. 1397 u. 1398. VIII. 184.
Hans. 1410. VIII. 184. Anm.
v. Ratzeburg, Racerburch, Roceburch, Graf. 1194. VII. 305. 1.
Raveno. 1228. X. 11. 2.
Re, Henning. 1394. IX. 272. 1.
Reboyn, Robeyn, Reben. 1371. IV. 181. 182. – 1387. VI. 61.
Ludeke zu Braunschweig. 1383. VI. 33.
Ludolf. 1383. VI. 59. – 1392. VI. 61. zu Braunschweig. 1374. V. 36.
Reben s. Wage.
Rebock, Cord, Conrad. 1378. V. 143. – 1400. IX. 67. 72. – 1406. X. 95.
Dietrich, Probst zu Corvey. 1394. VII. 276.
Heinrich. 1378. V. 143.
v. Rebusch, Simon, Zöllner zu Lüneburg. 1348. II. 275.
Rekard s. Richard.
Receburch s. Ratzeburg.
v. Rekellnghe, Ditmar. 1340. I. 668.
v. Reken, Dietrich. 1360. IX. 146. 2. pag. 209. – 1364. VII. 241. 2. Burgmann zu Nückel. 1397. VIII. 207.
Segebode. 1360. IX. 146. 2. pag. 209. – 1364. VII. 241. 2.
Rekentyn, Nicolaus. 1386. VI. 145.
v. Rechteren, Ruprecht. II. 280. 1.
Recke, Regke. 1397. VIII. 184. Dieser des Herzogs v. Göttingen. 1401. IX. 121. abgesetzter Vogt zu Münden. 1409. VIII. 184. Anm.
Hans. 1401. IX. 114. – 1402. IX. 189. – 1405. X. 43.
v. Redberge s. v. Rietberg.
Reddeneclave, Johann. 1334. I. 570.
v. Reddersen, Dietrich, Magister und herzoglicher Schreiber. 1345. II. 104. – 1347. II. 208.
v. Reddynge, Conrad. 1379. V. 134.
Ludeke. 1381. V. 226.
Redeber, Redebern, Heinrich, Bürgermeister und Rathmann zu Uelzen. 1388. VI. 235. – 1392. VII. 109. – 1393. VII. 129. 132. 193. 211. 217. – 1394. VII. 253. – 1399. X. 104. 1. 2. – 1402. IX. 167. – 1405. X. 9. 38. 86. – 1406. X. 93. 103.
Redeke s. Schriver.
Redekendorp, Johann, Priester zu Ratzeburg. 1410. IX. 263. 2.
Meister Nicolaus, Kanzler des Bischofs v. Ratzeburg. 1400. IX. 58.
Redeker, Albert. saec. XIV. VI. 109.
Redeko, Marschall zu Brandenburg. 1319. I. 314.
v. Redon, Rheden, Redben, Reeden, Reydben. Die. 1283. I. 100. – 1383. VI. 48. – 1386. VI. 143. – 1402. IX. 170. 183. – 1403. IX. 216. – 1405. IX. 274. X. 9. 34.
Bertold. 1292. I. 121. – 1294. I. 129. – 1304. I. 184. – 1314. I. 236. – 1320. I. 326. 329. 330. – 1323. VII. 99. 2. – 1331. I. 517. – 1333. I. 553. – 1334. I. 561. – 1336. I. 592. – 1339. I. 641. 651. – 1341. I. 698. – 1342. II. 7. – 1343. II. 33. 34. 55. – 1344. II. 63. – 1345. II. 90. – 1346. II. 177. – 1347. II. 199. – 1349. II. 332. 335. – 1350. II. 355. – 1352. II. 405. – 1353. II. 450. – 1354. II. 460. – 1355. II. 519. 533. 534. VIII. 105. 1. – 1356. II. 561. 562. 566. – 1357. III. 4. 7. 17. 29. – 1365. III. 264. Bürger zu Hannover. 1332. I. 546.
Burchard. 1370. IV. 65. – 1371. IV. 89. – 1380. V. 175. – 1381. V. 193. – 1386. VI. 147. – 1405. X. 48. – 1406. X. 127.
Dietrich. 1339. I. 641. – 1371. IV. 234. – 1374. V. 17. – 1381. V. 204. – 1404. IX. 266. – 1405. IX. 276.
Ernst. 1404. IX. 266. – 1406. X. 148. 152. – 1419. VIII. 76. 5.
Gottschalk. 1370. IV. 65. – 1371. IV. 89. – 1378. V. 135. – 1379. V. 159. – 1380. V. 175. 184. – 1381. V. 197. 200. – 1385. VI. 121. – 1386. VI. 136. 142. 152. – 1389. VI. 259. – 1392. VII. 109. – 1393. VII. 132. 143. 165. 189. 209. – 1394. VII. 224. 251. 253. 263. 291. 293. – 1395. VIII. 70. – 1397.

Digitized by Google

VIII. 171. – 1398. VIII. 213. – 1405. X. 86. – 1406. X. 93. 148. 152.

v. Reden, Rheden, Redhen, Reeden, Reydhen, Hardeke. 1364. III. 239. – 1370. IV. 65. – 1371. IV. 89. – 1372. IV. 267. – 1380. V. 169. – 1395. VI. 109.

Heinrich, 1339. I. 641. – 1371. IV. 89. 123. – 1372. IV. 309. 310. – 1375. V. 51. – 1376. V. 75. – 1378. V. 135. – 1379. V. 135. – 1380. V. 169. 173. – 1381. V. 197. 198. 200. – 1384. VI. 88. – 1385. VI. 109. – 1388. VI. 235. 236. – 1394. VII. 315. 339. – 1395. VIII. 30. 35. – 1397. VIII. 180. 194. – 1402. IX. 149. – 1404. IX. 266. – 1406. X. 131. 148. 159.

Henning. 1369. III. 420. – 1381. V. 204. – 1404. IX. 266. – 1406. X. 148. 152. 159.

Hugo. 1369. III. 420.

Otto, herzoglicher Schreiber. 1348. II. 299. Notar. 1349. II. 346. Kanonikus auf der Burg zu Braunschweig. 1350. II. 371.

Segeband. 1342. II. 11. – 1343. II. 55. – 1344. II. 81. 82. 83. – 1345. II. 90. – 1349. II. 332. – 1350. II. 355. – 1352. II. 405. – 1353. II. 450. – 1354. II. 465. – 1355. II. 519. 533. VIII. 105. 1. – 1356. II. 546. – 1361. III. 138. – 1363. III. 174. 186. 194. 195. 196. – 1380. V. 184. – 1384. VI. 90. – 1385. VI. 109. – 1405. X. 48.

Siegfried. 1364. III. 239.

Ulrich. 1374. V. 17.

Werner. 1353. II. 450. – 1354. II. 463. – 1355. II. 519. – 1362. III. 160. – 1364. III. 216. – 1365. III. 264. – 1367. III. 328. – 1368. III. 387. – 1380. V. 184. – 1381. V. 197. – 1383. VI. 53. – 1385. VI. 109. – 1388. VI. 218.

Wilbrand, Willebrand, Wulbrand. 1296. I. 142. Anm. – 1311. I. 184. 220. – 1312. I. 225. – 1314. I. 236. – 1315. I. 279. – 1318. I. 305. – 1319. I. 320. – 1320. I. 326. 329. – 1323. VII. 99. 2. – 1343. II. 33. 34. 35. – 1344. II. 71. – 1348. II. 283. – 1349. II. 316. – 1352. II. 405. – 1353. II. 450. – 1355. II. 519. – 1356. II. 570. – 1358. III. 51. – 1361. III. 143. – 1363. III. 174. 186. 194. 195. 196. 202. – 1364. III. 228. – 1365. III. 259. 264. 267. 268. – 1367. III. 328. 337. VIII. 105. 3. – 1368. III. 381. 382. 387. – 1370. IV. 37. 53. 65. – 1371. IV. 89. 93. 120. 122. 123. 131. 194. 195. 234. – 1372. IV. 237. 247. 250. 251. 259. 267. 270. 291. 309. 310. – 1373. IV. 325. 351. 352. 359. 366. 367. – 1375. V. 51. 62. – 1376. V. 85. – 1377. V. 95. – 1378. V. 135. 136. – 1379. V. 159. – 1380. V. 175. – 1381. V. 193. 197. – 1383. VI. 53. – 1386. VI. 147. – 1388. VI. 218. – 1390. X. 47. 4. – 1394. VII. 224. 251. 273. 280. 291. 303. 348. – 1396. VIII. 136. – 1397. VIII. 171. 180. 194. 199. – 1404. IX. 266. – 1405. X. 48. – 1406. X. 127. 159. – 1419. VIII. 76. 8.

v. Reden, Rheden, Redhen, Reeden, Reydhen, Wulfbard, Wulver. 1290. I. 12. – 1295. I. 13. – 1349. II. 316. – 1358. III. 51. – 1361. III. 138. – 1362. III. 160. – 1371. IV. 89. – 1394. VII. 225. – saec. XIV. VI. 109.

Redenberch, Heinrich, Kleriker. 1374. V. 28.

Reder, Frau des. 1381. V. 226.

zu Oberg. um 1360. IX. 227. 1.

v. Redern, Redere, Conrad. 1309. I. 209. Hermann. 1328. I. 439. – 1349. II. 331. Johann. 1394. VII. 255. Redik. 1319. I. 322.

Redik s. v. Redern.

Redinge, Henneke. VI. 49.

Redingstorph, Tzabeilus de. 1284. VII. 198. 1.

v. Reeden s. v. Reden.

v. Rees, Albert, Kleriker. 1387. VIII. 157. 4. Kaplan des Bischofs v. Ratzeburg. 1400. IX. 58.

v. Revele, Wervele, Werner. 1323. I. 373.

v. Revelt, Revelde, Loser. um 1325. I. 65. Tamme Loser. 1325. I. 407. cfr. Loser.

Regke s. Recke.

v. Regelderode s. v. Rengelderode.

Regnbodo, Sohn der Margaretha Schonekind. 1253. I. 37.

Regnoldus s. Reinhold.

v. Regnstein, Regbenstene, Reggenstein, Reinstein, Der, die u. Grafen. 1332. I. 544. – 1360. II. 535. – 1362. III. 156. – 1405. X. 45. – 1406. X. 97. Anm.

Graf Albrecht. 1323. I. 375. 376. – 1343. II. 50. – 1344. II. 79. – 1346. II. 169. 184. 185.

Graf Bernhard. 1343. II. 50. – 1344. II. 79. – 1349. II. 315. – 1355. II. 526. – 1360. III. 114. – 1362. III. 173. – 1363. III. 190.

Graf Bosso. 1362. III. 173.

Graf Burchard. 1386. VIII. 241. 1.

Graf Conrad. 1225. I. 8.

Graf Heinrich. 1310. X. 118. 1. – 1344. II. 79. – 1345. II. 131. – 1354. II. 484.

Graf Siegfried. 1320. I. 326. 329. 330.

Graf Ulrich. 1247. I. 29. – 1250. I. 34. – 1319. I. 319. 323. – 1331. I. 518. – 1349. II. 315. – 1354. II. 484. – 1362. III. 173. – 1386. VIII. 241. 1. – 1392. VII. 75. – 1393. VII. 127. – 1398. VIII. 241. – 1402. IX. 216. – 1405. X. 48. Domherr zu Hildesheim. 1363. III. 176.

Regher, Der. 1396. VIII. 120.

Regnerus s. Beleudott.

Reybesche, Die. VI. 49.

v. Reyden s. v. Reden.

Reyger, Friedrich. 1306. I. 187. – 1319. I. 309.

Geverd. 1386. VIII. 241. 1.

Reymart, Reymer s. v. Calve.

s. Karelow.

v. Piesse.

Reymbern s. Bisping.

Reymberns, Floren. 1389. IX. 35. 4.

Reymbert, Reynbertus, Rembert, Rembrecht, Archidiakon v. Rustringen siehe v. Münchhausen.

Domherr zu Bremen siehe v. Münchhausen.

Domherr zu Verden siehe v. Münchhausen.

s. v. Holle.

v. Honvelde.

v. Münchhausen.

Rosendale.

Stein.

v. Werpe.

Reymbertes, Rembertes, Rembrechtes, Reymbrechtes, Alheid. 1360. III. 117.

Bertold. 1389. VI. 109.

Clawes. 1406. X. 116. 131.

Hans. 1397. VIII. 184.

Reimbold, Rembold. 1226. I. 10.

Reymbrechtes s. Reymbertes.

Reymenanidere s. Remensnider.

Reymer, Albert, Bürger zu Braunschweig. 1353. II. 79.

Reymer s. Reymart.

Reymers, Ludeman, Bürger zu Braunschweig. 1355. II. 516.

v. Reymershusen, Friedrich. 1257. I. 43. – 1270. II. 280. 1. – 1306. VI. 220. 1.

Heinrich. 1347. VI. 220. 3.

Hermann. 1350. VIII. 207. 4. 5.

Otto. 1306. VI. 220. 1. – 1347. VI. 220. 2.

v. Reymwerdessen, Reynwerdessen, Ludolf. 1347. II. 224. 229.

Reinaldus s. Reinhold.

Reynbern, Jacob. 1386. IX. 88. 8.

Reynclenga, Ono, Acitermann des Gasthauses St. Petri zu Norden. 1278. IX. 53. 2.

Reynden, Henning. 1406. X. 120.

Reyneke s. Reinhard.

Reyneke, Cord. 1406. X. 120.

Hans. 1397 u. 1398. VIII. 184.

Reyneken, Johann, Kanonikus zu St. Cyriaci vor Braunschweig. 1388. VI. 224.

Sander, zwei Rathmannen zu Hildesheim. 1317. VIII. 119. 2.

Reynekesche, Die, zu Bettmar. 1406. X. 120.

Digitized by Google

Reyner s. Reinhard.
Reyneröing, Bürger zu Schöningen. 1354. II. 484.
s. by dem Markte.
Reyners, Henneke. VI. 49. - um 1365. III. 256.
Reynfredes, Henne. 1401. IX. 127.
Reynfrid, Bertram, Bürger zu Hildesheim. 1313. IX. 76. s.
Reinhard, Reynhardus, Reyner, Reynerus, Reyneke, Domherr zu Cöln s. v. Westerburg.
Dominikanerprior zu Norden. 1367. IX. 53. s.
Magister und Johanniter zu Werben. 1344. X. 11. s.
Priesterbruder der Johanniter zu Mirow. 1277. X. 11. e.
Pfarrer zu Mölln. 1306. IX. 51. t.
Pfarrer zu Ricklingen. 1396. VIII. 120.
Kaplan der Aebtissinn zu Wunstorf. 1406. X. 107.
Schütz der Stadt Lüneburg. 1372. IV. 270.
Müller zu Oitzendorf. 1364. III. 231. 233.
zu Abbenbüren. 1358. III. 59.
zu Alt Ebstorf. 1354. II. 454.
zu Bettmar. 1406. X. 120.
zu Bettrum. 1285. VIII. 275. t.
zu Feldbergen. 1406. X. 120.
Reinhard. VI. 49. - 1381. V. 226.
s. v. Alten.
Amendorp.
v. Bergen.
v. Besingen.
v. Bollant.
v. Blitzingsleben.
v. Calve.
Kletseke.
v. Daldorpe.
Dornhope.
v. Falkersleben.
Veker.
v. Vorsholte.
v. Grone, Grune.
Grundis.
Holtgrove.
v. Lechstedt.
v. d. Lippe.
Mindstede.
Nagel.
v. Nyenkerken.
v. Oynhausen.
Plinteke.
v. Repenstede.
v. Rottorp.
v. Schonrode.
Smed.
Thechan.
de Wend.

Reinhold, Reinold, Reinoldus, Reinaldus, Regenoldus, Domprobst zu Hildesheim. 1235. I. 13. 18. s. v. Dassel.
Abt zu Harsefeld. 1276. VI. 238. 2.
Probst daselbst. 1256. IX. 35. t. 269. t.
Kleriker zu Hildesheim. 1110. II. 443. t.
Mönch zu Marienthal. I. 33.
Reynoldi, Johann, Domvikar zu Hildesheim. 1345. II. 123.
v. Reynoldshusen, Rynoldeshusen, Conrad. 1364. III. 253.
Elisabeth. 1351. II. 395.
Helwich. 1351. II. 384. 393. 395. - 1352. II. 421.
v. Reinstein s. v. Regenstein.
v. Reynstorp, Albert. II. 79.
Conrad. I. 184.
Eggeling. II. 79.
Heinrich. II. 79.
Reinward, Reinwardus, Reywardus, Renward, Meier. 1230. IX. 175. t.
s. v. Asenhusen.
Dene.
Schorleke.
v. Schulte.
v. Reinwerdessen s. v. Reymwerdessen.
Reysen, Henneke. 1381. V. 226.
v. Rembeke, Bertold. 1354. II. 484.
Rembert, Rembrecht s. Reymbert.
Remberdes, Rembrechtes s. Reymberdes.
Rembold s. Reimbold.
Reme, v. Reme, Gerhard. saec. XIV. VI. 109.
Hans — v. d. Allerberge. 1351. II. 403.
Heidenreich. 1226. I. 10.
Jan. 1347. II. 226.
Mechtholde. 1347. II. 226.
Reme, Lehnsmann der v. Meinersen. um 1274. I. 79.
s. v. Boventen, Johann.
Remeke, Tideke, Bürger zu Lüneburg. 1360. III. 124.
Remenaider, Reymenaidere, Heinrich, Rathmann zu Lüneburg. 1290. III. 435. Anmerk.
Henken. 1396. VIII. 120.
Hermann. 1409. VIII. 184. Anm.
Remire, Johann, Notar. 1281. IX. 146. t. pag. 209.
v. Remling, Remlinge, Ludeke, Bürger zu Braunschweig. 1360. III. 122. - 1374. V. 8.
Remmerdes, Henneke, Gograf zum Hassel. 1429. IX. 37. 16. Dingmann daselbst. 1448. IX. 37. 17.
Remmere, Rike. 1346. IX. 20. s.
Rempe. 1381. V. 226.
v. Remstede, Bernhard. 1340. I. 665. - 1350. II. 363.

v. Remstede, Hans. 1394. VII. 299. - 1405. X. 50.
Heinrich. 1331. I. 505. - 1365. III. 274.
Johann. 1350. II. 363.
Nicolaus. 1350. II. 363.
Ulrich. 1348. II. 299. - 1350. II. 363. - 1364. III. 251. - 1365. III. 274. Kanonikus in der Burg zu Braunschweig. 1350. II. 371.
v. Ren, Gerhard. 1385. VI. 123.
Rence s. v. Henethe.
Rendeshusen, Henrik. 1409. VIII. 184. Anmerk.
Rendich, Gerson. VI. 49.
v. Rene, Hermann. 1343. II. 45.
Reneke s. v. Brandesleben.
Rengedehusen, Heinrich. 1292. I. 121.
Rengelderode, Rygelderode, Regelderode, Brun. 1395. VIII. 46.
Dietrich. 1395. VIII. 46.
Hans. 1395. VIII. 46. 79. - 1400. IX. 74. - 1405. X. 27. Burgmann zu Rusteberg. 1395. VIII. 46.
Johann. 1318. I. 303.
Rengor, Fuhrmann. 1406. X. 120. 132
v. Rengishusen, Heinrich. 1405. X. 27.
Rennemann, Hans. 1397. VIII. 161.
v. Rennings, Friedrich, Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 89.
Renouwe, Germer. 1370. VII. 197. 11.
v. Renouwe, Dietrich. saec. XIV. VI. 109.
v. Rentelen s. v. Rinteln.
Rentzer, Renczer, Hans. 1397 u. 1398. VIII. 184.
v. Repener, Luder. 1406. X. 116. 131.
Repenerd, Tileke. 1345. II. 138.
v. Repenstede, Elver, Bürger zu Lüneburg. 1282. I. 96.
Reiner. 1322. I. 367.
v. Reppin, Grafen. 1301. I. 164.
Rese, Reseu, Conrad, Bürger zu Braunschweig. II. 79. - 1318. I. 303. - 1345. II. 119.
Gerhard, desgl. 1318. I. 303.
Ylias, desgl. 1353. II. 79.
Ulrich, desgl. 1318. I. 303.
Rese, Frau des, die Resesche. 1382. V. 227. - 1397. VIII. 184.
Reseler, Arnd. 1397. VIII. 161.
v. Resimburg s. v. Riesenburg.
v. Retberge s. v. Rietberg.
Retbruk. 1381. V. 226.
Retering, Henneke. 1396. VIII. 120.
v. Rethen, Bernhard. 1302. I. 166. - 1314. I. 255.
Bethman. 1392. VI. 61.
Conrad. 1225—1247. I. 577. 4.
Eberhard. 1304. I. 184. - 1314. I. 254. 255.
Johann. 1304. I. 184.

Digitized by Google

v. Rethen, Statius. 1358. III. 48.
Retich, Johann, aus der Mainzer Kanzlei. 1393. VIII. 234. 1.
Retingh, Heinrich, Bürger zu Hildesheim. 1361. IX. 37. s.
Retmarus s. Dudesche.
v. Retzingerode, Dietrich. 1354. II. 384.
Retzeke. 1381. V. 226.
v. d. Rewynkel, Ludeke. 1379. V. 134.
Rexnere, zu Alt Gamme, um 1322. I. 370.
Ribbeke. VI. 49.
v. Ribbesbüttel, Ricboldesbutle, Ricbelesbutle, Hans. 1392. VII. 113.
Hildebrand. 1344. II. 79.
Wedekind. 1226. I. 10. – um 1274. I. 79. – 1314. II. 78.
Ribe, Ribo, 1296. I. 146.
Eckehard. 1302. I. 166.
Ileyne. 1371. VIII. 156. 1.
Heinrich. 1296. I. 144. – 1303. I. 176. – 1306. I. 193. – 1320. I. 326. – 1388. VIII. 250. s.
Hermann. 1257. I. 43. – 1278. VII. 60. 2. – 1289. I. 114. – 1296. I. 144. – 1302. I. 166. – 1306. II. 525. 1. – 1371. VIII. 76. 2. Vogt des Herzogs v. Sachsen. 1287. I. 107.
Johann. 1338. I. 631. – 1349. II. 302.
Ribeken, Claves. 1397. VIII. 159.
Ribold, Hermann. 1381. V. 226.
Ribolden, Bencke. 1379. V. 134.
Rikaza, Tochter des Meiers zu Achtum. 1224. IX. 37. 1.
v. Ricbelesbutle s. v. Ribbesbüttel.
Ricbernus, Bürger zu Lüneburg. 1247. I. 29. – 1257. I. 44. – 1258. I. 47. – 1263. I. 57.
Rickert, Richrecht, Richertus, Bischof v. Verden. IX. 16. 1.
Domherr zu Hildesheim. 1152. I. 1.
s. v. Berveide.
v. Richoldesbutle s. v. Ribbesbüttel.
Rike s. Remmere.
Rike, Dives, Albert, Bürger zu Hildesheim. 1313. IX. 76. 3.
Bertold. 1369. III. 420.
Bertrade. 1385. VI. 109.
Conrad. 1369. III. 420.
Volcmar, Bürger zu Hildesheim. 1235. I. 13. – 1265. I. 59.
Gerd. 1392. VII. 86.
Hans. 1369. III. 420.
H., Sohn des Volcmar. 1235. I. 13.
Heinrich, Bürger zu Hameln. 1355. II. 489.
Hermann, zu Hannover. sacc. XIV. VI. 109.
Johann. 1385. VI. 109. Bürger zu Hildesheim. 1297. IX. 63. s. Domherr daselbst. 1265. I. 59.
Rike, Dives, Jordan, Bürger zu Hameln. 1355. II. 489.
Lippold. I. 184.
Ludeger. 1369. III. 420.
Segoband, Bürger zu Lüneburg. 1348. II. 281.
Rikele, Rickele. 1391. VI. 61.
Tochter Bertrams. um 1365. III. 256. zu Wendeburg. 1406. X. 120.
s. Borgardes.
v. Denatorpe.
Sluter.
Rykeman. 1395. VI. 109.
Richard, Richardus, Rekard, Rycherd, Ryggbard, Cardinaldiakon von St. Angeli. 1267. VIII. 182. 1. – 1268. VIII. 182. 3.
Domherr zu Schwerin s. v. Lüneburg
Magister u. Kanonikus zu St. Andreae in Hildesheim. 1227. I. 471. 1.
Pfarrer zu Alfeld. 1236. I. 17.
Kaplan zu Lilienthal. 1278. IX. 53. 2.
römischer König. 1270. I. 70. 71.
Ministeriale zu Magdeburg. 1159. III. 189. 1.
Gerichtsbeisitzer zu Hollenstedt. 1244. IX. 175. 3.
Richard. 1347. II. 226. – 1377. V. 124.
s. v. d. Damme.
Droste.
Vos.
Grove.
v. Haus.
Hoke.
v. d. Hove.
v. d. Hukeshole.
v. Lelm, Lellum.
v. d. Linden.
v. Mandelsloh.
Post.
v. Schusen.
Richardyng, Ludolf. 1375. V. 66.
Richelende, Hermann. 1397. VIII. 184.
Richenza, Kaiserin. 1133—1137. VIII. 247. 2.
Richer, Abt. 956. IX. 23. 1.
Richius, Joachim. IX. 88.
Richmode s. Meise.
Richolphus, Richter zu Aachen. 1174. I. 2.
v. Richowe, Heinrich. 1262. I. 55.
Rickelen, Ludeman. 1365. III. 255.
Rickelinges, Hans. 1406. X. 107.
Rickolt s. Rotermunt.
Rickold s. Gaweren.
Rikmann, Diener des Bischofs v. Hildesheim. 1406. X. 132.
Rikmans, Henneke. 1379. V. 134.
Rikmer s. v. Bücken.
Rikse, Rixe, Richkse siehe Herzoginn v. Braunschweig.
Rikse, Rixe, Richkse siehe Gräfinn von Wunstorf.
s. v. Gandersheim.
v. Linde.
Riewin, Gerichtsbeisitzer zu Hollenstedt. 1244. IX. 175. 3.
s. v. d. Lanke.
v. Rida, Johann, Domherr zu Bremen. 1350. VIII. 207. 4
Rydackarus, Rudackarus, dux Brunswicensis. 1362. III. 150. 151.
Ridder, Miles, Christian, Bürger zu Lüneburg. 1288. I. 111. Bürgermeister zu Hamburg. 1396. VIII. 142. – 1397. VIII. 171. 172. 175. 178. – 1405. X. 9.
Heinrich, Bürger zu Lüneburg. 1355. II. 500. 533.
Henneke. 1395. IX. 272. 7.
Johann, Bürger zu Hamburg. 1282. I. 97.
Rydezel s. Riedesel.
v. Ridhen, Dethard. 1316. I. 284. 285.
Johann. 1316. I. 284. 285.
Ryebenkonig, Heneze. 1392. VII. 118.
Riedesel, Rietesil, Rydezel, Henne. 1409. X. 37. 1.
Hermann. 1409. VIII. 184. Anm.
Wigand. 1318. I. 303.
v. Riesenburg, Resimburg, Nicolaus, Probst zu Cambray. 1377. V. 116. – 1378. V. 140.
v. Rielberg, Redberge, Retberge, Graf Conrad. 1405. X. 34.
Otto, Bischof v. Minden. 1405. X. 34. – 1406. X. 123.
Rietesil s. Riedesel.
Riveling, um 1365. III. 256.
de Rivo, Bertram. 1373. IV. 356.
Riga, Dietrich, Vikar in der Marienkirche zu Hamburg. 1388. VI. 224.
Rygghard s. Richard.
v. Rylenstede, Wedekind. 1331. I. 523. (Oylenstede?.
Rymbekere, Ludolf, Pfarrer zu Eitzum. 1381. V. 201.
v. Rymmeke, Heinrich. 1354. II. 484.
Rind, Rinth, Henneke. 1396. VIII. 120.
Hermann. 1365. IX. 131. 13. – 1366. III. 298.
Ryne, zu Celle. 1379. V. 134.
v. d. Ryne, Henne. 1398. VIII. 184. – 1410. VIII. 184. Anm.
Rynesberg, Gerhard, Domvikar zu Bremen. 1373. IV. 356.
Ring, Ryngk, Hermann. 1409. VIII. 184. Anmerk.
Herwich, Domherr zu Mainz. 1374. V. 28.
v. Ringelderode s. v. Rengelderode.
Ringelwole, herzoglicher Vogt. 1406. X. 116. 120. 131. 132.

Digitized by Google

Ringerschlag, Ringerslage, Henning. 1395. VIII. 85.

v. Ryneldeshusen s. v. Reynoldshausen.

Ryskeritz, Friedrich, Bürger zu Haldensleben. 1354. II. 484.

v. Rintein, Rynteln, Rentelen, Die, zu Lübeck. 1393. VI. 109.
Adolf. I. 184.
Arnold. saec. XIV. VI. 109.
Bertram, Bürger zu Lübeck. 1383. VI. 79.
Dietrich. I. 184.
Henning, Bürger zu Lübeck. 1383. VI. 72. Rathmann. 1404. IX. 252. Bürgermeister. 1405 X. 38. 54.
Hermann. I. 184.
Johann. 1356. II. 556. Bürger zu Hannover. 1332. I. 546. – 1342. II. 12.

Rinth s. Rind.

v. Rintorp, Dietrich. 1403. IX. 225.

v. d. Rype, Henneke. 1379. V. 134.
Hermann. 1379. V. 134.
Lader, Pfarrer zu Lauenburg. 1344. II. 77.

to dem Rype, Hermann. 1382. V. 228.

Riprecht s. Ruprecht.

Rippeke, Elerus, Bürger zu Uelzen. 1399. X. 104. 1. 2.
Hermann, desgl. 1399. X. 104. 1.

Ripperg od. **Ripperd**, Bremischer Adliger. 1362. III. 167.

Riquard, Kaplan des Abts zu St. Michaelis in Lüneburg. 1244. I. 25.

Rischved. 1379. V. 134.

Ryschman. 1379. V. 134.

Rise, Frau des. 1383. VI. 61.

Ryschemeyger. 1381. V. 226.

v. d. Risse, Johann. saec. XIV. VI. 109.

v. Rissenburg, Borscho, nobilis. 1362. III. 151.

Ristede, Johann, Notar. IX. 269.

v. Ristorpe, Rystorpe, Busse. 1402. IX. 168. – 1405. X. 49.
Vogt zu Winsen. 1395. VIII. 15. 30. 35.

v. Riswick, Dietrich, Domkantor zu Bremen. 1484. IX. 269. 7.

v. d. Rith, Conrad. 1380. V. 168.

Rittmann, zu Wahle. 1406. X. 120.

v. Ritzerow, Rytzerow s. v. Ritzerau.

v. Rittagessen s. Boek.

Rittenberge, verschrieben für Rutenberge. 1405. X. 48.

Rytze s. Rikse.

v. Ritzerau, Ritzerowe, Ritzerow, Rytzerouwe, Ritzerow, Abele. 1405. X. 11.
Bertold. 1318. IX. 131. 2. – 1321. VII. 197. 8. IX. 77. 1. – 1324. VIII. 250. 4. – 1337. I. 607. – 1373. IV. 329. 331. – 1374. V. 10. 14. VII. 235. Anm. – 1378. V. 125. – 1380. IX. 267. 1. – 1381. IX. 51. 9. – 1382. IX. 267. 2. – 1394. IX. 44. 4. – 1399. IX. 44.
v. Ritzerau, Ritzerowe, Ritzeerow, Rytzerouwe, Ritzerow, Conrad. 1359. VIII. 157. 2. – 1360. VIII. 93. 3.
Dietrich. 1357. III. 35. – 1394. IX. 44. 4.
Volrad. 1394. IX. 44. 4. – 1399. IX. 44. – 1403. IX. 202. – 1405. X. 11. 19.
Hartwich. 1343. VII. 46. 6. – 1351. VII. 46. 7. – 1357. III. 35. – 1359. VIII. 157. 2. – 1360. VII. 206. 1. VIII. 93. 3. – 1361. III. 134. – 1368. III. 343. – 1369. III. 401. 402. – 1371. IV. 219. – 1394. IX. 44. 4. – 1399. IX. 44.
Henneke. 1394. IX. 44. 4. – 1399. IX. 44. – 1403. IX. 202. – 1405. X. 11. 19.
Otto. 1343. VII. 46. 6. – 1374. V. 14. VII. 235. Anm. – 1382. IX. 267. 2. – 1393. VII. 197. – 1394. IX. 44. 4. der Püttker. 1379. V. 135.
Walrabenus. 1278. VII. 60. 2.

Rixa s. Rikse.

Rixstorpe, Wulf. 1370. VII. 197. 11.

Ryzeberg, Ernst. 1400. VIII. 184. Anm.

Ryzeken, Siegfried. 1379. V. 134.

Robbeke, Robeke, der weisse. 1385. VI. 118.
s. v. Hasbergen.
Rundeshorn.

Robeyn s. Rebeyn.

Robert, Rotbert, Robertus, Meier zu Stöckendrebber. 1315. I. 267.

Robert s. v. Eddingerode.
s. v. Engelingerode.
Munt.
v. d. Neustadt.
v. Pynnol.

Robeam, König. 1393. VII. 133.

v. Rokestorpe, Gerhard. 1378. V. 129.

Rokerus, Domherr zu Magdeburg. 1159. III. 189. 1.

v. Rochow, Hans. 1349. II. 331.
Heinrich. 1304. VII. 10. 1. – 1323. I. 384.
Johann. 1369. III. 410.

Rock, Bürger zu Hannover u. Schwester Grete. 1319. I. 313.

Rokswale, Rocsvale, Johann, zu Lüneburg. 1374. V. 42. 43. – 1375. V. 61. 68. 121. 169. Rathmann daselbst. 1370. III. 435.
Werneke. 1368. VII. 46. 10.

v. Roddinge s. v. Rössing.

Rode, v. Roden, v. d. Roden, de Rode, v. Rhode, de Novali, Die. 1283. I. 100. – 1304. I. 184. – 1396. VIII. 120.
Agnes. 1363. VI. 220. 6.
Alebr [and? echt?] 1397. VIII. 184.
Aschwin. 1341. I. 692. – 1360. IX. 37. 7. – 1361. V. 204. – 1382. IX. 37. 12. – 1386. IX. 37. 15.

Rode, v. Roden, v. d. Roden, de Rode, v. Rhode, de Novali, Bertram. um 1360. IX. 227. 1.
Conrad. 1174. I. 2. – 1406. X. 120.
Dietrich. 1405. X. 13. heimlicher Rath des Landgrafen v. Hessen. 1409. X. 37. 1. – 1411. X. 37. 3.
Ebbeke. 1396. VIII. 120.
Engelbrecht. 1348. VI. 220. 4. – 1363. VI. 220. 6.
Hartwich. 1273. I. 78.
Heinrich. 1341. I. 692.
Henning. 1383. VI. 61. – 1386. VIII. 241. 1.
Hermann. 1370. IV. 55. – 1383. VI. 68. – 1397. VIII. 184. – 1405. X. 5. Bürger zu Göttingen. 1355. II. 518. – 1379. V. 134.
Herwich, Bürger zu Göttingen. 1355. II. 518.
Hugo. 1358. II. 79. – 1383. VI. 61.
Hugold. 1354. II. 484.
Johann. 1311. I. 184. – 1352. II. 421. – Domherr zu Hildesheim. 1297. IX. 63. 3. Lippold. 1348. VI. 220. 4. – 1384. VI. 73.
Otto. 1341. I. 692. – 1356. II. 570.
Siegfried. 1283. I. 100. – 1320. I. 184. 629. 1. – 1329. I. 462. – 1336. I. 592.
Tideke. 1386. VI. 145.
Tileke. 1406. X. 120.
Warner. 1174. I. 2.
Werner. 1397. VIII. 184.
Witige. 1357. III. 24.

v. Rodeberch, Anton. 1329. I. 452. 453.

Rodeke, Vater des Dydo, Schulz des Landes Würden. 1326. IX. 30. 3. 4.
Heneman, Kellner zu Harste. 1399. VIII. 275.

Rodeman, Bernhard. um 1365. III. 256.

Rodemund, Heinrich. 1404. IX. 248.

v. Roden, Rodden cfr. Graf v. Wunstorf.
Graf Hildebold. 1334. I. 573.
Graf Johann. 1287. I. 104. – 1300. I. 161. – 1312. I. 224. – 1315. I. 262. – 1334. I. 573.
Graf Landolf. 1312. I. 224. – 1315. I. 262. – 1334. I. 573. – 1364. III. 215.
Graf Ludwig. 1334. I. 573. – 1364. III. 215.

Roden, Hartmann. 1397. VIII. 184.

Rodenberg, Hans. 1388. VIII. 184.

Rodenberg, Rotenburg. 1393. VII. 135.
Nicolaus, Clawes. 1380. V. 169. – 1393. VII. 135. – 1394. VII. 300. zu Lüneburg. 1388. VI. 230. Bürger zu Hamburg. 1405. X. 54.

v. Rodenburg, Anton. 1329. I. 452. 453.

v. Rodenherst, Ludeke. 1379. V. 134.

v. Rodenwolde, Christian. 1223. I. 577. 2.

Roder, zu Wendeburg. 1406. X. 120.

Digitized by Google

Roderich, Rodericus, Rothericus, Hildesheimer Ministeriale. 1110. II. 443. 1.
s. v. Hameln.
v. Lochtenem.
Roderok, Bertold. 1391. VI. 61.
Roders, Johann. 1379. V. 134.
Rodewolt, Rodewolde. 1377. V. 124.
Godeke. 1405. X. 47.
v. Rodleve s. v. Rotleben.
Rodolfus s. Rudolf.
Roemer, Romani, Die. IX. 16. 1.
Roemer, Ludwig der, siehe Markgraf v. Brandenburg.
Rove, Ludeke. 1338. I. 631.
Otto. um 1322. I. 370.
Rover, Vater des Gereke. 1396. VIII. 120.
Rovere, Beneke. 1379. V. 134.
Rofzak, Roftzak. 1383. VI. 63.
Albrecht, Rathmann zu Uelzen. 1399. X. 104. 1.
Dietrich, Bürger zu Lüneburg. 1282. I. 96.
Johann, desgl. 1293. I. 122. – 1295. I. 133.
Rogke, Hans. 1400. IX. 83.
Rogge, Knappe des Heinrich v. Hohnhorst. 1285. I. 102.
Roland, Rolandus s. v. Velstede.
Roland, Heinrich. 1397. VIII. 184.
Rolcke, zu Satkau. 1395. IX. 52. 1.
s. v. Ekelge.
Rambeke.
Roleves.
Schutte.
Roleff, Rolf s. Rudolf.
Roloves, Burchard. 1387. VI. 61.
Eggeling. 1369. III. 420. – 1387. VI. 61.
Gerner. 1354. II. 484.
Hans. 1406. X. 120.
Hermann. 1406. X. 120.
Johann. 1393. VII. 135.
Ludeke, Rathmann zu Goslar. 1425. VIII. 263. 3.
Roleke. 1393. VII. 135.
Relevesen, Johann. 1369. III. 422.
v. Rolevstorpe, Johann, Vikar zu Bardowiek. 1379. V. 148.
Roleman s. Engbelke.
Rolemoyneke, Tileman. 1406. X. 120.
Rolof s. Rudolf.
v. Rolstede, Heinrich. 1318. I. 303.
v. Roltz, Erpel. 1358. III. 57.
de Romanis, Chettoli, später Nicolaus de Auximo genannt. 1354. II. 482.
Romeides, Conrad. 1356. III. 89. Anm.
Romele, Henke. 1385. VI. 120.
Johann. 1388. VI. 218.
Romer, Clawes. 1386. IX. 88. 8.
Hermen. 1386. IX. 88. 8.
Johann. 1386. IX. 88. 8.
Romer, Peter. 1386. IX. 88. 8.
v. Romoslere, Johann. 1318. I. 303. – 1323. I. 375.
Romolt, Cort. 1395. VIII. 1.
Lucke. 1395. VIII. 1.
Rono, Ludeke, Bürger zu Lüneburg. 1347. II. 228.
Ludolf. 1368. III. 342. 343.
Otto. 1331. IX. 51. 4.
Ronnor, Dietrich. 1257. IX. 146. 1. pag. 210. – 1276. IX. 146. 2. pag. 211.
Roez, Dietrich, Vogt des Bischofs von Verden. 1228. I. 11.
Roper, Cord, Vogt des Herrn v. Homburg. 1405—1408. X. 27. 1.
Ropert. Ropracht s. Ruprecht.
Ror, Hans, Vogt in der Priegnitz. 1394. VII. 253.
Rorbeke (v. Hesnem), herzoglicher Lehnsmann. 1344. II. 79.
Rore, Alhard. 1363. III. 190.
Rorehand, Henneke. 1391. VI. 61.
Rorich s. v. Eisenbach.
v. Roringen, Rorungen, Roring, Rorighe, Arnold. 1318. I. 303. – 1340. I. 680. – 1368. III. 389. – 1379. V. 147. 154. – 1383. VI. 70. – 1385. VI. 130. – 1399—1400. IX. 49. – 1405. X. 41. – 1406. X. 101. – 1429. III. 113.
Berthold. 1318. I. 303.
Hans. 1385. VI. 130. – 1405. X. 41. – 1406. X. 101. Landfriedensrichter. 1409—1410. VIII. 184. Anm.
Heinrich. 1340. I. 680. – 1385. VI. 130. – 1406. X. 101.
Henning. 1340. I. 680.
Johann. 1305. I. 186. – 1318. I. 303. – 1429. III. 113.
Rorieman, Frau des. 1381. V. 226.
Rorstorpe s. v. Rostorf.
Rortila, Bischof v. Verden. IX. 16. 1.
v. Roruugen s. v. Roringen.
Rosche, Heinrich. 1371. IV. 212.
Roseke, Johann, Bürger zu Braunschweig. 1318. I. 303.
Rosemann, zu Münden. 1397. VIII. 184.
Rosendale, v. Rosendale. 1369. III. 420.
Engelbert. um 1274. I. 79.
Henning. 1360. III. 117.
Johann. 1308. VII. 46. 3.
Johann v. Plesse. 1307. I. 196.
Johanna. 1360. III. 117.
Rembert. 1375. V. 68.
Wilhelm. 1223. I. 577. 2.
Rosenstruk, Friedrich. 1383. VI. 61.
Rosonwage, Tetzman. 1381. VI. 61.
v. Rössing, Rottinge, Rotzingen, Rottinghe, Rossinge, Rotzege, Roddinge, Der und die. 1381. V. 202. – 1400. IX. 85. – 1406. X. 153.
v. Rössing, Rottinge, Rotzingen, Rottinghe, Rossinge, Rotzege, Roddinge, Albrecht. 1344. II. 79. – 1346. II. 188. 196. – 1359. III. 81. – 1364. III. 213. 214.
Basilius. 1322. I. 471. 8. – 1344. II. 79. – 1345. II. 94. 95. 119. 131. 146. – 1346. II. 188. 194. – 1349. II. 323. – 1361. III. 147. – 1364. III. 213. 214.
Beler. 1382. VI. 23. – 1383. VI. 48. – 1385. VI. 109. – 1392. VII. 79. – 1394. VII. 255. 320. – 1405. X. 12. 48.
Beseke. 1319. I. 311. – 1320. I. 339. – 1322. I. 363. – 1323. I. 374. – 1328. IX. 37. 6. – 1329. I. 471. 472. 473. 474. 475. – 1341. I. 693.
Dietrich. 1225. I. 577. 3. – 1235. I. 13. – 1258. IX. 37. 2. – 1265. I. 59. – 1282. IX. 158. 2. – 1328. IX. 37. 6. – 1383. VI. 69. – 1386. VIII. 241. 1. – 1387. VI. 176. VIII. 14. 2. IX. 245. 2. – 1389. IX. 276. 3. 4. X. 4. 5. 6. 14. 4. 5. – 1390. IX. 276. 6. – 1392. VII. 79. – 1394. VII. 312. – 1395. X. 148. 8. – 1398. IX. 245. 3. – 1399. IX. 18. – 1404. IX. 245. 258. – 1405. X. 4. – 1406. X. 116. 131 Domherr zu Hildesheim. 1341. I. 699. – 1345. II. 123.
Ermgardis. 1328. IX. 37. 6.
Gebhard. 1328. IX. 37. 6. – 1342. II. 9.
Heyltadis. 1328. IX. 37. 6.
Johann. 1339. I. 639. – 1354. II. 467.
Lippold. 1311. I. 220. – 1319. I. 311. – 1322. I. 363. – 1323. I. 374. – 1328. IX. 37. 6. – 1342. II. 9.
Mechthildis. 1328. IX. 37. 6.
Siegfried, Syverd. 1383. VI. 69. – 1386. VIII. 241. 1. – 1387. VI. 176. VIII. 14. 2. IX. 245. 2. – 1389. VI. 259. IX. 276. 3. 4. X. 4. 5. 6. 14. 4. 5. – 1390. IX. 276. 6. – 1392. VII. 79. – 1393. VIII. 92. 9. – 1394. VII. 312. – 1395. X. 148. 8. – 1396. VIII. 155. Anm. – 1398. IX. 245. 3. – 1404. IX. 245. 253. 258. – 1405. X. 4. 38. – 1406. X. 116. 131.
v. Rossow, Arnold. 1328. I. 439. – 1334. I. 568.
v. Rosteberch s. v. Rusteberg.
v. Rostok, Hermann, Probst zu Bücken. 1373. IV. 356.
Johann, Vogt zu Lüneburg. 1377. V. 123.
v. Rostorf, Rostorpe, Rorsterpe, Bernhard. 1341. I. 702. – 1354. II. 478. – 1358 VII. 57. 1.
Conrad. 1320. I. 338. – 1322. I. 362 363. 365. – 1340. I. 661. 664. – 1341. I. 691. – 1345. II. 94. 95. 104. 113. 114. 122. 146. 147. – 1346. II. 171. – 1349. II. 311. – 1354. II. 471. 478. – 1358. VII. 57. 1. – 1391. VII. 57. Dethard. 1353. II. 436. – 1354. II. 471. 478. – 1363. III. 182. – 1391. VII. 57.

Digitized by Google

v. Rostorf, Rostorpe, Rorstorpe, Detmar. 1358. VII. 57. 1.
Friedrich. 1306. I. 189. 190.
Johann. um 1274. I. 79. – 1354. II. 471. 478. – 1358. VII. 57. 1. – 1363. III. 182. – 1391. VII. 57.
Ludwig. 1266. I. 61. – 1272. I. 73. – 1285. I. 102. – 1320. I. 338. – 1340. I. 661. – 1354. II. 471. 478. – 1358. VII. 57. 1. – 1363. III. 182. – 1379. V. 147. – 1391. VII. 57.
Rotbert s. Robert.
Rotcheri s. Rotgers.
Rotcherus s. Rotger.
v. Roteleve, Roteleyben s. v. Rotlebeu.
Rotenberg s. Rodenburg.
Roter. 1369. III. 399.
Rotermunt, zu Hohenhameln. 1403. IX. 227.
Rickelt. 1386. VI. 145.
v. Rotesbusen, Heinrich. 1323. I. 373.
Rotger, Brothegerus, Rotgherus, Rudker, Rotcherus, Rutger, Graf. um 993. VIII. 253. 2.
Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79.
aus Glethingi. um 993. VIII. 253. 2.
s. v. Ambleben.
v. Bardeleben.
v. Kletlinge.
Knigge.
v. Elze.
v. Gustedt.
Pickard.
v. Selingdorpe, Zelyngdorpe.
Swaf.
v. Weveliche.
v. Wesel.
Rotgers, Rotcheri, Daniel. IX. 16. 1. – 1364. III. 234.
Friedrich, Bürger zu Braunschweig. I. 303.
Hermann. 1364. III. 234.
Rotgersche, Die. 1340. I. 662.
Rothe, Hermann. 1379. V. 154.
Rothmannus, Bauermeister vom Alten Dorfe. 1221. IX. 37. 1.
v. Rotlebeu, Rotelere, Roteleyben, Rotlere, Conrad. 1358. III. 57. – 1364. III. 211. – 1365. III. 276. – 1367. III. 322. 323. 326. – 1368. III. 374. 375. 381. 382. 387. – 1369. III. 401. 402. 430. 432. – 1370. IV. 16. 37. 41. 44. 45. 63. – 1371. IV. 110. 157. 158. 164. 219. – 1372. IV. 281. 302. 311. – 1373. IV. 323.
Stine. 1368. III. 374. 375.
v. Rotne, Heinrich. 1356. II. 551.
Rötsche. 1397. VIII. 184.
v. Rottingehe, Rottinge s. v. Rössing.
v. Rottorf, Rotdorp, Rottorpe, Bertold. 1318. I. 303. – 1344 u. 1353. II. 79.
Burchard. 1393. VI. 61. – 1394. VII. 301. 313.
v. Rottorf, Rotdorp, Rottorpe, Conrad. 1333. VI. 110. 1. – 1351. VI. 109. – 1356. II. 572.
Eilard. um 1274. I. 79. – 1344 und 1353. II. 79. – 1369. III. 420. – 1383. VI. 61.
Friedrich. 1344. II. 79.
Gerhard. 1351. VI. 109.
Hardeke. 1351. VI. 109.
Heinrich. 1357. III. 16. – 1364. III. 235. – 1372. IV. 293. VIII. 75. 1. – 1378. V. 141.
Hermann. 1334. I. 570. – 1348. II. 255.
Johann. 1393. VI. 61. – 1394. VII. 301. 313.
Reinhard, Reinert. 1334. I. 570. – 1348. II. 255. – 1356. II. 572. – 1357. III. 16.
Werner. 1393. VI. 61. – 1394. VII. 301. 313.
Rottze, zu Münden. 1397. VIII. 184.
v. Rottzege s. v. Rössing.
Rotzink. 1406. X. 116.
v. Rotzinge s. v. Rössing.
Roüse, Jüdinn. 1397. VIII. 184.
Roweder. 1311. VII. 10. 3.
Rowische, Albrecht. 1354. II. 484.
Rubey, P. 1356. II. 569.
Rubere, Dietrich. 1346. II. 150.
Heneke. 1356. II. 551.
Ruckere, Tile. um 1365. III. 256.
Rucopp, Rukop, Brüder, zu Gledingen. 1406. X. 120. 132.
Rudker s. Rotger.
Rudolf, Rudolfus, Rodolphus, Rolf, Roleff, Rolof, Bischof v. Verden. IX. 16. 1. – 1366. III. 302. 308.
Bischof v. Halberstadt. 1401. IX. 132. – 1404. IX. 251. – 1405. X. 48. – 1406. X. 129. s. Anhalt.
Bischof v. Schwerin siehe Herzog v. Mecklenburg.
Domprobst zu Verden s. Diepholz.
Viecdomdechant daselbst s. Diepholz.
Domherr zu Bremen s. v. Bordeslo.
Domherr zu Halberstadt s. v. Gatersleben.
Domherr zu Hildesheim. 1230. I. 12.
Probst zu Steterburg. 1227. I. 471. 1.
Dominikaner zu Norden s. Yumana.
Dominikaner s. v. Constanz.
Archidiakon zu Modestorpe. 1387. VI. 167.
Pfarrer zu Avenburg. 1244. IX. 175. 3.
Pfarrer zu Edelake. 1343. V. 117. 3.
Johanniterkomthur zu Goslar siehe v. Sassenbarge.
Johanniterkomthur zu Supplinburg s. Sassenberg.
päbstlicher Notar s. Bacen.
Rudolf, Rudolfus, Rodolphus, Rolf, Roleff, Rolof, römischer König. 1274. I. 81. – 1277. II. 485. 1. VII. 60. 1. – 1279. X. 32. 2. – 1283. VII. 60. 3. – 1284. VII. 198. 1. – 1288. I. 110. – 1337. I. 614. cfr. v. Habsburg.
Pfalzgraf bei Rhein. 1310. I. 215.
s. Herzog v. Sachsen.
Graf u. Herr v. Diepholz.
Graf v. Stotel.
herzoglicher Amtmann. 1405. X. 9.
Vogt zu Meinersen. 1406. X. 116. 131. 132.
zu Gr. Mandern. 1226. I. 10.
Sohn Ludwigs. um 1365. III. 256.
Rudolf. 1376. V. 88. – 1383. VI. 48.
s. v. Ahlden.
v. Boyster.
v. Bordeslo.
v. Kaveworp.
Klencke.
v. Kloden.
v. Cochzi.
Koning.
Koten.
v. Dalum.
v. Dorstadt.
v. d. Eck.
v. Velstede.
v. Freckleben.
Vrese.
Fryse.
v. Garssenbüttel.
Groper.
v. Grutzene.
v. Haren.
v. Hodenberg.
v. Homburg.
v. d. Horst.
v. Lubbeke.
v. Nienburg.
v. Oppyn.
v. Schepenstede.
v. Seggerde.
v. Selzinge, Zelsinge.
Stoterbock.
Swarte.
v. Uppin.
Wilde.
v. Winninge.
v. Wunzingerode.
Wrot.
Rudolves, Eggeling. 1374. V. 8.
de Ruffa curia, Günther. 1354. II. 79.
Rufus, H. 1316. I. 184.
Rügen, Herzog Wartislaus v. 1330. VII. 197. 4. – 1327. VII. 197. 7.
Herzog Wizlaus v. 1314. VII. 46. 4.
Rule s. v. Bismarck.
s. v. Drisule.

Digitized by Google

v. d. Rume, Albert. 1323. I. 374.

Rumeygers, Heyneman. 1405. X. 6.

Rumeschottel, Rumescotele, Bodo. 1385. VI. 109.
Eberhard. I. 184.
Ludwig. I. 184. - saec. XIV. VI. 109.
Timmo. 1351. VI. 109.

v. Rumespringe, Johann, herzoglicher Schreiber. 1317. IX. 128. 1.

Rump. 1406. X. 139.

Rundeshorn, Runteshoren, Runceshorn, Der u. die. 1384. VI. 63. - 1406. X. 148.
Dietrich. 1371. IV. 227. - 1385. VI. 109.
Heinrich. 1371. IV. 227.
Hermann. 1396. VIII. 120. - 1405. X. 49.
Johann. 1371. IV. 227.
Lippold. 1355. II. 514. - saec. XIV. VI. 109.
Robbeke, Robeke. 1396. VIII. 120. - 1398. VIII. 213.

Rungolf, Card. 1392. VII. 118.

Ruper, Godekinus. 1398. X. 104. 2.

Ruprecht, Rupert, Repertus, Repracht, Riprecht, Bischof v. Paderborn. 1390. VII. 2. - 1392. VII. 82. 116. - 1393. VII. 126. 195. X. 32. 3. und Coadjutor von Hildesheim. 1395. X. 116. 1. - 1397. X. 118. 11. cfr. v. d. Berge.
Probst zu Zeven. 1399. IX. 16.
Scholaster von St. Blasii zu Braunschweig u. Probst zu Uelzen s. v. Nortlo.
Johanniterkomthur zu Goslar siehe v. Mansfeld.
römischer König. IX. 16. 1. - 1400. IX. 92. - 1401. IX. 95. 98. 99. 103. 108. 110. 112. - 1402. IX. 183. 184. - 1403. IX. 197. 198. 199. 200. - 1405. IX. 268. 274. 275. X. 1. 3. 13. 23. 24. 66. 68. 72. 88. 89. - 1406. X. 110. 119. 123. 125. 128. 159. - 1408. X. 223. 1.
Pfalzgraf bei Rhein. 1350. II. 352. 361. - 1387. VI. 166. - 1400. IX. 57. 75. 79.
s. Herzog v. Baiern.
Graf v. Nassau.
Bürger zu Bremen. 1270. II. 280. 1.
Sohn Heynos. 1339. VIII. 96. Anm. pag. 86.
s. v. Dalnm
zum Einhorn.
v. d. Neustadt.
v. Rechteren.
v. Schierstedt.

Rusche, Willekinus. 1279. I. 89. 91.

Ruschepol, Ruscepol, Ruszpol, Arnold. 1374. V. 17.
Heinrich. 1360. III. 113. - 1409. IX. 63. 78.

Ruscher, Ruschere, Rusghere. 1380. V. 169. - 1393. VII. 182.
Dietrich zu Lüneburg. 1360. III. 110.

Ruscher, Ruschere, Rusghere, Hermann. 1374. V. 8.
Ludeman zu Lüneburg. 1360. III. 110. - 1375. V. 68. 121. Rathmann daselbst. 1369. III. 435. - 1384. VIII. 267. 1.
Ludolf, Rathmann ebendaselbst. 1388. VI. 224. - 1390. VII. 6. - 1392. VII. 110. 111.
Ludolf v. Borsem, gent. —. 1326. I. 410. - 1327. I. 424.

Ruseke, Bürger zu Celle. 1325. I. 406.

Rusen, Ruse, Ludolf. 1401. IX. 138. - 1405. X. 51. 60.

Rusghere s. Ruscher.

v. Russele, Albert. 1396. VIII. 120.

v. Russen, Albert. 1396. VIII. 120.

Rust, Bremischer Lehnsmann. 1369. III. 420.
Albert. 1399. VIII. 276.
Dietrich. 1225—1247. I. 577. 4.
Heineke. 1406. X. 115.
Tileke. 1376. V. 76.

v. Rusteberg, Rosteberge, Rostesberg, Arnold. 1318. I. 303. - 1400. IX. 83. - 1401. IX. 96.
Bruno. 1318. I. 303.
Lippold, Domherr zu Hildesheim. 1260. I. 52.
Otto. I. 303.

de Rustringia, Menardus, Dominikaner zu Norden. 1367. IX. 53. 5.

Ruszpol s. Ruschepol.

Rute, Jesse. 1376. VII. 197. 12.

Rutemann, Heinrich. 1406. X. 148.

Ruten, Dietrich. 1320. I. 184.
Hermann v., Bürger zu Bremen. 1348. VIII. 207. 3.

v. Rutenberg, Rutenberge, Die. um 1341. I. 700. - 1449. IX. 54. 7.
Basilius. 1334. I. 575.
Bernhard. 1382. VI. 18.
Bertold. 1381. V. 193. - 1385. VI. 109. - 1386. IX. 37. 13. - 1389. VI. 252. X. 14. 3. - 1425. VIII. 128. 2.
Burchard. 1345. II. 149. - 1363. III. 174.
Eilard. 1345. II. 149. - 1356. II. 79. - 1363. III. 174. - 1364. III. 218. - 1367. III. 310.
Fyge. 1371. IV. 152.
Heinrich. 1425. VIII. 128. 7.
Herbord. 1489. VIII. 128. 3.
Hilburg, Hille. 1385. VI. 109. - 1386. IX. 37. 13.
Hildemar, Hilmar. 1321. I. 355. - 1323. VIII. 128. 1. - 1334. I. 575. - 1354. II. 467.
Siegfried. 1258. IX. 37. 2. - 1282. IX. 158. 2. - 1283. I. 99. - 1307. X. 28. 1. - 1313. IX. 76. 5. - 1315. I. 276. - 1320. I. 326. 329. - 1321. I. 355. - 1323. I. 374. VIII. 128. 1. - 1326. I. 410. - 1327. I. 424. - 1389. VI. 252. X. 14. 3. - 1390. VII. 18. - 1396. VIII. 128. 132. - 1398. VIII. 244. - 1400. IX. 54. - saec XIV. VI. 109. - 1401. X. 14. 6. - 1402. IX. 168. - 1405. X. 48. 86. - 1406. X. 93. 141. 142. - 1425. VIII. 128. 7. Domherr zu Hildesheim. 1345. II. 149. - 1363. III. 176. - 1364. III. 225. - 1376. V. 74.

Rutenow, aus Overode. 1398. VIII. 184.

Ruter, Trompeter zu Münden. 1409. VIII. 184. Anm.

Rutere, Ludeke zu Lüneburg. 1377. V. 94.

Rutger s. Rotger.

v. Ruthen, Radeko, Bürgermeister zu Bremen. 1270. II. 280. 1.

Rutingh. Petrus, Scholaster zu St. Crucis in Hildesheim. 1374. V. 35.

Rutintland. 1406. X. 139. 156.

Ruttenberne. 1383. VI. 48.

Ruttus s. Cambii.

Rutze, Ruttze, zu Westercelle. 1381. V. 226.
Hermann. 1367. III. 328. - 1371. IV. 148. - saec. XIV. VI. 109.
Johann. 1390. VII. 18.
Ludolf. 1355. II. 527. VIII. 105. 1. herzoglicher Schreiber. 1355. II. 530.

Ruwe, Gernand. 1409. X. 37. 1.

S.

S., Domkantor zu Hildesheim. um 1236. I. 16.

S., Probst zu Zeven und Domherr zu Bremen. 1273. IX. 53. 1.

S., Domherr zu Hildesheim siehe v. Bodenstein.
s. v. Scharzfeld.

Saake, Heinrich. 1399. IX. 33.

v. Sabbensen, Sabbenhusen, Die. 1347. II. 225.
Bertram. 1347. II. 222.
Bodo. 1347. II. 222
Dietrich. 1347. II. 222.
Heinrich. 1385. VI. 109. - 1394. VII. 225.
Hermann. 1347. II. 222.
Johann. 1347. II. 222. - saec. XIV. VI. 109.

Sabel s. Zabel.

Sachel, Sacheus, Zacheus, Heinrich. 1397 u. 1398. VIII. 184.
Hermann, Goldschmied zu Münden. 1397 u. 1398. VIII. 184.

Sachsen, Die, **Saxones**. IX. 16. 1.

Digitized by Google

Sachsen, Herzöge v.

A. Die alten Herzöge.

Otto. III. 401. 1.

Lutgard, Schwester desselben. III. 401. 1.

Wittekind. IX. 16. 1. Vater Wicberts. III. 401. 1. cfr. Wedekind.

B. Die Billunger.

Bernhard. um 993. VIII. 253. 2. – 1393. VII. 130.

C. Die Welfen.

s. unter Braunschweig.

D. Die Ascanier.

Albrecht. 1228. X. 11. 1. – 1229. X. 11. 2. – 1256. I. 40. – 1258. I. 46. – 1270. II. 280. 1.

I. Sachsen-Lauenburg.

Agnes. 1351. VI. 137. 1. – 1363. III. 186. – 1374. V. 10. – 1380. VIII. 157. 4. 5. – 1410. IX. 263. 2.

Albrecht. 1287. I. 107. 114. 115. 118. – 1296. I. 146. 149. – 1303. I. 176. 513. 1. – 1304. I. 177. VII. 10. 1. 2. – 1306. II. 525. 1. VII. 46. 2. 137. 3. IX. 51. 1. – 1307. X. 28. 1. – 1308. VII. 46. 2. – 1314. VII. 60. 4. – 1315. VII. 10. 6. – 1321. VII. 197. 5. – 1322. VII. 60. 5. – 1327. VII. 197. 7. – 1329. VII. 46. 5. 197. – 1333. V. 117. 1. 2. – 1334. II. 325. 4. – 1335. I. 586. – 1337. I. 614. – 1338. I. 632. – 1340. VII. 197. – 1342. II. 17. VII. 60. 8. – 1343. VII. 46. 6. – 1351. VII. 46. 7. – 1356. VII. 46. 8. 197. 1357. III. 35. – 1359. VIII. 157. 2. – 1360. VII. 60. 11. VIII. 93. 3. – 1364. VII. 197. 10. – 1365. IX. 131. 13.

Bernhard. IX. 84. Anm. pag. 126. – 1410. IX. 263. 2. – 1439. X. 28. 3. – 1443. IX. 230. 2. – 1444. IX. 84. 2. – 1450. IX. 84. 3. – 1460. X. 28. 4. – 1463. X. 28. 5. – 1475. IX. 84. 5.

Elena. 1262. I. 55. – 1268. I. 65. – 1283. VII. 60. 3. – 1297. VII. 99. 1. cfr. Gräfin v. Holstein und v. Schwarzburg.

Elisabeth. 1327. VII. 60. 6. – 1334. I. 580. – 1339. IX. 131. 8. – 1344. II. 75.

Erich. IX. 84. Anm. pag. 126. – 1300. VII. 46. 1. – 1303. I. 176. – 1304. I. 177. VII. 10. 1. 2. – 1306. II. 525. 1. VII. 46. 2. IX. 51. 1. – 1307. X. 28. 1. – 1310. VII. 344. 1. IX. 51. 2. 88. 2. – 1311. VII. 10. 3. 4. – 1312. IX. 131. 1. – 1313. VII. 99. 6. – 1314. I. 237. 260. VII. 10. 5. 46. 4. – 1315. I. 88. VII. 10. 6. IX. 32. 1. – 1318. IX. 131. 2. 3. – 1319. VII. 99. 6. – 1320. VII. 197. 4. – 1320—1330. VIII. 92. 1. – 1321. II. 524. 1. 2. VII. 197. 5. 6. VIII. 250. 1. 2. – 1322. VII. 60. 5. IX. 51. 3. – um 1322. I. 370. – 1323. IX. 131. 4. – 1324. II. 325. 2. VIII. 250. 3. 4. X. 28. 2. – 1325. VII. 99. 3. 4. IX. 131. 5. – 1327. VII. 60. 6. 197. 7. – 1328. VII. 99. 1. – 1329. VII. 46. 5. IX. 131. 6. 7. – 1331. VII. 60. 7. IX. 51. 4. – 1332. II. 325. 3. VII. 99. 8. – 1333. I. 560. VII. 99. 6. IX. 88. 3. X. 21. 3. 4. – 1334. I. 580. II. 325. 4. VIII. 250. 5. IX. 51. 5. – 1335. I. 586. 587. – 1336. I. 601. VIII. 250. 6. – 1337. I. 607. 614. VII. 99. 7. 135. 1. – 1339. IX. 51. 6. 131. 8. – 1340. II. 325. 5. 328. VII. 197. 8. – 1341. IX. 160. 1. – 1342. VII. 60. 8. – 1343. VII. 46. 6. – 1344. II. 63. 64. 65. 75. 77. VII. 60. 9. VIII. 92. 3. IX. 131. 9. – 1347. II. 217. 218. IX. 20. 7. 8. – 1348. II. 274. 281. VII. 60. 10. – 1349. II. 309. VII. 197. 9. – 1350. II. 352. IX. 14. 1. 131. 10. – 1351. IV. 275. 1. VI. 137. 1. VII. 46. 7. – 1355. II. 524. 5. VIII. 157. 1. IX. 131. 11. – 1356. II. 573. VII. 46. 8. 197. – 1357. III. 6. 35. 37. – 1359. III. 76. VIII. 157. 2. – 1360. III. 123. VII. 60. 11. 208. 1. VIII. 93. 3. – 1361. III. 126. 134. VII. 135. 2. VIII. 93. 4. – 1362. IX. 14. 2. 58. 1. – 1363. III. 186. 188. 189. 209. VII. 46. 8. 60. 12. 135. 4. IX. 51. 7. 131. 12. – 1364. VII. 197. 10. – 1365. VIII. 157. 3. IX. 51. 8. 160. 2. – 1366. III. 305. IX. 14. 3. – 1367. IX. 161. 1. – 1368. III. 379. VII. 46. 10. – 1369. III. 401. 402. 405. 410. 421. 422. 423. 424. 433. – 1370. IV. 24. 31. 45. 50. 56. 57. VII. 60. 13. 99. 8. 197. 11. – 1371. IV. 71. 151. 219. 228. VII. 60. 7. – 1372. IV. 272. 275. 297. – 1373. IV. 329. 331. 332. 351. – 1374. V. 10. 11. 12. 13. 14. 26. – 1376. VII. 197. 12. – 1377. IX. 130. 1. 2. – 1378. V. 125. 133. VII. 197. 13. IX. 88. 7. – 1379. V. 152. 153. – 1380. VIII. 157. 4. 5. – 1381. V. 209. VII. 135. 3. IX. 51. 9. – 1382. VI. 19. 20. – 1383. VI. 47. – 1385. VI. 110. – 1386. VI. 145. IX. 160. 3. – 1387. VIII. 157. 4. IX. 113. 1. – 1388. VI. 220. VII. 99. 9. – 1390. VII. 2. 29. – 1391. VII. 47. 60. – 1392. VII. 82. 94. VIII. 71. 1. – 1393. VII. 94. 1. 197. 207. 208. – 1394. IX. 32. 3. 4. 5. 44. 4. 113. 2. – 1396. VIII. 99. 132. 136. 148. – 1397. VIII. 171. 175. – 1398. VIII. 228. 237. 250. – 1399. IX. 32. 44. – 1400. IX. 52. 56. 77. 81. 84. 88. – 1401. IX. 113. 130. 131. 135. – 1402. IX. 157. 160. 161. 176. – 1403. IX. 225. – 1404. IX. 263. 264. – 1405. X. 11. 19. 28. 45. 51. 89. – 1406. X. 97. Anm. 137. – 1408. IX. 135. 1. – 1409. IX. 137. 1. 263. 1. 267. 3. X. 19. 1. – 1410. IX. 131. Anm. pag. 186 u. 187. 263. 2. – 1411 IX. 84. 1. 135. 2. 137. 2. – 1414. X. 74. 3.

Sachsen, Herzöge v., Friedrich. IX. 84. Anm. pag. 126.

Heinrich. IX. 84 Anm. pag. 126.

Sachsen, Herzöge v., Ingeborg. 1277. VII. 60. 1. – 1278. VII. 60. 2.

Johann. IX. 84. Anm. pag. 126. – 1262. I. 55. – 1268. I. 65. 74. 76. – 1277. VII. 60. 1. – 1278. I. 88. VII. 60 u. 60. 2. – 1283. VII. 60. 3. – 1284. VII. 198. 1. – 1296. I. 146. 149. – 1303. I. 513. 1. – 1306. IX. 51. 4. – 1308. VII. 46. 3. – 1314. VII. 10. 5. – 1315. I. 260. – 1321. VII. 197. 5. 6. – 1337. I. 614. – 1401. IX. 131. – 1403. IX. 225. – 1410. IX. 131. Anm. pag. 186 u. 187. – 1411. IX. 135. 2. – 1439. IX. 84. Anm. pag. 125. – 1468. IX. 84. 4. X. 28. 6. – 1475. IX. 84. 5. X. 28. 7. – 1476. X. 28. 8. – 1479. IX. 84. 6. – 1483. X. 28. 9. 10. 11. 12. – 1487. IX. 84. 7. X. 28. 13.

Jutta. 1360. VIII. 93. 3.

Magnus. IX. 84. Anm. pag. 126.

Margaretha. 1306. II. 525. 1. – 1314. VII. 60. 4.

Otto. 1410. IX. 263. 2.

Rudolf. IX. 84. Anm. pag. 126.

Sofye. 1374. V. 10.

II. Sachsen-Wittenberg.

Albrecht. IX. 84. Anm. pag. 126. – 1262. I. 55. – 1268. I. 65. 74. 76. – 1277. VII. 60. 1. – 1278. I. 88. VII. 60. 2. – 1284. VII. 198. 1. – 1296. VII. 197. 1. 2. – 1355. II. 523. – 1369. III. 435. – 1370. IV. 10. 11. 12. 17. 20. 34. 38. 51. 66. 67. 68. – 1371. IV. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 89. 92. 93. 105. 107. 108. 120. 121. 122. 123. 125. 130. 131. 132. 133. 134. 144. 145. 150. 151. 153. 154. 161. 167. 175. 179. 180. 181. 186. 187. 193. 196. 199. 201. 202. 203. 204. 210. 215. 216. 219. 221. 225. 226. 228. 231. – 1372. IV. 233. 234. 235. 236. 237. 242. 244. 245. 257. 260. 269. 272. 274. 275. 276. 281. 282. 284. 288. 296. 297. 298. 299. 300. 311. – 1373. IV. 320. 327. 328. 329. 338. 339. 343. 344. 345. 346. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 357. 358. 359. 366. 367. 369. 373. – 1374. V. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 17. 18. 19. 20. 25. 26. 29. 34. 35. 40. – 1375. V. 48. 49. 51. 52. 55. 56. 62. 63. 64. 65. 66. 68. 69. – 1376. V. 73. 78. 81. 82. 84. 86. 87. 90. – 1377. V. 91. 92. 93. 95. 96. 97. 98. 99. 102. 106. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 118. 124. – 1378. V. 130. 131. 132. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 143. 146. – 1379. V. 155. 156. 157. 159. 160. 162. 163. 164. 165. 166. – 1380. V. 167. 171. 178. – 1381. V. 227. – 1386. VI. 144. – 1405. X. 74. Herzog v. Sachsen und v. Lüneburg. 1371. X 100. 1. – 1374—1385. VII. 235. – 1375. X. 47. 3. – 1380. V. 179. 180. 181. 183. 184. 186. 188. – 1381. V. 193. 194. 195. 197. 198. 199. 200. 203. 205. 206. 215. 217. 226. – 1382.

Digitized by Google

VI. 2. 4. 5. 6. 7. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 21. 24. 25. 28. – 1383. VI. 31. 32. 39. 41. 46. 48. 52. 56. 57. 62. 64. 65. 66. 67. 72. – 1384. VI. 73. 83. 85. 86. 91. 92. 97. 100. 101. 102. 105. X. 113. 3. – 1385. VI. 111. 113. 114. 116. 117. 118. 120. 121. 124. – 1386. VI. 146. 147. 150. – 1387. VI. 157. 159. – 1388. VI. 210. 1. 216. – 1389. VI. 239. 240. 247. 257. 261. – 1390. VII. 2. – 1393. VII. 135. – 1395. VIII. 77. – 1396. VIII. 97. 135. 141. 146. – 1400. IX. 90. – 1406. X. 100.

Sachsen, Anna v., Gemahlinn Herzog Friedrichs v. Braunschweig siehe unter Braunschweig.

Katharina v., Frau Albrechts von Sachsen und Lüneburg s. unter Herzögen v. Braunschweig.

Friedrich, Kurfürst v. 1494. IX. 132. 4.

Margaretha v., Gemahlinn Herzog Bernhards v. Lüneburg s. unter Braunschweig. und Margaretha, Gemahlinn Herzog Heinrichs d. mittleren v. Lüneburg ebendaselbst.

Otto. 1339. I. 657. 658. – 1340. I. 672. 674. 676. 677. 678. 679. 684. – 1346. II. 183. – 1355. II. 523.

Rudolf. IX. 84. Anm. pag. 126. – 1323. I. 384. – 1329. I. 463. 464. – 1330. I. 498. 499. – 1332. I. 526. 528. – 1336. I. 604. – 1339. I. 645. 657. 658. – 1340. I. 672. 674. 676. 677. 678. 679. 684. – 1346. II. 183. 184. 185. 191. – 1351. VII. 46. 7. – 1352. II. 411. – 1355. II. 523. – 1360. VIII. 93. 3. – 1363. III. 188. 189. 190. – 1364. III. 221. – 1365. III. 271. – 1366. III. 308. – 1369. III. 431. 435. – 1370. IV. 10. 11. 12. 20. 34. 51. 66. 67. 68. – 1386. VI. 143. 144. – 1400. IX. 74. 79. – 1405. X. 74.

Herzog v. Sachsen und v. Lüneburg. 1386. VI. 150. – 1387. VI. 159. 160. 162. 163. 164. 177. 186. – 1388. VI. 191. 194. 195. 216. 233. 234. – 1389. VI. 239. 257. 261. – 1390. VII. 2. – 1396. VIII. 97. – 1400. IX. 80. Reichs-Erzmarschall. 1362. III. 150. 151. Kurfürst. 1400. IX. 57.

Wenzel. IX. 84. Anm. pag. 126. – 1355. II. 523. – 1369. III. 435. – 1370. IV. 10. 11. 12. 20. 34. 38. 51. 66. 67. 68. – 1371. IV. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 125. 130. 132. 150. 167. 171. 175. 179. 180. 186. 187. 193. 199. 201. 202. 203. 204. 215. 219. 224. 226. – 1372. IV. 234. 236. 237. 243. 244. 245. 257. 269. 274. 275. 281. 282. 288. 296. 299. 311. – 1373. IV. 327. 328. 338. 339. 343. 346. 350. 351. 352. 353. 355. 357. 358. 359. 366. 367. 373. – 1374. V. 10. 11. 12. 13. 14. 17. 18. 19. 20. 25. 26. 34. – 1375. V. 48. 51. 52. 55. 56. 62. 64. 66. 68. 69. – 1376. V. 73. 78. 81. 82. 83. 86. 87. 90. – 1377. V. 92. 93. 95. 97. 98. 99. 102. 106. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 118. – 1378. V. 130. 131. 136. 138. 139. 140. – 1379. V. 155. 156. 157. 162. 163. 164. 166. – 1380. V. 167. 171. 174. 176. – 1382. V. 227. – 1386. VI. 144.

Herzog von Sachsen und v. Lüneburg. 1371. X. 100. 1. – 1374—1387. VII. 235. – 1380. V. 179. 180. 181. 183. 184. – 1381. V. 194. 195. 197. 198. 200. 205. 206. 215. 217. – 1382. VI. 2. 5. 6. 10. 11. 13. 14. 15. 16. 24. 25. – 1383. VI. 31. 32. 39. 41. 56. 66. 72. – 1384. VI. 83. 91. 92. 97. X. 113. 3. – 1385. VI. 120. 121. 124. 126. – 1386. VI. 136. 137. 138. 141. 143. 144. 145. 146. 147. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 157. X. 113. 4. – 1387. VI. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 177. 180. 181. 182. 186. 189. 190. X. 92. 3. – 1388. VI. 191. 194. 195. 196. 199. 216. 233. – 1389. VI. 239. 240. 247. 249. 257. 261. – 1390. VII. 2. – 1393. VII. 135. – 1396. VIII. 97. 135. 141. 146. – 1400. IX. 90. – 1406. X. 100.

Sachsen, Herzog v. Sachsen und Lüneburg. 1388. VI. 208. 209. 210. 1. 214. 217. 219. 222.

v. Sachsen, de Saxonia, Johann, Kanonikus von St. Stephani zu Bamberg. 1368. VII. 241. 3.

v. Sachsenhagen, Sassenhaghen, Arnold. 1306. IX. 51. 1.

Sachtelevent, Ludeke, Vogt zu Coldingen. 1386. IX. 37. 15.

Sack, Sak, Zack, Hans. um 1400. VIII. 76. 5.

Heinrich. VIII. 199. Anm. – 1391. VII. 56. – 1394. VII. 298. – 1403. IX. 225. – 1405. X. 79. Vogt zu Lüchow. 1395. VIII. 54.

v. Sacke, Bertold, Bürger zu Alfeld. 1357. III. 2.

Saffe s. Sophie.

v. Salder, Saldere, Zaldere, Die. 1341. I. 694. 700. – 1344. II. 79. – 1354. II. 484. – 1399. IX. 25. 170. 1. – 1406. X. 116. 120.

Adele. 1386. VIII. 241. 1.

Alheyt. 1386. IX. 37. 15.

Aschwin. 1294. I. 129. – 1296. I. 142. Anm. – 1314. I. 242. – 1315. I. 279. – 1326. I. 416. V. 35. 1. – 1349. II. 320. 322. – 1362. III. 157. – 1363. III. 188. – 1364. III. 229. – 1366. III. 293. – 1368. III. 366. – 1370. IV. 63. – 1379. V. 135. 164. – 1383. VI. 48. – 1386. VIII. 241. 1. – 1387. VI. 174. Anm. – 1389. VI. 253. – 1390. VII. 13. 14. 19. 26. – 1391. VII. 33. 35. 43. 51. – 1392. VII. 79. 85. 96. – 1394. VII. 320. – 1396. VIII. 155. Anm. – 1398. VIII. 245. – 1399. IX. 18. 19. 27. 28. 29. 30. – 1404. IX. 258. – 1405. IX. 277. X. 12. 45. Anm. – 1406. X. 116. 131. 148. 152. – 1419. VIII. 76. 5. – 1446. IX. 54. 7. Amtmann zu Lichtenberg. 1300. I. 158. Domherr zu Hildesheim. 1363. III. 176. Probst zu St. Blasii in Braunschweig. 1344. II. 89. – 1346. II. 154. – 1349. II. 316. – 1354. II. 472. – 1355. II. 533. 534. VIII. 105. 1. – 1356. II. 561. 562. 566. 576. – 1357. III. 4. 7. 17. – 1359. III. 91. – 1360. III. 106. – 1361. III. 135. 143. – 1363. III. 181. – 1364. III. 246. – 1365. III. 281. – 1367. III. 320. 337. – 1368. III. 381. 382. – 1369. III. 401. 402.

v. Salder, Saldere, Zaldere, Basilius. 1363. III. 206. 207. – 1364. III. 218.

Beke. 1349. II. 339.

Bertha. 1364. III. 228.

Berthold. 1356. II. 576. – 1357. III. 29. – 1381. V. 197. – 1386. IX. 37. 15.

Bodo. 1230. I. 12. – 1235. I. 13. – 1320. I. 340. – 1327. I. 428. – 1350. II. 367. – 1352. II. 405. – 1356. II. 555. – 1360. IX. 37. 7. – 1363. III. 205. 206. 207. – 1364. III. 213. 227. 228. – 1367. III. 331. 332. – 1371. IV. 110. 148. 164. 219. 227. – 1372. IV. 261. – 1373. IV. 333. – 1387. VI. 178. – 1393. VII. 178. – 1437. IX. 54. 5. Domherr zu Hildesheim. 1446. IX. 54. 8. – 1449. IX. 54. 7.

Burchard. 1230. I. 12. – 1235. I. 13. – 1236. I. 17. – 1340. I. 661. 664. – 1344. II. 81. 82. 83. – 1349. II. 320. 339. – 1353. II. 438. – 1356. II. 576. – 1357. III. 29. – 1366. III. 293. – 1368. III. 366. VI. 93. 1. 2. – 1383. VI. 61. – 1386. VI. 135. 145. IX. 37. 15. – 1387. VI. 162. 174. X. 118. 2. – 1388. VI. 209. – 1389. VI. 253. – 1390. VII. 18. – 1391. VII. 33. 35. 43. – 1392. VII. 64. 85. 115. – 1393. VII. 125. – 1398. VIII. 219. – 1399. IX. 23. 29. 45. – 1405. X. 45. Anm. – 1406. X. 147. 151. – 1419. VIII. 76. 5.

Conrad, Cord. 1297. IX. 63. 4. – 1299. I. 577. 10. – 1313. IX. 76. 3. 6. 7. – 1320. I. 340. 341. – 1323. I. 374. – 1327. I. 428. – 1333. I. 553. – 1350. II. 367. – 1357. III. 310. – 1360. IX. 37. 7. – 1363. III. 206. 207. – 1364. III. 218. 227. 228. – 1365. III. 281. – 1367. III. 310. 312. – 1368. III. 350. – 1371. IV. 210. 219. – 1372. IV. 283. – 1373. IV. 333. – 1375. V. 57. – 1376. V. 81. 82. – 1377. V. 95. – 1378. V. 145. 146. – 1386. IX. 37. 15.

Dietrich. 1235. I. 18.

Eberhard. Everd. 1340. I. 664. – 1349. II. 322. – 1363. III. 183. – 1367. III. 320. – 1370. IV. 61. 63. – 1371. IV. 70. 110. – 1379. V. 164. – 1390. VII. 27. – 1392. VII. 79. 96. – 1399. IX. 18. 19. – 1405. IX. 277.

Digitized by Google

v. Salder, Saldere, Zaldere, Else. 1372. IV. 283.

Ernst. 1379. V. 164.

Gebhard, Gheverd. 1359. III. 78. 88. – 1361. III. 131. – 1363. III. 206. 207. – 1364. III. 214. 218. 227. 228. – 1371. IV. 210. 218. – 1372. IV. 283. – 1373. IV. 333. – 1377. V. 95. – 1378. V. 145. 146. – 1380. V. 173. – 1381. V. 197. 202. – 1384. VI. 105. – 1385. VI. 109. – 1386. VI. 142. IX. 37. 15. – 1393. VII. 209. 215. – 1394. VII. 224. 251. 315. – 1396. VIII. 136. – 1397. VIII. 194. – 1406. X. 131.

Hans. 1349. II. 322. – 1356. II. 576. – 1363. III. 184. – 1364. III. 228. – 1365. III. 281. – 1367. III. 320. – 1368. III. 350. – 1370. IV. 61. 63. – 1371. IV. 110. – 1390. VII. 27. – 1392. VII. 79. – 1399. IX. 18. 19.

Heinrich. 1340. I. 664. – 1345. II. 94. 95. 119. – 1346. II. 154. 169. – 1349. II. 316. 320. 321. 322. – 1353. II. 438. 443. – 1354. II. 472. – 1356. II. 576. – 1357. III. 29. – 1359. III. 91. – 1363. III. 183. – 1365. III. 281. – 1367. III. 320. – 1370. IV. 61. 63. – 1371. IV. 70. 110. – 1374. V. 42. 43. – 1405. X. 48. – 1437. IX. 54. 5. – 1446. IX. 54. 6. 7. – 1449. IX. 54. 7.

Henning. 1359. III. 78. – 1364. III. 227. 228. – 1389. VI. 253. – 1392. VII. 64.

Domherr zu Hildesheim. 1437. IX. 54. 5.

Hermann. um 1341. I. 700. – 1345. II. 120. – 1349. II. 320. 321. 339. – 1353. II. 443. – 1366. III. 293. – 1368. III. 366. – 1391. VII. 35. – 1392. VII. 85. – 1398. VIII. 219.

Hilla, Hille. 1299. I. 577. 16. **Nonne im Kloster Marik Magdalenä zu Hildesheim.** 1386. IX. 37. 15.

Ilse. 1398. VIII. 219.

Johann, Jan. 1315. I. 279. – 1318. I. 305. – 1319. I. 309. 322. – 1320. I. 326. 340. 341. – 1322. I. 365. 368. – 1326. I. 416. 425. V. 35. 1. – 1327. I. 428. – 1328. I. 437. – 1333. I. 553. – 1340. I. 664. – 1342. II. 10. 11. – 1343. II. 55. – 1345. II. 94. 101. – 1349. II. 317. 320. 322. 339. 346. – 1350. II. 367. – 1352. II. 405. – 1353. II. 438. 443. 450. – 1354. II. 467. 472. – 1355. II. 533. VIII. 105. 1. – 1356. II. 576. – 1357. III. 4. 17. 29. – 1359. III. 78. 81. 88. 91. – 1360. III. 106. IX. 37. 7. – 1361. III. 131. 135. – 1363. III. 183. 206. 207. – 1364. III. 214. 218. 227. 228. 250. – 1366. III. 293. – 1367. III. 310. – 1368. III. 366. VI. 93. 1. 2. – 1371. IV. 140. 141. 148. 164. 181. 182. 219. – 1379. V. 164. – 1381. V. 197. – 1386. III. 293. IX. 37. 15. – 1389. VI. 253. – 1390. VII. 13. 14. 19. 26. – 1391. VII. 35. – 1392. VII. 79. 85. 96. – 1394. VII. 320. – 1398. VIII. 219. 245. – 1399. IX. 18. 19. 27. – 1405. X. 12. 25. 45. Anm. – 1406. X. 114. 131. 132. 147. 151. herzoglicher Vogt zu Lichtenberg 1406. X. 116.

v. Salder, Saldere, Zaldere, Lippold. 1381. V. 197. – 1386. VIII. 241. 1. IX. 37. 15. – 1387. VI. 174. 175. 176. VIII. 14. 2. IX. 245. 2. 276. 2. X. 118. 2. – 1390. VII. 18.

Lucke, Nonne im Kloster Marik Magdalenä zu Hildesheim. 1386. IX. 37. 15.

Otto, Pfarrer zu Celle. 1363. III. 206. 207. – 1364. III. 227. 228.

Salome. 1386. IX. 37. 15.

Siegfried, Syvert. 1340. I. 664. – 1354. II. 472. – 1356. II. 576. – 1359. III. 91. – 1362. III. 157. – 1363. III. 183. 206. 207. – 1364. III. 218. 227. 228. 250. – 1365. III. 283. 284. – 1366. III. 291. – 1367. III. 310. 312. 320. – 1368. III. 348. 349. 350. 358. 370. 374. 381. 382. 387. – 1369. III. 401. 402. 427. 435. – 1370. IV. 15. 31. 37. 41. 44. 45. 61. 63. – 1371. IV. 110. 148. 152. 219. 220. 229. – 1372. IV. 244. 248. 251. 253. 283. 286. – 1373. IV. 329. 333. – 1386. IX. 37. 15.

Saligbe. VI. 49. – 1370. VIII. 76. 5. – 1406. X. 132. Vogt des Bischofs v. Hildesheim. 1406. X. 120.

Grete. 1381. V. 223.

Henning. 1370. VIII. 76. 5. – 1381. V. 223.

Ludolf. 1381. V. 223.

Tideke. VI. 49.

Salig s. v. d. Kerkhove.

de Salina s. v. d. Sülten.

Salome s. v. Salder.

Salomon, König. 1393. VII. 130.

Beisitzer des Gerichts zu Hollenstedt. 1244. IX. 175. 3.

Saltator, Bernard. 1269. I. 5.

v. Salza, Salcza, Bertold. 1401. IX. 97.

Salzderbelden, to dem Solte, Herzogin v. s. Herzogina v. Braunschweig.

Salzwedel, Soltwedele, Bodo v. 1227. VI. 99. 1.

Hans. 1397 u. 1398. VIII. 184.

Werner v. 1227. VI. 99. 1.

v. Sambleben, Tzamplove, Tzampeleve, Czamplove, Samplove, Der. 1345. II. 104.

Beteko. um 1274. I. 79.

Bodo. I. 303.

Ludwig, Lodegbe. II. 79. – 1381. V. 220. – 1383. VI. 58. – 1384. X. 32. 1. – 1386. VI. 141. – 1388. VI. 203. – 1389. VI. 242. 244. 258. – 1392. VII. 79. – 1396. VIII. 90. 97. 104. 111. 138. – 1398. VIII. 219. – 1399. VIII. 259. 266. IX. 18. 19. 34. 38. – 1400. IX. 56.

Sophie. 1399. VIII. 266.

v. Sambleben, Tzamplove, Tzampeleve, Czamplove, Samplove, Wilhelm. 1318. I. 303. – 1341. I. 704. – 1344. II. 89. – 1345. II. 94. 95. 104. 113. 114. 118. 119. 121. 122. 131. – 1346. II. 152. 171. 184. – 1349. II. 320. 321. – 1353. II. 79. – 1355. II. 504. – 1363. III. 200. – 1399. VIII. 259. 266. – 1400. IX. 56. – 1405. X. 45. Anm. – 1419. VIII. 76. 5.

v. Samisle, Arnold, Bürger zu Hannover. 1372. IV. 252.

Sammeke, Meier zu Oitzendorf. 1355. II. 520. 527.

Samuel, Prophet. 1393. VII. 130.

Sankenstede, Claus, Bürger zu Lüneburg. 1388. VI. 228.

Johann v., Domherr zu Hildesheim. 1402 IX. 153.

de Sanctogenico, Paulus, archipresbyter Urbevetanus. 1354. II. 482.

v. Sande, v. d. Zande, de Arena, Volkmar. Bürger zu Lüneburg. 1288. I. 111. – 1295. I. 133.

Friedrich, desgl. 1271. I. 72.

Helnrich, desgl. 1355. II. 500. Rathmann daselbst. 1366. V. 23. 1. – 1369. III. 435. – 1370. IV. 61. – 1371. IV. 180.

Hermann. 1380. V. 169.

Ludolf, Bürger zu Stade. 1256. IX. 269. 1.

auf dem Sande, Woldekin. 1295. I. 133.

Sander cfr. Alexander. 1381. V. 226.

zu Münden. 1398. VIII. 184.

zu Wahle. 1406. X. 120.

s. Bonowe.

Crun.

Duve.

v. Edendorpe.

v. Holle.

v. Oldentzelle.

Prove.

Reyneken.

Schele.

Schellepeper.

v. Schliestedt.

Sterne, Sterre.

v. Utze.

v. Walmoden.

Sanderinghes, Henning. 1479. VIII. 275. 4.

Sanders, Zanders, Cord. 1406. X. 116. 131.

Heyneke. 1397. VIII. 184.

Henneke. 1381. V. 226.

Sandersterne s. Sterne, Sander.

Sane. 1398. VIII. 184.

v. Sanecke, Johann. 1384. VI. 96

v. Sangerhausen, Sangershusen, Katherina. 1356. II. 569.

Ludwig. 1358. III. 57. – 1364. III. 211. – 1365. III. 276. – 1367. III. 322. 323. 336.

Magnus. 1356. II. 569.

Digitized by Google

v. Sangerhausen, Sangershusen, Ulrich. 1364. III. 211. Vogt zu Scapowe, Lokstede u. Sangershausen. 1318. I. 298.

Sanna s. Seckere.

Santersleben, Santersleve. 1377. V. 124. – 1388. X. 100. 2.

Ludolf. 1388. VI. 201.

Mechthilde. 1388. VI. 201.

Santgrove, Mathilde. 1392. VI. 61.

Santman. 1379. V. 134.

Saracen!. IX. 16. 1.

Saracenus, Nicolaus, Prokurator des Cardinals Richard. 1267. VIII. 182. 1.

Sarenberg. 1396. VIII. 120.

v. Sarnhusen, Tzarenhusen cfr. v. Tzarensen.

Friedrich. 1398. VIII. 226. – 1399. IX. 16. – 1405. X. 53.

Johann. 1363. III. 196. – 1364. III. 234. – 1371. IV. 148. 197.

Otto. 1405. X. 44.

Sarstedt, Tzerstede, Brand, Hildebrand v., Rathmann zu Lüneburg. 1371. III. 435. – 1375. V. 68. 121. 169. – 1388. VI. 224. – 1390. VII. 6. – 1392. VII. 110. 111.

Gerhard, Kanonikus zum Moritzberge vor Hildesheim. 1410. IX. 175. 5.

Jan. 1393. VII. 178. Kanonikus von St. Blasii zu Braunschweig. 1399. IX. 38

Sartor, Arnold, Converse zu Marienrode. 1313. IX. 76. 6.

Hermann. um 1274. I. 79.

v. d. Sass, Saxs. Degen. 1371. IV. 213. Heneke. 1371. IV. 213.

Sasse, Bolo. 1312. X. 21. 2.

Cone, Bürger zu Hildesheim. 1361. IX. 37. 8.

Dietrich. 1312. X. 21. 2.

Heinrich. 1312. X. 21. 2.

Henemann. 1406. X. 120.

Hermann. VI. 49.

Nicolaus, päbstlicher Notar. 1401. IX. 134.

Sassenberg, Rudolf, Johanniterkomthur zu Supplinburg. 1337. III. 47.

v. Sassemberghe, Rudolf, desgl. zu Goslar. 1373. IV. 342.

Sassenhagen, zu Münden. 1397. VIII. 184.

Heinrich. 1357. III. 27.

v. Sassenhagen s. v. Sachsenhagen.

v. Sassenhusen, Hermann. 1346. II. 173.

Sastenyghe, Tzastenyghe, Cord. 1406. X. 120.

Henemann. 1406. X. 120.

v. Sattendorpe, Heinrich. I. 184.

v. Sauinge, Sowinghe, Dietrich. 1381. V. 213.

Gese. 1381. V. 213.

Hans. 1381. V. 213.

Saul, König der Juden. 1396. VIII. 150.

Saxo, Johannes, aus der kaiserlichen Kanzlei. 1362. III. 149. 150. 151. 152. 153.

Sbinco s. Hassemburg.

v. Schack, Scakke, Scacko, Schacke, Sgakke, Schacgke, Pl. **Scakenes***), Der u. die. um 1322. I. 370. – 1333. VII. 99. 6. – 1343. VII. 46. 6.

Berthold. 1326. I. 421. – 1335. I. 582. – 1360. VII. 60. 11. – 1361. III. 141. – 1392. VI. 61.

Claus. 1405. X. 61.

Detlef. 1404. IX. 246.

Eckehard. 1257. I. 43. – 1263. I. 57. – 1278. VII. 60. 2. – 1279. I. 89. 91. 97. – 1293. I. 122. – 1310. IX. 51. 2. – 1326. I. 421. – 1361. III. 141. Pfarrer zu Modestorf. 1298. I. 153. v. Ghultzow. 1360. VIII. 93. 3.

Elzebe. 1443. IX. 243. 2.

Vicke. 1404. IX. 246.

Vollert, Volrad. 1404. IX. 246. – 1409. IX. 267. 3.

Gebhard. 1236. I. 19. – 1326. I. 421. – 1335. I. 582. – 1344. II. 77. – 1351. VII. 46. 7. – 1355. IX. 131. 11. – 1364. III. 234. – 1373. IV. 330.

II. 1236. I. 19.

Harwig. 1439. IX. 230. 2.

Heyne. 1335. I. 582. – 1385. VIII. 95. 1. – 1404. IX. 246.

Heinrich. 1313. VII. 99. 6. – um 1322. I. 370. – 1335. I. 582. – 1351. VII. 46. 7. – 1360. VII. 208. 1. VIII. 93. 3. – 1361. III. 134. – 1363. IX. 131. 12. – 1393. VII. 94. 1. – 1394. IX. 113. 2. – 1400. IX. 81. – 1401. IX. 130. – 1404. IX. 246.

v. Lovenhurg. 1289. I. 114. – 1319. I. 308.

Heimbert. 1236. I. 19.

Henneke. 1360. VII. 60. 12. – 1361. III. 141. – 1368. VII. 46. 10. – 1369. III. 401. 402. – 1373. IV. 330. – 1374. V. 10. – 1378. V. 125. VII. 197. 13.

Herding. 1409. X. 19. 1.

Hermann. 1326. I. 421. – 1335. I. 582. – 1361. III. 141.

Johann. 1319. VII. 99. 6. – 1321. I. 351. – 1326. I. 421. – 1335. I. 582. – 1361. III. 141. – 1393. VII. 94. 1. – 1401. IX. 246. zu Basthorst. 1400. IX. 51. herzoglicher Hofmeister. 1361. III. 138.

Ludeke. 1335. I. 582. 586. – 1344. II. 63. 77. – 1386. VIII. 250. 7. – 1393. VII. 94. 1. – 1394. IX. 113. 2. – 1404. IX. 246. – 1409. IX. 267. 3.

Ludolf. 1296. I. 149. – 1303. I. 176. – 1310. IX. 51. 2. – um 1322. I. 370. – 1326. I. 421. – 1337. I. 614. – 1409. IX. 267. 3.

v. Schack, Scakke, Scacko, Schacke, Sgakke, Schacgke, Pl. **Scakenes,** Otto. 1236. I. 19. – 1361. III. 141. – 1363. IX. 131. 12. – 1364. III. 234. – 1386. VIII. 250. 7. – 1388. VIII. 250. 8. – 1404. IX. 246.

Rickarde. 1439. IX. 230. 2.

Ulrich, Domprobst zu Ratzeburg. 1410. IX. 263. 2.

Wasmod. 1236. I. 19. – 1360. VII. 208. 1. VIII. 93. 3. – 1361. III. 134. – 1368. VII. 46. 10. – 1369. III. 401. 402. – 1370. VII. 197. 11. – 1373. IV. 334. – 1374. V. 10. – 1378. VII. 197. 13. – 1380. VIII. 157. 4. – 1392. VIII. 71. 1. – 1394. IX. 113. 2.

Schakke s. Rantzow.

Schade, Hermann. um 1365. III. 256.

Schadenbursche, Die, zu Harste. 1399. VIII. 275.

Schadere, Scadere, Heneke. um 1365. III. 256.

Schadewolt, Scadewolde, Bürger zu Braunschweig. 1355. II. 79.

Siegfried. 1318. I. 303. – 1349. II. 347.

v. Schagen, Scaghen, Friedrich, Vogt zu Wildeshausen und Sohn. 1360. VI. 271. 1.

Herbord. 1360. VI. 271. 1.

Hermann. 1360. VI. 271. 1.

Hugo. 1360. VI. 271. 1. – 1389. VI. 241. – 1405. X. 69. – 1409. IX. 145. Anm. pag. 207.

Johann. 1360. VI. 271. 1.

v. Schalkeberge, Scalkenberg, Heinrich. Domherr zu Hildesheim. 1260. I. 52. – 1265. I. 59.

v. Schalghen, Scalghen, Johann. 1334. I. 570.

v. Schallinghe, Schanlinge, Eggeling, zu Braunschweig. 1379. V. 149. – 1383. VI. 33. – 1385. VI. 133.

v. Schalneghe, Scalneghe, Bertram. 1345. II. 129.

Herwig, Bürger zu Braunschweig. 1341. II. 79.

Schamfed, Schamfute, Schanffvte, Die und der, zu Lüneburg. 1405. X. 9. – 1406. X. 139.

Heinrich. 1406. X. 103. Rathsdiener zu Lüneburg. 1397. VIII. 180. – 1398. VIII. 224.

Tzycke. 1398. VIII. 224.

v. Schanlinge s. v. Schallinge.

Schap, Gebhard. 1406. X. 120.

Siegfried. 1391. VI. 61.

Schaper, Scaper, Bertold. 1406. X. 120.

Gebhard. 1406. X. 132.

Hans. 1406. X. 120. 132.

Hartmann. 1397. VIII. 184.

Helwich. 1397. VIII. 184.

*) Die meisten Namen mit Sca, Sce, Sci, Sco, Scu siehe unter Sch.

Digitized by Google

Schaper, Scaper, Hennig. 1406. X. 120. Hermann. 1344. VI. 88. 2. – 1406. X. 148.
Tyleke. 1406. X. 148.
Schapperdans, Lndeke. 1406. X. 120.
Schaperinge, Scaperinge, Henning. um 1365. III. 255.
Schapers, Scapers, Cord. 1397. VIII. 184.
Hans. 1397. VIII. 184.
Henneke. 1406. X. 120. 132.
Johann. um 1365. III. 255.
Ludemann. 1406. X. 132.
v. Schardenberg, Die. 1380. V. 185.
Scharpedorn, Vogt im Lechter Lande. 1368. VII. 241. 2.
Scharpen, Siegfried. 1356. III. 89. Anm.
Scharpenberg, v. Scarpenberghe, Deth. 1324. II. 325. 2.
Detlef. 1391. IX. 44. 2. – 1402. IX. 160. 161. – 1404. IX. 246.
Volkmar. 1404. IX. 246.
Volquin. 1368. VII. 46. 10. – 1391. IX. 44. 2. – 1392. VIII. 71. 1. – 1402. IX. 160. 161.
Gottschalk. 1389. IX. 44. 1.
Hans. 1404. IX. 246.
Hartich. 1402. IX. 160. 161.
Hartmann. 1360. VIII. 93. 3. – 1402. IX. 160. 161. – 1404. IX. 246.
Heinrich. 1378. V. 125. 133. – 1380. V. 179.
Henneke. 1378. IX. 88. 7. – 1389. IX. 44. 1. – 1391. IX. 44. 2. gent. de Wulf. 1402. IX. 160. 161.
Hermann. 1404. IX. 246.
Jo. 1324. II. 325. 2.
Johann. 1334. II. 325. 4. – 1335. I. 586. – 1337. VII. 135. 1.
Lu. 1324. II. 325. 2.
Ludeke. 1335. I. 586.
Ludolf. 1278. VII. 60. 2. – 1337. VII. 135. 1.
Make. 1391. IX. 44. 2.
Marquard. 1324. II. 325. 2. – 1334. II. 325. 4.
Walderich. 1324. II. 325. 2.
Walter. 1378. V. 133.
v. Scharpenstein, Kuno, Vitzthum im Rheingau. 1405. X. 3.
Scharrant, Heinrich, Meier. 1368. III. 389.
v. Scharzfeld, Scartvelde, S., Domherr zu Hildesheim. 1235. I. 13.
Sigebodo, Sibodo, desgl. 1258. IX. 37. 2. – 1260. I. 52. – 1265. I. 59.
v. Schartzien, Scartzien, Friedrich. 1321. I. 353.
Schat, Heinrich. 1355. II. 526.
v. Schateshusen, Scateshusen, Ludolf. 1183. IX. 76. 1.
v. Schattenwelle, Szattenwelle, Dietrich. 1226. I. 10.
v. Schaumburg, Schouwenborch, Scomborch, Scowenborch, Scouwenborch, Graf n. Grafen v. IX. 16. 1. – 1300. I. 160. – 1302. I. 171. – 1333. VI. 110. 1. – 1334. I. 575. – 1343. II. 45. – 1350. II. 367. – 1362. III. 156. 170. – 1371. IV. 157. 161. 234. – 1373. III. 435. IV. 325. 351. – 1375. V. 64. – 1376. V. 85. – 1382. VI. 18. – 1383. VI. 48. – 1394. VII. 291. – 1395. VIII. 13. 37. 44. 70. – 1396. VIII. 91. 145. 146. 150. – 1397. VIII. 189. – 1404. IX. 251. 259. – 1405. X. 45. – 1406. X. 97. Anm. 152. cfr. Holstein.
Graf Adolf, Alf. 1294. I. 129. – 1296. I. 142. 149. – 1304. I. 184. – 1314. VII. 46. 4. – 1329. I. 468. – 1338. I. 633. 636. – 1339. I. 651. 653. – 1340. I. 667. – 1344. II. 63. VIII. 92. 3. – 1348. II. 293. – 1352. II. 423. – 1354. II. 484. – 1356. II. 569. 572. – 1359. III. 84. – 1360. III. 123. – 1364. III. 210. – 1365. III. 264. 280. – 1395. VIII. 75. – 1396. VIII. 108. – 1397. VIII. 180. 191. 194. – 1400. IX. 72. – 1405. X. 38. 39. – 1410. IX. 146. 4. u. v. Holstein. 1297. VII. 99. 1. – 1394. VII. 288. 289. 290. – 1395. VIII. 41. 42.
Graf Bernhard. 1361. III. 135. Dompropst zu Hamburg. 1382. VI. 4. zu Bremen. 1382. VI. 20.
Graf Erich, ernannter Bischof von Hildesheim. 1344. VIII. 92. 3. – 1354. II. 479. 483. Probst Erich v. Homburg gent. v. Schaumburg. um 1341. I. 700.
Graf Gerhard. 1356. II. 560. – 1359. III. 84. Administrator v. Verden. 1356. II. 560. – 1357. III. 30. v. Minden. 1361. III. 135. Domküster zu Minden. 1357. III. 30.
Graf Heinrich. 1294. I. 129.
Gräfinn Helene. 1297. VII. 99. 1.
Graf Johann. 1257. I. 43.
Gräfinn Mathilde. 1368. III. 370. 371. 372. 373. – 1369. III. 432. cfr. Herzoginn v. Braunschweig.
Graf Otto. 1361. III. 135. – 1368. III. 370. 371. 372. 373. – 1370. IV. 45. – 1371. IV. 71. VIII. 105. 7. – 1372. IV. 293. – 1382. VI. 7. – 1384. VI. 86. – 1390. VII. 2. – 1396. VIII. 108. – 1397. VIII. 180. 191. 194. 205. – 1400. IX. 67. 72. – 1401. IX. 122. 128. 144. und v. Holstein. 1372. VIII. 75. 1. – 1392. VII. 82. – 1394. VII. 288. 289. 290. – 1395. VIII. 41. 42. 75.
Graf Simon. 1356. II. 560.
Schaslow s. v. Schoneveld.
Scheden, v. Scheden, Scheddin, Conrad, Cord. 1410. VIII. 184. Anm.
Vogt zu Münden. 1409. VIII. 184. Anm.
Scheden, v. Schedon, Scheddin, Hans. 1410. VIII. 184. Anm.
Heinrich. 1397. VIII. 184.
Helmbrecht. 1397 n. 1398. VIII. 184.
Henning, Schulz zu Münden. 1347. II. 308.
Johann. 1397. VIII. 184. – 1409. VIII. 184. Anmerk. Schreiber Herzog Ottos. 1405. X. 43. Probst zu Wenden. 1400. IX. 83.
Tile, Bäcker zu Münden. 1397 und 1398. VIII. 184.
Scheverlink, Ludeman. 1377. V. 124.
Schellensmedesche, Die, zu Münden. 1398. VIII. 184.
Schele, Scele, Schelle, Luseus, Alexander. 1372. IV. 226.
Brand, Hildebrand. 1405. IX. 270. Rathmann zu Hannover. 1371. IV. 233. 234. – 1372. IV. 250. 263. 277. 301. 303. 304. – 1373. IV. 325. – 1374. V. 15. – 1380. V. 169.
Dubbermer. 1386. VI. 145.
Empel, Emphel. 1397. VI. 109.
Hans. 1398. VIII. 184.
Hartmann. 1311. I. 184. – 1314. I. 254.
Heyne, zu Buxtehude. 1399. IX. 35. Bürgermeister daselbst. 1397. VIII. 207. 208.
Hene. um 1365. III. 256.
Johann. 1389. VI. 109. Notar. 1399. X. 104. 1. 2.
Rabode. 1396. VIII. 120.
Sander. 1372. IV. 266. – saec. XIV. VI. 109.
Dietrich v. Bederkesa, gent. — 1301. III. 22. 1.
Schele, Wächter. 1378. V. 135.
Schelerten, zu Hohenhameln. 1366. IX. 37. 2.
Schelling, Hildebrand. I. 184.
v. Schellenberg, Scellenberghe, Agnes. 1350. II. 378.
Heinrich. 1350. II. 378.
Schellepeper, Sander, Alexander, Rathmann zu Lüneburg. 1371. III. 435. – 1372. IV. 306. – 1375. V. 68. 121. 169. – 1387. VI. 183. – 1388. VI. 224. – 1390. VII. 6.
Schelmkorn, Tile, zu Münden. 1398. VIII. 184.
Schemmel, Heinrich, Rathmann zu Goslar. 1425. VIII. 263. 3.
Henning, desgl. 1425. VIII. 263. 3.
Wilhelm. 1425. VIII. 263. 3.
Schenk, Schenke, Pincerna, Scenke, Schengke, Aschwin. 1350. II. 377. – 1354. II. 472. – 1356. II. 565. – 1363. III. 205. – 1364. III. 227. 228. – 1365. III. 281. – 1370. IV. 15. – 1371. IV. 102. 164. – 1372. IV. 238. – 1373. IV. 351. 352. 359. 366. 367. 371. – 1376. V. 90. – 1377. V. 114. 115. – 1380.

Digitized by Google

V. 186. Domherr zu Hildesheim. 1376. V. 74. cfr. v. Meyenberg.
Schenk, Schenke, Pincerna, Scenke, Schengke, Bertold. 1309. I. 210.
Bertram. 1228. X. 11. 1.
Eberhard. 1409. X. 37. 1.
Ernst. 1276. IX. 158. 1. – 1282. IX. 158. 2. – 1297. IX. 63. 3.
Heinrich. 1309. I. 210. – 1333. I. 555. – 1343. II. 27.
Henze. 1364. III. 211.
Hilmar, Hildemar. 1382. VI. 23. – 1383. VI. 48. – 1384. VI. 79. – 1406. X. 114. – 1419. VIII. 76. 3.
Johann. 1313. IX. 76. 3. – 1340. I. 672. – 1346. II. 184. Domherr zu Halberstadt. 1354. II. 453.
Segeband. 1349. II. 310. – 1363. III. 185. 194. 195. 196. – 1364. III. 231. 233.
v. d. Berge, gent. —. 1327. I. 433. – 1330. I. 496.
Werner. 1419. VIII. 76. 3.
Schenk, Heinrich, s. v. Crummesse.
Johann, s. v. Dorstadt.
Die, s. v. Emmerlevc.
Conrad, s. v. Erpach.
Johann, s. v. Vlechtinge.
s. Marschalk.
Aschwin u. Johann — v. Meyenberge s. Meienberg.
Johann — s. v. Schweinsberg.
Otto s. v. Sydow.
v. Schenkenberch, Tyle. 1318. I. 298.
Schenckewalt, Heinrich. 1385. VI. 112.
Schene s. Egling.
Henneke. 1379. V. 134.
v. Scheningen, Sceningh, Scheninghe, Bertold. I. 303. – 1226. I. 10.
Wesseke. 1383. VI. 61.
v. Schepelitz, Scepelitz, Friedrich, Fritzo. 1319. I. 314. 315. 322.
Heinrich. 1319. I. 314. 322.
Schepeltzeman, Scepeltzeman, Ludeman. 1379. V. 134.
v. Schepenstede, Scepenstede, Bernhard, Bürger zu Braunschweig. 1356. II. 79.
Cord, Domherr zu Lübeck. 1405. X. 54.
Dietrich, Bürger zu Braunschweig. 1356. II. 79.
Johann. 1380. V. 169. Bürger zu Braunschweig. 1356. II. 79.
Rudolf. 1386. VI. 61.
Scheper, Scepere, Dietrich. 1336. I. 599. Hildebrant. 1397. VIII. 184.
Schere, Hermann. 1385. VI. 118.
v. Scherenberk, Bertold, Bürger zu Nordhausen. 1365. III. 276.
Scherer, Dietrich, zu Lüneburg. 1394. VII. 325.
Grete, desgl. 1394. VII. 325.
Scherer, Ludeke. VI. 49.
Scheringe, Sxeringe, Heinrich. 1226. I. 10.
Schermbeke, Schermebeck, Johann. 1365. III. 283. – 1372. IV. 306. 308. – 1380. V. 169.
Schermer. VI. 49.
v. Schernehorst, Albert. 1351. II. 386.
Scherwers, Apele. 1397. VIII. 184.
v. Schierstedt, Schirstede, Schirstete, Hans. 1392. VII. 86. – 1395. VIII. 18.
Heinrich. 1395. VIII. 18.
Meineke. 1367. III. 327. – 1382. VI. 12.
Riprecht. 1392. VII. 86.
Schild. Schilde, Schilt. 1382. VI. 18.
Conrad. 1347. II. 226.
Luder v. d. Berge, genannt —, siehe v. d. Berge.
Schilder, Tileke. 1399. IX. 11.
Ulrich. 1388. VI. 218.
Schilling. 1379. V. 134. 135.
Gerke. 1379. V. 134.
Henneke. 1379. V. 134.
Schillinges, Heinrich. 1381. V. 226.
v. Schilsten, Selistene, Schiltstene, Alard, Bürger zu Braunschweig. 1282. I. 96. zu Lüneburg. 1288. I. 111. Rathmann daselbst. 1290. III. 435. Anmerk. – 1295. I. 133.
Dietrich, Bürger zu Lüneburg. 1355. II. 533. Kleriker. 1387. VIII. 157. 4.
Schiltknecht. 1380. V. 169.
Schimbart, Schymbard, Copeke. 1366. VII. 29. 5.
Schynkel, Ludeke. 1362. IX. 14. 2.
Schyncke, Dietrich. 1355. IX. 88. 4.
Johann. 1355. IX. 88. 4.
Schindelblok, Ulrich. 1379. V. 134.
Schirhorn. 1380. V. 169. Rathmann zu Uelzen. 1405. X. 86.
Hans, desgl. 1399. X. 104. 1. – 1404. IX. 256. – 1406. X. 103. 106.
Metteke. 1328. I. 444.
v. Schirstede, Schirstete siehe v. Schierstedt.
v. Schlaberndorf, Slaberndorf, Heinrich. 1323. I. 384.
v. Schladen, Sladem, Sladum, Sladun, Edler und Graf. 1300. I. 159. – um 1360. IX. 227.
Graf Albrecht. 1353. II. 443. 448. – 1362. III. 150.
Graf Heinrich. 1317. I. 471. 7.
Graf Meiner. 1276. IX. 158. 1.
Schlamestorp, Slamerstorpe, Schlamerstorpe, Volrad. 1370. VII. 197. 11.
Johann, Domscholaster zu Bremen. 1373. IV. 356. Probst zu Hadeln. 1397. VIII. 207. 208. – 1399. IX. 15. 16.
v. Schleppegrell, Slepegrelle, Die. vor 1411. IX. 16. 1.
v. Schleppegrell, Slepegrelle, Alberich. 1330. I. 477. – 1347. II. 207. 210. – 1371. IV. 219. – saec. XIV. VI. 108.
Albert, fälschlich flir Alberich. 1371. IV. 219.
Arnold. 1330. I. 477. – 1333. I. 551. – 1385. VI. 109.
Boder. 1371. IV. 219.
Dietrich. 1371. IV. 219.
Gebhard. 1297. I. 151. – 1371. IV. 219.
Gerhard. 1352. II. 405. – 1363. III. 196. – 1364. III. 234. – 1371. IV. 219. – 1395. VI. 109. – 1401. IX. 143.
Johann. 1388. VI. 218. – 1401. IX. 143. – 1402. IX. 169. – 1405. X. 49. genannt Yveselle. 1402. IX. 169.
Ortgis. 1352. II. 405. – 1364. III. 234. – 1371. IV. 219.
Schleswig, Elisabeth, Herzoginn v. 1409. IX. 146. 3.
Herzog Gerhard v. 1391. VII. 46. – 1402. IX. 176. cfr. Graf v. Holstein.
Herzog Heinrich v. 1410. IX. 146. 4.
Schlette, Slette, Dietrich. 1353. II. 431. – 1355. II. 506. 507. – 1356. II. 576. – 1357. III. 4. 7. 13. 14. 16. 17. 36. – 1358. III. 53. – 1359. III. 93. – 1361. III. 143. 144. – 1362. III. 154. 155. 158. 172. – 1363. III. 186. 194. 195. 196. Bürger zu Celle. 1354. II. 465. Küchenmeister. 1356. II. 561. 562. 566. 575. – 1361. III. 136. 137.
Elisabeth. 1353. II. 431.
v. Schlestedt, Slistidde, Slistede, Slitstede, Alexander. 1369. III. 420. – 1383. VI. 61.
Ambrosius. 1369. III. 420.
Bertold. 1344. II. 79. – 1369. III. 420. – 1383. VI. 61.
Kage. 1369. III. 420.
Conrad. 1318. I. 303.
Eggert. 1383. VI. 61.
Hans. 1369. III. 420.
Heinrich. 1405. X. 48.
Jordan. 1318. I. 303. – 1344. II. 79. – 1369. III. 420. – 1406. X. 120. herzoglicher Vogt zu Wolfenbüttel. 1406. X. 116. 131.
Ludeger. 1318. I. 303.
Wedekind. 1318. I. 303.
Sander s. Alexander.
v. Schlitzselberg, Slutzelberg, Conrad. 1323. I. 382.
v. Schnega, Snegke, Hoyer. 1383. VI. 63.
v. Schnehen, Sneyn, Snen, Heineman. 1371. IV. 235.
Hermann. 1379. V. 147.
Johann. 1318. I. 303.
Schobeze, Scoboze, Hermann. 1351. II. 392. Zöllner zu Thide. 1347. II. 216.
v. Schoderstedt, Scoderstide, Heinrich. 1226. I. 10.

Digitized by Google

Schoyeman, Christian. VI. 49.
Schole, Scole, Gerhard. 1273. IX. 53. 1.
Johann, Pfarrer zu Rendsburg. 1365. IX. 160. 3.
v. Scholehovede, Scolehovede, Heinrich, Vogt. um 1322. I. 370.
Peter. um 1322. I. 370.
Scholner. 1381. V. 226.
Schomaker, Schomakers, Scomaker, Scomeker, Sutor, Benecke. 1377. V. 124.
Conrad. 1380. V. 169. Bürger zu Lüneburg. 1398. VIII. 218.
Vricke. 1382. V. 228.
Friedrich. 1331. I. 512.
Hans, zu Lüneburg. 1399. VIII. 267. - 1405. X. 42.
Heinrich, zu Lüneburg. 1366. V. 1. - 1399. VIII. 267. Rathmann daselbst. 1392. VII. 110. 111.
Hermann, Kanonikus zu Bardowick. 1399. VIII. 267.
Hinz. 1383. VI. 48.
Jacob. 1399. VIII. 267.
Johann. 1399. VIII. 267.
Merten. 1405. IX. 267.
Nicolaus, Claus, Bürger zu Lüneburg. 1366. III. 298. V. 23. 1. Rathmann daselbst. 1371. III. 435. - 1373. IV. 340. - 1375. V. 68. 121. - 1384. VIII. 267. 1. - 1387. VI. 183. - 1388. VI. 211. 224. - 1390. VII. 6. - 1392. VII. 110. 111. - 1394. VII. 239. 252. 273. 303. 314. 315. 389. - 1396. VIII. 127. - 1399. VIII. 267.
Schone, Wächter zu Münden. 1409. VIII. 184. Anm.
v. Schonebeke, Schonebeke, Bernd, Burgmann zu Nückeln. 1397. VIII. 207.
Curd. 1396. VIII. 96. Burgmann ebenda. 1397. VIII. 207.
Johann. 1396. VIII. 96. - 1405. X. 53. Burgmann ebenda. 1397. VIII. 207.
Luder. 1360. IX. 146. 2. pag. 209. Burgmann ebenda. 1397. VIII. 207.
v. Schönneberg, Schonenberch, Sconeberch, Schonenberge, Die. 1306. I. 189. 190.
Edler Burchard. 1387. VI. 187. - 1392. VII. 116. - 1399. IX. 46. - 1400. IX. 55. 63. 69. 78. - 1401. IX. 114. - 1405. X. 3. König der Gesellschaft von der Sichel. 1392. VII. 82.
Edler Conrad. 1344. II. 79.
Schonekint, Sconekint, Brunsten. 1253. I. 37.
Johann. um 1360. IX. 227. 1. Rathmann zu Hildesheim. 1317. VIII. 119. 2.
Hermann, Rathmann zu Hildesheim. 1317. VIII. 119. 2.
Margaretha und Sohn Regenbodo. 1253. I. 37.
Schoneknecht, Sconeknecht, Hermann, Notar. 1374. V. 28.
Schoneveld, Sconeveld, Schonenvelt, Diepold v. 1350. II. 352.
Schazlow v. 1350. II. 352.
Tonies. 1360. VIII. 93. 3. - 1361. VIII. 93. 4. - 1362. IX. 14. 2.
Schonehals, Sconehals, Die. 1405. X. 14. - 1406. X. 91.
Hermann, Rathmann zu Hildesheim. 1317. VIII. 119. 2.
Schonehogen, Sconehoghen, Dietrich. 1346. II. 193. - 1347. II. 203. - 1348. II. 259.
Margaretha. 1346. II. 193.
Schonenberch, Johann, Bürger zu Lübeck. 1399. IX. 44.
v. Schonenburg, Friedrich, Herr zu Hassenstein. 1357. III. 24.
Otto, Domscholaster zu Mainz. 1374. V. 32.
Schonette s. v. Nassau u. v. Homburg.
v. Schonrode, Reinhard. 1392. VII. 82.
Schonrhar s. Merke, Bernd.
Schorleke, Scorleke. 1378. V. 135. - 1381. V. 193.
Detlef. 1360. VII. 60. 12.
Heyne. 1360. VII. 60. 12. - 1393. VII. 94. 1. - 1394. IX. 113. 2.
Johann. 1344. II. 63. 77.
Lndeke. 1344. II. 77. - 1360. VIII. 93. 3. - 1365. IX. 51. 8.
Ludolf. 1312. IX. 131. 1.
Reinward. um 1322. I. 370.
Schorlemerle, Scorlomorlo, Ludolf. 1272. I. 74. - 1271—1274. I. 76.
Schorpion, Hirt zu Münden. 1397 u. 1398. VIII. 184.
Schoteler, Heynemann. 1397. VIII. 184.
v. d. howen eik. 1398. VIII. 184.
Schotelers, Bertold. 1397. VIII. 184.
Schottel, Busse. 1371. IV. 212.
Schotteler, zu Lengede. 1405. X. 6.
Schottelhagen, zu Meinersen. 1406. X. 120.
Schotze, Scotze, Schotzen, Volrad, Domherr zu Ratzeburg. 1401. IX. 130.
Marquard. VII. 135. 1. - 1351. VII. 46. 1.
Schowenborch, zu Neuenkirchen. 1369. III. 424.
Schowenhagen, Bertold. 1406. X. 148.
Schowert, Hermann. 1406. X. 116. 131.
Schrader, Scradere, Agnes. 1392. VII. 62.
Conrad. 1406. X. 116. 131.
Drewes. 1392. VII. 62.
Fricke. 1354. II. 484.
Heyne. 1409. VIII. 184. Anm.
Heynemann. 1406. X. 116.
Heneman. 1397. VIII. 184.
Hennig. 1406. X. 120.
Hermann. 1397 u. 1398. VIII. 184.
Luder. 1381. V. 227.
Schrader, Scradere, Tideke. 1381. V. 226.
Tileke. 1392. VII. 62.
Ulrich. 1406. X. 120.
Wedekind. 1397. VIII. 184.
Schraders, Bertold. 1397. VIII. 184.
Henemann. 1406. X. 131.
Schramme, Scramme 1380. V. 169.
Schrammeke, Scramecke, Friedrich. 1394. X. 157. 1.
Friedrich Schulte, genannt —, siehe Schulte.
v. Schraplan, Scraplowe, Schrapelow, Bruder des Erzbischofs Burchard von Magdeburg. 1318. I. 298.
Gebhard. 1377. V. 95.
Heinrich. 1377. V. 114. 115.
Schrey, Schreye, Albert, Rathmann zu Hamburg. 1410. IX. 131. Anm. pag. 187.
Marquard, Bürgermeister und Rathmann daselbst. 1404. IX. 253. 261. - 1405. X. 9. 38. 54. - 1410. IX. 131. Anm. pag. 187.
Schriver, Redeke, Meier zu Fuhrberg. 1405. X. 9.
Schroder, Scrodere, Dietrich. saec. XIV. VI. 109.
Gereke. 1396. VIII. 120.
Hartwich, Bürger zu Hamburg. 1400. IX. 50. 70. - 1401. IX. 129.
Radeke. 1339. IX. 131. 8.
Schuvewegge. 1381. V. 226.
Schulder. IX. 16. 1.
Schule. 1382. VI. 23.
Heinrich. 1374. V. 36.
v. Schulenburg, Sculenborch, v. d. Schulenborch, Die. 1364. III. 236. - 1372. IV. 315. - 1373. IV. 327. 328. - 1387. VI. 192. - 1394. VII. 281. 282. - 1405. X. 8. - 1419. VIII. 76. 8.
Andreas. 1363. III. 190.
Bernhard. 1309. I. 208. - 1318. I. 306. - 1322. I. 359. 365. - 1330. I. 497. - 1362. III. 155. - 1363. III. 190. - 1364. III. 247. 248. - 1368. III. 390. - 1379. V. 166. - 1388. VI. 212. - 1394. VII. 253. - 1396. VIII. 121. Herrenmeister der Johanniter. 1388. VI. 212.
Dietrich. 1309. I. 208. - 1313. I. 230. - 1318. I. 303. - 1319. I. 315. - 1324. I. 386. - 1330. I. 497.
Flotow. 1363. III. 190.
Gebhard. 1289. I. 115. - 1313. I. 230.
Hans. 1388. VI. 212.
Heinrich. 1344. II. 79. - 1348. II. 290. - 1349. II. 332. - 1352. II. 426. - 1360. III. 111. - 1362. III. 155. - 1363. III. 190. - 1364. III. 247. 248. - 1365. III. 275. 283. - 1367. III. 312. - 1368. III. 353. 360. - 1369. III. 410. - 1370. IV. 35. - 1379. V. 166.

Digitized by Google

v. Schulenburg, Schulenborch, v. d. Schulenborch, Henning. 1352. II. 426. – 1362. III. 155. – 1364. III. 247. 248. – 1368. III. 390. – 1369. III. 410.

Johann. 1353. II. 429. – 1360. III. 111.

Otto. 1313. I. 230.

Werner. 1289. I. 115. – 1309. I. 208. – 1313. I. 230. – 1318. I. 303. – 1324. I. 385. – 1330. I. 497. 501. 502. – 1343. II. 55. – 1344. II. 79. – 1348. II. 290. 298. – 1349. II. 332. – 1352. II. 426. – 1362. III. 155. – 1364. III. 247. 248. – 1438. III. 237. Anm.

Schulte, Sculte, Scultetus, Schulthete. saec. XIV. VI. 109.

Bertold. 1276. VI. 238. 2. – 1297. I. 151. – 1301. III. 22. 1. – 1314. I. 256. – 1334. I. 574. – 1338. VIII. 110. 1. – 1340. I. 666. – 1342. II. 24. – 1344. II. 81. 82. 83. – 1345. II. 101. – 1347. II. 199. – 1350. IX. 269. 4. – 1354. II. 476. – 1358. III. 69. – 1366. VIII. 296. 307. – 1380. V. 171. 179. – 1388. VIII. 226. – 1406. X. 157.

Christian, herzoglicher Richter zu Lüneburg. 1396. VIII. 145. 150.

Conrad. 1383. VI. 61.

Danel. 1366. III. 296.

Fridrich. 1276. VI. 238. 2. – 1329. I. 455. – 1334. I. 574. – 1336. IX. 128. 2. – 1338. VIII. 110. 1. – 1350. IX. 269. 4. – 1358. III. 69. – 1366. III. 296. 307. – 1371. IV. 148. VI. 241. 4. – 1376. V. 81. 82. – 1378. V. 125. 135. – 1380. V. 171. 179. – 1389. VI. 241. – 1396. VIII. 110. 114. – 1397. VIII. 180. – 1403. IX. 194. – 1405. IX. 269. – 1406. X. 157. gent. Schrammeke. 1380. V. 171. 179. – 1396. VIII. 110.

Gebhard, Geverhardus. 1334. I. 574. – 1338. VIII. 110. 1. – 1339. VIII. 96. Anm. pag. 86. – 1343. II. 56. – 1350. IX. 269. 4. – 1358. III. 69. – 1366. III. 296. – 1371. VI. 241. 4. – 1376. V. 81. 82. – 1380. V. 171. 179. – 1386. VI. 138. – 1394. X. 157. 1. – 1396. VIII. 110. 114. – 1397. VIII. 178. 180. – 1403. IX. 194. Burgmann zu Horneberg. 1397. VIII. 206. 207. 208.

Georg, Juries. 1358. III. 69. – 1366. III. 296. 307.

Gerlach. 1256. IX. 269. 1. – 1276. VI. 238. 2. – 1285. IX. 269. 2. – 1314. I. 256. – 1350. IX. 269. 4. – 1366. III. 296.

Gerlaf. 1358. III. 69.

Gerold. 1403. IX. 194.

Heinrich. 1358. III. 69. – 1366. III. 296.

v. Bremen. 1366. III. 296.

Hermann. 1358. III. 69. – 1360. III. 99. – 1364. III. 249. – 1366. III. 296. – 1403. IX. 194.

Hilleke. 1336. IX. 128. 2.

Johann. 1256. IX. 269. 1. – 1276. VI. 238. 2. – 1334. I. 574. – 1338. VIII. 110. 1. – 1340. I. 666. – 1342. II. 24. – 1345. II. 101. 126. – 1350. IX. 269. 4. – 1358. III. 69. – 1366. III. 296. 307. – 1380. V. 171. 179. 180.

Schulte, Sculte, Scultetus, Schulthete, Meinrich. 1342. II. 24. – 1350. IX. 269. 4. – 1358. III. 69. – 1364. III. 249. 252. – 1366. III. 296. 307. – 1371. IV. 148. VI. 241. 4. – 1376. V. 81. 82. – 1378. V. 125. – 1380. V. 171. 179. 180. 181. – 1386. VI. 138. – 1389. VI. 241. – 1419. IX. 177. 1.

Odeke, Schöffe zu Steinau. 1370. IX. 88. 8.

Reinward. 1350. IX. 269. 4. – 1358. III. 69.

Steterd, Richter im Lande Wursten. 1310. VII. 29. 1.

Werner, Abt zu Harsefeld. 1364. III. 249.

Schulteke, Junge. 1388. VI. 218.

Schurer. 1379. V. 134.

Schute, Johann. 1406. X. 121.

Schutmerricht, Scutmerniches, Hans. 1397 u. 1398. VIII. 184.

Schutte, Scutte, zu Steinlah. 1406. X. 120.

Bernhard. 1380. V. 169.

Dietrich. 1405. X. 60. – 1406. X. 148. 152. Vikar zu Hildesheim. 1382. VI. 18.

Gerke. 1380. V. 181. – 1388. VI. 218.

Helmeke. 1394. VII. 255.

Henneke. 1381. V. 227. – 1384. VI. 79. – 1388. VI. 218.

Henning. 1369. III. 420.

Jesse. 1385. VI. 118.

Otte. 1354. II. 484.

Petrus. II. 79.

Rudolf. 1345. II. 134.

Tileke. 1374. V. 36.

Schuwe, Claus, Schöffe zu Steinau. 1370. IX. 88. 8.

v. Schwalbach, Swalbach, Erwyn. 1409. X. 37. 1.

Volprecht. 1409. X. 37. 1.

v. Schwalenberg, Swalenberghe, Graf u. Grafen. 1304. I. 184. – 1354. II. 484. – 1363. III. 190.

Burchard, Edler. 1331. I. 522. 523. – 1342. II. 11.

Heinrich, Edler. 1331. I. 522. 523.

Graf. 1349. II. 330. – 1365. III. 259. 260.

Jutta, Aebtissinn zu Gandersheim. vor 1360. III. 113.

Schwalenberg, Swalenberch, Bertold. 1406. X. 116.

Dilker. 1406. X. 116.

Schwanenflügel, Swanenvloghel, Johann, Domdechant zu Hildesheim. 1446. IX. 54. 6. 7 – 1449. IX. 54. 7.

Schwanenflügel, Swanenvloghel, Siegfried. 1370. IV. 55.

v. Schwarzburg, Swarzeborch, Swerczporg, Swartesburg, Graf u. Grafen. 1372. IV. 282. – 1397 u. 1398. VIII. 184. – 1406. X. 97.

Graf Günther. 1283. VII. 60. 3. – 1350. II. 352. – 1363. III. 190. – 1366. III. 295. – 1398. VIII. 209. – 1404. IX. 251. 254. – 1403 IX. 290. Erzbischof v. Magdeburg. 1403. IX. 230. Hofmeister des Königs. 1406. X. 97.

Graf Heinrich. 1355 II. 523. – 1363. III. 190. – 1365. III. 275. – 1366. III. 295. 302. 308. – 1403. IX. 230. – 1405. X. 45. – 1484. IX. 269. 7.

Gräfinn Helene. 1283. VIII. 60. 3. cfr. Sachsen, Herzöge.

Schweden, Albrecht, König v. cfr. Herzog von Mecklenburg.

Schweidnitz, Bolke, Herzog v. 1350. II. 352.

v. Schweinsberg, Swynsberg, Swentzberg, Die Schenken. 1405. X. 1.

Gottfried. 1385. VI. 112.

v. Schwerin, Swerin, Zwerin, Zwiren, Swiren, Zverin, Szwerin, Tzverin, Svtren, Dietrich. 1324. I. 391.

Friedrich, Domherr zu Hildesheim. 1221. I. 577. I.

Georg. 1289. I. 115.

Heinrich. 1289. I. 115. – 1293. I. 122. – 1294. I. 127. – 1295. I. 141. – 1296. I. 142. 144. 149. – 1297. I. 151. – 1303. I. 172. – 1332. I. 539. 540. – 1342. II. 14. – 1343. II. 57. – 1353. II. 452. – 1361. III. 143.

Otto. 1318. I. 295. 303. – 1324. I. 391. – 1332. I. 539. 540. 542. – 1342. II. 13. 14. – 1343. II. 57.

Werner. 1262. I. 55. – 1279. I. 89. 91. 97.

Graf u. Grafen v. 1194. VII. 305. 1. – 1269. I. 66. – 1280. I. 92. – 1304. I. 181. 183. – 1309. I. 208. – 1313. I. 230. – 1322. I. 359. – 1350. II. 363.

Graf G. 1236. I. 19.

Graf Günzel, Gunzelin. 1260. VIII. 93. 1. – 1265. I. 58. – 1269. I. 68. 69. – 1306. I. 188. – 1311. VII. 10. 3. – 1314. VII. 46. 4. – 1320. VII. 197. 4. – 1321. I. 353.

Graf Heinrich. 1321. I. 345. 353. – 1329. VII. 46. 3. – 1331. I. 507.

Graf Helmold. 1269. I. 68. 69. – 1271 bis 1274. I. 76. – 1281. I. 94.

Graf Nicolaus. 1281. I. 94. – 1296. I. 146. 149. – 1301. I. 164. – 1306. I. 193. – 1311. VII. 10. 3. – 1314. VII. 46. 4. – 1320. VII. 197. 4. – 1321. I. 345. 353. – 1331. I. 507. und v. Mecklenburg. 1356 VII. 46. 8.

Digitized by Google

v. Schwein, Swerin, Zwerin, Zwiren, Zwiren, Zwerin, Szwerin, Tzverin, Tzwerin. Graf Otto. 1349. II. 331. und v. Mecklenburg. 1356. VII. 46. s.

v. Schwicheldt, Swichelde, Swigelte, Swichgelte, Zwichelde, Zwegelde, Die. 1406. X. 116. 131. 139.
Brand. 1406. X. 114. 120. 132.
Conrad, Cord. 1318. I. 303. – 1437. IX. 54. s.
Gerburg. 1386. IX. 37. 15.
Hans. 1353. II. 443. – 1360. IX. 37. 7. – 1368. III. 361. 362. – 1377. V. 124. – 1380. V. 186. IX. 245. 1. – 1381. V. 192. – 1383. VI. 69. – 1384. X. 32. 1. – 1385. VI. 112. – 1386. VIII. 241. 1. – 1387. VI. 175. 176. VIII. 14. 2. IX. 245. 2. 276. 2. – 1388. VI. 205. – 1389. IX. 276. 3. 4. 5. X. 4. 5. 8. 14. 3. 4. 5. – 1390. IX. 276. 6. X. 18. 4. – 1392. VII. 82. – 1393. VII. 176. 207. VIII. 92. 9. – 1395. VIII. 62. 70. 86. – 1396. VIII. 119. – 1399. IX. 18. – 1404. IX. 251. 253. 258. – 1405. X. 32. – 1406. X. 120. Vogt zu Steuerwald. 1361. IX. 37. s. Stiftsmarschall zu Hildesheim. 1397. X. 118. 10. – 1398. X. 118. 12. – 1400. IX. 85. – 1403. IX. 227.
Heinrich. 1344. II. 79. – 1353. II. 443. – 1368. III. 361. 362. – 1386. IX. 37. 15. – 1395. VIII. 62. 86. – 1396. VIII. 155. Anm. – 1398. X. 118. 12. – 1400. IX. 85. – 1406. X. 120. 131. 132. 148. 152. Bürger zu Hildesheim. 1452. IX. 76. 12.
Henning, Bürger zu Hildesheim. 1452. IX. 76. 12.
Mette. 1384. X. 32. 1.
Ulrich. 1318. I. 303.

v. Schwüper, Swulber, Friedrich. 1383. VI. 61.

Scake, Johann, Stadtrichter zu Osnabrück. 1389. VII. 99. 8.

de Scala, Thegla, Florentiner Kaufmann. 1267. VIII. 182. 1.

v. Scalke, Scolke, Erich. 1236. I. 19. – 1257. I. 43.

v. Scomborg, Scowenborch s. v. Schaumburg.

Scoreben, Segeband. 1321. II. 524. 1.

Scoriche s. v. Sedorpe.

Skrietke s. de Tirpienowitz.

Scuke, Floreke. 1393. VII. 94. 1.

Scucke, A. 1296. I. 19.
H. 1236. I. 19.
O. 1236. I. 19.
Wer. 1236. I. 19.

Scultetus s. Schulte.

v. Sebechtessen, Friedrich. 1318. I. 303.
Wedekind. 1318. I. 303.

v. Seburg, Dietrich. 1303. IX. 132. 1.

Sekeler s. Sicheler.

v. Sekerda, Nicolaus. 1318. I. 303.
Otto. 1318. I. 303.

v. Sekerstein, Ludwig. 1410. IX. 146. 2.

v. Seckere, Sekere, Conrad. 1356. II. 79.
Eggert. 1354. II. 484.
Heinrich. 1348. II. 266.
Johann. 1348. II. 266.
Ludolf. 1383. VI. 61.
Sanna. 1356. II. 79.

v. Sedorpe, Scorleke. 1360. VIII. 93. 3.

v. d. See, Zee, de Lacu, Bertold. 1376. VII. 197. 12.
Nicolaus. 1385. VI. 118.
Heinrich, Domprobst zu Schleswig. 1397. VIII. 174.
Henneke. 1406. X. 120.
Wilhelm, canonicus Rutenensis. 1369. IX. 15. 2.

v. Seelze, Selece, Arnold, Bürger zu Hannover. 1319. I. 313.
Elisabeth. 1319. I. 313.

Sevenlo, Zevenlo, Meler zu Wulthusen. 1405. X. 9. Anm. pag. 42.

Seffeke s. Sophie.

Segeband, Seghebandus, Zegheband, Segewan, Domprobst zu Lübeck, siehe v. Serkeym.
Probst zu Stendal. 1328. I. 439.
Archidiakon zu Bevensen. 1383. VI. 67.
Vogt zu Lüneburg. 1244. I. 25. – 1247. I. 29. cfr. v. d. Berge.
herzoglicher Dienstmann. 1209. I. 5.
Dienstmann des Bischofs v. Verden. 1228. I. 11.
s. v. Bavensen.
v. d. Berge.
v. Dannenberg.
v. Elstorpe.
v. Estorf.
Voss.
Greving.
v. Hallermund.
v. Hodenberg.
v. Holdenstede.
v. Ilten.
v. Marboldestorpe.
v. Odem.
v. Othernshusen.
v. Reden.
Rike.
Schenk.
Scoreben.
v. Wittorpe.

v. Segeberg, Marquard. 1265. I. 58.

Segebode, Seghebeden, Conrad, Bürger zu Göttingen. 1368. III. 389.
Heinrich. 1383. VI. 61.

Segebode, Sibode, Sighete, Zeghebode, Domkantor zu Hildesheim. 1235. I. 18.
Domherr daselbst s. v. Scharzfeld.

Segebode, Sibodo, Sighete, Zeghebode herzoglicher Schreiber. 1272. I. 75.
s. v. d. Berge.
v. Borg.
v. d. Kerkhove.
v. Gropelinge.
v. Hanensee.
v. Hetessen.
np der Hoyen.
v. Huginc.
Levcste.
Marschall.
v. Reken.
v. Werpe.

Segelke. 1381. V. 226. zu Beinum. 1406. X. 120.
s. v. d. Mesne.

Seger, Ludeke. 1381. V. 226.

Segerd s. Sighart.

Segerd, Johann. 1379. V. 134.

v. Segerde, Zegerde, Grube. 1369. III. 420.
Hene. 1393. VI. 61.

Segherdes, Conrad, Bürger zu Lüneburg. 1352. II. 407. 412.
Henning. 1360. IX. 37. 7.

v. Segeser, Segheser, Henning. 1371. IV. 71. 150.

Segewan s. Segeband.

Segewinus s. Bisch.

v. Seggerde, Seggherde, Dietrich, Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79.
Heinrich. 1344. II. 79.
Johann. 1344. II. 79.
Rudolf u. Bruder. um 1274. I. 79.

v. Seggerden, Ermbrecht. 1370. IV. 19.

v. Sehlde, Selede, Selde, Andreas. 1227. I. 471. 1.
Dietrich. 1300. I. 471. 5.
Lambert. 1314. IX. 76. 8.
Luppold. 1227. I. 471. 1.

v. Sehusen, Zehusen, Die. 1383. VI. 51.
Conrad. 1251. I. 35.
Richard. 1236. I. 18.

v. Seine, Heinrich. 1230. IX. 175. 1.

v. Selcighe, Selczyghe s. v. Selzinge.

Selcop, Gottschalk. 1289. I. 114.

Selden, Zelden, Ludemann. 1368. VIII. 184.

Seldenbut, Zeldenbud, Hermann. I. 184. – 1353. II. 442. – 1356. II. 556.

Selece s. Seelze.

v. Selere, Zeleve, Heinrich. 1318. I. 298.

v. Selessen, Zelessen, Johann. saec. XIV. VI. 109.

Selhof, Cord, Rathmann zu Goslar. 1425. VIII. 263. 3.

v. Selinchen, Bertold. 1347. VI. 220. 2.

v. Selingdorpe, Zelyngdorpe, Rotger. 1384. VI. 63.

v. Selle, Johann. 1374. V. 17.

Digitized by Google

Seis, Zeise, Werner, zu Lübeck. 1376. V. 88.

v. Sellenstedt, Tzellenstede, Czelnstedt, Dietrich, Domherr zu Hildesheim. 1363. III. 176. – 1364. III. 225. – 1370. IV. 15. – 1376. V. 74.

Heinrich. 1400. IX. 85.

Ludolf. 1360. IX. 37. 7. – 1370. IV. 14. 15. – 1371. IV. 170. – 1372. IV. 238. – 1376. V. 73. – 1380. V. 169. 186. – 1386. VI. 154. – 1387. VI. 174. Anmerk. 175. IX. 276. 2. – 1393. VII. 235. Anmerk. VIII. 92. 9.

Otto, Domherr zu Hildesheim. 1363. III. 176.

v. Selse, Zelse, Henning. 1405. X. 51.

Johann. 1405. X. 60.

v. Selzingc, Zelsiggc, Selsingc, Selcinghe, Seltzinghe, Selczyghe, Arnold. 1256. IX. 269. 1.

Heidenreich. 1276. VI. 238. 2.

Heinrich. 1256. IX. 269. 1. – 1301. III. 22. 1. – 1304. II. 476.

Ludolf. 1315. I. 271. 272. – 1317. I. 294. – 1326. I. 420. – 1330. I. 486. Vogt zu Lüneburg. 1331. I. 507. – 1332. I. 528.

Rudolf. 1256. IX. 269. 1. – 1276. VI. 238. 2.

Wilhelm. 1256. IX. 269. 1.

Semele, Semelen, Bertold. 1317. I. 291.

Eckehard. 1312. I. 184. – 1317. I. 290. 291.

Semmelbecker, Semelbeckere, Zemelbecker, Albert, Bürger zu Lüneburg. 1358. III. 65.

Gese, desgl. 1358. III. 65.

Hans, Johann, desgl. 1358. III. 65. – 1360. III. 110. – 1361. III. 136. – 1366. V. 23. 1. – 1367. III. 337. Anm. – 1369. III. 399. Rathmann daselbst. 1369. III. 435. – 1370. IV. 1. 2. 3. 4. 46. 61. – 1373. IV. 359. – 1374. V. 41. 42. 43. – 1375. V. 68. 121. 169. – 1388. VI. 224. 228. – 1390. VII. 6. – 1392. VII. 110. 111. – 1393. VII. 149. – 1394. VII. 273. 303. 315. 339. – 1396. VIII. 127. – 1403. IX. 226. – 1405. X. 9. Hauptmann zu Harburg. 1500. VIII. 196. 1.

Senand s. v. Buchsecke.

Senkepyl, Jordan. 1386. VI. 145.

v. Senden, Otto. 1388. VI. 218. – 1405. X. 59.

Senep, Heinrich, herzoglicher Hofdiener. 1393. VII. 178.

Sengstake, Sengestake. 1381. V. 227.

Koneke. 1383. VI. 48.

Hermann, Probst zu Walsrode. 1370. IV. 53.

v. Senstede, Bertold, Bürger zu Braunschweig. 1318. I. 303.

Lud., desgl. 1318. I. 303.

Sepelyn, Nicolaus. 1386. VI. 145.

v. Serkeym, Segeband, Domprobst zu Lübeck. 1327. I. 426.

v. Serken, Heinrich. 1304. VII. 10. 1.

v. Serken, Heinrich. 1268. I. 65.

Helmbert. 1268. I. 65.

Serminchusen, Johann. 1311. I. 184.

v. Sersne s. v. Tzersne, Zersne.

v. Seslingen, Heinrich. 1304. II. 217. 2.

Syade s. Diuridis.

Syadis, Zyadis, Syba. 1365. VII. 29. 3.

Syba s. Syadis.

Sibbern s. to dem Vlete.

Sibechtessen, Sibenechtessen, Nantwicus de. 1285. VIII. 275. 1.

Sybys, Meinert. 1365. VII. 29. 3.

Sibodo s. Segebodo.

Siborch, Tylcke. Bürger zu Hildesheim. 1381. IX. 37. 8.

Sichel, Gesellschaft von der. 1392. VII. 82. – 1393. VII. 195.

Sicheler, Sekeler, Mitglieder derselben. 1398. VIII. 184.

v. Sicken, Marquard. 1410. IX. 146. 4.

v. Sickten, Tzicte, Eggeling, Bürger zu Braunschweig. 1369. III. 420. – 1374. V. 8. – 1393. VI. 61.

Friedrich, desgl. 1318. I. 303.

Ludolf, desgl. 1374. V. 8.

Sydencopp, zu Velstede. 1406. X. 120.

Sideaneke, Tilemann. 1406. X. 120.

Sydert. 1377. V. 124.

v. Sydow, Otto Schenk. 1377. V. 114. 115.

Sye, Syeke, Tzyeke s. Boden.

s. Ertmers.

Schamfot.

Siegbert, Sigibertus, Sigebertus, Bischof v. Verden. IX. 16. 1.

Bruder des Pfalzgrafen Dietrich. um 993. VIII. 253. 2.

Siegfried, Sifridus, Syvert, Syffridus, Syffird, Erzbischof v. Mainz. 1226. I. 9. – 1241. I. 23. – 1244. I. 26. – 1231—1249. VIII. 247. 4.

Bischof v. Hildesheim. 1221. I. 577. 1. – 1279—1287. I. 577. 2. – 1282. IX. 158. 2. – 1293. I. 99. 100. – 1287. I. 106. – 1289. IX. 76. 3. – 1290. I. 471. 2. – 1295. I. 140. Anm. – 1297. VIII. 275. 2. IX. 63. 5. – 1299. I. 471. 4. 577. 10. – 1300. I. 471. 5. – 1302. I. 168. 169. 170. – 1307. I. 197. 198. – 1310. X. 118. 1. – 1317. I. 471. 7. – 1400. IX. 76.

Abt zu Uelzen. 1133—1137. VIII. 247. 2.

Domprobst zu Magdeburg. 1159. III. 189. Anm.

Domdechant zu Halberstadt. 1297. IX. 63. 6.

Domdechant zu Hildesheim. 1346. II. 188. 189.

Siegfried, Sifridus, Syvert, Syffridus, Syffird, Domscholaster daselbst. 1341. I. 699. – 1437. IX. 54. 5. – 1446. IX. 54. 7. – 1449. IX. 54. 7.

Domherr daselbst s. v. Blankenburg.

s. v. d. Gowisch.

v. Rutenberge.

Probst zu Walsrode. 1237. I. 20.

Pfarrer zu Dorstadt. 1334. I. 562. 563. 564.

päbstlicher Kanzleibeamter s. v. Stidiem.

Bruder — zu Hildesheim. 1225. I. 577. 3.

s. Graf v. Blankenburg.

Graf v. Regenstein.

Graf v. Wigenstein.

Sohn Hathemars, Präfekt zu Magdeburg. 1159. III. 189. 1.

Ministeriale zu Hildesheim. 1110. II. 443. 1.

Goldschmied zu Lüneburg. 1331. I. 509.

Siegfried. 1385. VI. 120. – 1409. VIII. 184. Anmerk.

zu Bettmar. 1406. X. 120.

zu Hederkessen. 1331. I. 512.

zu Mandelsum. um 993. VIII. 253. 2.

zu Münden. 1398. VIII. 184.

s. v. Alten.

v. Bernebroke.

v. Bernewic.

v. Berningerode.

Bleidorn.

Bock.

v. Borg.

v. Borsum.

v. Bremen.

v. Bültzingleben.

v. Cramme.

v. Detfurt.

v. Doneldey.

Dosenrode.

v. Eylbeke.

v. Eltze.

v. Emmede.

v. Gadenstedt.

v. d. Gowisch.

v. Haus.

v. Herberge.

Hoyke.

v. Hoym.

v. Homburg.

v. Horenberge.

v. Jerdze.

Leembeke.

v. Lyne.

v. Marenholz.

Mortificator, Morder.

v. Plön.

v. Reden.

Rizeken.

v. Roden.

Digitized by Google

Siegfried, Sifridus, Syvert, Syffridus, Syffird s. v. Rösing.
s. v. Rutenberg.
v. Salder.
Schadewolt.
Schap.
Scharpen.
Schwanenflügel.
Siverdinge.
Soltau.
Steinhelmer.
Steinhemer.
v. Utzinge.
v. Walstoven.
v. Wenden.
v. Wisthede.
v. Sierdeshusen, Alexander. 1226. I. 10.
Syverdes, Vricke. 1405. X. 120.
Siverdinge, Zivrding, Conrad. 1369. III. 420.
Hildebrand. um 1365. III. 255.
Siegfried. 1369. III. 420.
v. Siverssen. Der. 1381. V. 193.
Syvert s. Siegfried.
Siffridus, Domdechant zu Hildesheim. 1345. II. 123.
Sifridus s. Siegfried.
Sigbato s. Segebodo.
Sigbudel, Zigbudel, Nicolaus, Pfarrer zu Quickborn. 1385. VI. 117.
Sigebertus, Sigibertus s. Siegbert.
Sigen, Czygen, Cord. 1397. VIII. 184.
Hans. 1397. VIII. 184.
Sighard, Sighehardus, Segherd, Drost zu Hildesheim. 1227. I. 471. 1.
s. Grassow.
v. Osterem.
Sigmund, Sigismund, Zegemunt, Bruder König Wenzels. 1370. IV. 25. 26. 27. 28.
s. Graf v. Anhalt.
v. Silstede, Friedrich. 1354. II. 484.
Heinrich. 1354. II. 484.
Ulrich. 1354. II. 484.
Syman, zu Münden. 1397. VIII. 184.
Symberch. 1379. V. 134.
v. Simmenstedt, Symmenstidde, Czimmestede, Tzymmenstede, Albrecht. 1357. III. 24.
Hans s. Söhne. 1391. VI. 61.
Hermann. 1391. VI. 61.
Lader. 1383. VI. 61.
Peter. 1391. VI. 61.
Symodis, Vater Alrads, Schulz des Landes Wursten. 1326. IV. 20. 3. 4.
Simon, der Makkabäer. 1393. VII. 130.
Bischof v. Paderborn. 1257. I. 43. – 1265. I. 58. – 1383. VI. 69. 70. – 1384. VI. 82. – 1388. VI. 200.
Domprobst zu Verden. 1378. V. 130. 131.
s. Graf v. Dassel.
Edler v. d. Lippe.
Simon s. Graf v. Holstein.
s. Graf v. Schaumburg.
Müller zu Lowendale. 1356. II. 79.
Müller. 1374. V. 36.
s. v. d. Blomenlage.
Odesio.
v. Oldentzelle.
v. Rebusch.
v. Slydse, gent. v. Gorcze.
Sintrewange. 1381. V. 226.
Sirach, Jesus. 1393. VII. 130.
v. Syrdesse, Zirdesse, Siredissen, Sirdese, Berte. 1384. IX. 37. 13.
Bertold. 1369. III. 420.
Hans. 1384. IX. 37. 13.
Hildebrand. 1369. III. 420.
Johann. um 1274. I. 79.
Syrich s. Heylikes.
s. Menessone.
Onniges.
Sirici, Johann. 1333. IX. 88. 3.
Slachman*), Conrad. 1354. II. 484.
v. Sledehusen, Hermann. 1389. VII. 99. 9.
Sledorn, Cord, Conrad. um 1360. IX. 227. 1. Kanonikus von St. Crucis in Hildesheim. 1409. IX. 93. 1.
Sleghel und seine Erben. um 1322. I. 370.
Slegels, Adelheid. 1398. VIII. 184.
Slengerdus. 1353. II. 438. – 1378. V. 135.
Allemode. 1395. VIII. 77.
Johann. 1383. VI. 61.
Ludolf. 1357. III. 10. – 1365. III. 263. – 1370. IV. 19. Sohn Johanns v. Quernem. 1346. II. 181.
v. Slydse, Simon, gent. v. Gorcze. 1385. VI. 112.
Slyndwater, Hermann. 1396. VIII. 120.
Slingworm, Egghert. 1388. VI. 218.
Eckbrecht. 1405. X. 59.
Slypers, Bertold. 1397. VIII. 184.
Heynemann. 1397. VIII. 184.
Slipruse, Hanseke. 1399. VIII. 275.
Heneman. 1399. VIII. 275.
v. d. Slon, Ludolf. 1342. II. 22.
Tile. 1342. II. 22.
v. Sloon, Tileke. 1359. III. 95.
Slopengel, Heineke. 1381. V. 226.
Sluter, Cord, Rathmann zu Goslar. 1425. VIII. 263. 3.
Hermann, Bürger zu Hildesheim. 1390. VII. 19.
Rikele, desgl. 1390. VII. 19.
Sluzeman, Johann. 1405. X. 21.
Smachteshagen, Gerlach. 1386. VI. 145.
Henning. 1386. VI. 145.
Smalekalc. 1381. V. 226.
Smalenburg, Johann, Rathmann der Dammstadt zu Hildesheim. 1310. I. 213.
Smalenvelde, Friedrich, Vikar zu Ramelsloh. 1333. VII. 99. 6.
Smalesee, Berthold. 1386. VI. 145.
Smeker, Claus. 1360. VIII. 93. 2. – 1362. IX. 14. 2.
Smekker, Pickart. 1362. IX. 14. 2.
Smed, Faber, zu Velstede. 1406. X. 120.
Adelheid. 1354. II. 484.
Bertram, Kaplan zu Lüneburg. 1306. IX. 51. 1.
Dethard. VI. 49.
Friedrich, Bürger zu Uelzen. 1354. II. 454.
Heinrich. 1392. VII. 116.
Henneke. 1396. VIII. 120. – 1406. X. 120. 132.
Henze. 1397. VIII. 184. Schafmeister zu Münden. 1409. VIII. 184. Anm.
Hermann. 1393. VI. 61.
Reineke. 1381. V. 226.
Tile, Bürger zu Schöningen. 1354. II. 484.
Smedes, Ludemann. 1406. X. 120.
Tideke. 1381. V. 226.
Smeding, Werneke. VI. 49.
Smeleke, Jacob, Schulz zu Stelnau. 1370. IX. 88. 5.
Smerbuk, Henke. 1399. VIII. 275.
Smilowe. 1334. II. 325. 4.
Heinrich. 1342. II. 17.
Snakenbeke, Godekinus. 1372. IX. 77. 4.
Martin v. 1371. IV. 216. – 1380. V. 169.
Snelhardus, Probst zu Oelsburg. 1152. I. 1.
Snelrade, Eseltreiber zu Münden. 1398. VIII. 184.
Cord. 1398. VIII. 184.
Ludeke. 1353. II. 443. 448. – 1399. IX. 5.
Sneringh, Heinrich. 1369. III. 421.
Snewe s. Snowe.
Snewerding, Johann. 1380. V. 169.
Snyder, Hans. 1354. II. 484.
Snippe, Dietrich. 1390. VII. 21.
Ilseke. 1390. VII. 21.
v. Snitgeshusen. Brüder. 1285. I. 102.
Snoeck. Bertold. 1392. VII. 116.
Snor, Heinrich. 1380. V. 181.
Snowe, Snor, Burchard. 1330. I. 480. – 1331. I. 514.
Gertrud. 1330. I. 480.
Heinrich. 1331. I. 514.
Mathias. 1331. I. 514.
Otto. 1331. I. 514.
Snuteke, Heynemann. 1397. VIII. 184.
Sobbe. 1382. V. 227.
v. d. Sode, Zode, Dietrich, Bürger zu Hannover. 1362. III. 171.

*) Viele mit Sl, Sm etc. anfangende Namen s. unter Sch.

Digitized by Google

v. d. Sode, Zode, Hilbrand. 1341. I. 692.
Johann. 1395. VI. 109.
Soderyn, Hermann. 1396. VIII. 120.
v. Sodenholte, Conrad, Schwester des und deren Söhne. 1301. I. 163.
v. Soese, Sose, Engelhard. 1323. I. 374.
Soest, de Sozacia, Thidemann, Bürger zu Lübeck. 1336. VIII. 93. 2.
Soetesank. 1379. V. 134.
Soffe s. Sophia.
Soverde, Tzoverde, Hans. 1377. V. 94.
Solk, Selek. Conrad. 1385. VI. 109.
v. Soldhe, Ludolf. 1374. V. 8.
Solder, Johann. 1240. IX. 175. 2.
v. Solevelde, Solvelde, Gebhard. I. 303.
Heinrich. 1344. II. 79.
Johann. I. 303. – 1337. I. 606. – 1339. I. 643. 648.
Solms, Zolms, Graf Johann v. 1393. VIII. 92. 9.
Solseken, Heinrich. 1383. VI. 30.
Soltau, Soltowe, Soltouwe, Vikar in der Kapelle St. Magni zu Ratzeburg. 1409. IX. 263. 1.
Conrad, Bischof v. Verden. 1407.
IX. 16. 1. Probst zu Lüne. 1369. III. 430.
Dietrich. 1371. IV. 148. 197.
Gerhard. 1354. II. 460. 463.
Hans. 1377. V. 124.
Johann, Vikar zu Lauenburg. 1337. I. 614.
Otto. 1377. V. 124.
Siegfried. 1371. IV. 148. 197. – 1372. IV. 273. – 1377. V. 124.
Ulrich. 1341. I. 692. – 1344. II. 85. – 1354. II. 460. 463. – 1358. III. 53.
Soltkoten, Johann. 1343. II. 32.
to dem Solte s. Salzderhelden.
Soltouwe, Soltowe s. Soltau.
v. Soltwedele s. v. Salzwedel.
Somer, Heneke, zu Schöningen. 1348. II. 288.
v. Sonneberg s. Sunnenberg.
de Sonomia, Johann, aus der päbstlichen Kanzlei. 1402. IX. 171.
Sophia, Saphia, Saffe, Soffe, Seffeke, Fye, Solfe, Aebtissinn zu Gandersheim. 1319. I. 323. – 1409. X. 133. 1.
Pröbstinn zu Quedlinburg. 1301. I. 163. – 1304. I. 181. 183.
Priorinn zu Marienwerder. 1319. I. 313.
Priorinn zu Steterburg. 1332. I. 533.
Nonne zu Helmingen s. v. d. Asseburg.
s. Markgräfinn v. Brandenburg.
Herzoginn v. Braunschweig.
Herzoginn v. Pommern.
Herzoginn v. Sachsen.
Gräfinn v. Dassel.
Gräfinn v. Hohnstein.
Gräfinn v. Woldenberg.
Sophia, Saphia, Saffe, Soffe, Seffeke, Fye, Soffe, Bürgerinn zu Braunschweig. 1358. III. 64.
Magd der Herzoginn. 1356. II. 542.
zu Braunschweig. 1227. VI. 99. 1.
s. Bock.
Carpensnavel.
Croger.
v. Dorstadt.
v. Grone.
v. Marenholz.
v. Oberg.
v. Sambleben.
Sotverd, Heinrich. 1360. IX. 37. 7.
Sotmester, Soetmesters, Heinrich, Bürger u. Rathmann zu Lüneburg. 1370. III. 435. – 1372. IV. 306. – 1375. V. 68. 121. 169. – 1398. VIII. 218.
v. Sewinge s. v. Sauinge.
de Sozacia s. v. Soest.
Spade, Gerhard, Burgmann zu Thedinghausen. 1357. VIII. 207. 8.
Otto, desgl. 1357. VIII. 207. 8.
Span, Albert. 1391. VI. 61.
Ludolf. 1342. II. 22.
Spanghe, Johann, Bozel gent.—, Kleriker. 1382. VI. 18.
Spangen, Bürger zu Braunschweig. 1396. VIII. 112.
Spangenberg, Hans. 1397 u. 1398. VIII. 184.
Hartmann. 1398. VIII. 184.
Tile. 1397. VIII. 184.
v. Spanheim, Graf Johann, Hofrichter König Wenzels. 1393. VII. 204. 205. 206. 207.
Spansell, Brun. 1392. VI. 106.
Specht, Nicolaus. 1371. IV. 231.
Speckin, Speckyne, Uutervogt. um 1322. I. 370.
Gerhard. 1377. V. 105. VI. 40. 2.
Spegel s. Spiegel.
Spegelberg, Haus. 1399. VIII. 275.
v. Spegelberghe, v. Speygelberghe siehe Spiegelberg.
Spel, Heinrich. 1383. VI. 61.
v. Spele, Kunze. 1397. VIII. 184.
Spelhose, Dachdecker zu Münden. 1409. VIII. 184. Anm.
v. Spenthof, Spenthove, Dethard. 1304 u. 1310. I. 184.
Sperghere, Bernhard. 1304. I. 179.
Ernigard. 1304. I. 179.
Sperling, Henning. 1397. VIII. 184.
Sperwater, zu Celle. 1379. V. 134.
Spiegel, Spegel, Spigel, Albert. 1297. IX. 63. 6.
Conrad. 1385. VI. 112.
Ebbrecht. 1387. VI. 187.
Gerhard. 1392. VII. 82. – 1397. VIII. 184. – 1399. VIII. 253. 254. – 1400. IX. 72.
Spiegel, Spegel, Spigel, Heinrich. 1385. VI. 112.
Hermann. 1385. VI. 112.
Spiegel v. Desenberge, Gerhard. I. 303.
v. Spiegelberg, Speygelberghe, Speygeberch, Graf und Grafen. 1304. I. 184. – 1371. IV. 149. – 1394. VII. 280. 291.
Graf Bernhard. 1227. I. 471. 1.
Graf Johann. 1338. I. 627. 628. – 1340. I. 667. – 1346. II. 161. 162. 187. – 1354. II. 459. – 1357. III. 42. – 1361. III. 132. – 1364. III. 216. 235. – 1365. III. 264. Domherr zu Hildesheim. 1373. X. 57. Anm.
Graf Moritz. 1373. X. 57. Anm. – 1386. VI. 142. – 1390. IX. 276. 6. – 1392. VII. 107. 108. – 1393. VII. 209. VIII. 92. 9. – 1394. VII. 224. 246. 251. 273. 308. – 1397. VIII. 180. 194. 205. – 1399. IX. 46. – 1400. IX. 63. 67. 78. – 1401. IX. 122. – 1402. IX. 149. – 1403. IX. 217. 231. – 1405. IX. 57. 64.
Spiliati, Thomas, Florentiner Kaufmann. 1268. VIII. 182. 3.
Spiriges, zu Gödringen. 1325. IX. 37. 8.
Spoldener. 1384. VI. 79.
Spombil, Spoubil. 1406. X. 139. 156.
v. Spörken, Sporeke, Sporek, Sporke, Sporeken, Balduin. 1394. VII. 319.
Dietrich, Pfarrer zu Winsen. 1372. IV. 264.
Eberhard, Evert. 1351. II. 380.
Ernst. 1365. III. 274. – 1371. IV. 110. 219. – 1372. IV. 264. – 1373. IV. 317. – 1379. V. 157. – 1383. VI. 41. – 1393. VII. 135. 182.
Friedrich. 1328. I. 422.
Hans. VI. 49. – 1374. V. 31. – 1378. V. 135. – 1379. V. 159. Anm. – 1380. V. 169. – 1384. VI. 74. – 1402. IX. 151.
Hartmann. 1351. II. 380. – 1365. III. 274. – 1372. IV. 264. – 1379. V. 135. – 1380. V. 173. – 1394. VII. 319. 347. – 1395. VIII. 30. 35.
Heinrich. 1394. VII. 319.
Hermann. 1349. II. 327. – 1350. II. 359. – 1351. II. 380. – 1355. VIII. 105. 1. – 1373. VIII. 247. 7. – 1374. V. 31. – 1376. V. 82. – 1378. V. 135. – 1379. V. 159. Anm. – 1380. V. 169. 173. – 1381. V. 193. – 1383. VI. 41. – 1384. VI. 74. – 1386. VI. 157. – 1387. VI. 162. 192. – 1388. VI. 235. – 1389. VI. 256. – 1394. VII. 319. 320. 347. – 1405. X. 49.
Johann. 1355. II. 527. – 1364. III. 251. – 1370. IV. 31. – 1371. IV. 164. 219. – 1372. IV. 264. – 1394. VII. 319. herzoglicher Plittker. 1355. II. 520. – 1365. III. 274. – 1368. III. 390. 391. – 1369. III. 430. 432. – 1370. IV. 15. 41. 110. – 1405. X. 50.
Margaretha. 1374. V. 31.

Digitized by Google

Sperjg, Ludeman. 1379. V. 134.
Sperynch. 1381. V. 226.
Sprengel, Ritter. 1311. VII. 10. 3.
Heinrich. 1321. I. 353. – 1385. VIII. 95. 1. – 1396. VIII. 95.
Hezeke. 1385. VIII. 95. 1.
Raven. 1396. VIII. 95.
Sprenger. 1328. VIII. 99. 1. – 1396. VIII. 99.
Bernhard. 1279. I. 89. 91.
Gertrud, Bürgerinn zu Gronau. 1404. X. 14. 7.
Hans, Bürger daselbst. 1404. X. 14. 7.
Springhase, Sprinchese, Frau des. 1386. VI. 61.
Aiheid. 1355. II. 79.
Dietrich, Bürger zu Braunschweig. 1344 u. 1355. II. 79.
Springintgud, Springinsgud, Sprinkintgut, Die, zu Lüneburg. 1405. X. 9. 86.
Conrad, Bürger zu Lüneburg. 1395. VIII. 20.
Dietrich, desgl. 1355. II. 527. – 1363. III. 185. – 1395. VIII. 20. Rathmann und Bürgermeister daselbst. 1366. V. 23. 1. – 1370. III. 435. IV. 61. – 1371. IV. 120. 142. 145. 217. 223. – 1372. IV. 243. 251. 259. 267. 281. 311. 315. 316. 320. 322. 323. 324. 325. 336. 340. 349. 351. 352. – 1373. IV. 359. 363. 364. 366. 367. 370. – 1374. V. 10. 22. 41. 42. 43. – 1375. V. 53. 68. 88. – 1377. V. 116. 121. 126. – 1378. V. 142. – 1380. V. 169. – 1383. VI. 56. – 1386. VI. 151. 156. – 1387. VI. 162. 163. 164. 191. 192. – 1388. VI. 224. X. 100. 2. – 1390. VII. 6. – 1392. VII. 110. 111. – 1393. VII. 135. – 1403. IX. 203.
Tideke s. Dietrich.
Sproke, Hermann. 1406. X. 148.
Sprokhof. 1381. V. 226.
v. Spren, Gebhard. 1395. VIII. 18.
Sprotzel, Vicke. 1399. X. 104. 1.
Sprute, Henning, Bürger zu Lüneburg. 1391. VII. 60.
Stakenmäder, Stokenmädere, Henneke. 1371. IV. 212. – 1381. V. 226.
Staketo, Claus, Bürgermeister zu Lüneburg. 1484. VIII. 150. 1.
Stacius, Stacies, Statius cfr. Justacius.
Abt zu Scharnebeck. 1399. VIII. 267. – 1402. IX. 167.
s. v. Bevolte.
Busche.
v. Campe.
Klencke.
v. Deem.
v. Varnholte.
v. Hinsenborch.
v. Ilten.
v. Mandelsloh.
Stacius, Stacies, Statius s. Münch.
s. v. Münchhausen.
v. Rethen.
v. Sudersen.
v. Winningshusen.
v. Stade, Staden, de Stadis, de Stadio, Alexander, Bürger zu Bremen. 1270. II. 280. 1.
Arnold. 1297. I. 151. – 1298. IX. 88. 1. – 1301. III. 22. 1. – 1310. VII. 344. 1. – 1380. V. 181.
Bertold. 1322. II. 524. 1.
Heinrich. 1255. I. 39.
Herder, zu Lübeck. 1375. V. 62. 68. – 1382. VI. 11.
Meiner. 1255. I. 39.
Wilbraud, Bremischer Kanzler. 1373. IV. 356.
Wilhelm, Willekin. 1296. I. 144. – 1301. I. 165. – 1302. I. 166. – 1322. I. 370. II. 524. 1.
an dem Stade, Bertold. 1409. VIII. 184. Anmerk.
Hans. 1397. VIII. 184.
Lotze. 1397 u. 1398. VIII. 184.
Stavele, Elerd. 1398. VI. 271.
v. Stafforde, Friedrich. 1347. II. 208.
Stafhorst, v. Staphorst. 1320. I. 326.
Heinrich. 1348. II. 262. Domherr zu Verden. 1399. IX. 16.
Stalknecht, Tymme. 1405. X. 61.
Stalman, aus Ober Scheden. 1397. VIII. 184.
Stamer, Stamere, Arnold. 1291. IX. 63. 4. – 1357. III. 24.
Heinrich. 1291. IX. 63. 4.
Stamerden, Arnold. 1357. III. 24.
v. Stamme, Bertram. 1318. I. 303.
Stangemann, zu Malerten. um 1360. IX. 227. 1.
v. Stanne, Bertram. I. 184.
v. Stanstorpe, Detmar. 1320. I. 184.
Stapel, Cord, Conrad, Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79. – 1369. III. 420. – 1374. V. 8. – 1385. VI. 122. 133. – 1386. VI. 61. 139. – 1387. VI. 179. zu Salzdahlum. 1389. VI. 243.
Gerhard, Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79.
Hans. 1385. VI. 122.
Heinrich, Bürger zu Braunschweig. 1318. I. 303.
Hermann. um 1274. I. 79.
Jordan, Bürger zu Braunschweig. 1318. I. 103. – 1344. II. 79. – 1359. III. 83. – 1369. III. 420. – 1374. V. 8. – 1386. VI. 139. – 1387. VI. 179.
Stapelden, Conrad. 1383. VI. 61.
Stapelvelde, Eilard, zu Hamburg. 1382. VI. 14.
Staphorst s. Stafhorst.
Starke, Heyne. 1381. V. 226.
Starcke verschrieben für Schack.
Starkow, Gustaf. 1386. VI. 145.
v. Staufenburg, Stoyphenburgh, Gunzelin, Sohn Gunzelins, Drost zu Peine. 1254. I. 38.
Steben s. Stephan.
Steker, Ludeke. 1406. X. 148.
up Stede, Heinrich, verschrieben für Silstede. 1405. X. 48.
v. Stedeberge, Otbern. 1251. I. 36.
v. Steden, Hartwich. 1371. IV. 185.
v. Stedere, Friedrich. 1347. II. 230.
Johann, Jan. 1282. IX. 158. 2. – 1361. IX. 37. 8.
Johann Torn. 1347. II. 230.
Ludolf. 1347. II. 230.
Steding, Curd, Burgmann zu Nückeln. 1397. VIII. 207.
Heinrich. 1373. IV. 356.
Stere s. Stephan.
bi dem Stege, Eggert. 1393. VI. 61.
Stegeman. 1381. V. 226.
Stegemeyer. 1381. V. 226.
v. d. Stegen, Hartwich, Domherr zu Hamburg. 1393. VII. 135.
v. Stein, vom Steyne, de Lapide, Nicolaus, Domherr zu Mainz. 1384. VI. 96.
Otto, aus der Kanzlei König Ruprechts. 1402. IX. 183.
Stein, Steen, Sten cfr. Stene.
Bernd. 1406. X. 120.
Jacob. 1380. V. 169.
Reinbert. 1304. I. 184.
s. v. Wyden.
Steynbach, Katharina. 1399. VIII. 275.
v. Steynbeke, Stembeke, Stenbeke, Bertold. 1392. VII. 62.
Burchard. 1318. I. 303. – 1374. V. 1. 4. 9.
Ernst. 1386. VI. 145.
Hildebrand. 1346. II. 152. – 1356. II. 79.
Lippold. 1344. II. 79. – 1346. II. 169. 198. – 1348. II. 263. – 1349. II. 320. 321. – 1358. III. 49. – 1363. III. 200. – 1373. IV. 338. – 1374. V. 1. 9. – 1391. VII. 41.
Ludolf, Rathmann zu Lüneburg. 1290. III. 435. Anm.
v. Steinberg. v. d. Stenberghe, v. Steinbergk. Die. 1364. III. 224.
Adelheid. 1387. VI. 173. X. 118. 2.
Aschwin. 1265. I. 59. – 1270. IX. 76. 2. – um 1274. I. 79. – 1276. IX. 158. 1. – 1282. IX. 158. 2. – 1283. I. 99. – 1313. IX. 76. 8. – 1314. IX. 76. 8. – 1319. I. 311. – 1320. I. 326. 329. 629. 1. – 1322. I. 363. – 1323. I. 374. – 1329. I. 471. 472 473. 474. 475. – 1340. I. 673. – um 1341. I. 700. – 1344

Digitized by Google

II. 79. - 1345. II. 104. - 1359. III. 81. - 1361. III. 142. VI. 205. 1. - 1364. III. 223. - 1368. III. 361. 362. - 1374. V. 28. - 1383. VI. 70. - 1384. VI. 108. - 1385. VI. 130. - 1386. IX. 37. 15. - 1387. VI. 175. - 1392. VII. 84. IX. 158. 4. 5. - 1393. X. 118. 6. - 1394. VII. 338. - 1396. VIII. 155. Anm. - 1399. IX. 158. 8. - 1402. IX. 152. 158. 181. 182. - 1406. X. 114. 120. 132. 148. - 1408. X. 83. 1. Domkantor zu Hildesheim. 1386. IX. 37. 15.

v. Steinberg, v. d. Steenberghe, v. Steinbergk, Balduin. 1313. IX. 76. 5. - saec. XIV. VI. 109.

Burchard. 1330—1340. VIII. 92. 7. - 1340. I. 673. - 1355. II. 519. - 1361. III. 142. VI. 205. 1. - 1362. III. 153. - 1364. III. 223. - 1367. III. 312. 328. - 1368. III. 353. 361. 362. - 1374. V. 32. - 1376. V. 84. 90. - 1377. V. 114. 115. 124. - 1383. VI. 69. 70. X. 15. 1. - 1385. VI. 112. - 1386. VI. 141. - 1387. VI. 174. Anm. - 1390—1391. VII. 30. - 1393. X. 118. 6. - 1396. VIII. 155. Anm. - 1402. IX. 152. 158. 181. 182. - 1406. X. 120. 132. 148. - 1408. X. 83. 1.

Conrad, Cord. 1265. I. 59. - 1276. IX. 158. 1. - 1361. III. 142. VI. 205. 1. - 1364. III. 223. - 1367. III. 312. 328. - 1368. III. 353. 361. 362. - 1380. IX. 245. 1. - 1381. V. 190. - 1383. VI. 69. X. 15. 1. - 1385. VI. 112. - 1387. VI. 166. 173. 174. 175. X. 118. 2. - 1388. VI. 205. - 1389. X. 118. 3. - 1391. X. 118. 5. - 1392. VII. 82. IX. 158. 5. - 1393. X. 118. 6. - 1402. IX. 182.

Grubo. 1265. I. 59. - 1282. IX. 158. 2. - 1371. IV. 234. - 1374. V. 17. efr. Grube.

Heinrich. 1296. I. 17. - 1317. I. 289. - 1323. I. 374. - 1340. I. 673. - 1345. II. 140. - 1383. VI. 53. - 1387. X. 112. 2. - 1388. VI. 206. 235. X. 4. Anm. pag. 19. - 1389 VI. 247. 249. 259. - 1396. VIII. 119. 155. Anm. - 1398. VIII. 184. - 1404. IX. 259. - 1405. IX. 276. X. 38. - 1406. X. 112. 116.

Henning. 1359. III. 81. - 1361. III. 142. VI. 205. 1. - 1364. III. 223. - 1368. III. 361. 362. - 1386. IX. 37. 15. - 1392. IX. 158. 4. 5. - 1399. IX. 158. 8. - 1402. IX. 152. 158.

Hermann. 1340. I. 673. - um 1341. I. 700. - 1341. I. 702. - 1344. II. 79. - 1345. II. 94. 104. 140. - 1348. II. 255. Domherr zu Hildesheim. 1311. VIII. 119. 1.

Hildemar. 1344. II. 79. - 1346. II. 196. - 1358. III. 50. - 1367. III. 328. - 1383. VI. 53. - 1401. IX. 133. - 1404. IX. 234. - 1405. X. 34.

Jordan. 1387. VI. 174. Anm. - 1392. VII. 82.

v. Steinberg, v. d. Steenberghe, v. Steinberkh, Lippold. 1400. IX. 85. Domherr zu Hildesheim. 1376. V. 74. - 1387. X. 112. 2. - 1405. X. 16. Domkellner daselbst. 1389. VI. 259. - 1391. VII. 33. - 1393. VIII. 92. 8. Odelricus. 1226. I. 10.

Steyneke, Steneke, Edeler. 1385. VI. 123. - 1394. VII. 287.

v. Steinfurt, Steynvorde, Johann. 1339. I. 658. - 1340. I. 672.

v. d. Steinhaus, v. Steinhuse, de lapidea domo, Dietrich, zu Hannover. 1372. IV. 277. - 1377. V. 124. - saec. XIV. VI. 109. Rathmann daselbst. 1402. IX. 167. - 1404. IX. 254. 256. Bürgermeister. 1406. X. 103.

Johann. 1309. I. 207. Bürger zu Hannover. 1356. II. 561. 562. 566. - 1357. III. 4. 7. - 1366. III. 292. - 1372. IV. 301. 303. 304. - 1373. IV. 359. 362. - 1374. V. 15. - 1393. VI. 109. Rathmann daselbst. 1371. IV. 233.

Ulrich. 1334. III. 22. 3.

s. Pren.

Steinheymer, Siegfried. 1387. VI. 184.

Steinhemmer, Siegfried, Notar. 1363. III. 189. 190. - 1364. III. 221.

Steynhof, Bäcker zu Münden. 1397. VIII. 184.

Steynweges, Hans. 1398. VIII. 184.

Hese. 1397 u. 1398. VIII. 184.

Steinwesche, Die, zu Münden. 1397 und 1398. VIII. 184.

v. Stelle, Albero. 1236. I. 19.

Christian, Domherr zu Verden. 1378. V. 130.

Gerd. 1388. VI. 218. Burgmann zu Thedinghausen. 1397. VIII. 207.

Heinrich, desgl. 1357. VIII. 207. 4.

v. Stellere, Hermann. 1374. V. 17.

up der Stelten, Tile. 1406. VIII. 184. Anm.

v. Stembeke s. v. Steynbeke.

v. Stemmen, Stemne, Stempne, Johann. 1314. IX. 76. 8. - 1388. VI. 197.

Ludolf. 1314. X. 76. 8.

Stempel, Heinrich. 1348. II. 288.

Herwig. 1361. V. 226.

v. Stenbeke s. v. Steynbeke.

v. d. Stenberghe s. v. Steinberg.

Stencop. 1304. I. 184.

Heinrich. 1361. IX. 37. 8.

v. Stendal, Dietrich, Domherr zu Münden. 1355. II. 485.

Vinljans. 1371. IV. 152.

Johann. 1284. VII. 198. 1.

Otto. 1304. VII. 10. 1.

Stendelere, Gerke. 1378. V. 135.

v. Stenderem, Stenderum, Gottfried. 1316. I. 286.

Heinrich. 1316. I. 286. - 1396. VIII. 120.

Stene efr. Stein, die Frau des. 1380. V. 169.

Stene. Adelheid. 1385. VI. 109.

Hans. 1385. VI. 109.

Hermann. 1378. V. 126.

by dem Stene, Bertold. 1348. II. 261.

Steneke efr. Steineke s. Wackervelt. s. v. Wyden.

Steneken, Hans. 1406. X. 143. 1.

v. Stenhorst. Mako. 1337. VII. 135. 1.

Stephan, Stephanus, Stefphen, Steve, Steben, Steppe, Cardinal. 1372. IV. 260.

Pfalzgraf bei Rhein. 1387. VI. 180. 181. 182.

Schwestersohn des Magisters Michael v. Dentsch-Brod. 1425. VIII. 263. 2.

s. Blücher.

v. Hetting.

v. Horhusin.

v. Malsburg.

v. Mandern.

v. Münchhausen.

Steppe s. Stephan.

Sterekinghe, Henke. VI. 49.

v. Sterneberg, Sternenberghe, Sterneberghe, Graf. 1394. I. 184.

Albrecht, Herr, Bischof v. Schwerin. 1363. VII. 46. 9.

Heinrich, Graf. 1365. III. 280.

Johann, Graf. 1365. III. 280.

Sterne, Sterre, Stere, Sander. 1375. V. 50. - 1388. VI. 221. - 1392. VII. 82. - 1397 u. 1398. VIII. 184.

Sternenberghesche, Die. III. 397.

Stert, Claus. 1396. VIII. 120.

Steterd s. Schulte.

v. Stethem, Gherd. 1396. VIII. 120.

Stetya, Albert. 1380. V. 169.

Stettin, Herzogin Agnes v. 1392. VII. 75. 76. 81. 91. efr. Herzoginn v. Braunschweig.

Barnim, Herzog v. 1363. III. 190. - 1400. IX. 81. - 1402. IX. 154. 152.

Boguslaw, desgl. 1392. VII. 75. 76. 81.

Bugtislayn, desgl. 1363. III. 190.

Otto, desgl. 1314. VII. 46. 4. - 1321. I. 353.

Wartislaw, desgl. 1314. VII. 46. 4. - 1321. I. 353. - 1349. II. 331. - 1400. IX. 81. - 1402. IX. 154. 162.

Stich, Albert. 1374. V. 17.

Stych s. Andersaen.

Stieke, Homburgscher Diner. 1405—1408. X. 27. 1.

v. Stidiem, Stidium, Siegfried, päbstlicher Kanzler. 1291. I. 119.

Tile. 1356. II. 551.

Stighe, Albert. 1371. IV. 234.

Virdian. 1371. IV. 234.

Stigehane, Johann, Rathmann zu Uelzen. 1399. X. 104. 1. 2.

Stine, s. v. Rotleben.

Digitized by Google

v. Stynstede, Dietrich. 1405. X. 44. Burgmann zu Nüekeln. 1397. VIII. 207.
Heinrich, desgl. 1397. VIII. 207.
Stynt, Hans, Bürger zu Schöningen. 1354. II. 484.
Styntel, Ludolf, Bürger zu Celle. 1315. I. 266.
Stithert s. Ulgers.
Stockbrot, Heinrich. 1303. IX. 37. 4.
Stokemann, Kellner. 1399. IX. 43.
v. Stockem, **Stockum**, **Stochem**, **Stochim**, **Stokhem**, Bertold. I. 184.
Conrad. 1318. I. 303. Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79. - 1374. V. 8. - 1383. VI. 61.
Dietrich. 1221. I. 577. 1. 3. - 1276. IX. 158. 1. - 1304. I. 184. - 1313. I. 231. Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79. Domherr zu Hildesheim. 1353. II. 443. - 1363. III. 176. - 1367. III. 318. - 1376. V. 74.
Ecbrecht. 1311. I. 221.
Engelbert. 1324. I. 396. - 1326. I. 411.
Ernst. 1371. IV. 234.
Henning, Domherr zu Hildesheim. 1373. X. 57. Anm. - 1376. V. 74.
Hermann. 1361. IX. 37. 8.
Hildebrand, Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79.
Lippold, Domherr zu Hildesheim. 1315. I. 263.
Luder. 1361. IX. 37. 8.
Ludolf, Bürger zu Braunschweig. 1336. I. 591.
Ludwig, desgl. 1336. I. 591.
Wichmann, Bürger zu Hannover. 1319. I. 313.
Stockemans, David 1391. VI. 61.
Stocken, Otto. 1371. IV. 197.
Willekis. 1317. V. 117. Anm. - 1371. IV. 197.
v. Stockesche, Helmeke, Vogt zu Neustadt. 1389. VI. 267.
v. Stockhausen, **Stochusin**, **Stoghusen**, Frau. 1397. VIII. 184.
Albert. 1318. I. 303. - 1334. I. 580.
Detmar. 1402. IX. 186. Burgmann zu Friedland. 1389. VI. 260.
Dietrich. 1403. IX. 206. Pfarrer zu Münden. 1347. II. 208.
Hans. 1388. VI. 221. - 1404. IX. 235.
Heimbert, Heinvert. 1364. III. 253. - 1379. V. 147. - 1394. VII. 228. - 1406. X. 101.
Heinrich. 1334. I. 580. - 1387. VI. 173. - 1388. VI. 221. - 1394. VII. 228. - 1406. X. 101.
Hermann. 1318. I. 303. Priester. 1369. III. 400.
Hugo. 1318. I. 303. - 1354. II. 466.
v. Stockhausen, **Stochusin**, **Stoghusen**, Johann. 1318. I. 303. - 1330. I. 494. - 1347. II. 208.
Lamprecht. 1369. III. 400. - 1409. VIII. 184. Anm.
Ludolf. 1318. I. 303.
Otto. 1397 u. 1398. VIII. 184.
v. Stove, Droszte. 1360. VIII. 93. 3. - 1362. IX. 14. 2.
Marquard. 1340. VII. 197. 8.
Otto. 1360. VIII. 93. 3.
Stoveken, Henneke. 1389. VI. 109.
Stoveman, Wedekind. um 1365. III. 256.
in dem Stovene, Henne. 1397. VIII. 184.
Ilse. 1397. VIII. 184.
Stovere, Heinrich. 1379. V. 134.
Stovers, Henne. 1397. VIII. 184.
Stovesand. 1376. V. 79.
v. Stoghusen s. v. Stockhausen.
v. Stoyphenburg s. v. Staufenburg.
v. Stolberg, Grafen. 1250. I. 34.
Stolken, Burchard. 1354. II. 484.
Stolgreve, Ludeman. 1383. VI. 61.
Stolle, Hermann. 1372. IV. 304.
Stolman, zu Hedemünden. 1397. VIII. 184.
Stolte, Hermann. 1398. VIII. 213.
Stoltenborch, Floreke. 1395. VI. 109.
Johann. 1355. II. 514.
Stop, Johann. 1380. V. 169.
Storbin, Johann, Kanonikus von St. Paull zu Bremen. 1357. III. 24.
Stork, Albert. VI. 49. - 1381. V. 226.
Storke, Knecht der v. Steinberg. 1406. X. 120.
Store, zu Wendeburg. 1406. X. 120.
Storm, Gottschalk. 1334. II. 325. 4. - 1343. VII. 46. 8. - 1360. VIII. 93. 3. - 1362. IX. 14. 2.
Hermann. 1360. VIII. 93. 3. - 1362. IX. 14. 2.
Hildebrand, Bürger zu Hildesheim. 1283. I. 99.
Johann. 1308. VII. 46. 3.
Storme, zu Kirchwerder. 1339. IX. 131. 8.
Stöss, Heinrich. 1388. VI. 218.
v. Stotel, **Stotle**, Graf. 1350. VI. 220. 8.
Agnes. 1363. VI. 220. 6. cfr. v. Lunenberg und v. Rode.
Johann, Graf. 1306. VI. 220. 1. - 1363. VI. 220. 6.
Rudolf, Graf. 1347. VI. 220. 2. 3. - 1348. VI. 220. 4. - 1363. VI. 220. 6. - 1373. IV. 356.
Stoterbock. 1406. X. 152.
Rudolf, herzoglicher Vogt zu Calenberg. 1406. X. 116. 131.
de Stotere, Johann. 1378. IX. 76. 11.
Stoterogge, Ludeke. 1380. V. 169. Bürger zu Lüneburg. 1398. VIII. 218.
Stotze. 1376. V. 79.
v. Stralendorp, Heyno. 1308. VII. 46. 3.
Heinrich. 1360. VIII. 93. 3. - 1362. IX. 14. 2. - 1368. VII. 46. 16.
Strevel, Johann. 1320. I. 333.
v. Streie, Conrad. 1280. I. 93.
Strik, zu Gr. Gyse. um 1360. IX. 227. 1.
Stryger, Albrecht. 1381. VIII. 241. 2.
Stripe, Bote. 1383. VI. 48.
v. Strobeke, **Strobekes**, Eggeling, Bürger zu Braunschweig. 1344 u. 1356. II. 79. - 1356. II. 541. - 1383. VI. 38. - 1389. VI. 242. - 1390. VII. 27. - 1391. VI. 61. VII. 33. - 1395. VIII. 32. - 1404. IX. 261. Bürgermeister daselbst. 1397. VIII. 171. 175. 178.
Hilmar. 1383. VI. 38. 61. Bürger zu Braunschweig. 1395. VIII. 32.
Metteke. 1383. VI. 61.
Sabel, Zabel, Bürger zu Braunschweig. 1344 u. 1356. II. 79. - 1357. III. 47.
Stromegers, Heneman. 1399. VIII. 275.
v. Strotorpe, Albert und Kinder. 1383. VI. 61.
Strukman. 1379. V. 134. - 1381. V. 226.
Strudeleff, Johann, Kanonikus zu St. Cyriaci in Braunschweig. 1406. X. 122.
Struve, **Struvo**, Mangold. 1282. I. 97. - 1293. I. 126. - 1294. I. 127. - 1295. I. 141. - 1296. I. 148. - 1314. I. 245. cfr. v. Estorf.
Werner, Pfarrer zu Tecklenburg. 1359. III. 95.
Strus, **Strucio**, Ritter 1276. IX. 158. 1.
s. v. Binsforde.
v. Gladebeck, Heidenreich und Heinrich.
s. v. Herste.
Strus, Gertrud. 1315. I. 270.
Heidenreich. 1315. I. 270.
Stube s. Stuve.
Stukerberghe. 1372. IV. 315.
Albert. 1352. II. 415.
Sture, **Stufe**, **Stuve**, Albert. 1314. I. 254.
Hoyer, Bürger zu Lüneburg. 1263. I. 57. - 1271. I. 72. - 1282. I. 96.
Stuven, Heinrich. 1389. IX. 44. 1.
Stullen, Otto. 1339. VIII. 96. Anm. pag. 86.
Stuten, Hermann. 1399. VIII. 275.
Stuter, zu Münden. 1397. VIII. 184.
Tile. 1398. VIII. 184.
Stutz, zu Münden. 1397 u. 1398. VIII. 184.
Suchk, Johann. um 1322. I. 370.
Sukow, **Sukowe**, Dietrich. 1360. VIII. 93. 3. - 1362. IX. 14. 2.
Sudarto, Hermann, Dechant zu St. Martini in Münster. 1484. IX. 269. 7.
v. Suden, **Tzuden**, **Zuden**, Magister Bernhard. 1382. VI. 18. Archidiakon zu Sarstedt. 1354. II. 468. 479. 483. Domherr zu Hildesheim. 1355. II. 485. - 1363. III. 176.

Digitized by Google

v. Sudersen, Sudersen, Die. 1394. VII. 339. – 1395. VIII. 30. 35.
Balduin. 1394. IX. 220. – saec. XIV. VI. 109.
Brüning. 1304. I. 184. – 1320. I. 629. 1. – 1331. I. 517.
Dietrich. 1283. I. 100. – 1304. I. 184. – 1320. I. 628. 1. – 1331. I. 517. – 1393. VII. 196. – 1394. VII. 225. 255. IX. 220. – 1403. IX. 220. – 1405. X. 60.
Stacius. 1393. VII. 196. – 1394. VII. 225. – 1403. IX. 220.
v. Suddherem s. v. Suttherem.
Suverliken, Hermann, Bürger zu Verden. 1369. IX. 141. 2.
Sulverberner, Werner. 1380. V. 169.
v. Sulingen, Sulygen, Hartmann. 1327. I. 427. – 1337. I. 608. 609. 612. – 1340. I. 670.
v. d. Sülten, v. d. Zulten, de Salina, Hartwich, Bürger zu Lüneburg. 1295. I. 133. – 1355. II. 500. 533. – 1356. II. 561. 562. 566. – 1357. III. 4. 7. Rathmann daselbst. 1366. V. 23. 1. – 1369. III. 435. – 1370. IV. 61. – 1371. IV. 175. – 1372. IV. 315. – 1373. IV. 322. 349. 359. – 1374. V. 42. 43. – 1375. V. 68. 69. – 1378. V. 135. zu Hamburg. 1380. V. 169. Ritter. 1384. VIII. 267. 1.
Ludolf. 1393. VII. 135. Rathmann zu Lüneburg. 1403. IX. 203. Bürgermeister daselbst. 1405. X. 9.
Sum, Heimich. 1386. VI. 145.
Sunnebach. 1388. VI. 218.
Sunnenberg, v. Sunnenberge, Die. I. 303. Ambrosius, Bürger zu Braunschweig. 1355. II. 79. – 1374. V. 7. 8.
Conrad, desgl. 1374. V. 8. – 1379. V. 149.
David. 1393. VI. 61.
Hans. 1374. V. 8. – 1393. VI. 61.
Hermann, Domherr zu Hildesheim. 1363. III. 176.
Sunnenkremer, Schiffer. 1384. VI. 79.
v. Sunstede, Sunstidde, Sunstede, Burchard. 1346. II. 152.
Ermbert. 1318. I. 303. – 1356. II. 79.
Ulrich. 1315. I. 265. – 1318. I. 303. – 1348. II. 263.
Supplinge, Bürger zu Schöningen. 1354. II. 484.
Sure, Curd. 1397. VIII. 184.
Suring, Suringus. 1383. VI. 30.
Hermann, Bürger zu Bettrum. 1285. VIII. 275. 1.
Marquard. 1336. II. 217. 3. – 1339. VIII. 96. Anm. pag. 86.
v. d. Suse, Der. 1315. I. 259.
v. Suselitz, Conrad. 1354. II. 484.
Werner. 1354. II. 484.
v. Susitz, Johann. 1363. VII. 46. 9.
v. Sustherem, Dietrich. 1226. I. 10.
Hermann. 1226. I. 10.
v. Sutborstele, Deneke. 1379. V. 134.
v. Sutheym, Werner. 1254. I. 38.
Suthof, Egeling. 1406. X. 120.
v. Suthelte, Hermann. 1360. VI. 271. 1.
Johann, Drost zu Vechta. 1356. II. 559.
Sutor s. Schomaker.
v. Sutterem, Sutherem, Sudtherem, H., Bürger zu Hildesheim. 1235. I. 13.
Hildebrand. 1236. I. 17.
Johann, Hildesheimer Ministeriale. 1258. IX. 37. 2.
v. Sutterhusen, Conc. 1203. IX. 132. 1.
Gottfried. 1203. IX. 132. 1.
Hans. 1365. III. 276.
Heinrich. 1203. IX. 132. 1.
Swake.*) 1369. III. 399.
Swalf, Swevus. 1388. VI. 218.
Conrad. 1283. I. 99.
Rutger. 1318. I. 302.
Swanenberch, Haseke. 1406. X. 116.
Swarme, Ludeke. 1406. X. 120.
Swarte, Swarze, Augustin, Bürgermeister zu Stade. 1484. IX. 269. 7.
Rudolf. 1335. I. 589. – 1383. VI. 61. s. v. Freckleben.
Swartekop, Hans, Bürgermeister zu Goslar. 1425. VIII. 263. 3.
v. Swartenbeke, Albert Wulf. 1296. I. 149. – 1337. I. 614.
Wolf. 1335. I. 586.
Swarze, Svarze s. Swarte.
Swecheldes, Teleke. 1383. VI. 61.
Sweder, Svedir, Swideras, Probst zu Diesdorf. 1330. I. 488.
Thesaurar zu Bardowiek s. Eggheman. s. v. Bodenburg.
v. d. Busche.
v. d. Wisch.
Swederstorpe. 1388. VI. 218.
Swevus s. Swalf.
Swen, Bischof zu Aarhus. 1340. VII. 197.
Swen. 1383. VI. 48. zu Wendeburg. 1406. X. 120.
Swen, Hans. 1406. X. 120.
v. d. Swende, Berthold. 1368. III. 375.
Hans. 1371. IV. 110.
Sweneke, Vater Hennekes. 1396. VIII. 120.
Sweneke, Tilemann. 1406. X. 132.
Sweneken, Mutter Johanns. 1310. I. 213.
Swengel, bischöflich Mindenscher Lehnsmannn. I. 184.
Swenneke s. v. Veltheim.
Swertfeger, Heyne, Bürger zu Hameln. 1390. VIII. 161. 4.

*) Viele mit Sw beginnende Namen siehe unter Schw.

Swibertus. 817. IX. 16. 1.
Swikerus, Zvikerus, Vogt. 1226. I. 10.
Swiderus s. Sweder.
v. Swinars, Borzywogy, aus der Kanzlei König Wenzels. 1392. VII. 70.
v. Swinde, Brunstein. 1378. IX. 76. 11.
Swynekule, Johann. 1362. IX. 14. 2.
Swiren s. Schwerin.
de Sworen, Johann. 1484. IX. 269. 7.
v. Szeringe s. v. Scheringe.

T.

T. s. de Luneborg.
Tabildishusen, Taboldeshusen, Hermann. 1397 u. 1398. VIII. 184.
Tadilo, Domherr zu Hildesheim. 1152. I. 1.
Taverners, Ilsebe, Ilseke. 1406. X. 116. 131.
Tale, Thale, Taleke s. Ditmers.
s. Witte.
v. Talwig, Bernhard. 1385. VI. 112.
Tammen, Tammonis, Heyne 1333. IX. 88. 3.
Heinrich. 1333. IX. 88. 3. X. 21. 3. 4.
Otto. 1333. IX. 88. 3. X. 21. 4.
Tammo, Tamme, Tammeke, Kellner des Klosters Gottesschule. 1278. IX. 53. 2.
Dominikaner zu Nordeu s. de Herlingla.
s. de Westerhusen.
Vogt zu Bremervörde. 1398. VIII. 226. – 1405. X. 44.
s. Bolandi.
Loser v. Revelde.
v. Oldenbroke.
Tancke. VI. 49. – 1383. VI. 48.
Tange, Hermann. 1405. X. 53.
Tanteland. 1406. X. 156.
Eilard. 1406. X. 139.
Tassche, Henneke. 1406. X. 120.
v. Tastungen, Tastunghe, Dietrich. 1374. V. 17.
Gottfried. 1293. I. 125.
Hans. 1392. VI. 106.
Taterwale, Ludeke. 1404. IX. 238.
Taute s. Ebes.
Techanus, Domherr zu Hildesheim. 1110. II. 443. 1.
v. Tecklenburg, Tekenebarch, Tekelenborgh, Graf. 1363. III. 190. – 1404. IX. 265.
Arnold. 1335. III. 22. 3.
Johann. 1304. I. 184.
Graf Nicolaus, Clawes. 1335. IX. 145. 1. – 1353. IX. 145. 2. – 1359. III. 95. – 1479. IX. 84. 6.
Graf Otto. 1353. IX. 145. 2. – 1359. III. 95. – 1369. III. 398. – 1375. VII. 241. 6.
Tedaldini, Kante, Italienischer Kaufmann. 1268. VIII. 182. 2. 3.
Tedel s. v. Wallmoden.

Digitized by Google

Tegethan, Herr, zu Harste. 1399. VIII. 275.
Tegtmeyer, Tegitmeyger, Burchard, Bürger zu Nordheim. 1399. IX. 41.
Hennig. 1406. X. 120. 132.
Teynpenningh, Frau. 1380. V. 169.
Teynpund. 1396. VIII. 120.
v. Teystingen, Johann, herzoglicher Schreiber. 1347. II. 109.
Teleke s. Swecheldee.
Temme, Temeken s. Timme.
Temmesche, Die, zu Wendeburg. 1406. X. 120.
Tempesen (?) s. v. Adelebsen.
Tepeke, Conrad. 1251. I. 35.
v. Ternbach, Heidenreich. 1409. X. 37. 1.
Teschen, Herzog Wadezlow v. 1350. II. 352.
Tetendorp, Ludekinus, Bürger zu Uelzen. 1399. X. 104. 1.
Tetilda, Peke. 1365. VII. 29. 3.
v. Tettenborn, Thetenborne, Otto. 1372. IV. 256.
Tetze s. Nyenkerken.
Tetze, Thetze, Burchard. 1353. II. 442. – 1374. V. 15. – 1377. V. 101. – 1385. VI. 109. – 1393. VII. 143. 165. 187. 188. 189. 209. 220. Bürgermeister zu Hannover. 1388. VI. 235. – 1389. VI. 249. – 1392. VII. 109. – 1393. VII. 132. – 1394. VII. 253. 263.
Tetzel. Thezel s. v. Hardenberg.
Tetzman s. Rosenwage.
Tewes. 1406. X. 148.
Thechan, Ludeke. 1355. II. 488.
Reineke. 1355. II. 488.
Thedardus, Thethardus s. Dethard.
Thedo s. v. Everoldesthorpe.
Thefholte s. Diepholz.
Thegenhardus s. Degenhard.
Thegla s. de Scola.
Thenkerus, Probst zu St. Bartholomaei in Hildesheim. 1152. I. 1.
Theodericus s. Diedrich.
Theodorus s. Damerow.
Theodosius, Kaiser. 1393. VII. 130.
Theolonarius s. Tolner.
v. Thersz, Volprecht. 1409. X. 37. 1.
v. Thesten, Dietrich, Domherr zu Bremen. 1276. IX. 146. 2. pag. 211.
Thetlerus, Thetlews s. Detlef.
Thidricus s. Dietrich.
Thiedger, aus Maudesium. um 993. VIII. 253. 2.
aus Thriveri. um 993. VIII. 253. 2.
Thiedherd, aus Basse. um 993. VIII. 253. 2.
Thiefholte s. Diepholz.
Thiethard, Thidardus s. Dethard.
Thietmarus s. Detmar.
Thingelstide s. v. Dingelstedt.
Thode s. Tode.
Thomas, Abt zu St. Michaelis in Lüneburg. 1244. I. 25. – 1313. I. 232. – 1315. IX. 32. 1.
Pfarrer zu Lehe. 1376. IX. 88. 6.
s. v. Hodenberg.
v. Holdenstede.
v. Oldershausen.
Spiliati.
v. Werdene.
v. Westerhove.
Thonyes s. Anton.
Thorde s. Amring.
v. Thoringessun, Albrecht, Domherr zu Hildesheim. 1221. I. 577. 1.
v. Threvere, Gerold. 1226. I. 10.
Thüringen, Heinrich Raspo, Landgraf v. I. 34.
Die späteren Landgrafen siehe unter Meissen.
Thuss, Busse. 1382. VI. 12.
Tiberius, Bischof v. Verden IX. 16. 1. Kaiser. 1393. VII. 130.
Tidbeth, Ministeriale zu Hildesheim. 1110. II. 443. 1.
Tideke, Tydeke, Thideke cfr. Dietrich.
Meier. 1371. IV. 212.
zu Oitzendorf. 1343. II. 49.
s. Bokmast.
Kramer.
Krnse.
Hoke.
Ledege.
Mengkynge.
Merikes.
Plokhorst.
Remeke.
v. d. Rode.
Salige.
Schrader.
Smedes.
Springintgut.
Tideken, Tydeken, Luder. 1388. VI. 218.
Tidemann, Bürger zu Lüneburg. 1271. I. 72. – 1282. I. 96.
s. Doring.
Junge.
v. Soest.
Tolner.
Tidericus s. Dietrich.
Tidinghe, Henneke. VI. 49.
Tyeman. 1381. V. 226.
Tyesing, Henneke. 1378. V. 135.
Tyges. Ludeke. VI. 49.
Tile, Tylo, Thile, Thyleke. 1381. V. 226. Bremischer Ministeriale. 1369. III. 420. Müller zu Dransfeld. 1397. VIII. 184. Windmüller zu Everen. 1360. IX. 37. 1.
Tile, Tylo, Thile, Thyleke, Meier. 1374. V. 36. zu Lenglern. 1399. VIII. 275.
Schafmeister zu Münden. 1398. VIII. 184.
Küchenjunge daselbst. 1397. VIII. 184.
Sohn Bethmanns, zu Lengede. 1353. II. 443.
Sohn Werners. 1348. II. 246.
s. Albrechtes.
v. Aldendorpe.
v. Alfeld.
Bartoldes.
Beyer.
Beynum.
Bere.
uppe dem Berge.
v. Berlepsch.
Bernere.
v. Besingen.
v. Bodenstein, Wolf v. Bodenstein.
v. Bollenvorde.
Broder.
v. Calve.
v. Kerstlingerode.
Knobben.
Knoche.
Korsse.
Korssenw[erte].
Cramer.
Kruze.
Knure.
v. d. Damme.
v. Dimde.
v. Dizkowe.
Doring.
Doringes.
v. Elben.
v. Fake.
v. d. Vekerhagen.
v. Verdingisaen.
Vocke.
Voyt.
Vredeke.
Vrese.
Vrye.
Fryse.
v. Gerwordeshusen.
Godeke.
v. Goltern.
v. Goslene.
Griffels.
Grone.
Grotejan.
v. Gustede.
v. d. Hagen.
v. Hameln.
Heyme.
v. Helversen.
Helmoldes.
v. Helsse.
Hencze.

Digitized by Google

Tile, Tyle, Thile, Thyleke s. v. Hoyersem.
s. v. d. Holte.
Holtman.
Hunolt.
Ymermann.
Ymmessen.
Jnng, Junge.
v. Lesse.
Lochen.
Lotze.
Luckard.
Meier.
Meierdinge.
v. Merlanw.
v. Nendorpe.
Nyenmeygers.
Nodberg.
v. Oldendorp.
v. Oldentzelle.
Orden.
Pilcser.
Repeserd.
v. Roden.
Ruckere.
Rumeschottel.
Rust.
Schaper.
Schelmkorn.
v. Schenkenberg.
Schilder.
Schrader.
Schutte.
Syborch.
v. Sloon, v. d. Slon.
Smed.
Spangenberg.
up der Stelten.
v. Stidium.
Stuter.
Timminge.
v. Tzerntz.
v. Uslar.
Uteman.
Wachinhusen.
v. Warmstorp.
v. Wechsungen.
v. Weferlingen.
Wegheder.
Wegen.
Wegener.
Wering.
v. Winzingerode.
Wulff.
Zelleman.
Tile, Lndeke. 1406. X. 120.
Tileke, Hans. 1406. X. 116. 131.
Hennig. 1406. X. 120.
Tilemann s. Boddeker.
s. Cord.
Gyler.
Tilemann s. Hallen.
s. Homod.
Lendorp.
Nyebur.
Rolemeyneke.
Sidenneke.
Tilemann, Cord. 1398. VIII. 275.
Wedekind. 1399. VIII. 275.
Tilen, Hermann. 1398. VIII. 184.
de Tilia s. v. Linde.
sub Tilia s. unter der Linden.
Tiling, Ludeke, Rathmann zu Goslar. 1425. VIII. 263. 3.
Tilingius, Heinrich, Notar. 1369. X. 111. 1.
Tylloys. 1381. V. 226.
Tylum, zu Münden. 1397 und 1398. VIII. 184.
Timbermann, Meister Gerhard. 1394. VII. 318.
Godeke. 1394. VII. 318.
Heinrich, Priester. 1394. VII. 318.
v. Tymbern, Tymberen, Conrad. 1383. VI. 61.
Meyneke. 1391. VI. 61.
Timme, Thymo, Temmo, Temme, Temmeke, Timen, Lehnsmann der v. Meinersen. 1226. I. 10.
Bürger zu Braunschweig. 1227. VI. 99. 1.
s. v. Berkow.
Bock.
v. Boltzen.
v. Kolditz.
Mugveld.
Stalknecht.
v. Torne.
Tymme, Henneke. 1379. V. 134.
Tymmeke, Dietrich. 1405. X. 21.
Heinrich. um 1274. I. 79.
v. Timmeria, Heinrich, Bürger zu Braunschweig. II. 79.
Herrand, desgl. II. 79.
Hildebrand, desgl. II. 79.
Tymmerman, Hans. 1354. II. 484.
Happeke. 1385. VI. 120.
Tymmynge, Beneke. 1379. V. 134.
Henneke. 1385. VI. 120.
Tileke. 1379. V. 134.
v. Tynen, Johann. 1389. VI. 272. - 1391. VII. 46.
Tynerman. 1378. V. 135.
de Tirpienowitz, Skrzietko. 1363. VII. 46. 3.
Tytardus, Dominikaner zu Norden siehe Nycolai.
Titus, Kaiser. 1393. VII. 130.
Tyttze, Henneke. 1379. V. 134.
Ludeke. 1379. V. 134.
Tittze s. v. Werdebone.
Tobing, Tobingk, Ludeke, Bürger zu Lüneburg. 1395. VIII. 63. 78. Rathmann daselbst. 1396. VIII. 140. - 1406. X. 93. 100.
Tok, Ludeke. 1377. V. 124.
Tode, Todo, Thode, Bürger zu Lüneburg. 1263. I. 57.
Albert, desgl. 1360. III. 124.
Gerbert, desgl. 1247. I. 29.
Johann, desgl. 1247. I. 29.
v. Todendorpe, Thodendope, Die. um 1322. I. 370. - 1393. VII. 135. - 1394. VII. 238.
Hermann. 1380. V. 187.
Johann. 1380. V. 187.
Lnder. 1352. II. 419. - 1372. IV. 245.
Werner. 1354. II. 462.
Todendorp, Johann, Rathmann zu Uelzen. 1399. X. 104. 1.
Tolner, Tolnere, Theolonarius, Tolre, Bernhard. 1354. II. 465.
Dietrich zu Hamburg. 1382. VI. 14. 15. 16.
Heinrich. 1383. VI. 63. zu Hambnrg. 1382. VI. 14. 15. 16.
Helmold. 1381. V. 226.
Helmuth. 1379. V. 134.
Hermann, Vikar zu Lauenburg. 1337. I. 614.
Hildebrand, Bürger zu Braunschweig. 1355. II. 512.
Johann. 1354. II. 465.
Merten. 1359. IX. 77. 3.
Tideman s. Dietrich.
Tolonig, Campe. 1365. VII. 29. 3.
Tolre s. Tolner.
Tône s. Wetenborne.
Tônen, Heinemann. 1397. VIII. 184.
Heinrich. 1397. VIII. 184.
Tonyes s. Anton.
Tontz, Johann, Rathsschreiber zu Hannover. 1406. X. 103.
v. Torgau, Torgow, Bodo. 1350. II. 352.
Johann, Domherr zu Magdeburg. 1388. VI. 203.
Toring, Toringhi, cfr. Doring, Conrad, Bürger zu Braunschweig. 1318. I. 303.
Dietrich, desgl. 1318. I. 303.
Torman, Henneke. 1382. V. 227.
Torn, Johann — v. Stedere. 1347. II. 230.
v. Torne, Timme. 1377. V. 124.
Torney, Torneyg, Albert. 1304 u. 1311. I. 184.
Gottfried. 1371. IV. 219.
Hans. 1402. IX. 168. - 1405. X. 49.
Heinrich. 1371. IV. 219. - 1398. VIII. 227. - 1400. IX. 64.
Johann. 1371. IV. 219. - 1384. VI. 79. - 1385. VI. 109. - 1398. VIII. 227. - 1400. IX. 64. - 1402. IX. 151. - 1405. X. 51.
Holtklenke. 1405. X. 60.

Digitized by Google

v. Torneu, Heinrich. 1378. V. 135. - 1381. V. 227.

Tosenberg, Hans. 1392. VII. 118.

v. Tossem, Tossim, Tossum, Thossome, Berthold, Domherr zu Hildesheim. 1225. I. 577. 3.

Dietrich. 1221. I. 577. 1. - 1258. IX. 37. 2. - 1313. IX. 76. 6. 7. - 1394. VII. 225. - 1405. X. 60.

Ebert. 1258. IX. 37. 2. - 1282. IX. 158. 2.

Heinrich. 1402. IX. 168. - 1405. X. 51. 60. Domherr zu Hildesheim. 1221. I. 577. 1. 3. - 1227. I. 471. 1. - 1230. I. 12.

Hermann. 1313. IX. 76. 6. 7. - 1354. II. 477.

Ludolf, Kämmerer des Stifts Hildesheim. 1313. IX. 76. 5.

Mechthild. 1313. IX. 76. 6. 7.

Tossem, Tossim, Tossum. 1383. VI. 48.

Dietrich. saec. XIV. VI. 109.

Heinrich. 1382. VI. 23.

Johann. 1389. VI. 109.

Tostede, Hermann. 1393. VII. 149.

Trajan, Kaiser. 1393. VII. 130.

Traybode s. v. Ysembach.

v. Tralow, Tralouwe, Bruncke. 1409. IX. 267. 3.

Hermann. 1265. I. 58. - 1369. III. 405.

Tramme. um 1365. III. 256.

Trampe, zu Meinersen. 1406. X. 120.

v. Trebbow, Conrad. 1304. VII. 10. 1.

Treddarup, Bürger zu Schöningen. 1354. II. 484.

Treybesinge, Heyneke. 1381. V. 226.

Trepel, Johann. 1383. VI. 30. - 1396. VIII. 120.

Treptow, Trepetowe, Hermann. 1336. VIII. 93. 2.

Tresseke, Lndeke. 1359. IX. 77. 3. - 1394. IX. 77. 7.

Trybbesees, Hermann. 1386. VI. 145.

Werner. 1386. VI. 145.

Trippe, Trippen, Alheid. 1331. I. 519.

Conrad. 1392. VI. 61.

Hans. 1383. VI. 61.

Heinrich. 1331. I. 519.

Johann. 1331. I. 519.

Mechthild. 1331. I. 519.

Meyggeke. 1331. I. 519.

Trystram. 1405. X. 6.

Trobe s. v. Bokeneu.

Trockenfiesch, Trogkenfleysze, Landvogt des Grafen v. Hohnstein. 1367. III. 324.

Albrecht. 1401. IX. 97.

Dietrich. 1401. IX. 97.

Trogkenfleysze s. Trockenfiesch.

Troppau, Herzog Nicolaus v. 1350. II. 352.

Trost, Conrad, Bürger zu Goslar. 1287. I. 105.

Johann, zu Lüneburg. 1373. IV. 337.

Trotte, Hermann. 1409. X. 37. 1.

Trnse s. Houwen.

Tsietevinke, Friedrich. 1246. I. 28.

Tubeke, Tubeken, Tubike, Tupeke, Berthold. 1318. I. 303.

Hermann. 1344. II. 79. - 1345. II. 142. - 1348. II. 271. - 1350. II. 360.

Jordan. 1318. I. 303. - 1344. II. 79.

Tubeke s. v. Wenden.

Tukevot, Berthold. 1230. IX. 175. 1.

Heinrich. 1230. IX. 175. 1.

v. Tuckenrode, Albrecht. 1347. II. 206.

Heinrich. 1347. II. 206.

Tudde, Henke. 1379. V. 134.

Tudo, Bischof v. Havelberg. II. 133. 1.

Tun, Vicko. 1386. VI. 145.

v. Tune, Thune, de Thunis, Anton, Thonyes. 1391. IX. 77. 6. - 1393. VII. 167. - 1395. VIII. 72. IX. 52. 1. Pfarrer zu Lüneburg. 1370. IV. 13. - 1371. IV. 314. - 1377. V. 121.

Dietrich. 1365. III. 285.

Godeke. 1354. II. 456. - 1361. III. 143.

Gottfried. 1364. III. 220.

Heinrich. 1365. III. 285.

Johann. 1314. I. 245. - 1315. I. 278. - um 1322. I. 370. - 1365. III. 285.

Otto. 1314. I. 245. - 1315. I. 278. - 1349. II. 302. - 1364. III. 220. - 1369. III. 399. - 1371. IV. 173. 219.

Ulrich. 1320. I. 333. - um 1322. I. 370.

Tunoman, Hans, zu Celle. 1379. V. 134.

Tupeke s. Tubeke.

Türk, Turcke, Thuryke. 1380. V. 169.

Burchard. 1351 n. 1385. VI. 109.

Dietrich, Bürger zu Hannover. 1372. IV. 263. - 1374. V. 18. 20. - 1376. V. 75. - 1382. VIII. 161. 3. - 1385. VI. 121. - 1397. VI. 109.

Gieseke, desgl. 1397. VI. 109.

Helmold, desgl. 1372. IV. 263. - 1374. V. 18. 20. - 1382. VIII. 161. 3. - 1397. VI. 109.

Hermann. saec. XIV. VI. 109.

Johann, Bürger zu Hannover. 1372. IV. 263. - 1373. IV. 324. 325. - 1382. VIII. 161. 3. Bürgermeister. 1394. VII. 273. 303.

Turische, Die. 1380. V. 169.

Twedorp, v. Twedorpe. 1354. II. 484.

Fricke. 1380. VI. 61. - 1406. X. 116. Bürgermeister zu Braunschweig. 1404. IX. 253. 256. 261. - 1405. X. 38.

Heinrich. 1380. VI. 61.

Lubbert. 1356. II. 551.

v. Twelcken, Twelche, Heinrich, Bürger zu Braunschweig. 1350. II. 79.

v. Twelcken, Twelche, Ludemann, desgl. 1344. II. 79. - 1374. V. 8. 36.

Ludolf, desgl. 1350. II. 79.

Twerch, Heinrich. 1379. V. 135.

v. Twisten, Triste, Conrad. 1318. I. 303.

Heinrich. 1380. V. 179.

Tzabel s. Zabel.

Tzachele. um 1365. III. 255.

v. Tzamid, Hermann, Vikar zu Dartzow. 1393. VII. 197.

Tzammeke, Meier zu Oitzendorf. 1357. III. 38.

v. Tzampleve, Tzampeleve s. v. Sambleben.

v. Tzarenhusen s. v. Sarnhusen.

v. Tzarensen, Zarensen, Anton. 1318. I. 301.

Tzastenighe s. Sastenighe.

v. Tzechere, Heinrich. 1360. VIII. 93. 3.

v. Tzelingen, Friedrich. 1364. III. 211.

v. Tzelle, Wolter. 1391. VI. 61.

v. Tzellenstede s. v. Sellenstedt.

v. Tzeratz, Jutte. 1346. II. 157.

Tile. 1346. II. 157.

v. Tzersne, Cersne, Sersne, Arnold. 1354. II. 470. - 1368. III. 370. - 1372. VIII. 75. 1. - 1373. IV. 371. - 1378. V. 141.

v. Tzerssen cfr. v. Zerssen, Florcke. 1405. X. 59.

Ludeke. 1405. X. 59.

Tzerstede s. Sarstedt.

v. Tzestervliet s. v. Zesterfieth.

Tzybe s. Hallekes.

v. Tzicte s. v. Sickten.

Tzieke s. Sye.

v. Tzieser, Zieser, Henning. 1377. V. 109. 110. 111. 113.

Tzigen, Henneke. VI. 49.

Tzigge s. np den Bolen.

v. Tzihusen, Cichusen, Engelbert. 1336. I. 421. - 1336. I. 595.

Johann. 1326. I. 421.

v. Tzimmenstede s. v. Simmenstedt.

Tzisek, Henning, Dingmann zu Hassel. 1448. IX. 37. 11.

v. Tzisenhusen s. v. Zisenhusen.

v. Tzovorde s. Sovorde.

v. Tzoysel, Johann. 1354. II. 481.

Tzuctel oder **Tzucfel**, Eberhard. 1318. I. 303.

v. Tzuden s. v. Suden.

v. Tzule s. v. Zule.

v. Tzulow s. v. Zulow.

Tzwerin s. Schwerin.

U.

Ubbecatus, Geistlicher zu Norden. 1328. IX. 53. 4.

Ubereke. 1391. VI. 61.

Digitized by Google

Uda cfr. Oda.
s. Aidnatha.
Udeman s. v. Flierstede.
v. Uderden, Hermann. 1371. IV. 234.
Udinge, Die, zu Elvede. um 1360. IX. 227. 1.
Udo, Bischof v. Hildesheim. 1110. II. 443. 1.
Johanniterkomthur zu Werben. 1244. X. 11. 3.
s. v. Grone.
v. Halle.
Uffinghe, Alradus, Schulz des Landes Würden. 1326. IX. 20. 3. 4.
v. Uringen, Fricke. 1349. II. 345.
v. Ufle, Ghl. 1320. I. 184.
Uienhop. 1379. V. 134.
Uienhopes, Alheid. 1381. V. 226.
Uivert s. Adekes.
s. Harstman.
Ulgers, Stithert. 1365. VII. 29. 3.
Ulikes, Meynwart. 1326. IX. 20. 4.
Ulrich, Olryk, Olricus, Olrich, Odelricus, Bischof v. Verden. 1409. IX. 137. 1. – 1414. X. 74. 2. s. v. Albach.
Abt zu St. Michaelis in Lüneburg. 1355. II. 533. – 1388. VI. 216. 217. – 1393. VII. 135. 180. – 1394. VII. 259. 286. 297. 329. – 1395. VIII. 11. 12. 70. – 1396. VIII. 109. – 1402. IX. 167. – 1409. IX. 137. 1.
Domprobst zu Ratzeburg. 1410. IX. 263. 2. s. v. Seback.
Domherr zu Hildesheim siehe Graf v. Regenstein.
Domherr zu Hamburg und Pfarrer zu Lauenburg. 1337. I. 614.
Probst zu Buxtehude. 1244. IX. 175. 3.
Kellner zu Scharnebeck und herzoglicher Kapian. 1324. I. 398.
Kanonikus in der Burg zu Braunschweig s. v. Remstede.
Kanonikus zu Elnbeck. 1273. I. 78.
Pfarrer zu Midlum. 1346. IX. 20. 6.
Johanniterkomthur zu Werben. 1252. X. 11. 5.
Priester s. v. Etzendorf.
Dominikaner zu Norden. 1367. IX. 53. 5.
s. Herzog v. Mecklenburg.
Graf v. Helfenstein.
Graf v. Hohnstein.
Graf v. Lindau.
Graf v. Lüchow.
Graf v. Regenstein.
Burggraf u. Herr v. Wettin.
Marschall des Grafen v. Anhalt. 1282. IX. 63. 3. – 1291. IX. 63. 4.
Hildesheimer Ministeriale. 1110. II. 443. 1.
zu Harste. 1399. VIII. 275.
zu Oberg. um 1360. IX. 227. 1.

Ulrich, Olryk, Olricus, Olrich, Odelricus. 1378. V. 135. – 1379. V. 134. – 1381. V. 226.
s. v. Adenstede.
v. Albeck.
v. Barnekow.
Bartoldes.
Bere.
v. Bervelde.
v. Berningerode.
v. Bietene.
v. Blücher.
Boktessege.
Bokmast.
v. Boyne.
v. Borsum.
v. Bothmer.
v. Brac.
v. Brencke.
Kale.
Clare.
Knobel.
Krewet.
v. Kronenberg.
v. Cruge.
v. Dalum.
v. d. Dike.
v. Dreinleben.
v. Eynem.
v. Eischeberg.
v. Etzendorf.
v. Vintzieven.
Viselhoved.
v. Gerdene.
Gronehagen.
Haverber.
Hantelman.
Hermedinge, v. Hermelinge.
v. Ilten.
Lutzeke.
Man.
v. Mandelsloh.
Mercienga.
v. Moltzan.
Mundeke.
v. d. Neustadt, Nienstadt.
v. Nienburg.
v. Pentze.
de Piscina.
v. Reden.
v. Remstede.
Rese.
v. Sangerhausen.
Schilder.
Schindelblock.
Schrader.
v. Schwicheidt.
v. Silstede.
Soltau.
v. Steinberg.

Ulrich, Olryk, Olricus, Olrich, Odelricus s. v. Steinhaus.
s. v. Sunstede.
v. Tune.
v. Warmstorp.
v. Weferlinge.
v. Weminge.
v. d. Wense.
v. Wentzsleben.
v. Werle.
v. Wettensleben.
v. Woldenthorpe.
v. Ulsen, Beneke Vilter. 1344. II. 72.
Ululich, domina. 1326. IX. 20. 4.
v. Ummendorpe, Cord. saec. XIV. VIII. 155. Anm.
Hildebrand. saec. XIV. VIII. 155. 1.
Unburgis, zu Braunschweig. 1227. VI. 99. 1.
v. Uneyden, fälschlich für Vreyden, Freden.
v. Uningen, Uninghe, Bodo. 1327. I. 429.
Conrad. 1356. II. 572.
v. Unruh, Unruwe, Unrowen, Heinrich. 1405. X. 6.
Rakin. um 1322. I. 370.
de Upithe, Conrad. 1224. IX. 37. 1.
v. Uppem, Bertram. 1224. IX. 37. 1.
Cort. um 1360. IX. 227. 1.
Conigundis. 1224. IX. 37. 1.
Hermann. 1224. IX. 37. 1.
Johann. 1224. IX. 37. 1. – 1331. I. 512.
Lutbert. 1224. IX. 37. 1.
v. Uppenbroke, Dietrich. I. 184.
v. Uppyn, Rudolf. 1377. V. 109. 110. 111. 113.
Urban V., Pabst. 1366. IX. 37. 9. – 1368. VII. 241. 3.
VI., Pabst. 1371. IX. 15. 2. – 1379. V. 151. – 1384. VI. 83. – 1387. VI. 166.
de Urbe s. v. d. Borch.
v. Urde, Urdhe, Heinrich, Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79. – 1374. V. 8.
Hermann, desgl. 1318. I. 303.
Nicolaus, desgl. 1318. I. 303.
v. Urffe, Guntram. 1409. X. 37. 1.
v. Urslove, Urselove cfr. v. Orsleve, Alexander. 1226. I. 10.
Conrad. 1385. VI. 122. – 1393. VI. 61. – 1399. VIII. 252.
Hermann. 1385. VI. 122. – 1393. VI. 61. – 1399. VIII. 252.
v. Urstenem, Conrad. 1391. VI. 61.
Henning. 1391. VI. 61.
v. Usiar, Usiere, de Usiaria, de Husiaria, Usselere, Die. 1398. VIII. 184. – 1399. VII. 16.
Alverich. 1318. I. 303.
Bodo. 1405—1408. X. 27. 1.

Digitized by Google

v. Uslar, Uslere, de Uslaria, de Huslaria, Usselere, Diedrich. 1345. II. 104. 113. 114. – 1355. II. 530. – 1384. VI. 104. – 1402. IX. 159. – 1403 IX. 208. – 1405. X. 46.

Ernst. 1318. I. 303. – 1353. II. 435. – 1355. II. 530. – 1361. III. 133. – 1379. V. 154. – 1384. VI. 104. – 1402. IX. 283. – 1405—1408. X. 27. 1.

Hans. 1398. VIII. 184. – 1402. IX. 183. – 1405—1408. X. 27. 1.

Heinrich. I. 303. – 1355. II. 530. – 1379 V. 154. – 1402. IX. 159. – 1403. IX. 208. Bürgermeister zu Goslar. 1425. VIII. 263. 3.

Heino, Heine. 1318. I. 303. – 1331. I. 520. – 1355. II. 530. – 1361. III. 133. – 1379. V. 154. – 1402. IX. 159. – 1403. IX. 208.

Hermann. 1355. II. 530. – 1364. III. 223. – 1379. V. 154. – 1384. VI. 104. – 1402. IX. 159. 183. – 1403. IX. 208. – 1405. X. 46. – 1405—1408. X. 27. 1.

Hildebrand. 1355. II. 530. – 1379. V. 154. – 1382. VI. 8. 9. – 1384. VI. 104. – 1385. VI. 112. – 1405. X. 46. Domherr zu Hildesheim. 1260. I. 52.

Johann, Jan. I. 303. – 1353. II. 435. 436. – 1355. II. 530.

Otto. 1379. V. 154. – 1402. IX. 159. – 1403. IX. 208.

Tile. 1379. V. 154.

Wedekind. 1405. X. 46.

Werner. 1402. IX. 183. – 1405—1408. X. 27. 1. Rathmann zu Goslar. 1425. VIII. 263. 3.

Uslere, Uslar, Claus. 1397 und 1398. VIII. 184.

Cord. 1398. VIII. 184.

Hermann. 1397. VIII. 184.

Werner. 1397. VIII. 184.

in Uteringelande, Yko. 1326. IX. 20. 4.

v. Utslach, Heinrich. 1392. VII. 82.

v. Utterstede, Godeverd. 1385. VI. 118. Johann. 1385. VI. 118.

v. Utze. Utzin, Uttesse, Uttessem, Otesse, Utissen, Uxxen, Die. 1400. IX. 91.

Hans. 1346. II. 152. – 1360. III. 102. – 1366. III. 294. – 1368. III. 365. 369. – 1390. VII. 18. – 1393. VII. 125. 178. – 1396. VIII. 111. 128. 138. 139. – 1397. VIII. 162. 164. – 1399. VIII. 259. 263. – 1400. IX. 56.

Heinrich, Domherr zu Hildesheim. 1405. X. 16.

Herwig. 1225. I. 7. 8. – 1226. I. 10. – 1248. I. 30. 31. – um. 1274. I. 79. – 1318. I. 303. – 1345. II. 130. – 1366. III. 294. – 1368. III. 365. 369. – 1381. V. 193. – 1383. VI. 68. – 1389. VI. 242. 244. – 1390. VII. 18. – 1391. VI. 61. – 1392. VII. 79. – 1393. VII. 125. – 1396. VIII. 97. 111. 138. 139. – 1397. VIII. 162. 164. – 1399. VIII. 259. 263. IX. 18. 19. – 1400. IX. 56. – 1405. X. 25. Anm. 45. Anm. – 1406. X. 116. 131. herzoglicher Kämmerer. 1340. I. 664.

v. Utze, Utsin. Uttesse, Uttessem, Otesse, Utissen, Uxxen, Hille. 1368. III. 365.

Hilmar, Domherr zu Hildesheim. 1405. X. 16.

Johann. 1295. I. 136. – 1303. I. 173. – 1332. I. 525. – 1344. II. 79. – 1345. II. 130. herzoglicher Kämmerer. 1293. I. 124. Lutgardis. 1345. II. 130.

Race. 1226. I. 9. 10. – saec. XIV. VI. 109.

Sander. 1332. I. 525.

Wilhelm. 1344. II. 79. – 1345. II. 130. – 1360. III. 102. – 1364. III. 250. – 1365. III. 281. – 1366. III. 294. – 1367. III. 339. – 1368. III. 348. 350. 365. 369. – 1370. IV. 16. – 1371. IV. 220. – 1373. IV. 342. – 1381. V. 220. – 1383. VI. 58. – 1396. VIII. 111.

Utzeman, Meier zu Wathlingen. 1319. I. 306.

Tile, Bürger zu Braunschweig. 1355. II. 516.

v. Utzenburg, Conrad, Kämmerer des Herrn v. d. Lippe. 1304. I. 178.

Conrad. 1304. I. 178.

Hadwig. 1304. I. 178.

Heinrich. 1304. I. 178.

v. Utzinge, Siegfried. 1379. V. 134.

W.

W., Bischof v. Halberstadt. 1258. I. 51.

W., Bischof v. Minden. 1261. I. 54.

Wacgen s. Waggen.

Wachinhusen, Tile, Bürger zu Nordheim. 1399. IX. 41.

Wackenrer, Giseke, Richter zu Salzderhelden. 1405. X. 43.

v. Wackenstede, Alexander. 1224. IX. 37. 1.

Benedict. 1224. IX. 37. 1.

Wackerbart, Conrad, Cord. 1311. VII. 10. 2. – 1360. VIII. 93. 2.

Detlef. 1360. VIII. 93. 3.

Hartwieh. 1404. IX. 246.

Heinrich. 1311. VII. 10. 2.

Ludolf. 1289. I. 114.

Otto. 1289. I. 114. – 1351. VII. 46. 7. – 1360. VIII. 93. 3. Vogt zu Mölln. 1398. VIII. 250. genannt Cruk. 1395. VIII. 71.

Wackerwelt, Gerhard. 1320. I. 184.

Steneke. 1385. VI. 109.

v. Waddecsum s. v. Wattexem.

v. Wadenbachen, Heinrich. 1227. VI. 99. 1.

v. Wadenendorp, Berthold. 1223. I. 577. 2.

v. Wadenendorp, Conrad. 1223. I. 577. 2.

Wadenlow s. Herzog v. Teschen.

Wage, Egeling, zu Braunschweig. 1374. V. 36. cfr. Wagghe.

Reben, desgl. 1374. V. 36.

Wagehals. 1397. VIII. 170.

Wagheneren, Bürger zu Schöningen. 1354. II. 484.

v. Wagenige, Nicolaus. 1227. I. 471. 1.

v. Wagenzelle, Wagbentzelle, Waghemcelle, Albrand. 1320. I. 184. – 1332. I. 524.

Heinrich. 1320. I. 184. – 1332. I. 524. II. 1320. I. 184.

Johann. 1313 u. 1320. I. 184.

Wilhelm. 1320. I. 184.

Winand. 1332. I. 524.

Waggbe, Eggeling, zu Braunschweig. 1374. V. 8. cfr. Wage.

Waggen, Wacgen, Hampe. 1394. VII. 230. Heneke, Bürger zu Braunschweig. 1348. II. 261.

Ludeke. 1394. VII. 230.

Walbekes, Fricke, Bürger zu Helmstedt. 1354. II. 484. – 1399. VIII. 255.

Walbrun s. v. Nest.

Walbterrus, zu Hohenhameln. 1366. IX. 37. 9.

Walburg, Waltburga, Walburgis siehe Gräfinn v. Wunstorf.

Schwester der Aebtissinn zu Uelzen. 1006. VIII. 247. 1.

Meierinn zu Blekmar. 1329. I. 450. zu Borg. 1273. VIII. 247. 8.

Walch, Heinrich. 1358. VII. 57. 1.

Hildegard. 1358. VII. 57. 1.

Walkhove, Johann, Bürger zu Braunschweig. 1355. II. 512.

Walkle, zu Mehrdorf. 1406. X. 148.

v. Walde, Jan. 1406. X. 120.

Waldeck, Waldeke, Waldegk, Woldecghe, Woldeye, Graf u. Grafen v. 1331. I. 513. – 1364. III. 210. – 1400. IX. 75.

Graf Dietrich. 1339. I. 652. 653. – 1343. II. 45.

Graf Eberhard. 1339. I. 652. 653.

Gräfinn Elisabeth. 1384. VI. 82.

Graf Heinrich. 1334. I. 570. – 1339. I. 651. 652. 653. – 1343. II. 45. – 1370. VI. 82. 1. – 1384. VI. 82. – 1400. IX. 79. 82. 92. – 1401. IX. 95. 98. 99. 100. 103. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 121. 123. 125. 126. – 1405. X. 1.

Gräfinn Irmgard. 1399. VIII. 253.

Graf Ludwig. 1339. I. 652. 653. – 1343. II. 45.

Mathilde, Gräfinn s. Herzoginn von Braunschweig.

Graf Otto. 1303. I. 173. – 1339. I. 651. 652. 653. – 1342. II. 11. – 1343. II. 46. – 1351. II. 383. – 1364. III. 253.

Digitized by Google

v. Waldeck, Adolf. 1340. I. 672.
Waldegk, Henne. 1397. VIII. 184.
Waldemar, Woldmar, Woldemarus, Woldemer s. König v. Dänemark.
s. Markgraf v. Brandenburg.
Graf v. Anhalt.
Graf v. Holstein.
Walderus s. Walther.
Waldinberc s. Woldenberg.
Waldo, Beneficiat zu Schladen. 1110. II. 443. 1.
Wale, Conrad. 1376. V. 79. – 1383. VI. 62.
Heinrich, Probst zu Ebstorf. 1410. IX. 131. Anm. pag. 187.
Henemann, zu Harste. 1399. VIII. 275.
Henning. 1377. V. 124. – 1383. VI. 62.
Rabodo. 1370. IV. 14. – 1371. IV. 148. 219. – 1376. V. 79. – 1378. V. 137. – 1379. V. 165. – 1381. V. 200. 205. – 1382. VI. 5. – 1383. VI. 48. 62. – 1386. VI. 154. – 1387. VI. 162. – 1395. VIII. 53. – 1397. VIII. 163. 171. 175. 187. 196. – 1401. IX. 102. 138. 139.
v. Walede s. v. Wolede.
Walle. 1394. VII. 272.
v. d. Walle, Detmar. 1379. V. 134.
Heinrich. 1379. V. 134.
v. Walle, Friedrich, Bürgermeister zu Bremen. 1397. VIII. 207. 208. – 1398. VIII. 225. 226.
v. Wallenstede, Walnstede, Volmer. 1383. VI. 48.
Heinrich. 1374. V. 17.
Walfer. 1394. VII. 287. – 1400. IX. 63. 78. – 1401. IX. 144.
v. Walmoden, Walmote, Wolmeden, Walmede, Welmede, Dietrich. 1227. I. 471. 1. – 1274. I. 79. – 1283. I. 100. – 1306. I. 192. – 1315. I. 279. – 1330. I. 476. – 1334. I. 577. – 1345. II. 129. 142. – 1368. III. 377. 385. – 1369. III. 407. – 1370. IV. 19. – 1374. V. 2. 5. 6. 7. 20. – 1405. X. 43. gent. Pawenberg. 1327. I. 432.
Heinrich. 1283. I. 99. – 1306. I. 192. – 1390 – 1391. VII. 30. – 1392. VII. 82. – 1398. VIII. 184. – 1399. IX. 18. – 1400. IX. 63. – 1404. IX. 251. 258. – 1406. X. 116. zu Braunschweig. 1340. I. 673.
Henning. 1340. I. 673. – 1368. III. 380. – 1383. VI. 48.
Ilse. 1403. IX. 227.
Johann. 1388. VII. 218.
Ludolf. 1398. VIII. 184.
Sander. 1330. I. 476.
Tedel. 1400. IX. 54. – 1403. IX. 227. – 1406. X. 114.
v. Walmow, Johann, Pfarrer zu Bodenteich. 1377. V. 91.
v. Walnstede s. v. Wallenstede.
Walradine, Cort, Richter zu Rüthen. 1378. IX. 76. 11.
Walrave, Walraven s. v. Crummesse.
s. v. Duvense.
v. Parkentin.
Walslef, Wedeke. 1386. VI. 145.
v. Walsteve, Walstoven, Bodo. 1318. I. 295. – 1322. I. 359.
Bosse. 1324. I. 385.
Conrad. 1295. I. 132.
Siegfried. 1324. I. 385.
Waltbertus, Herzog der Sachsen. III. 401. Anmerk.
Waltburga s. Walburg.
Walther, Waltherus, Walderus, Welder cfr. Wolderik.
Abt zu Uelzen. 1195. VIII. 247. 3.
Vogt Gottschalks v. Cramme. 1406. X. 120. 132.
Sohn Liemmars. 1152. I. 1.
Krämer zu Münden. 1397 und 1398. VIII. 184.
Frau des. 1381. V. 226.
s. v. Allegesbutle.
v. Amersleve.
v. Arnstein.
v. Berberge.
v. Boldensele.
v. Boldensen, Boldense.
Cappel.
v. Celle, Zelie.
v. Cramme.
Knle.
Detmers.
v. Dorstadt.
Esseken.
v. Gandersheim.
Hinrikesson.
v. Hunoldeshansen.
Lappe.
v. Orum.
v. Othernshusen.
v. Palingbrugge.
v. Waltershausen, Woldershusen, Basilius. 1265. I. 59.
Brüning. 1303. I. 173. – 1305. I. 186. – 1318. I. 303. – 1346. II. 171. – 1349. II. 341. – 1351. II. 393.
Waltsmid, Conrad, zu Braunschweig. 1371. IV. 143.
Hermann, desgl. 1371. IV. 143.
v. Walxen, Conrad, zu Braunschweig. 1385. VI. 123.
Hermann, desgl. 1385. VI. 123.
v. Wandesleve, Wandsleiben s. v. Wanzleben.
v. Wangheim, Friedrich, Marschall zu Thüringen. 1357. III. 24.
v. Wansenberg s. Wantzenberg.
v. Wanslevе s. v. Wanzleben.
by der Want, Hans. 1397 und 1398. VIII. 184.
v. Wantzenberg, Wantzenberghe, Wansenberch, Dietrich. 1374. V. 14. VII. 235. Anmerk.
Friedrich. 1374. V. 10. 14. 15. VII. 235. Anm. – 1376. VII. 197. 12. – 1378. V. 125. VII. 197. 13. – 1389. IX. 44. 1. Amtmann des Herzoge v. Lauenburg. 1372. IV. 272.
Meister Johann. 1374. V. 14. VII. 235. Anmerk.
v. Wanzleben, Wantzleve, Wanslevе, Wantzesleve, Wandesleve, Wandsleiben, Die. 1346. II. 165.
Gumprecht. 1346. II. 166. – 1348. II. 290. – 1357. III. 15. 25. – 1358. III. 56. – 1396. VIII. 155.
Gunzel. 1343. II. 27.
Hermann. 1371. IV. 110. – 1372. IV. 283.
Johann. 1343. II. 27. – 1357. III. 24.
Ludwig. 1355. II. 501.
Werner. 1323. I. 375.
v Wardenberg, Wardenberc, Wardenberghe, Conrad. 1304. VII. 10. 1.
Dietrich. 1321. I. 343.
Friedrich. 1304. VII. 10. 1.
Heinrich. 1328. I. 439.
Hermann. 1304. VII. 10. 1.
v. Waredorpe, Detmer, zu Braunschweig. 1401. IX. 102.
Warendorp, Vromold, Bürger zu Lübeck. 1394. IX. 44. 4. – 1399. IX. 44. – 1403. IX. 202.
Hans. 1382. VIII. 161. Anm. pag. 191.
Hermann, Bürger zu Lübeck. 1394. IX. 44.
Hinze, Hinse. 1382. VIII. 161. Anm. pag. 191. – 1406. X. 115.
Warmele. Wormele, Heineke. 1406. X. 107.
v. Warmstorp, Warmisterp, Warmmestorphe, Warmsdorf, Die. 1311. I. 216.
Conrad, Cord, Sangmeister zu Einbeck. 1334. I. 562. 563. 564. – 1336. IX. 128 2.
Friedrich. 1303. I. 173. – 1318. I. 303.
Henze, Hince. 1323. I. 384. – 1325. I. 407. – 1329. I. 463. 464. – 1330. I. 498. 499. 500. – 1332. I. 526. 527. 528.
Heinrich. 1335. I. 589. – 1336. I. 604.
Irmgard. 1335. I. 589.
Ludolf. 1348. II. 271.
Tile. 1335. I. 589.
Ulrich. 1323. I. 384. – 1324. I. 386. – um 1325. I. 65. – 1325. I. 407. – 1328. I. 436.
Warmund, Johann, Hofgerichtsgeschworener. 1406. X. 128.
Warncke s. Werner.
Warner s. Werner.

Digitized by Google

v. Warpke, Werbeke, Die. 1393. VII. 191. – 1394. VII. 344.
v. Wartemberg, Peter. 1377. V. 114. 115.
Wartenberg, Wardenberg siehe v. Gladebeck.
Wartislaf, Wartzslaws siehe Herzog v. Pommern.
s. Herzog v. Rügen.
v. Stettin.
Wasmod, Wasmodus, Wasmunt, Wasmest, Probst zu Ebstorf. 1395. VIII. 11. 12.
herzoglicher Dienstmann. 1236. I. 19.
Bürger zu Lüneburg. 1247. I. 29. – 1271. I. 72.
s. Arnsviet.
v. Beyenrode.
v. Berskampe.
v. Blücher.
Kannenschleger.
Kind, Puer.
v. Clotlinge.
v. d. Knesebeck.
Kulsten.
v. Gerdesche.
v. Hagen.
v. Lüneburg.
v. Meding.
Schack.
Wasmundes, Henning. 1406. X. 131.
Wastburgis, domine, Wilhelmus. 1244. X. 11. 3.
v. Watelege s. v. Watlege.
Watenstedes, Aleke. 1406. X. 120.
Heneke. 1406. X. 120.
v. Watenstidde, Watenstide, Conrad. Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79.
Johann, desgl. 1344. II. 79.
Lud., desgl. 1344. II. 79.
Widikin. 1226. I. 10.
Waterover, Engelbert, Rathmann zu Hannover. 1394. VII. 273. 303.
Wathelt, Heinrich, gent. Alsteker. 1393. X. 9. 1.
v. Watlege, Wateleghe, Watlegen, Die. VI. 49.
Floreke. 1393. VII. 199.
Luthard, Lutert. 1393. VII. 199. – 1394. VII. 240. – 1400. IX. 64. – 1405. X. 49.
v. Watterade, Hans. 1398. VIII. 241.
v. Wattexem, Vaddecsum, Wattekessen, Waddecsum, Aschwin. 1318. I. 303.
Bere. 1318. I. 303.
Koning. 1344. II. 79.
Florinus. 1318. I. 303.
Hugold. um 1274. I. 79.
Lndolf. 1318. I. 303.
Wedekind. 1318. I. 303. – 1344. II. 79. – 1349. II. 314.
v. Weberlinge s. v. Weferlinge.
v. Wecberc s. v. Wetbergen.
v. Wechelde s. v. Vechelde.
v. Wekhinde, C., Bürger zu Hildesheim. 1235. I. 13.
v. Wechsungen, Hans. 1367. III. 324.
Tile. 1327. I. 427.
v. Wechtedhe, Bernhard. 1289. I. 114.
v. Wedberghe s. v. Wetberge.
v. Wedderden s. v. Wederden.
v. Weddingen, Egbrecht. 1392. VII. 62.
Jutte. 1392. VII. 62.
v. d. Wede, v. Wede, Gerhard. 1397. VIII. 180.
Henneke. 1388. VI. 218.
Johann. saec. XIV. VI. 109.
Wedeke s. Wedego.
Wedekind, Wittekind, Wydyckyndus, Weddekindus, Widikin, Widekindus, Wedekinus, Bischof von Minden. 1371. IV. 111. 161. 185. – 1373. IV. 359. – 1374. V. 29. – 1377. X. 12. 3. – 1383. X. 12. Anm. pag. 64. – 1385. VI. 109.
Domprobst daselbst. 1352. X. 12. 1.
Probst zu Oberukirchen s. v. Orbeke.
Prior zu Corvey. 1409. X. 7. 1.
Pfarrer zu Wartjenstedt. 1353. II. 451.
Herzog der Sachsen. IX. 16. 1. Vater Wieberts. III. 401. Anm.
Ritter. 1229. X. 11. 2.
Vogt zu Hildesheim. um 993. VIII. 253. 2.
Lehnsmann der von Meinersen. 1226. I. 10.
herzoglicher Dienstmann. 1251. I. 35.
herzoglicher Schreiber. 1315. I. 279. – 1320. I. 340. 341. – 1330. I. 499. Notar. 1331. I. 506.
Schreiber des Grafen v. Kefernburg. 1320. I. 326.
Kanzler zu Lüneburg. 1326. I. 421.
Müller zu Dransfeld. 1397. VIII. 184.
zu Harste. 1399. VIII. 275.
s. Bere.
v. d. Berge.
v. Besekendorpe.
v. Kissleben.
de Dore.
v. Dructesberge.
v. Valkenberch.
v. Vreismerssen.
v. Gandersheim.
v. Garssenbüttel.
v. Glenstede.
v. Harlingsberg.
Heynen.
v. Jühnde, June.
v. Leilferde, Liforde.
v. d. Lo.
v. Oylenstede.
v. Ribbesbüttel.
Wedekind, Wittekind, Wydyckyndus, Weddekindus, Widikin, Widekindus, Wedekinus s. v. Rylenstede.
s. v. Schlinstedt.
Schrader.
v. Schechtessen.
Stoveman.
Tylemans.
v. Uslar.
v. Watenstide.
v. Wattexem.
v. Wolede, Waledhe.
Wedekind, Hermann. VI. 49.
Wedekindi, Wedekini, Bernhard, Bürger zu Braunschweig. 1318. I. 303.
Hermann, desgl. 1318. I. 303.
Johann, Notar. 1337. I. 614.
Wedekindesche, Die, zu Münden. 1398. VIII. 184.
Wedeghen, Hans, Bürger zu Braunschweig. 1399. IX. 38.
Wedego, Wedeghe, Witige, Wedighe, Wedeke, Kaplan des Bischofs v. Ratzeburg siehe v. Minden.
s. v. Astvelde.
v. Veletede.
v. Quitzow.
v. Rode.
Walslef.
v. Wedel, Wedele, Conrad, Bürger zu Braunschweig. 1355. II. 512.
Heinrich. 1265. I. 58.
de Wedheme, Nicolaus. 1333. IX. 88. 3.
Wedenhover, Henneke. 1396. VIII. 120.
Weder, Heise. 1323. I. 375.
v. Wederden, Wedirde, Wedderden, Friedrich, Fritze. 1343. II. 27. – 1345. II. 116. 119. 122. – 1346. II. 165. 166. 179. 184. 195. – 1347. II. 232. – 1348. II. 290. – 1357. III. 33. – 1358. III. 55. – 1360. III. 104. – 1363. III. 184. 190. – 1367. III. 339. – 1369. III. 418. 419. – 1371. IV. 110. 148. 219. 220. 229. – 1375. V. 69. – 1378. V. 136.
Gerhard. 1339. I. 658. – 1343. II. 27. – 1345. II. 116. – 1346. II. 165. 166. 179. 195. – 1347. II. 232. – 1357. III. 33. – 1358. III. 55. – 1363. III. 190. – 1365. III. 263. – 1367. III. 312. 327. 339. – 1368. III. 353. – 1369. III. 418. 419. – 1370. IV. 19. 35. – 1371. IV. 110. 148. 219. – 1374. V. 17. 19. – 1375. V. 69. – 1378. V. 136. – 1383. VI. 43. Domdechant zu Magdeburg. 1371. IV. 166.
Hermann. 1314. I. 216. – 1357. III. 33. – 1371. IV. 219. – 1375. V. 69.
Johann. 1369. VIII. 263.
v. d. Wedere, Gottfried. 1370. IV. 9.
Wederoldes, Heinrich, Untervogt zu Friedland. 1400. IX. 83.
v. Wederstede, Johann. 1226. I. 10.

Digitized by Google

v. Wedestorp, Heinrich. 1282. IX. 63. 3.
der Wedewen, Dietrich, zu Haringehusen. um 1360. IX. 227. 1.
Heinrich, zu Haringehusen. um 1360. IX. 227. 1.
Wedynge, Henneke. 1391. VI. 61.
v. Wedrde s. v. Wederden.
v. Weetzen, Wetzene, Wetsene, Abele. 1363. IX. 215.
Conrad, Cord. 1403. IX. 215. Bürger zu Hildesheim. 1390. IX. 175. 1.
Wevel, zu Münden. 1397. VIII. 184.
Wevelkoven, Gerhard. 1375. V. 61.
v. Wevelîche, Rotcher, Zöllner zu Lüneburg. 1348. II. 275.
v. Wevensleve, Heinrich. 1226. I. 10.
Wever, zu Mehrdorf. 1406. X. 148.
v. Weferlinge, Weverlyaghe, Weverlige, Weberlinghe, Die. 1377. V. 124. – 1406. X. 153. Anm.
Basilius. 1389. VI. 264. – 1392. VII. 78.
Burchard. 1340. I. 664. – 1341. I. 704. – 1344. II. 79.
Conrad, Curd. 1345. II. 142. – 1348. II. 278. – 1356. II. 539. – 1358. III. 71. – 1360. III. 107. – 1363. III. 184. 200. – 1368. III. 344. 346. 348. 350. 380. 397. – 1369. III. 417. 420. – 1370. IV. 16. – 1371. IV. 157. 220. – 1372. IV. 249. – 1373. IV. 323. – 1374. V. 2. 5. 6. 7. – 1381. V. 221. – 1383. VI. 58. – 1386. VI. 141. – 1389. VI. 264. – 1390. VII. 25. – 1391. VII. 40. – 1392. VII. 68. 78. 79. – 1395. VIII. 84. – 1396. VIII. 97. 104. 111. 138. 144. – 1397. VIII. 168. 169. – 1399. IX. 6. 18. 19. 28. 29. 30. 47. – 1400. IX. 56. 90. 91. – 1401. IX. 102. 138. – 1404. IX. 251. 253. 258. – 1405. X. 9. 45. Anm. – 1406. X. 109. 116. – 1419. VIII. 76. s. herzoglicher Amtmann. 1396. VIII. 90.
Eckehard, um 1365. III. 256.
Elisabeth. 1356. II. 539.
Friedrich. 1383. VI. 61. – 1389. VI. 264. – 1391. VII. 40. – 1395. VIII. 90. – 1396. VIII. 144. – 1399. IX. 28. 29. 30.
Gebhard. 1320. I. 339. – 1322. I. 365. – 1340. I. 664. – 1341. I. 704. – 1344. II. 79. 89. – 1345. II. 94. 112. 113. 114. 118. 146. – 1346. II. 166. 181. – 1348. II. 271. 278. – 1349. II. 311. 320. 321. – 1350. II. 360. – 1356. II. 539. – 1368. III. 344.
Hans. 1346. II. 198.
Heinrich. 1344. II. 79. – 1349. II. 314. – 1360. III. 107. – 1393. VII. 63.
Hermann. 1395. VIII. 43.
Johann. 1341. I. 704. – 1344. II. 79. – 1345. II. 124. – 1346. II. 169. – 1349. II. 314. 320. 321. – 1368. III. 344. – 1389. VI. 264.
v. Weferlinge, Weverlyaghe, Weverlige, Weberlinghe, Dietrich. 1293. I. 124. – 1295. I. 136. – 1383. VI. 61.
Otto. 1368. III. 397. – 1372. IV. 249. Tile. um 1365. III. 256.
Ulrich. 1293. I. 125. – 1303. IX. 37. 4. – 1345. II. 142. – 1356. II. 539. – 1381. V. 221. – 1386. VI. 141. – 1389. VI. 264. – 1390. VII. 25. – 1391. VII. 40. – 1392. VII. 68. 78. – 1395. VIII. 90. – 1396. VIII. 144. – 1399. IX. 28. 29. 30. – 1400. IX. 56. – 1406. X. 114.
Wegheder, Henneke. 1406. X. 148.
Tyleke. 1406. X. 148.
v. Wegeleben, Albert. I. 303. – 1344. II. 79.
Kone. 1356. II. 79.
Hermann. I. 303.
Wegen, Tile. 1410. VIII. 184. Anm.
Weghener, Der. 1396. VIII. 120. – 1397. VIII. 184.
Heinrich. 1397. VIII. 184.
Laupe. 1396. VIII. 120.
Tile. 1397 u. 1398. VIII. 184.
v. Wegherden, Egilbert. I. 184.
Johann. I. 184.
Weykeken, Hermann. 1396. VIII. 120.
v. d. Weyde, Nicolaus. 1304. VII. 10. 1.
Weyge. 1381. V. 226.
Weigergang, Weygergangk, Johann. 1372. IV. 251. Magister und Domkantor zu Verden. 1371. IV. 231. Probst zu Lüne. 1390. VII. 6.
v. Weyge s. v. Weyhe.
Weygetop. 1379. V. 134.
v. Weyhe, Weye, Weyge, Weyne, Arnd. 1397. VIII. 180. – 1399. IX. 16. 17.
Erpo, wahrscheinlich für das verlesene Oreeo Saya. 1298. IX. 88. 1.
Hermann. 1342. II. 7.
Ludeke. 1393. VII. 149.
v. Weyne s. v. Weyhe.
Weyneng, Hans. 1397. VIII. 184.
v. Weynyngkhusen s. v. Winninghusen.
v. Weinsberg, Engelhard, Hofrichter König Ruprechts. 1406. X. 128.
v. d. Weynsen, Johann. 1340. I. 669.
Weytemule, Wiachnico de, aus der Kanzlei König Wenzels. 1385. VI. 116. – 1392. VII. 70.
v. Welde, Henning. 1369. III. 420.
de Welepa, Welipia, Welpia s. v. Wölpe.
Welf, Lite zu Cramme. 1406. X. 116.
v. Wellen, Ede. 1347. VI. 220. 3.
Otto. 1318. I. 303.
v. Welmede s. v. Walmoden.
v. Welsede, Conrad. 1320. I. 184. – saec. XIV. VI. 109.
Gerhard. 1312. I. 184.
Heinrich. saec. XIV. VI. 109.
Wembes, Wembis, Ebeke. 1365. VII. 29. 3.
Peka. 1343. IX. 20. 5.
v. Weminge, Ulrich. 1226. I. 10.
Wenceslaus s. Wenzel.
Wenkstern, Wenkesterne, Dietrich. 1369. III. 425. – 1381. VII. 135. 3.
Hermann. 1384. VI. 107.
Wend, de Wend, de Wenth, Beteke. 1379. V. 134.
Floreke. 1487. X. 28. 13.
Friedrich. 1304. I. 178. – 1343. II. 45. – 1348. II. 283. – 1351. II. 383. – 1356. II. 555. – 1360. III. 98. – 1388. VI. 218. – 1405. X. 59. – 1487. X. 28. 13.
Gottschalk. 1348. II. 283. – 1356. II. 572.
Heyne. 1403. IX. 227.
Heinrich. 1304. I. 178. – 1348. II. 283. – 1380. V. 186.
Hermann. 1304. I. 178. – 1405. X. 59.
Lubbert, Ludbrecht. 1343. II. 45. – 1348. II. 283. – 1351. II. 383. – 1356. II. 555. – 1360. III. 98.
Reyneke. 1487. X. 28. 13.
Wende, Wenneke. 1365. III. 283.
v. Wendeborch, Helmold. 1346. II. 150.
v. Wendeborstelde, Dietrich. 1405. IX. 270. Drachtlef. 1405. IX. 270.
Wendeler, Johann, Pfarrer zu Quickborn. 1395. VI. 117.
Wendelmar, Bürger zu Braunschweig. 1227. VI. 99. 1.
v. Wenden, Wendhen, Wenethen, Der, Die, Herr, Frau. 1315. I. 273. – 1346. II. 167. – 1377. V. 124. – 1396. VIII. 148. – 1406. X. 132. cfr. v. Werle.
Adelheid. 1365. III. 279.
Baldnin. 1226. I. 10. – 1263. I. 57. – 1279—1287. I. 577. 9. – 1293. I. 124. 125. – 1300. I. 159. – 1315. I. 265. – 1317. I. 292. – 1318. I. 303. – 1322. I. 365. – 1326. I. 410. – 1328. I. 437. 439. – 1341. I. 696. 697. – 1342. II. 8. – 1354. II. 469. – 1356. II. 568. – 1357. III. 10. – 1360. III. 106. – 1369. III. 417. – 1371. IV. 169. Abt des Michaelisklosters zu Lüneburg, dann Erzbischof von Bremen. saec. XV. IX. 16. 1. Mönch zu Lüneburg. 1409. IX. 137. 1.
Bernhard. 1363. III. 180.
Burchard. 1315. I. 265.
Elisabeth. 1343. II. 44. – 1346. II. 196. – 1358. III. 50.
Georg. 1338. I. 621.
Ger. 1236. I. 19
H. 1236. I. 19
Heino. 1238. I. 21. – 1247 I. 29.
Heinrich. 1266. I. 61. – 1293. I. 124. – 1300. I. 159. – 1303. I. 176. – 1315. I. 265. – 1316. I. 282. – 1317. I. 292. –

Digitized by Google

1318. I. 303. - 1320. I. 339. 342. - 1322. I. 365. - 1342. II. 8. - 1343. II. 44. - 1345. II. 144. 145. - 1346. II. 196. - 1355. II. 505. 510. 511. - 1358. III. 50. - 1359. III. 80. - 1360. III. 97. 101. 104. 107. - 1363. III. 200. - 1367. III. 279. - 1368. III. 344. 348. 350. 377. 380. - 1369. III. 407. 417. - 1374. V. 17. 28. - 1377. V. 124. - 1391. VII. 34. 42. - 1393. VI. 61. - 1419. VIII. 76. s.

v. Wenden, Wendhen, Wenethen, Henn. 1258. I. 46.

Hermann. 1343. II. 44.

Johann. 1311. VII. 10. s. - 1338. I. 621. - 1363. III. 190.

Jutta. 1279—1287. I. 577. 9.

Lorenz. 1363. III. 190.

Ludolf. 1293. I. 124. - 1342. II. 8. - 1343. II. 44. - 1345. II. 144. 145. - 1346. II. 169. 184. 196. - 1355. II. 510. 511. - 1358. III. 50. 71 - 1363. III. 184. 200. - 1365. III. 279. - 1369. III. 417. - 1381. V. 221. 222. - 1386. VI. 141. - 1391. VII. 42. - 1395. VIII. 57. - 1405. X. 45. Anm. zu Alfeld. 1374. V. 28.

Lutgardis. 1316. I. 282.

Luthard. 1342. II. 8. - 1343. II. 44. - 1345. II. 122. 129. - 1346. II. 152. 196. - 1358. III. 50.

Nicolaus. 1306. I. 182. - 1349. II. 331. O. 1236. I. 19.

Otraven. 1356. II. 568. - 1362. III. 172. - 1371. IV. 169. 219. - 1376. V. 85. - 1385. VI. 109. - 1391. VI. 61.

Siverd. 1405. X. 45. Anm. - 1419. VIII. 76. s.

Tubeke. 1343. II. 44.

Wendesmann, zu Mehrdorf. 1406. X. 148.

v. Wendessem, Bertold. 1344 u. 1353. II. 79. - um 1365. III. 255.

Bertram, Bürger zu Braunschweig. 1353 u. 1358. II. 79.

Conrad, desgl. 1353. II. 79.

Dietrich, desgl. 1344. II. 79.

Heinrich, desgl. 1344. II. 79.

Johann. 1353. II. 79.

Margareta. um 1365. III. 255.

Nicolaus. 1353. II. 79.

Wendland, Helmrich. 1520. IX. 94. Anm. pag. 145.

Weners, Warneke. 1406. X. 120.

v. Wenethen s. v. Wenden.

v. Wenethusen s. v. Wenthusen.

v. Wenichusen, Johann. 1357. III. 46.

v. Weningehen, Heinrich v. Dannenberg, gent. —. 1371. IV. 219.

v. Weningehusen, Friedrich. 1358. III. 48.

Wenrod, Cord. 1406. X. 120.

v. d. Wense, Brendeke. 1379. V. 134.

Hans. 1402. IX. 151. - 1405. X. 49.

v. d. Wense, Heinrich. 1368. III. 346. - 1383. VI. 67. - 1402. IX. 151.

Ulrich. 1368. III. 346. - 1383. VI. 67.

v. Wensen s. v. Winsen.

Wenzin, Wenzin, herzoglicher Diener. 1396. VIII. 145. 150. - 1397. VIII. 189.

Wenzin, Detlef. 1370. VII. 197. 11.

Otto. 1370. VII. 197. 11.

de Wenth s. Wend.

v. Wenthusen, Wenethusen, Friedrich. 1374. V. 17.

Gerhard, Unterprior des Paulinerklosters zu Braunschweig. 1398. VIII. 243.

Hans. 1369. III. 420. - 1374. V. 8.

Johann. 1340. I. 667. Bürger zu Braunschweig. 1348. II. 251. 252. - 1356. II. 544.

Lippold. um 1274. I. 79.

Ludeke. 1369. III. 420.

Ludeman. 1369. III. 420.

Ludolf. 1345. II. 94. 95. Bürger zu Braunschweig. 1348. II. 251. 252. - 1355. II. 498. - 1356. II. 544. - 1374. V. 8. - 1383. VI. 38. Kämmerer. 1334. I. 579.

v. Wentzsleven, Ulrich. 1346. II. 198.

Wenzel, Wenczlaw, Wenceslaus, Wentzslaw, Wentzla, Wentzlow, Wentzeslaus, König v. Böhmen. 1370. IV. 25. 26. 27. 28. und Markgraf v. Brandenburg. 1373. IV. 347. und römischer König. 1376. V. 83. - 1382. VI. 13. - 1383. VI. 31. 32. 56. - 1384. VI. 93. - 1385. VI. 113. 114. 115. 116. - 1387. VI. 166. 184. 185. - 1388. VI. 196. 203. 233. 234. - 1389. VI. 239. - 1392. VII. 70. - 1393. VII. 130. 186. 200. 204. 205. 206. 207. - 1395. VIII. 22. - 1398. VIII. 209. - 1399. IX. 23.

s. Markgraf v. Brandenburg.

Herzog v. Liegnitz.

Herzog v. Sachsen.

Jenykow.

Wenzin s. Wensin.

Wer. s. Scucko.

v. Werbeke s. v. Warpke.

v. Werben, de Wirbene, Friedrich. 1203. IX. 132. 1.

v. Werberge, Werberch, Werdberghe, Die u. Herren. 1350. II. 535. - 1405. X. 54.

Albrecht, Komthur zu Supplingenburg. 1373. IV. 342.

Arnold, Domherr zu Hildesheim. 1276. IX. 158. 1.

Burchard. 1347. II. 213. 214. - 1349. II. 336. 348. - 1356. II. 563. - 1357. III. 47. - 1360. III. 114.

Conrad. 1318. I. 303. - 1348. II. 290. - 1354. II. 484. - 1386. VI. 141.

Gebhard. 1344. II. 79. - 1345. II. 94. 95. 97. 104. 112. 118. 119. 122. 129. - 1346. II. 171. 184. 194. - 1347. II. 213. 214. 215. - 1348. II. 265. 271. 282. - 1349. II. 320. 321. 336. 348. - 1350. II. 360. 376. - 1351. II. 389. - 1355 II. 496. 498. - 1356. II. 541. 563. - 1357. III. 3. 15. 47. - 1358. III. 50. 66. - 1359. III. 90. - 1360. III. 107. 112. 114. - 1362. III. 173. - 1363. III. 181. 191.

v. Werberge, Werberch, Werdberghe, Heinrich, Domprobst zu Magdeburg. 1404. IX. 251. - 1406. X. 114.

Hermann. 1247. I. 29. - 1248. I. 30. 31. - 1251. I. 35. - 1386. VI. 141. Domprobst zu Magdeburg. 1371. IV. 166. - 1373. IV. 342. Johannitermeister in Sachsen. 1357. III. 47. - 1358. III. 61. 62. - 1360. III. 112. 118. - 1364. III. 236. 237. - 1371. IV. 220. 229.

Ludeco. 1315. I. 275.

Ludolf. 1318. I. 303. - 1345. II. 120. - 1347. II. 213. - 1349. II. 320. 321. - 1381. V. 221. 222. - 1383. VI. 58. - 1386. VI. 141. - 1387. VI. 162. - 1391. VII. 39. - 1393. VII. 178. - 1394. VII. 246. - 1399. IX. 18. 19. 47. - 1400. IX. 90. - 1401. IX. 102. - 1404. IX. 251. 253. 258. - 1405. X. 9. 10. 34. 38. 45. - 1406. X. 93. 103. 106. 109. 114. 116. - 1410. IX. 131. Anm. pag. 187. Domherr zu Hildesheim. 1363. III. 176.

Otto. 1406. X. 114.

Werkrester, Hermann. 1383. VI. 48.

v. Werdberghe s. v. Werberge.

v. Werdeborne, Heinrich. 1379. V. 134.

Titze. 1379. V. 134.

v. Werdene, Thomas, Bürger zu Helmstedt. II. 79.

v. Werder, de Insula, Graf Ludeger. 1223. I. 577. 2. - 1226. I. 9. - 1227. I. 471. 1.

v. d. Werder, Heine. 1392. VII. 82. - 1394. VII. 246. 287. - 1405. X. 48.

Heinrich. 1364. III. 216. - 1371. IV. 149. - 1379. V. 134.

Hugo. 1221. I. 577. 1. - 1225. I. 577. 3. - 1229. VIII. 96. 3. - 1378. V. 141. - 1384. VI. 103. X. 32. 1. - 1392. VII. 82. - 1402. IX. 181.

Ida. 1384. X. 32. 1.

Johann. 1393. IX. 128. 3. - 1394. VII. 286. - 1401. IX. 122. 128. - 1405. X. 59.

Lippold. 1258. IX. 37. 2. - 1360. III. 119.

Otto. 1393. VIII. 92. 9. - 1394. VII. 246. - 1401. IX. 122. 128. - 1403. IX. 231. - 1405. X. 73.

Wulfard, Wulfer. 1258. IX. 37. 2. - 1304. I. 184. - 1360. III. 119.

Werderman, Ludolf, Priester der Diözese Bremen. 1401. IX. 134.

Digitized by Google

v. Werdeslevе, Gertrud. 1391. VI. 61.
Henning. 1348. II. 276.
Ludolf. 1391. VI. 61.
v. Werdinghehusen, Ilsebe. saec. XIV. VI. 109.
Johann. 1304. I. 184. - saec. XIV. VI. 109.
v. Were, Albert. 1344. II. 79.
Conrad. 1344 u. 1353. II. 79.
Hans, Rathmann zu Goslar. 1425. VIII. 263. 3.
Werendagus s. v. Achtum.
Wering, Tile. 1403. IX. 227.
Werini, Henricus domini —, Kanonikus zu St. Blasii in Braunschweig. 1255. IX. 63. 2.
v. Werle, **Werlle**, Die. 1354. II. 484. cfr. auch v. Wenden.
Balthasar. 1398. VIII. 237. - 1402. IX. 154. 162. - 1410. X. 74. 1.
Basilius. 1356. II. 79.
Bernhard. 1284. VII. 198. 1. - 1363. III. 190.
Bertram. 1318. I. 303. - 1344. II. 79.
Vogt zu Göttingen. 1272. I. 73.
Kune. 1357. III. 12.
Heylewig. 1410. X. 74. 1.
Heino. 1293. I. 124.
Heinrich. 1295. I. 135. 136. - 1301. I. 164. - 1307. I. 199. - 1318. I. 303. - 1322. I. 364. - 1344. II. 79.
Helmold. I. 303. - 1399. IX. 29.
Johann. 1314. VII. 46. 4. - 1315. VII. 10. 6. - 1322. I. 364. - 1328. I. 443. - 1363. III. 190. - 1402. IX. 154. 162.
Lippold. 1356. II. 79.
Lorenz. 1363. III. 190.
Ludolf. I. 303. - 1344. II. 79. - 1405. X. 48.
Mechtildis siehe Herzoginn v. Braunschweig.
Nicolaus. 1301. I. 164. - 1314. VII. 46. 4. - 1315. VII. 10. 6.
Ulrich. 1357. III. 12.
Werneke, Cord. 1397. VIII. 184.
Werneken, zu Meydevelde. 1347. II. 226.
Werner, **Wernerus**, **Wernherus**, **Werneke**, **Warner**, **Warneke**, Erzbischof von Trier. 1400. IX. 57. 79. 80.
Bischof v. Minden. I. 185.
Abt zu Harsefeld s. Schulte.
Abt zu St. Michaelis in Lüneburg. 1322. I. 369. - 1374. V. 27. - 1375. V. 47.
Domherr zu Verden s. Melbeke.
Domherr zu Hildesheim und Pfarrer. 1276. IX. 158. 1.
Prior zu St. Michaelis in Lüneburg. 1244. I. 25. - 1313. I. 232.
Prior zu St. Georgii in Stade. 1349. II. 324.
Werner, **Wernerus**, **Wernherus**, **Werneke**, **Warner**, **Warneke**, Kanonikus zu St. Crucis in Hildesheim. 1224. IX. 37. 1.
Subdiakon daselbst. 1221—1239. VIII. 96. 2.
Pfarrer. 1270. IX. 76. 2.
Pfarrer zu St. Albani in Göttingen. 1325. I. 402.
Pfarrer zu Hermannsburg s. v. Herre.
präsentirter Pfarrer zu Otterndorf. 1310. IX. 88. 2.
Pfarrer zu Tecklenburg s. Struve.
Geistlicher Alberts v. Wustrow. 1394. VII. 277. 278. 279. - 1395. VIII. 8.
s. Graf v. Lüchow.
Vogt zu Friedberg. 1395. VIII. 51.
Dienstmann zu Bremen. 1336. II. 217. 3.
Sohn Lippolds, Bürger zu Hamburg. 1293. I. 126.
dominus, Vater Johanns. 1339. VIII. 96. Anm. pag. 86.
Schmidt zu Brakel. 1319. VII. 99. 6.
der rothe. 1397. VIII. 184.
der alte, zu Münden. 1397. VIII. 224.
Werner. 1381. V. 226.
s. v. Achim.
v. Adelebsen.
Aldeghes.
v. Alten.
v. Ammensleben.
v. Arneburg.
v. d. Asseburg.
v. Balresleben.
Bardowik.
v. Bederkesa.
Begenrot.
Bere.
v. Berge.
v. Bertensleben.
Bisping.
Bock.
Bode.
Bodenhausen.
v. Bodenrode.
v. Bodenteich.
v. Boldensele.
v. Boldensen.
v. Boldenstede.
v. Bontande.
v. d. Borstele.
v. Brakel.
Bruninges.
v. d. Kalenberge.
Kerberch.
Klencke.
Klenziken.
v. d. Knesebeck.
Koning.
v. Dannenberg.
v. Dettum.
Werner, **Wernerus**, **Wernherus**, **Werneke**, **Warner**, **Warneke** s. Dingreve
v. Elm.
v. Elmelo.
v. Eppensen.
v. Falkenberg.
v. Gilten.
Grote.
v. Gudenborch.
v. Hagen.
v. Halberstadt.
v. Hanstein.
v. Haus.
v. d. Heide.
v. Hiddestorf.
Hyltzynge.
v. Holdenstede.
v. Holdensten.
v. d. Hope.
v. Horborgh.
v. Hotzensleve.
Hulsing, Hultzing.
v. Lenthe.
v. d. Malsburg.
v. Marsow.
v. Meding.
Meier.
Metseke.
v. Metzendorpe.
Mindstede.
Mynsche.
v. Moldiksem.
Moneke.
up dem More.
v. Negenborn.
Nyendorp.
Nobeler.
v. Oldenberghe.
v. Oldershusen.
v. Orsleve.
v. Otbernshusen, Obbrenshusen.
v. Ousleve.
v. Pattensen, Pattenhusen.
Pawenberg.
v. Pense.
v. Reden.
v. Revele.
v. Rida.
Rocswale.
v. Rode.
v. Rottorp.
v. Salzwedel.
Schencke.
v. Schulenburg.
v. Schwerin.
Smeding.
Sulverberner.
v. Suselitz.
v. Sutheym.
v. Todendorpe.

Digitized by Google

Werner, Wernerus, Wernherus, Werneke, Warner, Warneke s. Trybbesecs.
v. Uslar.
Usslers.
v. Wanzleben.
Wende.
Wenera.
Wernhagen.
v. Westerborg.
v. Wildingeshusen.
v. Wittorpe.
Werners, Werneri, Cord. 1397. VIII. 184.
Heinrich, Domherr zu Camin. 1373. IV. 356.
Henneke. 1379. V. 134.
Mycke. 1406. X. 120.
Wernhagen, Werneke. 1379. V. 134.
Wernherus s. Werner.
v. Wernigerode, Werningrode, Die, Herren und Grafen v. 1303. IX. 37. 4. - 1354. II. 484. - 1360. II. 535. - 1362. III. 156. - 1370. IV. 69. - 1371. IV. 219. - 1381. V. 193. - 1383. VI. 48.
Albrecht. 1319. I. 319.
Conrad. II. 79. Graf. 1319. I. 319. 323. - 1331. I. 518. - 1332. I. 544. - 1342. II. 10. - 1355. II. 526. - 1360. III. 114. - 1362. III. 156. 173. - 1363. III. 190. - 1367. III. 310. 331. 332. - 1401. IX. 140. - 1406. X. 116.
Dietrich, Graf. 1367. III. 331. 332.
Friedrich, Graf. 1319. I. 319.
Gebhard, desgl. 1319. I. 319. - 1406. X. 116.
Werne, Domherr zu Hildesheim. 1152. I. 1.
v. Wernrode, Wernrade, Albrecht. 1327. I. 427.
Friedrich. 1367. III. 324.
Heinrich. 1398. VIII. 241.
v. Werpe, Clawes. 1385. VI. 118. - saec. XIV. VI. 109.
Friedrich. 1396. VIII. 120.
Godeke, Domherr zu Verden. 1348 II. 262.
Gottfried IX. 16. 1. - 1266. I. 62. 63. Generalvikar und Amtmann des Stifts Verden. 1336. I. 605. - 1338. I. 622. 623.
Gottschalk. 1289. I. 114.
Harbert. 1396. VIII. 120.
Johann. 1396. VIII. 120.
Reymbert, Rembrecht. 1388. VI. 211. - 1396. VIII. 120. - 1397. VIII. 167.
Segebode, Burgmann zu Thedinghausen. 1357. VIII. 207. 8.
v. Werre, Dietrich. 1316. I. 283.
v. Werseke, Heinrich. 1396. VIII. 120.
v. Wersebe, Wersbe, Werzbe, Kersten, gent. Vorslage. 1398. VIII. 226. Burgmann zu Nückel. 1397. VIII. 206. 207.
v. Wersebe, Wersbe, Werzbe, Dietrich. 1297. I. 151. - 1360. IX. 146. 2. pag. 209.
Gieseke. 1396. VIII. 96. - 1398. VIII. 226. Burgmann zu Nückel. 1397. VIII. 207.
Hans. 1379. V. 157.
Heinrich. 1396. VIII. 96. Burgmann zu Nückel. 1397. VIII. 207.
Hermann. 1379. V. 157. Domherr zu Bremen. 1350. VIII. 207. 1. - 1377. VI. 271. 2.
Johann. 1378. V. 125. - 1396. VIII. 96. - 1397. VIII. 180. 208. - 1398. VIII. 226. Burgmann zu Nückel u. Johann de Bramer, desgl. 1397. VIII. 207.
Lader. 1314. I. 256. - 1368. VII. 241. 2.
Marquard. 1361. III. 130. 137.
Martin, Burgmann zu Nückel. 1397. VIII. 207.
v. Werstede, Gebhard. 1318. I. 303.
v. Wertyn, Hake. 1393. VI. 61.
v. Wesel, de Wesalia, Rutger. 1356. II. 569.
Wesele, Heinrich. 1380. V. 169.
Wesenberch, Helrik. 1370. VII. 197. 11.
v. Wesende, Fyole 1381. V. 226.
Johann. 1381. V. 226.
v. d. Weser, Wesere, Volkmar. 1360. III. 110. Bürger zu Lüneburg. 1388. VI. 228.
Weslere, Wesseler, Campsor, Engelbrecht, Rathmann zu Hannover. 1397. VIII. 172.
Johann, Bürger zu Braunschweig. II. 79.
Conrad v. Oldenberg gent. —, Vikar. 1347. II. 221. 223.
Priester zu Hannover. 1351. II. 400.
Wesseke, Wesseke s. v. Hornhusen.
s. v. Hotzelem.
v. Scheningen.
v. Westendorpe, Johann. 1343. II. 25.
v. Westenem, Dietrich. 1331. I. 512.
Hermann. 1227. I. 471. 1.
v. Westenholte, Arnold. 1379. V. 134.
Westenute, zu Mehrdorf. 1406. X. 148.
v. Westerbeke, Hermann, Domherr zu Lübeck. 1327. I. 426.
Johann. 1297. I. 151.
v. Westerburg, Reinhard, Domherr zu Cöln. 1336. I. 593.
Werner. 1385. VI. 112.
v. Westerkerken, Bertold. 1236. I. 19.
v. Westerhove, Baldwin. 1351. II. 384.
Borchard. 1351. II. 384. 403.
Eebrecht. 1351. II. 384.
Gunzel. 1351. II. 384.
Ludolf. 1318. I. 303.
Thomas. 1318. I. 303.
Westerholt, Heinrich, Bürger zu Lüneburg. 1393. VII. 135. 169. 181. 182.
v. Westerhusen, Dietrich. 1383. VI. 61.
v. Westerhusen, Tammo, Dominikaner zu Norden. 1367. IX. 53. 8.
Westerman. VI. 49.
Westertzelle. 1379. V. 134.
Westfal, Westval, Westphal, zu Braunschweig. 1401. IX. 102.
Arnold. 1405. X. 9.
Bertram, Domvikar und Verwalter des Domkellers zu Hildesheim. 1382. X. 85. 2.
Hans. 1383. VI. 61.
Heyne, Bürger zu Hildesheim. 1361. IX. 37. 8.
Heinrich. 1361. V. 193. - 1383. VI. 48. - 1400. IX. 72.
Helmold. 1361. IX. 37. 8. - 1395. X. 116. 1. - 1406. X. 115. Rathmann zu Hannover. 1404. IX. 254.
Henken. 1396. VIII. 120.
Henneke. 1396. VIII. 120.
Johann. 1333. VI. 110. 1. - 1348. II. 255. - 1354. II. 484.
Lubbert, Ludbert, Labbrecht. 1359. III. 95. - 1360. III. 119. - 1369. III. 432. - 1372. IV. 293. VIII. 75. 1. - 1373. IV. 371. - 1400. IX. 72.
Ludolf. 1372. IV. 293.
v. Westvelde, Aschwin. 1323. I. 381.
Bertold. 1323. I. 381.
Johann. 1346. VIII. 92. 8.
Westveling, Bertold. 1376. V. 79.
Henneke. 1376. V. 79.
Hermann. 1405. X. 59.
Westhof, Heinrich, Bürgermeister zu Lübeck. 1396. VIII. 142. - 1397. VIII. 171. 172. 175. 178. - 1404. IX. 253. 261. - 1405. X. 9.
Westhorn, Meineke. 1379. V. 134. - 1381. V. 226.
Westphal s. Westfal.
v. Wetbergen, Wedberghe, Wecbere, Die. saec. XIV. VI. 109. - 1406. X. 131. 132.
Arnold. 1304. I. 184. - 1343. II. 38. 39. - 1350. II. 349. - 1394. VII. 286. - 1405. X. 59. - 1406. X. 139. - 1407—1412. X. 139. 1.
Brüning. 1338. I. 624.
Borchard. 1320. I. 184. - 1355. VIII. 105. 1. - saec. XIV. VI. 109.
Christine. 1391. VI. 109.
Eberhard. 1304. I. 184.
Flor. 1410. IX. 175. 6.
Gerhard, Gherd. 1392. VII. 82. - 1400. IX. 78. - 1401. IX. 122. 128. 144. - 1403. IX. 231. - 1406. X. 120. 132. - 1407—1412. X. 139. 1.
Hartmann. 1351. VI. 109.
Heinrich. 1304 u. 1312. I. 184. - 1314. I. 236. 251. - 1331. I. 517. - 1338. I. 624. - 1343. II. 38. 39. - 1353. II. 445. - saec. XIV. VI. 109.

Digitized by Google

v. Wetbergen, Wetberghe, Wetberc, Wecberc, Hoyer. 1406. X. 135.
Johann. 1304. I. 184. – 1338. I. 624. 1343. II. 38. 39. – 1352. II. 415. – 1385 u. 1389. VI. 109. – 1389. VI. 262. 263. – 1401. IX. 122. 128. 144. – 1406. X. 120. 132.
Lambert. I. 184.
Ludolf. 1343. II. 38. 39.
Wulfer, Wulfhard. 1304 u. 1320. I. 184. – 1391. VI. 109.
Wetekamp, zu Steinlah. 1406. X. 130. 148.
v. Wetelmestidde, Wetelmenstede, Wetelmestede, Heinrich u. Bruder. 1226. I. 10.
Hermann. II. 79. Bürger zu Braunschweig. 1345. II. 119.
Johann. um 1274. I. 79.
Luddeke. 1393. VII. 62.
Wetenberne, Heise. 1397. VIII. 184.
Tõne. 1397. VIII. 184.
Wetensen, Hermann, Bürger zu Alfeld. 1357. III. 2.
Wetmer. 1391. VI. 61.
v. Wetmere, Alheid. 1365. III. 273.
Eckehard. 1365. III. 273.
v. Wetsene, Wetzene s. v. Weetzen.
v. Wettenalove, Ulrich. 1345. II. 120.
v. Wetter, R., aus der päbstlichen Kanzlei. 1895. VIII. 64.
v. Wettin, Vethin, Wittin, Hake. 1344. II. 79.
Ulrich, Burggraf. 1228. X. 11. 1. Herr. 1260. VIII. 93. 1.
v. Wettmershagen, Witmerhave, Anno. 1314. I. 243.
Baldwin. 1314. I. 243.
Bertram. 1314. I. 243.
Jordan, herzoglicher Drost. 1296. I. 145. – 1314. I. 243.
Wetzel. Wezcel s. Wolf v. Bodenstein.
Wibbe. 1350. II. 350.
Wybbekes, Henc. 1399. VIII. 275.
Wibe, Henke. VI. 49.
Wibe s. Ditmers.
Wibeke s. v. Eppensen.
Wiboldus, Dominikaner zu Norden. 1367. IX. 53. 5.
Wicherus, Bürger zu Lüneburg. 1263. I. 57.
Wicbertus s. Wigbert.
Wicboldus, Domherr zu Hildesheim siehe v. Metelen.
Wichbrandus, Wichbrant, Wygbrat siehe v. Harboldessen.
s. v. Herberge.
Wichant s. v. Gilse.
Wichart s. v. Ense.
Wichmann, Wigmannus, Wychman, Erzbischof v. Magdeburg. 1159. III. 189. 1. – 1182. IX. 23. s.
Marschall daselbst. 1203. IX. 132. 1.
Wichmann, Wigmannus, Wychman, Vater Johanns zu Brakel. 1313. VII. 99. 6.
Vater Ludekes zu Grünshoop. 1358. III. 69.
Wichmann. 1379. V. 134.
s. v. Achtum.
v. Stockem.
Wichmans, Engelke. 1406. X. 120. 132.
Wicke s. Ficke.
Wickemann s. Grellenort.
Wicker. VI. 49.
Wyckersdorff, Henze. 1392. VII. 118.
v. Wickershausen, Wirkeshusen, Bertold. 1183. IX. 76. 1.
Ernst. 1183. IX. 76. 1.
Heinrich. 1183. IX. 76. 1.
Wiklef. IX. 16. 1.
Wycze. 1379. V. 135.
v. Wiczeleyben s. v. Witzleben.
v. Wiczerode s. v. Witzerode.
v. Wildegensten s. v. Witgenstein.
v. Wyden, Johann. 1411. IX. 84. 1.
Steen, Steneke. 1385. VI. 109. – 1400. IX. 84. – 1411. IX. 84. 1.
mit den Wyden ogen, Henneke. 1378. V. 135.
Widenvelt. 1380. V. 169.
Widikind, Widikinus, Widikin s. Wedekind.
Wyer s. Wigger.
Wyeze, Otto. 1348. II. 259.
Wigandus s. Riedesel.
Wigbert, Wigbertus, Wicbertus, Wipert, Wybrecht, Märtyrer. 959. IX. 20. 2.
Bischof v. Ratzeburg. 1359. VIII. 157. 2.
Sohn Wittekinds. III. 401. Anm.
zu Minden. 1397 und 1398. VIII. 184.
Wigbert. 1391. VI. 61.
s. v. Bilcher.
v. d. Lobeke.
Lützow.
v. Melenteke.
Wigbrandt s. Wichbrandus.
Wigelke. 1379. V. 134.
Wygenhagen. 1381. V. 226.
v. Wygenrode, Bernd. 1396. VIII. 113.
v. Wygherrode, Cord. 1386. VIII. 241. 1.
Wigbers, Henneke. VI. 49.
Wigershusen, aus Ober-Scheden. 1397. VIII. 184.
Wygerssen. 1388. VI. 218.
Wigeschen, Johann. 1321. IX. 77. 1.
Wigger, Wiger, Wyer. 1377. V. 124.
s. v. d. Campe.
v. Hotzfeld.
Wigmannus s. Wichmann.
Wigo, Ministeriale. 1133 — 1137. VIII. 247. 2.
Wilboldus, Ministeriale. 1133 — 1137. VIII. 247. 2.
Wilbrand. Wilbrandus, Willebrant, Wullebrant, Willibrandus, Bischof von Minden. 1406. X. 140. 141. 142. 143. 150. – 1408. X. 123. 1. – 1420. IV. 39. Anm.
Abt v. Corvey. 1399. VIII. 269. IX. 46. – 1403. IX. 209. – 1406. X. 105. 133. und erwählter Bischof von Minden. 1406. X. 140. 141. 142. 143. 150. cfr. Graf von Hallermund.
Domprobst zu Hildesheim. um 1220. VIII. 150. 2. – 1221. I. 577. 1.
Domherr daselbst s. Graf v. Hallermund.
s. Graf v. Dassel.
Graf v. Hallermund.
Graf v. Woldenberg.
Bremischer Kanzler s. v. Stade.
Stadtschreiber zu Hannover. 1371. IV. 105.
s. v. Alten.
Bock v. Northolz.
v. d. Knesebeck.
Knigge.
Duvel.
v. Gestorp.
Grote.
v. Harboldessen.
v. Reden.
Wilken, Wilchinus s. Wilhelm.
Wilde, Johann. 1226. I. 10. zu Lüneburg. 1372. IV. 308.
Rudolf. 1380. VI. 61.
Wildeber, Wildevur, Hans, Bürger zu Goslar. 1291. VII. 51. Rathmann daselbst. 1425. VIII. 263. 3.
Heinrich, Rathmann ebenda. 1425. VIII. 263. 3.
v. Wildenberg. Der. 1397. VIII. 184.
v. Wildenstein, Wyldenstene, Burchard. 1315. I. 259. 264. – 1316. I. 283. 287. – 1322. I. 362. – 1323. I. 374. – 1326. I. 422. – 1330. I. 478.
Wilderich s. v. Vilmere.
Wildich, Wildyg, Gerke. 1379. V. 134.
v. Wyldynageshusen, Otto. 1379. V. 134.
Werner. 1379. V. 134.
v. Wildungen, Ludwig. 1384. VI. 82.
Otto. 1343. II. 45.
Wilhelm, Wilhelmus, Willihelmus, Guilhelmus, Willikin, Wilken, Willehalm, Guillermus, Willekinus, Wilchinus, Erzkaplan Ottos I. 956. IX. 23. 1.
Erzbischof von Mainz. 965. IX. 23. 3.
Abt v. Clteaux. 1330. I. 491.
Domdechant zu Hildesheim. 1405. X. 78. 85. – 1406. X. 91. 111. 112.
Domherr daselbst s. v. Holte.
s. v. Volkersem.
Domherr zu Lübeck. 1240. IX. 175. 2.
canonicus Rutenensis s. de Mostaviolis.

Digitized by Google

Wilhelm, Wilhelmus, Willihelmus, Guillielmus, Willikin, Wilken, Willehalm, Guillermus, Willekinus, Wilchinus canonicus Rutenensis s. v. d. See.
Probst zu St. Georgii in Stade. 1349. II. 324.
Prior zu St. Michaelis in Lüneburg. 1393. VII. 135. 180. - 1394. VII. 259. 296. 297. 329. - 1396. VIII. 109.
Pfarrer zu Calvörde. 1383. VI. 43.
Pfarrer zu Hittfeld. 1353. II. 427.
herzoglicher Kaplan. 1393. VII. 178.
s. Herzog v. Berg.
Herzog v. Braunschweig.
Markgraf v. Meissen.
Landgraf v. Thüringen.
Herr v. Lüneburg siehe Herzog von Braunschweig.
Marschall Herzog Heinrichs v. Sachsen. 1225. I. 8. - 1226. I. 9.
Marschall zu Braunschweig. 1235. I. 18. - 1236. I. 19. - 1238. I. 21.
Apotheker zu Lüneburg. 1397. VIII. 165.
Bürger zu Altenzelle. 1325. I. 406.
Bote. 1378. V. 135.
Wilhelm. um 1322. I. 370. - 1381. V. 226.
s. v. Alethehusen.
Alveriel.
v. Ambleben.
Arndes.
v. Bederkesa.
v. Bevelte.
v. Boltzen.
v. Bonbrecht.
v. Bronckhorst.
v. d. Buye.
v. Celle.
Klencke.
v. d. Kula.
v. Espelingerode.
Vrese.
Vroman.
v. Germersleve.
v. Gilten.
v. Gustedt.
v. Haren.
v. Holte.
v. Hotzelem.
v. Jerzhelm.
v. Lantsteln.
Lappe.
Nedermeyger.
v. Nendorpe.
v. Nyendorp.
v. Rosendale.
Rusche.
v. Sambleben.
Schemmel.
v. Selzinge.
v. Stade.
Wilhelm, Wilhelmus, Willihelmus, Guillielmus, Willikin, Wilken, Willehalm, Guillermus, Willekinus, Wichlnus s. Stocken.
s. v. Utze.
v. Wagenzelle.
Wartburgis.
Witte.
Wille, herzoglicher Dienstmann. 1209. I. 5.
Willebrand s. Wilbrand.
Willekinus s. Wilhelm.
Willegis, Willigisus, Erzbischof v. Mainz. um 993. VIII. 253. 2. - 1006. VIII. 247. 1.
Erzkaplan Heinrichs II. 1009. IX. 23. s.
Willehalm s. Wilhelm.
Willejus, Willeyus, Hans. 1397 n. 1398. VIII. 184.
Willering, Heinrich. II. 79.
Johann. II. 79.
Willeringe, Henning. 1369. III. 420.
Willerus s. Krowel.
Willibrandus s. Wilbrand.
Willikin, Willihelmus s. Wilhelm.
Willigisus s. Willegis.
de Wilpa s. v. Wölpe.
v. d. Wilte, Ludeke. 1382. VIII. 161. Anm. pag. 191. - 1406. X. 115.
Wymann, zu Münden. 1397. VIII. 184.
Wymmensche, Die, daselbst. 1397 und 1398. VIII. 184.
Winand, Wynandus, Wynnant, Bursar zu Wienhausen. 1331. I. 522. 223.
Vogt. 1237. I. 20.
Ministeriale. 1258. I. 46.
s. Bernere.
v. Wagenzelle.
Wynberch, Cord, Schildknecht. 1405. X. 61.
Wynbord, Heine. 1376. IX. 35. 3.
Winkeles, Johann. 1287. I. 105.
Winkelmann. VI. 49. zu Burgdorf 1406. X. 120.
Johann. 1361. III. 128.
v. Wincigerode s. v. Winzingerode.
Winckelhoff, zu Hohenhameln. 1403. IX. 227.
Wyndele, Wyndelen, Heinrich. 1397. VIII. 184.
Windold, Henning. 1398. VIII. 241.
Wyneken, Henneke. VI. 49.
Wynekinge, Ludeke. 1379. V. 134.
Winhacke, Hans. saec XIV. VIII. 155. Anm.
Winhelm, Winhenli, Johann, aus der Kanzlei König Ruprechts. 1405. IX. 275. Protonotar desselben. 1406. X. 97. 123.
v. Winhusen, Johann und Sohn. 1237. I. 20.
Wynmester, Wymester, Hans. 1397 und 1409. VIII. 184.
Wynnant s. Winand.
Winninge, Johann. 1282. IX. 63. 3.
Rudolf. 1282. IX. 63. 3.
Wynniggehusen. 1388. VI. 218.
v. Winninghusen, Wynnighehusen, Winnishusen, Weynyngkhusen, Burchard. 1403. X. 28. 12.
Conrad. 1310 u. 1312. I. 184. - 1327. I. 429.
Dietrich, Rathmann der Dammstadt Hildesheim. 1310. I. 213.
Friedrich. 1283. I. 100. - 1355. VIII. 105. 1. - saec. XIV. VI. 109.
Gerhard. saec. XIV. VI. 109.
Heinrich. 1396. VIII. 120.
Henning. 1380. V. 169. - 1393. VII. 151.
Hermann. 1393. VII. 182.
Hildebrand. I. 184.
Stacies. 1476. X. 28. s.
v. Winningstede, Winnincstide, Winnigstede, Albert. 1226. I. 10.
Bernhard. um 1274. I. 79.
Bertram. um. 1274. I. 79.
Dietrich. 1374. V. 33.
Friedrich. um 1274. I. 79. - 1354. II. 484.
Henning. 1399. IX. 34.
Johann. I. 303. - 1309. I. 211.
Jordan. 1226. I. 10.
Ludolf. 1359. II. 79.
Mecheld. 1399. IX. 34.
Winscrtverschc, Die. 1405. X. 9.
v. Winsen, Wensen, Helmold. 1394. VII. 225.
Henneke. 1402. IX. 169.
Ludolf, Rathmann zu Lüneburg. 1403. IX. 203. - 1406. X. 93. 100. 106. 139. 145.
Wyntepper, Gieseke. 1398. VIII. 213.
Winter, Johann. 1393. VII. 168.
v. Wynthem, Christoph, Notar. VI. 169.
Wintherus, Abt zu Volkelderode. 1424. VIII. 263. 1.
v. Winzingerode, Wixingerode, Wintzingerode, Wincigherothe, Bertold. 1369. III. 406. - 1387. VI. 187.
Conrad. 1375. V. 54. - 1384. VI. 75. 80.
Dietrich. 1363. III. 204. - 1368. III. 341. - 1371. IV. 86. 97. - 1375. V. 54. - 1384. VI. 75. 80. 89.
Elisabeth. 1384. VI. 75.
Hans. 1387. VI. 187. - 1398. VIII. 184. - 1405. X. 18.
Heinrich. 1363. III. 204. - 1368. III. 341. - 1371. IV. 86. 97. - 1375. V. 54. - 1384. VI. 75. 80. 89.
Johann. 1368. III. 341. Pfarrer zu Schneben. 1363. III. 204. Domherr zu Paderborn. 1371. IV. 86. 97. - 1375. V. 54. Vogt zu Rnsteberg. 1342. II. 3. Kämmerer zu Paderborn. 1384. VI. 89.
Rudolf. 1318. I. 303
Tile. 1363. III. 204.

Digitized by Google

de Wirbene s. v. Werben.
v. Wyrden s. v. Wirte.
Wirekes, Ettha. 1365. VII. 29. 3.
v. Wirekeshusen s. v. Wickershusen.
Wiric, aus Thriverl. um 993. VIII. 253. 2.
v. Wyringhe, Cord. 1429. IX. 37. 16.
v. Wirte, Wyrte, Wyrden, Heinrich. 1349. II. 347.
Hermann. 1349. II. 347.
Rabodo. 1370. IV. 15. - 1383. VI. 62. - 1386. VI. 154.
v. d. Wisch, Wysch, Beseke. 1383. VI. 63. - 1386. IX. 37. 14. - 1406. X. 132. Vogt des Bischofs von Hildesheim zu Winzenburg. 1406. X. 120.
Sweder, Burgmann zu Wildeshausen. 1397. VIII. 207.
v. Wischele, Arnold. 1244. X. 11. 3.
Bertold. 1244. X. 11. 3.
Bertram. 1250. X. 11. 4.
Wyschman. 1377. VI. 40. 1.
v. Wischow, Petrus, aus der Kanzlei König Wenzels. 1388. VI. 233.
Wise, Wyse, Arnold. 1394. IX. 272. 4.
Heinrich. 1384. VI. 79.
Johann, Notar. 1371. IV. 231.
Nicolaus, Kanonikus zu Wittenburg. 1382. VI. 18.
Otto. 1384. VI. 79.
v. Wysendorpe, Otto. 1381. V. 226.
Wislaus s. Wizlaus.
Wissage, Dietrich. 1392. VII. 89.
Wisselle, Bosseke. 1396. VIII. 120.
v. Wisthede, Siegfried. 1244. IX. 175. 3.
Wixe, Johann, Bürger zu Bremen. 1270. II. 280. 1.
Witbrand s. Hobe.
Witcop. 1391. VI. 61.
v. Witgenstein, Widegensten, Graf Siegfried. 1336. I. 593.
Wythane. 1396. VIII. 120.
Withof, Clawes. 1394. VII. 300.
Withon, Godeke. 1380. V. 169.
v. Withorp s. v. Wittorpe.
Wythune, Clawes. 1393. VII. 135.
Witige s. Wedego.
v. Witingh, Janesman. 1391. VII. 39.
v. Witinge, Christian. 1344. II. 81. 82.
Elver, Bürger zu Lüneburg. 1288. I. 111.
v. Witmerhave s. v. Wettmershagen.
Witt, Witte, Albus, Abele. 1321. IX. 77. 1.
Albert und Sohn Albert, Kleriker. 1321. IX. 77. 1.
Bernhard. 1406. X. 115. Bürger zu Goslar. 1287. I. 105.
Bertold, Probst zu St. Willehadi in Bremen. 1356. VIII. 207. 1. Probst von Wursten und Hadeln. 1365. VII. 29. 3. - 1366. VII. 29. 4. - 1367. VII. 29. 5.
Witt, Witte, Albus, Clawes, Bürger zu Bokenem. 1384. IX. 37. 13
Conrad. VI. 49.
Geseke. 1321. IX. 77. 1.
Heyneke. 1382. VIII. 161. Anmerk. pag. 191.
Heinrich. 1377. V. 121. - 1378. V. 126. - 1390. V. 169
Henning. 1348. II. 243.
Hermann. 1276. VI. 238. 2. Bürger zu Lüneburg. 1295. I. 133.
Hogerus, Bürger zu Lüneburg. 1263. I. 57.
Jesse, Bürgermeister zu Neuburg. 1380. V. 187.
Johann. 1230. IX. 175. 1. - 1333. IX. 88. 3. - 1393. VII. 182. - Bürger zu Lüneburg. 1257. I. 44. - 1258. I. 47. - 1271. I. 72. - 1393. VII. 135. - 1394. VII. 300.
Ludeke. 1382. VIII. 161. Anmerk. pag. 191.
Meyneke, Bürger zu Lüneburg. 1394. VII. 330.
Peter. 1377. X. 21. 5. Schöffe zu Steinau. 1370. IX. 88. 5.
Taleke. 1321. IX. 77. 1.
Wilhelm. 1250. X. 11. 4.
Wittekind s. Wedekind.
Wittekop. 1381. V. 226. zu Münden. 1397. VIII. 184.
Witten, Johann, Bürger zu Lübeck. 1336. VIII. 93. 2.
Wittenberg. 1406. X. 132. zu Adenstedt. 1406. X. 120.
v. Wittenberge, Wyttemberghe, Die. 1383. VI. 51.
Bertold. 1381. V. 193.
Wittenbergsche, Wittenbergsche, Die. 1406. X. 116. 131.
v. Wittenburg, Amelung, Domherr und Probst zu St. Andreae in Verden. 1240. IX. 175. 2. - 1244. IX. 175. 3.
Heinrich. 1240. IX. 175. 2. - 1244. IX. 175. 3.
Nicolaus. 1240. IX. 175. 2. - 1244. IX. 175. 3.
Wittig s. Wedego.
Wittig, Ebe. 1365. VII. 29. 3.
Wittin s. Wettin.
Wittingh, Henneke. 1383. VI. 48.
v. Wittinghe, Ludeke, Sangmeister zu Hamburg. 1370. IV. 46.
Wittorp. 1380. V. 169.
v. Wittorp, Wittorffe, Wittorpe, Witdorp, Withorp, Die. 1380. V. 187.
Gebhard. 1331. I. 510. - 1391. IX. 77. 6. - 1393. VII. 135. - 1405. X. 50.
v. Witterp, Witterffe, Witterpe, Witdorp, Withorp, Heinrich. 1272. I. 74. - 1278. VII. 60. 2. - 1312. IX. 131. 1. - 1393. VII. 135.
Domprobst zu Ratzeburg. 1362. IX. 58. 1.
Johann. 1370. IV. 13. 31. 53. - 1371. IV. 205. 219. VIII. 76. 1. - 1372. IV. 253. - 1505. VIII. 150. 1.
Margaretha. 1370. IV. 13.
Otto. 1361. III. 127. - 1370. IV. 53. - 1371. IV. 205. 219. VIII. 76. 1. - 1391. IX. 77. 6. - 1393. VII. 135. - 1394. VII. 235. Anm. 305.
Segeband. 1314. I. 245. - 1318. I. 305. - 1319. I. 322. - 1320. I. 326. 340. 341. - 1322. I. 359. 365. - 1324. I. 386. 389. - 1326. I. 421. - 1328. I. 437. VIII. 99. 1. - 1329. I. 463. - 1330. I. 499. - 1331. I. 510. VII. 60. 7. - 1332. I. 539. - 1333. I. 554. - 1354. III. 462. - 1366. III. 298. - 1396. VIII. 99.
Werner. 1331. I. 510.
v. Witzerode, Wizerode, Busse. 1364. III. 211.
v. Witzleben, Wizeleiben, Christian, Hofrichter in Thüringen. 1357. III. 24.
Dietrich. 1358. III. 57.
Wizlaus s. Fürst v. Rügen.
v. Wizsingerode s. v. Winzingerode.
Wlachnice s. Weytmule.
Wlome, Albert. 1318. I. 303. Burgmann zu Uslar. 1399. IX. 43.
Bodo. 1394. VII. 302.
Dietrich. 1399. IX. 43.
Wobbeke s. v. Eppensen.
v. Wobeke, Brand, Hildebrand. 1383. VI. 61. - 1399. VIII. 259. IX. 29. - 1400. IX. 56.
Hans. 1405. X. 45. Anm.
Wobeke, Laddeke, Bürger zu Schöningen. 1354. II. 484.
Wobele s. Bortveldes.
Wobenytz, Heinrich. 1386. VI. 145.
Wodekman s. v. Debbenum.
v. Wodenswege, Heinrich. 1304. VII. 10. 1.
Wolbeke, zu Meinersen. 1406. X. 120.
v. Wolbergerode, Friedrich. 1354. II. 484.
Wolbert s. Volbert.
Wolbertes, Ghereke. 1406. X. 148.
Wolkmar s. Volkmar.
v. Wolcmerode, Die. 1226. I. 10.
Wolcoldus s. Volcold.
v. Wolkowe, Hermann. 1323. I. 384.
v. Wolde, Cort. um 1360. IX. 227. 1.
Gerhard. 1320. I. 184.
Woldeke, Vogt zu Lüneburg. 1352. II. 410. - 1366. III. 298. - 1367. III. 333. Anm. Vogt zu Moisburg. 1376. V. 81. 82. - 1379. V. 157.
Woldeke s. Lappe.
Woldeege s. Waldeck.

Digitized by Google

Woldekinus s. anf dem Sande.
Woldeye s. Waldeck.
Woldemar, Woldemarus, Woldemer siehe Waldemar.
v. Woldenberg, Woldenbergbe, Waldinberg, Woldenberc, Woldenberch, Graf, um 1360. IX. 227. 1. - 1391. VI. 61.
Burchard. I. 303. - 1247. I. 29. - 1293. I. 471. 3. - 1330. I. 479. - 1331. I. 512. - 1333. I. 559. - 1337. I. 615. 618. 619. V. 35. 2. - 1349. II. 343.
Conrad. 1294. I. 127. - 1300. I. 159. - 1303. IX. 37. 1. - 1313. IX. 76. 5. Domherr zu Hildesheim. 1331. I. 512.
Gebhard. I. 303.
Gerhard. I. 303. II. 79. - 1330. I. 479. - 1337. I. 618. 619. V. 35. 2. - 1349. II. 343. - 1359. III. 77. - 1364. III. 253. - 1368. VI. 93. 2. - 1370. IX. 37. 10. - 1384. VI. 93.
Heinrich. 1225—1247. I. 577. 4. - 1226. I. 9. - 1227. I. 471. 1. - 1241. I. 24. - 1293. I. 471. 3. - 1331. I. 512. Domherr zu Hildesheim. 1363. III. 176. - 1364. III. 225. - 1367. III. 318. - 1373. X. 57. Anm. - 1376. V. 74.
Hermann. 1226. I. 9. - 1227. I. 471. 1. - 1235. I. 18. - 1241. I. 24. - 1293. I. 471. 3. Domherr zu Hildesheim. 1260. I. 52.
Hoyer. 1320. I. 339. - 1330. I. 479.
Johann. 1294. I. 127. - 1300. I. 159. - 1313. IX. 76. 5. - 1330. I. 479. - 1331. I. 512. - 1333. I. 559. - 1337. I. 615. 618. 619. V. 35. 2. - 1349. II. 343.
Ludolf. I. 303. II. 79. - 1337. I. 615. 618. 619. V. 35. 2. - 1357. III. 28. Domherr zu Hildesheim. 1297. IX. 63. 5.
Otto. 1364. III. 253. - 1370. IX. 37. 10. Domprobst zu Hildesheim. 1317. I. 471. 7. - 1331. I. 512. Domherr daselbst. 1320. I. 629. 1. - 1321. I. 349. und Probst zum Moritzberge. 1313. IX. 76. 5.
Sophie. 1320. I. 339. - 1359. III. 77.
Wilbrand. I. 303. II. 79. - 1330. I. 479. - 1331. I. 512. - 1337. I. 618. 619. V. 35. 3.
v. Woldenstein, Woldenstene, Graf Ludolf. 1313. IX. 76. 5. - 1330. I. 479. - 1331. I. 512. - 1333. I. 559.
v. Woldenthorpe, Ulrich. 1266. I. 62. 63.
Wolder s. Walther.
Wolderkesen, Peter. 1369 III. 421.
Wolderik, Woldericus, Wolryck, Walderich s. Botzeke.
s. Bremen.
Gose.
Hinrikesson.
Lappe.
Murt.
Wolderik, Woldericus, Wolryck, Walderich s. Norbertwisch.
s. Offe.
Pape.
Scharpenberg.
v. Woldershusen s. v. Waltershausen.
Woleke s. Lappe.
v. Woleke, Henning. 1381. V. 221. 222.
v. Wolede, Wolede, Waledhe, Cesarius. 1230. I. 12. - 1235. I. 13.
Johann. 1354. II. 484.
Wedekind. um 1274. I. 79.
v. Wolesterp s. v. Wolstorpe.
Welf s. Wulf.
v. Wolfenbüttel, Wulferbutle, Burchard. 1226. I. 9. 10. - 1258. I. 49. 51. - um 1274. I. 79.
Ekbert. 1236. I. 19. - 1238. I. 21. - 1258. I. 49. - um 1274. I. 79.
Gunzelin, Drost zu Peine. 254. I. 38.
Hermann. 1258. I. 49.
v. Wolferstede, Heinrich. 1260. IX. 182. 1.
Wolfgang s. Herzog v. Braunschweig.
Wolfgrufe, Heinrich. 1260. VIII. 93. 1.
Wollerd s. Volrad.
Wolmarus s. Volkmar.
v. Wolmeden s. v. Walmoden.
Wolquinus s. Volquin.
Wolmerghusen. 1409. X. 37. 1.
v. Wölpe, Wilpa. Welepa, Welpia, Welpia, Graf v. 1194. VII. 305. 1. - 1304—1324. I. 184. - 1391. VI. 61.
Graf B. 1273. IX. 53. 1.
Graf Bernhard. 1209. I. 5. - 1223. I. 577. 2. - 1228. I. 11.
Graf Burchard. 1276. IX. 14 2 pag. 210. - 1287. I. 104. - 1288. I. 109. - 1326. I. 412.
Graf C. 1236. I. 19.
Gräfinn Cunigundis. 1223. I. 577. 2.
Graf Otto. 1300. I. 160. - 1302. I. 167. - 1326. I. 412.
v. Wolstorpe, Wolestorp, Christian. 1367. III. 314. - 1371. IV. 148. 161. 197.
Dietrich. 1371. IV. 148. 197.
Wolters, Hermann. 1406. X. 120.
Weltersche, Die, zu Haringehusen. um 1360. IX. 227. 1.
Weltman. 1379. V. 134.
Heinrich, Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79.
v. Woltorpe, Heinrich. 1360. III. 96.
Hermann. 1425. VIII. 128. 2.
v. Woltwische, Johann, Bürger zu Braunschweig. 1344. II. 79.
Ludolf, desgl. 1344. II. 79.
Woltwischen, Johann. um 1365. III. 256.
Wondeses, zwei Brüder. 1341. VIII. 14. 1.
v. Worbis, Werbis, Berthold. 1342. II. 3.
Cord. 1399. IX. 13.
v. Worbis, Worbiz, Friedrich. 1399. IX. 13.
Wording, Wordinc. 1383. VI 48.
Elbracht. saec. XIV. VI. 109.
Godeke. 1351. VI. 109.
v. Wordinghebusen. Johann und Brüder. saec. XIV. VI. 109.
v. Worsinhusen, Wulfert. 1385. VI. 109.
Wese. VI. 49.
Wösteland, Wousteland, zu Münden. 1397. VIII. 184.
Henneke, Waidmann daselbst. 1398. VIII. 184.
v. Westerowe s. v. Wustrow.
Woze. 1381. V. 226.
v. Wozsten, Rave. 1368. VII. 46. 3.
Wreden, Johann 1333. I. 551.
v. Wreistede, Gebhard. 1344. II. 79.
v. Wrestede, Wristede, Vrestede, Wrestidde, Curt. 1392. VII. 73.
Dietrich. 1362. III. 172.
Gertrud. 1328. I. 447.
Harneid. 1350. II. 356. - 1354. II. 458. 469. - 1356. II. 576. - 1362. III. 157. - 1388. VI. 218. - 1392. VII. 71. 72.
Heino. 1279. I. 89. 91.
Heinrich. 1251. I. 35. - 1263. I. 57. - 1271—1274. I. 76. - 1272. I. 75. - 1289. I. 113. - 1339. I. 637. - 1350. II. 356. - 1353. II. 444. - 1354. II. 458. 469. - 1356. II. 576. - 1362. III. 157. 172.
Johann. 1321. I. 351. - 1328. I. 447. - 1339. I. 637. - 1341. I. 696. 705. - 1348. II. 299. Conventual zu Oldenstadt. 1350. II. 356.
Ludolf. 1350. II. 356.
v. Wridek, Mathias. 1236. I. 19.
Wristberg, zu Holtensen. 1406. X. 148.
Ernst. 1406. X. 152.
Wrot, Rudolf. 1244. X. 11. 3.
Wubbele, Hörige. 1347. II. 226.
Wulbrant, Wullebrant s. Wilbrand.
v. Wulkow, Hermann. 1349. II. 331. - 1365. III. 275.
Wulf, Welf, Lupus, sächsischer Vasall. um 1322. I. 370.
Herr. 1398. VIII. 184.
zu Cramme. 1406. X. 131.
zu Ratzeburg. 1336. VIII. 250. 6.
s. Borstede.
Pape.
Pogwische.
Rixtorpe.
v. Wulfirshusen.
Wulf, Albert, Domherr zu Ratzeburg. 1401. IX. 130. - 1410. IX. 263. 2.
Bosse, Busso. 1320. I. 333. - 1360. III. 108.
Cord. 1406. X. 120.
Dethart, Dythard. 1382. VI. 26.

Digitized by Google

Wulf, Detlef. 1306. I. 193. II. 525. 1. – 1310. IX. 51. 2.
Dyle. 1385. VI. 112.
Eckhard. 1368. VII. 46. 10.
Eilard. 1406. X. 120. 132.
Gerhard. 1269. I. 66.
Hartwich. 1404. IX. 246.
Heinrich. 1354. II. 484. – 1385. VI. 109. – 1397. VIII. 166.
Hempo. 1320. I. 333.
Henneke. 1404. IX. 246.
Hermann, Bürger zu Hameln. 1365. III. 262.
Johann. 1300. I. 158. – 1320. I. 184. – 1363. VII. 60. 12. – 1369. III. 401. 402. – 1370. VII. 197. 11.
Jordan. 1320. I. 184. Bürger zu Hameln. 1365. III. 262.
Jutta. 1300. I. 158.
Lambert. 1320. I. 184.
Ludemann. 1406. X. 120.
Ludolf. 1394. VII. 225. – 1405. X. 48 – 1410. IX. 175. 5. 6.
Marquard. 1324. II. 325. 2. – 1333. I. 560. – 1337. VII. 135. 1. – 1339. VIII. 96. Anm. pag. 86. – 1342. II. 17.
Nicolaus, Clawes. 1401. IX. 130. – 1404. IX. 246.
Tile. 1384. VI. 82.
Wulf v. Bedenstein, Heinrich. 1369. III. 406.
Hermann. 1369. III. 406.
Tile. 1369. III. 406.
Wetzel. 1369. III. 406.
Wulf v. Dannenberg, Heinrich. 1375. V. 57.
Wulf v. Swartzebeke. 1335. I. 586.
Albert. 1296. I. 149. – 1337. I. 614.
Wulfard. Wulfhardus, Wulver, Wulvert, Wulverus, Wolfert, Wulferd, Gograf zu Pattensen. 1230. IX. 175. 1.
Lüneburgischer Vasall. nun 1322. I. 370.
s. Blome.
Bock, Bock v. Rittagessen.
v. d. Danlo.
v. Etze.
v. d. Etzene.
v. Hove.
v. Leversem.
v. Reden.
v. Wallenstede.
v. Werder.
v. Wethergen.
v. Worsinhusen.
Wulverdus s. Wulfrad.
v. Wulvertutle s. v. Wolfenbüttel.
Wulvesberg s. Bock.
Wulfgrove, Henning. I. 303.
Wulfhagen. 1396. VIII. 120.
Mathias, zu Hamburg. 1380. V. 183.
Wulfhardus s. Wulfard.

v. Wülfingen, Wulvinkghe, Wulvinghe, Dietrich. 1353. II. 450. – 1354. II. 477. – 1358. III. 51.
v. Wulfshusen, Wulf. 1409. X. 37. 1.
Wulvolde, zu Kirchwerder. um 1322. I. 370.
Wulfrad, Wulveradus, Beneficiat zu Uelzen. 1133—1137. VIII. 247. 2.
v. Wulfskele, Johann. 1404. IX. 250.
Wulhard s. v. Lengede.
Wulhase, Christian. 1384. VI. 79.
Wulmersen, Heinrich. 1385. VI. 109.
Wulprand s. Wilbrand.
Wulrat, Meister. 1380. V. 169.
Wunderdinge, Wunerdingh, Hermann. VI. 49. – 1383. VI. 48.
Wunneke s. up der Bode.
Wunneken, Wuneken, Henneke. 1377. V. 124. – 1379. V. 134.
Wunnekyage, Henneke. 1381. V. 226
v. Wunstorf, Wunnestorpe, Wunstorpe, Wunstorphe cfr. v. Roden, Graf u. Grafen. 1304. I. 184. – 1314. I. 237. – 1333. I. 557. – 1360. II. 535. – 1378. V. 135. – 1385. VI. 118. – 1388. VI. 223. – 1406. X. 97. Anm.
Conrad, Graf. 1304. I. 184.
Hildebold, Graf. 1334. I. 573.
Johann, Graf. 1300. I. 160. 161. – 1302. I. 171. – 1303. I. 174. 175. – 1315. I. 262. – 1332. VIII. 26. 1. – 1333. I. 558. – 1334. I. 573. – 1353. II. 440. – 1388. VI. 227. und v. Roden. 1312. I. 224. – 1395. VIII. 26.
Julius, Graf. 1388. VI. 227. – 1405. X. 22. 48. – 1406. X. 114. – 1410. IX. 175. 5. – 1446. I. 334. u. v. Roden. 1395. VIII. 26.
Lndolf, Graf. 1261. I. 54. – 1315. I. 262. – 1334. I. 573. – 1353. II. 440. – 1356. II. 538. – 1359. III. 87. – 1361. III. 138. – 1362. III. 166. – 1364. III. 235. – 1367. III. 313. 337. – 1368. III. 381. 382. – 1372. IV. 266. – 1377. X. 12. 2. – 1378. V. 139. – 1384. VI. 87. 92. – 1385. VI. 118. – 1386. VI. 142. 151. – 1388. VI. 227. – 1389. VI. 249. – 1446. I. 334. und v. Roden. 1312. I. 224. – 1358. III. 70. – 1364. III. 215.
Ludwig, Graf. 1334. I. 573. – 1353. II. 440. – 1356. II. 538. – 1359. III. 87. – 1361. III. 138. – 1362. III. 166. – 1367. III. 313. – 1372. IV. 226.
Rikso, Gräfinn. 1377. X. 12. 2.
Wallburg, Gräfinn. 1377. X. 12. 2.
v. Wunstorf, Wunstorpe, Eberhard — oder v. Heldorn, Priester. 1350. II. 369. 371.
Wunthegels, Mathias. 1371. IV. 213.
v. Wurden, Otto, Vikar zu St. Andreae in Verden. 1388. VI. 224.
Wurmann, Hennig. 1406. X. 120.

v. Wustrow, Wustrouwe, Westerowe, Wuxstrow, Die. 1376. VIII. 76. – 1393. VII. 191.
Albrecht. 1371. IV. 152. – 1372. IV. 280. – 1377. V. 97. – 1388. VI. 212. – 1392. VII. 103. 112. – 1393. VII. 221. – 1394. VII. 273. 277. 278. 279. 303. 306. 332. 344. 345. – 1395. VIII. 3. 7. 8. 60. – 1396. VIII. 121. 129. 130. – 1397. VIII. 194. – 1402. IX. 151. – 1502. VIII. 150. 1.
Dethard. 1320. I. 327. – 1331. I. 510.
Friedrich. 1353. II. 429. – 1360. III. 111. – 1364. III. 232. – 1370. IV. 31. – 1371. IV. 152. – 1372. IV. 280. – 1373. IV. 347. – 1377. V. 97. – 1384. VI. 74. 107. – 1388. VI. 212. – 1390. X. 47. 4. – 1392. VII. 103. 112. – 1393. VII. 211. 221. – 1394. VII. 224. 273. 254. 282. 324. 332. 343. 344. 352. 354. – 1395. VIII. 4. 67. 68. – 1397. VIII. 194.
Gereko, Gerke. 1318. I. 303. – 1320. I. 327. – 1333. I. 554.
Gerhard, Gherd. nm 1322. I. 370. – 1334. I. 568. – 1345. II. 103. – 1347. II. 199. – 1348. II. 279. – 1349. II. 302. – 1353. II. 429. 437. – 1355. II. 500 – 1360. III. 111. – 1364. III. 232. 247. – 1369. III. 413. 429. – 1372. IV. 152. – 1371. IV. 213. – 1377. V. 97. – 1388. VI. 212. – 1390. X. 47. 4. – 1394. VII. 320. 354. – 1395. VIII. 76. – 1396. VIII. 121. – 1402. IX. 151. – 1403. IX. 229. – 1405. X. 50.
Hans. 1353. II. 429. – 1371. IV. 152.
Heinrich. 1333. I. 554. 560.
Henneke. 1361. III. 141.
Johann. 1345. II. 103.
Iwan. 1334. I. 568.
Sophie. 1371. IV. 152.
Wüt, Hermann. 1406. X. 120.

Z.

Zabel, Sabel, Tzabel, Zcabel, Tzabele, Albrecht. 1312. IX. 131. 1.
Bernhard, Bürger zu Lüneburg. 1263. I. 57.
Bertram. 1328. VIII. 99. 1. – 1344. II. 63. zu Lauenburg. 1392. VIII. 71. 1. zu Wissendorf. 1394. IX. 77. 2.
Betheman. 1355. IX. 131. 11. – 1360. VIII. 98. 3. – 1363. VII. 60. 12. – 1365. VIII. 157. 3. – 1369. III. 401. 402. – 1370. VII. 197. 11. – 1372. IV. 253. – 1378. V. 125. VII. 197. 13. – 1380. VIII. 157. 4. IX. 267. 1. Bredchoved. 1368. VII. 46. 10. – 1371. IV. 219.
Clawes. 1374. V. 14. – 1393. VII. 235. Anmerk.
Hans, Bürger zu Bokenem. 1384. IX. 37. 13.

Digitized by Google

Zabel, Sabel, Tzabel, Zcabel, Tzabele, Hartwich. 1351. IV. 275. 1. VII. 46. 7. – 1360. VIII. 93. 3. – 1361. III. 126. – 1363. III. 186. – 1369. III. 401. 402. – 1370. VII. 197. 11. – 1371. IV. 219. – 1373. IV. 320. 329. 331. – 1374. V. 10. 14. – 1393. VII. 235. Anm. zu Lauenburg. 1392. VIII. 71. 1.

Mathias, Bürgerzu Lüneburg. 1282. I. 96.

Post. 1371. IV. 219.

Tzabel. 1392. VIII. 71. 1.

Zabel, Tzabel, Tzabellus. 1328. VIII. 99. 1. s. v. Krakowe.

v. Redingstorph.

Strobeke.

Zabel.

Zacharias, Prophet. 1393. VII. 130.

Kanonikus zu St. Blasii in Braunschweig. 1255. IX. 63. 2.

Zacheus s. Sacheus.

Zack s. Sack.

v. Zaldere s. v. Salder.

v. d. Zande s. v. Sande.

Zanders s. Sanders.

v. Zarensen s. v. Tzarensen.

v. Zechere, Marquard. 1334. IX. 51. 5.

v. d. Zee s. v. See.

Zevenlo s. Sevenlo.

Zegheband s. Segeband.

Zegebode s. Segebode.

Zegemunt s. Sigmund.

v. Zegerde s. v. Segerde.

v. Zehusen s. v. Sehusen.

Zellde, Ludemann. 1397. VIII. 184.

Zelden s. Selden.

Zeldenbad s. Seldenbut.

v. Zeleve s. v. Seleve.

Zeles s. Sels.

v. Zelessen s. v. Selessen.

v. Zelingdorpe s. v. Selingdorpe.

v. Zelingen, Fricze. 1364. III. 211.

Zelleman. Tile, Dingmann zum Hassel. 1448. IX. 37. 17.

v. Zelse s. v. Selse.

v. Zelsigge s. v. Selzinge.

Zemelbecker s. Semmelbecker.

Zemele. 1396. VIII. 120.

v. Zernsen, Czernse cfr. v. Tzernse, Arnd. 1354. II. 470. – 1368. III. 370. – 1373. IV. 371. – 1378. V. 141. – 1401. IX. 128.

Zesseke s. Graahoves.

v. Zesterfleth, Cesterviete, Tzesterviete, Zesterfliet, Bertold. 1335. VI. 238. 3. – 1339. VIII. 96. Anm. pag. 86. – 1347. II. 199. – 1366. VII. 29. 4.

Hilmer. 1397. VIII. 207.

Johann, Jan. 1368. VII. 241. 2. – 1379. V. 135. Domherr zu Bremen. 1347. II. 199. Domdechant daselbst. 1374. V. 39. Bischof v. Verden. 1386. VI. 146. – 1388. IX. 16. 1. gent. Gris. 1335. VI. 238. 3.

Marquard. 1335. VI. 238. 3. – 1343. II. 51. – 1385. VI. 118. erzbischöflicher Vogt zu Buxtehude. 1340. IX. 35. 2.

Zyadis s. Syadis.

v. Zidinghusen, Heinrich. 1406. X. 115.

v. Ziegenberg, Zigenbarge, Borchard. 1292. I. 121.

v. Ziegenhain, Cyginhain, Cxygenhayn, Gräfinn Agnes. 1377. V. 107.

Graf Gottfried. 1371. IV. 211. – 1377. V. 107. – 1385. VI. 112.

Ziverding s. Siverdinge.

Zigbudel s. Sigbudel.

v. Zilen, Johann, Pfarrer zu Rostorf. 1409. IX. 83.

v. Zimmestede s. v. Simmenstedt.

Zingel, Czingel, Conrad, Hofgerichtsschreiber Köning Wenzels. 1393. VII. 204. 205. 206. 207.

v. Zirdesse s. v. Syrdesse.

v. Zisenhusen, Bartholomaeus. 1375. V. 68.

Johann. 1375. V. 68.

Zobel, Vater Tidemanns, Bürger zu Lüneburg. 1282. I. 96.

v. d. Zode s. v. d. Sode.

de Zohannis, Jul. Tho., aus der päbstlichen Kanzlei. 1391. VII. 49.

v. Zolms s. v. Solms.

v. Zuden s. v. Suden.

v. Zudersen s. v. Sudersen.

v. Zule, Tzule, Tzulen, Zulen, Kone. 1360. VIII. 93. 3.

Deth. 1333. I. 560.

Detlef. 1337. VII. 135. 1. – 1355. II. 509. – 1360. VIII. 93. 3. – 1361. VII. 135. 2. – 1368. VII. 46. 10. – 1370. IV. 31. – 1391. IX. 77. 5. – 1404. IX. 246.

Volrad, Volleke. 1289. I. 114. – 1306. II. 525. 1. – um 1322. I. 370. – 1337. VII. 135. 1. – 1355. II. 509. – 1361. VII. 135. 2. – 1368. VII. 46. 10. – 1372. IV. 285. – 1404. IX. 246. v. Woteritze. 1360. VIII. 93. 3.

Gottschalk. 1391. IX. 44. 2. 77. 5. – 1392. VIII. 71. 1. – 1393. VII. 94. 1. – 1394. IX. 113. 2. – 1400. IX. 58. – 1401. IX. 130.

Heyneke. 1397. VIII. 192. – 1402. IX. 161. – 1404. IX. 246.

Heinrich. 1333. I. 560.

Make. 1333. I. 560. – 1391. IX. 77. 5. – 1404. IX. 246.

Marquard. 1289. I. 114.

v. Zulow, Tzulow, Gottschalk. 1368. VII. 46. 10. – 1403. IX. 201.

Heinrich. 1403. IX. 201.

v. d. Zulten s. v. d. Sulten.

v. Zwegen, Burchard. 1258. I. 46.

Zwerin s. Schwerin.

Zwideke, Mutter Hermanns. um 1322. I. 370.

Zwipeke, Gebhard. 1349. II. 310.

Zwiren s. Schwerin.

Digitized by Google

Herzöge von Braunschweig und von Lüneburg.

(Unter diesem Titel sind alle Mitglieder der welfischen Familie seit Heinrich dem Löwen aufgeführt.)

Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen und Baiern etc. I. 185. – 1152. I. 1. – 1235. VIII. 135.

dessen Frau: Mechtildis. I. 185.

deren Söhne:

1) Heinrich, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog von Sachsen. I. 185. – 1204. I. 4. – 1225. I. 7. 8. – 1226. I. 9. – 1241. I. 23. – 1251. I. 35. – 1270. II. 280. 1.
2) Otto IV., Kaiser. 1210. I. 6. – 1393. VII. 130.
3) Wilhelm, Herr zu Lüneburg. 1209. I. 5. – 1235. VIII. 135.

dessen Frau: Helena. 1209. I. 5. – 1228. I. 11.

deren Sohn: Otto das Kind, Herr v. Lüneburg, dann Herzog v. Braunschweig u. Lüneburg. 1209. I. 5. – 1226. I. 9. – 1227. VI. 99. 1. – 1228. I. 11. – 1235. I. 14. VII. 307. 4. VIII. 135. – 1235—1252. I. 15. – um 1236. I. 16. – 1236. I. 19. – 1237. I. 20. – 1238. I. 21. – 1239. I. 22. – 1241. I. 23. 24. – 1244. I. 26. – 1246. I. 28. – 1248. I. 30. 31. 32. – 1251. I. 35. 36. – 1253. I. 37. – 1255. IX. 63. 2. – 1257. I. 43. – 1279. I. 89. 91. – 1283. I. 99.

dessen Gemahlinn: Mechthildis. 1247. I. 29. – 1257. I. 44. – 1258. I. 47.

deren Söhne:

1) Albrecht s. A. Altes Haus Braunschweig.
2) Johann s. B. Altes Haus Lüneburg.
3) Otto. 1247. I. 29. Domherr zu Hildesheim. 1260. I. 51. cfr. Otto, Bischof v. Hildesheim.
4) Conrad s. Conrad, Bischof v. Verden.

A. Altes Haus Braunschweig.

Albert, Sohn Otto des Kindes. 1247. I. 29. – 1251. I. 35. – 1255. I. 39. – 1257. I. 43. – 1258. I. 46. 47. 48. 50. 51. – 1262. I. 55. – 1266. I. 60. 62. 63. – 1267. I. 64. – 1269. I. 66. – 1270. I. 70. 71. – 1272. I. 73. – 1273. I. 77. 78. – 1274. I. 80. 81. IV. 152. Anm. – 1278. I. 88. VII. 60. 2. – 1279. I. 89. – 1280. I. 93. – 1282. I. 95.

dessen Söhne:

1) Heinrich s. I. Haus Grubenhagen.
2) Albrecht s. II. Haus Göttingen.
3) Wilhelm v. Braunschweig. 1282. I. 95. – 1290. I. 117. 119. – 1306. I. 189. 190.
4) Otto. 1282. I. 95.
5) Conrad. 1282. I. 95.
6) Luder. 1282. I. 95.

I. Haus Grubenhagen.

Heinrich, Sohn Herzog Albrechts v. Braunschweig. 1282. I. 95. 97. – 1287. I. 105. – 1291. I. 119. – 1294. I. 129. – 1295. I. 130. – 1309. I. 210. – 1311. I. 218. 219. 221. – 1313. I. 227. 1314. I. 243. – 1315. I. 259. 264. – 1316. I. 280. 283. 287. – 1317. I. 289. IX. 128. 1. – 1318. I. 302. – 1320. I. 335. – 1328. I. 445. – 1345. II. 92. – 1354. II. 453.

dessen Frau: Agnes. 1311. I. 221. – 1315. I. 264. – 1316. I. 287. – 1318. I. 302. – 1323. I. 374.

deren Söhne:

1) Heinrich. 1315. I. 264. – 1316. I. 287. – 1318. I. 302. – 1322. I. 360. – 1325. I. 403. 408. 409. – 1327. I. 427. – 1330. I. 476. – 1331. I. 515. 520. – 1332. I. 530. 543. – 1334. I. 562. 563. 564. 572. – 1336. I. 593. – 1337. I. 608. 609. 612. 613. – 1339. I. 659. – 1340. I. 662. 663. 670. 680. 685. – 1342. II. 2. 3. 6. 10. – 1343. II. 41. – 1344. II. 59. – 1345. II. 118. – 1347. II. 209. – 1351. II. 390. 391. – 1370. IV. 55.

dessen Frau: Hedwig, Helewig. 1334. I. 562. 564. 572. – 1337. I. 612. – 1339. I. 659. – 1340. I. 662. 663. 670. 685. – 1342. II. 2. 3. 6. – 1343. II. 41. – 1344. II. 59. – 1347. II. 209.

deren Söhne:

a. Otto. 1370. IV. 55.
b. Balthasar. 1370. IV. 55.

2) Ernst, Sohn Heinrichs, des Stifters der Linie Grubenhagen. 1317. I. 289. – 1323. I. 374. – 1325. I. 403. – 1328. I. 435. – 1331. I. 515. – 1332. I. 530. 543. – 1334. I. 562. 563. 564. 572. – 1336. IX. 128. 2. – 1339. I. 656. – 1340. I. 662. 663. 670. 673. – 1342. II. 6. 10. 41. – 1345. II. 92. 118. 135. 136. 139. – 1346. II. 161. 162. – 1350. II. 367. – 1360. III. 114. – 1361. III. 112. Anm. 114. – 1362. III. 169. – 1370. IV. 55. – 1392. VII. 82. – 1394. VII. 250. – 1395. VIII. 84. u. Anm. – 1398. VIII. 232. – 1400. IX. 63. – 1402. IX. 172.

dessen Frau: Adelheid. 1336. IX. 128. 2. – 1340. I. 663. 670.

deren Söhne:

a. Albrecht. 1350. II. 367. – 1360. III. 114. – 1361. III. 146. – 1362. III. 170. – 1363. III. 190. 197. – 1364. III. 210. 246. – 1366. III. 295. – 1370. IV. 69. VIII. 105. 1. – 1371. IV. 115. 150. 186. 219. – 1372. IV. 242. 247. 253. 293. – 1373. IV. 344. 345. 348. – 1375. V. 50. 59. – 1377. V. 93. – 1382. VI. 24. – 1383. VI. 42. 64. – 1388. VI. 215. – 1389. VI. 246. – 1392. VII. 82. – 1394. VII. 250. – 1395. VIII. 39. – 1401. IX. 102. – 1405. X. 37. 40. 43.

dessen Frau: Agnes. 1373. IV. 344. 345. 348. – 1388. VI. 208. 215. – 1391. VII. 31. – 1392. VII. 82. 105. 117. – 1393. VII. 156. – 1395. VIII. 39. – 1405. X. 37. 40. 43.

deren Sohn: Erich. 1389. VI. 246. – 1392. VII. 82. – 1397. VIII. 190. – 1400. IX. 69. – 1401. VI. 84. 102. – 1402. IX. 156. 157. 173. – 1403. IX. 206. – 1404. IX. 252. 255. – 1405. X. 17. 37. 40. 41. 43. 45. 49. – 1406. X. 97. Anm. 108. 114. 117. – 1411. X. 37. 3.

dessen Gemahlinn: Elisabeth von Braunschweig-Göttingen. 1405. X. 37. 40. 41. 43.

spätere Nachkommen dieser Linie:

Philipp. 1572. III. 113. Anm.
Wolfgang. 1572. III. 113. Anm.

Digitized by Google

b. Johann, Sohn Ernsts, Bruder Albrechts. 1364. III. 210. Domherr zu Hildesheim. 1362. III. 159.
c. Ernst, Sohn Ernsts, Bruder Johanns. 1393. VII. 157. Domherr zu Hildesheim. 1362. III. 159. Probst zu Einbeck. 1372. IV. 293.
d. Friedrich, Sohn Ernsts, Bruder Ernsts. 1389. VI. 246. – 1392. VII. 82. – 1393. VII. 157. – 1394. VII. 250. 1395. VIII. 28. 84. u. Anm. – 1397. VIII. 205. – 1398. VIII. 219. 232. 234. – 1400. IX. 63. 69. 72. – 1401. IX. 102. – 1402. IX. 163. 166. 172. 173. – 1405. X. 37. 46. – 1406. X. 97. Anm.
dessen Sohn: Otto. 1405. X. 46. – 1422. VI. 84.
3) Wilhelm, Sohn Heinrichs, des Stifters der Linie Grubenhagen. 1323. I. 374. – 1325. I. 403. 408. – 1331. I. 520. – 1332. I. 530. 543. – 1334. I. 572. – 1337. I. 608. 609. 612. 613. – 1339. I. 659. – 1340. I. 662. 663. 670. 685. – 1342. II. 6. 10. – 1345. II. 92. 118. – 1347. II. 209. – 1351. II. 390. 391. – 1370. IV. 55.
4) Johann, Sohn Heinrichs, des Stifters der Linie Grubenhagen. 1323. I. 374. – 1345. II. 118. Domherr zu Mainz und Münster. 1325. I. 403. Probst zu Einbeck. 1340. I. 670. Domprobst zu Halberstadt. 1354. II. 453.

II. Haus Göttingen.

Albrecht, Sohn Albrechts v. Braunschweig. 1279—1318. IX. 62. 1. – 1282. I. 95. – 1290. I. 117. – 1291. I. 119. – 1292. I. 121. – 1293. I. 124. 125. – 1294. I. 127. – 1295. I. 136. – 1303. I. 173. – 1304. VII. 10. 1. – 1305. I. 186. – 1306. I. 189. 190. – 1307. I. 199. – 1308. I. 202. – 1311. I. 219. – 1313. I. 227. – 1314. I. 239. – 1315. I. 265. 270. 275. 277. – 1317. I. 292. – 1318. I. 303. – 1322. I. 365. – 1329. I. 456. – 1341. VIII. 74. 1. – 1348. II. 241.
dessen Frau: Rixa. 1329. I. 456. – 1348. II. 241.
deren Tochter: Adelheid, Landgräfinn von Hessen. 1329. I. 456.
deren Söhne:
1) Otto. 1314. I. 239. – 1318. I. 303. – 1320. I. 338. 339. 342. – 1321. I. 347. 348. 352. – 1322. I. 360. 365. 366. – 1324. I. 392. – 1325. I. 402. 404. IX. 37. 5. – 1328. I. 437. 445. – 1329. I. 456. 460. 471. 475. – 1330. I. 501. 502. – 1331. I. 511. 556. – 1334. I. 569. – 1339. I. 640. 645. 647. 659. – 1340. I. 661. 664. – 1341. I. 691. 694. 707. VIII. 74. 1. – 1342. II. 10. – 1343. II. 27. 50. – 1344. II. 79. – 1345. II. 93. 97. 98. 112. 118. 122. 146. 147. – 1346. II. 161. 162. 169. – 1348. II. 237. 241. 292. – 1360. III. 97.
dessen Gemahlinn: Jutta. 1329. I. 456.
dessen zweite Gemahlinn: Agnes von Brandenburg. 1348. I. 298. – 1322. I. 365. 366. – 1333. I. 556. – 1341. I. 707.
2) Heinrich, Bruder Ottos. 1318. I. 298. Domherr zu Hildesheim. 1329. I. 471. 472. 473. 474. – 1331. I. 511. 512. erwählter Bischof von Hildesheim. 1331. I. 516. cfr. Heinrich, Bischof von Hildesheim.
3) Magnus, Bruder Heinrichs. 1321. I. 352. – 1322. I. 365. – 1328. I. 445. – 1329. I. 475. – 1331. I. 511. – 1339. I. 655. – 1340. I. 664. – 1341. I. 691. 707. – 1342. II. 10. – 1343. II. 50. – 1344—1365. II. 79. – 1344. II. 87. 89. – 1345. II. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 102. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 118. 119. 120. 121. 122. 124. 128. 129. 130. 131. 133. 134. 137. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 149. – 1346. II. 150. 151. 152. 153. 154. 157. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 178. 179. 180. 181. 182. 184. 185. 186. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. – 1347. II. 203. 205. 206. 211. 213. 215. 216. 231. 232. 233. 235. – 1348. II. 236. 237. 238. 239. 242. 243. 245. 246. 247. 248. 250. 251. 252. 253. 256. 257. 258. 259. 261. 263. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 276. 277. 278. 285. 286. 288. 292. 294. 295. 296. – 1349. II. 300. 303. 307. 308. 311. 312. 313. 314. 315. 319. 320. 321. 322. 333. 334. 336. 339. 340. 345. 347. 348. VIII. 169. 1. – 1350. II. 360. 371. 372. 375. 376. 378. – 1351. II. 381. 382. 387. 389. 392. – 1352. II. 417. – 1353. II. 433. – 1354. II. 457. 461. 467. 475. – 1355. II. 490. 495. 496. 497. 498. 499. 504. 505. 506. 507. 510. 511. 512. 513. 516. 517. 521. 522. 532. – 1356. II. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 551. 563. 564. – 1357. III. 3. 12. 13. 14. 15. 19. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 31. 32. 33. 39. 41. 47. – 1358. III. 49. 50. 54. 55. 56. 57. 58. 60. 61. 62. 63. 64. 66. 68. 71. 72. 74. – 1359. III. 77. 80. 82. 83. 86. 90. 91. 92. – 1360. III. 97. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 112. 116. 117. 118. 122. 123. – 1361. III. 144. 145. – 1362. III. 156. 157. 163. 173. – 1363. III. 181. 190. 191. 198. – 1364. I. 406. III. 211. 212. 240. 242. 243. 244. 245. X. 92. 3. – 1365. III. 255. 256. 258. 276. 279. X. 113. 1. – 1366. III. 294. 293. 294. 299. 300. 306. – 1367. III. 311. 334. 335. 337. 338. 339. – 1368. III. 344. 348. 349. 350. 365. 369. 377. 397. – 1369. III. 403. 404. 407. 408. 416. 417. 418. 419. – 1370. IV. 17. – 1371. IV. 161. – 1398. VIII. 233.
dessen Frau: Sophia. 1348. II. 259. – 1355. II. 496. 497.
deren Töchter:
a. Mechtilde. 1371. IV. 161.
b. Sophie, Gräfinn v. Hohnstein. 1398. VIII. 233. cfr. v. Hohnstein.
deren Söhne:
a. Magnus. IX. 16. 1. – 1345. II. 120. – 1346. II. 165. 169. 171. 175. 191. – 1346—1348. IV. 147. 1. – 1347. II. 198. 205. 206. 231. 235. – 1348. II. 236. 238. 242. 245. 247. 248. 256. 257. 258. 259. – 1349. II. 311. 315. 320. 321. – 1357. III. 24. VIII. 76. 3. – 1358. III. 57. – 1364. III. 224. – 1367. III. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 334. 335. 336. 337. 338. VIII. 76. 4. 105. 3. – 1368. III. 343. 345. 346. 351. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 367. 370. 371. 372. 373. 379. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. X. 79. 2. – 1369. III. 399. 401. 402. 409. 410. 411. 413. 414. 415. 420. 425. 426. 427. 429. 430. 432. 433. 434. 435. X. 79. 3. 113. 2. – 1370. IV. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 22. 25. 26. 27. 28. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 44. 45. 46. 47. 52. 56. 57. 58. 59. 60. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. VIII. 105. 6. X. 79. 4. – 1371. IV. 70. 72. 85. 90. 91. 93. 94. 95. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 117. 118. 122. 123. 125. 126. 127. 129. 130. 131. 134. 135. 138. 139. 140. 141. 142. 144. 145. 147. 148. 149. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 161. 162. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 172. 173. 174. 176. 177. 178. 182. 183. 184. 188. 189. 190. 191. 192. 194. 195. 196. 197. 198. 204. 205. 207. 212. 213. 214. 218. 219. 220. 221. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 232. 233. VIII. 76. 1. 2. 105. 7. X. 100. 1. – 1372. IV. 236.

Digitized by Google

237. 238. 240. 244. 245. 246. 249. 251. 254. 255. 256. 258. 260. 261. 262. 264. 265. 268. 269. 271. 274. 275. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 294. 296. 298. 301. 302. 303. 305. 307. 308. 311. 313. VI. 18. VIII. 76. 2. – 1373. IV. 317. 318. 319. 321. 323. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 342. 350. 351. – 1385. VI. 132. – 1388. VI. 216. – 1391. VII. 51. – 1392. VII. 74. – 1393. VII. 135. – 1395. VIII. 76. – 1396. VIII. 135. – 1399. IX. 38. – 1403. X. 58.

dessen Frau: Katharina. 1370. IV. 37. 44. 45. – 1371. IV. 126. 127. 128. 129. – 1373. III. 435. – 1374. V. 6. 16. – 1385. VI. 132. – 1387. VI. 162. 163. 164. – 1388. VI. 194. 209. – 1405. X. 22. nach Magnus' Tode vermählt mit Albrecht v. Sachsen u. Lüneburg.

deren Töchter:

a. Agnes, Frau Herzogs Boguslaus v. Stettin, dann König Albrechts v. Schweden, Herzogs v. Mecklenburg. 1392. VII. 75. 76. 81. 91. – 1396. VIII. 93.

β. Elisabeth, Domfrau zu Quedlinburg. 1393. VII. 172.

deren Söhne:

a. Friedrich. IX. 16. 1. – 1373. III. 435. IV. 350. 351. 352. 353. 355. 359. 360. 361. 363. 364. 365. 366. 367. 371. 372. 373. – 1374. V. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 18. 20. 21. 29. 36. 37. – 1375. V. 55. 56. 62. – 1376. V. 90. – 1377. V. 93. 98. 99. 114. 124. – 1378. V. 135. – 1379. V. 149. 150. 158. 164. – 1380. V. 177. 182. – 1381. V. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. – 1382. VI. 1. 12. 22. – 1382—1400. VIII. 121. 1. – 1383. VI. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 43. 44. 45. 55. 58. 59. 60. 61. 68. – 1384. VI. 84. 97. 99. – 1385. VI. 113. 122. 127. 132. 133. 134. – 1386. VI. 135. 139. 140. 141. 143. 145. 149. 152. – 1387. VI. 162. 163. 179. – 1388. VI. 193. 194. 199. 203. 205. 206. 207. 208. 209. 210. u. 210. 1. 211. 219. 222. 232. 235. 237. X. 100. 3. – 1389. VI. 239. 241. 242. 243. 244. 246. 249. 250. 253. 255. 258. 259. 261. 266. 273. X. 100. 4. – 1390. VII. 1. 2. 3. 9. 11. 12. 13. 14. 18. 19. 21. 25. 26. 27. 30. – 1391. VII. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 51. 53. 54. – 1392. VII. 62. 63. 64. 65. 68. 69. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 93. 113. 115. 120. 121. 122. – 1393. VII. 62. 124. 125. 126. Anm. 127. 157. 172. 178. 195. 202. 223. – 1394. VII. 229. 230. 237. 243. 246. 249. 258. 267. 269. 270. 286. 301. 302. 313. 316. 317. 336. – 1395. VIII. 10. 14. 17. 18. 21. 25. 32. 33. 36. 39. 40. 43. 45. 47. 48. 49. 56. 57. 59. 65. 74. 77. 80. 84. 86. – 1396. VIII. 90. 93. 97. 98. 102. 104. 106. 111. 112. 120. 124. 126. 128. 131. 132. 135. 136. 138. 139. 141. 144. 146. 150. 154. – 1397. VIII. 160. 162. 164. 166. 168. 169. 170. 171. 184. 190. 205. X. 118. 11. – 1398. VIII. 221. 223. 229. 234. 239. 243. 245. 246. 249. – 1399. VIII. 252. 255. 256. 259. 263. 264. 265. 266. 271. 272. IX. 2. 3. 4. 5. 6. 9. 10. 11. 12. 14. 18. 19. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 34. 38. 39. 40. 45. 47. 48. 170. 1. – 1400. IX. 56. 57. 59. 60. 61. 62. 69. 73. 74. 75. 79. 80. 82. 85. 90. 92. – 1401. IX. 95. 100. 112. 114. 121. 123. 124. 125. 126. 142. – 1402. IX. 182. 183. 184. – 1403. IX. 197. 227. 230. – 1405. X. 1. 54. 59. 73. 83. – 1406. X. 113. 119. 131. 132.

dessen Frau: Anna, Herzogin von Sachsen. 1389. VI. 239. – 1396. VIII. 97. – 1400. IX. 90.

deren Tochter: Katharina. 1403. IX. 230.

β. Otto, Sohn Magnus des jüngern, Bruder Friedrichs. 1374. V. 6. – 1388. VI. 216. Bischof v. Verden. 1389. X. 44. 1. – 1390. VII. 2. IX. 16. 1. X. 47. 4. Erzbischof v. Bremen. 1401. IX. 95. 99. 100. 103. 119. Anm. 135. 141. – 1402. IX. 176. 177. 183. 184. – 1403. IX. 197. 218. cfr. Otto, Bischof von Verden und Erzbischof von Bremen.

γ. Bernhard, Sohn Magnus des jüngern, Bruder Ottos, siehe a) Mittleres Haus Lüneburg.

δ. Heinrich, Sohn Magnus des jüngern, Bruder Bernhards, siehe b) Mittleres Haus Braunschweig.

b. Albrecht, Sohn Magnus des ältern, Bruder Magnus des jüngern, Probst zu St. Paul in Halberstadt. 1359. III. 84. Erzbischof v. Bremen. 1361. III. 144. – 1362. III. 148. 157. 167. – 1363. III. 191. VI. 220. 6. VII. 241. 1. – 1364. VII. 241. 2. – 1367. VIII. 207. 8. – 1369. VI. 241. 3. X. 111. 1. – 1371. VI. 241. 4. – 1377. VI. 271. 2. X. 21. 5. – 1378. VIII. 208. 1. 2. – 1381. VII. 241. 5. – 1389. VI. 238. 241. – 1391. VII. 58. 1394. VII. 241. 307. – 1397. VIII. 208. – 1399. VIII. 273. – 1401. IX. 141. cfr. Albrecht, Erzbischof von Bremen.

c. Heinrich, Sohn Magnus des ältern, Bruder Albrechts, Probst zu St. Crucis in Hildesheim. 1367. III. 318. Domherr daselbst. 1363. III. 176. – 1376. V. 74.

d. Ludwig, Sohn Magnus des ältern, Bruder Heinrichs. 1355. II. 506. 507. 515. 528. 532. 533. 534. VIII. 105. 1. – 1356. II. 536. 554. 560. 561. 566. 568. 572. 576. – 1357. III. 4. 7. 10. 13. 14. 16. 17. 21. 29. 30. 31. 33. 42. – 1358. III. 50. 51. 61. 62. 67. 71. – 1359. III. 77. 81. 84. 85. 92. 93. 94. – 1360. III. 99. 101. 102. 103. 104. 107. 111. 114. 119. 120. 123. – 1361. III. 125. 128. 130. 135. 137. 139. 140. 143. 146. 147. – 1362. III. 148. 154. 155. 156. 158. 160. 161. 162. 163. 169. 170. VIII. 105. 2. – 1363. III. 173. 180. 181. 184. 187. 191. 193. 194. 195. 196. 198. 200. 201. 202. 206. 207. – 1364. I. 406. III. 210. 216. 218. 222. 226. 230. 234. 235. 236. 237. 241. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. X. 92. 2. – 1365. III. 257. 259. 260. 261. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 272. 273. 274. 275. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. X. 113. 4. – 1366. III. 290. 293. 294. 295. 296. 300. 303. 304. 306. 307. – 1367. III. 309. 310. 312. 314.

Digitized by Google

316. 319. 321. 328. 335. – 1368. III. 351. – 1370. IV. 39. – 1393. VII. 124.

c. **Ernst, Sohn Magnus des ältern, Bruder Ludwigs.** 1371. IV. 219. – 1373. III. 435.

4) **Ernst, Sohn Albrechts, Bruder Ottos und Heinrichs, Domherr zu Halberstadt und Hildesheim.** 1329. I. 472. **Herzog v. Göttingen.** I. 903. – 1321. I. 352. – 1322. I. 365–1328. I. 445. – 1340. I. 664. – 1341. I. 691. 707. 708. VIII. 74. I. – 1342. II. 10. 16. – 1343. II. 50. – 1344—1365. II. 79. – 1344. II. 87. 88. 89. – 1345. II. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 102. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 113. 114. 115. 118. 140. 141. – 1346. II. 171. – 1347. II. 208. 225. 234. – 1348. II. 241. 264. 267. 268. 269. 292. – 1349. II. 311. 318. 341. 344. – 1350. II. 367. 376. 377. – 1351. II. 381. 393. 394. 395. – 1352. II. 418. 421. – 1354. II. 466. 471. 478. – 1355. II. 501. 502. 508. 518. 530. – 1356. II. 537. 545. 547. 548. 549. 552. 557. 565. – 1357. III. 5. 18. 23. 24. 26. 40. 43. – 1358. III. 52. 73. – 1359. III. 89. – 1360. III. 97. 113. 114. 115. – 1361. III. 129. 142. VI. 205. I. – 1362. III. 56. – 1363. III. 175. 182. 190. 197. 198. 204. – 1364. III. 210. 223. 253. – 1365. III. 288. – 1368. III. 340. 341. – 1369. III. 400. – 1371. IV. 157. – 1383. VI. 59. – 1384. VI. 94. – 1386. VI. 148. – 1390. VII. 2. 22. 28. – 1393. VII. 126. – 1394. VII. 224. 271. 272.

dessen Frau: Elisabeth. 1342. II. 16. – 1355. II. 501.

deren Söhne:

a. **Otto.** 1349. II. 311. – 1350. II. 367. – 1355. II. 518. – 1356. II. 547. – 1357. III. 40. 43. – 1358. III. 52. – 1361. VI. 205. I. – 1362. III. 156. – 1363. III. 182. – 1364. III. 219. 253. – 1368. III. 340. 341. 368. 376. 380. – 1369. III. 400. 406. – 1370. IV. 8. 17. 18. 48. 54. 55. 69. – 1371. IV. 86. 97. 143. 186. 211. 219. 235. – 1373. IV. 341. 368. – 1374. V. 30. 32. 36. 37. 38. 44. – 1375. V. 46. 50. 54. 60. 63. – 1376. V. 77. 78. 84. 90. – 1377. V. 98. 99. 107. 108. 114. 115. 124. – 1378. V. 125. 135. – 1379. V. 147. 149. 150. – 1380. V. 178. 186. 188. – 1381. V. 193. 210. 211. 212. VIII. 241. 2. – 1382. VI. 8. 9. 24. – 1383. VI. 59. 60. 69. 70. – 1384. VI. 75. 80. 81. 89. 94. 95. 96. 100. 101. 102. 104. – 1385. VI. 112. 125. 126. 130. – 1386. VI. 135. 141. 148. – 1387. VI. 166. 170. 171. 172. 173. 187. 191. 194. 199. 202. 205. – 1388. VI. 221. – 1389. VI. 249. 260. 262. 263. 264. – 1390. VII. 2. 16. 22. 28. – 1391. VII. 33. 57. – 1392. VII. 70. 92. 116. 118. 119. – 1393. VII. 126. 128. 157. 195. 209. VIII. 234. I. – 1394. VII. 224. 228. 244. 262. 271. 272. 291. – 1395. VIII. 45. 58. 59. Anm. – 1396. VIII. 145. 146. – 1397. VIII. 194. 205. – 1398. VIII. 209. 215. 234. – 1399. VIII. 268. 269. IX. 13. 42. – 1400. VI. 84. IX. 63. 69. 71. 78. – 1401. IX. 96. 101. 102. 114. 118. – 1402. IX. 142. 152. 159. 163. 165. 166. 172. 174. 183. 186. 189. 190. 191. – 1403. IX. 192. 206. 207. 208. 213. 214. 216. 222. – 1404. IX. 233. 234. 236. 237. 239. 241. 249. 251. 255. – 1405. X. I. 2. 3. 6. 7. 18. 20. 27. 29. 37. 40. 41. 43. 45. 89. 90. – 1405—1408. X. 27. I. – 1406. X. 97. Anm. 99. 101. 105. 110. 114. 118. 122. 129. 131. 134. 139. 145. 147. 151. 156. – 1407—1412. X. 139. I. – 1409. VIII. 184. Anm. – 1411. X. 37. I. – 1419. III. 113. – um 1420. VI. 209. I.

dessen Verlobte: Agnes v. Hessen. 1396. VIII. 100

b. **Ernst, Sohn Ernsts von Göttingen, Bruder Ottos des ältern.** 1355. II. 518. – 1356. II. 547.

c. **Albrecht, desgl.** 1363. III. 182.

a) **Mittleres Haus Lüneburg.**

Bernhard, Sohn Magnus des jüngern, Bruder Friedrichs. 1373. III. 435. IV. 350. 351. 352. 353. 355. 359. 360. 361. 363. 364. 365. 366. 367. 371. 372. 373. – 1374. V. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 18. 20. 21. 29. – 1375. V. 48. 55. 56. 62. 66. – 1376. V. 73. 81. 90. – 1377. V. 98. 99. 102. 114. 118. – 1378. V. 135. 136. 138. – 1379. V. 155. 156. 164. 166. – 1380. V. 167. 171. 174. 176. 179. 180. 181. 183. – 1381. V. 193. 194. 195. 197. 205. 215. 216. 217. – 1382. VI. 5. 11. 14. 15. 16. – 1382—1400. VIII. 121. I. – 1383. VI. 39. 41. 58. 72. – 1384. VI. 84. 97. – 1385. VI. 118. 121. 124. 126. 127. 132. – 1385—1389. VII. 235. – 1386. VI. 136. 137. 138. 141. 142. 143. 144. 145. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 157. X. 113. 4. – 1387. VI. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 177. 186. X. 92. 3. – 1388. VI. 190. 191. 194. 195. 204. 206. 207. 208. 209. 210 u. 210. 1. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 222. 223. 225. 227. 229. 235. 236. 237. X. 100. 3. – 1389. VI. 239. 240. 241. 245. 247. 248. 249. 250. 254. 256. 257. 259. 261. 268. 269. 270. X. 100. 4. 113. 6. – 1390. VII. 2. 4. 5. 10. 14. 15. 17. 23. X. 47. 4. 100. 3. – 1391. VII. 31. 32. 33. 48. 52. 56. 58. 61. – 1392. VII. 67. 72. 75. 76. 81. 82. 84. 94. 97. 98. 99. 100. 101 u. 101. 1. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 117. 122. X. 9. Anm. pag. 38. 38. 1. – 1393. VII. 130. 133. 135. 136. 138. 139. 141. 142. 145. 154. 155. 156. 158. 160. 161. 162. 163. 167. 168 u. 168. 1. 171. 173. 174. 177. 179. 186. 195. 198. 199. 200. 205. 209. 218. X. 113. 7. – 1394. VII. 224. 229. 231. 238. 247. 258. 269. 288. 290. 303. 304. 307. 311. 318. 319. 320. 333. 341. 342. – 1395. VIII. 9. 13. 27. 30. 31. 35. 36. 37. 39. 40. 43. 61. 62. 66. 70. 75. 76. 83. 85. – 1396. VIII. 89. 93. 94. 98. 103. 105. 107. 113. 114. 115. 121. 122. 126. 131. 132. 135. 136. 137. 140. 141. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. – 1397. VIII. 158. 163. 165. 171. 175. 176. 177. 178. 180. 181. 184. 185. 193. 195. 196. 197. 198. 200. 201. 202. X. 100. 6. 113. 8. – 1398. VIII. 210. 211. 212. 218. 227. 230. 240. 242. 243. 244. 251. – 1399. VIII. 260. 261. 262. 276. IX. 1. 7. 10. 14. 16. 17. 24. 25. 27. 31. 35. 170. 1. X. 104. 2. – 1400. IX. 64. 69. 70. 72. 73. 75. 79. 80. 81. 82. 87. 90. 91. 92. 93. – 1401. IX. 95. 98. 99. 100. 102. 103. 105. 107. 108. 109. 110. 112. 114. 116. 118. 119. 120. 121. 123. 124. 125. 126. 129. 132. 136. 137. 138. 139. 142. 143. – 1402. IX. 147. 148. 153. 154. 162. 163. 165. 166. 168. 169. 170. 171. 172. 175. 176. 178. 179. 183. 184. – 1403. IX. 193. 197. 198. 199. 200. 204. 206. 210. 211. 212. 219. 222. 223. 228. 229. 230. 232. X. 9. 2. – um 1403. IX. 230. 1. –

Digitized by Google

1404. IX. 235. 240. 243. 244. 247. 248. 251. 252. 256. 257. 258. 260. 261. 265. 266. – 1405. IX. 268. 270. 274. 275. X. 1. 2. 3. 5. 9. 10. 12. 13. 22. 23. 24. 25. 31. 33. 34. 35. 38. 42. 45. 47. 48. 49. 50. 51. 53. 54. 56. 57. 58. 59. 65. 67. 68. 72. 74. 86. 88. 89. – 1406. X. 92. 93. 94. 100. 102. 103. 108. 109. 110. 113. 114. 116. 119. 120. 124. 128. 130. 131. 132. 139. 143. 1. 144. 145. 146. 147. 148. 150. 151. 152. 154. 156. 159. – 1409. X. 7. 1. 37. 1. 133. 1. 140. 3. – 1414. X. 74. 3. – 1416. IX. 16. 1. – 1417. VIII. 150. 1. – 1420. IV. 39. Anm. – 1435. VI. 84. – 1484. VIII. 150. 1.

dessen Frau: Margaretha v. Sachsen. 1387. VI. 159. – 1389. VI. 239. – 1396. VIII. 89.

deren Söhne:

1) Otto. 1403. IX. 198. – 1409. X. 7. 1. – 1429. III. 113. – 1431. IX. 16. 1. – 1435. VI. 84. – 1438. III. 237. Anm.
2) Friedrich. IX. 16. 1. – 1438. III. 237. Anm. – 1472. VII. 23. – 1502. VIII. 150. 1.

dessen Sohn: Otto. 1484. VIII. 150. 1. – 1500. VIII. 196. 1.

Ottos Frau: Anna v. Nassau. 1484. VIII. 150. 1.

Ottos Sohn: Heinrich. 1484—1501. VIII. 150. 1. – 1500—1501. VIII. 196. 1.

Heinrichs Frau: Margaretha v. Sachsen. 1484. VIII. 150. 1.

b) Mittleres Haus Braunschweig.

Heinrich, Sohn Magnus des jüngern, Bruder Friedrichs und Bernhards. 1374. V. 6. – 1377. V. 98. 99. – 1380. V. 177. – 1382—1400. VIII. 121. 1. – 1383. VI. 59. 60. – 1384. VI. 84. – 1385. VI. 122. 132. – 1386. VI. 135. 141. 143. 144. 145. 154. – 1387. VI. 162. 163. 164. – 1388. VI. 191. 194. 196. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210 u. 210. 1. 211. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 222. 223. 227. 228. 231. 235. 236. 237. X. 100. 3. – 1389. VI. 239. 241. 245. 247. 248. 249. 250. 254. 256. 257. 259. 261. 268. 269. 270. VII. 235. X. 100. 4. 113. 6. – 1390. VII. 2. 4. 5. 10. 14. 15. 17. 23. X. 47. 4. 100. 5. – 1390—1391. VII. 31. 32. 33. 48. 52. 56. 58. – 1391. VII. 61. – 1392. VII. 67. 75. 76. 81. 82. 84. 94. 97. 98. 99. 100. 101 u. 101. 1. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 117. 122. X. 9. Anm. pag. 38. 38. 1. – 1393. VII. 123. 130. 133. 136. 138. 139. 140. 141. 142. 145. 154. 156. 158. 160. 161. 162. 163. 167. 168. 1. 171. 173. 174. 175. 177. 179. 186. 195. 198. 199. 200. 205. 209. 214. 218. X. 113. 2. – 1394. VII. 224. 229. 231. 238. 245. 247. 258. 262. 269. 288. 290. 303. 304. 307. 311. 318. 319. 320. 325. 330. 333. 341. 342. 354. – 1395. VIII. 3. 4. 9. 13. 27. 30. 31. 35. 36. 37. 39. 40. 43. 61. 62. 64. 66. 70. 75. 76. 83. 85. – 1396. VIII. 89. 93. 94. 98. 103. 105. 107. 113. 114. 115. 120. 121. 122. 126. 131. 132. 135. 136. 137. 140. 141. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. – 1397. VIII. 158. 171. 172. 175. 176. 177. 178. 181. 185. 193. 195. 196. 197. 198. 200. 201. 202. 204. X. 100. 6. 113. 8. – 1398. VIII. 184. 210. 211. 218. 220. 227. 230. 234. 235. 236. 238. 240. 242. 243. 244. 251. – 1399. VIII. 260. 261. 262. 276. IX. 1. 7. 10. 14. 16. 17. 24. 25. 27. 31. 35. 170. 1. X. 104. 2. – 1400. IX. 50. 64. 69. 70. 72. 73. 74. 75. 79. 80. 81. 82. 87. 90. 91. 92. 93. – 1401. IX. 95. 98. 99. 100. 102. 103. 105. 107. 108. 109. 114. 116. 118. 119. 120. 121. 123. 124. 125. 126. 129. 132. 136. 137. 138. 142. 143. – 1402. IX. 147. 148. 153. 154. 162. 163. 166. 168. 169. 170. 171. 172. 175. 176. 178. 179. 183. 184. 187. – 1403. IX. 193. 197. 198. 199. 200. 204. 206. 210. 211. 212. 219. 222. 223. 228. 229. X. 9. 2. – um 1403. IX. 230. 1. – 1403—1416. VIII. 121. 1. – 1404. IX. 243. 244. 247. 248. 251. 252. 255. 256. 257. 258. 261. 265. 266. – 1405. IX. 268. 274. 275. X. 1. 2. 3. 5. 9. 10. 12. 13. 22. 23. 25. 31. 33. 34. 35. 36. 38. 42. 45. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 56. 57. 58. 59. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 71. 72. 74. 75. 79. 81. 86. 88. 89. – 1406. X. 92. 93. 94. 95. 96. 97. Anm. 100. 102. 103. 108. 109. 110. 113. 114. 116. 119. 120. 123. 124. 129. 130. 131. 132. 139. 140. 141. 142. 143 u. 143. 1. 144. 145. 146. 147. 148. 150. 151. 152. 154. 155. 156. 159. – 1408. X. 123. 1. – 1409. X. 37. 1. 2. 133. 1. 140. 3. – um 1409. X. 140. 1. 2. – 1410. IX. 131. Anm. pag. 186. 187. X. 74. 1. – 1411. X. 37. 3. – 1413. X. 74. 2. – 1414. X. 74. 3. – 1416. IX. 16. 1. – 1419. VIII. 76. 3. – 1484. VIII. 150. 1.

dessen Frau: Sophie v. Pommern. 1386. VI. 145. – 1393. VII. 123. 167. 198. – 1395. VIII. 87. – 1396. VIII. 89. 118. – 1400. IX. 81. – 1402. IX. 187. – 1405. X. 22.

dessen zweite Frau: Margaretha v. Hessen. 1409. X. 37. 1. 2. – 1411. X. 37. 3.

dessen Tochter: Katharina. 1395. VIII. 9. – 1397. VIII. 204.

dessen Söhne:

1) Wilhelm. IX. 16. 1. – 1403. IX. 198. – 1405. X. 25. Anm. – 1411. X. 37. 3. – 1414. X. 74. 3. – 1417. VIII. 150. 1. – 1419. III. 113. VIII. 76. 3. – 1429. III. 113. – 1446. I. 334. – 1476. VI. 84.

dessen Sohn: Wilhelm. 1487. VI. 84.

2) Heinrich, Sohn Heinrichs, Bruder Wilhelms. IX. 16. 1. – 1429. III. 113. – 1440. VI. 84.

B. Altes Haus Lüneburg.

Johann, Sohn Otto des Kindes, Bruder Albrechts, der Stifters des alten Hauses Braunschweig. 1217. I. 29. – 1262. I. 55. – 1263. I. 56. 57. – 1266. I. 60. 61. – 1267. I. 64. – 1269. I. 66. 68. 69. – 1271—1274. I. 76. – 1272. I. 74. 75. – 1273. VIII. 247. 5. X. 92. 1. – 1274. I. 83. – 1279. I. 89. – 1283. I. 99. 100. – 1293. I. 126. – 1296. VIII. 247. 6. – 1318. I. 305. – 1322. I. 365. – 1368. III. 351.

dessen Frau: Lutgardis. 1283. I. 101.

deren Töchter:

1) Elisabeth. 1283. I. 99. 100.
2) Elena. 1283. I. 99. 100.
3) Mechtildis. 1283. I. 99. 100. 101. Wittwe Heinrichs v. Werle. 1295. I. 135. – 1301. I. 164.

deren Söhne:

1) Otto. 1279. I. 89. – 1280. I. 90. 91. – 1281. I. 94. – 1282. I. 96. 97. – 1283. I. 99. 100. 101. – 1286. I. 103. – 1287. I. 107. – 1288. I. 108. 109. 110. 111. – 1289. I. 113. 114. 115. 116. – 1292. I. 121. – 1293. I. 122. 123. 124. 126. – 1294. I. 127. 128. 129. X. 79. 1. – 1295. I. 132. 133. 134. 135. 141. – 1296. I. 142. 143. 144. 146. 148. 149. VIII. 247. 6. – 1297. I. 151. 152. VII. 99. 1. – 1298. I. 153. VI. 88. 1. – 1299. I. 154. 155. 157. – 1300. I. 158. 162. – 1301. I. 163. 164. 165. – 1302. I. 166. 167. 171. – 1303. I. 172. 174. 175. 176. – 1304. I. 178. 179. 184. – 1306. I. 187. 192. 193. – 1307. I. 195. 196. – 1308. I. 201. 203. 204. 205. – 1309. I. 206. 207. 208. 209. 210. 211. – 1310. I. 212. 214. VII. 344. 1. – 1311. I. 217. 220. VII. 10. 4. – 1312. I. 223. 225. 226. – 1313. I. 228. 229. 231. 232. 233. 234. 235. – 1314. I. 236. 238. 242. 244. 245. 247. 248. 249. 250. 251. 257. – 1315. I. 261. 266. 267. 268. 269. 273. 274. 276. 278. 279. – 1316. I. 281. 284. 285. 286. VIII. 64. 1. – 1317. I. 292. 293. – 1318. I. 295. 305.

Digitized by Google

X. 92. 1. - 1319. 1. 306. 307. 308. 309. 310. 314. 316. 317. 321. 322. 324. - 1320. 1. 325. 326. 327. 329. 330. 332. 333. 334. 336. 340. 341. - 1321. 1. 343. 344. 350. 351. 353. - 1322. 1. 356. 357. 358. 365. 367. 369. - 1323. 1. 371. 372. VIII. 128. 1. - 1324. 1. 385. 395. - 1325. 1. 406. - 1326. 1. 410. 412. 415. 417. - 1327. 1. 424. 426. 428. 431. 433. - 1328. 1. 437. 438. 442. - 1329. 1. 451. 460. X. 123. 2. - 1330. 1. 477. 481. 488. - 1337. 1. 617. - 1339. 1. 644. - 1368. III. 351. - 1369. III. 428. - 1400. VI. 84.

Ottos Frau: Mechtildis. 1288. 1. 111. 112. - 1293. 1. 122. 126. - 1294. 1. 127. 128. - 1310. 1. 215. - 1318. 1. 305. 307. 308. - 1330. 1. 481. 488. - 1368. III. 351.

deren Tochter: Mechtildis. 1330. 1. 487.

deren Söhne:

a. **Johann.** 1318. 1. 305. Domherr zu Hildesheim. 1315. 1. 263. Domscholaster, Coadjutor u. Vormund des Stifts Bremen. 1316. VIII. 64. 1. - 1319. VIII. 64. 2. - 1323. 1. 380. 381. VIII. 128. 1. - 1324. 1. 395. - 1337. 1. 617.

b. **Otto.** 1307. 1. 195. 196. - 1314. 1. 236. 242. 245. 249. 251. 252. 253. 254. 255. 257. - 1315. 1. 262. 271. 272. 278. 279. - 1317. 1. 288. 290. 291. 292. 294. - 1318. 1. 296. 297. 299. 301. 305. - 1319. 1. 320. 322. - 1320. 1. 326. 327. 329. 330. 333. 337. 340. 341. - 1321. 1. 343. 344. 346. 350. 351. 354. 355. - 1322. 1. 358. 361. 365. 367. - 1323. 1. 371. 380. 381. - 1324. 1. 387. 388. 389. 390. 394. 395. 396. 397. 398. 401. - 1325. 1. 406. 407. - 1326. 1. 410. 411. 414. 416. 417. 418. 419. V. 35. 1. - 1327. 1. 424. 425. 426. 428. 430. 433. 434. - 1328. 1. 436. 438. 441. 444. 446. 447. - 1329. 1. 448. 449. 450. 452. 453. 454. 457. 458. 459. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. X. 123. 2. - 1330. 1. 480. 481. 482. 483. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. - 1331. 1. 503. 504. 505. 506. 508. 509. 510. 511. 514. 517. 518. 519. 521. 522. 523. - 1332. 1. 524. 525. 526. 527. 528. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 539. 540. 541. 542. 544. 545. - 1333. 1. 547. 548. 549. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. - 1334. 1. 561. 565. 566. 567. 568. 570. 571. 574. 578. 579. - 1335. 1. 581. 582. 584. 585. 589. - 1336. 1. 590. 591. 592. 595. 597. 599. 601. 602. 603. 604. 605. - 1337. 1. 606. 610. 611. 616. 617. 618. 619. 620. V. 35. 2. - 1338. 1. 621. 622. 623. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 633. 634. - 1339. 1. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 660. - 1340. 1. 665. 666. 667. 668. 669. 671. 672. 675. 676. 677. 678. 681. 682. 683. 684. 686. 687. 688. 689. V. 35. 3. - 1341. 1. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 703. 704. 705. 706. 709. - 1342. 11. 1. 4. 5. 7. 8. 9. 10. 11. 14. 15. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. - 1343. 11. 25. 26. 28. 29. 30. 31. 33. 34. 35. 36. 38. 39. 40. 42. 43. 44. 45. 46. 49. 51. 52. 53. 54. 55. 56. - 1344. 11. 58. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 74. 78. 81. 82. 83. 84. 85. 86. V. 35. 4. 5. VII. 60. - 1345. 11. 90. 91. 92. 100. 101. 104. 115. 126. 127. 132. 138. 139. 141. - 1346. 11. 154. 155. 156. 160. 163. 164. 177. 180. 183. 187. 191. - 1347. 11. 199. 200. 201. 202. 207. 210. 212. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. - 1348. 11. 236. 238. 240. 244. 245. 247. 248. 249. 254. 255. 256. 257. 258. 260. 262. 264. 274. 275. 279. 282. 283. 287. 289. 290. 293. 297. 298. 299. - 1349. 11. 301. 302. 304. 305. 306. 310. 316. 317. 324. 326. 327. 329. 331. 332. 335. 337. 346. - 1350. 11. 351. 353. 354. 356. 357. 358. 359. 361. 364. 365. 366. 369. 370. 371. 373. 374. 376. - 1351. 11. 380. 383. 385. 386. 388. 390. 391. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. - 1352. 11. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 416. 419. 420. 422. - 1353. 11. 440. 451. - 1354. 11. 460. - 1355. 11. 488. - 1356. 11. 506. - 1368. III. 351. 367. - 1369. III. 428. - 1370. IV. 10. 11. 12. - 1382 – 1400. VIII. 121. 1. - 1393. VII. 97. - 1400. VI. 84.

dessen Frau: Mechtildis v. Mecklenburg. 1326. 1. 417. - 1330. 1. 483. 484. 485. 487. 491. - 1331. 1. 505. - 1335. 1. 581. - 1352. 11. 422. - 1368. III. 351.

deren Tochter: Mechtildis, Gräfinn v. Waldeck. 1339. 1. 651. 652. 653.

c. **Wilhelm, Sohn Ottos des ältern, Bruder Ottos des jüngern.** 1315. 1. 271. 272. 279. - 1317. 1. 292. - 1318. 1. 305. - 1319. 1. 322. - 1320. 1. 326. 327. 329. 330. 333. 337. 340. 341. - 1321. 1. 343. 344. 346. 350. 351. 355. - 1322. 1. 358. 365. 367. - 1323. 1. 371. - 1324. 1. 387. 388. 389. 390. 395. - 1325. 1. 406. 407. - 1326. 1. 410. 414. 416. 417. 418. 419. V. 35. 1. - 1327. 1. 424. 425. 426. 428. 430. 433. 434. - 1328. 1. 436. 438. 441. 444. 446. 447. - 1329. 1. 448. 449. 450. 452. 453. 454. 457. 458. 459. 461. 463. 464. 465. 466. 467. 470. X. 123. 2. - 1330. 1. 480. 483. 487. 489. 490. 491. 492. 493. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. - 1331. 1. 503. 505. 506. 508. 509. 510. 511. 514. 517. 518. 519. 521. 522. 523. - 1332. 1. 524. 525. 526. 527. 528. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 540. 541. 542. 544. 545. - 1333. 1. 547. 548. 549. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. - 1334. 1. 565. 566. 567. 568. 571. 574. 578. 579. - 1335. 1. 582. 585. 589. - 1336. 1. 595. 597. 601. 602. 603. 604. 605. - 1337. 1. 606. 610. 611. 616. 617. 618. 619. 620. V. 35. 2. - 1338. 1. 621. 622. 623. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 633. 634. - 1339. 1. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 646. 647. 648. 649. 650. 653. 657. 658. 660. - 1340. 1. 665. 666. 667. 668. 669. 671. 672. 675. 676. 677. 678. 681. 682. 683. 684. 686. 687. 688. 689. V. 35. 3. - 1341. 1. 690. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 703. 704. 705. 706. 709. - 1342. 11. 4. 5. 7. 8. 9. 10. 11. 14. 15. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. - 1343. 11. 25. 26. 28. 29. 30. 31. 33. 34. 35. 36. 38. 39. 40. 42. 43. 44. 45. 46. 49. 51. 52. 53. 54. 55. 56. - 1344. 11. 58. 60. 61. 62. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 74. 78. 81. 82. 83. 84. 85. 86. V. 35. 4. 5. VII. 60. - 1345. 11. 90. 91. 92. 100. 101. 104. 115. 126. 127. 132. 138. 141. - 1346. 11. 154. 155. 156. 160. 163. 164. 177. 180. 183. 187. 191. - 1347. 11. 199. 200. 201. 202. 207. 210. 212. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. - 1348. 11. 236. 238. 240. 244. 245. 247. 248. 249. 254. 255. 256. 257. 258. 260. 262. 264. 274. 275. 279. 282. 283. 287. 289. 290. 293. 297. 298. 299. - 1349. 11. 301. 302. 304. 305. 306. 310. 316. 317. 324. 326. 329. 331. 332. 335. 337. 346. - 1350. 11. 351. 353. 354. 356. 357. 358. 359. 361. 364. 365. 366. 369. 370. 371. 373. 374. 376. - 1351. 11. 380. 383. 385. 386. 388. 390. 391. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. - 1352. 11. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 416. 419. 420. 422. - 1353. 11. 440. 451. - 1354. 11. 460. - 1355. 11. 488. - 1356. 11. 506. - 1368. III. 351. 367. - 1369. III. 428. - 1370. IV. 10. 11. 12. - 1382 – 1400. VIII. 121. 1. - 1393. VII. 97. - 1400. VI. 84.

Digitized by Google

400. 401. 402. 403. 404. – 1352. II. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 419. 420. 422. 423. 424. 425. 426. – 1353. II. 427. 428. 431. 432. 437. 438. 440. 441. 442. 444. 446. 447. 450. 451. 452. – 1354. II. 454. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 465. 467. 469. 470. 474. 476. 477. 480. 481. – 1355. II. 486. 487. 488. 489. 491. 492. 493. 503. 506. 507. 509. 514. 515. 519. 520. 523. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. VIII. 105. 1. – 1356. II. 535. 536. 538. 546. 550. 554. 555. 560. 561. 562. 563. 564. 566. 568. 570. 572. 574. 575. 576. – 1357. III. 4. 5. 7. 10. 13. 14. 16. 17. 21. 24. 29. 30. 33. 34. 38. 42. 44. 45. 47. – 1358. III. 48. 51. 53. 59. 65. 67. 69. – 1359. III. 75. 77. 81. 84. 85. 87. 88. 93. 94. 95. – 1360. III. 99. 107. 109. 110. 111. 114. 119. 120. 123. – 1361. III. 125. 126. 127. 128. 130. 131. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 143. 146. 147. – 1362. III. 148. 154. 155. 156. 158. 160. 161. 162. 163. 164. 168. 169. 170. 171. 172. 174. VIII. 105. 2. – 1363. III. 179. 180. 181. 184. 185. 186. 187. 189. 193. 194. 195. 196. 200. 201. 202. 206. 207. 208. – 1364. I. 406. III. 210. 215. 216. 217. 218. 220. 221. 222. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 241. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 254. X. 92. 2. – 1365. III. 257. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 272. 273. 274. 275. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. X. 113. 1. – 1366. III. 290. 291. 292. 295. 296. 297. 298. 301. 302. 303. 304. 307. 308. – 1367. III. 309. 310. 312. 313. 314. 316. 319. 320. 321. 328. 329. 330. 333. 334. 335. 337. VIII. 105. 3. – 1368. III. 342. 343. 345. 346. 347. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362 363. 367. 370. 371. 372. 373. 378. 381. 382. 383. 384. 386. 387. 388. 390. 391. 393. 394. 395. 396. X. 79. 2. – 1369. III. 401. 402. 409. 410. 413. 415. 425. 426. 428. 432. 435. X. 79. 3. 113. 2. – 1370. IV. 10. 11. 12. 17. 18. 34. 39. 52. 66. 68. – 1371. IV. 71. 72. 99. 102. – 1382–1400. VIII. 121. 1. – 1387. VI. 159. – 1392. VII. 74. 97. 100. – 1393. VII. 124. – 1396. VIII. 135.

dessen Frau: Heseke. 1330. I. 491. – 1368. III. 351.

dessen zweite Frau: Sophie. 1355. II. 534. – 1365. III. 270.

dessen Töchter:

α. **Elspet.** 1339. I. 657. 658.

β. **Mechthilde cfr. Gräfinn von Schaumburg.** 1355. II. 506. – 1359. III. 94. – 1368. III. 370. 371. 372. 373. – 1369. III. 432.

d. **Ludwig, Sohn Ottos des ältern, Bruder Wilhelms.** 1318. I. 305. – 1324. I. 395. **Bischof v. Minden.** 1324. I. 401. – 1326. I. 419. – 1329. I. 467. 468. X. 123. 2. – 1331. I. 513. – 1334. I. 570. 573. – 1339. I. 649. 660. – 1368. III. 351.

2) **Heinrich, Sohn Johanns des Stifters der Linie Lüneburg. Probst.** 1296. I. 142.

Nicht genauer bezeichnete Mitglieder der Familie.

Herzoginn v. Braunschweig. 1397. VIII. 196. – 1398. VIII. 184.

Heinrich. 1572. III. 113. Anm.

Julius. 1572. III. 113. Anm.

Otto. 1318. (?) VIII. 155. 1. – 1370. VIII. 76. 5. – 1572. III. 113. Anm.

Wilhelm. 1572. III. 113. Anm. – 1585. VII. 23.

Digitized by Google

Ortsregister.

A.

A siehe **O**.

Aachen, Ache, Aken, Aquensis, *Kreis Aachen, Rheinprovinz.* V. 83. VIII. 184. IX. 210. X. 74. 3.
Richter zu. I. 2.

Aarhus, Arhusen, *Jutland.* Bischof von. VII. 197.

Abbenborch s. Apenburg.

Abbenburen s. Hambühren.

Abbendorf, Abbendorpe, *Kreis Uelzen.* Zehnten zu. VI. 61.

Abbenrode, *Amt Campen, Braunschweig.* Dorf, Vogtei, Güter zu. I. 169. 170. 303 u. Anm. IX. 76.

Abbensen, 1) *Amt Burgwedel.* II. 447. V. 226.
2) *Amt Meinersen.* VI. 61.

Abbesbüttel, Abesbuttel, *Amt Gifhorn.* Holz zu. VII. 34.

Abraham, Hof zu Hohenhameln gent. — IX. 227.

Abtsholz, das — bei Lüneburg. VIII. 109.

Aken, *Kreis Calbe, Provinz Sachsen.* VI. 156.

Achaja, Achyen, *Griechenland.* VII. 130.

Achinere, Mark ? VIII. 253. Anm.

Achterhusen ? *Kirchspiel Eschede* ? IX. 35. 3.

Achterschlag, Achterslaghe, *Vierlande, Hamburg.* IX. 131. 13.

Achtum, Actem, Achtem, Achtim, Ahtem, *Amt Hildesheim.* I. 10. 79. 471. 7. IX. 37. 1. 227. 1.
Priester, Glöckner, Meier, Vogt zu. IX. 37. 1.

Addelum, Addenum, Adenum, *Amt Hildesheim.* Meierei zu. IX. 272. 2. 6. 7. 8.

Adelebsen, Adelefsen, Olebsen, *Amt Uslar.* I. 70. VIII. 184.

Adelem s. Ahlum.

Adenbruk, Holzung bei Lüneburg. IV. 314.

Adenbüttel, Adenbutle, Adenebutle, *Amt Gifhorn.* I. 10. VI. 61. 250.

Adenoys s. Adensen.

Adhene ? I. 303. = **Adenum** ?

Adenhusen s. Ahusen.

Adenoys s. Adensen.

Adensbeke s. Ahusbeck.

Adenson, Adenoys, Adenoys, *Amt Calenberg.* II. 12. VIII. 253. Anm.
Zehnten zu. I. 184.
Mühle zu. II. 21.
Vogtei u. Vogtswiese zu. II. 473.

Adensen s. Ahnsen.

Adenstedt, Adenstede, Adenstidde, *Amt Peine.* I. 10. 303. II. 79. III. 420. V. 8. Anm. VI. 61. IX. 227. u. 1. X. 132.
Kirche zu. VI. 237.
Sedelhof zu. II. 79. X. 120.

Adenum s. Ahlum.

Adenum s. Addelum.

Adersem s. Adersheim.

Adersheim, Adersem, Adersum, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* I. 18. II. 79. VI. 109. VII. 64. IX. 29.
Gericht zu. VIII. 155. 1.

Aderaleben, Adealeve, *Kreis Oschersleben, Provinz Sachsen.* I. 303. II. 79. III. 397. 420. V. 8. VI. 61.
Obedienz. II. 453.
Bann in der Diözese Halberstadt. VI. 237.

Aderstedt, Aderstidde, *Kreis Oschersleben, Provinz Sachsen.* Vogtei zu. II. 484.

Adesleve s. Aderaleben.

Adlesberge ? VIII. 253. Anm.

Adlevessem, Adlevessen s. Adersleben.

Aegypten, Egypten, Egiptenland, *Africa.* II. 307. 1. VII. 130.

Aelden s. Ahlden.

Aerila s. Erila.

Aersen, Artelsen, *Amt Hameln.* VIII. 253.

Aethiopien, Ethiopien, *Africa.* VII. 130.

Avendshausen, Avenszhusen, *Amt Einbeck.* I. 656.

Averbergen, Overbergho, *Amt Verden.* VI. 49.
Zehnten zu. I. 200.

Aferikesofne ? VIII. 253. Anm.

Afferde, Afforde, *Amt Hameln.* Zehnten zu. I. 184. VI. 109.
Vogtei u. Kirchengut zu. VI. 109.
Klein —. Zehnten zu. I. 184. VI. 109.
Marchia —. Zehnten und Hufen zu. VI. 109.

Avignon, Avinio, Avyon, *Frankreich.* II. 16. 479. 482. 483. 485. 569. III. 94. 289. IV. 223. 260. V. 49. 59.
Diözese. II. 468.

Africa, Affrica. VII. 130. IX. 16. 1.

Agersem ? III. 420.

Agetricht, Agtricht ? *im Harze.* I. 105.

Agley s. Aquileja.

Ahausen, Ahusen, *Westfalen.* I. 652.

Ahlken, Allekenn, *Vieland, Bremen.* VII. 24.

Ahlkenberg, Allekimberch, Theil des Solling. VI. 221.

Ahlden, Aelden, Alden, *Amt Ahlden.* II. 70. V. 135. 193.
Schloss. IX. 16. 1.
Vogtei und Dienste zu. I. 184.
Gericht zu. VII. 99.
Gogericht zu. VII. 99. 8.
Burgmann zu. IX. 151.
Mühle, Meierhof, Zehnten in der oberen Dorfmark, Bauerschaft zu. VI. 109.

Ahlem, Allem, *bei Hannover.* Neubruchzehnten zu. I. 184.

Ahlsburg, Alburch, *wüst bei Lutterbeck, Amt Northeim.* Schloss. X. 37.

Ahlshausen, Alahusen, *Amt Stauffenburg, Braunschweig.* I. 303.

Ahlten, Alten, *Amt Burgdorf.* VI. 18. X. 116. 120. 131. 132.
Zehnten zu. I. 10.
Dienste zu. I. 185.

Ahltener Wald, Der. X. 4. 116. 131.

Ahlum, Adelem, Adenem, Adenum, Alem, Odenem, Odenum, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* I. 303. II. 79. u. Anm. III. 420. V. 8. 223. VI. 38. 61. 109.
Vogtei zu. I. 303. II. 79.

Digitized by Google

Ahlum, **Adelem**, **Adenem**, **Adenum**, **Alem**, **Odenem**, **Odenum**, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* Vorwerk zu. II. 194.

Ahnsbeck, **Adensbeke**, *Amt Celle.* Halsgericht, Goding zu. VII. 52.

Ahnsen, **Adensen**, **Adenhusen**, **Anensee**, **Tanoensee**, *Amt Meinersen.* II. 447. VI. 48. 250. VII. 62. VIII. 113. X. 139.
Meierhof zu. IV. 169.
Zehnten zu. I. 10.

Ahrbergen, **Arberghe**, **Areberge**, *Amt Hildesheim.* IX. 37. 6. 8.
Zehnten zu. VI. 18. IX. 37. 3.
Wiesen Cople und Schewisch bei. I. 577. 1.

Ahstedt, **Astede**, *Amt Marienburg.* I. 410. X. 123. 2.

Ahusen s. Ahausen.

Aingaburstaide ? VIII. 253. Anmerk.

Alamannia s. Deutschland.

Albanien, *Landschaft in der Türkei.* VII. 190.

Albano, *Italien.* Bischof v. II. 16.

Albea, **Albia** s. Elbe.

Alberge ? Meier zu. IX. 37. 1.

Albertesvelde s. Albsfelde.

Albsfelde, **Albertesvelde**, *Lübeck.* IX. 77. 1. 113. 2.

Alburch s. Ahlsburg.

Alkendorf, **Alkendorp**, *Anhalt - Dessau.* II. 484.

Alchtingh s. Alften.

Aldegesbetle s. Allenbüttel.

Alden s. Ahlden.

Aldenborg. s. Oldenburg.

Aldendorpe s. Allendorf.
s. Oldendorf.

Aldenhusen s. Altenhausen.

Aldenthorp s. Oldendorf.

Aldershusen s. Allershausen.

Aldesse, **Aldessen** s. Allgse.

Aldindorff s. Allendorf.

Aldinsteyne s. Altensteln.

Alem s. Ahlum.

Alesburg s. Oelsburg.

Alethen s. Ahlten.

Alf ? I. 303.

Alvedesse, **Alvedisse**, **Alvedissem** s. Alvesse.

Alfeld, **Alvelde**, **Allevelde**, **Allevode**, **Alevelde**, *Amt Alfeld.* I. 374. 577 u. 1. II. 435. 436. III. 183. VI. 109. 174. 175. VII. 337. IX. 15. 2. 276. 1. 2. X. 118. 2. 5. 8. 120.
Pfarrer zu. I. 17. II. 48.
Bürgermeister zu. IX. 14. 6.
Rath zu. III. 1. 2. VIII. 275. 2. IX. 14. 6.
Bürger zu. V. 28.
Knochenhauer zu. X. 112. 2.
Liten zu. VI. 18.

Alfeld, **Alvelde**, **Allevelde**, **Allevode**, **Alevelde**, *Amt Alfeld.* Burg zu. X. 112. u. 2.
Burgmauer, Thurm, Leinethor zu. X. 112.
Leinemühle zu. X. 112. 2.
Gemeindegrund Buchgenwisch zu. X. 112. 1.
Einkünfte der Beede zu. IX. 205.
Altes Dorf vor —. Kirche und Feld im. X, 112. 1.

Alvensleben, **Alvensleve**, **Alvensscleve**, **Alvesle**, *Kreis Neuhaldensleben, Provinz Sachsen.* I. 10. II. 184. V. 225.
Schloss. II. 501. IV. 166.
Zehnten zu. VIII. 155. 1.
Kirche zu. III, 418.
Bann der Diözese Halberstadt. VI. 237.

Alferde, **Alferde**, **Alferden**, **Alforde**, *Amt Calenberg.* I. 185. X. 116. 139.
Vogtei zu. VI. 88.

Alverdynge s. Alvern.

Alvern, **Alverdynghe**, *Amt Soltau.* V. 226.

Alverse, **Alfersen** s. Alvese, Alvesen.

Alversdorf, **Algherstorpe**, **Algestorp**, **Algegerstorp**, *Kreis Schöningen, Braunschweig.* II. 143. III. 314. VI. 61.
Schloss. III. 107. 154.
Holzung Vir bei, Kirchhof zu. II. 360.

Alvese, **Alvesede**, **Alvesen**, **Alvessen**, *wüst bei Puttensen.* VIII. 253. Anmerk.
Zehnten zu. VI. 109.

Alvese, **Alversen**, **Alvesen**, *bei Weddingen, Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* VI. 312. X. 116. 118. 9. 131.

Alvesede s. Alvese.

Alvesse, **Alvedesse**, **Alvedissen**, **Alferse**, *Amt Meinersen.* I. 10. II. 35. VI. 61. X. 120. 132.
Zehnten zu. I. 10. 79. III. 68.

Alften, **Alchtingh**, *Amt Soltau.* VI. 49.

Alghersbuttele s. Algesbüttel.

Algermissen, **Algbremissen**, *Amt Hildesheim.* IX. 93. 1.
Meierei zu. IX. 272. 4.
Klein —. IX. 37. 12. Vogtei und Meierei zu. IX. 19. 1.

Algesbüttel, **Algbersbuttele**, *Anhau bei Rethen, Amt Gifhorn.* Dorf, Kirchlehn, Zehnten zu. VI. 61.

Alghestorpe, **Algezstorp** s. Alversdorf.

Alhardeshusen s. Allershausen.

Alholm, *Schneeden.* III. 305. IX. 14. 3.

Alghse, **Aldesse**, **Aldessen**, *Amt Burgdorf.* III. 125. X. 148.

Alimania s. Deutschland.

Alleken s. Ahlken.

Allekinberch s. Ahlken Berg.

Allevelde, **Allevode** s. Alfeld.

Allegesbutle s. Allenbüttel.

Allegezstorp s. Alversdorf.

Allem s. Ahlem.

Allenbeke s Almke.

Allenbüttel, **Aldegesbutle**, **Allegesbettle**, *Amt Gifhorn.* I. 79.
Zehnten zu. I. 10.

Allendorf, **Aldindorff**, **Oldenthorpe**, **Oldindorppe**, **Aldendorff**, *Kreis Witzenhausen, Provinz Hessen.* I. 40. 46. V. 210. VII. 16. VIII. 100. 184. IX. 107. 179.
Schloss, Bürger, Burgmannen zu. VII. 16.
Steinwiese zu. II. 418.

Allenvelde ? II. 79. = **Allevelde** ?

Aller, **Alre**, **Elere**, die, *Nebenfluss der Weser.* II. 210. III. 263. IV. 19. 120. 122. 179. 319. V. 85. 135. 193. 196. 226. VI. 48. 205. 208. 211. 218. 251. 270. VII. 167. 187. 191. VIII. 51. 253. Anmerk. IX. 81. 261. X. 54. 149. Anmerk.
Mannschaft bei der. VII. 100.

Allerbech, **Allerberg**, **Alerberge** s. Ellerburg.

Allerbruch, **Alrebruk**, *Bruch bei Uelzen.* X. 92. 2.

Allerbüttel, **Allersbuttele**, **Almersbuttele**, *Amt Gifhorn.* I. 79. 303. III. 54. VI. 33. 61.
Kirche und Vogtei zu. I. 202.

Allershausen, **Aldershusen**, **Alhardeshusen**, **Alerdeshusen**, *Amt Ustar.* I. 303. V. 54. VI. 75.

Allesensen ? *Deistergegend.* VIII. 253. Anmerk.

Allmannia s. Deutschland.

Allinghworde s. Ellwürden.

Almke, **Allenbeke**, *Amt Fallersleben.* I. 418.

Almena, *Lippe.* X. 28. 13.

Almenhorst s. Almhorst.

Almersbuttele s. Allerbüttel.

Almerstidde s. Almstedt.

Almeshorst s. Almhorst.

Almhorst, **Almenhorst**, **Almeshorst**, *Amt Linden.* VI. 109. X. 12. 2.
Zehnten zu. VI. 109.
Neubruchzehnten zu. I. 184.

Almstedt, **Almerstidde**, *Amt Alfeld.* VI. 61.

Alne ? *bei Schöppenstedt.* III. 420. V. 8.

Alpinstede ? II. 484.

Alrem, **Alrum**, *wüst bei Peine.* I. 79. II. 79. III. 420.

Alsburg s. Oelsburg.

Alshusen s. Ahlshausen.

Alsleben, **Alsleve**, *Kreis Mansfeld, Provinz Sachsen.* Hufen und Vogtei zu. II. 484.
Klein —. II. 484.

Alstorpe ? IX. 16. 1.

Alt Bornheym ? II. 79. = **Borum** ?

Alt Botzem s. Altenboitzen.

Alt Bruchhausen, **Oldenbrochusen** s. Bruchhausen.

Alt Carmitz, **Oldenkarmyz** s. Carmitz.

Digitized by Google

Alt Ebstorf, antiqua Ebbekestorpe, *Amt Medingen.* Meier zu. II. 454.
Alte Deich, olde dyck, Graben im Blockland, *Bremen.* V. 39.
Alte Dorf, antiqua villa s. Alfeld.
s. Hildesheim.
Altefeld, Altrelt, Gericht und Godlog bei Königslutter, *Braunschweig.* II. 97. III. 338.
Alte Land, olde land, vetus terra, *Landschaft a. d. Unterelbe.* II. 441. 476. III. 69. 386. 387. IX. 35. 4. 177. 8.
Hauptleute des. IX. 35. 3.
Geschworene und Landschaft des. VIII. 207. 208.
Die drei geschworenen Räthe, Gewohnheiten, Rechte und Gerichte des. IX. 269. 7.
Gericht im. VI. 238.
Grafenschatz im. IV. 356.
Altem s. Ahlten.
Alten s. Ahlten.
Altenbottzen, olden Botzeme, *Amt Fallingbostel.* VI. 109.
Altenbruch, Bruke, Oldenbroke, *Amt Otterndorf.* X. 21. 8.
Kirchspiel. III. 422. X. 21. 9. 4.
Kirche zu. X. 21. 9. 3.
Pfarren und Provisoren zu St. Nicolai in. IX. 88. 2.
Vikar, Kirchhof, Kornzinsen zu. X. 21.
Altencelle, Oldentzelle, Oldencelle, *Amt Celle.* I. 406. V. 226. VI. 49.
Zehnten zu. V. 193. IX. 81.
Meier zu. V. 134.
Altendecken, Deken, *Amt Neuhaus a. d. Oste.* III. 22. 1.
Altengamm, olden Gamme, *Vierlande, Hamburg.* I. 370. VII. 60. 11.
Kirchspiel. IX. 131.
Altenhagen, antiquo indago, Oldenhaghene, *Amt Springe.* I. 224. 300. II. 349. III. 420.
Vogtei zu. III. 239.
Zehnten zu. I. 184. VI. 197.
Meierhof zu. VI. 197.
Altenhagen, Oldenhagen, *Amt Celle.* V. 124.
Zehnten zu. IX. 81.
Altenhausen, Aldenhusen, *Kreis Neuhaldensleben, Provinz Sachsen.* II. 290.
Schloss. III. 184. IV. 166. 241. VIII. 121. 1.
Altenstein, Aldinsteyne, Oldinsteyn, *bei Allendorf, Provinz Hessen.* IX. 13.
Schloss. VI. 172.
Burglehn und Burgmannen zu. X. 134.
Vogtei, Gericht, Holznutzen zu. VIII. 46.
Altenwahlingen, Oldenwalige, *Amt Rethem.* V. 226. VI. 49.
Altenwalde, Wolde, Oldenwolde, Walde, *Amt Dorum.* II. 325. 2. X. 21. 1.
Kirchspiel. IX. 20.
Altenwalde, Wolde, Oldenwolde, Walde, *Amt Dorum.* Benediktinerkloster, später Neuenwalde genannt. X. 21. 2. 3. 4.
Probst desselben. X. 21. 1. 3. 4.
Priorinn u. Convent. IX. 88. 1. X. 21. 1.
Kapelle zu St. Crucis in. X. 21. 5.
Altenwerder, Oldenwerder, *Amt Harburg.* VIII. 196. 1.
Altewyk, vetus vicus s. Braunschweig.
Alt Godenhusen, olden Godenhusen, *wüst im Halberstädtischen.* I. 375. 376. II. 484.
Alt Grone s. Grone.
Altmark, alde Marke, olde Marke, antiqua marchia. Die, II. 331. III. 155.
Herr der. I. 437.
Amtmann der. II. 191. 426.
Hauptmann der. VII. 233. 254. 294. 295. 340. 349. 353. IX. 178.
Mannschaft und Städte der. VIII. 17. IX. 178.
Alt Medingen, olden Medinghe, *Amt Medingen.* V. 120. VII. 135.
Alt Rhoden, *bei Rhoden, Waldeck.* I. 652.
Alt Schwarmstedt, olden Swarmestedes, *Amt Ahlden.* Hebungen zu. VI. 120.
Altstädt, Altstetl, Haltstetl, *Herzogthum Eisenach.* VIII. 283. Anmerk.
Kapelle und Zehnten zu. IX. 23. 2.
Alt Uelzen s. Oldenstadt.
Alwordeshusen s. Oldershausen.
Amberg, *Oberpfalz, Bayern.* IX. 110.
Amberga, Ambergha, *vor Bockenem.* Gogericht auf dem. IX. 37. 13. X. 32. 1.
Ambostel, Amburstele, *Amt Burgdorf.* VI. 61.
Amburen, s. Hambühren.
Amburstele s. Ambostel.
Amelinghausen, Amelinghusen, *Amt Lüneburg.* Pfarrer zu. II. 291.
Amelunxborn, Amelinghesborne, Amelugesborne, Amelungesborne, *bei Stadtoldendorf, Herzogthum Braunschweig.* Cistercienserkloster zu. I. 102. IV. 69. V. 47.
Abt. I. 102. 335. 617. III. 1. 2. 317. V. 27. 121. VI. 224. X. 54.
Prior, Kellermeister und Mönche zu. I. 102.
Cantor und Infirmarius zu. I. 335.
Convent zu. I. 335. 617. III. 1. 2. 317.
Amendorp, Amendhorpe, *wüst bei Mandelah.* I. 184. 185. VI. 109.
Amerslevo s. Ammensleben.
Ammenhausen, Ammenhusen, *bei Rhoden, Waldeck.* Gefälle zu. I. 652.
Ammensleben, Amerslevo, *Kreis Wolmirstedt, Provinz Sachsen.* I. 79. II. 484.
Vogtei zu. II. 484.
Ammesfelde s. Amtsfelde.
Ampleben, Ampleve, Ampeleve, *nördlich von Schöppenstedt, Braunschweig.* Schloss. I. 303. II. 19. 126. 513. III. 102. 369. V. 219.
Ampleben, Ampleve, Ampeleve, *wördlich von Schöppenstedt, Braunschweig.* Kirche zu. VI. 237.
Patronatrecht. I. 303.
Amtsfelde, Ammesfelde, *Amt Fallingbostel.* VI. 49.
Anagni, Anagnia, *Italien.* I. 41. 42. VII. 59. 307. 2. 3.
Anahalt, Anehalt, Anehald, s. Anhalt.
Ankensen, Anichusen, *Amt Meinersen.* I. 621.
Anker, Gr. —, *Lauenburg.* Mühle zu. IX. 113. 1.
Kl. —, *ebenda.* IX. 113. 1.
Anchem s. Ankum.
Ankum, Anchem, *Amt Bersenbrück*, Parochie. VII. 99. 2.
Anderbeck, Anderbeke, *Kreis Oschersleben, Provinz Sachsen.* I. 10. II. 484.
Andernach, *Kreis Mayen, Rheinprovinz.* X. 125.
Anderten, *Amt Burgdorf.* I. 700. VI. 109. X. 148.
Anderten, Thandertham, *Amt Hoya.* I. 184.
Anexen s. Nanexen.
Angaria, Angarum, Angheren s. Engern.
Angelbeke, *wüst im Amte Wittlage.* Gericht zu. VII. 99. 9.
Angermünde, Anghermunde, *Kreis Angermünde, Provinz Brandenburg* III. 302.
Angerenstegen ? *bei Bockenem.* I. 5.
Anglia s. England.
Anhalt, Anahalt, Anehald, cfr. Personenregister. Graf von. II. 159. VI. 12.
Aninchusen s. Ankensen.
Anscharia s. Ascharia.
Apelderstede, Apelderstidde s. Apelnstedt.
Apelenbeke s. Appelbeck.
Apelnstedt, Apelderstede, Apelderstidde, Apelerstede, Aplerstede, Apelerstidde, *bei Wolfenbüttel, Braunschweig.* I. 303. II. 79. VI. 61. VIII. 155. 1.
Vogtei zu. I. 303.
Zehnten zu. II. 79. III. 420
Apenburg, Abbenborch, *Kreis Salzwedel, Provinz Sachsen.* I. 365.
Schloss. III. 247. 248.
Aplerstede s. Apelnstedt.
Appelbeck, Apelenbeke, *Amt Tostedt.* V. 226.
Apenrade, Oppeara, *Kreis Apenrade, Schleswig.* VII. 46.
Aquileja, Agley, *Oesterreich.* Vogt des Stifts II. 396.
Kleriker der Diözese. II. 482.
Aquirum, Cardinaldiakon s. Mariae in. II. 479.
Aquitanien, *Frankreich.* VII. 130.
Arabien, *Asien.* VII. 130.

Digitized by Google

Arbeke s. Arpke.
Arbergen, Arbergben, *Amt Achim.* VI. 220. 6.
Arkesleve, Arkisleve s. Erxleben.
Arkvelt ? Zehnten zu. I. 303.
Arderssem ? I. 10. — **Adersem ?**
Aroldissen s. Aroldissen.
Arendsee, Arnesse, Arnesse, *Kreis Osterburg, Provinz Sachsen.* I. 439. VII. 353.
Nonnenkloster zu. I. 366. 581.
Priorinn und Convent desselben. VII. 123.
Argentinum s. Strassburg.
Arhusen s. Aarhus.
Arle, Erle, *Amt Norden.* Pfarrer zu. IX. 53. 4.
Armenien, *Asien.* König v. VII. 130.
Arneze s. Arendsee.
Arneburg, Arneborch, Arnborch, Herneborch, *Kreis Stendal, Provinz Sachsen.* I. 354. VI. 51. 63. VII. 254.
das Land —. IX. 178.
Vogtei. IX. 225.
Zoll zu. VII. 60. 2.
Arnesse s. Arendsee.
Arnhem s. Arnsberg.
Arnsberg, Arnespere, *Kreis Arnsberg, Provinz Westfalen.* Die Herrschaft. — IX. 121. 126.
Graf v. II. 45. III. 190.
Arnstadt, Arenstaten, Arnstede, Arnstete, *Schwarzburg.* I. 382. IX. 230.
Herr v. III. 190. IX. 230. 269. 7.
Arnstein, Arnsteyn, *Kreis Witzenhausen, Provinz Hessen.* V. 210.
Arnum, Arahem, Arnem, Arne, *Amt Calenberg.* I. 184. VI. 109. VIII. 61. 253. Anmerk.
Schloss und Neubruchzehnten. I. 184.
Aroldissen, Areldissen, *Amt Allersheim, Braunschweig.* Mühle bei dem Dorfe. I. 184.
Arpke, Arbeke, *Amt Burgdorf.* X. 148.
Arragonien, Arragon, Arragun, *Spanien.* König v. VII. 130. X. 74. 2.
Arsten, *Vieland, Bremen.* Thurm und Bewohner zu. VII. 24.
Artelsen s. Aersen.
Artlenburg, Artemborch, Arteneburg, Erteneborgh, Ertelenborch, *Amt Lüneburg.* I. 46. 195. 196. 370. IV. 354. VI. 146. VII. 46. 9. 197. 19. VIII. 93. 1. IX. 151.
Pfarrer zu. II. 287.
Zehnten zu. I. 370. IV. 216. VI. 146. 1. IX. 16. 1.
Festung zu. I. 560.
Zoll zu. I. 88. 586.
Waarenniederlage zu. I. 586. 587.
Floss zu. IX. 51. 1.
Fähre zu. IX. 131. 8.
Lübisches Recht zu. I. 586.
Arxleve s. Erxleben.
Ascanien, Anscharia, Ascharia, Asscaria, Aschanien. Graf v. I. 690. II. 159. IX. 63. 4. cfr. Ascanien und Anhalt im Personenregister.
Aschaffenburg, Aschaffnburg, *Franken, Baiern.* II. 2. 3. 6. 41.
Vitzthum zu. II. 3.
Ascharia s. Ascanien.
Aschau, *wilst am Westerhöfer Teiche.* Höfe, Zehnten, Holz zu. I. 303.
Asche, Assche, *Amt Northeim.* Gericht zu. II. 208.
Bergfried, Haus und Hof zu. VIII. 257.
Aschersleben, Asschirsleven, *Kreis Aschersleben, Provinz Sachsen.* III. 211. VI. 12. VII. 127.
Bürgermeister und Rath zu. IX. 14. 6.
Aschwe, Asschwe s. Aschau.
Asedesbuttele s. Ausbüttel.
Asel, Assel, *Amt Hildesheim.* Kirche und Vogtei zu. I. 6.
Asemor, Das — ? *in der Nähe von Burgdorf.* V. 135.
Asen s. Osnabrück.
Asendorf, Asendorp, *Lippe.* X. 28. 12.
Asien, Azia. VII. 130.
Asle s. Assel.
Asse, Die, *Bergzug im Braunschweigischen.* Erz- und Silbergruben in der. VIII. 263.
Asseburg, Asseborch, *auf der Asse.* III. 113.
Schloss. II. 97. 98. 376. III. 62. 338. 363. V. 195. VII. 80. VIII. 80. 104. 111. 138. 139. 219. 259. IX. 3. 21. 22. 28. 56.
Amtmann und Vogt zu. VIII. 138.
Burgmannen zu. II. 97.
Burglehn zu. I. 303. II. 79. Anmerk. 313.
Burghöfe zu. III. 420.
Höfe zu. I. 303. V. 150.
Gericht. III. 338. VIII. 104. 111. 219. IX. 28. 56.
Beede in demselben. III. 338. VIII. 104. 111. IX. 28. 56.
Dienste zu III. 338.
Zehnten zu. V. 150.
Rodeland vor. II. 79.
Assel, Asle, *Amt Lichtenberg, Braunschweig.* VIII. 155. 1.
Süd —. VIII. 155. 1.
Assyrien, *Asien.* VII. 130.
Astede s. Abstedt.
Astenbeck, Astenbeke, *Vorwerk von Derneburg, Amt Bockenem.* IX. 37. 1.
Astvala, Astvalun s. Ostfalen.
Astfelde, *Amt Langelsheim, Braunschweig.* Herrschaft in. VI. 93.
Astringia s. Oestringen.
Atenser-Beete, Atenserhyt, Die —, *Gewässer bei Atens im Butjadinger Lande, Oldenburg.* III. 167.
Atenstede, Atenstidde s. Athenstedt.
Athelleria s. Hadeln.
Athenstedt, Atenstede, Attenstidde, *Kreis Halberstadt, Provinz Sachsen.* I. 306. II. 484.
Kirche, Wilder, Zehnten zu. II. 484.
Pfarrer zu. II. 131.
Atlevessen, Arlevesen, Atelevessem, Adlevessen, Atlevesche s. Adersleben.
Attenebutle s. Nackenbüttel.
Attigny, Attiniacum, Timachus, *Frankreich.* III. 401. 1.
Atzenhausen, Attzenhusen, *Amt Reinhausen.* Dorf und Gericht zu. IV. 54.
Audorf, Oudorpe, *Kreis Salzwedel, Provinz Sachsen.* II. 398.
Aue, Warmenowe, Die —, *Nebenfluss der Weser.* I. 123.
Aue, Die goldene, auria Marchis, Herr der. I. 593.
Auenburg ? Avenburg ? Pfarrer zu. IX. 175. 3.
Aulosen, Owelosin, Owlosen, *Kreis Osterburg, Provinz Sachsen.* Güter des Klosters Ameluxborn zu. I. 438. 617.
Ausbüttel, Asedesbuttele, *Amt Gifhorn.* VI. 61.
Auschappe, Oxnippe, *Bach bei Adelebsen.* Mühlen an der. II. 208.

H.

Babenberg s. Bamberg.
Babendorpe s. Bavendorf.
Babenstede s. Bavenstedt.
Babylon, *Asien.* VII. 130.
Babylonien, *Asien.* VII. 130.
Bacharach, Bacherach, Pacheracum, *Kreis Ahrweiler, Rheinprovinz.* X. 74. 3.
Zoll zu. I. 215.
Backeberg, to deme Bukeberghe, *Amt Bergen.* VI. 49.
Baddekenstedt, Badekenstede, Badekenstidde, *Amt Bokenem.* I. 594. X. 15. 1.
Pfarrer zu. II. 451.
Baddesen ? *Kirchspiel Hachmühlen.* Zehnten und Höfe zu. VI. 109.
Badelmyssen s. Balsen.
Baden, Badem. Markgraf v. I. 9. VIII. 135. X. 3.
Badenleve s. Baderleben.
Badenstedt, Badenstede, Badenstede, *Amt Linden.* I. 184. VI. 109.
Zehnten zu. VI. 109.
Badersen ? *Gebiet Minden.* Zehnten zu. I. 184.
Vogtei und Güter zu. VI. 109.
Baderslehen, Badenleve, Badeslere, *Kreis Oschersleben, Provinz Sachsen.* I. 10. II. 484.

Digitized by Google

Baven, *Amt Bergen.* VI. 49.
Zehnten zu. V. 226.
Bavendam, Bovendamme, *Blockland, Bremen.* V. 39.
Bavendorf, Babendorpe, *Amt Lüneburg.* I. 540. 542.
Bavenstedt, Babenstede, *Amt Hildesheim.* VI. 109.
Allod. zu. I. 516.
Bagens-Aue ? *Bagbensouwe bei Wildeshausen.* Mühle zu. IX. 145. Anm. X. 69.
Bageritz, Bauritz, *Kreis Delitzsch, Prov. Sachsen.* II. 157.
Bahlburg, Padelingheberch, *Amt Winsen a. d. Luhe.* Eichhof zu. II. 425.
Bahrdorf, Bardorp, Barderpe, *Amt Bahrdorf, Braunschweig.* I. 437. II. 79. VI. 61. VIII. 138.
Schloss. II. 231. 232. 233. 236. 238. 242. 245. 248. 506. III. 250. 316. V. 99. VI. 209.
Steinwerk auf dem Schlosse. IV. 268.
Gericht. II. 231. 232. 233. 236. 238. 242. 245. 248. III. 250.
Niedere Mühle zu, der Coldebruch bei. III. 316.
Gross —. II. 79.
Bahrendorf, Berdorpe, *Amt Dannenberg.* Zehnten zu. IV. 205. VI. 146. 1. VIII. 76. 1.
Bahrum, Barum, *Amt Lichtenberg, Braunschweig.* II. 79. X. 131.
Amt. X. 116. 131.
Wall und Graben zu. V. 213.
Meierding zu. X. 153.
Baiern, Bavaria, Bawaria, Boyern, Beyeren, Beygeren. Herzog von. I. 111. 215. 438. 439. II. 331. 352. 353. 354. 361. 396. 428. III. 275. 393. IV. 166. 180. 181. 182. 327. 398. VIII. 135. 184. IX. 16. 1. 57. 75. 79. 142.
Balk See, Bolic se, *Amt Neuhaus a. d. Oste.* III. 22. 1.
Ballenhausen, Ballenhusen, *Amt Reinhausen.* Zehnten, Vogtei und Hufen zu. I. 303.
Ballenstedt, Ballenstad, *Anhalt.* Abt, Thesaurar, Convent des Klosters zu. IX. 77. 2.
Balrus, *herzogliche Burg in Göttingen.* VI. 187.
Balsen, Badelmyssen, *wüst bei Oldendorf zwischen Hemmendorf und Benstorf, Amt Lauenstein.* VII. 17.
Bamberg, Babenberg, Bavenberg, *Baiern.* Diözese und Stadt. IX. 15. 2.
Stift. VIII. 76. Anm. pag. 63.
Bischof von. V. 32. X. 74. 3.
Kanonikus zu S. Stephani in. VII. 241. 3.
Bancke, Banke, *Amt Neuhaus i. L.* II. 525. 1.
Banderatze, Bandrase, s. Banratz.
Bandow, *Lauenburg.* VII. 60. 2.
Banneick, Benneke, *Vorwerk bei Wustrow.* VI. 212.
Banratz, Banderatze, Bandrase, *Amt Neuhaus i. L.* VIII. 156. 1.
Gross —. VIII. 156. 159.
Gericht zu. VIII. 156.
Bansleben, Banslere, *Amt Voigtedahlum, Braunschweig.* Güter und Zehnten zu. VI. 61.
Banteln, Bantenem, Bantelem, *Amt Gronau.* IX. 227. 1.
Vogtei zu. III. 113.
Bantorf, Bodinctorpe, *Amt Wennigsen.* VIII. 253. Anm.
Bänterf, Bedinctorpe, *Amt Lauenstein.* Zehnten zu. VI. 52.
Barbarien. VII. 130.
Barbecke, Berbeke, *Amt Lichtenberg, Braunschweig.* I. 158. 691.
Vogtei zu. I. 691.
Barby, *Kreis Calbe, Provinz Sachsen.* Graf von. s. Personenregister.
Berkevelde s. Berkefeld.
Barcheve ? *bei Uelzen.* Mühle zu. X. 92. 3.
Barkhausen, Berchusen, *Amt Bremervörde.* Zehnten zu. VI. 220. 1.
Barkhusen s. Barrigsen.
Bardanga s. Bardengau.
Bardeleben, Bardeleve, *wüst bei Goslar.* II. 79.
Bardenbeke ? Zehnten zu. I. 10.
Bardengau, Bardanga, der. VIII. 247. 1.
Bardewisch, *Oldenburg.* VI. 40. 1.
Bardewiek, Bardevich, Bardewich, Bardewik, Barwicensis, Bardewigh, Bardewije, Bardvicensis, *Amt Lüneburg.* I. 25. 77. Anm. 316. VII. 305. 1. 306. IX. 16. 1. 37. 1. X. 9.
Recht der Stadt. I. 5.
Höfe und Vogtei zu. I. 549. III. 415.
Dienste und Abgaben zu. III. 415.
Haus zu. V. 148.
Kirche zu. IV. 312. VII. 305. 1. St. Petri. V. 23. 1. Kirchthurm zu. V. 148.
Kapelle St. Fabiani zu. V. 23. u. 1.
Kapelle St. Stephani. V. 148.
Provisoren zu St. Nicolai in. VI. 131. 224.
Stift zu. VIII. 145. 189.
Präbende zu. I. 60. 200.
Kapitel zu. I. 60. 316. IV. 312. V. 121. 148. 169. VI. 224. VII. 305.
Kanoniker zu. I. 541. II. 488. 494. IV. 2. 312. V. 23. 1. 121. 148. VI. 131. VII. 6. 305. und 1. VIII. 267.
Abt zu. I. 60.
Probst zu. V. 121.
Dechant zu. I. 316. IV. 312. V. 148.
Bardewiek, Barderich, Bardewich, Bardewik, Barwicensis, Bardewigh, Bardewije, Bardvicensis, *Amt Lüneburg.* Thesaurar zu. II. 488. 494. V. 148.
Custos und Glöckner zu. V. 148.
Vikare zu. III. 415. V. 23 und 1. 148.
Münze zu. I. 10.
Barenberg, der. *Berg in Braunschweig bei Lutter.* II. 104.
Strasse an demselben. II. 565.
Barendorf, Berdorpe, *Amt Dannenberg.* Zehnten zu. I. 421.
Barenwolde s. Bärwalde.
Barfelde, Bervelte, *Amt Gronau.* Güter und Vogtei zu. II. 377. IX. 227. 1.
Barförde, Barevorde, *Amt Lüneburg.* I. 582.
Bargerdorpe s. Bergedorf.
Barmke, Berbeke, *Bezirk Schöningen, Braunschweig.* I. 303. III. 420. VI. 61. X. 116. 120.
Barme s. Barum.
Barneberg, Berneberghe, *Kreis Neuhaldensleben, Provinz Sachsen.* II. 79. VI. 61.
Hügel zu. II. 79.
Barnekow, Barnikowe, *Mecklenburg.* VIII. 93. 3. IX. 14. 2.
Barnem s. Barum.
Barnstedt, Bernstede, *Amt Lüneb.* VII. 191.
Bergfried zu. III. 194. 195. 196.
Barnstorf, Bernestorp, Bernesdorp, Bernstorpe, *Amt Winnigstedt, Braunschweig.* I. 16. 210. 211. 303. II. 44. 79. VI. 61.
Vogtei und Mühle zu. I. 303.
Salzwerk zu. II. 250. IX. 28.
Kirche, Weingarten, Holz zu. II. 284.
Wendisch —. VI. 61.
Barnten, Bernthen, *Amt Hildesheim.* I. 428.
Barntrup, Berntrop, *Lippe.* III. 319.
Barrienrode, Berningerode, *Amt Marienburg.* IX. 76. 8. 9.
Barrigsen, Barkhusen, Brachusen, *Amt Linden.* Vogtei des Amts. III. 166.
Amt und Dorf. X. 12. 2.
Barscamp, *Amt Bleckede.* Forst zu. I. 5.
Barsfelde s. Vorsfelde.
Barsinghausen, Berssinegehusen, Bertzinghehusen, Wersinghehusen, Wersinghehusen, *Amt Wennigsen.* VI. 109. VIII. 253. Anm.
Kloster und Zehnten zu. VI. 109.
Zehnten, Mühle, Güter, Sunderhof zu. I. 184.
Bartensleben, Bertenslevo, *Kreis Neuhaldensleben, Provinz Sachsen.* II. 27.
Schloss. VIII. 57.
Barterode, Bertelderode, *Amt Uslar.* Vogtei zu. II. 208.
Barum, Barem, Barme, Barnem, *Amt Lüneburg.* V. 23. 1. VIII. 267. IX. 16. 1. X. 9. 42.
Zehnten zu. IX. 16. 1.

Digitized by Google

Barum, Barem, Barme, Barnem, *Amt Lüneburg.*
Vogtei zu. VIII. 267 und 1.
Landgericht zu. III. 298.
Holz zu. VIII. 267.
See bei. VIII. 267. u. 1. X. 42.
Fischerei zu. VIII. 267. 1.

Barum *bei Hevensen.* I. 359.
Pfarrer zu. I. 317.
Zehnten zu. V. 31.

Bärwalde, Barenwalde, *Kreis Neu-Stettin. Provinz Pommern.* VI. 145.

Basedow, *Lauenburg.* Dorf, Zinsen, Gericht, Dienste zu. IX. 51. 8.

Basel, Basiliensis, *Schweiz.* Stadt und Diözese. IX. 15. 2.

Basse, *Amt Neustadt am Rübenberge.* I. 184. VI. 109. VIII. 253. Anm.
Zehnten zu. VI. 109.
Gogericht u. Gograf zu. IX. 175.

Bassum, Bersene, Amt Freudenberg. Äbtissinn zu. VII. 241. 3.

Basthorst, *Lauenburg.* VII. 60. 2. IX. 51. 246.

Battavia s. Passau.

Baurits s. Bageritz.

Bautzen, Budessin, Budyssin, *Königr. Sachsen.* II. 352. 353. 354. III. 221. 431. IV. 224. 226.

Beber, Bedebere, *Amt Springe.* Hufen u. Zehnten zu. I. 184. VI. 109.

Beberbeck, Beverbeckire, *Kreis Hofgeismar, Provinz Hessen.* Die Mark. VIII. 253. Anm.

Bekedorpe s. Beckedorf.

Bekelinge, Bekelynge s. Beecklingen.

Becendorpe s. Betzendorf.

Bekesbevede s. Bexhövede.

Bechtesum, Bechtessem ? *Wüstung bei Deersheim, Kreis Halberstadt, Provinz Sachsen* ? Dorf u. Patronatrecht zu. II. 79.

Bechtingeborstelde s. Bestenbostel.

Beckedorf, Bekedorpe, Bekendorp, *Amt Bergen.* I. 303. V. 226.
Meier zu. V. 134.

Becklingen, Bekelinge, Bekelynge, *Amt Bergen.* V. 134. 226. VI. 146. u. 1.

Beddingen, Beddynge, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* II. 79. Anm.
Amt und Gericht zu. X. 116. 131.
Vogtei u. Beede zu. X. 116.

Bedebere s. Beber.

Bederkesa, Bekesa, Bederkes A. Bederkes, Bederkessa, Bederkesa, Bederikesa, Bederisa, *Amt Lehe.* Vilti. 110.
Herrschaft. VIII. 96.
Börde zu. V. 125. VI. 20. 220.
Schloss und Burg zu. V. 125. VI. 20. 30. 220. VIII. 96. u. Anm. pag. 85.
Das untere Schloss zu. III. 22. VI. 30. 2 Schlösser zu. II. 524. 1.
Vorburg, See u. Dorf. VI. 20. 30.

Bederkesa, Bekesa, Bederkes A. Bederkes, Bederkessa, Bederkesa, Bederikesa, Bederisa, *Amt Lehe.* Brücke zu. VI. 30.
Markt u. Pfarrhaus zu. VIII. 96. Anm. pag. 85.
Kirchlehn zu. VI. 20. 30.
Rechte der Kirche u. des Pfarrers zu. VIII. 96. Anm. pag. 85.
Vögte zu. V. 207.
Amtleute zu. VI. 20.
Burgmannen zu. VIII. 96. Anm. pag. 85.

Bedinctorppe s. Bäntorf.

Beelte, Bevelte, *wüst im Amt Hildesheim.* II. 367. IX. 227. 1.
Gross —. Zehnten zu. II. 123.
Müller zu. IX. 227. 1.
Klein —. Gograf u. Höfe zu. IX. 227. 1.

Beelter Bruch, Bevelter brok. X. 94.

Beerkelinge s. Berklingen.

Beese, Besa, *Kreis Salzwedel, Provinz Sachsen.* VII. 198. 1.

Beesenstedt, Besenstede, *Kreis Mansfeld, Provinz Sachsen.* IX. 77. 2.

Beetzendorf, Sülzhaus in der Saline Lüneburg. V. 61.

Bevelte s. Beelte.

Bevenhusen s. Bevensen.

Bevenrode, *Amt Neubrück, Braunschweig.* Gütter u. Holzungen zu. I. 303. VI. 61.
Sedelhof u. Kothhöfe zu. II. 79.
Wald Bercstruke zu. I. 303.

Bevensen, Bevenhusen, *Amt Medingen.* I. 122. V. 31. 135. VI. 48. 63. IX. 16 1.
Feste und Bergfried zu. VI. 157.
Mühlenstelle zu. II. 249.
Zehnten zu. IX. 16. 1.
Archidiakon zu. VI. 67.

Bevensen, Bevessen, *Amt Neustadt am Rübenberge.* Vogtei und Hufe zu. I. 296.

Beverbezire s. Beberbeck.

Beverio s. Lohe.

Bevern. Beveren *bei Holzminden, Braunschweig.* Vogtei zu. II. 73. 148.
Gericht zu. II. 73.

Bevern, Beveren, *Amt Bremervörde.* Vogtei, Beede, Meierhöfe, Liten zu. VI. 178.

Beverungen, *Kreis Höxter, Provinz Westfalen.* VIII. 253.

Bebeim, Behemen s. Böhmen.

Behlendorf, Belendorpe, *Lübeck.* VIII. 93. 3. IX. 32. 4. 113. 1. 2.
Bergfried zu. IX. 113. 1. 2.

Behra, Bera, Berenbeke, *Fluss im Harze.* I. 304. 323.

Behrensen, Bernhersen, *Amt Northeim.* II. 208. III. 400.
Vogtei zu. II. 208.

Behrensen, Berahusen, *Amt Hameln.* Zehnten zu. I. 184.

Beichlingen, Bichelinghe, *Thüringen.* Graf von. I. 34. IV. 282.

Beldendorf, Beyendorpe, *Lübeck.* Vogtei und Gerichtsbarkeit im Dorfe. VIII. 250. 3.
See zu. IX. 267. 1. 3.

Beyenborstele (Beedenbostel ? Benebostel ?) *bei Celle.* V. 226.

Beyendorpe s. Beldendorf.

Belerberg, Beygersberg, *Thurm zu oder bei Winzenburg.* I. 577. u. 1.

Beierstedt, Beyrste, Beyerstede, Beyerstidde, Beygerstidde, Bygerstidde, *bei Jerxheim, Braunschweig.* I. 303. II. 79. 196. 484. III. 58. 101. 420. VI. 61. VIII. 166.
Vogtei zu I. 303.
Zehnten zu. II. 484.
Wiese zu. II. 79.

Belnum, Benem, Benum, Binum, *Amt Liebenburg.* I. 10. IX. 26. 85. 182. X. 73. 83. u. 1. 120. 132.
Vogtei u. Zehnten zu. VI. 61.

Beytzynborstele s. Bestenbostel.

Beldersen s. Bellersen.

Bellensen s Belsen.

Bellersen, Beldersen, *Kreis Höxter, Provinz Westfalen.* I. 184. 185.

Belsdorf, Belstorp, *Kreis Gardelegen, Provinz Sachsen.* I. 303.

Belsen, Bellensen, Bellenzen, *Amt Bergen.* V. 226.
Müller zu. V. 134.

Belstorp s. Belsdorf.

Beltis s. Belzig.

Belzig, Beltis, *Kreis Zauche, Provinz Brandenburg.* Schloss. I. 614.

Bemen s. Böhmen.

Benkendorf. Penkendorp, *Kreis Salzwedel, Provinz Sachsen.* II. 193.

Benkensten s. Benneckenstein.

Benkessen s. Bennigsen.

Bendesse, Bendeson ? vor Ricklingen. I. 184.

Benexsen s. Bennigsen.

Benhorn, Bennynghehorne, *Amt Fallingbostel.* I. 495. V. 226.

Beninghe, Sülzhaus in der Saline Lüneburg. II. 410.

Benneke s. Banneick.

Benneckenstein, Benkensten, *Kreis Nordhausen, Provinz Sachsen.* I. 323.

Bennetze s. Benzen.

Bennigsen, Benningkessen, Benexsen, *Amt Calenberg.* VIII. 253. Anm.
Zehnten zu. I. 184.
Das Brechthoiz bei. VI. 109.

Benstede ? VI. 109.

Benstorf, Benstorpe, *Amt Lauenstein.* IX. 276. 3. X. 116. 131.

Digitized by Google

Benterhorn. Zehnten zu. VI. 109.

Benthe, Beanete, Benaite, Benethe, *Amt Wennigsen.* I. 185. III. 273. VI. 109. VIII. 253. Anm.
Amt. X. 12. 2.
Zehnten zu. I. 184.

Bentheim, Bentheim, *Amt Bentheim.* Graf von. IX. 145. 2.

Bentorf, Bentorp, *Lippe.* Dorf, Zehnten und Zins zu. X. 28. 13.

Benxen, Bennetze, *Amt Fallingbostel.* V. 134.

Bera s. Behra.

Berbeke s. Barbecke.
s. Barmke.

Berberge s. Bierbergen.

Berka, Barke, *Thüringen.* Gericht zu. I. 259. 264. 287. 362. 374. 409.
Vogtei zu. I. 259. 374.
Gericht zu. I. 259.

Berkel, Berkele, *Amt Hameln.* Gross —, VI. 123.

Berkenthien, Parkentyn, *Lauenburg.* IX. 32. 4.

Berchdorpe s. Bergdorf.

Berkhem s. Bergheim.

Berchersdorpe s. Bergedorf.

Berkhof, to dem Berkhove, *Amt Burgwedel.* VI. 49.

Berkhorn, der, unter dem Schlosse Bederkesa. VI. 20. 30.

Berchwegedern ? VI. 109.

Berkinberch s. Birkenberg.

Berckefeld, Barkevelde ? *bei Herzberg.* I. 609.
Zehnten zu. I. 685. IV. 55.

Berklingen, Berclingh, Berchlinge, Berclighe, Beerkelinge, Berlinghe, *bei Schöppenstedt, Braunschweig.* I. 303. II. 79. 484. III. 122. 420. V. 36. VI. 61.
Kirche zu. VI. 237.
Mühle u. Fähre zu. V. 8.
Zinsen zu. V. 8. 36. VIII. 76. Anm. pag. 63.
Vogtei zu. I. 303. II. 79. VI. 61.
Vogtspfennige zu. V. 223.

Bercestruke, Boverstruke, Wald bei Bevenrode. I. 303.

Berdinge, Berdynges, Salzhans in der Saline Lüneburg. I. 61. 77. Anm. 389. X. 86.

Berdorpe s. Bahrendorf.

Berebome ? Mühle und Zehnten zu. I. 184.

Berel, Berle, *Amt Lichtenberg, Braunschweig.* IX. 227. 1. X. 120.
Zehnten zu. I. 10.

Berenbeke s. Behra.

Berenbruch, Bernebruk *bei Calvörde, Braunschweig.* palus. II. 79.

Berenkote ? *in der Altmark.* VII. 333.

Beren Mühle in Knesebeck. IV. 212.

Berensbusen s. Bernshausen.

Berenwinkel, *wüst bei Osterwick.* Zehnten u. Hufen zu. II. 484.

Berrelte s. Barfelde.

Berg, zum Berghe, v. d. **Berghe,** Graf von. III. 190.
Herzog von. X. 28. 1. cf. Personenregister.

Bergdorf, Berchdorpe, *wüst bei Goslar.* Neubruchzehnten zu. VI. 109.

Berge, Mons, *Kloster bei Magdeburg.* Abt zu. III. 189. 1.

Berge, Berghe, *Schloss bei Hausberge an der Weser.* IV. 113.
Herr zu. V. 29. 79. 106. VI. 259. VIII. 184.
Vogt zu. IV. 144. 145. 161. 186. 351. 352. 355. 359. 366. 367. V. 14. 109. 110. 111. 113. 114. 115. 116. 135.

Berge, to dem Berge s. Bergen.
s. Hausbergen.

Berge, Berghe, Hof bei Gardelegen. I. 392.

by dem Berghe. Zehnten in Wichtringhausen genannt —. VI. 109.

Bergedorf, Bargerdorf, Bergherdorpe, *Vierlande, Hamburg.* Herrschaft. IX. 44. 2. 3.
Schloss. VII. 60. 11. IX. 131.
Vogt zu. III. 35.
Weichbild. IX. 131.
Stadt. VII. 60. 5.
Pfarrer zu. VIII. 157. 2. IX. 267. 3.
Vikarie in der Kapelle St. Crucis bei. VIII. 157. 2.

Bergen, Berghen, Berghe, Berche, 1) *an der Dumme, Amt Lüchow.* I. 209. 437. 445. III. 302.

2) *Amt Bergen bei Celle.* III. 191. IV. 120. 122. V. 134. 135. 193. VI. 48. VII. 138. 141. 142. 144. 145. VIII. 12. IX. 248. 256. 260.
Goding, Freiding u. Zins zu. V. 134.
Parochie. I. 122. V. 226. VI. 49.
Pfarrkirche, Patronat, Pfarrer zu. X. 136.
unbestimmt welches ? II. 481. VII. 61.
Mühle zu. I. 10. 79.

Bergerwald, der, *bei Bergen bei Celle.* VI. 48. VII. 138. 141.

Bergheim, Berkhem, *Waldeck.* VIII. 253.

Berguldishusen s. Berwardshausen.

Berichveld ? *bei Elbingerode.* I. 323.

Beringen s. Berrungen.

Beringhausen, Beringehusen, *Kreis Brilon, Provinz Westfalen.* Abt u. Convent zu. VI. 80.

Berle s. Berel.

Berlin, Berlyn, *Provinz Brandenburg.* I. 134. 365.

Berlin, Berlyn, *Provinz Brandenburg.* Probst zu. I. 314. 315.

Berlinghe s. Berklingen.

Bernau, Bernow, *Kreis Niederbarnim, Provinz Brandenburg.* Probst zu. I. 184.

Bernberghe s. Barneberg.

Bernburg, Bernaeborch, Berneburch, *Anhalt.* IV. 242. 251. VI. 12. 48. 144.
Herr zu. I. 690. II. 159.

Berndinghe, 2 Salzhäuser in der Saline Lüneburg. V. 61.

Bernebeke ? Zehnten zu. I. 303.

Bernebergh e. Barneberg.

Berneburg, Bernaeburg, *Kreis Rotenburg, Provinz Hessen.* Schloss. VI. 181. 182.

Bernebrök s. Berenbruch.

Bernesrode ? *im Göttingschen.* Vogtei zu. I. 303.

Bernhersen, Bernhersen s. Behrensen.

Bernhusen s. Behrensen.

Bernshausen, Berenshusen, Bernesbusen, *Amt Gieboldshausen.* Gericht zu. I. 362. 572.
See zu. I. 562.

Bernlagerode s. Barrierode.

Bernthen s. Barnten.

Berstorp s. Barstrup.

Berrungen, Beringen, *Grafschaft Schwarzburg.* Vorwerk des Klosters Walkenried zu. I. 34.

Bersca s. Barscamp.

Bersenbrück, Bersenbruggen, *Amt Bersenbrück.* Probst des Nonnenklosters zu. III. 94.

Bersene s. Bassum.

Berstede s. Bierstedt.

Bertensen s. Bettensen.

Bertenslehen s. Bartensieben.

Bertholdeshaghen, *Mecklenburg.* IX. 14. 4.

Bertolderode s. Barterode.

Bertzinghehusen s. Barsinghausen.

Berwartshausen, *Amt Northeim.* II. 471.

Besa s. Beeden.

Beseberge ? Höfe auf dem. II. 484.

Besekendorpe s. Bösseckendorf.

Besenhorst, *Lauenburg.* VII. 60. 8.

Besenstede s. Beesenstedt.

Besnichgeborstele s. Bestenbostel.

Besnighebrede s. Marienrode.

Bestenbostel, Beyttzyaborstele, Bechtingeborstelde, Bessinchgeborstel, *Amt Burgwedel.* V. 226.
Zehnten zu. I. 184. VI. 109.

Bestvalen s. Westfalen.

Betenem, Bethenem s. Bethein.
s. Bettrum.

Bethein, Bethenem, *Amt Gronau.* Zehnten zu. I. 577. 1.

Bethmere, Betmere s. Bettmar.

Digitized by Google

Bettensen s. Bettrum.
Bettensen, Bertensen, *Amt Hannover.* VIII. 253. Anm.
Bettiera, zum Betieren, Betier, *Böhmen.* VI. 233. 234. VII. 204. 205. 206. 207.
Bettmar, Bethmere, Betmere, *Amt Marienburg.* I. 303. II. 79. III. 420. VI. 61. VII. 30. 73. IX. 251. 254. 257. 258. X. 26. 94. 120. 131. 132. 151. 156.
Kirche zu. VI. 237.
Gograf zu. VI. 61.
Holzgraf zu. X. 132.
Grafenzins zu. VI. 44.
Holzfleck bei. VI. 61.
Langenwisch bei. X. 114.
Bettrum, Betenem, Bettenem, *Amt Marienburg.* VIII. 275. 1. IX. 54. 2. 4. 6. 7. 227. 1.
Gericht u. Vogtei zu. IX. 54. 2. 4. 6. 7.
Meierding u. Pfarrer zu. VIII. 275. 1.
Betzendorf, Becendorpe, Betzendorpe, *Kreis Salzwedel, Provinz Sachsen.* I. 365. II. 290. 298. VI. 63.
Schloss. I. 322. II. 426. III. 247. 248. IV. 315.
Oberste Burg, Vorburg, Jagd u. Gerichtsbarkeit zu. III. 247.
Betzingerode s. Marienrode.
Beuster, Bodestere, die, *Nebenfluss der Innerste.* IX. 76. 8.
Bexhövede, Bekeshovede, *Amt Lehe.* VI. 220. 3.
Oberstes Schloss, Vorburg, Baumgarten, Deiche, Wehre, Landwehr, Jagd u. Fischerei, Kirchenpatronat zu. VI. 220. 3.
Bikleskirin ? VIII. 253. Anm.
Bielefeld, Bilreide, Bylereide, *Kreis Bielefeld, Provinz Westfalen.* VIII. 9.
Bielefelder Geld. VIII. 120.
Bienenbüttel, Binebutle, Bynembuttele, Byrenbutle, *Amt Medingen.* I. 454. VII. 188. 190. VIII. 2. 3. 35. 37. 70. X. 9.
Brücke u. Müller zu. I. 338.
Bier, Biggere, *Berg im Solling.* II. 565.
Bierbergen, Berberge, *Amt Peine.* Allod. zu. I. 59.
Bierde, Biredent, Birdhen. Biredhe, Byrden, Birde, *Amt Ahlden.* I. 48. 122. 284. 477. IV. 230. V. 226. VI. 49.
Zehnten zu. VI. 109.
Biere, *Kreis Calbe, Provinz Sachsen.* Hufen u. Acker genannt Overlant zu. IV. 132. 1.
Bierstedt, Berstede, *Kreis Salzwedel, Provinz Sachsen.* Schloss. II. 426.
Biewende, Bywenden, Biwende, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* II. 79. VI. 61.
Zehnten zu. VIII. 155. 1.
Gross —. II. 79. III. 420.
Biewende, Bywenden. Biwende, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* Oster —. II. 79. VI. 61.
Wester —. II. 79. VI. 61. 264.
Bygerstidde s. Beierstedt.
Biggere s. Bier.
Bilderlahe, Bilderla, *Amt Bockenem.* II. 343.
Bylereide, Bilfelde s. Bielefeld.
Bilesbausen s. Bilshausen.
Billerbeck, Bilrebeke *bei Kreiensen, Braunschweig.* I. 303.
Billingshausen, Billingessen, *Amt Göttingen u. Northeim.* Grafschaft I. 80.
Billwerder, Billenwerder, *Elbinsel im Hamburgischen.* III. 52. IX. 131. 10. 11.
Zehnten zu. IX. 131. 11.
Bilm, Bylem, Billum, *Amt Burgdorf.* VI. 18. X. 116. 131.
Bilm, Bilse, *Amt Isenburg.* II. 291.
Bilshausen, Bileshusen, *Amt Gieboldshausen.* Dorf, Vogtei, Patronat zu. I. 362.
Bilstein, Bielsteyn *bei Allendorf, Hessen.* V. 210.
Schloss. VII. 92.
Binden s. Binder.
Binder, Binden, *Amt Bockenem.* Mühle zu. VI. 61.
Bingen, Pinguis, Pingwis, Pirigma, *Grossherzogthum Hessen.* I. 229. IX. 15. 2. 224. X. 74. 3.
Birkenberg, Berkinberg, der — bei Fredelsloh, *Amt Northeim.* VI. 221
Birde, Byredhe, Biredent s. Bierde.
Bischofs-Gottern, Bischovesgutten, *Kreis Langensalza, Provinz Sachsen.* X. 3.
Bischhausen, Bischopeshusen, *Amt Reinhausen.* VIII. 184.
Bischofstein, Bischopesstene, Thüringen. Schloss. X. 1. 116.
Byschopesbruge ? V. 193.
Bischopesdorpe, Biscopestorpe, Bisscopesdorp, Bisschoppestorpe, s. Bisdorf.
Bischoperode, Biscoperode, Bischopperode s. Bisperode.
Bischopessteen s. Bischofstein.
Biscopingerode, *wüst bei Osterwiek.* Schloss u. Güter. II. 484.
Bisdorf, Bischopesdorpe, Biscopestorpe, Bisscoppesdorpe, Bisschoppestorpe, *Amt Fallersleben.* I. 303. II. 79.
Vogtei zu. I. 303.
Bisperode, Bisschopperode, *westlich von Lauenstein, Braunschweig.* I. 184. 185.
Bispingdorpe s. Bissendorf.
Bissendorf, Bispingdorpe, *Amt Burgwedel.* VII. 185. 187.
Bistidde, Bistiden, *wüst zwischen Hornburg u. Suderode, Provinz Sachsen.* Zehnten zu. VI. 61.
Holzung und Hufe zu. IX. 63. 2.
Bytzellen ? Beede zu. VI. 79.
Blankenau, Blankenowe, *Kreis Hörter, Provinz Westfalen.* VIII. 253.
Blankenberg, Blankesberc, Blankenborch, *am Harz, Braunschweig.* I. 227. II. 79. 315. 526.
Herrschaft. I. 303. Anm.
Graf von. I. 9. 45. 227. 304. 323. II. 79. 484.
Schloss. I. 304. II. 79.
Wälder zu. I. 304.
Blankendal, das — ? *bei Braunschweig.* Fischerei im. II. 79.
Vogelfang im. II. 79. V. 8.
Blankenhagen, *Amt Northeim.* I. 303.
Blankenmühle, die, bei Wahlingen, *Amt Ahlden.* VI. 49.
Blankenmor, das —, bei Lüdingworth, *Amt Otterndorf.* Zehnten zu. X. 21. 1.
Blankenses, Blankense, *Lübeck.* Vogtei u. Gerichtsbarkeit zu. VIII. 250. 5.
Blekenstede, Blekenstidde s. Bleckenstedt.
Bleketsa ? *bei Wendisch Bleckede.* I. 5.
Blechude s. Bleckede.
Blechede an der Elbe, Bleckte, Blecten, Blekede, Blekethe, Blechude, *Amt Bleckede.* I. 122. 370. III. 189. 190. IV. 390. VI. 146. Anm. VII. 134. 198. VIII. 123. X. 54.
Land —. I. 204.
Vogtei. II. 399. III. 283. IV. 329. VII. 167. 320. X. 9. 10. 93. 103.
Gericht. IV. 329. VII. 167. 320.
Schloss. I. 76. 107. 204. II. 399. 456. III. 284. IV. 275. 329. V. 13. 14. 73. 162. 170. VI. 124. 256. VII. 100. 104. 112. 132. 133. 162. 167. 168. 1. 227. 235. 320. VIII. 179. 186. 195. 196. 198. 200. 203. IX. 260. 261. X. 154.
Vogt zu. I. 370. VIII. 118.
Hauptleute zu. IV. 253.
Burglehn zu. I. 688. II. 13.
Burgmannen zu. IX. 151.
Weichbild. I. 46. V. 109. VI. 217. VII. 98.
Stadt. IV. 275. 329. VII. 167.
Bürgermeister zu. IV. 11. 219.
Rath u. Rathleute zu. II. 533. IV. 11. 71. 219. VII. 167. VIII. 118.
Bürger zu. II. 533. IV. 11. 71. 219.
Zoll zu. I. 65. 88. 204. 689. IV. 253. 329. 351. V. 13. 14. 73. VI. 159. 215. VIII. 196.
Kornzoll zu. IV. 344.
Kornausfuhr zu. III. 284. 330. 426.
Holzausfuhr zu. III. 426.
Zöllner zu. IV. 253.
Kirchenpatronat zu. I. 75.
Wehr zu. V. 206.

Digitized by Google

Bleckede an der Elbe, Bleckte. Blecten, Bleknde, Bleketbe, Blechnde, *Amt Bleckede.* Vorwerk zu. V. 170.
Bruchgegend bei. I. 11. 46. IV. 329. VI. 146. 1.
Wildbann, Jagd, Fischerei zu. VII. 167.
Bleckenstedt, Blekenstede, Blekenstidde, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* VI. 18. 61.
Bleckmar, Blekmer, Blekmere, *Amt Bergen.* Leibeigene zu. I. 450.
Meier zu. V. 134. 226.
Bleckte, Blecten s. Bleckede.
Bledeln, Bledelum, Bledenem, *Amt Hildesheim.* I. 10. IX. 37. 5.
Blestorf, Blistorp, Bligstorpe, *Lauenburg.* IX. 267.
Holz bei. IX. 267. 2.
Bligstorpe s. Blestorf.
Blomberg, *Lippe.* X. 97. 1.
Blomelaghe, s. Blumlage.
Blomenna bei Münden. VIII. 184.
Blomenow s. Blumenau.
Blomes Mühle, die — bei Münden. VIII. 184.
Blucher Hof zu Wendewisch. IV. 334.
Blumenau, Blomenowe, Blomennow, *Amt Neustadt a. R.* II. 440. V. 135. VI. 92.
Schloss. I. 334. II. 538. III. 87. 215. V. 139. VI. 227. X. 12. 2.
Vogtei, Zehnten, Dienste, Holzmark, Fischerei zu. I. 334.
Blumlage, Blomelage, Blomelaghe, *Vorort bei Celle.* I. 406. V. 226.
Meier zu. VI. 48.
Blütlingen, Blutlinge, *Amt Lüchow.* VI. 212.
Blutlingsches Thor in Wustrow. VI. 212.
Böbber, Beber, *Amt Springe.* I. 184.
Beber s. Böbber.
Bobinczen s. Bovenden.
Bokhardes s. Weinlleferung zu. VIII. 155. 1.
Bokberg ? bei Twelken. III. 420.
Bekdorpe s. Bruchdorf.
Bekelenborch s. Böckelnburg.
Bekeloh, Bocle, Beklo, *Amt Neustadt a. R.* I. 334. II. 220. VII. 177. VIII. 51.
Schloss. II. 470. X. 12. 1.
Vorwerk zu. VI. 109.
Bekelskampe s. Bockelskamp.
Bekene s. Büchen.
Bekere, Holz bei Oelber. X. 120. 132.
Bekelsete s. Böckelse.
Beken, *in der Gegend von Petershagen oder Schlüsselburg.* Burg. I. 513.
Bechaghen s. Buchhagen.
Bocholt ? VIII. 155. 1.
Bokholte s. Buchholz.
Bochope ? I. 105.
Bokhorne s. Bockhorn.
Bockel, Bocel, Bokla s. Neubokel.
Bockelskamp. *Amt Celle.* V. 226. VI. 49.
Böckelse, Bokele, Bökele, *Amt Meinersen.* I. 10. II. 447.
Zehnten zu. II. 386.
Bockenem, Bokelem, Bokenem, Bokemum, *Amt Bockenem.* I. 471. 6. IX. 37. 13. X. 32. 1.
Burg zu. X. 77. u. 1.
Pfarrer zu. II. 48.
Rath zu. X. 16. u. 1. 2.
Bürger zu. IX. 37. 13. X. 32. 1.
Beede zu. IX. 205.
Bockhorn, Bokhorne, *Amt Fallingbostel.* V. 134.
Bockhorst, Bochorst, Bukhorst s. Buchhorst.
Bockleben, Boclove, *Amt Lüchow.* Beede zu. VI. 79.
Böcklenburg, Bokelenborch, *Kreis Dithmarschen, Provinz Holstein.* Pfarrer zu. V. 117. 3.
Bocla s. Buchladen.
Boclede ? Zehnten u. Mühle zu. I. 184.
Boclove s. Bockleben.
Boclo, Bokle s. Bokeloh.
Bocsele, Buxsele s. Böckelse.
Bökele s. Böckelse.
Boda s. Bode.
Boddenborch s. Bodenburg.
Bode, Beda, die, *Fluss im Harz.* II. 133. 1. 484.
Holz u. Wiesen an der. II. 484.
Bode, Bodwede, *Amt Meckingen.* I. 507. V. 134.
Bodenburg, Boddenborch, Bodenborch, *Braunschweig.* I. 10. 79. II. 104. 484. V. 173. X. 4. 120.
Schloss. III. 81. 142. 153. 361. 362. VI. 69. 205. 1. IX. 152.
Bodendorpe, Bodestorp s. Bohndorf.
Bodenfelde, Bodenevelt, *Amt Uslar.* Zoll zu. I. 70.
2 Dörfer im Solling. I. 73.
Bodenhausen, Bodinhusen, *wüst bei Reinhausen.* Zehnten und Hufen zu. III. 288.
Bodenhof, Hof zu Sietzsch, *Kreis Delitzsch, Provinz Sachsen.* II. 157.
Bodenrode, Boderodhe, Bodingerode, *wüst bei Hüttenrode, Braunschweig.* Zehnten zu. I. 10. 79.
Bodensen, Bodensin, s. Boitzum.
Bodenstedt, Bodenstede, Bodenstidde, Bonenstidde, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* I. 303. II. 79. 484. III. 279. 344. VI. 61.
Kirche zu. VI. 237.
Zehnten zu. II. 484.
Vogtei, Gericht, Dienste u. Beede zu. III. 344.
Holz u. Wald bei. I. 303. VI. 61.
Bodenstein, Bodenstene, Bodinstein, Bothenstein, *bei Lutter am Barenberge, Braunschweig.* I. 218.
Schloss. I. 360. 427.
Burggenossen auf. III. 406.
Bodenteich, Bodendik, Bodendyke, *Amt Oldenstadt.* I. 122. II. 200. III. 158. IV. 281. 302. V. 135. VI. 48. 79. 213. X. 100. 2.
Schloss. I. 371. 442. 444. III. 274. 390. 391. IV. 271. 327. VI. 208. VII. 102. 135. 149. 152. 158. 159. 234. 239. 327. VIII. 30. 35. 186. 196. 214.
Vogt zu u. Einnahme- u. Ausgaberegister desselben. VI. 63.
Vogtei zu. III. 274. V. 124.
Gericht zu. I. 371. III. 390. 391.
Dorf u. Vorwerk. I. 444.
Weichbild. I. 371.
Brücke zu. VII. 135.
Kirchenpatronat zu. I. 371. 444.
Pfarrkirche u. Pfarrer zu. V. 91.
Altar zu. I. 444.
Zehnten zu. II. 200.
Zoll zu. I. 371.
Bodentorpe s. Bohndorf.
Bodenwerder, Werdere, *Amt Hameln.* IX. 55.
Schloss. IX. 46.
Grossvogt zu. I. 368.
Herzogliche Amtleute zu. V. 67.
Stadt. VII. 2. IX. 46.
Bürgermeister u. Rath zu. IX. 46. 144
Kirche zu. IX. 46.
Zoll zu. VI. 168.
Bodesdal ? I. 151.
Bodestere s. Beuster.
Bodinctorpe s. Bantorf.
Bodingerode s. Bodenrode.
Bodinhusen s. Bodenhausen.
Bodinstein s. Bodenstein.
Bedwede, s. Bode.
Bovenborgh, ? die. I. 570.
Bovenden, Bobinczen, Boventen, *Amt Göttingen.* V. 44. 210. VIII. 275.
Schloss. III. 219. V. 44.
Bruch bei. VI. 187.
Boftzen, Boftsen, *an der Weser, Braunschweig.* Zehnten u. Güter zu. X. 90.
Bogenstelle, *in der Gegend von Petershagen oder Schlüsselburg.* Gericht zu. I. 513. 570.
Gogericht u. Erbexen zu. I. 513. 1.
Böhmen, Bemen, Boemia, Behelm, Behem, Behemen, Bemen, Bohemia, *Königreich.* IV. 25. 31. VI. 112. VII. 241. 3. X. 3.
König von. I. 95. II. 352. 354. 361. 411. 485. 523. III. 149. 150. 151. 152. 153. 188. 189. 190. 221. 308. 431. IV. 10. 11.

Digitized by Google

12. 20. 25. 26. 27. 28. 34. 51. 66. 67. 68. 71. 109. 124. 125. 179. 219. 224. 226. 231. 257. 282. 296. 299. 311. 347. 357. 358. V. 24. 26. 83. 95. 99. 114. 115. 116. 119. 140. VI. 13. 31. 32. 56. 93. 112. 113. 114. 115. 116. 184. 185. 196. 203. 233. 234. VII. 70. 130. 186. 200. 204. 205. 206. 207. 241. 3. VIII. 22. 209. IX. 23. X. 3. 37. 2. 74. 3.

Böhmen, Bomen, Boemia, Beheim, Behem. Behemen. Bemen, Bohemia. Johanniterpräzeptor in. X. 11. 8.

Bohndorf, Bodendorpe, Bodentorp, *Amt Medingen.* I. 10. 79. 321.

Zehnten zu. I. 10. 79.

Boimstorf, Boymstorpe, Boyemestorpe, Boymestorpe, Bömestorpe, *Amt Campen, Braunschweig.* I. 392. II. 245.

Zehnten zu. II. 79. 295. III. 420. V. 8.

Boystehude s. Buxtehude.

Boytzinghe s. Bottzenhagen.

Boitzenburg, Boyceneborch, Boyseneburg. Boyzenborch, *an der Elbe, Mecklenburg.* I. 431. III. 20. IV. 31. 228. VII. 60. VIII. 93. 95. IX. 154. 162. X. 54.

Rathmannen zu. I. 92. 94. VIII. 95.

Fähre zu. I. 565.

Zoll zu. VIII. 93. 1.

Salz- u. Häringszoll zu. III. 398.

Kuhsand bei. IV. 31.

Boltzen (Kirch- u. Alt-), **Boxem, Boxem,** *Amt Fallingbostel.* I. 10.

Zehnten zu. I. 184. VI. 109.

Boltzenhagen, Boytzinghe, Boytzinghe, Boytzinghe, *Amt Isenhagen.* I. 678. II. 91. 420.

Boltzum, Bodensen, Bodensin, Botzem, Botzen, Butzem, *Amt Calenberg.* II. 368. III. 222. 266. VIII. 253. Anm. X, 139.

Meier u. Köter zu. X. 116.

Zehnten zu. I. 184. VI. 109.

Boldenze ? Schloss. II. 79.

Boldersen s. Bollersen.

Bolen, der ? zu Knesebeck. I. 618. V. 35. 2.

Bolen, die kleinen — *bei Sievershausen im Solling.* II. 565.

Belicse s. Balksee.

Bollenvorde ? Zehnten zu. I. 303.

Bollenhusen s. Bollensen.

Bollensen, Budinsola, *Amt Oldenstadt.* VIII. 247. 1. 2.

Bollensen, Bollenhusen, *Amt Uslar.* Wiese zu. I. 303.

Bollersen, Boldersen, *Amt Bergen.* VI. 49.

Bolttersen, *Amt Lüneburg.* I. 413. 425. VII. 305.

Meier zu. VII. 305.

Boltinges Hof zu Hülsen. II. 385.

Bömestorpe s. Boimstorf.

Bomlosen s. Bommelsen.

Bommelsen, Bomlosen, *Amt Fallingbostel.* VI. 49. 109.

Bonekewitz ? Güter u. Weinberg zu. IX. 132. 1.

Bonenstidde s. Bodenstedt.

Bonese, Bonatze, *Kreis Salzwedel, Provinz Sachsen.* II. 525. 1.

Boninghehusen s. Bönnigsen.

Boninghen s. Bönnigsen.

Bonn, Bunna, *Kreis Bonn, Rheinprovinz.* X. 23.

Bönnien, Bonyem, *Amt Bockenem.* Gograf u. Gogericht zu. IX. 37. 13. X. 32. 1.

Bönnigsen, Boninghehusen, Boninghesen, *Amt Wennigsen.* I. 184. VIII. 253. Anm.

Boppenburg s. Poppenburg.

Borch ? *bei Lichtenberg, Braunschweig.* VI. 61.

Borch s. Burg.

s. Burg.

Borchberg s. Burgberg.

Borchdorpe s. Burgdorf.

Borchvelde s. Borgfeld.

Borcholte ? II. 484.

s. Borgholz.

Borstale s. Burgstall.

Borgstemne s. Burgstemmen.

Borchwalle, Holzung bei Bederkesa. VIII. 96. Anm. pag. 86.

Borchwede s. Burgwedel.

Bördе, Borde, die — *bei Bederkesa.* III. 22.

Bauern a. Zehnten in. VIII. 96. Anm. pag. 86.

bei Neustadt am Rübenberge. V. 79.

Bördel, Bordel, *Amt Münden.* VIII. 222.

Bordelse ? V. 226. VI. 49.

Bordenau, Bordenowe, Bornenowe, *Amt Neustadt am Rübenberge.* VI. 118.

Schloss. II. 21. IV. 319. V. 139. 167. VI. 227.

Wall zu. V. 167.

Vogtei zu. I. 184.

Gericht zu. IV. 319.

Mühle zu. II. 21. V. 167.

Meierhof zu. VI. 92.

Fischerei zu. V. 167.

Borech s. Borg.

Borg, Borech, *Amt Oldenstadt.* Mühle zu. VIII. 247. 3. 8.

Borgentreich, Borgentrike, *Kreis Warburg, Provinz Westfalen.* VIII. 253.

Borgfeld, Borchvelde, *im Holderland, Bremen.* I. 48.

Gericht, Fischerei, Bruch zu. IX. 146. 2.

Borgholz, Borcholte, *Kreis Warburg, Provinz Westfalen.* VIII. 253.

Borien s. Börry.

Borlevessen ? I. 184.

Borne, to dem Bornen, *Amt Oldenstadt.* IX. 60. 61.

Börnecke, Bornerker *bei Blankenburg, Braunschweig.* II. 79.

Bornem s. Bornum.

Bornemehusen s. Bornumhausen.

Bornen s. Bornum *bei Hannover.*

Bornerker s. Börnecke.

Bornholthusen ? VI. 109.

Bornsen, Borszem, *Kreis Salzwedel, Provinz Sachsen.* II. 325. 4.

Bornstedt, Bornstede, Bornstide, *Kreis Neuhaldensleben, Provinz Sachsen.* I. 10. II. 165.

Bornum, Bornem, Bornsen. 1) *bei Bockenem, Braunschweig.* Meierhof u. Güter zu. IX. 37. 16.

2) *bei Küsenbrück, Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* I. 10. 79. II. 79. 272. 484. 521. III. 91. 338. 363. V. 36. VI. 127.

Vogtei zu. II. 79. 521. III. 91.

Gericht zu. II. 521. III. 91. 338.

Zehnten zu. I. 10. 79.

Beede u. Gefälle zu. III. 91. 338.

Kirche zu. VI. 237.

3) *bei Königslutter oder vor dem Elm, Braunschweig.* I. 10. 79. 275. II. 79. 129. 544. III. 41. 44. 102. 420. VII. 40. 80.

Amt u. Vogtei zu. II. 251.

Gericht zu. III. 102. VII. 40.

Halsgericht zu. III. 41.

Beede zu. II. 251. III. 41. 102. VII. 40.

Dienste zu. III. 102. VII. 40.

Zinsen zu. II. 198. 251. III. 102. 255.

Mühlen zu. II. 251. VII. 40.

Kirche zu. VI. 237.

Kirchenpatronat. III. 41.

4) *bei Hannover.* I. 184. VI. 108.

Bornum, *unbestimmt welches.* I. 303. II. 79. 276. III. 420. V. 8. VI. 61.

Vogtei zu. I. 303. V. 8. über die Kirche. I. 10.

Zehnten zu. II. 79.

Zinsen zu. V. 8.

Bornumhausen, Bornemehusen, *Amt Seesen. Braunschweig.* Fischerei bei. I. 303.

Bornzem s. Börnsen.

Börry, Borien, *Amt Hameln.* I. 184.

Borsem s. Böraum.

s. Börsum.

Borsen s. Börsum.

Borme s. Börsum.

Borst, Wiese in der —. I. 184.

Borste ? *Amtsteil bei Peine ?* X. 120.

Borstel, Borstelde, 1) *Amt Neustadt am Rübenberge.* I. 184.

2) *Amt Winsen a. d. Luhe.* VII. 150.

Zehnten zu. VI. 146. 1.

Borstelde s. Borstel.

Digitized by Google

Borstelde s. Bostel.

Borstele, to dem —, das neue Schloss, *nachher Blumenau genannt.* I. 334. Anm.

Borstelinge, Borstlinge ? V. 134. 226.

Borsum, Borsem, Borsen, Borsne, Bortsem, Bertsene, *bei Wolfenbüttel, Braunschweig.* I. 10. 303. II. 79. III. 420. VIII. 76. Anm. pag. 63. IX. 63. 1.

Vogtei zu. III. 420. VIII. 76. Anm. pag. 63.

Gross —. VIII. 76. Anm. pag. 63.

Gütter u. Vogtei zu. VI. 61.

Klein —. VIII. 76. Anm. pag. 63.

Gütter u. Vogtei zu. VI. 61.

Vogtei zu. II. 79.

Zehnten zu. VI. 61.

Borsum, Bersem, *Amt Hildesheim.* Gograf zu. IX. 37. 1.

Meierei zu. IX. 272. 3. 5.

Bortfeld, Bertfelde, Bortvelde *bei Braunschweig.* I. 303. II. 79. 382. V. 8. 36. VI. 61. X. 116. 120. 131. 132.

Zehnten zu. VI. 61.

Bruch bei. II. 512.

Bortsem s. Börsum.

Bortsene s. Börsum.

Bösseckendorf, Bosekendorpe, *Kreis Worbis, Provinz Sachsen.* VIII. 84. 1.

Bössel, Bosel, *Amt Lüchow.* Pfarrer zu. VI. 111.

Bösingfeld, Bosincfelde, Bosinghvelde, *Lippe.* VII. 109. X. 28. 13.

Bösinghausen, Bosingehusen, *Amt Göttingen.* I. 303.

Bostel, Borstele, *Amt Celle.* V. 134. 135. 226.

Gograf zu. V. 124.

Bostel, Tammelingebortsele, *Amt Fallingbostel.* IV. 188.

Bostelwiebeck, Borstelde, *Amt Meckingen.* I. 652.

Bozzem, Bozem s. Boitzen.

Bothenstein s. Bodenstein.

Bothfeld, Bostfelde, Botvelde, *Amt Hannover.* VIII. 155. 1. X. 116. 131.

Kirche zu. VIII. 155. 1.

Neubruchzehnten zu. X. 9.

Bothmer, Botmer, *Amt Ahlden.* I. 184.

Wehr in der Leine bei. VI. 221.

Botseenberch, Botseenberge, Botsenberge, *Wald bei Blankenburg.* I. 45. II. 79.

Boye, Buye, *Amt Celle.* V. 226.

Bozze ? *vielleicht Kirchboitzen.* Zehnten zu. I. 184.

Braack, Brac, Brake, *bei Stadtoldendorf, Braunschweig.* I. 184. X. 36.

Mühle u. Zinsen zu. I. 184.

Dienste zu. I. 185.

Brabant, Brabantia, *Belgien* Herzog von. s. Personenregister.

Brabecke, Brobicke, *Kreis Meschede, Provinz Westfalen.* Schloss. I. 652. 653.

Zehnten u. Mühle zu. I. 652.

Brakel, Bracke, Brakele, *Kreis Höxter, Provinz Westfalen.* VIII. 253. IX. 72.

Brakhusen s. Barrigsen.

Brackel, Brakele, *Amt Winsen a. d. Luhe.* VII. 99. 6.

Brackenberg, Brackinberg, Brackenberge, *Amt Reinhausen.* V. 210.

Schloss. IV. 54. IX. 49.

Bramburg, Bramborch, *wüst an der Weser, Amt Münden.* V. 210.

Bramvorst, der —. Wald. I. 303.

Bramstedt, Branstbede, *Amt Hagen.* Archidiakon zu. I. 43. IX. 20. 3. 4.

Obedientiar zu. IX. 20. 3.

Obedienz, Güter, Goding, Gerichtsbarkeit zu. VI. 241. 3.

Brandenburg, Brandemborch, Brandeborch, de Marke. Das Land. II. 191.

Die Altmark zu. II. 351. cf. die Altmark.

Die Mark. I. 2. III. 236. 237. 302. IV. 25. 26. 27. 28. 358. VI. 112. VII. 262. 291. VIII. 37. 145. 146. 150. 228. IX. 162. 178. 225. X. 3.

Grenzen gegen Lüneburg. I. 439.

Markgraf von. I. 19. 34. 43. 46. 51. 64. 66. 129. 131. 132. 134. 135. 139. 140. 146. 168. 177. 193. 194. 204. 209. 210. 216. 260. 278. 279. 312. 314. 315. 327. 328. 339. 365. 366. 382. 438. 439. 614. II. 115. 165. 191. 331. 352. 353. 354. 361. 396. 409. 426. 428. 484. III. 123. 150. 151. 163. 190. 236. 237. 275. 282. 302. 393. 394. 410. 411. IV. 25. 26. 27. 28. 31. 144. 147. 150. 152. Anm. 219. 220. 275. 1. 276. 327. 328. 347. VI. 56. 99. 1. VII. 10. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 87. 197. 198. 1. 253. 268. VIII. 93. 3. 160. 194. 271. IX. 14. 23. 63. 1. 178. 225.

Markgräfin von. I. 194. 298. 328. 382. 655.

Amtmann der Mark. VII. 268.

Mannschaft u. Städte. VII. 253.

Hauptleute, Städte u. Schlösser. VI. 56.

Diözese. IV. 231.

Bisthum. II. 133. 1.

Bischof von. II. 133. 1. III. 410. IV. 219.

Stadt. II. 133. 1.

Bürgermeister u. Rath zu. III. 190.

Münze zu. II. 484.

Geld u. Währung. I. 384. 393. II. 159. 165. 526. III. 32. 211. 410. 418. IV. 60. 166. V. 69. 124. VII. 93. VIII. 121. 1. IX. 47.

Silber. V. 19. VII. 198. 1.

Pfennige. I. 344.

Gewicht. VII. 10. 5.

Brandisleben, Brandesclevе, Brandessleve, *Kr. Oschersleben, Prov. Sachsen.* I. 10. III. 420.

Güter, Mühle, Wall, Baumgarten zu. VIII. 155. 1.

Brandstede s. Bramstedt.

Brase, *Amt Neustadt am Rübenberge.* I. 492. VI. 109.

Brauel, Bruele, *Amt Zeven.* I. 8.

Braunsberg, Brunesberge, Brunsperge, *Ostpreussen.* Bischof von. V. 109. 110. 111. 113. 114. 115. 116. 140. 142.

Braunschweig, Brunswich, Brunsvig, Brunswigk, Brunsvich, Brunswigk, Brunswic, Brunswyk, Brunswick, Broonswic, Brunswic, Brunswich Bronswickg, Brunneswich, Brunsevik, Brunswrigh, Brunschwig, Brunswich, Brunschwick, Brunswelg, Brunswwig, Brunswwigk, Bruynswigh, Brunswyk, Brunswigk, Brunschwik, Braunschwigk, Brunswig, Brunswijck, Brunsvick, Brunswigg, Brunswik, Brunswick, Brunswwig, Brunswwik, Brunswwig, Brunzwik. Land, Herrschaft, Herzogthum. I. 119. 121. 303. Anm. 365. 437. II. 79. Anm. 232. 533. 561. 562. 566. III. 17. 30. 33. 42. 50. 51. 61. 71. 77. 101. 104. 111. 112. 279. 337. 338. 381. 382. IV. 17. 22. 25. 26. 27. 28. 42. 98. 127. 136. 142. 153. 154. 373. V. 124. 214. VI. 59. 99. 113. 187. 203. 209. 210. 237. 239. 249. VII. 25. 33. 41. 258. 289. VIII. 39. 76. Anm 97. 135. 156. 164. 209. 239. IX. 21. 22. 27. 71. 93. 114. 176. 198. 199. 208. 251. 266. X. 59. 74. u. 3. 86. 93. 94. 113. 139.

Herr u. Herzog von. I. 15. 16. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 26. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 39. 40. 41. 42. 43. 45. 46. 47. 48. 50. 51. 52. 53. 55. 56. 57. 58. 60. 61. 62. 63. 64. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 80. 81. 83. 88. 89. 90. 91. 93. 94. 95. 97. 99. 100. 101. 102. 103. 105. 107. 108. 109. 110. 111. 113. 116. 117. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 132. 134. 136. 141. 142. 144. 145. 146. 148. 149. 151. 152. 153. 154. 155. 157. 164. 165. 166. 167. 172. 173. 176. 179. 184. 185. 186. 187. 189. 190. 192. 193. 195. 196. 199. 201. 202. 203. 205. 206. 207. 208. 209. 211. 214. 219. 220. 221. 223. 225. 226. 227. 228. 229. 231. 232. 234. 235. 236. 238. 239. 243. 244. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 259. 264. 265. 266. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 294. 295. 298. 299. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 314. 316. 318. 320. 321. 322. 326. 327. 329. 330. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 342. 343. 344. 346. 347. 348. 350. 351. 352. 355. 356. 357. 358. 360. 361. 365. 366. 367. 369. 371. 372. 374. 379. 380. 387. 388. 391. 392. 394. 395. 396. 397. 398. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 414. 416. 418. 419. 424. 425. 427. 428. 430. 431. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 442.

Digitized by Google

444. 445. 446. 447. 450. 451. 452. 453. 454. 456. 458. 459. 460. 461. 463. 464. 465. 466. 467. 469. 470. 471. 472. 473. 475. 476. 477. 480. 481. 482. 483. 486. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 508. 509. 511. 512. 514. 515. 516. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 530. 531. 532. 534. 535. 536. 539. 540. 541. 542. 543. 545. 547. 548. 549. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 571. 572. 574. 579. 581. 582. 585. 589. 590. 591. 592. 593. 595. 596. 597. 598. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 633. 634. 635. 637. 639. 640. 641. 642. 644. 645. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 655. 656. 657. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 670. 671. 673. 675. 676. 677. 678. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 698. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. II. 1—11. 14—16. 18—22. 24—31. 33—36. 38—48. 49—52. 54—56. 59. 60. 62. 64—71. 74. 78. 79. 81—85. 89. 90. 92. 93. 95. 97. 101. 102. Anm. 104. 106. 107. 109. 110. 113—115. 122. 126—128. 132. 133. 135. 136. 139. 141. 146. 147. 149. 150. 152. 154—156. 158—164. 172. 175. 177. 180. 183. 185. 187. 198—202. 207—210. 212. 220—228. 230. 231. 234. 236 – 238. 240—242. 244. 245. 247. 249. 254—258. 260. 264. 274. 275. 277. 279. 282. 283. 287. 289. 290. 292. 293. 297—299. 301. 302. 304—306. 316—318. 324. 326. 329. 331. 332. 335. 337. 339—341. 344. 346. 347. 351. 353. 354. 356—359. 364—367. 369—375. 377. 380. 383—385. 388. 389. Anm. 390. 391. 393—413. 418—428. 431—433. 438. 440. 441. 444. 446. 447. 450—454. 457—464. 466. 467. 469—471. 475. 477—484. 487—489. 493. 496. 501—503. 505—508. 514. 515. 518—520. 526—538. 545—547. 552—555. 557. 560—566. 568. 570. 572. 576. III. 4. 5. 7. 10. 13—18. 21. 23. 24. 26. 29. 30. 34. 38. 40. 42. 43. 45. 47. 48. 51—54. 56. 57. 59. 67. 69. 73—75. 81. 84. 85. 89. 93—95. 97. 99. 101—107. 110. 111. 113. 114. 117. 119. 120. 123. 125. 128—130. 135. 137. 139. 140. 142—148. 154—163. 168—171. 173—176. 179. 180. 182. 184—187. 190. 191. 193—198. 200—202. 204. 206—208. 210. 211. 216. 218—220. 222. 223. 226—228. 230. 233—238. 240. 241. 246—254. 257. 259—270. 272—278. 280—288. 290—297. 299—301. 303. 304. 306. 307. 309—314. 316. 317. 319—330. 333—365. 368—374. 376—397. 399—403. 406. 409—411. 413—415. 420. 425—430. 432—435. IV. 1—5. 8. 13. 17—20. 22. 25—28. 30. 32. 34—37. 39—42. 44—48. 52. 54—57. 59. 60. 62—72. 75. 80. 87. 98. 100. 103. 107. 109. 110. 115. 118. 123. 125. 127. 134—136. 138. 139. 143. 147—150. 152. u. Anm. 154. 157. 160—162. 164—170. 172. 174. 176. 177. 180. 183. 186—190. 192. 194. 196—198. 204—206. 210. 211. 213. 218—221. 225. 226. 229. 230. 232. 235—238. 242. 244—247. 249. 253. 260. 261. 264. 265. 268. 269. 271. 274. 275. 278—283. 288. 290. 293. 294. 296. 298. 299. 301. 302. 307. 311. 317. 323. 327—335. 341. 344. 345. 350—353. 355. 357—368. 371—373. V. 4—8. 10. 13. 18. 20. 21. 29. 30. 32. 33. 35. 4—6. 36. 38. 44. 46. 48—50. 54—56. 59. 60. 62. 63. 66. 68. 73. 74. 77. 78. 81. 84. 85. 87. 90. 93. 98. 99. 102. 107—110. 113—115. 118. 124. 125. 135. 136. 138. 145. 147—150. 155. 156. 158. 164. 166. 171. 174. 176—183. 186. 188. 193—195. 197. 199. 200. 205. 210—212. 214. 217. 221. 225. VI. 5. 8. 9. 11. 12. 14. 15. 17. 18. 24. 33. 34. 38. 39. 42—44. 54. 55. 58—61. 63. 64. 68—70. 72. 75. 80. 81. 84. 89. 94—97. 99 u. 1. 100—103. 104. 112. 115. 118. 121. 122. 124—127. 129. 130. 132. 133. 135—137. 141—145. 148. 150—155. 158—164. 166. 170—173. 177. 181. 182. 186. 187. 190. 191. 193—196. 202—204. 205. u. 1. 206—208. 209. u. 1. 210. u. 1. 211. 213—218. 221. 223. 227. 229. 232. 235—237. 239—242. 245—250. 254—257. 259—263. 265. 266. 268—270. VII. 2. 4. 5. 10. u. 1. 11. 12. 14—18. 21—23. 25. 27. 28. 31—33. 36—40. 44. 45. 48. 51—54. 56—58. 60. 2. 61. 65. 67—69. 71—73. 75—77. 79. 81. 82. 84. 86. 87. 90—92. 97. 98. 99. u. 1. 100—112. 115—128. 130. 133. 136. 138. 139. 141. 142. 155—158. 160—162. 167. 168. 1. 171—175. 177—179. 186. 195. 198. 199. 202. 205. 209. 218. 224. 228—231. 235. 237. 238. 242—247. 249. 250. 258. 262. 267. 269—272. 286. 288. 290. 302—304. 311. 316—320. 333. 336. 341. 342. VIII. 1. 9. 13. 14. 18. 21. 25. 28. 30. 33. 36—40. 43. 45. 46. 48. 49. 56—59. 62. 64. u. 2. 65. 66. 70. 74. u. 1. 75. 76. u. 1. 2. 77. 79. 84. u. 1. 85. 86. 89. 90. 92. 3. 93. 94. 97. 98. 100. 102. 103. 104. 105. 1—3. 5—7. 107. 112. 113. 120. 121. u. 1. 124. 126. 128. u. 1. 131. 132. 136—138. 140. 141. 145—149. 150. u. Anm. 151. 152. 154. 155. 1. 158. 160. 162. 163. 165. 166. 168—172. 175. 178. 180. 181. 184. 185. 190. 193—198. 200—202. 204. 205. 209—212. 215. 218—221. 227. 229. 230. 232. 233. 234. u. 1. 235. 238—240. 241. u. 2. 242—245. 247. 5. u. 6. 249. 251. 252. 257. 260—262. 264. 266. 268—272. 274. 276. IX. 1. 2. 3. 5—7. 9—14. 16. u. 1. 17—19. 22—27. 29. 31. 35. 36. 37. 5. 38. 40—43. 45. 49. 50. 57. 59. 62. u. 1. 63. u. 2. 64—66. 68—75. 78—81. 83. 85—87. 90—93. 95—103. 105. 107—112. 114. u. Anm. 116. 118. 119. 121. 123—125. 128. 1. 2. 129. 131. 1. 2. 132. 136—140. 142. 143. 147. 152—154. 156. 157. 159. 162. 163. 165. 166. 168. 169. 170. u. 1. 172—176. 178. 179. 182—184. 186. 187. 189—193. 197—200. 204. 206—208. 210—214. 216. 219. 220. 222—223. 227. u. 1. 228. 229. 230. u. 1. 232—237. 239. 241. 243. 248. 249. 251. 252. 255—258. 261. 265. 266. 268. 270. 274. 275. X. 1—3. 5. 6. 7. u. 1. 9. u. 2. 3. 10. 12. 13. 17. 18. 20. 22—26. 27. 1. 29. 31—36. 37. u. 1—3. 38. u. 1. 40—43. 45. 46. 47. u. 4. 48—53. 56—59. 62—66. 68. 71. 73. 74. u. 1. 3. 75. 79. 1—4. 81. 83. 86. 88—90. 92. u. 1—3. 93—97. 99. 100. 4—6. 101—103. 104. 2. 105. 108—110. 113. u. 1. 2. 4. 6—7. 114. 116. 117. 118. u. 11. 119. 120. 122. 123. u. 1. 2. 128—132. 133. 1. 134. 139. u. 1. 140. u. 1—3. 141. 142. 143. u. 1. 144—148. 150—156.

Braunschweig, Brunswich, Brunsvig, Brunswigk, Brunsvich, Brunswigk, Brunswic, Brunswyk, Brunswick, Brunsvig, Brunswic, Brunswich, Brunswigk, Brunswick, Brunsvik, Brunswyk, Brunschwig, Brunswig, Brunswyk, Brunswyg, Brunschwigk, Bruyaswijgh, Brunswyk, Brunswigk, Brunschwik, Braunschwigk, Brunswyg, Brunswijck, Brunsvick, Brunswik, Brunswich, Brunswich, Brunswigg, Brunsweig, Brunswyck, Brunzwyk. Herzogtum von. cfr. das Personenregister unter Braunschweig. I. 29. 44. 47. 48. 99. 100. 101. 111. 112. 117. 122. 126—128. 164. 185. 215. 221. 264. 279. 287. 302. 305. 366. 456. 481. 483. 484. 485. 488. 490. 491. 543. 556. 562. 564. 565. 572. 612. 657. 659. 662. 663. 670. 685. 707. II. 2. 3. 6. 41. 59. 132. 209. 241. 422. 496. 497. 501. 542. III. 147. 156. 181. 184. 211. 270. 351. IV. 37. 44. 45. 55. 126—129. 161. 332. 344. 345. 348. 351. V. 6. 16. 107. 108. 210. VI. 132. 145. 239. VII. 31. 82. 117. 156. 198. VIII. 39. 87. 97. 184. 196. 200. IX. 81. 3. X. 22. 37. 40. 43.

Reichslehen der Herzöge. I. 655. VI. 116.

Bremer Lehen. I. 19.

Verdener Lehen. I. 11.

Mainzer Lehen. I. 23.

Quedlinburger Lehen. VIII. 84. 1.

Theilung der Herrschaften Braunschweig u. Lüneburg. I. 64.

Theilung des Landes u. Grenze gegen das Land Oberwald. II. 104.

Vereinigung mit Lüneburg. III. 337.

Erbfolgeordnung in der Herrschaft. II. 507. 532. V. 6.

Lehnregister der Herzöge. I. 303. II. 79. III. 420. V. 36. VI. 61. VIII. 76. Anm. pag. 63.

Digitized by Google

Braunschweig.Brunswich.Brunswig.Brunszwigk. Brunswich. Brunswigk, Brunswic, Brunswyk, Brunswick. Brucnswic, Brunswic, Brunswich. Bronswigk, Brunswrich, Brunswik, Brunszwigh, Brunschwig, Brunswig, Brunszwik, Brunswyg,Brunschwiegk, Bruynswijgh, Brunswyk, Brunswigk,Brunschwik,Braunschwigk, Brunswig, Brunswijck. Brunswick, Brunswik, Brawnswich, Brunswigg, Brawnswig, Brunzwik. Prälaten, Mannschaft u. Städte der Herrschaft. VI. 209. X. 9. 38. 149. Anm.

Mannschaft u. Städte. VI. 59. 210. t. 239.

Mannschaft. IV. 373. X. 154. Anm.

Schlösser des Landes. V. 124. VI. 210. t.

Rath zur Regierung des Landes. II. 561. 562. 566.

Amtmann u. Vogt des Landes. II. 213. 278. IV. 44. 45.

Marschallamt, Drostenamt, Schenkenamt. II. 104.

Kammeramt der Herrschaft. II. 79. 104.

Kanzler des Herzogs. IV. 16.

Marschall. I. 78.

Speise- u. Küchenmeister, Püttker. II. 266. 303. III. 130. 283. IV. 41. 110. VI. 61.

Schenk. II. 488. 531.

Landfriedensrichter im Lande. IX. 266.

Bestimmungen über den Nachlass der Geistlichen im Lande. II. 433.

Güter der Tempelherren. III. 47.

Kuh- u. Haferbeede im Lande. X. 113.

Judeneid im Lande. II. 307. t.

Die Stadt. I. 10. 30. 31. 51. 56. 64. 100. 136. 221. 288. 292. 302. 340. 383. 471. 502. 598. 661. 664. II. 8. 87. 104. 130. 131. 144. 145. 152. 154. 168. 171. 194. 196. 227. 235. 239. 253. 272. 290. 311. 320. 329. 382. 443. 484. 496. 506. 507. 510. 516. 517. 521. 544. 568. 576. III. 13. 14. 21. 29. 39. 50. 58. 61. 62. 66. 68. 71. 77. 86. 93. 94. 101—104. 107. 116. 122. 200. 250. 263. 281. 291. 306. 310. 312. 338. 339. 344. 353. 369. 377. 381. 382. 390. 393. 403. 404. 407. 427. IV. 5. 15. 16. 19. 22. 35. 61. 63. 71. 110. 122. 145. 147. 148. 152. 164. 166. 174. 188. 196. 197. 220. 221. 229. 236. 237. 246. 258. 264. 268. 278. 281. 282. 311. 323. 329. 333. 373. V. 1. 3. 5. 6. 33. 36. 94. 124. 134. 135. 164. 169. 193. 203. 217. 219. 220. VI. 48. 139. 141. 149. 242. 258. VII. 14. 18. 30. 40. 44. 62. 75. 120. 121. 202. 243. 320. 322. VIII. 33. 76. t. 2. 77. 86. 104. 111. 121. 135. 138. 139. 144. 155. 166. 168. 184. 219. 244. 252. 264. IX. 18. 21. 28. 29. 38. 47. 73. 90. 91. 102. 138. 168. 228. 232. 252. 265. 276. 3. X. 12. 13. 25. 54. 74. 94. 97. Anm. 100. 4. 114. 118. 3. 4. 7. 139. 145. 149. 154. Anm.

Braunschweig etc. Stift zu **St. Blasii** oder in der Burg zu. II. 104. VI. 209. t. VII. 42. IX. 102. X. 113.

Kapitel desselben. I. 707. II. 146. 147. 194. V. 121. 169. VI. 224. VII. 42. IX. 63. t.

Probstei zu. I. 365. VI. 209. t. X. 120.

Probst zu. I. 95. 125. 136. II. 89. 154. 316. 472. 533. 534. 561. 562. 566. 576. III. 4. 7. 17. 91. 106. 135. 143. 181. 246. 281. 320. 337. 381. 382. 401. 402. IV. 6. 16. 37. 94. V. 121. VII. 39. VIII. 105. t.

Dechanei zu. I. 707.

Dechant zu. I. 707. II. 89. 146. 147. 194. VII. 42. 49. IX. 63. t. 102.

Scholaster zu. X. 104.

Custodie zu. I. 707.

Küster oder Thesaurar zu. I. 136. 236. IV. 6. VI. 221.

Kanoniker zu. I. 8. 125. 147. 707. II. 371. V. 121. VI. 36. 131. VII. 25. IX. 38.

Vikare zu. I. 707. II. 266.

Kaplan zu. II. 292.

Kirche zu St. Blasii zu. I. 355.

Altäre derselben. II. 113. III. 420. Anm.

Altar St. Petri. III. 246. VI. 209. t.

Altäre U. L. Frauen, St. Nicolai, St. Bartholomäi, St. Laurentii u. des schwarzen Kreuzes. VI. 209. t.

Neue Kapelle der Kirche. II. 292.

Chor derselben. II. 266.

Präbenden des Stifts. II. 106. 170. 180. VI. 81. 209. t.

Verleihung derselben. II. 113. 292.

Memorie in der Kirche. I. 707.

Vitathum des Stifts. IX. 102.

Schiller,Kämmerer,Schliesser u. Läuter desselben. I. 707.

Stift St. Cyriaci oder auf dem Cyriaksberge bei. II. 104. VI. 209. t. VIII. 76. Anm. pag. 63.

Kapitel desselben. I. 511. II. 89.

Probstei zu. I. 511. VI. 209. t.

Probst zu. I. 22. 707. II. 89.

Dechant zu. I. 511. 707. II. 89.

Kanoniker zu. II. 89. VI. 224. X. 122.

Altäre in der Kirche. II. 113.

Altar St. Simonis et Judä. II. 89.

Präbenden. II. 106. 141. VI. 209. t. X. 122.

Verleihung derselben. II. 113.

Güter des Stifts. I. 103.

Meier desselben. X. 120.

Kloster **St. Aegidii,** St. Ilien zu. II. 104.

Convent desselben. I. 22. VI. 61. VII. 1.

Abtei. I. 64.

Abt. I. 22. VII. 1.

Braunschweig etc. Prior, Kustos u. Kämmerer des Klosters. I. 22.

Kloster **St. Crucis auf dem Rennelberge** zu. I. 303. II. 79. Anm. 104. III. 100. V. 8. 149. 182. VI. 264.

Probst desselben. V. 149. VI. 224.

Convent desselben. V. 182.

Aebtissinn desselben. V. 149. 182.

Provisoren u. Nonnen desselben. V. 149.

Prämonstratenserkloster zu. III. 112. Anm.

Barfüsserkloster zu. VI. 61. X. 114.

Paulinerkloster, Convent, Prior, Subprior, Lektor, Altar St. Longini desselben. VIII. 243.

Kirche St. Katharinae im Hagen u. Altar in derselben. II. 79. Anm. V. 8. Anm. VI. 58.

Patronatrecht derselben. I. 130.

Kirche St. Martini u. Pfarrer derselben. I. 35. III. 246. VI. 224.

Kirche St. Petri zu. VI. 18.

Kapelle Mariae Magdalenae u. Vikar derselben. IV. 6.

Kapelle St. Petri auf der Burg zu. II. 104.

Kapelle St. Spiritus u. Priester in derselben. VII. 43.

Marienhospital u. Vormünder desselben. VI. 224.

Hospital St. Leonardi vor. VI. 127. VII. 27.

Hospital St. Thomae vor dem Petersthore zu. IV. 158.

Provisoren desselben. II. 176.

Hospital vor dem Wendenthore. III. 56.

Pfarren zu. II. 104. VI. 209. t.

Prälaten u. Pfarrer zu. III. 245.

Geistlichkeit zu. VII. 195.

Altar zu. II. 79. Anm.

Spitalshof an der langen Brücke zu. II. 104.

Errichtung u. Erbauung von Klöstern zu. II. 94. V. 7.

Bürgermeister zu. III. 190. VI. 138. 219. V. 6. VI. 249. VIII. 76. Anm. pag. 64. 136. 171. 175. 178. 209. IX. 12. 14. 6. 82. 102. 256. 261. X. 9. 38. 93. 116. 131. 132. 148. 151. 152. 156.

Rath u. Rathiente zu. I. 575. 576. 588. II. 10. 94. 96. 97. 98. 121. 188. 265. 376. 496. 497. 498. III. 21. 25. 47. 61. 62. 94. 112. 114. 181. 190. 212. 281. 320. 336. 337. 338. 403. 404. IV. 5. 16. 41. 43. 98. 101. 103. 104. 126. 127. 135. 136. 138. 141. 142. 146. 147. 148. 155. 157. 174. 181. 183. 189. 192. 194. 195. 197. 219. 278. 288. 323. V. 2. 4. 5. 6. 7. 8. 22. 58. 194. 195. 214. 217. 227. VI. 5. 59. 60. 99. 135. 156. 199. 235. 242. 249. 266. VII. 27. 33. 80. 120. 121.

Digitized by Google

195. 237. VIII. 45. 80. 84. 86. 92. 8. 97. 104. 111. 135. 136. 141. 209. 248. 1. IX. 14. 6. 18. 21. 22. 25. 38. 82. 94. 102. 114. 243. 244. 253. 254. 255. 258. 260. 261. X. 9. 37. 38. 39. 93. 94. 106. 114. 116. 119. 120. 131. 132. 139. 145. 147. 148. 151. 152. 154. Anm. 155. 156.

Braunschweig, Brunesewich, Brunsvig, Brunsswyk, Brunswich, Brunswigk, Brunswic, Bruneswyk, Brunswiek, Brunswic, Brunswic, Brunswich, Brunswiegk, Brunswiech, Brunswick, Brunswigk, Brunswig, Brunswyk, Brunswik, Brunswig, Brunswyk, Brunswiek, Brunswig, Brunswyck, Brunswik, Brawnswich, Brunswig, Brawnswig, Brunswik. Bürger zu. I. 136. 303. 342. 569. 675. II. 79. 95. 96. 97. 110. 119. 120. 121. 146. 151. 176. 216. 251. 252. 261. 272. 295. 312. 382. 457. 465. 496. 497. 498. 505. 506. 507. 512. 516. 517. 521. 541. III. 15. 19. 25. 39. 56. 61. 62. 63. 66. 68. 80. 83. 96. 97. 106. 114. 116. 122. 144. 181. 258. 281. 299. 320. 336. 338. 339. 348. 363. 403. 404. 435. IV. 16. 147. 157. 158. 174. 219. 278. 288. 298. 323. V. 4. 5. 7. 8. 9. 124. 149. 194. 195. 214. 217. VI. 33. 34. 36. 37. 58. 59. 60. 61. 133. 134. 135. 139. 149. 199. 205. 242. 258. 266. VII. 14. 33. 62. 77. 78. 120. 121. 124. 195. VIII. 32. 45. 86. 112. 138. 209. 223. 266. IX. 11. 21. 22. 38. 261. X. 38. 39. 93. 100. 4.

Rath der 5 Weichbilder. VII. 28.

Altstadt. IV. 63. VII. 79.

Rath derselben. II. 95. 457. III. 61. 338. IV. 147.

Bürger. V. 7. VI. 99. 1.

Der Hagen. II. 181.

Rath desselben. II. 95. 462.

Bürger. II. 462. V. 7. VI. 58.

Neustadt. Rath derselben. II. 95.

Bürger. V. 7.

Altewiek, vetus vicus. II. 89. III. 198.

Bürger. II. 89. V. 7.

Der Sack. III. 198.

Bürger desselben. V. 7.

Brauzoll im. I. 303.

Münze zu. I. 129. 303. II. 79. 121. 149. 265. III. 25. 112. 404. 420. V. 8. 36. 182. VI. 54. 61. VII. 77. 89. VIII. 155. 1.

Münzschmiede. V. 8. Anm.

Wechselbank. II. 152. III. 198. 349. 350. VIII. 112. 245.

Die Burg zu. II. 104. VIII. 121. 1.

Mühlen zu. II. 178. 303. VIII. 155. 1.

Mühle St. Andreae. I. 303.

Mühle hinter der Burg. I. 303. V. 8. 223. VII. 27. VIII. 76. Anm. pag. 63. IX. 102.

Braunschweig etc. Mühlen vor der Neustadt. II. 79. III. 420. V. 8. VI. 61.

Die rothe Mühle. II. 542.

Mühle hinter der Stadt. II. 79.

Südmühle zu. II. 79. III. 420.

Mühle vor dem Wendenthore. III. 28.

Moshaus auf der Burg. II. 104. 543.

Moshaus hinter der Mühle. II. 303.

Kemenade auf der Burg. II. 104.

Häuser der Burg. II. 266. 542. 543. IV. 6. auf der Höhe beim Marstalle. II. 542. zwischen den Brücken vor dem Schlosse. I. 303.

vor der Brücke der Neustadt. III. 419. im Sacke. I. 707. IX. 102.

am langen Stegen und zur Taschen daselbst. IX. 102.

Höfe zu. I. 303. II. 79. VIII. 155. 1.

Hof in der Burg. I. 303. Anm.

hinter dem Thume. VII. 42.

Hoher Graahof bei der Burg. II. 104. 266. IV. 6.

Hof zwischen dem Burgthore u. der Brücke. VI. 61.

Hof vor der Brücke der Neustadt. III. 419.

Kampfhof am Ritterbrunnen. II. 79. III. 420.

Küchenhof zu. III. 67.

Tempelhof zu. II. 79. 504. III. 47. 397.

Uebergabe desselben an die Johanniter. III. 47.

Höfe bei demselben. III. 420. IV. 249.

Hof der Ordensritter v. Lucklum. III. 397.

Baumgarten zu. III. 112. Anm.

Höfe u. Hufen bei. I. 303. VI. 109.

Wiese vor. I. 303.

Wiese Honrebrok bei. II. 151.

Wiese vor der Neustadt. II. 79.

vor dem Wendenthore in der Hagenmarsch. II. 462.

Fischerei bei. I. 303.

Viehtrift der Bürger. VI. 99.

Vogtei zu. II. 104. III. 198. VI. 99. 1.

Verkauf derselben. II. 95.

Vogt zu. I. 22. II. 94. V. 7.

Gericht zu. III. 198.

Herzogliches Gericht. II. 94. 464. V. 7.

Gericht in der Altenwiek u. dem Sacke. II. 95.

Marschall u. herzogliche Dienstmannen zu. II. 94.

Recht des Herzogs über die Müller. III. 212.

Juden zu. I. 303. Anm. 342.

Recht derselben. II. 118. 307.

Schutzbrief. II. 197.

Zins derselben. II. 79. V. 8.

Recht des Herzogs über sie. III. 212.

Schuster u. Lohgerber zu. I. 53.

Schoss zu. II. 95.

Braunschweig etc. Beede u. Dienste. V. 7.

Herbstbeede. VIII. 266.

Wortzins. IX. 102.

Einkünfte aus der Fischerei u. dem Vogelfang. II. 79.

Mühlenzins zu. V. 223. IX. 38.

Bier- u. Brauzoll zu. I. 303. II. 79. V. 8. 36. 223. VIII. 76. Anm. pag. 63.

Zoll zu. I. 303. II. 79. III. 97. V. 7. 8. VI. 61. VIII. 155. 1.

Gewicht. I. 281. 289. 292. 302. II. 96. Mass. II. 178. III. 28. V. 228. VII. 27. IX. 40. X. 116.

Silber. VI. 153. IX. 230. 1.

Geld u. Währung. I. 124. 219. 221. 243. 265. 317. 339. 342. 374. 383. 642. 648. 675. 704. 707. II. 5. 50. 92. 97. 119. 120. 131. 138. 144. 145. 146. 147. 151. 152. 153. 154. 166. 167. 171. 178. 196. 198. 216. 231. 235. 236. 239. 242. 243. 246. 250. 251. 253. 261. 263. 266. 270. 272. 273. 276. 282. 290. 303. 308. 312. 316. 317. 320. 321. 322. 334. 336. 339. 345. 346. 382. 389. 401. 432. 434. 435. 438. 443. 444. 448. 457. 464. 490. 496. 500. 501. 504. 506. 510. 511. 512. 513. 516. 521. 522. 541. 543. 544. 545. 551. 568. III. 8. 9. 10. 19. 21. 29. 39. 41. 47. 49. 50. 58. 60. 61. 62. 66. 68. 71. 77. 80. 82. 83. 86. 93. 94. 97. 101. 102. 103. 104. 107. 116. 117. 122. 144. 147. 154. 181. 184. 197. 198. 200. 218. 225. 236. 237. 240. 247. 250. 258. 263. 264. 275. 279. 281. 293. 294. 301. 306. 312. 316. 317. 320. 328. 331. 338. 339. 344. 349. 350. 351. 352. 353. 365. 369. 377. 380. 395. 403. 404. 407. 408. 416. 417. IV. 5. 9. 15. 16. 19. 35. 61. 63. 64. 90. 110. 147. 148. 149. 152. 164. 169. 174. 176. 177. 178. 191. 197. 221. 227. 236. 258. 261. 262. 264. 265. 271. 278. 283. 300. 323. 327. 328. 333. 342. V. 1. 4. 5. 8. 16. 19. 21. 31. 67. 73. 81. 82. 95. 136. 138. 164. 166. 182. 197. 200. 213. 217. 219. 220. 221. VI. 1. 37. 44. 45. 61. 62. 97. 99. 1. 105. 120. 122. 134. 139. 140. 141. 145. 149. 174. 186. 190. 195. 197. 242. 243. 246. 258. 264. VII. 3. 14. 18. 27. 28. 40. 41. 44. 45. 68. 72. 77. 78. 79. 80. 89. 120. 172. 177. 202. 229. 230. 235. 246. 267. 287. 301. 313. 337. VIII. 32. 43. 57. 76. 1. 2. 77. 80. 97. 98. 102. 104. 106. 111. 112. 121. 138. 139. 144. 155 u. 1. 162. 164. 166. 168. 168 u. 1. 219. 223. 241. 1. 245. 252. 255. 256. 259. 263. 264. 266. 271. 275. IX. 3. 4. 5. 6. 9. 18. 21. 22. 27. 28. 29. 30. 38. 45. 47. 56. 62. 90. 91. 94. 102. 138. 144. 158. 3. 168. 245. u. 2. X. 12. 14. 1. 25. 83. u. 1. 109. 116. 118. 2. 4. 5. 7. 8. 120.

Huldigung der Stadt. II. 96. III. 336. V. 8. VI. 84.

Privileg derselben. V. 7.

Privileg der 5 Städte. II. 94.

Digitized by Google

Braunschweig,Bruneswich,Brunsvig,Brunsswigk, Brunsvich, Brunswigk, Brunseswic, Bruneswyk, Bruneswick, Brunsvic, Brunswic, Brunswick, Brunzwigk, Brunseswich, Brunsevik, Brunszwigk, Brunschwig, Brunswich, Brunschwigk, Brunswig, Brunszwik, Brunswyg, Brunschwigk, Bruyanswigh, Brunswyk, Brunswigk, Brunschwik, Braunschwigk, Brunswig, Brunswijck, Brunsvick, Brunswik, Brawnswich, Brunswigg, Brawnsewig, Brunzwik. Rathsbuch. IX. 94.

Lehnregister der Bürger. V. 8.

Gewinnung des Bürgerrechts, Grenze des städtischen Vogteigerichts, Bürgerlehne zu. IX. 94.

Mord der Rathsherren u. Verbannung der Stadt. V. 58.

Ladung vor den Landfriedensrichter. VI. 116.

Bündniss mit den sächsischen Städten. III. 114.

Wasserweg nach Lüneburg. III. 330.

Brechtels, das, *bei Bennigsen.* VI. 109.

Brechtorf, Brechtorp, *bei Vorsfelde, Braunschweig.* I. 303.

Bredanlage s. Breilingen.

Breddessen s. Breetze.

Brede, die — *bei Harem, Amt Scharnebeck.* VIII. 267. 1.

Bredelaghe, Bredeleghe, Bredelge s. Breilingen.

Bredenbeck, Bredenbeke, Bredebeke, *Amt Wennigsen.* I. 303. 348. III. 328. IV. 261. VIII. 253. Anm. X. 190.

Schloss. I. 629. u. 1. II. 71. 477. IV. 236. VII. 132. 133.

Zehnten zu. I. 184. 303.

Bredenbeck, *Amt Harseifeld.* Neukloster —. IX. 16. 1.

Probst desselben. VIII. 110. 1. IX. 177. 1.

Bredenberg s. Breitenberg, *Amt Dudenstadt.*

Bredenborn, Bredenborne, *Kreis Hüxter, Provinz Westfalen.* VIII. 253.

Bredenvelde, Bredevelt s. Breitenfeld.

Bredenvord ? zu Münden. VIII. 184.

Bredenstede, ? **Bredenstide.** I. 10. 79.

Klein —. I. 79.

Breetze, Breddessen, Bretze, Brezne, *Amt Bleckede.* I. 245. 449. VI. 146.

Vogtei u. Gericht zu. I. 245.

Zehnten zu. VI. 146. 1.

Klein — Beede. VI. 79.

Brehna, Bren, Breene, Brenen, *Kreis Bitterfeld, Provinz Sachsen.* Grafschaft. I. 614.

Graf von. I. 384. 598. 657. 658. IV. 201. 202. 269. 339. 346. 355. V. 102. 199. VI. 39.

s. Personenregister.

Breinum, Breihaim, Breynum, *Amt Alfeld.* I. 303. II. 79.

Mühle zu. I. 303.

Zehnten zu. I. 10.

Breitenberg, Bredenberg, *Amt Gieboldshausen.* I. 105.

Breitenfeld, Bredenvelde, *Kreis Gardelegen, Provinz Sachsen.* VII. 341.

Breitenfelde, Bredevelt, Bredenvelde, *Lauenburg.* I. 40. 46. VII. 60. 2.

Pfarrer zu. VIII. 157. 2.

Breilingen, Bredanlagu, Bredelaghe, Bredeleghe, Bredelge, *Amt Burgwedel.* V. 226. VI. 109. VIII. 253. Anm.

Zehnten zu. VI. 109.

Bremen, Brema, Bremae, Brehmen. Kirchenprovinz. VIII. 64. 1. 207. 1. IX. 15. 2.

Erzbischof von. I. 4. 14. 19. 43. 63. 89. 91. 103. 151. 179. 256. 380. 570. II. 210. 217. 1. 2. 3. 280 u. 1. 325. 1. 329. 355. 362. 366. III. 22. 1. 2. 3. 4. 148. 157. 167. 190. 191. 252. 386. 387. 388. IV. 23. 199. 219. 282. 356. V. 104. 105. 117 u. 1. 2. 3. 125. 135. 171. 179. VI. 20. 30. 40. n. 1. 118. 169. 178. 220. 6. 238 u. 1. 2. 241 u. 1. 2. 3. 4. 271. 2. VII. 29. 2. 58. 241 u. 1. 2. 3. 307 u. 1. 2. 4. 344. 1. VIII. 64 n. 1. 75. 96. 110. 151. 152. 171. 175. 180. 182 u. 2. 3. 206 u. 1. 207 u. 1. 2. 4. 5. 6. 8. 9. 208 u. 1. 2. 217. 225. 226 u. 1. 233. 247. 258. 273. IX. 15 u. 1. 16 n. 1. 17. 20 n. 1. 2. 35. 1. 2. 53 u. 1. 2. 3. 4. 88. 1. 95. 99. 100. 103. 119. Anm. 135. 141. 145. 1. 146. 1. 2. 3. 176. 177. 183. 184. 197. 218. 232. 238. 257. 269 1. 3. 5. X. 9. 10. 21. 1. 5. 44. 45. 51. 53. 63. 82. 93. 97. Anm. 103. 111. 1. 114.

Suffragane des Erzbischofs. VII. 307. 1.

Diözese. I. 83. 578. II. 217. 3. 324. IV. 356. V. 117. 1. 121. 201. VI. 169. 178. 220. 6. 224. 238. 1. 241. 1. VII. 29. 2. 4. 49. 59. 241. 3. 307. 2. VIII. 207 1. 4. 5. IX. 15. 2. 16. 1. 53. 2. 3. 88. 1. 2. 117. 271. X. 21 u. 1. 5. 121.

Kleriker derselben. I. 4. II. 355. IV. 356. VI. 169. 224. VII. 241. 3.

Generalsynoden, Bodding, Vorschriften über das Strandrecht in derselben. VI. 169.

Stift. I. 43. II. 210. 280 u. 1. 373. III. 22. 1. 4. 148. 167. 386. 387. IV. 23. 199. V. 39. 104. 117. 1. 2. 125. 135. VI. 4. 20. 40 u. 1. 118. 241 u. 4. VII. 58. 241. 2. 344. 1. VIII. 64. 1. 183. 207. 208 u. 1. 273. IX. 16 n. 1. 20 u. 5. 53 u. 1. 141. 145. 146. 1. 2. 3. 4. 238. X. 157 u. 1.

Gebiet des Stifts. VIII. 196. 1.

Domkapitel. II. 280 u. 1. 362. III. 22 u. 1. 386. IV. 356. V. 39. 117. Anm. pag. 128. 125. VI. 30. 220. 5. 241. 3. 271 u. 2. VII. 24. 29. 2. 50. 58. 241. 1. 307. 3. 326. VIII. 64. 1. 2. 96. Anm. pag. 85. 206. 207 u. 4. 5. 8. 9. 208. 217. 225. 226. 273 u. 1. IX. 15. 16 u. 1. 17. 35. 1. 53. 2. 88. 1. 117. 141 u. 1. 145. 146 u. 1. 177. 269. 1. X. 21. 1. 69. 70. 82.

Bremen, Brema, Bremae, Brehmen. Haus des Domkapitels. III. 22. 3.

Koch desselben. IX. 141 u. 1.

Domprobst. I. 131. II. 217. 2. 280. 1. V. 117. Anm. pag. 128. VI. 30. VII. 58. 241. 3. VIII. 64. 1. 207 u. 6. 208. 273. 1. IX. 117. 141. 1. 146. 2. X. 82.

Verwaltung der Domprobstei. VIII. 207. 6.

Domdechant zu. II. 329. 366. 373. 388. 404. III. 22 n. 1. 84. 123. IV. 356. V. 39. 117. Anm. pag. 128. VI. 30. 220. 6. 241. 3. 271. VII. 58. 241. 3. 307. 3. VIII. 64. 1. 206. 207 u. 4—9. 208. 226. 273 u. 1. IX. 15. 2. 53. 1. 88. 1. 117. 141 u. 1. 145. 146 u. 2. 177. X. 21. 1. 44. 1. 69. 70. 82.

Exkommunicirung desselben. II. 355.

Domscholaster zu. I. 179. II. 217. 2. III. 22. 1. IV. 356. VIII. 64. 1. 128. 1.

Domkantor. II. 280. 1. IV. 356. V. 117. 1. 2. VIII. 207. 208. IX. 53. 1. 269. 7. Domkellner. II. 280. 1.

Domthesaurar oder -küster. II. 217. 2. 355. IV. 356. VI. 186. VIII. 182. 2. 3. 207. 2. 7. IX. 15. 2.

Domherr zu. I. 43. 136. 398. II. 199. 280. 1. III. 22. 3. IV. 356. VII. 24. 29. 2. 241. 3. VIII. 207. 2. 4. 5. 8. IX. 17. 20. 3. 53. 1. 146. 2. X. 44. 1.

Domvikar. IV. 356. VII. 241. 3.

Administrator des Stifts. III. 22. 84. 144. VIII. 128. 1. 207. 7. 8. IX. 16. 1. 269. 6. 7.

Coadjutor. VIII. 64. 1. 2.

Vormund. I. 379. 380. II. 404.

Amtmann des Stifts. III. 386. 387. VI. 4. 20. VII. 58. 241. 306. IX. 269. 7.

Prälaten, Mannschaft u. Städte. VIII. 208.

Prälaten u. Städte. IX. 15.

Vitzthum. IX. 20. 6. X. 21. 5.

Marschall u. Kämmerer. IV. 199.

Vögte u. Amtleute. III. 22. 3. IV. 356. VI. 169. VII. 326.

Ministerialen und Dienstmannen des Stifts. I. 4. 8. 179. II. 329. 337. III. 22. 3. IV. 356. V. 125. VI. 118. 169. VII. 307. 308. 326. VIII. 207. 208. IX. 16. 146. 1. X. 82.

Stiftsgenossen. II. 373.

Burggenossen. VII. 58.

Landfolge des Stifts. VIII. 207. 208.

Pfingschatz desselben. IX. 15.

Banner des Erzbischofs. IV. 199.

Stadt. I. 83. 151. 214. II. 355. 362. III. 22. 1. 3. IV. 71. V. 104. 117. Anm.

Digitized by Google

pag. 128. 193. VI. 40. 1. 118. 241. 1. 251. VII. 29. 2. 8. VIII. 64. 1. 207. 1—4. 5. 7. 8. 208. 226 u. 1. IX. 15. 2. 20. 1. 3. 53. 1. 3. 4. 88. 1. 141. 2. 146. 1. 2. X. 21. 5. 54. 97. Anm.

Bremen, Brema, Bremae, Brehmen. Erzbischöflicher Palast in. II. 217 2.
Domkirche zu. VIII. 207. 7.
Vorhof derselben. VIII. 273. 1.
Stift St. Anschari zu. VII. 241. 3.
Probst zu St. Anschari in. IV. 356.
Abt des Klosters St. Pauli zu. VII. 241. 3. IX. 117.
Prior des Predigerklosters zu. IX. 53. 2.
Stift St. Willehadi sonst St. Stephani. VII. 241. 3.
Probst. VIII. 207. 7.
Kanonikus. VIII. 182. 2. 3.
Pfarrer zu St. Mariä, Mariä Magdalenä, Martini, St. Willehadi. VII. 241. 3.
Geistliche der Stadt. II. 355.
Bürgermeister zu. III. 190. V. 30. VI. 238. VII. 58. VIII. 96. 116. 182. 206. 207. 208. 225. 226. IX. 16. X. 44. 1. 80. 111. 1.
Rath und Rathmannen. II. 280. 1. 362. III. 22. 3. 85. 190. 388. IV. 356. V. 39. 71. 72. VI. 238. VII. 24. 50. 58. VIII. 96. 110. 182. 206. 207 u. s. 208 226. IX. 16. 17. 146. X. 44. 1. 80. 111. 1.
Bürger zu. II. 280. 1. 362. III. 85. IV. 356. V. 71. 72. VIII. 207. 3. 4. s. 225. 226. IX. 17. X. 80. 82. 111. 1.
Münze zu. X. 111. 1.
Wechselbank zu. V. 104. 105. VI. 40. 1. 241. VII. 241. 2. X. 44. 111. 1.
Mauer zu. V. 104.
Burgwall. VII. 24.
Hof bei. 1. 10.
Königszins. VIII. 273 u. 1. IX. 141.
Vogtei u. Fischerei zu. VIII. 273. IX. 141.
Recht. II. 280 u. 1.
Kornhandel u. Schiffe zu. V. 71.
Bier. V. 193. VI. 48.
Silber. III. 53. 93. V. 169.
Geld u. Währung. I. 39. 167. 187. 200. 220. 223. 224. 225. 231. 233. 234. 247. 248. 249. 251—255. 266. 267. 269. 284. 285. 290. 291. 293. 296. 334. 340. 341. 406. 429. 446. 452. 453. 503. 522. 523. 529. 577. 1. 606. 654. 660. 669. II. 7. 12. 14. 21. 23. 32. 84. 85. 217. 1. 2. 3. 220. 255. 260. 283. 385. 388. 415. 445. 446. 455. 463. 514. 515. 567. III. 93. IV. 169. 356. V. 72. 79. 102. 105. 228. VI. 40. 49. 120. 220. 1. 2. 271. 2. VII. 20. 29. 1. 61. 99. 1. 241. 2. VIII. 161. 3. 183. 207. 2. 3. 4. 5. 225. 226. 258. 273. IX. 53. 1. 141. 146 u. 2. X. 12. 1. 21. 2. 44. 69. 111. 1.

Bremen, Brema, Bremae, Brehmen. Wasserweg u. Schifffahrt nach Hannover. IV. 179. V. 71. 72. 195. VI. 251. 270. VII. 8.
Bremenrode ? VI. 106.
Bremervörde, Verda. Verdae, Verde, Verden, *Kreis Stade.* I. 372. III. 22 u. 2. VI. 241. 2. 3. VII. 241. 2. VIII. 206. 207. 2. IX. 269. 6.
Schloss. III. 386. 387. VI. 178. 238. VIII. 207. 4. 208. 2. X. 44. 1.
Amt. X. 44. 1.
Vogtei. VI. 238.
Vogt zu. II. 199. 210. 280. 1. IV. 356. V. 104. VI. 4. 178. 220. 1. 271. 2. VIII. 208. 2. 226. X. 44.
Burgmannen zu. IX. 238.
Bremtzingrede ? *wüst am Bremsenbach im Schlüningenschen Distrikte* ? *Braunschweig.* Güter, Holz, Weingarten, Dorf zu. II. 484.
Bresselenz, Breszelentze, *Amt Dannenberg.* VIII. 82.
Breslau, Bresula. Breslaw, Breszlaw, Wratislavia, *Schlesien.* IV. 66. 67. 68.
Domherr zu. V. 95. 116. 140.
Bresztstade s. Breustian.
Bretagne, die, Brittanien, *Frankreich.* VII. 130.
Bretze s. Breetze.
Breustian, Bresztstade, *Amt Dannenberg.* VIII. 82.
Brezne s. Breetze.
Brieg, Brega, *Kreis Brieg, Schlesien.* Herzog v. s. Personenregister.
Brietlingen, Britlinge, *Amt Lüneburg.* VIII. 54.
Brilon, *Kreis Brilon, Provinz Westfalen.* Erzbischöflich kölnischer Amtmann zu. VI. 166.
Britannien, Britania. III. 401. 1. IX. 16. 1.
Brixen, Brihsen. Brissia, *Tyrol.* I. 6.
Stiftsvogt. II. 336.
Brobergen, Brokberghen. Brocberghe, Bracghberghe, Brockbergen. *Amt Himmelpforten.* Grafschaft zu. I. 372.
Schloss. I. 372. V. 179. VIII. 206. 217.
Vogt zu. II. 524. 1.
Dämme zu. VI. 118.
Brokberghen s. Brobergen.
Broc, *Wald bei Kattenstedt im Blankenburgischen, Braunschweig.* I. 304.
Brokdorpe s. Bruchdorf.
Broke s. Bruch.
im Broke ? *Vogts Dannenberg.* VIII. 82.
Brokeloh, Brokie, Brucle, *Amt Nienburg.* I. 184. VI. 109.
Zehnten zu. VI. 109.
Brokelte s. Bröckel.
Brokhagen, *Hagen bei Sievershausen im Solling.* II. 565.
Brochindbergen s. Brockhimbergen.
Brochove s. Bruchhof.
Brochusen, Bruchusen s. Bruchhausen.
Brochusen, Brokhusen, Süllzhaus in der Saline Lüneburg. I. 61. V. 61.
Brock, Broke, *Amt Fallingbostel.* I. 454. V. 135.
Bröckel, Brokel, Brokele, Brokelte, *Amt Meinersen.* V. 134. 135. 226.
Kirche, Pfarre, Wedem zu. V. 199.
Bröckeln, Brocle, *Weserdistrikt des Herzogthums Braunschweig.* Güter u. Zehnten zu. I. 184.
Brockhimbergen, Brochindbergen, *Amt Medingen.* VIII. 247. 1. 2.
Brockhof, Brochov s. Bruchhof.
Brockwiden ? IX. 84. 5.
Brokmole s. Bruchmühle.
Brokryde ? im Lechter Lande. VI. 40. 1.
Brohmstorf, Bremesdorpe, Bronestorp, *wüst bei Querenhorst in Braunschweig.* III. 420.
Kirchenpatronat zu. I. 303. II. 79.
Zehnten zu. II. 79.
Broistedt, Brostede, Brostidde. *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* III. 420. X. 153.
Vogtei zu. III. 420.
Broitzen, Broytszem, Brotsem, Brotzem, Brouzzem, Brutzem *bei Braunschweig.* I. 79. 303. II. 79. V. 8. 36. VI. 61. X. 120.
Vogtei zu. I. 303. II. 79.
Grefenschatz zu. V. 8.
Fischerei zu. I. 303.
Brome, Brume, *Amt Isenhagen.* VI. 63.
Schloss. II. 409. 490. 495. III. 103. 104. VI. 124. 209. 256. VII. 235.
Stadt. I. 209. 210.
Vogtei zu. VI. 209.
Bronerdessen, *wüst bei Barringhausen.* VIII. 253. Anm.
Bronesdorpe, Bronestorpe, Bronstorp s. Brohmstorf.
Bronem s. Broitzen.
Brostede, Brostidde s. Broistedt.
Brotstowen ? Vogtei u. Kirche zu. II. 481.
Bruke s. Altenbruch.
Brucghberghe s. Brobergen.
Brucge s. Nenbrück.
Bruch, Broke, *Amt Hameln.* Zehnten zu. I. 184.
Bruchdorf ? **Bokdorpe,** *Amt Bleckede.* I. 370.
Bruchdorf, Bruchtorpe, *der östliche Theil von Liebenau bei Nienburg.* I. 123.
Bruchhausen, Brochusen, Brukhusen. Edle v. Grafen von. I. 171. IV. 161. 162. V. 29. VI. 65. 118. 186. 232. VII. 2. VIII. 207. 4. 5. IX. 16. 81. 116. 135. 154. 162. X. 49. cf. Personenregister.
Alt—, Olden—, Graf von. IX. 145 1.
Neu—, Nigen—, Nyen—, Graf von. II. 301. 554. III. 22. 3.

Digitized by Google

Bruchhausen, *Kreis Hüxter, Provinz Westfalen.* VI. 109.
Zehnten zu. I. 184.
Bruchhof, Bruchofen, Brochere, *bei Greene, Braunschweig.* VI. 103. IX. 250.
Meierhof u. Zins zu. VI. 103.
Bruchhof, to dem Broke, *vor Staidthagen, Bückeburg.* IX. 84. 8.
Bruchmühle, Brokmole, die —, *oberhalb Steinbrück.* III. 314. VII. 322.
Bruchtorf, Brokdorp, *Amt Medingen.* Mühlenstelle zu. II. 47.
Bruckmühle, Brukmole, Mühle vor dem Leinethore bei Hannover. I. 462. VI. 152.
Brucio s. Brokeloh.
Bruele s. Brauel.
Bruge s. Neubrück.
Brugge s. Neubrück.
vor der Bruggbe s. Langenbrügge.
Brügge, Brucken, Brugghem, Bruighem, Brueghem ? Schloss. I. 515. IV. 55.
Dorf *im Amte Gronau.* III. 113. IV. 69.
Vogtei zu. III. 113.
Brühl, Brulo, der —, vor Hannover. cf. Hannover. IX. 227. 1.
Pfarrkirche zu. VI. 254.
Burggenosseu im. X. 84.
Feld bei Ochtersem. IX. 227. 1.
Feld bei Tosum. IX. 76. s.
Bruighem s. Brügge.
Brume s. Brome.
Brunberstele vor Bokeloh. VI. 109.
Brüdeln, Brundeln, *Amt Peine.* I. 99. 100. X. 120. 132.
Brunesberge, Brunesperge s. Braunsberg.
Brunesrode s. Brunsrode.
Brunessump ? *in der Vogtei Seesen.* I. 105.
Brüninghausen, Bruninghehusen, *Amt Alfeld.* Dorf u. Zehnten zu. I. 184.
Brunsele s. Brunsele.
Brunsghemarke s. Brunsmark.
Brunsinge ? Zehnten zu. IX. 16. 1.
Brunsmark, Brunsghemarke, *Lauenburg.* IX. 51. s.
Brunse. Holzung. II. 484.
Brunsele, Brunsele, *bei Emmerstedt in Braunschweig.* I. 10. VI. 61.
Brunsrode, Brunesrode, *Braunschweig.* I. 303. 437. II. 79. V. 135. 193.
Schloss. II. 528. IV. 283. V. 99. VI. 143. 209. VIII. 77.
Gericht u. Burglehu zu. VIII. 77.
Gross —. I. 303. VI. 61.
Kirchlehn zu. VI. 61.
Klein —. I. 303. VI. 61.
Zehnten zu. VI. 61.
Brunstidde ? I. 303.
Brunstein, Brunsteyn, *Amt Northeim.* V. 210.
Schloss. III. 380. VIII. 74. 1.
Brunstein, Brunsteyn, *Amt Northeim.* Gericht zu. III. 380.
Brunstorp, Brunsdorp, *wüst bei Nackerstedt, Kreis Aschersleben, Prov. Sachsen.* I. 10.
Brunswik etc. s. Braunschweig.
Brüssel, Bruxelle, *Belgien.* VIII. 206. 1.
Bruttedhe ? I. 303.
Brutzem s. Broitzen.
Bruwen ? Ober- u. Nieder-. I. 303.
Buk s. Buckow.
to deme Bukeberghe s. Backeberg.
Büchen, Boken, Bokene, *Lauenburg.* IX. 135. 1.
Zins, Dienst u. Zehnten zu. VIII. 250. 7.
Buchenau, in der Buchen, *Landschaft in Hessen.* Landfrieden daselbst. VI. 112.
Buchghenwisch, Gemeindegrund vor Alfeld. X. 112. 1.
Buchhagen, Bochaghen, *bei Bodenwerder, Braunschweig.* I. 184.
Buchholz, Bokholte, Bocholte, *Amt Hannover.* Landwehr bei. IV. 350. VII. 48.
Amtsvogtei Bisendorf. V. 134. VI. 49. 120.
Buchhorst, to der Bökhorst, Bochorst, Bukhorst, *Lübeck.* Zoll zu. II. 328.
Schleuse u. Bergfried zu. VII. 208.
Mühle zu. IX. 51. 1. 131. 1. pag. 186.
Buchladen, Bocla, *Amt Wöltingerode.* Gericht zu. II. 443. 448.
Büchten, Buchtzem, *Amt Ahlden.* VI. 49.
Buchtzem s. Büchten.
Bückeburg, Bukeborg, *Schaumburg-Lippe.* Vogtei zu. IX. 84. s.
Bucken ? I. 310.
Meier zu. VII. 239.
Bücken, Bucken, *Amt Hoya.* Kapitel zu. VII. 241. 3.
Probst zu. IV. 356. IX. 141. 1.
Dechant zu. VII. 241. 3.
Buckow, Buk, *Mecklenburg.* Vogtei u. Stadt. VIII. 93.
Büddenstedt, Buddenstidde, *bei Schöningen, Braunschweig.* Holzberechtigungen im Walde zu. II. 389.
Buddestorff ? Zehnten zu. VI. 103.
Budek ? *bei Hallerburg.* III. 265.
Budinsola s. Bollensen.
Buhof, *Hof zu Sonnenberge u. zu Witmere.* II. 79.
Bühne, Bunde, *Kreis Halberstadt, Provinz Sachsen.* II. 50. 270.
Bühren, Buren, *Amt Münden.* IV. 368. VIII. 184.
Zehnten und Zins zu. I. 303.
Buye s. Boye.
Bülkau, Bulcowe, *Amt Neuhaus a. d. Oste* Pfarrer zu. X. 21. 121.
Bullendorf, Bullendorpe, *Amt Lüneburg.* I. 582. IX. 32. 1.
Bullenviethe, *Vieland, Bremen.* VII. 24.
Bult, *bei Hannover.* I. 184.
Bülten, Bultem, Bulthen, *Amt Peine.* I. 303. V. 8. VI. 61.
Gross —. I. 303. II. 79.
Klein —. I. 303. II. 79. VI. 61.
Bunkenburg, Bunkenborch, Bunkenborgh, *Amt Celle.* II. 447. III. 352. VI. 49.
Bunde s. Bühne.
Bunde, Bunde, Ackerstücke vor dem Göttinger Thore. I. 303.
Bungenstedt, Bungenstede, Bungenstidde, *bei Wolfenbüttel, Braunschweig.* II. 79. 176. VI. 61.
Buuna s. Bonn.
Buren, Burenn s. Bühren, Hasenbühren.
Burg, Borch, to der Borch, 1) *Amt Celle.* II. 327. V. 226.
2) *Amt Himmelpforten.* VIII. 207. IX. 146. 1.
Patronatrecht zu. IX. 146. 1.
Burgberg, Borchberg, der, *bei Eldagsen.* VI. 245.
Burgdorf, Borchdorpe, Borchtorpe, 1) *Amt Burgdorf.* III. 125. V. 135. 193.
Mühle zu. I. 577. 16.
2) *Amt Wöltingerode.* VI. 61. VII. 301.
Müller zu. VI. 61.
3) *unter Lichtenberg, Braunschweig.* X. 116. 120. 132. 148.
Einkünfte der Beede zu. IX. 205.
Burg Grone, Borchgrona. Borchgrone, *jetzt Grone, Amt Göttingen.* III. 400. VI. 187.
Berg u. Dorf zu. VI. 185. VIII. 22.
Patronat der Pfarrkirche zu. I. 537. 538.
Patronat der Kapelle. I. 377. 378.
Burgstall, Borchstale, Borcstal, *Kreis Wolmirstedt, Provinz Sachsen.* I. 339. 365.
Schloss. III. 411.
Burgstemmen, Borchstemme, *Amt Gronau.* I. 471. 2. IX. 276. 3. 4.
Burgwedel, Borchwede, *Amt Burgwedel.* VI. 48. VII. 174.
Grafschaft. IV. 110. V. 79. VII. 14. X. 116. 131.
Schloss zu. IV. 110.
Vögte. X. 116.
Zehnten. II. 447.
Gross —. I. 395.
Klein —. III. 125.
Buire s. Gottsbüren.
Bursfelde, Bursvelde, *Amt Münden.* Abt zu. VIII. 184.
Mönche zu. I. 303.
Besitzungen des Klosters. IX. 71.
Buschmühlen, Buschemolen, *Mecklenburg.* VIII. 93. 3. IX. 14. 2.
Büttingen, *Amt Lüneburg.* I. 549.
Butsem s. Boitzum.
Butzinghe, Salzhaus in der Saline Lüneburg. V. 148.

Digitized by Google

Butzinghuzen ? im Lechter Lande. VI. 40. 1.
Buxtehude, Buestehude, Buxstehude, Boxthehude, Bustehude, Boystehude, Buxstehuthe, *Kreis Stade.* I. 77. Anm. V. 81. 82. VI. 241. 4. VII. 326. IX. 15. X. 54.
Kirche zu. I. 7. IX. 175. 3.
Convent d. Nonnenklosters zu. IX. 35. 2. 3.
Probst zu. I. 8. 39. V. 121. 169. VI. 131. 224. VIII. 110. 1. IX. 35. 2. 3. 175. 3. 177. 1. 269. 1. X. 54.
Priorinn zu. IX. 35. 2.
Präbende zu. VIII. 110. 1.
Bürgermeister zu. VI. 238. VII. 58. VIII. 207. 208. IX. 14. 6. 269. 7. X. 44. 1.
Rath u. Rathmannen zu. VI. 238 VII. 58. VIII. 208. IX. 14. 6. 177. X. 44. 1.
Bürger u. Gemeinde zu. VIII. 207. IX. 35. 177.
Schloss zu. I. 103.
Vogt zu. IX. 35. 2.
Grafschaft zu. III. 386. 387.
Brücke, Thor, Mühlenstau zu. IX. 177.
Wald zu. IX. 177. 1.
Weg von Verden nach. II. 210.

C, K.

Kakerbeck, Kokerbeke, *Amt Isenhagen.* II. 54. IV. 212.
Cachenbuttle s. Kochenbüttel.
Kackerbeck, Kokerbeke, *Kreis Gardelegen, Provinz Sachsen.* VII. 333.
Cadewisch, Kadewysch, *Amt Neuhaus a. d. Oste.* III. 22. 3.
Kahlstorf, Kalestorpe, Karlestorpe, Kardestorpe, *Amt Oldenstadt.* Slavische Güter zu. I. 113. II. 232.
Vogtei zu. I. 303.
Kahnstein, Kanstene, *Berg bei Langelsheim in Braunschweig.* Neubruchszehnten zu. I. 471. 8.
Kaiserswerth, Keyserswerdt, *Kreis Düsseldorf, Rheinprovinz.* IX. 16. 1.
Calabrien, *Landschaft in Italien.* VII. 130.
Calbe a. d. Saale, Kalve, *Kreis Calbe. Provinz Sachsen.* I. 93. III. 271. IV. 223. VI. 12. IX. 220. 1.
Kalbe, Calva, Calve, *Kreis Salzwedel, Provinz Sachsen.* III. 111. 189. 1. V. 94. 227. VI. 51. VII. 10.
in dem Werder. III. 190.
Schloss. I. 322. IV. 327.
Calbecht, Kalbichte, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* VI. 61. X. 116.
Calberlah, Kalverlage, *Amt Gifhorn.* Güter u. Zehnten zu. I. 303.
Kalkberg ? bei Herzberg. Schloss u. Gericht zu. I. 608.
Kaldenburn s. Kaltenborn.
Kaldesmure s. Kaltenmoor.
Caldiggia insula s. Kehdinger Land.
Kalebroke s. Callenbrock.
Kalefeld, Kalvelde, Calevelde, Kolevelde, *Amt Osterode.* Gerichtsstuhl zu. I. 169. 170.
Gericht zu. IX. 76.
Zoll zu. I. 303.
Calevort, Kalevorde s. Calvörde.
Calenbeke ? bei Herzberg. I. 609.
Kalenberg, der grosse u. kleine — *bei Fredelsloh.* VI. 221.
Calenberg, Kalenbergh, Kalemberge, Kalenborgh, Kalenberch, *Amt Calenberg.* II. 438. 533. III. 78. 81. 88. 328. V. 95. 135. 193. VIII. 105. 1. X. 26.
Schloss. I. 428. II. 367. III. 131. 192. 199. 206. 207. 213. 214. 225. 227—229. IV. 14. 170. 176. 177. 190. 214. 236. 238. 262. V. 188. 200. VII. 107. 132. 133. VIII. 262. IX. 31. X. 63. Anm. 67. 94. 116. 131.
Gericht. III. 206. V. 200. VIII. 262.
Vogt zu. X. 116. 131. 139.
Schenk zu. X. 139.
Kaplan zu. X. 130.
Burglehn zu. III. 131.
Mühle u. Zoll zu. III. 206.
Fischerei zu. X. 116.
Holz zu. IX. 31.
Holz zwischen dem Mühlenwege u. dem Damme vor. V. 202.
Weichbild. I. 428.
Kalestorpe s. Kahlstorf.
Kalverlage s. Calberlah.
Calverwisch, die, *bei Alferde.* X. 116.
Calvörde, Calevort, Calvorde, Kalevorde, *braunschweigische Exklave in der Altmark.* V. 225.
Schloss. II. 116. 117. 166. 195. 232. III. 33. 55. 418.
Burgrecht zu. II. 79.
Burglehn u. Burgmannen. II. 117.
Altar auf dem Schlosse. III. 419.
Stadt. II. 79. 116. 117. III. 33.
Kirche u. Altar zu. VI. 43. 237.
Pfarrer zu. VI. 43.
Mühlen zu. II. 117. III. 418.
Zoll zu. II. 117.
Kalisch, Kalis, *Russland.* Herzog von. VII. 10. 6.
Kalldorf, Kallendorpe, Ober- u. Nieder-, *Lippe.* Gericht u. Feldmark zu. X. 28. 13.
Kalle, 2 *Bäche in Lippe.* X. 28. 13.
Callenbrock, Kalebroke, *Amt Oldenstadt.* Zehnten zu. VI. 146. 1
Callendorp, *wüst bei Blankenburg, Braunschweig.* II. 484.
Kallendorpe s. Kalldorf.
Kallinghebergh s. Kallundborg.
Kallundborg, Kallinghebergh *auf der Insel Seeland, Dänemark.* VII. 197. 12.
Kalme, Kalm *bei Bürsum, Braunschweig.* II. 79. Anm.
Kaltenborn, Kaldenborn, Kaldenburn, *Kreis Sangerhausen, Provinz Sachsen.* Stift St. Johannis zu. III. 24. 376.
Probst, Archidiakon, Prior, Custos, Kämmerer u. Convent zu. III. 376.
Kaltenmoor, Kaldesmure, *bei Lüneburg.* II. 291.
Cambray, Kemerik, Kemerig, Cemeryk, Cameryk, Camaracensis, Camericensis, *Frankreich.* Bischof von. IX. 16. 1.
Probst zu. IV. 296. 299. 311. 347. 357. 358. V. 24. 83. 95. 106. 109. 110. 111. 113. 116. 119. 140. 142.
Camenz, Caminz, Camnitz, *Königreich Sachsen.* Herr von s. Personenregister unter Camenz.
Camern, Kameren, *Kreis Jerichow II, Provinz Sachsen.* Land zu. I. 365.
Cammin, *Kreis Cammin, Provinz Pommern.* VII. 197.
Diöcese u. Stadt. IX. 15. 2.
Bischof von. II. 411. VI. 233. 234.
Domherr zu. IV. 356.
Kleriker der Diöcese. IX. 134.
Camnitz s. Camenz.
Campberg, der, *bei Dardesheim.* II. 79.
Campe bei Ottersberg, *Amt Himmelpforten.* VI. 40. 1.
Campen, Campe, *das heutige Nord- oder Süd-campen, Amt Rethem.* I. 284.
Zehnten zu. I. 184.
Campen, Kamp, tom Kampe, *bei Flechtorf, Braunschweig.* Schloss. I. 423. II. 79. 129. 169. 245. 247. 256. 257. 258. 316. 457. 506. III. 21. 311. 420. V. 99. VI. 209.
Burgrecht zu. II. 79.
Burglehn zu. I. 303. II. 79. III. 420. V. 8. VI. 61.
Burgmannen zu. II. 457. III. 21.
Vogtei zu. V. 124. VIII. 150. Anm.
Mühle zu. I. 303. II. 79. VI. 61.
Campenwerder im Schall-See, *Lauenburg.* IX. 58. 161.
Camphof, *Hof zu Braunschweig.* II. 79.
Campus Mariä s. Marienfeld.
Kankelau, Kankelove, *Lauenburg.* VII. 60. 2.
Kannenbruch, Kannenbroke, Gross- u. Klein-, *Holzungen bei Crummess.* IX. 267. 2.
Kansten s. Kahnstein.
Capella s. Cappel.
Capelstokkem, Kapelstochem s. Klein-Stöckheim.
Cappadocien, *Kleinasien.* VII. 130.
Cappel, Capella, *Kreis Lippstadt, Provinz Westfalen.* Probst zu. VII. 307. 4.
Cappel, Utcapellen, *Amt Dorum.* Parochie. VII. 29. 3. IX. 20. 6.
Kirche, Altar St. Johannis, Kirchhof, Pfarrer, Vikar, Kalandsbrüder zu. IX. 20. 6.

Digitized by Google

up dem Cappenberghe ? *bei Wahlingen.* VI. 49.
Karbenbyn s. Corvin.
Kardasterpe s. Kahlstorf.
Carlow, Karlowe, *Mecklenburg.* Parochie. IX. 130. 2.
Pfarrkirche u. Patronatrecht zu. IX. 130. 363. 264.
Pfarrer zu. IX. 130. 1. 2.
Carlstad, zu dem Karlsbade, *Böhmen.* IV. 51.
Karlstein, Karlsteyn, *Böhmen.* VII. 186.
Karlstorp, Karlestorp, Kalestorp s. Kahlstorf.
Carmitz, Karmyz, Alten- u. Neuen-, *Amt Litchow.* Leibeigene u. Mühlen zu. I. 449.
Karnkesborstele s. Carxobostel.
Karnthen, Kernten. Kerntyn, *Oesterreich.* Herzog von. II. 331. 396.
Carnum ? Vogtei u. Höfe zu. VI. 61.
Caroxbostel, Karnkesborstele, *Amt Harburg.* III. 307.
Karthago, *Nordafrika.* VII. 130.
Cassel, Cassil, Kassel, *Kreis Cassel, Provinz Hessen.* V. 50. 210. VI. 171. VIII. 184. 275. IX. 103. 108. 118. 179. X. 3. 37. 2. 140. 3.
Schloss zu. V. 210.
Amtmann, Bürger u. Stadtrecht zu. VI. 181.
Geld u. Währung. V. 50.
Cassubien, der **Cassuben,** *Gegend in Westpreussen.* Herzog von. VI. 145. X. 9. 1.
Castel, de Castele, *Baiern.* Graf von. s. Personenregister.
Kästorf, Kestorp, Ketesdery, *Amt Gifhorn.* Neubruchzehnten zu. I. 1.
Fischerei zu. VII. 11.
Castrum novum s. Neuhaus.
Kattorf, Katdorff, *wüst bei Campen, Braunschweig.* III. 311.
Katelenthorp s. Kollendorf.
Catemin, Ghotemyn, *Amt Bleckede.* I. 370.
Mühle, Höfe u. Vogtei zu. III. 399.
Catensen, Katensen, *Amt Bergen bei Celle.* V. 134. 226.
Cattenbühl, Kattenbule, der, *Berg bei Münden.* VIII. 184.
Kattenesch an der Ochtum bei Arsten, *Bremen.* VII. 24.
Cattenstedt, Kattenstede, Kattenstidde, *bei Blankenburg, Braunschweig.* I. 227.
Bruch zu. I. 45. II. 79.
Wald bei. I. 304.
Kattenthurn an der Ochtum bei Arsten, *Bremen.* VII. 24.
Kattesberg, der — **?** I. 437.
Kaufungen, Koffungen, Kofungen, Koufungen, *Provinz Hessen.* Vorwerk zu. VIII. 184.
Jagd im Kaufinger Walde. I. 189. 190.
Kaupe ? im Hagen to dem, *im Solling.* II. 565.
Cecilia s. Sicilien.
Kedenborch s. Kettenburg.
Kedingen s. Kebdingen.
Kefernburg, Keverberg, Keverenberge, *Schwarzburg.* Graf von. I. 312. 314. 315. 326. 327. 328. 329. 330. 331.
Gräfinn von. I. 314. 327. 329.
Kedingen, Kedingha, Kedinghen, Caldiggia insula, *Landschaft an der Unterelbe.* VI. 238. IX. 35. 2.
Grafschaft zu. III. 386. 387.
Graf zu. II. 199.
Geschworene u. Landschaft des Landes. VIII. 207. 208.
Geistliche u. weltliche Gerichtsbarkeit zu. VI. 238. 1.
Keynberch, Hof zu Ertside. VI. 61. Anmerk.
Kelbra, *Kreis Sangerhausen, Provinz Sachsen.* X. 45.
Graf von. VIII. 232.
Celi porta s. Himmelpforte.
Celle, Zcelle, Tzellae, Tzellae. Tzelle, Ztellae, Cellae, Zelle, Tczelle, Czelle, Zell, Kelle, *Amt Celle.* Bürger zu. I. 266. II. 533. IV. 11. 71. 219. 279. 351. V. 134. 138. X. 22. 131.
Vogtei zu. II. 534. III. 351. IV. 37. VIII. 150. Anm. IX. 81. X. 22.
Vogt zu. I. 266. II. 42. 210. 356. IV. 287. 317. 351. V. 134. 134. 135. 193. 226. 227. 228. VI. 48. 62. 67.
Einnahmeregister desselben. V. 134. 226.
Ausgaberegister. V. 135. 193. 227. VI. 48.
Landgericht zu. VI. 48.
Gericht zu. III. 259. IV. 37. 287. 317.
Zoll zu. I. 305. 406. 640. IV. 351. V. 138. IX. 90. X. 116.
Zöllner zu. I. 406. II. 515.
Geleit zu. V. 138. 226. IX. 90.
Zins von den Hofleuten, von der Sülze, Vogtzins, Kornzins, Wasserzoll u. Beede zu. V. 226.
Zehnten zu. IV. 317.
Neubruchzehnten u. Sundergut zu. IX. 81.
Sunderleute im Gericht. IV. 287. 317.
Hoflager u. herzogliche Tafel zu. III. 428.
Hofwagen zu. V. 135. 193.
Herzoglicher Bierkeller zu. V. 134. 193. VI. 48.
Marstall, Backhaus, Gefangenenkeller zu. V. 193.
Herzoglicher Schreiber zu. IX. 1.
Bergfried, neues Thor, Steinthor, Fluthrinne zu. V. 135.
Hehlen- u. Tetzenbrücke zu. I. 406.
Rathskeller zu. V. 134. 138. 226.
Biergeld zu. V. 134. 226.
Wein- u. Bierverkauf zu. V. 138.
Münze zu. I. 357. 358.
Haus u. Hof zu. V. 16. 207.
Permentierer u. Maulthiertreiber zu. V. 134.
Hagen u. Holzmark bei. V 193.
Kelle s. Celle.
Kemenade, Kemenadin, *jetzt Münchehof* s. dieses.
Kemenade, Kemenadhen, *bei Bodenwerder a. d. Weser, Braunschweig.* Kloster u. Convent zu. I. 549.
Stift zu. IX. 46.
Kemenadenhof, Hof zu Schwilper. II. 5.
Cemerik, Kemerig s. Cambray.
Kempinge, Salzhaus in der Saline Lüneburg. I. 367.
Kerkberge s. Kirchberg.
Kerkbrack s. Kirchbrak.
Kercdel s. Kirchtholl.
Kerkherte, wüst bei Heerte, *Amt Gebhardshagen, Braunschweig.* Worth zu. VI. 61.

Digitized by Google

Kerctorpe, Kerchdorpe s. Kirchdorf.
Kerkwaleghe, Kerkwalinghe s. Kirchwahlingen.
Kerkweyaede s. Kirchweyhe.
Kerkwerdere s. Kirchwerder.
Kerchbaszem, Kerchbozem s. Kirchboitzen.
Kerchosen, Kercosen s. Kirchohsen.
Kerchwegedern s. Kirchwehren.
Kerckwalsede s. Kirchwalsede.
Kernten, Keratyn s. Kärnthen.
Kerscherewrode ? bei Wendischbleckede. I. 5.
Cerstede s. Sarstedt.
Ketelingen ? bei Gifhorn. Güter u. Neubruchzehnten zu. I. 1.
Ketestorp s. Kästorf.
Cethene s. Sathem.
Kettenburg, Kedenborch, Ketenehorich, *Amt Fallingbostel.* V. 228. VI. 48. 49.
Schloss. II. 207. 351. III. 234. IV. 148. 197. IX. 16. 1.
Vogtei. III. 234.
Vogt zu. III. 162.
Ketzendorf, Kettzendorpe, *Amt Tostedt.* Zehnten zu. III. 297.
Chabus ? Berg. IX. 23. 6.
Chaldaea, Kaldeen, *Asien.* VII. 130.
Chartowe s. Gartow.
Chartreux, Carthusia, *Frankreich.* Prior u. Generalkapitel zu. VIII. 89.
Cherstette s. Sarstedt.
Chilinge ? I. 424.
Chynouwe ? II. 211.
Cholme s. Gollma.
Kibblinge s. Küblingen.
Cicisum s. Zeitz.
Cicte s. Sickte.
Kiefen, Kino, Kive, *Amt Lüchow.* Slavische Güter zu. I. 113.
Kiel, Kyle, *Kreis Kiel, Holstein.* Rathmannen zu. V. 117.
Cyginhain s. Ziegenhain.
Cillinge s. Zilly.
Kinabeke s. Kneesebeck.
Cypern, Cypren, *Asien.* König von. VII. 130.
Kirchberg, Kerceberge, *Schwaben.* Graf von s. Personenregister.
Kirchberg, Kirichberc, Kercberge, *bei Seesen, Braunschweig.* III. 253. IX. 23 c.
Kirchboltzen, Kerchbazem, Kerchbozem, *Amt Fallingbostel.* Zehnten zu. VI. 109.
Kirchbrack, Kerkbraek, *Amt Holminden, Braunschweig.* Weddeschatz im Amte. VI. 109.
Kirchdorf, Kerchdorpe, Kercforpe, *Amt Wennigsen.* VI. 109. VIII. 253. Anm.
Rodezehnten zu. VI. 109.
Kirchohsen, Kerchosen, Kercosen, *Amt Hameln.* III. 264. IV. 90.
Kirchrode, Roden, *Amt Linden.* Landwehr bei. IV. 350.
Allod zu. I. 577. 1.
Kirche u. Höfe zu. VI. 61.
Kirchtheil, Kerodel, *Amt Otterndorf.* Geschworene u. Eingesessene zu. VII. 29. 4.
Kirchwahlingen, Kerkwaleghe, Walye, Walige, *Amt Fallingbostel.* V. 226. VI. 49.
Gericht zu. VII. 99.
Vogtei zu. IV. 148.
Meierhof zu. VI. 49.
Kirchwalsede, Kerckwalsede, *Amt Rotenburg.* VII. 118.
Kirchwehren, Kerchwegedern, Weghedern, *Amt Linden.* VI. 109. X. 12. 2.
Zehnten u. Hufen zu. I. 184.
Kirchweyhe, Kerkweynoden, Kerchweynode, *Amt Oldenstadt.* I. 630. II. 430.
Zehnten zu. II. 430.
Kirchwerder, Kerchwerder, Kerkwerdere, *Insel u. Dorf, Amt Winsen a. d. Luhe.* I. 370. IV. 351. VII. 60. 4. 6. IX. 131. 2. 4. 5. 6. 7. 8. 9.
Kirchspiel. VII. 60. 5.
Schloss. I. 144.
Mühle zu. IX. 131. 3. 7.
Elbdamm zu. II. 75.
Zehnten zu. VII. 60. 13. IX. 16. 1. 137. 1. 2.
Kyselhusen, *wüst bei Sangerhausen.* II. 206.
Zehnten zu. II. 378.
Kisenstete ? Hebungen zu. VI. 93.
Cysopolis s. El Baisan.
Kissenbrück, Kissenbrucghe, Kissenbrugke, Kissenbruck, Kissenbrukе, Kissenbrucde, Kissenbrugе, Kysenbruge, Kysenbrugge, Kysenbrugge, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* I. 10. 79. 303. II. 79. 272. 484. 521. III. 420. V. 8. 36. VI. 61. 127. VIII. 155. 1.
Bann der Diözese Halberstadt. VI. 237.
Weichbild. II. 97. III. 338.
Mühle zu. I. 303.
Mühlenstelle zu. II. 79. Anm.
Zinsen zu. VI. 61.
Kisslebeu, Kisselevе, Kislove, *wüst bei Warberg, Kreis Schöningen, Braunschweig.* I. 303. II. 79. 484.
Grafschaft u. Gericht zu. I. 303. II. 79.
Kirche zu. II. 79. 484.
Wald bei. I. 303.
Klein —. Zehnten zu. II. 79. 484.
Cistede ? Tsistede. I. 10. 79.
Citeaux, Cystertium, *Frankreich.* Abt u. Generalkapitel zu. I. 491. II. 132.
Clarymbeke ? Hebungen zu. VI. 93.
Clanen, Clawen, Clowen, *Amt Peine.* I. 10. 79.
Dienst zu. I. 577. 3.
Leibeigene zu. VI. 18.
Clawesinkhof, Hof zu Mellendorf. VI. 109.
Clecliughe wohl verlesen für Clellinghe.
Cleve, Cleven, *Kreis Cleve, Rheinprovinz.* Graf von s. Personenregister.
Cley, Holzung bei Essenrode u. Allerbüttel. VI. 33.
Klein Klecken, Iutteken Cleken, *Amt Harburg.* Meierhof zu. III. 307.
Kleinenberg, Clenenbergh, *bei Pyrmont, Waldeck.* VIII. 253.
Cleyzich s. Klepzig.
Clempau, Klempouve, Klempowe, *Lauenburg.* IX. 267. 1.
Feldmark zu. IX. 267.
Gerichtsbarkeit zu. VIII. 250. 1.
Klennow, Clennow, *Amt Lüchow.* VI. 212.
Clenze, Clentze, Poklentze, *Amt Lüchow.* VII. 248. VIII. 7.
Slavische Güter zu. I. 113.
Klepzich, Cleyzich, *bei Köthen, Anhalt.* II. 157.
Clellinge, Clecliughe, Clelligh s. Kneitlingen.
Clettenberg, Clettinberge, *Kreis Northausen, Provinz Sachsen.* Herr zu. VIII. 241. IX. 241. X. 1.
Burgmann zu. X. 6.
Cliverde, Kliverde, Clivorde, Gliverde, *wüst am Clever Berge ? bei Wolfsburg, Braunschweig.* I. 210.
Zehnten zu. I. 10. 303. II. 79.
Klingenberg, Klinghenberghe, Clynghenberghe, *vor Hildesheim.* Gogericht auf dem —. VIII. 275. 3. 4. IX. 37. 8. 54. 7.
Gograf zu. IX. 37. 8.
Klint, Clintte, *Amt Fallingbostel.* VI. 146. 1.
Clovorers Hof zu Meesenkamp. VI. 109.
Cloy, Holz zwischen Biscoperode und Borcholte. II. 484.
Klosterhof zu Grindau. VI. 120.
Clötze, Klotze, Clotzen, *Kreis Gardelegen, Provinz Sachsen.* I. 556. II. 500. IX. 151.
Schloss. IV. 35. 328. VII. 10. VIII. 121. 1.
Feldlager vor. III. 275.
Gericht zu. IV. 35. VIII. 121. 1.
Städtchen. VII. 333.
Clowen s. Clauen.
Clukersberg, der, *im Dannenbergischen.* I. 439.
Cluvingken, 2 Salzhäuser in der Saline Lüneburg. V. 61.
Clus, Cluza, *bei Ganderscheim, Braunschweig.* Abt zu. III. 113.
Clus, Wiese bei der, *bei Hedemünden.* VIII. 184.
Knettlingen, Knetling, Clettinghe, Clettigh, Clecliughe, *bei Schöppenstedt, Braunschweig.* I. 10. 303. u. Anm. II. 79.
Kirche zu. VI. 237.

Digitized by Google

Knesebeck, Knesebeks, Knisebeke, Knesbeke, Knisbeke, Knoybeke, Knozbeke, Kinsbeke, *Amt Isenhagen.* I. 676. 677. 679. 684. II. 28. 54. III. 158. IV. 212. V. 135. 193. VII. 302. VIII. 68. 69. X. 124.

Land. II. 54.

Schloss. I. 303. 676. 677. 679. 684. II. 28. 29. 30. 31. 61. 68. 92. 183. 208. 390. 391. 458. III. 218. 312. 353. IV. 64. V. 166. VII. 32. 112. 132. 133. VIII. 112. 211. X. 9. u. 3.

Vorburg zu. II. 28. IV. 212.

Das neue Thor, Gasthaus, Höfe, Hopfengarten, Beren Mühle, Burgleih zu. IV. 212.

Vogtei zu. II. 288. III. 218. V. 166.

Gericht zu. II. 28. 92. III. 218. 312. 353. V. 166.

Kirchlehn zu. II. 28. 92.

Der oder die Bolen zu, Grenzpunkt des Papenteichs. I. 618. V. 35. 2.

Knesenwinkel, Wiese zu Döhren. II. 74.

Knetling s. Kneitlingen.

Knieststedt, Cnistede, Knistide, Knystidde, *Amt Liebenburg.* I. 303. 577. 1. II. 79. 484. X. 129.

Worth u. Zehnten zu. VI. 61.

Salingüter zu. II. 79.

Knisbeke s. Knesebeck.

Knuthören, *Amt Göttingen.* VIII. 275.

Kobelse, *wüst bei Bortfeld, Braunschweig.* Zins zu. X. 132.

Wiese u. Feld zu. II. 551.

Coblenz, Kobelentz, *Kreis Coblenz, Rheinprovinz.* X. 74. 3.

Kokede s. Köckte.

Kokerbeke s. Kackerbeck.

Kokestorpe s. Köstorf.

Kochenbüttel, Cachenbutte, *Theil des Kirchspiels Otterndorf.* Zehnten zu. III. 22. 1.

Köchingen, Kochinghe, Cochinge, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* I. 10. 303. III. 420. VII. 30. VIII. 155. 1.

Zinsen zu. III. 258. V. 8.

Zehnten zu. V. 8.

Worth und Grasnutzung im Bruche zu. V. 36.

Cochstedt? occidentalis Rochastet, *Kreis Aschersleben, Provinz Sachsen.* IX. 23. 1.

Kockstich, *jetzt Hocksteig am Gütjeberge,* Holz bei Eldagsen. VI. 88.

Köckte, Kokede, *Kreis Gardelegen, Provinz Sachsen.* VII. 341.

Kockwitz, Koswitz, Kotwitz, *Kreis Delitzsch, Provinz Sachsen.* II. 157. 203.

Kodelfelde s. Coleufeld.

Ködstzinge, Salzhaus in der Saline Lüneburg. V. 61.

Koffungen, Kofungen s. Kaufungen.

Kogelenberghe s. Kugelsberg.

Cogginge s. Köchingen.

Kograven, Graben bei Lesum. II. 362.

Koyhagen ? bei Herzberg. I. 609.

Kölau, Kolve, Kolove, *Amt Oldenstadt.* I. 547.

Slavische Güter zu. I. 113.

Colbarde s. Colborn.

Colborn, ? Kolbarde, Kolvarde, *Amt Dannenberg.* IX. 229.

Höfe u. Fischteiche zu. VIII. 168.

Kolk, Gewässer bei Barum. III. 298.

Coldebruck, Bruch bei Bahrdorf. III. 316.

Koldedal, das, bei Esbeck. II. 484.

Koldeghe s. Coldingen.

Koldehof, Hof zu Wiehtringhausen. VI. 109.

Colden s. Coldingen.

Coldingen, Colden, Koldynghe, Coldeghe, Koleghem, Koldinghen, *Amt Hannover.* I. 184. II. 359. III. 138. VI. 90. 109. 147. VIII. 253. Anm. X. 112. 2. 132. 153.

Schloss. II. 450. IV. 236. V. 174. 175. 177. X. 120. 148.

Vogt zu. IX. 37. 15.

Meierhof zu. VI. 53.

Koleghem s. Coldingen.

Colenfeld, Kodelvelde, *Amt Neustadt a. R.* X. 12. 2.

Kolepant, Kulepand, Colepant, *Amt Neuhaus i. L.* I. 370. 662. III. 143.

Kolvarde s. Colborn.

Kolvenrode, Colvenrot, *wüst am Deister.* III. 79. VIII. 253. Anm.

Zehnten zu. I. 184.

Kolyge ? V. 134.

Kolinghe Wald ? zu Gevensleben. I. 303.

Kollendorf, Katheleinthorp, Krotillianthorp, *Amt Medingen.* VIII. 247. 1. 2.

Colmeswisch, Wiese a. d. Steckuitz. IX. 267.

Colmeswisch, Wiese b. Crummess. IX. 271.

Cöln, Colonia, Colne, Kollen, Colen, Coelne, *Kreis Cöln, Rheinprovinz.,* Kirchenprovinz. IX. 15. 2.

Erzbischof von. I. 4. 9. II. 133. 1. III. 190. VI. 32. 166. 200. VII. 2. 126. IX. 57. 75. 79. 80. 92. 121. 265. X. 23. 24. 97. Anmerk.

Diözese. VII. 307. 4.

Stift. I. 160. VI. 200. IX. 23. 5. X. 63. 65.

Domherren zu. I. 593.

Stadt. I. 593. V. 135. VI. 166. VIII. 184. IX. 16. 1. X. 74. 3. 97. Anm.

Probst, Dechant u. Kanoniker des Stifts St. Gereonis zu. VIII. 233.

Kapitel der Johanniter zu. X. 11. 8.

Bürgermeister u. Rath zu. III. 190.

Geld u. Währung zu. II. 331. 396. 428.

Gewicht zu. VII. 60. 6. 197.

Cöln, Kolne, *Schwesterstadt von Berlin.* I. 365.

Kolove s. Kölau.

Könau, Konove, Konove, *Amt Oldenstadt.* X. 9. 2.

Slavische Güter zu. I. 113.

Konau, Konowe, *Amt Neuhaus i. L.* VIII. 95.

Konenbrücke, *Brücke in der Umgegend von Soltau.* V. 135. IX. 16.

Königreich, Koningrike, *Gegend im Altenlande.* IX. 35. 4.

Königsberg, Koningesberghe, *Kreis Königsberg, Ostpreussen.* X. 54.

Königsiuttter, Luttere, regalis Luttere, Koningesiuttere, Konigsiuttere, *Braunschweig.* I. 10. 79. 221. 302. 303. II. 93. 198. 296. 372. 544. III. 41. 44. 102. 338. 363. 420. V. 9. 226. VI. 18. 45. 61. 237. VIII. 144.

Kloster St. Petri zu. I. 64. III. 255. 350.

Abt zu. I. 392. II. 375. VI. 224. VII. 178. VIII. 76. Anm. pag. 63. IX. 103. X. 54.

Prior zu. I. 392. VII. 178.

Convent zu. I. 16. 392. VII. 178.

Kapelle St. Joh. bapt. zu. VII. 178.

Altar St. Stephani zu. II. 375.

Pfarrer zu. IX. 76. 4.

Zehnten zu. I. 10.

Schloss. I. 59. 159. 218. 221. 302. 374. 383. 409. 432. II. 79. III. 77. 350. V. 21. 221. VI. 239. VII. 40. 68. IX. 19. 1. 28. 29. X. 118. 3. 4.

Burgleihn zu. I. 283. 303.

Burgmannen, Thore, Wächter, Mushaus zu. I. 302.

Gericht zu. I. 374. III. 350. V. 21. VII. 68.

Geleit zu. I. 374.

Vogtei zu. I. 374. V. 21.

Vogt zu. II. 251.

Weichbild u. Stadt. III. 77. V. 21. VII. 178. IX. 114.

Zins von dem Rathe zu. II. 79.

Bürger zu. I. 303. VII. 178.

Zoll zu. I. 374. 432. III. 77. V. 21.

Mühle zu. II. 79. VII. 68.

Mark, Dorf u. Echtworth zu. I. 283.

Sedelhof, Moormühle, Hufe der Seventorsen zum officinm cibatus gehörig. II. 79.

Sunderdyk u. Denekenporte zu. I. 283.

Delche zu. VII. 68.

Mass. VII. 313.

Konove, Konowe s. Könau.

Konresdorf s. Cunnersdorf.

Constanz, Constantia, *am Bodensee, Baden.* I. 110.

Diözese. IX. 104.

Concil zu. IX. 16. 1.

Köpenick, Kopenik, *Provinz Brandenburg.* I. 365.

Copele, Grasplatz vor Poppenburg. IX. 276. 3.

Digitized by Google

Kopenhagen, Copenhaven, *Dänemark.* VII. 197.

Copie, Wiese bei Ahrbergen. I. 577. 1.

Coppel, Holzung bei Bierde. IV. 290.

Coppele, Fleck vor Hannover. VI. 121.

Koppelien, Höfe zur, *bei Rafeld, Lippe.* X. 28. 13.

Kopstede, *wüst bei Gr. Döhren, Amt Lichtenburg.* IX. 227.

Korbach, Carb. Corbecke, *Waldeck.* VI. 82. 1.

Corvey, Corbeya, Corveye, Curbeye, Corveygo, Corveyna, Korfeyge, *Kreis Höxter, Provinz Westfalen.* Stift, freies Stift zu. II. 139. X. 7 u. 1. 140. 3. 143.

Abt zu. II. 139. 284. V. 185. VI. 265. VII. 276. 284. VIII. 184. 269. IX. 46. 209. X. 7. 1. 27. 1. 45. 105. 133. 140 u. 1. 2. 3. 141. 142. 143. 150.

Kapitel zu. VII. 76. IX. 46. X. 7. 1. 105. 133. 140. 2.

Prior u. Probst zu. VII. 276. IX. 46. X. 7. 1.

Administrator zu. III. 161.

Corvin, Karbenhyn, *Amt Lüchow.* VIII. 7.

Korslake s. Kurslake.

Kosel ? der, zu Selzen. VI. 123.

Koselstorpe s. Kühlstorf..

Köstorf, Cokestorpe, *Amt Bleckede.* II. 13.

Kotelvitze ? *Pommern.* VI. 145.

Kotensen, Cothenhusen, Kotenhusen, *wüst in der Nähe des Deisters.* Hufe u. Zehnten zu. VI. 109. VIII. 253. Anm.

Köthenwald, Kotenwolt, Ketingerwold, der, *Amt Burgdorf.* X. 116. 120. 131. 132.

Kotwitz s. Kockwitz.

Kozwitz s. Kockwitz.

Cramme, Kramme, *Kreis Wolfenbüttel, Braunschweig.* IX. 45. X. 116. 131.

Schloss. III. 293. 294. 358. 359. 366. IX. 25. 170. 1.

Bergfried, Wall u. Graben zu. IX. 25.

Vogtei u. Gericht zu. VII. 35.

Kornzinsen zu. VII. 43.

Kranenburgh, die ? *im Schaumburgschen.* I. 334.

Kranghe, Kraghe ? I. 303.

Craperade, *wüst im Hombergschen.* VI. 103.

Krathabolle ? VIII. 253. Anm.

Krauel, Krauwel, *Insel bei Kirchwerder, Hamburg.* VII. 60. 4.

Krobeck, Kreybeke, *Amt Gieboldehausen.* Güter u. Zehnten zu. I. 680.

Krefetroda, Krefteroda s. Crimderode.

Krelensen, Kregensen, *Braunschweig.* Höfe u. Zehnten zu. I. 303.

Krelpke ? **Crepe**, *Amt Wickensen, Braunschweig.* Zehnten zu. VI. 109.

Krelen, Crelen s. Krelingen.

Krelinghe s. Kremlingen.

Krelingen, Krelen, Crelen, *Amt Fallingbostel.* V. 134. 236. VI. 49.

Kremlingen, Crelinghe, Crommelingh, Kremlingh, *Braunschweig.* I. 303. II. 79. V. 36. VIII. 169. 1.

Gericht zu. VII. 45.

Kirche zu. II. 294.

Zehnten zu. II. 475. 484.

Zinsen zu. I. 303. II. 79. 294. III. 420. V. 36.

Holz bei, gent. des Herzogs Berg. II. 334.

Crepe s. Kreipke.

Kreuwel s. Krauel.

Creuznach, Crucenacum, *Kreis Kreuznach. Rheinprovinz.* Provinzialkapitel der deutschen Karmeliter zu. I. 584.

Krygenhagen ? VIII. 184.

Crimderode, Krefteroda, Krefetroda, Kruteroda, *Amt Holmstein.* VIII. 84. 1.

Krispins, Kryspines Mühle an der Steicknitz. IX. 267.

bei Crummesse. IX. 271.

Kritnow, *Mecklenburg.* IX. 135. 2.

Kriwitz, Krwitz, *Mecklenburg.* I. 193.

Kroditze s. Croitze.

Croge, Kroghe, *Amt Nienburg.* VII. 241. 4.

Obedientiar zu. II. 355.

Croye, Kroye, *Amt Isenhagen.* II. 54.

Croitze, Kroditze, Crotze, *Amt Oldenstadt.* I. 250.

Slavische Güter zu. I. 113.

Cronsbostel, Kronesborstele, *Amt Neustadt a. R.* VI. 109.

Cronscamp bei Ratzeburg, *Mecklenburg.* IX. 130. 1. 2.

Cronsforde, Kronesvorde, *Lübeck.* IX. 267. 2.

Kronsnest, Kronesneste, *Amt Fallingbostel.* II. 374.

Kröpelshagen, Cropelshaghen, *Lauenburg.* II. 325. 4.

Croppenstedt, Kroppenstidde, *Kreis Oschersleben, Provinz Sachsen.* Patronatrecht zu. II. 79.

Krotlilanthorp s. Kollendorf.

Krotze s. Croitze.

Crucenacum s. Kreuznach.

Krukenberge ? Dienste zu. I. 185.

Kruckenberg, Krukenberghe, *bei Helmarshausen, Provinz Hessen.* VIII. 253.

Krueteroda s. Crimderode.

Krumadze s. Crummasel.

Crumbusen s. Krümse.

Crummasel, Krumadze, Gromastle, *Amt Lüchow.* Slavische Güter zu. I. 113.

Leibeigener u. Gasthaus zu. I. 449.

Krummendiek, Krummendik, *Werder bei Gartow.* III. 236. 237.

Crummess, Crumesse, Krummessen, *Lauenburg.* IX. 51. 7. 267. 3.

Vikarie in der Pfarrkirche zu. IX. 267. 271. X. 76.

Patronat derselben. IX. 271.

Gericht zu. VIII. 250. 2. 3. IX. 267. 1.

Wassermühle, Mühlenbach, Holzungen zu. IX. 267. 2.

Mühle u. Fischerei zu. IX. 267. 1.

Fischerei im See zu. VIII. 250. 3.

Krümse, Crumbusen, Crummighebusen, *Amt Winsen a. d. Luhe.* I. 549.

Zehnten zu. VI. 146. 1. IX. 16. 1.

Krungantborp ? VIII. 247. 1. 2.

Kruthaendorpe ? Güter zu. I. 79.

Kühlingen, Kubbelinge, Kibbelinge, *bei Schöppenstedt, Braunschweig.* I. 303. Anm. II. 79. III. 420.

Mühle zu. I. 303. Anm.

Kükenmoor, *Amt Verden.* VI. 48.

Kudenebrugghe ? die. III. 302.

Kugelsberg, Kogelenberghe, bei Volkmarsen, *Provinz Hessen.* VIII. 253.

Erzbischöflich kölnischer Amtmann zu. VI. 166.

Kuhla, Kula, *Amt Himmelpforten.* Schloss. V. 171. 179.

Kühlsdorf, Koselstorpe, *Lauenburg.* Gerichtsbarkeit zu. VIII. 250. 1.

Kühren, Kurem, Gross —, *Amt Neuhaus i. L.* VIII. 250. 8.

Kühstorf, Kuselstorpe, Kutzerstorpe, *Amt Isenhagen.* I. 679. II. 91.

Kuinendal s. Himmeldal.

Kulepand s. Kolepant.

Kunersdorf, Konresdorf, *Kreis Calau, Provinz Brandenburg.* II. 203.

Kurem s. Kühren.

Kurslake, Korslake, *Vierlande, Hamburg.* Kirchspiel. VII. 60. 5. 11. IX. 131.

Kuscheresbaghen ? Zehnten zu. I. 184.

Kusey, Kusyede, *Kreis Gardelegen, Provinz Sachsen.* VII. 333.

Kuselstorpe s. Kühstorf.

Kusyede s. Kusey.

Kutzerstorpe s. Kühstorf.

Cwerin s. Schwerin.

Czegenhagen s. Ziegenhayn.

Czeginberge s. Ziegenberg.

Czikte s. Sickte.

Czygenhaya s. Ziegenhain.

D.

Dacia s. Dänemark

Dachtmissen, Dagmissen, Dachtmesen, *Amt Burgdorf.* Zehnten zu. I. 79. VI. 61.

Kaplan zu. I. 163.

Dachtmunde, *das heutige Wilschenbruch bei Lüneburg.* II. 291.

Digitized by Google

Davenstedt, Davenstede, *Amt Linden.* VI. 109. X. 12. 2.

Daverden, Deverden, Doverde, *Amt Achim.* I. 48. 89. 91.

Dagmissen s. Dachtmissen.

Dahlem, Dalem, *Amt Bleckede.* V. 170.

Dahlenburg, Dalemborch, Dalemborghe, Dalenborg, *Amt Bleckede.* I. 122. 141. V. 109. VI. 217. VII. 98. 132. 134. IX. 151. Bürgermeister zu. IV. 11.
Rath zu. II. 533. IV. 11. 71. VII. 151. 182.
Bürger zu. II. 533. IV. 11. 71.
Abbruch des Kirchthurms zu. II. 416.
Meierhof zu. I. 506.
Maas. III. 231.

Dahlenwarsleben, Dalwersleve, *Kreis Wolmirstedt, Provinz Sachsen.* I. 303.

Dahlheim, Dalheim, *Amt Münden.* Zehnten zu. I. 303.

Dahlum, Dalum, Dalem, 1) *bei Bockenem, Amt Liebenburg.* Vogt zu. I. 24.
2) Gr. Dahlum, *bei Wolfenbüttel, Braunschweig.* VI. 61.
3) Kl. Dahlum, *bei Wolfenbüttel, Braunschweig.* II. 319. III. 420. V. 8. VI. 61.
4) s. Salzdahlum.
unbestimmt welches. I. 303. II. 8. 79. 312. III. 420.
Vogtei u. Hoflehn zu. I. 303.
Gograf zu. II. 79.
Schloss u. Gericht zu. II. 213.
Herbstbeede im Gericht. VIII. 102.

Dalem s. Dahlem.
s. Dahlum.

Dalemborch s. Dahlenburg.

Dalenhusen, *der heutige Dalsenkrug bei Bockenem.* Neubruchzehnten zu. I. 471. 1.

Dalitz, Dalte, *Amt Lichow.* VI. 204.

Dallahn, Dulan, *Amt Oldenstadt.* Slavische Güter zu. I. 113.

Dalldorf, Daltorp, Daldhorpe, Daldorpe, *Amt Oldenstadt.* Holz zu. VII. 135.
Vogtei zu. VII. 182.
Amt Gifhorn. Dorf u. Zehnten zu. I. 10.

Dalmatien, Dalmacien, *Oesterreich.* VII. 130.

Dalwersleve s. Dahlenwarsleben.

Dalze s. Dalitz.

Dambeke, *Gegend zwischen Ocker und Sieber.* I. 105.

Dambeck, Dambeke, Dambke, *Kreis Salzwedel, Provinz Sachsen.* Probst des Klosters. V. 121. VI. 63. 131. 224.

Damm, Damme, *Theil von Wolfenbüttel.* Kapellen St. Longini u. St. Laurenzii in. VI. 237.

Dankelshausen, Dankelshusen, *Amt Münden.* VIII. 184.

Danequardessen ? Hofstelle zu. I. 303.

Dänemark, Dacia, Denemarken, Denmarken. Königreich. I. 64. VII. 197. 10. 12. 13. IX. 14. 3. 8. 16. 1.
König von. I. 11. 273. 364. III. 134. 379. 410. 431. IV. 282. 288. 291. 329. VII. 10. 4. 46. 4. 7. 8. 130. 197. 4. 7. 8. 9. 10. 12. 13. 208. 1. VIII. 93. 3. IX. 14. 1. 2. 3. 4. 6. 146. 4. X. 74. 2. 3.
Königinn von. IX. 14. 1.
Vormünder des Reichs. III. 405.
Drost desselben. VII. 197. 12.
Eroberung u. Theilung von. I. 55.

Daale, to dem, Hof zu Grethem. VI. 49.

Danne, Wiese bei Celle. IV. 279.

ter Dannen s. Tanne.

Dannenberg, Dannenberghe, Danneberge, Dannenberc, Dannemberch, Dannenberich, *Amt Dannenberg.* Grafschaft. VI. 146 u. 1. IX. 16. 1.
Graf von s. Personenregister.
Schloss. I. 172. 195. 196. 299. II. 462. 573. IV. 244. 275. 333. V. 95. VI. 2. 74. 194. VII. 102. 235. VIII. 186. IX. 229.
Vogtei. V. 95. VI. 74.
Schatzung derselben. VIII. 82.
Vogt zu. I. 370.
Amtmann zu. I. 671.
Drost zu. IX. 37. 15.
Herzogliche Mannen zu. VII. 190.
Burglehn zu. I. 299.
Weichbild u. Stadt. I. 122. 164. 172. 195. 196. 439. 598. 674. II. 462. III. 189. 282. 302. IV. 275. 290. 333. V. 93. 94. 95. 109. 135. 146. VI. 2. 3. 26. 51. 74. 117. 217. VII. 98. 132. 134. 227. VIII. 30. 35. 121. 150. Anm. 184.
Probst zu. II. 488. 529. 531. III. 106. 338. 339. V. 161.
Patronat der Probstei zu. II. 529. 531. V. 161.
Altar St. Andreä in der Kirche zu. II. 529. 531. III. 185.
Patronat desselben. II. 488. 494. III. 231. 233.
Vikarie an demselben. II. 488. 494. 529. 531.
Vikar der Kapelle U. L. Frauen auf dem Schlosse. VI. 224.
Vikar zu. II. 488.
Bürgermeister zu. IV. 11. 219.
Rath zu. II. 533. IX. 11. 71. 219. VII. 190.
Bürger zu. II. 533. IV. 11. 71. 219.
Gericht zu. IV. 333. IX. 229.
Sundergut bei der Landwehr bei. IV. 333.

Dannenbüttel, *Amt Gifhorn.* Leute u. Fischerei zu. VII. 11.

Dantzelmarsch, Dantzelmersch, die, vor Hannover. V. 102. VI. 121.

Danzig, Dansick, *Westpreussen.* X. 54.

Dardesheim, Derdessem, Derdessum, *Kreis Halberstadt, Provinz Sachsen.* II. 79.
Banu der Diöcese Halberstadt. VI. 237.

Darlinge, Derlinge, *Landschaft in Braunschweig zwischen Ocker, Aller, Ihse und Ohre.* V. 35. Anm. VI. 93.

Dartzow, Dartzowe, *Mecklenburg.* Vikar in der Pfarrkirche zu. VII. 197.
See. VIII. 93. 2.

Darzing, Dertsingen, Bertzyage, Derzinghe, Derczyage, *Landschaft bei Neuhaus i. L.* I. 46. II. 325. 4. 525. 1. III. 20. 209. 401. IV. 275. VII. 60. 4.
Vogt, Schloss und Brücke in. II. 525.

Dassel, Dasle, Dasselen, Dassele, *Amt Einbeck.* Grafschaft u. Herrschaft. III. 1. 8. 9. VI. 71. 174. VII. 337. X. 118. 1. 2. 5. 8.
Graf u. Gräfinn von s. Personenregister.
Schloss. III. 1. 8. IV. 21. VI. 108. 174. VII. 337. 338. X. 118. 2. 5. 8. 11.
Gericht zu. III. 8. X. 118. 11.
Beede zu. I. 435. IX. 205.
Vogt zu. I. 435. III. 8.
Weichbild u. Stadt. III. 9. VI. 18. VIII. 275. X. 118. 1.
Kirchlehn zu. X. 118. 1.

Dassendorf, Dertsendorp, *Lauenburg.* II. 325. 4.

Daun, Dune, *in der Eifel.* Wildgraf zu. X. 27. 1.

Debbenem, Debbenhem, Debbenum, Debenem s. Dobbeln.

Decebrake s. Desebruch.

Deken s. Altendecken.

Deckene, verschrieben für **Dettene, Dettum.** III. 311.

Dedaxhausen, Dedaxisbusen, *wüst vor Dassel.* Gericht u. Gülte zu. V. 46.

Dedegessen ? VI. 61. pag. 69.

Dedelmissen s. Deilmissen.

Dedensen, *Amt Neustadt a. R.* VI. 109. X. 12. 2.

Dederbrucke ? Zehnten zu. I. 184. pag. 107.

Dhederode s. Deiderode.

Dederstorpe, *wüst bei Wunstorf.* X. 12. 2.

Dedesdorf ? Dhedestorpe, *Bremen?* Altar u. Geistlicher zu. X. 20. 3. 4.
Pfarrer, Kirche u. Kirchspiel zu. IX. 20. 3.

Deersheim, Dersem, Dershem, Dersum, *Kreis Halberstadt, Provinz Sachsen.* I. 303. II. 79. V. 36.
Zehnten zu. I. 45.

Dervse, Deresse, Devessen, *Amt Hannover.* VI. 109. VIII. 61. 253. Anm.
Zehnten zu. VI. 105.

Digitized by Google

Defholte ? *im Bremischen.* Häuser zu. III. 22. 1.

Defheyde, die, Holz bei Grienau. IX. 267. 2.

Defholte s. Diepholz.

Degersen, Degherdessen, *Amt Wennigsen.* VIII. 253. Anm.

Dehrenberg, Derenberghe, *Amt Hameln.* VI. 123.

Delderode, Dhederode, *Amt Reinhausen.* I. 303.

Deygingke, Salzhaus in der Saline Lüneburg. VI. 61.

Dell, Deylghe, *Amt Fallingbostel.* V. 226.

Deylighe s. Dell.

Delimissen, Dedelmissen, *Amt Lauenstein.* Zehnten u. Höfe zu. I. 184.
Melerhof zu. VI. 168.

Deimsern, Deymerchrage, Deymeringe, *Amt Soltau.* V. 134. Anm. 226.

Deinsen, Denessen, *Amt Lauenstein.* Hufen u. Zehnten zu. I. 184.

Deinstedt, Dezstede, *Amt Bremervörde.* I. 8.

Deister, Destere, der. I. 184. X. 120.
Der —wald, Dester silva. VIII. 253. Anmerk.
Mannschaft bei dem. VII. 100.

Deitersen, Dethersen, *Amt Einbeck.* X. 118. 1.

Delvenau, Delvens, die —, *Fluss in Lauenburg.* III. 401. IX. 131. n. 2. pag. 187.
Zoll auf der. VII. 208. IX. 131. pag. 186.
Schiffahrt auf derselben. VII. 208.

Delitzsch, Delis, Delts, *Kreis Delitzsch, Provinz Sachsen.* I. 298. II. 157.
Altar der Kalandsbrüder in der Kirche St. Petri zu. II. 211.

Dellen, *Amt Fallingbostel.* Worth zu. VI. 109.

Delmenhorst, *Oldenburg.* Herrschaft. II. 535. VI. 40. 1.
Graf von. III. 22. 3. V. 114. 115. VI. 48. VII. 60. 154. 241. 4. VIII. 207. 3. 7. 226. 1. 233. cf. Personenregister.
Dechant u. Kapitel zu. VII. 241. 3.

Delmsen, Delmensen, *Amt Soltau.* Zehnten zu. IX. 16. 1.

Delts s. Delitzsch.

Denkte, Denchte, Deuckthe, Dencte, Denken, Dencke, Denghte, Denkede, *bei Wolfenbüttel, Braunschweig.* I. 303. 704. II. 79. Anm. 97. III. 338. 420. IV. 7. V. 8. VI. 61.
Vogtei zu. I. 303. II. 97. III. 338.
Gericht zu. II. 97. III. 338. 420.
Zehnthof zu. II. 97. III. 338. 420. VI. 61.
Mühle zu. III. 420. V. 8.
Allod der Aebtissin von Gandersheim zu. I. 303.

Denkte, Denchte, Denckthe, Dencte, Denken, Dencke, Denghte, Denkede, *bei Wolfenbüttel, Braunschweig.* Gross —. II. 79. III. 117. V. 8. 36. VI. 61.
Vogtei, Zehnthof, Vogtshof, Holz zu. II. 79.
Mühle zu. II. 261.
Zinsen zu. III. 420. V. 36.
Klein —. I. 303. II. 79. III. 420. V. 8. 36. VI. 61. VIII. 155. 1.
Vogtei zu. I. 303.
Zinsen zu. II. 79.

Deneken Thor zu Lutter. I. 283.

Denemarken, Deanemarken s. Dänemark.

Denem ? VIII. 76. Anm. pag. 63.

Denenborch ? zu Celle. VI. 79. pag. 86.

Denessen s. Deinsen.

Denghte s. Denkte.

Denqueringe, Salzhaus in der Saline Lüneburg. V. 148.

Denstborg ? die. VI. 112.

Denstorf, Denstorpe, *bei Braunschweig.* I. 303. V. 36. VI. 61. VII. 88.
Vogtei zu. VI. 61.
Meier zu. II. 499.
Bann der Diözese Hildesheim. VI. 237.

Depenau, Depenoe, Depenowe, *wüst bei Lehrte.* II. 484.
Schloss. I. 577. 5. 6. 8.
Oberes u. unteres Schloss. I. 577. 7.

Depenfleth ? **Depenvlete,** im Stedinger Lande. VI. 220. 1.

Depholte s. Diepholz.

Derdessem, Derdessum s. Dardesheim.

Derenberghe s. Dehrenberg.

Derlinge s. Darlingo.

Derneburg, Derneberch, *Amt Bockenem.* I. 45. II. 79. 526. III. 173.
Wald zu. I. 45.

Dersem, Dershem, Dersum s. Deersheim.

Dertzendorp s. Dassendorf.

Dertzynghe s. Darzing.

Descbruch, Decebruke, Holzung bei Bederkesa. VIII. 96. Anm. pag. 86.

Desseldittzem ? Vogtei und Kirchenpatronat zu. II. 79.

Desenberge, *Provinz Hessen.* Hufen u. Zehnten zu. I. 303.

Dessau, Dessouwe, *Anhalt.* Schloss zu. II. 185.

Destedt, Dhestede, Destidde. *Braunschweig.* I. 303. II. 79.
Schloss zu. II. 564.
Gericht zu. VII. 45.
Kirche u. Zins im Dorfe zu. II. 294.

Destere s. Deister.

Detendorp ? Höfe zu. I. 303.

Detfurth, Ditforde, *Amt Marienburg.* Vogtei u. Holz zu. II. 484.

Dethersen s. Deitersen.

Dethlingen, Dethlegke, *Amt Soltau.* VI. 49.

Detlingerode, *wüst bei Wiedelah.* VIII. 14. 1.

Detmer ? Hebungen zu. VI. 109.

Detmerode, *wüst bei Mörse, Amt Fallersleben.* Güter zu. VIII. 155. 1.

Detmold, Detmule, *Lippe.* X. 97. Anm.

Detnissen, Decnissen, Dicnisse, Dietnissin, Dytnisze, *wüst unter dem Berge am Dissebach bei Lauenberg.* Hufen u. Vogtei zu. I. 184.
Halsgericht zu. VI. 221.
Zehnten, Kirchlehn zu. VI. 221. VIII. 268.
Mühle zu. VIII. 268.
Müller zu. VI. 221. IX. 66.

Dettum, Dettese, Deckese, Detthese, Detthene, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* Dorf u. Güter zu. I. 303. II. 79. Anm. 145. 505. III. 311. 420. V. 8. 36. VI. 61. 68. 139. 179. IX. 62.
Amt zu. II. 79. 145. 166. 505. III. 339. 363. VIII. 223. IX. 62.
Vogtei zu. II. 505. III. 339. 420.
Gericht zu. II. 505. III. 339.
Kirche zu. VI. 237.
Patronat über dieselbe. I. 93. II. 505. III. 339.
Zehnten zu. I. 303. II. 79. III. 397. 420. IV. 249. VII. 25.
Beede zu. III. 339. IX. 5.
Zinsen u. Hebungen zu. III. 256. 339. VIII. 223. IX. 62.
Dienste zu. III. 339.
Beddemund u. Buleving zu. II. 505.

Detwerstorpe, *wüst bei Wunstorf.* Vogtei zu. III. 166.

Deutschland, Alamannia, Allimannia, Germania, Teutenia, dudesche lande etc. II. 485. III. 401. 1. IV. 281. 311. VII. 46. 16. 130. 197. 12. 241. 3. 307. 2. IX. 16. 1. X. 74. 3. 159.
Erzkanzler von. I. 23. 26. 106. 229. 593. II. 2. 3. 6. 41. 59. III. 190. VI. 94. 95. 112. 170. 171. VII. 126. 271. VIII. 234 u. 1. IX. 183. 224. X. 1. 2. 3. 20.
Primas von. IX. 23. 8.
Bischöfe in. II. 133. 1.
Tempelritter u. Meister derselben in. VIII. 207. 1.
Johanniterpräzeptor in. X. 11. 5.
Prior der Karmeliter in. I. 584.
Richter in. I. 614.

Deutsch Thondorf, *dudesschen Thodendorpe, Amt Medingen.* VI. 204.

Dewitz, Dewis, *Amt Osterburg, Provinz Sachsen.* I. 303.

Dychof, *wüstes Dorf bei Wiensen.* VI. 80.

Dykhof, Hof zu Herzberg. I. 609.

Digitized by Google

Dickolthusen s. Diekholzen.
Dicuisse s. Detnissen.
Dídderse, Dídersen, Dídekse, Dydexe, Tedekinsen, Tédekinsen, *Amt Gifhorn.* I. 10. 79. 355. II. 79. IX. 40.
Zehnten zu. I. 10. 79.
Dydelmissen s. Dielmissen.
Dydensten s. Diesten.
Dídereckeshusen s. Dietrichshaus.
Dídereesen s. Diedersen.
Dhideringerode s. Düderode.
Dydersinch, Dydersinge s. Diedersen.
Dídersinghusen ? cf. Diedersen. X. 12. 2.
Dydesten s. Diesten.
Dydexe s. Diddese.
Dídighessen s. Thiedexen.
Dídítessem, Dídixem ? II. 79.
Diekholzen, Dickolthusen, *Amt Marienburg.* Mühle zu. IX. 76. 3.
Diekstede, Dyckstede, *wüst bei Turmitz.* VI. 66.
Diedersen, Dydersen, Dydersinch, Didersinge, Dídereesen, *Amt Hameln.* V. 172. VI. 109.
Zehnten zu. I. 184.
Dielmissen, Dydelmissen, *Braunschweig.* VI. 109.
Diemarden, Dhimerden, *Amt Reinhausen.* Vogtei u. Hufen zu. I. 308.
Dienstorf, Dynstorpe, *Amt Neustadt a. R.* Mühle, Schleuse, Wasserweg zu. VII. 8.
Diepholz, Defholte, Depholte, Tiefholte, *Amt Diepholz.* Edler u. Herr von. I. 171. 184. 570. II. 79. 329. III. 22. 3. 84. VI. 167. IX. 145. 1. 2. 146 u. 2. pag. 211. X. 45. 69. 70.
Graf von. I. 171. V. 125. cf. Personenregister.
Dierstorp, Thiderstorpe, Thiederstorp, *Amt Tostedt.* I. 19. Anm.
Allod zu. IX. 175. 2. 3.
Diesdorf, Distorp, Dystorpe, *Kreis Salzwedel, Provinz Sachsen.* I. 132. VI. 63.
Konvent u. Priorin des Nonnenklosters zu. I. 203. 205. 488. II. 164.
Probst zu. I. 203. 205. 488. II. 164. V. 121. VI. 63. 131. 224.
Diesten, Dydensten, Dydesten, *Amt Bergen.* V. 226. VI. 49.
Dietmissin s. Detnissen.
Dietrichshaus, Dídereckeshusen, *Amt Fallingbostel.* I. 109.
Hof u. Mühle zu. I. 184.
Díffedingerode, Ditferdingerode s. Tiftlingerode.
Dhimerden s. Diemarden.
Dinkelburg, Thinkilbure, *bei Warburg.* Mark. VIII. 253. Anm.
Dinklar, Dinckeler, Dinckler, *Amt Marienburg.* II. 79. IX. 227.

Dinklar, Dinckeler, Dinckler. *Amt Marienburg.* Schlacht bei. IX. 16. 1.
St. Dionys, *Amt Lüneburg.* Parochie. I. 549.
Disbere, Dysbere, *wüst bei Lüdersen.* I. 184. VI. 109.
Disbern Holz, das, *Kirchspiel Ilten.* X. 116. 131.
Dismak, Dosnic, Dumek, Dusnik, Dusnix, *Lauenburg.* X. 11. 2. 3. 4.
2 Dörfer des Namens. X. 11. 3.
Distelhof, Hof zu Jerxheim. VI. 61.
Distorp, Dystorpe s. Diesdorf.
Dhitbechtestorp s. Thitbechtesdorp.
Ditforde s. Detfurth.
Dithmeringe, Salzhaus in der Saline Lüneburg. V. 61.
Dithmarschen, Dithmarcia, *Landschaft in Holstein.* III. 11.
Vögte, Rathmannen, Geschworene u. Landesgemeinde zu. V. 117. 3.
Ditmeringe s. Dittmern.
Dytnixe s. Detnissen.
Dhittese, Thitese ? Allod zu. I. 10.
Ditterke, Ditterike, Thitterike, *Amt Wennigsen.* I. 184. VI. 109. VIII. 253. Anm.
Hof zu u. Abgaben desselben. I. 185.
Ditteringherode ? IX. 227. 1.
Ditterschop, ? Dítterskope, *im Alten Lande.* Pfarrer u. Eingesessene zu. VII. 29. 5.
Dittmern, Ditmeringe, *Amt Soltau.* V. 134. Anm.
Dittmersdorf, Dytmersterpe, *Amt Otterndorf.* Schloss. VII. 47.
Dhittmose ? Mühle u. Höfe zu. I. 303.
Dobbeln, Debbenem, Debbenum, Debbenhem, *bei Jerxheim, Braunschweig.* I. 303. II. 79. 196. 484. III. 12. 101. V. 36. VIII. 166.
Zehnten zu. II. 475. 484.
Dobberan, Doberan, *Mecklenburg.* I. 77. Anm.
Kloster zu. V. 47.
Abt zu. V. 27. 121. VI. 131. 224. VIII. 142. X. 54.
Mönche zu. III. 435.
Doberstan, Stoberstowe, *Kreis Delitzsch, Provinz Sachsen.* II. 203.
Dodeberghe s. Döteberg.
Döhren, Dorne, Dornde, Dornede, Thornede, 1) *Amt Hannover.* I. 184. II. 74. 79. 222. 223. 400. 486. IX. 185.
Echtworthe u. Fischerei zu. II. 400.
Zehnten zu. I. 184.
Landwehr bei. IV. 350.
2) *Amt Liebenburg.* I. 10. 79. VI. 61. VIII. 253. Anm.
Zehnten zu. I. 10.
Gross — u. Klein —. IX. 227.
Dolkenholt, das —, *bei Pedelitz.* VIII. 155. 1.
Dolge s. Dolgow.
Dolgen, *Amt Burgdorf.* II. 79.
Dolgow, ut dem Dolge, *Amt Lüchow.* VI. 212.
Domalit, Domolit. Domenicze, s. Dömitz.
Domerslehen, Domeneslere, Domessclere, Domeslere, *Kreis Wanzleben, Prov. Sachsen.* I. 10. 79.
Kirche zu. I. 79.
Kirche St. Christophi u. Vogtei zu. I. 10.
Dömitz, Domalix, Domelix, Domenitz, Domenicze, Dömnitz, *Mecklenburg.* I. 118. 598. VII. 198. 1.
Land. IV. 275.
Feste. IV. 275. 1.
Zoll zu. I. 118. IV. 275.
Dommatzen, Dompatze, *Amt Lüchow.* Pfarrer zu. VI. 117.
Donde s. Düna.
Dordenhof, Hof zu Essenrode. I. 569.
Doren ? Schloss. II. 331.
Dorenbergen ? Wehr bei der. VIII. 184.
Dorfmark, Dorpmarke, Dortmarke, *Amt Fallingbostel.* I. 108. 453. V. 135. 193. 227. VI. 48. VII. 339. X. 49.
Kirchspiel. V. 226. VI. 49.
Zehnten zu. I. 184.
Goding, Brüchten u. Korninsen zu. V. 134.
Holzding zu. V. 228.
Beede zu. V. 226.
Vogt zu, Ausgabe- u. Einnahmeregister desselben. V. 228.
Dorinegen, Doringen s. Thüringen.
Dorn, Dorm, Dorme, Dura, der, *Gebirgsrücken u. Holzung nördlich von Süpplingenburg, Braunschweig.* I. 445. VIII. 245. 252. IX. 23. 6. 47.
Dornde, Dornede s. Döhren.
Dornten, Dornthen, *Amt Liebenburg.* II. 79.
Dörpe, Derppe, *Amt Lauenstein.* IX. 231.
Dorpmarke s. Dorfmark.
Dorrelied, ? die, *Theil des Solling.* VI. 221.
Dorstadt, Dorstad, Dorstat, *Amt Wöltingerode.* VIII. 155. 1.
Edle u. Herren von s. Personenregister.
Pfarrer zu. I. 562. 563. 564.
Priorin u. Konvent des Nonnenklosters zu. I. 325.
Nonnen zu. VII. 78.
Dortmarke s. Dorfmark.
Dortmund, Dordmunde, *Kreis Dortmund. Provinz Westfalen.* X. 93. Anm. pag. 214.
Bürgermeister u. Rath zu. III. 190.
Dorum, *Amt Dorum.* Parochie. VII. 29. 3.
Dorungen s. Thüringen.
Dosceze, ? Doseeze. Güter zu. I. 10.

Digitized by Google

Dosland s. Tassing.
Dosnis s. Disnak.
Döteberg, Dodeberghe, Dotenberghe, Dotteberghe, Tötberghen, *Amt Linden.* I. 184. VI. 109. X. 12. 2.
Dowesbornhelthusen ? Hof u. Abgaben desselben. I. 185.
Drakelstide, Drakenstide, Dracenstede, *wüst bei Ochmersleben.* I. 10.
Klein —, Zehnten u. Güter zu. I. 10.
Drakenberg, Drakenborch, *Amt Nienburg.* I. 184. 703. VI. 48.
Draelnlove s. Dreyleben.
uppe den Dravenen s. Drawehner-Coreitz.
Drage, Dragho, *Amt Winsen a. d. L.* Zoll zu. I. 88.
Zehnten zu. VI. 146. 1. IX. 16. 1.
Dranefeld, Dranevelde, Dranzfeldt, *Amt Münden.* V. 210. VIII. 45. IX. 114. Anm.
Schulze u. Mühle zu. VIII. 184.
Rath zu. II. 108. 109. III. 340.
Gemeinde, Gilden, Mündener Recht zu. III. 340.
Kemnade, Hof, Neubruchzehnten zu. VII. 272.
Dratlubbe ? *Lauenburg* ? IX. 51. 3.
Drawehner-Coreitz, uppe den Davenen, *Amt Lüchow.* VIII. 82.
Drebber, Drebbeghe, *Amt Diepholz.* II. 79.
Dreckharberg, Herborch villa, *Amt Lüneburg.* I. 549.
Dredzem s. Drethem.
Dreverden, Drefurte s. Treffurt.
Dreyleben, Draelnleve, Drenleve, *Kreis Wanzleben, Provinz Sachsen.* I. 10.
Schloss. I. 354.
Hufe u. Kirche zu. II. 443. 1.
Drelleberch s. Trelleberg.
Drenkeride, *Hols bei Sievershausen.* X. 120.
Drendze, Drinde, Drénde ? *bei Schneen.* ? I. 303. II. 79.
Drendenbergh, Drendilberg s. Trendelburg.
Drenleve s. Dreyleben.
Drenshausen, Drenhusen, *Amt Winsen a. d. L.* Zehnten zu. VI. 146. 1. IX. 16. 1.
Drethem, Dredzem, *Amt Dannenberg.* I. 370.
Dribergh. ? *im Halberstädtischen.* II. 484.
Driburg, Dryborch. *Kreis Höxter, Provinz Westfalen.* Schloss u. Stadt. VIII. 254.
Drinde s. Drende.
Dringenberg. *Kreis Warburg, Provinz Westfalen.* Schloss u. Stadt. VIII. 254.
Drömling, Dromelinge, Tromelinge, der, *Provinz Sachsen.* Zehnten zu. I. 10.
Droste ? Gericht, Brühl unter der Burg, Kirchlehn, Güter zu. II. 484.
Drote, *wüst bei Ruthe an der Leine.* VIII. 253. Anm.
Druchterbeke s. Druffelbeck.
Druffelbeck, Druchterbeke, *Amt Gifhorn.* V. 35. 2.
Mühle zu. I. 79.
Grenze des Papenteichs. I. 618.
Drüsen, Drusen, *Lauenburg.* See zu u. Fischerei in demselben. VIII. 250.
Drütte, Druttede, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* I. 303. II. 79. 261.
Zehnten zu. VI. 61.
Dudenbostel, Dudenborstelde, *Amt Burgwedel.* I. 184.
Dudenhusen s. Duensen.
Düderode, Dudingherode, Dhideringerode, *Amt Osterode.* I. 79. 169. 170. IX. 76.
Duderstadt, Dudirstad, Duderstat, Thuderstad, *Amt Osterode.* I. 80. 81. 360. 563. 572. 613. 659. 670. II. 3. 6. 41. 209. IV. 55. V. 32. VIII. 84. 1. 241. IX. 142. X. 46. 97. Anm.
Burgmannen zu. II. 6.
Bürgermeister, Gilden, Gildemeister, Gemeinde zu. X. 27. 1.
Rath u. Rathmannen zu. VIII. 184. X. 27. 1.
Bürger zu. I. 427.
Gericht u. Zoll zu. I. 563. 572.
Beede zu. I. 403.
Vogtei, Hof, Mark, Pfarrkirche u. Patronat derselben zu. VIII. 84. 1.
Zehnten zu. I. 670. II. 6. 161. 162. VIII. 84. 1.
Münze zu. II. 59.
Geld u. Währung zu. I. 562. 572. II. 6. 41. V. 60. IX. 241.
Dödinghausen, Dudinghehusen, *Amt Stolzenau.* Zehnten zu. I. 184.
Dudinghen s. Duingen.
Dudingherode s. Düderode.
Düendorf, Duyendorpe, *Amt Neustadt a. R.* III. 313.
Duensen, Dudenhusen, *Amt Hameln.* VI. 109.
Zehnten u. Güter zu. I. 184.
St. Peters Hufe, Meier u. Abgaben derselben zu. I. 185.
Duvendorpe ? I. 184.
Dugelbeke s. Dungelbeck.
Dühnen, Dune, *Amt Ritzebüttel, Hamburg.* X. 157. 1.
Duingen, Dudinghen, *Amt Lauenstein.* Meierhof zu. VI. 168.
Dulan s. Dallahn.
Dum, der, *Holzung bei Pedelitze.* VIII. 155. 1.
Dümmer See, Dummer, der, *Amt Diepholz.* II. 79.
Düna, Dende, *Amt Herzberg.* I. 609.
Dune s. Dühnen.
Dungelbeck, Dugelbeke, Dungelbeke, *Amt Peine.* I. 303. II. 79. III. 420. VI. 61.
Dungen, Dungem, *Amt Marienburg.* Holzgrafschaft zu. X. 4. 8.
Duringen s. Thüringen.
Duringerode, Turyngroth, *wüst bei Ohlhof bei Goslar.* Königliche Güter zu. VI. 93.
Düringsdorf, ? Duringesdorf. II. 203.
Durn s. Dorn.
Düshop, to dem Dusteshope, *Amt Fallingbostel.* VI. 49.
Düshorn, Dushorne, *Amt Fallingbostel.* V. 134. 226. 228. VI. 109.
Kirchspiel. VI. 49.
Zins zu. V. 134.
Dusnek s. Disnak.
Dusnem, Duttum, *wüst bei Salder, Braunschweig.* II. 79.
Dusnis s. Disnak.
Düsseldorf, Dusseldorpe, *Kreis Düsseldorf, Rheinprovinz.* X. 28. 7.
to dem Dusteshope s. Düshop.
Dutzow, Dutzowe, Duzowe, *Mecklenburg.* VII. 46. 5. 197. 6.
Schloss. VII. 60. 4.
Dutzum s. Dusnem.

E.

Ebbekestorpe s. Ebstorf.
Ebbendorp ? Zehnten zu. II. 484.
Ebbinghe, Salzhaus in der Saline Lüneburg. V. 61.
Ebbinghehusen, *2 wüste Dörfer in der Deistergegend.* VIII. 253. Anm.
Hufen u. Zehnten zu. I. 184.
Eberhausen, Everenhoesen, Everanhausen, *Amt Uslar.* Vogtei zu. II. 268. VIII. 184.
Eberholzen, Eberholthusen, Everholthusen, *Amt Gronau.* V. 189. X. 14. 3.
Amt. X. 14. 3.
Eberstein, Ehirsteyne, Eversteyne, Everstene, Eyrversteyne, Everssteene. Grafschaft u. Herrschaft. I. 184. VI. 109. 123. VIII. 253. 254. IX. 265. 266. X. 34. 58.
Schloss u. Burg, *wüst bei Golmbach in Braunschweig.* III. 197. 317. IV. 210. VII. 82. VIII. 58. IX. 63. 78. 234. X. 37.
Gericht zu. IV. 210.
Herr u. Graf von. I. 73. 80. 184. 400. 455. 465. 466. 577. 2. 628. 654. 667. 670. II. 45. 73. 139. 140. 148. 163. 255. 267. 330. 439. 549. III. 119. 156. 170. 210. 235. 289. 435. IV. 186. V. 178. 185. VI. 48. 50. 82. 86. 106. 123. 198. 200. 265. VII. 2. 116. 244. 276. 284. 285. 287. VIII. 120. 222. 253. 254. IX. 8. 55. 67. 72. 198. 2. 209. 217. 259. 262. 268. X. 7. 13. 23. 34. 36. 45. 48—52. 56. 57. 58. 60—63. 65. 66. 68. 72. 75. 81. 89. 95. 105. 110. 128. 135. cf. Personenregister.

Digitized by Google

Eberstein, Ebirsteyne, Everesteyne, Everesteine, Eyverosteyne, Everesteone. Gräfinn von. VI. 82.
Der Ebersteinsche Theil des Solling. II. 565.
Ebeldshausen, Elboldeshusen, *Amt Osterode.* I. 306. Anm.
Ebesdorf, Ebbekestorpe, Ebkestorpe, *Amt Medingen.* I. 148. V. 89. 193. VIII. 200. IX. 253.
Kloster. VIII. 145. 189.
Convent desselben. I. 481. 482. 484. 485. 630. II. 454. III. 430. IV. 273. 280. 294. VII. 269.
Probst zu. I. 11. 200. 481. 482. 484. 485. 630. II. 454. 533. III. 291. 337. 430. IV. 273. 280. 294. V. 27. 47. 121. 126. 148. VI. 131. 143. 216. 217. 224. VII. 269. VIII. 11. 12. IX. 16. 131. 1. pag. 187. 147. 167. 211. 256. X. 9. 38. 54. 79. 86. 93. 103. 114.
Priorinn zu. I. 481. 482. 484. 485. 630. II. 454. III. 430. IV. 273. 280. 294. VII. 269.
Klosterfrauen zu. V. 169.
Pfarreinkünfte zu. I. 200.
Ebkerch, Berg bei Alpinstede. II. 484.
Ebkertinge, Salzhaus in der Saline Lüneburg. I. 308.
Ekele, Ekelge, Eklige s. Eicklingen.
Ekenbardeleve s. Eichenbarleben.
Ekenberch, *Wald in der Grafschaft Regenstein.* II. 79.
Ekeneberch s. Eichenberg.
Egelesm s. Eggelsen.
Ekistorpe s. Egestorf.
Echem, Echchum, Echghem, *Amt Lüneburg.* III. 342. 343. V. 48.
Burg zu. III. 342. 343.
Kirche u. Patronat zu. I. 370.
Echem ? *im Göttingschen.* I. 303.
Ekholte s. Eichholz.
Ekholte, das, *im Solling in der Nähe der Ilme.* II. 565.
Ekholte ? *im Blankenburgschen.* II. 484.
Echorte s. Eichholz.
Echte, Ethe, *Amt Osterode.* I. 661. IX. 68.
Mühle, Hufen u. Gericht zu. I. 303.
Kirchhof zu. I. 78.
Eckorde, Eckere, *Amt Wennigsen.* VI. 109. VIII. 253. Anm.
Eckerxten s. Exten.
Eckhosen, *wüst bei Grubenhagen.* I. 303. cfr. Eygenhosen.
Eklighe s. Eicklingen.
Eeklo s. Eikeloh.
Ekrikesweg s. Ergels Weg.
Eesten s. Exten.
Eethe s. Echte.
Eddelack, Edelake, *Kreis Süderdithmarschen, Holstein.* Pfarrer zu. V. 117. 2.
Eddelersbagen ? *Eichefeld.* VIII. 84. 1.
Eddese, *wüst bei Machtsum.* IX. 227. 1.
Eddesse, Eddersse, *Amt Meinersen.* I. 303. 621.
Edinghausen, Edingehusen, *Amt Gronau.* I. 79.
Edelake s. Eddelack.
Edelerstorp ? II. 484.
Edelse ? Zehnten u. Häuser zu. I. 184.
Edendorf, Edendorpe, *Amt Medingen.* I. 540. 542.
Edesbüttel, Edersbutle, *Amt Gifhorn.* Zehnten zu. VIII. 155. 1.
Edingehusen s. Eddinghausen.
Edingherode, *wüst bei Hannover.* I. 184. VI. 109.
Edseenrode, Eddeserode, Edtseenrode, Ezsenrode, Edzenrode, Edzirode s. Essenrode.
Eentzingh s. Einzingen.
Evenebudele ? *in der Uelzer Gegend.* VIII. 247. 2.
Evensen, Evenssen, *Amt Alfeld.* II. 380.
Everdagsen, Everdachtessen, *wüst bei Eldagsen.* VI. 109.
Everdestorpe, Everdestortorpe s. Evestorf.
Everholthusen s. Eberholzen.
Everinghe, Salzhaus in der Saline Lüneburg. V. 61.
Everinge, Everringe s. Evern.
Everioh, Everioy, Everio, *Amt Wennigsen.* VIII. 253. Anm.
Amt. X. 12. 2.
Güter u. Zinsen zu. I. 184. VI. 109.
Zehnten zu. VI. 109.
Evern, Everen, Evering, Everringe, *Amt Burgdorf.* I. 10. 79. IX. 37. 18. X. 114. 116. 131. 153.
Zehnten zu. IX. 37. 18.
Windmüller zu. IX. 37. 7.
Evershosen, Eversnhosen s. Eberhausen.
Eversen, Everstein, *Amt Bergen.* V. 134. 226.
Stifte bei. IX. 81.
Eversvord ? Efervorde, *bei Ohsen.* I. 184. VIII. 253.
Everstein, Haus zu Rade. IX. 175. 2.
Everstoene, Everstayne s. Eberstein.
Everstes s. Eversen.
Evesen, Evessem, Evessen, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* Güter zu. I. 303. Anm. II. 79. 484. VI. 61.
Herbstbeede im Gericht zu. VIII. 266.
Evestorf, Everdestorpe, Everdestortorpe, Elvestorpe, Elverstorpe, *Amt Wennigsen.* I. 184. VIII. 253. Anm.
Zehnten zu. I. 184.
Pfefferzins zu. I. 185.
Efervorde s. Eversvord.
Egbola s. Egeln.
Egbelemmesrut ? *Deitergegend.* VIII. 253. Anmerk.
Egeln, Egbela, Egelen, *Kreis Wanzleben, Provinz Sachsen.* I. 303. II. 484.
Schloss. I. 34.
Herr zu. III. 190.
Egestorf, Esekestorpe, *früher Nonnenkloster in der Grafschaft Schaumburg.* X. 98. 2.
Egestorf, Ekistorpe, Esebstorpe, Esevestorpe, Esestorpe, Eselstorpe, Esikstorpe, Estorpe, *Amt Wennigsen.* I. 184. VIII. 253. Anmerk.
Gilter u. Neubruchzehnten zu. I. 184.
Zehnten zu. I. 184. VI. 109.
Eggelsen, Eggelsem, Egelsem, Eggelssem, Egbelsem, *Amt Marienburg.* Die Go. IX. 54. 2. 4. 5. 6. 7.
Gericht zu. IX. 54. 7.
Höfe zu. VIII. 155. 1.
Meierei zu. IX. 272. 1.
Gross — s. Hoheneggelsen.
Klein — *wüst an der Stelle des heutigen Steinbrück.* IX. 54. 2. 4. 5. 7.
Güter zu. III. 420. VIII. 155. 1. IX. 54. 1.
Vorwerk zu. VIII. 155. 1.
Zehnten. IX. 54. 7.
Gericht u. Vogtei zu. IX. 54. 2. 4. 5. 7.
Eghage s. Eichhagen.
Ehra, Ire, *Amt Isenhagen.* I. 210.
Eichdorf, Eicendorpe, Ekderpe, *Amt Bleckede.* II. 13.
Zehnten zu. VI. 146. 1.
Eiche, Eyk, *Braunschweig.* Herbstbeede im Gericht tor Eyk. VIII. 106.
zur Eyche ? *hohe Eiche bei Holminden ?* IX. 183.
Eichenbarlieben, Ekenbardeleve, Eykenbardeleve, *Kreis Wolmirstedt, Provinz Sachsen.* II. 79.
Zehnten zu. I. 303. V. 36. 37.
Korngefälle zu. V. 225.
Eichenberg, Ekeneberch, Eikemberge, *Kreis Witzenhausen, Provinz Hessen.* I. 303.
Wald zu. I. 45.
Eichhagen, Eghage, Eyghagen, *Feldflur bei Unlar.* VI. 80.
Zehnten zu. VI. 80. 89.
Eichholz, Ekholte, Ekhorte, *Amt Winsen an der Luhe.* Zehnten zu. VI. 146. 1. IX. 16. 1.
Eichsfeld, Eychesvelde, das. VIII. 241. 2. die vom. IX. 49.
Eichstedt, Eysteten, Eystide, *Baiern.* Bischof von. III. 150. 151. X. 3. 74. 3.
Eickeloh, Eekle, *Amt Ahlden.* VI. 109.
Eicklingen, Ekele, Ekelegbe, Ekelge, Eklige, *Amt Celle.* V. 134. 226. VI. 49.
Meier zu. V. 134.
Eydenhusen, Eydensen s. Idensen.
Eyenborstele, Eyinkborstele s. Oegenbostel.

Digitized by Google

Eendorf, *Amt Tostedt.* VII. 347.
Eyendorf, Eygendorpe, *Amt Winsen an der Luhe.* Bauermeisterhof zu. I. 684.
Eyvertstyne s. Eberstein.
Eygem, Eyghen s. Eime.
Eygendorpe s. Eimstorf.
Eygenhosen, *wüst unter dem Grubenhagen.* Dorf, Vogtei und Zehnten zu. IX. 68.
Eyginge, Salzhaus in der Saline Lüneburg. X. 86.
Eyhem s. Eime.
Eilbertze ? Zehnten zu. II. 484
Eylkestorp ? II. 484.
Eylvesessen s. Eilvese.
Eilseriede, Eylride, *Holz vor Hannover.* IV. 179. 350. VII. 48.
Eylerdessen, Ellerse, *wüst im Amte Gifhorn.* Vogtei u. Mühle zu. I. 303.
Fischerei u. Güter zu. III. 420.
Gross —. Fischerei u. Güter zu. III. 420.
Klein —. Güter zu. III. 420.
Eilestringe, *wüst bei Rosenthal.* I. 577. 2.
Eilvese, Eylevessen, Ilvese, *Amt Neustadt a. R.* I. 184. 601.
Kirche u. Kirchhof zu. VI. 118.
Eilgeresbus ? *vielleicht die Eilenriede,* See. VIII. 253. Anm.
Eilhausen, Eylghehusen, *Waldeck.* Zinskorn zu. I. 652.
Eilsleben, Eylsleve, *Kreis Neuhaldensleben, Provinz Sachsen.* II. 484.
Eilstorf, Elstorpe, *Amt Fullingbostel.* I. 184. VI. 49.
Zehnten zu. VI. 109.
Eilstringen, *wüst bei Rosenthal.* I. 17.
Eilte, Elte, *Amt Ahlden.* VI. 49.
Zehnten zu. VI. 109.
Eyltze s. Elze.
Eimbeckhausen, Emminchusen, *Amt Springe.* I. 184.
Höfe u. ekhof zu. VI. 109.
Eimke, Eyneke, *Amt Oldenstadt.* V. 79.
Eime, Eym, Eyhem, Eyghen, Eygem, *Amt Gronau.* I. 184. VI. 61. 109. IX. 227. 1.
Zehnten zu. I. 184. VI. 109.
Eimsen, Eimissem, *Amt Alfeld.* Wiese bei. I. 577. 1.
Eimstorf, *Amt Blockede.* Höfe, Kote u. Zehnten zu. II. 452.
Einbeck, Eymbeic, Eimbecke, Embeke, Eymbeke, Embike, Embiche, Enbeke, *Amt Einbeck.* I. 80. 184. II. 41. III. 1. 8. 9. 253. 380. IV. 55. V. 228. VIII. 84. 1. 105. 8. IX. 173. 251. X. 37. 40. 97. Anmerk. 110. 117.
Probst zu. I. 670. IV. 298.
Dechant, Scholaster u. Kanonikus zu. I. 78.
Einbeck, Eymbeic, Eimbecke, Embeke, Eymbeke, Embike, Embiche, Enbeke, *Amt Einbeck.* Cantor zu. I. 403. 562. 563. 564. IX. 198. 2.
Mönche zu. VI. 221.
Dechant zu St. Alexandri in. VI. 42. X. 159.
Augustinereremitenkloster u. Convent desselben. II. 135. 136. VIII. 268. X. 99.
Prior desselben. VIII. 268.
dat Cruce zu. III. 295.
Bürgermeister zu. IX. 14. 6.
Rath zu. I. 563. 564. III. 114. IV. 116. 192. VI. 42. VIII. 190. IX. 14. 6. X. 17. 37. 40.
Bürger zu. I. 656. VI. 42. VII. 250. VIII. 28.
Obedienz und Holzgrafschaft zu. I. 516.
Zoll u. Zöllner zu. VIII. 28.
Rathhaus zu. I. 563. 564.
Markt zu. II. 565.
Juden zu. X. 40.
Bier. V. 135. VI. 48. X. 120.
Geld u. Währung. I. 563. 564. II. 3. 41. VI. 42. VII. 250. IX. 173. 250. X. 99.
Gewicht. III. 317.
Bündniss mit anderen sächsischen Städten. III. 114.
Eynbring, Hügel zu Ingeleben. II. 79.
Eyneke s. Eimke.
Eynem, *Amt Wickensen, Braunschweig.* IX. 37. 1.
Eynestorpe ? Zehnten zu. I. 184.
Einsiedeln, apud Heremitas. Benedictinerkloster in der Diözese Constanz. IX. 104.
Einzingen, Eentzingk, Entzingke, *Amt Fallingbostel.* V. 134. VI. 49.
Eyrse s. Erse.
Eisdorf, Eystorpe, *Amt Osterode.* Zehnten zu. I. 26.
Vogtei u. Dienste zu. I. 259. 374.
Eysenbuttle, Eysbuttele s. Isenbüttel.
Eisleben, Yssleve, Ysleven, Eyssleve, *Kreis Mansfeld, Provinz Sachsen.* I. 298. VI. 61. VII. 81. IX. 12.
Bürgermeister u. Rath zu. VII. 91.
Bürger zu. VII. 75. 76.
Eislingen, Eyslinghe, Eyssalinge, Eislinche, Eslinge, Eyslinge, *das heutige Zollenspicker in den Vierlanden.* I. 176. II. 17.
Zoll zu. I. 74. 76. 88. 144. 580. II. 63. 309. III. 186. 354. 383. 384. IV. 332. V. 11. VII. 60 u. 4. 6. 7.
Zöllner zu. VII. 60.
Zollrolle zu. I. 84.
Fähre zu. III. 186.
Eysteten s. Eichstedt.
Eitzum, Etzem, Etsem, Ertzem, Ethsem, Tetzem, *bei Schöppenstedt, Braunschweig.* II. 79. 484. III. 420. V. 8. VI. 61.
Mühle zu. I. 303. II. 79. V. 8. VI. 61.
Vogtei zu. I. 303. Anm.
Eitzum, Etczem, Etsem, Tsesem, *Amt Gronau.* I. 275. IX. 227. 1.
Pfarrer zu. V. 201.
El Baizan, Bethsan, Cynopolis, Scynopolis, Bischof von. III. 94. 289.
Elbe, Elve, Elf, Albia, Albea, die, Fluss. I. 5. 17. 68. 69. 84. Anm. 172. 565. 586. II. 133. 1. 210. 281. 354. 396. 428. III. 22. 1. 3. 401. 1. IV. 46. 184. 275. 296. 299. 311. 354. V. 135. VI. 48. 241. 4. VII. 60. 344. 1. VIII. 148. 186. 247. 2. IX. 20. 23. 3. 6. 131 u. 4 u. 2. pag. 187. 146. 2. pag. 210. 178. X. 54. 80. 82. 149. Anm.
Fluth und Ebbe in, Hafen an. VI. 189.
Dämme an. II. 75.
Fischwehr in. III. 283.
Fischerei in. VIII. 76. Anmerk. pag. 63.
Schifffahrt auf. VII. 98.
Güter und Zehnten am Ufer. II. 525. 1.
Elbe, Elvede, *Amt Bockenem.* I. 212. 303. IX. 227. 1.
Worth zu. VI. 61.
Gross —. II. 79. III. 420.
Zinsen zu. I. 415.
Elbere s. Oelber.
s. Oelper.
Elbing, *Westpreussen.* X. 54.
Elbingen, Elvingen, *Amt Hersberg.* I. 609.
Elbingerode, Elvelingerode, Elvilligerode, Elbingerode, *Amt Elbingerode.* I. 323. III. 113.
Schloss. II. 79. III. 113.
Dorf bei Herzberg. I. 609.
Elbrinxen, Elferinchusen, *Lippe.* Zehnten u. Güter zu. I. 184.
Elboldeshusen s. Eboldshausen.
Elbstorf, Elverstorpe, *Amt Winsen a. d. Luhe.* Zehnten zu. VI. 146. 1. IX. 16. 1.
Elkershausen, Elkirshusen, *Amt Reinhausen.* I. 303 u. Anm.
Eldagsen, Eldagbesen, Eldascheschen, Eldaschin, Eldagessen, *Amt Springe.* III. 303. VI. 52. VIII. 269. X. 14. 3.
Schloss. I. 340. 341. II. 341. 519. IV. 5. 236. 238. VI. 25.
Vogt zu. I. 340. 341. VI. 88.
Burgmannen zu. VI. 245.
Gericht zu. IV. 5. VI. 88.
Weichbild u. Stadt. I. 340. 341. II. 341. V. 109. VI. 217. VII. 84. 90. 98. 132. 134.
Bürgermeister zu. IV. 11. 219.

Digitized by Google

Eldagsen, Eldaghesen, Eldascheschen, Eldaschin, Eldagessen, *Amt Springe.* Rath zu. II. 533. IV. 11. 71. 219. X. 131.
Bürger zu. II. 533. IV. 11. 71. 219. VI. 88. 245.
Mark zu. I. 349.
Höfe, Mühlen, Teiche zu. VI. 88.
hohe Strasse, Speicher auf dem Kirchhofe zu. II. 455.
Münze zu. I. 357. 358

Elderen ? Vogtei zu. I. 303.

Elderickeshusen, Eldrekeshusen s. Elkershausen.

Elderode s. Ellerode.

Eldershusen s. Ellershausen.

Eldessen, *wüst bei Delligsen?* *Braunschweig.* I. 73.

Eldingen, Eidinghen, *Amt Celle.* Hof u. Bergfried zu. II. 40.

Elere s. Aller.

Elvede s. Elbe.

Elvillgerode, Elveringerode s. Elbingerode.

Elverdinghe, Sülzhaus in der Saline Lüneburg. V. 61.

Elferdingen, Elferyghe, *Amt Fallingbostel.* V. 134. VI. 49.

Elverode ? *bei Stockem.* VI. 61.

Elversbausen, Elvershusen, *Amt Northeim.* I. 303. Anm.

Elverstorpe s. Elbestorf.
s. Evestorf.

Elvese, Elvessen, *Amt Northeim.* I. 303. X. 6.

Elvestorpe, Elverstorpe s. Evestorf.

Elvingen s. Elbingen.

Elfrinhusen s. Elbrinxen.

Elisei Agetzlicht, ? *Harz.* I. 105.

Elkershausen, Elderickeshusen, Eldrekeshusen, *Amt Reinhausen.* Hufen u. Zehnten zu. I. 303.

Ellenberg, Ellenberghe, *Amt Oldenstadt.* I. 616. VIII. 2.

Ellenhusen ? **Elsenhusen,** *vielleicht Ellingshausen* ? I. 306.

Ellerburg, Alerberge, Allerberg, *an der Eller auf dem Eichefelde.* Schloss. V. 50. 60. IX. 183. 239. 241. X. 1.

Ellerode, Elderode, *Amt Reinhausen.* II. 508. 518.
Zehnten u. Herbstbeede zu. VIII. 184.

Ellershausen, Elkershusen, *Amt Münden.* Zehnten zu. VIII. 184.

Ellesthorpe s. Elstorf.

Ellieshausen, Ellingohusen, *Amt Göttingen.* VIII. 275.
Vorwerk zu. VIII. 270.

Ellingen, Ellinghe, *Amt Soltau.* VI. 49.

Ellinghausen, Ellinghusen, *Amt Fallingbostel.* cf. Ellenhusen. V. 226.

Elringen, Elringe, *Amt Bleckede.* I. 193.

Elwirdsen, Allinghwerde, *Oldenburg.* Schloss. III. 167.

Elm, Elme, der. *Hügelkette in Braunschweig.* I. 1. II. 79. Anm. 251. III. 420. VII. 40. 80.

Elmalkered ? II. 484.

Elmenowe, Elmenow s. Ilmenau.

Elmhorst s. Almhorst.

Elmlohe, Elmele, *Amt Lehe.* X. 21. 2.
Schloss. II. 524. 1. 2. VIII. 96. Anm. pag. 85.
Burgmannen zu. II. 524. 1. III. 22. 3. VIII. 96. Anm. pag. 85.
Güter zu. II. 524. 2.

Elmsburg, Elmesborch, *wüst bei Twieflingen.* II. 510. III. 71.
Schloss u. Deutschordensbrüder zu. III. 242. 243. 245.

Elrieseu, ? Elriesin. Hufen u. Wehr zu. I. 303.

Elsenhusen s. Elze.

Elsenzen s. Elze.

Elsterf, Ellestherpe, *Amt Zeven.* I. 43.

Elsterpe s. Elstorf.

Elte s. Ellte.
s. Else.

Eltville, Eltevil, *Kreis Rheingau, Nassau.* V. 77. VI. 103. IX. 224.

Elze, Elsenzen, Elsenhusen, Eltzensen, *Amt Burgwedel.* II. 289. V. 226. VI. 109.
Zehnten zu. VI. 109.

Elze, Eyltze, Eltze, *Amt Gronau.* X. 116. 131.
Einkünfte der Brede zu. IX. 206.
Amt, Gericht, Vogtei, Fischerei zu. IX. 276. 2.
Güter u. Zehnten zu. IX. 276. 4.

Embeke s. Einbeck.

Embede s. Empede.

Embere, Emberen s. Emmern.

Embereke, Embreke s. Emmerke.

Emberne s. Emmern.

Emberstede, Emberstidde s. Emmerstedt.

Embrinssele ? VIII. 253. Anm.

Eme, Emen s. Emmen.

Emeke ? VIII. 275.

Emerbere, Emerenbere s. Emmerberg.

Emeringe, *wüst bei Helmstedt.* VIII. 155. 1.

Emerslehen, Emeralove, *Kreis Halberstadt, Provinz Sachsen.* VIII. 155. 1.

Emethusen ? VI. 109.

Emlnchusen s. Eimbeckhausen.

Emmede ? I. 10.

Emmelke, *Fluss im Lande Hadeln.* X. 21. 8.

Emmen, Eme, Emen, *Amt Isenhagen.* II. 33. 34.
Vogtei zu. I. 79.

Emmen, Emne, Empne, *Amt Twedt.* III. 296.
Ziegelerdegruben zu. II. 56.

Emmandorf, Emmenthorpe, Emmendorpe, *Amt Medingen.* VIII. 247. 1.
Zehnten zu. VIII. 247. 2.
Mühle zu. II. 363.
Mühlenstelle zu. II. 249.

Emmenhausen, Emmenhossen, *Amt Göttingen.* VIII. 275.

Emmer, Emmerne, die, *Nebenfluss der Weser.* IX. 217.

Emmer Marsch, mersch to Ember, *vor Hannover.* VI. 109.

Emmerberg, Emerberc, Emerenbere, *jetzt Theil von Hannover.* I. 140.
Gericht zu. I. 614.

Emmerke, Emberke, Emberke, Embreke, *Amt Hildesheim.* II. 367. IX. 227. u. 1.
Hufen u. Grafschaft zu. IX. 76. 3.
Obedienz u. Holzgrafschaft zu. III. 176. 177.

Emmern, Emberne, Emmere, *Amt Hameln.* I. 184. II. 489. III. 262. 268. IV. 90.
Meierhof zu. III. 264. IV. 90.

Emmerstedt, Emberstede, Emberstidde, *bei Helmstedt, Braunschweig.* Gericht u. Dienste zu. III. 118.
Gericht u. Dienstgeld zu. III. 145.

Emmessen s. Emsen.

Emminghusen s. Eimbeckhausen.

Empede, Embede, *Amt Neustadt a. R.* VI. 109.

Empelde, Emplede, *Amt Wennigsen.* I. 184. III. 420. VIII. 155. 1. 253. Anm.
Zehnten zu. I. 184.

Empne, *wüst bei Gronau.* Schloss. I. 106.
s. Emmen.

Emsen, Emmessen. *Amt Harburg.* IV. 13.

Endesholz, Endeholte, *Amt Celle.* I. 535.

Endelyngheborstolde s. Engelbostel.

Enenhusen, Enensen, *wüst bei Paderborn.* VI. 109.

Engelade, Engela, Engella. *bei Seesen, Braunschweig.* II. 79.
Zehnten zu. I. 79.

Engelbostel, Endelyngborstolde, Endelingeborstolde, Enghelingeborstolde, Engelingeborstolde, *Amt Hannover.* II. 567. V. 209.
Kirche u. Kirchhof zu. VI. 118.
Pfarrer u. Kirchenpatronat zu. II. 440.

Engehausen, Enghehusen, *Amt Ahlden.* VI. 49.

Engelgis s. Englis.

Enghelmenstede s. Engelnstedt.

Engelnstedt, Engelingstede, Engelmenstede, Engellemstidde, Engelmeste, Engelmestidde, Ighelmestede, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* I. 303. II. 79. III. 420. V. 8. VI. 61. Anm. X. 120.
Meierhof zu. II. 79.
Kirche zu. VI. 237. Anm.
Kirchenpatronat zu. I. 303. II. 79.
Zehnten zu. I. 303. II. 79.

Digitized by Google

Engensen, Enghese, *Amt Burgwedel.* III. 125.

Engern, Angaria, Angarum, Engheren, Angheren, Angere, Engher, Engere, Angra, *Theil der alten Sachsens.* IX. 266.
Grenze gegen Ostfalen. VIII. 253. Anm.
Herzog von. I. 40. 55. 65. 88. 237. 384. 586. 587. 598. 601. 614. 657. 658. II. 63. 77. 218. 309. 328. 524. 2. 573. III. 20. 35. 37. 76. 134. 186. 401. 402. IV. 201. 202. 228. 269. 272. 297. 329. 331. 332. 339. 346. 355. V. 102. 177. 1. 2. 125. 152. 153. 199. VI. 39. 137. 1. 166. VII. 10. 3. 46. 2. 3. 47. 60 u. 2. 5. 6. 10. 99. 4. 5. 6. 7. 9. 197. 208. 1. VIII. 71. 1. 92. 1. 99. 1. 157. 2. 4. 5. 228. 237. 250. IX. 20. 1. 32 u. 3. 44 u. 4. 51 u. 2. 6. 58 u. 1. 77. 84 u. 1. 3. 4. 5. 6. 7. 88 u. 3. 7. 113 u. 1. 2. 130 u. 1. 2. 131 u. 2. 3. 4. 7. 8. 13 u. 1. pag. 186. 135 u. 1. 137. 2. 160. 161 u. 1. 263 u. 1. 2. 267. 3. X. 28. 1. 2. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13.
Herzogin von. I. 55. VIII. 157. 8.
Engern, *Kreis Rinteln, Provinz Hessen.* III. 98.
Gogericht zu. VI. 110. IX. 84. 2.
Abtei zu. IX. 23. 4.
Dechant u. Kapitel zu. VI. 52.
Engila, Engili. Gau. IX. 23. 1.
England, Engheland, Angila, Engiant. König von. VII. 130. IX. 16. 1. X. 74. 3.
Tuch aus. V. 94.
Englis, Engelgis ? IX. 142.
Engers Gut bei Eldagsen. VI. 52.
Eningerode ? VI. 109.
Enninghe, Salzhaus in der Saline Lüneburg. V. 61. 148.
Entzinge s. Einzinsen.
Eppensen, Ibixsen, *Amt Medingen.* VIII. 247. 2.
Meier u. Meierhof zu. VII. 23.
Equord, Equorde, *Amt Peine.* I. 303. II. 79. IX. 227.
Erbestorpe, ? *am Deister.* VIII. 253. Anmerk.
Erbstorf, Erpesterpe, *Amt Lüneburg.* I. 370.
Erkenbiode s. Harkenbleck.
Erkerode, *Gericht Destedt, Braunschweig.* Dorf u. Gericht zu. VII. 45.
Erchstede, Erkstidde, Erkstidde, Erghestede, *wüst bei Langenstein.* I. 303. II. 79.
Erdere, *wüst zwischen Linden u. Limmer bei Hannover.* Zehnten zu. VI. 109.
Erderinghe, Salshaus in der Saline Lüneburg. I. 698.
Ere s. Ehra.
Erven, ? *bei Puttensen, vielleicht Oerie* ? Zehnten zu. VI. 109.
Erfurt, Erphordia, Ervordia, Erforde, Erfurte, *Kreis Erfurt, Provinz Sachsen.* VII. 65. 245.
Scholaster zu St. Marik in. VII. 49.
Mainzischer Provisor zu. II. 59. X. 27. 1.
Bürgermeister zu. III. 190.
Rath zu. III. 190. VIII. 80.
Bürger zu. VIII. 65.
Münze, Schlagschatz u. Zinsen zu. II. 41. 59.
Hof des Königs zu. I. 614.
Geld u. Währung. III. 211.
Ergelsweg, Ekrikesweg, *zwischen Sprackensehl u. Suderburg.* VIII. 253. Anm.
Ergorthe ? Zehnten zu. I. 36.
Erila, Aerila ? VIII. 253. Anm.
Erie s. Arie.
Ernem, Erne s. Arnum.
Erpeche ? IX. 132. 1.
Erpensen, *Amt Isenhagen.* II. 54. IV. 212.
Erpesborstede ? Bauern zu. V. 134.
Erpeshusen ? *bei Herxberg.* I. 609.
Erpstidde ? II. 79.
Erse, Kyrse, Ersene, Erxen, *Nebenfluss der Fuhse.* II. 235. VII. 121. X. 116. 131. 132.
Ertborst, eine Stelle zu Elze genannt —. IX. 276. 3.
Ertene, *Fluss bei Bleckede.* I. 11.
Ertelenborg, Ertemborch, Erteneborch s. Artlenburg.
Ertstide ? Höfe zu. VI. 61. Anm.
Ertzem s. Eltzum.
Erzleben, Arkesleve, Arksleven, Arxsieve, *Kreis Neuhaldensleben oder Osterburg, Provinz Sachsen.* III. 281. VIII. 241. 1.
Schloss. II. 165. 184. 372. VII. 87. VIII. 271.
Lager vor. I. 314. 315.
Erzen s. Erse.
Esbeck, Esbeke. 1) *bei Schöningen, Braunschweig.* I. 303. II. 79. 88. 105. 484. III. 279. 344. 408. VI. 61. VIII. 76. Anm. pag. 63. 252.
Schloss zu. I. 303. II. 79. 88. 105. 153. 239. 510. 511. III. 71. 157. 181. 279. 344. 408.
Gericht zu. IV. 157.
Burgmannen zu. II. 88. III. 181. IV. 157.
Zehnten zu. I. 303. II. 79. VIII. 255.
Mühle zu. III. 408.
Meier zu. VI. 61.
Baumgarten zu. II. 484. VI. 61.
Vorwerk u. Schöninger Thor zu. VI. 61.
2) *Amt Lauenstein.* Pfarrer zu. V. 28.
Esche s. Eschede.
Escheburg, Escheborgh s. Esteburg.
Eschede, Esche, Essche, *Kreis Celle.* V. 124. 226. VI. 48.
Kirchspiel. III. 270. VI. 49.
Pfarrer, Pfarrmeier u. Dorfbewohner zu. V. 124.
Eschede s. Este.
Escher, Eschere, *Kreis Rinteln, Provinz Hessen.* X. 28. 9.
Escherde, Escherte, *Amt Gronau.* II. 367.
Kloster. X. 116.
Priorinn u. Convent desselben. VIII. 275. 1. X. 14. 78.
Probst zu. VIII. 275. 1. X. 14.
Nonne zu. IX. 37. 15.
Escherode, Essekerode, *Amt Münden.* II. 394.
Zehnten zu. I. 303.
Eschershausen, Escherehusen, Eschirshusen, *bei Stadtoldendorf, Braunschweig.* X. 140. 1. 2.
Zoll zu. VI. 103.
Zehnten zu. I. 303.
Eschete s. Este.
Eschwege, Escheneswege, Eschinwege, Escheneswege, Esschenwe, *Kreis Eschwege, Provinz Hessen.* III. 368. IV. 341. V. 210. VI. 170. 171. 172. 180. 181. 182. VIII. 100. IX. 163. 164. 165. 179.
Schloss. VII. 92. VIII. 216. X. 1. 3.
Burgmannen, Stadt u. Bürger zu. VII. 92.
Esebeck, Esbeke, *Amt Göttingen.* VIII. 275.
Meier u. Holz zu. VI. 187.
Esekestorpe s. Egestorf.
Esedinghehusen, *wüst in der Deistergegend.* VIII. 253. Anm.
Esele, Eselen s. Essel.
Eselstorpe, Esesdorpe, Esikdorpe s. Egestorf.
Esvinloge s. Exinloge.
Espe, ? *vielleicht Torpe* ? Zehnten zu. VI. 146. 1. IX. 16. 1.
Esperke, Espere, Esperoke, *Amt Neustadt a. R.* I. 262. 303. 551.
Essel, Esele, Eselen, *Amt Ahlden.* Zehnten zu. I. 184.
Vogtei zu. I. 257.
Zoll zu. IV. 319. VI. 118. 270.
Hebungen zu. VI. 120.
Essekerode s. Escherode.
Essenrode, Eddesenrode, Edtsenrode, Edzenrode, Edzirode, Edzinrode, Ezsenrode, Etzenrode, *Amt Gifhorn.* I. 10. 79. 219. 303. 569. II. 79. VI. 33. 61.
Zehnten zu. I. 10. 79. 569. VI. 61.
Kirche zu. VI. 237.
Kirchenpatronat zu. I. 569.
Sedelhof zu. VI. 33.
Gemeindefeld zu. I. 569.
Vogtei u. Echtworth zu. I. 219.

Digitized by Google

Este. Eschede, Eschete, die, *Fluss im Alten Lande.* II. 476. III. 22. 3.
Kirchspiel daselbst. IX. 35 u. 3. 4.
Zehnten zu. IX. 35.
Gericht zu. IX. 35. 4.
Estebrügge, Estebrugen, *Amt Jork.* IX. 35. 4.
Zehnten zu. IX. 35.
Esteburg, Eschenburg, *Amt Jork.* II. 325. 4. IX. 32. 2.
Esthland, Estonia, *Russland.* Herzog von. VII. 197.
Estorpe s. Egestorf.
Estorf, Esterpe, *Amt Nienburg.* X. 28. 3.
Esvinloge, Esvinloge ? Zehnten zu. I. 10.
Ethsum s. Eitzum.
Ettenbostel, Ettyngborstele, Ettinghebostelde, *Amt Fallingbostel.* V. 226. VI. 49.
Ettenbüttel, Etenbuttle, Etlenbutle, Etzerbutle, *Amt Gifhorn.* II. 79. III. 420. VI. 61.
Vogtei zu. II. 79.
Zehnten zu. I. 303.
Etzem, Etsem s. Eitzum.
Etzenhorn, Etzenhorne, *Amt Reinhausen.* VIII. 84. 1.
Etzendorpe s. Oitzendorf.
Etzendorpe slavicalis s. Wendisch Oitzendorf.
Etzenrode s. Easenrode.
Etzersbutle s. Ettenbüttel.
Europa. VII. 130.
Euswelt ? **Ewswelt**, *vielleicht Oebisfelde.* I. 657. 658.
Eutin, Oythyn, *Oldenburg.* Domdechant u. Domkapitel zu. VIII. 142.
Eutzen, Oysen, Oyttzem, *Amt Isenhagen.* VI. 63.
Zehnten zu. II. 54.
St. Ewald, sunte Ewalde ? IX. 73.
Ewippe, Evippe, Ewip, *wüst bei Colenfeld.* II. 289. VI. 109. X. 12. 2.
Exten, Eskersten, Extersen, Ecsten, *Kreis Rinteln, Provinz Hessen.* X. 28. 13.
Grafschaft zu. IX. 84. 5.
Gogericht zu. VI. 110. IX. 84. 2.
Schloss. I. 184.
Meier u. Abgaben derselben zu. I. 185.
Exter, Ecsten, die, *Fluss in Lippe.* X. 28. 13.
Ezebstorp, Ezevestorpe s. Egestorf.
Ezemkteberch ? *bei Blankenburg.* Weinberg zu. I. 304.
Ezschenwe s. Eschwege.

F, V.

Vacha, Vache, *Kreis Witzenhausen, Provinz Hessen.* IX. 179.
Vahlberg, Valeberghe, Vahlenberghe, Walberge, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* VI. 61. X. 153.
Vahlberg, Valeborghe, Vahlenberghe, Walberge, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* Klein oder Ost —. I. 303 u. Anm. II. 79.
Vorwerk zu. VI. 61.
Gross oder Mittel —. I. 303 u. Anm. II. 79. III. 420. VI. 61.
Zehnten zu. II. 79. Anm. VI. 61.
Vogtei zu. II. 79. III. 420.
Vogt- u. Pfennigzins zu. II. 539.
Gericht zu. III. 420.
West —, das heutige Mönche-Vahlberg. II. 79. III. 420.
Vahlbruch, Valenbruke, *Amt Folle.* Zehnten zu. I. 184.
Fahrendorf, Varendorp, *Amt Bremervörde.* II. 325. 4.
Fahrendorf, Varendorpe, *Amt Harburg.* IV. 13.
Fahrenholz, Voreholte, Vornholte, *Amt Fallingbostel.* I. 10.
Zehnten zu. VI. 146. 1. IX. 16. 1.
Fahrenwald, Vorenwolde, *Amt Hannover.* VI. 109.
Fährmühle, molendinum quod dicitur Vere, an der Oker, *Gericht Hedwigsburg, Braunschweig.* I. 303. II. 79.
Falaresleve s. Fallersleben.
Falasathun ? VIII. 253. Anm.
Falkenberg, Valkenberg, *Lippe.* Schloss. X. 52.
Falkenberg, Valkenberghe, *in Halland, Schweden.* Schloss. VII. 197. 12.
Falkenberg, *Schlesien.* Herzog von. II. 523.
Falkenstein, Falkinsteyn, Valkensten, Valkensteyne, *bei Niedenstein, Hessen.* V. 210.
Graf und Herr von s. Personenregister.
Falkersleve s. Fallersleben.
Valdike, Valdicke ? I. 679.
Mühle zu. I. 679.
Valede, *wüst bei Nordasel, Braunschweig.* VIII. 155. 1.
Valenberghe s. Vahlberg.
Valenbruke s. Vahlbruch.
Valide, Validi s. Falje.
Falje, Valide, Validi, *Amt Bremervörde.* VII. 330. IX. 16. 1.
Fallersleben, Falkersleve, Vallersleve, Valareslebe, *Amt Fallersleben.* I. 303. 618. 619. II. 79. V. 35. 2. 3. 4. 5. VI. 61.
Güter u. Vogtei zu. I. 416. V. 35. 1.
Vogt zu. VII. 1.
Gericht zu. VIII. 33.
Schloss. V. 217. VI. 209. 242. VIII. 33. 112. 245.
Kirche zu. V. 35. Anm. VI. 237.
Patronat derselben. V. 35. 4.
Pfarrer zu. V. 35 u. Anm.
Rente des Raths zu. VIII. 21.
Fallingbostel, Valingborstele, Vallingheborstelde, Varstvlingeburstalle, *Amt Fallingbostel.* V. 134. VIII. 253. Anm.
Kirchspiel. I. 122. VI. 49.
Pfarrer zu. VI. 294.
Vallis St. Mariä s. Marienthal.
Fallstein, Valsteyn, *Hügel in der Provinz Sachsen.* Wald. II. 79.
Holz daselbst. II. 50.
Vallstedt, Velstede, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* X. 120. 132.
Falster, Valstere, *dänische Insel.* VII. 197. 12.
Falsterbö, Valsterbode, *Dänemark.* Zoll, Zins etc. zu. VII. 197. 12.
Farchau, Verghowe, *Lauenburg.* IX. 130. 1. 2.
Mühle zu. IX. 130. 2.
Vardegötzen, Verdegaxen, Verdegotesen, Verdegodessen, Verdegessen, *Amt Calenberg.* I. 410. VIII. 253. Anm. X. 116. 131.
Fardenste s. Verden.
Varenbeyk ? *bei Hersberg.* I. 609.
Varendorpe s. Vahrendorf.
Varendorf, Vorsdorpe, *Amt Meckingen.* Hof u. Meier zu. VII. 234.
Varendorpe ? *bei Empelde* ? III. 420. VIII. 155. 1.
Farven, Verwen, *Amt Bremervörde.* Meier zu. IX. 238.
Variosen, Veriachosen, Veriehosen, *Amt Münden.* VIII. 184.
Zinsen zu. III. 43.
Varmissen, Vermelsen, *Amt Münden.* II. 208. VIII. 184.
Vogtei zu. II. 208.
Varrel, Verle, *Amt Osten.* III. 22. 1.
Varsvelde s. Vorsfelde.
Vastvlingeburstalle s. Fallingbostel.
Fecon ? *vielleicht Vethem* ? *Amt Fallingbostel.* Zehnten zu. VI. 109.
Vechelde, Vechilde, Vechtilde *bei Braunschweig.* I. 661. VI. 61. VII. 33. 195.
Schloss zu. VII. 120. 121.
Zoll zu. VII. 121.
Mühle, Gericht, Vogtsbruch, Holz u. Mark zu. VII. 120.
Vechgendorpe s. Feggendorf.
Vechta, Vechte, Oldenburg. Drost zu. II. 559. IX. 145. 2.
Veckerhagen, Vekerhagen, *Kreis Hofgeismar, Provinz Hessen.* VIII. 184.
Veel s. Fehl.
Veerssen, Verne, Versene, Verssen, *Amt Oldenstadt.* III. 195. VII. 191. 344. IX. 151.
Pfarrkirche u. Patronat derselben zu. X. 136.
Veersener Thor, Vertzingdor *zu Uelzen.* VIII. 158.

Digitized by Google

Veetele ? *vielleicht Vethem* ? *Amt Fallingbostel.* Zehnten zu. VI. 109.

Veggendorf, Vechgendörpe, *Amt Springe.* VI. 109.

Vehmara, Vemera, *Insel in Holstein.* Schloss zu. VII. 60. 6.

Vehl, Veel, *Holzung bei Wustrow.* VI. 212.

Vehlen, Velden, *Bückeburg.* Amt u. Gericht zu. IX. 84 n. 1. 5.

Velber, Velbere, Velthere, Weltbere, *Amt Linden.* I. 184. VI. 109. X. 12. 2.

Feldbergen, Veltberge, Veltberghen, *Amt Marienburg.* I. 303. VIII. 155. 1. IX. 54. 2. 4. 6. 7. 227. 1. X. 120. 132.

Gericht zu. Vogtei zu. IX. 54. 2. 4. 6. 7.

Zehnten zu. IX. 227. 1.

Schmied zu. X. 132.

Velden s. Vehlen.

Velletri, *Italien.* Bischof von. VIII. 207. 6.

Vellingen, Vellichsen, *Amt Hergen.* V. 134.

Felsberg, *Kreis Melsungen, Prov. Hessen.* Schloss. V. 210. VIII. 100.

Stadt. V. 210.

Velse ? VI. 109.

Velste, Velstede ? in der Gegend von Ronnenberg. VI. 109.

Velstede s. Valstedt.

Veltbere s. Velber.

Veltberghe s. Feldbergen.

Veltenhof, Veltum, *Braunschweig.* Fischerei zu. V. 223.

Veltheim a. d. Ohe, Veltum, Veltem, Velthem, *Braunschweig.* I. 303. II. 79. 484. III. 56. VI. 61. VIII. 168. 169.

Kirche zu. VI. 237.

Kirchhof zu. III. 56.

Zehnten zu. VI. 61.

Halsgericht zu. VI. 61.

Vemeren s. Fehmara.

Veninecroders s. Wenichreden.

Venrothere s. Fernrode.

Vensleve, Vinsleve, Ventsleve, Wintsleve s. Vinsleve.

Vepstede, Vepestidde, Wepstede, Wepstide, *wüst bei Salzgitter.* I. 303. 471. 6. II. 79. 484.

Saline zu. IX. 158. 3.

Salzpfannen u. Höfe zu. VI. 61.

Zehnten u. Salzzehnten zu. IX. 158. 1.

Verdeburgum ? *bei Wendisch Bleckede.* Holz zu. I. 5.

Verdegassen. Verdegodessen, Verdegotesen s. Vardegötzen.

Verden, Veerden, Verda, Verdâa, Werdensis, Fardensis, *Amt Verden.* Bischof von. I. 2. 3. 5. 11. 26. 29. 60. 67. 68. 69. 77. 89. 92. 94. 95. 97. 103. 107. 108. 112. 124. 148. 150. 151. 153. 200. 235. 299. 469. 605. II. 301. 351. 366. 373. 404. 416. 427. 494. III. 302. 308. 432. IV. 71. 148. 153. 160. 161. 164. 197. 219. 231. 251. 260. 288. 303. 371. V. 23. 31. 49. 130. 131. 193. VI. 65. 83. 118. 146. 167. 216. 217. VII. 2. 20. 58. 60. 13. 235. Anm. 241. 274. 275. 308. 326. VIII. 39. 40. 64. 87. 151. 247 u. 1. 2. 4. 253. Anm. IX. 16. 1. 73. 89. 92. 137 u. 1. 2. 204. 218. 223. X. 38. 44. 1. 47. 4. 74. 3. 97. Anm. 104. 3. 126 u. 1. 136.

Verden, Veerden, Verda, Verdaa, Werdensis, Fardensis, *Amt Verden.* Diözese. I. 3. 60. 83. III. 246. 291. IV. 85. 260. 356. V. 28. 91. 96. 121. 148. 151. VI. 83. 146 n. 1. 167. 224. VII. 6. 20. 59. 123. 305. 1. 307. 4. VIII. 73. 87. 247 u. 4. 263. 1. IX. 35. 2. 3. 89. 104. 171. 218. 271. 273. X. 104 n. 3. 126. 1. 136. 159.

Grenzen der Diözese gegen Halberstadt. I. 2.

Bewohner derselben. I. 82.

Kleriker derselben. IV. 229. 231. V. 148. VI. 224. X. 104. 1. 2.

Stift. I. 622. II. 126. 301. 351. 366. IV. 220. V. 130. 131. 187. 213. VI. 118. VII. 58. 60. 13. VIII. 64. 151. IX. 16. 1. 137. 204. 218. X. 74. 3.

Weltliche Lehn des Stifts. I. 11. VI. 146 u. 1.

Inkorporirung der Pfarrkirche zu Modestorf oder St. Joh. in Lüneburg in das Stift. VI. 167.

Domkapitel zu. I. 39. 153. 181. 182. 183. 200. 230. 235. 345. 359. II. 126. 515. III. 36. 297. IV. 148. V. 121. 131. VI. 67. 83. 167. 224. VII. 20. VIII. 150. Anm. pag. 173. 172. 247. IX. 16 u. 1. 141. 2. 204. 218. 219. 273. X. 104 u. 3. 126 u. 1.

Schenkenamt des Domkapitels. IX. 141. 2.

Domprobst zu. I. 11. 39. 82. 129. 200. 230. 345. 359. II. 126. III. 36. 297. IV. 148. V. 121. 130. 131. VI. 67. 167. 224. VIII. 150. Anm. pag. 173. IX. 142. 218.

Domdechant zu. I. 3. 9. 82. 181. 182. 183. 200. 230. 235. 345. 359. II. 126. III. 36. IV. 148. V. 130. 131. VI. 67. 167. 186. 224. VIII. 150. Anm. pag. 173. 247. IX. 141. 2. 218. 273. X. 104 u. 3. 126 u. 1.

Vizedomdechant u. Senior zu. II. 515. III. 297.

Domscholaster zu. I. 11.

Domkantor zu. IV. 231.

Domthesaurar zu. I. 200.

Domherr u. Domherren zu. I. 200. II. 262. 560. III. 36. V. 121. 130. 131. VI. 67. 131. VII. 20. VIII. 150. Anm. pag. 173. IX 175. 2. 3. 218. 219. X. 104. 2.

Domvikar zu. VI. 224.

Administrator des Stifts. I. 67. III. 30.

Generalvikar des Bischofs zu. I. 605. IV. 260. V. 49.

Verden, Veerden, Verda, Verdâa, Werdensis, Fardensis, *Amt Verden.* Offizial des Bischofs von. IV. 260. V. 121. VII. 235. Anm.

Vormund des Stifts. II. 560.

Hauptmann oder Amtmann desselben. I. 622. 623.

Stiftsmannen zu. IX. 16.

Abgaben der Geistlichen, bischöfliches Statut, Synode zu. VII. 20.

Stadt. I. 39. 83. 91. 235. II. 301. V. 135. 193. VI. 48. VIII. 87. 180. 227. IX. 16. 104. 137. X. 97. Anm. 104.

Domkirche zu. IX. 16. 1. 104.

Brand derselben. I. 82.

Vikarie in derselben. VII. 172. 240.

Stift St. Andreä zu. I. 36.

Kirche St. Andreä. I. 62. 63. V. 121.

Kapitel zu St. Andreä. I. 62. 63. V. 121.

Probst daselbst. V. 121. VI. 67. IX. 175. 2. 3.

Dechant. I. 62. 63.

Kanoniker. V. 121. VI. 131. 224. IX. 175. 4.

Vikar. VI. 224.

Bürgermeister zu. VIII. 151.

Rath zu. V. 131. VIII. 151. 152. IX. 17. X. 38.

Alter u. neuer Rath zu. II. 301.

Bürger zu. I. 398. II. 560. III. 84. V. 131. VIII. 151. 152. IX. 141. 2. X. 38.

Gerichtssetzung zu. I. 256.

Geld. I. 200.

Landwehr zu. V. 193.

Weg von — nach Buxtehude. II. 210.

Verdegodessen s. Vardegötzen.

Vere s. Fährmühle.

Verghowe s. Farchau.

Veriachosen s. Varlosen.

Verle s. Varrel.

Vermelsen s. Varmissen.

Vernenestidde ? *in der Gegend von Königslutter, Braunschweig.* Güter u. Leute zu. II. 79.

Fernrode, Venrothere, *Amt Hannover.* Hufe, Abgaben u. Dienste zu. I. 185.

Versene, Versne, Versen s. Veerszeu.

Vertzingdor s. Veerszer Thor zu Uelzen.

Verwen s. Farven.

Vesine ? *im Solling.* I. 73.

Vestfalia s. Westfalen.

Vethin s. Wettin.

Vetus Ulessen s. Oldenstadt.

Videre ? *vielleicht Vierde, Diözese Minden.* I. 184.

Vidzinghe s. Vitzen.

Vieland, terra Vi, Vylanth, *Landschaft im Gebiete der Stadt Bremen.* VI. 220. 1.

Gograf, Geschworene, Einwohner des —, Graben um das. VII. 24.

Digitized by Google

Vienenburg, Vyneborch, Vinenborg, *Amt Wöltingerode* Schloss. III. 331. 332. VIII. 241. 1. X. 118. 7.
Gericht u. Zoll zu. III. 331. 332.
Beede zu. IX. 205. X. 118. 7.
Dienste zu. X. 118. 7.
Vienne, *Frankreich.* Concil zu. V. 33.
Vierde, Virde, Vyre, cfr. Videre, *Amt Fallingbostel.* II. 79. V. 134.
Vigendorp ? I. 303.
Vilvorde, Vulvorde, *Belgien.* Tuch aus. V. 94.
Vilsen, Vilse, Vylsen, *Amt Bruchhausen.* I. 184.
Probst zu. I. 651.
Villa nova in der Diözese Avignon. Hospiz zu. II. 468.
Vimmels, Vymmelsen s. Fümmelse.
Vinar, Wald im Magdeburgischen. IX. 23. 6.
Finkenwerder, Vinkenwerder, *Amt Harburg.* VIII. 196. 1.
Insel. I. 19.
Vinderf, Vinnendorpe, *Amt Bleckede.* Hof zu. I. 630. Anm.
Vinenbach *vor Lüneburg.* VI. 137.
Finie, Vininge, die, *Höhenzug zwischen Wulfingshausen und Wulfingen.* VI. 88.
Vininge s. Finie.
Vininge, Vininegburg, Vyninegborch, *Oertlichkeit vor Lüneburg.* I. 141. IV. 339. VI. 137. VIII. 20. 224.
Holz oberhalb der. II. 291.
Vinnendorpe s. Vindorf.
Vinnhorst, Vynhorst, *Amt Hannover.* Hof zu. VIII. 185.
Vynsleve, Vynssleven, Venslove, Wintzleve, Winzleve, *wüst in der Gegend von Jerxheim.* Güter zu. I. 303. II. 79. 196. III. 101. V. 8. VIII. 166.
Goschaft zu. I. 303.
Fintel, Vintlo, *Amt Soltau.* Hof zu. IX. 16. 1.
Vir, *Holzung bei Alversdorf, Braunschweig.* II. 360.
Virde s. Vierde.
Vyre s. Vierde.
Fischbeck, Vissbeke, *Kreis Rinteln, Provinz Hessen.* Aebtissinn zu. I. 599.
Pfarrer zu. VIII. 120.
Wachsziesiger des Klosters. I. 599.
Fischendorf, Vissingdorpe, *Amt Fallingbostel.* V. 226.
Vjtecowe s. Vitow.
Viterbe, Viterbium, *Italien.* VIII. 182. 1. IX. 132. 4.
Vitow, Vjtecowe, *Mecklenburg.* I. 5.
Vitzen. Vidzinghe, Vitze, *Amt Fallingbostel.* II. 79. V. 228.
Flachstöckheim, Stockem, Stockem by dem Werdere, *Amt Liebenburg.* II. 443. 448.
Zehnten zu. VI. 109.
Flackenhorst, Vlakenhorst, *Amt Celle.* IV. 159. VI. 49.
Flandern, Flandria, Flanderen, *Belgien.* I. 85. IV. 109.
Flämische Hosen. V. 193. Anm. pag. 238.
Flechtingen, Vlechtinghe, *Kreis Gardelegen, Provinz Sachsen.* I. 556.
Schloss. VIII. 112.
Flechtorf, Vlechdorpe, Vlechtorp, *Amt Campen, Braunschweig.* Güter zu. I. 303. II. 79. 169. 245. III. 420. V. 8. VI. 61.
Burglehn zu. II. 79.
Vorwerk zu. II. 169.
Mühle zu. III. 420.
Hebungen zu. VI. 61.
Zehnten zu. I. 303. II. 79. III. 420. V. 8.
Kirche zu. VI. 237.
Flensburg, Flensborch, *Kreis Flensburg, Schleswig.* Rath und Bürger der Stadt, Beede zu. VII. 46.
Flettmar, Vletmer, *Amt Meinersen.* V. 124.
Allod, Güter u. Mühlenhof zu. VI. 146 u. 1.
Fllerstedde ? II. 484.
Vlinghe, Salzhaus in der Saline Lüneburg. V. 61.
Flinten, Vlyten, *Amt Oldenstadt.* X. 9. 2.
Vlyten s. Flinten.
Florenz, *Italien.* Bischof von. II. 569. III. 289.
Bürger u. Kaufleute aus. VIII. 182. 1. 2. 3.
Florentiner Gulden. VIII. 207. 6.
Gr. Flöthe, Vlötede, *Amt Liebenburg.* VI. 61. IX. 227.
Vogtei zu. VI. 61.
Vlotho, Vlotou, Vlotowe, *Kreis Herford, Provinz Westfalen.* II. 572.
Schloss. I. 646. II. 45. 46.
Stadt. II. 45. 46.
Flottwedel, Vlotwede, Flotwede, *Amt Fallingbostel.* V. 134. 226. VI. 49.
Vockfey, Vokeve, verschrieben für Bokene, Büchen.
Voghoddes dalem s. Voigtsdahlum.
Vogeler, *Höhenzug bei Amelunxborn.* I. 400.
Vogelesterp s. Vogelstorf.
Vogelsang, Vogelsanch. *Vorwerk des Dorfes Neuland, Amt Harsefeld.* Gericht über das Allod. VIII. 110. 1.
Vogelsang, *Amt Münden.* VIII. 184.
Vogelsang, *vor Vorafelde.* Zehnten zu. VIII. 155. 1.
Vogelsberg, *Theil des Harzes.* I. 105.
Vogelsdorf, Vogelestorp, *Kreis Oschersleben, Provinz Sachsen.* II. 484.
Vögelsen, Vogellissen, *Amt Lüneburg.* VII. 182.
Vogtsbruch, Voghetbrouk zu Vechelde, *Braunschweig.* VII. 120.
Vogtshufe, Voghethove, Hufe zu Gr. Denkte, *Braunschweig.* II. 79.
Vohrenberg, Vorenbere, *Amt Hameln.* Dorf u. Zehnten zu. I. 184.
Vöhrum, Vorde, Verden, *Amt Peine.* Güter zu. III. 420. VIII. 155. 1. 253.
Landwehr bei. X. 120. 132.
Vojgtsdahlum, Voghoddes dalem, Voghedes dalum, *jetzt Gr. Dahlum bei Schöppenstedt, Braunschweig.* II. 79. III. 420.
Schloss. II. 196. III. 50.
Aelteriente der Kirche, Bau u. Reparatur derselben, Zehnten zu. VII. 53.
Zinsen u. Hufen zu. V. 8.
Voltze, Votze, *Amt Isenhagen.* II. 54.
Volbesbuttelle s. Vollbüttel.
Volbertinghusen s. Wollbrechtshausen.
Volkederode s. Volkerode.
Völkenrode, Volkemrode, *Braunschweig.* Halsgericht zu. III. 420.
Volkerimmessen ? *am Deister.* VIII. 253. Anmerk.
Volkermissen ? Hufen zu. I. 184.
Volkerode, Volkederode, Volkelderode, *Herzogthum Gotha.* Abt des Cisterzienserklosters zu. I. 529. VIII. 263. 1.
Volkersen s. Völksen.
Volkessen s. Volkse.
Volkringerode ? II. 79.
Volkmarsen, Volkmersen, *Kreis Wolfhagen, Provinz Hessen.* III. 396.
Volkmarshausen, Volkmershusen, *Amt Münden.* VIII. 184.
Volkmerssen s. Volkse.
Volkse, Volkmersen, Volkessen, *Amt Gifhorn.* I. 634. V. 226.
Völksen, Volkersen, Volckersem, *Amt Springe.* I. 184. 303. VIII. 253. Anm. IX. 175. 4.
Gograf zu. IX. 175. 1.
Vogtei u. Gericht zu. V. 127.
Zehnten u. Kirchlehn zu. I. 184.
Zinsen zu. II. 79.
Strasse zu. IV. 5.
Volcsum s. Volzum.
Volknerdesse s. Volquerdesen.
Volbüttel, Volbesbuttele, *Amt Gifhorn.* Zins u. Höfe zu. VI. 61.
Volmersen ? I. 184.
Volquardinghe, Volcquardinge, Sülzhaus in der Saline Lüneburg. I. 308. 553.
Volquerdesen, Volknerdesse cf. Volzum.
Dorf u. Zehnten zu. II. 79.
Volseda ? I. 184.
Voltwenshelt, Holz ? II. 484.
Voltzem s. Volzum.
Volzendorf, Volczendorpe, *Amt Lüchow.* Zinsen zu. IV. 213.

Digitized by Google

Volxendorf, Volxzendorpe, *Amt Lüchow.* Beede zu. VI. 79.

Volxum, Volsem, Volsum, Voltzem, Volczem, Volxum, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* II. 79. 97. III. 338. 420.
Dorf u. Zehnten zu. II. 79.

Vorchheim, *Franken.* VI. 180. 181. 182.

Vordaghe s. Vörie.

Vorde s. Bremervörde.

Vorde s. Vöhrum.

Vorde, Mühle an der Saale bei Elze. IX. 276. 3.

Vorde ? *vielleicht Vörie.* Hof u. Zubehör zu. I. 184.

Vordér an der Ihme s. Vörie.

Vordorf, Vordorpe, *Amt Gifhorn.* I. 303. Anm. VI. 61.

Vorhelte s. Fahrenholz.

Vorenbere s. Vohrenberg.

Vorenhagen, Vornhaghen ? Hageu gent. —. I. 184.
Gut zu. VI. 109.

Vorenwalde s. Vahrenwald.

Vorholz, Vorholt, das, bei Nettlingeu. IX. 54. 5. 7.
Holzgrafschaft und Holzgraf des. VI. 93. 1.

Vorhop, Vorhope, *Amt Isenhagen.* I. 678. II. 33. 34. IV. 212.

Vörie, Vordaghe, Vordeghe, Vordyge, Vorder, Wordighe, *Amt Hannover.* VI. 109. VIII. 253. Anm.
Zehnten u. Güter zu. VI. 109.
Mühlen u. Hütten zu. I. 184.

Vorndorpe s. Varendorf.

Vorsethe s. Förste.

Vorsfelde, Varsfelde, Varsvelde, Barsfelde, *Braunschweig.* I. 209. II. 79. VIII. 155. 1.
Werder zu. I. 210.
Schloss I. 210. II. 112. 115. 296. 506. III. 13. 14. 29. IV. 241. 278. V. 9. 21. 99. VI. 209. VII. 62. 202. IX. 6. 9. X. 47. 4.
Weichbild u. Stadt. I. 209. II. 112. 417. III. 13. 14. 29. V. 21. VI. 255. VII. 243. VIII. 160.
Kirche zu. VI. 237.
Kirchlehn zu. III. 13. 14. 29.
Vogtei zu. II. 417. V. 21.
Gericht zu. III. 13. 14. 29. V. 21.
Zoll zu. V. 21.

Vorst, Wald bei Blaukenburg. I. 304.

Förste, Vorsethe, Vorste, *Amt Hildesheim.* I. 18. IX. 37. 1.
Priester zu. I. 17.
Gross —. I. 516.
Kleiu —. IX. 76. 12.

Forstinberg s. Fürstenberg.

Forstinsteyn s. Fürstenstein.

Vorwerkescamp, Güter genannt — bei Wölpe. I. 286.

Vossenberghe, die, bei Watzum, *Braunschweig.* II. 124.

Vosxheyde, die, *Lippe.* Zehnten u. Zins der. X. 28. 12.

Votze s. Voitze.

Franken, Francouia, *Landschaft in Mitteldeutschland.* I. 121.
König des Volkes. III. 401. 1.
Fränkisches Recht. I. 121.

Frankenfeld, Frankenvelde, *Amt Ahlden.* III. 329.

Frankenhausen, Vrankenhusen, *Schwarzburg.* Münze zu. II. 484.

Frankfurt, Frankenfurt, Frankinfurt, Francken-fond, Francfordia, Francknfurdia, Frangfurd. 1) am Main. I. 194. 215. II. 3. 41. VII. 271. VIII. 184. IX. 57. 82. 121. 126. X. 37. 3. 74. 3.
Carmeliterkouvent u. Generalkapitel desselben zu. VII. 171.
Bürger zu. VI. 85.
Juden zu. II. 41.
2) an der Oder. II. 331. VIII. 209.

Frankreich, Francia, Franorik, Vrankrike, Königreich. VIII. 182. 1.
König von. IV. 55. Anm. VII. 130. X. 74. 3.

Frauenberg bei Helmstedt s. Marienberg daselbst.

Vredeberch s. Friedeburg.

Vredeborch ? *Lauenburg.* Landwehr an der. IX. 131. 2.

Vredelande s. Friedland.

Fredelsloh, Fredelsse, *Amt Northeim.* Kloster, Holzung u. Deiche zu. VI. 221.

Fredeu, Vredhen, Frede, Frethen, *unter dem Lichtenberge, Braunschweig.* I. 10. 303. II. 79. VIII. 155. 1.
Worth zu. VI. 61.
2 Dörfer des Namens. III. 420.
untere Kirche zu. I. 79.

Fredeu, Vredeu, Vreyden, *Amt Alfeld.* I. 661. V. 135. X. 120.
Schloss. II. 219. III. 147. V. 78. 160. VI. 69. IX. 170. 172. 216. 266. X. 159.
Klein —, lutken Vreden. Höfe und Zehnten zu. I. 642.
Neu —, nyen vreden. Schloss. II. 79.

Vredenwolt, Vredewolt s. Fridewald u. Friedewald.

Fredrishusen s. Friedrichshausen.

Fredowe s. Friedau.

Freiburg, Vryborch, *Amt Freiburg.* Rath zu. IX. 269. 5. 6.
Bürger zu. IX. 269. 3. 5. 6.
Vogt, Gericht u. Stader Recht zu. IX. 269. 3. 6.
Freimarkt zu. IX. 269. 5.

Freisingen, Frisingen, *Baiern.* Bischof von. X. 74. 3.

Kl. Vrelholt ? bei Benuigsen. VI. 109.

Frellstedt, Vrelstede, Vrelstidde, Vrilstide

Wrelstede, *Amt Warberg, Braunschweig.* I. 303. II. 79. 484.
Mühle zu. II. 79. 484.
Holzstelle zu. II. 79.
Klein —. II. 79. VI. 61.
Patronat der Kirche u. Hufen zu, I. 303.
Pfarrer zu. VII. 41.
Gross —. I. 303. II. 79. 484.

Frenke, *Amt Hameln.* Zehnten zu. I. 184.

Vrenvlete, Graben im Billwerder. IX. 131. 10.

Vrentzingdell, Holz bei Pedelitze. VIII. 155. 1.

Vresche, Vresen, Land, *anderer Name für Wursten.* II. 325. 4. III. 401.
Grafschaft in. II. 325. 5.

Vreseringe ? *Lüneburg.* VI. 146 u. 1.

Fretheu s. Fredeu.

Vryborch s. Freiburg.

Friczlaria s. Fritzlar.

Fridewald, Fredewalt, Vredenwolt, *Kreis Hersfeld, Provinz Hessen.* V. 210.

Friedau, Fredowe, Fridowe, *Provinz Hessen.* Schloss zu. I. 189. 190.

Friedberg, Fredeberch, Frydeberg, Vredeberge, *Grossherzogthum Hessen.* X. 1. 2. 3.
Vogt zu. VIII. 51.

Friedeburg, *Kreis Mansfeld, Prov. Sachsen.* Vogt des Erzbischofs von Magdeburg zu. I. 298.

Friedewald oder **Freudenwald, Fredewolde, Vredenwolt,** *wüst bei Holtensen, zwischen Hardegsen und Moringen.* I. 303. II. 478.

Friedland, Vredelande, Fredelant, *Amt Reinhausen.* II. 466. V. 50. 210. IX. 186. X. 27. 3.
Schloss zu. I. 303. VI. 260.
Amtmann zu. IX. 96.
Untervogt zu. IX. 83.
Burgmann zu. III. 288. VI. 260.
Burglehn zu. I. 303. II. 158. IX. 101. X. 101.
Stadt u. Worth zu. I. 303. Anm.
Hof u. Mühle zu. VI. 260.
Dorf u. Feldthor zu. IX. 101.

Friedrichshausen, Fredrishusen, *Amt Eimbeck.* VIII. 184.

Frielingen, Vrylinge im Kirchspiel Dorfmark u. im Kirchspiel Soltau, *Amt Soltau und Fallingbostel.* V. 226.

Friesland, Vresen, Fhrisia, Frisia. IX. 16. 1.
Bewohner von. V. 125.
Provinzialprior der Prediger in. IX. 53. 5.

Vrighacey, Wiese bei Stochem. VI. 109.

Frig Molase s. Meensen.

Vrildenborch ? Graf v. s. Personenregister.

Digitized by Google

Vryiep s. Prielip.
Prillde ? IX. 16. 1.
Vrilighehusen, Vrilingehusen ? Hufen, Zehnten u. Vogtei zu. I. 363.
Vrylinge s. Frielingen.
Vrlstide s. Frellatedt.
Vringe, Vringhe ? II. 79.
Zehnten zu. VI. 61. VIII. 76. Anm.
Fritzlar, Vryzler, Friczlar, Vrizzler, Fricz-laria, Fritzzlar, *Kreis Fritzlar, Provinz Hessen.* VI. 112. VIII. 184. IX. 16. 1. 75. 79. X. 2. 3. 20.
Stift zu. X. 1.
Vrobeckeschen, der, Haus zu Gittelde. VI. 109.
Vrolevessen ? *in der Gegend von Ohsen.* III. 264. IV. 90.
Fuhlen, Vulen, *Kreis Rinteln, Provinz Hessen.* Zehnten zu. I. 184.
Fuhrberg, Vurberge, *Amt Burgwedel.* V. 124.
Meier zu. X. 9.
Fuhse, Vase, Vusene, die, *Nebenfluss der Aller.* II. 235. III. 365. VII. 121. IX. 227.
Vulbiki s. Wuhlbeck.
Fulda, Fulde, *Kreis Fulda, Provinz Hessen.* I. 189. 190.
Vulvesborch s. Wolfsburg.
Vulvesbuttel s. Wolfenbüttel.
Vulvessen ? *Dorf in der Herrschaft Everstein.* VI. 109.
Vulvorde s. Vilvorde.
Fümmelse, Vimmels, Vymmelsem, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* Kirche zu. VI. 237.
Zinsen u. Gülten im Dorfe. II. 322. Vogtspfennige u. Hufen zu. V. 8. 224.
Fürstenberg, Forstinberg, Furstemberg, 1) *Kreis Guben, Provinz Brandenburg.* IV. 10. 11. 12. 66. 67. 68.
2) *Amt Holzminden, Braunschweig.* V. 210.
Schloss u. Inventar desselben. VIII. 274.
Fürstenstein, Furstinsteyn, *zwischen Allendorf u. Eschwege, Provinz Hessen.* V. 210.
Fürstenwalde, *Kreis Lebus, Provinz Brandenburg.* IV. 220.
Fürstenwerder, Vorstenwerder, *Kreis Prenzlau, Provinz Brandenburg.* Städtchen. IV. 276.
Vusene s. Fuhse.
Vustrow s. Wustrow.

G.

Gaddau, Gbadowe, *Amt Lüchow.* VII. 333.
Gadebusch, Godebus, Godebux, *Mecklenburg.* II. 525. 1. VII. 46. 6. 197. 6.
Gadenstedt, Godenstede, Ghoddenstede, *Amt Prine.* V. 79. 134. 135.
Gadesbünden, Godesbunde, Ghodesbunne, *Amt Nienburg.* IX. 251. 254. 257. 258. X. 116. 132.
Zoll zu. V. 119.
Ghadowe s. Gaddau.
Gailhof, Gheylhof, *Amt Burgwedel.* V. 226.
Galgenmühle, Galchmole, die, vor Uelzen. II. 249. X. 92. 4.
Galizien, *Spanien.* VII. 130.
St. Gallen, Hof zu Grindau. VI. 120.
Gallien, Gallia, Gallyen. VII. 130. IX. 23. 5.
Bischöfe in. II. 133. 1.
Gameahusen, Gamensen s. Gamsen.
Gamme, Gamma, *Vierlande, Hamburg.* VIII. 93. 1. IX. 131. 2.
Neu —, Nyengamme. Vikarie zu. III. 186.
Gamsen, Gamenhusen, Gamensen, *Amt Gifhorn.* Zehnten zu. I. 31.
Leute u. Fischerei zu. VII. 11.
Gandera s. Niedergandern.
Gandersheim, Ganderseym, Gandersem, Gandersum, Gandersheim, Gandersem, Ganderszem, Gandirsheim, *Braunschweig.* II. 434. 435. III. 5. 8. IV. 69. VIII. 184.
Aebtissinn des Stifts. I. 45. Anm. 303. 323. II. 79. 227. 343. 424. 484. III. 113. V. 8. VIII. 128. 3. IX. 227. 1. X. 133. 1.
Lehnregister derselben. III. 113. VIII. 128. 3.
Schloss. II. 227. 306. III. 51. 113. 147. IV. 18. Anm. V. 210. X. 37. 3. 129.
Vogtei zu. I. 127.
Stadt. II. 227. 306. III. 51. 113. 147. 197. V. 210. VIII. 45. IX. 114.
Bürger zu. VIII. 74.
Abt zur Clus bei — u. Kanonikus zu. III. 113.
Ganslo ? *bei Dewitz.* I. 303.
Ganzan, Ganzove, Ghanzove, *Amt Oldenstadt.* V. 187.
slavische Güter zu. I. 113.
Ganse, Ganze, *Amt Lüchow.* II. 26.
Ghanzove, Ganzove s. Ganzau.
Garbolzen, Gherboldesen, Gherbolsen, Gerboldissem, *Amt Marienburg.* I. 10. VI. 61.
Dorf, Gericht u. Vogtei zu. IX. 54. 2. 4. 6. 7.
Garbrensse Holz ? Lehn der v. Oldershausen. I. 303. Anm.
Garbsen, Gerbornsem, *Amt Neustadt a. R.* Kirche u. Kirchhof zu. VI. 118.
Gardelegen, Ghardeleghe, *Kreis Gardelegen, Provinz Sachsen.* I. 392. 437. III. 302. VII. 327. VIII. 194.
Gardelegen, Ghardeleghe, *Kreis Gardelegen, Provinz Sachsen.* Gericht u. Geleit im Lande. II. 27.
Schloss. I. 365. II. 27.
Vogtei zu. IX. 225.
Rath zu. VII. 253.
Gardz s. Garze.
Garlebsen, Gerlevissen, *Amt Greene, Braunschweig.* I. 79.
Garlstorf, Garlestorpe, Gherlevestorpe, Gerlevesdorp, 1) *Amt Bleckede.* VI. 146.
Zehnten zu. I. 10. VI. 146 u. 1. IX. 16. 1.
2) *Amt Winsen a. d. L.* I. 305.
Meierhof zu. I. 452.
Garmsen, Gemerdissen, Ghermersen, Ghermerdessen, *Amt Marienburg.* I. 79. II. 79. IX. 54. 5. X. 32.
Obedienz zu. VI. 18.
Garnsnebutle s. Gerstenbüttel.
Garssen, Gertzen, Ghersseu, Gersen, *Amt Celle.* V. 124. 226. VI. 49.
Garstedt, Gerstede, Ghersttide, *Amt Winsen a. d. L.* II. 79. 484.
Holzmark zu. II. 425.
Gartow, Gartowe, Gartouwe, Chartowe, *Amt Lüchow.* I. 315. 365. 438. 439. 441.
Schloss. I. 343. 344. 501. 502. 532. III. 236. 237. IV. 220. 229.
Johanniter zu. III. 236. 237.
Johanniterkomthur zu. IV. 220.
Städtchen. III. 236. 237. IV. 220. 229.
Mühlen zu. I. 344. III. 236. 237.
Jagd u. Gerichtsbarkeit zu. III. 236. 237.
Vorburg, Vorwerk, Dorf, Kirchlehn, Wentvelt mit Windmühle zu. I. 344.
Garze, Gardz, *Amt Bleckede.* VI. 26.
Gebeldhusen s. Gieboldehausen.
Gebhardshagen, Geberhardishagen, Gebehardishayn, Gebershagen, Gheverdeshagen, Geverdesshagen, Haghen, *Amt Gebhardshagen, Braunschweig.* V. 210.
Schloss. II. 467. X. 128. 147. 151.
neues Schloss bei. VIII. 45.
Vogt zu. VII. 195.
Burglehn zu. I. 303.
Gebe ? Fluss. IX. 23. 6.
Geddinghe s. Jeddingen.
Geest, Gest, die, *im Bremischen.* VIII. 207. 8. IX. 15. 20. 142. 2.
Geesthacht, Gheisthachede, Hachede, *Vierlande, Hamburg.* I. 46. 370. 586. II. 17. III. 20. VII. 60. 5. IX. 131.
Parochie zu. I. 549.
Zehnten zu. VI. 146. 1. IX. 16. 1.
Geeszoor s. Giddesöre.
Gheveckensten s. Giebichenstein.
Gheveldehusen s. Gieboldehausen.
Gevensleben, Ghevensleve, *Amt Schöningen, Braunschweig.* I. 303. II. 79. 196. 484. III. 101. 420. V. 8. VI. 61. VIII. 166.

Digitized by Google

Gevensleben, Gheveneleve, *Amt Schöningen, Braunschweig.* Kirchhof zu. II. 79.
Vogtei zu. I. 303. II. 79. III. 420.
Gheverdesrode ? I. 562.
Geversen s. Jeversen.
Ghef horne, Geffhorn s. Giffhorn.
Gegenhusen s. Jeinsen.
Gehrden, Gherdene, *Amt Wennigsen.* VI. 109. VIII. 253 u. Anm.
Die Go. IX. 175. 5. 6. X. 148.
Gografschaft, Wahl des Lografen, Erbexen zu. I. 334.
Gogericht zu. VII. 99.
Lograf zu. IX. 175. 5. 6.
Ritter u. Knappen der Go. IX. 155. 156.
Gellenhusen s. Gelnhausen.
Gheylhof s. Gailhof.
Gheylshagen, *wüst bei Herzberg.* I. 609.
Geynsen s. Jeinsen.
Geismar, *Amt Göttingen.* Landgericht zu. VIII. 184.
Geismarer Bier. VIII. 184.
Geismar s. Hofgeismar.
Geisselwerder s. Gieselwerder.
Geisthachede s. Geesthacht.
Geitelde, Ghetelde, bei Steterburg, *Braunschweig.* VI. 61.
Geldanwisc ? VIII. 253. Anm.
Gheldessen s. Gellersen.
Ghelighehusen, Gheling hehusen s. Gellichausen.
Gellersen, Ghellerdessen, Gheldessen, 1) *Amt Lüneburg.* III. 195.
2) *Amt Hameln.* Dorf u. Zehnten zu. VII. 287.
Gellessem s. Gilzum.
Gelliehausen, Gelighehusen, Gelinghehusen, *Amt Reinhausen.* Zehnten, Kirchenpatronat u. Hufen zu. I. 303.
Gelnhausen, Gellenhusen, *Kreis Gelnhausen. Provinz Hessen.* IX. 23. 8.
Gelster, Gelstra, *Flues in der Nähe von Münden.* I. 121.
Gemerdissen s. Garmsen.
Ghemersleve s. Germersleben.
Gemunden s. Münden.
Ghenczebeke ? die, *bei Münden.* VIII. 184.
Genenhusen, *wohl Jeinsen?* Wiese u. Hütte zu. I. 184.
Gentzien, Getzen, Getzon, *Kreis Osterburg, Provinz Sachsen.* I. 303.
Georgenberg, mons St. Georii, St. Jurgenberch, *bei Goslar.* Probst u. Convent des Klosters. IX. 158. 1.
Vogtei über. VI. 61.
Gerardeghelt, Gherraldegelt, *Wald in der Grafschaft Reinstein.* II. 79.
Gerardesholt, *Wald im Blankenburgischen* I. 45.
Gerboldesen, *wüst in der Deistergegend.* I. 184. VIII. 253 Anm.
Gherboldessem s. Garbolzen.
Gerbornsem s. Garbsen.
Gerbstädt, Gherpstidde, *Kreis Mansfeld, Provinz Sachsen.* Vogtei zu. II. 484.
Gerdau, Gherdowe, *Amt Oldenstadt.* Hölting, Mühle u. Müller, Dorf zu. I. 369.
Gherden s. Gehrden.
Gherdessem, Gerdessen, Ghердesem s. Gerzen.
Ghereken, lange — Salzhaus in der Saline Lüneburg. V. 61.
Gherekete ? II. 79.
Geriksem Gut zu Wulmersen. VI. 109.
Gherlevestorpe s. Garlstorf.
Gerlevissen s. Garlebsen.
Germania s. Deutschland.
Ghermerdessen, Germersen s. Garmsen.
Germersleben, Ghemersleve, Germerscleve, Gimrinheresliben, *Kreis Wanzleben, Provinz Sachsen.* II. 165. 484.
Kapelle zu. IX. 23. 2.
Kirchlehn zu. VIII. 155. 1.
Zehnten zu. I. 10. VIII. 155. 1. IX. 23. 2.
Dorf u. Holz, St. Johannis Werder, Holzfleck an der Heiligen Holze bei. II. 484.
Klein —. Vogtei zu. I. 10.
Gherpstidde s. Gerbstädt.
Gherraldeghelt s. Gerardeghelt.
Gersen, Gerssen, Gertzen s. Garssen.
Gersenrodhe ? Vogtei und Hufen zu. I. 303.
Gherstede s. Garstedt.
Gerstenbüttel, Garnsnebutle, *Amt Meinersen.* II. 79.
Gerteroda, *Kreis Witzenhausen, Provinz Hessen.* IX. 174.
Gerzen, Gerdessem, Ghердesen, Ghердesem, *Amt Alfeld.* II. 79. III. 113.
Zehnten zu. I. 10. II. 79. III. 420.
Gestorf, Ghestorpe, *Amt Calenberg.* I. 184. VIII. 253. Anm.
Klein —. X. 116. 131.
Gross —. III. 165.
Rodeland bei. VI. 109.
Ghetelde, Getlede s. Geitelde.
Getenneborch s. Jetenburg.
Getere s. Salzgitter.
Gethebroke s. Jettebruch.
Getzon s. Gentzien.
Giddensen s. Iddensen.
Giddesöre, Geerzoor, Ghezer, *Landstrecke der Insel Falster, Dänemark.* VII. 197. 9. 13.
Gidessene s. Iddensen.
Giebichenstein, Ghevekensten, *Saalkreis, Provinz Sachsen.* Vogt zu. I. 298.
Gieboldehausen, Geboldehusen, Ghevoldehusen, Giboldehusin, *Amt Gieboldehausen.* II. 3. 6. 41. IV. 55. X. 27. 1. 116.
Schloss. I. 562. 572. X. 1.
Vogt u. Amtmann zu. I. 264. 287.
Gieselwerder, Gyselnwerdere, Gyselnwerdere, Ghiselwerdere, Ghyselenwerdere, Geiselwerder, Werdere, Werdir, *Kreis Hofgeismar, Provinz Hessen.* V. 210.
Insel. I. 64.
Schloss. I. 173. 229. II. 383. 403. 459. III. 42. 216. IV. 18. Anm. 208.
Herrschaft. IV. 208.
Burgfrieden zu. IV. 209.
Flecken u. Burghut zu. I. 229.
Giesen, Gysen, *Amt Hildesheim.* II. 367.
Gross — u. Klein —. IX. 227. 1.
Giesensdorf, Ghisemestorp, Ghysemestorpe, *Lübeck.* IX. 32. 4. 113. 1. 2.
Giffhorn, Ghifhorne, Giffern, Ghiffhorn, Ghyfhorn, Gef horn. Ghef horne, Ghefhorne, Giffhorne, Ghyffhorn, *Amt Giffhorn.* I. 64. 201. 535. 538. II. 317. III. 113. 200. 250. V. 135. 193. 195. 227. VI. 156. 189. 213. VII. 12. 258. IX. 30.
Grafschaft. II. 304.
Schloss. II. 304. V. 95. 124. 217. VI. 5. 208. 209. 242. VII. 230. VIII. 33. 97. 112. 245.
Vogtei zu. V. 95. 124. VI. 237. VII. 54. Anm. VIII. 150. Anm.
Vogt zu. I. 147. VII. 1. 69. VIII. 97.
Burglehn zu. VI. 61.
Burgleute zu. VIII. 112.
Stadt. VIII. 97. IX. 114.
Bürgermeister u. Rath zu. IV. 11. 219.
Bürger zu. IV. 11. 219. VII. 11. VIII. 33. 112.
Kirche zu. VI. 237. VII. 38.
Kapelle St. Jurien vor. VIII. 154
Pfarrer zu. VII. 38.
Gericht zu. V. 95. VII. 11. VIII. 33. 112. 245.
Zoll zu. I. 305. VI. 230. VIII. 33. 112. 128. 1. 245. IX. 29.
Zöllner zu. III. 96.
Mühle zu. VII. 38. VIII. 112. 245
Fischerei zu. I. 22. VI. 61. VII. 11. 38. 113. VIII. 112. 245.
Sedelhof zu. VII. 113.
der Horsteken Gut zu. I. 303. Anm.
Giften, Ghiftene, *Amt Hildesheim.* II. 367.
Gyglere ? III. 420.
Gylessem s. Gilzum.
Gillersheim, Gyldercesen, Ghilderikissen. Gilderrikessem, *Amt Osterode.* I. 287. 374.
Gilsem, Gilsum s. Gilzum.
Gilten, *Amt Ahlden.* Zehnten zu. VI. 109.

Digitized by Google

Gilzum, Gellessem, Gylessem, Gylsem, Gilsum, Giltzem, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* I. 1. 303. II. 79. 484. VI. 61.
Pfarrer zu. III. 256.
Vogtagut zu. V. 8.
Litengut zu. I. 303. II. 79. V. 8.
Gimin ? V. 35. Anm.
Gymnet s. Gimte.
Gimrinherestiblen s. Germeraleben.
Gimte, Gymmet, *Amt Münden.* VIII. 184.
Ghysemestorpe s. Giesensdorf.
Ghilsenholt ? das, bei Pedelitze. VIII. 155. 1.
Giten ? VI. 61.
Gytero s. Salzgitter.
Gittelde, Gethlede, Getlodhe, Gheteldo, *Amt Staufenburg, Braunschweig.* I. 303. VI. 109.
Zehnten zu. I. 26.
Mühle zu. I. 79.
Freigelassene zu. VI. 193.
Gitter am Berger, Gittere, *Amt Liebenburg.* X. 120.
Gittere s. Salzgitter.
Gladdenstedt, Gledenstede, *Kreis Salzwedel, Provinz Sachsen.* I. 678. II. 54.
Gladebeck, Gladebeche, Gladebeke, Glatteke, *Amt Göttingen.* IX. 189. 207.
Königsstrasse u. Hufen im Dorfe. I. 303.
Gericht u. Strasse zu. II. 102.
Schmidt zu. VIII. 275.
Glasbeke, Glaxbegke, *wüst bei Hohenhausen, Lippe.* X. 28. 13.
Glatteke s. Gladebeck.
Gledenstede s. Gladdenstedt.
Gledinghe s. Gleidingen.
Gleichen, Lichen, Lychen. zu den Gelichen, die, *Amt Reinhausen.* II. 59. X. 116.
2 Schlösser, das alte u. neue. I. 303. IX. 183.
Burgfriede für dieselben. III. 133.
Das alte Schloss. II. 79. V. 154. VI. 104. IX. 159. 208.
Vorburg u. Graben desselben. V. 154.
Gleichen in Thüringen. Graf von. IV. 282.
Gleichenstein, Glichenstein, *Thüringen.* Die zu. IX. 197.
Gleidingen, Gledinghe, Gledinghen, *Amt Eich, Braunschweig.* I. 303. II. 79. VI. 61. 109.
Vogtei zu. I. 303. Anm.
Nord —. Höfe u. Güter zu. II. 381.
Süd —. Hufen, Vogtei, Dienste, Beede zu. II. 541.
Gleidingen, Glethingi, Gledinghe, *Amt Hildesheim.* VIII. 253. Anm. X. 120. 132. 148.
Glentorf, Glenttorpe, *Amt Campen, Braunschweig.* V. 193.
Glethingi s. Gleidingen.
Glichenstein s. Gleichenstein.
Glienitz, Glymitze, Glinitze, *Amt Dannenberg.* I. 602. III. 143.
Glivorde s. Cliverde.
Glymitze s. Glienitz.
Glinde, *wüst bei Lamme, Amt Eich, Braunschweig.* I. 303. II. 79.
Gericht, Vogtei, Beede zu. III. 39.
Zinsen zu. I. 303.
Glindesmoor s. Moorburg.
Glogau, Glogovia, *Kreis Glogau, Schlesien.* Dechant zu. III. 149—153. 308.
Glusinghe, Salzhaus in der Saline Lüneburg. I. 113. 133.
Glzingen, Glusinghe, 1) *Amt Lüneburg.* Hof u. Vogtei zu. I. 232.
2) *Amt Isenhagen.* Zehnten zu. II. 54.
Glusse, to dem, im Kirchspiel Dorfmark, *in dem heutigen Eggerglüss und Hanglüss erhalten.* VI. 49.
Gnoyen, *Mecklenburg.* IV. 222.
Gockenholz, Gokenholte, *Amt Celle.* Hufen u. Vogtei zu. I. 293.
Gokese s. Göxe.
Godardessen, *wüst zwischen Hammendorf und Voldagsen.* III. 113.
Göddekeurode, Goddekeorde, *Kreis Halberstadt, Provinz Sachsen.* VIII. 14 1.
Goddenshusen, Godenshusen, *wüst bei Derneburg.* Alt — u. Neu —. Hufen u. Holz zu. II. 484.
Goddenstede, Godenstede s. Gadenstedt.
Göddingen, Godinghe, *Amt Bleckede.* I. 686. II. 365.
Zehnten zu. I. 686. II. 365. VI. 146. 1.
Godebus, Godebur s. Gadebusch.
Goderinghe s. Gödringen.
Godesbunden, Godesbunne s. Gadesbünden.
Godeshamme s. Odisheim.
Godingberch s. Götjeberg.
Godinghe s. Göddingen.
Godov s. Gudow.
Gödringen, Godrige, Goderinghe, *Amt Hildesheim.* IX. 37. 5. 227. 1.
Godshorn, Gotershorne, *Amt Hannover.* III. 292.
Goenfels ? VIII. 234. 1.
Goldenisse s. Gollnitz.
Goldensee, *Lauenburg.* Dorf, Vorwerk, Zehnten, Gericht zu. IX. 58. 1.
Golic se, verschrieben für Bolic.
Golime, Cholme, *Kreis Delitzsch, Provinz Sachsen.* II. 203.
Golnitz, Goldenisse, Golnitze, *Lauenburg.* IX. 246.
Hof, Dorf, Mühle und Festung zu. IX. 131.
Goltbach, Gholtbeke, *Nebenfluss der Ilmenau bei der Vinyngeburg.* II. 291.
Goltern, Golteren, Goltorne, Golterne, *Amt Wennigsen.* VIII. 253. Anm.
Amt. X. 12. 2.
Hof. I. 184. 185.
Abgaben desselben. I. 185.
Mühle zu. I. 184.
Hebungen zu. VI. 109.
Gross —. Zehnten zu. VI. 109.
Goltorp, wüst *bei Helmscherode, Braunschweig.* Dorf, Kirche u. Zehnten zu. II. 79. 484.
Gommera, Gummere, *Kreis Jerichow I, Provinz Sachsen.* Schloss. I. 614.
Gomorra, das biblische. II. 307. 1.
Ghorectze s. Göra.
Gorieswerder, Ghorgeswerder, Goregeswerdere, *das heutige Wilhelmsburg.*
Goriosen, *Mecklenburg.* Schloss. IV. 275.
Görtz, Ghoreetze, *Kreis Oldenburg, Holstein.* IX. 14. 2.
Görz, Gorcz, Gortz, *Oesterreich.* Graf von. II. 331. 396.
Goslar, Godsler, Goslaria, Goslere, Gosseler, Goszlar. I. 100. 221. 289. 302. 383. 598. II. 10. 79. 142. 144. 145. 339. 443. 510. III. 1. 8. 71. 77. 101. 102. 369. IV. 177. V. 135. 189. VI. 59. 141. 174. VII. 79. 322. 337. VIII. 155. 241. 1. IX. 245 u. 2. 253. 276. 3. X. 16. 1. 97. Anm. 118. 1. 2. 3. 4. 5. 7. 8. 120. 139.
Bürgermeister zu. III. 190. VIII. 92. 9. 263. 3. IX. 14. 4. 258. 261. X. 38. 116. 131. 132. 148. 151. 152. 156.
Rath u. Rathmannen zu. I. 198. 287. 575. 576 u. Anm. 588. II. 188. III. 114. 190. IV. 8. 192. VII. 33. VIII. 10. 105. 6. 248. 1. 263. 2. 3. IX. 14. 6. 23. 69. 93. 260. 261. X. 38. 39. 94. 114. 116. 119. 120. 131. 132. 139. 147. 148. 151. 152. 156.
Bürger zu. I. 105. 303. II. 145. III. 114. 271. VII. 33. 51. VIII. 10. 47. IX. 23. 69. 76. 4. 93. 158. 1. X. 16. 1. 2. 38. 39. 114.
Kapitel zu **St. Simonis et Judae** zu. VIII. 263. 2. 3.
Dechant desselben. II. 340. VIII. 263. 2. 3.
Scholaster. I. 577. 1.
Kanoniker. IX. 76. 1.
St. Georgenberg bei. VI. 61.
Probst zu. I. 1. IX. 158. 1.
Convent. IX. 158. 1.
St. Petersberg in. VI. 61.
Probst. I. 1. 577. 1. 3.
Kapitel u. Dechant von **St. Mathiae** in. I. 16.
Probst des Klosters **Neuwerk.** IX. 37. 4.
Nonne daselbst. II. 545.
Pfarrer zu **St. Jacobi.** IX. 76. 6. 7.

Digitized by Google

Goslar, Godsler, Goslaria, Goslere, Gosseler, Gosslar. Komthur zu III. 47. IV. 342.
Vogtei zu. I. 303. II. 79. VI. 61. 93. VII. 51.
Reichszehnten zu. VIII. 135.
Vogtsgeld zu. VI. 93.
Münze zu. II. 79.
Geld u. Währung. I. 10. 79. IV. 8. VII. 51. VIII. 49.
Bier von. III. 351. X. 120.
Jude zu. VIII. 229.
Bündniss der Stadt mit anderen sächsischen Städten. III. 114.
Berg- u. Hüttenwerke zu. VII. 51.
Hütte auf dem Oserskampe bei. VIII. 49.
Der Rammelsberg bei. VIII. 263. 1. 2. 3. IX. 16. 1.
Gosletzinghe, Ghosseletzinghe. Salzhaus in der Saline Lüneburg. III. 136. V. 61.
Gostemya s. Catemin.
Getershorne s. Godshorn.
Gotha. *Thüringen.* VI. 48.
Gothland, Gottan, *Insel in der Ostsee, Schweden.* VII. 130.
König von —, der Goten, Gothorum. VII. 197. 12. VIII. 93. 94. IX. 14 u. s. 135. 1. 2. 154. 162. X. 74. 2.
Götjeberg, Godingberch. *Holz zwischen dem Nesselberge und Osterwald bei Eldagsen.* VI. 88.
Gotmaressen ? *Dorf im Solling.* I. 73.
Göttingen. Gottingin, Gottingen, Gotinghe, Gotingen, Gottinghe. Land Oberwald bei —. I. 303.
Herzog von. VII. 195. Anm. IX. 114. Anmerk.
Städte u. Mannen des Landes; Bestimmungen über Münze u. Währung in demselben. VI. 8.
Stadt. I. 173. 362. 363. 537. 538. 661. II. 104. 106. 107. 110. 161. 162. 552. 553. 557. III. 115. 341. 380. 389. 400. IV. 86. V. 32. 44. 50. 108. 210. VI. 125. VII. 228. VIII. 184. 275. IX. 71. 207. 253. X. 37 u. 1. 97. Anm.
Bürgermeister u. Rathmeister zu. VIII. 209. IX. 14. 6. 82. 261. X. 9. 10. 27. 1.
Rath u. Rathmannen zu. I. 120. 600. II. 108. 393. III. 23. IV. 55. 128. VI. 8. 9. 69. 148. 185. 187. VIII. 22. 135. 141. 209. 275. IX. 14. 6. 49. 82. 114. 174. 191. 260. 261. X. 27. 1. 37. 110. 151. 156.
Stadtgemeinde zu. II. 108. 241. 393. III. 23. X. 27. 1.
Bürger zu. I. 186. II. 518. III. 389. V. 154. VI. 8. 9. 185. 187. VIII. 22. 209. 257. IX. 174. 207.
Deutschordensritter in der Neustadt I. 378. 537.
Göttingen, Gottingin, Gottingen, Gotinghe, Gotingen, Gotthinghe. Komthur u. Haus der Deutschordensritter in der Neustadt. III. 400.
Küster der Pauliner zu. VIII. 184.
Die grauen Mönche zu. VI. 148. VIII. 275.
Kirchhof der Predigerbrüder. II. 241.
Pfarrer der Kirche St. Johannis zu. I. 402. 456. II. 241. III. 175.
Altar St. Eustachii in derselben. I. 402. 456. II. 241.
Altar St. Nicolai et Elisabethae. III. 175.
Patronat der Kirche. I. 456.
Pfarrer zu St. Albani. I. 402. III. 400.
Patronat der Pfarre. III. 400.
Pfarrer zu St. Nicolai u. zu St. Spiritus. I. 402.
Altaristen u. Kalandsbrüderschaft der Kapelle St. Georgii bei. III. 1. 2.
Dechant der Brüderschaft. III. 2.
Pfarrhaus in der Neustadt. III. 400.
Schule zu. I. 402.
Schloss zu. V. 210.
Burg Balrux, Rathhaus, Strassen nach. VI. 187.
Burglehn in der Burg. I. 303.
Vogt zu. I. 73. 102. 186.
Schulze zu. I. 186.
Hauptmann der Stadt. IX. 49.
Gildemeister u. Gilden zu. X. 27. 1.
Wechselbank u. Münze zu. II. 393. III. 23. VI. 9.
Geld u. Währung. I. 663. 670. II. 139. 161. 162. 234. 318. 393. 478. 518. 552. 553. III. 23. 204. 341. 389. IV. 86. 235. V. 44. 107. VI. 9. 69. 129. 173. 187. VII. 128. 228. VIII. 38. 46. 184. 257. 268. 274. 275. IX. 83. 213. 234. X. 37. 40. 101.
Braurecht zu. I. 186.
Meier u. Vorwerke der Stadt, Abgaben derselben. VI. 187.
Zehnten zu. VI. 148.
Häuser zu. I. 402. II. 241.
Höfe u. Hufen in der Stadt und im alten Dorfe der Stadt. I. 303.
Höfe, Hufen u. Rechte des Klosters Walkenried in. I. 186.
Mark der Stadt. III. 400.
Landfriedensvertrag zu. VIII. 234.
Sühne der Stadt mit dem Herzoge. VI. 187.
Bündniss mit Münden. I. 120. 600.
Gottolsdorf ? *Provinz Sachsen.* II. 203.
Gottorp, Gettorpe, Schloss in der Stadt Schleswig. VIII. 174.
Gottsbüren, Burire, *Kreis Hofgeismar, Provinz Hessen.* Die Mark —. VIII. 253. Anmerk.
Gotzen s. Gentzien.
Gôxe, Gokese, Ghokessen, 1) *Amt Wenigsen.* VIII. 253. Anm.
Hufen, Abgaben, Zehnten zu. I. 185.
2) *Amt Lüneburg.* Meier zu. I. 154.
Grabau, Grabow, Grobowe, 1) *in der Mittelmark.* VII. 10. 2.
2) *in Lauenburg.* VII. 60. 2. IX. 51. 2.
Graben, der, de Grave, *Weichbild zu Holzminden.* X. 7 u. 1.
Grabow, Grabowe, *Amt Lüchow.* VI. 204.
Grave, Grauen, an der Weser, *Braunschweig.* Zehnten zu. I. 184.
Grafenholz, das, **Gravenholt,** *bei Barnke, Braunschweig.* III. 420.
Gravestorpe s. Grasdorf.
Graft, Theil von Francop, *Amt Jork.* I. 89.
Grambke, Grambeke, *Blockland, Bremen.* V. 39. IX. 146. 1.
Gräsbeck, Grasbeke, *Amt Fallingbostel.* Der Hofmeister von. V. 226.
Grasdorf, Gravestorpe, 1) *Amt Hannover.* VIII. 61. X. 120. 132.
2) *Amt Bockenem.* I. 512.
Meierhof u. Gilter zu. IX. 37. 18.
Grasdorf, Curie zu Winnigstedt. I. 79.
Grebenstein, Grebinsteyn, *Kreis Hofgeismar, Provinz Hessen.* IX. 121.
Schloss u. Stadt. V. 210. X. 37. 1.
Greene, Grên, Grene, Greyn, *bei Kreiensen, Braunschweig.* Schloss zu. III. 113. VI. 42. 103.
Gericht zu. VI. 109.
Greven Alves Haghen, Grevenalvesthagen s. Stadthagen.
Grevenhorstel, Grevinghorstelde s. Liethe.
Grevende Wisch, *Wiese bei Hallerburg.* III. 285.
Grevenola, *Gografschaft im Amte Fallersleben.* Gericht zu. I. 618. 619. V. 35. 2. 3.
Stuhl zu. I. 618. 619.
Priester des Kalands in. VII. 12.
Grevensteyne, verschrieben für Regenstein.
Grevismühlen, Grevesmolen, Grewesmolen. *Mecklenburg.* VII. 46. 4.
Stadt u. Land. VIII. 93. 3.
Greifswald, Gripeswolde, Gripswald, Gripswaldae, *Kreis Greifswald, Provinz Pommern.* II. 1. VII. 197. 4. X. 9. 1.
Greyn s. Greene.
Grellenberg, Grellenberge s. Grillenberg.
Gremesleben, Gremeslere, *wüst bei Liebenburg.* I. 303 VI. 61.
Gren, verschrieben für Brehna.
Grendorp ? Vogtei zu. II. 484.
Grependorp, Gropendorpe, *wüst bei Bechtsbüttel Amt Gifhorn.* I. 10.
Gresbeke s. Gräsbeck.

Digitized by Google

Grote, up dem Grote, oppe dem Grote, *Gegend zwischen Ise, Aller, Laehte u. Aschau.* V. 124. VI. 49.
Herrschaft über. VI. 93.
Grothem. Groten, *Amt Ahlden.* Zehnten zu. I. 184.
Grewlede, Grewide, *Amt Ahlden.* I. 329. 390.
Grienau, Grinow, *Lauenburg.* Dorf u. Holzung bei. IX. 267. 2.
Grieszem. Grisme u. **Kl. Grisme,** *Amt Hameln.* Zehnten zu. VI. 109.
Griffenborch ? VI. 118.
Grillenberg, Grellenberg, Grellenberch, *Kreis Sangerhausen, Provinz Sachsen.* Schloss. I. 216. III. 375.
Gericht u. Gülten zu. III. 375.
Grimm, Grimme, *Dorf vor, dann Theil von Lüneburg.* III. 425. IV. 72.
Kote der schönen Weiber lu. II. 57.
Grimmer Thor zu Lüneburg. III. 284.
Grymme, *Flüsschen bei dem Schlosse Eberstein.* VIII. 58.
Grimmelighevelt, Grimmingefeld, *wüst im Solling.* Zehnten u. Vogtei im Dorfe. I. 303.
Halsgericht zu. VI. 221.
Grimsboop, Grymmeshope, *Amt Rotenburg.* III. 69.
Grindau, Gryndow, Grindowe, das heutige Gross u. Klein Grindau. *Amt Ahlden.* V. 134. VI. 49. 120. 248.
Zehnten zu. I. 468. III. 346. 347.
Mühle zu. I. 252. VI. 267.
Wehr u. Wasserweg zu. VI. 267.
Grindau ? Zehnten zu. I. 184.
Grinow s. Grienau.
Gripeswold, Gripswald s. Greifswald.
Grippel, *Amt Dannenberg.* VIII. 82.
Grisme s. Grieszem.
Groden, Gruden, *Amt Ritzebüttel, Hamburg.* II. 325. 2.
Kirchspiel. IX. 20.
Grohn, *Amt Blumenthal.* V. 117. Anm.
Gromaszle s. Crummasel.
Gromerghe, verlesen für Groninghe.
Gronau, Gronowe, Grunouwe, *Amt Gronau.* I. 412. 700. IV. 69. IX. 276. 1.
Schloss. V. 189. VI. 252. X. 14. 3.
Vogtei. V. 189. X. 14. 3.
Rath zu. VI. 252. X. 14 u. 1. 2. 4. 5.
Gülte desselben. VI. 252. X. 14 u. 1. 2. 4. 5. 78. 91.
Bürger zu. X. 14. 7.
Ding vor. VI. 109.
Bischofsvorwerk u. Fischerei zu. X. 14. 6. 7.
Beede zu. IX. 205.
Frohnzins u. Mühle zu. X. 14. 3.
Grönau. Gronowe, *Lauenburg.* Dorf, Hof, Kirchspiel zu. IX. 32. 2.
Grone, Grona, *Amt Göttingen.* cfr. Burg Grone. I. 377. IX. 266.
Vogt zu. I. 173.
Kapelle zu. I. 537.
Alt —, Oldengrone, Aldin Grune. I. 303. Anm. 377. 378. II. 102. III. 400. VI. 187. VIII. 275.
Gröningen, Gröninghe, fälschlich Gromerghe, *Kreis Oschersleben, Provinz Sachsen.* II. 79. 484.
Gronowe s. Gronau u. Grönau.
Grope, Thurm zu Lutter. I. 302.
Gröpelingen, Gropliughe, *im Blocklande, Bremen.* Bauern zu. V. 39.
Gropenderpe s. Grependorp.
Gropere ? Dorf. I. 79.
Grophagen, Groperhagen s. Grupenhagen.
Gropliughe s. Gröpelingen.
Growyage ? Meier zu. V. 134.
Grubenberg, der, *im Solling.* VI. 221.
Grubenhagen, Grubenhain, Grubinhayn, Grubinhaghin, *Ruine bei Rothenkirchen, Amt Einbeck.* II. 41. X. 118.
Schloss. I. 673. VI. 42. 69. VIII. 190. IX. 68. X. 40.
Holzung bei. VI. 221.
Gruden s. Groden.
Grüneberg, Grunenberg, *Hessen-Darmstadt.* Schloss. V. 32.
Grunouwe s. Gronau.
Grupenhagen, Grophagen, Groperhagen, Grubenhaghen, *Amt Hameln.* VI. 50.
Zehnten zu. I. 303.
Selwort u. Kotstellen zu. VI. 123.
Guben, Gubyn, *Kreis Guben, Provinz Brandenburg.* IV. 20. 25—28.
Gudensberg, Gudinsberg, *Kreis Fritzlar, Provinz Hessen.* Schloss zu. V. 210. VIII. 100.
Stadt. V. 210.
Gudersleben. Gundersleve, *Kreis Nordhausen, Provinz Sachsen.* VIII. 155. 1.
Gudesthor, Hodesdor, Thor zu Uelzen. VIII. 202. X. 100. 6.
Gudow, Godov, Gudowe, *Lauenburg.* VII. 60. 2. IX. 51. 5.
Guetz, Gunz s. Gütz.
Gühlitz, Gulix, *Amt Lüchow.* I. 94.
Gülstorf, Ghulstorpe, *Amt Neuhaus i. L.* Dorf u. Gericht zu. IX. 113.
Gülze, Ghultzow, *Amt Neuhaus.* VIII. 93. 3.
Ghumber s. Glimmer.
Gümmer, Ghumber, Gummere, *Amt Linden.* I. 184. VI. 109. X. 12. 2.
Kirche u. Kirchhof zu. VI. 118.
Zehnten u. Wiese zu. VI. 109.
Gummere s. Gommern.
Gunderaleve s. Gudersleben.
Gunaleben, Gunenaleve, *Kreis Oschersleben. Provinz Sachsen.* Zehnten zu. II. 484.
Günthersberg, Guntersberche, *auf dem Harze, Anhalt.* Hohe Strasse auf dem. I. 323.
Güntersen, Ghuntersen, *Amt Uslar.* Vogtei zu. II. 208.
Gunz s. Gütz.
Gustedt, Gustede, *Amt Bockenem.* Zehnten zu. I. 10. 79.
Kemenade u. Hof zu. I. 476.
Gusterisse s. Glistritz.
Güstritz, Gusterisse, *Amt Lüchow.* VI. 212.
Güstrow, Guzstrow, *Mecklenburg.* Herr von. II. 331.
Dechant zu. VII. 197. VIII. 157. 4. IX. 130. 1. 2.
Gütz, Götz, Gunz, *Kreis Delitzsch, Provinz Sachsen.* II. 203.

H.

Haarberg, Harberghe, der, *bei Hallerburg.* Hufe auf dem. III. 222.
Haarth. Harte, *Amt Münden.* Kemenade zu. II. 395.
Habenhausen, Habenhussen, *im Vielande, Bremen.* VII. 24.
Habichthorst, Havechorst, Havickhorst, *Fürstenthum Bückeburg.* Hagen zu. I. 184.
Zehnten zu. X. 28. 4. 11.
Habeborne, *Kreis Wanzleben, Provinz Sachsen.* Graf von s. Personenregister.
Hakelwald *bei Kochstedt, Provinz Sachsen.* I. 303.
Hachede s. Geesthacht.
Hachem s. Hachum.
Hachmühlen, Hachemolen, Hachmolen, Hagghemolen, Hachghemolen, *Amt Springe.* I. 184. 571.
Schloss. I. 627. 628. II. 38. 187. IV. 149. 210. 236. VI. 142. VII. 108. 132. 133.
Burglehn zu. VI. 142.
Kirchspiel u. Zehnten zu. VI. 109.
Hachum, Hachem, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* II. 79. III. 113. Anm.
Häcklingen, Hekelinghe, *Amt Lüneburg.* III. 238.
Häcklingen, Hekelyngh, *Amt Oldenstadt.* Kornzinsen zu. X. 9. 2.
Haddendorpe s. Hattendorf.
Haddenhausen, Heddenhusen s. Hattensen.
Haddorpe s. Hattorf.
Hadeln, Athelleria, Hadeleria, Hateleria, Haddelen, Hadelen, Hatulega, Hadelaria, *Land an der Elbmündung.* I. 4. II 325. 1. 2. 4. III. 35. 401 u. 1. 421. 422. 423. 424. VI. 20. 220. VII. 47. IX. 20. 1. 2. 88 u. 4. 131. X. 157 u. 1.

Digitized by Google

Hadeln, Athalleria, Hadeleria, Hateleria, Haddeln, Hadeln, Hatulega, Hadelaria, *Land an der Elbemündung.* Archidiakonat daselbst. VII. 29. 2.
Archidiakon von. VIII. 207. 7. IX. 20. 5. 6. 88. 2. X. 21. 5.
Probst von. VII. 29. 1. 2. 4. 5. VIII. 207. 208. IX. 15. 16.
Kirchspiele im. VII. 29.
Grafschaft im. II. 325. 5. IV. 24. V. 209. VII. 29.
Gräfe des. II. 524. 1.
Herzoglicher Amtmann des. VI. 19.
Bewohner des. V. 125. VI. 19.
Abgaben des. II. 325.
Steinhaus im. II. 524.
Hademstorf, Hademestorpe, Hademerstorpe, *Amt Ahlden.* V. 193.
Zehnten zu. I. 184.
Hadenhusen, *wüst bei Brunkensen, Braunschweig.* II. 79.
Hadmersleben, Hadmerslevo, *Kreis Wanzleben, Provinz Sachsen.* Graf von s. Personenregister.
Haenstein s. Hanstein.
Haetanhu ? Wald. IX. 23. 7.
Havekesle ? IX. 64.
Haveckessen ? I. 303.
Havechorst s. Habichthorst.
Havekost, Havechorst, Hawohurst, *Amt Medingen.* I. 616. VI. 109. VII. 60. 2. VIII. 247. 1. 2.
Zehnten zu. VI. 109.
Havelberg, Havelbergа, Havelberge, Havelberch, *Kreis Westprignitz, Provinz Brandenburg.* Bisthum. II. 133. 1.
Bischof von. I. 314. 315. II. 133. 1. III. 190. IV. 219.
Stadt. II. 133. 1. VII. 198. 1.
Haverbeck, Haverbeke, *Amt Soltau.* I. 155.
Haveriah, Haveria, *Amt Liebenburg.* I. 471. 5. IX. 158. 3. 227. X. 120.
Zinsen zu. IX. 158. 3.
Havickhorst s. Habichthorst.
Haghusen s. Hahausen.
Hache, ein Weg bei Ohsen. IX. 217.
Hagen s. Braunschweig, Theil der Stadt.
s. Gebhardshagen.
s. Stadthagen.
Hagen, Wald bei Stipplingen. I. 303.
der — bei Friedland. I. 303. Anm.
bei Bleckede u. Stiepelse. V. 170.
der Kleine — bei Göttingen. Holzberechtigung auf. II. 530.
Hagen, Haghene, 1) *Amt Bergen.* V. 124. 226. VI. 49.
2) *Amt Neustadt a. R.* VI. 109.
3) *Amt Lüneburg.* II. 291.
4) *jetzt Damm- u. Dorfhagen, Amt Hagen.* Schloss. III. 387. VI. 241 u. 3. 4. VII. 241. VIII. 207. 4.
Hagen, Haghene, *Amt Hagen.* Vogtei. III. 22. 1. VI. 241 u. 3. 4. VII. 241.
Vogt zu. II. 199. 210. VI. 241. 3. 4.
Dorf u. Zehnten zu. VII. 241.
Mühle zu. VI. 241.
Hagenburg, Hagenhorch, *Fürstenth. Bückeburg.* V. 135. VII. 177.
Hagghemolen s. Hachmühlen.
Hahausen, Haghebusen, Haghenhuszen, Hahuszen, *Amt Lutter am Barenberge, Braunschweig.* I. 303. Anm. II. 104. 107. 110.
Zehnten zu. I. 303.
Hainholz, Heyaholt, Holz bei Göttingen. VI. 187.
Hainholz, Heyaholt, *Amt Hannover.* Zehnten zu. I. 303.
Halberstadt, Halverstat, Halbirstad, Halverstad, *Kreis Halberstadt, Provinz Sachsen.* Diöcese. I. 42. 119. II. 16. 468. 479. 482. 483. 569. III. 47. 314. V. 33. 35. 121. VI. 224. 227. IX. 62. 1.
Grenzen derselben gegen Verden. I. 2. Vergleich über das Bisthum. III. 24. Domstift. II. 79. Anm. III. 173. 211. IX. 93.
Bischof von. I. 2. 51. 93. 119. 137. 219. 354. 375. 376. 569. II. 133. 1. 154. 443. 484. 526. 569. III. 3. 24. 156. 173. 190. 211. IV. 147. 265. 282. V. 38. VI. 61. VIII. 190. 221. IX. 16. 1. 23. 24. 63. 6. 69. 132. 171. 216. 251. X. 45. 48. 97. Anm. 129. 145.
Domkapitel zu. I. 375. II. 526. IV. 265.
Domprobst zu. I. 137. 375. II. 453. 484. IX. 63. 6.
Domdechant zu. I. 375. III. 24. IX. 63. 6.
Domkellner zu. IX. 63. 6.
Domherr zu. I. 472. II. 453. III. 24. IX. 63. 6.
Stadt. I. 45. II. 526. IV. 122. VI. 12. VII. 127. 202. VIII. 166. X. 97. Anm. 139.
Geistlichkeit zu. I. 137.
Kirche u. Parochie derselben zu. II. 133. 1.
Marienstift zu. II. 484.
Stift St. Burchardi zu. II. 484.
Stift St. Johannis zu. II. 484.
Stift Stephani zu. II. 484.
Kapitel, Scholaster u. Kanonikus zu St. Bonifacii in. IX. 63. 2.
Stift St. Pauli zu. II. 484.
Probst desselben. III. 84.
Kanonikus zu. III. 24.
Bürgermeister zu. III. 190. IX. 14. 6.
Rathmeister zu. IX. 82.
Rath zu. I. 137. III. 190. IX. 14. 6. 82.
Bürger zu. IX. 63. 6.
Goldschmied zu. V. 134.
Halberstadt, Halverstat, Halbirstad, Halverstad, *Kreis Halberstadt, Provinz Sachsen.* Geld zu. IX. 63. 2.
Gewicht. III. 211.
Bier. III. 351. V. 134. VI. 48. 63. VIII. 56.
Halbertingroth s. Harlingerode.
Halchter, Halchtere, Halctere, Hallechteren, Halteren, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* I. 303. 704. II. 176. III. 365. V. 8. X. 120. 132.
Kirche zu. II. 176. VI. 237.
Zehnten u. Güter zu. VI. 61.
Fischerei zu. II. 79.
Fischerworth zu. III. 420.
Haldem, Haldum, *Kreis Lübbecke, Provinz Westfalen.* II. 79.
Haldensleben, Haldesleve, Haldesleben, jetzt Neuhaldensleben, *Kreis Neuhaldensleben, Provinz Sachsen.* I. 168. II. 133. 1. 184. III. 327. IV. 166. V. 98. VI. 12.
Bürger zu. II. 484.
Halder s. Haller.
Haldum s. Haldem.
Halverstadt s. Halberstadt.
Halle, Hallas, *Amt Wickensen, Braunschweig.* I. 184.
Halle, *Kreis Halle, Provinz Sachsen.* I. 216. 298. IV. 281. 311.
Bürgermeister u. Rath zu. III. 190. IV. 219.
Geschworene zu. IV. 219.
Erzbischöfliche Kammer zu. IX. 23. 8.
Hallechteren s. Halchter.
Hallendorf, Hedelendorpe, Hedelendorp, *Amt Lichtenberg, Braunschweig.* X. 131.
Kirche zu. VIII. 155. 1.
Haller, Halder, die, *Nebenfluss der Leine.* I. 184.
Hallerbrach, Hallerbrok, *Amt Springe.* Echtwurth u. Rechte zu. VI. 245.
Hallerburg, Halreberch, *Amt Calenberg.* V. 41. VI. 48.
Schloss. III. 160. IV. 149. 210. 236. 238. V. 145. IX. 149. 228. X. 116.
Vogtei zu. IX. 228.
Zoll zu. X. 131.
Höfe vor dem Schlosse. III. 265. 266.
Baumgarten u. Vorwerk vor. III. 222.
Hallermund, Halremunt, Halremont, Halremund, Hallermunt, Hallirmund, Hairmunt, *wüst bei Eldagsen.* Herrschaft. I. 184.
Grafschaft. III. 303.
Graf von. I. 29. 30. 31. 184. 300. 326. 349. 399. 567. 4. 628. 667. II. 11. 12. 32. 341. 344. 349. 350. 368. 414. 415. 455. 473. III. 46. 79. 132. 165. 177—180. 203. 216. 222. 235. 239. 253. 264. 265. 266. 303. IV. 200. 219. V. 17. 127. 172. 204. VI. 88 u. 1. 2. 109. 197. VII. 209. 224. 246. VIII. 269.

Digitized by Google

IX. 175. 1. 266. X. 14. 3. 51. 52. 60. 114. 141. 142. 150. 159. cfr. Personenregister.

Hallermund, Halremunt, Halremont, Halremund, Hallermunt, Hallirmund, Halrmunt, *wüst bei Eldagsen.* Vertrag der Grafen über die Regierung der Grafschaft. III. 132. Gräfinn von. I. 300. II. 473. IV. 200.

Schloss. I. 99. 100. 159. 340. 341. 428. II. 519. III. 412. IV. 5. 236. 238. VI. 142. VII. 107. 132. 133. VIII. 121. 1.

Drost zu. VII. 246. 249.

Hallmers, Halmerdynge, *Amt Soltau.* V. 226.

Halrespringe s. Springe.

Halteren s. Haichter.

Haltstedi s. Altstädt.

Hamanblic ? VIII. 253. Anm.

Hambrock, Honbroke, *Amt Oldenstadt.* Allod zu. VI. 146.

Zehnten zu. VII. 176.

Hambruch, tom Honbroke, *Amt Fallingbostel.* VI. 49.

Hambühren, Abbenburen, Amburen, *Amt Celle.* V. 134. 135.

Köter zu. III. 59.

Hamburg, Hamberch, Hambergh, Hammenburg, Hambure, Hamborchegh. I. 126. 151. II. 1. 63. III. 35. IV. 71. 275. V. 14. 22. 62. 68. 81. 82. 157. 169. 171. 179. VI. 224. VII. 60. 197. 2. 7. 235. Anm. 241. 3. 344. 1. VIII. 136. 141. 145. 150. 179. 180. 189. 194. 195. 196 u. 1. 198. 199. 201. 208. 1. 2. 218. 240. IX. 44. 2. 51. 146. 4. 160. 247. 248. X. 9. 44. 1. 82. 93. 149.

Domkapitel zu. I. 61. V. 27. 47. VIII. 142.

Domprobst zu. III. 235. IV. 371. VI. 4. IX. 146. 2. pag. 211.

Domdechant zu. I. 61. VIII. 142. IX. 117. X. 54.

Domkantor zu. IV. 46. V. 169.

Domherr zu. I. 614. III. 435. VII. 135. Kapitel U. L. Frauen zu. V. 121. VI. 224.

Probst zu. V. 121.

Dechant zu. VII. 49.

Kanoniker zu. V. 121.

Vikar zu. VI. 224.

Guardian u. Kantor der Minoriten zu. IX. 88. 2.

Guardian u. Convent der Predigerbrüder zu. I. 97.

Vikar zu. VII. 241. 3.

Priester zu. IX. 131. 10.

Bürgermeister zu. I. 541. III. 190. IV. 219. V. 62. 68. VIII. 131. 132. 136. 142. 171. 172. 175. 177. 178. 195—200. 203. 214. IX. 20. 131. 1. pag. 186. 194. 261. X. 9. 38. 154. 157 u. 1.

Rath u. Rathmannen zu. I. 61. II. 325. 2. III. 35. 190. IV. 142. 153. 155. 219. V. 62. 68. 85. 121. VI. 85. 169. VII. 6. VIII. 131. 132. 136. 142. 147. 148. 149. 171. 173. 175. 177. 178. 180. 186. 195—200. 203. 214. 218. IX. 14. 6. 20. 131 u. 1. 2. 194. 253. 260. 261. X. 9. 38. 54. 80. 82. 100. 1. 154. 157 u. 1.

Hamburg, Hamberch, Hambergh, Hammenburg, Hambure, Hamborghegh. Geschworene zu. IV. 219.

Gemeinde zu. IX. 20.

Bürger zu. I. 61. 97. III. 35. V. 62. 68. 183. VI. 14. 15. 16. 169. VII. 60. 135. VIII. 30. 147. 148. 149. 173. 177. 187. 199. IX. 14. 6. 44. 2. 3. 50. 70. 129. 131. 16. 194. X. 54. 157 u. 1.

Kaufleute zu. III. 35.

Kirche zu. IX. 88. 2.

Kreuzpfennige u. Zehnten zu. IX. 146. 2.

Vogt zu. I. 61.

Zollrolle zu. I. 85.

Zoll u. Bakengeld zu. X. 80. 82.

Krahnmeister u. Kaufhaus zu. X. 82.

Wechselbank zu. VI. 220.

Bier zu. VI. 63.

Geld u. Währung. I. 103. 122. 200. 201. 345. 370. 421. 496. 689. II. 325. 2. 525 u. 1. III. 22. 4. IV. 329. V. 62. 68. 117 u. Anm. pag. 128. 157. VI. 138. 238. 3. 241. 2. 4. VII. 10. 2. 60. 2 u. 11. 319. VIII. 99. 1. 148. 250. 3. 4. IX. 35. 2. 4. 44. 2. 51. 88. 4. 131. 5. 6. 9. 229. X. 21. 3. 157 u. 1.

Bündniss mit Sachsen-Lauenburg. III. 35.

Hamelmühle, Mühle bei Hannover. I. 519.

Hameln, Hamelken, Hamelen, Hamlen, Hemeln, Hamele, *Amt Hameln.* I. 64. 70. 79. 564. 628. 667. II. 41. 46. III. 146. 161. 319. 396. IV. 55. 71. 115. 293. V. 135. 141. 193. VI. 109. 197. VII. 285. 287. VIII. 242. IX. 120. 121. 128. 2. 217. 231. X. 12. 1. 45. 48—51. 63. 64. 66. 67. 72. 97. Anm. 140.

Stift zu. VIII. 75. 1.

Probstei zu. IX. 128. 1.

Probst zu. II. 439. III. 435. VIII. 75. 1. IX. 128. 2.

Scholaster zu. I. 455.

Kanoniker zu. II. 136. IX. 128. 1.

Augustinereremitenkloster zu. II. 135. 136.

Bürgermeister zu. VIII. 75. 1. IX. 14. 6. Rathmeister zu. IX. 128. 144.

Rath u. Rathmannen zu. I. 368. 455. II. 136. III. 114. 169. IV. 114. 189. 192. V. 67. VIII. 75. 1. 105. 6. IX. 14. 6. 67. 128 u. 1. 2. 3. 144.

Bürger zu. II. 489. III. 262. VI. 109. VIII. 75. 1. 161. 4. IX. 128. 2.

Schulzenamt zu. VIII. 75. 1.

Schulze zu. I. 184.

Gemeinde zu. I. 455.

Hameln, Hamelen, Hamelen, Hamlen, Hemeln, Hamele, *Amt Hameln.* Schlosz zu. I. 129. VIII. 75. 1.

Vogtei zu. IX. 128. 1. 2.

Vogt zu. VIII. 75. 1.

Gericht zu. VIII. 75. 1. IX. 128. 2.

Stadtrecht, Zoll, Aemter u. Innungen, Juden, Beede u. Zins der Stadt. VIII. 75. 1.

Mühlen zu. IX. 128. 1.

Brücke u. Brückengeld zu. I. 455.

Münze zu. V. 67. VIII. 75. 1.

Geld u. Währung. III. 264. IV. 90. V. 184. VII. 287. IX. 128. 2. 231. X. 12. 1.

Gewicht zu. V. 67. VII. 177.

Bündniss mit anderen sächsischen Städten. III. 114.

Hamelnschenburg, Hemelschenborch, Hemerschenborch, *Amt Hameln.* I. 184. VIII. 253.

Schloss, Burgleben, Leibeigene zu. VII. 287.

Hamelspringe, *Amt Springe.* I. 185.

Hamelwörden, Hamelworde, *Amt Freiburg.* IX. 35. 2.

Hamersdorf, Hamerstorpe, *Amt Oldenstadt.* VI. 63.

Kornzinsen zu. X. 9. 2.

Hamersleben, Hamersleve, *Kreis Oschersleben, Provinz Sachsen.* II. 484.

Hamfelde, Honvelde, *Kreis Stormarn, Holstein.* Dorf u. Gericht zu. IX. 51.

Hammenburg s. Hamburg.

Hammingastegun ? VIII. 253. Anm.

Hankensbüttel, Honekesbutle, *Amt Isenhagen.* I. 230.

Handorf, Hanendorpe, Handorp, *Amt Winsen a. d. L.* IV. 33. VII. 182. VIII. 50.

Dorf, Gericht, Feldmark, Holzherrschaft zu. III. 286.

Hanover, Honover, Honovere, Honnovere, Hanower, Hannover, Honofer, Honofer, Holnovere, Hanobir. Das Land. V. 85.

Die Stadt. I. 99. 100. 101. 127. 291. 327. 334. 340. 357. 370. 417. 546. 555. 629. II. 55. 79. 342. 400. 402. 403. 458—463. 469. 503. 519. 572. 576. III. 29. 42. 51. 81. 93. 135. 147. 160. 171. 187. 189. 190. 216. 218. 228. 236. 237. 241. 264. 269. 281. 355. 371. 381. 382. 386. IV. 15. 67. 90. 100. 102. 103. 105. 132. 140. 149. 175. 180—182. 186. 206. 233. 236. 237. 270. 282. 291. 324. 336. 350. 351. 359—362. 366. 367. V. 22. 41. 79. 85. 95. 109. 112. 135. 164. 167. 169. 173. 184. 197. 200. 227. VI. 23. 48. 118. 156. 194. 197. 229. 245. 249. 251. 259. VII. 48. 98. 99. 2. 100. 110. 132. 134. 144. 165. 173. 175. 177. 204. 206. 210. 215. 219. 224. 225. 257. 280. 291. 293. 297. 320. 339. VIII. 70. 105. 115. 120. 123. 128. 132 136. 141. 146. 148. 150. Anm.

Digitized by Google

161. 3. 4. 171. 176. 179. 180. 187. 194. 195. 201. 218. 236. 238. IX. 91. 138. 151. 168. 235. 240. 243. 244. 247. 248. 251. 253. 254. 256. 260. 261. X. 9. 25. 38 u. 1. 54. 74. 79. 86. 93. 94. 97. Anm. 98. 100. 103. 106. 114. 119. 127. 131. 132. 139. 145. 151. 154. 155.

Hannover, Honover, Honevere, Honnevere, Hanover, Hannuver, Hoenefer, Honofer, Hoinevere, Hanobir. Kirche **St. Jacobi u. Georgii** am Markte zu. II. 74. VIII. 185. 1.

Pfarrer derselben. I. 206. II. 221. 223. 369. 371. IV. 185. VI. 236.

Parochie der Kirche. IV. 185.

Patronat derselben. II. 221. 223.

Provisoren derselben. II. 74.

Altar in der Kirche u. Patronat desselben. III. 273. V. 18.

Altar St. Katharinae u. Patronat desselben. III. 277. 278.

Altar St. Nicolai, Vikarie St. Dorotheae an demselben u. Patronat derselben. II. 369. 371.

Altar St. Petri et St. Pauli u. Patronat desselben. IV. 346.

Altar St. Simonis et St. Judae, Vikarie St. Jodoci an demselben u. Patronat derselben. II. 221. 223. 400.

Rathsstuhl u. Hochaltar in der Kirche. IV. 346.

Seelmessen in derselben. I. 206.

Pfarrer der **Aegidienkirche** zu. I. 206.

Altar u. Patronat desselben in der Kirche. I. 394.

Altar St. Johannis daselbst. V. 201.

Altar St. Mariä Magdalenä u. Patronat desselben in der Kirche. III. 171.

Kapelle **St. Spiritus** zu. IV. 185.

Pfarrer der heil. Geistkirche. I. 206.

Hospital St. Spiritus. I. 207. V. 66. 102. VI. 152. VIII. 185.

Kollekte für dasselbe. I. 50.

Kapelle **St. Galli** zu Lauenrode u. Verlegung derselben. IV. 185. VI. 254.

Verwandlung der Kapelle **b. Mariä** etc. in der **Neustadt** in ein Kollegiatstift u. in die Pfarrkirche der Neustadt, des Schlosses Lauenrode u. des Brühls, Pfarrer derselben, Kalandsbrüderschaft zu. VI. 236. 254.

Barfüsserkirche zu. VIII. 185. 1.

Minoritenkloster zu. I. 506.

Altar in der Kapelle vor. III. 292.

Hospital St. Nicolai vor. VIII. 185.

Priester zu. I. 524. II. 85.

Nachlass der Geistlichen zu. I. 206.

Bürgermeister zu. IV. 11. 12. 34. 67. 111. 113. 115. 117. 125. 128. 226. 304. 357. 358. 362. V. 29. 49. 62. Anm. 85. VI. 143. 150. 159. 160. 177. 210 u. 1. 216. 217. 228. 235. 249. VII. 101. 109. 111. 114. 132. 204. 219. 220. 224. 253. 267. 273. 290. 303. VIII. 131. 136. 195. 196. 198 — 201. IX. 14. 6. 195. 196. 254. 256. 261. X. 9. 38 u. 1. 54. 93. 103. 107. 154.

Hannover, Honover, Honovere, Hoonovere, Hanower, Hannuver, Hoenefer, Honofer, Hoinevere, Hanobir. Rath u. Rathmannen zu. I. 213. 258. 313. 331. 357. 358. 394. 546. 624. 692. II. 37. 74. 85. 244. 369. 442. 445. 486. 533. 556. 561. 562. 566. III. 4. 7. 45. 53. 114. 135. 241. 336. 337. 435. IV. 11. 12. 29. 34. 36. 43. 49. 67. 71. 89. 92. 95. 98. 104. 107. 109. 111. 113. 115—117. 122. 124—129. 134. 135. 136. 138—142. 146. 153—156. 175. 179—185. 189. 192—195. 198. 206. 215. 225. 226. 233. 234. 291. 301. 303—305. 307. 351. 352. 357—362. 366. 367. V. 15. 29. 42. 49. 53. 55. 56. 71. 72. 75. 76. 80. 85. 100. 101. 102. 109. 143. 168. VI. 23. 85. 97. 118. 119. 143. 150. 159. 160. 177. 208. 210 u. 1. 214. 217. 228. 235. 249. 251. 267. 270. VII. 4. 7. 8. 100. 101. 109. 111. 114. 132. 133. 204. 215. 219. 224. 251. 253. 255. 256. 257. 267. 273. 290. 291. 303. 339. VIII. 70. 91. 92. 105 u. 1—7. 107. 108. 128. 131. 136. 161 u. 1—4. 171. 172. 176. 185. 1. 195. 196. 198—201. 203. 213. 235. IX. 14. 6. 115. 167. 185. 195. 196. 211. 215. 220. 242. 247. 248. 254. 256. 261. X. 9. 38 u. 1. 39. 54. 79. 2. 84. 1. 86. 93. 100 u. 1. 103. 106. 107. 114. 115. 127. 138. 145. 149. 154.

alter u. neuer Rath zu. IV. 106. 132. 362. X. 84.

Bürger zu. I. 100. 184. 207. 258. 313. 331. 451. 546. 555. 590. 692. II. 12. 37. 244. 369. 369. 371. 442. 445. 486. 533. 556. 561. 562. 566. III. 7. 45. 75. 114. 135. 171. 241. 272. 277. 278. 292. 337. 435. IV. 34. 49. 67. 71. 89. 92. 125. 134. 153. 156. 179. 180. 196. 206. 215. 225. 226. 233. 234. 252. 263. 274. 277. 291. 295. 301. 304. 305. 327. 328. 329. 346. 357—362. 366. 367. V. 18. 56. 61. 71. 72. 75. 80. 85. 100. 101. 109. 124. 143. 169. 196. VI. 23. 97. 109. 118. 119. 121. 143. 208. 210 u. 1. 214. 217. 251. 267. 270. VII. 4. 7. 8. 74. 83. 101. 111. 187. 204. 219. 253. 255. 256. 257. 267. VIII. 30. 35. 78. 81. 88. 92. 105 u. 1. 3. 4. 5. 7. 107. 108. 115. 128. 134. 161. 1. 4. 185. 1. 187. 195. 198. 201. 231. 235. IX. 175. 4. 195. 220. 261. X. 38. 39. 54. 84. 1. 93. 114. 149. 154.

Gemeinde der Stadt. I. 624. IV. 11. 12. 126. 155. 303. 305. IX. 247. 248.

Gewählte Vertreter derselben. IV. 106.

Schöffen zu. IV. 12.

Geschworene zu. V. 169. VII. 91. 185. 1.

40 Geschworene zu. VII. 219.

Feuerherren zu. IV. 136. 362.

Schossherren zu. VIII. 161. 2.

Hannover, Honover, Honevere, Honnevere, Hanower, Hannuver, Hoenefer, Honofer, Hoinevere, Hanobir. Weisheeren zu. VI. 85.

Stadtschreiber zu. IV. 234. VII. 219.

Rathsschreiber zu. X. 103.

Stadtbuch von. IX. 220.

Heimliches Buch der Stadt. VIII. 185. 1.

Mindener Recht in. III. 45. IV. 179.

Aemter u. Gewerbe zu. IV. 136. 155. 305.

Gilde- u. Werkmeister zu. IV. 126. 303. 305. 362. VII. 219. VIII. 161. 1. IX. 185. 1. 247. 248. X. 9.

Gilde der Kaufleute. IX. 247. 248.

Gilde der Knochenhauer. VIII. 161. 1. IX. 185. 1. 247. 248.

Gilden der Bäcker, Schuster, Schmiede, Wollenweber, Goldschmiede, Krämer, Küsschner, Höker, Schneider, Aufnahmegeld in die Innung. VIII. 161. 1.

Vogtei zu. II. 576. IV. 179. VI. 97. 208. VIII. 62.

Vogt zu. I. 77. 692. V. 56. VI. 85. X. 9.

Amtmann zu. IV. 123.

Burgmannen zu. I. 77.

Riebter zu. X. 120.

Gericht zu. II. 244. VI. 85. 97.

Gelelt zu. II. 244.

Zoll zu. I. 233. 269. 340. 341. II. 244. IV. 14. 65. 179. 261. V. 200. VI. 270.

Zollbaue zu. IV. 65. 261.

Worthzins zu. I. 207. 524. II. 244.

Schoss zu. V. 169. VIII. 161. 4. X. 84. 1.

Beede der Stadt. I. 506.

Beilschilling zu. IX. 185. 1.

Bürger- u. Wachtdienste zu. VIII. 161. 4. X. 84. 1.

Schulen zu. II. 244.

Juden zu. IV. 179.

Aufnahme, Dienst u. Beede derselben. V. 55.

Markt zu. VIII. 105. 1. 2.

Rathbaus zu. VII. 220. X. 115.

Laube desselben. IV. 363.

Rathskeller zu. V. 135.

Haus in der Burgstrasse zu. III. 75.

Heimliches Haus zu. VIII. 161. 3.

Hans zu. V. 135.

Badestube in der Oster- u. Leinstrasse, freies Armenbad zu. VIII. 185. 1.

Mühle zu. I. 10. IV. 65. 179.

Fischerei zu. V. 56. X. 93.

Zehnten u. Güter zu. I. 184. VI. 109.

Münze zu. I. 340. 341. II. 533. III. 337. IV. 71. 359. V. 109. VI. 217.

Münzherren des Landes u. der Stadt u. Bestimmungen über die Münze zu. II. 76.

Wechselbank zu. II. 202. 255. 460. 533. III. 218. 337. 395. IV. 71. 359. V. 109. VI. 217.

Digitized by Google

Hannover, Honover, Honovere, Honnovere, Hanower, Hannuver, Hoenofer, Honofer, Heinevere, Hanobir. Geld u. Währung. I. 395. 552. II. 283. 459. 473. 503. 519. 576. III. 42. 51. 53. 93. 160. 216. 218. 235. 241. 371. 409. IV. 62. 200. 252. 270. 277. 350. V. 72. 79. 85. 124. 127. 167. 226. VI. 49. 109. 120. 121. 228. 270. VII. 4. 7. 17. 229. VIII. 120. 161. 4. IX. 185. X. 12. 1. 28.

Gewicht zu. I. 329. 330. II. 85.

Mass zu. II. 85. VI. 48.

Bier zu. V. 193. VI. 48.

Steinthor zu. I. 258.

Schlagbäume zu. VI. 97.

Befestigung der Stadt. III. 45. IV. 179.

Besatzung zu. V. 85.

Landwehr vor. I. 692. II. 486. IV. 350. IX. 185.

Landwehr bei dem Ekhope. II. 442.

Mühle vor. IV. 261.

Mühle bei dem Damme vor. I. 225. 519. IV. 62.

Brückmühle von dem Leinethore. I. 462. II. 570. VI. 152.

Mordmühle vor. VI. 119.

Heil. Geist oder Luchten Mühle vor. X. 9.

Mühle bei der Dantzelmarsch vor dem Leinethore vor. VI. 121.

Werder vor dem Leinethore. II. 570.

Bruch vor. X. 9. 120. 132.

Land vor. V. 15.

Aegidienfeld vor. X. 9.

Graben u. Mechtilds Aue vor. IX. 185.

Brüninges Garten vor. VI. 119.

Die Coppel vor. VI. 121.

Moor- u. Holzflecken vor. I. 692.

Wiese auf der Ostermarsch u. auf der Emmermarsch vor. I. 184. VI. 109.

Schloss u. Burg zu. I. 100. 129. II. 576. III. 189. 190. cf. Lauenrode.

Zwei Mühlen vor der Burg. II. 446.

Die Altstadt. II. 450. 459. 460. 463. 477. III. 42. 51. 125. 235. V. 184. VIII. 244. IX. 228.

Münze u. Wechsel in derselben. I. 357. 358.

Die Neustadt. I. 100. 592. IV. 289. VII. 17.

Burggenossen in derselben. X. 84.

Mühle vor. II. 446.

Der Brühl, Brulo zu. I. 100. 258. II. 224. 229. 567. IX. 227. 1.

Burggenossen im. X. 84.

Die Vorstadt. I. 100.

Satesleute zu. VII. 144. 146. 147. 165. 185. 196. 210. 215. 251. 257. 265. 266. 273. 291. 293. 297. 315. 339. 348. VIII. 16. 29. 116. 125.

Hannover, Honover, Honovere, Honnovere, Hanower, Hannuver, Hoenofer, Honofer, Heinevere, Hanobir. Sateschaffner zu. VII. 134.

Satetag zu. VII. 134. 176. 219. 222. 291. 293.

Huldigung der Stadt. IV. 89. 363. VI. 222. VIII. 105. 1. 2. 3.

Privileg für. VII. 204.

Ladung der Stadt vor den Landrichter des Landfriedens. VI. 116.

Rechtsspruch über das Veräusserungsrecht der Leibeigenen. I. 236.

Fürstentag zu. VII. 206.

Einigung mit der Dammstadt Hildesheim. I. 213.

Bündniss mit anderen sächsischen Städten. III. 114.

Zoll der Bürger von — in Eisliugen. II. 309.

Wasserweg von. III. 330.

Wasserweg in die Aller. IV. 179. VI. 270.

Wasserweg nach Bremen. V. 71. 72. 196. VI. 251. 270. VII. 8.

Hanstedt, Haanstede, Heastede. 1) *Amt Medingen.* IV. 294.

2) *Amt Oldenstadt.* I. 205. II. 164.

Vogtei zu. II. 164.

Zehnten zu. IV. 4.

Meierhof zu. I. 616.

3) *Amt Winsen a. d. Luhe.* Zehnten zu. VI. 146. 1

4) *unbestimmt welches.* IX. 16. 1.

Zehnten zu. I. 334.

Hanstein, Haenstеyn, Hansteyne, *wüst bei Ahrenshausen.* IX. 186. X. 27. 1.

Harbke, Herbeke, Herdbeke, Hertbeke. *Kreis Neuhaldensleben, Provinz Sachsen.* II. 116. III. 33.

Schloss. I. 303. II. 564. VIII. 57. 264.

Kapelle St. Livini vor dem Schlosse. II. 348.

Harber, Hertbere, Herthera, *Amt Burgdorf.* X. 116. 131.

Zehnten zu. II. 484.

Harburg, Horeborch, Horborg, Horborch, Horeburg, Horburch. *Amt Harburg.* I. 122. 142. 144. 152. IV. 201—204. V. 228. VI. 146. 1. VII. 134. 344. VIII. 2. 70. 247. 2. IX. 151. X. 54.

Schloss zu. I. 19. 43. 666. II. 24. 201. III. 413. 435. IV. 110 VII. 112. 132. 133. VIII. 24. 27. 37. 42. 44. 145 — 148. 171. 175. 179. 186. 189. 195. 196 u. 1. 198. 203. IX. 226. 260. 261. X. 154.

Wiese u. Hagen bei dem Schlosse. III. 217.

Vogtei zu. II. 201. III. 413. VII. 135. 326. VIII. 41. 145. IX. 260. 261. X. 9. 10. 93. 103.

Harburg, Horcborch, Horborg, Horborch, Horeburg, Horburch, *Amt Harburg.* Bierzins u. Schatzung in der Vogtei. VIII. 196. 1.

Vogt zu. I. 77. II. 476. IV. 251. VII. 135. 143. 191. 207. 212. 280. 307. 308. 326. 334. VIII. 24. 27. 44. 150.

Amtmann zu. III. 413. VIII. 41.

Hauptmann zu. VIII. 196. 1.

Burgmannen zu. I. 77. 107. VII. 37. 145.

Zoll u. Gericht zu. III. 413.

Fischerei u. Wassergut zu. VII. 135.

Zehnten u. Meier zu. VIII. 196. 1.

Weichbild. V. 109. VI. 217. VII. 98. VIII. 27. 147. 148.

Verleihung des Stadtrechts an. I. 110.

Bürgermeister zu. IV. 11. 226.

Rath zu. IV. 11. 71. 226.

Bürger zu. IV. 11. 71. 226. VIII. 37. 145.

Oberstes Haus zu. II. 358.

Wehr zu. I. 273. 305. IV. 46.

Kornausfuhr zu. III. 284. 330. 426.

Holzausfuhr zu. III. 426.

Harkenbleck, Harckenblecke, Erkenblede, Herkenbleck, Amt Hannover. VIII. 61. 253. Anmerk.

Zehnten zu. I. 184.

Hardegsen, Herdessen, Herdeghessen, Hardegedissen, *Amt Northeim.* V. 147. VIII. 184.

Schloss. II. 234. III. 182. V. 210.

Burgmann zu. IX. 36.

Stadt. V. 210. VIII. 45. IX. 114. Anmerk.

Bürger, Kaufleute, Märkte, Bäckergilde zu. VII. 22.

Sedelhof zu. VIII. 38.

Hardenberg, Hardenberghe, *Amt Northeim.* II. 434. 435. X. 27. 1.

Schloss. II. 552. 553. X. 118.

Hardenstrom s. Strom.

Hardessem s. Harsum.

Hareberg, ? die —, *bei Nordhausen.* VIII. 241. 2.

Harenberg, Horenberghe, *Amt Linden.* I. 451. VI. 109. X. 12. 2.

Zehnten u. Hebungen zu. VI. 109.

Harvesse, Herwerdesse, *Amt Neubrück, Braunschweig.* VI. 250.

Harvotborpa ? VIII. 247. 1.

Hary, Haringe, *Amt Bockenem.* Hufen u. Sedelhof zu. IX. 37. 13.

Haringen, *Amt Lutter am Barenberge, Braunschweig.* Mittel- u. West-. IX. 227.

Haringehusen s. Harriehausen.

Hariessem, *wüst bei Itzum.* Hausstelle, Wegegeld, Einwohner zu. IX. 76. 8.

Harlingen, Middelsten Harlinge, *Amt Dannenberg.* II. 79. 484.

Digitized by Google

Harlingerode, Halbertingroth, *Amt Harzburg, Braunschweig.* VI. 93.
Harlungeberch s. Herlingeberg.
Harmsdorf, Hermenstorpe, *Lübeck.* VIII. 250. 6.
Höfe in der Feldmark. IX. 113. 1. 2.
Harmstorf, Hermensdorpe, Hermestorpe, *Amt Hleckede.* II. 13. III. 220.
Zehnten u. Hof zu. I. 431.
Harriehausen, Haringehusen, *Amt Osterode.* Höfe u. Mühle zu. IX. 227. 1.
Harsefeld, Hersevelde, Hertzelde, *Amt Harsefeld.* Kloster U. L. Frauen zu. IX. 269. 1.
Konvent des Klosters zu. VI. 238. 2. VIII. 231. 235. 236. 238. IX. 35. 1. 269 u. 2. 4.
Abt zu. III. 249. V. 121. VI. 131. 224. 238. 2. VII. 59. VIII. 231. 235. 236. 238. IX. 35. 1. 269 u. 1. 2. 4.
Probst zu. IX. 269. 1.
Prior zu. VIII. 231. 235. 236. 238. IX. 35. 1. 269 u. 4.
Vikar zu. X. 157. 1.
Copialbuch des Klosters. IX. 269. 1.
Harste, Herste, Heirste, *Amt Göttingen.* II. 547. 548. 549. 565. III. 376. V. 50. 210.
Schloss zu. II. 471. IV. 368. VIII. 275.
Vogtei u. Hufen zu. I. 303.
Untervogt zu. IX. 83.
Amtmann zu. IV. 368. IX. 96.
Ausgabe- u. Einnahmeregister des Amtmanns u. Kuhbeede zu. VIII. 275.
Burglehn zu. IX. 71.
Burgsitz, Thurm u. Kemnade auf dem Schlosse. IV. 368.
Vorwerk zu. VIII. 270.
Zehnten zu. II. 471. 547. III. 376.
Mühle u. Leibeigene zu. II. 547.
Harstrenge, ? der —, *bei Schöningen.* II. 484.
Harsum, Hardesse, Hardessem, *Amt Hildesheim.* I. 576. IX. 37. 1. X. 116. 1.
Amt. X. 116. 1.
Zehnten zu. I. 59. 471. 6.
Hartbrücke, ? **Hartbrugge,** Tagfahrt an der. IX. 222.
Harte, *wüst bei Hameln.* Zins zu. I. 303.
Harte s. Haarth.
Hartmannshaus, Hartmenningehus, *Amt Celle.* VI. 49.
Harxbüttel, Herkesbutle, *Amt Gifhorn.* I. 303.
Harz, Hart, Harte, der —, *Gebirge.* I. 663. II. 3. 6. 41. VIII. 184. X. 37.
Edle vom —. I. 140. IX. 16. 1.
Jagd u. Forst auf. II. 526.
Hebungen im. VI. 93.
Harzburg, Hartesburch, Hartsburgh, *Amt Harzburg, Braunschweig.* V. 210. IX. 140.
Berg, Quelle u. Vorburg zu. VI. 93.
Hasalbeki s. Heisebeck.
Hasedehusen ? I. 45.
Haselbeke ? I. 45. II. 79.
Wald zu. I. 45.
Haseldorf, Haseldorpe, *Kreis Pinneberg, Holstein.* Schloss. V. 117 u. Anm. pag. 128. VIII. 207. 1. IX. 146. 1. 3. 4.
Vogtei zu. V. 117.
Vicegraf zu. VIII. 207. 2.
Hasenberg, *wüst im Amte Hitzacker.* I. 414.
Hasenbühren, Bure, Buren, Hasenburn, *im Vielande, Bremen.* Bewohner u. Siehl zu. VII. 24.
Feld zu. VI. 40. 1.
Zehnten zu. VIII. 225. 226.
Werder, Deich, Fischerei zu. VIII. 225.
Hasendael, Hasendale ? I. 370.
Zehnten zu. VI. 146. 1. IX. 16. 1.
Hasenstrode, Hasenstrote, ? *im Gericht Meinersen.* Landwehr bei. X. 120. 132.
Hasenwinkel, *Gegend im Amte Fallersleben.* I. 210.
Priester des Kalands im. VII. 12.
Haselevelde s. Hasselfelde.
Haslere, Hasselere, *jetzt Fürstenau bei Vechelde.* I. 303. II. 79. III. 365.
Kapelle zu. VI. 237.
Hassel, Hassele, Hasle, der —, *bei Lühnde.* Gogericht auf dem. VIII. 275. 3. IX. 37. 7. 15. 16. 17.
Gograf zu. IX. 37. 7. 15. 16. 17.
Hassel, Hasle, *Amt Rotenburg.* I. 62. 63.
Hasselbeke, *Bach in der Nähe von Vorsfelde.* I. 210.
Hasselfelde, Haslevelde, *auf dem Harze, Braunschweig.* I. 323.
Hasselhorst, Hazelhorst, *Amt Bergen.* V. 134. VI. 146 u. 1.
Hassenstein *in Böhmen.* Herr zu. III. 24.
Hastenbeck, Hastebeke, Hastenbeke, *Amt Hameln.* VI. 88. 2.
Zehnten zu. I. 184. VI. 109.
Das wesselesrot u. Land zu. VI. 109.
Hasторpe ? Zehnten zu. VI. 146. 1.
Hatheleria, Hatulega s. Hadeln.
Hattendorf, Haddendorpe, *Kreis Rinteln, Provinz Hessen.* Zehnten zu. I. 184.
Hattensen, Haddenhusen, *wüst bei Ottenstein, Braunschweig,* Vogtei zu. I. 303.
Hattorf, Hatterpe, Haddorpe, Hatdorp. 1) *Amt Fallersleben.* I. 303. II. 79. 169. 245. VI. 61. 179.
Mühle zu. I. 303.
Zehnten u. Vogtei zu. II. 79.
2) *Amt Hersberg.* I. 609.
Hauritz ? *Provinz Sachsen?* II. 203.
Hausberge, to dem Berge, *Kreis Minden, Provinz Westfalen.* Schloss. X. 140. 141. 142.
Amtmann u. Burgmannen zu. X. 140.
Hawehurst s. Havekost.
Hazelhorst s. Hasselhorst.
Heberhusen, *wüst bei Kl. Rhüden, Amt Seesen, Braunschweig.* Zehnten zu. I. 184.
Hekelingh s. Hücklingen.
Hedbere s. Hedeper.
Hedberghe s. Hedeper.
Heddebere s. Hedeper.
Heddenhusen s. Haddenhausen.
Heddersem s. Heersum.
Hedhegerishusen s. Hetjershausen.
Hedeldendorpe s. Hallendorf.
Hedelendorp s. Hallendorf.
Hedemünden, Hedeminne, Heydemynne, *Amt Münden.* II. 508. 518. III. 43. VIII. 184.
Pfarrer zu. VIII. 184.
Hedenesburnan ? VIII. 253. Anm.
Hedenesburnaanlage ? VIII. 253. Anm.
Hedeper, Hedbere, Hedberghe, Heddebere, Hedeber, Hedebere, *Amt Achim, Braunschweig.* I. 303. II. 79. V. 8. VI. 61. VII. 182.
Zehnten zu. II. 79. III. 420. VI. 61. VII. 78.
St. Ulrichs Kirchhof u. Vogtei zu. VI. 61.
Hederkessen s. Heersum.
Hedern, Hederen, *Amt Ahlden.* VI. 49.
Hederzleben, Hedirsleben, Hedesleve, *Kreis Aschersleben, Provinz Sachsen.* I. 303.
Schultheiss zu. III. 322. 323.
Ki. Heere, Here, *Amt Bockenem.* Zehnten zu. IX. 227.
Heersum, Heddersem, Heddersten, Hederkessen, *Amt Hockenem.* I. 512. X. 120. 132.
Gericht zu. I. 512.
Heerte, Herte, *Amt Gebhardshagen, Braunschweig.* I. 10. X. 116. cfr. Kerkherte.
Burg zu. VII. 195.
Heese, Hese, *Amt Celle.* I. 184.
Zehnten zu. VI. 109.
Hufen u. Holz zu. II. 79. III. 420.
Dorf, Gericht, Vogtei, Beede zu. III. 270.
Hevensen, Hewensbusen, *Amt Northeim.* VIII. 184.
Gr. Hegesdorf, Hiddelstorppe, *Kreis Rinteln, Provinz Hessen.* IX. 84. 5.
Hehlen, Helen, Helleghe, Helden, Heyling, Helingon, *Amt Celle.* I. 184. II. 79. V. 135. 226. VI. 61.
Kirche u. Patronat zu. IV. 52.
Zehnten u. Neubruchzehnten in der Feldmark zu. I. 184.
Meier zu. V. 124.

Digitized by Google

Hehlen, Helen, Helleghe, Helden, Heyling, Helingen, *Amt Celle.* Meierhof zu. V. 134. Gross —. I. 303. IV. 178. VI. 49. Zehnten zu. IX. 81. Klein —. I. 303. VI. 49. Zehnten zu. IX. 81.

Hehlen, Helingh, Brücke zu Celle. I. 406.

Hel, das, Holz bei Eldagsen, *jetzt die Steinbrinkzwiesen.* VI. 88.

Heide, Heyde, Heygde, dia, die Lüneburger Heide. IV. 213. V. 193. 195. 226. VI. 48. 143. 192. VII. 168. 191. 192. 261. 291. 315. 328. 329. 354. VIII. 11. IX. 248.

die grosse — bei Grienau. IX. 267. 2.

Heidelberg, Heydelberge, Hiedelberg, *Baden.* VIII. 184. Anm. IX. 75. 274. 275. X. 5. 74. 3. 88. 89. 97. 123. 1. 125. 128.

Heydenymne s. Hedemünden.

Heydensche Stieg *bei Bennekenstein.* I. 323.

Heydingsfeld, Heytingsfelt, *Baiern.* III. 308.

Heyen, Heyghen, *Amt Wickensen, Braunschweig.* Zehnten u. Güter zu. I. 184.

Heyghen s. Heyen.

Heyhem ? *wohl Heyen.* I. 184.

Hellige Land, das, **terra sancta.** VII. 307. 1. IX. 15. 1. 132. 6.

Heiligenberg, mons sacer, Heyligenberg, 1) *Amt Bruchhausen.* Abt des Klosters. VII. 241. 3.

2) *Provinz Hessen.* Schloss. X. 1.

Heiligendorf, Hilghendorpe, *Amt Fallersleben.* I. 79. VI. 61.

Hufe u. Pfarrer zu. II. 129.

Fischerei zu. I. 536.

Gross — u. Klein —. VI. 61.

Heiligenrode, Hilghenrode, *Amt Syke.* Probst zu. VII. 241. 3.

Heiligenstädt, Heyigenstad, Heiligenstad, Hilginstat, *Kreis Heiligenstadt, Provinz Sachsen.* I. 23. II. 41. IX. 224.

Bürgermeister, Rathmannen, Gildemeister, Gilden und Gemeinde zu. X. 27. 1.

Heiligenthal, Hilghendale, Hilgendal, Prämonstratenserkloster zu Lüneburg. VIII. 30.

Probst des. III. 291. V. 121. 126. 169. VI. 131. 224. VII. 6. VIII. 15. 19. 20. 35. 37. 44. 52.

Prior u. Convent desselben. VIII. 15. 20.

Heyling s. Hehlen.

Helmburg, Heymborch, *Grafschaft Blankenburg, Braunschweig.* Schloss. II. 79. 484.

Herrschaft. II. 484.

Heymye s. Hemmingen.

Heymstede, Heymestede, Helmstide s. Himstedt.

Heynaschen Haus zu Lüchow. VI. 79.

Heinde, Henethe, Heynde, *Amt Marienburg.* Pfarrer zu. V. 28.

Meierei zu. IX. 175. 1.

Heynholt *bei Wettmershagen.* Echtworth im. I. 219.

Heynholt s. Hainholz.

Heininghen, Heninghe, *Amt Wöltingerode.* Vogtei über Kloster u. Dorf, Probst, Priorinn u. Convent des Klosters. II. 186.

Nonne zu. IX. 37. 15.

Heirste s. Harste.

Heyse, *wüst bei Jerxheim.* Güter zu. II. 484.

Helsebeck, Hasalbeki, *Kreis Hofgeismar, Provinz Hessen.* Mark —. VIII. 253. Anm.

Helsundern Sundern bei Heyen, *bei Lage, Lippe.* Zehnten zu. I. 184.

Heltbrack, Heytbrake, *Amt Medingen.* VII. 182.

Heytingsfelt s. Heydingsfeld.

Helden s. Hehlen.

Helinge s. Hehlen.

Helle, *Lippe.* X. 28. 13.

Helle, to der, *Lauenburg.* IX. 44 u. 1. 202.

Helle, Hof in der, *bei Esbeck.* VI. 61.

Helleghe s. Hehlen.

Helleritze, Meierhof u. Weinkeller zu. VI. 61.

Hellesen, Hellesse s. Helsen.

Hellwege, Helwede, *Amt Rotenburg.* Fähre zu. IX. 16. 1.

Helmarshausen, Helmeratheshusa, Helmershusin, Helmwordeshusen, Helnwordeshusen, *Kreis Hofgeismar, Provinz Hessen.* Dorf. VIII. 253 u. Anm.

Abt zu. VI. 221. VII. 82. 116. IX. 72.

Helmeghesdam s. Helmersdamm.

Helmenstad, Helmenstidde s. Helmstedt.

Helmerstedshusa s. Helmarshausen.

Helmersdamm, Helmeghesdam, *bei Neuland, Bremen.* VII. 24.

Helmersen, *Amt Marienburg.* II. 79.

Helmerstaghebusen, *wüst bei Egestorf, am Deister.* VIII. 253. Anm.

Helmestal, *in Sangerhausen.* Prior zu. III. 276.

Helmestedt, Helmstedhe, Helmenstad, Helmenstidde, Helmstat, Helmestede, Helmestat, *Braunschweig.* I. 34. II. 87. 116. 122. 131. 165. 184. 196. 484. III. 33. 50. 344. IV. 373. VIII. 104. 184. 255. IX. 114. X. 97. Anm. 145. 149. 154. Anm.

Landgericht zu. I. 10.

Convent u. Präbenden desselben, Streitigkeiten mit dem Abte von Werden. II. 271.

Kloster Marienberg bei. VII. 63.

Probst u. Convent desselben. II. 285. VII. 37.

Nonnen in. VI. 55. VIII. 25.

Kirchhof und Stättepfennige daselbst. VII. 37.

Helmstedt, Helmstedhe, Helmenstad, Helmenstidde, Helmstat, Helmestede, Helmestat, *Braunschweig.* Hafenbeede des Klosters. VII. 63.

Bürgermeister zu. IV. 219. VIII. 136. IX. 14. 6. 261. X. 93.

Rath u. Rathmannen zu. II. 169. 389. III. 74. 114. 145. IV. 219. VIII. 97. 136. 256. IX. 14. 6. 47. 260. X. 9. 38. 39. 93. 109. 154. Anm.

Bürger zu. I. 199. II. 79. 166. 175. 179. 198. III. 15. 74. 338. 348. IV. 219. VI. 61. 134. X. 39. 93.

Recht der Stadt. II. 122.

Gericht zu. II. 231. IV. 147.

Vogtei zu. II. 389. X. 109.

Schultiasi u. Zinsen zu. I. 303. Anm.

Aufhebung der Frauengerade, Appellation nach Magdeburg. III. 74.

Rathhaus zu. II. 166.

Jude zu. II. 118.

Bündniss mit anderen sächsischen Städten. III. 114.

Kornhandel nach Lüneburg. III. 330.

Neumarkt zu. I. 199. II. 389. X. 109.

Goschaft zu. I. 199.

Vogt u. Untervogt derselben. III. 145.

Helmwordeshusen, Helnwordeshusen s. Helmarshausen.

St. Helpe s. St. Hülfe.

Helsa, Helse, Hellesen, Hellesse, *Kreis Cassel, Provinz Hessen.* Wald zu. I. 79.

Zehnten zu. I. 10.

Helsingburg, Helsingheborch, *Schweden.* Schloss zu. VIII. 93. 3. 4.

Helstorf, Helstorpe, *Amt Neustadt am Rübenberge.* II. 267. 280.

Hof, Fähre u. Gericht zu. I. 184.

Helunde s. Hollinde.

Helwede s. Hellwege.

Hemkenrode, Hemmeroke, *Gericht Destedt, Braunschweig.* Kirche u. Zins zu. II. 294.

Gericht zu. VII. 45.

Hemedessen s. Hemsen.

Hemelschenborch, Hemerschenborch s. Hämelschenburg.

Hemeringen, Hemeryngke, *Amt Hameln.* X. 28. 2.

Zehnten zu. I. 184.

Heminghusen ? Zehnten zu. VI. 61.

Hemme, *Kreis Norderdithmarschen, Holstein.* Schliesser, Geschworene u. Kirchspielsleute zu. III. 11.

Hemme s. Odisheim.

Hemmeghe, Hemye s. Hemmingen.

Hemmendorf, Hemmendorpe, Hemmendorp, *Amt Lauenstein.* III. 113.

Vogtei zu. I. 184.

Zoll zu. VI. 103. IX. 250.

Hemmeroke s. Hemkenrode.

Digitized by Google

Hemmingen, Hemmyghen, Hemminghe, Hemmyngе, Hemye, Hemmeghe, Hemmie, Hemige, Heymye, *Amt Hannover.* VIII. 61. 253. Anm. X. 9.
Grose — u. Klein —. Güter u. Zehnten zu. I. 184. VI. 109.
Nieder —. VI. 109.
Hemrechingborch ? VIII. 155. 1.
Hemretzingerode ? Dorf u. Kirche zu. II. 484.
Hemsen, Hemedessen, *Amt Nienburg.* I. 286.
Hemstede, Hemstidde s. Himstedt.
Henthe s. Heinde.
Heninghusen, Heninghusen, Henyngessen, Heninghen ? I. 10. VI. 61.
Zehnten zu. I. 79. VI. 61.
Kirche zu. I. 79.
Heninghe s. Heiningen.
Henninghen, Heenynge, Heninghen, *Kreis Salzwedel, Provinz Sachsen.* VI. 109. VII. 333.
Hentessem ? VIII. 155. 1.
Her., Sitz des Grafen v. Hohnstein s. Heringen.
Herbeke s. Harbecke.
Herberdissem ? I. 79.
Herbergen, Herbergbe, *wüst zwischen Gestorf und Jeinsen.* VI. 109. VII. 99. 2. X. 28. 8.
Güter u. Zehnten zu. IX. 37. 7. X. 116. 131.
Bruch zu. V. 169.
Grose u. Klein —. VIII. 253. Anm.
Herbipolis s. Würzburg.
Herboldeshagen ? VIII. 184. Anm.
Herbrechtsdorf, Herbrechtintorp, *Lippe.* X. 28. 12.
Herkenblede s. Harkenbleck.
Herkensen, Herkenhusen, *Amt Lauenstein.* Zehnten zu. I. 184.
Herkesbutle s. Harxbüttel.
Herdegedissen, Herdeghessen s. Hardegsen.
Herdemans Hof im Kirchspiel Meinerdingen. VI. 49.
Herderdinge ? Zehnten zu. VI. 61.
Herdere, Herdhere, *wüst zwischen Linden und Limmer.* Zehnten zu. I. 184. VI. 109.
Herdessen s. Hardegsen.
apud Heremitas s. Einsiedeln.
Herford, Hervordia, Hervorde, *Kreis Herford, Provinz Westfalen.* X. 12. 1.
Kirche zu. I. 160.
Geld u. Währung zu. X. 12. 1.
Heringen, Herungen, *Provinz Sachsen.* X. 45.
Schloss zu. II. 79.
Herlingsberg, Harlinghberg, Herlingeberc, Harlungeberch, *wüst bei Wöltingerode.* Schloss. I. 319. IX. 63. 1. 2. 4. 5. 6.
Hermannsburg, Hermensborch, Hermannesborch, Hermesborch, *Amt Bergen.* I. 509. II. 36. IV. 29. V. 135. 193. 226. VI. 49.
Pfarrer zu. I. 317.
Bergfrieden zu. II. 36.
Allod zu. VI. 146.
Güter, Mühlen, Lente zu. VI. 146. 1.
Hermelingerode, *wüst bei Hersberg.* I. 609.
Hermenstorpe, Hermestorpe s. Harmsdorf, Harmstorf.
Herneborch s. Arneburg.
Herolfesfeld s. Hersfeld.
Herrekesdorp, *wüst bei Ascherleben.* IX. 63. 4.
Herrenhausen, Herrehusen, Heyeringhehusen, Hogheringhehusen, *Amt Hannover.* I. 303. III. 277. 278.
Zehnten zu. VI. 109.
Hersederode ? Kirche u. Parochie zu. I. 184.
Zehnten u. Hufen zu. VI. 109.
Herseveldе s. Harsefeld.
Hersendorppe s. Hesedorf.
Hersfeld, Herfelden, Herolfesfeld, Hersfelden, Hirsafelden, Hersvelde, *Kreis Hersfeld, Provinz Hessen.* IX. 183. 184. 197.
Kloster zu. IX. 23. 2.
Abt zu. III. 245.
Bürgermeister u. Rath zu. IX. 79. X. 1.
Bürger zu. X. 1.
Hersleve, *wüst bei Halberstadt.* I. 10.
Grose —. Vogtei u. Hufen zu. II. 484.
Herste s. Harste.
Herstelle, *Kreis Höxter, Provinz Westfalen.* VIII. 253.
Freigraf u. Stuhl zu. VII. 119.
Hertbeke s. Harbecke.
Herthern s. Harber.
Herte s. Heerte.
Hertogenberch s. Herzogsberg.
Herttinghehusen, *wüst am Deister.* VIII. 253. Anm.
Hertzelde s. Harsefeld.
Herungen s. Heringen.
Herwerdesse s. Harvesse.
Herzberg, Hertesberg, Herttesberghe, Hertisberghe, Byrtzsberg, *Amt Hersberg.* Schloss. zu. I. 520. 543. 608. 609. 612. 613. 659. 662. 663. 670. II. 41. IV. 55. VIII. 84. 1.
Neues Schloss zu. I. 612.
Vogt zu. I. 73. 264. 287.
Amtmann zu. I. 264. 287.
Hograf, Burgmannen, Bürde, Dorf, Vorwerk, Dyckhof zu. I. 609.
Gewicht, Jagd, Zoll, Fischerei zu. VIII. 84. 1.
Zehnten zu. I. 10. VIII. 84. 1.
Herzogsberg, Hertogenberch, *Holz bei Kremlingen.* II. 334. VIII. 169. 1.
Hes, das, *Holzung bei Wobeck.* VI. 61.
Hese s. Hesse.
Hesedorf, Hersendorppe, *Amt Zeven.* Zehnten zu. IX. 16. 1.
Hessen, Hessin, Hessin, Hassia. Land u. Fürstenthum. V. 107. 185. VI. 170. 171. VII. 16. VIII. 100. 184. Anm. IX. 75. 79. X. 3. 37. 2.
Landgraf von. I. 189. 190. 673. 708. II. 16. III. 156. 190. 253. 368. IV. 186. 341. V. 32. 50. 60. 77. 103. 210. 211. 212. VI. 17. 94. 95. 96. 100. 101. 125. 170. 171. 172. 180. 181. 182. 185. VII. 16. 82. 92. 126. 271. VIII. 21. 100. 205. 216. 234 u. 1. IX. 69. 71. 74. 93. 99. 100. 103. 105. 106. 107. 108. 109. 112. 114. 118. 121. 163. 164. 166. 183. 216. 222. 241. 255. X. 1. 2. 3. 18. 27. 37 u. 1. 2. 3. 40. 45. 88. 97. Anm. 110. 140. 2.
Landgräfinn von. I. 456. VI. 17.
Landfrieden im Lande. VI. 112. IX. 274. X. 89.
Geld u. Währung in. VIII. 184.
Erbverbrüderung mit Thüringen. IV. 341.
Hessen, Hesnem, Hesnum, Hessenem, Hessenum, *Amt Hessen, Braunschweig.* Schloss. II. 131. 339. 496. 497. III. 61. 92. 403. VIII. 56. 112. 245.
Mosbaus zu. II. 496. III. 61.
Thorm, oberstes Haus, Mühle, Burgfrieden zu. II. 496.
Gograf zu. I. 79.
Vogt zu. VIII. 90. 112.
Amtmann zu. VIII. 90.
Vogtei zu. II. 50. 496.
Gericht zu. II. 50. 270. 496.
jus castrense zu. II. 79.
Burglehn zu. III. 420.
Kirche zu. VI. 237.
Kirchlehn u. Möncheholf zu. II. 50.
Dorf zu. II. 50. 496. VIII. 56.
Schenke zu. VIII. 56.
Güter zu. I. 303 II. 79. III. 420. V. 8. 36. VI. 61.
Abgaben u. Bewohner zu. VIII. 48.
Hessenburg, Hesseborch ? oberhalb Mündens. I. 189. 190.
Hestercamp, Feldflur bei Essenrode. I. 569.
Heteborne ? II. 484.
Hetendorf, Hetendorpe, *Amt Bergen.* V. 226.
Zehnten zu. VII. 135.
Hetvelde, Hethfeld s. Hittfeld.
Hethberghe s. Hittbergen.
Hetjershausen, Hedhegerishusen, Hethiershusen, Hettekesbusen, *Amt Göttingen.* VIII. 275.
Zehnten zu. I. 10. 79.
Leibeigene zu. I. 303.

Digitized by Google

Bewensbusen s. Bevensen.
Bidbergbe s. Büttbergen.
Biddekeroda f. VIII. 84. 1.
Byddekestorpe s. Hilddestorf.
Biddensee, Biddensze, Biddense, Bindenze, Biddens Oe, *Kreis Rügen, Provinz Pommern,* Kloster. V. 47.
Abt zu. V. 27. 121. VI. 131. 224. VIII. 142. X. 54.
Biddesacker, Byddesackere s. Hitzacker.
Gr. Biddelstorppe s. Gr. Hegesdorf.
Biddestorf, Biddestorpe, Biddestorpe, Byddekestorpe, 1) *Amt Hannover.* I. 184. 185. VI. 109. VIII. 253. Anm.
Abgaben zu. I. 185.
Leibeigene zu. II. 226.
Gross —. Zehnten zu. I. 184. VI. 109.
Klein —. Rodezehnten zu. VI. 109.
2) *Amt Verden.* Zehnten zu. IX. 16. 1.
Biedelberg s. Heidelberg.
Biga oder **Bel,** *frühere Holzung bei Eldagsen.* VI. 52.
Bilbechtehusen s. Hilbrechtshausen.
Bilberdinghe, Bilbertinghe s. Hilperdingen.
Bilbicherode f. Miller zu. II. 237.
Bilbrechthausen, Bilbechtehusen, *Amt Gandersheim, Braunschweig.* I. 303.
Bilkerode, Bildekerode, Billekerode, Belekinrot, Belekenroth, Rhode, *Amt Gieboldehausen.* I. 9. 35. II. 79. III. 105. 106. 314.
Bildelevesbusen s. Hilwartshausen.
Bildesheim, Bildenesheim, Bildensem, Bildenseim, Bildensheim, Bildensum, Bildensym, Bildenshem, Bildenstm, Bildessem, Bildesse, Bildenesen, Bildensxheim, *Amt Hildesheim.* Diözese u. Bisthum. I. 83. 119. 423. 516. 577. 1. II. 468. 479. 482. 483. III. 176. 177. V. 28. 33. 91. 121. 201. VI. 224. 237. VII. 49. VIII. 92. 3. IX. 15. 2. 37. 8. 76. 5. 6. 7. 8. 9. 93. 1. X. 104. 118. 1. 122.
Grenze derselben. VIII. 253. Anm.
Kleriker derselben. II. 355. 451. V. 35. 148. VI. 18. 224. VIII. 207. 4. IX. 37. 9.
Bischof von. I. 1. 9. 12. 13. 17. 18. 28. 49. 51. 59. 77. 87. 99. 100. 101. 106. 119. 124. 138. 159. 168. 169. 170. 193. 197. 198. 218. 221. 246. 280. 302. 311. 319. 326. 327. 329. 330. 331. 334. 335. 349. 352. 354. 362. 363. 373. 374. 383. 395. 399. 409. 422. 423. 432. 435. 440. 460. 471 u. 1. 2. 4. 5. 6. 7. 8. 472—476. 478. 479. 504. 516. 530. 534. 544. 550. 559. 575. 576. 577 u. 1—16. 588. 594. 629. 1. 661. 693. 694. 695. 697. 700. 701. 702. II. 48. 188. 189. 190. 204. 219. 232. 235. 320. 323. 342. 367. 376. 434. 435. 436. 443 u. 1. 448. 449. 472. 479. 482. 483. 484. 485 u. 1. 548. 565. III. 1. 2. 5. 8. 9. 24. 26. 114. 142. 149—153. 156. 159. 176—180. 190. 192. 199. 225. 227. 228. 230. 253. 291. 315. 327. 331. 332. 355—362. 366. IV. 9. 21. 48. 49. 69. 71. 100. 102. 105. 136. 137. 145. 164. 168. 194. 196. 198. 219. 233. 236. 237. 238. 282. 288. 350. 351. 352. 359. 366. 367. 371. V. 24. 28. 29. 84. 90. 98. 99. 101. 114. 115. 128. 135. 144. 159. 160. 169. 173. 174. 175. 177. 186. 188. 189. 191. 192. 193. VI. 5. 6. 18. 29. 48. 69. 70. 71. 76. 77. 78. 88. 90. 93. 108. 126. 174. 175. 176. 192. 194. 197. 205. 1. 252. 259. VII. 2. 33. 48. 49. 66. 95. 195. 312. 322. 337. 338. VIII. 1. 3. 14 u. 1. 2. 62. 92. 2. 3. 9. 96. 3. 105. 4. 119 u. 1. 124. 155. 234. 248 u. 1. 275. 2. 4. IX. 16. 1. 19. 1. 23—26. 37 u. 1. 2. 3. 6. 7. 16. 54. 2—7. 63. 3. 69. 72. 76 u. 2. 3. 5. 6. 7. 85. 93 u. 1. 115. 119. 132. 142. 144. 152. 157. 158. 1—4. 170 u. 1. 172. 181. 182. 183. 210. 221. 227 u. 1. 245 u. 1. 2. 3. 247. 248. 251. 253. 254. 257. 258. 260. 261. 262. 272. 276 u. 1—7. 277. X. 4 u. 1—6 u. Anm. pag. 19. 9. 10. Anm. 12. 2. 3. 14 u. 1—7. 15 u. 1. 16 u. 1. 2. 26. 30. 31. 32 u. 3. 34. 37. 3. 38. 39. 54. 57. 1. 2. 67. 73. 77 u. 1. 78. 83 u. 1. 85. 86. 91. 93. 94. 97. Anm. 103. 106. 106. 111. 112 u. 1. 2. 114. 116 u. 1. 117. 118 u. 1—12. 119. 120. 129. 131. 132. 139. 140. 1. 2. 145. 147. 148. 149. 151. 152. 153. 154. Anm. 155. 156.
Bildesheim etc. Eid des Bischofs von. VI. 18.
Wahlkapitulation desselben. I. 516. III. 176. 177. 178. 180.
Postulirung eines minderjährigen. I. 52.
Conservatoren desselben. III. 152. VII. 49.
Privilegienbestätigung desselben. III. 150. 151.
Belehnung mit den Regalien. II. 485. III. 149.
Verleihung der Gografschaft an den Bischof von. II. 485. 1.
Gericht desselben in der Stadt. VIII. 92. 9.
Gograf desselben. VIII. 275. 4.
Freigrafenstühle desselben. V. 24.
Fischgitter desselben. I. 516. VI. 18.
Meier desselben. VIII. 275. 2.
Recht der ersten Bitte desselben. I. 516.
Streitigkeiten mit Rath u. Bürgerschaft zu. I. 588.
Domstift zu. I. 18. 32. 49. 311. 373. 374. 383. 395. 428. 432. 460. 471 u. 1. 474. 478. 479. 617. 661. 691. 696. 699. 701. II. 188. 189. 190. 204. 235. 311. 367. 443. 449. 479. 482. 483. III. 5. 8. 81. 149—153. 176—180. 183. 199. 207. 225. 227. 228. 230. 253. 315. 331. 332. 356. 357. 361. 366. IV. 9. 21. 48. 69. 102. 236. 237. 238. 350. V. 28. 144. 174. 175. 177. 191. 192. VI. 29. 76. 77. 78. 88. 90. 93. 109. 126. 174. 175. 194. 197. 259. VII. 36. 48. 66. 124. 312. 322. 337. VIII. 14 u. 1. 92. 3. 119. 124. 155. 248. IX. 24. 37. 7. 10. 54. 2. 3. 4. 6. 7. 76. 85. 115. 158. 3. 170. 227. 245. 2. 3. 251. 276. 1—4. X. 4 u. 1. 2. 12. 2. 14. 2. 3. 4. 15. 16 u. 1. 30. 32 u. 3. 38. 73. 77. 78. 83. 1. 94. 106. 112 u. 2. 114. 116 u. 1. 118. 1—5. 7. 8. 10. 11. 12. 120. 129. 131. 132. 140. 1. 147. 148. 151. 152.
Bildesheim etc. Coadjutor des Stifts zu. VIII. 119. 155. IX. 245. 3. 276. 7. X. 32. 3. 116. 1. 118. 10. 11. 12.
Administrator desselben. III. 203. 225. 227. 228. 253.
Conservatoren desselben. III. 152.
Weltliche Verwaltung desselben. III. 176. 177. 178. 180.
Privilegienbestätigung für dasselbe. III. 150. 151.
Wahl der Go. u. Holzgrafen, Godinge im. IX. 37.
Stiftsschlösser u. Vogtei derselben. I. 516.
Pflichten der Meier u. Gutsherren im Stifte. VIII. 275. 3. 4.
Beede des Stifts. III. 192. 203. 315. VI. 174. 175. VII. 337. VIII. 155. IX. 54. 7. 85. 181. 227. 276. 2. X. 31. 118. 7. 132.
Drostenamt des Stifts. IV. 137.
Drost zu. I. 18. IV. 137. IX. 37. 14.
Marschallamt des Stifts zu. VIII. 128. 2.
Marschall zu. I. 12. 13. 17. 18. 311. 661. IX. 37. 14. 85. 227. X. 4. 4. 118. 10. 12.
Schenkenamt zu. IX. 227. 1.
Stiftsschenk zu. I. 17. 59. III. 28. VI. 175. VII. 95. IX. 76. 8. 9. 227. 1. X. 4. 3. 14. 2.
Stiftskämmerer zu. I. 13. 17. 18. 59. 246. 625. 629. 1. IX. 76. 8.
Stiftsministerialen, -vasallen u. -mannen zu. I. 1. 12. 13. 17. 471. 1. 516. 577. 3. 4. 6. 7. 699. II. 123. 434. 435. 443. 1. III. 360. VII. 197. VIII. 96. 3.
Stiftsälten. I. 158. 516.
Domkapitel zu. I. 59. 136. 138. 139. 140. 159. 197. 218. 311. 329. 330. 335. 352. 362. 363. 374. 383. 395. 422. 423. 435. 440. 471 u. 4—8. 472—475. 479. 512. 516. 530. 559. 577. 1. 3. 5—10. 594. 695. 699. 700. 701. 702. II. 123. 188. 189. 190. 219. 234. 323. 342. 377. 434. 435. 436. 443. 448. 472. 479. 482. 483. III. 1. 2. 8. 9. 176—180. 183. 192. 199. 205. 213. 214. 225. 227—230. 315. 318. 366. IV. 21. 164. 236. 237. 238. V. 28. 74. 128. 174. 175. 177. 189—192. 203. 213. VI. 78. 88. 108. 174. 175. 176. 192. 197. 252. 253. VII. 33. 48. 95. 96. 135. 312. 322. 337. 338. VIII. 14. 1. 2. 73. 92. 1. 119. 1. 150. Anm. pag. 173. 155. 248.

Digitized by Google

275. 2. IX. 19. 1. 25. 37. 8. 11 — 13. 54 u. 1 — 7. 76. 3. 85. 93. 158. 1. 170 u. 1. 172. 181. 245 u. 1. 2. 3. 272 u. 1 — 8. 276. 1—7. 277. X. 4 u. 1 — 6 u. Anm. pag. 19. 12. 2. 3. 14 u. 1—7. 15. 1. 16 u. 1. 2. 31. 32. 1. 3. 38. 44. 1. 57. 1. 2 u. Anm. pag. 152. 77 u. 1. 78. 85 u. 1. 2. 91. 93. 94. 106. 111. 112 u. 1. 2. 116 u. 1. 118. 1 — 12. 131. 132. 139. 153.

Hildesheim, Hildenesheim, Hildensem, Hyldenseim, Hildesheim, Hildensum, Hildensym, Hildensheim, Hildensim, Hildessem, Hildesse, Hildenesen, Hildensszheim. *Amt Hildesheim.*
Generalkapitel zu. VI. 18. IX. 19. 1.
Statute des Domkapitels zu. I. 516.
Register desselben. VI. 18.
Weinkeller desselben. IX. 37. 11. X. 85. 1. 2.
Salingüter desselben. VI. 218. VIII. 73.
Meier desselben. VIII. 275. 2.
Güter desselben. VI. 18.
Domprobst zu. I. 12. 13. 18. 52. 59. 159. 363. 471 u. 8. 7. 472. 474. 475. 476. 479. 512. 559. 577. 1. 594. 695. 699. 700. II. 123. 188. 189. 204. 377. III. 1. 2. 8. 176. 192. 199. 203. 225. 227. 228. 315. IV. 236. 237. 238. V. 33. 74. 128. 189. 190. 192. 203. 213. VI. 18. 78. 88. 197. 259. VII. 48. 96. 135. VIII. 92. 1. 9. 119 u. 1. 150. Anm. pag. 173. 249. 275. 2. IX. 37. 1. 14. 15. 54 u. 5. 6. 7. 76. 5. 158. 1. 170. 1. 172. 181. 245. 2. 272 u. 1—9. 276. 1—7. X. 4. 1 — 6 u. Anm. pag. 20. 12. 2. 3. 14 u. 1—8. 16 u. 1. 2. 32 u. 3. 44. 1. 57. 1. 77. 1. 112. 1. 2. 116. 1. 118. 2. 3. 5—8.
Kurie des Domprobstes u. Streit desselben wegen der Neustadt Hildesheim. VI. 18.
Domprobstei zu. VIII. 249. X. 116.
Güter desselben. I. 516. III. 176. 177. V. 33. 74.
Vogtei derselben. I. 577. 1.
Liten der Domprobstei zu. V. 192. IX. 272. 1—8. X. 116. 131.
Freiheit derselben von Schatzung, Beede u. Dienst. V. 74.
Domdechant zu. I. 1. 12. 13. 18. 52. 59. 67. 99. 106. 134. 136. 138. 139. 140. 159. 263. 311. 335. 363. 471 u. 1. 2. 6. 472. 474. 475. 476. 479. 516. 559. 577. 1. 3. 594. 629. 1. 695. 699. 700. II. 123. 188. 189. 377. 443. 451. III. 1. 2. 8. 176 — 180. 192. 199. 203. 227. 228. 315. IV. 102. 236. 237. 238. V. 189. 190. 192. VI. 78. 88. 259. VII. 33. 48. 73. VIII. 92. 1. 119 u. 1. Anm. pag. 173. 248 u. 1. 275. 2. IX. 16. 1. 54. 6. 7. 63. 5. 76. 5. 8. 170. 1. 272 u. 1—8. 276. 3—7. X. 4 u. 2. 5. 6 u. Anm. pag. 20. 14. 1—6. 15. 1. 32. 3. 44. 1. 57. Anm. 77. 1. 78. 91. 106. 111. 112 u. 1. 116. 1. 118. 1. 3—7.

Hildesheim etc. Domscholaster zu. I. 16. 18. 52. 99. 263. 311. 363. 395. 472. 475. 516. 577. 1. 699. II. 123. III. 1. 2. 176. 192. 199. 203. 227. 228. IV. 236. 237. 238. V. 74. 189. VI. 78. 88. 197. 259. VII. 33. 48. VIII. 73. 96. 3. 119 u. 1. 275. 2. IX. 54. 5. 7. 63. 5. 76. 5. 170. 1. 172. 181. 245 u. 2. 3. 272 u. 1—9. 276. 1—7. X. 4 u. 1. 2. 4. 5. 6. u. Anm. pag. 20. 12. 3. 14 u. 1—9. 276. 1—7. X. 4 u. 1. 2. 4. 5. 6. u. Anm. pag. 20. 12. 3. 14 u. 1—9. 276. 1—7. X. 4 u. 1. 2. 4. 5. 6. u. Anm. pag. 152. 77 u. 1. 78. 85. 91. 111. 112 u. 1. 2. 116. 1. 118. 2—12.
Domscholasterei zu. III. 176. 177.
Domkantor zu. I. 16. 18. 52. 59. 99. 516. 577. 1. 3. II. 417. VIII. 119. 1. IX. 37. 15. 76. 5. 6.
Domkantorei zu. III. 176. 177.
Domküster oder -thesaurar zu. I. 13. 16. VIII. 248. 1. IX. 19. 1.
Domküsterei zu. VI. 18.
Domkellner zu. I. 13. 138. 311. 471. 2. 516. II. 204. 451. III. 177 — 180. VI. 259. VII. 33. VIII. 92. 8. IX. 215.
Domherr zu Domherren zu. I. 1. 6. 10. 12. 13. 17. 18. 52. 59. 99. 137. 263. 349. 362. 466. 471 u. 2. 472 — 475. 511. 512. 516. 577. 1. 3. 629. 1. 699. II. 123. 204. 439. 443. 449. 479. 482. 483. 485. 565. III. 176 — 180. 225. 318. IV. 15. V. 74. 189. VI. 88. 2. 103. 175. VII. 322. 337. VIII. 96. 3. 119. 1. 155. IX. 16. 1. 37. 2. 54. 5. 6. 7. 63. 5. 76. 5. 153. 158. 1. 272 u. 1 — 9. 276. X. 4 u. Anm. pag. 19. 16. 32. 1. 3. 38. 44. 1. 57. Anm. 106. 112. 1.
Bestrafung derselben. I. 516.
Bedingungen für die Wahl u. Aufnahme derselben. X. 57. 1. 2.
Schüler derselben. I. 137.
Weinverkauf der Domherren in der Burg zu. II. 188.
Domvikar zu. I. 699. II. 123. VI. 18. IX. 37. 13. 14. X. 85. 2.
Domlektor zu. VI. 18.
Stadt. I. 10. 12. 13. 59. 79. 83. 99. 100. 159. 173. 307. 311. 329. 330. 374. 383. 395. 471. 479. 575. 576. 577. 2. 3. 5—8. II. 10. 435. 436. 443. 479. 482. 483. III. 1. 192. 355. IV. 71. 149. 152. 164. 177. V. 28. 53. 135. 189. 192. 200. VI. 48. 141. 174. 175. 192. VII. 195. 218. 320. 322. 337. VIII. 73. 92. 6. 119 u. 1. 2. 184. 244. 245. IX. 16. 1. 37 u. 8. 54. 7. 63. 5. 76. 2. 3. 228. 245 u. 2. 260. 276. 1. 2. 3. X. 4 u. Anm. pag. 19. 12. 14 u. 3. 16. 1. 57. Anm. 91. 94. 97. Anm. 118. 1 — 8. 132. 139. 148. 152. 158. 1. 182.
Bischöflicher Offizial zu. I. 138. IX. 175. 8.
Bischöfliches Kapitol zu. I. 13.
Synode zu. I. 1.
Archidiakonat zu. V. 28.

Hildesheim etc. Archidiakon zu. I. 52.
Rechte desselben. I. 516.
Abgaben der Geistlichkeit zu. I. 106.
Kloster zu. II. 479. 482. 483.
Schüler zu. I. 516. VI. 18.
Präbende zu. III. 159.
Stiftung einer goldenen Messe zum Andenken an den Sieg Bischof Gerhards. IX. 93. 1.
Domkirche zu. I. 17. II. 123. 443. 1. 485. 1.
Resignation einer Präbende an Dom. I. 67.
Vikarie des Altars der Empfängnis Mariä im Dome. X. 14. 91.
Kapelle St. Stephani im Dome. VI. 18.
Altar u. Vikarie St. Stephani. X. 32. 1. 37. 13.
Stift auf dem **Moritzberge** bei. V. 28. IX. 175. 8.
Kapitel daselbst. VIII. 96. 4. 275. 1. IX. 158. 4. 5. 8.
Probst daselbst. I. 13. 52. 59. 99. 363. 471. 1. 2. 8. 654. III. 203. 315. VIII. 96. 4. 119. 1. 275. 1. IX. 63. 5. 76. 5. 158. 1. X. 118. 1.
Dechant zu. VIII. 96. 4. 275. 1. IX. 37. 2. 158. 4. 5.
Scholaster zu. VIII. 96. 4. 275. 1.
Kantor zu. VIII. 96. 4. IX. 175. 6.
Kanoniker zu. I. 1. II. 188. IX. 37. 2. 175. 5. 6.
Vikare u. Diakone daselbst. IX. 158. 4. 5.
Schüler u. Schülerbischof zu. VIII. 96. 4.
Vogt des Stifts zu. I. 13. VIII. 96. 2.
Kreuzkirche zu. V. 35. VIII. 96. 3. IX. 93. 9.
Kapelle St. Vincentii in derselben. VI. 18. IX. 19. 1.
Feier der Himmelfahrt Christi in der Kreuzkirche. VIII. 96. 3.
Kreuzstift zu. V. 28. IX. 37. 1. X. 32.
Kapitel desselben. I. 642. VIII. 96. 2.
Probst. I. 12. 13. 18. 52. 471. 1. 474. 516. 577. 3. 642. III. 176. 177. 203. 315. 318. VIII. 96. 2. IX. 37. 1. 76. 8. 7. X. 132.
Probstei zu. X. 132.
Dechant zu. I. 577. 1. 642. VIII. 96. 2. IX. 93. 1.
Scholaster zu. V. 28. 35.
Kanoniker zu. I. 17. 471. 1. VI. 18. IX. 37. 1. 9. 93. 1.
Schüler des Stifts zu. VIII. 96. 2.
Kirche **St. Andreas** zu. IX. 93. 1.
Altar St. Michaelis in derselben. VI. 18.
Pfarrer zu. I. 577. 3. IV. 102.
Stift zu. V. 28.
Kapitel zu. X. 78.

Digitized by Google

Hildesheim, Hildenesheim, Hildensem. Hyldenselm, Hildenshelm, Hildensum. Hildensym, Hildenshem, Hildensim. Hildessem, Hildesse, Hildenessen, Hildenszheim, *Amt Hildesheim.* Dechant des Stifts St. Andreae zu. I. 52. Kanoniker zu. I. 17. 471. 1.
Kirche St. Johannis zu. II. 189.
Stift **St. Johannis** in der Dammstadt. V. 28. X. 91.
Kanoniker daselbst. II. 189. X. 91.
Spital zu St. Johannis. II. 377.
Stift **St. Bartholomaei zur Sülte** in. VI. 88. 1. IX. 37. 5. X. 14.
Kapitel zu. IX. 37. 3.
Probst zu. I. 1. IX. 14. 37. 3. X. 78.
Kanoniker zu. X. 14. 78.
Michaeliskloster zu. III. 299.
Convent desselben. IX. 76. 10. 93. 1.
Abt zu. I. 1. VIII. 96. 3. IX. 37. 1. 76. 1. 10. 12. 93. 1. 158. 2. 175. 1. 4.
Prior zu. IX. 76. 10. 175. 4.
Cantor, Custos, Probst. IX. 175. 1.
Vogtei, Vogtu. Frohnbote des Klosters. IX. 76. 10.
Godehardiskloster, Abt des. I. 1. VIII. 275. 4. IX. 76. 12.
Prior u. Convent. IX. 76. 12.
Kloster der Augustinerinnen **St. Mariä Magdalenä.** IX. 37. 2 X. 116. 131.
Convent desselben. I. 448. IX. 37. 9. 93. 1. X. 123. 2.
Probst. I. 307. 448. IX. 37. 9. 15. 76. 2. 93. 1.
Priorinn. I. 448. IX. 37. 9. 93. 1. X. 123. 2.
Nonnen. IX. 37. 15. 93. 1.
Paulinerkloster zu. II. 188.
Minoriten zu. IX. 93. 1.
Guardian u. Convent derselben. III. 414.
Karthäuserklostor zu. VII. 115. VIII. 89. IX. 153.
Kirche u. Pfarrer zu St. Nicolai, Spital bei der Steinbrücke zu. II. 189.
Pfarrer der Neustadt zu. VI. 18.
Bürgermeister zu. III. 190. IV. 102. 219. V. 29. VII. 218. IX. 14. 6. 258. 261. X. 38. 106. 116. 131. 132. 148. 151. 152. 156.
Rathmeister zu. IX. 82.
Rath u. Rathmannen zu. I. 136—139. 516. 550. 575. 576. II. 188. 189. III. 190. IV. 102. 127. 189. 192. 194. 195. 219. V. 29. 226. VII. 218. VIII. 92 u. 1—9. 105. 6. 119. 1. 2. 135. 141. 248. 1. IX. 14. 6. 82. 253. 260. 261. X. 38. 39. 93. 94. 106. 111. 114. 116. 119. 130. 131. 132. 139. 147. 148. 151. 152. 156.
Bürger zu. I. 13. 99. 512. 575. 576. 577. 3. II. 48. 188. 189. 190. 485. V. 28. VII. 19. 218. VIII. 92. 2. 4. 6. 96. 3. IX. 37 1. 8. 63. 5. 76. 3. 5. 12. 175. 1. X. 38. 39.

Hildesheim etc. Gemeinde der Stadt. VIII. 92. 3.
Geschworene zu. IV. 219.
Aemter zu. II. 188.
Bäcker zu. VI. 18.
Vogtei zu. I. 516. 577. 1. 3.
Stadtvogt zu. IX. 76. 10.
Gericht zu. II. 48. X. 120. 132.
Gerichtsbarkeit über Geistliche zu. I. 588.
Frohnzins zu. VI. 175. IX. 227. 1. 276. 2.
Beede von Geistlichen u. Laien der Stadt. III. 192. 203.
Rathhaus zu. VIII. 92. 5.
Markt zu. X. 120.
Wohrte zu u. Haus zu. IX. 227. 1.
Domherrenfreiheit, Dammgraben, Neuer Ostergraben, Pforte hinter der Burg zu. II. 188.
Steinbrücke u. Thore zu. II. 188.
Die Steine zu (de Stene). II. 188. 189.
aqua molendini dapiferi, Nebenflüsschen der Innerste. I. 577. 1.
Zoll zu. I. 577. 1. X. 4. 3. 5. 120. 132.
Weinzoll u. Weinkeller zu. IX. 37.
Münze zu. I. 516. IX. 227. 1. X. 111.
Münzmeister u. Bestimmungen über die Münze zu. X. 111.
Wechselbank zu. VI. 88.
Geld u. Währung. I. 12. 13. 198. 218. 311. 340. 362. 390. 428. 432. 440. 471. 2. 6. 479. 530. 577. 701. II. 48. 443. III. 1. 78. 131. 203. 213. 264. 315. 318. IV. 14. 90. 210. V. 145. 189. VI. 10. 61. 88. 90. 175. 231. VII. 48. 66. 320. 322. VIII. 92. 5. 119. 128. 3. 155. 244. 275. 1. IX. 37. 5. 76. 3—5. 85. 93. 1. 94. 149. 158. 3. 4. 5. 162. 228. 245. 2. 3. 272. 276. 1—7. X. 4. 3.—6 u. Anm. pag. 19. 12. 7. 14 u. 1—7. 15. 16 u. 1. 2. 32. 1. 58. 77 u. 1. 78. 91. 112. 2. 116. 1. 118 u. 1. 3. 6. 10. 11. 12. 132.
Gewicht zu. VI. 153. VII. 235.
Bier zu. V. 79. 193. 199. VI. 48. 63. IX. 93. 1.
Wagen aus. V. 134.
Güter zu. I. 79.
Altstadt zu. V. 84. VI. 174. 175. 176. VII. 338. VIII. 14. 2. 155. IX. 277. X. 114.
Dammstadt, Dammo. I. 213. 516. II. 189. Rath derselben. I. 213. II. 188.
Gericht, Zoll u. Frohnzins zu. I. 550.
Steingrube am Steinberge vor der. II. 188.
Weide vor. I. 576.
Einigung mit Hannover. I. 213.
Neustadt zu. IX. 54.
Zoll derselben. I. 516.
Judenkirchhof in der. X. 85.
Der **Brühl,** Brul. II. 188.

Hildesheim etc. Das **Altedorf,** antiqua villa, *wüst bei.* IX. 37. 1.
Huldigung der Stadt an den Bischof. II. 48. 190.
Streitigkeiten mit demselben. I. 575. 576.
Streitigkeiten mit der Domkirche. I. 134. 136—140.
Sühne mit Bischof u. Domkapitel II. 188.
Interdikt über. V. 28.
Gottesdienst zu. I. 588.
Kornhandel mit Lüneburg. III. 330.
Hildesse s. Hillerse.
Hildolfshusen, Hildelvesbusen s. Hilwartshausen.
Hylegeshusen, *wüst bei Hersberg.* I. 689.
Hilghendal s. Heiligenthal.
Hilgendorpe s. Heiligendorf.
Highenrode s. Heiligenrode.
Highenwurt s. Ihlenworth.
Hilginstat s. Heiligenstadt.
Hillegerdishusen ? Ilof genannt wedehove zu. I. 78.
Hillerdesse, Hillerdessem, Hillerdissem s. Hillerse.
Hillerdynge s. Hillern.
Hillern, Hillerdynge, *Amt Soltau.* V. 226.
Hillerse, Hildesse, Hillerdesse, Hillerdissem, *Amt Gifhorn.* I. 10. 79. 303. III. 129. VI. 250. IX. 40.
Zehnten zu. I. 79.
Mühle zu. III. 420.
Hilligsfeld, Billinghesvelde, *Amt Hameln.* Zehnten zu. VI. 109.
Gross u. Klein —. Zehnten zu. I. 184.
Hilperdingen, Hilberdinghe, Hilbertinge, Hiltbertinghe, *Amt Fallingbostel.* I. 305. II. 576. IV. 188. VI. 49.
Hilwartshausen, Hildewardeshusen, Hilwardeshusen, Hilwershusen, Hilwordishusen. *Amt Münden.* Kloster zu. V. 211.
Probst zu. I. 173. VIII. 184.
Schüler desselben u. Nonne zu. VIII. 184.
Vogtei zu. I. 303.
Hilwartshausen, Hildelevesbusen, Hildelvesbusen, Hildolfshusen, *Amt Einbeck.* X. 118. 1.
Kirchlehn u. Güter zu. I. 435.
Holz zu. VI. 221.
Hilwerdingerode ? Güter zu. IX. 37. 4.
Hymdesdore s. Himmelsthür.
Himeldal, ? Coinendal ? VIII. 84. 1.
Himmelpforte, Coli porta, *wüst in der Grafschaft Wernigerode.* Probst zu. IX. 269. 1.
Himmelsthür, Hymdesdore, Himmedesdor, *Amt Hildesheim.* II. 367. X. 148.
Hymserbrugk s. Imser Bruch.

Digitized by Google

Himstedt, Hemstede, Hemstidde, Heymstede, Hymstede, *Amt Marienburg.* III. 420. VIII. 155. 1. IX. 54. 1.
Grose —. VII. 115.
Klein —. Zehnten zu. I. 10.
Grose u. Klein —, Dörfer, Gericht, Vogtei zu. IX. 54. 2. 4. 6. 7.
Hindenburg, Hindinborg, Hindeneoberch, Hindenborch, Hinderborch, *wüst zwischen Badenhausen u. Osterode.* V. 210.
Schloss. II. 140. V. 63. VI. 246. VII. 228. IX. 173.
Burglehn zu. I. 303. Anm.
Hindenze s. Hiddensee.
Hintzingrode, *wüst bei Wernigerode.* II. 484.
Hinxer Damm, *bei Lübeck.* IX. 84. Anm. pag. 126.
Hinxte, Salzhaus in der Saline Lüneburg. V. 148.
Hirschfelden s. Herafeld.
Hyrtzberg s. Herzberg.
Hispanien s. Spanien.
Hittbergen, Hildberghe, Hethberghe, *Amt Lüneburg.* Parochie. I. 370. VII. 60. 7.
Gotteshaus zu. IV. 334.
Provisoren der Kirche zu. IX. 32. 1.
Zehnten zu. VI. 146. 1. IX. 16. 1.
Vogtei zu. I. 582. VII. 60. 7.
Hittfeld, Hetvelde, Hethvelt, *Amt Harburg.* I. 7. 103. 122. III. 307.
Pfarrer u. Kirchthurm zu. II. 427.
Jurisdictio quę dicitur Gho. I. 19.
Hitzacker, Hidzakere, Hydzakere, Hydsakere, Hiddesackere, Hiddezacker, Hytzackere, Hydzcakir, Hyddesackere, Hidsacker, Hitzakger, Hiddesaker, *Amt Dannenberg.* I. 122. 589. 604. VII. 134. 182. 262. 347. IX. 151.
Schloss zu. I. 46. 146. 166. 209. 384. 407. 436. 463. 464. 498. 499. 500. 526. 528. 531. 598. 657. 658. III. 261. IV. 245. 254. 255. 329. V. 13. 14. 57. 73. 162. VI. 124. VII. 100. 132. 133. 155. 159. 162. 168. 1. 235. 319. VIII. 30. 35.
Vogtei zu. IV. 329. VII. 319. VIII. 150. Anm.
Gericht zu. I. 384. 498. 499. 598. IV. 329. VII. 319.
Herzogliche Mannen um. VII. 180.
Weichbild. VI. 217. VII. 98.
Stadt. I. 65. 384. 598. 657. 658. IV. 329.
Gemeinde zu. I. 674. IV. 11.
Bürgermeister zu. IV. 11. 219.
Rath zu. I. 674. IV. 11. 219.
Bürger zu. IV. 219.
Kirche St. Johannis auf dem Berge u. Pfarrer u. Allode zu. II. 525. 1.
Zoll zu. I. 65. 88. 370. 384. 498. 499 526. 527. 598. IV. 290. 321. 329. 331. V. 13. 14. 73. VII. 60. 2. 100. 162. 168. 1. VIII. 93. 1.
Hitzacker etc. Zöllner zu. VIII. 82.
Mühle zu. I. 384.
Landgüter zu. I. 526.
Hiltbherun s. Liedern.
Hiutherun s. Lüder.
Hobeke s. Hobbeck.
Hobegeismar s. Hofgeismar.
Hobenhausen, Hobenhusen, Hoberhusen ? Zehnten u. Güter zu. I. 184.
Hobincghe, Hobinghe ? Zehnten u. Güter zu. VI. 109.
Hocelttzem s. Hötzum.
Hokenbeke ? Vogtei zu. I. 303.
Höchst, Hoeste, *Baiern.* IX. 224.
Hochwedeltheil, Hewede, Howedhele, *Theil des Kirchspiels Altenbruch, Amt Otterndorf.* Pfarrer u. Gemeinde des Dorfes. X. 21. 3.
Zehnten zu. IX. 88. 3. X. 21. 3. 4.
Hocziem s. Hötzum.
Hodale, *wüst bei Pabstorf, Amt Hessen, Braunschweig.* Hufe zu. IX. 63. 2.
Hoddesheim s. Hüddessum.
Hodderpe ? Zehnten u. Hof zu. V. 8.
Hodenhagen, *wüst bei Grethem.* Schloss. I. 114. 115. 116.
Hodenhusen s. Hohenhausen.
Hodes der s. Gudes Thor.
Hoenberg s. Homberg.
Hoenbroke, ? *vielleicht Hambrock.* Allod zu. VI. 146. 1.
Hoene s. Hohne.
Hoenhef, Hof zu Gr. Ricklingen. VI. 109.
Hoenofer s. Hannover.
Hoentecke, ? *im Harz.* I. 105.
Hoeste s. Höchst.
Heve, die ? X. 151. 156.
Here, *Kreis Stade.* Zehnten zu. IX. 16. 1.
Hoveldorn s. Höver.
Höver, Hoveldorn, Houdorn, *Amt Burgdorf.* X. 26. 116.
Hovewisch, Wiese bei Weenzen. I. 255.
Hofgeismar, Gheysmar, Geissmar, Hobegeismar, *Kreis Hofgeismar, Provinz Hessen,* IX. 112. 197. X. 1.
Schloss zu. IX. 142.
Stadt u. Landfriedensgericht in. VII. 126.
v. d. Hoghe s. Hoya.
Hoghe, to der, ? *bei Münden.* VIII. 184. pag. 249.
Hoghenkamp *bei Zweidorf.* II. 551.
Hogheringhehusen s. Herrenhausen
Hogersem s. Hörsum.
Hogeringrod, *wüst bei Ringelheim.* Höfe zu. VIII. 155. 1.
Hogerstorp s. Hoyersdorf.
Höhbeck, Hobcke, Werder bei Gartow. III. 236. 237. IV. 220.
Höhbeck, Hobeke. Land zu. II. 79.
Dorf. I. 303. IV. 220.
Helde u. Gericht zu. IV. 220.
Hohenassel, Honasle, *Amt Lichtenberg. Braunschweig.* X. 120.
Hohenhorstel, Honhorstele, Omhorstele, *Amt Wennigsen.* VIII. 253. Anm.
Zehnten zu. VI. 109.
Hohenhorstel, Omhorstele, Ovenhorstel. Homhorstelde. *Amt Lüneburg.* I. 350. 405. 433. VI. 49.
Hohenbötchen, Hohenbuken, Hoenboken. Honbocken, Honboyken, Homboken. *Amt Greene, Braunschweig.* IX. 250.
Grafschaft VI. 103.
Herrschaft. VI. 76. 77. 78. IX. 46.
Schloss. I. 225.
Hoheneggelsen, Honecghelsem. Gr. Egelsem, Egelsem, Eggelsen, *Amt Marienburg.* Dorf, Güter, Kirchhof zu. VII. 121.
Dorf, Gericht, Vogtei zu. IX. 54. 2. 4. 6. 7.
Hohenhameln, Honhamelen, Honhamlen. *Amt Peine.* IX. 277. X. 132.
Gograf zu. IX. 37. 9. 14.
Gogericht zu. IX. 37. 14.
Freiding u. Sattelhof zu. IX. 76. 12.
Vogt u. Zehnten zu. IX. 37. 9.
Pfarrer zu. VIII. 128. 2. IX. 37. 14.
Allod zu. I. 59.
Vorwerk zu. I. 700.
Hohenhausen, Hodenhusen, *Lippe.* I. 184. VI. 109.
Vogtei zu. VI. 109.
Gericht, Zehnten, Mühle, Höfe, Sunder zu. X. 28. 18.
Hohenhorn, der horn, *Lauenburg.* Dorf. II. 325. 4
Hohenstehen, Honcsthen, *Amt Medingen.* Slavische Güter zu. I. 113.
Hohne, Hoene, Hone. 1) *Amt Bergen.* VI. 146.
Zehnten zu. VI. 146. 1.
2) *Amt Celle.* IV. 286. V. 134. 226.
Kirchspiel. VI. 49.
Schloss zu. V. 124.
Vogtei zu. VII. 199.
Hohnhorst, Honhorst, Hoenhorst, *Amt Celle.* Dorf u. Müller zu. V. 124.
Bergfried u. Hof zu. II. 42.
Hohnstein, Honsten, Hoensten. Honestene. Honsteyn, Honsteyne, Honsteen. Hoynsteyne. Hoenstein. *am Harz.* Grafschaft. II. 535.
Schloss. II. 79.
Graf von. I. 360. 427. II. 79. 484. 535. III. 156. 190. 210. 223. 224. 253. 323. 324. 326. 337. 385. IV. 153. 155. 164. 219. 282. V. 84. VI. 69. 70. 170. 241. VII. 2. 75. 82. 127. VIII. 105. 3. 184. 190. 232. 233. 241. IX. 82. 95. 97. 183. 216. 222. 239. 241. X. 1. 45. cfr. Personenregister.

Digitized by Google

Hohnstorf, Honstorpe, Hunestorpe, *Amt Medingen.* I. 540. 542.

Hohof, Hof zu Wendeburg. V. 8.

Hoya, v. d. Hoye, de Hoyen, Hoia, v. d. Heien, to der Heye, v. d. Hoygen, a. d. Höghe, Heyge, tor Hoye, *Amt Hoya.* Herrschaft zu. III. 22. 3. VIII. 207. s.

Grafschaft. II. 535.

Graf v. I. 11. 62. 63. 114. 123. 171. 179. 184. 256. 322. 326. 327. 329. 330. 513 u. 1. 570. II. 199. 255. 301. 329. 404. 535. III. 22. 3. 84. 123. 156. 186. 187. 190. 235. IV. 71. 161. 162. 187. 204. 219. 282. 288. 329. V. 29. 114. 115. 119. 125. 135. 193. 227. VI. 7. 23. 24. 48. 63. 65. 118. 145. 162. 163. 164. 186. 191. 211. 232. 242. VII. 2. 46. s. 154. VIII. 13. 70. 75. 114. 136. 151. 171. 175. 178. 180. 207. 3. 233. 234. 248. IX. 16 u. 1. 20. 1. 81. 93. 116. 119. 135. 145. 2. 154. 162. 176. 210. 251. 254. 258. 265. X. 34. 38. 39. 45. 49. 94. 97. Anm. 114. 116. cfr. Personenregister.

Hoye, Heyge, to der, vor Friedland. Güter u. Burglehn zu. I. 303 u. Anm.

Hoyen s. Hoym.

Hoeyen, op der, Lokalität zu Altenbruch. X. 21. 3.

Hoyeringhehusen s. Herrenhausen.

Hoyersdorf, Hoyerstorp, Hogerstorp, *Amt Oldenstadt.* II. 79.

Zehnten zu. II. 484.

Hoyersen, Hoyersem s. Hörsum.

Hoyershausen, Hogershusen, *Amt Alfeld.* V. 135.

Bier aus. V. 193.

v. d. Heygen s. Hoya.

Hoygersem s. Hörsum.

Hoyghinghe, Salzhaus in der Saline Lüneburg. V. 61.

Hoym, Hoyem, Hoyen, *Anhalt.* I. 303.

Schloss, Gericht, Beede zu. II. 159.

Hohnovere s. Hannover.

Hohake, Aecker to der, zu Kirchwerder. IX. 131. s.

Holdensen s. Holzen.

Holdenstedt, Holdenstede, Holdenstette, *Amt Oldenstadt.* I. 545. VI. 146. VII. 191. 192. 323. 344.

Pfarrer zu. VII. 38.

Schloss. II. 18. 240. VII. 234. 239.

Vorhurg zu. II. 240.

Sitz, Höfe, Koten zu. VII. 223.

Burghof u. Gütten im Dorfe. IX. 60. 61.

Sedelhof u. Höfe zu. VI. 61.

Wald bei. VI. 146. 1.

Holdenstede s. Hollenstedt.

Holderpe s. Holtorf.

Holenbeke s. Hollenbeck.

Holenberch, Wald des Klosters Walkenried. I. 95.

Holland. Graf von. I. 2.

Holle, *Amt Bockenem.* Zehnten zu. I. 10.

Hollege s. Hollige.

Hollenbeck, Holenbeke, *Amt Harsefeld.* Dorf, Gericht, Dienst zu. IX. 77. 4.

Hollenstedt, Holdenstede, *Amt Tostedt.* Kirchspiel. I. 122. II. 56.

Pfarrer, Goding u. Dorf zu. IX. 173. 3.

Jurisdictio que dicitur Gho. I. 19.

Die Go. IX. 175. 2.

Hellige, Hollege, *Amt Fallingbostel.* I. 184.

Hellinde, Helunde, *Amt Tostedt.* Höfe zu. VIII. 155. 1.

Hollinghes Wiese zu Ittendorpe. VI. 109.

Holstein, Holtzaten, Holsten, Holtzacia, Holtsatia, Holsazia, Holtsaten, Holtzete, Holtsten, Holtzsten, Holzothen, Holtzatzya. VI. 48.

Herrschaft u. Land. IX. 44. 2. 3.

Eroberung u. Theilung desselben. I. 55.

Graf von. I. 43. 55. 58. 68. 69. 76. 77. 89. 91. 126. 143. 144. 146. 192. 237. 334. 353. 397. 557. II. 255. 491. 492. 493. III. 40. 52. 84. 123. 135. 190. 235. 305. 333. 337. 405. 432. 434. IV. 31. 71. 186. 187. 201—204. 219. 222. 329. 371. 372. V. 30. 65. 117 u. 1. 2. 3. 125. 135. 141. 158. VI. 24. 272. VII. 10. 3. 4. 46 u. 4. s. 60. 5. 6. 82. 99. 1. 197 u. 1. 2. 3. 7. s. 10. 11. 288. 289. 290. 344. 1. VIII. 41. 75 u. 1. 93. 3. 105. 7. 108. 174. 191. 205. 228. 233. IX. 67. 122. 128. 135. 1. 144. 146. 3. 4. 176. 269. 1. X. 38 74. 1. 82. cfr. Personenregister.

Gräfinn von. III. 410. 432. IV. 203. IX. 146. 3.

Geld u. Währung zu. VI. 272.

Holtbeke ? im Lande Hadeln. Haus zu. III. 22. 1.

Holtensen, Holthusen, 1) *Amt Linden.* I. 185. VII. 99. 5.

Gross —. X. 12. 2.

Vogtei zu. VI. 109.

Klein —. X. 12. 2.

Zehnten zu. I. 184.

2) *Amt Wennigsen (Pottholtensen).* VIII. 253. Anm. X. 116. 139.

3) *Amt Hameln.* Zehnten zu. I. 184. VI. 109.

4) *Amt Einbeck.* Holz u. Echtworth zu. I. 347.

Zinsen zu. X. 118. 1.

5) *Amt Northeim.* X. 6.

Pfarrer u. Kirchenpatrone zu. II. 384.

Erbexen u. Gemeindegut zu. VIII. 74. 1.

6) *Amt Göttingen.* Meier u. Holz zu. VI. 187.

unbestimmt welches. I. 184. 303. VI. 61. 109.

Zehnten zu. I. 184.

Zinsen u. Dienste zu. I. 303.

Vogtei über das Amt. VI. 109.

Holtesmyane, Holtsminne s. Holzminden.

Holthusen s. Holtensen.

s. Wrisbergholzen.

Holtmarke ? Zehnten zu. III. 22. 1.

Holterf, Holdorpe, Holttorpe, Holtdorpe ? *welches ?* I. 10. 303. II. 79. V. 8.

Zehnten zu. II. 447. 484.

Güter, Sedelhof u. Vogtei zu. II. 420.

Holtzatia. Holtzaten, Holtzacia s. Holstein.

Holzen, Holdensen, *Amt Lüneburg.* I. 303.

Holzen, Holczhusen, *Amt Wickensen, Braunschweig.* VI. 103.

Holzminden. Holtesmyane. Holczmyane. Holtsminne, *Braunschweig.* VIII. 253. 254. IX. 55.

Schloss. VII. 244. 281. IX. 46. 209.

Burg. VI. 265. X. 7 u. 1.

oberste Burg u. Nothpforte zu. VII. 276.

Verburg u. Weichbild zu. VII. 276. IX. 46. X. 7 u. 1.

Thurm zu. VII. 276. IX. 46.

Burghut u. Burgfrieden zu. X. 7 u. 1.

Holxten s. Holstein.

Homberg, Hoenberg, *Kreis Homberg, Provinz Hessen.* Schloss zu. V. 210. VIII. 100. Stadt. V. 210.

Homburg, Homberg, Homburc, Humborch, Hamburg, *wüst bei Wickensen.* I. 159. V. 178. VI. 103. VIII. 184. IX. 128. 144. X. 27. 1. Herrschaft. VI. 46. 76. 77. 78. 103. 168. IX. 46. 122. 128. 250.

Schloss. III. 113. VI. 76. 77. 78.

Herr von. I. 673. IV. 288. 304. V. 85. 178. VI. 42. 48. 63. 112. IX. 250. X. 17. 27.

Graf von. IV. 219. V. 114. 115. X. 97. Anm. cfr. Personenregister.

Frau von. IX. 250. X. 133 u. 1.

Honasle s. Hohenassel.

Honboken, Honbeyken s. Hohenbüchen.

Honborstele s. Hohenbostel.

Honbroke s. Hambrock.

s. Hambruch.

Honceten s. Hohenzethen.

Hondorf, *wüst ? Provinz Sachsen.* II. 203.

Hene s. Hohne.

Honekesbutle s. Haukensbüttel.

Honerbrok, Honrebruch, Hönrebruk, Horebrok, Honrebrok, Wiesen vor dem Wendenthore im Hagen zu Braunschweig. I. 303. Anm. II. 79. 151. 464. III. 420. V. 8.

Wald. II. 79.

Güter u. Zins zu. I. 303 u. Anm.

Honerdingen, Honredinghe, Hunerdynge, *Amt Fallingbostel.* V. 226. VI. 49.

Honese ? Forst zu. IX. 227. 1.

Honvallene ? Holzung bei Bederkesa. VIII. 96. Anm. pag. 86.

Honvelde s. Hamfelde.

Honvere, Holzung bei Bederkesa. VIII. 96. Anm. pag. 86.

Honhof, Hof zu Maierten. IX. 227. 1

Digitized by Google

Honhove ? Hufen zu. I. 184.

Honlehusen ? Hufen zu. II. 484.

Honenstede s. Honstedt.

Honnenstidde s. Honstedt.

Honovere, Honnofer s. Hannover.

Honredinghe s. Honerdingen.

Honrode, Honrodhe, *wüst bei Dettum, Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* Vogtei u. Güter zu. I. 303. II. 252. III. 420. V. 8.

Honroderemarke, *wüst bei Hameln.* Zehnten zu. I. 184.

Honstede s. Hanstedt.

Honstedt, Honenstede, Honnenstidde, *wüst bei Dahlum, Kreis Wolfenbüttel, Braunschweig.* Pfarrer, Wedem u. Bauern zu. III. 64.

Zehnten zu. II. 484.

Honsteya, Honsten s. Hohnstein.

Honstorpe s. Hohnstorf.

Hoppelenstidde s. Hoppenstedt.

Hoppenberg, der, *bei Everstein.* VIII. 58.

Hoppenburg, Hoppenborch, *wüst, vielleicht bei der Hoppenmühle bei Immekath in der Altmark.* VI. 48.

Schloss zu. II. 420.

Hoppenhusen s. Hoppensen.

Hoppensen, Hoppenhusen, *Amt Einbeck.* I. 347. II. 384. 421.

Vogtei zu. II. 421.

Hoppenstedt, Hoppenstede, Hoppelenstidde, *Amt Hergen.* I. 184. II. 50. 270. V. 226.

Güter u. Zehnten zu. I. 361. 467.

Hopphude ? Gut zu. VI. 109.

Horbech, Horberg s. Harburg.

Horborchvilla s. Dreckharburg.

Horborstak ? Zehnten zu. I. 185.

Hordorf, Hordorpe, *Amt Campen, Braunschweig.* II. 79. III. 311.

Zehnten zu. VI. 179.

Horebollesche Hof zu Schöningen. II. 168.

Horenberghe s. Harenberg.

Horensupplinghe, Horghen Supplinge, Horinghen Supplinge s. Süpplingen.

Horn, Hören, to dem Horne, 1) *Amt Bleckede.* I. 370.

Burg zu. II. 364.

2) *Amt Freiburg.* Besitzungen des Klosters Zeven in. I. 8.

3) *Lippe.* X. 97. Anm.

Hornberge ? Zehnten zu. I. 184.

Hornburg, Hornneborch, *Kreis Halberstadt, Provinz Sachsen.* I. 303. II. 484.

Horne, uppe dem, *bei Puttensen.* Gogericht zu. VII. 99.

Horneburg, Horneborch, Hornborch, *Amt Harsefeld.* II. 126. V. 81. 82. 135. IX. 269. 2.

Schloss. I. 380. V. 171. 179. VI. 238. 2.

Hornneburg, Horneborch, Hornborch, *Amt Harsefeld.* Burgmannen zu. II. 324. 337. III. 84. IV. 199. V. 176. 180. VI. 118. VII. 309. VIII. 207. X. 157.

Hornshef, Hornyngesshof, *Amt Celle.* V. 124.

Horst, 1) *Amt Neustadt a. R.* Dorf. VIII. 26. 1.

Kirche u. Kirchhof zu. VI. 118.

2) *Amt Verden.* Kirchhof zu. IX. 146. 1.

3) *Amt Himmelpforten.* Kirchspiel u. Gericht zu. VIII. 208. 1. 2.

4) *im Solling.* Köhlerei zu. II. 565.

Horst s. Wasserhorst.

Horst, Holzung vor Bederkesa. VI. 20. 30.

Horst, auf der, *zwischen Geatorf und Lüdersen.* Gogericht zu. VII. 99.

Ritter u. Knappen im Go. IV. 155. 156.

Hörsten, Horsten, *Amt Bergen.* V. 124.

Hörsum, Hogersem, Hoyersen, Hoygersem, Hoyrssem, *Amt Alfeld.* I. 184. VI. 109.

Gericht auf dem Salzberge oberhalb. VIII. 92. 9.

Hörtzelem s. Hötzum.

Horum, Hörem s. Ohrum.

Hosagewe s. Hoogau.

Hoscensleve s. Hötensleben.

Hosenmarcket ? *im Harz.* I. 105.

Hosensen an der Fuse ? Hof zu. III. 365.

Hosgau, Hosagewe ? Kapellen im Gau. IX. 23. 2.

Hosterhusen s. Osterhausen.

Hostert, *wüst bei Hockenem.* Zehnten zu. II. 565.

Hoswische, Wiese zu Wittingen. II. 91.

Hoszensleve s. Hötensleben.

Hötensleben, Hoscensleve, Hoszensleve, Hotzensleven, Hotensleve, *Kreis Neuhaldensleben, Provinz Sachsen.* I. 10. 303. II. 79. 484.

Schloss zu. II. 232.

Zehnten zu. II. 484.

Furth zu. IX. 132.

Gross —. II. 484.

Hotzelem s. Hötzum.

Hotzensleve s. Hötensleben.

Hötzingen, Hotzinghe, *Amt Soltau.* Hof zu. V. 134. Anm.

Hötzum, Hortzelem, Hortzelen, Hotzelem, Hoczltzem, Hoczlem, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* I. 303. II. 79. III. 420. IV. 58. V. 8. VI. 61.

Vogtei zu. I. 303.

Holz zu. II. 79. Anm.

Houdorn s. Höver.

Hodlod, der ? VIII. 184. pag. 248.

Howede, Howedhele s. Hochwedelntheil.

Hoxter, Hoxer, Huxere, Hoxir, Huxaria, *Kreis Höxter, Provinz Westfalen.* I. 64. 70. II. 139. III. 396 IV. 86. VIII. 184. IX. 63. 78 X. 7. 97. Anm. 105. 140. 2.

Bürgermeister zu. IX. 46.

Rath zu. II. 268. 269. IX. 46.

Bürger zu. I. 173. II. 268. 269.

Vogt zu. II. 269.

Geld u. Währung zu. IV. 208.

Hristedi s. Riestedt.

Hukeshol, tom Hukeshele, *bei Everstein.* I. 184. VI. 109. VIII. 58.

Hüddessum, Hoddesheim, *Amt Hildesheim.* Meier zu. IX. 37. 1.

Huda, Hudha ? Schloss. I. 87. 99. 100. 106.

Hude, Huda, *Amt Delmenhorst, Oldenburg.* Abt des Klosters zu. VII. 241. 3.

Hüde, Hude, *Amt Diepholz.* Gut to der — II. 79.

Hudemühlen, Budemolen, *Amt Ahlden.* VI. 48.

Hugelstorpe ? VI. 145.

St. Hülfe, St. Helpe, Hulpe, *Amt Diepholz.* V. 135.

Hülsede, Hulsede, Hulsethe, *Amt Springe.* I. 184. 185. II. 298.

Kirchenpatronat zu. I. 184.

Zehnten zu. I. 184. VI. 109.

Zinsen zu. I. 184. 185.

Hülsen, Hulsinghe, *Amt Ahlden.* V 49.

Boltinghes Hof zu. II. 385.

Hultinghe, Salzhaus in der Saline Lüneburg. V. 23. 1.

Humborch s. Homburg.

Humenstidde ? Hufe zu. II. 484.

Hundeszborch ? V. 225.

Hunerdynge s. Honerdingen.

Hunestorpe s. Hohnstorf.

Hungerhagen, Hungherhaghene ? Zehnten zu. III. 409.

Hunlingrode ? Zehnten zu. II. 484.

Hunnesrück, Hundesrugge, Hundesrughe, *Amt Einbeck.* VI. 18.

Schloss zu. III. 1. 8. 9. IV. 21. VI. 108. 174. VII. 337. 338. X. 118 u. 1. 2. 3. 8. 11.

Amtmann zu. II. 565.

Vogt zu. III. 8.

Hunoldesborch ? Güter zu. I. 10.

Hünzingen, Hunsinghe, Huntzinge, *Amt Fallingbostel.* VI. 49.

Schmalzrehnten zu. VI. 109.

Hüpede, Hupede, Hupethe, *Amt Calenberg.* I. 184. 185. VI. 109. VIII. 253. Anm.

Huse, *Holzung bei Bexhövede.* VI. 220. 2.

Husen, *Kreis Büren, Provinz Westfalen.* Zehnten zu. I. 184.

Vogtei zu. I. 303.

Husle ? bei Wablingen. VI. 49.

Digitized by Google

I, J, Y.

Jabel, Jabelen, *Amt Lüchow.* VI. 79. VII. 135. 331.

Jameln, Jamel, *Amt Dannenberg.* VIII. 82.

Jarlitz, Terlevessen, *Amt Oldenstadt.* 2 Dörfer. V. 187.

Jastorf, Jarstorpe, *Amt Medingen.* I. 388. 505. II. 249.
Burglehn zu. I. 388.

Ibbelstede, Tbbelstede, Ibbenstede, Ibenstede, *wüst zwischen Pattensen und Jeinsen.* I. 184. II. 379. VI. 109. VIII. 253. Anm.
Zehnten zu. II. 379. III. 48.

Ibernien, Tbernien s. Iriand.

Ibixen s. Eppensen.

Iburg, Tborch, *Amt Iburg.* Gogericht zu. IX. 84. s.

Iddensen, Giddensen, Giddessene, *Amt Harburg.* Zehnten zu. VI. 146. 1. VII. 135.

Tddesingh s. Idsingen.

Idensen, Idenhusen, Tdensen, Tdenhusen, Eydenhosen, Eydensen, *Amt Neustadt a. R.* I. 184. 185. VI. 109.
Amt zu. VI. 87.
Zehnten, Neubruchzehnten, Häuser, Dienste, curia Oventalen zu. I. 184.

Tdestorpe ? Zehnten u. Güter zu. I. 184.

Idsingen, Tddesingh, Tdzinghe, *Amt Fallingbostel.* VI. 49.
Zehnten zu. VI. 109.

Jechint s. Jeggen.

Jeddingen, Geddinghe, *Amt Rotenburg.* VI. 49.

Jeetze, Tesna, Tesne, Jhesen, *Fluss.* I. 65. 172.
Schifffahrt auf derselben. VII. 98.
Mannschaft bei derselben. VII. 100.

Jeetze, Kl. Tesen, *Kreis Salzwedel, Provinz Sachsen.* Worth zu. IX. 227. 1.

Jever, Jevere, *Oldenburg.* Hof zu. IX. 53. 1.,

Jeversen, Geversen, *Amt Celle.* I. 525. V. 134. 226. VI. 49.
Zehnten zu. VI. 109.
Hebungen zu. VI. 120.

Jeggen, Jechint, *Amt Osnabrück.* II. 79.

Jeinsen, Teyenhusen, Gegenhusen, Geynsen, Jensen. Jenzen, *Amt Calenberg.* I. 184. VIII. 253. Anm.
Meierhof u. Güter zu. VI. 109.
Dienste zu. I. 185.
die O bei. IX. 153.

Terlevessen s. Jarlitz.

Jerstebeorch s. Jesteburg.

Jertse s Jerze.

Jerusalem, Jherusalem, *Palästina.* König von. III. 246. 291. VII. 130.
Orden des deutschen Hauses zu. III. 242. 243. IV. 221.

Jerusalem, Jherusalem, *Palästina.* Orden des Hospitals St. Johannis zu. III. 118. 236. 237. IV. 220. 229. 342. IX. 132. s. X. 11. 1—8.

Jerxheim, Jerxem, Jercsem, Jersum, Jerxsum, Jorichsum, Jherxsem, Jorczem, *Amt Jerxheim, Braunschweig.* I. 303. II. 79. 93. 484. III. 420. VI. 61.
Schloss. II. 144. 165. 196. III. 101. 417. VIII. 57. 166. 246.
Thurm zu. VI. 61.
Burglehn zu. I. 303.
Amtmann zu. III. 60.
Gericht zu. III. 60. VIII. 166.
Dorf. II. 196. VIII. 166.
Stadt. III. 101.
Zehnten zu. II. 144. VIII. 155. 1.
Zins zu. II. 79.
Holz zu. II. 484.

Jerze, Jertse, *Amt Sessen, Braunschweig.* Hufen zu. I. 303.

Jesa s. Niedern- u. Obernjesa.

Jesna, Tesne s. Jeetze.

Jessen, *Kreis Schweinitz, Provinz Sachsen.* Schloss u. Stadt. V. 69.

Jesteburg, Jersteborch, *Amt Harburg.* III. 238.

Jetenburg, Getenneborch, *Bückeburg.* Pfarrer zu. VIII. 120.

Jethere ? Güter zu. II. 79.

Jettebruch, Gethebroke, Tetebrok, to dem Jetebroke, *Amt Fallingbostel.* V. 134. 193. 194. 226. 227. 228. VI. 49.
Vogtei u. Haus zu. I. 253.

Igbelevе s. Ingeleben.

Igbelmestede, Igelmenstede s. Engelnstedt.

Igben dem borne, Hof zu Bleiwede. VI. 61.

Igiem s. Ingeln.

Ignem s. Ingeln.

Ihlenworth, Hilghenwurth, Ilngeworth, Iligenworth, *Amt Otterndorf.* VI. 220.
Kirchspiel. VI. 220. 1.
Zehnten im Kirchspiele. IX. 88. 4.

Ihlow, scola dei, *Amt Aurich.* Kellner u. Converse zu. IX. 53. 2.

Ihme, Ymene, Ymmene, Imne, *Amt Hannover.* I. 184. VI. 109.
Zehnten u. untere Mühle zu. I. 184.
Leibeigene zu. II. 226.
die —, *Fluss bei Hannover.* VI. 109.

Ildehausen, Illinghehusen, *Kreis Gandersheim, Braunschweig.* Dorf. IX. 76.

Ilfeld, Ilefeld, *Amt Holmstein.* X. 129.

Ilvese s. Ellvese.

Ilgenworth, Ilngeworth s. Ihlienworth.

Illinghehusen s. Ildehausen.

Ilme, Ilmede, die —, *Fluss im Solling.* II. 565.

Ilmenau, Elmenowe, Elmenow, Elmowe, die, *Fluss bei Lüneburg.* I. 25. 141. 157. II. 63. 291. III. 378. IV. 329. 333. VII. 60. 328. 329. VIII. 141. 146. 148. 150. 188. IX. 167. 260. 261. X. 9. 10. 86. 93. 103.
Schifffahrt auf der. II. 249. VII. 98.
Handel auf der. III. 330.
Zoll auf der. IX. 200.

Ilsede, Ylsede, *Amt Peine.* I. 303. IX. 227.
Klein —. II. 79. 149.

Ilsenburg, Ylseneburch, *Grafschaft Wernigerode.* Mönche zu. II. 484.

Ilten, Amt Burgdorf. X. 132.
Kirchspiel. X. 116. 120. 131.
Allod zu. I. 577. 10.

Imaleba ? IX. 23. 1.

Imbsen, Imxsen, Ymesen, Ymmessin, *Amt Münden.* VI. 100. VIII. 100.
Untervogt zu. IX. 83.
Mühle zu. VI. 109.

Imbshausen, Immedeshusen, Immedishusen, *Amt Northeim.* I. 9. 35. 303.
Hof des Klosters Walkenried zu. I. 125.
Holz u. Weidereeht zu. I. 38.

Ymene s. Ihme.

Ymezen s. Imsum.

Imingtorpe s. Intrup.

Immedeshusen, Immedishusen s. Imbshausen.

Immendorf, Ymendorpe, Immendorp, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* I. 10. 303. II. 79. VI. 61. 109. X. 131.
Kirche, Vogtei u. Güter im Dorfe. VIII. 155. 1.
Zehnten u. Neubruchzehnten zu. I. 184.
Damm zu. VII. 195.

Immenhausen, Ymmenhusen, *Kreis Hofgeismar, Provinz Hessen.* Schloss u. Stadt. V. 210.

Immenrode, Ymmenrode, Immingerode, *Amt Wittlingerode.* VIII. 84. 1.
Kirche u. Hufen zu. II. 484.

Ymmessen s. Imsum.

Ymmessin s. Imbsen.

Immingerode s. Immenrode.

Imsum, Ymmessen, Ymezen, Symsen, *Amt Dorum.* Parochie. VII. 29. 2. IX. 20. 5.
Pfarrer u. Altar St. Liborii zu. X. 28. 13.

Imxsen s. Imsum.

Indago comitis s. Stadthagen.

Inderste, Indistria s. Innerste.

Ingeleben, Ingelere, Igbelevе, Tngheleren, *Amt Jerxheim, Braunschweig.* II. 79. 196. 484. III. 101. 299. 420. VI. 34. 61. VIII. 166.
Schloss u. Hufen zu. I. 303.
Vogtei zu. II. 484.
Güter u. Hügel zu. II. 79.
Roggenzins u. Hufen zu. V. 8.

Digitized by Google

Ingeln, Ingelem, Iglem, Ignem, *Amt Hildesheim.* V. 8. VI. 109. IX. 227. 1.

Inserste, Indistria, Yndersta, die, *Fluss bei Hildesheim.* I. 577. 1. X 4. 2.
Fischerei in. IX. 76. 5. 8. 9.

Ininckhusen ? Zehnten zu. IX. 16. 1.

Insula s. Werder.

Interamna. Interampnum, *Italien.* IX. 132. 3.

Intrup, Iminigtorpe, *Amt Freren.* Haus zu. VII. 99. 4.

Joendestorp s. Jürgenstorf.

St. Johanns Werder *bei Germersleben, Provinz Sachsen.* II. 484.

Johannisdorf, Johannestorpe, *am See Dartzow, Mecklenburg.* VIII. 93. 2.

Jordenestorp s. Jürgenstorf.

Iriland, Ybernien. VII. 130.

Irxleben, Irkaleve, *Kreis Wolmirstedt, Provinz Sachsen.* Hufe zu. II. 79.

Ise, Ysene, die, *Nebenfluss der Aller.* Wiesen an der. I. 681.

Isenbüttel, Eisbuttele, Isembotle, Eisenbutle, Isenbuttele, *Amt Gifhorn.* I. 303. V. 124. VI. 61. VII. 39. 54.
Kirche zu. VI. 237.
Fischerei u. Vogelfang zu. II. 79. V. 8.
Mühle zu. VI. 58.

Isene, Ysen, Yse, Ysenen, *wüst in der Deistergegend.* I. 184. VI. 106. VIII. 253. Anmerk.
Zehnten zu. I. 184.

Isenem s. Eltzum.

Isenhagen, Ysenhaghene, *Amt Isenhagen.* VI. 48.
Cisterzienserkloster zu. I. 30. 31. VI. 237. Anm. VII. 39.
Probst zu. V. 121. 169. VI. 63. 131. 224. VII. 39. X. 54.

Isensee, Ysenzee, *Amt Osten.* Freibann zu. III. 22. 4.

Isernhagen, Ysernehaghene, Ysernenhagen, *Amt Burgwedel.* V. 135. X. 9.
Zehnten zu. II. 447. III. 395.
Meierhof u. Koten zu. III. 53.

Isesen ? Hufe zu. I. 184.

Ysslere s. Eisleben.

Ystadt, Ystede, *Schweden.* Zoll zu. VII. 197. 12.

Italien, Italia, Ytalyen. II. 485. VII. 130. IX. 15. 2.
Bischöfe in. II. 133. 1.
Erzkanzler für. III. 190. VI. 166.

Ittendorpe ? Vogtei u. Höfe zu. VI. 109.

Jühnde, Jone, *Amt Münden.* Schloss zu. I. 708. II. 403. VIII. 222.
Kirchlehn zu. VI. 106. VIII. 222.

Jülich, Gulich, *Kreis Jülich, Rheinprovinz.* Herzog von. VII. 2. X. 28. 7.

Jülich, Gulich, *Kreis Jülich, Rheinprovinz.* Landdrost u. Hofmeister des Herzogs von. X. 28. 7.

Jone s. Jühnde.

St. Jürgen, *Amt Lilienthal.* II. 362.

Jürgenstorf, Joendestorp, Jordenestorp, *Amt Bleckede.* Dorf. VIII. 99 u. 1.

Jursenborstele ? V. 226.

Jütland, Jucia, Jutlande, *Dänemark.* Herzog von. VI. 272. VII. 10. 3. 197. 2.

Ixleven s. Eisleben.

K.

La, *Holzung bei Braunschweig.* III. 80.

La, *Holzung bei Hannover.* I. 692.

Laa, 2 Höfe auf dem — *vor Gifhorn.* VI. 61.

Laake, Lake, *Amt Neuhaus i. L.* Dorf u. Gericht zu. IX. 32.

Laase, Laze, *Amt Dannenberg.* Dorf u. Gericht zu. III. 155.

Laatzen, Lathusen, *Amt Hameln.* VI. 50.

Labenseke, Labestzeke s. Labentz.

Labenz, Labenseke, Labentzeke, *Lauenburg.* IX. 44 u. 1. 202.

Lake, *Gewässer bei Barum.* III. 298.

Lake s. Laake.

Lachtehausen, Lachtehusen, *Amt Celle.* Mühle zu. I. 332 II. 447.

Lacus St. Marii s. Marienseo.

Ladwegheder s. Lathwehren.

Lafferde, Laffarde, Lafforde, *Amt Peine.* X. 116. 132. 153.
Oster —. III. 420. VIII. 155. 1.
Wester- oder Klein —. II. 79. III. 420. V. 8. VIII. 155. 1.

Laverdesbuttele s. Lawerdesbuttele.

Lagheholm s. Laholm.

Lagwedele s. Langwedel.

Lahe, La, *Amt Hannover.* Moor bei. III. 272.

Lahnstein, Lanstein, cfr. Oberlahnstein. IX. 79.

Laholm, Lagheholm, *Schweden.* Schloss. VII. 197. 12.

Lamme, Lammee, Lanne, *Amt Vechelde, Braunschweig.* I. 10. 303. II. 79. VII. 121.
Vogtei zu. I. 303. II 79. V. 8.
Furth zu. VII. 120.

Lamspringe, Lammespronge, Lammespringe, *Amt Alfeld.* II. 565.
Probst zu. I. 1.

Lancaster, Lancascalla, *England*, Herzog von. IV. 55. Anm.

Lanken, *Lauenburg.* VII. 60. 2.

Lankenau, Lankenowe, Lanckenow, Lankenow, Lankonow, *Bremen.* IV. 356. VII. 24.
Landwehr bei. VII. 24.

Lanckau, Lankowe. *Lauenburg.* Dorf, Gerichtsbarkeit, Beede, Burg- u. Brückenbau zu, Landweh bei. VIII. 250. 4.

Lancredere, Lank eder s. Langreder.

Landau, Landauwe *Waldeck.* Schloss. I. 653.

Landesbergen, Landesberghe, *Amt Stolzenau.* Hufe zu. I. 184.

Landringhausen, Lantwordinghusen, Lancwerdinchusen, *Amt Wennigsen.* VI. 109. X. 12. 2.

Landsberg, Landisberch, Landesberc, Landesberghe, Landisperg, *Kreis Delitzsch, Provinz Sachsen.* Markgraf von. I. 146. 168. 204. 216. II. 122. 128. 133. 150. 175. III. 24. 368. IV. 311. VI. 10. 2.
Markgräfinn von. I. 288.
Schloss u. Dorf. II. 203.
Steinberg bei, Höfe in der Stadt. II. 157.

Landwehrhagen Lantgrebenhayn, *Amt Münden.* Kirche St. Petri zu. II. 537.

Lange Damm, *Landwehr in der Nähe des Steinhuder Meeres.* I. 334.

Langeleben, Langele, Langeleghe, Langhelge, Langleve, Langlega, *Amt Königslutter, Braunschweig.* II. 79. III. 420. V. 135.
Schloss zu. I. 303. II. 79 u. Anm.
Zehnten zu. I. 303.
Fischer zu. V. 135. 193.

Langelhe ? Forst auf dem Harze. II. 526.

Langeloh, Langelo, *Amt Tostedt.* Honiglieferungen zu. I. 90.

Langhemansbof, *Hof zu Jerxheim.* VI. 61.

Langenapel, Langhenapeldern, *Kreis Salzwedel, Provinz Sachsen.* Zehnten zu. I. 303.

Langenbeck, Langebeke, *Amt Harburg.* I. 303. II. 79.
Hof u. Mühle zu. I. 480.

Langenberg, der, *Lippe.* X. 28. 13.

Langenbrok, Langhenbroke, Langhenbruk ? *im Bremischen.* III. 22. 1. V. 117. 1. 2.
Kirchspiel. V. 117.

Langebrügge, vor der Brugge, *Amt Oldenstadt.* VI. 189.

Langendorf, Langhendorpe, Sangendorp, *Amt Dannenberg* I. 303.
Pfarrer zu. VI. 117.

Langenhof, *Hof zu Hohenhameln.* IX. 227.

Langensalza, Salza, *Kreis Langensalza, Provinz Sachsen.* II. 41. VIII. 216. X. 3.

Langen See, der, *bei Barum.* VIII. 267. 1.

Langensse ? Höfe zu. I. 303.

Langenstede, Langenstide ? I. 10.

Langerden s. Langreder.

Langesse ? Höfe zu. VIII. 1.

Langleghe s. Laugeleben.

Langreder, Lancredere, Lankreder, Lancrede, Laegberden, *Amt Wennigsen.* I. 184. VIII. 253. Anm.
Dorf, Höfe u. Rodezehnten zu. VI 109.

Digitized by Google

Langwedel, Lancwedele, Langwele, Lagwedele. *Amt Verden.* IX. 53. 1.
Schloss zu. I. 43. 179. 256. II. 554. III. 386. 388. IV. 356. V. II. 207. 4. IX. 15. 16 u. 1. 17.
Vogtei, Mühle, Zoll, Bergfried zu. IX. 17.
Langwele s. Langwedel.
Lanne s. Lamme.
Lanstein s. Lahnstein.
Lantgrebenhayn s. Landwehrhagen.
Lantwordinghasen s. Landringhausen.
Lapidea fossa s. Steingrube.
Lapis St. Michaelis s. Michaelstein.
Lappenberg, ? **Lappenberghe** ? Gericht zu. II. 169. 245.
Lare s. Lohra.
Lassahn, Lassan, *Lauenburg.* IX. 161.
Dorf, Gütter, Gericht zu. IX. 77.
Lasrönne, Lasrenne, *Amt Winsen a. d. L.* Dorf. VIII. 148.
Zehnten zu. VI. 146. 1. IX. 16. 1.
Lateran, der, *Rom.* I. 4. VII. 305. 1. 307. 1. VIII. 247. 3.
Lathusen s. Laatzen.
s. Lazen.
Lathwehren, Ladweghedern, *Amt Linden.* VI. 109. X. 12. 2.
Laudensis episcopus s. Lodi.
Lauenau, Lowenowe, Lewenouwe, Lewenowe, *Amt Springe.* IV. 236.
Schloss. I. 220. 429. 636. III. 146. 235. 371. VII. 289. VIII. 145.
Burg u. Vogtei zu. II. 255.
Vogt zu. I. 633.
Lauenberg, Lewenberge, Lewinberch, Lewenberch, *Amt Einbeck.* II. 79. VIII. 268.
Schloss zu. VI. 221. X. 37.
Gericht zu. IX. 66. X. 29.
Hufen u. Burglehn zu. II. 484.
Lauenbruch. Lewenbroke, Louwembroke, *Amt Harburg.* VIII. 196. 1.
Gründung der Kolonie u. Recht derselben. I. 142.
Lauenbrück, Louwenbrocge, Louwenbrugge, Louwenbrucge, Lowenbrugghe, Lewenbrugghe, *Amt Tostedt.* V. 228. VI. 146. 1. VII. 330. 344. VIII. 27.
Schloss. III. 67. 99. 249. IV. 148. 197. V. 130. VI. 28. 118. VII. 112. 132. 133. IX. 16. 1.
Grossvogt zu. VII. 207.
Wiese u. Mühle bei. III. 249.
Lauenburg, Lovenborch, Lowenborch, Lovenburch, Lovenbrgh, Lonborch, Louenberch, Lauenburgk, Lowemborch, Lomburg, Lawemborg, Lauvenburg, *Kreis Lauenburg, Provinz Schleswig - Holstein.* I. 84. Anm. 107. 118. 607. II. 524. 2. 573. III. 37. 189. IV. 348. V. 135. VII. 46. 3. 60. 8. 99. 1. 9. 268. VIII. 71. 1. 93. 1. 99. IX. 32. 3. 51. 1. 2. 1. 6. 88. 131. 1. 7. 8. 9. 161. X. 28. 1. 2.
Lauenburg etc. Land u. Herrschaft zu. III. 189. VII. 47. 60 u. 2.
Herr zu. IV. 71. V. 152. 153. IX. 160. 3.
Herzog von. III. 188. 189. 405. 410. IV. 219. 351. V. 26. 135. 171. 179. 193.
Schloss zu. I. 586. III. 189. 401. VIII. 237.
Vogt zu. IX. 77. 7.
Burgmannen zu. II. 281. VIII. 157. 4. 5.
Burglehn zu. VIII. 157.
Pfarrer zu. I. 614. II. 77. IX. 113. 2.
Kirchhof u. Glockenthurm der Pfarrkirche, Vikare zu. I. 614.
Vikarie zu. III. 186.
Vikarie des Altars St. Crucis in der Kapelle St. Magni im Schlosse zu. IX. 51. 6. 131. 8.
Kalandsbrüder zu. IX. 51. 8.
Jndenkirchhof zu. IV. 354.
Zoll zu. I. 65. 88. 586. II. 77. 325. 1. VII. 60 u. 2. VIII. 93. 1. IX. 263. 2.
Saizzoll zu. I. 144. II. 281. 328. III. 20. VII. 60. 10. VIII. 157. 4. 5.
Zöllner zu. II. 328. VII. 60. VIII. 250. 7. 8. IX. 263. 2.
Lauenförde, Lewinforde, *Amt Uslar.* V. 210.
Lauenrode, Lewenrodhe, Leuwenrode, Lowenrode, Louwenrode, *wüst bei Hannover.* IV. 102. VI. 61.
Herrschaft. IV. 236.
Grafschaft. X. 132. Die grosse. I. 13. 17. Die kleine. I. 12. 13. 17.
Graf von. I. 12. 13. 17. 32.
Schloss. I. 99. 100. 101. II. 576. III. 45. 130. IV. 179. 289. V. 56. 75. 80. VI. 254. VIII. 105. 1.
Zerstörung desselben. V. 85.
Vogtei zu. II. 576. IV. 179. 350. V. 197. VI. 97. 105. u. Distrikt derselben. VII. 48.
Vogt zu. IX. 175. 4.
Burgmannen zu. IV. 136. 139.
Gericht zu. IV. 350. V. 197. auf dem Baumgarten vor. IX. 175. 4.
Pfarrkirche des Schlosses. VI. 254.
Kapelle St Galli in. I. 185.
Pfarrer zu St. Galli in. I. 206.
Zehnten zu. IV. 350.
Bergfried, Schlossplatz, Baumgarten, Vorwerk zu. IV. 289.
Mosbaus zu. VIII. 105. 1.
Mühlen bei. I. 251. 519.
Fischerei zu. V. 56. 75. 80.
Kothöfe im Brühl vor. III. 174.
Die Neustadt Hannover bei. I. 592.
Lauenstein, Lawenstein, Lauwenstene, Lewenstenye, Louwenstenye, Louwenstene, Lowenstenye, *Amt Lauenstein.* III. 264. IV. 90. 149.
Schloss. IV. 223.
Grossvogt zu. I. 368.
Gericht u. Zubehör zu. III. 113.
Lauenthal, Lowendale, *Amt Peine.* V. 36. Anwerk.
Mühle zu. II. 79. VI. 61.
Müller zu. II. 79.
Lauingen, Lawingbe, Lowingen, Lowingbe, *Amt Königslutter, Braunschweig.* I. 79. 303. II. 79. 151. III. 77. VI. 61.
Vogtei u. Zehnten zu. II. 79. III. 420.
Meier zu. III. 420.
Zinsen u. Wiese zu. II. 79.
Lausitz, Lusatia, Luzytze, Lusici, Lusecs. *Königreich Sachsen u. Preussen.* Die Mark. IV. 12. 25—28. VI. 112. X. 3.
Markgraf von. I. 204. 260. 312. 314. 315. 438. 439. II. 331. 352. 353. 354. 361. 396. 428. III. 190. 275. VII. 10. 5.
Lauterberg, Luterbere, Lutterberghe, *Amt Herzberg.* II. 3. 6. 41.
Graf von. I. 30. 31. 403. 408. 520. 562. 563. 564. 608. 612. II. 234. 436.
Schloss. I. 613. X. 37.
Lauwenstene s. Lauenstein.
Lawemborg s. Lauenburg.
Laverdesbutle. Laverdesbuttele, Laverdesbutelden ? I. 184. VI. 109.
Lawinghe s. Lauingen.
Laze s. Laase.
Lazen, Lathusen, *Amt Hannover.* VIII. 61.
Lebbien, Leppin, *Amt Dannenberg.* Dorf. I. 366.
Lechede, *wüst bei Wolfenbüttel.* Pfarrkirche zu. VI. 237. VII. 65.
Altar St. Barbarä zu. VI. 237.
Altar St. Berwardi zu. VII. 65.
Vorwerk, Holzmark u. Holzungen zu. IV. 323.
Lechstedt, Lechstide, *Amt Marienburg.* Meier zu. IX. 175. 1.
Lechtenberghe, Lechtenberge s. Lichtenberg.
Lechtenhagen, Leyctinhagen s. Lichtenhagen.
Lechterland, Lechtere, Lechteren, *Theil des Stedinger Landes, Oldenburg.* Vogtei im. V. 105. VI. 40 u. 1. VII. 241. 2. 5.
Vogt des. VI. 40 u. 1.
Gericht im. V. 105. VI. 40. 1.
Windmühlen im. VII. 241. 5.
Lede, to der — s. Lehe.
Ledens, *vor dem hohen Thore in Bremen.* Bewohner von. VII. 24.
Leede s. Lehe.

Digitized by Google

Leesmene s. Lesum.
Levede s. Lewe.
Levenborch s. Liebenburg.
Levenouwe s. Liebenau.
Levenstede s. Lewenstedt.
Levenwolde, Leevenwolde, Leuwenwolde, *das spätere Ueltzen.* I. 75. IV. 161.
Levenwolde s. Liebenwalde.
Levermannesgrave? Fischereiin der. I. 152.
Leversen, Leverse, Leversem, Leverze, *Amt Harburg.* Zehnten zu. I. 10.
Hufe u. Fischerei zu. VII. 71. 72.
Leveste, *Amt Wennigsen.* I. 185. VIII. 253. Anm. X. 12. 2.
Priesterhaus, Zehnten u. Abgaben zu. I. 185.
Levetzen? VIII. 7.
Levinge, *wüst bei Poppenburg.* IX. 276. 3. 4.
Zehnten zu. IX. 276. 4.
Lege? Dorf. I. 184.
Legnitz s. Liegnitz.
Lehe, Lede, Lee, *Amt Lehe.* VI. 220. VII. 29. 1.
Kirchspiel. V. 152. 153.
Pfarrer zu. IX. 88. 6.
Pfarrkirchhof zu. VII. 29. 1.
Zehnten zu. VIII. 225. 226.
Geschworene u. Bauern im Dorfe. VIII. 258.
Lehmke, Lembeke, *Amt Oldenstadt.* I. 205.
Lehndorf, Leendorpe, Lendorpe, *Amt Riddaghausen, Braunschweig.* V. 135.
Kapelle, Beede, Schoss, Dienst, Bauerngericht, Meier u. Hof zu. VI. 244.
Lehre, Lere, *Amt Campen, Braunschweig.* Gericht, Jagd u. Trift zu. II. 245.
Gericht zu den bruners eyken in. II. 169.
Zehnten zu. II. 79. III. 420. V. 8. VIII. 155. 1.
Zinsen zu. II. 79.
Fischereizins zu. I. 303.
Lehrer Wald. II. 245. III. 416. VIII. 264.
Forstmeister im. II. 245.
Trift u. Echtworth im. II. 169.
Lehrte, Lerete, Lerte, *Amt Burgdorf.* II. 484. X. 116. 120. 131.
Leyctinhagen s. Lichtenhagen.
Leyden, *Holland.* Tuch aus. IX. 230. 2.
Leiferde, Leyfforde, Leyverse, *Amt Gifhorn.* I. 79. II. 79. 246. III. 420. VI. 250.
Zehnten zu. I. 10.
Leyverse s. Leiferde.
Leimbach, Limbeke, *Amt Hohnstein.* VIII. 155. 1.
Leinbäsche, die —, *Holzung wischen Jühnde u. Nettmarshausen.* VI. 187.
Leinde, *Amt Gebhardshagen, Braunschweig.* X. 116. 131.
Archidiakonat zu. VI. 18.
Leine, Leyne, Leynne, Leyna, die —, *Nebenfluss der Aller.* I. 184. 303. Anm. 558. II. 223. IV. 261. 319. V. 167. IX. 101. 185. X. 4. 12. 2. 116.
Herzog von Braunschweig von der. VI. 181.
Mannschaft bei der. VII. 100.
Schifffahrt u. Wehr in der. VI. 251. VII. 8.
Kanal u. Furth in der. IX. 37. 17.
Mühle in der. VI. 260.
Fischerei in der. VI. 187. IX. 37. 17. 153.
Leine-Mühle *su Alfeld.* X. 112. 2.
Leine-Thor daselbst. X. 112.
Leinholz, das —, *im Göttingischen.* IV. 54.
Leisenberg, Lesenberghe der —, *bei Gillersheim, Amt Catlenburg.* I. 374.
Leisten, Lysten, *Amt Lüchow.* I. 581.[1]
Leyttinhagen s. Lichtenhagen.
Leim, Lellem, Lellum, *Amt Königslutter, Braunschweig.* I. 275. 303. II. 79. III. 77. 420. VII. 41.
Lemenselyng, der —, *im Solling.* VI. 221.
Lemgo, Lemego, Lemegow, Lemegho, *Lippe.* X. 34. 97. Anm.
Bürgermeister, Rathmannen u. Bürger zu. X. 33.
Gericht u. Rath der Altstadt. III. 98.
Wechselbank zu. X. 45. 48 – 51. 75. 81. 95.
Geld. II. 572.
Lemmede s. Lemmke.
Lemmenshusen s. Lemshausen.
Lemmie, Lemmeds, *Amt Wennigsen.* IX. 220.
Lemshausen, Lemmenshusen. *Amt Göttingen.* VIII. 222.
Lenczen s. Lenzen.
Lende s. Leinde.
Lenego, Lenegow s. Lenigau.
Lengden, Lengede, *Amt Reinhausen.* X. 6.
Klein —. III. 389.
Gross —. Zins zu. VI. 129.
Lengede, 1) *Amt Peine.* I. 303. V. 8. IX. 227.
2) *Amt Wöltingerode.* Leute zu. II. 443. VIII. 14. 1.
Lengerich, Lengereke, *Amt Freren.* Parochie. VII. 99. 4.
Lenglern, Lenghelern, *Amt Göttingen.* Beede u. Zinsen zu. IV. 368.
Zehnten zu. VIII. 270. 275. IX. 71.
Vorwerk zu. IX. 71.
Lenigau, Lenego, Lenegow, der —. II. 429. VIII. 7.
Lensan s. Lensian.
Lensian, Lensan, *Amt Lüchow.* Höfe zu. VII. 135.
Lenthe, Leute, *Amt Linden.* I. 184. VI. 109. VIII. 253. Anm. X. 28.
Lenzen, Lenczen, Lentze, *Amt Dannenberg.* IV. 275. VII. 135. VIII. 7.
Lenzen, Lentzen, Lennzen, *Kreis Westprignitz, Provinz Brandenburg.* VI. 27.
Land u. Rath der Stadt. III. 393.
Schloss u. Stadt. III. 282. 393.
Gericht zu. III. 282.
Rath zu. III. 393.
Bürger zu. III. 393. 394. VI. 107.
Leowenwolde, Leuwenwolde s. Levenwolde.
Leppin s. Lebbien.
Lerkenveld, das —, *Holzung bei Pedelitze.* VIII. 155. 1.
Lere s. Lehre.
Lerete s. Lehrte.
Lesberne s. Liesborn.
Lesenberghe s. Leisenberg.
Lesmonia, Lesmund s. Lesum.
Lesse, *Amt Lichtenberg, Braunschweig.* VI. 61. VIII. 155. 1. X. 120.
Lesum, Lesemene, Leszmene, Lesmonia, Lesmund, *Amt Blumenthal.* Zoll, Fähre, Burgmannen u. Dorf zu. II. 362.
Brückenzoll u. Thurm zu. VIII. 182.
Güter zu St. Magnus bei. IV. 356.
Fluss. III. 22. 3.
Neue Burg u. Brücke über denselben. II. 362.
Leszmene s. Lesum.
Letter, Lettere, *Amt Linden.* Vogt zu. I. 313.
Leuenburgk s. Lüneburg.
Leutomischl. Luthomeschlensis. *Mähren.* Bischof von. II. 523. III. 150. 151.
Leuwenbrueghs s. Lauenbrück.
Leuwenowe, Lewenowe s. Lauenau.
Leuwenrode s. Lauenrode.
Leuwensteyne s. Lauenstein.
Leuwenwerder s. Lewenwerder.
Lewe, Levede, Levethe, *Amt Liebenburg.* I. 79.
Gross —. Sedelhof zu. VIII. 1.
Klein —. Zehnten u. Höfe zu. VIII. 1.
Lewenberg, Lewenberge s. Lauenberg.
Lewenbrohe s. Lauenbruch.
Lewenbrugghe s. Lauenbrück.
Lewendale s. Lauenthal.
Lewenhagen s. Löwenhagen.
Lewenrode s. Lauenrode.
Lewenstedt, Levenstede, Levenste, *Amt Lichtenberg, Braunschweig.* I. 10. 79. VI. 61.
Leibeigene zu. VI. 273.
Lewenwerder, Leuwenwerdere. Lowenwerdere, *Schloss bei Ohsen.* I. 465. 466. 667. II. 163.
Lewinberch s. Lauenberg.
Lewinforde s. Lauenförde.
Lichen, Lychen s. Gleichen.
Lycerse? Hof zu. II. 462.
Lichtenau, Lichtenauwe, *Kreis Witzenhausen, Provinz Hessen.* V. 210.

Digitized by Google

Lichtenberg, Lechtenberghe, Lechtemberghe, *Amt Lichtenberg, Braunschweig.* II. 55. 317. 320. 438. 467. 533. 576. III. 17. IV. 140. V. 135. VIII. 245.
Schloss. I. 192. III. 281. 320. V. 99. 164. VI. 209. VII. 14. 19. 26. 35. 51. 96. VIII. 155. 1. IX. 18. 19. 21. 27. 30. 31. 32. 131. 132. 148.
Gericht zu. III. 281. VI. 109. 253. VII. 13. 14. 96. 322. IX. 251. X. 26. 106. 114. 116. 119. 120. 131. 132. 139. 153.
Amtmann zu. I. 158. X. 148.
Vogt zu. I. 77. X. 116. 131. 139.
Burgmänner zu. I. 77. III. 281. V. 164. VII. 14.
Burglehn zu. VII. 13.
Höfe u. Thurm zu. III. 420. VIII. 155. 1.
Hörige zu. VII. 19.
Goding zu. X. 116.
Abgaben im Gerichte zu. X. 30. 32.
Beede zu. X. 153.
Zehnten zu. VII. 96.
Lichtenhagen, Lechtenhagen, Leyctinhagen, Leyttinhagen, *Amt Ottenstein, Braunschweig.* Dorf. I. 303.
Hagen, Zehnten u. Güter zu. I. 184.
Lyderen s. Liedern.
Liebenau, Levenouwe, *Kreis Hofgeismar, Provinz Hessen.* Schloss u. Stadt. VIII. 253.
Liebenburg, Levenborch, *Amt Liebenburg.* II. 323. X. 73. 83.
Schloss zu. I. 471. 7. 8. IX. 245. 1. 2.
Vogt zu. I. 471. 6. 7.
Gericht zu. X. 116. 119. 120. 132.
Beede zu. IX. 205. X. 132.
Börde zu. X. 120.
Liebenwalde, Levenwolde, *Kreis Niederbarnim, Provinz Brandenburg.* I. 365.
Liebenwerda, Libenword, *Kreis Liebenwerda, Provinz Sachsen.* X. 74.
Liedern, Lyderen, Litheren, Hiithbernn, *Amt Oldenstadt.* I. 203. 205. VI. 63. VIII. 247. 1. 2.
Liegnitz, Legnitz, Lignicensis, *Kreis Liegnitz, Provinz Schlesien.* Herzog von, s. Personenregister.
Liesborn, Lesberne, Lesben, *Kreis Beckum, Provinz Westfalen.* I. 14.
Abt u. Prior zu. VII. 307. 4.
Liesperg s. Lisberg.
Liethe, Grevenborstelde, *Amt Neustadt a. R.* X. 28. 10.
Hufen u. Mühle zu. VIII. 26. 1.
Livland, Lyvonia, *Russland.* IX. 16. 1.
Hansestädte in. V. 58.
Lilienthal, Lyliendale, *Amt Lilienthal.* Cisterzienserkloster zu. I. 48. IX. 146. 2.
Aebtissinn u. Convent zu. IX. 15. 1. 53. 2. 3. 4.
Probst zu. I. 48.
Limbeke s. Leimbach.
Limbere s. Limmer.
Limbere, to dem — ? *im Kirchspiel Walerode.* VI. 49.
Limburg, Lymburgia, *Niederlande.* Herzog von. VIII. 206. 1.
Limmer, Limbere, 1) *Amt Linden.* Grosse u. kleine Koppel u. Hufe zu. II. 90.
2) *Amt Alfeld.* VI. 109.
Linchorne ? Zehnten zu. I. 184.
Lindau, Lindanwe, Lindawo, Lyndouwe, Lindow, *Amt Gieboldehausen.* I. 373. 374. VIII. 184. X. 27. 1. 118.
Graf von. II. 352. III. 410. IX. 162.
Schloss zu. I. 362. 409. 478. II. 434. 435. 436.
Vogtei zu. I. 362. 478.
Vogt zu. I. 440.
Burghof zu. I. 422.
Kirchlehn u. Dorf. I. 362.
Zehnten zu. VI. 18.
Mühle zu. V. 36.
Linde, Lindedhe, Lindethe, *jetzt Westerund Osterlinde, Amt Lichtenberg, Braunschweig.* I. 10. 79. 281. V. 8.
Zehnten zu. II. 79.
Gross —. I. 79.
Linden, Lyndem, Lyaden, Lindhem, Lyndum, Linde. 1) *Amt Linden.* I. 184. VI. 109.
Amt zu. III. 138. X. 12. 2.
Strassengerichtsbarkeit zu. III. 138.
2) *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* Zoll zu. II. 320. 321. 496. 504. 522. III. 31. VI. 1. VII. 172.
Zöllner zu. II. 504.
Gasthaus zu. V. 8. 216.
3) *wüst bei Hesen, Braunschweig.* II. 130. VIII. 155. 1.
unbestimmt welches. I. 303. II. 79. III. 420. V. 8. VI. 61.
Zehnten zu. II. 79.
Kothof zu. VI. 109.
Linden, Weg zur —, *bei Grubenhagen,* VI. 221.
Lindenberger Thor zu Lüneburg. III. 127. 284. VII. 153.
Lindenburg, Lyndenborch ? *Amt Neustadt a. R. ?* Güter zu. IX. 175.
Linder, Lyndere, *wüst bei Uthmöden, Amt Calvörde, Braunschweig.* II. 115. III. 32.
Schloss zu. II. 27. 232.
Linderte, Lindert, Linnert, *Amt Hannover.* VIII. 253. Anm.
Höfe u. Zehnten zu. VI. 109.
Lindethe s. Linde.
Lindhorst, Lynthorst, *Amt Harburg.* IX. 151.
Güter u. Zehnten zu. X. 28. 4. 11.
Lindouwe, Lindow s. Lindau.
Lyndum s. Linden.
Lindwedel, Lintwede, *Amt Ahlden.* Zehnten zu. I. 184.
Linnert s. Linderte.
Lyntghera s. Lintig.
Lintig, Lyntghem, *Holzung bei Bederkesa.* VIII. 96. Anm. pag. 86.
Lintwede s. Lindwedel.
Lintzke, Linzeke, *wüst bei Blankenburg, Braunschweig.* I. 45.
Linzel, Lynsele, *Amt Ebstorf.* Hof zu. I. 561.
Lyon, Lugdunum, *Frankreich.* I. 33. 82. 83.
Lippe, Lippa, Lippia, Lyppe, Lippbe. Herrschaft u. Land. III. 98. VI. 265. IX. 366. X. 34. 58.
Herr von der. I. 184. 334. 397. 667. II. 255. III. 98. 210. V. 137. VI. 265. VIII. 120. IX. 67. 251. 262. X. 7. 24. 34. 36. 56. 57. 58. 60—63. 65. 66. 68. 71. 72. 75. 81. 88. 89. 95. 102. 108. 110. 125. 128. 135. 159. cf. Personenregister.
Lippoldsberg, Lyppoldesberghe, *Kreis Hofgeismar, Provinz Hessen.* Dorf. I. 73.
Probst u. Nonnenconvent zu. III. 1. 2.
Lager bei dem Kloster. IX. 109.
Lippoldshausen, Lippoldishusen, Lyppoldeshusen, *Amt Münden.* VIII. 184.
Dorf, Gericht u. Vogtei zu. IV. 54.
Lisberg, Liesperg, *in der Wetterau, Grossherzogth. Hessen,* der Herr v. s. Personenreg.
Lysten s. Leisten.
Litheren s. Liedern.
Liu s. Lühe.
Lineberch s. Lüneburg.
Lo s. Lohe.
de Lo s. Luhe.
Lo, *Holzung bei Bederkesa.* VIII. 96. Anm. pag. 86.
Lobeke, Lobike s. Lopke.
Loberg, der —, *Hols bei Lutter.* X. 118. 3. 4.
Lobmachtersen, Lokmachtersem, Lochmachtersen, *Amt Gebhardshagen, Braunschweig.* VI. 109. VIII. 155. 1.
Lochow s. Lüchow.
Loccum, Locken, Loccen, Lucka. *Amt Stolzenau.* IX. 210.
Convent des Klosters. I. 522. 523. 529. II. 84.
Abt zu. I. 522. 523. 529. II. 84. V. 121. VI. 224.
Mönch zu. VIII. 120.
Locken ? II. 524.
Lockstedt Lokstede, Locstede, *Kreis Gardelegen, Provinz Sachsen.* VII. 333.
Dorf, Zehnten u. Vogtei zu. I. 79.
Vogt zu. I. 298.
Lokmachtersem s. Lobmachtersen.
Lode s. Luthe.

Digitized by Google

Lodi, Laudensis, *Italien.* Bischof von. I. 2.
Lödingsen, Ludenhusen, *Amt Uslar.* VII. 57. 1.
Lodigessen s. Lotingossen.
Loge ? Güter zu. I. 184.
Lohe, Beverlo, *Amt Celle.* IX. 248.
Lohe, Lo ? *in der Nähe von Munsel, vielleicht Lode, jetzt Luthe.* Hof zu. II. 289.
Lohnde, Loin, *Amt Linden.* X. 12. 2.
Lohof ? *bei Probsthagen.* Schloss zum. V. 65.
Loin s. Lohnde.
Loiwinke ? *vielleicht das wüste Levinge bei Poppenburg.* I. 10.
Lomburg s. Lauenburg.
Lomitz, Lomix, *Amt Lüchow.* Dorf. II. 4.
Lone Bruch, Lonebrok, Lonebruk, *in der Nähe des Lehrer Waldes, Braunschweig.* II. 276. III. 416.
Lopke, Lobeke, Lobike, *Amt Hildesheim.* VIII. 155. 1.
Grosse —. IX. 32. 12. 93. 1.
Lora, Lare, *in der Grafschaft Hohnstein.* Herr zu. VIII. 241. IX. 241. X. 1.
Losma, *Fluss bei Münden.* I. 121.
Lotbeke ? *bei Everstein.* Des Grafen Garten bei. VIII. 58.
Loteringe, Salzhaus in der Saline Lüneburg. I. 72.
Loteringhehusen s. Luttringhausen.
Lothringen, Lotharingia. Herzog von. VIII. 206. 1.
Lotigessen, Lodighensen, Lodingessen, *wüst bei Hildesheim.* Vogtei u. Hufen zu. I. 303.
Louberg s. Lauenburg.
Louwenbreke s. Lauenbruch.
Louwenbrugge s. Lauenbrück.
Louwensteene s. Lauenstein.
Lowbittze ? Land zu. VIII. 34.
Lowemberc s. Lauenburg.
Lowendale s. Lauenthal.
Löwenhagen, Lowenhagen, Lowenhagen, *Amt Münden.* I. 303.
Lowenowe s. Lauenau.
Lowenrode s. Lauenrode.
Lowenstat, Gründung der Stadt an der Elbe und Grenzen des Weichbildes. (1209.) I. 5.
Lowenwerdere s. Lewenwerder.
Lowinge s. Lauingen.
Lu s. Lühe.
Lübbecke, Lubbeke, *Kreis Lübbecke, Provinz Westfalen.* I. 184.
Labbeldessen, Lubboldessen s. Lübbrechtsen.
Lübbow, Lubbow, *Amt Lüchow.* III. 410.
Lübbrechtsen, Lubbeldessen, Lubboldessen, Lutheldessen, *Amt Lauenstein.* Zehnten u. Hufen zu. I. 184.
Lübeck, Lubeke, Lubyk, Lubica, Lybek, Lubike. Diözese. I. 83. IV. 53. V. 121. VI. 224. IX. 271. X. 11. 3.
Bischof von. III. 134. IV. 219. V. 121. VI. 13. 31. 32. X. 126. 1.
Domkapitel zu. IV. 85. V. 27. 47. 169. VI. 131. VII. 6. VIII. 142. IX. 77. 3. 113. 2. 175. 2. X. 19. 1. 54.
Domprobst zu. I. 426. IV. 85. VII. 6. 59. IX. 77. 3.
Domdechant zu. IV. 85. V. 27. 47. 121. VII. 6. VIII. 142. IX. 77. 3. 113. 2. 175. 2. X. 19. 1.
Domscholaster zu. I. 426.
Domherr u. Domherren zu. I. 44. 426. III. 435. IV. 85. 220. V. 27. 47. VII. 6. IX. 175. 2. X. 54.
Stadt. I. 143. 586. II. 1. 17. III. 333. 388. IV. 32. 53. 71. 251. 275. 329. V. 14. 47. 62. 68. 117. 1. 2. 169. VI. 109. 145. 224. 241. VII. 197. 1. 7. 12. 235. Anm. VIII. 136. 141. 148. 179. 180. 194. 195. 196. 198. 199. 201. 218. 240. IX. 44. 1. 4. 51. 77. 3. 84. Anm. pag. 126. 113. 2. 160. 1. 1. 175. 2. 229. 247. 248. 267. 1. 2. X. 19. 44. 1. 93. 97. Anm. 144. 149.
Aebtissinn des Nonnenklosters St. Johannis zu. V. 27. 47. 121. VIII. 250. 3.
Convent des Klosters. VIII. 250. 3.
Klosterfrauen, Barfüsser u. Predigermönche zu. V. 169.
Johanniter zu. X. 11. 3.
Prälaten zu. V. 22.
Vikare in der Marienkirche zu. X. 19.
Vikarien zu. X. 11.
St. Jurien zu. IX. 267.
Vormünder des heil. Geisthospitals zu. V. 121.
Bürgermeister zu. III. 180. 431. IV. 71. 219. 257. V. 27. 47. 62. 68. VI. 72. VII. 208. VIII. 131. 132. 136. 142. 171. 172. 175. 177. 178. 195—200. 203. 214. IX. 131. 1. pag. 186 u. 2. pag. 187. 194. 261. 267. 2. X. 9. 38. 74. 2. 154.
Rath u. Rathmannen zu. III. 134. 190. 431. IV. 32. 71. 142. 153. 155. 219. 233. 257. V. 27. 29. 34. 62. 68. 85. 121. VI. 85. 226. VII. 6. 208 u. 1. VIII. 71. 92. 7. 131. 132. 136. 142. 171. 173. 175. 177. 178. 180. 186. 195—200. 203. 214. 218. 250. IX. 14. 6. 113. 2. 131 u. 1. pag. 186 u. 2. pag. 187. 175. 2. 194. 253. 260. 261. 267. 1. 2. X. 9. 11. 3. 38. 54. 74. 2. 100. 1. 154.
Bürger zu. III. 431. V. 62. 68. VI. 11. 72. VII. 198. 1. VIII. 93. 2. 173. 177. 186. 187. IX. 14. 6. 113. 2. 44 u. 3. 4. 131. 1. 2. pag. 187. 194. 202. 267. 2.
Gemeinde der Stadt. IV. 257. X. 11. 3.
Geschworene zu. IV. 219.
Lübeck, Lubeke, Lubyk, Lubica, Lybek, Lubike. Reichssteuer der Stadt. III. 431. IV. 257. V. 82. VI. 124. 147.
Pflege der Stadt. IX. 14. 1.
Recht zu. I. 586.
Rathhaus zu. IX. 131. 2. pag. 187.
Hansetag zu. V. 58.
Geld u. Währung zu. II. 50. 325. 4. III. 209. IV. 31. 53. 75. 81. 151. 321. 329. V. 62. 68. 94. 117 u. 3. 193. Anm. 228. VI. 11. 20. 30. 49. 72. 120. 145. 238. 241 u. 4. VII. 15. 60. 7. 11. 135. 2. 168. 197. 2. 12. 13. 235. 319. VIII. 47. 71 u. 1. 93 u. 2. 95. 120. 133. 145. 157. 1. 2. 4. 183. 185. 1. 196. 1. 250 u. 2. 7. IX. 14. 2. 4. 44 u. 1. 3. 4. 51 u. 2. 4. 5. 6. 70. 77 u. 1. 4. 5. 88. 5. 113. 1. 2. 130. 1. 2. 146. 4. 155. 1. 159. 2. 178. 200. 202. 225. 229. 246. 267 u. 1. 3. 271 X. 9. 1. 11 u. 4. 44. 1. 92. 130. 157 u. 1.
Lübeln, Lubelen, *Amt Luchow.* Zins im Dorfe. VII. 325.
Lubetze s. Lübz.
Lubik, Lubica s. Lübeck.
Lubocensis ? Bischof. II. 523. *ob Lubeck* ?
Lübz, Lubetze, *Mecklenburg.* Schloss u. Vogtei zu. IX. 135. 2.
Lüchow, Luchowe, Luchouwe, Lochow, Luchaw, Luchauwe, Luchgowe, Lughowe, Luckow, Luckovia, *Amt Lüchow.* I. 122. 132. 337. 365. 437. 499. 554. 568. 672. II. 419. 500. III. 275. 302. IV. 318. 410. V. 193. VI. 26. 48. 51. 63. 239. 257. 261. VII. 142. 345. VIII. 3. IX. 14. 178. X. 50.
Grafschaft. I. 315. 438. VI. 146 u. 1. IX. 16. 1.
Graf von. I. 5. 28. 43. 74. 314. IV. 152. Anm. VI. 99. 1.
Gräfinn von. I. 314.
Schloss zu. I. 312. 314. 315. 326. 327. 328. II. 302. 461. IV. 152 u. Anm. V. 116. 142. VI. 136. 150. 159. 190. 192. 208. 213. 218. VII. 198 u. 1. 288. VIII. 186.
Vogtei zu. IV. 152. VIII. 150. Anm.
Vogt zu. I. 28. IV. 152. VI. 79. 99. 1. 136. 190. VIII. 54.
Ausgabe- u. Einnahmeregister des selben. VI. 79.
Gericht zu. IV. 152. VII. 198.
Burglehn zu. II. 4.
Burgsitze auf dem Schlosse. III. 202.
Mannen zu. I. 312. 314. 315. 326. 327.
Kosten der Hofhaltung zu. I. 393.
Dorf. I. 370.
Weichbild u. Stadt. I. 312. 314. 315. 326. 327. II. 461. III. 111. IV. 152. Anm 290. V. 109. 116. 142. VI. 136. 159. 190. 212. 217. 218. VII. 98. 132. 134. 198 u. 1. VIII. 121.
Bürgermeister zu. IV. 11. 219.

Digitized by Google

Lüchow, Luchowe, Luchouwe, Lochow, Luchaw, Luchauwe, Lucghowe, Lughowe, Luckow, Luckovia, *Amt Lüchow.* Rath zu. II. 533. IV. 11. 71. 219. VIII. 5. 212.
Bürger zu. I. 312. 314. 315. 326. 327. II. 533. IV. 71. 219. VI. 79.
Gemeinde zu. VII. 324.
Bewohner von. VII. 324.
Juden zu. II. 302.
Markt zu. VIII. 212.
Mühle, Bergfried u. Zoll zu. VI. 79.
Hausstelle zwischen der Tränke und Herrn Honborsts Hause. VII. 56.
Probst zu. I. 393. IV. 53. VI. 91. 111. IX. 81. 131. 1. pag. 187. X. 74. 3. 86.
Altar u. Kapelle U. L. Frauen zu. IV. 213. VIII. 76.
Patronat desselben. VIII. 76.
Priester zu. VI. 79.
Luchte ? Hof zu. VIII. 155. 1.
Luchte, Mühle, die — *vor Hannover.* V. 102. X. 109.
Luchten ? Klein —. Hufen zu. VI. 61.
Luchna, *Aegypten.* Cardinal tit. St. Laurencii in. II. 355.
Luckenum s. Lucklum.
Lucklum, Luckenum, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* Bann der Diözese Halberstadt. VI. 237.
Schloss zu. III. 242. 243. 245.
Deutschordensritter zu. II. 516. 517. III. 242. 243. 245. 397.
Lude s. Lügde.
Ludeborne ? Zehnten zu. I. 184.
Ludelingerolde ? Dorf. II. 79.
Ludenhusen s. Lödingsen.
Ludenhusen, Ludenhusen, *Lippe.* Dorf, Gericht, Zehnten, Zins zu. X. 28. 13.
Lüder, Hinthorun, *Amt Oldenstadt.* Hufen zu. VIII. 247. 1. 2.
Lüder Bruch, Luder brok. II. 200.
Luderinchtorpe s. Lüntorf.
Lüdersberg. Ludersxborch, Luderesbergh, *Amt Bleckede.* Dorf. VIII. 99 u. 1.
Furth zu. II. 80.
Lüdersen, Ludersen, *Amt Calenberg.* VIII. 253. Anm.
Zehnten zu. I. 184.
Lüdersfeld, dat Ludersche veld ? X. 28. 6.
Lüdershausen, Luderdeshusen, Luderhusen, *Amt Lüneburg.* I. 433. IV. 93. 340. VI. 213. X. 103.
Schloss zu. II. 407. 412. IV. 153. 329. V. 163. VI. 124. 158. 261. VII. 100. 132. 133. 162. 168. 1. 235. VIII. 30. 35. 53. 163. 171. 175. 179. 186. 187. 195. 196. 198. 199. 203. IX. 260. 261. X. 154.
Vogtei zu. V. 163. X. 9. 10. 93.
Vogt, Gericht u. Zoll zu. V. 163.
Wasserstrom bei. VIII. 53.
Lüdershausen, Luderdeshusen, Ludershusen, *Amt Lüneburg.* Fähre zu. I. 370. II. 407. 412. IV. 329. V. 163.
Fährschatz zu. V. 163. VIII. 30. 35. 53.
Floss zu. II. 228. 407. 412.
Schiffe, Kemnade u. Gut zu. II. 228.
Ludinge ? Fischerei in der. IX. 76. 8.
Lüdingworth, Ludinghewort, Ludingwurt, *Amt Otterndorf.* Kirchspiel. III. 423.
Zehnten in demselben. IX. 88. 1.
Westerinnung u. Kirche zu. V. 207.
Kirchspielsleute im Westerende. VI. 23.
Ludolvinghe, Salzhans in der Saline Lüneburg. V. 61.
Ludorpe s. Luhdorf.
Lügde, Lude, Lüede, Luydhe, *Kreis Hüxter, Provinz Westfalen.* III. 319. VIII. 254. IX. 259.
Schloss zu. I. 240. III. 396. VI. 200.
Stadt. I. 240. VI. 265.
Rathmannen zu. I. 241.
Bürger zu. I. 240.
Lugdunum s. Lyon.
Lughowe s. Lüchow.
Luhdorf, Ludorpe, *Amt Winsen a. d. L.* Zehnten zu. VI. 61.
Luhe, Lu, Luw, Lue, Lo, die, *Nebenfluss der Elbe.* I. 555. II. 63. III. 234. IV. 264. V. 135. 193. VI. 48. 159. 215. VII. 23. 138. 139. 179. VIII. 196. 1. IX. 261.
Lühe, Lu, Llu, *Amt Jork.* Gericht zu. IX. 269 u. 1. 2. 4.
Gericht der Präfektur zu. IX. 35. 1.
Freigericht zu. VI. 238. 2. 3. IX. 269 u. 1. 2. 4.
Sendgericht zu. VII. 29. 4.
Obedientiar zu. VII. 29. 4. 5.
Pfarrer zu. VII. 29. 4. IX. 175. 3.
Zehnten zu. III. 69.
Lühnde, Linde, Luine, Lulene, Lunenne, Lunde, *Amt Hildesheim.* IX. 37. 15. 227. 1. X. 120. 132.
Gogericht u. Hufen zu. IX. 37. 5.
Amt u. Gülte zu. X. 4 u. Anm.
Lulene s. Lühnde.
Lüllau, Lulleghe, *Amt Harburg.* Höfe zu. III. 238.
Lullege s. Lüllau.
Lullenhusen s. Lunsen.
Lumeldessen ? Hof zu. I. 184.
Lund, *Schweden.* Erzbischof von. II. 1.
Lunden, *Kreis Norderdithmarschen, Holstein.* Schliesser, Geschworene u. Kirchspielsleute zu. III. 114.
Lüne, Lune, *Amt Lüneburg.* X. 79. 86. 155.
Benediktinernonnenkloster zu. I. 156. VIII. 145. 189.
Probst zu. I. 156. II. 533. 558. III. 126. 185. 241. 257. 283. 286. 291. 304. 337. 342. 343. 370. 381. 382. 430. V. 121. 126. 169. VI. 111. 131. 143. 216. 217. 224. VII. 6. 181. 185. VIII. 70. 150. Anm. 247. IX. 131. 3. 167. 211. 218. 235. X. 9. 38. 86. 93. 103. 126.
Lüne, Lune, *Amt Lüneburg.* Priorius zu. I. 156. II. 558. VIII. 247. IX. 131. 3. 218.
Convent zu. II. 558. III. 283. 286. 304. VIII. 247. IX. 131. 3. 218.
Lüneburg, Lunaeburg, Luneborch, Lunemborg, Luneburc, Luneburch, Luneneborch, Lunenburg, Lunebrorgh, Luneburgk, Lunemburg, Luneberchg, Luneberich, Lunaburg, Luneneburgk, Lunneborch, Luniborch, Lüneberch, Laewimburch, Lunemburk. Land, Herrschaft, Fürstenthum, Herzogthum. I. 7. Anm. 121. 122. 365. 692. II. 35. 159. 171. 17. 42. 51. 67. 84. 93. 107. 111. 119. 125. 127. 147. 154. 155. 160. 184. 189. 190. 193. 200. 202. 206. 207. 216. 218. 234. 235. 236. 237. 250. 251. 252. 264. 272. 273. 274. 277. 278. 281. 286. 287. 296. 302. 304. 312. 316. 321. 330. 334. 335. 337. 338. 343. 356. 357. 367. 370. 381—384. 432. 435. IV. 10. 11. 12. 17. 20. 22. 25—28. 34. 42. 51. 66. 67. 68. 71. 72. 73. 75. 76. 80. 82. 83. 84. 98. 99. 109. 110. 117. 125. 127. 129. 130. 138. 142. 153. 167. 179. 187. 198. 199. 201. 203. 210. 219. 224. 226. 275. 281. 288. 291. 296. 299. 311. 344. 350—353. 357. 358. 359. 366. 367. 373. V. 10. 75. 80. 81. 85. 90. 96. 99. 109. 110. 112. 114. 116. 140. 142. 155. 156. 157. 163. 164. 167. 195. 200. 214. VI. 2. 4. 13. 27. 31. 39. 41. 46. 57. 66. 82. 1. 97. 118. 124. 128. 136. 137. 141. 142. 143. 150. 155. 159—162. 177. 190. 191. 192. 194. 195. 196. 199. 205—208. 209 u. 1. 210 u. 1. 211. 213—215. 217—219. 222. 234. 236. 239. 240. 242. 247. 249. 253. 268. 270. VII. 5. 13. 23. 58. 61. 67. 74. 97. 98—108. 110—112. 117. 130. 133. 135. 154. 166. 168. 1. 177. 182. 186. 206. 207. 209. 235. 238. 253. 258. 260. 290. 320. 327. VIII. 20. 35. 37. 39. 44. 51. 55. 70. 77. 98. 103. 107. 113. 116. 121. 122. 135. 136. 140. 141. 145. 146. 150 u. Anm. 153. 171. 172. 178. 179. 195. 196 u. 1. 197. 199. 202. 251. IX. 27. 82. 93. 114. 176. 178. 198—200. 221. 225. 229. 244. 251. 253. 260. 266. 268. X. 9 u. 3. 10. 38 u. 1. 47. 1. 54. 59. 74. 86. 92. 2. 3. 93. 94. 100. 1. 3. 6. 103. 113. 3. 131. 132. 138. 142. 149. 154. 159.
Herr u. Herzog von. I. 5. 9. 11. 14. 39. 83. 92. 103. 107. 108. 110. 111. 114—116. 121—124. 126—129. 132—135. 141—144. 146. 148. 149. 151—155. 157. 158. 160. 162—167. 171. 172. 174—176. 178. 179. 184. 187. 192. 193. 195. 196. 201. 203—212. 214. 217. 220. 222. 223. 225. 226. 228. 229. 231—236. 238. 242. 244. 245. 247—257. 261—263. 266—269. 271—274. 278. 279. 281. 284—286. 288. 290—296. 299.

Digitized by Google

301. 305—310. 316—318. 320—322. 324—327. 329. 330. 332—334. 336. 337. 340. 341. 343. 344. 346. 350. 351. 353—358. 361. 365. 367—372. 379. 380. 385—388. 391. 394—398. 401. 405—407. 410—412. 414—419. 424—426. 428—431. 433. 434. 436—439. 441. 442. 444—448. 450—454. 458—470. 477. 480—483. 486—493. 495—506. 508. 509. 511. 513. 514. 517—519. 521—529. 531—536. 539—542. 544. 545. 547—549. 551—558. 561. 565—568. 570. 571. 574. 578. 579. 582—585. 589—592. 595—599. 601—607. 610. 611. 616—623. 625—631. 633—637. 639—653. 657. 660. 665—668. 671. 672. 675—678. 681—684. 686—690. 692—698. 703—706. 709. II. 1. 4. 5. 7—11. 14. 15. 17—26. 28—31. 33—40. 42—46. 49. 51—56. 58. 60—71. 74. 77. 78. 81—86. 90—92. 100. 101. 103. 115. 126. 127. 129. 132. 138. 139. 141. 154—156. 159. 160. 163. 164. 177. 183. 187. 191. 199—202. 207. 210. 212. 220—223. 236. 238. 240. 242. 244. 245. 247. 249. 254—258. 260. 262. 264. 274. 275. 279. 282. 283. 287. 289. 290. 293. 297—299. 301. 302. 304—306. 316. 317. 324. 326. 327. 329. 331. 332. 335. 337. 341. 346. 351. 353. 354. 356—359. 361. 364—366. 369—371. 373. 374. 379. 380. 383. 385. 386. 388. 390. 391. 396—413. 416. 419. 420. 422—428. 431. 432. 437. 438. 440—442. 444. 446. 447. 450—452. 454. 457—463. 465. 467. 469. 470. 486—489. 491—493. 500. 503. 506. 507. 509. 514. 515. 519. 520. 523. 527—529. 531—536. 538. 546. 550. 554. 555. 559—564. 566—568. 570. 572. 574—576. III. 4. 5. 7. 10. 13. 14. 16. 17. 21. 24. 29. 30. 33. 34. 38. 42. 45. 47. 48. 51. 53. 59. 65. 67. 69. 75. 77. 81. 84. 85. 87. 88. 93—96. 99. 101. 104. 107. 109—111. 113. Anm. 114. 115. 119. 120. 123. 125—128. 130. 131. 135—140. 142—144. 146—148. 154—156. 158. 160—164. 168—171. 174. 179—181. 184—187. 189. 190. 193—196. 200. 201. 202. 206—208. 210. 215—218. 220—222. 225—230. 233—238. 241. 246—252. 254. 257. 259—270. 272—275. 277—287. 289—292. 295—298. 301—304. 307—310. 312—314. 316. 319—321. 328—330. 333—337. 342. 343. 345—347. 351—364. 370—374. 378. 379. 381—384. 386—388. 390—396. 399. 401. 402. 409—415. 425—430. 432—435. IV. 1—5. 10—13. 17—19. 22. 25—28. 30—32. 34—42. 44—47. 52. 56. 57. 59. 60. 62—68. 70—74. 76—85. 90. 92. 98. 100. 103. 105. 109. 110. 121. 123. 125. 127. 133. 136. 140. 147—151. 154. 155. 157. 160—162. 164. 166. 168—172. 174—177. 179—183. 186—190. 192—197. 199. 201—206. 208. 213. 215. 216. 218—222. 224—226. 228—234. 236—238. 242—246. 249. 257. 258. 261. 264. 265. 268. 269. 271. 272. 274—276. 278—283. 286—288. 290. 292. 294. 296—302. 311. 317. 323. 327—335. 338. 339. 343—346. 350—355. 357—367. 369. 371—373. V. 4—8. 10—15. 17—21. 24. 26. 27. 29. 34. 35 u. 1—5. 36. 40. 48. 49. 51. 52. 55—57. 62. 64—66. 68. 69. 73. 78. 79. 81—83. 85—87. 90—93. 95—102. 105. 109—116. 118. 123. 124. 129—132. 134—140. 142. 143. 145. 146. 149. 150. 155—157. 159—164. 166. 167. 169. 171. 173. 174. 176. 177. 179—184. 186. 188. 192—195. 197—201. 203. 205. 206. 214. 217. 221. 226—228. VI. 2. 4—7. 10—16. 18. 21. 24—26. 28. 31—34. 38. 39. 41. 43. 44. 46. 48. 52. 54—67. 72—74. 79. 83. 85. 86. 88. 1. 91. 92. 97. 99—102. 105. 107. 111. 113. 114. 116—118. 120—122. 124. 126. 127. 132. 133. 135—138. 141—146. 146. 1. 147. 150—156. 158—164. 177. 184. 186. 190—195. 199. 203. 204. 205 u. 1. 206—208. 209 u. 1. 210 u. 1. 211—219. 223. 227. 229. 232—237. 239—242. 245. 247—250. 254—257. 259. 261. 266. 268—270. VII. 2. 4. 5. 10 u. 1, 3—6. 11. 12. 14. 15. 17. 18. 21. 23. 25. 27. 31—33. 36—40. 44. 45. 48. 51—54. 56. 58. 60—62. 65. 67—69. 71—77. 79. 81. 82. 84. 86. 87. 90. 91. 94. 97. 98. 99 u. 1. 100—112. 115. 117. 120—125. 127. 130. 133. 135. 136. 138—142. 144. 152. 154—156. 158. 160—162. 165. 167. 168 u. 1. 171—175. 177—179. 181. 182. 184. 186. 195. 198—200. 202. 205. 209. 218. 219. 224. 227. 229—231. 235. 237. 238. 242. 243. 245—249. 258. 267. 269. 270. 274. 286. 288. 290. 298. 299. 302—304. 307. 4. 311. 316—320. 326. 327. 331. 333. 336. 340—342. 344. 1. 354. VIII. 9. 13—15. 18. 21. 25. 30. 33. 36. 39. 40. 43. 45. 47—49. 51. 56. 57. 59. 61. 62. 64. u. 1. 2. 65. 66. 70. 72. 74. 75. 76 u. 1. 2. 77. 84. 85. 86. 89. 90. 92. 2. 93. 94. 97. 98. 102—104. 105. 1. 6. 107. 108. 112. 113. 120. 121 u. 1. 123. 126. 128 u. 1. 131—133. 135—138. 140. 141. 145—152. 154. 155. 4. 158. 160. 162. 163. 165—167. 169—173. 175. 178. 180. 181. 184—190. 193. 195—202. 204. 205. 210—214. 218—221. 227. 229. 230. 233—235. 238—240. 242—245. 247. 6. 249. 251. 252. 260—262. 264. 266. 271. 276. IX. 1—3. 5—7. 9—12. 14. 16 u. 1. 17—19. 22—27. 29. 31. 35. 38. 40. 45. 50. 59. 62. 64. 69. 70. 72—74. 79—82. 87. 90. 92. 93. 95. 98—100. 102. 103. 105—110. 114 u. Anm. 116. 118. 119. 121. 123—125. 129. 131. 1. pag. 186. 2. pag. 187. 132. 136—139. 142—144. 147. 152—155. 162. 163. 165—172. 175 u. 4. 176. 178. 179. 183. 184. 187. 193. 195—200. 204. 206. 210—212. 219. 220. 222. 223. 227. 1. 228. 229. 230 u. 1. 232. 235. 240. 243. 244. 248. 251—258. 261. 265. 266. 268. 270. 274. 275. X. 1—3. 5. 7. 1. 9 u. 2. 3. 10. 12 u. 1. 13. 22—26. 31—36. 37. 1. 2. 3. 38 u. 1. 42. 45. 47 u. 1. 3. 4. 48—53. 56—59. 62—66. 68. 71. 74 u. 1. 2. 3. 75. 79. 1—4. 81. 86. 88. 89. 92 u. 1. 2. 3. 93—96. 100 u. 1. 3—6. 103. 104. 2. 106. 108—110. 113 u. 1—4. 6—8. 114—116. 118. 11. 119. 120. 123 u. 1. 2. 128—132. 133. 1. 139. 140 u. 1—3. 141—148. 150—156. 159.

Lüneburg. Lunaeburg. Lunebarch. Lunenburg, Lunebure. Lunebarch. Lunenburch, Lunenburg. Lunebrurgh. Luneburch. Lunemburg. Luneborchg. Luneborich. Lunaburg. Leunenburgk. Lunaeborch. Luniburch. Lüneborch. Laewimburch. Lunemburk. Herrinn u. Herzogінn von. 1, 11. 44. 111. 215. 305. 308. 417. 481. 483. 484. 485. 487. 488. 490. 491. 565. 578. 584. 651. 652. 653. 657. II. 132. 422. 474. 476. 477. 480. 481. 534. III. 94. 267. 351. 370. 371. IV. 126. 127. 128. 291. 348. V. 16. 169. VI. 162. 163. 209. 238. VII. 198. VIII. 87. 97. IX. 81. X. 22.

Prälaten des Landes. III. 337. IV. 85. 281. 288. 289. 291. 302. 311. VI. 143. 150. 159. 161. 177. 191. 196. 208. 217. 218. VII. 5. 97. 98—104. 107. 108. 110. 133. 134. 154. 186. 209. 214. 224. 257. 267. 288. 290. 315. VIII. 11. 12. 37. 44. 70. 83. 135. 141. 142. 146. 150 u. Anm. 153. 179. 188. 189. IX. 147. 151. 167. 211. 235. 240. 243. 244. 247. 248. 253. 260. X. 9 u. 3. 38. 79. 86. 93. 103. 106. 145. 149. Anm. 154.

Mannschaft des Landes. IV. 281. 288. 289. 291. 301. 302. 311. 351. 352. 366. 367. VI. 13. 143. 150. 159. 161. 177. 191. 196. 206. 208. 210 u. 1. 217. 218. 239. VII. 74. 97. 98. 99—104. 107. 108. 110. 132. 133. 134. 154. 186. 209. 214. 224. 267. 288. 290. 315. VIII. 11. 12. 31. 37. 44. 70. 83. 125. 135. 141. 146. 150 u. Anm. 153. 179. 188. 189. IX. 147. 151. 155. 167. 211. 235. 240. 243. 244. 247. 248. 253. 260. X. 9 u. 3. 38. 79. 86. 93. 103. 106. 145. 149. Anm. 154.

Städte des Landes. IV. 281. 288. 289. 291. 302. 311. 351. 352. 366. 367. VI. 13. 143. 150. 159. 161. 177. 191. 196. 206. 208. 210 u. 1. 217. 218. 239. VII. 74. 97. 98. 99—104. 107. 108. 110. 132. 133. 134. 154. 186. 209. 214. 224. 267. 288. 290. VIII. 11. 12. 31. 37. 44. 70. 83. 125. 135. 141. 146. 150 u. Anm. 153. 179. 188. 189. IX. 147. 151. 167. 211. 235. 240. 243. 244. 247. 248. 253. 260. X. 9 u. 3. 38. 86. 93. 103. 106. 145. 149. Anm. 154.

Satebrief der Herrschaft. VII. 100.

Satesleute von Land u. Stadt. VI. 143. VII. 100. 101. 103. 104. 106—111. 117. 129. 131—155. 161—166. 168 u. 1. 169. 170. 173. 175. 176. 179. 180. 182. 184. 185. 189—194. 201. 203. 209—211. 214. 215. 217. 219. 221. 222. 224—227. 231—234. 236.

Digitized by Google

239. 240. 248. 251—253. 255—257. 259. 261—265. 273—275. 278—281. 283. 290—300. 303—311. 314. 315. 321. 323—327. 330—332. 334. 335. 339. 340. 342—354. VIII. 2—7. 11. 12. 15. 16. 19. 23. 24. 27. 29—31. 35. 37. 41. 44. 50—55. 60. 61. 63. 68—70. 72. 78. 81. 83. 88. 101. 103. 108. 115. 117. 118. 123. 125. 127. 129. 130. 134. 140. 146. 153. 188. 189. 231. 235. 236. 238. IX. 87. 180. 195. 196. X. 9. 3. 38. 1.

Lüneburg, Lunaeburg, Luneborch, Lunemberg, Luneburc, Luneburch, Lunenborch, Lunenburg, Lunebrurgh, Luneburgk, Lunemburg, Luneborchg, Luneborich, Lunaburg, Leunenburgk, Lunebarch, Lunlborch, Lüneborch, Laewimburch, Lunemburk. Statut der Sateleute von Stadt u. Land. VII. 134.

Satebnch zu. VII. 130.

Sateschreiber n. Sateschaffner. VII. 134.

Satesteuer zu. VII. 257. 328. 329. 348. VIII. 3. 5. 11. 12. 35. 37. 44. 55. 60. 70. 83.

Drostenamt, Marschallamt, Schenkenamt, Kämmereramt der Herrschaft. III. 337. IV. 359.

Amtleute derselben. III. 354. IV. 44. 45. VI. 161.

Kanzler des Herzogs. I. 421.

Marschall desselben. IV. 53. VI. 143. VII. 207.

Schenk desselben. I. 420. II. 488. III. 233.

Küchenmeister desselben. II. 561. 562. 566. 571—576. III. 4. 7. 14. 16. 17. 36. 53. 93. 136. 137. 143. 144. 154. 155. 158. 172. 186. 194—196. 284. 333. 337. 370.

Pfütbker desselben. II. 520. III. 337. 370. 390. 391. 430. 432.

Rath zur Regierung des Landes. II. 561 562. 566. III. 4. 7.

Rath des Herzogs. III. 337.

Erbfolge in der Herrschaft. II. 506. 507. 523. 533. 534.

Wahl des Herzogs von. III. 335. 337. 381. 382.

Privileg für die Bewohner der Herrschaft. II. 533. III. 337. IV. 71. 359. V. 109. 110. VI. 159. 217. VII. 99. 186.

Privileg für die Geistlichen derselben. III. 337. VII. 97. 200.

Privileg für die Städte. III. 337. VII. 98.

Steuern des Landes. V. 156. VII. 99. VIII. 146. 150. Anm.

Steuern der Geistlichkeit n. der Städte. VII. 5.

Pflugschatz zu. VIII. 150. Anm.

Landfrieden für das Land. VI. 13. 31. 32. 46.

Freigrafen u. Schöffen im Lande. VI. 13.

Lüneburg etc. Gogerichte, Holzgerichte, Freigerichte, Gografen, Holzgräfen, Dienste. Zölle u. Meier in. VII. 99.

Schlösser zu. III. 337. VI. 210 n. 1. Heide in. III. 17.

Theilung der Herrschaften Lüneburg u. Braunschweig. I. 64.

Vereinigung mit Braunschweig. III. 337.

Grenze gegen Brandenburg. I. 439.

Reichslehen der Herzöge. I. 268.

Hildesheimer Lehen. III. 356. 357.

Kaufrecht der Aebte u. Pröbste in der Herrschaft. III. 321.

Sicherheit der Kaufleute in derselben. I. 92. 94.

Ausfuhr von Ochsen. VIII. 251.

Stadt. I. 5. 10. 25. 28. 43. 58. 60. 74. 77. Anm. 97. 110. 122. 127. 149. 151. 155. 188. 201. 230. 245. 271. 294. 305. 308. 324. 359. 367. 379. 380. 407. 416. 420. 421. 430. 433. 459. 480. 486. 496. 498. 499. 508—510. 540. 574. 586. 587. 597. 607. 706. II. 4. 11. 17. 55. 57. 63. 77. 81. 127. 159. 245. 249. 291. 298. 332. 458. 460—463. 469. 481. 488. 529. 533. III. 45. 113. 123. 127. 147. 154. 155. 160. 184. 189. 190. 234. 247. 251. 287. 302. 330. 381. 382. 386. 390. 393. 399. 413. 426. 429. 434. 435. IV. 2. 13. 31. 40 —42. 53. 67. 82. 83. 92. 94. 95. 99. 102. 105. 106. 120. 123. 136. 142. 144. 150. 151. 153. 171. 199. 216. 228. 236. 237. 281. 282. 284. 290. 300. 302. 310. 311. 312. 328. 338. 339. 343. 351. 352. 360. 365—367. 369. V. 10—13. 15. 17. 22. 24. 27. 34. 35. 1. 51. 52. 55. 62. 68. 73. 81. 82. 85. 86. 94. 96. 97. 102. 109—113. 116. 121. 135. 140. 142. 155. 162. 169. 193. 227. VI. 2. 3. 14—16. 18. 28. 39. 48. 72. 74. 79. 124. 131. 136. 137. 141. 150. 153. 155—157. 159—161. 184. 186. 190. 192. 208. 213. 215. 217. 218. 221—226. 256. 261. 268. 269. VII. 6. 46. 9. 59. 60. 9. 13. 83. 98. 100. 110. 111. 117. 132. 134—137. 140—142. 144. 145. 152. 156. 168. 1. 169. 170. 173. 176. 182. 183. 191. 193. 199. 203. 204. 206. 215. 221. 235. 236. 240. 267. 275. 279. 291. 304. 310. 315. 319. 323. 329. 334. VIII. 52. 55. 83. 105. 122. 123. 128. 132. 135. 136. 140—143. 146. 148—150. 1. Anm. 158. 171. 172. 175. 176. 178—181. 186. 188. 189. 194—196. 198. 199. 201. 220. 224. 231. 236. 240. 247. 5. IX. 32. 1. 133. 151. 155. 157. 160. 3. 167. 188. 200. 211. 212. 226. 235. 240. 243. 244. 247. 248. 251. 253. 254. 256. 259—261. X. 9. 38. 54. 74. 3. 7. 79. 86. 92. 2. 1. 93. 97. Anm. 98. 100. 1. 2. 103. 106. 113. 1. 114. 119. 126. 139. 141. 149. 154. 155. 158.

Schloss u. herzogliche Burg zu. I. 111. 279. 496. III. 189. 190. 425. 435. IV. 40. 72. 73. 94. 153. 306. 308. V. 151. VI. 146. VIII. 135. IX. 16. 1. X. 136.

Lüneburg etc. Kloster auf dem Schlosse s. Michaeliskloster.

Fallbrücke im Schlosse. III. 425.

Hausstelle auf dem Schlosse oberhalb des Abtsthors. III. 193.

Burglehn zu. I. 597. III. 238.

Burgmannen zu. I. 44. 77. 103. 107. 141. 154. III. 114.

Ritter zu. I. 303.

Saline u. Salinegüter zu. I. 44. 61. 72. 97. 113. 126. 128. 133. 144. 200. 308. 351. 367. 414. 510. 539. 540. 553. 554. 603. 607. 616. 631. 665. 687. 698. 709. II. 177. 410. 553. 558. III. 136. 337. 435. IV. 71. 304. 314. 356. V. 23. 1. 37. 109. 110. 122. 142. 148. 169. VI. 217. 231. 269. VII. 67. 83. 135. 259. VIII. 73. 142. 143. 145. 150. 172. 187. 230. 240. IX. 16. 1. 203. X. 9. 10. 86. 93. 126. 1. 1.

Burglehn in der Saline zu. I. 388. 389. 391. 457. 510. 616. 631. 665. 687. 698. 709.

Salinesteuer u. Salineabgaben zu. I. 44. 47. 56. 57. IV. 85. V. 27. 47. 61. 111. 116. 121. 126. 140. 142. 155. 169. VI. 39. 131. 224. 225. 226. 231. 268. VII. 83. 257. VIII. 63. 78. 81. 88. 134. 140. 1. 142. 145. 150. 1. Anm. 179. 180. 181. 186. 189. 198. IX. 147. 167 240. 260. 261. X. 54. 86. 93. 103.

Salzzoll zu. I. 144. 483. II. 110. 304. 354. 383. 384. IV. 15. V. 14. 62. 68. 73. 162. VI. 11. 39. 72. VII. 100. 135. 137. 141. 162. 168. 1. VIII. 30. 35. IX. 90. X. 9. 10. 144. 146.

Salinebesitzer u. Salineinteressenten zu. III. 287. 435. V. 121. 142. 155. 169. VI. 39. 131. 224. 225. 226. 268. VII. 6. VIII. 73. 142. 145. 150. 179. 180. 181. 186. 218. IX. 147.

Privilegien u. Rechte derselben. III. 287. VI. 39. 268.

Salineordnung zu. VI. 224. VII. 6.

Sülzrecht zu. V. 61. VIII. 143.

Sülf- oder Sülzmeister zu. V. 68. VI. 224. VII. 6. VIII. 109. 142. 143.

Sotmeister zu. IV. 309. V. 121. VI. 224. VII. 6. VIII. 142. 143.

Sülzschreiber zu. VI. 224. VII. 6. 12 Bewahrer der Salinesteuer zu. V. 169.

neue Saline zu. VI. 131. 224. 225. VII. 6.

Haus u. Hof auf derselben. IV. 349.

Verkauf derselben. I. 77.

Vernichtung derselben. I. 83.

Bestimmungen über Salztonnen u. Salzmaasse. II. 328.

Digitized by Google

Lüneburg, Lunaeburg, Luneberch, Lunemburg, Luneburc, Luneburch, Lunenborch, Lunenburg, Lunebrogrh, Luneburgk, Lunemburg, Luneberchg, Leneberich, Lunaburg, Leuneburgk, Lunneberch, Lunlberch, Lüneberch, Laewimburch, Lunemburk. Salzausfuhr zu. III. 287. IV. 38.

Kapelle u. Hospital St. Spiritus auf der Saline s. Kapelle St. Spiritus.

Benediktinerkloster St. Michaelis auf dem Schlosse, später in der Stadt. I. 64. II. 533. VIII. 35. 37. 44. 145. 189. IX. 16. t.

Zerstörung desselben u. Verlegung in die Stadt. IV. 72. 260. V. 151. VI. 83. X 136.

Vereinigung der Cyriaci-Kirche mit demselben. VI. 83. 247.

Convent des Klosters. I. 232. V. 151. VI. 83. 240. 247. VII. 135. 180. 259. 296. 297. 329. VIII. 109. 210. IX. 240. X. 10. 136.

Abt desselben. I. 11. 25. 232. 369. II. 57. 533. III. 291. 342. IV. 72. V. 15. 27. 47. 121. 151. VI. 83. 131. 143. 216. 217. 224. 240. 277. VII. 135. 180. 182. 259. 286. 297. 329. VIII. 11. 12. 37. 44. 70. 109. 150. Anm. 210. IX. 16. t. 32. t. 137. t. 167. 211. 240. X. 10. 93. Anm. pag. 209. 136.

Prior des Klosters zu. I. 25. 232. VII. 135. 180. 259. 296. 297. 329. VIII. 109. Küster zu. II. 422.

Mönche zu. I. 112. IV. 72. VIII. 52. IX. 137. t.

Kämmerer des Klosters zu. I. 25.

Münster u. Privilegien des Klostern, herzogliche Begräbnisse in demselben. VI. 240. 247.

Hospital des Klosters. I. 232.

Almosenamt desselben. X. 136.

Ablass für dasselbe. V. 151.

Kloster Heiligenthal in. VIII. 30.

Probst desselben. VIII. 15. 19. 20. 37. 52.

Prior u. Convent desselben. VIII. 15. 20.

Minoritenkloster in. I. 85. Anm. IV. 231.

Guardian der Barfüsser zu. I. 617.

Haus u. Hof bei dem Barfüsserkloster zu. VI. 159.

Pfarrkirche St. Johannis in —, sonst in Modestorf genannt. VI. 167. VIII. 247. IX. 204. 218. 219.

Patronat derselben. IX. 219. X. 126.

Inkorporirung derselben in das Domstift Verden. VI. 167.

Probstei zu St. Johannis in. IX. 16. t.

Pfarrer zu. IV. 13. 314. V. 121. 148.

Vikar zu. III. 185. V. 148.

Lüneburg etc. Schüler u. Glöckner zu. V. 148.

Patronat der Pfarrkirche St. Cyriaci, Inkorporirung in das Kloster St. Michaelis, Vikar derselben. VI. 83. cfr. Michaeliskloster.

Altar in derselben und Patronat desselben. I. 324. V. 96.

Häuser bei derselben. I. 141.

Kirche b. Marie virg. in. I. 109.

Thurm zu St. Lamberti in. VIII. 230.

Kapelle St. Spiritus zu. I. 153.

Kapelle St. Spiritus auf dem Neumarkte zu. III. 435. Anm. VII. 235. Anm.

Kapelle St. Spiritus bei der Saline zu. X. 126.

der neue heil. Geist zu. III. 435.

Hospital zum heil. Geiste zu. V 169.

Präbende in demselben. IV. 348.

Vormünder desselben. VI. 131. 224.

Archidiakon zu. IV. 84. 223. 243. 351. 352. 359. 366. 367. 370. V. 10. 14. 16. 169 VIII. 142.

Präläten zu. V. 135.

Rathsgeistlicher zu. X. 74.

Patronat des Raths über Kapellen zu. X. 150. 153.

Vikarie zu. X. 126. t.

bischöflicher Hof zu. IX. 16. t.

Interdikt in. VII. 59.

Bürgermeister zu. III. 435. IV. 11. 12. 34. 51. 67. 73. 74. 75. 77. 78. 79. 84. 85. 125. 163. 199. 202. 222. 226. 241. 243. 252. 260. 263. 270. 281. 284. 291. 311. 316. 324. 325. 336. 339. 351. 352. 357. 358. 364. 365. 366. 370. V. 27. 29. 49. 62. 68. 85. 112. 116. 126. 140. 142. VI. 2. 11. 72. 82. t. 124. 131. 137. 143. 150. 153. 156. 157—160. 162—164. 177. 184. 186. 188. 190—192. 196. 207. 210 u. t. 216. 217. 228. 257. 261. VII. 6. 31. 60. 101. 105. 109. 112. 129. 132. 135. 156. 174. 187. 189. 204. 207. 214. 217. 224. 235. Anm. 253. 265. 267. 282. 290. VIII. 20. 41. 109. 131. 133. 135—137. 141. 150. Anm. 172. 175. 181. 192. 193. 195. 196. 198 - 201. 203. 214. 224. 240. 267. t. IX. 87. 89. 131. t. pag. 186. 133. 156. 157. 171. 188. 194—196. 201. 203. 221. 226. 232. 256. 258. 259. 261. X. 8—10. 38 u. t. 54. 74. 86. 93. 98. 103. 104. 3. 116. 124. 126 u. t. 131. 132. 146. 148. 151. 152. 154. 155. 156. 158.

Rath u. Rathmannen zu. I. 44. 47. 53. 57. 72. 88. 96. 111. 122. 133. 141. 156. 157. 226. 331. 356. 458. 541. 566. 567. 586. 607. II. 11. 17. 47. 63. 77. 81. 249. 274. 281. 291. 328. 363. 399. 456. 481. 500. 509. 533. 558. 561. 562. 566. III. 4. 6. 7. 20. 65. 114. 127. 136. 284. 290. 304. 330. 333. 335. 337. 378. 398. 399. 413. 425. 426. 434. 435 u. Anm. IV. 11. 12. 22. 29. 34. 38—42. 51. 53. 59. 61. 67. 70—75. 77—79. 81. 84. 85. 87—89. 99. 105. 108. 121—123. 125. 130—132. 134. 142. 151. 154. 160. 163. 171. 175. 180. 199. 202. 206. 223. 226. 233. 234. 239. 241. 243. 248. 251—253. 260. 263. 267. 270. 272. 277. 284. 291. 292. 295. 297. 300 — 304. 306. 308 — 310. 312. 314. 315. 320. 322. 324. 326. 336—338. 343—345. 348. 349. 351. 352. 354. 357—361. 364—367. 369. 370. V. 14. 16. 17. 22. 23. t. 24. 40. 43. 47. 49. 51. 53. 57. 61. 62. 68. 73. 81. 85—87. 89. 101. 109. 111—113. 116. 120—123. 126. 135. 140. 142. 146. 162. 163. 169. 170. 183. 208. VI. 2. 3. 11. 14—16. 26. 51. 72. 74. 82. t. 118. 124. 131. 136. 137 u. t. 143. 150. 153. 155—160. 162. 164. 165. 177. 183. 184. 186. 188—192. 194. 196. 199. 201. 207. 208. 210 u. t. 213—218. 224—226. 228. 230—232. 235. 242. 249. 256. 257. 261. 269. VII. 6. 15. 30. 60 u. 9. 10. 67. 83. 100. 101. 105. 109—112. 117. 132—137. 139—141. 144. 149 —151. 153. 154. 156. 158—165. 168 u. t. 173—176. 181. 182. 193. 204. 206. 207. 214. 215. 218. 219. 224. 226. 227. 235. 239. 240. 248. 252. 253. 259. 262. 265. 267. 273. 274. 290. 296. 303. 314. 321. 327. 329. VIII. 20. 29. 30. 35. 37. 39. 41. 44. 47. 50. 63. 67. 70. 78. 81. 88. 101. 105. 109. 114. 118. 122—124. 131. 133—137. 140 u. t. 141—143. 145. 146. 150. Anm. 171. 172. 175. 176. 179. 181. 188. 189. 193. 195. 196 u. t. 198—201. 203. 212. 214. 218. 220. 224. 230. 240. 251. 267 u. t. IX. 14. 5. 73. 87. 89. 131 u. t. 2. 133. 139. 147. 148. 150. 151. 155—157. 167. 171. 188. 194 —196. 201. 203. 211. 212. 219. 221. 226. 232. 235. 240. 243. 244. 247. 253. 254. 256. 259 — 261. X. 8 — 10. 38 u. t. 39. 54. 74. 86. 92. 4. 93. 98. 100 u. t. 4. 103. 104. 2. 3. 106. 114. 115. Anm. 116. 119. 120. 124. 126 u. t. 131. 132. 139. 144—149. 151. 152. 154 —156. 158.

Lüneburg etc. Alter u. neuer Rath zu. III. 65.

Bürger zu. I. 29. 47. 84. Anm. 85. 88. 122. 157. 201. 331. 367. 389. 391. 509. 566. 567. 607. II. 17. 63. 77. 81. 228. 249. 274. 328. 407. 412. 481. 527. 533. 561. 562. 566. III. 6. 7. 20. 65. 110. 185. 194. 284. 290. 298. 330. 335. 337. 398. 425. 426. 434. 435. IV. 12. 34. 36. 39. 40 — 42. 51. 67. 71. 72. 83. 125. 142. 153. 160. 171. 226. 248. 290. 274. 302. 303. 308. 327—329. 338. 357 - 361. 364—367. V. 10. 14. 17. 23. t. 24. 34. 62. 68. 86. 87. 94. 109. 111—113. 116. 121. 122. 124. 126. 140. 155. 156. 162. 163. 169. VI. 2. 14. 56. 137 u. t. 143. 151. 155. 157. 184. 190. 196. 199. 201. 205. 207. 208. 210 u. t. 214. 216—218. 224. 228. 256. 257. 261. 268. 269. VII. 6. 60 u. 9. 74. 83. 101. 105. 110. 111. 135. 137. 149. 150. 152. 156. 169. 173. 201. 204. 206. 207. 227. 234. 240. 253. 267. 300.

Digitized by Google

323. 325. 330. VIII. 20. 30. 35. 53. 54. 63. 70. 78. 81. 88. 98. 101. 105. 109. 114. 115. 122. 123. 127. 134. 141. 142. 145. 146. 159. 171. 175. 176. 187—189. 195. 201. 212. 218. 220. 224. 240. IX. 14. e. 133. 156. 157. 167. 171. 180. 188. 194. 195. 211. 221. 226. 235. 240. 259. 261. X. 8 — 10. 38 u. 1. 39. 54. 86. 93. 98. 103. 114. 144. 146. 149. 154.

Lüneburg, Lunaeburg, Luneburch, Lunemburg, Lunebure, Lunebureh, Luneneburch, Lunenburg, Lunebrorgh, Luneburgk, Lunembrug, Luneborchg, Lunebeich, Lunaburg, Leunenburgk, Lunneborch, Lunlborch, Liuneborch, Laewimburch, Lunemburk. Vogtei zu. I. 111. 305. III. 426. IV. 38. 338. V. 95. VIII. 145. 150.

Zehnten in derselben. IX. 16. 1.

Gross- u. Kleinvogt zu. I. 72.

Vogt zu. I. 25. 53. 77. 112. 356. 370. 425. 507. 528. II. 83. Anm. 410. 481. III. 136. 185. 284. 298. 330. 333. 415. 426. 435. Anm. IV. 75. 78. 86. V. 123. 228. VI. 107. 268. VIII. 267. 1. IX. 167. 261. X. 86. 93.

Einnahmen des Vogts. IV. 171.

Vogtsgericht zu. I. 566. 567.

Abgaben an den Herzog u. Einkünfte desselben. I. 201. V. 183. VI. 2. 14—16. 215. VII. 15. 100. VIII. 39. 105. IX. 167.

villicus des Herzogs zu. I. 96.

herzoglicher Müller zu. X. 92. 1.

herzogliches Gefängniss zu. I. 566. 567.

Huldigung der Stadt an den Herzog zu. VI. 219.

Geleitsrecht zu. I. 305. III. 426.

Gericht zu. III. 426. IV. 38. VII. 135. VIII. 145. 150. X. 9. 10. 86. 93. 103.

Gerichtsherr zu. VI. 131.

Strassengericht zu. IX. 260. 261.

Zoll zu. II. 17. 63. 77. 249. VI. 208. X. 9. 10. 86. 93. 103.

Zoll auf der Bäckerstrasse zu. II. 535. III. 354. 383. 384. IV. 344. 345. VI. 159. 215. VII. 31. VIII. 39.

Zöllner zu. II. 275. IV. 306. 308. X. 144.

Zollbude u. -haus zu. VIII. 230. X. 144.

Wagenzoll zu. I. 279.

Gemeinde der Stadt. I. 458. II. 291. IV. 11. 75. 77. 79. 85.

Schöffen zu. IV. 12.

Hauptlente der Stadt. IX. 183. 188. 260. X. 98. 158.

Amtleute zu. IV. 38.

Rathsverzeichnisse zu. III. 435.

Eid der Rathmannen zu. IX. 203.

Rathhaus zu. IV. 301. 302. V. 122. VII. 207. VIII. 43. 83. 150. Anm. IX. 203. 253. X. 54. 79.

Rathsnotar zu. III. 435. Anm. V. 148. IX. 89.

Lüneburg etc. Protonotar des Raths zu. X. 115. Anm.

Rathsdiener zu. VIII. 180.

Rathsgefängniss zu. I. 566. 567.

Bauermeister zu. VII. 181.

Bildenmeister zu. IV. 349.

Brunnenmeister, magister putei zu. I. 25.

Stadtkämmerei zu. VIII. 240.

Stadtkämmerer zu. VI. 131. 157. 201. VIII. 224.

Weinherren zu. VI. 131. 230. VIII. 224.

städtische Reiterei zu. VIII. 224.

Schützen zu. IX. 226.

Privilegien der Stadt. III. 284. IV. 38. 39. 72. 99. 171. V. 86. 87. VII. 204. IX. 240.

Rechte derselben. I. 44. III. 284.

Bürgerrecht in. III. 284.

Stadtrecht zu. II. 558. IV. 171. V. 86. X. 160. 1.

Weichbildarecht zu. II. 558.

Willkühren des Raths zu. IX. 167.

Statut über Frauengerade zu. I. 458. III. 124.

Hochzeitsordnung zu. V. 45.

Stadtbuch, Donat, zu. III. 435. Anm.

Errichtung von Testamenten vor dem Rathe zu. I. 150.

Freilassung von herzoglichen Leibeigenen zu. I. 29.

Innungen, Aemter, Gilden zu. II. 558. III. 426. IV. 302.

Fleischer zu. VIII. 50.

Innungstaxe zu. I. 86.

Stadtpflicht zu. VI. 131. 157. 201. 224. VII. 6. VIII. 224.

Schoss, Beede, Abgaben der Bürger zu. I. 57. 279. III. 290. 426.

Hauszins in. IV. 171.

Worthzins, Abgabe von Holz u. Fischen in. V. 86.

Abgabe von Wein in. IX. 167.

Abgabe von Bier in. VI. 137. IX. 167.

Zehnten zu. IX. 16. 1.

Pflichten der Bürger nach Meierrecht in. III. 6.

Schulden der Stadt. VI. 131. 224—226. 269. VII. 105. VIII. 142. IX. 147. 167. X. 9. 10.

Schule zu. VIII. 37. 44. IX. 167. 240. 260. X. 9. 10. 86. 93. 103.

Kalkberg zu. IV. 73. VII. 105. 135. 139. 140. 156. 214. 227. VIII. 105. 145. 150. 189. IX. 195. 196. X. 9. 10. 86. 93. 103.

Thurm auf demselben. VIII. 189.

Weinkeller zu. VIII. 224.

Stadtkeller u. Wein- u. Bierschank in demselben. III. 284.

Marstall zu. VI. 201.

Häringshaus u. Krahn zu. IV. 310.

Lüneburg etc. Markt zu. V. 86. 193. VII. 181.

Der Sand u. Ueberfall zu. III. 435.

Häuser u. Höfe zu. I. 96. 454. IV. 343. V. 123. 132. VI. 157. 201. VIII. 165. 224. IX. 226.

Haus bei den Gerbern zu. IV. 370.

auf dem Moore in. VI. 230.

bei der Cyriacikirche zu. I. 141.

bei dem Barfüsserkloster zu. VI. 159.

Thurm zu. VIII. 145. 150.

Gärten zu. I. 157.

Altstadt zu. IV. 72.

Neustadt zu. II. 83. 546. III. 196.

Bardowieker Thor zu. VI. 137.

Judenstrasse zu. IV. 72.

das Grimmer Thor zu. III. 284. 425. IV. 38.

Lindenberger Thor zu. III. 284. 425. IV. 38. Anm. 72.

das neue u. Spilker Thor zu. III. 425. das rothe Thor zu. I. 405. 433. III. 425. IV. 72.

das Sülzthor zu. III. 425. IV. 72.

Häuser u. Höfe vor dem Lindenberger Thore zu. III. 127. VII. 153.

an der Ilmenau vor dem rothen Thore zu. III. 378.

Hufen um. VI. 146. 1.

die Vininge vor. VIII. 20.

Vininge, Vininggeburg, Vineubach vor. VI. 137.

Thiergarten bei. II. 291. VIII. 145. 150. 189.

Heerstrasse nach Uelzen. II. 291.

Landwehr zu. IX. 167. X. 9. 10. 86. 93. 103.

Graben zwischen Lüneburg u. Lüne. I. 156.

Mühlen zu. I. 316. IX. 167.

Mühlen oberhalb der Abtsmühle u. Roggenzins derselben zu. I. 541.

Zins aus der oberen Mühle zu. IV. 2.

Thorm über der unteren Mühle zu. I. 566. 567.

Jahrmarkt zu. I. 430.

Michaelismarkt zu. III. 426.

Mittwochsmarkt zu. IV. 171.

Handel der Stadt. III. 330. VII. 98.

Ein- u. Ausfuhr derselben. VII. 141.

Kornhandel zu. III. 330. 426. X. 9. 10.

Holzhandel zu. III. 426. V. 110.

Kalk- u. Holzfuhren zu. VII. 135. 137.

Kaufleute zu. III. 11.

Ministerialen zu. II. 481.

Apotheker zu. VIII. 165.

Juden zu. I. 413. VI. 137. 1.

Jüdinn zu. VIII. 145. 150. 189.

Fischerei u. Lachsfang zu. VI. 247.

Wasserwegeder Stadt. IV. 38. VIII. 115.

Digitized by Google

Lüneburg, Lunaeburg, Luneborch, Lunemburg, Luneburc, Luneburch, Luneburch, Luneburg, Lunebrorgh, Luneburgk, Lunemburg, Luneborchg, Luneborich, Lunaburg, Leuneburgk, Luneborch, Luniborch, Liuneborch, Laewimburch, Lunemburk. Schiffahrt auf der Ilmenau nach Uelzen. II. 249.

Schiffe zu. VII. 98.

Maass zu. I. 226.

Gewicht zu. I. 230.

Münze zu. II. 533. III. 337. IV. 71. 359. V. 109. VI. 217.

Verkauf derselben. I. 122.

Wechselbank zu. I. 689. II. 533. III. 337. IV. 71. 359. V. 109. VI. 217.

Geld u. Währung zu. I. 122. 141. 195. 196. 297. 336. 351. 367. 369. 371. 389. 393. 406. 420. 444. 469. 508. 509. 527. 528. 549. 574. 616. 630. 650. 678. 686. 689. II. 14. 28. 54. 55. 72. 103. 127. 164. 200. 228. 231. 236. 242. 245. 247. 248. 256—258. 291. 302. 332. 337. 356. 363. 399. 407. 412. 429. 431. 456. 462. 488. 491. 520. 527. 558. 574. III. 37. 38. 65. 67. 69. 110. 185. 186. 262. 217. 220. 231. 247. 249. 251. 257. 274. 282—286. 296. 342. 413. 426. 430. IV. 1. 2. 4. 46. 75. 81. 171. 173. 188. 207. 239. 255. 263. 264. 277. 290. 306. 309. 310. 312. 317. 333. V. 23. 1. 31. 43. 51. 61. 86. 92. 116. 123. 126. 138. 140. 142. 148. 155. 157. 162. 163. 183. 193. 199. 206. 228. VI. 2. 14. 15. 16. 28. 41. 74. 124. 136. 138. 150. 155. 184. 190. 194. 212. 220. 229. 241. 4. 256. 257. 261. V11. 52. 67. 83. 99. 8. 100. 117. 199. 235. 319. VIII. 20. 39. 109. 113. 121. 124. 163. 172. 175. 189. 198. 231. 267. IX. 16. 1. 35. 4. 51. 8. 77. 6. 133. 143. 157. 169. 188. 201. 226. 229. X. 79. 3. 4. 92. 3. 113. 4—8. 130. 158.

Satetag zu. VII. 134. 135. 168. 182.

Sateschaffner zu. VII. 134.

Bündniss mit anderen sächsischen Städten. III. 114.

Lüneburger Thor zu Uelzen. VIII. 158.

Lunenne s. Lühnde.

Luningborst, ? **Lunyngborste.** II. 80. V. 48.

Dorf, Zehnten, Wasserstauung u. Gericht zu. III. 342. 343.

Lunsen, Lullenhusen, *Amt Thedinghausen, Braunschweig.* VIII. 207. 8.

Lünterf, Lauderichtorpe, *Amt Hameln,* Dorf. II. 330.

Luppenstede, *wüst in der Nähe von Sarstedt.* Zehnten u. Güter zu. IX. 227. 1.

Lusatia, Luyzze s. Lausitz.

Lusemure s. Moor.

Lütau, Lutowe, *Lauenburg.* Pachtgelder des Dorfes. VIII. 71. 1.

Mühle zu. VIII. 71. 250.

Lutkehop, Holzung bei Utze. VI. 61.

Lutkenvelde ? Hufen u. Zehnten zu. II. 484.

Luterbere s. Lauterberg.

Luterdighusen s. Luttringhausen.

Lütgenade, Luttekenha, *Kreis Holzminden, Braunschweig.* Zehnten zu. I. 184.

Luthardessen s. Lüthorst.

Luthe, Lode, Lothe, *Amt Neustadt a. R.* Hof u. Abgaben desselben zu. I. 185.

Luthomuschlensis s. Leutomischl.

Lüthorst, Luthardessen, Luthardissen, Lutthardesem, Lutharssen, *Amt Einbeck.* III. 113.

Herrschaft. IX. 46. X. 133.

Schloss zu. VI. 103.

Dorf u. Gericht zu. III. 121.

Halsgericht u. Ban bei dem Kirchhofe zu. VI. 71.

Patronat über die Kirche zu. IX. 46.

Zins zu. VI. 103. IX. 250.

Lutmersen, *Amt Neustadt a. R.* I. 184. VI. 109.

Lutowe s. Lütau.

Luttekenha s. Lütgenade.

Luttenmark, lutteken Marke, *Mecklenburg.* IX. 51. 7.

Luttenum s. Luttrum.

Lutterberge s. Lauterberg.

Luttere s. Königslutter.

s. Oberlutter.

Lutterdinghesheusen s Luttringhausen.

Lutteringen s. Luttern.

Luttern, Lutteringen, *Amt Celle.* Güter im Dorfe. III. 353.

Lüttich, Leodium, *Belgien.* Kleriker der Diözese. IV. 356.

Luttringhausen, Loteringhebusen, Lutterdinghesbusen, Lutherdighusen, Lutterinchusen, *Amt Wennigsen.* I. 10. 79. 185. VIII. 253. Anm. X. 120. 132.

Luttrum, Luttenum, *Amt Hockenem.* I. 281.

Zehnten zu. I. 699. II. 123.

Luttselnberge ? Herbstbeede zu. IX. 192.

M.

Macedonien. *Türkei.* VII. 130.

Makelinghdorpe s. Marcklendorf.

Makeltun s. Marckenthun.

Machtsum, Machtersem, Machteshem, Machersem, Machtersum, *Amt Hildesheim.* I. 10. 79. 303. II. 79. V. 8. IX. 37. 1.

Leute u. Pfarrer zu. X. 116. 131.

Wiese bei. I. 79

Makkenborch, Berg bei Alpinstede. II. 484.

Mackenhusen s. Mackensen.

Mackenrode, Nackenroda, *Amt Göttingen.* VIII. 84. 1.

Mackensen, Mackenhusen, *Amt Einbeck.* Kirchlehn zu. X. 118. 1.

Mackenthun, Makeltun, *Amt Fallingbostel.* VI. 49.

Magdsburg, Meydeborch, Magadesburg, Meghdeborch, Maghedeberg, Meydeburg, Meigdburg, Magedebrech, Magedaburg, *Prov. Sachsen.* Kirchenprovinz. IX. 15. 2. 132. 3.

Erzbisthum. II. 232.

Gründung desselben. II. 133. 1.

Erzstift. III. 189. 1. V. 19. VII. 333. VIII. 121. 1. IX. 23. 4. 132. 2.

Erzbischof von. I. 55. 66. 93. 138. 140. 216. 298. 314. 354. 619. 640. 645. 657. 672. 680. II. 116. 117. 133. 1. 153. 165. 184. 185. 232. 233. 300. 317. 484. 501. III. 3. 32. 33. 149—153. 189. 1. 190. 327. 411. IV. 147. 165—167. 219. 246. VI. 12. 48. 203. VII. 2. 10. 1. 87. 127. 333. VIII. 121 u. 1. 160. IX. 10. 16. 1. 23 u. 4. 7. 8. 24. 63. 1. 93. 132 u. 1—3. 4. 136. 166. 230 u. 1. X. 97. Anm.

Amt des Vitzthums des Stifts zu. IX. 132. 2.

Vitzthum u. Kämmerer zu. III. 189. 1.

Mannen des Erzbischofs von. II. 153.

Domkapitel zu. II. 501. IV. 166. VIII. 121.

Domprobst zu. I. 131. III. 189. 1. IV. 342. IX. 251. X. 114.

Domdechant zu. IX. 132. 1.

Domkantor zu. II. 501.

Domherr u. Domherren zu. I. 10. Anm. 672. II. 335. 449. V. 95. 116. 140. VI. 203. Graf von. II. 523.

Burggrafenthum zu. I. 614.

Burggraf zu. I. 88. 384. III. 150. 151. 189 u. 1. 190. VI. 144. VII. 60. VIII. 93. 1. IX. 132. 1.

Stadt. II. 133. 1. III. 263. IV. 19. 165—167. 281. 311. V. 69. 94. VI. 48. VII. 127. 202. IX. 63. 7. X. 97. Anm.

Kirche zu. II. 133. 1. IX. 23. 3. 6. 7.

Abt des Klosters in. IX. 23. 1.

Priester u. Aebte der Kirche St. Joh. bapt. in der Vorstadt von. IX. 23. 8.

Abt des Klosters Berge bei. III. 189. 1.

Priester zu. V. 36.

Kirchenschatz zu. IX. 23. 8.

königlicher Palast in. V. 35. Anm.

Präfektur der Stadt. III. 189. 1.

Vögte zu. IX. 132. 1.

Bürger- u. Rathmeister, Rath zu. III. 190. IV. 219. IX. 82.

Geschworene zu. IV. 219.

Frauengerade u. Appellation von Helmstedt nach. III. 74.

Münze zu. IX. 23. 8.

Gewicht zu. IV. 166.

Kornhandel nach Lüneburg. II. 330.

Maged-Ek, maghedek ? Holzherrschaft zu der. I. 650.

Digitized by Google

Magetheyda ? Wald bei. VI. 146. 1.
Magnopolis s. Mecklenburg.
St. Magnus. *Amt Blumenthal.* II. 362.
Mahlerten, Maleresten, Malerten, *Amt Gronau.* IX. 276. 3. X. 14. 3.
Güter zu. VI. 109. IX. 227. 1.
Zoll zu. I. 471. 2. IX. 276. 3. X. 4. 6.
Dorf, Meier, Zehnten, Markt, Leibeigene zu. I. 471. 2.
Meierhöfe zu. VI. 109.
Mahlsdorf, Malstorpe, *Kreis Salzwedel, Provinz Sachsen.* VI. 79.
Mahlum, Maldem, Maldum, Malum, *Amt Lutter am Barenberge, Braunschweig.* I. 303. II. 565. VI. 61.
Dienst zu. II. 565.
Mahnburg, Modenborch, *Amt Isenhagen.* Leute u. Mühle zu. II. 54.
Mahndorf, ? Mandorpe, *im Halberstädtischen.* Hof u. Kemenade zu. II. 484.
Mahner, Mandere, *Amt Lüchenburg.* II. 79. VI. 61.
Vogtei zu. VI. 61.
Klein — u. Gross —, Güter u. Mühlen zu. I. 10. 79.
Teiche zu. I. 79.
Mahrdorf, Mahrenthorppe, *Theil von Osterende-Otterndorf, Amt Otterndorf.* Zehnten zu. III. 22. 1.
Mähren, Merhern, Moravia, *Oesterreich.* Markgraf von. IV. 27. 28. VII. 32. IX. 225.
Johanniterpräceptor in. X. 11. 8.
Mahrenholz, Marnholte, *Amt Isenhagen.* VI. 61.
Kemenade im Hofe zu. II. 160.
Main, Moun, der, *Fluss.* IX. 57.
Mainz, Moguntia, Mentze, Mogenze, Mengze, Menzce, Meincze, Maguntia, *Grossherzogthum Hessen.* Kircheuprovins. IX. 15. 2.
Provinzialstatuten für. V. 28.
Erzbischof von. I. 9. 23. 26. 106. 173. 229. 335. 593. II. 2. 3. 6. 41. 59. 133. 1. III. 156. 180. 219. 253. 368. V. 28. 32. 77. VI. 94—96. 103. 112. 125. 166. 170—172. VII. 2. 16. 60. 3. 92. 126. 271. VIII. 84. 1. 205. 207. 1. 234 u. 1. 241. 2. 247. 2. 4. IX. 23. 3. 57. 75. 79. 80. 82. 92. 112. 125. 142. 163. 164. 183. 197. 222. 224. X. 1—3. 20. 23. 24. 118. Verschrieben für Magdeburg. I. 140.
Diözese. I. 26. II. 2. 41. 59. V. 28. 59. 121. VI. 224. VII. 49. 60. 3. VIII. 263. 1. IX. 15. 2. 16. 1. 266. X. 159.
Geistliche derselben. V. 59.
Erzstift. I. 335. II. 2. 6. 41. 59. 208. III. 219. IV. 55. V. 32. 50. VI. 95. 96. 112. 125. 166. 171. VII. 16. 271. VIII. 84. 1. IX. 23. 3. 164. 183. 197. 222. 224. X. 1. 3.
Administrator desselben. I. 572. II. 479.
Mainz, Moguntia, Mentze, Mogenze, Mengze, Menzce, Meincze, Maguntia, *Grossherzogthum Hessen.* Kämmerer des Erzstifts. VI. 95. 96.
Domkapitel zu. I. 572. II. 2. 41. 59. 479. V. 32. VI. 94. 95. 96. 125. 166. VII. 271. VIII. 84. 1. X. 1.
Domprobst zu. I. 572. V. 32.
Domdechant zu. I. 572. II. 2. 3. 41. 59. 479. V. 32. VII. 271.
Domscholaster zu. V. 32.
Domherr zu. I. 403. V. 28. VI. 95. 96.
Stadt. I. 106. III. 190. V. 28. VII. 60. 1. IX. 92. X. 74. 3. 97.
Probst zu St. Peter in. II. 3.
Bürgermeister u. Rath zu. III. 190.
Concil zu. I. 516.
Majorca, Majorke, *Insel im mittelländischen Meere.* König von. VII. 130.
Königin von. IV. 55. Anm.
Maldem, Maldum s. Mahlum.
Maldessen, s. Molzen.
Malerten s. Mahlerten.
Malsleben, Malsleve, *Amt Lüchow.* Slavische Güter zu. I. 113.
Malstorpe s. Mahlsdorf.
Malswerden ? *Bremen.* Korb, Korbzaun u. Bewohner zu. VII. 24.
Mammendorf, *Kreis Wolmirstedt, Provinz Sachsen.* Vorwerk des Klosters Marienthal zu. I. 34.
Mandelsloh, Mandesslo, Mandesslo, Mansslo, Mandeslum, *Amt Neustadt a. R.* I. 185. 552. V. 79. VI. 109. VIII. 253. Anm.
Go zu. II. 64—67. 69. 78.
Gogericht zu. II. 64—67. 69. 78. 559.
Schloss, Gräben, Brücke, Kirche, Kirchthurm, Kirchhof zu. VI. 118.
das neue Schloss, Vogtei, Mühlen zu. I. 184.
Dienste zu. I. 184. 185.
Häuser zu. I. 184. VI. 118.
Mandere s. Mahner.
Mandorpe s. Mahndorf.
Mansfeld, Mansfelt, Mansvelde, *Provinz Sachsen.* Der u. die von. I. 216. III. 24. cfr. Personenregister.
Graf von. I. 288. 314. 319. 323. 438. 439. II. 315. 322—325. 385. IV. 45. VII. 75. 76. 81. 91. VIII. 18. IX. 12. 132. 1.
Manslo s. Mandelsloh.
Manstett, Menstidde, *Sachsen-Weimar.* Mühle u. Höfe zu. II. 484.
Mansus monachorum s. Münchhof.
Mantua, *Italien.* II. 485.
Marborstel, Markborstel, Markeborstele, *Amt Soltau.* V. 226. VI. 49.
Marburg, Marborch, Marpurg, Martpurg, *Kreis Marburg, Provinz Hessen.* IX. 92. 98. 99. 105. 107. 108. 112. 120. X. 27. 37. 3.
Komthur zu. X. 74. 3.
Mark, Marke, Marchia, die, *Brandenburg.* I. 322. 437. II. 575. IV. 327. 328. VI. 48. 79. VII. 343. VIII. 158.
Streitigkeiten wegen derselben. II. 352.
Kornhandel derselben mit Lüneburg. III. 330.
Bewohner derselben. II. 80. VII. 281. 292. VIII. 189. X. 139.
Gebietiger der Johanniter in. III. 47. 118. 236. 237. IV. 220. 229.
Mark, Margke, *Grafschaft in Westfalen.* Graf von der. III. 190. VI. 125. IX. 145. 1. 2.
Marebeke, *wüst bei Zelly.* Güter zu. I. 79.
Markborstel, Markeborstele s. Marborstel.
Marcklendorf, Makelinghdorpe, Marklydorpe, *Amt Ahlden.* V. 134. 226.
Markoldendorf, Markoldesdorpe, Oldendorpe, *Amt Einbeck.* X. 118. 1.
Mühle zu. X. 118. 11.
Marderf, Merdorpe, *Amt Neustadt a. R.* I. 79. 184.
Güter u. Holz zu. VI. 195.
Oster- u. Wester-. II. 480.
Mare meridianum s. Südersee.
Marenthorppe s. Mahrdorf.
Margke s. Mark.
St. Maria de insula s. Marienwerder.
Marienbach, rivus St. Marie s. Scharnebeck.
Marienberg, *Kloster bei Helmstedt* s. Heimstedt.
Marienburg, Marienborch, *Amt Marienburg.* Schloss zu. III. 315. IX. 54. 7. X. 4. 4.
Vogt zu. IX. 37. 8.
Marienfeld, campus St. Marie, *Kreis Warendorf, Provinz Westfalen.* Abt u. Prior zu. I. 14.
Marienrode, novalis St. Marie, Betzingerode, Betzingerod, Bessingherode, *Amt Marienburg.* Abt zu. II. 468. 479. 482. 483. IX. 37. 16. 17. 76. 5—9.
Probst zu. I. 1.
Convent zu. IX. 37. 16. 17. 76. 5—9.
Keller, Mönche u. Converse zu. IX. 76. 6.
Mariensee, St. Mariense, Marienzee, Morgensee, Merienssee, lacus St. Marie, *Amt Neustadt a. R.* Kloster zu. VIII. 145. 189.
Aebtissinn zu. I. 267. 571. VII. 4.
Probst zu. I. 267. 571. V. 121. VI. 131. 224. VII. 4.
Convent zu. I. 267. 571. VII. 4.
Marienthal, Mariendale, vallis St. Marie, *bei Helmstedt, Braunschweig.* Cisterzienserkloster zu. III. 3. 145. IX. 62. 1.
Abt zu. I. 617. II. 360.
Convent zu. II. 360.

Digitized by Google

Marienthal, Mariendale, vallis St. Marie, *bei Helmstedt, Braunschweig.* Münch des Klosters u. seine Chronik. I. 34.

Marienwerder, Werder, St. Maria de insula, Insula, *Amt Neustadt a. R.* Kloster zu. I. 184. 558. VI. 118. X. 115. 120.

Probst zu. I. 313. 490. III. 138. X. 115 138.

Priorinn zu. I. 313. 490. X. 138.

Nonnenconvent zu. I. 313. 490. X. 115. 138.

Kirche u. Kirchhof zu. VI. 118.

Marienwohlde, *Lauenburg,* früher Petzeke genannt. VIII. 71.

Festung zu. VII. 135. 1.

Marnis, Meraicze, *Mecklenburg.* Schloss. IV. 276.

Marnsene s. Mörsen.

Marpburg s. Marburg.

Marsberg, Mersberg, *Kreis Brilon, Provinz Westfalen.* III. 396.

Marsch, Mersch, die, *im Stifte Bremen* IX. 15. 146. 2. 260. X. 9. 10.

Marschland, Morschland, *daselbst.* IX. 20.

Marsene s. Mörse.

Marstall, der alte, *Vorwerk bei Süpplingenburg.* II. 333.

Martinsbüttel, Mertensbutle, *Amt Gifhorn.* Dorf. II. 53. VI. 61.

Marwede, *Amt Celle.* I. 545.

Marwedel, Morwede, *Amt Dannenberg.* I. 370.

Masche, Merschen, *Amt Winsen a. d. Luhe.* Zehnten zu. VII. 135.

Masel, Morsele, *Amt Isenhagen.* I. 242.

Masendorf, Masendorpe, Masenthorp, *Amt Oldenstadt.* IV. 173. VI. 204. VIII. 247. 2.

Leibeigene zu III. 128.

Matternode ? Zehnten zu. VIII. 14. 1.

Mauretanien, *Afrika.* VII. 130.

Meboldessen ? Zehnten zu. I. 184.

Mekelenvelt s. Meckelfeld.

Mekeneborgh s. Mecklenburg.

Mechelmeshusen, *wüst im Amte Reinhausen.* Dorf u. Halsgericht zu. VI. 173.

Mechow, *Mecklenburg.* I. 209.

Mechthildesau, Mechtide Hü, die, *bei Hannover.* IX. 185.

Meckelfeld, Mekelenvelt, *Amt Harburg.* Vogtei u. Hufen zu. II. 484.

Mecklenburg, Mekelenborch, Meclenborch, Magnopolis, Mekeneborch, Mekleborch, Myclenborch, Mekelenborch. Land u. Herrschaft. III. 435. VIII. 93. 2. 3.

Herr von. I. 114. 195. 196. 237. 322. 353. 483. 565. VII. 46. 1 — 7. 197. 3. 6. 8. cfr. Personenregister.

Graf von. VII. 46. 8.

Herzog von. II. 411. III. 40. 52. 95. 123. 190. 232. 282. 305. 410. 434. 435. IV. 31. 41. 56. 57. 59. 219. 275. 276. 284. V. 193. VI. 48. VII. 10. 3. 4. 7. 46. 10. 197. 12. VIII. 93 u. 3. 4. 94. IX. 14 u. 2. 3. 5. 135. 1. 2. 154. 162. X. 42. 1. 2. 45. 50. 97. Anm.

Mecklenburg, Mekelenborch, Meclenborch, Magnopolis, Mekeneborch, Mekleborch, Myclenborch, Mekelenborch. Herzoginn von. VI. 48. 272. VII. 46. VIII. 174. IX. 14. 2. 4.

Mede s. Meede.

Medebach, Medebeke, *Kreis Brilon, Provinz Westfalen.* X. 23.

Medehem, Medhum ? I. 10. 303.

Medele s. Mehle.

Medelem s. Midlum.

Medem, *Fluss im Lande Hadeln.* IX. 88.

Medien, Meden, *Asien.* VII. 130.

Medingen, Medyngke, Medinge, *Amt Medingen.* Kloster zu. VIII. 145. 189.

Probst desselben. I. 505. 549. 617. 686. II. 201. 365. III. 291. 337. 435. Anm. V. 121. 126. VI. 63. 131. 143. 224. IX. 167. 211. X. 9. 54. 79. 83. 103.

Priorinn u. Convent zu. I. 505. 549. 686. II. 365.

Medrike, ? Mederike. VIII. 253.

Meede, Mede, *Fluss bei Zeven.* I. 8.

Meensen, frig Meinse, *Amt Reinhausen.* Dorf u. Gericht zu. IV. 54.

Megborstele ? V. 134. 226.

Meghdeborch, s. Magdeburg.

Megdevelde, Meghedevelde, *wüst bei Bennigsen.* VIII. 253. Anm.

Leibeigene zu. II. 226.

Magdeheide ? *im Lüneburgschen.* VI. 146. cfr. Magetheyde.

Megentze s. Mainz.

Megersbusen s. Mengersbausen.

Megnynholte s. Meinholz.

Mehle, Medele, *Amt Gronau.* X. 116. 131. 153.

Mehrdorf, Merdorpe, *Amt Ribbagshausen, Braunschweig.* I. 303. X. 120. 132.

Gericht zu. X. 148. 152.

Mehre, Mere, *Amt Oldenstadt.* I. 205.

Meldeburg, Meygdborc s. Magdeburg.

Meygnersen s. Meinersen.

Meinbrexen, Meinbrechtessen, *Amt Fürstenberg, Braunschweig.* I. 73. 303.

Meine, Meynen, Meynen, Meynam, *Amt Gifhorn.* I. 79. 282. 303.

Bann der Diözese Halberstadt. VI. 237.

Hof des Gogrefen zu. VI. 61.

Meierhof zu. I. 303.

Allod zu. I. 282.

Meinerdingen, Meynerdinghe, *Amt Fallingbostel.* Kirchspiel zu. VI. 49.

Meynerdissen ? Güter zu. III. 168.

Meinersen, Meynesen, Meynersem, Meynersym, Meynertzen, Meygnersen, Meynersche, Meynershusen, *Amt Meinersen.* I. 220. 292. 303. II. 8. V. 135. 193. VI. 61. 192. 213. Herrschaft. II. 449.

Meinersen, Meynesen, Meynersem, Meynersym, Meynertzen, Meygnersen, Meyenersche, Meynershusen, *Amt Meinersen.* Graf von. I. 142.

Schloss. I. 696. 697. II. 155. 156. 469. III. 374. IV. 264. VI. 206. 208. 209. 250. VII. 18. 36. 104. 107. 112. 122. 132. 133. IX. 91. 138. X. 116. 120.

Vogtei zu. IV. 264. VI. 209. VII. 36. 62. IX. 138. X. 132.

Vogt zu. X. 116. 131.

Burgmannen zu. I. 621.

Burglehn zu. III. 420. VI. 61. VII. 125. 229.

Gericht zu. III. 374. IV. 264. VI. 61. VII. 125. IX. 138. X. 106. 114. 119. 120. 139.

Kirche zu. VI. 237.

Patronat der Kapelle in der Vorburg des Schlosses. III. 120.

Zehnten zu. I. 303.

Gülten zu. III. 374.

Sunderhof zu. X. 120.

Juden zu. II. 155.

Leute zu. X. 120. 132.

Meinholz, Mognynholte, Meygnynholte, Meyninghelte, Meynholte, *Amt Soltau.* I. 606. V. 134. 226.

Meynhusen s. Meinsen.

Meynnanthorpe ? VIII. 253. Anm.

Meynrode ? Vogtei u. Höfe zu. VI. 61.

Meinsen, Meynhusen, *Amt Springe.* VIII. 120.

Meyne s. Meissendorf.

Meissen, Misnia, Missen, Myxsen, Miessen, Myexen, Mysin, Miessin, Miczsen, Meitzin, Mysen, Mixene, Mytzen, *Königreich Sachsen.* Markgraf von. I. 34. II. 191. 352. 361. III. 24. 363. 364. 368. 375. 379. 410. IV. 45. 48. 223. 251. 282. 341. V. 32. 50. 210. VI. 12. 170 — 172. 180 — 182. 239. VII. 2. 16. 92. 126. VIII. 100. 216. 234. IX. 14. 23. 79. 82. 163 — 166. 174. 178. 179. 222. X. 1. 3. 97. Anm. cfr. Personenregister.

Markgräfinn von. IX. 178.

Bewohner der Markgrafschaft. III. 435. IV. 281. 289. 311.

Bisthum. II. 133. 1. IV. 296. 299. 311.

Bischof von u. Stadt. II. 133. 1.

Kleriker der Diözese. IV. 291.

Meissendorf, Meysne, Mesne, *Amt Celle.* I. 261. IV. 178. VI. 49.

Melkede, ? *in der Vogtei Dannenberg.* VI. 2. VIII. 82.

Meldorf, Meldorpe, *Kreis Süderdithmarschen, Holstein.* V. 117. 3.

Melverode, *Amt Saladahlum, Braunschweig.* II. 79. VII. 1.

Meligkhagen, Melingenhagen ? Zehnten zu. I. 303.

Digitized by Google

Mellendorf, Mellnkdorpe, Melinghtorpe, *Amt Burgwedel.* V. 226. VI. 109.
Melsungen, Melszungen, Milsungen, *Kreis Melsungen, Provinz Hessen.* V. 210. VII. 16. 92. 271. VIII. 100.
Schloss zu. VIII. 100.
Melzingen, Meltzingen, *Amt Medingen.* Meier zu. II. 454.
Memdia, ? *Provinz Sachsen.* Dorf. II. 203.
Menbrechtessen s. Meinbrexen.
Menczc s. Mainz.
Mendicum ? VII. 200.
Mengeringhausen, Mengrinchusen, *Waldeck.* Beede u. Zinsen zu. I. 652.
Mengershausen, Megershusen, *Amt Göttingen.* VI. 106. VIII. 222. 275.
Menstidde s. Mannstett.
Mentze s. Mainz.
Merdorpe s. Mardorf.
s. Mehrdorf.
Mere s. Mehre.
Mergenzeo s. Mariensee.
Merhern s. Mähren.
Mermerssem ? Hof zu. IX. 76. 2.
Mersberg s. Maraberg.
Mersch s. Marsch.
Merschen s. Maschen.
Merseburg, Merscheburg, Mersenburk, Mersoborch, *Kreis Merseburg, Provinz Sachsen.* Bisthum. II. 133. 1.
Bischof von. I. 93. 119. 216. II. 133 u. 1. 174. III. 311. IV. 219. VI. 12.
Domstift. I. 303. Anm. III. 311.
Domkapitel, Domprobst, Domdechant zu. I. 93. III. 311.
Domthesaurar zu. I. 93.
Reichslehn des Stifts. II. 133.
Stadt. I. 298. II. 133. 1. VIII. 247. 1.
Vogt zu. I. 298.
Bürgermeister, Rath u. Geschworene zu. IV. 219.
Mertensbutle s. Martinsbüttel.
Mertze s. Mürze.
Merwede s. Marwedel.
Mesanzten ? VIII. 253. Anm.
Mescemerode s. Mesmerode.
Meselhorse s. Misselhorn.
Mesmerode, Mescemerode, Mestemerode, *Amt Neustadt a. R.* I. 290. 291. II. 79. 484.
Mesne s. Meissendorf.
Mesopotamien, *Asien.* VII. 130.
Messenkamp, Messencampe, *Amt Springe.* Zehnten zu. I. 184.
Pachthof zu. VI. 109.
Mestemerode s. Mesmerode.
Metel, Metele, *Amt Neustadt a. R.* V. 79.
Metlingerode s. Mittlingerode.
Metscowe, ? *an der Grenze zwischen Lüneburg u. Brandenburg.* Dorf u. Beede zu. I. 439.
Mettinge, Mettighe, Salzhaus in der Saline Lüneburg. I. 308. 391. 539. 554.
Metze, Metzen, *Amt Celle.* V. 226.
Zehnten zu. IV. 227.
Meun s. Main.
Michaelstein, lapis St. Michaelis, *Fürstenthum Blankenburg, Braunschweig.* Cisterzienserkloster u. Convent desselben. IX. 63. 3. 4.
Abt zu. VIII. 263. 1.
Myclenborch s. Meckinburg.
Middelsten Harlinge. s. Harlingen.
Middelstenthorpe, Middenstendorpe s. Mittelstendorf.
Middenwolde s. Mittenwaide.
Middesborch s. Misburg.
Midlum, Medelem, *Amt Dorum.* Pfarrer zu. IX. 20. 6.
Miesen s. Meissen.
Mildenberg ? *vielleicht bei Mirrenburg im Amte Sulingen.* Burg zu. I. 513.
Mimigardesvord s. Münster.
Mimisen ? Hufen u. Mühle zu. VI. 109.
Minden, Mynden, Minda, *Kreis Minden, Provinz Westfalen.* Diözese zu. I. 184. II. 440. III. 289. IV. 185. 231. V. 28. 35. 121. 201. VI. 224. 254. VII. 241. 3. X. 57. Anm. 156. 159.
Grenzen desselben. VIII. 253. Anm.
Kleriker desselben. IV. 231. VI. 224. 254.
Bischof von. I. 2. 14. 54. 123. 160. 161. 171. 173—175. 184. 185. 191. 224. 262. 296. 311. 401. 419. 467. 468. 513 u. 1. 570. 573. 649. 660. II. 45. 260. 293. 485. 524. III. 70. 149. 156. 170. 190. 210. 280. 289. 351. IV. 111. 161. 185. 219. 325. V. 29. 49. 85. VI. 7. 109. 197. 211. 236. 254. 259. VIII. 13. 26. 66. 136. 171. 180. IX. 175. 3. X. 12. 1. 3. 34. 97. Anm. 123 u. 1. 2. 140—143. 150.
Verleihung der Regalien an den Bischof von. X. 123 u. 1.
Lehnregister desselben. I. 184. VI. 109.
Generalvikar desselben. III. 289. V. 49.
Abgaben der Meier desselben. I. 185.
Domstift zu. I. 32. 171. 262. 311. 334. 419. 570. 573. 649. II. 220. 260. 470. III. 135. VI. 109. 221. VIII. 66. IX. 215. X. 12. 1. 140. 143.
Administrator des Stifts. III. 30. 135.
Lehn desselben. I. 171.
Lehnregister desselben. I. 184.
Edelvogt desselben. II. 212. IV. 117. 269. V. 29. 142.
Vogt desselben. IV. 231. 355.
Stiftsmannen u. Ministerialen. I. 513. 1. III. 135.
Domkapitel zu. I. 54. 160. 191. 224. 311. 513. 1. 649. II. 260. III. 70. VI. 197. VIII. 26. 66. 191. X. 12. 1. 3. 140—143.
Minden, Mynden, Minda, *Kreis Minden, Provinz Westfalen.* Domprobst zu. I. 2. 224. II. 72. V. 33. VIII. 13. IX. 146. 2. pag. 211. X. 12. 1. 140—142.
Vogtei in der Domprobstei. I. 184.
Curie des Domprobstes. V. 33.
Domdechant zu. I. 160. 224. 311. 517. X. 12. 1. 140—142.
Domküster zu. III. 30.
Güter der Domküsterei. I. 185.
Domkellner zu. I. 224.
Domherr zu. I. 224. 455. II. 485. X. 28. 3.
Stadt. I. 161. 262. II. 46. IV. 186. V. 119. VI. 7. 48. 254. VIII. 120. X. 12. 1. 97. Anm. 143.
Altar St. Matthäi in der Domkirche zu. X. 28. 3.
Domhof u. Dienste desselben. I. 185.
Probstei der Kirchen St. Martini u. Mauritii zu. I. 184.
Lektor der Prediger zu. IX. 53. 5.
Aebtissin u. Convent zu St. Mariä in. I. 487.
Bürgermeister zu. III. 190. IV. 219. V. 29. 58. VII. 114. IX. 146.
Rath u. Rathmannen zu. I. 160. 513. 1. III. 190. IV. 112. 185. 192. 219. V. 29. 58. VI. 7. 24. VII. 114. VIII. 105. 6. 7. 161. 195. IX. 116.
Einsetzung desselben u. die 40 Männer zu. VII. 114.
Geschworene zu. IV. 219.
Bürger zu. I. 401. IX. 116.
Stadtrecht zu. I. 54. III. 45. 70. IV. 179. X. 12. 3.
Stadtrecht in Wunstorf u. Appellation nach Minden. VIII. 26.
Maass zu. I. 652.
Gewicht zu. I. 231.
Geld zu. VII. 177.
der Brüthi ? I. 191.
Mirow, *Mecklenburg.* Johanniterkomthur zu. X. 11. 5. 6.
Priester u. Laien zu. X. 11. 6.
Misborg, Middesborch, Mosborch, Muddesborg, Modzborgh, *Amt Hannover.* Holz bei. III. 272. X. 116. 153. Anm.
Landwehr bei. IV. 350.
Teich bei. VI. 93.
Misnia s. Meissen.
Misselhorn, Meselhorne, *Amt Bergen.* V. 226.
Misselwarden, Mitzelwerde, *Amt Dorum.* Parochie zu. VII. 23. 3.
Myssen, Myszen s. Meissen.
Mixte, Mist, *Mecklenburg.* Gross —. Dorf u. Dienste zu. VIII. 250. 6.
Mittelstendorf, Myddelstendorpe, Middestenthorpe, *Amt Sulten.* V. 134. 226.
Vogtei zu. I. 200.

Digitized by Google

Mittenwalde, Middenwolde, *Kreis Teltow, Provinz Brandenburg.* I. 365.

Mittlingerode, Metlingerode, Motlingherode, *wüst bei Osterode.* Vogtei u. Dienst zu. I. 259. 374.

Mitzelwerde s. Misselwarden.

Moddestinghe ? Hof u. Hufen zu. I. 285.

Modenberg s. Mahnburg.

Modestorf, Modestorpe, *Theil von Lüneburg,* cf. Lüneburg. Archidiakonat zu. IX. 16. 1.

Archidiakon zu. I. 153. V. 62. Anm. 96. VI. 167. VII. 6. VIII. 247. IX. 218.

Vicearchidiakon zu. V. 121.

Pfarrer zu. I. 153. VI. 167. IX. 51. 1. 218.

Pfarrkirche St. Johannis in. VIII. 247. IX. 218.

Inkorporirung derselben in das Domstift Verden. VI. 167.

Moguntia s. Mainz.

Mohr, More, *Bremen.* V. 39. IX. 146. 1.

Molsburg, Mosdeborch, Mozdeborch, Mosetheburch, *Amt Tostedt.* II. 337. V. 135. VIII. 27.

Pfarrer zu. IX. 175. 3.

Schloss zu. I. 370. 666. II. 24. 101. V. 157. VII. 108. 112. 132. 133.

Vogtei, Gericht, Vorburg, Mühle zu. V. 157.

Vogt zu. I. 370. II. 210. V. 81. 82. 157.

Molden, Moylen, *Amt Lüchow.* Slavische Güter zu. I. 113.

Moldessen s. Molzen.

Moldingfelde s. Mollenfelde.

Molen, to der, im Kirchspiel Dorfmark. VI. 49.

Molenberg s. Mühlenberg.

Molendor s. Mühlenthor.

Molenholt, das, *Hola bei Pedelitze.* VIII. 155. 1.

Molhusen s. Mühlhausen.

Mollem s. Mölme.

Mollenfelde, Moldighefelde, Moldingeveide, *Amt Reinhausen.* I. 303.

Dorf, Gericht u. Vogtei zu. IV. 54.

Mölln, Molne, *Lauenburg.* I. 586. V. 169. VII. 60. 5. 94. 197. 8. IX. 77. 1. 131 u. 1. 2.

Pfarrer zu. VII. 197. VIII. 157. 2. IX. 51. 1.

Vogtei zu. VII. 60. 2. IX. 131. 1.

Vogt u. Bürgermeister zu. VIII. 71. 250.

Rath zu. IX. 51. 9.

Bürger zu. VII. 197. 10. IX. 131. 1.

Zoll zu. I. 65. 88. II. 17. VII. 60. 1. 2. VIII. 157. 2.

Mühle u. Fischerei zu. VII. 60. 1. 2.

See zu. IX. 131. 2.

Möllme, Mollem, *Amt Marienburg.* Dorf, Gericht u. Vogtei zu. IX. 54. 2. 4. 6. 7.

Molne s. Mölln.

Molzen, Maldessen, Maldesheym, Moldessen, Maltzene, *Amt Oldenstadt.* V. 187. VI. 204. IX. 151.

Patronat der Kirche zu. I. 75.

Slavische Güter zu. I. 113.

Monacum s. München.

Monasterium s. Münster.

Mönchehof, Mongkehof, Hof zu Hessen. II. 50.

Moen, Mone, Insel, *Dänemark.* IX. 14. 2.

Moneke hure s. Münchhof.

Monechusen s. Münchhausen.

Monster s. Münster.

Montefiascone, Mons fiasco, *Italien.* IX. 15. 2.

Moor, Mur, Mor, Grafschaft über dem — *in der Amtsvogtei Burgwedel.* I. 305. 395.

Gut über dem —. I. 305. VIII. 128. 1.

Moor, Lusemoure, *Amt Tostedt.* Dorf. V. 81. VII. 235.

Zehnten, Vogtei u. Beede zu. V. 81.

Moorburg, Gludesmoor, Glyndesmoer, *Hamburg.* II. 430.

Gebiet u. Gericht zu. VIII. 147.

Schloss zu. VIII. 147. 149.

Moravia s. Mähren.

Morkevitz ? VI. 145.

Mordmühle, Mortmolle, die — *vor Hannover.* VI. 119. VIII. 120.

More, Haus **oppe deme** — zu Lüneburg. VI. 230.

Moringen, Moringhem, Morungen, *Amt Northeim.* I. 79. V. 147. VIII. 45. IX. 111. 114. Anm.

Schloss zu. III. 182. V. 210.

Mark, Zehnten, Mühlenstelle zu. V. 103.

Sedelhof in der Stadt. IV. 235. V. 103.

Moritzberg, der berch, *Amt Marienburg.* cf. Hildesheim. II. 367.

Gericht unter der Linde bei dem Dorfe. IX. 37. 2. 3.

Moritzani, Morizlani s. Müritz.

Morlant ? Gütter zu. I. 249.

Mormole, Mühle bei Lutter. II. 79.

Mörse, Marsene, Martzene, Marnsene, Mertze, Mortze, *Amt Fallersleben.* II. 305. 447. V. 124. 226. VI. 49. 61.

Mühle zu. VI. 61.

Morsole s. Masel.

Moschefanz, Musikkevants, *wüst bei Purpar im Amte Dannenberg.* Dorf. I. 414.

Moseborgh s. Misburg.

Mosedeborgh a. Moisburg.

Moser ? Moserl. Dorf. IX. 23. 3.

Motlingerode s. Mittlingerode.

Mouse s. Mössen.

Mozdeborch s. Moisburg.

Mücklingen, Mukelinge, Muchelinghe, Muckelinghe, *Amt Bleckede.* VII. 239.

Slaven zu. I. 336.

Leibeigene zu. I. 297.

Muddesborgh s. Misburg.

Müden, Muden, *Amt Bergen.* V. 134. 226.

Müden, Muthen, *Amt Meinersen.* Kl. —, Mühle u. Zehnten zu. I. 10.

Müggenburg, Muggheborch, Mügenburg, Mockenheborch, *Amt Lüchow.* I. 333. VI. 51. VII. 135.

Mühlenberg, Molenberch, *Holzung bei Detmissen.* VIII. 268.

Mühlenthor, Molendor, das — zu Wunstrow. VI. 212.

Mühlhausen, Melhusen, Mulhusen, *Kreis Mühlhausen, Provinz Sachsen.* I. 189. 190. VII. 92. VIII. 65. IX. 197. X. 97. Anm.

Bürgermeister u. Rath zu. IX. 79.

Bürger zu. VIII. 65. IX. 79.

Reichstag zu. I. 107.

Geld u. Währung zu. I. 360.

Mülbeke ? Höfe zu. II. 484.

Mulinge ? bei Kissenbrick. Höfe zu. II. 79. Anm.

Mullenhofe, Haus zu Flettmar. VI. 146 u. 1.

Mullhusen s. Mühlhausen.

Müllingen, Mullinghe, *Amt Hannover.* VI. 61.

Amt zu. I. 693. X. 132.

Vogtei zu. I. 693.

Mullestorp, Mussesdorp ? Zehnten zu. I. 10.

Mulsum, Mulzum, *Amt Dorum.* Parochie zu. VII. 29. 3.

Multzene s. Molzen.

Münchhof, mansus monacharum, moneke huve, *Amt York.* Dorf. II. 525. 1.

Münchehof, Kemenadln, *Amt Staufenburg, Braunschweig.* I. 9. 35.

München, Monacum, Munichen, *Baiern.* I. 268. 655.

Münchhausen, Monechusen, *wüst bei Winslar.* Zehnten zu. VI. 108.

Münden, Gemunden, Mundenn, *Amt Münden.* I. 70. 173. 189. 190. IV. 54. V. 50. 108 193. 210. VIII. 45. 227. IX. 114. Anm.

Schloss zu. II. 104. 394. V. 210. VIII. 184.

Ausgaberegister des herzogl. Hofes in. VIII. 184.

Amtmann zu. VIII. 184.

Vogtei, Vogt, Gericht u. Zoll zu. VIII. 184. Anm.

Burglehn zu. II. 394. IV. 143.

Burgsitz zu. IV. 143.

Rathmeister zu. X. 7.

Rath zu. I. 27. 600. II. 108. VIII. 184. X. 7.

Schultheiss zu. II. 208.

Digitized by Google

Münden, Gemunden, Mundenn, *Amt Münden.* Pfarrer zu. II. 208. VIII. 184.
Bürger zu. I. 27.
Privileg für. I. 121.
Recht zu. III. 340.
Fränkisches Recht in. I. 121.
Grabenmühle, Waikenmühle, Oelmühle, Hopfenberge, Deich zu. VIII. 184.
Zinsen u. Hufen vor dem oberen Thore zu. I. 303.
Bündnis mit Göttingen. I. 120. 600.
Bündnis mit Northeim. I. 27. 120. 600.
Bündnis mit Osterode. I. 120.
Münder, Mundere, Muners, *Amt Springe.* I. 184. 429. II. 255. IV. 149. V. 109. 141. VI. 217. VII. 98. VIII. 62. 66. IX. 128. 144. X. 132.
Schloss zu. III. 371. IV. 210. 236.
Saline, Salzgüter u. Salzabgaben zu. I. 184. 185. VI. 109.
Vogtei zu. II. 260.
Gericht zu. III. 367.
Bürgermeister zu. IV. 11. 219.
Rath zu. II. 533. 536. III. 367. IV. 11. 71. 219. VI. 46. IX. 144.
Gemeinde zu. IV. 11.
Bürger zu. II. 533. 536. III. 367. IV. 71. 219. VI. 46. X. 120. 148. 152.
Münna zu. I. 357. 358.
Zehnten zu. I. 184. VI. 109.
Häuser, Kirchhof, Baumgarten zu. VI. 109.
Spann zu. II. 32.
Höfe zu. II. 32. VI. 109.
Munero s. Münder.
Munichen s. München.
Munsle, Munslo s. Munzel.
Münster, Monasterium, Munstere, Monster, Mimigardevord, *Kreis Münster, Provinz Westfalen.* X. 97. Anm.
Diözese zu. I. 14. VII. 307. 4. X. 21. 121.
Bischof von. II. 16. III. 190. IV. 124. VI. 125. VIII. 248. 253. Anm. IX. 93. 119. 210. 251. 254. 257. 258. 269. 7. X. 34. Anm. 97. Anm. 114. 116.
Generalvikar desselben. II. 16.
Official zu. IX. 269. 7.
Domprobst, Domscholaster, Domkantor zu. VII. 307. 3.
Domherr zu. I. 403. II. 355.
Deehant zu St. Martini in. IX. 269. 7.
Bürgermeister u. Rath zu. III. 190.
Munster, Munstere, *Amt Soltau.* V. 134. VI. 49.
Zehnten zu. IX. 16. 1.
Münsterberg, *Kreis Münsterberg, Provinz Schlesien.* Herzog von. II. 523.
Munzel, Munsle, Munslo, Munisle, Munesle, *Amt Linden.* I. 184. X. 12. 2.
Munzel, Munsle, Munslo, Munisle, Munesle, *Amt Linden.* Hof u. Abgaben desselben in. I. 185.
Trappenhof u. ein anderer Hof zu. II. 289.
Zehnten zu. I. 184.
Klein —. I. 184.
Mur s. Moor.
Müritz, Moritzani, Moriziani, *Mecklenburg.* Gau. IX. 23. 3.
Musberge ? VI. 166.
Müssen, Musse, *Lauenburg.* VII. 60. 2.
Mussenstorp s. Mullestorp.
Mustin, Mustyn, *Lauenburg.* Parochie. VIII. 250. 4.
Dorf u. Hof zu. X. 11. 19.
Muthen s. Müden.
Muthwede, *Gau um Leiferde.* Zehnten zu. I. 10.
Mützen, Mütze, *Amt Lüchow.* Höfe zu. VIII. 82.
Mützingen, Mutsinghe, Muntsinghe, *Amt Dannenberg.* I. 303.

N.

Nabershausen, Nabershusen, Schloss vor Calenberg. V. 188.
Nackenbüttel, Attenebutle, *Theil des Kirchspiels Osterende-Otterndorf, Amt Otterndorf.* Zehnten zu. III. 22. 1.
Nackenroda s. Mackenrode.
Naensen, Anexen, Nanexen, Nanicsen, *Amt Greene, Braunschweig.* I. 184.
Sedelhof u. Höfe zu. VI. 109.
Nanadorf, Nannendorpe, *Hof im Kirchspiel Sandemeben, Lauenburg.* Güter u. Gericht zu. III. 44. 1—3.
Narbonne, Narbo, *Frankreich.* Vicecomes von. II. 481.
Narjesbergen, Nerghesberghe, *Amt Fallingbostel.* VI. 49.
Narthausen, Northowe, *Amt Achim.* I. 274.
Nassau, Nassow, Nassauwe. *Provinz Hessen-Nassau.* Graf von. III. 302. 308. VI. 103. IX. 92. 98. X. 1. 3. cf. Personenregister.
Gräfinn von. VI. 103. IX. 250. X. 133 u. 1.
Natein, Natene, *Amt Oldenstadt.* VIII. 247. 2.
Natendorf, Noddendorpe, Notendorpe, *Amt Medingen.* VI. 146 u. 1. IX. 16. 1.
Meierhof zu. IV. 207.
Natene s. Natein.
Natenstedt, Notenstede, *Amt Freudenberg.* Zehnten zu. I. 184.
Nauen, Nowen, *Amt Lutter a. Barenberge, Braunschweig.* II. 79. 484.
Nauendorf, Nyendorp, *Saalkreis, Provinz Sachsen.* II. 157.
Naumburg, Nuwenberch, *Kreis Wolfhagen, Provinz Hessen.* X. 116.
Schloss zu. IX. 142.
Naumburg, Newemberch, *Kreis Naumburg, Provinz Sachsen.* Erwählter Bischof und kaiserlicher Kanzler. II. 411.
Neapel, Neapolis, *Italien.* VI. 83.
König u. Königreich. X. 74. 3.
Nedere ? *vielleicht Neddero im Amte Ebstorf.* Klein —. Hufen zu. I. 303.
Nederlitz ? Nedialesci. Dorf. IX. 23. 3.
Nederbuttele ? Zehnten zu. VIII. 155. 1.
Nedialesci s. Nederlitz.
Neetze, Netze, *Nebenfluss der Ilmenau.* Schiffahrt auf derselben. VII. 98.
Neetze, Netze, *Amt Bleckede.* Hof zu. VIII. 76. 2.
Negenborn, *Amt Burgwedel.* V. 226.
Neienstedt, Nenstede, Nenstidde, Neyastede, *weist bei Jerxheim.* II. 79 u. Anm. 196. III. 101. VIII. 166.
Zehnten zu. II. 484.
Neindorf, Nendorpe, Nentorpe, *Amt Fallersleben.* I. 10. II. 44.
Neindorf, Neyndorp, Nendorpe, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* Schloss, Kirchenpatronat u. Kapelle zu. I. 303. II. 79.
Dorf. II. 79. III. 420.
Zehnten zu. V. 36.
Höfe u. Steinweg zu. VI. 61.
Neindorf, Nendorp, *wüst bei Schöppenstedt.* II. 484.
Neindorf, Nientorpe, Niendorp, *Kreis Oschersleben, Provinz Sachsen.* Vogtei zu. I. 10.
Neindorf, Nendorp, Non Nendorp, *Kreis Oschersleben, Provinz Sachsen.* I. 375. 376. VIII. 155. 1.
Zehnten u. Hufen zu. II. 484.
Neynstede s. Neienstedt.
Neistaw ? IX. 84. 5.
Nemansensis episcopus s. Nimes.
Nendorp, Nendorpe s. Neindorf.
s. Niendorf.
Neundorf, Nendorpe. 1) *Amt Harburg.* Dorf. I. 244.
Schuldroggen u. Kreuzpfennige zu. I. 387.
2) *Kreis Rinteln, Provinz Hessen.* Pfarrer zu. II. 23.
Nenstede, Nenstidde s. Neienstedt.
Neredesse s. Neritz.
Nerghesberghe s. Narjesberge.
Neritz, Neredesse, *Amt Lüchow.* VI. 212.
Neschow, Netzkowe, *Mecklenburg.* IX. 130. 1. 2.
Nesse, *Amt Lehe.* Zehnten zu. IX. 53.
Nesselberg, *Amt Lauenstein.* Holzgrafschaft im. VI. 88.

Digitized by Google

Nesselröden, Netelrede, Netteinroda, *Amt Gieboldehausen.* I. 662. IV. 55. VIII. 84. 1.
Nestau, Nestove, *Amt Oldenstadt.* Dorf. I. 616.
Netelrede s. Nesselröden.
Nette, *Amt Bockenem*, auf dem Amberge. Pfarrer zu. I. 421.
Sedelhof, Schafhof, Güter zu. X. 32. 1.
Nettelkamp, Nitelkampe, Nitilcampun, *Amt Oldenstadt.* VIII. 247. 1. 2.
Netteinroda s. Nesselröden.
Nettelrede, Netelredhere, Netelrederen, *Amt Springe.* Zehnten zu. I. 184. VI. 109.
Zehnten des Mönchehofs zu. I. 184.
Obedienz zu. III. 318.
Nettlingen, Netelinghen, Netlinge, *Amt Marienburg.* II. 79. X. 120. 132. 148. 152.
Holzgrafschaft u. Gericht zu. VI. 93. 2. IX. 37. 10.
Vogtei u. Strasse zu. VI. 93. 1.
Zehnten zu. I. 432. VII. 85.
Hufen, Mühlen, Teiche im Dorfe. VII. 85.
Nettorp, *wüst im Halberstädtischen.* Güter u. Vogtei zu. II. 484.
Netzkowe s. Neschow.
Netze s. Neetze.
Neubokel, Bockel, Bocle, Böcla, *Amt Gifhorn.* I. 28.
Kloster, Abt u. Vogtei desselben. I. 1.
Kirche zu. I. 30.
Vogtei derselben. I. 31.
Neubrück, Brugge, Brucghe, Nyenbrucghe, Bruge, *Amt Neubrück, Braunschweig.* I. 365. V. 135 u. Anm. 193. VI. 213.
Schloss. I. 675. V. 99. VI. 206. 208. 209. 250. VII. 122. IX. 40.
Vogtei zu. VI. 209.
Vogt zu. V. 135.
Kapelle des Schlosses, Patronat u. Geistliche desselben. IX. 40.
Burglehn u. Schmiedehof zu. IX. 2.
Neuburg, Nuborch, *Mecklenburg.* Pfarrer u. Bürgermeister zu. V. 187.
Neu-Celle, Nitzellae, *das heutige Celle.* Vögte u. Bürger zu. I. 187.
Neukloster, Nyencloestere, novum monasterium, *Amt Harsefeld.* Probst zu. V. 121. VI. 131. 224. IX. 88. 2.
Neudorf, Nyendorpe, dat nye dorp, *Amt Gifhorn.* Höfe zu. VI. 61. VII. 333.
Neue Hagen, der —, **nova indago.** I. 223.
Neue Mühle, die —, *an der Dantzelmarsch vor Hannover.* V. 102.
Neuenbutle s. Nienbüttel.
Neuenkirchen, Nyghenkerken, Nyenkerken, 1) *Amt Soltau.* Kirchspiel. I. 122. IV. 4.
Häuser zu. IX. 16. 1.
2) *Amt Otterndorf.* Kirchspiel. III. 424. VI. 19.
3) *Amt Liebenburg.* I. 10. 79.
Neuengamm, Nigengamme, Nova Gamma, *in den Vierlanden, Hamburg*, cf. Gamme. VII. 60. 4. 6. IX. 131. 1. 4.
Kirchspiel. VII. 60. 5.
Deiche u. Dämme zu. II. 75. IX. 131. 12.
Neuenwalde, Nygenwolde, Nienwolde, Wole, *Amt Lehe.* Nonnenkloster zu. X. 21 u. 6. 121.
Convent desselben. IX. 88. 6. 8. X. 121.
Probst zu. IX. 88. 6. 8. X. 21. 6. 121.
Priorinn zu. IX. 88. 6. 8. X. 121.
Provisor des Klosters. X. 21. 121.
Nonne zu. IX. 88. 8.
Neuhaus, Nyenhus, castrum novum, 1) *Amt Neuhaus a. d. Elbe.* Schloss zu. III. 401. IV. 275.
2) *Amt Neuhaus, Braunschweig.* Schloss zu. IV. 278.
3) *Schloss am Balk See u. dem Remper Bache.* III. 22. 1.
Neuland, Nye land, Nige land, das, *bei Harburg.* VIII. 196. 1.
Zehnten im. VI. 146. 1. IX. 16. 1.
Neuland, Nieland, *Bremen.* VII. 24.
Neumark, Nyenmarked, *Vorstadt v. Helmstedt.* Gericht zu. II. 231.
Neu-Medingen, Nyen Medinge s. Medingen.
Probst, Priorinn, Convent u. Zugbrücke zu. II. 47.
Neumünster, novum monasterium, Collegiatstift St. Joh. evang. in — *zu Würzburg.* Dechant desselben. II. 485.
Neustadt, Nyenstad, Nygenstad, Newenstad, Nova civitas, Nuwenstad, Nyestadt. 1) *am Rübenberge, Amt Neustadt.* II. 11. 230. 470. III. 435. IV. 179. 227. V. 135. 193. 227. VI. 48. 118. 156. 213. VII. 155. VIII. 120. 147. X. 156.
Schloss zu. I. 329. 330. II. 302. 460. III. 30. IV. 63. 110. V. 101. 116. 139. 140. 142. 184. VI. 10. 136. 190. 208. 223 227. 239. VIII. 227. X. 63. Anm. 67.
Vogtei zu. II. 202. 460.
Vogt zu. V. 168. 184. VI. 136. 267. VIII. 227.
Gebegtes Ding des Vogts. VI. 267.
Königszins u. Thurm zu. V. 79.
Schreiber zu. IX. 1.
Weichbild u. Stadt. IV. 63. 110. V. 109. 184. VI. 10. 136. 190. 217. 239. VII. 98. 132. 134.
Bürgermeister zu. IV. 11. 219.
Rath zu. II. 533. IV. 11. 71. 219. VI. 267.
Gemeinde zu. IV. 11.
Bürger zu. II. 533. IV. 71. 219. V. 79. VI. 109.
Münze zu. I. 357. 358.
Zoll zu. VI. 270.
Neustadt, Nyenstadt, Nygenstad, Newenstad, Nova civitas, Nuwenstad, Nyestadt, 1) *am Rübenberge.* Zehnten zu. I. 228. genannt Snthtegede. I. 247. 248.
Garten vor dem Steintbore. I. 503.
2) unterm Hohnstein. *Amt Hohnstein.* X. 129.
3) *Kreis Oldenburg, Holstein.* V. 117.
Neu-Uelzen, Nygen Ulessen, *das heutige Uelzen.* X. 92. 2.
Neu-Walmoden, novum Walmede, *Amt Lutter a. Barenb., Braunschweig.* Schloss. I. 198.
Neuwerk, novum opus, *Amt Marienburg.* Nonnenkloster zu. II. 545.
Probst desselben. IX. 76. 1.
Neuwerk, Nyen O, *Hamburg.* Thurm- u. Bakengeld zu. X. 82.
Neuwermberg s. Nürnberg.
Newemburg s. Naumburg.
Newenstad s. Neustadt.
Nyborg, Nuborch, *Dänemark.* X. 74. 2.
Nicolausberg, St. Nycolaes, *Amt Göttingen.* VIII. 184. 275.
Nyköping, Nicopinge, *auf Falster, Dänemark.* I. 143. VII. 46. 7. 197. 1. 12.
Nicosia, Nyconien, *Asien.* Erzbischof von. VIII. 249.
Niedeck, Nydecge, Nydekke, to der Nydeckin, *Amt Reinhausen.* V. 210. VII. 228. VIII. 184.
Schloss zu. II. 79. III. 115. 389.
Burglehn zu. II. 79. VI. 129.
Niedenstein, Nydensteyn, *Kreis Fritzlar, Provinz Hessen.* V. 210. VII. 92. 271.
Stadt. VII. 16.
Niedere Mühle, die —, *bei Neustadt.* V. 79.
Nieder Gandern, Nederen Gandera, *Amt Reinhausen.* Vogtei zu. I. 303.
Niedern Jesa, Nederengese, *Amt Reinhausen.* Vogtei u. Hufen zu. I. 303.
Niedern Sickte, Nedderen Tzicte, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* V. 36.
Niedern Westendorf ? Nedderen Westendorpe, cf. Westendorf. VIII. 76. Anm. pag. 63.
Niedersachsen, Nidern Sachsen, Saxonia inferior, *das heutige Lauenburg.* Herzog von. IV. 219. V. 26.
Nieder-Schoden, Nederen Scheden, *Amt Münden.* VIII. 184.
Niederste Werder, der —, *in der Elbe.* II. 525. 1.
dat Nye dorp s. Neudorf.
Niehaus ? Niehus, *an der Delvenau.* Schloss. III. 401.
Nieheim, Niem, *Kreis Höxter, Provinz Westfalen.* VIII. 253.
Nye land s. Nenland.

Digitized by Google

Niemark. Nygemarke, Nyemarke, *Lübeck.* Dorf. IX. 267. 1. s.
Gerichtsbarkeit in. VIII. 250. 2. 3.
Nyenbrucghe s. Neubrück.
Nienburg, Nyenborch, Nygemborch, Nienburch, 1) *Amt Nienburg.* I. 62. 63. 123. 184. VIII. 75. 167. 227. IX. 254.
Strasse nach Rethem. V. 119.
2) *an der Saale, Anhalt.* Spittler zu. I. 589.
Pfarrer zu. III. 276.
Nienbüttel, Neuenbutle, *Amt Medingen.* Zehnten zu. III. 22. 1.
Nienecamp, Nyencampe, Nienkampen, Nygenkampe, *Kreis Rügen, Provinz Pommern.* Kloster zu. V. 47.
Abt zu. V. 27. 121. VI. 131. 224. VIII. 142.
Nienkerken s. Neuenkirchen.
Nyenclostere s. Neukloster.
Nyencope, Nygekop, *Heide bei Lüdingworth im Lande Hadeln.* IV. 23. X. 21. 5.
Nyendele, Wiese zu Döhren. II. 74.
Nyendorpe s. Nauendorf.
s. Neudorf.
Niendorf, Nyendorpe, Nendorpe, 1) *Amt Lüneburg.* VIII. 76. 2.
Bach bei. I. 238.
2) *Amt Lüchow.* II. 370.
slavische Güter zu. I. 113.
3) *Lauenburg.* IX. 51. 3.
4) *Kreis Cardelegen, Provinz Sachsen.* Dorf, Zehnten, Zins zu. III. 316.
Nienderp, *wüst bei Driberg im Halberstädtischen.* Vogtei u. Hufen zu. II. 484.
Nyenderpe, depen, *wüst bei Althaldensleben.* Zehnten zu. II. 79.
Nienhagen, Nigenhaghen, Nuwenhagen, 1) *Amt Alden.* I. 329. 330. VI. 118.
2) *Amt Münden.* II. 394. IV. 143.
3) *Amt Celle.* V. 226. X. 120.
Zehnten zu. III. 409.
Nyenhus ? Leibeigene zu. I. 217.
Nyenhus s. Neuhaus.
Nyenmarked s. Neumark.
Nygen O s. Neuwerk.
Nienover, Nygennover, Nyghenovere, Nyenovere, Nyogennufkr, *Amt Uslar.* V. 210.
Grafschaft. I. 173.
Graf von. I. 80. 81.
Schloss zu. I. 80. 81. 173. 338. II. 161. 162. 234. 552. 553. VIII. 100. X. 139. 1.
Vogtei zu. I. 338. II. 161. 162. 234.
Gericht, Halsgericht, Wald u. Neubruchzehnten zu. II. 161. 162. 234. 552. 553.
Burgmannen zu. I. 239.
Burglehn, Stadt u. Hof zu. I. 303.
Nienrode, Nygenrode, Niegenrode, *Amt Liebenburg.* I. 45. II. 79. VI. 106. VIII. 84. 1.
Meierhof zu. VI. 106.
Nienstedt. Nyenstede, Nienstidde, Nygenstidde, 1) *wüst im Amte Lichtenberg, Braunschweig.* II. 484. VI. 61.
Zehnten zu. II. 484.
2) *Amt Gronau.* II. 343.
Nyentorp s. Neindorf.
Nienwohlde, Nigenwolde, Nyghenwolde, *Amt Oldenstadt.* I. 361. 434. X. 9. 2.
Nygekop s. Nyencope.
Nienwolde s. Neuenwalde.
Nigheland s. Neuland.
Nygemarke s. Niemark.
Nigemborg s. Nienburg.
Nyghenkerken s. Neuenkircheu.
Nigendorp, Niegendorpe ? cf. Neindorf, Niendorf, Neudorf. I. 79. VIII. 84. 1.
Zehnten zu. II. 484.
Nigengamme s. Neuengamm.
Nyghenovere s. Nienover.
Nyghenrode s. Nienrode.
Nyghenstad s. Neustadt.
Nygenstad ? *im Solling.* II. 565.
Nyghenstidde s. Nienstedt.
Nygen Ulessen s. Neu-Uelzen.
Nighenwolde s. Neuenwalde.
s. Nienwohlde.
Nimes, Nemausensis, *Frankreich.* Bischof von. II. 482.
Probst zu. VII. 241. 3.
Nymesen ? Höfe zu. VI. 109.
Nitilcampun s. Nettelkamp.
Nitzellae s. Neu-Celle.
Nytzenplisse ? Dorf. VII. 333.
Nodberghe ? Vogelweide auf dem. V. 8.
Noddendorpe s. Natendorf.
Nova civitas s. Neustadt.
Nova Gamma s. Neuengamm.
Novalis St. Mariä s. Marienrode.
Noventhien, Noventyn, Novente, *Amt Oldenstadt.* I. 208. 616. VII. 135.
slavische Güter zu. I. 113.
Novum castrum ? *wüst bei Liebenau.* I. 184.
Novum monasterium s. Neumünster.
Novum opus s. Neuwerk.
Nollen ? der. X. 117. 151. 156.
Nonsem ? Häuser zu. III. 22. 1.
Norda s. Norden.
Nordassel, Nordasle, *Amt Lichtenberg, Braunschweig.* VI. 61.
Nordburg, Nordborch, *Amt Celle.* Meier zu. V. 124.
Norden, Norda, *Ostfriesland.* Vögte, Richter u. Zehnten des Landes. IX. 53. 2. 3. 4.
Abt des Klosters Marienthal, Prior der Prediger, Kirchenvögte in. IX. 53. 2.
Subprior u. Convent des Predigerklosters, Wahl eines Priors. IX. 53. 3.
Geistliche in. IX. 53. 4.
Norden, Norda, *Ostfriesland.* Aelteleute des Gasthauses St. Petri zu. IX. 53. 2.
Nordendorp, *wüst bei Gröningen, Provinz Sachsen.* Patronatrecht zu. II. 79.
Nordfelt s. Nordsehl.
Nord-Gleidingen, Nortgleidinghe cf. Gleidingen.
Nordgoltern, Nortgeltorne, *Amt Wennigsen.* VIII. 253. Anm.
Nordhausen, Northusen, *Kreis Nordhausen, Provinz Sachsen.* I. 130. III. 211. 375. V. 169. VIII. 84. 1. 241. IX. 163—166. 179. 183. 222. X. 97. Anm.
Rathmeister u. Rath zu. VIII. 241. 2.
Bürger zu. II. 174. III. 276. VIII. 65. 241. 2.
Höfe u. Zehnten zu. VI. 109.
Geld u. Währung zu. I. 427. III. 211. 375. IV. 60.
Nordhem s. Northeim.
Nordholz, Nordholte, *Amt Lauenstein.* Echtworth in. III. 266.
die Böcke von. VI. 25. 168.
Nordholz, Northold, das —, *bei Campen.* II. 169.
Nordieda, Nortlede, *Amt Otterndorf.* Kirchspiel. VI. 47. VII. 29. IX. 88. s.
Kirchspielssiegel zu. X. 21. s.
Kirchspielsleute zu. VI. 19. 47. IX. 88. s. s. X. 121.
Pfarrer zu. IX. 88. s.
Zehnten zu. VI. 47. X. 21. s.
Odlag zu. X. 21. s.
Meier zu. IX. 88. s.
Güter zu. IX. 88. s. s. X. 21. s.
Nord Ohsen s. Ohsen.
Nordzyde ? *Kirchspiel Soltau.* V. 134. Anmerk.
Nordsehl ? **Nordsele, Nordfelt.** X. 28. s.
Nordsteimke, Stenbeke, *Amt Vorsfelde, Braunschweig.* Kirchlehn zu. II. 296.
Gut u. Gericht zu. VII. 62.
Wald bei. II. 79.
Nordstemmen, Nordstenne, *Amt Gronau.* I. 428.
Nordwald, Northwasl, der, *Amt Burgdorf.* I. 577. 1. X. 132.
die Freien vor dem —. X. 116. 131.
Gericht vor u. im, Leute im. X. 119. 120.
Norendorpe, *wüst bei Seehausen.* Zehnten zu. VI. 146. 1.
Norinberge s. Nürnberg.
Normandie, *Frankreich.* Pfund in der. I. 84.
Nortberg ? *Dorf im Solling.* I. 73.
Nörten, Northen, Northum, *Amt Northeim.* Probstei zu. X. 46.
Probst zu. VI. 221. IX. 83.
Geleit vor der Stadt. I. 530.
Northagen, *wüst bei Lauenberg.* Dorf. I. 303. VI. 221.

Digitized by Google

Northagen, *wüst bei Lauenberg.* Halsgericht u. Zehnten zu. VI. 221.
Klein —, Dorf, Halsgericht u. Zehnten zu. VI. 221.
Northeim, Northeimb, Northem, Northum, Nordhem. *Amt Northeim.* I. 79. 173. 184. 303. 365. 702. II. 311. 384. 434. 435. V. 210. VI. 69. 70. VIII. 45. 184. IX. 114. Anm. X. 2. 46. 97. Anm.
Abtei zu. I. 64.
Abt, Prior u. Convent zu St. Blasii in. II. 421.
Bürgermeister zu. VIII. 209. IX. 14. 6. X. 27. 1.
Rathmeister zu. IX. 236. X. 7.
Rath u. Rathmannen zu. I. 27. 120. 600. II. 108. V. 44. VIII. 209. IX. 14. 6. 174. 236. 237. X. 7. 27. 1. 29.
Gemeinde zu. IX. 237. X. 27. 1.
Gildemeister u. Gilden zu. X. 27. 1.
Bürger zu. I. 27. VIII. 74 u. 1. 209. IX. 41. 236.
Rathhaus zu. IX. 189.
herzoglicher Amtmann zu. II. 421.
Zoll zu. I. 303. Anm.
Mark u. Hof zu. X. 6.
Geld u. Währung zu. II. 421. IX. 41. 236. 237. X. 29.
Bündniss mit Münden. I. 27. 120. 600.
Northen, Northum, Northem, *Amt Wenningsen.* I. 184. VI. 109. VIII. 253. Anm. X. 118.
Zehnten zu. VI. 109.
Northen, Northum s. Nörten.
Northowe s. Narthanen.
Northusen s. Nordhausen.
Nortingram ? Graf von, s. Personenregister.
Nortwisch *im Bezirk Rütsebüttel, Hamburg.* Dorf. X. 157. 1.
Norwegen. Norwegia, Norweghen, Königreich. IX. 14. 5. 16. 1.
König von. VII. 130. 197. 12. IX. 14. 3. 6. X. 74. 2.
Königinn von. VII. 197. 12. IX. 14. 4.
Noszce s. Nasse.
Notendorpe s. Natendorf.
Notenstede s. Natenstedt.
Nottorf, Northdorpe, Nortdorpe, *jetzt Drögen- u. Nassennottorf, Amt Medingen.* Dorf. I. 682.
Mühlenstelle zu. II. 47.
Nowen s. Nauen.
Nowerhü, ? Nowerchü ? Hufen zu. I. 303.
Nuberch s. Nyborg.
Nuberch e. Neuburg.
Nückeln, Nucle, Nuckelen, *Amt Lehe.* VI. 220. 2.
Schloss zu. VI. 220. 4.
Burgmannen zu. VIII. 207.
Ned s. Nuthe.
Nüdelitz, Nutlesse, *Amt Bleckede.* VIII. 72.
Nuenborch ? Erzbischöflich Magdeburgischer. Vogt zu. I. 298.
Null, Nul, *Berg bei Hersberg.* I. 609.
Nürnberg. Neuwermberg, Norinberg, Nurenberge, Nuremberg, Normberch, *Baiern.* III. 149—153. VI. 13. 185. IX. 98. 99. 110. 112. 120. 183. 197—200. X. 74. 3.
Burggraf von. I. 2. 382. III. 150. 151. 368. IV. 282. VI. 180—182. X. 3. 37. 3. 74. 3.
Gericht auf der königlichen Burg zu. II. 361.
königliches Hofgericht zu. VI. 184.
Nusse, Noszce, *Lauenburg.* VII. 60. 2.
Nuthe, Nud, *Nebenfluss der Elbe.* IX. 23. 6.
Nutlesse s. Nüdlitz.
Nuwenborch s. Naumburg.
Nuwenhagen s. Nienhagen.

O.

O s. Ohe.
O, A, *wüst bei Loccum.* I. 184.
Obere Mühle, die, *bei Neustadt.* V. 79.
Oberg. Oberghe, *Amt Peine.* VII. 62. IX. 227. 1.
Patronat, Kirchengut, Vogtei über die Strasse, Höfe zu. II. 79.
Zehnten zu. I. 1.
Gebäude u. Befestigung zu. VII. 66.
Feldlager bei. I. 192.
Oberlahnstein, Oberlaenstoyn, *Kreis Rheingau, Nassau.* IX. 80.
Oberland, Overlant, Overlande. Aecker zu Biere. IX. 132. 1.
Land bei Privelack. II. 127.
Oberlutter, superior Luttere, *Vorderf bei Königslutter, Braunschweig.* II. 79. III. 77.
Markt u. Mühle zu. I. 303.
Oberukirchen, Overenkerken, *Kreis Rinteln, Provinz Hessen.* Probst zu. III. 432. VIII. 120.
Oberujesa, Obirujese, overen Gese, overen Jeise, *Amt Reinhausen.* Vogtei u. Hufen zu. I. 303.
Herbstboede, Burgiehn u. Burgmannen zu. VIII. 79.
Oberode, Overrode, *Amt Münden.* II. 508. 518. VIII. 184.
Obersachsen, obern Sachsen. Herzog von. V. 26.
Oberscheden, overen Scheden, *Amt Münden.* VIII. 184.
Oberste Werder, der, *in der Elbe.* II. 525. 1.
Oberwald, Overwold, *das Fürstenthum Göttingen.* I. 365. II. 104. 106. 110.
Grenze gegen Braunschweig. II. 104.
Herzöge von. II. 10.
Oberwiederstedt, *Kreis Mansfeld, Provinz Sachsen.* Güter u. Wald bei. II. 79.
Ochesen ? Zehnten zu. I. 184.
Ochmunde s. Ochtum.
Ochsendorf, Ossendorpe, Ossentorp, *Amt Fallersleben.* I. 10. VIII. 155. 1.
Bann der Diözese Halberstadt. VI. 237.
Ochsenwerder, Ossenwerdere, der, *in der Innerste bei Hildesheim.* I. 577. 1.
Ochtersum, Ochtersem, *Amt Marienburg.* I. 576. IX. 76. 5. 227. 1.
Feldmark zu. IX. 227. 1.
Ochtmissen, *Amt Lüneburg.* Hof zu. I. 496.
Ochtum, Ochtmunde, Ochmunde, *Nebenfluss der Weser bei Bremen.* VIII. 207. 8.
die Dreiherren der Körbe auf der. VII. 24.
Fähre auf. VI. 40. 1. VII. 241. 2.
Wiese an. VII. 241. 2.
Ockenbeke s. Osterbach.
Ockensen, *Amt Lauenstein.* VI. 168.
Ocker, Ovekra, *Fluss bei Braunschweig.* Fischerei in der. VI. 58.
Odberghe e. Ottbergen.
Oddestinge, Oddestynghe, ? im Kirchspiel Walsrode. V. 134. VI. 49.
Schmalzehnten zu. VI. 109.
Oddingerodhe ? Güter zu. I. 79.
Odekersleve ? Zehnten zu. II. 484.
Odelem, Odenem s. Oedelem.
Oder, Odera, 1) *der Strom in Ostdeutschland.* IV. 12. 109. 184. 198.
2) *Fluss im Harz.* I. 105. II. 133. 1.
3) *Hügelkette in Braunschweig.* Wald an der. II. 79.
Holzgraf über den. VIII. 155. 1.
Oderickeshusen, Oderikeshusen, *wüst bei Volkerode.* I. 303.
Odeshusen s. Odeshausen.
Odersen s. Otersen.
Odisheim, Odesheimme, Hemme, Odeshemme, *Amt Ottenhof.* VI. 220 u. 1.
Zehnten im Kirchspiel. IX. 88. 4.
Odisfelde, Oversvelde, Overstfelde, *Kreis Gardelegen, Provinz Sachsen.* II. 438. III. 218. 281. 312. V. 193. VII. 202. X. 47. 4.
Schloss zu. I. 640. 645. 672. II. 317. III. 263. IV. 19. VIII. 36. IX. 10.
Stadt. III. 263. IV. 19.
Rodezehnten zu. I. 10.
Odelum, Odelem, Odenem, *Amt Marienburg.* III. 420. VI. 61. IX. 54. 5.
Liten zu. VI. 61.
Odeshausen, Odeshusen, Odenhusen, *Amt Sesseu, Braunschweig.* I. 303. Anm. II. 343.
Oegenbostel, Eyenborstele, Kyinkborstele, Oynkborstelde, Oyngborstele, Oyneborstele, *Amt Burgwedel.* Zehnten u. Höfe zu. VI. 109.
Königszins zu. I. 184.

Digitized by Google

Oelber, Elbere, Olbere, *Amt Lichtenberg, Braunschweig.* I. 10. 79. II. 320. X. 120. 148.
Schloss. II. 449. III. 201. VII. 30. X. 4.

Oelper, Olbere, Elbere, *Amt Braunschweig, Braunschweig.* I. 100. VI. 58.
Pfarrer zu. II. 337.
Vogtei zu. I. 303. II. 79. III. 420. V. 8.

Beede, Dienst, Gericht, Halsgericht, Vogtspfennige, Güter zu. II. 146. 147.
Zinsen u. Fischerei zu. V. 8.

Oels, Alsimconsis, *Kreis Oels, Provinz Schlesien.* Herzog von. II. 523.

Oelsburg, Alesburg, Alsbrok, Olsbereh, Oldesborch, *Amt Lichtenberg, Braunschweig.* II. 79. IX. 227. 1. X. 32.
Kloster zu. X. 116.
Gotteshaus zu. X. 131.
Probstei zu. I. 64.
Probsteidiug zu. X. 120. 153.
Probst zu. I. 1. 52. 577. 3.
Amt. X. 30. 32. 120.
Vogtei zu. X. 116.

Oeningen, Onyage, *Amt Soltau.* V. 226.

Oerbke, Orbeke, *Amt Fallingbostel.* V. 134. 226. VI. 146 u. 1.

Oerie, Orde, Orden, *Amt Calenberg.* I. 184. VI. 109. VIII. 253. Anm.

Oesin s. Ohsen.

Oesselse. Oslevesen, Oslovessen, *Amt Hildesheim.* I. 184. VI. 109.

Oesta s. Oste.

Oestringen ? Astringia. Archidiakon zu. II. 355.

Oestrum, Ortene, *bei Hodenburg, Braunschweig.* Zehnten zu. II. 484.

Oevkra s. Oker.

Oevmripe s. Riepe.

Ovenberstel s. Hohenbostel.

Ovendorpe ? I. 370.
Zehnten zu. VI. 146. 1. IX. 16. 1.

Overberghe s. Averbergen.

Overdörsinge, Salzhaus in der Saline Lüneburg. I. 126.

Overenkerken s. Obernkirchen.

Overen Gese, overen Jelse s. Obernjesa.

Overlant s. Oberland.

Overlo ? Hof u. Abgaben desselben zu. I. 185.

Overrode s. Oberode.

Overwold s. Oberwald.

Offen, Offene, *Amt Bergen.* V. 134. 226. VI. 49.

Offensen. Offenhusen, *Amt Celle.* Zehnten zu. I. 303.

Offleben. Oflove, *Amt Schöningen, Braunschweig.* II. 510. III. 71. 181.
Gericht zu. III. 71.
Brückenzoll zu. IX. 62. 1.

Ohe, O, Oe, 1) *Berg u. Bach in Braunschweig b. Veltheim.* III. 56. VI. 61. 237.
2) *Viehweide vor Hannover.* X. 84.
3) *bei Jeinsen.* IX. 153.
4) *Feld bei Tossum.* IX. 76. 3.
5) *Uttenseve in der.* II. 484.

Ohlendorf, Olendorpe, *Amt Hannover.* VIII. 253. Anm.

Ohlendorf, Oldendorpe, *Amt Liebenburg.* Hufen u. Bauermeister zu. II. 443. 448.

Ohlenhusen, Olenhusen, *Amt Göttingen.* I. 303. IX. 207.

Ohrdorf, Ordorpe, *Amt Isenhagen.* II. 33. 34. IV. 212.

Ohre, Ora, *Nebenfluss der Elbe.* II. 133. 1.

Ohrenberg, Orenberg, der, *im Solling.* VI. 221.

Ohrsleben. Orslere, *Kreis Neuhaldensleben, Provinz Sachsen.* II. 79. 232.
Vogtei zu. II. 79.
Vorwerk zu. I. 375. 376.

Ohrum, Örem, Horum, Hörem, Orem, Oren, *Amt Wöltingerode.* II. 79. V. 8. X. 26. 120. 132.
Zehnten zu. VI. 61.

Ohsen, Osen, Oesin, Asen, Azen, *jetzt Hagen- u. Kirch-Ohsen, Amt Hameln.* I. 465. 466. 667. II. 163. III. 319. 396. V. 168. VIII. 253. 254. X. 34.
Schloss zu. II. 439. III. 16. 119. 254. 264. 269. 301. IV. 90. 236. IX. 8. 217. 274. X. 56—58.
Werder zu. III. 119. 264. IV. 90.
Vorburg zu. III. 264. IV. 90. IX. 217.
obere Burg zu. III. 264.
Thurm zu. IX. 217.
Brücke zu. III. 269.
Burgfriede für. III. 119.
Amtmann zu. IX. 8.
Burgmannen zu. III. 264. IV. 90.
Dienste zu. I. 185.
Nord —. II. 439. III. 267. IV. 90.
Zehnten zu. III. 264. 267. IV. 90.
Sedelhof zu. III. 264. IV. 90.
Fischerkots zu. VI. 123.

Oy, *wist bei Hervberg.* I. 609.

Oyakborstele, Oyneborstele s. Oegenbostel.

Oisterbrake s. Osterbraak.

Oysen, Oyttzem s. Eutzen.

Oythyn s. Entin.

Oytingen s. Oettingen.

Oitzendorf, Etzendorpe, *Amt Medingen.* II. 49. 520. 527. III. 38. 231. 233.
Vogtei zu. II. 520. 527.
Zehnten zu. II. 49.
Mühle zu. II. 338. III. 185. 231. 233.
Wendisch, slavicalis —, Vogtei, Mühle, Zehnten, Höfe zu. II. 488.

Ol ? Haus zu. VI. 109.

Olbere s. Oelber.

Olbere s. Oelper.

Oldau, Oldowe, *Amt Celle.* VI. 49. 109.

Oldenakkere ? Vogtei zu. I. 79.

Oldenbeke ? VIII. 84. 1.

Oldenbroke s. Altenbruch.

Oldenburg, Aldenberg, Oldenborch, Olenborch, 1) *Lippe.* VIII. 253.
2) *Grossherzogthum Oldenburg.* I. 217.
Herrschaft. II. 535. III. 22. 3.
Grafschaft. III. 392.
Graf von. I. 43. 103. 167. 171. 217. II. 199. 280. 1. 535. III. 190. 392. V. 104. 105. 125. VI. 40 u. 1. 241. VII. 241 u. 3. VIII. 207. 3. 4. 5. 226. 1. 233. X. 12. 2. 44. 45. 50. cfr. Personenregister.
Gräfinn von. V. 105. VI. 40. 1. 241. VII. 241 u. 3.

Oldendorf, Oldendorppe, Ollendorpe, Aldenthorp, Aldendorpe, 1) *Amt Bleckede.* II. 13. 80. VII. 311.
2) *Amt Lüchow.* VII. 248. VIII. 82.
3) *Amt Oldenstadt.* I. 630. VIII. 247. 2.
Mühlen zu. I. 630.
4) *Amt Lauenstein.* III. 113.
5) *Hessisch —, Kreis Rinteln, Provinz Hessen.* IX. 128.
Rathmeister u. Rath zu. IX. 144.
6) *unbestimmt welches.* Höfe u. Zehnten zu. VI. 109.

Oldendorpe, Oldinthorp s. Allendorf.

Oldendorpe, Oldinthorp s. Ohlendorf.

Oldenhaghen s. Altenhagen.

Oldenhof, *Hof zu Gifhorn.* VI. 61.

Oldenrode, *Amt Northeim.* 1. 169. 170. II. 484. IX. 76.

Oldenstadt, vetus Ullessen, olden Ulzen. *Amt Oldenstadt.* II. 454. V. 187. VII. 214. cfr. Uelzen.
Benediktinerkloster St. Johannis zu. VIII. 145. 189.
Abt zu. I. 585. III. 128. 309. V. 118. 121. VI. 63. 131. 204. 224. VIII. 247. 1. IX. 167. 211. X. 54. 104. 1.
Convent zu. I. 585. III. 128. 309. V. 118. VIII. 247. 1.
Prior zu. I. 585. III. 309. X. 104. 1.
Küster u. Caritator zu. X. 104. 1.
Mönch zu. II. 356. X. 104. 1.

Olden Ullessen, Ulzen s. Oldenstadt.

Oldenwalige s. Altenwablingen.

Olderhausen, Alwerdeshusen, Oltwerdershusen, Olderdikhusen, *Amt Osterode.* I. 169. 170. 303. IX. 76.
Vogtei zu. I. 303.

Oldesborch s. Oelsburg.

Oldinsteya s. Alteustein.

Oldinthorp s. Oldendorf.

Oldowe s. Oldau.

Olebsen s. Adslebsen.

Olendorpe s. Ohlendorf.

Digitized by Google

Olenhusen s. Ohlenhusen.

Olmütz, Olomucensis, *Mähren.* Bischof von. II. 523. III. 190. 151.
Probst zu. IV. 10. 219. Anm. 224. 226. VII. 46. 9.

Olrekestorpe ? Vogtei u. Güter zu. II. 79.

Olrikeshaghen s. Ulrichshagen.

Olsborch s. Oelsburg.

Olstede, *wüst bei Salzdetfurt.* Hof zu. X. 4. 6.

Omborstele s. Hohenbostel.

Ondertanen ? VIII. 253. Anm.

Onyage s. Oenlugen.

Onsleve ? Gross —. Zinsen zu. VI. 61.

Oo, ? See bei der, *in Lauenburg.* IX. 51. 8.

Openstene, ? *Dänemark.* Schloss zu. VII. 197. 12.

Oppelem s. Oppeln.

Oppeln, Opalienzis, *Kreis Oels, Schlesien.* Herzog von. cfr. Personenregister.

Oppeln, Oppelem, *Amt Neuhaus a. d. Oste.* Grosser u. kleiner Zehnten, Gericht, Grefenschatz zu. III. 22. 1.

Oppenheim, Oppenheym, *Grossherzogthum Hessen.* Schultheiss zu. III. 190.

Oppenra s. Apenrade.

Ora s. Ohre.

Orbeke s. Oerbke.

Orberghen ? I. 184.

Orde, Orden s. Oerie.

Orde, der, *Kastell in Friesland.* IX. 16. 1.

Oredessen ? Zehnten zu. I. 184.

Orvieto, Urbs vetus, *Italien.* I. 119. VII. 60. 3.
Erzpriester zu. II. 482.

Oringen, ? *im Dannenbergschen.* Landwehr auf dem. I. 438.

Orlamünde, Orlemunde, *Herzogthum Altenburg.* Graf von. III. 24. 368. IV. 341.

Orsene mole, ? *im Kirchspiel Winsen.* VI. 49.

Orsleve s. Obrsleben.

Osbeke ? II. 79.

Oschem ? VI. 109.

Oschersleben. Oscersleve, *Kreis Oschersleben, Provinz Sachsen.* II. 484.
Wald bei. I. 10.
Klein —. II. 484.

Osdegishusen ? Hufe u. Zehnten zu. I. 79.

Osembrug, Osenbrugge s. Osnabrück.

Osen s. Ohsen.

Oserskamp, Hütte auf dem, *bei Goslar.* VIII. 49.

Oslebshausen, Osleveshusen, *Bremen.* V. 39.

Osleve ? II. 79.
Vogtei zu. I. 79.

Oslevesen, Oslevessen s. Oesselse.

Osmeraleve ? I. 10.

Osnabrück, Osembrug, Osenbrugge, Osnaburg, Osenbrugghe, Ozenbrucke, Osnapruk, Osenbrughe, *Kreis Osnabrück.* Diöcese. VII. 99. 3.
Freigrafschaft für dieselbe. X. 32. 2.
Bisthum. I. 160.
Bischof von. I. 37. III. 94. 190. IV. 219. IX. 135. 1. 145. 1. X. 74. 1.
Stift zu. IX. 84. 4. 145. 1. 2.
Stiftsministerialen zu. I. 37.
Domprobst zu. VI. 238. 1.
Domdechant zu. IX. 117.
Domherr zu. II. 355. III. 94.
Stadt. III. 94. IX. 145. 1. 146. 3. 4.
Bürgermeister u. Rath zu. III. 190. IV. 219.
Geschworene zu. IV. 219.
Richter der Stadt. VII. 99. 9.
Geld u. Währung zu. VI. 271. X. 12. 1.
Gewicht zu. V. 104. VI. 40. 1. 241.

Osning, Osnyage, der, *Theil des Teutoburger Waldes.* VIII. 253. X. 52.

Ossendal, das —, *bei Everstein.* VIII. 58.

Ossendorpe, Ossentorp s. Ochsendorf.

Ossenfeld, Ossenfelde, *Amt Münden.* Sedel- u. Kothöfe zu. IX. 101.

Ossenwerdere s. Ochsenwerder.

Ossnippe s. Auschnippe.

Ossuetensis? Herzog. II. 523.

Oste, Oesta, die —, *Nebenfluss der Elbe.* III. 22. 2.

Ostedt, Ostede, *Amt Oldenstadt.* Zehnten u. Hof zu. X. 9. 2.

Osteven s. Osterim.

Osten, *Amt Neuhaus a. d. Oste.* Kirchspiel. VIII. 207. 208.
Vogtei zu. VI. 238.
Gericht zu. VIII. 208. 1. 2.

Ostendorf, Ostendorpe. 1) *bei Schöningen, Braunschweig.* II. 484.
2) *bei Schöppenstedt, Braunschweig.* Mühle in. IX. 34.

Ostene s. Oestrum.

Ostenhaghene s. Osterhagen.

Ostenholz, Ostenholte, *Amt Fallingbostel.* V. 226.

Osterachim, Osterachem, Osterashum, *Amt Achim, Braunschweig.* Güter u. Kirchenpatronat zu. I. 303. II. 79 u. Anm. VI. 61. VIII. 76. Anm.
Lathöfe u. Lateu zu. VIII. 76. Anm.

Osterbaddeleve, Osterbardeleve, *ob Badersleben* ? Vogtei zu. I. 303. II. 79.

Osterbann, Ostirbann, Theil der Diözese Halberstadt, um Kalteuborn. Geistlichkeit im. III. 24.

Osterbardeleve s. Osterbaddeleve.

Osterbraak ? **Osterbrake**, die —, *Bremen.* VII. 24.

Osterbruch, Osterbroke, *Amt Otterndorf.* III. 22. 1.

Osterburg, Osterborch, *Kreis Osterburg, Provinz Sachsen.* I. 365. III. 302. 410. VIII. 194.
Rath zu. VII. 253.

Ostercappeln, Osterkappeln, *Amt Wittlage.* Gericht zu. VII. 99. 9. IX. 84. 4.

Osterdöse, Osterdoxe, *Amt Ritzebüttel, Hamburg.* Dorf. X. 157. 1.

Osterende, Osteren ende, *in Otterndorf.* IX. 88.

Osteren hof, Hof zu Dedensen. VI. 109.

Osterhagen, Ostenhaghene, *Amt Osterholz.* Schloss zu. VI. 241. 1. 2.
Wall u. Mühle zu. VI. 241. 2.

Osterhausen, Hosterhusen, *Kreis Querfurt. Provinz Sachsen.* Kapelle u. Zehnten zu. IX. 23. 2.

Osterholz, Osterholte, *Amt Osterholz.* Probst u. Convent des Benediktinerklosters zu. VIII. 64. 1. 2.

Osterholz, Oszterholth, das —, *Lippe.* X. 28. 13.

Osterholz, Osterholt, Holz auf dem Osterberge, südlich von Eddiehausen. II. 79. VI. 187.

Osterim, Osterem, Osteven, Ostenem, Osterum, *wüst bei Pattensen.* cfr. Oestrum. I. 10. 79. 184. II. 58. 402. 576. VI. 109. VIII. 253. Anmerk.
Zehnten zu. I. 10. VI. 109.
Hufe u. Abgaben derselben. I. 185.

Osterland, Ostirlande, *Thüringen.* Markgraf von. III. 24. 369. IV. 341.

Osterloh, Osterloge, *Amt Celle.* V. 124. 134. 226. VI. 21.

Ostermarsch, Wiese vor Hannover. VI. 109.

Ostermunzel, Ostermunsle, Ostermunsele, *Amt Linden.* I. 184. VI. 109. X. 12. 2.
Hof u. Abgaben desselben zu. I. 185.

Osterode, Osterrodhe, Osteroda, Osterrot, Osterrothe, 1) *Amt Osterode.* I. 73. 117. 121. Anm. 564. 663. 670. II. 41. IV. 55. VIII. 84. 1. X. 46.
Schloss zu. I. 663. VIII. 190.
Vogt zu. I. 24. 264. 287.
Amtmann zu. I. 264. 287. VIII. 190.
Kirche montis St. Marie zu. I. 24.
Kirche St. Jacobi zu. I. 24. 78.
Probst u. Convent des Nonnenklosters zu. I. 26.
Rath zu. I. 120. 562. 662. 663. 670. VIII. 190. X. 37.
Gericht u. Zoll zu. I. 564.
Münze zu. I. 403.
Geld u. Währung zu. I. 562. 685.
Wald bei. I. 24. VI. 93.
Königshufe bei. VI. 93.

Digitized by Google

Osterode, Osterrodhe, Osteroda, Osterrot, Osterrothe, 1) *Amt Osterode.* Bündnis mit Münden. I. 120.
2) *unter dem Fallstein, Prov. Sachsen.* I. 35. 211.
Zehnten zu. I. 10. 79.
Zins zu. VIII. 155. 1.
Osterode s. Rhode.
Osterstade, Landschaft im Amte Hagen. Geschworene u. Landschaft zu. VIII. 207. 208.
Osterwald, Osterwolde, 1) *Amt Neustadt a. R.* Kirche u. Kirchhof zu. VI. 118.
Zehnten zu. II. 447.
2) *Amt Lauenstein.* Holzgrafschaft in. VI. 88.
Osterwiek, Ostirwije, Osterwich, Osterwigk, *Kreis Halberstadt, Provinz Sachsen.* I. 303. II. 484. VI. 61.
Schloss zu. X. 129.
Hufen vor der Stadt. II. 79.
Ostfahlen, Astvala, Astvalun, Landschaft u. Grenze derselben gegen Engern. VIII. 253. Anm.
Ostia. *Italien.* Bischof von. VIII. 207. 6.
Ostorf, Ostorpe, *Kreis Osterburg, Provinz Sachsen.* Rodezehnten zu. VI. 109.
Ostsee, de see, salsum stagnum, die —. VII. 60. 12. 197. 4.
Osterndorpe s. Otterndorf.
Osternhaghen s. Otternhagen.
Otersen, Odverdessen, Othfersen, *Amt Verden.* II. 385. V. 226. VI. 49.
Othfresen, Otferdessen, Otfredessem, Otfredissen, *Amt Lichenburg.* I. 471. 7. 8. IV. 230. IX. 227.
Otmersleve ? Zehnten zu. VIII. 155. 1.
Ottbergen, Odberghe, *Amt Marienburg.* Zehnten u. Zinsen zu. I. 184.
Ottleve s. Ottleben.
Ottenberghe s. Ottersberg.
Ottenstein, Ottenstaya, *Amt Ottenstein, Braunschweig.* Schloss u. Stadt. VIII. 253.
Otterndorf, Osterndorpe, Otherenthorppe, *Amt Otterndorf.* Kirchspiel. III. 22. 1. 421.
Pfarrer zu. IX. 88. 2.
Bürgermeister u. Gemeinde des Weichbildes. IX. 88.
Stader Recht in. IX. 88.
Rath u. Rathmann zu. IX. 88. X. 121.
Otternhagen, Otternhaghen, *Amt Neustadt a. R.* I. 354.
Otterberg, Ottenberghe, Otterberge, Ottersberch, Ottersnaberghe, *Amt Achim.* V. 135.
Graf von. IX. 16. 1.
Schloss zu. I. 19. VIII. 172. 183. 207. 4.
Vogt zu. II. 210. VIII. 207. 2.
Otterstleben, Otterstleve, *Kreis Wanzleben, Provinz Sachsen.* Hebungen zu. III. 189. 1.
Ottingen, Oytingen, *Schwaben.* Graf von. X. 3.
Ottleben. Ottsleve, *Kreis Oschersleben, Provinz Sachsen.* Hufen u. Vogtei zu. II. 484.
Otze, Otz, Otessen, *Amt Burgdorf.* I. 630. VI. 146.
Meierhof u. Mühle zu. I. 648.
Oudorpe s. Audorf.
Owesloxin, Owlosen s. Aulosen.
Oxter Bach, Ockkenbeke, *Land Wursten.* IX. 20.
Ozenbrucke s. Osnabrück.

P.

Pabstorf, Papstorp, *Amt Hessen, Braunschweig.* Höfe u. Vogtei zu. II. 484.
Pachevitz, *wüst bei Calvörde.* Dorf. I. 10.
Pacheracum s. Bacharach.
Padberg, Patberg, Paschberg, *Kreis Brilon, Provinz Westfalen.* Das neue Schloss zu. VI. 112.
Freigrafschaft u. Stillgericht im Gebiete von. VII. 70.
Padelingheborch s. Bahlburg.
Paderborn, Paderborne, Padirborn, Palborne, Padelborne, Padeburnen, Patherburnen, *Kreis Paderborn, Provinz Westfalen.* Diözese zu. V. 59. X. 159.
Geistliche derselben. V. 59.
Stift zu. VI. 198. 200. VIII. 253. 254. IX. 8.
Bischof von. I. 4. 43. 58. 121. Anm. III. 152. 156. 161. 190. 319. 396. IV. 69. V. 59. VI. 69. 70. 82. 86. 200. VII. 2. 82. 116. 126. 195. VIII. 119. 155. 171. 205. 242. 248. 253. 254. IX. 245. 3. 276. 7. X. 32. 3. 37. 3. 97. Anm. 116. 1. 118. 10—12.
Administrator des Stifts. IX. 72.
Kämmerer desselben. VI. 89.
Freigerichte in demselben. VIII. 254.
Generalvikar zu. V. 59.
Domkapitel zu. VI. 200. VIII. 253. 254. IX. 8. 72.
Domprobst zu. I. 4. VI. 200. VIII. 253. 254. IX. 8.
Domdechant zu. VI. 200. VIII. 253. 254. IX. 8.
Domherr zu. I. 516. Anm. IV. 86. V. 54.
Domherrnpfründe zu. VIII. 254.
Subdiakon zu. V. 59.
Stadt. VII. 116. VIII. 234. 254. X. 97. Anm.
Padingbüttel, Padigbotel, *Amt Dorum.* Parochie zu. VII. 29. 3.
Paffenvorde, Paffenverth s. Pfaffenvorde.
Palancyne ? VI. 145.
Palästina, Palestinen, *Asien.* VII. 130.
Palberne s. Paderborn.
Palen. to dem, s. Pollhöfen.
Palestrina, Prineste, *Italien.* Bischof von. I. 4.
Palethe s. Pohle.
Palvorde ? oppe dem. V. 124.
Pallingbrugge, Palingkebrughe, *wo jetzt Lauenbrück liegt.* III. 67. VI. 146. 1.
Pampau, Pampov, *Lauenburg.* VII. 60. 2.
Pandelbach, Pandebeke, *Wald bei Münchehof.* I. 9. 35.
Pannonien, Panonien, *das heutige Ungarn.* VII. 130.
Panzowe, *bei Clötze, Provinz Sachsen.* Dorf. VII. 333.
Papenkamp zu Wettmershagen. I. 219.
Papenhorst, *Holz bei Meinersen.* X. 120.
Papentelch, Poppendyk, Poppendich, *Gegend südlich von Gifhorn.* I. 658.
Grafschaft über den. I. 303. 618. 619. 696. 697. II. 79. V. 35. 2.
Untervogt im. VII. 54.
Priester der Kalande im. VII. 12.
Kalandsbrüder im. II. 277.
Papenwisch zu Wettmershagen. I. 219. 243.
Papinghe ? *im Kirchspiel Walsrode.* VI. 49.
Papstorp s. Pabstorf.
Parkentyn s. Berkenthin.
Parchim, Parchem, *Mecklenburg.* I. 443.
Schloss u. Stadt. VII. 198. 1.
Paris, Parisii, *Frankreich.* IV. 55. Anm. VIII. 182. 2. 3.
Parthian, Parthen, *Asien.* VII. 130.
Paschberg s. Padberg.
Pase, Pedeze, *Amt Meinersen.* VI. 250.
Passau, Battavia, *Baiern.* Bischof von. I. 82.
Patberg s. Padberg.
Patherburnen s. Paderborn.
Pattensen, Patthenhusen, Patenhusen, 1) *Amt Wennigsen.* I. 100. 184. V. 109. 135. 193. VI. 109. 217. 229. VII. 98. 132. 134. VIII. 62. 253. Anm. X. 36.
Gograf zu. IX. 175. 1.
Ritter u. Knappen im Go. IV. 155. 156.
Freigraf u. Gericht zu. II. 58.
Schloss zu. II. 576. IV. 236.
Vogtei zu. II. 402. 576. VII. 48.
Amtmann zu. X. 116.
Archidiakon zu. IV. 185.
Bürgermeister zu. IV. 11. 219.
Rath u. Rathmannen zu. II. 58. 533. IV. 11. 71. 219.
Gemeinde der Stadt. IV. 11.
Bürger zu. II. 533. IV. 71. 219.
Münze zu. I. 357. 358.
Lämmerzehnten zu. VI. 109.
2) *Amt Winsen a. d. Luhe.* III. 435.
Vogt zu. VIII. 51.

Digitized by Google

Paustadel, Salinegüter zu Salzdetfurt, genannt —. IX. 158. 2.

Pekelsmer ? Güter zu. III. 420.

Peckelsheim, **Peckelsen**, *Kreis Warburg, Provinz Westfalen.* Schloss und Stadt. VIII. 253.

Pedele, **Pedelitz**, **Pedelis**, **Pedelitz**, *wüst bei Seesen.* I. 303. VI. 61.
Vogtei zu. III. 420. VIII. 155. 1.
Holzungen zu. VIII. 155. 1.
Fischteich zu. II. 502.

Pedelen s. Pehle.

Pedeze s. Päse.

Pedicke sunder, der —, *in Lippe.* X. 28. 13.

Peesele ? Grafschaft u. Freiding zu. II. 79.

Pehle, **Pedelen**, *Lippe.* X. 28. 13.

Peine, **Peyne**, **Peina**, **Peygne**, *Amt Peine.* I. 410. 424. II. 235. V. 192. VII. 18. VIII. 138. IX. 272. 9. X. 114.
Grafschaft in. I. 49.
Schloss zu. I. 49. VIII. 248. IX. 54. 4—7. X. 12. 2. 94. 120.
Drost zu. I. 38.
Marschall zu. VI. 61.
Vogt zu. IX. 37. 14. X. 30. 120. 131. 148.
Antheute zu. X. 118. 11.
Freigrafenstuhl zu. V. 24.
Gericht zu. X. 119. 120.
Benefiz in. VI. 18.
Stadt. I. 49. VIII. 248.
Bürger zu. X. 116. 132.
Einkünfte der Beede zu. IX. 205.
Speicher zu. I. 700.
Bier aus. V. 193.
Geld u. Währung zu. IX. 205. X. 116. 120. 131. 132.

Penkendorp s. Benkendorf.

Pennichbusch, *Holzung bei Hazhövede.* VI. 220. 2.

Pentzhorn, **Penteshorne**, *Amt Fallingbostel.* V. 134.

Persien, **Persen**, *Asien.* VII. 130.

Perugia, **Perusium**, *Italien.* I. 14. VII. 307. 4.

Perwin, der —, *Holzung bei Pedele.* VIII. 155. 1.

Pesere s. Pisser.

Pessinghausen, **Pessinchusen**, *Amt Hameln*, Zinsen zu. I. 652.

Petersberg, der —, *im Solling.* VI. 221.

Petersberg, der —, *bei Goslar.* Vogtei über. VI. 61.

Petershagen, **Petershagben**, 1) *Kreis Minden, Provinz Westfalen.* I. 570. VIII. 120. X. 140—142.
Schloss zu. III. 30. IX. 210.
Vogtei zu. IX. 210.
2) der —, *bei Everstein.* VIII. 58.

Petseke, **Petzeke** s. Marienwohlde.

Pfaffenvorde, **Paffenvorth**, **Passenvorde**, *Wald bei Blankenburg.* I. 45. 304. II. 79.

Phönicien, **Phenicien**, *Asien.* VII. 130.

Pychelsen ? *vielleicht Peckensen im Kreise Salzwedel.* Höfe zu. VIII. 155. 1.

Pictavi s. Poitiers.

Pietz, **Pytzen**, *Amt Soltau.* Hof zu. VII. 182.

Pylshagen ? IX. 255.

Pinckenhof, *Hof zu Lathwehren.* VI. 109.

Pingwia s. Binger.

Pipenbrink, der —, *zu Kneesebeck.* IV. 212.

Pyrmont, **Permont**, **Perremont**, **Pyrmunt**, *Waldeck.* Herr von. I. 184.
Graf von. I. 240. 241. II. 571. VI. 198. 200. VIII. 253.
Schloss zu. I. 240.

Pirna, **Pirne**, *Königreich Sachsen.* IV. 223. 311.
Gerichtstag zu. IV. 296. 299.

Pisa, *Italien.* Concil zu. IX. 16. 1.

Pisser, **Pesere**, *Nebenflüsschen der Fuhse*, Gericht an der. II. 273. 321. III. 19. V. 8.
Gogericht. II. 235.
Goding. X. 132.
Freiding. V. 36.
Holzmark. II. 321.
Viehtrift. II. 124.

Pytzen s. Pietz.

Planken, Landwehr zu den —, *an der Grenze der Altmark.* I. 438.

Plastau, **Plastove**, *Amt Isenhagen.* Hof u. Korninsen zu. II. 91.

Plate, **Piote**, *Amt Lüchow.* Schloss zu. III. 411.

Piedestorpe, *wüst am Deister.* VIII. 253. Anmerk.
Zehnten u. Rodung zu. I. 184.

Pleissen, **Plyssne**, **Plixxen**, *Königreich Sachsen.* Herr des Landes. III. 24. 368. IV. 341.

Plemenitz ? Höfe im Dorfe. II. 157.

Plesse, *Amt Göttingen.* Herr von. I. 409. cf. Personenregister.
wüstes Dorf. II. 508. 518.
Schloss. II. 552. 553.
Zehnten zu. VIII. 184.

Plyxne, **Plixxen** s. Pleisse.

Piote s. Plate.

Poklentze s. Clenze.

Pokresdorf ? II. 203.

Pogaz s. Pogetz.

Pogetz, **Pogaz**, **Pogetze**, *Lauenburg.* Dorf. X. 11. 1.
2 Dörfer des Namens. X. 11. 5.

Poggenhagen, **Pogenhagen**, *Amt Neustadt a. R.* X. 28. 13.

Pöhlde, **Polde**, *Amt Herzberg.* I. 609.

Pohle, **Polde**, **Palethe**, *Amt Springe.* I. 184. IX. 84. 5.
Zehnten zu. I. 184. VI. 109.
Meierhof u. Güter zu. X. 28. 8. 12.

Poyemoyge s. Pommau.

Poysendal, das, *bei Eberstein.* VIII. 58.

Poitiers, **Pictavi**, *Frankreich.* IX. 132. 5.

Polde s. Pöhlde.
s. Pohle.

Polen, **Polonia.** Johanniterpräceptor u. -prior für. X. 11. 5.

Pölitz, **Pulitze**, *Amt Lüchow.* Gericht im Dorfe. III. 155.

Polle, **Poel**, *Amt Polle.* VII. 276. IX. 55.
Graf von. I. 334. II. 255.
Schloss u. Stadt. VIII. 253.

Polthöfen, **to dem Palen**, *Amt Celle.* VI. 49.

Polonia s. Polen.

Pommau, **Poyemoyge**, *Amt Neuhaus a. d. Elbe.* Höfe u. Gericht zu. IX. 33.

Pommern, **Pommerania**, **Pomeren.** Herzog von. VI. 145. IX. 14. 6. X. 9. 1. 74. 2. cf. Personenregister.
Generalpräceptor oder Gebietiger der Johanniter in. III. 47. 118. 220. 229. 236. 237.

Pommoiszel, **Pomoycele**, *Amt Bleckede.* II. 452.

Popelau, **Popelow**, *Amt Neuhaus in Lauenburg.* IX. 77. 6. 155. 1.

Poppenburg, **Poppenborch**, **Popenbergh**, **Boppenburch**, *Amt Gronau.* X. 14. 3. 26.
Schloss zu. I. 106. 471. 1. 2. 4. VI. 18. 175. VIII. 119. IX. 276 u. 1—7. X. 148. 152.
Thurm u. Gericht zu. VI. 175. IX. 276. 1. 2.
neues Steinwerk zu. IX. 276. 1. 2.
Vogt zu. VIII. 119.
Fähre zu. V. 189. IX. 276. 3.
Mühle zu. IX. 276. 4. 6.
Fischerei bei. IX. 227. 1.
Vorwerk zu. IX. 276. 5.

Poppendick, **Poppendyk** s. Papenteich.

Portugal, **Portugalien.** König von. VII. 130.

Posen, **Poznam**, *Kreis Posen, Provinz Posen.* Bisthum, Bischof und Stadt. II. 133. 1.

Pötrau, **Potherowe**, *Lauenburg.* IX. 130. 1. 2.
Kirchenpatronat zu. IX. 130. 2.

Pottekenhusen, *wüst bei Jerze, Amt Seesen, Braunschweig.* I. 303.

Potttholtensen, **Spolholthusen**, *Amt Wennigsen.* I. 184. cf. Holtensen.

Poxmesdorpe, **Poxmestorp**, *wüst bei Erxleben.* I. 10.

Poznam s. Posen.

Digitized by Google

Prag, Pragbe, Praga, *Böhmen.* II. 411. 523. IV. 34. 219. 257. 296. 299. 357. 358. V. 135. 140. VI. 31. 32. 56. 93. 113—116. 158. 196. VII. 70. 253. X. 74. 3.
Kirchenprovinz von. IX. 15. 2.
Erzbischof von. II. 523. III. 150. 151. IV. 27. 28. IX. 16. 1.
Domherr zu. VIII. 209.
Pfarrer zu St. Alberti unter Sdêras in. VIII. 263. 2. 3.
Pränestе s. Palestrina.
Pressitz ? **Pressici**, *jenseits der Elbe.* IX. 23. 3.
Preten, Prethen, *Amt Neuhaus in Lauenburg.* I. 370.
Preussen, Prutia, Prussia, Prutzen. II. 481. III. 401. 1. X. 54.
Hansestädte in. V. 58.
Prezetze, Prezetze, Pretzetze, Pritzeze, Pritzetze, Pryltzetze, Priecezc, *Amt Dannenberg.* Schlosz zu. I. 497. II. 462. III. 155. 429. IV. 290. 333. VI. 2. 3. 51. 74. VII. 235. IX. 229.
Prezler, Pretzer, *Amt Lüchow.* VIII. 7.
Vogtei zu. VI. 74.
Gericht zu. III. 429. IV. 290. 333. IX. 229.
Zoll zu. III. 155.
Landwehr zu. I. 438. IV. 333.
Gülte zu. III. 429.
Priegnitz, Prignicz, Pryghenisse, *Landschaft in der Mark Brandenburg.* Vogt der. VII. 253.
Hauptleute u. Städte der. VI. 56.
Priester, zum grossen, Vikar — in der Pfarrkirche zu Harsefeld ? X. 157. 1.
Privelack, *Amt Neuhaus in Lauenburg.* Dorf u. Gericht zu. IV. 330.
Lente zu n. Bauermeisterrecht, welches gustenytze genannt wird. II. 127.
Pryghenisse s. Priegnitz.
Prilipp, Pryley, Pryleph, *Amt Neuhaus i. L.* II. 127.
Zehnten zu. II. 430.
Prisser, Prissir, *Amt Dannenberg.* Beede aus. VI. 79.
Prytzesen s. Prezetze.
Prüm, Promiensis, *Kreis Prüm, Rheinprovinz.* Abt zu. I. 2.
Prusсia, Prutzia, Prutzen s. Preussen.
Pucian ? **Puciani**, *jenseits der Elbe.* Dorf. IX. 23. 3.
Pulitze s. Pölitz.

Q.

Quarnstedt, Quernstede, *Amt Lüchow.* Dorf. I. 344.
Quedlingburg, Quedlingheburgh, Quedlingeborch, Qwedelingkborch, Quedlinborch, Quedelinchergh, Quedelincheborch, *Kreis Aschersleben, Provinz Sachsen.* I. 163. II. 184. III. 211. VI. 12. 61. VII. 10. s. IX. 230. 1.
Stift u. Verkauf des Hofes Soltau zu. I. 180—183.
Aebtissiun zu. I. 180—183. 345. VIII. 84. 1.
Lehnbuch derselben u. Capitel des Stifts. VIII. 84. 1.
Pröbstinn u. Dechantiun zu. I. 163. 181. 183.
Custodiun zu. I. 163.
Domfran zu. VII. 172.
Augustinermönch u. Bürger zu. VII. 93.
Stadt. VII. 127. VIII. 84. 1.
Bürgermeister u. Rath zu. IX. 14. s.
Quelkhorn, Quelnchorne, *Amt Achim.* I. 131.
Quenstedt, Quinstede, Qwenstidde, *Kreis Halberstadt, Provinz Sachsen.* VIII. 155. 1.
Vogtei u. Hufen zu. II. 484.
Quernfelt ? **Quernvelde.** Gross — u. Klein —. VIII. 84. 1.
Quernheim s. Quernheim.
Querlingen ? Wald zu. I. 184.
Quern, *Kreis Flensburg, Provinz Holstein.* Kirchspiel. VI. 272.
Quernem s. Quernm.
s. Quernheim.
Quern Hameln, älterer Name für Hameln. II. 135. 255. 283.
Quernheim, Quernehem, Quernem, *Amt Diepholz* I. 460. cf. Quernm.
Amt zu. III. 98.
Quernstede s. Quarnstedt.
Quernm, Quernem, *Amt Riddaghausen, Braunschweig.* II. 181.
Quickborn, *Amt Dannenberg.* Pfarre u. Pfarrer zu. VI. 117.
Quinstede, Qwenstidde s. Quenstedt.

R.

Rabelinghausen, Radtbringhuszenn, Rotbrinchusen, *Bremen.* Bewohner u. Landwehr zu. VII. 24.
Rabenstheil, Ravensdel, *Theil des Kirchspiels Lüdingsworth, Amt Otterndorf.* X. 21. 3.
Rabutz. Rambutz, *Kreis Delitzsch, Provc. Sachsen.* II. 157.
Raceborgh, Raceburg s. Ratzeburg.
Rade, Rode, *Amt Isenhagen.* I. 10. II. 54.
Rade, Rethen, *Amt Twietel.* I. 19. Anm.
Dorf u. Kirche zu. IX. 175. 2. 3.
Haus, Glöckner n. Vogtei zu. IX. 175. 3.
Radegast, *Amt Bleckede.* Zehnten zu. VI. 146. 1. IX. 16. 1.
Radenbeck, Rodenbeke, 1) *Amt Isenhagen.* I. 678.
2) *Amt Lüneburg.* II. 13.
Radolverode ? Gülte zu. I. 303.
Radtbringhuszenn s. Rabelinghausen.
Rafeld, Redenfelde, *Lippe.* Berg zu. X. 28. 13.
Ravenna, *Italien.* IX. 23. 4.
Erzbischof n. Palast der Kirche zu. II. 133. 1.
Ravensberg, Ravenesberg, Ravensberghe, Rafinberg, *Provinz Westfalen.* Graf von. I. 2. 19. 160. VI. 82. VII. 2. 116. VIII. 9. 204. cf. Personenregister.
Ravensdel s. Rabenstheil.
Rabden, Rohden, *Holzung bei Burgwedel.* I. 395.
Rambutz s. Rabutz.
Rameloh, Ramesle, *Amt Winsen a. d. L.* Kapitel des Klosters St. Sixti in. V. 121. VI. 224.
Probst desselben. V. 121. VII. 241. 3.
Dechant zu. VII. 247.
Kanoniker zu. V. 121. VI. 131.
Altar St. Matthaei u. Vikar desselben zu. VII. 99. 4.
Rameshorne ? *in der Gegend von Lüneburg.* Dorf. I. 405.
Ramesle s. Rameloh.
Rammelsberg, der — *bei Goslar.* III. 89. Anm. IX. 16. 1.
Bergwerk im. VIII. 263. 1—3.
Bergrecht u. Bergwerksordnung für dasselbe. VIII. 263. 3.
die Waldwerke am. VIII. 263. 2. 3
Randers, Randershusen, *Dänemark.* Münze zu. VII. 197.
Ranys, *Königreich Sachsen.* Herr zu. X. 97.
Ranzenbüttel ? **Ranzenbutle, Rantzenbutle.** Zehnten u. Häuser zu. VI. 40. 1. VII. 241. 2.
Rasceburgh, Rasseborch s. Ratzeburg.
Rasperg, Raspernberch s. Raszberg.
Rassau, Rosovo, *Amt Oldenstadt.* I. 616.
Rastede, *Oldenburg.* Convent u. Prior des Benedictinerklosters St. Mariä zu. I. 578.
Abt desselben. I. 578. VII. 241. 3.
Raszberg. Rasperg. Raspernberch, *Kreis Zeits, Provinz Sachsen.* Schloss zu. I. 216.
Rathenow, Ratenewe, *Kreis Westhavelland, Provinz Brandenburg.* I. 363.
Ratispona s. Regensburg.
Ratzen ? *bei Münden.* VIII. 184.
Ratzeburg, Raceborgh, Raceburg, Rassеborch, Ratzeborgh, Rasceborch. Racesburch, Razeburg, Raceburchg, Rascheberg, *Lauenburg.* Diöcese. IV. 59. 70. VII. 197. VIII. 93. 2. 157. 2. IX. 130. 134. 263. 264. 271. X. 11. 5. 76.

Digitized by Google

Ratzeburg, Raceborgh, Raceburg, Rassebarch, Ratzeborgh, Rasceborch, Racesburch, Ratzeburg, Raceburchg, Rascheberg, *Lauenburg.* Bischof von. IV. 219. V. 121. VII. 197. VIII. 93. 2. 157. 2. 4. 8. IX. 51. 6. 58. 84. Anm. pag. 125. 130 u. 1. 2. 263 u. 2. 264. 271. X. 76.

Kleriker der Diözese. I. 614. IV. 160. IX. 271.

Stift. IX. 113. 1. 2. 267.

Domkapitel zu. V. 27. 47. VIII. 71. 1. 157. 4. 250. 6. IX. 58 u. 1. 113. 1. 2. 134. 263 u. 2. 264.

Domprobst zu. VIII. 71. 1. 157. 6. 250. 6. IX. 58. 1. 113. 1. 130. 1. 2. 134. 263. 2. 264.

Domsprior zu. VIII. 71. 1. 157. 4. 250. 6. IX. 113. 1. 130. 1. 2. 134. 263. 2.

Domherren zu. VIII. 71. 1. IX. 130. 263. 2. 271.

Domvikare zu. IX. 130. 1. 2.

Vikarie in der Domkirche zu. VIII. 71. 1. 157. 4. 5.

Vikarie in der Kapelle b. Katharinä u. Patronatrecht derselben zu. IX. 263. 2. das Land. VII. 46. 6. 60. 2. VIII. 250. 6. IX. 58.

Graf von. VII. 305. 1.

Schloss zu. III. 401. VII. 60. 4. 6. VIII. 157. 1. 237. 250. 6. IX. 113. 1.

Vogtei zu. VII. 60. 6.

Burgiehn zu. VIII. 157. 1.

Stadt. II. 325. 4. III. 401. VIII. 93. 1. 250. 1. 6. IX. 77. 130. 131. 2. 134. 263. 264. X. 11. 1. 2.

Zoll zu. I. 88. VII. 60. 2.

See zu. IX. 84. Anm. pag. 126.

Wehr zu. IX. 131. 2.

Brücke u. Brückenmeister, Häuser zu. VIII. 250. 6.

Rätzlingen, Roslingh, Retsinghe, Retzeling, Retzinge, I) *Amt Oldenstadt.* Korngefälle zu. I. 90.

Meierhof zu. IV. 91.

2) *Kreis Gardelegen, Provinz Sachsen.* Zehnten zu. I. 303. VIII. 155. 1.

Rautenberg, Rutenberghe, *Amt Hildesheim.* Gericht, Dorf, Mark, Hufen, Meierding, Dienste zu. VIII. 128. 3.

Rautheim, Rotene, Rötene, Rötne, *bei Braunschweig.* II. 79. VI. 61.

Rebberlah, to dem Retberla, *Amt Celle.* VI. 49.

Rebboldestorpe s. Rullatorf.

Rebenstorf, Rebboldestorpe, Revenstorpe, *Amt Lüchow.* II. 14.

Pfarrer u. Güter zu. VI. 111.

Gross —. Hof zu. VIII. 76.

Reborch s. Rehburg.

Recklingen, Rekelinghe, *Kreis Salzwedel, Provinz Sachsen.* I. 303. II. 79.

Rekelinghusen s. Reitlichausen.

Rekene ? *Waldeck.* Zinskorn zu. I. 652.

Rechamstede ? I. 71.

Redaxhusen s. Riddagshausen.

Reddebeitz, Redebitz, *Amt Lüchow.* Güter zu. IV. 213.

Reddeber, Reddebere, *Grafschaft Wernigerode.* II. 484.

Redderbruch, Redderbroke, *im Schaumburgischen.* Dörfer im. IX. 84. 7.

Redderse, Reddese, *Amt Wennigsen.* VIII. 253. Anm.

Reddingen, Reddynghe, *Amt Soltau.* V. 226. VI. 49.

Reddekestorp ? Hof u. Geld an den Hopen zu. II. 79.

Redebitz s. Reddebeitz.

Redefin, Rederyne, *Mecklenburg.* II. 325. 4.

Schloss zu. IV. 275 u. 1. VII. 10. 3.

Reden, *Amt Hannover.* VI. 109. VIII. 253. Anmerk.

Zehnten u. Hufen zu. I. 184.

Redepe ? II. 79.

Redhen s. Rheden.

Redere, Rederen s. Reher.

Reeten s. Rethem.

Reveiter Bruch, *verschrieben für Heveite.* X. 94.

Revenstorpe s. Rebenstorf.

Regensburg, Ratispona, *Baiern.* II. 523. III. 151.

Regenstein, Regenstone, Reynsteyn, Reggenstein, Reynstein, Reggenstein, *Grafschaft Blankenburg, Braunschweig.* Herrschaft zu. I. 303. Anm.

Grafschaft zu. II. 535.

Schloss zu. I. 45. II. 79.

Wald zu. I. 45.

Graf von. I. 8. 29. 34. 45. Anm. 319. 323. 326. 329. 330. 375. 376. 518. 544. II. 50. 79. 131. 169. 184. 185. 315. 484. 526. 535. III. 114. 156. 173. 176. 190. IV. 69. VII. 75. 127. VIII. 241 u. 1. IX. 216. X. 45. 48. 97. Anm. 118. 1.

Rehburg, Reeberg, Reborgh, Reberch, *Amt Stolzenau.* I. 334. II. 11. VI. 87. VIII. 120. Schloss. II. 84. 408. III. 93. IV. 162. 269. 355. VII. 177. VIII. 30. 35.

Vogtei zu. IV. 162. VII. 177.

Vogt zu. IX. 210.

Gericht zu. IV. 162.

Mühle, Wasser, Fischerei u. Wiese zu. I. 522. 523. 529.

Reher, Redere, Rederen, Rethere, *Amt Hameln.* I. 184. VI. 109. 123.

Zehnten zu. I. 184.

Hufen u. Abgaben zu. I. 185.

Rehme, Reme, *Kreis Minden, Provinz Westfalen.* Domhof zu. I. 184.

Rehwinkel, Rewykel, *Amt Bergen.* V. 124.

Reichenbach, Richinbach, *Kreis Witzenhausen, Provinz Hessen.* V. 210.

Reidberg, *bei Holtensen, Amt Northeim.* Hufen an dem. II. 384.

Reifenhausen, Ryfenhusen, Ripenhusen, *Amt Reinhausen.* Gericht u. Gülte zu. V. 46.

Zins zu. I. 303.

Reylinghusen s. Rellichausen.

Reymerstorp s. Reinsdorf.

Reinbeck, Reynebeke, Rengnebeke, *Kreis Stormarn, Provinz Holstein.* Nonnenkloster u. Probst zu. IX. 131. 1.

Nonnen zu. VII. 157. 3.

Reynesberch s. Rendsburg.

Reynesberg ? Weingarten zu. VI. 109.

Reinenhusen s. Reinhausen.

Reynesedemur s. Reisenmoor.

Reinfeld, Reynevelde, Reynefelt, Reynenvelde, *Kreis Stormarn, Provinz Holstein.* I. 77. Anm.

Cisterzienserkloster zu. VI. 131.

Convent desselben. I. 83. IV. 53. IX. 131. 4. X. 11. 4—6.

Abt zu. I. 83. IV. 53. 223. V. 121. VI. 224. VIII. 142. IX. 131. 4. X. 11. 4—6. 54.

Mönche zu. III. 435.

Reinhartswald, Reynerswalt, der, *Provinz Hessen.* Förster im. V. 211.

Reinhausen, Reyenhusen, *Amt Reinhausen.* Vogtei zu. I. 303.

Vogtskorn zu. III. 288. IX. 101.

Reynoldestorpe ? Vogtei u. Hufen zu. II. 79. cfr. Remoldestorp.

Reinsdorf, Reynstorpe, Reynestorp, Reymerstorp, Rinlzdorf, 1) *Amt Schöningen, Braunschweig.* I. 303. II. 484.

2) *Amt Lüneburg.* Güter, Dienste u. Vogtei zu. X. 28. 1.

3) *Kreis Delitzsch, Provinz Sachsen.* II. 157. 203.

Reynesedemur s. Reisenmoor.

Reynsteyn s. Regenstein.

Reinsemoor, Reynesedemur, Reynesedemor, *Amt Meckingen.* VII. 135. 182.

Reissen ? **Rysen.** II. 157. 203.

Reitlichausen, Rekelinghusen, *Amt Uslar.* Zehnten u. Hufen zu. I. 303.

Reywerdessen, *wüst bei Eldagsen.* Hof zu. IV. 200.

Rellichausen, Reylingehusen, *Amt Einbeck.* X. 118. 1.

Reme, *Wiese zu Wettmershagen.* I. 219.

Remlingen, Remmelinghe, Remeling, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* I. 303. II. 79 u. Anm. III. 299. 420. V. 8.

Kirche zu. VI. 237.

Digitized by Google

Remmesen, Remese, *wüst bei Eldagsen.* Hebungen auf dem Felde zu. VI. 61.

Remoldestorp ? II. 484. cfr. Reynoldestorpe.

Remper Bach, *im Bremischen.* Schloss Neuhaus am. III. 22. 1.

Remstede s. Römstedt.

Rendsburg, Rendesborch, Reyndesborgh, *Kreis Rendsburg, Holstein.* VII. 197. 7.
Pfarrer zu. IX. 160. 3.

Rengnebeke s. Reinbeck.

Renhop, *Holzung bei Braunschweig.* III. 80.

Rennebaken. ? *Waldeck.* I. 652.

Renneberghe ? Höfe zu. VIII. 155. 1.

Renneberghe s. Ronnenberg.

Rennelberge, Kloster auf dem, s. Braunschweig.

Rentlinghehusen ? *in der Parochie Hersederode.* Zehnten zu. I. 184.

Renss s. Rhein.

Reppener, Repener, Repenerde, Repenherde, *Amt Lichtenberg, Braunschweig.* I. 303. III. 420. X. 120.
Kirchlehn zu. VI. 109.

Repsholt, Repesholte, *Amt Wittmund.* Probst zu. II. 280. 1.

Restorf, Restorp, *Fürstenthum Ratzeburg.* IX. 58. 1.

Retberghe s. Rietberg.

Retberia, to dem — s. Rebberlah.

Retburg, Redborgh, Retborch, *Schloss in Sarstedt.* I. 626. 693. 694. 695. VII. 95. X. 12. 2. 132.
Mühle u. Vorwerk zu. I. 693.

Retestorp ? Hof u. Fischer zu. II. 79.

Rethem, Reeten, Reten, Redthem, Rethum, Reythim, Rythum, Rettene, *Amt Ahlden.* I. 184. 370. III. 346. V. 135. 193. 228. VI. 48. 49. 109. 156. 213. VII. 134. IX. 254. X. 54.
Schloss. I. 284. III. 30. IV. 148. 197. VI. 10. 208. VII. 100. 107. 132. 133. 154. 155. 162. 168. 1. 227. VIII. 30. 35. IX. 81. X. 22.
Vogtei zu. VI. 48. IX. 81
Einnahmen u. Ausgaben derselben. VI. 48.
Vogt zu. II. 210. V. 208. IX. 81.
Burgmannen zu. IX. 151.
Gericht zu. IX. 81.
Sunderleute in demselben. IV. 287. 317.
Hölting zu. VI. 48.
Zoll zu. VI. 48. 270. X. 9.
Weichbild u. Stadt. V. 109. VI. 10. 217. VII. 98. IX. 81.
Bürgermeister zu. IV. 11.
Rath zu. IV. 11. 71. IX. 81.
Gemeinde zu. IV. 11. IX. 81.
Bürger zu. IV. 71.

Rethem, Reeten, Reten, Redthem, Rethum, Reythim, Rythum, Rettene, *Amt Ahlden.* Hufe u. Abgaben derselben zu. I. 185.
Zehnten zu. I. 184. IV. 317.
Strasse nach Nienburg. V. 119.

Rethen, Reten, Rettene, 1) *Amt Hannover.* II. 21. X. 116.
2) *unbestimmt welches.* II. 79. III. 420. VI. 61. 109.

Rethere s. Reher.

Rethmar, Retmere, *Amt Burgdorf.* Schloss. I. 544.

Rethum s. Rethem.

Retmannesh usen s. Rittmarshausen.

Retmersh usen s. Rittmarshausen.

Retsinghe s. Rätzlingen.

Rettene s. Rethen.

Rewynkel s. Rehwinkel.

Rheden, Redhen, *Amt Gronau.* Zehnten zu. I. 577. 1.

Rhein, Rhyne, Rin, Renss, Ryne, Rein, der, *Fluss.* IV. 109. 184. 198. VI. 166. IX. 16. 1. 132. 1. X. 74. 3.
Pfalzgraf bei. I. 4. 7. 8. 11. 35. 111. 215. 438. 439. II. 280. 1. 331. 352. 353. 361. 396. 428. III. 275. 393. VI. 166. 180. 181. 182. IX. 75. 79. 142.
Rheinische Gold oder Geld. VI. 231. VIII. 263. 1. 2.
Rheinische Gulden. VII. 287. 320. VIII. 9. 65. 120. 121. 1. 122. 167. 171. 175. 227. IX. 15. 16 u. 1. 17. 37. 46. 54. 2. 3. 7. 63. 76. 12. 78. 133. 145. 146. 157. 174. 188. 207. 223. 234. 241. 259. X. 34. 37. 1. 45. 48—51. 69. 75. 81. 84. 1. 98. 110. 139. 1. 150. 158.

Rheingau, Ringauw, Rinckauw, Rincowe, der, *Nassau.* Vitzthum im. VI. 95. 96. X. 3.

Rhode, Osterode, *Amt Fallersleben.* II. 44.

Rhoden, Klein —, *am Fallstein, Kreis Halberstadt, Provinz Sachsen.* II. 50.

Rhoden, Röde, *Dorf vor dem Walde Fallstein, Kreis Halberstadt, Provinz Sachsen.* II. 79.
Zehnten zu. II. 484.
bei Hornburg, Kreis Halberstadt, Provinz Sachsen. Güter zu. I. 303.

Rhoden, *Waldeck.* Burgmänner auf dem Schlosse. I. 651.
Burg, Weichbild, Zehnten, Beede zu. I. 652.

Rhöden, Ruden, *Amt Bockenem.* Landwehr bei. II. 343.
Fischerei bei. I. 303.
Richter u. Gericht zu. IX. 76. 11.

Rybbenitze s. Ribnitz.

Ribbesbüttel, Richelesbutle, Richbetesbutle, Richlesbutle, Richoldesbutle, Ribbesbutle, *Amt Gifhorn.* Kirche u. Zehnten zu. I. 10. 79.
Vogtei u. Güter zu. I. 10. 79. II. 79.
Mühle zu. I. 10.

Rybemborch s. Riepenburg.

Ribnitz, Rybbenitze, *Mecklenburg.* Vogtei u. Stadt. VIII. 93.
Kloster, Aebtissinn u. Rath zu. IX. 14. 4

Richelesbutle, Richoldesbutele s. Ribbesbüttel.

Richetingerot, Richbrectingerode ? I. 45.

Richisdorpe ? I. 79.

Rykelinghe s. Ricklingen.

Rykenshaghene s. Riekenhagen.

Richenhage ? Der Schulz zu. VIII. 184.

Richenberge ? **Richenberge, Richenberch,** *bei Braunschweig.* Zehnten zu. I. 10.
Wiese bei. II. 79.

Richinbach s. Reichenbach.

Rickelenchusen ? *Waldeck.* Zehnten zu. I. 652.

Rickfurth, Rigford, *Theil des Solling.* VI. 221.

Ricklingen, Rielinghe, Rikkelinghe, Rykelinghen, Rykelinge, 1) Gross —, *das heutige Schloss —, Amt Neustadt a. R.* I. 284. 522. 523. VI. 109.
Schloss zu. I. 334. 558. VI. 118. VII. 107. 132. 133. VIII. 30. 35. 61. X. 12.
Vorburg u. Holzung zu. VI. 118.
Gefängniss zu. VIII. 120.
Gericht zu. X. 12.
Pfarrer zu. VIII. 120.
Zehnten zu. I. 522. 523.
Rodezehnten zu. VI. 109.
Hoenhof zu. VI. 109.
2) Klein —, *Amt Linden.* I. 184. II. 369. 371. IV. 236. V. 85. VI. 109.
Schloss zu. IV. 65. 123. V. 173.
Vogtei u. Gericht zu. IV. 65.
3) *Amt Bleckede.* III. 435.

Rycmannesh usen, *wüst.* Vogt zu. I. 38.

Riksti s. Riestedt.

Riddagshausen, Redaxhusen, Riddaghes-husen, Reddagesbusen, Ryddershusen, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* VI. 48.
Cisterzienserkloster zu. II. 79. Anm. IV. 313. V. 8. Anm. 47. VI. 131. 243.
Abt desselben. I. 22. 42. 617. II. 79. 128. 132. 181. 468. 479. 482. 483. III. 54. 105. 106. 314. IV. 313. V. 27. 121. 150. VI. 131. 224. 243. IX. 62. X. 148. 152.
Convent zu. II. 128. 181. III. 54. 105. 106. 314. IX. 62.
Prior zu. III. 314.
Mönche zu. II. 79. Anm. V. 169.
Meier des Klosters zu. X. 120.

Ridderborken, *in Braunschweig.* II. 79.

Ryddershusen s. Riddagshausen.

Rideborch ? I. 298.

Rydhe, die, *bei Wettmershagen, wohl nur ein anderer Ausdruck für Bach.* I. 219.

Rydorpe ? II. 484.

Digitized by Google

Riekenhagen ? **Rikenhaghen, Rykenshaghene,** *Lauenburg.* IX. 77. 5. X. 19. 1.
Gericht zu. X. 19. 1.
Riechenberg, *Amt Liebenburg.* Probat der regulirten Chorherren zu. V. 28.
Riepe, Ovemripe, *Amt Fallingbostel.* VI. 49.
Riepen, ? **Rypen.** *im Solling.* Köhlerei zu. II. 565.
Riepenburg ? **Rybemborch, Ribenberg,** *Lauenburg.* IV. 351. VII. 60. 9.
Schloss. X. 137.
Rieseberg, Ryseberghe, Risberghe, *Amt Königslutter, Braunschweig.* I. 303. Anm. II. 79. 151. III. 77.
Zehnten zu. II. 151.
Schulmühle zu. II. 151.
Riestedt, Ristedi, Rikstì, Ristede, *Amt Oldenstadt:* I. 425. VIII. 247. 1. 2.
Rietberg, Retberghe, *Kreis Wiedenbrück, Provinz Westfalen.* Gerichtsstand zu. I. 303. Anmerk.
Rivus St. Mariä s. Scharnebeck.
Rigford s. Rickfurth.
Rilsleve ? VI. 61.
Rimbeck, Rymbeke, *wüst bei Wernigerode.* II. 50.
Zehnten zu. II. 79.
Rimmer, Rymbere, *Amt Bardorf, Braunschweig.* Zehnten zu. III. 420.
Gericht zu. I. 210.
Ryn s. Rhein.
Ringgauw, Ryngewe, Ryncowe s. Rheingau.
Ringelheim, Ringhelem, *Amt Liebenburg.* Kirche u. Kirchhof zu. X. 120.
Goding zu. I. 471. 6.
der Schmidt zu. X. 132.
Rinisdorf s. Reinsdorf.
Rinteln, Ryntelen, *Kreis Rinteln, Provinz Hessen.* I. 184. IX. 84. 5.
Bürgermeister, Rathmeister u. Rath zu. IX. 84. 2. 128. 144.
Gogericht zu. VI. 110. 1.
Ripdorf, Ripthorp, *Amt Oldenstadt.* VIII. 247. 2.
Rypen s. Riepen.
Ripenhusen s. Reifenhausen.
Ripingerode, *wüst bei Hüttenrode.* II. 79.
Risberghe, Ryseberghe s. Rieseberg.
Rischau, Rischowe, *wüst bei Volkenrode, Braunschweig.* Güter, Vogtspfennige, Beede, Dienst, Gericht, Halsgericht zu. II. 146. 147.
Rischen ? Zinsen zu. I. 303.
Rysen s. Reissen.
Ristede s. Riestedt.
Rythum s. Rethem.
Rithusen ? **Ridhusen.** X. 116. 131.
Gross — u. Klein —. Zehnten zu. VI. 18.
Ritselense ? **rinum.** I. 84.
Rittagessen, Rittaghessen, *wüst westlich Lauenstein u. Eggersen.* VI. 168. IX. 87. 8.
Rittmarshausen, Retmannesbusen, Retmershusen, *Amt Reinhausen.* I. 10. 303. II. 79.
Rittsebüttel, Rittsebuttle, Rittsebutil, Rittbuttele, Rittzenbotele, *Hamburg.* VII. 29. 1. X. 157. 1.
Schloss. IV. 50. VI. 47. IX. 20. X. 157 u. 1.
Gebiet. IX. 20.
Robbedissen, *wüst im Norden des Hier im Amte Hunnesrück.* X. 118. 1.
Zehnten zu. III. 89.
Röbbel, Robele, *Amt Medingen.* III. 411.
Rebeke ? Zehnten zu. II. 484.
Rockel, Rockele, Rockele, *Kreis Coesfeld, Provinz Westfalen.* Zins u. Höfe zu. I. 303 u. Anm.
Roddau. Rodouwe, *Fluss zwischen Lüneburg u. Winsen.* IX. 260.
Rode s. Rade.
Rode, Gross — , in dem Rode, *Wirthshaus im Elm, Braunschweig.* Gericht zu. II. 79. 2 *Dörfer bei Herzberg.* I. 609.
Rode, Réde, Rodhe, *unbestimmt wo.* II. 79. Gericht zu. I. 303.
Rodeborst. Rodenhorst, *Amt Soltau.* V. 226.
Rode mole, *Mühle bei Twilpstedt* III. 316.
Reden, Rodhen, Rodden. Graf von. I. 104. 161. 224. 262. 573. III. 70. 215. VIII. 26 u. 1. cfr. Personenregister.
Reden s. Rabden.
s. Rhoden.
s. Kirchrode.
Rodenbeke ? *Dorf im Solling.* I. 73.
Rodenbeke s. Radenbeck.
Rodenberg, Rodenberghe, *Kreis Rinteln, Provinz Hessen.* IV. 187.
Vogtei zu. IX. 84. 5.
Rodenborch s. Rotenburg.
Rodenbostel, Rodenborstele, *Amt Burgwedel.* V. 226.
Rodenkampe s. Rotenkamp.
Rodenfelde s. Rafeld.
Rodenhorst s. Rodehorst.
Rodensleben, Rodensleve Rodensclevе, *Kreis Wanzleben, Provinz Sachsen.* I. 10.
Rodenwatere, Rodinwatere, *wüst im Solling.* I. 303.
Halsgericht u. Zehnten zu. VI. 221.
Roder Bruch X. 132.
Rodera ? Zehnten zu. I. 184.
Rodersen s. Röhrse.
Rodewald, Rodewolt. Rodenwelde, *Amt Neustadt a. R.* Land. I. 184.
Dorf. I. 329. 330. IV. 110. V. 79. 184. VI. 10. 118. 136. 190. IX. 16. 1.
Zehnten zu. I. 234.
Zins u. Beede zu. I. 446.
Mühlen zu. II. 447.
Rodinberg s. Rotenburg.
Rodinkirchen s. Rotenkirchen.
Rodyngeshaghen s. Rondeshagen.
Rodinwatere s. Rodenwatere.
Rodouwe s. Roddau.
Rodowe ? I. 166.
Roeskilde, Roschild. *Dänemark.* Diözese. V. 121. VI. 224.
Rovitze s. Röwitz.
Rogätz, Rogetze, *Kreis Wolmirstedt, Provinz Sachsen.* Schloss. V. 19.
Roggensege ? die, *Lippe.* X. 28. 13.
Rogux ? Höfe zu. II. 157.
Röhrse, Rodersen, *Amt Burgdorf.* X. 116.
Gericht u. Vogtei zu. X. 131.
Rohrsen, Rotesm, *Amt Nienburg.* I. 286.
Rohrsheim, Rorsheim, Rorsem, *Kreis Holzminden, Provinz Sachsen.* II. 131. 232.
Rohrstorf. Rothwardestorp, *Amt Medingen.* VIII. 247. 1. 2.
Rolevesbutle s. Rolfsbüttel.
Roleveshaghen s. Rolfshagen.
Rolevessen s. Rolfsen.
Roleghen, Rolghe s. Roloven.
Rolfsbüttel, Rolevesbutle, *Amt Gifhorn.* I. 79. VI. 61.
Zehnten zu. VI. 61.
Rolfsen, Rolevessen, *Amt Winsen a. d. L.* Schuldroggen u. Kreuzpfennige zu. I. 387.
Rolfshagen, Roleveshaghen, Indago Rodolfi, *Kreis Rinteln, Provinz Hessen.* I. 184.
Zehnten zu. I. 184. VI. 109.
Rolinghen s. Roloven.
Rolove, Rolleghen, Rolghe, Rolinghen, *Amt Hannover.* I. 184.
Zehnten zu. VI. 109.
Rolstede, Rolstidde, *wüst bei Ohrsleben.* II. 79. 484. VI. 61.
Zehnten zu. II. 484.
Rom, Roma, Rome, *Italien.* II. 133. 1. III. 401. 1. V. 151. VIII. 150. 247. IX. 89. 104. 117. 132. 4. 134. X. 74. 3.
Päpstlicher Stuhl u. Hof zu. I. 680. II. 293. 351. 373. 479. III. 148. 161. 170. 327. 355. 356. 358. 360. 361. 386. 388. IV. 23. 48. 168. 237. 238. 350. V. 29. 38. VI. 18. 65. 112. 166. 203. 224. 265. VII. 127. 195. 241. VIII. 13. 39. 92. 9. 208. 1. 273. IX. 15. 1. 54. 3. 4. 58. 93. 132. 137. 2. 141. 219. 269. 5. X. 1. 4. 1. 6. 12. 1. 2. 14. 6. 44. 94. 114 126.
die Kirche zu. I. 41. IX. 23 u. 5.
St. Peter zu. VII. 49. 59. VIII. 64. IX. 132. 6. 171. 187. 193. 218. 273. X. 136. 159.
Friedensstempel zu. VII. 150.
Kaufleute aus. VIII. 182. 2
Kaiser zu. II. 331. 396. 428.
das römische Reich. IV. 31. V. 10. VI. 166. 262. VII. 130.

Digitized by Google

Rom, Roma, Rome, *Italien.* Erzkanzler des römischen Reiches. VI. 94. 95. 112. 166. 170.
Erztruchsess desselben. VI. 181.
Erzkämmerer desselben. I. 438. 439. II. 352—354. 428. III. 275. 393. IV. 219.
Erzmarschall desselben. I. 598. 604. 657. 658. II. 573. III. 20. 37. 150—152. 186. 188—190. 221. 271. 308. 431. IV. 10—12. 20. 51. 201. 202. 219. 224. 226. 257. 269. 286. 299. 311. 339. 346. 355. 357. 358. V. 26. 29. 69. 83. 95. 102. 114. 115. 199. VI. 39. 126. 144. 152. 184. 234. 239. IX. 84. 4—7. X. 28. 8. 8. 13. 74.

Romesleve, Romensleve, *wüst bei Hessen.* I. 10. 79.

Römstedt, Remstede, *AmtMedingen.* I. 505.

Rondeshagen, Rodyngeshaghen, *Lauenburg.* IX. 32. 8.

Ronnenberg, Ronnenberghe, Ronneberghe, Ronnesberghe, *Amt Wennigsen.* I. 184. VI. 109. VIII. 61. 253. Anm. X. 148. 152.
das Amt —. VIII. 161. IX. 215.
Zehnten zu. I. 184. VI. 109.
Vogtei zu. I. 184.
Dienste zu. I. 185.
Mühlen u. Land zu. VI. 109.

Ronnesberge ? Hofmeister von dem —. V. 134.

Ronowe ? Dorf. VIII. 155. 1.

Ronstede ? II. 79.

Röntorf, Rorendorppe, *Lippe.* Zehnten, Höfe u. Holzungen zu. X. 28. 13.

Rorbeke, *wüst bei Papstorf.* Vogtei zu. II. 484.

Rorendorppe s. Röntorf.

Roringen, Roringh. *Amt Göttingen.* Vogtei u. Zinsen zu. I. 303.

Rorschen s. Rosche.

Rorsheim, Rorsem s. Rohrsheim.

Rosche, Rorschen, Rothessen, *Amt Oldenstadt.* VIII. 247. 2. IX. 16. 1.
Zehnten zu. II. 430. IX. 16. 1.

Roschild s. Roeskilde.

Rosendal, *bei Münden.* VIII. 184.

Rosenthal, Rosendale, *Amt Peine.* VI. 18. VIII. 54.
Schlossplatz, Allod, Dorf, Gericht zu. I. 577. 9.
Schloss zu. I. 577. 2. 4.
Burgmannen zu. I. 577. 4.

Rosove s. Rassau.

Rospach s. Roszbach.

Rössing, Rottzinghe, *Amt Calenberg.* II. 9. IX. 257.
Holz bei. X. 116. 131.

Rosthagen ? Dorf u. Gericht zu. IV. 54.

Rostock, Rosteke, Rozstock, Rostoke, Rozstocke, *Mecklenburg.* Herr u. Graf von. I. 565. III. 232. IV. 31. 56. 275. 276. VII. 10. 7. 46. 1. 6. 7. 10. VIII. 93 u. 2. 3. 94. IX. 14 u. 3. 135. 1. 2. X. 42. 2.
Bürgermeister zu. III. 190.
Rath zu. III. 190. IX. 14. 6.
Bürger zu. IX. 14. 6.

Roszbach, Rospach, *Kreis Witzenhausen, Provinz Hessen.* VIII. 184.

Roszdorf, Rostorp, Rozstorpe, *Amt Göttingen.* I. 303. III. 400. VI. 187. VIII. 275.
Pfarrer zu. IX. 83.
Zehnten zu. VI. 148.
Zinsen zu. X. 6.

Rotbrinchusen s. Rabelinghausen.

Rotenburg, Rodenborch, *Amt Rotenburg.* II. 494. V. 23. 193. VI. 118. IX. 137 u. 2. 204.
Bischof von. X. 74. 3.
Schloss zu. III. 30. IX. 16 u. 1. 137. 204.
Vogt zu. II. 262.
Vogtei u. Verdener Thor zu. IX. 16. 1.
Amtmann zu. IX. 204.

Rotenburg, Retenberg, Rodinberg, *Kreis Rotenburg, Provinz Hessen.* V. 210. VII. 16. 92. 271.
Schloss zu. V. 210. VII. 271.

Rotenkamp, Redenkampe, *Amt Campen, Braunschweig.* II. 79. 189. 245.

Rotenkirchen, Rodinkirchen, *Amt Einbeck.* Dorf u. Vogtei zu. IX. 68.

Rotene, Rötene, Rötne s. Rautheim.

Rothen s. Rade.

Rothessen s. Rosche.

Rothun ? VIII. 253. Anm.

Rothwardestorp s. Rohrstorf.

Rotlekesbutle, Rothlekesbutle s. Röttgesbüttel.

Rotmersleve s. Rottmersleben.

Rotsum s. Rohrsen.

Rott, to dem Rode, *Amt Alfeld.* I. 381. 390.
Zehnten zu. I. 390.

Röttgesbüttel, Rothiekesbutle, Rotlekesbutle, *Amt Gifhorn.* Zehnten zu. I. 10.

Rottmersleben, Rotmersleve, *Kreis Neuhaldensleben, Provinz Sachsen.* II. 79.

Rottorf, Rottorpe, Rotdorp, 1) *Amt Königslutter, Braunschweig.* I. 303. II. 79. III. 77. VI. 45. 61. VII. 301. 313.
Kemnade zu. II. 79.
Sedelhof zu. VI. 61. VII. 301.
Mühle zu. I. 303.
2) *Amt Winsen a. d. L.* Zehnten zu. IX. 16. 1.

Rottzinghe s. Rössing.

Röwitz, Rovetze, *Kreis Gardelegen, Provinz Sachsen.* VII. 333.

Rozstok s. Rostock.

Rubere s. Rüper.

Rucoppes Wiese, *bei Hannover.* I. 692.

Ruden s. Rhiden.

Ruder ? Kirchenpatronat zu. I. 303.

Rüdersdorf, Ruderstorf, *Kreis Niederbarnim, Provinz Brandenburg.* III. 57.

Rüdigorshagen, *Kreis Worbis, Provinz Sachsen.* II. 3. 6. 41.

Rügen, Ruyen, Ruyan, Rugen, *Insel, Provinz Pommern.* Fürst von. I. 107. VI. 145. VII. 10. 3. 46. 4. 81. 197. 1. 7. IX. 81. 154. 162. X. 9. 1. cf. Personenregister.
Fürstinn von. VII. 75. 76. 91.
Kirchenprovinz von. II. 133. 1.

Rugrip ? VIII. 76. Anm. pag. 63.

Rühle, Ruyle, *Amt Forst, Braunschweig.* I. 400.

Rulistorf, Rebboldestorpe, *Amt Lüneburg.* Mühle u. Leibeigene zu. I. 391.

Rulsen ? I. 303.

Rumbeck, Rumke, Rummeke, *Lauenburg.* X. 28. 1. 8.
Zehnten zu. X. 28. 8.

Rumstorf, Rumpstorpe, *Amt Isenhagen.* Leute zu. II. 54.

Rune, *Wiese an der Steckmitz bei Bliestorf.* IX. 267.

Rüningen, Runinghe, *bei Braunschweig.* I. 303. II. 79. VI. 61.
Kirchenpatronat zu. I. 303. II. 79.
Zehnten u. Dorfberg zu. II. 79.
Hals- u. Strassengericht, Bauern zu. VI. 122.
Mühle zu. I. 303. II. 79. 345.

Runneke ? Zehnten zu. VI. 61.

Runstedt, Runstede, *Amt Schöningen, Braunschweig.* Kirche zu. VI. 237.
Vorwerk u. Holzfleck zu. II. 484.

Rupenberg, *wüstchen Oder und Sieber.* I. 105.

Rüper, Rubere, *Amt Peine.* X. 132.
Kirchweg zu. III. 80.

Rusch, Hof zu Grindau. VI. 120.

Rusche, Wehre auf dem — *bei Bezhövede.* VI. 220. 2.

Ruschenhaghe ? Zehnten zu. I. 184.

Russland, Rutia. III. 401. 1.

Rusteberg, Rasteberk, *Kreis Heiligenstadt, Provinz Sachsen.* I. 26.
Schloss zu. V. 32.
Vogt zu. II. 3. VIII. 241. 2.
Amtmann zu. V. 32. VIII. 241. 2.

X. 27. 1.
Burgmannen zu. VIII. 46. IX. 224.
Burgleben zu. IX. 224.

Rustringen, Rustringia, *Oldenburg.* Probst zu. I. 43.
Archidiakon zu. II. 280. 1. VII. 241. 3.

Rutenborghe s. Rantenberg.

Rutenbrok, *bei Winsen.* V. 193.

Digitized by Google

Rutenensis, Ruthenensis canonicus. II. 482. IX. 15. 2.

Ruthe, Rute, Rutha, *Amt Hildesheim.* X. 132.

Schloss zu. I. 197. 700. II. 55. 342. 472. III. 199. 205. 315. V. 70. 144. IX. 277. X. 4 u. 1. 12. 2. 120.

Vogtei zu. X. 4 u. 1. u. Anm. pag. 19.

Brücken zu. X. 4. 12. 2.

Beede zu. X. 4.

S.

Saale, Sala, die, *Nebenfluss der Elbe.* II. 133. 1.

Saale, Sole, die, *Nebenfluss der Leine.* IX. 276. 3.

Saarbrücken, Sarbrugken. *Kreis Saarbrücken, Rheinprovinz.* Graf von. IX. 92. X. 3.

Sababurg, Zappenborch, *Kreis Hofgeismar, Provinz Hessen.* Schloss zu. X. 1.

Sabina, *Italien.* Bischof von. II. 468. 479. 482. 483. 569.

Sachau, Zachere, Zagghene, *Amt Lüchow.* Slavische Güter zu. I. 113.

Gross —. Leibeigene zu. II. 310.

Sachsen. Sassen, Zassen, Saxonia, Saxen, Saksen, Sachschen, Sassin. Land, Herrschaft, Herzogthum. I. 34. 614. III. 134. 401 u. 1. 402. IV. 275. V. 10. 124. VI. 20. 234. 239. VII. 208. 1. VIII. 135. IX. 84. 6. 266. 267. 3. X. 28. 3. 9—13. 74. 97. 159.

Herzog von. I. 7. 8. 9. 35. 40. 46. 55. 65. 74. 76. 88. 103. 107. 114. 115. 118. 146. 149. 176. 177. 184. 185. 237. 260. 370. 384. 463. 464. 498. 499. 513. 1. 526. 528. 560. 580. 586. 587. 589. 598. 601. 604. 607. 614. 632. 645. 657. 658. 672. 674. 676—679. 684. II. 17. 63—65. 75. 77. 183—185. 191. 217. 218. 274. 280. 1. 281. 309. 325 u. 1.—8. 328. 352. 411. 523. 524 u. 1. 2. 525 u. 1. 573. III. 6. 20. 35. 37. 76. 123. 126. 134. 150—152. 186. 188—190. 209. 221. 271. 305. 308. 379. 401. 402. 405. 410. 421—424. 431. 435. IV. 10—12. 20. 24. 31. 34. 45. 50. 51. 56. 57. 66—68. 71—74. 76—84. 89. 92. 109. 121. 123. 125. 129. 132—134. 138. 139. 141. 144. 147. 150. 151. 153. 154. 161. 163. 167. 171. 175. 179—184. 186. 187. 189. 192—196. 198. 199. 201—204. 206. 215—217. 219. 224—226. 228. 231. 233. 234. 236. 237. 242—245. 257. 260. 269. 272. 274. 275 u. 1. 276. 281. 282. 284. 288. 296—301. 311. 316. 327—329. 331. 332. 338. 339. 343—346. 350—355. 357—359. 361. 363. 366. 367. 369. 371—373. V. 10—15. 17—20. 24. 26. 29. 34. 40. 48. 49. 51. 52. 55. 56. 62. 64—66. 68. 69. 73. 78. 81—87. 90—93. 95—99. 102. 106. 109—116. 117. 1. 2. 118. 124. 125. 130—140. 142. 143. 146. 152. 153. 155—157. 159. 160. 162—164. 166. 167. 171. 174. 176. 179. 180. 181. 183. 184. 186. 188—193—195. 197—201. 203. 205—207. 209. 214. 217. 226. 227. VI. 2. 4—7. 10—16. 19—21. 24. 25. 28. 31. 32. 39. 41. 46—48. 52. 56. 57. 62. 64—68. 72. 73. 83. 85. 86. 91. 92. 97. 100—102. 105. 110 u. 1. 111. 113. 114. 116—118. 120. 121. 124. 126. 136. 137 u. 1. 138. 141. 143—147. 150. 152—155. 158—164. 177. 180. 181. 184. 186. 190. 191. 194—196. 199. 208. 209. 210. 1. 214. 216. 219. 220. 222. 233. 234. 239. 257. 261. VII. 2. 10. 1—4. 7. 29. 46. 1. 3—10. 47. 60 u. 1—13. 82. 94 u. 1. 99. 1—9. 135. 1—4. 176. 197 u. 1—13. 198. 1. 207. 208 u. 1. 235. 268. 344. 1. VIII. 71. 1. 77. 92. 1. 3. 93. 1. 3. 4. 97. 99 u. 1. 132. 135. 136. 141. 148. 157. 1—3. 171. 175. 228. 237. 240 u. 1—8. IX. 14. 1—3. 16. 1. 20. 1. 2. 7. 8. 32 u. 1. 3—5. 44 u. 1. 51 u. 1—9. 52. 57. 58 u. 1. 73—75. 77. 79. 81. 82. 84 u. 1—7. 88 u. 2. 3. 7. 90. 91. 113 u. 1. 2. 130 u. 1. 2. 131 u. 1—13 u. 1. pag. 186. 2. pag. 187. 132. 6. 135 u. 1. 2. 137. 1. 2. 157. 160 u. 1—3. 161 u. 1. 176. 225. 230. 2. 263 u. 1. 2. 264. 267. 3. X. 11 u. 1. 2. 19 u. 1. 21. 9. 4. 28 u. 1—13. 45. 51. 74 u. 3. 89. 92. 3. 97. 100 u. 1. 3. 113. 3. 4. 137.

Sachsen, Sassen, Zassen, Saxonia, Saxen, Saksen, Sachschen, Sassin. Herzogina von. I. 55. 65. 146. 580. 657. 674. II. 75. 525. 1. III. 186. V. 10. VI. 137. 1. 162. 163. 209. VII. 60. 1—3. VIII. 157. 4. 5. IX. 263. 2.

Marschall des Herzogs. III. 134. VII. 208. 1. IX. 131. 8.

Pfalzgrafschaft. VI. 239.

Pfalzgraf von. IV. 201. 202. 269. 339. 346. 355. V. 102. 199. VI. 39.

Landfrieden in. VI. 112. 114—116. IX. 274. X. 89.

Land- u. Friedensrichter in. I. 146. 168.

Sächsisches Recht. IV. 119. VI. 118. VII. 207.

Sächsisches Silber u. Geld. VI. 197. VIII. 241. 2.

Minoriten der Provinz. I. 417.

Provinzialprior d. Augustinereremiten in. II. 136.

Gebietiger oder Generalpräzeptor der Johanniter in. III. 47. 61. 62. 118. 236. 237. IV. 220. 223. VI. 118.

Landkomthur der Deutschordensballei —. III. 242. 243. 400. VII. 312. X. 118. 8.

Ober —, superiores partes Saxoniae. I. 55.

Sachsenhagen, Sassenhaghen, Sassenhagen, *Kreis Rinteln, Provinz Hessen.* Schloss. I. 184. 611. 614. VII. 99. 1.

Neubruchzehnten bei dem Schlosse. I. 184.

Sachsenwald, de wold, der —, *Lauenburg.* I. 586. 587. IX. 131.

Sack, Saccum, der —, *Weichbild in Braunschweig,* s. dieses.

Sadelband, Zadelband, *Theil von Lauenburg.* VIII. 71. 1.

Sadewolx s. Salitz.

Sahlenburg, Salemburg, *bei Ritzebüttel, Hamburg.* X. 157. 1.

Salathin s. Soldin.

Salcza, Saltza s. Langensalza.

Sal Dehetforde s. Salzdetfurth.

Saldern, Saldere, *Gericht Saldern, Braunschweig.* II. 79.

Salem s. Salitz.

Salemborch s. Sahlenburg.

Salesdorpe, Salestorp s. Salsdorf.

Salfelde, Salvelde s. Sulfeld.

Salfrigestegun ? VIII. 253. Anm.

Salitz, Salem, Zalem, Sadewolx, *Mecklenburg.* II. 525. 1.

Gross — u. Klein. IX. 161 u. 1.

Salsdorf, Salesdorpe, Salestorp, *Amt Hessen, Braunschweig.* Vogtei zu. I. 10.

Salsuun stagnum s. Ostsee.

Saltendike s. Soltendiek.

Saltwedele s. Salzwedel.

Saltze s. Salzderhelden.

Salzberg, Soltberg, der, *oberhalb Hörsum.* Gericht auf dem. VIII. 92. 9.

Salzburg, Saltzborch, Salzeburg, *Oesterreich,* Kirchenprovinz. IX. 15. 2.

Erzbischof von. X. 74. 3.

Salzdahlum, Soltdalem, Dalem, *Kreis Wolfenbüttel, Braunschweig.* I. 303. II. 79. 97. 313. 334. III. 311. 338. V. 8. 135. pag. 159. VI. 61. VIII. 169 u. 1.

Salzberg bei. VI. 133. 243.

Saline zu. II. 97. III. 338. VI. 133.

Salzgitter zu. I. 303. VIII. 169.

Kirche zu. VI. 237.

Bergfried, Zaun u. Graben zu. VI. 133.

Sedelhof zu. V. 8. VIII. 169.

Meierhof zu. VIII. 169.

Freigelassene zu. VII. 62.

Salsderhelden, to dem Solte, tome Salte, von dem Zolte, Solth. to dem Solte tor Helden, Saltze, dat Solt, *Amt Einbeck.* Herrschaft von. VI. 209. 1.

Herzog von. III. 190. VI. 48. VIII. 205. IX. 72. X. 37. 3.

Herzoginn von. VI. 48. 208. 215. VII. 105.

Schloss zu. I. 335. 530. X. 37. 40. 43. 108.

Richter u. Gericht zu. X. 43.

Salingütter zu. X. 99.

Salzdetfurth, Sal Dehetvorde, *Amt Marienburg.* I. 79.

Vogtei zu. IX. 158. 2.

Digitized by Google

Salzdetfurth, Sal Debetvorde, *Amt Marienburg.* Saline u. Salinengüter zu. IX. 158 u. 2. 4—8.
Rath zu. IX. 158 u. 5. 8.
Bürger zu. IX. 158.
Salzdorpe ? I. 79.
Salzgitter, Gytere, Getere sal, Gittere, *Amt Liebenburg.* I. 10. 79. II. 79. VI. 61. X. 120.
Salzgrafschaft zu. I. 10. 79.
Salzgüter zu. I. 10. IV. 9.
Zöllner zu. I. 10.
Gericht zu. IV. 9.
Zehnten zu. IX. 227.
Salzhausen, Soltzenhusen, *Amt Winsen a. d. Luhe.* Pfarrer zu. VII. 181.
Salzhemmendorf, up deme Solte, *Amt Lauenstein.* Salzkoten zu. VI. 168.
Salzwedel, Soltwedele, Zoltwedel, Tzoltwedele, Saltwedele, *Kreis Salzwedel, Provinz Sachsen.* Landschaft. I. 365. 437.
Stadt. I. 135. 177. 208. 365. 437. 445. 501. 502. III. 275. 302. 410. V. 193. VI. 48. 63. 79. VII. 254. 281. 349. 351. 352. VIII. 133. 194. IX. 226.
Bürgermeister zu. X. 8.
Rath u. Rathmannen zu. VI. 63. VII. 253. 352. VIII. 180.
Bürger zu. II. 331. VIII. 180.
Neustadt zu. V. 94.
Schloss zu. II. 331.
Vogtei zu. II. 331. VII. 268. 298. 299.
Vogtei zu. VI. 99. 1. IX. 151.
Probst zu. II. 115. 153. 170. 180. 317. IV. 30.
Probstei u. Vikare zu. IV. 30.
Bier aus. VI. 79. IX. 178.
Sambleben, Tzamplevе, Stzamplevе, Tzampleve, *Kreis Wolfenbüttel, Braunschweig.* I. 303 u. Anm. II. 79. III. 420. V. 8.
Zehnten u. Vogtei zu. I. 303. II. 79.
Gericht u. Ungericht zu. II. 79.
Sankenstede s. Sangenstedt.
Sandau, Sandow, *Kreis Jerichow II, Provinz Sachsen.* I. 365.
Sandberg, der — *bei Colborn.* Windmühle auf dem. VII. 168.
Sandwe s. Sandau.
Sandesmeben, Santzkeneve, Santzgneve, *Lauenburg.* Kirchspiel. IX. 44 u. 1. 202.
Sangenstedt, Sankenstede, *Amt Winsen a. d. Luhe.* VII. 182. X. 9.
Sangershausen, Sangerhusen, Sangirhusin, Sangherhusen, *Kreis Sangerhausen, Provinz Sachsen.* III. 24. 211. 276. 323. 324. 375.
das Land. III. 363. 364.
Herr von. III. 322. VIII. 105. 3.
Vogt zu. I. 298.
Rodezehnten, neues Dorf, Hof zu. II. 378.
Sangershausen, Sangerhusen, Sangirhusin, Sangherhusen, *Kreis Sangerhausen, Provinz Sachsen.* Vorwerk u. Hufen zu. II. 206.
Santforde ? Allod zu. I. 10.
Santzekeneve, Santzgneve s. Sandesneben.
Sarau, Sarow, *Kreis Segeberg, Provinz Holstein.* Gerichtsbarkeit in. VIII. 250. 1.
Sarbrugken s. Saarbrücken.
Sardinien, *Italien.* König von. VII. 130.
Sarow s. Sarau.
Sarsbeke ? II. 484.
Sarstedt, Tzerstede, Zerstede, Schirstede, Scharzstede, Cherstette, Sziarstede, Tzerstidde, Cerstede, Taherstede, Serstedhe, *Amt Hildesheim.* I. 87. 99. 577. 1. 4. II. 342. V. 193. VII. 215. IX. 37. 7.
Bürger zu. IX. 37. 2.
Archidiakon zu. II. 468. 479. 482. 483.
Freigrafenstuhl zu. V. 24.
Gericht zu. IX. 37. 12. X. 12. 2.
Vogtei u. die Rethurg zu. VII. 95. X. 12. 2. cf. Retburg.
Vogt zu. I. 246. IX. 37. 12.
Zoll zu. X. 4. 4 u. Anm. pag. 19. X. 12. 2.
Worthsins zu. I. 577. 1. VII. 95.
Beede zu. IX. 205.
Thurm zu. I. 577. 1. 3.
Mühle zu. X. 4. 1. 2 u. Anm. pag. 19. 12. 2.
Fischerei zu. X. 4 u. Anm. pag. 19.
Sasendorf, Tzacendorpe, *Amt Meckingen.* II. 80.
Saslavia, *Hühnen.* IV. 125.
Sassen, Sassin s. Sachsen.
Sassendorf, Zatendorpe, *Amt Lüneburg.* I. 582.
Sassenhagen, Sasxehaghen s. Sachsenhagen.
Satkau, Satekow, *Amt Oldenstadt.* Güter zu. IX. 52 u. 1.
Sathe, Wehr bei Bexhövede. VI. 220. 2.
Sattendorpe, *wüst bei Pottholtensen.* I. 184. VIII. 253. Anm.
Sauingen, Sowinge, Tzouinge, Zowen, Zouwen, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* I. 277. 303. II. 79. X. 116. 131.
Saxen, Saxonia s. Sachsen.
Scadenleve, Scandenlege s. Schadeleben.
Scademoringh, Scadenmoring ? I. 303.
Scadwischen s. Schadewisch.
Scallege, Scallinge s. Schandelab.
Scandenlege s. Schadeleben.
Skanör, Schonore, *Schweden.* Zoll u. Zins zu. VII. 197. 12.
Scattyn s. Schattin.
Scevena s. Zeven.
Scelfhusen s. Schaphusen.
Scelelit s. Schemelit.
Scenigh s. Schöningen.
Scopenstidde s. Schöppenstedt.
Scepouwe s. Scheppau.
Scermbeke s. Scharnebeck.
Scernshagen ? Zehnten zu. I. 303.
Schaafwinkel, Schapwinkele, *Amt Verden.* VI. 118.
Schadewisch ? Scadwischen. Gericht über das Allod. VIII. 110. 1.
Schadeleben, Scadenleve, Scandenlege, Schandesleve, *Provinz Sachsen.* I. 10. III. 420.
Kirchenpatronat zu. I. 303. II. 79.
Schalksburg s. Schalsburg.
Schalmühle, Scalmole, zu Lauingen. III. 77.
Schalsburg, Schalkesburg, *wüst b. Fleckefe.* Holz zu. I. 5.
Schandelah, Scallege, Scallinge, Scalneghe, Schallingha, Schanleghe, *Amt Campen, Braunschweig.* II. 79. 253. VIII. 168.
Kirchlehn zu. VIII. 155. 1.
Gericht zu. II. 169. 245.
Vogtei, Zins u. Beede zu. II. 253.
Dienst u. Beede zu. VIII. 168.
Schanleghe s. Schandelah.
Schaphusen, Scelfhusen, *Amt Achim.* Schloss zu. III. 22. 1.
Schapowe ? Scapowe, *im Magdeburgischen.* Schloss u. Vogt zu. I. 298.
Schapwinkele s. Schaafwinkel.
Scharenhorst s. Scharnhorst.
Scharnebeck, Scherembeke, Schermbeke, Scermbeke, Scherembeke, Scherenbeke, rivus St. Marise, *Amt Lüneburg.* Kloster zu. II. 533. 558. III. 257. V. 123. 132. VI. 146. VIII. 145. 189. 263. 1—3.
Convent desselben. III. 37. 126. 343. 399. V. 48. VII. 67. 169. VIII. 267. IX. 35. 4. 131. 2. 5. 6. X. 42 u. 1. 2.
Abt zu. II. 533. III. 37. 126. 291. 343. 399. V. 48. 121. 123. 132. VI. 63. 131. 143. 224. VII. 59. 67. 135. 169. 182. VIII. 150. Anm. 263. 1—3. 267. IX. 35. 4. 131. 2. 5. 6. 167. 211. X. 42 u. 1. 2. 79. 86. 93. 103.
Prior zu. III. 76. VIII. 267.
Kellner zu. I. 398.
Bursar zu. III. 76. V. 121. VII. 181.
Mönche zu. III. 435. VII. 135. 181. 182.
geistliche Herren zu. II. 80.
Dienste der Klostermeier zu. VII. 67.
Go u. Gogericht zu. VII. 181.
Hof zu. VII. 150.
Scharnhorst, Scharenhorst, *Amt Celle.* V. 124.
Scharrel, Scherle, *Amt Neustadt a. R.* IX. 175.
Scharzstede s. Sarstedt.
Schartenberg, Schartinberg, *wüst im Kreise Wolfhagen, Provinz Hessen.* V. 210.
Schat, *Wald auf dem Schatzberge bei Badenhausen.* VI. 93.

Digitized by Google

Schattin, Scattyn, *Lübeck.* Vogtei u. Gerichtsbarkeit zu. VIII. 250. 3.

Schauenburg, Schouwenbergh, *am Fusse des Habichtswaldes, Provinz Hessen.* V. 185.

Schaumburg, Schauwinborch, Schowenborch, Scomborch, Scowenborch, Schouwinborch, Scowenburg, Schomborgh, Schowinberg. Herrschaft. VIII. 108. 120. IX. 67. 84 u. 1. 7. 128. 144.

Schloss zu. I. 58. 184.

Graf von. I. 43. 129. 142. 143. 149. 160. 171. 184. 334. 397. 468. 557. 575. 633. 636. 651. 653. 667. II. 45. 63. 255 293. 367. 423. 560. 572. III. 30. 84. 114. 123. 135. 156. 169. 170. 210. 235. 264. 280. 370—373. 432. 435. IV. 45. 71. 157. 161. 186. 187. 219. 234. 293. 325. 351. 353. 371. 372. V. 30. 64. 65. 85. 141. 158. VI. 4. 7. 18. 20. 24. 48. 86. 110. 1. VII. 2. 46 u. 4. 82. 99. 1. 197. 1. 3. 7. 288—291. VIII. 13. 37. 41. 44. 70. 75 u. 1. 91. 3. 105. 7. 108. 145. 146. 150. 174. 180. 189. 191. 194. 205. 228. IX. 16. 1. 67. 72. 122. 128. 135. 1. 144. 146. 3. 4. 251. 259. X. 38. 39. 45. 97. Anm. 152. cf. Personenregister.

Gräfinn von. III. 370. 371. 432. IV. 157.

Scheden, *Amt Münden.* VIII. 184.

Scheeszel, Scheslo, *Amt Rotenburg.* Kirche zu. IX. 16. 1.

Scheven Mühle, *bei Diedersen.* V. 172.

Scheveriae, *Holzung bei Schliestedt.* VI. 61.

Schefferyde, *Flüsschen bei Hannover.* I. 692.

Schellerten, Schelerten, *Amt Marienburg.* IX. 227. 1. X. 120. 132. 148. 152.

Schemelit, Scelelit, Wald am Flusse Stenbeke. I. 45. II. 79.

Schenkenberg, Schenkenberghe, *Lauenburg.* Das grosse Moor bei. IX. 267. 2.

Schepenstede s. Schöppenstedt.

Scheppau, Schepowe, Scheppow, Scepouwe, *Kreis Helmstedt, Braunschweig.* II. 263. III. 66. 349. 363. VIII. 264.

Kirche zu. VI. 237.

Forst u. Mühle zu. VIII. 264.

Zins, Beede u. Dienst zu. III. 66.

Wiese bei. II. 79.

Scherembeke, Schermbeke s. Scharnebeck.

Scherle s. Scharrel.

Schernebeke s. Scharnebeck.

Scheslo s. Scheeszel.

Schetberg ? Wiesen auf dem. II. 484.

Schewisch, *Wiese bei Ahrbergen.* I. 577. 1.

Schickelsheim, Scickelsem, Scylkelsem, *Amt Königslutter, Braunschweig.* II. 263. III. 49. 77. 350. VI. 61.

Zehnten zu. II. 79.

Schillerslage, Schildeslaghe, *Amt Burgdorf.* III. 125.

Schiningen s. Schinne.

Schinne, Schiningen, *Kreis Stendal, Provinz Sachsen.* IX. 230.

Schire, Scire, *Wald bei Süpplingen.* I. 303.

Schirstede s. Sarstedt.

Schladen, Sladum, Sladun, Scladheim, Sladem, Scladem, *Amt Wültingerode.* Herrschaft zu. I. 303. Anm.

Graf von s. Personenregister.

Schloss zu. II. 443 u. 1. 448. III. 150. VIII. 155. 221. IX. 181. 245. 1. 2. X. 120. 132. 153. Anm.

Gericht zu. VIII. 155. X. 119. 120. 132.

Vogt zu. X. 132.

Beede zu. IX. 205. X. 132.

Hof zu. II. 443. 1.

Schlagbrügge, Slabrugghe, *Mecklenburg.* IX. 58. 1.

Schlagstorf, Slawekestorpe, *Mecklenburg.* Kirchspiel. VIII. 250. 6.

Schlanstedt, Slanstidde, *Kreis Oschersleben, Provinz Sachsen.* II. 484.

Schlarpe, Slerpe, *Amt Uslar.* I. 270. 303. II. 102.

Zehnten zu. I. 270. 303.

Schlesien, Slesien. Herzog von. IV. 25—28. 347.

Schleswig, Sleswik, Sleswich, Slesewich, Slezewyk, Sleszwik. Herzog von. VII. 46. VIII. 171. 174. 175. IX. 146. 4. 176. X. 74. 1. 3. cf. Personenregister.

Herzoginn von. IX. 146. 3.

Bischof von. X. 74. 3.

Domprobst von. VIII. 174.

Schliekau, Slikove, *Amt Oldenstadt.* Slavische Güter zu. I. 113.

Schlieckum, Schlickem, Slichum, Slikem, Slyken, Slichem, Scliken, *Amt Calenberg.* I. 184. 493. VI. 109. VIII. 253. Anm.

Zehnten zu. I. 184. VI. 109.

Fischerei u. Fähre zu. VI. 88. IX. 153.

Fischweide zu. I. 428.

Jagd zu. VI. 88.

Schliestedt, Slistede, Slistidde, *Kreis Wolfenbüttel, Braunschweig.* I. 303 u. Anm. II. 79. III. 420. V. 8. VI. 61. 140.

Vogtshof zu. VI. 61.

Holz au dem Slistidde la. III. 420.

Schlüsselburg, Slotelborch, *Kreis Minden. Provinz Westfalen.* VII. 177.

Schmardau, Smardouw, Smardowe, *Amt Dannenberg.* III. 285. VII. 135. VIII. 82.

Gericht zu. III. 285.

Schmarsau, Smarzow, *Amt Lüchow.* Beede aus. VI 79.

Schmedenstedt, Smedenstede, Smedenstidde, *Amt Peine.* II. 79. VI. 61.

Bann der Diözese Hildesheim zu. VI. 237.

Amt zu. X. 132.

Schmilau, Smilov, *Lauenburg.* VII. 60. 2.

Schnackenburg, Snakemborg, Snakenborch, *Amt Lüchow.* II. 397. III. 189. IV. 329.

Welchbild. I. 365. II. 396. 428. IV. 329.

Gericht zu. I. 177. IV. 329.

Vogtei zu. IV. 329.

Zoll zu. I. 260. 354. 438. II. 331. 396. 397. 428. IV. 1. 290. 329. 331. V. 13. VI. 146. 1. IX. 50. 70. 129.

Zollhof zu. II. 396. 397. 428.

Zöllner zu. II. 397. IV. 1. IX. 50. 70. 129.

Schnedinghausen, Snetyngehusen, *Amt Northeim.* II. 471.

Schneen, Sneyn, Snen, *Amt Reinhausen.* I. 303. VIII. 122.

Pfarrer zu. III. 204.

Gross —. II. 158.

Schneeren, Snedere, Snederen, *Amt Neustadt a. R.* I. 184. 231. 269. 329. 330.

Schneverdingen, Snewerdinge, Snewordinghe, Snewordinghusen, *Amt Soltau.* V. 135.

Kirchspiel. I. 305.

Pfarrer zu. VIII. 110. 1.

Zehnten zu. IX. 76. 11.

Schneflingen, Sneflinghe, *Amt Isenhagen.* I. 684. II. 54.

Schnega, Sneghe, *Amt Lüchow.* I. 437. 547.

Schloss zu. I. 438. 445.

Vogt zu. I. 370.

Probstei zu. X. 104. 2.

Probst zu. III. 238.

Schneleyde, Fischerei bei Jeinsen genannt —. IX. 159.

Schoderstedt, Scoderstidde, Schoderstidde, Scoderstede, *wüst bei Königslutter, Braunschweig.* I. 303. II. 79. III. 77. VI. 61. VIII. 76. Anm. pag. 63.

See u. Gras zu. VI. 45.

Scheyde ? **Scoyde.** Zehnten zu. I. 184.

Schönberg, Schonenberghe, Sconenberghe, 1) *Mecklenburg.* VII. 197. VIII. 93. 3. X. 76.

Schloss des Bischofs von Ratzeburg in. IX. 130. 263. 271.

Kapelle in demselben. VIII. 157. 1. IX. 271.

2) *Lauenburg.* Gericht u. Güter zu. IX. 44. 1—3.

3) *Kreis Hofgeismar, Provinz Hessen.* V. 210.

Schloss zu. I. 494. II. 394. 418. VII. 128. IX. 213. 214. X. 1. 20.

Amtmann zu. I. 494.

Burglehn zu. II. 418. III. 43. IX. 192. 213. 214.

Schone ? Zehnten zu. IX. 16. 1.

Schonen, Schone, *Landschaft in Schweden.* X. 54.

Markt zu. VII. 197. 12.

Digitized by Google

Schonenberne ? IX. 77. 5.
Gütter u. Gericht zu. X. 19. 1.
Schönewörde, Schoneworde, Soneneworden, *Amt Isenhagen.* II. 33. 34. 54. 91. IV. 212.
Schloss zu. I. 303.
Schönhagen, Schonenhagen. *Lauenburg.* X. 28. 9.
Schöningen, Scheninghe, Sconingen, Scenigh, Scheyninegh, Scheneinge, *Amt Schöningen, Braunschweig.* II. 232.
Bann der Diözese Halberstadt. VI. 237.
Kirche St. Laurentii u. regulirte Chorherren in derselben. II. 288.
Kloster zu. II. 79. 153. 239. 510. III. 181.
Mönche zu. I. 303.
Schloss zu. III. 377. 407. 427. IV. 147. 157. VII. 63. VIII. 90. 245. 262. 255. IX. 39. 47.
Moshaus auf dem. IX. 48.
Amtmann u. Vogt zu. VIII. 90.
Vogtei u. Weichbildarecht zu. II. 168.
Burgiehn zu. I. 303. II. 79.
Weichbild u. Stadt. II. 153. 239. 288. 510. III. 71. 181. 377. 407. 427. IV. 147 u. Anm. 157. VIII. 90. 229. 252. IX. 47. 114.
das obere u. niedere Dorf zu. II. 153. 239. 510. III. 71. 181.
Bürgermeister zu. IV. 219.
Rath zu. III. 344. IV. 147. Anm. 219. IX. 47.
Schulz u. Schöffen zu. IV. 147. Anm.
Bürger zu. II. 215. IV. 147 u. Anm. 219. VI. 45. VII. 62.
Gericht zu. II. 510. III. 427. IV. 147. 157. IX. 47.
Meierding zu. II. 288. VI. 61.
Saline u. Salinengüter zu. I. 303. II. 79. 484. VI. 61.
Salzgraf zu. VI. 61.
Abgaben u. Handel zu. IV. 147. Anm.
Weddeschatz zu. II. 79.
Beede zu. II. 215. IV. 147.
Bierzoll zu. IV. 147.
Zehnten zu. I. 303. II. 79. 111. 286. III. 72. IV. 147. VI. 55. VIII. 25. 155. 1.
Hufen u. Höfe zu. I. 303. II. 79. 111. 288. 484. III. 64. 72. VI. 61. VIII. 25. 155. 1.
Sedelhof zu. II. 484.
der Bürger Hof u. der Horebollesche Hof zu. II. 168.
Mühlen zu. II. 484. IV. 147.
Mühlenstelle zu. II. 79.
Oster Mühle zu. II. 288.
Dienste zu. IV. 147.
Zinsen zu. II. 79. IX. 47.
Freigelassene zu. VII. 62.
Schöningen, Scheninghe, Sconingen, Scenigh, Scheyninegh, Scheneinge, *Amt Schöningen, Braunschweig.* Das Westerthor zu. II. 243.
das Osterthor zu. VI. 61.
das Schöninger Thor zu Esbeck. VI. 61.
Schonere s. Skanör.
Schöppenstedt, Schepenstede, Scepenstidde, *Braunschweig.* II. 484. III. 311. VIII. 76. Anm. pag. 63.
Bann der Diözese Halberstadt. VI. 237.
Kapelle St. Petri im Westendorfe zu. III. 27.
Stadt u. Weichbild. II. 152. III. 244. VIII. 144. IX. 28. 34. 114.
Rath desselben. II. 152. III. 244. VIII. 32.
Bürger zu. VIII. 32.
Vogtei zu. II. 79.
Gericht zu. III. 82. VIII. 144. IX. 28.
Herbstbeede in demselben. VIII. 266.
Beede zu. IX. 28.
Höfe u. Hufen zu. I. 303 u. Anm. II. 79. IV. 7.
Hof am Kirchhofe zu. III. 86.
Zinsen zu. III. 82. V. 36. IX. 34.
Häuser u. Schenke zu. IX. 34.
Teich zu. IX. 28.
Mühle im Westendorfe zu. III. 27.
Gross —. Zehnten zu. VIII. 76. Anm. pag. 63.
Höfe u. Hufen zu. VI. 61.
Schostorf, Scorstorpe, *Amt Oldenstadt.* Slavische Güter zu. I. 113.
Schötmar, *Lippe.* Die neue Burg u. der Freistuhl zu. VI. 265.
Schottland, Scotten. König von. VII. 130.
Schouwenbergh s. Schaumburg.
Schouwinborch, Schowinborch s. Schaumburg.
Schulenburg, Soulenborch. *Amt Calenberg.* VIII. 253. Anm.
Schulenrode, Soulenrode, Schulenrod, *Kreis Braunschweig.* I. 303.
Kirche u. Zins zu. II. 294.
Gericht zu. VII. 45.
Schulver Hof zu Scharnebeck. VII. 150.
Schulteurode ? Hof zu. VIII. 184.
Schune, Schunen, Scunen, die —, *Schloss bei Vlotho.* II. 45. 283. 572. III. 371. IV. 296.
Schwaben, Svaven. VII. 130.
Schwachhausen, Swachusen, Swechusen, Snathusz, *Amt Celle.* III. 113. V. 124.
Schwalenberg, Swalenberghe, *Lippe.* VI. 198. VIII. 254.
Herrschaft u. Burg. VI. 200.
Graf von. II. 11. 330. 484. III. 190. 259. 260.
Schwanefeld, Swanevelde, *Kreis Neuhaldensleben, Provinz Sachsen.* Zehnten zu. I. 10.
Schwaney, Swaneyge, *Kreis Paderborn, Provinz Westfalen.* VIII. 253.
Schwarmstedt, Swarmestede, Svarmsten, *Amt Ahlden.* I. 552. III. 346.
Kirchspiel. V. 226. VI. 120.
Zehnten u. Höfe zu. I. 184.
Slonhof zu. V. 134.
Schwartenhof, der —, *Holstein ?* IX. 161. 1.
Schwartburg, Swartzburg, Swartesburg, Swartzeborch, Tzvartzeborgh, Swarczburg, Sczarczeburg, Swartzpurg, *Thüringen.* VIII. 184.
Graf von. II. 352. 523. III. 190. 275. 295. 302. 308. IV. 282. VII. 60. 3. VIII. 184. 209. IX. 230. 251. 254. 269. 7. X. 45. 97. Cfr. Personenregister.
Gräfinn von. VII. 60. 3.
Schwarze wasser, das —, *bei Gittelde.* V. 63.
Schwekendorf, Swekendorp, *wüst im Amt Fallersleben.* I. 210. 303.
Sweden, Sweden, Swecia, Swetia, Zweden. III. 232. VI. 48. IX. 14. 3. 5. 16. 1.
König von. II. 1. 352. III. 305. VII. 130. 197. 12. VIII. 93. 94. IX. 14 u. 3. 6. 135. 1. 2. 154. 162. 176. 268. X. 74. 2. 97.
Königinn von. VII. 197. 12. IX. 14. 1.
Primas von. II 1.
Schweene ? Schwene, die —, *Oertlichkeit bei Celle.* IV. 279.
Schweidnitz, Swidnitz, *Schlesien,* Herzog von s. Personenregister.
Schwerin, Zwerin, Sweryn, Zveryn, Tzverin, Sverym, Szwerin, Cwerin, *Mecklenburg.* Diözese. I. 83. V. 121. 201. VI. 224. IX. 134.
Bischof von. III. 190. IV. 219. VII. 46. 9. IX. 135. 2.
Domkapitel zu. V. 27. 47.
Domherr zu. I. 68. 69. III. 435.
Herrschaft u. Grafschaft. VII. 46. 7. VIII. 93. 3. X. 42. 2.
Herr u. Graf von. I. 19. 58. 66. 68. 69. 76. 92. 94. 146. 149. 164. 181. 183. 188. 193. 208. 230. 345. 353. 359. 507. II. 331. 363. III. 232. IV. 31. 56. 275. 276. V. 135. VII. 10. 3. 7. 46. 1. 5. 7. 8. 10. 197. 4. 305. 1. VIII. 93 u. 1. 3. 94. IX. 14 u. 5. 135. 1. 2. 145. 2. X. 42. 1. 2.
Stadt. I. 83. VIII. 93. 94.
Bürgermeister u. Rath zu. III. 190. IV. 219.
Geschworene zu. IV. 219.
Schwickeldt, Swechelte, Swehlte, Swigelte, *Amt Peine.* I. 17. 303. II. 79. IX. 37. 14.
Sattelhof zu. IX. 37. 14.

Digitized by Google

Schwinde. Swyndhen, *Amt Winsen a. d. Luhe.* I. 549.
Zehnten zu. VI. 146. 1. IX. 16. 1.
Schwöbber, Swecbere, Swegbere, *Amt Hameln.* VI. 123.
Worthe zu. VI. 109.
Schwülper, Swulbere, Swelber, Swulbere, *Amt Gifhorn.* I. 79. 634. 638. 675. III. 420. VI. 61. 250.
Kirchlehn zu. I. 634. 638.
Kirche zu. VI. 237.
Mühle zu. III. 420.
Kemenadenhof zu. II. 5.
Klein —. I. 303. II. 79. III. 420.
Vogtswiese zu. VII. 54.
Sickelsem s. Schickelsheim.
Simmenrot, *wüst in der Deistergegend.* VIII. 253. Anm.
Scire s. Schire.
Scythien, Scitten. VII. 130.
Scythopolis, Scysopolis s. El Balsan.
Scladheim s. Schladen.
Sciliken s. Schliekum.
Sciute ? *im Lechter Lande.* VI. 40. 1.
Scoderstidde s. Schoderstedt.
Scoyde s. Schoyde.
Scomburg s. Schaumburg.
Schneveddersen, *Güter im Felde zu Sülfeld.* II. 277.
Sconenberghe s. Schöuberg.
Sconenworden s. Schönewörden.
Sconespel, *wüstchen Oder und Sieber.* I. 303.
Sconingen s. Schöningen.
Scorfhagen ? Zins zu. I. 303.
Scorstorpe s. Schostorf.
Sculenborg s. Schuleburg.
Sculenrode s. Schulenrode.
Scuse s. Schuse.
Scuarczeburg s. Schwarzburg.
Sebechtegesten s. Segeste.
Seburg s. Seeburg.
Secdorpe ? Hufe zu. I. 184.
Sekerde, Seckerde s. Seggerde.
Sekerdorpe s. Secklendorf.
Secker, Sekere, Zecker, Sekkere, Zekere, *wüst bei Jerxheim.* I. 303. II. 79. 196. 484. III. 101. 420. VI. 61. VIII. 166.
Kirche zu. II. 484.
Seckerde s. Seggerde.
Secklendorf. Sekerdorpe, *Amt Medingen.* II. 287.
Seklnstein s. Sichelustein.
Seddingen ? Hof u. Zins zu. VI. 103.
Seeburg, Seburg, *Kreis Mansfeld, Provinz Sachsen.* Kämmerer von. IX. 132. 1.
Seehausen, Sehusene, Zehusen, *Kreis Osterburg, Prov. Sachsen.* I. 354. VI. 51. VIII. 155. 1.
Archidiakon zu. I. 3.
Rathmanneu zu. I. 439.
Mühle u. Hufen zu. II. 443. 1.
Seehausen, Szehusxenn, *Amt Lilienthal.* Bewohner u. Landwehr zu. VII. 24.
Seelze, Selsse, Tzelse, Zeltse, Selessen, *Amt Linden.* I. 184. 185. VI. 109. X. 118. 1.
Amt zu. X. 19. 2.
Kirche u. Kirchhof zu. VI. 118.
Zehnten zu. I. 184.
Dienste u. Zinsen zu. I. 185.
Seersbausen, Syrdeshusen, Siredeshusen, Sierdeshusen, Syverdeshusen, *Amt Meinersen.* I. 10. 79. VI. 250. VII. 62. VIII. 113. X. 120.
Seesen, Sessin, Zesen, Sehusen, *Amt Seesen, Braunschweig.* V. 210. VI. 79. pag. 87.
Schloss zu. I. 95. III. 113.
Gericht zu. III. 113.
Vogt zu. I. 105.
das alte Dorf u. Zius zu. I. 303.
Seestädte, Versammlung der Rathsendbotea der. V. 58.
Sevelt s. Sehlde.
Sevenbomen s. Siebenblümen.
Sevene s. Zeven.
Sevenekeu s. Siebeneichen.
Sevenighe, Salzhaus in der Saline Lüneburg. V. 61. 148.
Seventornen, Hufe der —, *vom Speiseamt in Königslutter gehörig.* II. 79.
Severdal, *Holzung oberhalb Beyerstedt.* III. 420.
Segeberg, Segeberge, *Kreis Segeberg, Holstein.* VII. 197. 12
Segenberg s. Ziegenberg.
Segeste, Sebechtegesten, *Amt Alfeld.* III. 81.
Seggerde, Sekerde, Sekerde, Zegerde, *Kreis Gardelegen, Provinz Sachsen.* I. 10. 303. II. 79. III. 420.
Zehnten zu. I. 404.
Mühlen zu. I. 10.
Sehlde, Selde, *Amt Bockenem.* Gross —, Höfe u. Zehnten zu. IX. 227.
Sehlde, Sevelt, *Amt Gronau.* I. 73.
Sehnde, Sende, Senedhe, *Amt Burgdorf.* II. 576.
Bürger, Pfarre u Patronat derselben zu. VI. 88. 1.
Sehusen s. Seehausen.
s. Seesen.
Seinstedt, Senstede. Senstidde, *Amt Achim, Braunschweig.* I. 303. II. 79. III. 299. VI. 61.
Seppessen, *jetzt Papenkamp, Amt Lauenstein.* VI. 168.
Selde s. Sehlde.
Selekessen s. Selxen.
Selessen s. Seelze.
Selle s. Celle.
Sellstedt, Silstede, *Amt Lehe.* See zu. VI. 220. 2.
Selxen, Selekessen, *Amt Hameln.* Höfe, Kotstellen, Hebungen zu. VI. 123.
Semmenstedt, Symmenstede, Tzymmenstidde, *Amt Wünschstedt, Braunschweig.* Vogtei, Zehnten, Höfe u. Hufen zu. VI. 61.
Sena, *Italien.* X. 126. 1.
Senedhe, Sende s. Sehnde.
Senstidde s. Seinstedt.
Serkon ? I. 370.
Sesbeke s. Siszbeck.
Sessin s. Seesen.
Svaven s. Schwaben.
Sverin s. Schwerin.
Svigelte s. Schwicheldt.
Svulbere s. Schwülper.
Syboldinchusen ? *bei Eldagsen.* VI. 52.
Sikenhold *bei Braunschweig.* Vogelweide bis an das. V. 8.
Sicheinstein, Seklnstein, Sicheinsteyne, Sichlinstein, *Amt Münden.* V. 108. 210. VIII. 184.
Sicilien, Sicilia, Cecilia, Italien. König von. III. 246. 291. VII. 130. 307. 1. X. 74. 3.
Sykstidde ? Hufen zu. II. 484.
Sickte, Tzicte, Czicte, Tzichte, Tzicktem, Sicktem, Cicte, Szikthe, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* I. 10. 303. II. 79. 97. 334. III. 90. 338. V. 8. 36. VI. 61. VIII. 76. Anm. pag. 63. 169. 1.
Kirche zu. VI. 237.
Vogtei zu. I. 303. V. 8. VIII. 76. Anm. pag. 63.
Erbschaftsordnung für die Freien zu. VIII. 272.
Weddeschatz u. Zinsen zu. II. 79.
Beede zu. IV. 47.
Mühle zu. I. 10. 303.
Holz zu. II. 334.
Ober —. I. 303. III. 420.
Nieder —. II. 79.
Sydagesbusen s. Sieversbausen.
Sidevalne, *Holzung bei Bederkesa.* VIII. 96. Anm. pag. 86.
Sidersdorp s. Siederndorf.
Sidinghebusen, *wüst bei Bisperode.* I. 184.
Siebenblümen, Sevenbsmen, *Lauenburg.* IX. 32. 5.
Siebeneichen, Sevenekeu, *Lauenburg.* Pfarrkirche u. Patronat zu. IX. 130. 263. 264.
Sieber, Sevena, *Fluss im Harz.* I. 105.
Siedersdorf, Sidersdorp, *Kreis Delitzsch, Provinz Sachsen.* II. 283.
Siersleben, Sigerslevc, *Kreis Mansfeld, Provinz Sachsen.* Zehnten zu. I. 79.
Syverdes Hof zu Grindau. VI. 120.
Siverdisse s. Siersae.
Siever, Syverdingehe, Siverdinghe, *Amt Fallingbostel.* I. 285. II. 447. VI. 49.
Sieversbausen, Syverdeshusen, *Amt Burgdorf.* I. 303. Anm. X. 120. 139.

Digitized by Google

Sieversahusen, Sydageshusen, *Amt Einbeck.* II. 565.

**Sierssе, Syrdesse, Zirdesse, Sirdesen, Syerdissen, Sirdissen, Siredissen, Zierdisse, Syerdesse, Sivordisse, Tzirdisse, Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* 1303. II. 79. 149. III. 420. VI. 36. 61. VII. 73. X. 94. 120. 132. cf. Sygerdessen.

Kirche zu. VI. 237.

Amt zu. I. 303. Anm. 339. II. 235.

Holzmark zu. II. 235.

Wald bei. IX. 158. 1.

Meierhof zu. I. 303. VI. 36.

Zinsen zu. I. 303. Anm.

Zehnten zu. I. 79.

Lite zu. II. 182.

Leute zu. V. 193. Anm.

Siersschorn, Sydershorne, Zierdeshorne, Sygherdeshorne, *Holzung bei Siersse.* X. 94. 114. 116. 131. 132.

Sietzsch, Tzitz, *Kreis Delitzsch, Provinz Sachsen.* Dorf, Wiesen, Höfe, Bodenhof zu. II. 157.

Syverdeshusen s. Seersbausen.

s. Sleversbausen.

Syverdinghe s. Siever.

Sygherdeshorne s. Siersschorn.

Sygerdessen, Sigerdissem ? *wohl Siersse.* Zehnten zu. I. 10.

Vogtei u. Höfe zu. I. 303. Anm.

Sigerslove s. Sierleben.

Sigerswort ? *im Bremischen.* Zehnten zu. X. 21. 1.

Sylesburne ? *bei Eldagsen.* VI. 52.

Silstede s. Sellstedt.

Silstedt, Slixtede, *Grafschaft Wernigerode. Provinz Sachsen.* II. 484.

Simander, Symander, *Amt Lüchow.* Hebungen zu. VI. 66.

Simmershausen ? **Simershusen**, *Kreis Cassel, Provinz Hessen.* Holzmark zu. VIII. 1.

Symmenstede s. Semmenstedt.

Synal, Berg, *Asien.* II. 307. 1.

Sinstorf, Synstorpe, *Amt Harburg.* VII. 135.

Sipgedissen ? I. 79.

Sirdhe ? VI. 61.

Syrdeshusen s. Seersbausen.

Syrdesse, Sirdissen s. Siersse.

Syrthen, die, *Afrika.* VII. 130.

Sisebeck, Seebeke, Klein —, *Amt Bardorf, Braunschweig.* I. 303.

Slabrugghe s. Schlagbrügge.

Sladem, Sladum s. Schladen.

Slavien, Slavia, *das heutige Pommern.* König von. VII. 197 ff. 4. 9. 12. X. 74. 2.

Herr von. I. 55. 66. 135. VII. 198. 1.

Generalpräzeptor der Johanniter in. III. 47.

Slavisch Pogetz, Slavicum Pogaz, *Lauenburg.* X. 11. 3. 4.

Slanstidde s. Schlanstedt.

Slatforde ? Hufe, Hof, Holzstelle zu. II. 79.

Slawekesterp s. Schlagstorf.

Slerp s. Schlarpe.

Slesien s. Schlesien.

Sleswik, Sleswich, Slesswik s. Schleswig.

Slikborch ? *im Bremischen.* Vogtei zu. VI. 238.

Sliken s. Schlieckum.

Slikove s. Schlikau.

Slistede, Slistidde s. Schlicstedt.

Slotelborch s. Schlüsselburg.

Slowel ? I. 370.

Smardowe s. Schmardau.

Smarnow s. Schmarsau.

Smedebrink, Moor bei Hannover. I. 692.

Smedecamp, Feldflur bei Essenrode. I. 569.

Smedenstidde s. Schmedenstedt.

Smedersen ? Dorf. I. 173.

Smerbeke, der, *bei Hersberg.* I. 609.

Smeringhen ? Zehnten und Güter zu. I. 184.

Pachthof zu. VI. 109.

Smidelenchusen ? Zinskorn zu. I. 652.

Smilov s. Schmilau.

Smukistorpe, Smukstorpe, *wüst im Braunschweigischen.* Dorfstelle. VIII. 76. Anm. pag. 63.

Holzstelle zu. II. 79.

Snakesbergh s. Schnackenburg.

Snede, *Holzung bei Bederkesa.* VIII. 96. Anm. pag. 86.

Snederen, Snedern, Snedorn s. Schneeren.

Snegbe s. Schnega.

Sneya s. Schneen.

in dem Snellen markede ? Höfe zu. VI. 109.

Snelse ? Hufen zu. I. 184.

Snesle, *wüst bei Grohnde.* Hufen u. Hütten zu. VI. 109.

Snetynghehusen s. Schnedinghausen.

Snewerdinghe s. Schneverdingen.

Sodere s. Söhre.

Soderstorf, Sodendorpe, Soderstorpe, *Amt Winsen a. d. Luhe.* I. 420.

Zehnten zu. VI. 146. 1.

Sodom, Zodoma, *Asien.* II. 307. 1.

Soest, Sosath, *Kreis Soest, Provinz Westfalen.* VI. 200.

Bürgermeister u. Rath zu. III. 190.

Söhlde, Solde, Zolde, *Amt Marienburg.* III. 420. X. 116. 120. 131.

Amt zu. I. 471.

Dorf, Gericht, Vogtei zu. IX. 54. 2. 4. 6. 7.

Söhnhels, Zodenholte, *Amt Fallingbostel.* VI. 49.

Söhre, Sodere, *Amt Marienburg.* Holzgrafschaft zu. IX. 76. 5. 8. 9.

Solde s. Söhlde.

Soldin, Salathin, *Kreis Soldin, Provinz Brandenburg.* Johanniterkomthur zu. X. 11. 5.

Sole s. Saale.

Solevelde, Solvelde s. Sülfeld.

Solesche s. Solschen.

Solgo s. Solling.

Soligh s. Söllingen.

Sölinge s. Söllingen.

Solling, Solingh, Solinghen, Solgo, Solingk, der, *Gebirge im Westen der Weser.* II. 148.

der Wald. I. 70. 80. 81.

Grafschaft im. I. 73.

Jagd im. II. 565. X. 118. 1. 139. 1.

Holzrecht u. Hölting im. II. 565.

Glas aus dem. VIII. 184.

Söllingen, Sölinghe, Soligh, *Amt Jerxheim, Braunschweig.* I. 303. II. 79. 196. 484. III. 101. VI. 61. VIII. 166.

Mühle zu. II. 79.

Solms, Zolms, Zolmysse, *in der Wetterau.* Graf von. VIII. 92. 9. IX. 145. 2. cf. Personenregister.

Solschen, Solesche, Soltzeke, Solzenshusen, *Amt Peine.* I. 352.

Archidiakon zu. I. 52. VI. 67.

Zehnten zu. IX. 37. 7.

Gogericht zu. X. 32.

Soltau, Soltewe, Zoltowe, Soltouwe, *Amt Soltau.* V. 135. VI. 156. 208. VII. 132. 134. 315. VIII. 12. IX. 135.

Kirchspiel zu. V. 134. 226. 228. VI. 48. VIII. 145.

Patronat der Kirche zu. I. 181. 183.

Pfarrer, Wedeme, Worth, Bauern, Zinsen zu. VI. 67.

Zehnten zu. VI. 109.

Goding zu. V. 134.

Vogtei zu. I. 181. 183. 220. 345. 359.

Meierhof zu. I. 188. 200. 345. 359.

Hof zu. I. 180—183. 188. 200.

Schmied zu. V. 228.

Bier aus. I. 393. V. 193.

Soltberg s. Salzberg.

zum Solte s. Salzderhelden.

Soltdalem s. Salzdahlum.

Soltendiek, Saltendike, *Amt Oldenstadt,* Slavische Güter zu. I. 113.

Soltouwe s. Soltau.

Soltwedele s. Salzwedel.

Soltzeke s. Solschen.

Soltzenhusen, Solzenhusen s. Salzhausen s. Solschen.

Sommeringe, Zomeringe, *wüst bei Pohlsorf.* VI. 61.

Vogtei zu. II. 484.

Sommerscheburg, *Prov. Sachsen.* VI. 141.

Sondershausen, Sundirshusin, Sundershusen, *Schwarzburg.* VIII. 184. IX. 230.

Herr von. IX. 269. 7.

Digitized by Google

Sunnenberg. Sunenberch, Sunnenberghe, Sunnemberg, *Kreis Braunschweig.* I. 105. 303. II. 79. 347. V. 8. 149. VI. 61.
Kirchenpatronat zu. I. 303.
Kirche zu. VI. 237.
Provisor der Kirche St. Mariä et Nicolai zu. II. 347.
Zehnten zu. VI. 61.
Vogtei zu. II. 347. V. 149.
Suntra, Suntra, *Kreis Rotenburg, Provinz Hessen.* V. 210. VII. 92. VIII. 100. IX. 163—165. 179.
Bürger u. Burgmannen zu. VII. 92.
Schloss zu. V. 210. VI. 171. 172. 180. —182. VII. 92. VIII. 216. X. 1. 3.
Sorgensen, Zeringhessen, *Amt Burgdorf.* III. 125.
Sorsum. Sosserom, Sotteren, Zosserum, *Amt Calenberg.* II. 367. VIII. 253. Anm.
Zehnten zu. I. 184.
Sorsum, Suttherem, *Amt Hildesheim.* Zehnten u. Güter zu. IX. 37. 2.
Sosath s. Soest.
Söse, Zoze, die, *Fluss im Harz.* V. 63.
Sosserom s. Sorsum.
Sosxmar, Sutherem, *Amt Peine.* Allod zu. I. 59.
Sotdorpe ? Zehnten zu. I. 184.
Sottmar, Sotterum, Zötmer, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* I. 303. III. 58.
Kirche zu. VI. 237.
Sedelhof u. Höfe zu. II. 79. Anm.
Sottrum, Sottherem, *Amt Rotenburg.* Höfe zu. VIII 155. 1.
Sowinge s. Saulingen.
Spamne ? Zehnten zu. I. 184.
Spandau, Spandowe, *Kreis Osthavelland, Provinz Brandenburg.* I. 365. 384. II. 428.
Rathmannen zu. II. 352.
Vogt zu. VI. 99. 1.
Spangenberg, Spanginberg, *Kreis Melsungen, Provinz Hessen.* V. 210. VI. 17. IX. 179.
Schloss zu. V. 210. VI. 17.
Spanien, Hispanien. König von. VII. 130.
Sparenberg, Sparenberge, der, *bei Bielefeld.* X. 28. 8.
Schloss. VIII. 9.
Spechtshorn, Spechtesborne, *Amt Celle.* V. 226.
Speele, Spele, *Amt Münden.* Salz zu. I. 303.
Spegelberghe s. Spiegelberg.
Speier, Spir, *Baiern.* IX. 15. 2.
Bischof von. V. 32. 77. X. 97.
Speygelberghe s. Spiegelberg.
Speylberghe s. Spiegelberg.
Sperreberg, *zwischen Oder u. Sieber u.* Gross —. I. 105.
Sperse, Sperze, *wüst bei Gehrden.* VIII. 253. Anm.
Zehnten zu. I. 184. VI. 109.
Gericht u. Güter zu. VI. 109.
Sperseberghe ? Höfe u. Zehnten zu. VI. 109.
Sperze s. Sperse.
Spettale s. Spithal.
Spetzebese s. Heese.
Spic s. Spieka.
Spieka, Spic, *Amt Dorum.* Parochie zu. VII. 29. 3.
Pfarrer zu. IX. 20. 6.
Spiekershausen, Spikershusen, *Amt Münden.* VIII. 184.
Fähre zu. II. 537.
Spiegelberg, Speygelberghe, Speigilberge, Spegelberghe, Speylberge, Speygeberch, *Lippe.* Hufen zu. III. 113.
Graf von. I. 184. 471. 1. 627. 628. 667. II. 161. 162. 187. 459. III. 42. 132. 216. 235. 264. IV. 149. VI. 142. VII. 107. 108. 209. 224. 246. 251. 273. 280. 291. 303. VIII. 92. 9. 180. 184. 205. IX. 46. 63. 67. 78. 122. 149. 217. 231. 276. 6. X. 36. 57 u. Anm. 64. cf. Personenregister.
Spilker, Spilleker Thor *zu Lüneburg.* III. 425.
Spir s. Speier.
Spiriges Hufe zu Gödringen. IX. 37. 8.
Spithal, Spettale, *Amt Lüchow.* II. 370.
Spolen ? **Spolkzn** ? Dominium. I. 184.
Spolholthusen s. Pottholtensen.
Sponheim. Graf von, s. Personenregister unter Spanheim.
Spromberg, Sprewynberg, *Kreis Spremberg, Provinz Sachsen.* Kaiserliches Hofgericht zu. III. 188—190.
Springe, Spring, Halrosspringhe, *Amt Springe.* I. 184. 399. II. 535. Anm. III. 303. VI. 197. VII. 98. 134. IX. 144.
Schloss zu. IV. 236. 238. VI. 197. VII. 107. 132. 133. X. 150.
Münze zu. I. 357. 358.
Neubruchzehnten zu. I. 184.
Bergfried, Thor, Mauer, Gericht, Zoll, Zehnten, Salzgülte, Hof zu. VI. 197.
Sprockhof, Sprokhove, *Amt Burgwedel.* VI. 49.
Sprokkeren, der, *Holz bei Grienau.* IX. 267. 2.
Sprötze, Sprotzelo, *Amt Tostedt.* Parochie zu. I. 19. Anm.
Stade, Staden, Stadium, *Amt Stade.* das Land. I. 4.
Grafschaft. I. 19 Anm.
Stadt. I. 8. 43. 274. III. 22. 3. 4. 189. 190. VI. 30. 169. 241. 4. VIII. 208. 1. 2. IX. 15. 269. 1. 3. 6.
Abt zu U. L. Frauen in. I. 8. IX. 269. 1. 7.
Stade, Staden, Stadium, *Amt Stade.* Probst zu St. Georgii in. I. 8. II. 324. VIII. 110. 1. IX. 269. 1.
Prior, Custos u. Convent des Prämonstratenserklosters St. Georgii in. II. 324.
Erzbischöfliche Synode zu. VIII. 207. 9.
Klosterhof zu. IX. 269. 7.
Vogt zu. I. 11. 43. 151. II. 280. 1. VI. 220. 1. VII. 344. 1.
Bürgermeister zu. III. 190. VI. 238. VIII. 207. 208. IX. 269. 7. X. 44. 1.
Rath zu. II. 441. III. 22. 3. 190. VI. 238. VIII. 208. X. 44. 1.
Gemeinde der Stadt. VIII. 207.
Bürger zu. III. 22. 3. IX. 269. 1.
Zollrolle zu. I. 85.
Stader Recht. IX. 88. 269. 3. 6.
Stader Geld. III. 22. 1. VI. 238. 2.
Stader Maass. III. 22. 1.
Bündniss mit den Burgmännern von Elmeloh. III. 22. 3.
Stadensen, Stodenhusen, Stotensen, *Amt Oldenstadt.* VIII. 247. 2.
Güter u. Mühle zu. III. 309.
Stadium s. Stade.
Stadthagen. Stadhagen, Stathage. Grevenalveshaghen, Hagen, indago comitis, *Kreis Rinteln, Provinz Hessen.* I. 184. II. 572. III. 371. V. 135. X. 12. 1. 140.
Rath u. Rathmeister zu. IX. 128. 144.
Zehnten zu. I. 184.
Stalbeke, *Bach bei dem wüsten Dorfe Stolpe.* III. 309.
Stalberg, Staleberch, Wald im Harze. I. 45. II. 79.
Stalberg s. Stolberg.
Stalhof ? Wald. II. 79.
Stalhop ? **Stalhopen** ? II. 293. X. 28. 10.
Stammen ? **Stamme** ? *vielleicht Stemmen.* I. 303. II. 79.
Stampesdorpe, Stammestorpe, Stampmestorpe, Stamstorpe, *wüst in der Deistergegend.* I. 184. VIII. 253. Anm.
Zehnten zu. I. 184. VI. 109.
Standal s. Stendal.
Stanlege ? Zehnten zu. II. 484.
Stapelghe ? **Stapenlege** ? Vogtei zu. II. 79.
Dorf u. Zehnten zu. I. 10.
Stapelis s. Stiepelse.
Stargard, Stargharde, Stargardia, Stargherden, *Mecklenburg.* Graf von. III. 232.
Herr von. I. 195. 196. 565. IV. 31. 56. 275. 276. VII. 10. 4. 7. 46. 1—7. 10. VIII. 93 u. 2. 3. 94. IX. 14 u. 3. 135. 1. 2. 154. 162. X. 42. 2.
Starten, Stharthen, Starthusen, Salzhaus in der Saline Lüneburg. I. 128. 144. 603.

Digitized by Google

Staufenburg, Staufinburg, Stoyffenborch, Stoufenburg, Stoffenborch, Stoupbenborch, *Kreis Gandersheim, Braunschweig.* I. 124. V. 210.
Schloss zu. II. 79. IX. 189. 190. X. 37.
Burgleihn zu. I. 303. Anm.
Echtworth zu. III. 113.
Stekeborch ? *Lauenburg.* VIII. 157. 1.
Stekelenborch, *jetzt Hedwigsburg b. Wolfenbüttel.* Kapelle St. Cosmae et Damiani zu. VI. 237.
Stecknitz, Stekenysse, Steknisse, die —, *Fluss in Lauenburg.* IX. 131. 1. pag. 186. 267.
Stedden, Steden, *Amt Celle.* IV. 178. V. 124. VI. 49.
Scheunen u. Zehnten zu. VIII. 64. 2.
Bauern zu. V. 134.
Stedderborgh, Stederborch s. Steterburg.
Steddorf, Steddorpe, *Amt Medingen.* I. 454.
Stedevelde ? VIII. 184.
Stedegem s. Stedtem.
Stedelgensis s. Stendal.
Stedem s. Stedum.
Steden s. Stedden.
Stederdorf, Stederderpe, *Amt Meinersen oder Hodenteich.* II. 43.
Zehnten zu. I. 303.
Stedere, *wüst bei Gehrden.* VIII. 253. Anmerk.
Stedtem, Stedegem, *wüst zwischen Lecate und Langreder.* II. 289. VIII. 253. Aumerk.
Stedingerland, das, **Stethingia,** *Oldenburg.* VI. 220. 1.
Stedtum s. Stüden.
Stedum, Stedem, *Amt Peine.* Zehnten zu. VI. 109.
Steyerberg, Steygelberch, *Amt Stolzenau.* Schloss zu. I. 123.
Steymbrugge s. Steinbrück.
Steimke, Stemeke, Stenbeke, *Amt Nienburg.* Kirchspiel. IX. 270.
Hufen zu. I. 184.
Stein, to dem Steyne, *Kreis Oberwesterwald, Nassau.* Rheingraf zum. X. 27. 1.
Steina, Steyne, *Amt Herzberg.* Kloster zu. VIII. 270. IX. 71.
Steinau, Stenowe, Stennow, *Amt Dorum.* VI. 220.
Zehnten u. Kirche, Schulze, Stuhlschulze, Schöffen, Gericht zu. IX. 88. 3.
Steinbeke s. Nordsteimke.
Steinbeck, Stenbeke, *Fluss bei Allgemersheim.* I. 45.
Steynberch, *Hof zu Erstede.* VI. 61. Anmerk.
Steinberg, Stenberch, der, *bei Oldendorf.* X. 118. 1.

Steinbrück, Steynbrucke, Steynbrugghe, Steymbrugge, Steynbrueghen, Stenbrugghe, Stenbrughe, *Amt Marienburg.* VII. 195. X. 32. 148.
Schloss zu. VII. 322. IX. 54 u. 3—7. 272 u. 1—9.
Weichbild, Markt- u. Stadtrecht zu. IX. 54. 3.
Vogtei, Gericht, Goding, Beede zu. IX. 54. 7.
Mühle zu. VII. 322.
Badstube u. Stockmeister zu. X. 120.
Steinburg, Stenborch, *Kreis Steinburg, Provinz Holstein.* Schloss u. Marsch bei. VII. 60. 6.
Steyndal s. Stendal.
Steine, tu dem Stene, *Amt Lüchow.* Hof zu. II. 26.
Steyne, to dem ? VIII. 184. *ob Sichelnstein ?*
Steinfürde, Steinvordi, Stenvorde, *Amt Celle.* I. 10. VIII. 253. Anm.
Steinfurt, Steinvordia, *Kreis Beeskow-Storkow, Provinz Brandenburg.* Johanniterkomthur zu. X. 11. 5.
Steingrube, lapidea fossa, *vor Hildesheim.* Goding in der. IX. 37. 1.
Steinheim, Steynhem, Stenhem, *Kreis Höxter, Provinz Westfalen.* III. 319. 396. VIII. 253.
Steinhorst, Steenhorst, Stenhorst, 1) *Amt Isenhagen.* II. 484. V. 193. Anm. 226. VII. 21.
Kirche zu. VI. 237.
Pfarrer, Viehhut u. Bauerurecht zu. VII. 69.
2) *Lauenburg.* IX. 77. 5.
Steinhude, Stenhude, *Hückeburg.* Zehnten zu. I. 184.
Meer bei. I. 184. 334.
Steinlah, Stenla, *Amt Liebenburg.* X. 148. 152.
Kirchhof zu. X. 120.
Steinmarne, Stenmarne, *jetzt Marne, Amt Neuhaus a. d. Oste.* X. 157. 1.
Steinum, Stenem, Stenum, *Amt Königslutter, Braunschweig.* I. 10. 79. 303. II. 79. 484. III. 77. IV. 342. VIII. 155. 1.
Zehnten, Mühlen, Jagd, Gericht, Beede, Hof zu. IV. 342.
Steinwedel, Steynwede, Stenwede, *Amt Burgdorf.* I. 577. 16.
Steinwedeler Wald. VI. 29. IX. 54. 7. X. 148. 152.
Holzgrafschaft über. III. 310.
Holzgrafen u. Rechte im. III. 360.
Stelghe s. Stellichte.
Stelle, 1) *Amt Winsen a. d. Luhe.* VII. 300.
2) *Bremen.* kleines Siel der Landleute zu. VII. 24.
Stellfelde, Steleveide, *Amt Fallersleben.* I. 209. 210.
Stellichte, Stelghe, Stellege, Stellaghede, Steighede, *Amt Fallingbostel.* Schlosse zu. X. 9. 10. 93. 103.
Sunder u. Loh zu. IX. 143.
Stemeke s. Steimke.
Stemmen, Stemne, Stempne, 1) *Amt Linden.* I. 184. VI. 109. VIII. 253. Anm.
Hof, Zehnten u. Abgaben zu. I. 185.
2) *Amt Rotenburg.* III. 69.
Zehnten zu. VIII. 226. 1.
3) *das heutige Burg- oder Nordstemmen, Amt Gronau.* VIII. 96. 3.
Stempele, Stemple ? Zehnten zu. I. 10.
Stenbeke s. Nordsteimke.
s. Steimke.
s. Steinbeek.
Stenbech ? Stenberg. Hufen u. Zehnten zu. I. 184.
Stenberch s. Steinburg.
Stenbrughe s. Steinbrück.
Stendal, Stendele, Steyndal, Steyntal, Standal, Stendaligensis, Stendelgensis, *Kreis Stendal, Provinz Sachsen.* I. 365. III. 302. VIII. 194.
Probst zu. I. 439.
Vogt zu. VII. 253.
Münze, Silber u. Geld zu. I. 181. 204. 288. 320. 344. 393. 407. 418. 497. 589. 598. 706 II. 20. 27. 87. 88. 111. 116. 134. 166. 195. 326. 333. 484. III. 13. 14. 33. 96. 108. 118. 145. 390. 394. 393. 394. IX. 77. 2.
Stenvorde *bei Schlüningen.* Deiche auf dem. IX. 39.
Stenvorde s. Steinvörde.
Stenhem s. Steinheim.
Stenhus ? VII. 46. 3.
Stenhusen ? *bei Hemmendorf.* III. 113.
Stennow, Stenowe s. Steinau.
Sternberg, Sternberghe, Sterneberchghe, Sterrenberghe, 1) *Mecklenburg.* Land. IX. 135. 2.
Stadt. I. 353.
Herr von. VII. 46. 9.
2) *Provinz Westfalen.* Graf von. cf. Personenregister.
3) *bischöflicher Hof in der Stadt Paderborn.* VIII. 254.
Sterteshagen ? Scerteshagen. I. 303.
Stetein s. Stettin.
Steterburg, Stederborch, Stedderborg, Stederebroch, Stiterborch. *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* VI. 61. VII. 62.
Nonnenkloster zu. IX. 54. 1.
Probst zu. I. 471. 1. 533.
Priorinn u. Convent zu. I. 533.
Brand des Klosters u. der Kirche zu. I. 533.
Nonne zu. IX. 37. 15.

Digitized by Google

Stethingia s. Stedingerland.

Stettin, Stetein, Stetyn, *Provinz Pommern.* Herzog von. I. 353. II. 331. III. 190. VI. 145. VII. 46. 4. 75. 81. IX. 81. 154. 162. X. 9. 1. 74. 3.
Herzogin von. VII. 75. 76. 91.
Bürgermeister u. Rath zu. III. 190.

Steuerwald, Sturewold, Sturwolde, Sthurewalde, Sturenwolde, *Amt Hildesheim.* I. 504. 516. III. 176. 253. IV. 238. IX. 254. X. 32. 3. 94. 114. 120. 132. 139. 140. 1. 148. 155.
Schloss zu. I. 374. 395. V. 28. VI. 18. VIII. 248. IX. 93. 1.
Gericht zu. X. 119. 120.
Vogt zu. IV. 102. IX. 37. 8. X. 38. 120.

Stickenbüttel, *Hamburg.* X. 157. 1.

Stiddien, Stiddium, Stidium, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* I. 303. VIII. 76. 2.
Zehnten zu. VII. 316.

Stiden, Stedium, *wist zwischen Böhmien u. Hüttum.* Zehnten zu. VI. 61.
Vorwerk zu. III. 81.

Stiepelse, Stypelse, Stapelitz, *Amt Bleckede.* V. 170.
Holz zu. I. 10.

Stillhorn, Stylle horne, *Amt Harburg.* Güter zu. III. 141.

Stintenburg, Styntborgh, *Lauenburg.* IX. 58.
Schloss. IX. 161.

Stypelse s. Stiepelse.

Stobbekeshorne s. Stübbeckshorn.

Stoberstowe s. Döbertsau.

Stokbrok ? III. 80.

Stochusen s. Stockhausen.

Stöcken, Stockem, Stockhem, Stochum, Stochim, cf. **Stöckheim** u. **Flachstöckheim,** 1) *Amt Oldenstadt.* VIII. 247. 2.
Meier zu. III. 128.
2) *Amt Alden.* III. 208.
Zehnten zu. I. 184. VI. 109.
3) *bei Elvenrode* ? Höfe u. Hebungen zu. VI. 61.
4) *unbestimmt welches.* Güter zu. I. 591. VI. 109. VIII. 155. 1.
Zehnten u. Wiese zu. VI. 109.

Stockhausen, Stochusen, *Amt Reinhausen.* Vogtei u. Hufen zu. I. 303.

Stöckheim, Stockem, Stochem, Gross —, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* Güter zu. V. 8. 36. VI. 22. 149.
Bann der Diözese Hildesheim. VI. 237.
Bauhof zu. V. 36.

Kl. Stöckheim, Capelstokkem, Kapelstockem, Kappelstochem, *Amt Salzdahlum, Braunschweig.* I. 303. Anm. II. 79. VI. 61.
Zehnten zu. II. 79. III. 420.
Vogtei u. Zinsen zu. II. 79.

Stöckse, Stokesse, Stokse, *Amt Nienburg.* Dorf u. Gericht zu. III. 187.
Höfe zu. I. 184.

Stodenhusen s. Stadensen.

Stove, *Amt Winsen a. d. Luhe.* Dorf, Hof u. Burg zu. IX. 130. 1. 2.
Zehnten zu. VI. 146. 1.
Mühle zu. IX. 130. 2.

Stoffenborch, Stoyffenborch s. Staufenburg.

Stoltze, Stotensen, *Amt Medingen.* Wald u. Trift zu. I. 585.

Stolberg, Stalberg, *Kreis Sangerhausen, Provinz Sachsen.* Graf von. s. Personenregister.

Stolpe, *wüst im Amte Bodenteich.* III. 369.

Stormarn, Stormeren, Stormaren, Stormde, Stormaria, *Holstein.* Land. VIII. 148.
Graf von. I. 58. II. 491—493. III. 40. 52. 405. IV. 201—204. V. 30. 117. VI. 272. VII. 46. 197. 2. 3. 11. VIII. 75. 108. 174. 228. IX. 122. 128. 135. 1. 146. 3. 4.

Stotel, Stotle, *Amt Lehe.* Herrschaft u. Grafschaft. IV. 356. V. 104. VI. 220. 8.
Graf von. IV. 356. VI. 220. 1—8. cf. Personenregister.
Schloss. V. 104.
Pfarrer u. Baumgarten zu. VI. 220. 3.

Stotensen s. Stadensen.
s. Stoltze.

Stötterlingen, Stoterlingheborch, Stotterlinghberch, *Kreis Halberstadt, Prov. Sachsen.* Kloster zu. II. 50. 496. III. 61.
Nonne zu. VI. 61.
Vogtei, Gericht u. Mühle zu. III. 61.

Stoufenborch, Stoupbenborch s. Staufenburg.

Stowenhaghen ? *in der Gegend von Petershagen.* Burg zu. I. 513.

Stralsund, Stralesund, Stralessunt, *Kreis Franzburg, Provinz Pommern.* II. 1.
Rath u. Bürger zu. IX. 14. 6.

Strassburg, Argentinum, *Elsass.* Bischof von. II. 523.

Strausberg, Strausperg, *Kreis Oberbarnim, Provinz Brandenburg.* IV. 347.

Strevelinkoroth, Strevelingeroch, *wüst bei Helmstedt.* Vogtei zu. I. 10.

Streniuch ? Zehnten zu. I. 184.

Strepelinge ? *im Stedinger Lande.* VI. 220. 1.

Strittberg, *zwischen Oder und Sieber.* I. 105.

Stritfeld ? **Stritvelde,** *Mecklenburg.* VIII. 93. 3. IX. 14. 2. X 42. 1. 2.

Strode s. Strothe.

Strodthagen, Strothagen, *Amt Einbeck.* Zoll zu. VII. 250. VIII. 28.
Zöllner zu. VII. 250.

Strum, Hardenstrum, *Bremen.* Bewohner zu. VII. 24.

Stromeck ? Hufen zu. IX. 132. 1.

Strothe, Strode, Strud, *Amt Medingen.* I. 682. II. 419.

Strud, *jetzt Trügen an der Espolde.* Graf zur — u. Gericht zu. IX. 111.

Struvenwolde, Struvenwolt, *wüst bei Pattensen.* Hufen, Zehnten u. Schmalzenten zu. I. 184.

Stubben, *Amt Blumenthal.* Dorf u. Gut. IX. 267. 3.

Stübbeckshorn, Stubbekeszhorne, Stobbekeshorne, *Amt Soltau.* V. 134. Anm.
Meier zu. V. 226.

Stüving, Stuvine, *Hof zu Ankum.* VII. 99. 3.

Stumpleve s. Sambleben.

Stumpensigen ? **Soupensigen** ? Dorf. I. 303.

Sturewolde s. Steuerwald.

Stüdrebber, Stthdrevere, *das heutige Stückendrebber, Amt Neustadt am Rübenberge.* Güter zu. I. 267.

Suderbruch, Suderbrok, *Amt Ahlden.* I. 329. 330.

Suderburg, Suderborch, Zuderborgh, *Amt Oldenstadt.* I. 630. II. 454.
grosser u. kleiner Zehnten zu. II. 72. 431.

Süderköping, Suderkopinghe, *Schweden.* III. 232.

Sudervelt, Zudervelt, *Landstrich b. Dithmarschen.* V. 117. 3.

Südergellersen, *Amt Lüneburg.* Güter zu. VII. 135. 182.

Suderode, Sudenrode, Suderrode, *Kreis Halberstadt oder Aschersleben, Provinz Sachsen.* Güter zu. I. 303. II. 79. VI. 61.

Südersee, *mare meridianum, Holland.* Stadt an der. V. 58.

Suderssen, *wüst am Süsserbrinke.* Zehnten zu. I. 184.

Süderwisch, Suderwisch, *Amt Otterndorf.* X. 157. 1.

Suderwittingen, Suderwittinghe, *Amt Isenhagen.* Zehnten zu. II. 54.
Hof zu. II. 91.

Südwinsen, Sutwense, Zudwensen, *Amt Celle.* V. 134. VI. 49.
Hebungen zu. VI. 120.

Suhlendorf, Zullendorpe, Suwoldorpe, *Amt Oldenstadt.* I. 208. 616.
slavische Güter zu. I. 113.

Sülbeck, Sulbeke, *Amt Einbeck.* Hufe zu. I. 303.

Suldede s. Süllhof.

Sule ? Hufen zu. V. 8.

Sülfeld, Solvelde, Solevelde, *Amt Fallersleben.* I. 303. II. 79. 277. III. 90. 105. 106. 314. V. 35. 3. VI. 61.

Digitized by Google

Süfeld, Solvelde, Solevelde, *Amt Fallersleben.* Kirchenpatronat zu. I. 303. III. 106.
Kirche zu. VI. 237.
Zehnten zu. I. 643.
Mühle zu. III. 106.
Sulicum ? Hufen zu. I. 303.
Süllhof, Sulede, *Amt Stolzenau.* I. 123.
Süsdorf, Zulestorpe, Tzulestorpe, *Ratzeburg.* Dorf u. Dienste zu. VIII. 250. s.
Sulteberg, *Holzung bei Esebeck.* VI. 187.
Sültingen, Zultinghe, *Amt Solten.* VI. 49.
Sülze, Sulten, *Amt Bergen.* Hufen zu. II. 484.
Zehnten zu. V. 226. VI. 49.
Köter- u. Pfannenzins zu. VI. 49.
Sumendorp ? *an der Grenze der Altmark.* Dorf. I. 439.
Sumene ? slavische Güter zu. I. 113.
Sumte, Sumpte, *Amt Neuhaus in Lauenburg.* Hof u. Gericht zu. IX. 33.
Sunderden *bei Heyen.* s. Heisundern.
Sunderdyk *zu Lutter.* I. 283.
Sundere, *Wald bei Sidinghehusen.* I. 184.
Sunderhof, *Hufe zu Barsinghausen.* I. 184.
Sunderhop, *Holzung bei Eldagsen.* VI. 88.
Sunderlaghe ? Rodezehnten u. Wiese zu. VI. 109.
Sundersxhusen s. Sondershausen.
Sunnemberghe s. Sonnenberg.
Sunstedt, Sunstede, Sunstidde, *Amt Königslutter, Braunschweig.* I. 303 u. Anm. II. 79. III. 77.
Suntra s. Sontra.
Süpplingen, Suplinge. Horghensupplinghe, Horensupplinge, Horingen supplinge, Horegehen Suppelingen, *Amt Königslutter, Braunschweig.* I. 303. II. 79. 285. 484. III. 12. 77.
Grafschaft über. I. 303. II. 79.
Gericht zu. I. 303.
Zehnten zu. II. 87. 333. 475.
Süpplingenburg, Supplingheborch, Suppelinkgheborch, *Gericht Süpplingenburg, Braunschweig.* II. 79. 134. 192.
Komthur zu. III. 47. IV. 342.
Tempelherren in. III. 47.
Hanskomthur u. Johanniter zu. IV. 342.
Schloss zu. II. 231. 236. 238. 242. 245. 248. 506. III. 47.
Burglehn, Kemenade, Moshaus, Kreuzgang u. Münster, Vorwerk genannt der alte Marstall zu. II. 333.
Südstedt, Sustide, *Amt Oldenstadt.* VIII. 247. 2.
Sustherim, Suthorim ? I. 10. cf. Sutherem.
Suthem ? **Sucheym.** Vogtei, Zinsen u. Hufen zu. I. 303.
Süthen, Cetene, *Amt Lüchow.* slavische Güter zu. I. 113.
Sutmöle, *Mühle zu Braunschweig.* II. 79.
Sütter, Suttber, *Berg wischen Nettlingen, Farmsen, Otthergen u. Wühle.* Hufen zu. VI. 93.
Suttherem s. Sorsum.
s. Sozmar.
Suttorf, Suttorp, *Amt Neustadt a. Rübenberge.* II. 21.
Suweldorpe s. Suhlendorf.
Swachusen s. Schwachhausen.
Swalenberghe s. Schwalenberg.
Swan ? V. 193. pag 233. 18.
Swanegge s. Schwanel.
Swanevelde s. Schwanefeld.
Swarmestede s. Schwarmstedt.
Swartzemberg s. Schwarzburg.
Swechere, Swegbere s. Schwöbber.
Swecheite, Swehlite s. Schwicheldt.
Swekendorp s. Schwekendorf.
Swecia. Sweden s. Schweden.
Swedestorp, Swededorpe, *Amt Lauenau.* Zehnten zu. I. 184.
Swelbere, Svelbere s. Schwülper.
Swerin s. Schwerin.
Sweskowe, *Wiese bei Reddebeitz.* IV. 213.
Swesie ? Hof zu. I. 184.
Swynde s. Schwinde.
Swinesforde, Svinesforde ? **Gut.** IX. 23. 7.
Szazelfels Agtvicht ? *wischen Oder und Sieber.* I. 105.
Szcurove ? **Zurove** ? slavische Güter zu. I. 113.
Szeven s. Zeven.
Szehusen s. Seehausen.
Szarstede s. Sarstedt.
Szickte s. Sickte.
Szuevene s. Zeven.

T.

Taasing, Dosland, *Insel bei Fühnen.* VII. 197.
Taetendorf, Tedanthorp, *Amt Medingen.* VIII. 247. 1. 2.
Tagmer s. Tangmer.
Talle, *Lippe.* Höfe zu. X. 28. 13.
Talpstede ? Klein —. Dorf u. untere Mühle zu. II. 79.
Tammelingeborstele s. Bostel.
Tanesnese s. Ahnsen.
Tanendorpe s. Thandorf.
Tangermünde, Tangermunden, Tanghermunde, *Kreis Stendal, Provinz Sachsen.* I. 260. 312. 365. 366. II. 91. V. 24. 26. 99. 106. 114—116. 140. VII. 283. 295. VIII. 194.
Probst zu. I. 107.
Altar auf dem Schlosse zu. II. 170. 180.
Vogtei zu. IX. 225.
Amtleute u. Rath zu. VII. 253.
Tangmer, Tagmer ? *Lauenburg* ? Dorf. IX. 130. 1. 2.
Tangsehl, Tansele, *Amt Bleckede.* Höfe u. Mühle zu. II. 452.
Tanne, tor Dannen, *Grafschaft Blankenburg, Braunschweig.* Hütten u. Zoll zu. II. 526.
Tannenstede, Tannenstidde ? Vogtei, Leute u. Hufen zu. II. 484.
Tansele s. Tangsehl.
Tarnelitz, Ternevitze, *Kreis Gardelegen, Provinz Sachsen.* VII. 341.
Tasperöde ? **Taspenröda.** VIII. 84. 1.
Tekendorpe, Tekentorp, Thekendorpe, *wüst bei Quedlinburg.* Zehnten zu. I. 10. 79.
Teche ? *zu Amelinghausen,* auf der —. VIII. 145.
Techin, Thechyn, *Lauenburg.* IX. 77. 161.
Gericht u. Güter zu. IX. 77.
Tecklenburg, Thekeneborch, Tekelenborgh, Tekenborch, *Kreis Tecklenburg, Provinz Westfalen.* VII. 99. 4.
Graf von. III. 95. 190. 398. VII. 241. 4. IX. 84. 6. 145. 1. 2. 265.
Pfarrer zu. III. 95.
Tedanthorp s. Taetendorf.
Tedekissen s. Didderse.
Teendorf, Thedendorpe, *Amt Medingen.* V. 187.
Tevele s. Tewel.
Tegbethof, *Hof zu Denkte.* II. 79.
Teygelporte, *zu Münden.* Mühlenstelle vor der. VIII. 184.
Teldau, Teldowe, *Mecklenburg.* Land u. Zehnten zu. I. 46.
Grasplatz in der. IX. 113.
Teldingen ? Zehnten zu. I. 184.
Tellmer, Tellingmero, *Amt Lüneburg.* Güter u. Zehnten zu. II. 275. VI. 146. 1.
Teltowe, *Wiese bei Wendischbleckede.* I. 5.
Tempel. Aecker to deme —, *in Kirchwerder.* IX. 131. 6.
Tempelhof *zu Braunschweig.* II. 79.
Tenneberg, Teneberg, *Thüringen.* VII. 92.
Teplingen, Tepelinge, *Amt Lüchow.* VI. 212.
Teplingsches Thor *zu Wustrow.* VI. 212.
Termessen ? Herbstbeede zu. VIII. 184.
Ternevitze s. Tarnefitz.
Teschen, Teschin, *Oesterreich.* Herzog von. II. 352. 523. VI. 13. 31. cf. Personenregister.
Tescope ? I. 370.
Tetygborstele ? V. 134.
Tetzem, Etzem s. Etzum.
Tetzen Brücke, Tetzenbrugge, *bei Celle.* I. 406.
Teutonia s. Deutschland.

Digitized by Google

Tewel, Tevele, Thevele, *Amt Soltau.* Zehnten zu. II. 262. III. 139. IV. 4.

Th . . . stidde ? II. 484.

Thandertam s. Anderten.

Thandorf, Tanendorpe, *Fürstenthum Ratzeburg.* Dorf u. Dienste zu. VII. 250. 6.

Thekeneberch s. Tecklenburg.

Thekendorpe s. Tekendorpe.

Thechyn s. Techin.

Thedendorpe s. Tecndorf.

Thedinghausen, Todingehusen, Thedinghusen, *Amt Thedinghausen, Braunschweig.* Schloss zu. IV. 356. VIII. 207. 8.

Vorburg, Vogtei u. Weserzoll zu. VIII. 207. 8.

Zoll zu. VIII. 207. 3.

Burgmannen zu. VII. 241. 1. VIII. 207 u. 8.

Erbburgsitze zu. VII. 241. 1.

Thevele s. Tewel.

Thorlingo, Gau, s. Darlinge.

Thiderstorpe s. Dierstorf.

Thiede, Tide, Tydhe, Tyde, cf. Tide, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* I. 303. 634. II. 79. III. 430. VII. 88. VIII. 155. 1. cf. Tide.

Kirche zu. VI. 237.

Zehnten zu. VI. 61.

Bauern u. Strasse in. II. 392.

Thiedexen, Tidexem, Didighessen, *wüst bei Einbeck.* Mühle, Meierhof, Schafhof, Güter zu. I. 265.

Zehnten zu. I. 335.

Thinkilbure s. Dinkelburg.

Thithechtestorp, Dhithechtestorp ? Zehnten zu. I. 10.

Thitene s. Dittene.

Thitterike s. Ditterke.

Thobringhe s. Tobringen.

Thodemesborch s. Thomsaburg.

Thodendorpe s. Thondorf.

Thomasburg, Thodemesborch, *Amt Lüneburg.* Meier zu. II. 80.

Mühle zu. IV. 316.

Thondorf, Tondorpe, Totenthorp, Todendorpe, *Amt Medingen.* I. 682. V. 187. VIII. 93. 3. 247. 2. IX. 14. 2.

Bewohner zu. VII. 311.

Thönse, Tonse, *Amt Burgwedel.* III. 125.

Thören, Terne, *Amt Celle.* I. 184. V. 124. X. 92.

Thuderstad s. Duderstadt.

Thüdinghausen, Thudingehusen, *Amt Northeim.* Vogtei zu. II. 208.

Thune, Tune, Thun, *Amt Neubrück, Braunschweig.* I. 55. 122. 164.

Schloss. I. 68. 69. II. 225. 568. V. 99. VI. 143. 209. VIII. 162.

Vogt zu. I. 77.

Burgmannen zu. I. 77. 107.

Gericht zu. VIII. 162.

Thüringen, Doringehen, Doringen, Duringia, Dorüngen, Turingia. Land. I. 34. IV. 109. 184. 198. VII. 92. VIII. 241. 2. IX. 197. 222. 266. X. 159.

Herzog von. III. 401. 1.

Markgraf von. VII. 92.

Landgraf von. I. 34. III. 24. 368. IV. 341. VI. 170—172. 181. 182. 239. VII. 2. 126. VIII. 100. 216. 234. IX. 14. 23. 79. 82. 163—166. 174. 222. X. 1. 3. cf. Personenregister.

Erbverbrüderung mit Hessen. IV. 341.

Städte in. IV. 155.

Landfrieden in. IX. 274. X. 89.

Provinzialprior d. Augustinereremiten in. II. 136.

Thurnithi s. Döhren.

Tide, Thyde cf. Thiede, *wüst bei Neubrück.* Zoll zu. II. 216. cf. Thiede.

Brücke u. Zehnten zu. II. 79.

Tidexem s. Thiedexen.

Tiefholte s. Diepholz.

Tistlingen, Tytlinge, *Amt Fallingbostel.* V. 134. 226.

Tittlingerode, Diffedingeroda, Ditferdingerode, *Amt Gieboldehausen.* VIII. 84. 1.

Tillinges Hof *zu Adenbüttel.* VI. 61.

Tilsen, Tilesen, Tylczen, *Kreis Salzwedel, Provinz Sachsen.* V. 94. VII. 282. 292.

Schloss zu. VIII. 122.

Timachus s. Attigny.

Tymberen s. Timmern.

Timmerlah, Tymberla, Tymmerla, *Kreis Braunschweig.* I. 303. II. 79. V. 8. 36. VI. 36. 37.

Vogtei zu. II. 79.

Zinsen zu. I. 303.

Holz zu. VIII. 120.

Timmern, Tymberen. Tymbren, Tymberm, Tymmeren, *Kreis Wolfenbüttel, Braunschweig.* I. 303. II. 79. V. 36. VI. 61. VIII. 76. Anm. pag. 63.

Vogtei zu. VI. 61. VIII. 76. Anm. pag. 63.

Leibeigene zu. I. 303.

Tyrol, *Oesterreich.* Graf von. II. 331. 396.

Tirwerdere ? Festung. I. 173.

Tyschenrode ? Vogtei zu. I. 303.

Tytlinge s. Tietlingen.

Tobringen. Thobringhe, *Amt Lüchow.* Beede aus. VI. 79.

Tochte ? *in Sögenwort.* Höfe u. Zehnten zu. X. 21. 1.

Todendorpe s. Thondorf.

Todingehusen s. Thedinghausen.

Tönkow ? Klein —. II. 203.

Tondorpe s. Thondorf.

Tonneneburg, Toneberch, Töneberch, *wüst bei Corvey.* X. 105.

Schloss zu. II. 139. 267.

Tonse s. Thönse.

Torne, Tornen s. Thören.

Tossum, Tossem, *jetzt Marienburg im Hildesheimschen.* Distrikt und Grafschaft über. IX. 76. 6. 7.

Dorf. I. 576. IX. 76. 5—9.

Kirchenpatronat zu. IX. 76. 5. 8.

Hospital zu. IX. 76. 8.

Glöcknerdienst, Zehnten, Mühle, Beede, Vogtei, Holzmark zu. IX. 76. 5.

Holzgrafschaft u. Güter zu. IX. 76. 5—9.

Gericht zu. IX. 76. 5—7.

Tossumer Holz. X. 4. 6.

Totenthorp s. Thondorf.

Toulouse, Tholosa, *Frankreich.* VIII. 207. 1.

Trabuhn, Trebbün, Trebun, Trybün, *Amt Lüchow.* II. 326. 429. 437. III. 108. 109.

Treffurt, Dreverden, Drefurte, *Kreis Mühlhausen, Provinz Sachsen.* VII. 92. VIII. 184.

Treysa, Treyse, *Kreis Ziegenhain, Provinz Hessen.* VI. 94—96. VIII. 184.

Trelleborg, Drelleborgh, *Schweden.* Zoll zu. VII. 197. 12.

Trendelburg, Drendelsborgh, Drendilborg, *Kreis Hofgeismar, Provinz Hessen.* VIII. 253.

Schloss u. Stadt. V. 210.

Trepen Mühle, trepenen mole, die — vor *Hannover.* V. 102.

Trere s. Trier.

Tribbecleve s. Trippigleben.

Trybün s. Trabuhn.

Tricouwe ? *Dithmarschen.* Pfarrer zu. V. 117. 3.

Trient, *Tyrol.* Vogt des Stifts zu. II. 396.

Trier, Triere, Trere, Tryre, Treverensis, *Kreis Trier, Rheinprovinz.* Kirchenprovinz von. IX. 15. 2.

Erzstift. IX. 23. 5.

Erzbischof von. I. 2. 572. II. 133. 1. 479. III. 190. V. 32. VI. 166. IX. 57. 75. 79. 80.

Stadt, Bürgermeister u. Rath zu. III. 190.

Triffeke ? *bei Northeim.* Land zu. X. 6.

Trippigleben, Tribbecleve, *Kreis Gardelegen, Provinz Sachsen.* VII. 341.

Tryre s. Trier.

Troya, *Asien.* VII. 190.

Treppan, Troppow, *Oesterreich.* Herzog von. cf. Personenregister.

Truttau, *Mecklenburg.* VII. 60. 8.

Tsedenem ? Haus zu. I. 79.

Tsistede s. Cistede.

Tunderemarke ? Zehnten zu. I. 10.

Tündern, Tunderen, *Amt Hameln.* Neubruchzehnten zu. I. 184.

Tunderleghe ? VIII. 155. 1.

Digitized by Google

Turyagroth s. Duringerode.
Tüschau, Toskow, *Amt Lüchow.* VIII. 7.
Tusculum, *Italien.* Bischof von. II. 355. VIII. 207. 4. IX. 273.
Tussental ? Pfarrer zu. III. 276.
Tütberghen s. Dötteberg.
Tütorde, *Wald bei Lutter.* Zehnten im. I. 432.
Twedorpe s. Zweidorf.
Twelken, Twelekem, *wüst bei Schöppenstedt.* Vogtei u. Güter zu. I. 303. II. 79. III. 420. VI. 61.
Sedelhof zu. III. 420.
Twieflingen, Twifflinghe, Twyflinghe, Zvifligge, Twyfling, *Gericht Twieflingen, Braunschweig.* II. 443. 1. 484. V. 8. 193. VIII. 252. IX. 47.
Schloss zu. II. 484. III. 200. IV. 221. V. 99. VI. 143. 209.
Kapelle St. Joh. bapt. im Schlosse. VI. 237.
Vogtei u. Gericht zu. IV. 221.
Bürgiehn zu. V. 8.
Mühlen zu. II. 443. 1.
Gross —. II. 79. 484. VI. 61.
Klein —. I. 303. II. 79. 484. III. 420. VI. 61.
Zehnten zu. II. 484.
Wurth zu. VI. 61.
Twilpstedt, Twulpstede, *Kreis Schöningen, Braunschweig.* Dorf, Zins, Rodemühle zu. III. 316.
Tzabelin, Tzibelin s. Zebelin.
Tzacendorpe s. Sasendorf.
Tzampleve s. Sambleben.
Tzasbeke s. Zasenbeck.
Tzevena s. Zeven.
Tzeverde ? *Holzung auf.* VI. 61. pag. 66. 11.
Tzelle s. Zelle.
Tzelse s. Seelze.
Tzerstede s. Sarstedt.
Tzvarlzeborgh s. Schwarzburg.
Tzverin s. Schwerin.
Tzichte s. Sikte.
Tziginhayn s. Ziegenhain.
Tzillinge s. Zilly.
Tzimmenstede s. Semmenstedt.
Tzirenberg s. Zierenberg.
Tzitz s. Sietzsch.
Tzovinghe s. Sauingen.
Tzoltwedele s. Salzwedel.
Tzonkow ? *Provinz Sachsen.* II. 203.
Tzulestorpe s. Zulestorp.

U.

Ubberch ? Zehnten u. Zinsen zu. I. 184.
Ubete, *Amt Uelzen.* I. 570.
Uchtze, *im Kirchspiel Meinerdingen, wohl Uetzingen.* VI. 49.
Udinghe, Salzhaus in der Saline Lüneburg. V. 61. 148.
Uefingen, Uvinge, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* Kirche zu. VI. 237.
Uehrde, Urde, Vrede, *Kreis Wolfenbüttel, Braunschweig.* I. 303 u. Anm. II. 79. III. 240.
Vogtei zu. I. 303 u. Anm.
Uelzen, Ulessen, Ullishusen, Ultzen, Ulssen, Ulseln, Ulszen, Olssen, Ulczen, Ulstzen, Oltzen, cf. Oldenstadt, *Amt Oldenstadt.* I. 68. 69. 122. 279. 365. II. 72. 356. 408. III. 193. 194. 274. 302. 312. 330. 353. 390. 391. 435. IV. 4. 131. 132. 153. 175. 296. 237. 281. 291. 302. 360. V. 109. 112. 135. 166. 169. VI. 41. 63. 156. 162. 164. 165. 207. 209. 210. VII. 32. 98. 111. 132. 134. 191. 215. 219. 257. 282. 291. 319. VIII. 121. 141. 146. 247. 6. IX. 151. 229. 240. 247. 251. 253. 254. 256. 260. 261. X. 9. 38 n. 1. 47. 2. 54. 79 u. 1. 86. 93. 100 u. 3. 6. 103. 106. 114. 119. 124. 132. 145. 154. 155.
Nonnenkloster, Aebtissin zu. VIII. 247. 1.
Verwandlung desselben in ein Mannskloster. VIII. 247. 2.
Benedictinerkloster St. Johannis zu. I. 75. VIII. 247. 3.
Convent desselben. I. 113.
Abt zu. I. 75. 113. III. 291. VI. 143. VIII. 247. 3. 4. X. 79.
Prior zu. I. 75.
Pfarrkirche zu St. Johannis. VIII. 247 u. 6. IX. 273. X. 104. 1. 2.
Probstei zu. VIII. 247. X. 104 u. 1—3.
Probsteigebäude zu. X. 104. 1. 2.
Gericht u. Kirchengeschworene der Probstei, Schulmeister zu. X. 104. 3.
Landprobstei zu. IX. 273.
Probst zu. I. 617. III. 185. 231. 233.
Bürgermeister zu. IV. 11. 226. 357. 358. V. 49. VI. 143. 150. 159. 160. 162. 177. 210 u. 1. 216. 217. 235. VII. 101. 109. 111. 129. 132. 253. 265. 267. 273. 274. 290. 303. VIII. 202. IX. 14. 6. 195. 196. 256. 261. X. 8. 9. 39. 92. 4. 93. 100. 2. 4. 6. 104. 1—3. 154.
Rath u. Rathmannen zu. II. 405. 422. 533. 561. 562. 566. III. 4. 7. 337. IV. 11. 71. 130. 226. 239. 241. 322. 337. 357—361. 366. 367. V. 49. 92. 126. VI. 63. 143. 150. 159. 160. 177. 208. 210 u. 1. 214. 217. 235. VII. 100. 101. 111. 153. 193. 214. 215. 261. 265. 267. 273—275. 281. 290. 303. VIII. 70. 141. 158. 202. IX. 14. 6. 167. 195. 196. 211. 256. 261. X. 8. 9 u. 1. 10. Anm. 39. 47. 1—3. 79. 2—4. 86. 92. 2. 4. 93. 100. 1. 2. 4. 6. 103. 104. 1—3. 106. 113. 4. 5. 8. 114. 124. 145. 149. 154.
Uelzen etc. Satesiente zu. VII. 143. 144. 147. 193. 251. 263. 264. 273. VIII. 2.
Geschworene zu. VIII. 158.
Rathsschreiber zu. X. 93. 103. 106.
Gemeinde der Stadt. II. 422. IV. 11.
Bürger zu. II. 405. 533. 561. 562. III. 194. 337. IV. 71. 91. 130. 226. 274. 322. 327—329. 337. 357—361. 366. 367. V. 124. 126. 169. VI. 143. 208. 210 u. 1. 214. 217. VII. 74. 101. 111. 253. 267. 274. 275. VIII. 30. 35. 141. 202. IX. 261. X. 8. 39. 47. 3. 79. 1. 4. 92. 1—3. 93. 100. 1. 6. 104. 1—3. 113. 1—3. 6—8. 114. 149. 154.
Schloss zu. II. 422. VIII. 171. 175.
Vogt zu. VIII. 247. 1. X. 47. 1. 2. 100. 1. 3.
Vogtei zu. V. 31. 124.
Aemter zu. VII. 214.
Gericht u. Wald zu. III. 390. 391. X. 100. 1.
Lüneburger Recht in. X. 100. 1.
Beede der Stadt. X. 100. 3. 113. 1—8.
Stadtpflicht u. Stall zu. V. 118.
Heerespflicht der Stadt. X. 100. 6.
Zehnten zu. I. 235. VI. 146. 1. X. 9. 2.
Zoll zu. I. 483. 630. II. 249. VIII. 247. 2.
Zollbegünstigung der Bürger in. I. 88.
Mühle zu. III. 257. X. 92. 1.
grosse Mühle zu. X. 92. 3.
Gaigenmühle zu. II. 249. X. 92. 4.
obere Mühle, Teich u. Fischerei zu. X. 92. 2.
Rathhaus zu. X. 104. 1.
Herberge zu. X. 79. 3.
Stadtmauer zu. X. 100. 1. 2.
Graben in. X. 92. 1. 100. 2.
Gudes Thor, Hodesdor zu. VIII. 202. X. 100. 6.
Veerszer Thor zu. VIII. 158.
Lüneburger Thor zu. VIII. 158. X. 79. 4.
Maass zu. III. 257.
Bruch bei. X. 79. 1. 92. 2.
Schiffahrt auf der Ilmenau zwischen Lüneburg u. —. II. 249.
Heerstrasse nach Lüneburg. II. 291.
Neustadt. I. 68. 69. III. 67. 218. 251.
Uetze, Uttzen, Utze, *Amt Burgdorf.* II. 79. V. 193. VI. 18. 79.
Kirche zu. VI. 18.
Hogreven Hof, Gericht, Zins, Dienst, Holz zu. VI. 61.
Uetzingen, Utzynge, Uchtze, *Amt Fallingbostel.* IV. 188. V. 226. VI. 49.
Ufeln, Ufelen, Ufeln, *Kreis Minden, Provinz Westfalen.* VI. 125.
Kirchenpatronat zu. I. 303.
Uringe s. Uefingen.
Ulen ? Mühle zu. X. 92.

Digitized by Google

Utenberg, *Befestigung im Mindenschen.* VII. 231.
Ulgen ? II. 484.
Ulessen, Ullishusen s. Uelzen.
Ulrichshagen, Olrikeshaghen, *wüst bei Stadtoldendorf.* Dorf u. Zehnten zu II. 571.
Ultzen s. Uelzen.
Umbergen ? V. 226.
Ummendorf, Ummendorpe, *Kreis Neuhaldensleben, Provinz Sachsen.* Zehnten zu. VI. 18.
Hof zu. VIII. 155. 1.
Ummera, Ummerige, *Amt Celle.* VI. 49.
Undesburg s. Unsoburg.
Ungarn, Ungern, Ungheren. König von. VII. 130. X. 37. 3.
Unseburg, Undesburg, *Kreis Wanzleben, Provinz Sachsen.* II. 133. 1.
Updorpe ? Hufe zu. I. 484.
Upen, *Amt Liebenburg.* I. 471. 7. IX. 227.
Uplinge, Uppelinge, Upplinge, *wüst bei Hoetensleben.* II. 79.
Vogtei zu. II. 484.
Gross —. Höfe u. Mühlenstelle zu. II. 484.
Klein —. I. 79.
Uppen, Uppem, *Amt Marienburg.* IX. 37. 1. 227. 1.
Urbe vetus s. Orvieto.
Urde s. Uehrde.
Ursina ? Wald in der Gegend der Megedheide. VI. 146 n. 1.
Usler, Uslere, Uszler, Uslaria, Uslir, *Amt Uslar.* I. 186. 270. 303. III. 253. IV. 97. VI. 166. VII. 224. VIII. 184. 275. IX. 249.
Schloss zu. V. 210. VII. 16. VIII. 100.
Burglehn zu. III. 204.
Burgmannen zu. V. 54. VII. 16. IX. 43.
Stadt. III. 73. V. 210. VII. 16. VIII. 45. 160. IX. 114. Anm.
Pfarrer zu. II. 421.
Bürgermeister u. Rathmeister zu. X. 7. 41.
Rath zu. II. 108. X. 7. 41.
Bürger zu. III. 73. VII. 16.
Gericht u. Richter zu. X. 41.
Schuhmacher- u. Kaufgilde, Märkte zu. III. 73.
Uslere ? Hufen zu. I. 303.
Gross —. Hufen u. Hoflehn zu. I. 303.
Uslir, Uszler s. Uslar.
Ustede s. Ystadt.
Utcapelen, Utcappellen s. Cappel.
Utecht, Utech, *Lübeck.* Vogtei u. Gerichtsbarkeit im Dorfe. VIII. 250. 5.
Uthleben, Uttenslevе, *Kreis Sangerhausen, Provinz Sachsen.* Mühle u. Höfe zu. II. 484.
Uthmöden, Uthmode, *Amt Calvörde, Braunschweig.* II. 27.
Uticensis diocesis. Kleriker der. II. 482.
Utzinghe s. Uetzingen.
Uttenslevе s. Uthleben.
Uttzen s. Uetzen.
Utzenkamp *an der Paser.* II. 124.

W.

Waake, Wakene, *Amt Göttingen.* Dorf u. Kirchenpatronat zu. I. 303.
Waalsen, Walsen, Walsen, *Amt Hameln.* VIII. 253.
Dorf, Zehnten, Hufen, Holz, Gograf zu. VI. 123.
Wabe, Wavene, die, *Flüsschen bei Salzdahlum.* VIII. 169. 1.
Wiesen an der. II. 334.
Wachau, Wagouwe, *Königreich Sachsen.* II. 157. 203.
Wackenhausen, Wackenhosen, Wagghenbosen, Wackenhusen, *Amt Osterode.* I. 303. III. 18. 204. 341. IV. 86. 97.
Zehnten zu. III. 204. 341.
Wackem, Wacken s. Waggen.
Wakene s. Waake.
Wackervelt, *Hufe vor Wunstorf.* I. 184.
Wackersleben, Wakkersleve, *Kreis Neuhaldensleben, Provinz Sachsen.* II. 79. 232. 484.
Wacksem s. Watzum.
Waddecsem s. Watzum.
Wadendorf, Wadendorpe, *Anhalt.* Zehnten zu. I. 303.
Wadleghe s. Wathlingen.
Wavene s. Wabe.
Wagebruch, Waghebrok, *bei Hallerburg.* III. 265.
Wagenzello, Waghencelle, *Amt Hannover.* Zehnten zu. I. 184.
Waggen, Wackem, Wacken, *Amt Neubrück, Braunschweig.* I. 303. VIII. 155. 1.
Wagghenhesen s. Wacheuhausen.
Wagouwe s. Wachau.
Wahle, Walde, Walede, Wolde, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* I. 10. III. 420. X. 120. 132.
Wahlshausen, Walshusen, *Kreis Ziegenhain, Provinz Hessen.* Abt zu. VIII. 184.
Wahmbeck, Wambike, Wanbeke, Wambe, Wanbe, *Amt Uslar.* I. 73. 173. 303.
Zoll zu. I. 70.
Wahrenholz, Warholte, Warnholte, *Amt Isenhagen.* I. 222. 288. V. 124.
Kirche zu. I. 98. 145. 147.
Zehnten zu. I. 98. 147.
Wahrthurm, Thurm tor Wahrenbrugge, *Bremen.* VII. 24.
Waiahusen s. Wallhausen.
Walberge s. Vahlberg.
Walkenried, Walkenrede, Walkendersede, Walkenriet, Walkenrethe, *Amt Walkenried, Braunschweig.* Cisterzienserkloster zu. I. 9. 34. 35. 38. 95. 105. V. 47.
Convent des —. I. 125. 186. VIII. 263. 1—3.
Abt zu. I. 38. 125. 186. V. 27. 121. VI. 224. VIII. 263. 1—3.
Prior, Subprior u. Kellner zu. VIII. 263. 1.
Walksfelde, Walvesvelde, *Ratzeburg.* IX. 58.
Wald, die Freien vor dem Walde, *Gegend in der Amtsvogtei Ilten.* VIII. 62. X. 26.
Wald, der, *Grenze zwischen dem Lande Braunschweig u. Göttingen.* I. 661.
Walde s. Wahle.
Waldeck, Waldecke, Woldecghe, Woldegge, Waldegke, Waldeke, Waldeghen, Woldeege, *Fürstenthum Waldeck.* Land. IX. 244. 247.
Schloss. IX. 82. 106.
Graf von. I. 173. 189. 190. 513. 570. 651—653. 672. II. 11. 45. 46. 383. III. 210. 253. VI. 82 u. 1. 112. IX. 75. 78. 82. 92. 95. 98—100. 103. 105—110. 112. 120. 121. 123. 125. 126. X. 1. cf. Personenregister.
Gräfin von. VIII. 253.
Waldenberc, Waldinberch s. Wohldenberg.
Waldsachsen, *Oberpfalz, Baiern.* I. 215.
Walede s. Wahle.
Walesrode s. Walsrode.
Walvesfelde s. Walksfelde.
Walhusen s. Wallensen.
Walye, Waligbe, s. Kirchwahlingen.
Walle, Wallen. 1) *Amt Celle.* V. 226. VII. 280.
Zehnten zu. I. 184. VI. 109.
Meier zu. V. 134.
2) *Bremen.* Bauern zu. V. 39.
Wallensen, Walhusen, *Amt Lauenstein.* Rath zu. VI. 103. X. 250.
Wallhausen, Walahusen, *Kreis Sangerhausen, Provinz Sachsen.* IX. 23. 3.
Wallmoden, Walmoden, Walmode, *Amt Liebenburg.* III. 218.
Schloss. I. 218. 383. III. 361. 362. IV. 168.
Vorburg zu. I. 383.
Wallmoder Berg, *Wald bei Wallmoden.* I. 218.
Wallshausen, Walmedeshusin, *Amt Marienburg.* I. 9. 35.
Wallstawe, Walstoven, *Kreis Salzwedel, Provinz Sachsen.* I. 295. 385. IV. 30. VIII. 76. Anm. pag. 63.
Mühle zu. I. 395.
Walmedeshusin s. Wallshausen.
Walmstorf, Walmestorpe, *Amt Medingen.* Kothe u. Wiese zu. VII. 182.
Walschland, Wellischland, *Italien.* X. 74. 3.
Erzkanzler im obern —. III. 190.

Digitized by Google

Walsen s. Waalzen.
Walshusen s. Wahlshausen.
Walsrode, Walesrode, Walsrade, *Amt Fallingbostel*. V. 79. 131. 134. 135. VI. 48. VII. 132. 134. 193. 339. VIII. 108. 125.
Grafschaft. VI. 146. 1.
Kirchspiel. I. 122. VI. 49.
Nonnenkloster zu. VIII. 145. 189.
Probst desselben. I. 20. IV. 52. V. 121. 124. 135. VI. 49. 131. 224. 225. X. 54.
Priorinn zu. VI. 225.
Convent zu. I. 20. VI. 225.
Zehnten zu. IX. 16. 1.
Vogtei zu. I. 11. VI. 146.
Weber zu. V. 134.
Walstegen ? *im Verdenschen*. Höfe zu. IX. 16. 1.
Walstoven s. Wallstawe.
Walterhausen, Waltershusenn, Thüringen. VII. 92.
Waltingherode s. Wöltingerode.
Waltirstorpe s. Woltersdorf.
Waltorp s. Woltorf.
Walsen s. Waalsen.
Wambe, Wanbe s. Wahnbeck.
Wambike, Wanbeke s. Wahnbeck.
Wanebeke s. Wendebach.
Wangerland, Wangia, *Oldenburg*. Archidiakon zu. II. 355.
Wanna, Wanne, *Amt Otterndorf*. VI. 220. Pfarrer zu. IX. 88. 6. X. 21. 5.
Wannenhusen ? Hof zu. VIII. 155. 1.
Wannfried, Wenefreden, *Kreis Eschwege, Provinz Hessen*. V. 210.
Wanzleben, Wantzleve, Wantzlebin, Wanzeleva, *Kreis Wanzleben, Provinz Sachsen*. II. 27. 133. 1. VI. 303.
Warberg. Werberghe, Werberghen, *Amt Warberg, Braunschweig*. V. 221. VI. 61. 141.
Schloss. II. 563.
Gericht zu. I. 303.
Warburg, Warperghe, Wartberge, Wartberch, *Kreis Warburg, Provinz Westfalen*. VI. 82. 166.
Schloss u. beide Städte. VIII. 253.
Bürger zu. I. 303 u. Anm.
Geld zu. VI. 200.
Maass zu. I. 652.
Wardebömen, Werdeboem, Werdebome, Wardebomen, Werneboem, *Amt Fallingbostel*. V. 226. VI. 49. 146.
Wardekenstede s. Wartjenstedt.
Wardessen s. Warzen.
Warenbrugge s. Wahrthurm.
Warya, *Mecklenburg*. I. 298.
Warholte s. Wahrenholz.
Warle, Werle, *Amt Schöppenstedt, Braunschweig*. I. 303 u. Anm. II. 79. VI. 61. 140. Zehnten u. Vogtei zu. I. 303.
Warle, Werle, *Amt Schöppenstedt, Braunschweig*. Hebungen zu. VI. 140.
Bauern zu. II. 124.
Warmböchen, Warmboken, Wermboke, Wernboken. *Amt Burgwedel*. X. 116. 131.
Torfstich auf dem Moore bei. III. 272.
Warmbüttel, Wermesbutle, Wermersbutle, *Amt Gifhorn*. Zehnten zu. I. 10. III. 420.
Warmelit, Warmelit, Warmenlit ? *im Blankenburgschen* ? Wald. I. 45. II. 79.
Warmenowe s. Aue.
Warnkenstede s. Wartjenstedt.
Warnemünde, Warnemunde, *Mecklenburg*. VII. 10. 4.
Warnholte s. Wahrenholz.
Warnstedt, Wernestede, Wernnestidde, *Kreis Aschersleben, Provinz Sachsen*. II. 484.
Güter u. Leibeigene zu. I. 303.
Warpke, Werbeke, Wertbeke, Wertberg, *Amt Lüchow*. V. 135. VI. 79. 109.
Schloss. I. 445. II. 55. 305. 332. 335. 398. 426. III. 251. IV. 327. VI. 41. 162. 164. 165. 191. 196. VII. 132. 133. 240. VIII. 186. 196.
Gericht zu. VI. 41.
Warpergha s. Warburg.
Warsten, Warsten, *Kreis Arnsberg, Provinz Westfalen*. Bürger zu. IX. 76. 11.
Wartberg s. Warburg.
Wartjenstedt, Wardekenstede, Wartekenstide, *Amt Bockenem*. I. 10. 79. VI. 61.
Pfarrer zu. II. 451.
Warzbüttel, Werckesbutle, *Amt Gifhorn*. I. 634.
Warzen, Wardessen, *Amt Alfeld*. IX. 227. 1.
Waselholt s. Wasselholz.
Wassel, Wasle, *Amt Hannover*. Höfe u. Sedelhof zu. IX. 227.
Wasselholz, das, Waselholt, *im Köthenwalde*. X. 116. 131.
Wasserhorst, Horst, *Bremen*. Bauern zu. V. 39.
Wasserleben, Wattersleve, *Grafschaft Wernigerode, Provinz Sachsen*. Zehnten des Vorwerks u. Hufen zu. II. 484.
Watkessem s. Watzum.
Watenbüttel, Watenbutle, Watesbutle, *Kreis Braunschweig*. I. 303. VI. 61.
Mühle zu. I. 303.
Zehnten u. Freigelassene zu. VI. 61.
Watenstedt, Watenstede, Watenstidde, *Gericht Soldern, Braunschweig*. I. 303 u. Anm. II. 79. III. 101. 420. V. 36. VI. 61. VIII. 166.
Vogtspfennige u. Hufen zu. III. 58.
Mühle zu. I. 303.
Gülte zu. II. 196.
Wathlingen, Wadleghe, Wathlege, *Amt Celle*. I. 306. 317.
Bergfried in. II. 52.
Wattersleve s. Wasserleben.
Watzum, Waddexem, Watzem, Watsem, Wacksem, Wattecesem, Waddexsem, Wattzem, Watecesem, Vattexem, Wattekessem, Wattecsum, Wattkessem, *Kreis Wolfenbüttel, Braunschweig*. I. 10. 303. II. 79. 124. 128. 314. III. 420. IV. 7. V. 8. 215. VI. 61. VIII. 76. Anm. pag. 63.
Vogtei zu. I. 303.
Bauern zu. II. 124.
We s. Wiehe.
Wecce s. Weetzen.
Wechtende ? Hufe zu. I. 184.
Wekkenstedt, Wekenstede, *Forst bei Lüdershausen*. Zäune und Fischerei in der. VIII. 163.
Wecxdorf, Wecxstorpe s. Westdorf.
Wedberghen s. Wettbergen.
Wedde. Weddenne, Wedenne, die, *Flüsschen bei Weddingen*. Deiche an der. VII. 312. IX. 245. 3. X. 118. 9.
Weddel, Wedele, Weledhe, *Kreis Braunschweig, Braunschweig*. I. 10. 303. II. 79. III. 83. 420. V. 8. VI. 61. 179. 243.
Zehnten zu. I. 10.
Weddelmans Hof *zu Adenbüttel*. VI. 61.
Weddendorf, Wedendorpe, *Kreis Gardelegen, Provinz Sachsen*. II. 79. 296.
Weddersehl, Wedersele, *Amt Isenhagen*. I. 242.
Wedderslehen, Weddeslevе, Wedesleve, Weghersleve, *Kreis Aschersleben, Provinz Sachsen*. II. 79. 484. III. 420. VIII. 155. 1.
Kirchenpatronat zu. I. 303. Anm. II. 79. VIII. 155. 1.
Förster zu. VIII. 155. 1.
Wedderstedt oder **Wierstedt, Weddestidde, Wederstede**, *Kreis Aschersleben, Provinz Sachsen*. I. 10. 303. II. 79. 484. III. 420.
Kapelle u. Zehnten zu. IX. 23. 2.
Gross —. II. 79.
Kirchenpatronat u. Güter zu. I. 303.
Klein —. II. 79.
Zehnten zu. VII. 93.
Weddesbuttele s. Wedesbüttel.
Weddesleve s. Wedderslehen.
Weddessen s. Wetzen.
Weddewarden, Weddewurde, *Amt Dorum*. Geschworene der Brüderschaft des heil. Liborius n. Gülter zu. IX. 20. 8.
Weddingen, Wedinghen, *Amt Wöltingerode*. Deutschordeuskomthur zu. VII. 312. X. 118. 9.
Wede, up dem Wede ? V. 226. VI. 109.
Zehnten zu. VI. 109.
Wedegenhagen, Wedehagen ? *vor dem Schlosse Gleichen*. I. 303.
Wedehorst s. Wiedehorst.
Wedehusen s. Weensen.

Digitized by Google

Wedele s. Weddel.

Wedem, Wedeme, *wüst bei Heerte.* II. 79. Zehnten zu. VI. 61.

Wedendorpe s. Weddendorf.

Wedenhusen s. Weetzen.

Wedenne s. Wedde.

Wedensen s. Weenzen.

Wedenslevе s. Weddersleben.

Wederinge s. Wedringen.

Wederleke. *bei Hameln.* Gericht in der. I. 368.

Wedermole, die, *zu Münden.* VIII. 184.

Wederoldeshusen s. Kl. Wiershausen.

Wedersele s. Weddersehl.

Wedersleve s. Wegersleben.

Wederstede s. Wedderstedt.

Wedesbüttel. Wedesbuttele, Wedesbuttile. *Amt Gifhorn.* VI. 61.

Wedesleve s. Weddersleben.

Wedessen s. Weetzen.

Wedinghen s. Weddingen.

Wedinghausen, Wedynghausen ? *Bremen.* Siel zu. VII. 24.

Wedringen, Wederinge, *Kreis Neuhaldensleben, Provinz Sachsen.* Zinsen zu. II. 484.

Weelze, Welessen, Weltze, *Amt Neustadt a. R.* I. 184.
Kirche u. Kirchhof zu. VI. 118.

Weende. Wenden, Weynden, *Amt Göttingen.* III. 400. VI. 187. VIII. 184.
Probst zu. VIII. 275. IX. 83.

Weensen s. Winsen.

Weenzen, Wedehusen, Wedensen, Wensen, *Amt Lauenstein.* Zehnten zu. I. 79. III. 420.
Haus zu. I. 184.
Meierhof u. Hufe zu. VI. 168.
Wiese Hovewisch zu. I. 255.

Weesen, Wesende, *Amt Fallingbostel.* V. 134. 228.

Weetzen, Wecce, Wetce, Wetse, Wedenhusen, Wethen, Wetsende, Wetzen, Wetsene, Wedessen, Wetessen, *Amt Wennigsen.* I. 184. II. 289. VI. 18. VIII. 253. Anm.
Zehnten u. Güter zu. I. 184. VI. 109. VII. 196.
Hof u. Abgaben desselben. I. 185.
Meier zu. X. 148.

Wevelighe s. Weferlingen.

Wefelingsen. Wevelinghehusen, *Amt Burgdorf.* III. 125.

Wevelse, Wevelsen, *wüst bei Herrenhausen.* Zehnten zu. VI. 109.

Wevelscher Masch, *hinter Herrenhausen.* V. 66.

Weferlingen, Wevelighe, Weverlige, Werlingen. *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* I. 303. II. 79. VI. 48. VIII. 155. 1.
Schloss. I. 430. II. 154. IV. 241. VIII. 57. 112.
Schlossplatz u. Mühle zu. I. 303.

Weferlingen. Wevelighe, Weverlige, Werlingen. *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* Vorwerk zu. II. 154.
Vogtei zu. I. 303. II. 79.

Wegeberge ? Hof u. Zins zu. VI. 103.

Wegedern. Weghederen. Wegedorne s. Kirchwehren.

Wegendorpe ? VI. 109.

Wegerden. Wegherden, *Amt Uchte.* Haus u. Hufen zu. I. 184.

Weghersleve s. Weddersleben.

Wehmingen, Wemynghe, *Amt Hildesheim.* Obedientiar zu. IX. 93. 1.

Wehningen, Wenynghe, Wenighe. Weynnghe, *Amt Neuhaus i. L.* I. 568. 603. II. 325. 1. V. 125.
Schloss. IV. 275. 285. VII. 135. 2. 3.
Zoll zu. IV. 275.

Wehre, Were. Werre, *Amt Wöltingerode.* Klein —. IX. 227.
Gross —. Zehnten zu. VI. 61.

Weibeck. Weybeke, *Kreis Rinteln, Provinz Hessen.* Pfarrer zu. VIII. 120.

Weydehusen s. Weyhausen.

Weydelberg, *Provinz Hessen.* Wüstes Schloss. X. 1.

Weideleremarke ? Zehnten zu. I. 184.

Weyemborstelde s. Wennebostel.

Weygen ? kleines Dorf. I. 185.

Weyhausen, Weydehusen, *Amt Fallersleben.* II. 79. III. 306.

Weyhe. Weye, Weynede, *Amt Oldenstadt.* I. 214. 486. II. 219.

Weynden s. Weende.

Weyneden s. Weyhe.

Weyninghe s. Wehningen.

Weynsen s. Winsen.

Weissensee, Witzensee, *Thüringen.* III. 368.

Welckenborch s. Wilkenburg.

Welde ? *vielleicht Weddel* ? II. 79. VIII. 155. 1.

Weledhe, Welete ? Klein —. Zehnten zu. I. 10.

Welepe s. Wölpe.

Welessen s. Weelze.

Welinchesen, Welinghessen, Wellingessen, *wüst bei Burgdorf in der Heide.* I. 184.
Zehnten zu. VI. 109.

Welingbutle s. Wellingsbüttel.

Welle, *Amt Lehe.* Häuser, Vogtei u. Beede zu. IV. 356.

Wellenkamp, Wellekampe, Wellecamp, *wüst im Amte Fallersleben.* I. 210. 303. II. 79.
Zehnten, Wiesen, Welde, Güter zu. II. 79.

Wellentrup, Welmerinckstorpe, *Lippe.* Hof zu. X. 28. 13.

Wellersen, Wullerdessen, *Amt Einbeck.* Dorf, Gericht, Halsgericht, Vogtei, Zehnten zu. II. 208.

Wellersen. Wellricxen. Wellirczem, *Amt Münden.* Schäfer zu. VIII. 184.

Wellingsbüttel, Welingbutle, *Amt Otterndorf.* III. 22. 1.
Schloss. VII. 47.

Wellricxen s. Wellersen.

Wellischland s. Wälschland.

Welmerinckstorpe s. Wellentrup.

Welpe, Welepe s. Wölpe.

Welsede, Welse, Welsete, Weltze, *Amt Hameln.* I. 184. VI. 109.
Mühle zu. VII. 287.
Haus zu. I. 184.

Welstorf, Welsendorpe, Welsendorp, *Lippe.* Dorf, Zehnten u. Höfe zu. X. 28. 13.

Welthere s. Velber.

Weeltze s. Weelze.
s. Welsede.

Weensen s. Winsen.

Wellingessen s. Wellinchesen.

Welricxen s. Wellersen.

Weltze s. Welsede.

Welzcowe ? *Provinz Sachsen.* II. 203.

Wemynghe s. Wehningen.

Wenkeloh, Wenekio, *Amt Rotenburg.* Hof zu. III. 69.

Wendebach, Wanebeke, der, *in der Nähe von Obernjesa.* VI. 187.

Wendeborstelde s. Wendenborstel.

Wendeburg, Wendeborch, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* I. 303. X. 120. 132.
Meier zu. II. 172.
Bruch bei. II. 512.
Hof genannt Hobof zu. V. 8.

Wenden s. Weende.

Wenden, Wendhen, *Amt Neubrück, Braunschweig.* Schloss. I. 292. 705.
Kirche zu. VI. 237.
Kirchlehn u. Gut zu. II. 8.
Mühle zu. I. 303.

Wendenborstel, Wendeborstelde, *Amt Nienburg.* IX. 270.

Wenderode, Wendenrot, *wüst im Amte Gifhorn.* II. 484. VI. 61.

Wendenland, Wentland, *umfasst einen Theil von Mecklenburg u. Pommern.* König von. IX. 14. 6.
Herzog von. VI. 145. X. 9. 1.
Herr von. VIII. 93. 3. 148.
Gebietiger der Johanniter in. III. 118. 236. 237. IV. 220. 229.

Wendessem. Wendetzem s. Wenzen.

Wendetzusel ? Bischof von. IX. 14. 2.

Wenderstsch. *Amt Bleckede.* Blöcherhof zu. IV. 334.

Wendhausen, Wenthusen. 1) *Amt Marienburg.* Schloss zu. I. 440.
2) *Kreis Braunschweig, Braunschweig.* I. 579. V. 106. 135. 193.

Digitized by Google

Wendhausen, Wenthusen, *Kreis Braunschweig.* Schloss. I. 445. 704. II 225. 282. 401. 444. V. 99. VI. 143. 209.
Kirche zu. VI. 237.
Kirchlehn zu. II. 444.
Gross —. Zehnten zu. III. 420. VIII. 155. 1.

Wendischbleckede, sclavicum Blekede, *Amt Bleckede.* I. 5.

Weneboerstele s. Wennebostel.

Weneklo s. Wenkeloh.

Wenefreden s. Wannfried.

Wenewode ? Dorf. I. 10.

Wenharde s. Wennerde.

Wenhusen s. Wentsen.

Wenichredeu, Weningredere, Veninecredere, *wüst zwischen Linderte u. Holtensen.* I. 184. VI. 109. VIII. 253. Anm.

Wenighe, Wenynghe s. Wehningen.

Wenysen s. Wennigsen.

Wennebostel, Weneboerstele, Weyemborsteide, *Amt Burgwedel.* V. 124. 226.

Wennerde, Wenharde, *wüst bei Sarstedt.* II. 367.

Wennigsen, Wenigessen, Wennexen, Wenninghessen, Wenysen, Weynycghessen, *Amt Wennigsen.* VIII. 253. Anm.
Probst zu. II. 226. III. 337. 381. 382. IV. 37. 281. 291. 311. 351. 352. 359. 366. 367. V. 6. VIII. 105. 3. IX. 175. 5. 242.
Güter zu. I. 184. 185.
Neubruchzehnten zu. I. 184.

Wensen, Wensene s. Winsen.

Wensen s. Weenzen.

Wenthusen s. Wendhausen.

Wentorf, Wentorp, *Amt Isenhagen.* II. 325. 4.

Wentsen, Wenhusen, *Lippe.* Dienste, Hof u. Bestandtheile desselben. I. 185.

Wentstede ? Zehnten zu. I. 184.

Wentzendorf, Winceuthorpe, *Amt Tostedt.* Zehnten zu. I. 39.

Wentzinge s. Wenzingen.

Wenzen, Wendessem, Wendetsem, Winthusen, *Amt Grene, Braunschweig.* I. 303. II. 79. III. 116. IV. 158. VII. 333. IX. 76. 1.
Vogtei zu. II. 79. Anm.
Bürger, Sedelhof u. Hufen zu. I. 303.
Wald bei. IX. 76. 1.

Wenzen s. Winsen.

Wenzingen, Wentzinge, *Amt Fallingbostel.* Bauern zu. V. 134.

Wepele ? Hufen zu. I. 303.

Wepstede s. Vepstede.

Werbeke, Werenbeke, Wertbeke, *wüst bei Schulenburg in der Deisterygegend.* I. 184. VIII. 253. Anm. X. 116. 131.
Zehnten u. Neubruchzehnten zu. I. 184.
Zehnten zu. VI. 109.

Werbeke, Wertbeke s. Warpke.

Werben, Werbene, *Kreis Osterburg, Provinz Sachsen.* I. 354.
Johanniterkomthur zu. III. 47. X. 11. 3. 5. 6.
Pfarrer, Priester u. Laien zu. X. 11. 6.

Werbergben s. Warberg.

Wercingehusen s. Barsinghausen.

Werckesbutle s. Warxbüttel.

Werdeboem, Werdebome, Werdebomene, Werneboem s. Wardbömen.

Werden, *Kreis Essen, Rheinprovinz.* Abt von. II. 271.

Werden s Verden.

Werdenhaghen ? der. VI. 109.

Werder, *Gegend um Calbe in der Altmark.* III. 190.

Werder, Werdir, insula s. Bodenwerder.
s. Giesenwerder.
s. Marienwerder.

Werder ? **to dem.** VI. 145.

Werderberghe ? *wüst bei Hildesheim* ? Hof zu. VI. 109.

Werdesbüttel ? cf. Wedesbüttel. Güter zu. I. 79.
Zehnten zu. III. 420.

Werdingehusen *wüst b. Alverdissen, Lippe.* Dorf. I. 184.

Werdir s. Werder

Wereysen, Werigise s. Würrigsen.

Werenbeke s. Werbeke.

Weringrode s. Wernigerode.

Werle s. Warle.

Werle, *Mecklenburg.* I. 135. 164. 364. 443. IX. 154. 162.

Werlinghen s. Weferlingen.

Werma, Werme s. Wremen.

Wermboke, Werneboken s. Warmbüchen.

Wermeresbutle, Wermesbutle s. Warmbüttel.

Werneboem s. Wardbömen.

Wernestede, Wernestidde s. Warnstedt.

Wernigerode, Wernygherode, Weringrode, Weringrode, *Grafschaft Wernigerode, Provinz Sachsen.* II. 484.
Herrschaft u. Grafschaft. I. 303. Anm. II. 535. III. 113.
Graf u. Herr von. I. 319. 323. 518. 544. II. 10. 79. 128. 526. 535. III. 114. 156. 173. 190. 310. 331. 332. IV. 69. 219. V. 193. VI. 48. IX. 37. 4. 140. X. 116.
Bier aus. VIII. 56.

Werra, Wirra, die, *Fluss.* V. 32. VIII. 100.
s Weser.

Werre s. Wehre.

Werrigerode, Wersingerode ? Vogtei zu. I. 303.

Wersinghehusen s. Barsinghausen.

Wertamestede ? I. 70. (Aufenthaltsort König Richards.)

Wertbeke, Wertberg s. Warpke.
s. Werbeke.

Wertzeburgh s. Würzburg.

Wese, *Wald bei Essenrode.* II. 79.

Weseloh, Wesele, *Amt Bruchhausen.* Höfe zu. IX. 64.

Wesende s. Weesen.

Weser, Wesera, Werra, Wesere, Wessere, Weyser, die, *Fluss.* I. 70. 303. II. 362. 489. III. 259. 260. 267. VI. 241. 4. VII. 24. VIII. 120. 207. 8. 225. 253. IX. 217. X. 28. 13.
Furthen in der. IX. 84. 5.

Wesseln, Westenem, *Amt Marienburg.* VIII. 155. 1. X. 4. 6.

Wessendorpe s. Westorf.

Wessnge ? Thurm. II. 484.

Westdorf, Westorpe, Wecxstorpe, Wecxdorf, *Kreis Aschersleben, Provinz Sachsen.* Schloss zu. III. 211. IV. 60. 265.
Dorf, Mühlen, Gericht, Zehnten, Beede, Zinsen zu. IV. 265.

Weste, Westede, *Amt Medingen.* Sunder zu. II. 127.

Westendorf, Westemedorpe, *Amt Fallingbostel.* VI. 49.

Westendorf, Westendorpe *zu Schöppenstedt.* Kapelle St. Petri und Mühle in. III. 27.

Westenem s. Wesseln.

Westerbeck, Westerbeke, *Amt Gifhorn.* Leute u. Fischerei zu. VII. 11.

Westercelle, Westertzellae, Westertzelle, *Amt Celle.* I. 310. II. 447. V. 226. VI. 49.
Aelterleute zu. V. 134. 226.
Kreuzwiese bei. I. 406.

Westerdõse, Westerdose, *Hamburg.* X. 157. 1.

Westerende s. Lüdingworth.

Westerhamm, Westerhamme, *Amt Neuhaus an der Oste.* Dorf u. Zehnten zu. III. 22. 1.

Westerhof, Westerhove, *Amt Osterode.* II. 434. 435. IX. 85.
Schloss. I. 168—170. 701. 702. IX. 76. X. 118 u. 10. 12.
Grafschaft zu. I. 289. 374. 409.
Freigrafschaft. I. 169. 170.
Gericht zu. IX. 76. X. 116.
Gograf zu. IX. 76.
Vogt zu. I. 435. 440.

Westerhausen, Westerhusen, *Kreis Aschersleben, Provinz Sachsen.* II. 484.

Westerholz, Westerholte, *Amt Isenhagen.* VI. 49.

Westerode, Westerrode, *Amt Harzburg, Braunschweig.* II. 484.

Westertzelle s. Westercelle.

Wester Winnigstede s. Winnigstedt.

Digitized by Google

Westfalen, Westphalenn, Westphalia, Westfalia, Vestfalia, Westfolen, Bestvalen. II. 443. 1. VIII. 251. IX. 16. 1. 266. X. 159.

Herzog von. I. 40. 55. 65. 88. 237. 384. 586. 587. 598. 601. 614. 657. 658. II. 63. 77. 218. 309. 328. 524. 2. 573. III. 20. 35. 37. 76. 134. 186. 401. 402. IV. 201. 202. 228. 269. 272. 297. 329. 331. 332. 339. 346. 355. V. 102. 117. 1. 2. 125. 152. 153. 199. VI. 39. 137. 1. 166. VII. 10. 3. 46. 2. 3. 47. 60 u. 2. 5. 6. 10. 99. 4—7. 9. 197. 208. 1. VIII. 71. 1. 92. 1. 99. 1. 135. 157. 2. 4. 5. 228. 237. 250. IX. 20. 7. 32 n. 3. 44 u. 4. 51 n. 2. 6. 58 n. 1. 77. 84 u. 1. 3—7. 88 u. 3. 7. 113 u. 1. 2. 130 u. 1. 2. 131 u. 2—4. 7. 8. 13 u. 1. pag. 186. 135 u. 1. 137. 2. 160. 161 u. 1. 263 u. 1. 2. 267. 3. X. 28. 1. 2. 4—13.

Herzoginn von. I. 55. VIII. 157. 5.

Landfrieden in. VI. 31. 32. 112. 114—116. VII. 126.

Freigrafen nach der Gewohnheit in. V. 24.

Westfälisches Recht. VII. 130.

Westfälisches Silber. V. 104. VI. 40. 1. 198. 241. VII. 177.

Westorf, Wessendorpe, *Lippe.* Dorf, Zehnten, Zins zu. X. 28. 13.

Westorpe s. Westdorf.

Westrum ? Höfe zu. II. 79.

Wetberghe s. Wettbergen.

Weteborne ? *bei Becklingen.* Häuser zu. VI. 146. 1.

Wetemer s. Wettmar.

Weteringe s. Wetterung.

Wetessen s. Weetzen.

Wethen s. Weetzen.

Wethen, Wetene, *Waldeck.* Zinskorn zu. I. 652.

Wetmershusen ? Witmershusen. Allod zu. I. 303.

Wetsende s. Weetzen.

Wettbergen, Wetberghe, Wedberghen, *Amt Wennigsen.* I. 184. VI. 109. VIII. 61. 253. Anmerk.

Neubruchzehnten zu. I. 184. VI. 109. IX. 175. 5. 6.

Zehnten u. Fleischzehnten zu. IX. 175. 5.

Gericht zu. IX. 175. 6.

Leute zu. VI. 109.

Haus zu. I. 184.

Steinhaus zu. I. 624.

Wetterung, to der Wetteringe, *Bremen.* Zehnten zu. VIII. 225. 226.

Wettin, Vethin, *Saalkreis, Prov. Sachsen.* Burggraf von. X. 11. 1.

Wettmar, Wetemer, *Amt Burgwedel.* III. 125.

Wettmershagen, Witmershachen, Wytmerhaghen, *Amt Gifhorn.* I. 243. 556. 620. V. 135.

Schloss zu. I. 620. III. 10. IV. 258. V. 99. VI. 143. 209. VII. 44.

Kirche St. Johannis zu. I. 202. 243. 569. VI. 237.

Kirchen u. Pfarrgut, Mark u. Sedelhof zu. I. 219.

Kirchlehn zu. I. 620.

Pfarrer zu. I. 202. 219. 243. 569.

Vogtei zu. I. 202. 219. 243.

Drost zu. I. 243.

Wetze, Wetzende, *Amt Einbeck.* Zehnten zu. I. 311.

Wetzen, Weddessen, *Amt Winsen a. d. L.* Schuldroggen u. Kreuzpfennige zu. I. 387.

Hufen zu. VI. 146. 1.

Wetzende s. Weetzen.

s. Wetze.

Wȳ s. Wiehe.

Wybbernshusen s. Wiebrechtshausen.

Wibeke s. Wiebeck.

Wibiwere, *wüst bei Wegeleben.* Vogtei zu. II. 484.

Wibaye ? Zehnten zu. II. 484.

Wybrunshusen, Wikbernshusen s. Wiebrechtshausen.

Wikanbroke ? VIII. 253. Anm.

Wikenberg s. Wiekenberg.

Wicenhusen s. Witzenhausen.

Wichage s. Withagen.

Wicherdeshusen s. Wickershausen.

Wichmannsburg, Wichmansborch, *Amt Medingen.* Mühlenstelle zu. II. 47.

Wichtringhausen, Wicmeringhehusen, Wichmerinchusen, Wicheringhehusen, *Amt Wennigsen.* I. 184. VI. 109.

der niedere Hof, Kolden Hof, Zehnten bei dem Berge, Haus und Höfe zu. VI. 109.

Wicke ? Withe ? Zehnten zu. I. 10.

Wickershausen, Wicherdeshusen, Wyghardeshusen, *Amt Einbeck.* Dorf. X. 37.

Wyczenhusen s. Witzenhausen.

Widen s. Wiede.

Wydenbruke s. Wiedenbrück.

Wydenla s. Wiedelah.

Widenesbuttele s. Wienebüttel.

Widmere s. Wittmar.

Wiebeck, Wibeke, *Amt Bleckede.* Hagen u. Holzung zu. I. 682.

Wiebrechtshausen, Wybbernshusen, Wybrunshusen, Wikbernshusen, *Amt Northeim.* II. 384. VIII. 74. 1.

Probst zu. VIII. 184.

Wiekenberg, Wikenberch, *Amt Celle.* Zehnten zu. I. 185.

Wiede, Widen, *Amt Nienburg.* Zehnten zu. I. 184.

Wiedehorst, Wedehorst ? *im Solling.* Köhler zu. II. 565.

Wiedelah, Wydenla, *Amt Wöltingerode.* Schloss zu. II. 443. V. 191. VI. 176. VII. 312. VIII. 14. 1. 2. 241. 1. IX. 245 n. 1—3. X. 118. 9.

Vorburg u. Vorwerk zu. IX. 245. 3.

Gericht zu. IX. 245 u. 2.

Deiche zu. VII. 312. VIII. 14. 1. IX. 245. 3.

Beede zu. VIII. 14. 1. IX. 205. 245 n. 2.

Mühle zu. VIII. 14. 1. IX. 245. 3.

Holzung u. Höfe zu. VIII. 14. 1.

Wiedenbrück, Wydenbrucke, *Kreis Wiedenbrück, Provinz Westfalen.* VI. 166.

Wiedenrode, Wyghenrode, 1) *Amt Meinersen.* IV. 169. VIII. 113.

2) *Amt Wickensen, Braunschweig.* Güter u. Wald zu. I. 45. II. 79.

Wieglitz, Wygholze, *Kreis Gardelegen, Provinz Sachsen.* Korngefälle zu. V. 225.

Wiehe, We, Wȳ, *Thüringen.* Schloss u. Stadt. II. 259.

Wien, Wienna, *Oesterreich.* II. 485. 1. VII. 60. 1. X. 32. 2.

Wienebüttel, Widenesbuttele, *Amt Lüneburg.* VIII. 155. 1.

Wienhausen, Wynhusen, *Amt Celle.* Kirchspiel. VI. 49.

Nonnenkloster zu. VIII. 145. 189.

Aebtissinn desselben. III. 351. V. 199.

Probst zu. I. 269. 522. 523. III. 351. IV. 52. 172. V. 121. 199. VI. 131. 224.

Convent zu. III. 351. IV. 52. 172. V. 199.

Siechenmeister u. Bursarius zu. I. 522. 523.

Schreiber u. Küster zu. V. 199.

Nonne zu. III 186. VI. 61.

Beginen u. Präbendare, Geistliche des Bannes. III. 351.

Wienna s. Wien.

Wiensen, Wyghenhosen, Wigenhusen, *Amt Uslar.* I. 303. III. 18. 204. 341. IV. 86. 97.

Kapelle u. Kaplau zu. VI. 80. 89.

Kirchhof zu. VI. 80.

Wieren, Wyren, *Amt Oldenstadt.* Mühle zu. X. 9. 2.

Wiershausen, Wigershusen, Wederoldeshusen, *Amt Münden.* VIII. 184.

Klein —. Pfarrer zu. III. 175.

Wiershop, Wigershope, *Lauenburg.* IX. 51. 4.

Wierthe, Wirete, Wirte, Wijrte, Wirdhe, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* I. 303. II. 79. V. 8. VII. 121.

Worth zu. VI. 61.

Digitized by Google

Wietze, Wysen, to der Wysene, *Amt Celle.* I. 370. V. 226.
Mühle zu. V. 226.
Wietzen, Witessen, *Amt Nienburg.* I. 184.
Wietzenbruch, Witzenbruk, *Amt Soltau.* Triftberechtigung im. IV. 279.
Wietzendorf, Wysendorpe, *Amt Soltau.* V. 193.
Kirchspiel. V. 226. VI. 49.
Zins zu. V. 134.
Wietzetze, Wytzetze, *Amt Dannenberg.* Erbgut zu. VII. 168.
Wigaltingehusen s. Wildeshausen.
Wigantborp, Wigenthorp ? VIII. 247. 1. 2.
Wygbardeshusen s. Wickershausen.
Wygheize s. Wieglitz.
Wygheinrode s. Wiedenrode.
Wigenhosen, Wygheuhusen s. Wienseu.
Wygherdissen ? Zehnten zu. VI. 109.
Wigershope s. Wiershop.
Wigershusen s. Wiershausen.
Wilkenburg, Welkenborch, *Amt Hannover.* I. 184. VI. 109. VIII. 61. 66. 70. 187. 253. Aumerk.
Schloss, Kirche und Kirchthurm zu. VIII. 201.
das neue Schloss zu. VIII. 62.
Zehnten zu. VI. 109.
Fischerei zu. I. 184. VI. 109.
Wilkenstorf, Wilkenstorpe, Willekensdorpe, *Amt Neuhaus in Lauenburg.* II. 525. 1. VIII. 34.
Wildeghe s. Willern.
Wildenberg, Wildemberg ? VI. 93.
Wildenser-Heete, Wyldeserhyt, *Gewässer in Oldenburg.* III. 167.
Wildeshausen, Wildeshusen, Wygaltingehusen, *Oldenburg.* Schloss. VI. 271 u. 1. 2. VII. 50. VIII. 207. 4. IX. 145. 146. X. 69. 111. 1.
Fallthor u. Brücke zu. VII. 50.
Thurm, Vorwerk und Brücke zu. X. 69.
Burgmannen zu. VIII. 207. 4.
Amt zu. IX. 145. 146. X. 69. 70.
Weichbild u. Stadt. I. 89. 91. II. 280. 1. III. 401. 1. VI. 271. 1. VII. 50. VIII. 207. IX. 145. 146. X. 69. 70.
Kirche zu. II. 280. 1.
Kanonikus zu. I. 103.
Bürgermeister zu. VII. 50. VIII. 207. 208.
Rath zu. II. 280. 1. VII. 50. VIII. 208.
Stadtgemeinde zu. VIII. 207.
Bürger u. Bremer Recht zu. II. 280 u. 1.
Vogtei, Vogt, Zoll, Strasseu zu. VI. 271. 1.
Rente zu. VI. 271.
Geld zu. VI. 271. 1.
Wilhelmsburg, Gorieswerder, Goregeswerder, Ghorgeswerder, *Amt Harburg.* Insel. I. 19. 165. IV. 201.
Hof auf derselben. I. 514.
Willansole ? VIII. 253. Anm.
Willebadessen, *Kreis Warburg, Provinz Westfalen.* VIII. 253.
Willekensdorpe s. Wilkenstorf.
Willern, Wildeghe, *Amt Soltau.* VI. 49.
Wilpa s. Wölpe.
Wilrodessen ? II. 79.
Wilsche, Wilschethe, Wilscothe, *Amt Gifhorn.* I. 1. 21.
Neubruchzehnten zu. I. 1.
Wilteborg, Wiltesburch. *Wald im Blankenburgschen.* I. 45. II. 79.
Wimmelburg, Wimedeburch, *Kreis Mansfeld, Provinz Sachsen.* Abt u. Convent zu. IX. 77. 2.
Wimne s. Wümme.
Winkele, *Holz bei Meinersen.* X. 120.
Winkelhausen, Winkelinghehusen, *Amt Fallingbostel.* VI. 49.
Wincenborch s. Winzenburg.
Wincentherpe s. Wentzendorf.
Wyndelbornes Mühle *an der Steckuite, Lauenburg.* IX. 267. 271.
Windelburgerod, Windelburgherot ? II. 79. 484.
Windhausen, Wynthusen, *Kreis Gandersheim, Braunschweig.* V. 210.
Schloss zu. V. 63.
Windheim, Winthen, *Kreis Minden, Provinz Westfalen.* I. 123. 185. Anm.
Windlas ? VIII. 253. Anm.
Wynouger Feld ? Hufen u. Worth auf dem. VI. 61.
Wingst, Wynx, *Forst im Amte Neuhaus a. d. Oste.* Zehnten in der. III. 22. 1.
Wynhausen s. Wienhausen.
Winningen, Winninge, *Kreis Aschersleben. Provinz Sachsen.* Schloss. IX. 63. 3.
Fischteich zu. IX. 63. 4.
Winnigstedt, Winnigstede, Winningstide, Winningenstede, Winnighestede, *Amt Winnigstedt, Braunschweig.* I. 10. 79. 303 u. Anm. II. 79 u. Anm. III. 420. V. 8.
Kirchlehn zu. IV. 313.
Vogtei zu. II. 79.
Gross —, Bauern u. Höfe zu. II. 79.
Patronatrecht zu. II. 79.
Klein- oder Wester —. Bauern u. Güter zu. I. 79. II. 79.
Winninghausen, Winninghehusen, *Amt Wennigsen.* VIII. 253. Anm.
Zehnten zu. VI. 146. 1.
Winsen, Wensene, Wynsen, Wynxen, Wenxen, Weensen, 1) *a. d. Aller.* Kirchspiel. V. 226. VI. 49.
Pfarrer zu. I. 261.
Schloss zu. I. 305. IV. 131. 153. VI. 150. 208.
Ofen u. Estrich in der Kemenade zu. I. 356.
Vogtei zu. I. 305.
Vogt zu. VI. 62. 118.
Goding u. Brüchtenverzeichniss zu. V. 134.
Zoll zu. IV. 319. VI. 109. VII. 167. IX. 81.
Zöllner zu. VIII. 51.
Geleit zu. VII. 167. IX. 81.
Zins zu. V. 134.
Mühle zu. V. 193. VI. 48.
Müller zu. VI. 48.
Wehr zu. V. 227.
Fischer zu. V. 193.
Schlacht bei u. Gefangene in derselben. VI. 205. 211. 218.
2) *a. d. Luhe.* Weichbild u. Stadt. I. 122. 370. III. 189. 190. 234. V. 89. 109. 135. 171. 179.*193. VI. 48. 217. VII. 98. 132. 134. 138. 139. 179. 182. VIII. 35. 37. 146. 196. 1. X. 54.
Pfarrer zu. I. 605. III. 246. IV. 264. Altar St. Georgii in der Kirche und Patronatrecht desselben. I. 605.
Schloss zu. III. 435. VI. 159. VII. 23. VIII. 50.
Vogtei zu. VIII. 145. 150. Anm. 251. IX. 260.
Vogt zu. VI. 4. VII. 135. VIII. 15. 30. 35. 148.
Bürgermeister zu. IV. 11. 226.
Rath u. Bürger zu. II. 533. IV. 11. 71. 226.
Zoll zu. IV. 344. VI. 159. 215.
Häringszoll zu. I. 555.
Kornausfuhr zu. III. 284. 330. 426.
Holzausfuhr zu. III. 426.
Markt zu. X. 9. 10.
Marktstand zu. IX. 167.
Zehnten zu. I. 316. VIII. 15.
3) *unbestimmt welches.* I. 157. 238. 468. II. 520. 527. 531. V. 169. IX. 35. 136. 139.
Schloss zu. I. 279.
Zoll zu. X. 116.
Winsenberch s. Winzenburg.
Winsleve, Wintzleve s. Vynsleve.
Winstorp, *Vorwerk bei Weferlingen.* II. 154.
Winterberg, der, *Lippe.* X. 28. 13.
Winterfeld, Wintervelt, *Lippe.* Zehnten zu. I. 303.
Winthen s. Windheim.

Digitized by Google

Winthusen s. Wenzen.
s. Windhausen.
Wyntzen s. Winsen.
Wynx s. Wingst.
Winzenburg, Wincenberch, Wyntzeberch, Guinzenburg, Winsenberch, *Amt Alfeld.* X. 147.
Schloss. I. 577 u. 1–4 II. 204. V. 190. VIII. 248. IX. 181. 245. 1. X. 118 und 6.
Burgmannen zu. I. 577 u. 4.
Vogtei, Zoll, Gericht u. Geleit zu. I. 577.
Vogt zu. I. 435. 440. X. 120.
Fischerei zu. I. 577. 1.
Zehnten bei. I. 10.
Wipshausen, Wypteshusen, *Amt Meinersen.* VI. 250.
Wyren s. Wieren.
Wyrethe, Wirte s. Wierthe.
Wirisingavun ? VIII. 253. Anm.
Wirra s. Werra.
Wische, die —, *Landstrich bei Werben in der Altmark.* I. 354.
Bewohner u. Geistliche der. I. 3.
Wischendorf, Wissendorpe, *Mecklenburg.* I. 532. IX. 77. 3. 7.
Wischhusen, Wischusen ? *Bremen.* Bauern zu. V. 39.
Wysen, Wysena s. Wietze.
Wysendorpe s. Wietzendorf.
Wismar, Wismaria, Wyssmere, *Mecklenburg.* I. 164. II. 1. VIII. 93 u. 2. 3. IX. 14. 2. 229.
Bürgermeister und Rath zu. III. 190.
Geld zu. VII. 319. IX. 229.
Wissebeke s. Wittbeck.
Wissegrad, *Ungarn.* Burggraf von. VI. 113–115.
Wissendorpe s. Wischendorf.
Wyssmere s. Wismar.
Withagen, Wychage indago, *wüst im Amte Greene.* I. 184.
Withe, Wicke ? Zehnten zu. I. 10.
Wytinghe s. Wittingen.
Witmere s. Wittmar.
Witmershachen, Witmershaghen s. Wettmershagen.
Witmershusen s. Wetmershusen.
Wittbeck, Wissebeke, *Amt Celle.* IV. 227.
Wittenberg, Wyttenberch, Wittemberghe, Witteinberg, *Kreis Wittenberg, Provinz Sachsen.* I. 604. IV. 71—74. 76—84. 223. 243. V. 69. 135. VI. 239. 257.
Wittenberge, Wittenbergh, *Kreis Westpriegnitz, Provinz Brandenburg.* VI. 51. VII. 10. 7.
Wittenborn, der —, *zu Münden.* VIII. 184.
Wittenburg, *Mecklenburg.* I. 164.
Wittenburg, Wittenberch, *Amt Calenberg.* Kloster zu. VI. 245. X. 116. 131.
Probst zu. VI. 245.
regularis im Kloster. VI. 18.
Wittessen s. Wietzen.
Wittingen, Wittinghe, Wytinghe, *Amt Isenhagen.* Land —. II. 54.
Bann der Diöcese Halberstadt. VI. 237.
Weichbild. I. 122. 683. II. 54. 91. 353. VII. 132. 134. VIII. 68.
Rathlente zu. VIII. 23.
Schloss u. Zehnten zu. II. 54.
Hoswische zu. II. 91.
Abbruch der Festungswerke zu. II. 357.
Wittmar, Witmere, Withmere, Widmore, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* I. 303. II. 79. 97. III. 338. 420. V. 8. 150. VIII. 155. 1.
Kirche zu. VI. 237.
Zehnten zu. V. 8. 150.
Vorwerk zu. III. 420.
Sedelhof zu. II. 79. Anm.
Banhof zu. II. 79.
Rodeland zu. V. 8.
Wittmarhorn, Witmershorn, Witmershorne, *Holzung bei Wittmar.* II. 97. III. 338.
Wittorf, Witterppe, *Amt Rotenburg.* IX. 16. 1.
Wittstock, *Kreis Ostprignitz, Provinz Brandenburg.* Bürgermeister u. Rath zu. III. 190.
Witzenbruk s. Wietzenbruch.
Witzendorpe s. Wietzendorf.
Witzenhausen, Wiczinhusen, Wicenhusen, *Kreis Witzenhausen, Provinz Hessen.* I. 40. 46. V. 210. VIII. 79. 184.
Bürgermeister u. Rath zu. IX. 74.
Maass zu. VIII. 184.
Wytzetze s. Wietzetze.
Wizcendorpe s. Wischendorf.
Wobeck, Webeke, *Amt Schöningen, Braunschweig.* II. 153. 239. 510. III. 71. 181. VI. 61.
Mühle, Zehnten, Holz zu. VI. 61.
Wekerberghe ? Zehnten zu. VI. 109.
Wohlbeck, Vulbiki, *Nebengewässer der Wietze.* VIII. 253. Anm.
Wohlde, Wolde, *Amt Bergen.* V. 226.
Leute aus. V. 193. Anm.
Wohldenberg, Woldenberghe, Waldenberch, Woldemberch, Waldinberc, *Amt Bockenem.* Grafschaft. VI. 93.
Herrschaft. I. 303. Anm.
Graf von. I. 9. 18. 24. 29. 159. 303 u. Anm. 471. 1. 3. 479. 512. 559. 577. 4. 615. 618. 619. II. 79. 343. III. 28. 77. 176. 225. 253. 318. V. 35. 2. VI. 61. 93. 2. 93. u. 2. 237. Anm. IX. 37. 4. 10. 76. 5. 227. 1. cf. Personenregister.
Wohldenberg, Woldenberghe, Waldenberch, Woldemberch, Waldinberc, *Amt Bockenem.* Gräfinn von. III. 77.
Schloss. I. 106. 471 u. 5. 6. 472—475. VI. 93. X. 15 u. 1. 16.
Vogt zu. I. 471. 6. 473. 474.
Burglehn zu. I. 594. X. 15. 1.
Burgmannen zu. I. 471 u. 6. 473. 474.
Gericht zu. X. 119. 120.
Einkünfte der Beede zu. IX. 205.
Neubruchzehnten zu. I. 471. 1.
Wohldenstein, Woldenstene, Woldenste, *wüst im Amte Bockenem.* X. 118.
Grafschaft. II. 343.
Graf von. I. 479. 512. 559. IX. 76. 5.
Schloss. I. 479. 559. 615. II. 343. III. 113. 315.
Gericht zu. II. 343.
Wohldorf, Woltorp, *Lauenburg.* II. 325. 4.
Wöhle, Wolde, *Amt Marienburg.* X. 120. 132.
Wohlendorf, Woldendorpe, *Amt Ahlden.* Zehnten zu. I. 184. VI. 109.
Wolbechteshusen s. Wollbrechtshausen.
Wolda s. Wolla.
Wolde s. Altenwalde.
s. Wahle.
s. Wohlde.
s. Wöhle.
Woldecge, Woldeye s. Waldeck.
Woldembergh, Woldenberghe s. Wohldenberg.
Woldendorpe s. Wohlendorf.
Woldenstene s. Wohldenstein.
Welderikessen ? *Dorf in der Grafschaft Dassel.* X. 118. 1. *vielleicht Wellersen?*
Woldorpe s. Woltorf.
Woldowe ? Schloss. I. 184.
Woldwisch s. Woltwische.
Wole s. Neuenwalde.
Wolersborg s. Woltersburg.
Wolfenbüttel, Wulferbutle, Wulfelbuttele, Wullfferbuttil, Vulvesbuttel, Wolfilbuttil, Wolverbutle, Wulfebutle, *Braunschweig.* Die Herrschaft VI. 209. 1.
Amtmann über das Land. V. 218.
die Stadt. I. 199. 265. II. 107—110. 150. 176. 182. 185. 340. 347. 433. 532. III. 113. 327. V. 9. 135. VI. 48. VII. 74. 178. 237. 242. 246. 249. 270. 286. 302. 336. VIII. 121. 1. 184. 265. IX. 42. 243. 249. X. 114. 120. 132. 139.
Kapelle St. Marie virg. bei, Kapelle St. Longini u. Kapelle St. Laurentii im Damme bei. VI. 237.

Digitized by Google

Wolfenbüttel, Wulferbutle, Wulfelbuttele, Wullferbuttil, Vulvesbuttel, Wolffilbuttil, Wolverbutle, Wulflebutle, *Braunschweig.* Schloss. III. 26. IV. 6. 174. 258. 278. 323. V. 1—5. 33. VI. 135. VIII. 97.
Vogt zu. II. 321. IV. 7. 147. V. 1. 150. VII. 120. 195. VIII. 90. 97. X. 116. 131.
Amtmann zu. VIII. 90.
Gericht zu. IV. 6. X. 106. 114. 116. 119. 120.
Zoll u. Geleit zu. II. 166.
Dienste u. Beede zu. IV. 16.
Bäckermeister zu. IX. 59.
Wolfhagen, Wolfhayn, *Kreis Wolfhagen, Provinz Hessen.* Schloss und Stadt. V. 210.
Wolfhope ? Zehnten zu. I. 303.
Wolfsburg, Wulfborch, Wulvesborch, Wolffesburg, Vulvesborch, *Kreis Gardelegen, Provinz Sachsen.* V. 221. VII. 202. 283.
Schloss. I. 392. II. 60. 115. 239. III. 163. IV. 150. 241. 298. 300. V. 106. VI. 255. VII. 243. VIII. 144. 160. IX. 28. 29.
Werder zu. VI. 255. VII. 243. VIII. 160.
Wolfshagen, Wulveshagen, *Amt Langelsheim, Braunschweig.* Dorf u. Patronatrecht der Kapelle zu. II. 545.
Wolgast, *Provinz Pommern.* VII. 76. 81.
Wolin s. Wollin.
Wollah, Wolda, *Amt Blumenthal.* IV. 356.
Wollbrechtshausen, Wolbechteshusen, Wolbrechteshusen, Wolprechteshusen, Volbertinghusen, *Amt Northeim.* I. 287. 303. 374. II. 102.
Amt u. Gut zu. II. 46.
Wollin, Wolin, *Kreis Stolp, Provinz Pommern.* X. 9. 1.
Wolmirstädt, Wolmerstidde, *Kreis Eckartsberga, Provinz Sachsen.* II. 185.
Wölpe, Welepa, Wilpa, Welpia, de Welpe, Wolpe, Welipia, *Amt Nienburg.* I. 10. 285. VI. 213.
Grafschaft. I. 167 184. 412. VI. 146. 1.
Herrschaft u. wendische Leute in derselben. I. 334.
Graf von. I. 5. 11. 19. 104. 109. 131. 160. 167. 184. 412. 577. 2. VI. 61. VII. 305. 1. IX. 53. 1. 146. 2. pag. 210.
Gräfinn. I. 577. 2.
Schloss. I. 329. 330. II. 463. IV. 161. VI. 208. VII. 107. 132. 133. VIII. 30. 35. IX. 168.
Vogtei u. Gericht zu. IV. 161 IX. 168.
Vogt zu. IX. 175 s.
Wölpe, Welepa, Wilpa, Welpia, de Welpe, Wolpe, Welipia, *Amt Nienburg.* Burgmannen zu. IV. 161.
Burglehn u. Brand zu. I. 286.
Wolprechteshusen s. Wolbrechtshausen.
Wolpstedesches Feld ? II. 484.
Wolsdorf, Wolstorpe, Woltorpe, *Amt Warberg, Braunschweig.* Grafschaft zu. I. 303. II. 79.
capitale judicium zu. I. 303.
Gericht u. Hufen zu. II. 79.
Wolsendorp s. Welstorf.
Wolstorpe s. Woltorf.
Woltbrechteshusen s. Wollbrechtshausen.
Wolterdingen, Wolterdynge, *Amt Soltau.* V. 134. 226.
Woltersburg, Wolersberg, *Amt Oldenstadt.* IV. 91.
Woltersdorf, Waltirstorpe, Wolterstorp, *Amt Lüchow.* IV. 213. VIII. 76.
Beede aus. VI. 79.
Wolthausen, Wulthusen, *Amt Celle.* IV. 178. V. 134. 226.
Meier zu. X. 9. pag. 42.
Weide bei. V. 124.
Wöltingerode, Waltingerodhe, Woltingherode, *Amt Wöltingerode.* Kloster zu. II. 443. IX. 37. 4. 63. 1. 1. X. 120.
Probst zu. IX. 37. 4. 76. 4.
Aebtissinn zu. IX. 63. 5. 6.
Convent zu. IX. 63. 5. 6. 76. 4.
Woltmendighe ? Hof zu. VI. 109.
Woltmershausen, Woltmershuszenn, *Bremen.* Bewohner u. Mark zu. VII. 24.
Wolterde ? Güter zu. III. 420.
Woltorf, Woltorpe, *Amt Peine.* X. 120.
Kirche zu. X. 132.
Woltorf, Waltorpe, Woldorpe, Wolstorpe, Woltdhorpe, Woltorpe, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* I. 10. 303. II. 99. V. 36.
Zehnten zu. I. 10. 79.
Worth zu. II. 149.
Meier zu. II. 99. V. 36.
Leibeigene zu. VII. 9.
Woltorp s. Wohldorf.
Woltorpe s. Wolsdorf.
Woltwische, Woldwisch, *Amt Lichtenberg, Braunschweig.* III. 420. VI. 61. X. 116. 120. 131. 132.
Zehnten zu. II. 443.
Wongerdun ? VIII. 253. Anm.
Wonstorpe s. Wunstorf.
Woratzeasis ? episcopus. II. 523.
Worchtestetter ? Wald. Echtworth im. I. 303.
Worden s. Wührden.
Wordighe s. Vörie.
Wordingborg, Worthingburgh, *Dänemark.* VII. 197. 4. IX. 14. 2.
Wordingehusen, *wüst bei Alvedissen, Lippe.* Neubruchzehnten zu. I. 184.
Worme s. Wremen.
Worms, Wormacia, Wormsze, *Baiern.* X. 23. 24.
Bischof von. IX. 15. 2.
Wormstede, *wüst.* Vogtei zu. I. 79.
Worsteringe Vresen s. Wursten.
Worthingburgh s. Wordingborg.
Worthuser ? Wald. II. 565.
Wortsatia s. Wursten.
Wosebeke ? Dorf und Zehnten zu. II. 318.
Wostemarke ? Güter zu. I. 79.
Wotersen, Woteriz, Woteritze, *Lauenburg.* VII. 60. 2. VIII. 93. 3.
Wratislavia s. Breslau.
Wreistede s. Freilstedt.
Wremen, Werma, Werme, Wreme, Worme, *Amt Dorum.* II. 217 u. 1. 3. IX. 20. 8.
Parochie. VII. 29. 3.
Wrestedt, Wrestedi, Wrestide, Wrestede, *Amt Oldenstadt.* I. 447. II. 79. 370. VIII. 247. 1. 2.
Schloss zu. I. 318.
Mühle zu. II. 370.
Schmidt zu. VI. 63.
Wrisbergholzen, Holthusen, *Amt Alfeld.* X. 148. 152.
Wrochthusen, *wüst bei Seesen.* I. 303.
Wroge, *Amt Fallingbostel.* V. 226.
Wührden, Wurden, Worden, *Bremen.* Schulzen u. Gemeinde des Landes. IX. 20. 3. 4.
Kirchspiel und Gericht zu. VIII. 208. 1. 2.
Wuihteresteti s. Wedderstedt.
Wulbeke, Wlbeke s. Wülbke.
Wulbiki s. Wohlbeck.
Wulde ? Wehre up der —. VIII. 184.
Wulfborch s. Wolfsburg.
Wülfel, Wulfelde, *Amt Hannover.* II. 146.
Wulfelade, Wulvelage, *Amt Neustadt am Rübenb.* Mühle u. Wehr, Wasserweg bei. VII. 4.
Wulfelbutle, Wulferbuttele s. Wolfenbüttel.
Wulfelde s Wülfel.
Wülferode, Wulvyngerode, *Amt Hannover.* X. 148.
Wulvesbam ? spatium in der Stadt Braunschweig. VIII. 76. Anm. pag. 63.
spatium in Sleekte. I. 303.
Wulvesborch s. Wolfsburg.
Wulfersen s. Wulfsen.
Wulvese, Wulvessen, *wüst bei Nieheim.* I. 184 VI. 109.

Digitized by Google

Wulveshagen s. Wolfshagen.
Wulvestorpe s. Wulfsdorf.
Wulvickhusen s. Wülfinghausen.
Wülfingen, Wulvynge, *Amt Calenberg.* X. 116. 139. 153.
Wulvyngerode s. Wülferode.
Wülfinghausen, Wulvickhusen, Wulfinkhusen, *Amt Calenberg.* Kloster zu. III. 160. VI. 245. X. 116. 131.
Probst zu. VI. 245.
Convent u. Nonnen zu. VI. 18.
Meier des Klosters. X. 139.
Wulfsdorf, Wulvestorpe, *Lübeck.* Vogtei und Gerichtsbarkeit im Dorfe. VIII. 250. 5.
Wulfsen, Wulfersen, *Amt Winsen a. d. L.* Holzmark zu. II. 424.
Wulften, Wulleften, *Amt Osterode.* I. 609.
Kirchlehn zu. I. 362.
Wullerdessen s. Wellersen.
Wulmersen, Wulamesen ? I. 184.
das Geriksem Gut zu. VI. 109.
Wülpke, Wultbeke, Wlbeke, *Kreis Rinteln, Provinz Hessen.* IV. 124.
Hof, Meier u. Hufen zu. I. 185.
Wultbeke s. Wülpke.
Wulthusen s. Wolthausen.
Wümme, Wumme, Wimme, die, *Fluss im Bremischen.* II. 362. III. 22. 3.
Bauern an der. V. 39.
Wunderbüttel, Wunrebutle, *Amt Isenhagen.* II. 54.
Wunstorf, Wunnesdorpe, Wunnestorp, Wonstorppe, *Amt Neustadt a. R.* Grafschaft und Herrschaft. I. 573. II. 535. V. 65. 139. VI. 227. X. 12. 2.
Graf von. I. 54. 160. 161. 171. 174. 175. 184. 224. 237. 262. 334. Anm. 557. 558. 573. II. 440. 535. 538. III. 70. 87. 137. 166. 215. 235. 313. 337. 381. 382. IV. 266. V. 65. 135. 139. VI. 87. 92. 118. 142. 151. 223. 227. 249. VIII. 26 n. 1. IX. 175. 2. X. 12. 2. 3. 22. 48. 97. Anm. 114. s. Personenregister.
Stadt. I. 10. 100. 123. 171. 184. 191. 262. 334. II. 79. IV. 187. V. 135. 139. 184. 228. VI. 227. VIII. 13. 120. X. 12. 2. 3.
Aebtissinn zu. VI. 109. X. 107.
Kaplan derselben. X. 107.
Marktkirche u. Altar St. Johannis in derselben. VII. 99. 5.
Domhof zu, Dienste u. Abgaben desselben. I. 185.
Schloss zu. I. 184. 191. 262. II. 538. III. 87. 215. X. 12. 1.
Vogtei zu. I. 184. 191. II. 220. X. 12. 1.
Wunstorf, Wunnesdorpe, Wunnestorp, Wonstorppe, *Amt Neustadt a. R.* Bürgermeister zu. X. 12. 3.
Rath zu. I. 160. 161. 175. 660. II. 503. III. 70. IV. 47. VIII. 26. X. 12. 3.
Gemeinde der Stadt. I. 175. IV. 47.
Bürger zu. I. 224. 262. 660. III. 70. VII. 99. 5. VIII. 26. X. 12. 2.
Mindener Recht in. I. 54. III. 70. VIII. 26. X. 12. 3.
Gericht u. Mühlen zu. I. 160. 191. 334. Anm. X. 12. 2.
Zoll zu. I. 104. 160. 191. 334. Anmerk.
Markt zu. I. 104.
Münze zu. I. 160. 191.
Juden zu. I. 160. 334. Anm.
Würrigsen, Wereysen, Werigise, *Amt Uslar.* I. 73.
die Mark —. VIII. 253. Anm.
Wursten, Wortsatia, Wurtzacia, Vresen, Vresche, Worsteringe Vresen, *Landschaft am rechten Ufer der Wesermündung.* II. 325. 1. 4. III. 401. X. 20. 1. 2.
Archidiakonat zu. VII. 29. 2.
Archidiakon zu. IX. 20. 5. 6. X. 21. 5.
Probst zu. VII. 29. 1—5.
Offizial desselben. VII. 29. 1—4.
Sendgericht im Lande. VII. 29. 3. 4.
Patronatrecht der Kirchen u. geistlichen Benefizien in. VII. 29. 1.
Pfarrer in. VII. 29. 3.
Grafschaft in. II. 325. 5.
Vicegraf in. II. 218. IX. 20. 7.
Vögte in. VII. 29. 3.
16 Rathgeber des Landes. VII. 29. 1. IX. 20.
Rathmannen u. Geschworene zu. VII. 29. 3.
Schulzen zu. II. 217. 1—3. 218. VII. 29. 3. IX. 20. 7.
Richter zu. II. 217 u. 2. 3. VII. 29. 1. IX. 20. 5. 6. 8.
Gemeinde des Landes. II. 217 u. 1—3. 218. IX. 20. 5—8.
Abgaben desselben. II. 217. 1—3.
Würzburg, Herbipolis, Wertzeburgh, *Baiern.* Bischof von. X. 3. 74. 3.
Stift zu. X. 3.
Wein aus. I. 84.
Wussegel, Wusseggelle, *Amt Dannenberg.* Gericht zu. VII. 182.
Wustrow, Wzstrov, Vustrow, Wustrouwe, Wustreve, *Amt Lüchow.* II. 500. V. 97. VI. 26. 212. VII. 221. VIII. 67.
Pfarrer zu. I. 326.
Schloss zu. I. 327. 568. III. 111. V. 97. VI. 212. VII. 103. 112. 132. 133.
Wustrow, Wzstrov, Vustrow, Wustrouwe, Wustreve, *Amt Lüchow.* Vorburg, Vorwerk, Mühle, Teplingsches und Blutlingsches Thor zu. VI. 212.

Z.

Zacheve s. Sachau.
Zadelband s. Sadelband.
Gr. Zagghene s. Sachau.
Zalem s. Salitz.
Zappenborch s. Sabbaburg.
Zasenbeck, Zasbeke, Tzasbeke, *Amt Isenhagen.* II. 54. 91. IV. 212.
Zassen s. Sachsen.
Zatendorpe s. Sassendorf.
Zebelin, Tzabelin, Tzibelin, *Amt Lüchow.* slavische Güter zu. I. 113.
Zekere s. Secker.
Zeven, Zevena, Scevena, Tzevena, Sevene, Szeven, Zievene, Sznevene, *Amt Zeven.* Nonnenkloster zu. I. 131. VI. 178.
Convent und Priorinn des. VI. 178.
Probst zu. I. 8. 131. VI. 178. IX. 16. 53. 1. 269. 7.
Besitzungen der Kirche. I. 8.
Zeveninghe s. Sevenighe.
Zegerde s. Seggerde.
Zehusen s. Seehausen.
Zeitz, Cicizum, *Kreis Zeitz, Provinz Sachsen.* Bisthum, Bischof und Stadt. II. 133. 1.
Zelle, Tzelle, *an der Stelle des heutigen Zellerfeld.* Dorf. II. 130.
Zeltse s. Seelze.
Zeringhessen s. Sorgensen.
Zerstede s. Sarstedt.
Zesen s. Seesen.
Zverin s. Schwerin.
Zvifligge s. Twieflingen.
Zievene s. Zeven.
Ziegenberg, Czeginberge, Segenberge, *Kreis Witzenhausen, Provinz Hessen.* V. 210.
Schloss zu. I. 708. VII. 16.
Ziegenhain, Czegenhagen, Czygenhayn, Tziginhayn, Cyginhain, *Kreis Ziegenhain, Provinz Hessen.* VIII. 184.
Graf von. IV. 211. V. 107. 108. VI. 112.
Gräfinn von. V. 107. 108.
Zierdeshorne s. Siersse Horn.
Zierenberg, Tzirenberg, *Kreis Wolfhagen. Provinz Hessen.* V. 210.
Zilly, Cillinge, Tzillinge, *Kreis Halberstadt, Provinz Sachsen.* II. 484.
Kirche zu. II. 79.

Digitized by Google

Zilly, Cillinge, Tzillinge, *Kreis Halberstadt, Prov. Sachsen.* Schloss zu. VIII. 241. 1.
Zirdesse s. Siersse.
Zodenholte s. Soenholz.
Zodoma s. Sodom.
Zolde s. Söhlde.
Zolmysse, Zolms s. Solms.
Zoltowe s. Soltau.
Zoltwedele s. Salzwedel.
Zomeringe s. Sommeringe.
Zosserum s. Sorsum.
Zötmer s. Sottmar.
Zowen s. Sauingen.
Zoze s. Söse.
Zuderborch s. Suderburg.
Zudervelt s. Sudervelt.
Zudwensen s. Südwinsen.
Zullendorpe s. Suhlendorf.
Zulestorp s. Süsdorf.
Zultinghe s. Süttingen.
Zurove s. Szcurove.
Zweldorf, Twedorpe, *Amt Wolfenbüttel, Braunschweig.* I. 303.
Holzmark, Meierholz, Marsch, Hogbenkamp, Kobelser Feld und Wiese zu. II. 551.
Zwerin s. Schwerin.

Berichtigungen.

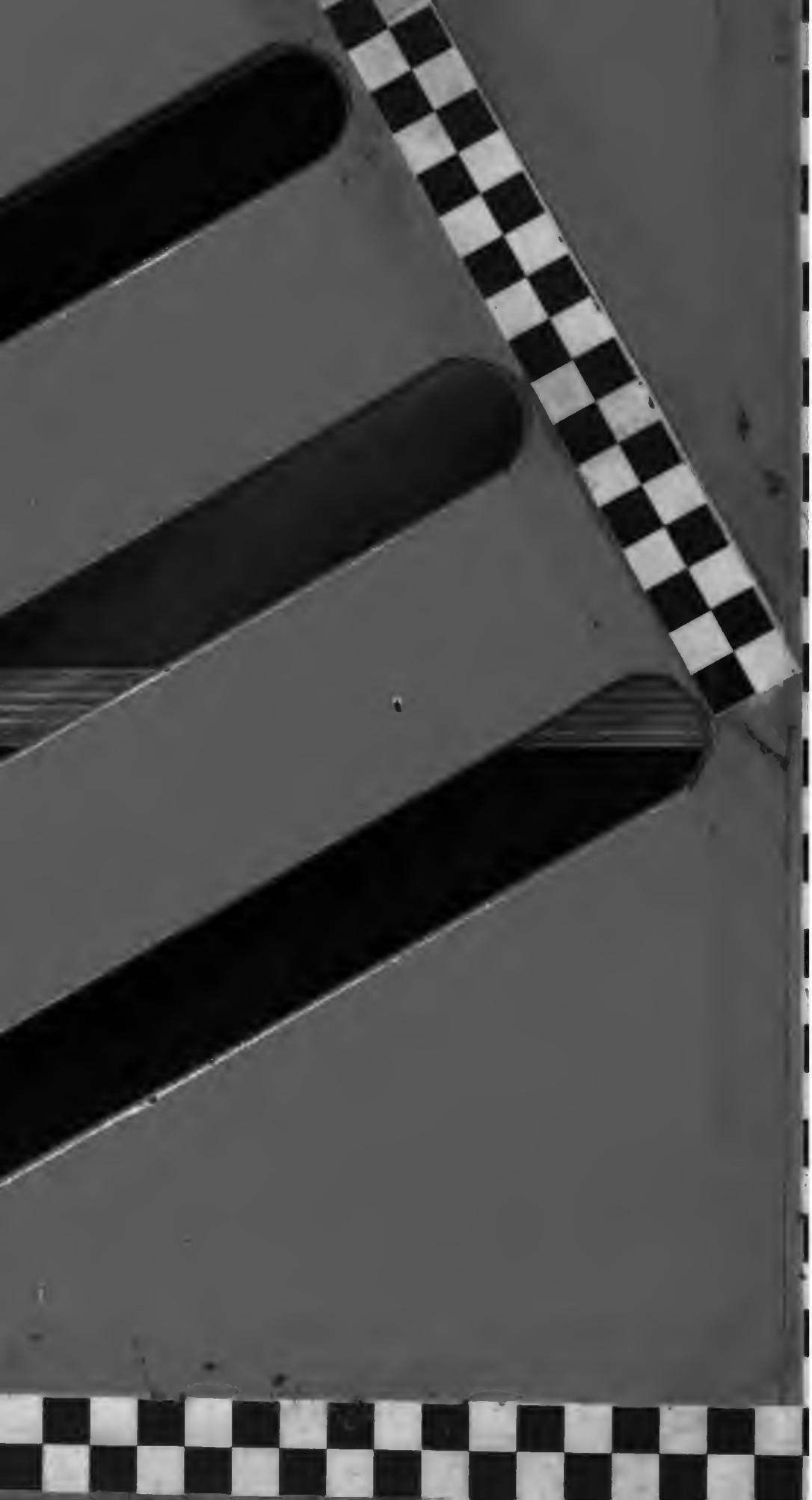
Band X, Seite 153, Zeile 6 lies *vnd Mauricio greuen* statt *vnd Maurio greuen.*
„ „ „ 34 am Schlusse ergänze *K. O.*
„ 154, „ 6 lies *beholden* statt *heholden.*
„ 162, „ 41 u. 42 lies *Celle Or. A. Des. 8. Schrck. IV. capsa 16 in Nr. 9* statt *(Nr. 209. VIII. IV. XIX. 6.)*
„ 164, „ 27 am Schlusse ergänze *K. Cnepl.*
„ 262, „ 25 lies *Herzog* statt *Graf* Otto von Braunschweig.
„ 297, „ 15 lies *Borste* statt *Bonste.*
„ 392, „ 27 lies *Borgemestere* statt *Borermgestere.*
Band XI, Seite 10, lies 1310 Febr. *15* statt Febr. *10.*
„ 17, 1326 Juni 11, lies Schulzen des Landes *Wührden* statt *Wursten.*
„ 37, lies 1351 Mai *25* statt Mai *21.*
„ 41, die Urkunde von 1355, Dec. 15, muss hinter den beiden folgenden stehen.
„ 60, 1371, Aug., lies *Gebhards u. Curds* statt *Siverds u. Curds.*
„ 111, lies *1406*, Dec. 10, statt *1466.*
„ 162, Engelbert lies *Watervorer* statt *Waterover.*
„ 176, unter *Grone* füge hinzu *Jan zu Helmstedt. II. 484.*
„ 270, lies *Watervorer* statt *Waterover.*
„ 342, die unter *Isenbüttel* angeführten Stellen beziehen sich nicht alle auf *Isenbüttel*, sondern nach der Angabe des Herrn Dr. Hänselmann zum Theil auf *Eisenbüttel*, so namentlich *II. 79. V. 8. VI. 58.*
zu Seite 290, *Agetvicht*, Seite 317, *Elisei Agetvicht*, Seite 379, *Swazelfes Agetuicht*, ist zu bemerken, dass *agetvicht, agetuicht* mit *aquaeductus* zusammenhängt und Wasserlauf bedeutet, wie Herr Dr. Hänselmann mich gütigst belehrt hat. Die erste Stelle: *Agetvicht* allein, müsste also fortfallen.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google